



1N1
3740

HARVARD UNIVERSITY.



LIBRARY

OF THE

MUSEUM OF COMPARATIVE ZOÖLOGY.

13,846^a

Bought

April 27, 1909 - August 29, 1910.

Internationale Entomologische Zeitschrift.

Organ

des

Internationalen Entomologen-Bundes

zu

Guben.

Herausgegeben unter Redaktion von P. Hoffmann.

III. Jahrgang (1909/10).

Mit 52 Abbildungen im Texte.



210
274

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Original

Main body of handwritten text, appearing to be a list or series of entries.

Original

Handwritten text, possibly a signature or a note.

Handwritten text, possibly a date or a reference.

Handwritten text, possibly a date or a reference.



Handwritten text at the bottom of the page, possibly a footer or a note.

besonderer Berücksichtigung der näheren Umgebung Stralsunds	54
Turati: Nuove Forme di Lepidotteri e note critiche	195
Tutt: A. Natural History of the British Butterflies, their World-wide Variation and Geographical Distribution. Vol. II.	55, 59
Zeitschrift für Naturwissenschaften, Halle	252

V. Vereinsnachrichten.

Berlin: Aus der Sitzung des Berliner Entomologen-Bundes vom 14. September 1909	155
Aus dem Sitzungsbericht des Berliner Entomologen-Bundes vom 28. September 1909	171
Frankfurt (Main): Bericht über die gemeinsame Kauf- und Tauschbörse der Frankfurter Entomologischen Vereine	186
Stettin: Ein Frühlingsausflug des Entomologischen Vereins „Facta“	44
Wien: Wiener Entomologischer Verein. Sitzungsbericht	198
Entomologische Vereinigung „Sphinx“.	266
Protokolle	267, 272
Sammelkalender für Februar	279
Sammelkalender für März	

VI. Abbildungen.

Acherontia atropos L., Aberrationen Seite 2 Figur 1, Seite 3 Figur 2 und Figur 3.	
Demas coryli L. Seite 240 Figur I.	
Demas coryli ab. weymeri Hold Seite 240 Figur II.	
Habich, Otto, Bild Seite 263.	
Hoplodonta viridula Fabr. forma viridula, Abdominalzeichnung, Seite 107 Figur 1 bis 24.	

Korsika: Kartenskizze	254,
Häusergruppe in Asco	255.
Uferpartie des Stranciacone, Forêt de Carozzica	259.
Pieris napi L.: g. v. ♂	Oberseite, Seite 42 und 64 Figur 1.
	Oberseite, Seite 54, 63 und 71 Figur 2.
	Unterseite, Seite 63 Figur 3.
	Unterseite, Seite 43 Figur 4.
g. a. (napaeae) ♂	Oberseite, Seite 54 und 64 Figur 5.
	Oberseite, Seite 43 und 54 Figur 6.
	Unterseite, Seite 43 Figur 7.
	Unterseite, Seite 55 Figur 8.
bryoniae O. g. v. ♂	Oberseite, Seite 64 und 71 Figur 9.
g. a. ♂	Oberseite, Seite 70 Figur 10.
g. v. ♂	Unterseite, Seite 71 Figur 11.
g. a. ♀	Unterseite, Seite 71 Figur 12.
Praktische Raupenzuchtgefäße,	Seite 76 und 77 Figur I bis VII.

VII. Briefkasten.

Abrota jumna und Acraea mayeri, Literaturangaben	91
Akbesia davidi Obth., Literatur und Vaterland	284
Entfernen öliger Flecke	160
Ueber Rhyparia purpurata L. mit ungefleckten Hinterflügeln	216
Wie tötet man die großen hellgrünen Spinner?	216

VIII. Nachrichten über verstorbene Entomologen.

Otto Habich. Mit Bild	263
Prof. Dr. A. Kraatz	184
Dr. Gustav Mayr	70
A. Poujade	166
Prof. Dr. phil. Fritz Römer	8
Dr. med. W. Gustav Stierlin	70



13846

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzelle oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung (Fortsetzung). — Einige merkwürdige *Acherontia atropos* L. — *Eurycus cressida insularis* nov. subsp. — Beitrag zur Kenntnis der Lucaniden. — Auch eine Auferstehungsfeier. — Bücherbesprechungen. — Mitteilung.

Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung.

— Von Oskar Prochnow in Wendisch-Buchholz. —
(Fortsetzung.)

4) Der Darwinismus ist eine Theorie der Deszendenz, aber keine Theorie des Lebens! und zwar deshalb, weil er die Variabilität postuliert, zur Voraussetzung hat, als etwas Gegebenes ansieht und nicht erklärt. Dieser Einwand trifft den Darwinismus als Deszendenz-Theorie nicht, denn die Frage nach der Herkunft der Variabilität fällt außerhalb seines Bereiches. Doch vermag eine mechanistische Theorie den Ursprung der Variabilität wohl aufzudecken. Alle Fortpflanzung nämlich ist Teilung und alle Teilungen sind wie alle Messungen ungenau. Endlich sei noch des Streitens des Vitalismus und Darwinismus gedacht!

Die Frage ist: was fängt der Darwinismus mit der Aktivität, der Spontaneität der Organismen an; wie beurteilt er ihre Finalhandlungen?

Wir wollen nicht leugnen, daß die mechanistische Auffassung des Lebens die brauchbarste nicht ist, daß in den Organismen eine Aktivität zu erschließen ist, die der Darwinismus, sofern er eine Lebens-theorie sein will, gern streichen möchte, weil sie ihm nicht zusagt.

Wir nehmen den Trieb — den Willen in der Terminologie Schopenhauers — als Agens der Handlungen der Organismen, als Ursache ihrer Aktivität an. Wir haben uns nun noch darüber zu entscheiden, welchen Grad von Aktivität wir den Organismen auf Grund von Beobachtung ihrer Tätigkeit zuschreiben oder introjizieren wollen.

Wir wollen nicht leugnen, daß die Reaktionen eines Körperteils auf bestimmte Reize auf Grund eines psychischen Aktes vor sich gehend gedacht

werden können, ja wahrscheinlich zweckmäßig so gedacht werden. Jede Zelle nämlich ist namentlich bei geringer Differenzierung fähig, auf vielerlei Reize durch Handlungen zu antworten und zwar allgemein jedesmal durch die zweckmäßige. Eine Auswahl der zutreffenden Reaktion unter den möglichen muß also angenommen werden, also eine Wahlhandlung natürlich primitivster Form.

Damit aber haben wir den Vitalismus keineswegs akzeptiert. Denn nun handelt es sich darum:

Ist die Aktivität der Organismen eine erlernte Reaktivität oder eine autonome Spontaneität?

Ich zitiere die Hauptpunkte meiner Argumentation zugunsten der Theorie der indirekten Anpassung:

Ein häufig angeführtes Beispiel zugunsten des Vitalismus, das ist der Lehre von der Fähigkeit, primär zweckmäßig zu reagieren, oder von der autonomen Spontaneität, ist die Regeneration der Linse des Molchauges. — Gustav Wolff nahm die diesbezüglichen Versuche in folgender Weise vor (l. c. p. 68 u. 69): Er schnitt etwa 100 Triton taeniatus-Larven die Linse heraus und verfolgte die Regeneration, indem er täglich einige der Tiere tötete und die Entwicklung der neuen Linse an Schnitten studierte. Es zeigte sich folgender Vorgang: Das Pigment an der Innenseite der Iris wird zunächst von Leukozyten verzehrt; dann wuchert das Epithel am Pupillarrande und aus diesen Wucherungen entsteht am oberen Rande der Pupille ein Linsensäckchen, aus diesem Linsensäckchen bildet sich, nunmehr nach vererbtem Typus, die vollständig normale Tritonlinse. Die regenerierte Linse schnürt sich von ihrem Entstehungsorte sehr spät ab, die Embryonallinse dagegen sehr früh. Auch dieser Vorgang ist zweckmäßig; denn die Embryonallinse bildet sich zwischen festen Geweben, die neue Linse zwischen wäßrigen.

Es war Wolff allerdings von vornherein wahrscheinlich, daß der Wassersalamander, „dieser klassische Repraesentant des Regenerationsprozesses unter den Wirbeltieren“, die Linse regenerieren würde, doch

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzelle oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aufnahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung. (Fortsetzung.) — Das Verzeichnis der von C. H. Beske in den Jahren 1826 bis 1829 bei Hamburg gefundenen Lepidopteren (Fortsetzung). — *Bombus hortorum Eleonorae* v. n. — *Chrysophanus virgaureae* L. aberr. — Verschiedenes über *Acherontia atropos* (Schluß). — Bilder von der Raupensuche.

Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung.

— Von Oskar Prochnow in Wendisch-Buchholz. —

(Fortsetzung.)

Da nach Pauly die Analyse des Lebens mit der Zweckmässigkeit zusammenfällt (?), so geht Pauly von dieser Hauptfähigkeit der Organismen aus. Die Zweckmässigkeitserzeugung besteht nach ihm in einer aktiven Synthese zweier „Erfahrungen“, derjenigen eines Bedürfnisses und der anderen des sie befriedigenden Mittels, welche Assoziation durch „Urteil“ abgeschlossen wird, d. i. durch den Schluß von der Wirkung des Mittels auf seine Zulänglichkeit zur Befriedigung. „Der Ursprung dieses Vorganges liegt in einem Gefühlszustand eines Subjektes, welchen wir, weil er mit dem Triebe eines Begehrens oder einer Abwehr verbunden erscheint, Bedürfnis nennen. Das Bedürfnis wieder entsteht auf einen äußeren oder inneren Reiz hin und muß erst bis zu einer gewissen Höhe anschwellen, um Folgen zu haben, wobei gewissermaßen eine psychische wie physische Spannung gelöst wird. Jedenfalls ist immer eine „wahre physikalische Ursache“, die Empfindung des Bedürfnisses, vorhanden, die wegen ihres zweckmäßigen Effektes zugleich eine teleologische Ursache ist.“ In diesem Prozeß dient das auf diese Weise Erreichte bei der Befriedigung der folgenden Bedürfnisse als Mittel. Allgemein nimmt der Organismus die Mittel zur Befriedigung seiner Bedürfnisse aus dem Bereich seiner Wahrnehmung.

Der Grundsatz der Teleologie August Paulys ist: Zweckmäßiges kann nur durch ein urteilendes Prinzip hervorgebracht werden.

Man hat gegen diese psychophysische Teleologie eingewendet, es sei absurd, bei Zellen „so komplizierte Denkakte“ anzunehmen, die in einigen Fällen (s. u.!) die Leistungen des Gehirns z. B. von Insekten

zu überbieten scheinen. Dieser falschen Auffassung gegenüber betont Pauly die Einfachheit eines derartigen Prozesses: Jedes Gewebe ist nur auf wenige zweckmäßige Reaktionen eingeübt und empfindet nur die Reize, welche es bei seiner Funktion unmittelbar oder von Nachbarorganen erfährt; sein kleiner Intellekt umfaßt nur die Anwendung seiner speziellen Mittel. In diesem engen Bereiche spielen sich seine Willensleistungen ab, die durch die Bedürfnisse geleitet werden, die vom Nervensystem auf die Körperzellen übertragen werden (l. c. p. 216). Die intellektuellen Fähigkeiten der Körperzellen sind viel geringer als die der differenzierten Nervenzellen.

Wenn Zellen etwas „erfinden“, so sind dafür doch nicht so komplizierte Vorstellungsverbindungen anzunehmen, wie z. B. bei Menschen, die irgend ein Werkzeug erfinden, weil dort die bildenden Kräfte nicht „außerhalb des Materials stehen, sondern in den Organen selbst enthalten sind, also die Wirkung der Umwandlung unmittelbar empfinden“.

Wir sprachen von Mitteln, die der Organismus anwendet, um ein bestimmtes momentanes Bedürfnis zu befriedigen; darunter ist das zu verstehen, daß das „Mittel“ für seine Verwendung nicht im voraus bestimmt ist, sondern nur durch ein zufälliges Zusammentreffen mit dem zu erfüllenden Zweck in Verbindung gebracht wird; die nützlichen Eigenschaften eines Mittels erfahren die Verwendung als ein ihnen selbst fremdes Ereignis. Die nutzbare Qualität des Mittels ist hinsichtlich der Funktion, zu der sie gebraucht wird, zufällig, das Mittel ist koinzidentell. Doch ist das Mittel nicht seinem Erscheinen nach zufällig, wie die nützlichen Varianten Darwins, sondern nur seinem Zusammentreffen nach mit dem Zwecke, dem es dient. Es ist gewissermaßen eine Entdeckung des Organismus (l. c. p. 113).

Hinsichtlich des morphologischen Wertes scheint mir das „Mittel“ mit der nützlichen Variante übereinzustimmen. „Es gibt nämlich in der organischen

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — Neue palaearktische Rhopaloceren. — *Sesia scoliaformis* Bkh. — Die Lebensweise von *Lemonia dumi* L. — Bilder von der Raupensuche (Fortsetzung). — Mitteilung.

Leitbericht.

Von H. Stichel.

Unter Symbiose verstehen wir ein beabsichtigtes, beständiges Zusammenleben ungleichartiger Lebewesen, durch welches sich diese gegenseitig Vorteile und Annehmlichkeiten zur Förderung ihrer Existenz schaffen. Ein solches Zusammenleben ist bei Insekten nicht gerade selten, wir kennen es namentlich in dem Verhältnis der Ameisen zu anderen Insekten, namentlich zu Blattläusen, Käfer- und Schmetterlingslarven; es geht dies so weit, daß gewisse Arten letzterer beiden (Cetoniden, Lycaeniden etc.) auf die Gastfreundschaft der Ameisen geradezu angewiesen sind und ihre Existenz und Entwicklung davon abhängt; sie werden in den Bauten der Ameisen nicht nur geduldet, sondern geradezu gehegt, weil sie als Gegenleistung ein den Wirten genußreiches Exkret absondern. In anderen Fällen, wie bei dem Verhältnis der Blattläuse und anderer, frei lebender Schmetterlingslarven scheint es sich nur um eine einseitige Leistung dieser zu handeln, sie spielen dabei gleichsam die Rolle milchender Kühe. Eine Gegenleistung würde dabei kaum anders in Betracht kommen, als daß den Ameisen die Rolle von Beschützern und Verteidigern gegen feindliche Insekten zugebracht wird. So berichtet z. B. Guppy in *Transact. of the entomol. Society of London*, 1904, daß die Raupen der südamerikanischen Riodinide (*Erycinide*) *Nymphidium molpe*, die er auf Trinidad beobachtete und aufzog, von großen Ameisen mit mächtigen Kneifzangen bewacht wird, die bei Annäherung fremder Elemente sofort eine bedrohliche Stellung annehmen und sogar nach einem hingehaltenen Stück Holz schnappen. Die Raupen spenden den Ameisen dafür wohlschmeckendes Exkret aus Rückendrüsen.

Dr. H. Thoma n n berichtet über ein ähnliches Verhältnis zwischen Ameisen und den Raupen der Kleinschmetterlinge *Psecadia pusiella* Röm. und *P. decemguttella* Hb. (*Soc. entom.* XIII, No. 14), nur

mit dem Unterschied, daß diese Raupen keinerlei Organe besitzen, aus denen sie ihren Beschützern Atzung spenden, sondern daß letztere aus den durch die Raupen beim Fraß verwundeten Stellen der Futterpflanze (Boretschgewächse, Vergißmeinnicht, Lungenkraut, Natternkopf etc.) Nahrung saugen. Es findet hier ein ganz gesetzmäßiges Aufsuchen der Raupen von den Ameisen statt, was dadurch erklärlich ist, daß bei dem Raupenfraß eine kontinuierliche Verwundung der Pflanzen stattfindet, wodurch immer neue Zellen den Gästen bloßgelegt werden, und diesen so eine ergiebigere Nahrungsquelle geschaffen wird, als durch irgend welche zufällige Verwundung der Pflanze. Es handelt sich also um eine primitive Art von Symbiose, bei der die Raupen ihren Gesellschaftern lediglich eine Annehmlichkeit auf mittelbarem Wege verschaffen. Daher geht auch der Schutz, den die Ameisen den Raupen angedeihen lassen, nicht so weit wie z. B. bei frei lebenden *Lycaena*-Raupen und wohl auch in vorher erwähntem Fall der Riodiniden-Raupen; während dort die Ameisen die Raupen noch begleiten, wenn sie ihre Futterpflanzen verlassen und anscheinend sogar in die Nester verschleppen, wo dann die Verpuppung stattfindet, beschränkt sich hier die Gesellschafterlichkeit auf die Zeit, während welcher die Raupe die Futterpflanze bewohnt und durch Verwundung derselben die Nahrung darbietet. Darin liegt aber gerade das Eigentümliche dieser Symbiose, die sich von den bisher bekannt gewordenen Erscheinungen des Zusammenlebens von Schmetterlingen und Ameisen durchaus unterscheidet.

Mamestra cavernosa Ev. ist eine vorzugsweise in den südrussischen Steppen und im Altai lebende Art, die von Spuler auch aus der Gegend von Wien, aus der Schweiz und Italien angegeben ist. Im Jahre 1896 erbeutete Caflisch sel. ein gut erhaltenes ♀ in Chur im Rheintal am elektrischen Licht und 1904 und 05 gelang es Dr. Thoma n n, diese „seltene“ Eule in Landquart ebenfalls am

13846

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Gaben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.
Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Annahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung (Fortsetzung). — *Colias edusa* F. in Thüringen und Norddeutschland. — Kopula zwischen verschiedenen *Zygacena*-Arten. — *Platysamia cynthia* in Europa. — Zu *Dicranura* var. *fennica* Schultz. — Bilder von der Raupensuche (Fortsetzung). — Anfrage an den Leserkreis.

Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung.

— Von Oskar Prochnow in Wendisch-Buehholz. —
(Fortsetzung.)

Doch wir haben hier zu zeigen, daß auch die Paulysche Theorie an diesem Probleme scheitert. Sollten wir auch diesen Differenzierungsprozeß unter dem Gesichtswinkel der Theorie der beurteilten Anpassung verstehen können, so müßten folgende Phasen möglich sein: die Empfindung eines Bedürfnisses seitens des Staates nach Eintreten eines Bedürfnisreizes, das Innewerden des Mittels nach Eintreten seiner Wirkung, (wenn ich die mir am brauchbarsten erscheinende Fassung der Theorie zu grunde lege), die Mitteilung des Bedürfniszustandes und des Spannungszustandes unter den Individuen des Staates. Die Schwierigkeit für den Neo-Lamarckismus liegt hierbei darin, daß man eine Empfindung des Bedürfnisses seitens aller einzelnen Individuen nicht gut denken kann und ebenfalls das Innewerden des Mittels nach Einsetzen seiner Wirkung. Denn hier ist das Handelnde keine morphologische Einheit, kein Individuum, sondern eine Vielheit von Individuen. Das Analoge zu den Teilen des Subjektes sind hier selbst Subjekte, eine Vermittlung des „in allen Teilen identischen Subjektgefühls“ sowohl beim Empfinden des Bedürfnisses wie beim Innewerden der Wirkung des Mittels könnte hier nur durch eine Zeichensprache oder — bei den Ameisen durch die „Stridulationsprache“ geschehen. Wenn wir jedoch bedenken, daß unserer Wortsprache eine Beschreibung von psychischen Zuständen nicht gelingt, so daß wir ganz auf die Beschreibung der Äußerungen der Zustände angewiesen sind, so werden wir erkennen, daß wir auch hier ganz unbrauchbare Nothypothesen machen müßten, wollten wir „die Theorie der direkten Anpassung“ zur Erklärung benutzen.

3) Nicht minder unbrauchbar ist die Neo-Lamarcksche Hypothese zur Erklärung der Mimikry-Erscheinungen. Ich werde auch hier die Analyse des Prozesses der direkten Anpassung im Paulyschen Sinne durchführen und die Annahme aufweisen, die wohl kein Lamarckianer machen wird, die er jedoch machen muß, wenn er eine Wirkung des urteilenden Prinzips auch hier annehmen will.
Der Reiz müßte, wenn es sich um die Entstehung einer Mimikry-Erscheinung handelt, in einem Versuche eines Feindes, das Beutetier zu fressen, gegeben sein. Kann dieser Reiz ein Bedürfnisreiz sein, d. h. kann er in dem Tiere ein Bedürfnis auslösen? Wenn auch zugegeben werden kann, daß die Tiere möglicherweise ein Schutzbedürfnis haben, so darf doch, ohne daß wir uns in geradezu abenteuerliche Spekulationen verlieren, nicht angenommen werden, daß dieses Schutzbedürfnis bestimmt ist, d. h. die mimetischen Tiere, z. B. Insekten, können nicht wissen, wogegen sie sich schützen müssen. Denn sollte diese Annahme gemacht werden, so müßte man meinen, die Beutetiere könnten ihre Feinde und wüßten, daß sie von diesen gefressen werden. Ich kann mich zu dieser Annahme nicht entschließen.
Der Haupteinwand jedoch besteht darin, daß mögliche Mittel, dem Bedürfnis abzuhelfen, vom Tiere nicht vorgestellt werden können. Sonst müßten die mimetischen Tiere selbst eine — Mimikry-Theorie haben, sie müßten wissen, wer sie fressen kann, daß der Feind sie suchen muß, daß er sie mit dem Gesichtssinn entdecken kann, daß sie dann weniger leicht entdeckt werden können, wenn sie in der Färbung und Gestalt und durch ihre Gewohnheiten den Gegenständen, an denen sie sich aufhalten, ähnlich sehen, und schließlich müßten sie in der Lage sein, obwohl z. T. wie bei den Schmetterlingen „Mittel“, die Färbung zu ändern, nicht vorhanden sind, die als brauchbar erkannten Mittel anzuwenden!
— Wer ist so hypothesenfreudig, den Insekten eine Mimikry-Theorie zu introjizieren?

A

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung (Fortsetzung). — Kleine Mitteilungen. — Bilder von der Raupensuche (Schluss). — Praktische Neuheiten. — Eingegangene Preislisten.

Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung.

— Von *Oskar Prochnow* in Wendisch-Buchholz. —
(Fortsetzung.)

Also: Die Erstanwendung des brauchbaren Mittels ist zufällig. Darauf ist es auch zurückzuführen, daß manche Kinder, die im allgemeinen richtig und deutlich sprechen, einige wenige, manchmal eine einzige Konsonantenverbindung erst sehr spät aussprechen lernen, daß manche früh, andere spät pfeifen lernen u. s. w. Dann ist nämlich „der glückliche Zufall“ erst spät eingetreten, auf dessen Eintreten allerdings das Bestreben des Organismus einen indirekten Einfluß ausübt, sofern nämlich, wenn unter — sagen wir — 1000 möglichen Konstellationen eine brauchbare sich findet, diese eher eintreten wird, wenn der Organismus eine Anzahl dieser 1000 in regelloser Folge durchläuft, als wenn dies nicht geschieht — oder in unserem Beispiel: das Kind lernt leichter sprechen, singen, pfeifen, wenn es ähnliche Bewegungen der Lautwerkzeuge häufig auszuführen angehalten wird, wie die sind, die zu den betreffenden Funktionen führen. Dann stellen sich die gewünschten Konstellationen eher ein, nichtsdestoweniger jedoch zufällig! —

2) „Der Kampf ums Dasein liefert die Bedürfnisreize“. Diesen Satz muß der Neo-Lamarckismus als richtig anerkennen, wenn er nicht den berechtigten Vorwurf hören will, er erkläre nicht die aus der Kombination von Palaeontologie, Ontogenie, Phylogenie und vergleichender Anatomie zu erschließende Höherentwicklung der Organismen. Woher kommt das Bedürfnis nach neuen oder besseren Organen, wenn nicht eine erhöhte Inanspruchnahme sich geltend macht? Die Bedürfnisse sind auch in uns nicht das letzte Glied, bis zu dem wir unsere Finalhandlungen in der Regel rückwärts verfolgen können, sondern wir finden sie exogen bedingt, d. h. abhängig von

den Bedürfnisreizen, die wieder von den Verhältnissen und dem Trieb zum Leben abhängen. Der äußere Faktor kann — wenn es sich um Organbildung handelt — nur eine durch den Kampf ums Dasein bedingte erhöhte Inanspruchnahme sein; denn der „Wille zum Leben“, gesetzt wir nehmen ihn als das primäre an, ist dem Begriffe nach nur auf die Erhaltung des jeweiligen Zustandes gerichtet, und dessen Erhaltung bedingt unter der Voraussetzung der relativen Unveränderlichkeit der Lebensbedingungen, an die die Lebewesen angepaßt sind, also unter der Voraussetzung der Nichtexistenz des Kampfes ums Dasein, keine Funktionsveränderungen und morphologische Veränderungen vorhandener Organe.

Zudem genügt das Postulat des Bedürfnisses allein nicht, um eine Höherentwicklung der Organismen zu erklären; denn dem Bedürfnisse kann durch Bedürfnisbefriedigung und Bedürfnisbeseitigung genügt werden. Wenn nun aber die Organismen, wie wir annehmen, meist den ersteren Weg gegangen sind, so muß etwas anderes hinzugekommen sein, das diese Folge zeitigte: der Bedürfniserreger, der Kampf ums Dasein.

3) Der Neo-Lamarckismus als Theorie der funktionellen Anpassung und der Deszendenz.

Der Neo-Lamarckismus geht von den Regulationen aus. Er analysiert diese Zweckhandlungen als Analoga zu den Zweckhandlungen des Menschen, schreibt deswegen den Tieren, Pflanzen, Geweben und Zellen psychische Qualitäten zu und versucht, die auf diese Weise gewonnene Analyse der Entstehung von Zweckmässigkeiten als Prinzip der organischen Entwicklung überhaupt anzusehen, also alle Anpassungen auf ein urteilendes Prinzip als letzte Ursache zurückzuführen.

An dieser Lehre des Lamarckismus habe ich eine Korrektur anzubringen für nötig gehalten, die mir nicht unwesentlich erscheint. Ich zitiere daher meine Argumentation, wie sie auf p. 65 und 66 der Arbeit, über die ich berichte, enthalten ist.

13,846

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen Entomologen-Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aufnahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — *Pieris napi* L. — Aus der Praxis. — Die Zucht der indischen Stabheuschrecke (*Dixippus morosus* Br.). — Ein Frühlingsausflug des Entomologischen Vereins „Pacta“, Stettin. — Briefkasten.

Leitbericht.

Von H. Stichel.

Ein Buch, welches sich in den Kreisen der Schmetterlingssammler einer allgemeinen Beliebtheit erfreute, für mäßige Ansprüche nicht zu viel und nicht zu wenig bot und aus diesen Gründen bereits acht Auflagen erlebte, war Fr. Berges Schmetterlingsbuch. Dieses Buch erscheint jetzt in einer neunten Auflage (E. Schweizerbartscher Verlag, Nägele & D. Sproesser, Stuttgart), erweitert und verbessert nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterologie von Prof. Dr. H. Rebel, Kustos am Naturhistorischen Hofmuseum in Wien, der uns ja namentlich aus seiner einflußreichen Tätigkeit beim Zustandekommen des neuen Staudingerschen Katalogs der palaearktischen Lepidopteren im allgemeinen und als Verfasser des zweiten Teiles dieses Kataloges im besonderen bekannt ist, im übrigen aber auch den Ruf einer Kapazität auf lepidopterologischem Gebiete genießt. Während uns in den technisch bedeutend verbesserten Tafeln die alte Darstellung von Futterpflanzen, Raupen und Puppen neben den Faltern anheimelt, erscheint der Text in gänzlich umgearbeiteter Gestalt. Der Bearbeitung ist im allgemeinen der erwähnte Katalog zu Grunde gelegt und bei jeder Art anstatt platzraubender Literaturzitate die laufende Nummer desselben zugesetzt. Dadurch wird ein inniger Zusammenhang zwischen diesen beiden Büchern geschaffen, der die gemeinschaftliche Benutzung derselben erleichtert, ohne dies als Bedingung zu stellen. Was das behandelte geographische Gebiet anlangt, so umfaßt dasselbe Deutschland, Holland, Belgien, Schweiz, Oesterreich-Ungarn (einschl. Bosnien und Herzegowina), eine Anzahl wichtigerer südeuropäischer Formen, namentlich aus dem südöstlichen Frankreich, sind nachrichtlich berücksichtigt, so daß die Schmetterlingsfauna der ganzen Alpenkette behandelt ist, eine gewiß willkommene Bereicherung des Buches! Jeder Familie geht eine Bestimmungstabelle der Gattungen vorher, diese selbst sind kurz und klar dia-

gnostiziert, die einzelnen Arten in ihren vollständigen Entwicklungsstufen beschrieben und, um nun auch der neueren Geschmacksrichtung bezüglich der Variationskennzeichnung gerecht zu werden, eine Auswahl derjenigen „Varietäten“ und „Aberrationen“ aufgezählt, denen der Autor einen nennenswerten Grad der Berechtigung zuerkennt. Wo dies nicht der Fall ist, findet der Interessent zum wenigsten Literatur-Hinweise zur eventuellen weiteren Information. Gerade diese schonend-kritische Art der Behandlung des heiklen Themas des Varietismus wird bei allen Teilen Befriedigung und Genüge finden. Hierbei findet dann auch hin und wieder eine aufklärende Belehrung über den Unwert gewisser Aberrationen statt, so lesen wir z. B. (p. 35), daß bei *Argynnis paphia* (auch bei anderen Argyniden! — St.) nicht selten vorkommenden Exemplare mit weißen Flecken oder Stellen keine eigentlichen Aberrationen sind, sondern daß es sich um unausgefärbte Stücke (teratologische Bildungen) handelt; ferner, daß ab. *dacica* von *Arg. pandora* von Hormuzaki nach abgeflogenen Stücken aufgestellt und einzuziehen ist. Bis heute liegen fünf Lieferungen vor, textlich bis zur Sphingidengattung *Deilephila*, dazu eine Uebersicht der bekannten Hybriden. Die Verlagsanstalt versichert im Prospekt (Februar 1909), daß die Tafeln nahezu fertig lithographiert vorliegen, so daß das regelmäßige Erscheinen der 22 Lieferungen (à 1,20 Mk.) in drei- bis vierwöchentlichen Abständen gesichert ist. Jede Lieferung bringt zwei bis drei Farbentafeln in, wie schon angedeutet, recht befriedigender Ausführung; das ganze Werk wird 52 Tafeln und zirka 1600 Abbildungen (Geäderzeichnungen etc.) enthalten und verdient nicht nur als ältestes und bisher beliebtestes Werk zur Belehrung und Benutzung für alle Schmetterlingsfreunde, sondern auch wegen seines nunmehr in jeder Beziehung auf der Höhe der Ansprüche stehenden neuen Gewandes die weiteste Beachtung und eine freundliche Aufnahme. Bestellungen nimmt jede Buchhandlung entgegen.

13,846

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung (Fortsetzung). — Sammeltage im Alpengebiet. — Die Zucht der indischen Stabheuschrecke (*Dixippus morosus* Br.) Schluss.

Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung.

— Von Oskar Prochnow in Wendisch-Buchholz. —
(Fortsetzung.)

Wir urteilen nur dann sicher, wenn wir ein Urteil schon oft vollzogen haben. „Dem Organismus oder seinen Zellen schreiben wir ein ähnliches Urteilsvermögen zu, wie wir es aus unserer direkten Beobachtung kennen. Die Zellen urteilen sicher. Also müssen sie das Urteil schon oft vollzogen haben: sie müssen gelernt haben, es sicher zu vollziehen. Die Anpassung kann demnach nicht als eine primär (d. i. gleich von Anfang an) zweckmäßige Reaktion angesehen werden, sondern die Reaktion ist erlernt, ist sekundär zweckmäßig. Die Regulationen sind keine primären, auf unbewußter vorwärtsschauender Apperzeptionssynthese beruhenden Reaktionen, sondern sie sind erlernt!“ Der Neo-Lamarckismus ist eine Theorie der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung wie der Darwinismus. —

5) Endlich soll hier noch die Frage gestreift werden, ob Angriffen, die sich gegen die heutige Basis der Paulyschen Theorie, nämlich gegen die bedenkliche Lehre von der psychophysischen Wechselwirkung, richten, eine hohe Bedeutung beizumessen ist, oder ob nicht vielmehr die Frage „nach dem Verhältnis von Leib und Seele“ hier von ganz untergeordneter Bedeutung ist.

Stellen wir uns z. B. auf den Standpunkt des psychophysischen Parallelismus, so haben wir nur eine geringe Modifikation anzuwenden und können die Theorie der physiologischen Anpassungen als neu gefestigt beibehalten. Für den psychophysischen Parallelismus nämlich ist die Annahme notwendig, daß der Schluß auf die Zulänglichkeit eines Mittels oder die einzelnen Urteilsakte der Zellen oder Gewebe neurophysiologische Prozesse sind, die dann nach der Paulyschen Theorie andere physiologische Prozesse beeinflussen. Diesen neurophysiologischen

Prozessen entsprechen im Bewußtsein die Erscheinungen derselben als psychische Prozesse.

Dann ist die Grundidee des Neo-Lamarckismus: die Erzeugung von Zweckmäßigkeiten auf Grund eines sie als solche erkennenden neurophysiologischen Urteilsaktes.

Bei diesen Zweckmässigkeitserzeugungen ist das Ich und seine Elemente aktiv, während im Bewußtsein nur Erscheinung und nicht Tätigkeit ist. Wenn man diese Aenderung in der Grundlegung als brauchbar anerkennt, so erkennt man zugleich, daß die Grenzüberschreitung der physikalischen Methode, d. i. der Methode der Naturwissenschaften überhaupt, deren man den Lamarckismus beschuldigt, nur eine scheinbare ist. Sie wäre eine tatsächliche, wenn der Bereich der physikalischen Methode durch Ausschaltung des Ichkomplexes gewonnen würde, wie Carl Detto meint. Der Bereich der physikalischen Methode wird aber gewonnen durch Elimination des Bewußtseins allein. Das Ich liegt ganz in ihrem Geltungsbereich, denn es wird ganz ähnlich erkannt wie die Dinge, und die Relationen, die die Tatsachen der Naturwissenschaft ausmachen, gelten nicht bis zur Grenze von Ich und „Außenwelt“; vielmehr gehört das Ich zur „Außenwelt“.

Die Lehre von der psychophysischen Wechselwirkung ist keine notwendige Basis der Theorie der beurteilten Anpassung, und diese Theorie fällt daher nicht gleichzeitig mit der Lehre von der psychophysischen Wechselwirkung, auf die die Theorie allerdings bisher gegründet war.

Wenngleich der vorliegende Selbstbericht des Verfassers weit ausführlicher ist als die gewöhnlich von anderen Referenten gegebenen Berichte — es kam mir hier nicht nur darauf an, auf die Arbeit aufmerksam zu machen, sondern den Gedankengang derselben darzulegen — so konnten doch manche Ideen garnicht erwähnt, andere nur angedeutet werden. Interessenten seien daher auf die Abhandlung selbst verwiesen.

B. Gegenkritik.

I. Einwände von Prof. L. Plate und Dr. K. Samson gegen meine Stellung zur Selektionslehre.

Von den Äußerungen zu meiner im vorstehenden besprochenen Arbeit habe ich hier naturgemäß nur die zu berücksichtigen, die eine Kritik der Arbeit darstellen und deren Autoren entweder mir Irrtümer nachweisen wollten oder selbst solche begangen haben — selbstverständlich nach meinem Dafürhalten. Es handelt sich also in der Hauptsache um Aufklärungen über Mißverständnisse, die ja ganz allgemein zur Polemik Veranlassung geben.

Darum muß ich auf Prof. L. Plates sehr ausführliche und im allgemeinen anerkenneude Besprechung im „Archiv für Rassen- und Gesellschaftsbiologie“ (Jahrgang 1901 p. 784—788) eingehen, da sie mir mancherlei Irrtümer und Mißverständnisse zu enthalten scheint.

Meine Stellungnahme zum Selektionsprinzip findet Plate „völlig richtig“, nicht jedoch meine Ausgestaltung des Paulynismus, die ihm den Fehler des Autors nicht zu vermeiden scheint.

Auch gegen einzelne Bemerkungen zur Selektionslehre hat Plate manches einzuwenden, insbesondere macht er

1. Einwürfe gegen meine Behandlung der Selektionslehre auf Grund der Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Er schreibt darüber (p. 785):

„Den Vorwurf, günstige Variationen seien nicht immer vorhanden, nimmt Verf. etwas zu leicht, wenn er schreibt: „Das Verhältnis der Anzahl der günstigen zu der Anzahl der möglichen Variationen ist stets eine endliche Zahl in der Nähe von $\frac{1}{2}$ “. Er meint, weil immer Abänderungen nach der Plus- und nach der Minusseite vorkommen, so müßte eine von beiden eine Verbesserung bedeuten. Bei einem entstehenden Auge sei z. B. jede Aufhellung der Haut nützlich, jede Verdunklung schädlich. Hiergegen ist zu sagen, daß die Galtonkurven in erster Linie für nichterbliche Variationen (Somationen) gelten, die für die Entwicklung nicht in Betracht kommen, und daß ferner nicht bloß ein geringfügiger Ausschlag nach der günstigen Seite verlangt wird, sondern ein selektionswertiger, also eine Veränderung von solchem Grade, daß sie über Sein oder Nichtsein entscheidet. In welcher Häufigkeit solche Variationen vorhanden sind, läßt sich nicht generell nach der Wahrscheinlichkeitsrechnung abschätzen, sondern muß von Fall zu Fall untersucht werden, deshalb ist obiger Satz von Prochnow nicht richtig.“

Gewiß läßt sich die Häufigkeit selektionswertiger Varianten generell nicht abschätzen, ebensowenig, wie wir imstande sind, eine Formel aufzustellen, die uns ermöglichte, durch Einsetzen der Werte für die Zeit das Ergebnis irgend eines Selektionsprozesses in der Natur im voraus zu berechnen. Doch läßt sich meines Erachtens sehr wohl generell abschätzen, in welchem Verhältnis die Anzahl der günstigen zu der der ungünstigen Variationen stehen wird, nicht jedoch, wie beschaffen eine günstige Variation sein muß, um eine sogenannte selektionswertige Variation zu sein, um also dem Träger die Garantie für das Erhaltenbleiben im Kampfe ums Dasein zu liefern. Wenn wir überhaupt rechnerisch vorgehen wollen, so müssen wir gewisse Voraussetzungen machen, die wir genau so wie der spekulierende Naturforscher aus dem Buche der Natur ablesen oder uns von anderen Forschern vorsagen lassen, die im Buche der Natur gelesen haben. Auf diesen Voraussetzungen

bauen wir dann, indem wir alle einzelnen Aussagen mathematisch formulieren, unsere Rechnung auf und kommen so zu einem Resultat, das unter der Bedingung richtig ist, daß unsere Voraussetzungen und die Rechnung keine Fehler enthalten. Zu diesen Voraussetzungen gehört in unserem Falle die Annahme, daß das Verhältnis der günstigen zu den möglichen Variationen — ich rede hier noch nicht von selektionswertigen! — im allgemeinen eine endliche Zahl in der Nähe von $\frac{1}{2}$ ist.

Wie kommen wir zu dieser Annahme, die Plate als unrichtig bezeichnete, ohne jedoch seine Behauptung bewiesen zu haben? Gehen wir von irgend einem Zustande irgend eines Organes oder eines Teiles davon aus, so gilt für die Variationen — und zwar allerdings zunächst, keineswegs jedoch ausschließlich für die nichterblichen Variationen oder Somationen — ein empirisch festgestelltes Verteilungsgesetz der Variationen um eine Durchschnittsform herum, wie es durch die sogenannte Galtonkurve, die der Gaußschen Fehlergesetzkurve gleicht, ausgedrückt wird. Einer Anzahl von Variationen bestimmter Größe in der einen Richtung ist stets die gleiche Anzahl zu der Durchschnittsform gewissermaßen spiegelbildlich gelegenen Variationen nach der anderen Richtung zugeordnet. Ist nun die erste Variation eine für die Erhaltung der Art günstige, und sind n Individuen vorhanden, die diese Variation aufweisen, so besagt das Verteilungsgesetz der Variationen, daß dann auch n Individuen vorhanden sind, die sich in demselben Maße wie die günstige Variation von der Mittelform entfernen, jedoch nach der genau entgegengesetzten Seite hin. Da man nun allgemein bei der Variation einer Eigenschaft die Variationen nach der einen Richtung als günstig, die nach der anderen als ungünstig erkennen wird, so folgt aus dem Verteilungsgesetz, daß n günstigen Variationen im allgemeinen n in demselben Maße ungünstige Variationen entsprechen, und da man auch, wenn die variable Eigenschaft lebenswichtig ist, günstige wie ungünstige Variationen bestimmter Größe — über die wir allerdings nichts Näheres aussagen können — als selektionswertig ansehen muß, daß auch die selektionswertigen günstigen wie ungünstigen Variationen in gleicher Zahl vorhanden sein werden. Diese Betrachtung ist allerdings nur dann durchführbar, wenn die ausschlaggebende Variation nicht aus einer Reihe unabhängig von einander variierender Merkmale zusammengesetzt ist. Doch läßt sich auch dann, wie ich gleich zeigen werde, eine ganz ähnliche Betrachtung durchführen, aus der hervorgehen wird, daß mein oben genannter Satz über die Einteilung der Variationen in die günstigen und ungünstigen ganz allgemeine Geltung beanspruchen darf.

Es ist nämlich auch gegen meine Betrachtung der Verteilung der Varianten der bekannte Einwand geltend gemacht worden, die Variierungsmöglichkeit eines Charakters sei nicht, wie ich angenommen habe, gleich zwei, sondern gleich unendlich, oder mit anderen Worten: jeder Charakter könne nach unendlich vielen Richtungen variieren und nicht nur nach zwei kontradiktorischen. Diesen Einwurf, den ich bereits in der besprochenen Arbeit kurz — wohl zu kurz — behandelte, machte mir Frh. Dr. K. Samson in einem Briefe. Sie gibt zwar zu, daß bei meinem Beispiele von dem entstehenden Auge die günstigen und ungünstigen Variationen „vielleicht wirklich in gleicher Zahl auftreten müssen“, bemerkt jedoch, daß dies bei komplizierten Beispielen nicht der Fall sei, z. B. beim Uebergange vom Affenkiefer zum Menschenkiefer. An wieviel verschiedenen Stellen,

13,846

Guben, den 5. Juni 1909.

No. 10.

3. Jahrgang.

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des InternationalenEntomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Anahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.Inhalt: Leitbericht. — *Pieris napi* L. (Fortsetzung). — Rezension des zweiten Bandes der britischen Tagfalter. — Anfrage.

Leitbericht.

Von H. Stichel.

Lebendige Säugetiere werden auf mancherlei Weise von schmarotzenden Insekten oder deren Larven heimgesucht. Abgesehen von den eigentlichen Gewohnheits- oder Gelegenheitsgästen in Gestalt von Blutsaugern aus der Familie der Zecken und Ordnung der Wanzen und Flöhe sind es ja die zu letzteren in unmittelbarer Verwandtschaft stehenden Fliegen, von denen etliche Arten ihren Entwicklungsgang sogar im Körper von Vierfüßlern oder in Organen desselben zurücklegen, nämlich die Dassel- oder Biesfliegen in Haut, Rachen, Nase, Magen von Wiederkäuern und Pferden. Spärlich scheint die Ordnung der Käfer schmarotzend im eigentlichen Sinne aufzutreten (Biberkäfer) und von Schmetterlingen solcher Lebensweise hörte man noch nichts. Und doch gibt es auch für diese einen Vertreter. Es ist dies eine der Wachsmotte der Honigbiene nahe verwandte Pyralide, deren 6—7 mm lange Raupe sich in dem Fell eines lebenden Faultieres häuslich einrichtet, wie uns ein Referat nach Sputer (*Biol. Zentralblatt*) im 33. Jahreshft des Vereins für schlesische Insektenkunde unterrichtet. Ebenda wird über eine Besprechung der schlesischen Zeitung über den Nonnenflug in Breslau am 5. August v. J. referiert: Wie ein ungeheurer Heuschreckenschwarm sollen die Schmetterlinge gekommen sein, wie Schneeflockengewimmel führten sie ihren Totentanz um die elektrischen Lampen auf, am tollsten im Portal des Hauptbahnhofes. Damen mit hellen Kleidern waren für die sonderbaren Nachtschwärmer hervorragende Anziehungspunkte, man ging den lästigen Eindringlingen in den Bahnhofshallen mit brennenden Papierfackeln zu Leibe, um sie auszuräuchern (!). Hotels, Cafés, Gaslaternen waren das weitere Ziel der Nonnen, in Scharen bedeckten deren Leichen die Strecke. — Der Reporter scheint etwas stark aufgetragen zu haben, immerhin läßt man sich den Bericht trotz

seiner etwas phantastischen Ausschmückung vom tatsächlichen Stande schon eher gefallen als eine vor Zeiten in Berliner Tagesblättern verbreitete Sensationsnachricht, nach welcher die Nonnen sich über die Kuchen, Torten und Süßigkeiten der Auslagen in den Konditoreien und Bäckereien hergemacht und, ich glaube, auch unbewachte Schlagsahne nicht verschmäh hätten.

Noch eine in anderer Hinsicht eigene Mitteilung liefert das gleiche Heft: Herr Dittrich berichtet (nach „Prometheus“) aus dem Leben der Afterskorpione (keine Insekten im eigentlichen Sinne, aber doch Angehörige der großen Gruppe der Gliedertiere: Pseudoscorpionidae), daß sich der bekannte Bücherskorpion auf den Köpfen unreinlicher, mit Läusen behafteter Kinder gefunden hat, wo er sich von den Läusen und deren Brut genährt habe. Das scheint mir die höchste Potenz natürlicher Fürsorge zu sein! Aber auf welch' eine Ansicht würden wir stoßen, wenn eine sorgende Mutter aus Volkskreisen solche kneipzangenträgenden „Krebstiere“ auf dem Haupt ihres hoffnungsvollen Sprößlings entdeckte? Würde da nicht der Verdacht der Plageerreger von den harmlosen Läschen auf diese Untiere abgelenkt werden? Wie steht es da mit der Volksaufklärung? In irgend einem „Familienblatt“ beschwerte sich eine sorgende Hausmutter in einem längeren Artikel einmal, daß ihr der Landaufenthalt verleidet wäre, weil sich grimmige Spinnentiere in das Schlafzimmer durch die rebenumrankten Fenster einschlichen und nachts vampyrartig über ihre Kinder herfielen, deutlich könne man an deren Körper die Stellen sehen, an denen die Spinnen ihre Zangen eingeschlagen hätten. Ob denn Mama noch keine nähere Bekanntschaft mit der Bettwanze oder in harmloseren Fällen mit Stechmücken gemacht hatte? Aber gerade die nach Wesen, Gestalt oder Vorkommen auffälligen Kerbtiere sind es, die als mystische Wesen angesehen oder zu Fabeltieren mit allerlei guten oder schlechten Eigenschaften gestempelt werden. Ich erinnere an den harmlosen, wegen

A

seiner geschmeidigen und fixen Bewegungen, die an das Gebahren von Tausendfüßlern erinnern, fast überall ungern gelittenen Ohrwurm (*Forficula*), dessen Name nicht im mindesten mit einem menschlichen Ohr in Verbindung zu bringen ist, vielmehr von der öhrförmigen Beschaffenheit der Analzangen abgeleitet sein mag. Ueber diesen schreibt schon Frisch im Jahre 1730 (vgl. Leitbericht in Nr. 44, 1908) wörtlich: „Es nennen ihn die gemeinen Leute Ohr-Wurm, weil etwas dergleichen einer jemanden ohngefehr einmahl ins Ohr gekommen, dann kein Wurm wird von sich selbst ins Ohr hinein kriechen. Das Ohren-Fett hat nicht allein die ölige Natur, so allen Insecten zuwider ist, sondern es ist auch der Geruch desselben ihnen zuwider. Wann daher etwan einer ins Ohr gekommen, so ist er hinein gejagt worden, oder mit etwas hineingedrückt; auch von der Hand dessen, der ihn vorm Ohr gefühlt; oder er ist hineingefallen. Weil nun dergleichen Zufall, wann es auch nur ein hineingesprungener Floh wäre, einen großen Rumor im Ohr bei dem nahen Tempano oder Gehör-Blättlein verursacht, so ist nichts besseres als einem solchen Patienten das Ohr vornen gereinigt, ob der Wurm etwan hinter sich kriecht, weil er da das Fett nicht mehr so empfindet etc.“ Frisch meint also, man soll den „Wurm“ durch Reinigung des Ohres veranlassen, die gesäuberte, nach außen führende Stelle aufzusuchen. Ganz schön, ob dies in der Praxis Erfolg haben würde? Wer hat schon einmal einen Ohrwurm im Ohr gehabt?

Im Jahre 1907 veröffentlichte Prof. Dr. Spormann, Stralsund, im April-Programm des dortigen Gymnasiums eine Abhandlung: „Die im nord-westlichen Neuvorpommern bisher beobachteten Großschmetterlinge mit besonderer Berücksichtigung der näheren Umgebung Stralsunds“. Der damalige erste Teil enthielt Rhopaloceren und Heteroceren außer den Geometriden. Der zweite Teil, die Geometriden und ein Nachtrag, ist nunmehr im Jahresbericht des gleichen Gymnasiums, Ostern 1909, der Öffentlichkeit übergeben. Aus dem ersten Teil möchte ich kurz rekapitulieren: Bei seiner Publikation waren 20 Jahre seit der letzten Arbeit über Schmetterlinge des Gebiets verflossen (Höhmeyer, Ent. Zeit. Stettin 1884), in dieser Zeit mußte sich das Bild der Fauna naturgemäß verändert haben, einige Arten waren seltener geworden, andere ganz verschwunden, wieder andere neu hinzugekommen. Es war also eine dankenswerte Aufgabe, dieses veränderte Bild einem größeren Leserkreise vor Augen zu führen, nicht nur um der Sammelliebhaberei neue Anhänger, Freunde und Förderer zu werben, sondern auch, um die bei unserer Jugend häufig ebenso rasch erkaltende wie entzündete Begeisterung dauernd zu erhalten. Denn die Abflauung dieser ebenso gesunden wie idealen Beschäftigung ist meist einer auf Unkenntnis der Fauna gegründeten irrigen Ansicht zuzuschreiben, es lohne nicht, weitere Mühe und Zeit aufzuwenden, da das Erreichbare eingebracht ist. Neben einer energischen Abwehr gegen die auf Einseitigkeit der Verfasser beruhenden Tierschutzkalender, die sich in verständnisloser Weise auch gegen das Insekten-sammeln wenden, empfiehlt der Herr Verfasser die Anlage biologischer Sammlungen und die Führung von Notizen über Sammelergebnisse und Zuchtresultate. Teil I brachte 88 Rhopaloceren, 15 Sphingiden, 57 Bombyciden etc., 237 Noctuiden, 51 Arten der übrigen Familien, zusammen 448 Species gegen 420 des Verzeichnisses von Paul u. Plötz (1876). Teil II zählt auf 256 Geometriden. Wie dort, so ist

hier jeder Art die Nummer des Staudingerschen Katalogs beigegeben, bei jeder genaue Angaben über Fangort, und, soweit bekannt, über Gewohnheiten, Raupen usw. beigegeben. Im Nachtrag werden schließlich in 268 Nummern mannigfache Ergänzungen für schon früher aufgezählte Arten gebracht und eine Anzahl für das Gebiet neuer Arten aufgezählt, 44 Arten sind von Hering (Ent. Zeit. Stettin 1840—42, 1880) früher registriert, die später nicht wieder aufgefunden zu sein scheinen. Bei dieser Ergänzung eigener Erfahrungen des Autors oder früheren Arbeiten entnommener Angaben haben sich eine ganze Reihe Interessenten beteiligt, der beste Beweis dafür, welche befriedigende Aufnahme die mit peinlicher Sorgfalt ausgeführte Arbeit gefunden hat und wieviel Anerkennung dem Verfasser, dessen eigene große Liebe zur Lepidopterologie sich darin abspiegelt, zu zollen ist. (Unter eigener Verantwortlichkeit des Verfassers.)

Pteris napi L.

Von Dr. med. **H. J. Hemmerling** in Aachen.

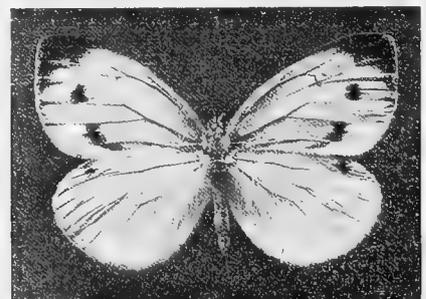
— Mit 12 Abbildungen. —

(Fortsetzung.)

Eine dritte vorkommende Form, die gewöhnlich als Varietät oder Abart von *P. napi* bezeichnet wird, „*P. bryoniae*“ genannt, halte ich für eine **Eigenform**.

Schon der alte Fr. Berge scheint die Frühlingsform nicht zu kennen, denn er bildet unter der Bezeichnung *P. napi* nur die größere Sommerform „*P. napaeae*“ in seinem allgemein bekannten Schmetterlingsbuche ab. Berge zeichnet aber das ♂ von *P. napaeae* besser wie alle anderen Autoren der Neuzeit. Nach seiner Beschreibung sind die weißen Vorderflügel von *P. napaeae* nur an der Spitze schwärzlich, bei dem ♀ mit zwei schwärzlichen Punkten hinter der Mitte, die weißen Hinterflügel unten gelblich, an den Rippen breit grau bestäubt.

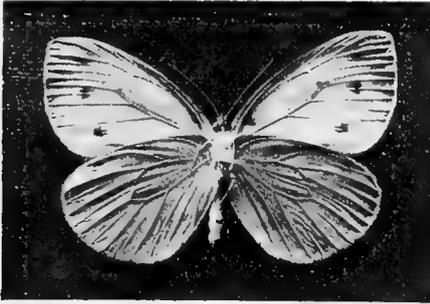
Bei einem großen Material an männlichen Faltern von *P. napi* habe ich festgestellt, daß häufig ein oder zwei Diskalflecke an der Oberseite der Vorderflügel mehr oder weniger deutlich vorhanden sind. Manchmal sind diese Flecke nur sehr schwach angedeutet. Ebenso trägt manchmal auch beim ♂ der Vorderrand der Hinterflügel einen schwarz oder grau angedeuteten Marginalfleck. Niemals schwinden diese Flecke gänzlich, treten aber in jedem Falle auf der Rückseite der Flügel deutlich in die Erscheinung. Beim ♀ von *P. na-*



Figur 6. *P. napi* ♀ g. n. (*napaeae*).

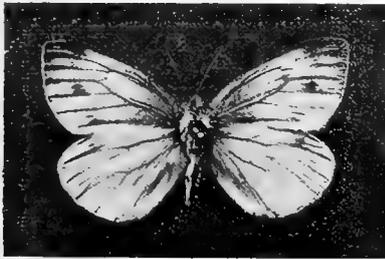
paeeae sind allerdings die schwarzen Zeichnungen an der Oberseite der Vorderflügel viel schärfer markiert, auch tritt zumeist ein dritter schwarzer Fleck aus dem Schwarz an der Spitze der auch am ganzen

Vorderrand und an der Basis schwarz oder grau bestäubten Vorderflügel deutlich hervor, während der 3. untere Fleck der Vorderflügel in eine scharf markierte schwarze mehr oder weniger breite, sich bis zur Basis fortsetzende Linie übergeht. Der Vorderrand der Hinterflügel trägt gleichfalls stets deutlich den schwarzen Fleck. Die Unterseite ist bei ♂ und ♀ gelblich und sind die Costae stets mehr oder weniger breit grau oder schwarz bestäubt.



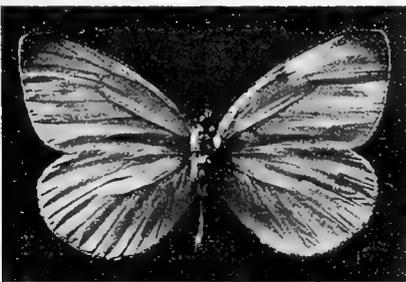
Figur 8. *P. napi* ♀ g. a. (*napaeae*) U.

Die Generatio vernalis von *P. napi* zeigt gegenüber der Sommerform einen wesentlichen Unterschied in der Größe. Gemäß den an einer größeren Anzahl



Figur 2. *P. napi* ♀ g. v.

von Faltern vorgenommenen Messungen beläuft sich die Flügelspanne auf 39–40 mm, während *P. napaeae* eine solche von 48–50 mm aufweist, also



Figur 5. *P. napi* ♂ g. a. (*napaeae*).

immerhin ein Unterschied von 9–10 mm. Auch in der Körperlänge findet sich eine Differenz von gut 2 mm. Das ♂ von *P. napi* stimmt sonst in der Zeichnung mit dem von *P. napaeae* überein, das ♀ von *P. napaeae* aber hat auch auf der Oberseite der Vorder- und Hinterflügel eine verhältnismäßig breite graue Bestäubung der Costae, kommt aber im übrigen auch hinsichtlich der Zeichnungen an der Ober- und Unterseite der Flügel mit dem von *P. napi* überein. Nur sind diese Zeichnungen bei *P. napi* ♀ meist mehr grau statt schwarz und nicht so scharf abgegrenzt wie beim *P. napaeae* ♀. Spuler nennt den Falter Rübsaat- oder Heckenweißling, beschreibt ihn auch wesentlich eingehender.

Nach ihm sind die weißen Flügel an der Wurzel und am Vorderrande der Vorderflügel schmal, an der Spitze und am Außenrande schwarz bestäubt, auf diesen beim ♀ zwei, beim ♂ ein oder kein schwarzer Fleck hinter der Mitte, die Hinterflügel unten gelb mit schwarzer Bestäubung der Rippen. Korrekt ist, wie wir oben zeigten, auch diese Beschreibung wenig. Es hätte doch zum wenigsten auf den Größenunterschied zwischen *Generatio vernalis* und *aestiva* hingewiesen werden müssen, sowie darauf, daß bei den ♀♀ beider Formen in der Mehrzahl der Fälle am Hinterrande der Vorderflügel eine breite schwarze Linie hervortritt. Wenn Spuler vergißt zu erwähnen, daß bei *G. aestiva* sich das Grau an der oberen Seite der Vorder- und Hinterflügel der ♀♀ meist in Schwarz umwandelt, daß ferner meist ein schwarzer oberer Marginalfleck auch am Vorderrande der Hinterflügel besonders bei den ♀♀ beider Formen usw. vorhanden ist, wollen wir dann nicht einmal besonders auffallend finden. (Fortsetzung folgt.)

Rezension

des zweiten Bandes der britischen Tagfalter, herausgegeben von J. W. Tutt, London 1907–1908.

Durch Krankheit behindert, selbst eine Rezension dieses Bandes zu schreiben, sandte mir Herr H. J. Turner, London, auf Veranlassung des Herrn Tutt das englische Manuskript einer solchen ein, welches ich im Nachfolgenden sehr frei ins Deutsche übertragen habe.*)

A Natural History of the British Butterflies, their Worldwide Variation and Geographical Distribution. A Text Book for Students and Collectors. By J. W. Tutt, F. E. S. Vol. II. pp. 495. plates XXVIII. London: Elliot Stock. — Berlin: Friedländer & Sohn. 1907–1908.

lautet der genaue Titel dieses encyclopädischen Bandes, welcher der zweite in der Reihe der britischen Tagfalter, der neunte in der Reihe der britischen Schmetterlinge überhaupt ist. Er ist vor kurzem vollendet worden und enthält eine erschöpfende Darstellung der Zipfelfalter (*Thecliden*) und zweier Bläulinge (*Lycaniden*). Alle Phasen ihrer Entwicklung, ihre Variation und Verbreitung werden darin in einer geradezu phänomenal eingehenden Weise behandelt, so daß man wohl mit Recht sagen kann: die meisten Entomologen kommen erst hierdurch zum ersten Male in den Besitz vollständiger Entwicklungsgeschichten (Monographien) dieser Arten. Alte, uns sehr geläufige Namen sind zum Teil durch noch ältere ersetzt worden, die selbst Spezialisten dieser Faltergruppe neu sein werden. Herr Turner fühlt persönlich eine tiefe Dankeschuld gegen Herrn Tutt, daß letzterer die ältesten geschichtlichen Namen so treffend ans Licht gezogen, sowie die Gattungen und ihre Typen in vielen Fällen neu festgelegt hat. Denn diese Bestimmungen haben es ihm erst möglich gemacht, seine generische Revision der ganzen paläarktischen Gruppe fortzusetzen, wozu er das Material viele Jahre hindurch aufgespeichert hatte. Er mußte es aber bei Seite legen, weil weder die Zeit noch die gesammelte ältere Literatur ausreichten, um auf die Synonymie gründlich einzugehen. Jetzt braucht er z. B. nur auf die Feuerfalter des 1. (bezw. 8.) Bandes zu rekurrieren, wo deren Synonymie in

*) Ich rechne hierbei auf das Einverständnis des Herrn Turner, da eine auch nur einigermaßen wörtliche Uebersetzung ganz unleserlich gewesen wäre. — G.

der Hauptsache erledigt ist. Zuerst muß der Name *Lycaenidae* aus unseren Wörterverzeichnissen verschwinden und durch *Ruralidae* ersetzt werden. Herr Turner hat sich schon fast daran gewöhnt und findet diese Namensänderung durchaus nicht so verwirrend, wie er ursprünglich glaubte.

In seiner Revision der Nomenklatur weist Tutt nach, daß einige Linnésche *Shibbolethis* endgültig zu verabschieden sind als natürliche Folge unseres größeren Wissens, zu dem er durch seine unermüdliche Geduld und seinen Fleiß viel beigetragen hat. Großen Dank schulden wir aber auch Scudder, der uns wieder auf den rechten Weg, nämlich auf die Wichtigkeit der Beobachtung des lebenden Gegenstandes hinwies, im Gegensatz zur Museums- und Kasten-Forschung, welche sich hauptsächlich mit der Katalogisierung und der methodischen Anordnung der Tiere befaßt, was dem Herkommen und der Bequemlichkeit mehr entspricht als der wissenschaftlichen Akkuratess.

Band IX (bezw. II) beginnt mit den Zipfelfaltern und führt uns als ersten die weit verbreitete kleine Art *rubi* Linn. vor, welche im Genus *Callophrys* Billberg steht, weil Hübners Genus *Lycus* schon bei den Käfern praeokkupiert war. Seine auf Tafel IV dargestellte Entwicklungsgeschichte ist von wirklichem Interesse und Wert. Wir möchten wünschen, daß alle Eier in gleicher Vergrößerung ($10\times$) gegeben würden.***) Gegen die Einteilung dieser Sektion in die vier Sippen *Callophryidi*, *Strymonidi*, *Ruralidi* und *Testoridi* ist nichts zu erinnern; sie ist durchaus natürlich. Die erste Sippe wird durch die schon erwähnte Art *Callophrys rubi* allein repräsentiert, die zweite durch *w-album* und *pruni*, die dritte durch *quercus* und *betulae*, die vierte durch *ballus*. Herr Tutt schafft für *w-album* das Genus *Edwardsia*, welches später in *Chattendenia* geändert worden ist, weil *Edwardsia* bereits praeokkupiert war, und zieht *pruni* zu dem Hübnerschen Genus *Strymon*. Die dritte Sippe, welcher nur zwei Arten angehören, wird künftig die Namen *Bithys quercus* und *Ruralis betulae* tragen. Oberflächlich betrachtet, können diese Genera leicht durch die Zeichnung getrennt werden, nach dem inneren Baue aber ist die Trennung keineswegs leicht, denn es bestehen nur geringe Unterschiede, wie z. B. im Rippenbau. Da aber die Typen schon vor langer Zeit fixiert sind, so müssen wir ihre Gültigkeit jetzt zugestehen.

Wenden wir uns weiter zur Gruppe der *Lycaeninae*, jener großen Abteilung der Bläulinge, welche außer in der neotropischen Region über die ganze Welt verbreitet sind, so begegnen wir als zuerst aufgeführten Art dem *boeticus* (recte *baeticus*). Tutt stellt ihn in das Genus *Lampides* Hübner, das schon von Hübner als heterogene Gruppe beschrieben worden ist, zu der auch *boeticus* gehörte. Der Name *Lampides* wurde bereits vor 38 Jahren von Newman auf die vorliegende Art beschränkt, und Herr Turner neigt der Ansicht zu, daß Tutts Reasonnement über die Synonymie überzeugend ist. Es

***) Ich muß hierzu bemerken, daß das Ei keine Details erkennen läßt. Ich besitze eine größere und bessere Photographie desselben. Natürlich gehen viele Details, wie ich zu meinem eigenen Leidwesen bekennen muß, bei der Reproduktion der Photographien verloren. Vielleicht liegt der Fall auch hier so. Eine vorzügliche Darstellung des *Argynnis laodice*-Eies findet sich auf Tab. II Fig. 1 des Entomologist 1909. So müssen Eiabbildungen aussehen. Der photographische Apparat leistet wegen zu geringer Tiefenwirkung bei der Aufnahme von Eiern nur unvollkommenes. — G.

erscheint wohl möglich, daß das Genus künftig auf diese Art allein beschränkt bleiben wird.

Die letzte Art, welche im IX. Bande zur Behandlung kommt, ist der gemeine Stechpalmen- (oder Faulbaum-)Bläuling (*argiolus*), für welchen Tutt im Jahre 1906 das Genus *Celastrina* errichtet hat.

Durch seine Zeilen weht ein erfrischender Hauch, sie entbehren ganz der englischen Insularität. Unter Beihilfe Dr. Chapmans, Bethune-Bakers und anderer hat Tutt die Identität verschiedener, zum Range besonderer Arten erhobener Formen nachweisen können, besonders in dem weit verbreiteten Genus *Celastrina* (*Cyaniris*). Die ausgezeichneten Tafeln unterstützen Tutts Beweisführung. Sein Reasonnement gründet sich auf gesunde wissenschaftliche Unterscheidung der Merkmale, wobei er rein oberflächliche Flügelzeichnung und rein äußerliche Ähnlichkeit eines ganz besonderen Entwicklungsstadiums bei Seite läßt, vielmehr seine Schlußfolgerungen aus der Schilderung des ganzen Entwicklungsganges jedes Einzelwesens zieht. Diese Entwicklungsgeschichte liegt jetzt zum ersten Male vollständig vor uns. (Schluß folgt.)

Anfrage.

Wie schützt man Zuchtmaterial vor Ameisen?

Daß auf dem Spannbrette befindliche Falter von Ameisen als besondere Leckerbissen betrachtet werden, mußte ich voriges Jahr zu meinem Leidwesen an zirka 50 *fraxini*, *Lim. populi* und *Ap. iris* erfahren; im Laufe von 2 Stunden waren sämtliche Körper dieser aufgespannten, in einem verschlossenen Kasten befindlichen Falter total aufgefressen.

Daß die Ameisen aber auch lebende Raupen angehen,***) das zu beobachten, war mir erst heuer beschieden. Ich hatte vor einigen Tagen 60 ausgewachsene *P. apollo*-Raupen erhalten und gab dieselben in meiner Sommerwohnung in einen Raupenkasten, den ich in eine Glasveranda stellte. Von Ameisen war vorderhand nicht viel zu sehen, doch stellten sich diese bald in Scharen ein und liefen am Raupenkasten umher. Eingeblasener Zigarrenrauch vertrieb sie wohl momentan, doch kehrten sie wieder zurück.

Als ich heute früh den Kasten besichtigte, fand ich sämtliche 60 Raupen bis auf 6 Stück, welche noch schwache Bewegungen machten, tot vor. Alles winnelte von Ameisen, welche in die Kadaver förmliche Löcher fraßen.

Neben diesem Kasten standen solche mit *caja*, *polychloros*- und *dominula*-Raupen. Auch in diese Kasten waren Ameisen eingedrungen, aber wie es scheint, sind diese Arten vor den Angriffen der Ameisen geschützt. Ob es ihre Puppen auch sind, ist wohl eine andere Frage. Ich will nun die Zuchtkasten auf Glasfüßchen stellen; ob es nützen wird, weiß ich nicht. Auch wurde mir empfohlen, ringsum und unter die Kasten Schwefelleber zu streuen.

Ist vielleicht eines unserer Bundesmitglieder in der Lage, ein sicheres Mittel zur Abhaltung der Ameisen von Zuchtmaterial zu geben? Ich und gewiß auch andere Bundesmitglieder wären hierfür sehr dankbar. In der mir zur Verfügung stehenden Literatur finde ich nichts hierüber. F. K.

***) Das Zerstören von Ameisenhaufen in Kiefernwäldern wird als Waldfrevel bestraft, weil die Ameisen einen großen Teil der Raupen des Kiefernspinners vernichten. D. Red.

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung (Fortsetzung). — Beitrag zur Kenntnis der Lucaniden. — Rezension des zweiten Bandes der britischen Tagialter. (Schluss). — Eine weitere kleine Auskunft über Raupen-Gewohnheiten der Feuerfalter. — Hochzeitsflüge der Spinner. — Antwort auf eine Anfrage.

Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung.

— Von Oskar Prochnow in Wendisch-Buchholz. —
(Fortsetzung.)

Man ersieht hieraus, daß sich meine schematische Betrachtungsweise des Umbildungsprozesses sehr wohl auch in komplizierteren Fällen durchführen läßt. Hier hat man dann nicht für das ganze Organ eine Galtonkurve als Ausdruck der Verteilung der Variationen aufzustellen, sondern je eine für jeden kleinen selbständig variierenden Teil des Organes oder, wenn mehr als eine Qualität gleichzeitig variiert wird, für jede einzelne Qualität jedes Teiles. Aus allen diesen Einzelvariationen setzt sich die Gesamtvariation des Organes und aus den Gesamtvariationen der Organe die Gesamtvariation des Tieres zusammen. Man kann auch hier die Betrachtung auf der Wahrscheinlichkeitsrechnung aufbauen und findet dann, daß auch hier die extrem günstigen und ungünstigen Variationen des Gesamtorganismus in weit geringerer Zahl vorhanden sind als die Durchschnittsform. Unter diesen Variationen erst kann man — streng genommen — selektionswertige und noch nicht selektionswertige unterscheiden, deren Selektionswertigkeit allerdings, da diese Varianten Resultanten sind, durch eine besonders hervorstechende Komponente bestimmt sein kann. Oder mit anderen Worten: Ueber Leben und Tod des Organismus entscheidet im allgemeinen nicht eine bestimmte Eigenschaft, sondern die Gesamttüchtigkeit. Ohne daß ich die angedeutete Rechnung — die doch keiner lesen würde — ausführe, glaube ich gezeigt zu haben, daß meine Thesis

„Das Verhältnis der Anzahl der günstigen zu der Anzahl der ungünstigen Variationen ist stets eine endliche Zahl in der Nähe von $\frac{1}{2}$ “

oder kürzer:

„Günstige und ungünstige Variationen sind im allgemeinen in gleicher Anzahl vorhanden“ gegenüber den bis jetzt vorliegenden Angriffen wohl zu verteidigen ist, daß ich ihren Geltungsbereich nicht nur nicht einschränken, sondern sogar auf den wichtigen Spezialfall der selektionswertigen Varianten ausdehnen kann, indem ich sage:

Günstige wie ungünstige Varianten mit oder ohne Selektionswert sowohl von einzelnen Teilen oder Qualitäten von Organen wie auch vom ganzen Organismus sind im allgemeinen in gleicher Anzahl vorhanden.

Dadurch ist zugleich das andere Argument Prof. Plates, das sich eigentlich gar nicht gegen die bekämpfte Thesis richtet, abgetan. Mein Satz über die Teilung der Varianten in günstige und ungünstige — ich redete damals noch nicht von selektionswertigen Varianten — meint Plate, wäre falsch, weil „nicht bloß ein geringfügiger Ausschlag nach der günstigen Seite verlangt wird, sondern ein selektionswertiger.“ Falsch kann er aus diesem Grunde natürlich nicht sein, wohl aber — und das scheint mir Plate zu meinen — bedeutungslos für die Selektionslehre. Aber auch dieser Vorwurf ist durch obige Ausführung abgewiesen; denn das Verteilungsgesetz gilt für Varianten mit und ohne Selektionswert. —

Auch der Gedanke, der neben anderen von anderer Seite ausgesprochenen eine Herausbildung von selektionswertigen Varianten aus den schlechthin günstigen verständlich machen will, ist von Plate meines Erachtens nicht richtig verstanden worden. Es heißt in der Kritik (p. 785):

„Es ist ferner ein Irrtum, wenn er schreibt, daß auch die kleinsten günstigen Varianten, die noch direkt keinen Auslesewert haben, wegen der

Uebertragung auf die Nachkommen zur Summierung beitragen.“ Es gibt zweifellos einen nivellierenden Einfluß der Kreuzung, den Verf. übrigens S. 24 selbst zugibt, denn Singularvariationen verschwinden sehr häufig aus der Reihe der Nachkommen. Wir müssen also ruhig zugeben, daß die im Kampfe ums Dasein jeweilig nötigen Variationen oft genug fehlen werden und daß dies der Grund ist, weshalb so viele Arten ausgestorben sind, ja zeitweise an bestimmten Lokalitäten sogar alle.“

Allerdings gebe ich den nivellierenden Einfluß der Kreuzung zu — sofern es überhaupt einen Sinn hat, die Existenz von Tatsachen zuzugeben —, d. h. ich weiß, daß infolge einer Paarung einer vom Typus stark abweichenden Form mit einer weniger stark oder gar nach der entgegengesetzten Seite abweichenden Form die Nachkommen in der Regel eine Mittelstellung zwischen den Eltern einhalten, was experimentell bewiesen ist. Dann aber muß ich auch zugeben, daß infolge einer Paarung von Individuen, die in derselben Richtung vom Typus abweichen, die durchschnittliche Abweichung der Nachkommen vom Typus größer ist, als wenn nur ein Elter aberrativ gewesen wäre. Eine Steigerung des Aberrationscharakters der Nachkommen tritt dabei auch dann ein, wenn der eine Elter nur um ein geringes sich vom Typus entfernt. Zeigt nun aber der eine Elter eine selektionswertige Abweichung, so wird wegen dieser Beeinflussung der Abweichung der Nachkommen selbst durch minimale Abweichung des anderen Elters eine stärkere Durchschnittsabweichung der Nachkommen eintreten, unter denen dann mehr selektionswertige Abweichungen auftreten werden, als wenn nur der eine Elter eine selektionswertige Abweichung und der andere die Merkmale des Typus aufgewiesen hätte. Es wirken also selbst minimale günstige Varianten durch die Beeinflussung der Nachkommen-generation an der Produktion von selektionswertigen Varianten mit. Wirken dann die jene Variationen hervorrufenden Faktoren auch auf die Nachkommen-generation ein, so resultiert sicher trotz des nivellierenden Einflusses der Kreuzung und wegen des diesen nivellierenden Einfluß der Kreuzung vermindernden Einflusses selbst der minimal günstigen Varianten eine Verschiebung der Eigenschaften in einer bestimmten Richtung. Es wirken also selbst die direkt noch nicht nützlichen Varianten an der Produktion von selektionswertigen nützlichen Varianten mit; in welchem Grade dies jedoch eintritt, das läßt sich nicht generell nach der Wahrscheinlichkeitsrechnung abschätzen, ebensowenig wie die verhältnismäßige Stärke der selektionswertigen günstigen Varianten unter den günstigen Varianten überhaupt.

Diese Darlegungen enthalten dasselbe, was ich, wenn auch weniger ausführlich, auf p. 20 meiner von Plate besprochenen Arbeit gesagt habe. Ich glaube durch diese Explizierung den Nachweis erbracht zu haben, daß meine von Plate angegriffene Position sehr wohl haltbar ist.

Frl. Dr. Samson jedoch hat noch mehr Bedenken weniger gegen meine Anwendung der Wahrscheinlichkeitsrechnung auf die Deszendenz-Theorie als gegen den Darwinismus als Abstammungslehre. Ich räume ihr unumwunden ein, daß wir zu der Annahme nicht berechtigt sind, daß alle nützlichen Variationen in einer Kette von Generationen erhalten bleiben; doch schließt dieses Zugeständnis keineswegs aus, daß sich, wie wir es tatsächlich z. B. im Menschenleben sehen, nützliche und lebenswichtige Eigenschaften

oft in vielen Generationen wiederfinden und deren Individuen lebens- und konkurrenzfähig machen. Der Selektionsprozeß wird auch dadurch weniger übersichtlich gestaltet, daß die Wahrscheinlichkeit besteht, daß von den Keimen, die die nützliche Eigenschaft latent enthalten, nur ein Teil zur Entwicklung kommt, während die anderen, die etwa in ungünstige Situationen hineingeraten, zu Grunde gehen, obwohl sie im Daseinskampfe besser bestehen könnten als ein Teil derer, die durch Situationsvorteile in den Kampf geschickt werden.

(Fortsetzung folgt.)

Beitrag zur Kenntnis der Lucaniden.

— Von W. Möllenkamp, Dortmund. —

***Neolucanus castanopterus* var. *cephalotes* n. var.**

Vaterland Ins. Formosa.

Diese schöne Varietät unterscheidet sich wesentlich von der Festlandsart *castanopterus*.

Der Kopf ist zwei Millimeter breiter und zieht sich von den Kopfecken nach der Mitte des Kopfes eine tiefe Mulde in Form eines gleichschenkeligen Dreiecks.

Der Canthus tritt seitlich weit und scharf hervor.

Die Seiten des Vorderrückens sind anfangs stark gerundet, so daß sie nach der Mitte zu fast parallel laufen; da sie nach unten in etwa $\frac{2}{3}$ der Höhe kurz ausgebuchtet sind, so ist hierdurch ein stumpfer, etwas nach oben gerichteter Zahn entstanden.

Die Flügeldecken haben ovale Form im Gegensatz zu den länglich elliptischen des *castanopterus*; hierdurch erscheint die Gestalt des Tieres gedrungen.

Die meisten *castanopterus* haben an dem Gliede vor dem Fächer einen kleinen Haarpinsel, der bei meiner Formosa-Art nicht vorhanden ist.

***Gnaphaloryx tricuspis* Ritsema.**

♀ ganze Länge $21\frac{1}{2}$ mm. Diese äußerst seltene aber hochinteressante Art wurde 1882 von Herrn Custos Ritsema des Leydener Museums beschrieben, dem viele Beschreibungen interessanter Lucanidenarten zu verdanken sind.

Die Weibchen sind robuster wie die Männchen.

Der Vorderrücken ist an den Seiten nicht ausgebuchtet wie bei den Männchen, sondern oben etwas schmaler wie unten, konisch zulaufend. Die ganze Oberfläche ist mit feinem Filz versehen; die Flügeldecken von länglich ovaler Form tragen je fünf Längsrippen, die bei den Weibchen viel schärfer hervortreten wie bei den Männchen, und so sind wohl in der ursprünglichen Beschreibung vom Autor nur vier Längsrippen angegeben; auch auf den Flügeldecken meiner kleinsten Exemplare von 19 mm sind in beiden Geschlechtern die fünf Längsrippen deutlich sichtbar. Die beiden Rippen der Flügeldeckennaht sind vom Schildchen aus nicht parallel laufend, sondern entfernen sich allmählich voneinander; in ungefähr $\frac{2}{3}$ der Flügeldeckenlänge ist die Kluft am breitesten, am Ende der Flügeldecken schließen sich die Rippen wieder zusammen. Bemerken will ich noch, daß nur bei männlichen Exemplaren bis zu 21 mm das Kopfhorn sichtbar, dagegen bei 19 mm großen Stücken nicht mehr vorhanden ist; auch hat bei dieser Größe der mittlere vorspringende Zahn des Labrums nur die Höhe der Eckspitzen.

Aegus schenklingi n. spec.

♂ inkl. Mandibeln 19 mm.

Vaterland Sumatra inter.

Die Mandibeln sind wenig gebogen und tragen an der Innenseite je zwei Zähnen, von denen der Basiszahn doppelt so groß wie der in der Mitte der Mandibeln stehende ist. Kopf $6\frac{1}{2}$ mm breit, doppelt so breit wie lang.

Der Augenkübel überschreitet das ganze Auge; die Backen sind mit kleinen Backenhöckern versehen. Die Stirn ist tief ausgebuchtet. Vorderrückenseiten sind rundlich, oben etwas breiter wie unten.

Von der oberen Ecke des Thorax zieht sich ein keilförmiger, schmaler, tiefliegender Streifen seitlich nach unten, der grob gerunzelt ist und scharf von den fein punktierten Stellen desselben absticht; ein nicht so breiter, aber ebenso gerunzelter Streifen ist an der oberen Seite des Thorax vorhanden.

Die Schienen der Vorderbeine tragen je vier Zähnen, die der Mittel- und Hinterbeine haben je einen Dorn auf der Schienbeinkante.

Die Schienen haben starke Wimperhärchen, die Sohlen der Füße sind schwach behaart. Das Mentum ist an der Stirnseite behaart, ausgebuchtet und fein punktiert.

Das Prosternum hat zwischen den Hüften der Vorderbeine vertieften Kiel, der stumpf abfällt.

Rezension

des zweiten Bandes der britischen Tagfalter,

herausgegeben von J. W. Tutt, London 1907—1908.

(Schluß.)

Es drängt sich uns die Ueberzeugung auf, daß, was für Verwandtschaften auch immer bestehen mögen, und welches Licht in Zukunft auch immer auf diesen schwierigen Gegenstand fallen mag, kein gewissenhafter Systematiker je wieder zu den leichten Methoden zurückkehren wird, die bisher gern von britischen und kontinentalen Autoren akzeptiert worden sind.

Diesen Gruppen sind 400 Seiten gewidmet, und der Umstand, daß die Abhandlung über *Celastrina argiolus*, nebst einer allgemeinen Stammes-Uebersicht der *Celastrinidi*, zu der diese Art gehört, nicht weniger als 105 Seiten umfaßt, beweist deutlich — falls es eines anderen Beweises noch bedürfte — daß Tutts Arbeit, wo möglich, noch eingehender und gewissenhafter ist als in dem über dieses Thema bereits erschienenen Bande. Wollte man auf jede Art, welche von dem unermüdelichen Autor unter Assistenz seiner Mitarbeiter jetzt ausgearbeitet vor uns liegt, einzeln eingehen, so würde das Informations-Resultat geradezu überwältigend sein; nur auf die klare Anordnung des Stoffes in den Tuttschen Büchern möchten wir hier noch besonders rühmend hingewiesen haben.

Um jedoch etwas aus der Fülle des Stoffes herauszugreifen — was bei der Menge des Interessanten keineswegs leicht ist — wollen wir die Aufmerksamkeit z. B. auf die Erörterung der Natur des grünen Farbstoffes auf der Unterseite von *Callophrys rubi* lenken, sowie auf die vollständige Darstellung der Entwicklungsgeschichte von *Chattendenia w-album* und *Strymon pruni*. Auch wird man die Mitteilungen über die fast universelle Verbreitung von *Lampides boeticus* in den wärmeren Regionen der Alten Welt, sowie von seinen mehr oder minder erfolgreichen Versuchen, sich an weniger begünstig-

ten Oertlichkeiten anzusiedeln, mit großem Interesse lesen. Vielleicht der interessanteste Abschnitt in dem Buche aber ist die tatsächliche Vorführung der erschöpfenden Untersuchungen Dr. Chapmans über die spezifische Identität der zahlreichen, oft sehr diskordant aussehenden Rassen von *Celastrina argiolus*, die überall in der nördlich gemäßigten Zone vorkommen und bis in die Tropen beider Hemisphären verbreitet sind. Kurz: der systematische Teil gibt die Beschreibungen, die Biologie und die Verbreitung der Arten, sowie eine Diskussion über die Literatur, die Diagnosen der Familien, Unterfamilien und Genera, zu denen die einzelnen Arten gehören, und bildet so gewissermaßen eine Basis für die detaillierte Betrachtung einer Weltfauna.

Der IX. Band zerfällt, wie der vorhergehende, in zwei Abteilungen. Der allgemeine Teil behandelt die Mannigfaltigkeit der Erscheinungen, welche sich auf die natürliche Aktivität der Tagfalter-Raupen, sowie auf allgemeine Betrachtungen ihrer Vorstadien beziehen. Die hier behandelten Themata sind: die Uebersommerung und Ueberwinterung der Tagfalter-Raupen, ihr Geselligkeitstrieb und ihre Familien-Gewohnheiten. Diese Kapitel sind außerordentlich interessant. Es wurden hierin zahlreiche Beobachtungen über die britischen Tagfalter-Raupen, sowie eine große Menge eingehender und wertvoller Nachrichten über verwandte Arten der palaearktischen und nearktischen Region vereinigt. Es wäre durchaus wünschenswert, trotzdem der Verfasser diesen Gedanken nicht in Aussicht genommen hat, die einleitenden Kapitel dieses, des vorhergehenden und der nachfolgenden Bände als Separatwerk erscheinen zu lassen; dies würde einen höchst gehaltreichen Beitrag zur allgemeinen Kenntnis der britischen Tagfalter und ihrer Verwandten bilden.

Die in jede Unterfamilie etc. einführenden Bemerkungen berücksichtigen die Literatur der ganzen Erde; desgleichen werden Klassifikationsfragen und systematische Entomologie von dem umfassenden Standpunkte der Fauna der ganzen Erde und nicht von einem einseitigen und begrenzten Gesichtspunkte aus behandelt.

Einer der wertvollsten Züge des Werkes sind die zahlreichen Beobachtungen Dr. Chapmans über die Eier, Raupen und Puppen der verschiedenen Arten. Die Erforschung der früheren Stände bildet in vielen Fällen eine wirkliche Hilfe bei der Klassifikation der Arten.

Der Reiz der Tuttschen Schreibweise besteht, nachdem er den ernsthaften biologischen Forscher mit reichem und solidem Materiale ausgestattet hat, in der leicht verständlichen Sprache, der jedes größere Auditorium, das in der Beschäftigung mit Naturgeschichte einen angenehmen Feiertag für den Geist sieht, mit Genuß folgen würde. Sorgfältig vermeidet er den trockenen und phrasenhaften Ton der Abhandlungssprache, welcher so oft entmutigt und zurückstößt, und bringt in die Lektüre jenen belebenden Hauch der Waldung, der Düne und der Heide, mit welchen unsere interessante Schmetterlingswelt so innig verbunden ist.

Die Illustrationen des IX. Bandes finden nicht ihresgleichen.*) Hier sind ganze Seiten voll entwicklungsgeschichtlicher Abbildungen einer jeden Art mitgeteilt, sowie detaillierte Struktur-Tafeln der Eier, Raupen, Raupenhaare, Luftlöcher, Puppen u. dgl., welche ganz neue Entdeckungen in dem Bau

*) Wären sie koloriert, so würden sie die Sepp'schen Tafeln übertreffen.

der ersten Stände darstellen. Diese Details sind so schön abgebildet, bieten Dinge von so tief gehendem Interesse, daß zu erwarten steht, sie werden die Bearbeiter dieser funkelnden Gruppe zu weiteren Forschungen anreizen. Sie behaupten durchaus dieselbe Höhe der Vollkommenheit, welche schon in den voraufgehenden Bänden erreicht worden ist, und lassen die wunderbare mikroskopische Arbeit des Herrn F. Noad Clark, sowie die Geschicklichkeit der Herren A. E. Tonge und Hugh Main als Amateur-Photographen in glänzendem Lichte erscheinen. Um nicht ungerecht zu sein, müssen wir einigen Tafeln, z. B. der Tafel IV mit der Lebensgeschichte von *Callophrys rubi*, der Tafel IX mit der von *Strymon pruni*, Tafel XIX mit denjenigen von *Lampides boeticus* und *Celastrina argiolus* besonderes Lob zollen.

Der ganze Band bedeutet einen großen Fortschritt gegenüber allem, was bisher je über britische Tagfalter veröffentlicht worden ist, und wird eine feste Grundlage bilden, auf der alle palaearktischen Arten später behandelt werden können.

Zum Schluß möchten wir unsern Lesern noch ins Gedächtnis rufen, daß dieses klassische Werk nur durch die liebenswürdige Beihilfe aller auf dem Gebiete der Biologie und dem Felde des Sammelns tätigen Lepidopterologen vollendet werden kann. Außerdem wünschen wir zuversichtlich, daß öffentliche Bibliotheken und naturwissenschaftliche Vereine in Großbritannien und auf dem Kontinente dem Autor ihr Entgegenkommen dadurch beweisen möchten, daß sie sein Unternehmen unterstützen und es nicht allein der privaten Subskription überlassen.

Cöthen (Anhalt), Ende März 1909.

M. Gillmer.

Eine weitere kleine Auskunft über Raupen-Gewohnheiten der Feuerfalter.

Am 18. Januar d. J. nahm ich die Raupen von *Chrysophanus hippothoë* L. ins geheizte Zimmer. Bis dahin hatten sie im Freien Kälte, Regen und Schnee ertragen. Sie befanden sich in großen Blumentöpfen, in welche ich im Sommer zuvor Sauerampfer (*Rumex acetosa*) gepflanzt hatte. Vor der Ueberwinterung hatte ich auf die Erde in den Töpfen kurze Stengelstücke der Nahrungspflanze gestreut, so daß der Boden vollständig damit bedeckt war.

Am folgenden Tage sah ich nach, wie die Räumchen überwintert hätten, und fand einige zwischen, andere in den Stengelstücken, welche am Boden lagen; noch andere steckten in den eingepflanzten Stengeln, in welche sie seitwärts ein Loch gefressen hatten, durch das sie in das Innere dieser natürlichen Schlupfwinkel gelangt waren. Diese letzteren Schlupfwinkel scheinen mir die naturgemäßen zu sein; ich werde daher im kommenden Herbst den *hippotoë*-Raupen keine Stengelstücke mehr zur Ueberwinterung hinlegen.

Die Räumchen hatten so gut überwintert, daß sich keine einzige tote vorfand. Ich kann daher die Zucht aus dem Ei, wie ich sie in Nr. 12 des zweiten Jahrganges dieser Zeitschrift beschrieben habe, als angenehmen Winterzeitvertreib empfehlen.

August Selzer, Hamburg.

Hochzeitsflüge der Spinner.

Von Wilhelm Schwanz, Stettin.

Anknüpfend an die Bemerkung des Herrn O. Richter in seinem Artikel in Nr. 34 des 2. Jahr-

ganges dieser Zeitschrift möchte ich im folgenden die Beobachtungen mitteilen, die ich über die so interessanten Hochzeitsflüge der Spinner zu machen Gelegenheit hatte.

Die Lektüre der „Souvenirs entomologiques“ von Fabre mit ihren begeisterten Schilderungen des Lebens und Treibens der Insektenwelt hatte in mir den Wunsch geweckt, selbst Versuche anzustellen, um mit eigenen Augen die beschriebene Wunderwelt zu sehen. Vor allem reizte es mich, die eigenartigen Leistungen der Spinnermännchen auf der Brautschau kennen zu lernen.

In der Nähe Gollnows, eines kleinen Provinzstädtchens in Pommern, waren Raupen von *Sat. pavonia*, die dort übrigens ausnahmslos auf Blaubeere (*Vaccinium myrtillus*) leben, in großer Zahl gefunden worden. Die Zucht lieferte günstige Resultate, so daß ich einen stattlichen Puppenvorrat für meine Versuche verwenden konnte. Am 27. April 1906 schlüpfen gleichzeitig drei Weibchen, die ich zu Anflugbeobachtungen zu benutzen gedachte. Der 29. April gab mir die lange ersehnte Gelegenheit dazu. Als ich um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr aus Stettin, wo ich dienstlich beschäftigt gewesen war, zurückkehrte, hatte der Hochzeitsflug der Männchen schon begonnen. In dem Garten, wo der Drahtgazekasten mit einem Weibchen aufgestellt worden war, herrschte ein fröhliches, lebhaftes Durcheinander schwärmender Falter. Während die meisten der Männchen in der Nähe des Zuchtkastens matt dsaßen und mit Leichtigkeit gefangen werden konnten, umschwirrten andere wieder wonnetrunken den Behälter. Viele von ihnen waren stark abgeflogen, andere wiesen eingerissene oder sonstwie verletzte Flügel auf, was im Verein mit der sichtbaren Mattigkeit den Schluß nahe legte, daß jene Tierchen eine weite und beschwerliche Reise hinter sich hatten, ehe sie das Ziel ihrer Sehnsucht, die dickleibige Schöne im Gazekasten, erreichten. Die Zahl der liebestrunkenen Männchen, die an diesem Tage anfliegen, betrug nach ungefährender Schätzung 25. Die nächsten Tage boten mir Gelegenheit, auch über den Zeitpunkt Genaueres zu erfahren. Die eifrigen Bewerber stellten sich stets pünktlich zu derselben Zeit ein, mit dem Glockenschlage, möchte man sagen, begannen sie ihr eifriges Treiben. Wenige Minuten nach 2 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags erschienen die ersten, denen sich bald mehr und mehr der hübschen Tierchen zugesellten, bis der Zuchtkasten auf allen Seiten von drängenden, schwirrenden, suchenden Faltern umgeben war. Diejenigen unter ihnen, denen ein gütiges Geschick einen Platz an derselben Wand angewiesen hatte, an der auch das Weibchen saß, zeigten durchaus keine Lust, diese bevorzugte Stelle zu verlassen, mochten sie auch von anderen gepufft und gestört werden. Ein eifriges Zittern der Schwingen, das sich auch dem Körper mitteilte, gab Zeugnis von der Intensität des Triebes, der sie zu ihrer mühevollen Reise veranlaßt hatte. Andere krochen suchend an dem Kasten umher oder erhoben sich zu kurzem Fluge, um wieder und wieder den Eingang zum Brautgemach ausfindig zu machen. Das interessante Treiben dauerte stets die gleiche Zeit, etwa bis 4 Uhr. Dann verschwanden die Männchen schnell wie sie gekommen. Nicht ein einziges Mal gelang es mir, nachzuweisen, daß einzelne der hübschen Falter in der Nähe oder gar am Kasten selbst Quartier aufschlugen, um für den nächsten Tag frühzeitig zur Stelle sein zu können. Ich hatte stets das Gefühl, daß derselbe Trieb, der sie kommen geheißen, nämlich die Lust am Leben und das

1. Beilage zu No. 11. 3. Jahrgang.

Bestreben der Fortpflanzung, die Falter mit unwiderstehlicher Kraft zwang, plötzlich und wie auf Kommando wieder zu verschwinden. An vier Tagen wiederholte sich das Schauspiel, vier Tage lang lockte das träge Weibchen die heiratslustigen Gesellen der Umgegend zusammen. Das Wetter schien dabei keinen besonderen Einfluß auszuüben; denn auch bei trüber, etwas kälterer Witterung unterblieb der Hochzeitsreigen nicht. Am letzten Tage kamen nur noch fünf Männchen, jedenfalls war die Periode der Hochzeitsflüge ihrem Ende nahe. Da ich überdies befürchtete, daß das Weibchen absterben würde, öffnete ich den Kasten, damit wenigstens einer der vielen Bewerber seine Sehnsucht stillen konnte. Auch an den nächsten Tagen fanden sich noch in dem Garten und in der Straße vereinzelt *pavonia*-Männchen ein, von denen ich in den Jahren vorher an denselben Orten nie eins zu Gesicht bekommen hatte.

Bei den Hochzeitsflügen stellte ich nun folgende Versuche an.

Ich fing je fünf Männchen, um sie zu zeichnen. Den einen schnitt ich je einen Fühler, den andern beide Fühler zur Hälfte oder beide Fühler gänzlich ab. Die letzte Gruppe endlich wurde dadurch gekennzeichnet, daß ich aus einem Hinterflügel ein dreieckiges Stück mit der Schere entfernte. Von den der Fühler gänzlich beraubten Tierchen sah ich nichts mehr; ein Männchen fand auch mit nur einem Fühler den Weg zum Weibchen wieder. Daß dies ein von mir gezeichnetes Tier war, ging daraus hervor, daß es außerdem den gleichfalls als Merkmal angewandten Ausschnitt im Vorderflügel aufwies. Die Gruppe der der Fühler zur Hälfte beraubten Männchen entsandte am nächsten Tage zwei Vertreter, während von den im Hinterflügel gekennzeichneten sich vier zum zweiten Male einfanden. Daraus kann man schließen, daß eine Verletzung der Schwingen allein keinen Einfluß auf das Witterungsvermögen der Falter ausübte; denn der fehlende fünfte kann leicht durch irgend einen unglücklichen Zufall vom Besuche abgehalten worden sein. Andererseits scheint es, als ob eine Verletzung der Fühler doch nicht ganz ohne nachteilige Einwirkung geblieben war. Vielleicht hat auch dieser operative Eingriff die ohnehin kurze Lebensdauer der *pavonia*-Falter noch vermindert, so daß sie, auch sonst von Liebesfeuer schnell verzehrt, um so eher eingingen.

Das Weibchen starb an dem Tage, der der Befruchtung und der unmittelbar darauf einsetzenden Eiablage folgte; das Männchen lebte noch bis zum nächsten Tage. Darnach betrug die Lebensdauer des Weibchens fünf Tage und die des Männchens, das, nach dem völlig unversehrten Aeußern zu schließen, erst am Tage des Anfluges die Puppenhülle verlassen hatte, 48 Stunden.

Nachträglich vorgenommene Berechnungen auf der Karte (Meßtischblatt) zeigten mir, daß die von den Männchen fliegend zurückgelegte Strecke im günstigsten Falle drei Kilometer betrug. Unmöglich kann aber diese Oertlichkeit allein die große Zahl der beobachteten Falter geliefert haben, da sie auch von den leicht auffindbaren Raupen stets nur wenige besaß. Die liebestollen Tierchen müssen also auch von anderen Seiten her ihre Reise gemacht haben, und zwar nehme ich an, daß die meisten unter ihnen von einer etwa sieben Kilometer entfernten Stelle,

an der auch die Raupen häufig sind, herbeigeëilt waren. Zu dem Schluß mußte ich um so mehr kommen, als viele der angeflogenen Männchen ziemlich kraftlos und mit zerrissenen Schwingen anlangten.

Daß die Spinner bei der Brautschau größere Strecken zurücklegen, bewies auch ein anderer Versuch, der mir im übrigen eine Enttäuschung brachte. Im Juli desselben Jahres schlüpfen in meinem Puppenkasten nämlich fast gleichzeitig 16 Weibchen des Eichenspinners (*Las. quercus*), die ich gleichfalls zu Beobachtungen über den Liebesflug benutzen wollte. Trotz des sicherlich abgesonderten Lockmittels erschien zu meiner Verwunderung nur ein Männchen und zwar nachmittags 2 Uhr. Das Tierchen war derart ermattet, daß es kraftlos an dem Anflugkasten niederfiel und sich mit der Hand fangen ließ, ohne auch nur den Versuch zu machen, sich der Gefangenschaft durch schnelle Flucht zu entziehen. Auch stundenlange Beobachtungen zeigten kein anderes Bild. Zu den heiratsfähigen Weibchen gesetzt, fehlte dem Tierchen sogar die Kraft, sich dem Gegenstande seiner Sehnsucht, von dem es nun durch keine Schranke mehr getrennt war, auch nur zu nähern. Daß der Duft nicht fehlte, bewies das Benehmen zahlreicher Männchen vom Kiefernspinner (*Dendr. pini*), die in den Kasten gesetzt waren und nun ohne Besinnen die Befruchtung einzelner *quercus*-Schönen vollzogen.

Der auffällige Mißerfolg des Anflugversuches läßt sich einigermaßen erklären, wenn man folgendes in Erwägung zieht.

Las. quercus ist während einer zwanzigjährigen Sammeltätigkeit in Gollnow und Umgegend niemals aufgefunden worden. Die nächste Stelle, an der das Vorkommen dieses Falters nachgewiesen werden konnte, ist das Gnagelander Moor bei Stepenitz, welches von dem Aufenthalte der Weibchen in Luftlinie gemessen zirka 14 Kilometer entfernt ist. Ich nehme nun an, daß die größere Zahl der Männchen auf dieser Reise entweder vorzeitig ermattet oder sonstwie zu Grunde gegangen ist.

Ein abendlicher Anflug dieser vorerwähnten Spinner, wie ihn Herr O. Müller-Cossar erzielen wollte, ist von mir trotz besonderer Aufmerksamkeit niemals beobachtet worden.

Antwort auf die Anfrage

des Herrn Sch. in P. in Nr. 49 dieser Zeitschrift.

Als sehr geeignete Lockblume für den Abend- und Nachtfang von Schmetterlingen empfehle ich die weißblühende Abendlichtnelke, *Melandryum* (in Kochs Verzeichnis Seite 39 fälschlich *Melampyrum*) album Garcke, in älteren Büchern *Lichnys vespertina* genannt. Sie blüht gegen Abend auf, duftet stark und wird gern von Spingiden und Noktuen besucht. Außerdem liefern die unreifen Samenkapseln regelmäßig Raupen von *D. caspincola* Hb. Ich habe die Pflanze früher im Garten auf einer langen Rabatte zu Füßen einer mit Geißblatt, *Lonicera caprifolium*, berankten Wand gezogen und sie nach einmaliger Aussaat jahrelang benutzt. Nebenbei befanden sich ebenfalls sehr besuchte Beete mit Verbänen und großen Phloxstauden, der benachbarte Rasen beherbergte den der Lichtnelke ähnlichen, doch zarteren Taubenkopf, *Silene* (früher *Cucubalus*) *vulgaris* Garcke, der mir stets meinen Bedarf an *D. cucubali*

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: *Pieris napi* L. (Fortsetzung). — *Lycaena icarus* Rott. ab ♂ livida Gillmer n. ab. — Kurze Bemerkungen über *Zygaena*-Raupen. — Sammeltage im Alpengebiet. (Fortsetzung und Schluss.) — Wie schützt man Zuchtmaterial vor Ameisen. — Erinnerungen aus meinem entomologischen Tagebuche.

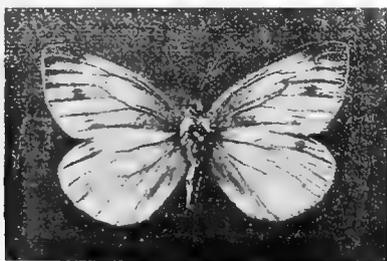
Pieris napi L.

Von Dr. med. H. J. Hemmerling in Aachen.

— Mit 12 Abbildungen. —

(Fortsetzung.)

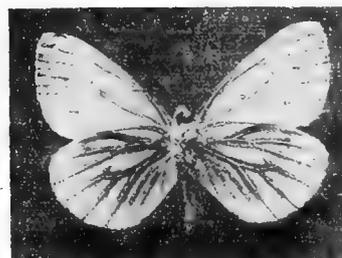
Der dritte an der Spitze der Vorderflügel aus der schwarzen oder grauen Zeichnung beim *P. napaea* ♀ hervortretende Seitenfleck wird von Spuler dagegen richtig angeführt. Andererseits ist die Abbildung



Figur 2. *P. napi* ♀ g. v.

von *napi* auf Tafel 2 unter 1 a mangelhaft; sie läßt mit Bestimmtheit nicht erkennen, ob *P. napi* oder *P. napaea* ♂ vorgeführt wird, wenig natürlich ist auch der klotzige Leib. Seitz verfällt Tafel 21 b in das Gegenteil und zeichnet den Leib des unter *P. napi* abgebildeten ♂ von halber Streichholz-Länge. Die Zeichnung des ♂ selbst kommt mehr auf den *P. napaea*-Typus hinaus, das abgebildete ♀ von *P. napi* aber ist von der zu stark aufgetragenen Farbe abgesehen sehr hübsch wiedergegeben. Der dritte Fleck an der Spitze ist, weil nicht regelmäßig vorkommend, weggeblieben. Das bei Seitz, Tafel 21 d, abgebildete *P. napaea* ♀ zeigt den unteren Diskalfleck halbmondförmig in die schwarze Randlinie übergehend. Da dies nur seltener vorkommt, wenigstens nicht für gewöhnlich in die Erscheinung tritt,

so mußte die Unterbrechung der schwarzen Linie, bevor sie in den schwarzen Punkt übergeht, bei richtiger Darstellung angedeutet werden. Auch hier ist der dritte aus der Spitze der Vorderflügel hervortretende schwarze Fleck nicht genügend markiert. Der Text zu *P. napi* beschränkt sich bei Seitz hinsichtlich Farbe und Zeichnung mit Bezug auf die Oberseite der Vorderflügel auf die wenigen Worte: „Oberseite weiß mit schwarzen Zeichnungen!“ Bei Seitz sind die Vorderflügel von *P. napi* auf der Unterseite weiß, Spitze gelb, die dunklen Rippen



Figur 3. *P. napi* ♂ g. v. U.

mehr oder weniger breit gesäumt, meistens mit 2 kleinen schwärzlichen Diskalflecken, Unterseite der Hinterflügel mehr oder weniger gelb, die grünlich-grau gesäumten Rippen selbst von gelber Grundfärbung. Sieht also Seitz von einer Beschreibung der oberen Seite der Flügel gänzlich ab, so können wir die Charakterisierung der Unterseite der Frühlingsform nur auf das ♀ beziehen und selbst diese ist in ihrer gedrängt knappen Form wenig zutreffend. Die Sommerform *P. napaea* ist nach Seitz etwas größer und sind die schwarzen Zeichnungen schärfer, die lichtere Unterseite der Hinterflügel weist eine geringere Umsäumung der Rippen auf, die manchmal ganz fehlen soll. Hierzu betonen wir, daß der

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Annahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — *Pieris napi* L. (Schluß). — Ueberliegen von *Trichiosoma lucorum* L. — Zucht von *Catocala dilecta*. — Kleine Mitteilungen. — Eingegangene Preislisten.

Leitbericht.

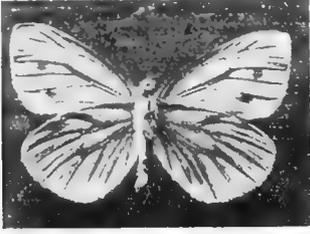
Von H. Stichel.

Die alpine-Fauna des Kilimandscharo ist, wie Ch. Alluaud in den Annales de la Société entomologique de France, vol. 77 p. 2 mitteilt, bisher noch nicht Gegenstand eingehenderer Untersuchung gewesen und aus der Zone der Wiesen (Matten), Immortellen (*Helichrysum*-Arten) und baumartigen Kreuzkräuter fehlte jede Entdeckung. Diese Region beginnt unmittelbar über dem Waldgürtel (2600—3000 Meter) und steigt bis zu den Schnee- und Eisfeldern etwa gegen 4800—5200 Meter. Die höchste Erhebung erreicht der Berg in der Kibo-Spitze, mit etwa 6000 Metern. Die Höhenmessungen der verschiedenen Reisenden haben in dieser Beziehung abweichende Resultate gehabt, die eigentliche Höhe des Gipfels ist noch nicht mit Sicherheit ermittelt. Aus solchen Höhenlagen zwischentropischer Berge Afrikas besitzt man nur geringes Material, weil der Aufenthalt dort große Schwierigkeiten macht, abgesehen davon, daß sie überhaupt selten von Sammlern besucht werden. In der Nacht sinkt in einer Höhe von ca. 4000 Meter die Temperatur mehrere Grad unter Null, die eingeborenen Träger können solcher Kälte nicht standhalten und der Reisende muß nach ein oder zwei Nächten schleunigst umkehren. Nur wenige Naturalisten scheinen überhaupt die Waldzone passiert zu haben, die ersten, welche in größerer Höhe, d. h. in der alpinen Region, entomologisch gesammelt haben, waren H. Johnston, Dr. Kersten, v. d. Decken, Dr. Volkens, Dr. H. Meyer und Dr. Kretschmer. Alluaud hat zwei Expeditionen in diese alpine Zone unternommen, die erste am südöstlichen Abhang, über Kilema, zwischen 2800—3200 Mtr. Höhe in charakteristischer Matten-Region am 2.—28. Januar (das Thermometer zeigte dort morgens + 2 Grad Celsius), die zweite von Südwest über Kiboscho bis zum Fuß des Kibo-Gletschers, 4000—4800 Meter vom 12.—15. Febr. 1904 (— 3 Grad Celsius!). Dieser zweite Aufstieg führte

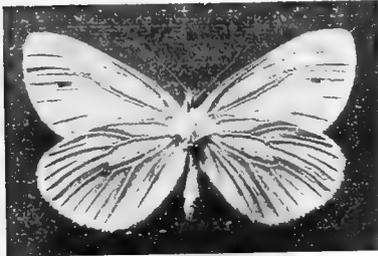
in eine von der ersten sehr verschiedene Gegend, der Wald ist gegen Osten viel dichter und feuchter und reicht weiter hinauf. Er ist sehr schwer zu passieren. Oberhalb desselben fehlen die Matten, es erscheinen dichte Büsche von *Helichrysum* und anderen Alpenpflanzen, aus deren Mitte sich die fremdartigen *Senecio johnstoni* erheben. In dieser Region ist man auf das Suchen unter Steinen angewiesen und wo solche fehlen, muß man die Rasenbüschel lüften. Die interessantesten Entdeckungen, welche der genannte Forscher dort gemacht hat, sind zwei neue Rassen von *Orinodromus gerstaeckeri* Kolbe, ein Bembidium der Untergattung *Testediolum*, charakteristisch für die Unter-Schneeregion in Europa, und zwei Arten Curculioniden, die ganz den Eindruck unserer *Otiorrhynchus*-Arten der Berge machen. Der Autor beschließt diese kurzen aber mitteilenswerten Angaben mit einer Aufzählung seiner Käferausbeute und den Neubeschreibungen.

Das Verhältnis hybrider Schwärmerraupen zu ihren Stammeltern in Färbung und Zeichnung behandelt Dr. P. Densio im Anschluß an eine frühere Arbeit (Bulletin II d. la Societ. lépidoptér. de Genève) in Zeitschr. f. wissensch. Insektenbiol. Band IV, 1908 und folgende. Es handelt sich um eine Erscheinung, die darin besteht, daß die Hybridenraupen gewisse Zeichnungs- und Färbungselemente in einem früheren Stadium aufweisen, als die Raupen sowohl der väterlichen als auch der mütterlichen Arten. Diese Erscheinung nennt Autor: Anticipation. Bei einem Schmetterlingshybrid erster Ordnung wird sich leicht erkennen lassen, daß er sich im ganzen Habitus zwischen beiden Eltern befindet, selten wird man aber wahrnehmen, daß der Hybrid genau die Mitte der Eltern einhält. Die Charaktere sind verschiebbar und abhängig von dem Einfluß der phylogenetisch (entwicklungsgeschichtlich) älteren Art, die immer überwiegt, oder von dem Einfluß der väterlichen Art, die oft überwiegt. Die Verschiebung wird am größten sein, wenn der Vater der phylogenetisch älteren Art angehört. Außerdem

Rande der Hinterflügel der schwarze Fleck deutlich hervor. Die Grundfarbe ist ein schönes Gelb. Die untere Seite der Vorderflügel vom *bryoniae* ♀ ist weiß oder gelbweiß, der mittlere und untere Diskalfleck scheinen deutlich durch, die Costae sind breit



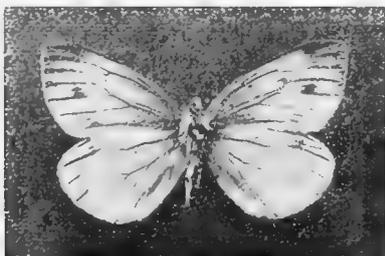
Figur 11. *P. bryoniae* ♀ g. v. U.



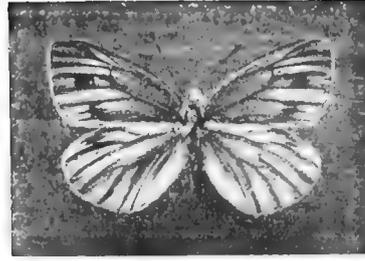
Figur 12. *P. bryoniae* ♀ g. a. U.

grau bestäubt. Die Unterseite der Hinterflügel ist gelb, die Mittelzelle mehr weiß bestäubt, bei vielen Exemplaren scheint der Diskalfleck am oberen Rande durch, die Rippen sind besonders breit schwarz oder grauschwarz bestäubt, die Körperlänge beträgt etwa 15 mm. Bei *P. bryoniae* ♂ liegen dieselben Größenverhältnisse vor, nur erscheinen die Vorderflügel noch weniger breit als bei *P. napi*. Die dunklen Abzeichen fehlen außer der schwarzen Grund- und Randzeichnung, zwei oder drei Seitenflecke hinter der Mitte sind mehr oder weniger scharf markiert. Die Grundfarbe der Vorderflügel ist mehr weißlich, die Costae der Unterflügel sind breit grau oder schwärzlich bestäubt. Es mangelt uns an ♂♂ ein größeres Material, um ausführlicher sein zu können.

Nach Berge kommt *P. bryoniae* nur in den Alpen und sonst im hohen Norden vor. Seit läßt den Falter außer in den Alpen und im nördlichen Skandinavien auch in den Gebirgen Kleinasien fliegen, während Spuler *P. bryoniae* außerdem auch in Nieder-Oesterreich beheimatet sein läßt. Da *P. napi* auch in gleicher Höhe vorkommt, so benutzt Spuler dies, um seine Ansicht, *P. bryoniae* sei eine gute Varietät von *P. napi* damit zu begründen. Abgesehen davon, daß ich in wissenschaftlicher Beziehung den Unterschied zwischen guter und schlechter Varietät nicht anerkennen kann, benutze ich das



Figur 2. *P. napi* ♀ g. v.



Figur 9. *P. bryoniae* ♀ g. v.

weite Verbreitungsgebiet von *P. napi* dazu, um die gegenteilige Behauptung zu stützen, daß *P. bryoniae* eine Eigenart auch aus dem Grunde sein muß, weil der Falter nur innerhalb beschränkter Zonen, hauptsächlich aber im Norden vorkommt, während *P. napi* und nahverwandte Formen so ziemlich über den ganzen Erdball verbreitet sind und einen Unterschied zwischen Niederung und Höhenklima nicht machen.

Außerdem sprechen für die Annahme der Selbstständigkeit und Eigenart von *P. bryoniae* viele unterschiedliche charakteristische Eigenschaften. Ins Gewicht fallen die Größenverhältnisse desalters, die schmalere Form der Vorderflügel, die intensiv gelbe Färbung der Vorder- und Hinterflügel beim ♀, die dem Falter allein zukommende auffallend breite schwarze Bestäubung der Rippen. Alle diese Merkmale dürften in direkter Weise unsere Auffassung stützen, daß es sich bei *P. bryoniae* um eine eigene Art handeln möge.

Die soeben erscheinende von Prof. Dr. Rebel in Wien neubearbeitete neunte Auflage von Fr. Berge's Schmetterlingsbuch*) geht u. a. auch auf *P. napi* weiter ein und stellt vor allem, was bisher noch in keinem der neueren Werke so zum Ausdruck gekommen ist, fest, daß die hellere mehr rundflügelige II. Generation *nepaeae* viel größer sei wie die Generation I, deren Flügel mehr gestreckt seien und deren schwärzlicher Apikalfleck weniger breit und nur aus den Verdunklungen der Aderenden zusammengesetzt sei; auch weise bei *nepaeae* die Unterseite der Hinterflügel nur eine schwache Bestäubung auf im Gegensatz zur Generation I, bei der hier längs der hellbleibenden Adern sich eine breite graugrüne Beschattung vorfinde. Die Varietät *bryoniae* ist nach Rebel die einbrütige Form der höheren Gebirge. Das ♂ gleiche mit seiner mehr gestreckten Flügelform dem *napi* ♂, nur fehle ihm stets der Diskalfleck der Vorderflügel, dagegen sei die Spitze tiefer schwarz und die Adern seien gegen den Saum zu auch auf den Hinterflügeln schwarz angelegt, im übrigen sei die Unterseite beim ♂ bleich-weißgrau. Das *bryoniae*-♀ habe auf Ober- und Unterseite ausnehmend breit dunkelgrau angelegte Flügeladern und zeige den Apikalteil der Vorderflügel-Unterseite meist weißgrau, selten gelblich.

Die Angabe Rebels, daß die Form *bryoniae* einbrütig sei, also nur eine Generation aufweise, erscheint mir mindestens zweifelhaft und nicht ohne weiteres erwiesen. Es kommen, wie das ja auch die beiden abgebildeten ♀ von *bryoniae* zeigen, (siehe Abbildung 11 und 12) gerade wie bei *napi* und *nepaeae* in Größe,

*) Wir verfehlen nicht, die Sammler auf das neue in Lieferungen erscheinende, von Prof. Dr. Rebel in Wien redigierte Werk ganz besonders hinzuweisen. Gründliche Fachkenntnis, peinlichste Genauigkeit bei Beschreibung der einzelnen Falter, eingehende Angaben über Futter und Lebensweise der Raupen, sowie auch die vorzüglichen Abbildungen machen, soweit die bisher erschienenen Lieferungen erkennen lassen, das Werk zu einer Zierde jedes Sammlertisches.

13846

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung (Fortsetzung). — Ueber ein praktisches, billiges und vielseitig verwendbares Raupenzuchtgefäß. — Lepidopteren von Eregli und Taurus in Kleinasien.

Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung.

— Von Oskar Prochnow in Wendisch-Buchholz. —
(Fortsetzung.)

Auch macht Samson geltend, daß die Vererbung einer nützlichen Variante keine Garantie für die Erhaltung des Lebens ihres Trägers bietet; denn der dadurch erlangte Vorteil brauche nicht ausschlaggebend zu sein, er komme überhaupt in vielen Fällen nur für eine bestimmte Lebenslage in Betracht; z. B. nützten offenbar Anpassungen an das Fortpflanzungsgeschäft nur beim Akte der Fortpflanzung, während sie für die Zeit vor der Fortpflanzung offenbar ganz bedeutungslos wären; sodann böte eine nützliche Eigenschaft nur einen Vorteil in einer bestimmten Richtung; so helfen gute Augen nicht, wenn der Besitzer zu langsam sei, einer Verfolgung zu entgehen; endlich böten die nützlichen Eigenschaften keinen Schutz gegen elementare Katastrophen, z. B. gegen Hungers-, Feuers- und Wassernot, gegen Hitze und Kälte und gegen abnorme Feuchtigkeitsverhältnisse — und doch arbeiten diese Gewalten oft dem Anschwellen der Individuenzahl einer Art sehr wirksam entgegen!

Alle diese Einwände sind jedoch nicht schwerwiegend. Hält man sie aber dafür, so faßt man meines Erachtens den Selektionsprozeß nicht großartig genug auf oder aber ist in seiner Auswahl der Hypothesen nicht mehr frei. In vielen Fällen werden die Träger von so beschaffenen nützlichen Varianten, daß die „mathematische Erwartung“ besteht, daß die so variierenden Individuen vor anderen am Leben bleiben, trotzdem zu Grunde gehen; aber ich behaupte, daß diese Fälle nicht die Norm abgeben, ich behaupte es, ohne jedoch einen Beweis antreten zu können, weil dazu das Zahlenmaterial fehlt. Selbst wenn wir die Geschichte des uns am besten bekannten Tieres „Homo sapiens“ daraufhin

untersuchen würden, so würden wir zwar für die Wirkung elementarer Katastrophen, etwa von Ueberschwemmungen, Erdbeben, von Unwettern und Kriegen einige Data vorfinden, die uns ermöglichen, anzugeben, wieviel Prozent der Menschen diesen Katastrophen im allgemeinen zum Opfer fallen; aber wer beweist uns, daß wir diese Zahlenwerte, die ja nur an einem kleinen Beobachtungsmaterial einer Art gefunden wurden, als gültig ansehen dürfen für Pflanzen und die anderen Tiere? Ferner: wer ist imstande, von einer konkreten vorliegenden Eigenschaft zu sagen, ob sie eine selektionswertige ist? Nur aus dem Effekt können wir hier die Antwort ableiten und selbst dann noch nicht unantastbar: es können ja andere uns unbekanntere Ursachen mitgewirkt haben.

In Summa: wir kennen die Lebensbedingungen der Organismen nicht hinreichend, um einen strengen — etwa rechnend geführten — Beweis der Selektionslehre liefern zu können. Könnten wir sie, oder aber ließen sich auch nur über die speziellen oben erwähnten Verhältnisse bestimmte Annahmen machen, so wäre ich gern bereit, auf Grund dieser Zahlenangaben dem, der die Mühe nicht scheut, ihn zu lesen, durch mathematische Formulierung aller einzelnen Schlüsse einen strengen Beweis der Richtigkeit der Darwinschen Theorie — natürlich unter Voraussetzung der Richtigkeit der gemachten Annahmen — zu führen und so auf den scherzhaften, wohl im Hinblick auf meine früheren derartigen Bestrebungen gemachten Vorschlag Dr. K. Samsons einzugehen, diese Verhältnisse „in einer Formel unterzubringen“.

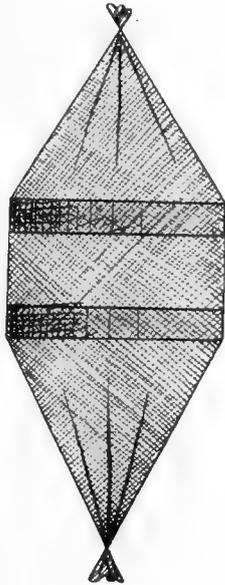
2. Plates Einwürfe gegen meine Kritik der Johannsenschen Versuchsergebnisse.

Nach diesem Exkurse kehre ich zur Entgegnung auf Plates Kritik zurück und zwar verteidige ich zunächst meine anscheinend nicht ausführlich genug gehaltene Kritik der Johannsenschen Experimente und Folgerungen über die „Züchtung in reinen Linien“.

im Garten, zwischen dem Fenster, im Zimmer etc. Sie sind luftig, leicht transportabel und leicht zu reinigen. Will man frisches Futter geben, so öffnet man die untere Klammer und läßt den unten angesammelten Kot etc. herausfallen. Das neue Futter steckt man durch diese untere Oeffnung, schließt sie wieder und hängt das Ganze verkehrt auf, so daß das Futter wieder oben ist. Dies ist deshalb gut, weil sich die meisten Raupen oben im Zipfel sammeln und durch das beschriebene Verfahren nicht gestört werden.*)

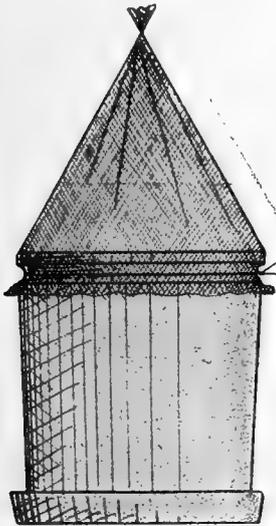
Diese Art Zylinder eignet sich zur Zucht von allen sich nicht in der Erde verpuppenden Raupen. Aber auch solche kann man darin ziehen, nur muß man sie vor der Verpuppung in einem Raupenzuchtgefäß nach Figur IV unterbringen.

Figur II: In diesem Zylinder züchtet man Arten, die auf langen Zweigen leben, welche man in ein Gefäß mit recht nassem Lehm steckt. (Nicht Wasser!) Der unterste Ring erhält das Gitter, auf welches das Gefäß mit dem Futter zu stehen kommt. Die Länge des Zylinders richtet sich nach der Länge der Futterzweige. Auch hier fällt der Kot etc. in den unteren Zipfel, aus welchem er durch Öffnen der Klammer im Augenblick entfernt wird.

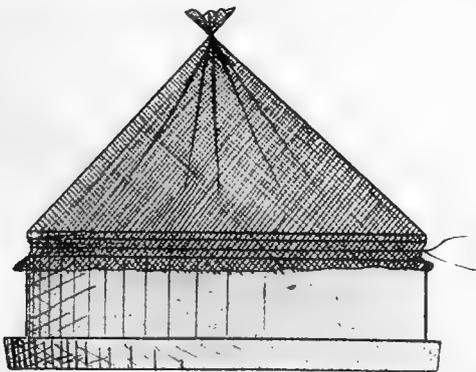


Figur II.

Figur III u. IV: Man lasse sich irdene unglasierte Geschirre machen, bei welchen die Wände am Rande oben mit einer Rinne versehen sind, wodurch das lästige Abgleiten des Gazesackes nach unten vermieden wird. Diese Zylinder haben im Innern keine Drahtreifen, da sie für solche Arten bestimmt sind, die sich zur Verpuppung in



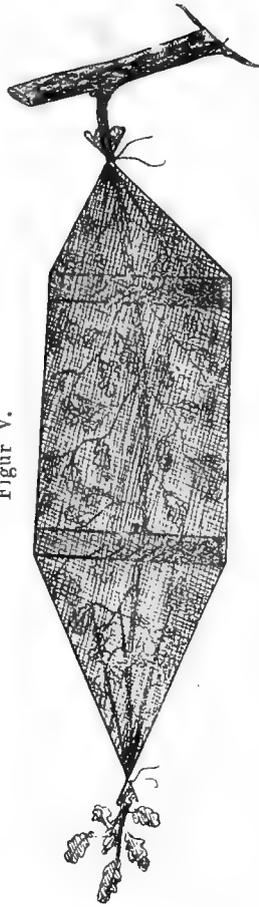
Figur III.



Figur IV.

*) Beim nächsten Reinigen fällt das trockene alte Futter mit dem Kot heraus.

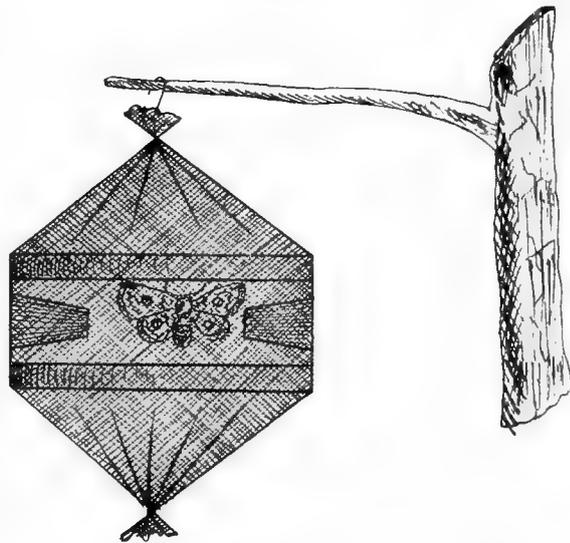
Figur V.



die Erde begeben. Da die steife Gaze straff bleibt, so ist es unnötig, ihr einen Halt zu geben. Oben wird die Röhre mit einer Klammer geschlossen. Die Töpfe füllt man mit Sand oder auch Sägespänen. Die Töpfe müssen am Boden mehrere Löcher haben. Der Untersatz wird je nach Bedarf mit Wasser gefüllt und der Topf hineingestellt; das Wasser steigt im Topfe empor und erhält den Sand etc. feucht. Figur III ist ein Topf zum Einpflanzen des Futters. Figur IV ist zum Verpuppen in der Erde eingerichtet.

Figur V ist ein längerer Zylinder mit Ringen, welche man, — da er im Freien der Nässe ausgesetzt ist, — aus Weidenzweigen verfertigt. Diese werden ebenfalls im Innern des Zylinders angenäht. Die Reifen erhalten kein Gitter.

In solchen Zylindern züchtet man Raupen im Freien und bindet sie an den Futterzweigen fest. Es ist gut, wenn die Gaze grau oder grün gefärbt ist; ein weißer Zylinder wird zu leicht bemerkt.



Figur VI.

Figur VI stellt einen praktischen und sehr billigen Anflugapparat dar. Er besteht aus einem etwas weiterem, aber niedrigerem Zylinder nach Figur II. Man verfertigt sich eine oder 2 konische Röhren aus Pappe und klebt sie an den Seiten der Röhre zwischen den beiden Reifen fest. Nach dem Trocknen schneidet man die Gaze in der Oeffnung der Röhre aus und der Apparat ist fertig. Der Papptrichter muß an jenem Rande, mit welchem er an der Gaze befestigt wird, einen Ring besitzen, so daß er sich leicht an derselben anleimen läßt. Besser ist es, wenn dieser Ring angenäht wird, damit er, wenn er naß wird, nicht abfällt. Dieser Pappring mit dem Schlupftrichter muß natürlich der hohlen Zylinderwand angepaßt sein. Will man mehrere ♂♂ fangen, so bindet man das ♀ in ein kleines Mullsäckchen, welches im Innern des Apparates befestigt wird.

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzelle oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — Neue Geometriden aus Columbien. — Frühlingsraupen von *Mamestra pisi* L. — Erinnerungen aus meinem entomologischen Tagebuche (Fortsetzung).

Leitbericht.

Von H. Stichel.

Einen Katalog der Schwärmerhybriden bringt Dr. Denso im jüngsten Heft (Fasc. 4, Vol. 1) des Bulletin de la Société lépidoptérologique de Genève. Die Bastardzucht der Schwärmer ist jetzt zu einer Art Blüte gelangt und mit ihr hat die Nomenklatur eine Bereicherung an Namen erfahren, daß es schon Schwierigkeiten machte, den Ueberblick im laufenden zu halten. Die Arbeit kommt daher äußerst gelegen und willkommen. Wir entnehmen derselben: Der erste Schwärmerhybrid ist schon seit 80 Jahren bekannt, er wurde aus einer bei Grenoble gefundenen Raupe gezogen und von Feisthamel *Sphinx amelia* (1827), von Boisduval *Sph. vespertilio* benannt. Es handelte sich um einen Hybrid der Abstammung von *Celerio hippophaes* × *C. vespertilio*. 1832 beschrieb Boisduval seine *Sphinx epilobii* und einige Jahre später wurde aus bei Berlin gefundenen Raupen von Mützel *Sph. philenphorbia* erzogen. Die Frage nach der Abstammung dieses Hybriden ist noch nicht sicher aufgeklärt, es wird behauptet, daß er mit hybr. *galiphorbiae* Denso (*C. gallii* ♂ × *euphorbiae* ♀) identisch ist. Es folgte 1842 die Beschreibung des Hybriden *Sph. ocellata* ♂ × *Amorpha populi* ♀ (House & Westwood), der erste Erfolg planmäßiger künstlicher Zuchtversuche, dem dann successive weitere mit mehr und weniger günstigen Resultaten folgten, und in den letzten Jahren sind es hauptsächlich Wiener Züchter, die mit den Versuchen des Autors konkurrieren. Diese Versuche haben nicht nur einen großen Wert zur Beurteilung der phylogenetischen Verhältnisse (Verwandtschafts- und Abstammungsbeziehungen), sondern auch einen praktischen Nutzen dadurch, daß sie es ermöglichen, das Wesen in der Freiheit gefangener mutmaßlicher Bastarde zu erkennen. Diese Beurteilungsmöglichkeit erstreckt sich auch auf Hybridenraupen, bei denen man gewöhnlich schon von

der Futterpflanze Schlüsse auf das Muttertier machen kann, da dieses die Eier naturgemäß an der Nahrungspflanze der eigenen Art ablegen wird. Diese Annahme versagt aber da, wo väterliche und mütterliche Art die gleiche Nahrungspflanze haben, und ist nach Erfahrungen des Autors auch nicht in allen Fällen gültig, wo verschiedene Nahrungspflanzen in Betracht kommen. Denso gibt auch eine Uebersicht von 4 Fällen hybrider Kopulationen, die resultatlos verliefen, von denen 3 im Freien gefunden wurden. Es sind dies: *Hyloicus pinastri* ♂ × *M. tiliae* ♀, *H. ligustri* ♂ × *Sph. ocellata* ♀, *Sph. ocellata* ♂ × *M. tiliae* ♀. Von 4 Kreuzungen sind die Raupen bzw. Puppen, die Falter noch nicht bekannt, darunter 2 Kreuzungen zweiten Grades. Zwei sehr übersichtliche Tabellen geben uns Aufschluß über die bekannten Hybriden der Gattungen *Mimas*, *Sphinx*, *Calasymbolus* (nordamer.), *Amorpha* und *Celerio*, *Pergesa*. Aus ersterer Gruppe sind 15 primäre, aus der zweiten Gruppe 20 primäre, 2 sekundäre, 1 tertiärer bekannt und bis auf 2 mit Namen versorgt. Der tertiäre Hybrid ist eine Kreuzung von [(*C. euphorbiae* ♂ × *vespertilio* ♀) = *epilobii* ♂ × *vespertilio* ♀] = *eugeni* Mory ♂ × *vespertilio* ♀ = *burckhardti* Mory. Ein umfassendes Literaturverzeichnis für jeden in den Tabellen angeführten Hybriden beschließt die Arbeit.

Eine sehr sorgfältige Arbeit über die europäischen Borkenkäfer in statistisch-biologischer Beleuchtung bringt R. Kleine im letzten Heft des 53. Jahrganges der Berliner entomolog. Zeitschrift zum Abschluß. Verfasser hat aus der Literatur und nach eigenen Beobachtungen den Befall der einzelnen Pflanzen durch Borkenkäferarten zahlenmäßig festgelegt und kommt hierbei zu interessanten Schlußbetrachtungen über das Verhältnis der Käfer zu den Pflanzen und auf den Entwicklungsgang dieser. Die Pflanzen teilen sich für gewisse in Betracht kommende Käferarten in Haupt- und Gelegenheits-Nahrungspflanzen. Die Trennungslinien sind keine

13,846

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzelle oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung (Fortsetzung). — Neue Vanessa- und Pyrameis-Rassen. — Neue Limenitis-Rassen — Ueber die Lebensweise und Zucht von *Agrotis lucipeta* F. (Fortsetzung und Schluss). — Ein bilateral-gynandromorphes Exemplar von *Spilosoma mendica* L. — Erinnerungen aus meinem entomologischen Tagebuche (Schluss).

Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung.

— Von *Oskar Prochnow* in Wendisch-Buchholz. —
(Fortsetzung.)

II. Plates Kritik meines Psychovitalismus.

Von meinen Ausführungen über den Paulynismus haben in Plate's Kritik nur die Stellen Gnade gefunden, in denen ich nachwies, daß der Psychovitalismus keine vollwertige Deszendenz-Theorie sei, da er zur Erklärung einer Anzahl von Erscheinungen nicht ausreiche. Während diese Darlegungen nach Plate „den Nagel auf den Kopf treffen und den besten Teil der Abhandlung bilden“, scheint es ihm ganz unbegreiflich, daß ich den Psychovitalismus auf Grund dieser Erkenntnis nicht rund ablehne, sondern nach Vornahme einer „unbedeutenden Modifikation“ für brauchbar zur Ergänzung der Theorie der passiven Anpassung erkläre.

Allerdings finde ich, daß Plate meine „unbedeutende Modifikation“ des Paulynismus ziemlich unzutreffend (wenn auch mit meinen eigenen Worten) so angibt:

„Der Urteilsakt der teleologischen Reaktion braucht nicht als eine Synthese von Erfahrungsurteilen, sondern nur von Erfahrungsinhalten gedacht zu werden.“ Prochnow meint, die Zelle probiert die ihr möglichen Reaktionen der Reihe nach durch und merkt sich dann, welche von diesen ein Lustgefühl hervorruft und dadurch zweckmässig wirkt. Die Zelle „lernt“ auf diesem Wege das nützliche Verhalten: „Urteil ist Lustgefühl.“ „Die psychische Tätigkeit von Organen und Zellen kann nur eine Erweiterung der Variationsamplitude und eine Differenzierung von Funktionen herbeiführen, indem sie Gewordenes als zweckmässig erkennt und die zweckmässige Reaktion durch Gewöhnung an die Gefühlskette: Bedürfnisgefühl, Tätigkeitsgefühl, Lösungsgefühl herbeiführen lernt.“

So wird es mir verständlich, daß er die Ausgestaltung des Paulynismus, durch die ich den Psychovitalismus aus einer Teleologie in eine Aetiologie verwandelte, bedeutungslos findet und daher ebenso bekämpft wie den Paulynismus selbst, diese „beispiellose biologische Verirrung“. Ich habe mich daher veranlaßt gesehen, in einer „Mein Psychovitalismus“ überschriebenen Entgegnung auf Plates Kritik dieses Abschnittes meiner in Rede stehenden Arbeit die Differenz- und Koinzidenzpunkte der Paulyschen und meiner Auffassung von der Möglichkeit der Mitwirkung der Psyche an den Anpassungen kurz zusammenzustellen, wie auch an einigen Stellen meine Auffassung näher zu begründen und weiter auszubauen.*) Ich zitiere davon hier nur das Wichtigste:

„Paulys „Theorie der beurteilten Anpassung“ ist eine ausgesprochene und konsequent durchgeführte Teleologie: Der Intellekt des Organismus bemächtigt sich der von den Reizen dem Organismus induzierten Bedürfnisse, indem er sie in Urteilsbeziehung zu den Mitteln des Somas bringt und, sobald das brauchbare Mittel erkannt ist, dieses anwendet und dadurch dem Bedürfnis abhilft. Die Erzeugung von Zweckmässigkeiten ist demnach in vollständige Analogie gesetzt zu den durch vorwärtsschauende Verstandesoperationen bewirkten Zweckhandlungen des Ich. Der Anpassungsvorgang schließt also nach Pauly in sich: Empfindung des Bedürfnisses, Vorstellung des Bedürfnisses, das Verlangen, dem Bedürfnis abzuhelfen, also Willen, und in der Synthese Erkennen, also Intellekt.“

Das ist meines Erachtens die Lehre Paulys im Extrakt — allerdings kein Zitat; ich glaube auch, daß sie im allgemeinen so aufgefaßt wird und daß die Stellen, an denen Pauly die Beurteilung der

*) „Archiv für Rassen- und Gesellschaftsbiologie.“ 1909. Heft 2.

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Annahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung (Fortsetzung). — *Hoplodonta (Odontomyia) viridula* Fabr. forma *viridula*. — Mitteilungen über *Colias edusa* F. — Von Insekten, welche aussers den Schmetterlingen an den Köder kommen.

Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung.

— Von *Oskar Prochnow* in Wendisch-Buchholz. —
(Fortsetzung.)

Wie ich mir diese Lernfähigkeit der Organismen denke, habe ich bereits in dem Artikel „Mein Psychovitalismus“ näher ausgeführt. Ich setze die Stelle hier her, da sie auch als Entgegnung auf Plates Einwurf, „eine Zelle könne nicht „lernen“, dienen kann und ich das, was ich dort sagte, auch jetzt nicht besser und deutlicher ausführen kann.

Die Frage ist: Worin besteht das Lernen des Organismus und was nützt ihm das in der Aenderung des Gefühlszustandes bestehende Bemerkten des Eintritts der zweckmäßigen Reaktion? „Wie kann er es einrichten, daß er später nicht wieder nur das Eingetretensein der Reaktion bemerkt, sondern bei gegebenem Reiz die zweckmäßige Reaktion einleitet? Ist doch die Psyche, die wir auch den Zellen ex hypothesi beimessen, gleichwie die unsere nur Zuschauer der sich am Körper abspielenden physiologischen Prozesse. — Ich antworte: Das Bemerkten der zweckmäßigen Reaktion nützt der Zelle im Grunde dasselbe, was der Menschheit das Entdecken nützt. Gäbe es keine Beobachtungen sammelnden und vergleichenden Menschen, so gäbe es keine Maschinen. Nun sind die Organismen den Maschinen vergleichbar. Also muß es ein dem Maschinenbauer vergleichbares Prinzip geben. Diese Maschinenbauer der Organismen sind sie selbst — so nehmen wir an. Es muß in den Organismen etwas geben, das den auf irgendeine Weise erreichten Fortschritt bemerkt und festhält, anders kann eine fortdauernde Kom-

plizierung überhaupt nicht vorge stellt werden. Insbesondere kann der Kampf ums Dasein als alleiniger Maschinenbauer der Organismen nicht angesehen werden, da zwar dadurch ein Fortschritt erreicht, jedoch nicht festgehalten und auf die folgenden Generationen übertragen werden kann. Dies kann nur geschehen, wenn die Konkurrenten Lebewesen sind, also mit Sensibilität ausgestattet sind, also reagieren lernen und Reaktivität behalten können. Es wird wohl von keinem geleugnet werden, daß das Entdeckertalent des Menschen die Objekte seiner Betätigung in einer so gewaltigen Weise verändert und sich dienstbar gemacht hat, wie es ohne dies — wir können es ruhig behaupten — nicht der Fall gewesen wäre. Erkennt man hier direkt die eminente Wirkung der psychischen Kontrolle der Leistungen: warum leugnet man sie hartnäckig bei den so viel größeren Wunderwerken der Natur, den Organismen? Das muß um so mehr befremden, als man doch den Zellen ein Zellbewußtsein introjiziert. Was meint man denn, daß dies für eine Bedeutung habe? Etwa keine? Dann vergißt man, was das Bewußtsein für den Menschen bedeutet! Oder fürchtet man sich etwa vor dem mystischen Element, der Psyche? — dem, was doch allein und zunächst wirklich gegeben ist, während wir auf Physisches, — das, was man zerschneiden kann, wie unsere Zoologen sagen — nur schließen. Man versuche doch einmal, ohne den Begriff Bewußtsein auszukommen! — Warum sagen wir denn, daß ein Toter kein Bewußtsein habe? — Weil er nicht mehr lebt, ist die einfache Antwort! Leben ohne Bewußtsein (ich meine natürlich nicht Selbstbewußtsein, sondern Bewußtsein als Erscheinungsform psychischer Elemente) scheint uns nicht möglich; und doch sind wir der Ansicht, daß das Bewußtsein nicht in das Getriebe des lebenden Organismus eingreift, gleichwie



1



2



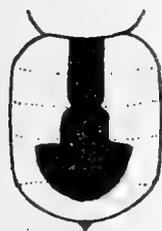
3



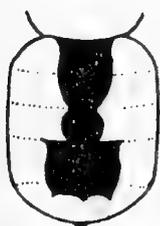
4



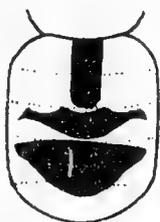
5



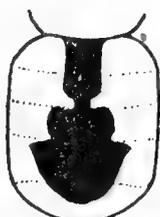
6



7



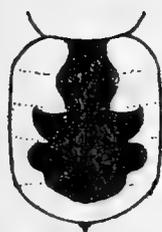
8



9



10



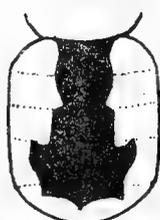
11



12



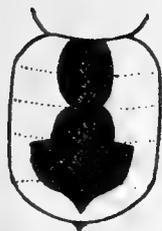
13



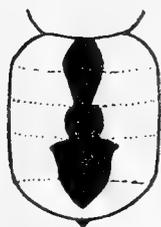
14



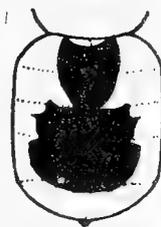
15



16



17



18



19



20



21



22



23

hydroleon L.



24

felina Panz.

13,846

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzelle oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — Neue Palaearkten. — *Hoplodonta (Odontomyia) viridula* Fabr. forma *viridula* (Schluß). — Fangergebnisse an Lepidopteren auf dem oberen Vogelsberg.

Leitbericht.

Von H. Stichel.

Die einschneidende und hervorragende Bedeutung Linné's als Naturforscher im allgemeinen ist vor 2 Jahren gelegentlich des zweihundertjährigen Gedenktages seiner Geburt durch Wort und Schrift nachhaltig in Erinnerung gebracht worden. Gewöhnlich wird in dem großen Gelehrten vorzüglich der Botaniker geschätzt, während er als Reformator in der Zoologie, speziell in der Entomologie, im großen Publikum weniger bekannt und beachtet ist. Es ist daher ganz zeitgemäß, wenn C. Aurivillius in einer kleinen Broschüre „Carl von Linné als Entomolog“ (43 pag., Lex., Verlag Gustav Fischer, Jena, 1909) dieses Thema eingehend behandelt, zum wesentlichen, hoffe ich, mit dem Erfolge, einer hie und da auftauchenden Geringeinschätzung der Leistungen Linné's in diesem Fach endgültig die Spitze abzubrechen. Zu einem richtigen Verständnis der Bedeutung des Forschers für die Entwicklung der Entomologie bedarf es einer eingehenderen Kenntnis der Stellung dieser Wissenschaft vor seiner Zeit. Diesem Zweck widmet Aurivillius einen gebührenden Raum.

Die ersten allgemein zoologisch-systematischen Versuche fallen in die Jahre 366—346 v. Chr., sie sind verfaßt von Aristoteles in einer Arbeit „Ueber die Tiere“. Er teilte die Tiere in solche mit und solche ohne Blut, letztere umfaßten die heutigen Insekten, Vielfüßler, Spinnen, einen Teil der Krebse und Würmer; sie werden in der Arbeit getrennt von den übrigen Tieren anatomisch, morphologisch und physiologisch behandelt, aber ohne daß eine eigentliche Einteilung dazu gegeben wurde, auch fehlte den vom Autor benutzten Vulgarnamen eine Beschreibung, so daß die Deutung der Aristoteles'schen Insektenarten sehr lückenhaft und unsicher ist. Ihre Anzahl beträgt einige 50 und davon sind wohl nur wenige als Arten im Sinne des Wortes, sondern eher als Gattungs- oder Familientypen anzusehen.

Die Schilderungen des antiken Naturforschers über das Leben und die Entwicklung der Insekten ist ein Konglomerat von Wahrheit und Dichtung, jedenfalls liegt denselben schon eine große Dosis Beobachtung zu Grunde und Aurivillius zitiert einige Stellen aus dem Buche, aus denen man mit ziemlicher Sicherheit entnehmen kann, welche Insekten gemeint sind, wenn deren Namen auch keine Beschreibungen beigegeben wurden. So ist z. B. aus der Darstellung des Nestbaues und der Lebensweise eines Insekts, das Aristoteles *Anthrena* nennt, eine Wespe der heutigen Gattung *Vespa* zu erkennen. Die Beschreibungen der Lebensgewohnheiten der Bienen sind sehr ausführlich und interessant: Weisel (Königin), Arbeiterinnen und Drohnen werden als verschiedene, zusammenlebende Arten betrachtet, aber vermutet, daß die Larven vom Weisel herkommen. In den Kolonien sollen dann noch mystische Diebesbienen hausen, deren Deutung nicht glückt. Die Arbeitsbienen haben einen Stachel, die Drohnen nicht, Wachs wird aus Blumen bereitet, Stopfwachs aus Ausschwitzungen von Bäumen, Wachs und Bienenbrot tragen die Arbeiterinnen an den Beinen, den Honig speien sie aus, u. s. w.

Was die Zeugung der Insekten anlangt, so stand Aristoteles natürlich auf dem Standpunkt der Urzeugung, d. h. der Entstehung aus vermodernenden oder gährenden Organismen, einer Lehre, die in weiteren ca. 2000 Jahren von allen Gelehrten und Nichtgelehrten kritiklos aufgenommen und anerkannt wurde. Die Metamorphose wurde als Artwechsel, d. h. die Zeugung einer aus der anderen Art, aufgefaßt. Aristoteles schildert z. B. die Entstehung der *Ascariden* aus dem Schlamm. Dieser wird erst weiß, dann schwarz und schließlich rot. In diesem Zustand entstehen daraus kleine rote Würmer, die *Ascariden* (gemeint sind wohl die rötlichen Larven gewisser Federücken); diese kommen an die Oberfläche des Wassers, werden hart und platzen. Hervor kriecht die *Empide* (vermutlich die

Exemplaren nahekommen — fehlen mir aber. Man vergleiche auch die Arbeit Stichel's, B. E. Z. 1908 p. 83, dem die bayerische Alpenform bereits auffiel. Ob sie wohl identisch ist mit *pales pales* Schiff.?

Isis Hb. ist zweifellos Subspec., aus Tirol beschrieben. Engadiner *pales* sind nicht mit Tiroler Exemplaren konform — doch fehlt mir noch Tiroler Material, um Genaueres feststellen zu können.

Argynnis euphrosyne rusalka nov. subspec.

Habituell Exemplaren aus Berlin nahekommend, aber von noch lichter gelber Grundfarbe als diese. Die Aufhellung ist auf der Hinterflügel-Unterseite soweit vorgeschritten, daß nur noch geringe Spuren der rotbraunen Binden wahrzunehmen sind; dafür verbreitern sich auf der Vorderflügel-Unterseite die gelblichen Subapikalmakeln. Die weißen distalen Randmonde der Hinterflügel fast noch einmal so groß als bei allen sonstigen *euphrosyne*.

Patria: Saratow. A. Fridolin leg. Ca. 10 ♂♀. Koll. Fruhstorfer.

Argynnis euphrosyne densoi nov. subspec.

♂ reichlich ein Drittel größer als 90 *euphrosyne* anderer europäischer und asiatischer Fundorte meiner Sammlung; oberseits ebenso auffallend hellgelb als *rusalka* m., unterseits aber sowohl von *rusalka* wie anderen alpinen oder steppenbewohnenden Rassen zu trennen durch die fast doppelt so breite gelbe Medianbinde der Hinterflügel.

Von *rusalka* und *euphrosyne* differiert *densoi* des weiteren auch noch durch den ungewöhnlich verlängerten Schnitt der Vorderflügel.

Patria: Champéry, Abhänge des Dent du Midi. Dr. Paul Denso leg.

Benennung zu Ehren des berühmten und genialen Spingidenforschers, der mir seine prächtige Ausbeute vom Dent du Midi geschenkt für meine Sammlung überlassen hat.

Argynnis daphne nikator nov. subspec.

Südtiroler und Walliser *daphne* differieren von ungarischen Exemplaren (von denen ich annehme, daß sie mit *daphne daphne* Schiff. aus der Nähe von Wien identisch sind) durch die lichter gelbbraune Grundfärbung, die trotz der stattlicheren Größe viel kleineren, schwarzen Submarginalpunkte der Hinterflügel und im allgemeinen durch feiner angelegte Schwarzzeichnung. Der Apex der Vorderflügel und die Hinterflügel-Unterseite durchweg lichter, die postmediale Reihe der Augenflecke deutlicher, die gelbe Medianregion heller, schärfer abgegrenzt.

Exemplare aus Krain und Bosnien bilden eine Art Bindeglied zwischen *daphne* und *nikator*; die ♂♂ von dort sind aber eher dunkler als heller zu nennen, ♂♂ aus Krain sogar noch kräftiger schwarz punktiert; die ♀♀ aber kommen durch ihre Größe den Südtirolern bereits nahe.

♀♀ aus dem Wallis sind übrigens noch ansehnlicher als meine schönsten ♀♀ aus Klausen.

Exemplare aus Digne, wo *daphne* auch vorkommt, sind mir leider nicht zugänglich.

Patria: Wallis, Martigny, Südtirol. 14 ♂♀. Blachier, Dr. Denso und H. Fruhstorfer leg.

Von *daphne daphne* Schiff. liegen 17 ♂♀, von *daphne epidaphne* Fruhst. aus Saratow 20 ♂♀ zum Vergleich aus meiner Sammlung vor.

Melitaea cynthia pallida Spuler ist gute Lokalrasse und wurde im Juli 1908 am Col di Tenda von Herrn Dr. von Cube erbeutet. 6 ♂♀. Koll. von Cube und H. Fruhstorfer.

Pieris manni gen. aest. *rossi* fand Herr Assessor Osthelder im Cognetal in Piemont, Herr

von Cube in den Alpes maritimes und Dr. Reverdin bei Martigny, Dr. Seitz entdeckte eine nahe verwandte Form in Algier.

Chrysophanus virgaureae osthelderi
nov. subspec.

♂. Nahe *zermattensis* Fall., jedoch viel größer, der schwarze Distalsaum der Vorderflügel fast doppelt so breit, Hinterflügel stärker schwarz gezähnt.

Unterseite dunkler ockergelb, die schwarzen und weißen Makeln bei beiden Geschlechtern viel größer.

♀. Oberseits auf den Vorderflügeln ähnlich *athanagild* Fruhst. vom Engadin, jedoch dichter grau beschuppt. Hinterflügel fast ganz schwarz mit deutlichen blauen Submarginalpunkten.

Es ist mir ein besonderes Vergnügen, diese prägnante Rasse nach Herrn Assessor Osthelder in Oberdorf zu benennen, dem ich so prächtige und artenreiche Falterseendungen aus den Südschweizer Alpen und dem Allgäu verdanke.

Patria: Fornazzatal, Tosafall, 22.—23. Juli, Piemont, Cognetal, 28. Juli, L. Osthelder leg.; Iselle (H. Fruhstorfer leg.), Tessin, Fusio (Ch. Blachier leg.). 11 ♂♂, 2 ♀♀. Koll. Fruhstorfer.

(Schluß folgt.)

Hoplodonta (Odontomyia) viridula Fabr.
forma viridula.

— Von Rich. Kleine, Halle a. S. —

Mit 24 Abbildungen.

(Schluß.)

Augen. Fauna austr.: Augen nackt.

Die Angabe ist richtig. Auf einen wichtigen Umstand macht Schiner nur in der Gattungsdiagnose aufmerksam, das ist die verschiedene Größe der Facetten auf den Augen. Diese Facettierung ist namentlich beim Männchen sehr verschieden. Die großen Facetten machen den oberen Teil der Augen aus, gehen bis einige mm unter die Fühler, schwenken mit sanfter Bogenlinie nach außen, um dann in gerader Linie zum Augenhinterrand zu gehen. Die verschiedene Facettierung ist sofort zu erkennen, da die großen Facetten infolge der groben Punktierung dunkelbraun metallisch erscheinen, während die den unteren Teil der Augen ausfüllende feine Facettierung glänzend und schwarz erscheint. Beim Weibchen finden sich diese Unterschiede in kaum wahrnehmbarer Weise, die Facetten sind im allgemeinen kleiner, der Glanz mithin gleichmäßiger.

Rüssel. Fauna austr.: Rüssel meist weit vorstehend.

Dies Merkmal ist nur von ganz sekundärem Werte. „Weit vorstehend“ ist der Rüssel überhaupt nur selten, meist gekniet auf die Vorderbrust zurückgeschlagen und mit dem Saugende niemals über das Untergesicht hervorragend. Der Rüssel ist aber verhältnismäßig sehr groß, die Saugfläche im Profil fast doppelt so breit als an der Basis und stark seitlich zusammengedrückt. Beim Saugen legen sich die seitlichen Lappen auseinander und stellen dann ein Organ dar, das mit einer Schlangenzunge große Ähnlichkeit hat. Farbe glänzend schwarz, Saugflächen mit feinen Borsten reihenförmig besetzt, Taster sehr klein, Basalglieder stiefelförmig, Endglied breiter, blattartig.

Rückenschild, Schildchen. Fauna austr.: Rückenschild und Schildchen schwarz, bei den Weibchen messinggelb schimmernd.

Der messingfarbene Schimmer ist übrigens auch sehr schwach beim Manne zu beobachten. Die Stärke

der Behaarung steht mit den variablen Bildungen des Abdomens in keinem Zusammenhang.

Hinterleib. Fauna austr.: Oberseite des Hinterleibes ganz grün oder gelbgrün (var. a) oder mit einem schwarzen Wurzelflecke (var. *jejuna*) oder mit einem solchen und schwarzen Afterfleck (var. *interrupta*); der zuweilen in zwei Flecke aufgelöst ist (var. *subvittata* und *bimaculata*), oder endlich mit einer mehr oder weniger breiten, schwarzen Rückenstrieme, die in der Mitte immer schmaler ist als am After (var. *viridula*).

Die Färbung ist mit grün und gelbgrün nicht abgetan, und ich habe die Abstufungen schon angegeben. Die variable Grundfärbung findet sich bei allen Formen, hat also mit der abweichenden schwarzen Zeichnung nichts zu tun. Von den verschiedenen Stufen der schwarzen Abdominalzeichnung will ich nur die als forma *viridula* gekennzeichnete in Betracht ziehen; sie allein genügt, um eine Anzahl von Abweichungen zu zeigen, die, auf analoge Verhältnisse bei Lepidopteren übertragen, ein lukratives Geschäft garantieren würde. Zunächst war eine Tatsache auffallend: Die Stücke mit tiefgrünem Hinterleib zeigen gegen das Analende eine äußerst starke Verbreiterung des Schwarz. (Fig. 1). Zwar tritt diese Verbreiterung auch bei Stücken mit hellgrünem, gelblichgrünem und sogar gelbem Hinterleib auf, aber doch selten; mit abnehmendem Grün ist ein Verschwinden des schwarzen Zeichnungskomplexes verbunden.

Daß die Gelbfärbung ein verblaßtes Grün ist, habe ich schon zurückgewiesen; möglich ist, daß bei manchen Individuen überhaupt eine stärkere Neigung zur tiefen Abtönung der Farbe vorhanden ist, und damit ließe sich auch erklären, daß die vergrößerten Abdominalzeichnungen auch vornehmlich bei grünen Stücken auftreten.

Auf die Unmöglichkeit, forma *viridula* von *subvittata* und *bimaculata* zu trennen, habe ich schon verwiesen. Variationen, die sich nur durch die Lupe nachweisen lassen und obendrein nur auf die Zeichnung eines Organs gegründet sind, haben wohl keinen Anspruch auf Benennung. Größe und Entwicklungsverhältnisse geben keine Anhaltspunkte für Ausdehnung der schwarzen Zeichnung. Im übrigen mag die Figurentafel über die Mannigfaltigkeit auch nur einer Grundform ein schwaches Bild geben.

Die Bezeichnung, „die in der Mitte immer schmaler ist als am Rande“, trifft übrigens nur für Männer zu, Weiber haben mit ganz minimaler Ausnahme in der Mitte dieselbe Verbreiterung wie am After. Confr. Abb. 1, 3, 8, 11, 12, 13, 18, 19, 21, 22.

Hinterleib mit einer feinen seidenartigen weißgelblichen Behaarung; Haare halb anliegend nach hinten gerichtet. Seitenrand mit hellen, seitlichstehenden kammartigen Bürstchen besetzt.

Bauch. Fauna austr.: Bauch weißgelb.

Ist falsch. Grüne Stücke haben auch einen grünen Bauch, gelbe einen gelben. Stets korrespondiert die Farbe des Hinterleibes mit der des Bauches.

Beine. Fauna austr.: Beine mit Ausnahme der Hüften gelb.

Hat im großen und ganzen seine Richtigkeit. Die Schenkel, vornehmlich das erste und zweite Paar, haben unten eine mehr oder weniger starke Bräunung, die namentlich auf den Mittelschenkeln streifenförmig und oft direkt schwarz auftritt. Die Dunkelfärbung kann so stark auftreten, daß man sagen kann: Schenkel dunkelbraun mit gelber Basis und Spitze, oder: Schenkel gelb mit dunkelbraunem breiten Bande. Ganz gelbe Stücke waren selten. Beine mit kurzen borstenartigen starken Haaren, die an den

Schenkeln durch einige längere unterbrochen werden. Tarsen von der Färbung der Beine.

Schwinger und Schüppchen. Fauna austr.: Nichts angegeben.

Schwinger knopfförmig; bei grünen Stücken schön tiefgrün mit gelbem Stiele, bei gelben Stücken ganz gelb. Die grüne Farbe hält sich aber noch, wenn der Hinterleib schon ziemlich ins Gelbe geht.

Schüppchen groß und deutlich, weiß, mit seidenartiger Behaarung von gleichfalls weißer Farbe.

Die abweichende Zeichnung des Abdomens genügt schon allein, die forma *viridula* von *Odontomyia felina* und *hydroleon* zu trennen. Bei *felina* geht die schwarze Zeichnung bis zum Rande, bei *hydroleon* ist dieselbe an der Basis so stark als am After, jedenfalls aber niemals so schmal, wie bei *viridula*. Die sonstigen Unterschiede gibt die Fauna austriaca an.

Betrachten wir nun die Variabilität auf ihren inneren Wert. Zunächst ist es sofort auffällig, daß innerhalb des Rahmens der Gattung *Odontomyia* in der Auffassung der Fauna austriaca keine Art ist, die so zu Variationen neigt als gerade *viridula* Fabr. Das erweckt den Anschein, als ob diese Art noch zu wenig fest konsolidiert ist, daß sie noch im Zustande des Werdens sich befindet, daß sie möglicherweise phylogenetisch die jüngste Art unter allen ist, daß bei den anderen Arten der Artentypus bereits ein so konstanter geworden ist, daß der Zustand der Variation bereits in früheren Erdperioden seinen Abschluß gefunden hat. Rondani hat *viridula* aus der Gattung *Odontomyia* herausgenommen und eine neue, *Hoplodonta*, aufgestellt. Seine Publikationen über diesen Gegenstand stehen mir augenblicklich nicht zur Verfügung, was ich bedaure, denn es wäre doch wichtig gewesen zu wissen, ob nicht Umstände, die für die vorliegende Frage interessieren, mit als maßgebliche Faktoren ihren Einfluß geltend gemacht hätten.

Es ist eine merkwürdige Tatsache, daß bei Bewertung der variablen Eigenschaften nur der schwarzen Abdominalzeichnung ein so hoher Wert eingeräumt wurde, daß manche Autoren selbst neue Arten darauf zu begründen versuchten*). Gewiß sind gerade die Abdominalzeichnungen sehr markant, aber sind sie wirklich die einzigen Eigenschaften variablen Charakters? Gewiß nicht. Ich verweise zunächst auf die Grundfarbe des Abdomens überhaupt. Hier wäre den Variationsgelüsten weiter Spielraum gelassen, aber man hat verzichtet, ein so unsicheres Merkmal zu benutzen, obwohl es nicht unsicherer ist als das der Formen *subvittata*, *bimaculata*, *interrupta* und *viridula*. Welche Verhältnisse mögen für diese Farbenskala überhaupt ursächlich sein? Verblässung und Verfärbung habe ich bereits zurückgewiesen; tritt eine Verfärbung tatsächlich ein, so zeigt sie sich livid (= mißfarbig) und ist ohne weiteres zu erkennen. Ferner

*) cfr. Meigen Klassif. I. 130. 2. (*dentata*).

„ syst. Besch. III. 150. 19. (*subvittata*).

„ VII. 106. 30. (*bimaculata*).

Schrank, Fauna boic. III. 96. 2384. (*jejuna*).

Loew, Linnaea I. 493. 14. (*interrupta*).

Ich weiß nicht, ob Loew hier eine gute Art angenommen hat, da ich keinen Einblick in seine Arbeit hatte, möglich ist es aber sehr leicht. Loews kritischem Geist, der mit bewundernswürdigem Scharfsinn auch die diffizilsten Unterschiede für die Systematik zu verwenden suchte, wäre eine solche Möglichkeit ohne weiteres zuzutrauen. Es ist für mich eine ausgemachte Sache, daß viele Loewsche Arten, wenn wir ihre Entwicklung erst ab ovo kennen, eingezogen werden müssen. Man vergleiche hierzu z. B. Rörig: *Oscinis frit* und *pusilla*, Inaugural-Dissertation Halle 1892. Es wundert mich deshalb garnicht, daß Schiner auch diesen Namen synonym behandelt.

1. Beilage zu No. 20. 3. Jahrgang.

korrespondiert die Ausfärbung der Schwinger und vor allen Dingen des Bauches stets mit der des Abdomens, während mit den anderen variablen Organen, den Fühlern und Beinen, keinerlei Zusammenhang zu konstatieren ist. Dieser variablen Ausfärbung müssen also auch besondere Verhältnisse zugrunde liegen, Verhältnisse, die ich nicht kenne und über die sich um so weniger etwas sagen läßt, als unsere Kenntnisse über die Grundursachen der Pigmentierung des Insektenleibes zum Teil noch sehr dürftige sind. Ein weiteres Organ, das sehr zur Variation neigt, sind die Beine bzw. die Schenkel. Ich muß mich überhaupt wundern, daß auf diese Tatsache in der Diagnose nicht hingewiesen ist. Daß man hierauf keine Formen begründete, ist klar, denn die Uebergänge von hell zu dunkel sind in allen Abstufungen vorhanden, aber sie gehen keineswegs weiter als die Abdominalzeichnungen der von mir angeführten Formen.

Ein Zusammenhang besteht aber auch hier weder mit den sonstigen variablen Erscheinungen noch mit der Grundfarbe des Abdomens. Es scheint ein reines Spiel des Zufalls, daß gerade bei hellgefärbten Stücken dunkle Schenkel vorkommen und umgekehrt.

Und endlich die Ausfärbung der Fühler. In der Diagnose ist schon auf die Zweifärbigkeit derselben hingewiesen. Das ist doch ein haarscharfes Trennungsmerkmal, ein Merkmal von so hoher systematischer Bedeutung, daß es unter Umständen Arten trennt; hier hat es nicht einmal den Wert, einen Formenkreis zu charakterisieren. Keinem anderen Organ also, das sich im Zustande der Variation befindet, soll ein Recht auf Benennung zukommen, das allein gebührt der zum Teil ganz undefinierbaren Schwarzzeichnung des Leibes. Das ist eine Logik, mit der ich mich nicht einverstanden erklären kann; wenn wir diesen Weg beschreiten und so unsichere Merkmale zur Benennung von Formen zu Grunde legen, dann müssen wir auch anderen Organen von gleicher Potenz dieses Recht gewähren. Die äußeren Eigenschaften, die den Umfang der Systematik in nicht geringem Maße dokumentieren, stellen doch eben noch einen tiefen Stand systematischen Erkennens dar. Der persönlichen Anschauung und Ansicht ist ein weiter Spielraum gelassen, die Synonyma-Kataloge sprechen eine beredte Sprache. Wenn die Abdominalzeichnung einen solch unbestrittenen Wert haben sollte, und dieses Prinzip etwa auf die Syrphidengattungen *Chrysotoxum*, *Pipiza*, *Helophilus*, *Éristalis* usw. übertragen, Schule machen sollte, so könnte man ja etwas erleben. Ein solcher Unfug mag für die Lepidopteren, wo die kommerzielle Seite heute das Bedeutendste zu sein scheint, meinetwegen gelten, unter den Dipteren ist dafür keine Stätte.

Auch das Vorkommen von Lokalformen ist von der Hand zu weisen. Mein Material stammt „von der Etsch bis an den Belt“, es war überall dasselbe Bild.

Nur auf eine Merkwürdigkeit möchte ich noch hinweisen, die vielleicht noch zu weiteren Studien Veranlassung geben könnte: Das ist die Variation auf sexueller Grundlage. Halten wir Männer und Weiber auseinander und vergleichen wir die Intensität der Abdominalzeichnung, so sehen wir, daß nur die Weiber zur stärkeren Ausfärbung neigen, daß nur bei ihnen die großen Analflecke zu finden sind, wie sie von den Männern niemals erreicht werden, und, das ist sicher nicht ohne Belang, daß die Formen

subvittata, *abbreviata*, *bimaculata* nur im weiblichen Geschlecht zu finden waren.

Ich denke, diese kleine Studie zeigt, welche ungehobene Schätze noch für den Dipterologen brachliegen. Die Fauna austriaca, mag sie noch so alt, ja z. T. völlig veraltet sein, eins ist sicher: auch heute noch gibt sie dem jungen Nachwuchs Veranlassung zum Denken und zu ernster Arbeit; und das wollen wir ihr danken.

Fangergebnisse an Lepidopteren auf dem oberen Vogelsberg.

Es hat den Anschein, als ob der obere Vogelsberg mit seiner außerordentlich üppigen subalpinen Flora trotz seiner günstigen Lage mitten in Deutschland von Entomologen fast gar nicht besucht werde; denn sowohl in Hochwaldhausen, wo ich mich Ende Juni 8 Tage niedergelassen hatte, als auch dem Wirt auf dem Hoherodskopf war nur von einem Lauterbacher Herrn bekannt, daß er dort im Sommer einige Tage Schmetterlinge fange. Von den genannten beiden Plätzen ist namentlich Hochwaldhausen, Station Ilbeshausen, Post Herbstein, eine reizvolle Gegend für Naturfreunde und der beste Fangstandplatz für Entomologen. Auf den üppigen Wiesen und Matten in nächster Nähe des einzigen Hotels Felsenmeer (welches in jeder Beziehung sehr empfehlenswert ist) kann man eine Menge Tagfalter erbeuten, während der Hochwald dicht hinter dem Hotel, sowie in dem 2 Minuten entfernten reizenden Schwarzbachtal (mit seinem der steinernen Renne im Harz sehr ähnlichen Schwarzbach) die günstigsten Köder- und Lichtfangplätze bietet.

Während meines achttägigen Aufenthaltes hatte ich leider 6 vollständige Regentage, was in diesem Frühsommer keine Seltenheit war; aus diesem Grunde ist das Gesamtergebnis nicht groß geworden.

An mir erwünschten Faltern nahm ich mit: *Parnassius mnemosyne* ab. *melaina* (es fliegt hier nur diese kleine dunkle Form und dazu nicht selten); *Pieris napi* ab. *napaeae* (sehr scharf gezeichnet); *rapae* ab. *leucotera* ♂♀; *Melitaea dictynna* ♀♀; *Argynnis euphrosyne* ♀♀; *adippe*, *niobe*; *Erebia* ab. *psodea* ♀; *Pararge maera*; *Coenonympha tiphon*; *Polyom. hippothoë* (sehr verschieden feurig); *Lycaena semiargus*; *Metopsilus porcellus* 1 ♀; *Stauropus fagi* (nicht selten an Buchenstämmen sitzend); *Drymonia dodonea*; *Ochrostigma melagana*; *Lophopteryx cuculla*; *Agrotis subcaerulea*; *Hadena rurea* und ab. *intermedia*; *Hyppa rectilinea*; *Ephyra* ab. *strabonaria* 2 ♀♀; *Odezia atrata*; *Lygria reticulata*; *Larentia quadrifasciaria*, *designata*, *rivata*, *testacea*, *silacea*; *Metrocampa margaritata* ♂♀; *Selenia* ab. *delunaria* ♀; *Amphidasis* ab. *double-dayaria* (ein kohlschwarzes ♂♀ in Kopulation); *Parasemia plantaginis* ab. ♂; *Zygaena trifolii*.

Außerdem erbeutete ich Raupen von *Poecilampa populi* und *Tephroclystia actaeata*, letztere an der dort oben auf den Bergen im Schatten sehr häufig wachsenden *Actaea spicata*.

Auf dem von Hochwaldhausen ungefähr 2 Stunden und vom Hoherodskopf nur 40 Minuten entfernten Bräungeshainer Hochmoor konnte ich des schlechten Wetters wegen leider nicht sammeln; hierher will ich mich im August nochmals auf 8 Tage begeben.

Giessen.

A. Siegel.

13 1909
13846

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung (Schluß). — Neue Palaearkten (Schluß).

Leitbericht.

Von H. Stichel.

Es muß einleuchten, daß die Verhältnisse bezüglich der entomologischen Wissenschaft, in der es kein brauchbares System, keine einheitliche Terminologie gab, unerträglich zu werden anfangen, als in der Mitte des 16. Jahrhunderts von allen Teilen der neu entdeckten Länder ein massenhaftes Material in die Naturalien-Kabinette Europas einströmte. Es war gar keine Möglichkeit vorhanden, den Stoff beherrschen und zusammenhalten zu können, falls nicht ein Mann auftrat, der Ordnung und Klarheit in das Ganze bringen konnte, und dieser Mann war Linné. Keiner vor ihm hat es verstanden, die Insekten so zu beschreiben, wie Aurivillius in seiner Abhandlung C. v. Linné als Entomolog*) ganz treffend hervorhebt, daß sie nach den Beschreibungen zu deuten waren, und die bisher gebräuchlichen Trivial- oder Vulgarnamen des Volksmundes, die auch die Gelehrten benutzten, hatten zum Teil ganz verschiedene Bedeutung. Es fehlte jeder klare Gattungsbegriff und in der Verwandtschaftsfrage herrschte gänzlich Dunkel. In dieses Chaos Ordnung zu bringen war eine Leistung, die nicht genug gewürdigt und bewundert werden kann, und jeder, der die vorlinnésche Literatur zu benutzen versucht hat, muß die Bedeutung des Werkes, das Linné vollbrachte, schätzen und den Enthusiasmus verstehen, mit dem seine Lebenstat von seinen Zeitgenossen, und nicht zum wenigsten von den Entomologen, begrüßt wurde (Aurivill. l. c. p. 24)! Sehr wohlthuend wirkt auch in den Linnéschen Werken die klare, logische Kürze seiner Ausdrucksweise gegenüber dem verschwenderischen Wortreichtum neben dem Mangel an Uebersichtlichkeit in allen vorhergehenden Werken über Insekten. Was die Reformation der Systematik durch Linné betrifft,

so fällt hierbei sofort ins Auge, daß Linné die unnatürliche Vereinigung der Würmer, Seesterne etc. mit den Insekten von Anfang an beseitigte, andrerseits vereinigte er die bisher als getrennte Gruppen angesehenen höheren Krebstiere und die Insekten. Wenn dieses Verfahren auch nach heutigen Begriffen keinen Beifall findet, so beweist dasselbe doch, daß Linné für den natürlichen Verwandtschaftsgrad der niederen Tiere ein ganz richtiges Verständnis hatte. Sein erster Versuch des Systema Naturae (editio I, 1735), war naturgemäß ein weniger befriedigender, aber in der vierten Auflage (1744) hatte das System ein recht annehmbares Aussehen. Es enthält sieben Ordnungen: Coleoptera, Hemiptera, Lepidoptera, Neuroptera, Hymenoptera, Diptera, Aptera. Bis auf die Coleoptera, Neuroptera und Aptera haben sich diese Ordnungen bis heutigen Tages in ganz oder fast ganz gleichem Begriff erhalten; in den Coleoptera waren die heutigen Geradflügler mitenthalten; die Neuroptera entsprachen den heutigen Pseudoneuroptera und Neuroptera, die Aptera umfaßten alle Gliedertiere, die keine Flügel trugen und heute aufgeteilt sind, und diese Abteilung ist natürlich der schwächste Punkt des Systems. Linné hat es auch später nicht unternommen, diese Ordnung zu zerlegen, wengleich aus seiner Uebersicht in der 12. Ausgabe unzweideutig hervorgeht, daß er erkannt hat, wie diese Ordnung aus mehreren nebengeordneten Teilen besteht. Als einer der fühlbaren Mängel des Linnéschen Systems kann auch wohl die Behandlung der Geradflügler gelten, die er in drei Gattungen: *Blatta*, *Mantis*, *Gryllus* teilte. Zuerst stellte er sie zu den Hemiptera, später zu den Coleoptera und endlich, 12. Auflage, wieder zu den Hemiptera. Es ist zu verwundern, daß L. nicht eine eigene Ordnung für sie eingerichtet hat, wie es später durch Fabricius (*Ulonata*) und Olivier (*Orthoptera*) geschah.

Wenn man von solchen Mängeln und einzelnen anderen kleineren Mißgriffen absieht und die letzten

*) Vergl. Leitbericht in No. 20.

Ausgaben des Systema naturae mit unserem heutigen Insektensystem vergleicht, so muß ohne weiteres zugegeben werden, daß in dem vervollständigsten, abgeschliffenen und modernisierten Bau nicht nur der Grundstock, sondern das ganze von Linné gefertigte Gerippe zu erkennen ist, ja sogar, daß sich ganze Glieder in unveränderter Weise darin erhalten haben. Daß dies der beste Beweis für die Brauchbarkeit und Vorzüglichkeit des „Systema naturae“ ist, kann nicht in Abrede gestellt werden, wir sehen hier kein künstliches Kartenhaus, sondern ein solides Bauwerk mit natürlichem Gefüge.

Aber nicht nur als Systematiker, sondern auch als Morphologe und Biologe ist Linné in hervorragender Weise tätig gewesen, er hat erkannt, daß die Flügeldecken der Käfer, Geradflügler und Wanzen nichts anderes als veränderte Vorderflügel sind und daß diese Insekten eigentlich 4, nicht 2 Flügel haben, der Begriff der Antennen, Palpen (Taster) wurde von ihm definiert und deren Bau beschrieben, die Schwingkolben der Zweiflügler als Hinterflügel gedeutet u. a. m. Die ausführlichste Darstellung über den Körperbau findet sich in seinen „Fundamenta Entomologiae“. Wohl erkannte auch Linné die Wichtigkeit der Entwicklungsgeschichte der Insekten und er betont, daß man ein Insekt nicht früher kennt, als bis man seine Entwicklungsstufen untersucht hat. Für die Lebensgewohnheiten und die große Bedeutung der Insekten im Haushalt der Natur hatte Linné stets ein offenes Auge und reges Interesse. Was heute als Kampf ums Dasein, der Kampf aller gegen alle, aufgefaßt wird, das war für Linné ein Leben aller für und durch alle, er sagt: „Alles, was der allmächtige Schöpfer auf unserem Erdball eingerichtet hat, ist in einer so wunderbaren Ordnung gemacht, daß es nichts gibt, was nicht den Beistand eines anderen zu seinem Unterhalte nötig hat.“ Bekannt sind auch wohl seine Studien über die Lebensgewohnheiten der pflanzenfressenden Insekten (Hospita insectorum flora, 1752; Pandora insectorum, 1758). In seiner „Fauna suecica“ und „Syst. Naturae“ versäumt er nie, die Nahrungspflanzen anzugeben, und er meint, daß eigentlich jedes pflanzenfressende Insekt seinen Artnamen nach dieser Pflanze haben müßte. Als Grundlage für künftige Arbeiten auf dem Gebiete der praktischen Entomologie gilt seine Disputation „Noxa insectorum“ (Schäden durch Insekten, 1752), worin er die Schäden, welche die Insekten dem Menschen unmittelbar oder mittelbar zufügen, behandelt. Eine Anzahl Spezialarbeiten (über Bremsenbeulen der Renntiere, taube Gerste etc.) vervollständigen das Bild seiner Wirksamkeit auf diesem Gebiet. Andererseits ließ Linné aber auch den Nutzen, den die Insekten dem Menschen schaffen können, nicht unbeachtet, er hat über ihre Nutzbarkeit als Heilmittel, Farbstoffe, Nahrung für höhere Tiere usw. geschrieben. Aus Aufzeichnungen nach Vorlesungen Linnés als Dozent geht übrigens auch hervor, daß er wirklich auch schon ahnte, welche Bedeutung die Insekten für die Befruchtung der Pflanzen haben, in seinen gedruckten Arbeiten ist er eigentümlicher Weise nie hierauf eingegangen. Auch die für eine moderne Theorie geltende Erscheinung der Schutzähnlichkeit ist von Linné schon beachtet und erklärt.

Wennschon nun, wie im vorigen Leitbericht erwähnt, der Lehre von der Urzeugung durch Vorgänger Linnés die Stützen entzogen waren, so

kann man doch behaupten, daß Linné es ist, der mit dieser Irrlehre endgiltig aufgeräumt und festgelegt hat, daß jeder Organismus aus einem Ei (oder Zelle) herkommt, welches von einem ähnlichen vorher lebenden Organismus hervorgebracht wurde. Diese seine Lehre im Zusammenhang mit Linnés Glauben an die Arten als organische Grundelemente mündete dann in seinem bekannten Satz aus: „Tot numeramus species, quot ab initio sunt creatae“ (Wir zählen so viele Arten, wie anfänglich geschaffen worden sind). Diese Lehre wird ihm bei der heutigen Erkenntnis von der Wandelbarkeit der Art als starker Irrtum vorgeworfen, sie wird aber dadurch wesentlich modifiziert, daß Linné den Artbegriff in sehr weitem Sinne auffaßte und im Zusammenhang damit meinte, daß dieselbe Art durch äußere Einflüsse sich bedeutend verändern könne (Varietätenbildung). Er geht sogar noch weiter und erklärt in seiner Abhandlung „Generatio ambigena“ (1751) auf Grund einiger erfolgreicher Hybridisierungsversuche, daß alle einer natürlichen Gattung angehörenden Arten von einer Grundart abstammen. Also auch hier fehlten nicht die Grundlagen der Erkenntnis, die im Laufe der Zeit zur Reife gelangt und als Abstammungslehre bekannt ist. Wohl fühlte Linné selbst, daß sein Werk noch der Verbesserung bedürfte, er erklärt dies auch unumwunden und mit einer Anspruchslosigkeit und in Worten, welche die warme Liebe zu seinen Gegenstände in rührender Weise bekunden: „Obschon es mir einen Genuß bereitet, zu wissen, daß ich der erste gewesen bin, der Gattungen und Merkmale für die Insekten eingerichtet hat, glaube ich schon jetzt voraussehen zu können, daß die Zeit kommen wird, wo man mir nicht ohne Grund über meine in diesem Fach mangelhafte Arbeit Vorwürfe machen wird. O, die Glücklichen, die nach einigen Jahrhunderten erleben dürfen, wie diese Wissenschaft ihre Vollkommenheit erreicht hat, und die dann ein seligeres Leben führen können“. — Mit diesem Zitat aus „Fauna Suecica“ (Einleitung ed. I) schließt Aurivillius seine Abhandlung, deren Inhalt ich hier in großen Zügen wiedergab. Jedem, der sich etwas für allgemeine entomologische Fragen interessiert, sei die Lektüre der Schrift angelegentlichst empfohlen.
(Unter eigener Verantwortlichkeit des Verfassers.)

Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung.

— Von Oskar Prochnow in Wendisch-Buchholz. —
(Schluß.)

Weil das Wort „Lernen“ an Psychologie erinnert, von deren „Terminologie“ die Abstammler, die sich z. T. leider auch heute noch nicht als Metaphysiker ansehen, nichts wissen oder nichts wissen wollen? Ich möchte sogar behaupten, daß meine Terminologie eine glückliche ist: Wie das Kind gehen lernt, so lernten die Protozoen im Laufe der Phylogenie kriechen, schwimmen etc.

Endlich bin ich noch auf einen Einwand Plates eine eingehendere Entgegnung dem Opponenten schuldig, als ich sie in dem zitierten Artikel „Mein Psychovitalismus“ gegeben habe, da dieser nicht eigentlich eine Gegenkritik, sondern nur eine Begründung meiner Stellung zum Paulynismus ist. Prof. Plate schreibt:

„Um nur ein Beispiel herauszugreifen, so verstehe ich nicht, wie eine Pankreaszelle, falls ihr Sekret im Darm bei einer Erkrankung oder bei bestimmter Nahrung günstig einwirkt auf die Verdauung, davon ein Lustgefühl empfinden kann; noch viel weniger, wie sie erfahren kann, welches von den verschiedenen Sekreten, die sie nacheinander probiert und abgesondert hat, die „Entspannung“, d. h. das Lustgefühl bewirkte. Aber selbst wenn die Zelle es merkte, wer beweist, daß sie soviel Gedächtnis und Urteil besitzt, um in einem späteren Falle von Darmstörung sofort richtig zu handeln, denn das setzt voraus, daß die Pankreaszelle wie ein Arzt die verschiedenen Darmerkrankungen unterscheidet.“ (p. 788).

Ich werde nun auf die drei Teile des Einwandes entgegen und die Unklarheiten beseitigen:

Erstens ist es Plate nicht deutlich, wie die Pankreaszelle, wenn ihr Sekret günstig gewirkt hat, davon ein Lustgefühl verspüren kann. Ein Sprichwort sagt: Die Gefühle stammen aus dem Magen, biologischer ausgedrückt aus dem Verdauungstraktus. In der Tat ist die „Stimmung“ oder das Gemeingefühl im hohen Maße abhängig von der Darmtätigkeit, so daß man eine gehobene Stimmung nicht mit Unrecht als Begleiterscheinung einer „glücklichen Verdauung“ auffassen kann. So wird auch eine den Umständen entsprechende Sekretion der Pankreaszellen die Vitalität des Organismus erhöhen, und es ist sehr wahrscheinlich, daß dieser Zustand auch zentrifugal den einzelnen Organen, somit auch den Pankreaszellen mitgeteilt wird. Allerdings wird der Grad ihres Gefühles hinter dem des ganzen Organismus weit zurückstehen, da wohl anzunehmen ist, daß die psychischen Qualitäten entsprechend der Ausbildung des Nervensystems variieren und daher bei Protozoen oder histologisch differenzierten Zellen, die ja gar kein Nervensystem aufweisen, nur andeutungsweise existieren. Dennoch erklären wir ihre Reaktionen wohl am besten unter der Voraussetzung eines ihnen eigenen Seelenlebens, dessen Existenz natürlich dem, der diese Hypothese verwirft, nicht bewiesen werden kann.

Noch weniger als diese Mitteilung des Gefühlszustandes scheint dem Referenten verständlich, wie die Pankreaszelle erfahren soll, welches von den von ihr nacheinander „probierten“ und abgesonderten Sekreten die Steigerung der Vitalität bewirkt habe. Nehmen wir an, ich hätte wirklich gemeint, die Zellen probierten die ihnen möglichen Reaktionen der Reihe nach durch, „wer beweist“ uns, daß die Zellen nach Absonderung eines Sekretes von bestimmter Zusammensetzung nicht so lange mit dem Probieren von anders zusammengesetzten Sekreten warten, bis sie auf dem allerdings nicht kurzen Wege die Nachricht von dem Effekt ihres ersten Sekretes erhalten haben? Doch so haben wir uns das Erlernen einer neuen zweckmäßigen Reaktion in diesem Falle wohl kaum zu denken, es müßte sich denn gerade um eine neue Darmerkrankung handeln, deren Beseitigung die Drüsen nicht gewachsen sind und die zu anderen gewöhnlichen Darmerkrankungen in einer gewissen Ähnlichkeitsbeziehung steht, so daß durch eine Art Reflexassociation die der Pankreasdrüse möglichen Sekrete sämtlich abgesondert werden. An eine Wahl — etwa analog der Wahl des Rezeptes durch einen Arzt — haben wir dabei keineswegs zu denken. Normalerweise dürften jedoch die Zustände, die unter günstigen Umständen zum Erlernen neuer zweckmäßiger Reflex-Reaktionen führen, einfacher liegen, so daß es sich nur um eine Differenzierung von bereits geübten Reflex-Reaktionen handelt. Dann

ist sehr wohl möglich, daß die günstige Wirkung eines Sekretes am Gefühlszustande des ganzen Organismus und seiner Teile zum Ausdruck kommt.

Der letzte Teil des Einwandes enthält wieder ein Mißverständnis und eine methodologische Unkorrektheit. Wer beweist — fragt Prof. Plate —, daß die Zelle, gesetzt, sie hätte den Effekt ihrer Reaktion gemerkt, „soviel Gedächtnis und Urteil besitzt, um in einem späteren Falle von Darmstörung sofort richtig zu handeln, denn das setzt voraus, daß die Pankreaszelle wie ein Arzt die verschiedenen Darmerkrankungen unterscheidet“? Antwort: Niemand, weil das nicht bewiesen werden kann. Ich verzichte auch darauf, diese Annahme als brauchbar darzutun, zumal sie mir ganz fern lag und liegt. Ich meine nämlich, daß die Zellen „dumm“ sind und sehr langsam lernen — wenn ich einmal, meine Deszendenz verleugnend, der Benutzung der „überflüssigen mathematischen und philosophischen Termini“ entsagen soll — und formulierte daher später die psychische Mitwirkung bei den Anpassungen als ein „mechanisches Erlernen zweckmäßiger Reaktionen“. Wenn die Pankreaszelle jedoch die Reaktionen erlernt hat, so unterscheidet sie die verschiedenen Darmkrankheiten so gut wie ein Arzt, ja besser als ein Arzt und auch wie ein Arzt. Dieser nämlich kann auch nur ein Rezept geben — so muß ich als Determinist annehmen —; er reagiert also auch gewissermaßen reflexartig auf die Reize (das sind hier die Angaben des Patienten und eventuell der Pfleger), also ähnlich wie die ohne jede Verstandesoperation reagierende Zelle.

III. R. H. Francés Stellung zum Paulynismus.

Da die vom Redakteur der „Zeitschrift für den Ausbau der Entwicklungslehre“ angekündigte Besprechung meiner in Rede stehenden Arbeit noch nicht erschienen ist, so habe ich hier nur, dem im Briefe vom 4. Februar 1908 geäußerten Wunsche Herrn Dr. Francés nachkommend, einige Worte über meine kritischen Bemerkungen zu Francés Stellung zum Paulynismus hinzuzufügen.

Ich hatte auf p. 47 in dem Abschnitte: „Der Neo-Lamarckismus gegenüber der Vogelfeder und den Cuticulargebilden“ geschrieben:

„Eine derart unkritische Aufnahme des Pauly'schen Werkes, wie sie von Seiten des Botanikers R. H. Francé in dessen genannter Broschüre ausgesprochen ist, muß selbst denen auffallen, die die Pauly'sche Theorie für teilweise brauchbar halten. Es heißt dort: Pauly „gibt uns in der bis ins kleinste ausgeführten Teleologie der Vogelfeder einen prächtigen Beweis, daß nur der Lamarcksche Gedankengang imstande ist, das vielumschlungene Geheimnis lebender Zweckmäßigkeit (?) aufzudecken“. („Der heutige Stand der Darwinschen Fragen.“ Leipzig, 1907). — Gerade dieses Beispiel gehört neben den Fällen von Mimikry, den Personalinstinkten, den Staateninstinkten, sowie besonders der Steigerung des Urteilsvermögens zu den wesentlich singulären Stellen der Theorie der „direkten Anpassung“. Gerade diese Zweckmäßigkeiten kann der Lamarckismus entweder überhaupt nicht oder nur unter Aufwand eines Maximums von wenig akzeptablen Hypothesen erklären. Deswegen das lange Kapitel über die Vogelfeder, nicht um an einem Paradebeispiele zu zeigen, wie gut man erklären kann!“ —

Aus diesen Zeilen hat Francé herausgelesen, daß ich seine ganze Lehre für einen Abkömmling der Theorien des Herrn Professor Pauly halte und verwahrt sich dagegen, ein „bloßer kritikloser Nach-

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Lebensweise der Holzwespen, Siricidae. — Parnassius mnemosyne vom Vogelsberg. — Ein Zwitter von Hybernia marginaria Bkh. — Parthenogenesis in der Familie der Psychidae. — Können Schmetterlinge hören? — Mitteilung.

Lebensweise der Holzwespen, Siricidae.

— Von Dr. Rudow, Naumburg a. S. —

Sie bilden eine Unterabteilung der Blattwespen, *Tenthredinidae*, von denen sie sich hauptsächlich durch ihren Legestachel unterscheiden. Während er bei diesen eine kurze, scharfzahnige Säge bildet, die zum Einritzen von Blättern und weichem Holze dient, was durch sägende Bewegung geschieht, ist er bei jenen verlängert, zeigt nur an der Spitze manchmal wenige, scharfe Zähne, bei anderen nur flache Ausbuchtungen und ist mehr spieß- oder schwertförmig gestaltet und dazu eingerichtet, selbst in härteres Holz Löcher zu bohren, in welche die Eier hineingeschoben werden.

Die Larven leben alle verborgen in Stengeln oder Stämmen, nicht aber, wie die der Blattwespen, frei auf Blättern, und nähren sich vom Mark oder vom Holze der Wohnpflanzen. Sie gleichen mehr denen der holzbewohnenden Bockkäfer, haben niemals grelle Farben, sondern nur unscheinbar gelbe oder weiße mit ganz geringen Abzeichen. Die Beine sind nur an der Brust als kurze Stummel entwickelt, an den übrigen Bauchringen aber verschwindend; die Fraßwerkzeuge sind hart, hornig, zum Zernagen selbst von hartem Holze dienlich. Im übrigen ist der Leib walzenförmig, ganz wenig zusammengedrückt und daran kenntlich, daß er in eine hornige Spitze ausläuft, welche mit einigen kleinen Dornen bewehrt ist, schon den Legestachel der Wespe andeutet und den Unterschied von den Käfern bildet.

Die Mutterwespe bohrt mit ihrem Legestachel ein Loch in die Rinde und den Splint, gewöhnlich so tief, als der Stachel lang ist, und die auskriechende Larve frißt sich ins Innere hinein, oft bis zum Kern, worauf sich der Bohrgang wieder nach außen wendet. Dieser ist genau zylindrisch und dadurch von dem elliptischen der Bockkäfer verschieden. Alle Gänge werden hinter der Larve

von ihr dicht mit den Exkrementen angefüllt, welche aus feinem, trockenem, zusammenhängendem, leicht zerreibbarem Holzmehl bestehen. Nur die Holzmasse wird verzehrt, während Harz gemieden wird. Die Entwicklung der Gattungen mit kleineren Arten dauert nur ein Jahr, die der großen, echten Siriciden bis vier Jahre, je nach den Umständen. Die Larve verpuppt sich in einer feinen, hellgelben, seideartigen Hülle mehrere Zentimeter vor dem Ausgange, welcher nach der Vollendung von der Wespe ausgenagt wird.

1. *Cephus* mit den Untergattungen *Macrocephus* und *Phylloecus*.

Von der Grundform *Cephus*, die kleinere Arten umfaßt, ist am bekanntesten die Entwicklung von: *C. pygmaeus* L. = *spinipes* Klg., die Getreidehalmwespe.

Im Mai legt die Mutterwespe ihre Eier an Getreidehalme in die saftigsten Teile, meist in Roggen und Weizen, aber auch in Quecken und Wiesengräser mit dicken Halmen. Schon nach wenigen Tagen schlüpft die Larve aus und bohrt sich in die Markhöhle ein, die sie von oben bis zur Wurzel ausnagt, wodurch die Getreidehalme zum Vergilben und Vertrocknen gebracht werden. Die Larve ist dünn, zylindrisch, einfarbig weißgelb und mit braunem Kopfe versehen, ohne weitere Abzeichen. Sie liegt gewöhnlich in Gestalt eines schwach gekrümmten S in der Röhre und verpuppt sich zur Zeit der Getreideernte im Wurzelstocke in einer feinen, weißen, glänzenden Hülle, überwintert hier und schlüpft Ende Mai oder Anfangs Juni aus. Wahrscheinlich kommen in günstigen Jahren zwei Entwicklungen vor, wobei die zweite in Halmen auf Brachäckern oder in andern Gräsern vor sich geht.

Die Wespen kommen oft in großen Mengen vor, der größte Flug wurde Ende Juni 1907 bei Biberach beobachtet, wo binnen weniger Minuten Hunderte von Wespen erbeutet wurden, die saugend und in Begattung auf Blüten von *Taraxacum* und

Hieracium stillsaßen, am Rande von Roggenfeldern, welche noch nicht zur Ernte reif waren. Männchen überwogen die Weibchen. Auch in andern Gegenden kommen alle Jahre die Wespen, wenn auch weniger zahlreich, vor. Der angerichtete Schaden ist oft unliebsam bemerkbar.

Von anderen Arten ist die Entwicklung noch bekannt von *satyrus* Pz., *nigrinus* Thms., *pallipes* Klg., *arundinis* Gir., *tabidus* Klg. in Südeuropa, sie leben in *Triticum repens*, *Bromus*, *Holcus* und Schilf, welches auf nicht zu feuchtem Boden wächst und auch der Fliege *Lipara* zum Aufenthalte dient. Die Larven aller dieser und die Wohnungen haben aber keine Abweichungen aufzuweisen.

Die größeren Arten, unter der Gattung *Phylloecus* vereinigt, weichen insofern von *Cephus* ab, als die Larven holzige Zweige bewohnen. Es sind auch nur einige in der Entwicklung bekannt.

Ph. xanthostoma Ev. = *ulmariae* Schidl.

Die Larve nähert sich in der Gestalt schon der von *Sirex*; sie ist walzenförmig, einfarbig gelbweiß mit ein wenig dunklerem Kopfe im reifen Zustande. Der Hinterleib endet in einen kurzen Fortsatz mit horniger, äußerster Spitze und kleinen Dörnchen an den Seiten, bietet aber im übrigen keine besonderen Erkennungszeichen. Sie lebt in Zweigen von Brombeeren, wilden Himbeeren und *Spiraea ulmaria*, so lange sie noch weich und markig sind. Außen ist ein bewohnter Zweig an schwarzen Flecken in der glatten Rinde erkennbar. In einem Zweige wohnen in gemessenen Zwischenräumen manchmal mehrere Larven, meist aber haust nur eine darin. Die Zweige sterben ab, die Verpuppung geschieht in der engen, ausgenagten Markröhre in bekannter Weise und die Entwicklung ist im Mai des folgenden Jahres vollendet.

Alle anderen, noch beobachteten Arten stimmen in der Entwicklung mit der erwähnten überein, die Larven und Puppen gleichen sich und können nur durch ihre Wohnpflanzen und die ausgeschlüpften Wespen genau bestimmt werden.

Ph. rubi Gir. vielleicht nur örtliche Abart von voriger.

Sie lebt in Brombeerstengeln, ebenso wie *faunus* Newm., welche aus Württemberg stammt. Als Zerstörer von Rosenzweigen hat sich *Ph. phthisicus* Fbr. erwiesen, ist aber bisher nur sehr vereinzelt aufgetreten. (Schluß folgt.)

Parnassius mnemosyne vom Vogelsberg.

In dem interessanten Artikel des Herrn A. Siegel in Gießen in No. 20 dieser Zeitschrift, der Nachahmung verdiente, ist der Fang von *mnemosyne* ab. *melaina* erwähnt. Diese Bestimmung ist nicht ganz zutreffend. Mir sandte Herr Franz Diehm aus Lauterbach in Hessen bereits im Vorjahre *mnemosyne* vom Vogelsberg. Diese sind absolut identisch mit solchen aus dem Harz und dem Waldenburger Gebirge und gehören der in dieser Zeitschrift beschriebenen geographischen Rasse *silesiacus* m. an.

Melaina Honrath ist eine viel größere und dunklere Rasse aus Kärnten, die der *hartmanni* nahekommt.

Das nichtalpine Bayern sollte auf *mnemosyne*-Formen durchsucht werden.

H. Fruhstorfer.

Ein Zwitter von *Hybernia marginaria* Bkh.

Die eigentliche Flugzeit für *Hyb. marginaria* war bereits vorüber, als ich am 19. April 1909 noch einen Falter dieser Art fand, der sich als ein Zwitter erwies. Leib, Flügel und Fühler der rechten Seite sind weiblich, auf der linken Seite dagegen männlich. Die männlichen Flügel sind tadellos ausgebildet, ohne jede Verkrüppelung. In 27 Jahren war es das erste Mal, daß ich einen Zwitter erbeutete.

Dortmund.

Fr. Müller.

Parthenogenesis in der Familie der Psychidae.

Ich beobachtete schon seit Jahren, daß man oft in einem abge sondert gelegenen Waldteil eine Menge *Acanthopsyche opacella*-Weiber fand, manchmal einige Dutzend nebeneinander, und nicht ein einziges ♂. Ich vermutete, wie ich es auch bei *villosella* feststellte, *Parthenogenesis*. Dieses Jahr fand ich wieder Anfang April eine Anzahl *Acanth. opacella*-♀♀, isolierte dieselben und bemerkte gestern, daß der verschlossene Kasten von unzähligen jungen Säcken wimmelte. Eine Begattung ist hier vollständig ausgeschlossen gewesen; denn ich besaß in diesem Jahre keinen männlichen Sack dieser Art, und ein Anflug von außen ist auch unmöglich, da der Kasten in einem verschlossenen Schranke stand. Die Tiere können auch nicht vorher begattet worden sein, da sie als Raupen eingetragen wurden.

Villosella-♀♀ kenne ich aus vielen Teilen Norddeutschlands, wo ich nie ♂♂ fand. Im Süden Deutschlands ist das ♂ schon häufig zu finden, und die unbefruchteten ♀♀ Italiens lieferten überhaupt keine lebensfähigen Eier mehr. Demnach scheint die *Parthenogenesis* nur in nördlichen Zonen vorzukommen, wo ja auch die Vertreter der Familie der Sackträger ungleich mehr von Parasiten bewohnt werden als dieselben Arten im Süden.

Fürth, den 20. Juni 1909.

Dr. W. Trautmann.

Können Schmetterlinge hören?

— Von Otto Richter, Stettin. —

Im ersten Augenblick mag diese Frage wunderbar erscheinen; denn selbst mancher Natur- und Schmetterlingsfreund hat sich — veranlaßt durch veraltete Ansichten und mehr noch durch die eigene Gleichgültigkeit und Bequemlichkeit im Nachdenken — an die Annahme gewöhnt, daß alle Tiere in ähnlicher Weise mit Sinnesorganen ausgerüstet sind, wie wir Menschen, sowie daß die Funktion dieser Werkzeuge bei anderen Geschöpfen schlechthin der menschlichen Organe entspricht. Demgemäß würde man geneigt sein, auch den Schmetterlingen ohne weiteres ein Hörvermögen zuzugestehen. Doch so einfach liegt die hier angeregte Frage durchaus nicht, da wir bis heute nicht einmal die Werkzeuge zur Ausübung solcher Tätigkeit bei den Faltern kennen. Nichtsdestoweniger bin ich der Ansicht, daß man die Frage: Können Schmetterlinge hören? unbedingt bejahen muß.

Die Erfahrungen, welche ich über Äußerungen des Gehörsinnes bei Schmetterlingen gemacht habe, oder doch gemacht zu haben glaube, beruhen fast ausschließlich auf Beobachtungen beim Köderfange, welchen ich zu allen Jahreszeiten vom blütenarmen

Vorfrühling bis zum nebelreichen Spätherbst hin gelegentlich ausüben konnte. Naturgemäß sind bei derartigen Untersuchungen solche Objekte am dankbarsten, welche scheu und flüchtig und daher für äußere Eindrücke, mögen sie durch das Gehör oder das Gesicht aufgenommen werden, besonders empfänglich sind. In erster Linie ist hier an unsere *Catocalen* zu denken, deren mißtrauisches Wesen wohl jeder Sammler aus eigenster Erfahrung kennt. Es sei nun hier einiger besonders frappanter Fälle gedacht, die geeignet sein werden, meine Meinung zu stützen.

Im August 1908 war ich in Gesellschaft meines Bruders ausgezogen, die ebenso schöne wie seltene *Catocala pacta* L. zu erbeuten. Wir köderten längs eines Weges, jeder eine Seite desselben haltend, jedoch mit sehr ungleichem Erfolge. Während es meinem Bruder mühelos gelang, mehrere der prächtigen kleinen Ordensbänder heimzubringen, fing ich nicht ein einziges Exemplar. Das ging so zu: Auf der einen Seite des Weges war die Grasnarbe infolge häufigerer Benutzung durch Fußgänger niedergetreten und geglättet, auf der mir zugefallenen Strecke dagegen nicht. Besonders unmittelbar an den Baumstämmen fanden sich die beim Mähen stehengebliebenen und nun verholzten Stengelteile größerer Pflanzen noch vom Vorjahre. Sobald nun eine *pacta* am Köder saß, näherte ich mich vorsichtig der Beute, kam aber niemals zum Zustoßen mit dem Fangglase; denn sobald ich den Fuß in die Nähe des Stammes setzte, drückte ich knackend die dürre Vegetation nieder, worauf der Falter im Nu verschwand, noch ehe ich eine Bewegung mit den Händen, die etwa als Warnung hätte dienen können, gemacht hatte. Warum benahmen sich die Tierchen auf der nur fünf Schritte entfernten gegenüberliegenden Wegseite anders? Hätten sie sich auf ihre Augen verlassen, so hätte ihnen die gefahrbringende Annäherung des Sammlers hier so wenig wie dort entgehen können. Von einer Blendung durch die Köderlampe konnte keine Rede sein, da wir die *Catocalen* schon seit Jahren mit zur Seite gewendeter Laterne zu fangen pflegten, so daß nur gerade soviel Licht auf die Köderfläche fällt, als zum sicheren Ueberdecken des Glases notwendig ist.

Nach dem resultatlos verlaufenen Beutezuge trat ich mißmutig und verstimmt den Heimweg an. Wir hatten eben den Wald verlassen und wanderten einen mit Weiden bepflanzten Weg entlang, als ich zufällig in der Helle, die der Lichtkegel meiner Laterne auf einen der Bäume warf, eine *Cat. nupta* L. erblickte, die sich an dem ausfließenden Saft gütlich tat. Sofort drehte ich die Lampe zur Seite und näherte mich der Beute, deren Umrisse sich gegen den helleren Abendhimmel deutlich erkennen ließen. Nun noch ein letzter Schritt und — lautlos im Dunkel verschwand der Schmetterling. „Natürlich, mein altes Pech!“ so seufzte ich resigniert. Der letzte, durchaus nicht zu hastig erfolgte Fußtritt hatte einen Rohrstengel zerquetscht, und auf dies Signal hin hatte der nicht zu überrumpelnde Feind sofort und eiligst zum Rückzuge geblasen. Sollte der Falter meine im Dunkeln erfolgte Annäherung wirklich mit den Augen wahrgenommen haben, so müßte dies Organ von erstaunlicher Schärfe gewesen sein, denn hinter mir lag wie eine dicke schwarze Wand der an seinem Außenrande fast bis zum Boden dicht belaubte Wald. Ich möchte demgegenüber die Meinung vertreten, daß hier wie bei den vorher geschilderten Vorgängen das Gehör nicht nur mitgewirkt hat, sondern sogar ausschlaggebend ge-

wesen ist, weil in allen Fällen die Flucht sich mit Blitzesschnelle in dem Augenblicke vollzog, in welchem das Knacken dürrer Pflanzenteile hörbar wurde.

Auch sonst hatte ich beim Ködern Gelegenheit, Beobachtungen zu machen, die mir darauf hinzuweisen scheinen, daß den Faltern die Fähigkeit zu hören zugestanden werden muß. In den prächtigen, schwülen Sommernächten des Juli 1908 machte ich mir öfter das Vergnügen, das Tun und Treiben der schmausenden und zechenden Tierchen, die zuweilen in großer Zahl eingetroffen und unter denen die Gattungen *Agrotis* O. und *Mamestra* Hb. besonders stark vertreten waren, zu studieren. Nähert man sich nämlich allmählich einer Köderstelle, indem man schon von fern den dann noch schwach wirkenden Schein der Laterne auf den Baumstamm fallen läßt, so verraten die meisten Eulen keinerlei besondere Erregung, auch wenn die Helligkeit nach und nach intensiver wird. Wie auf Kommando zuckt aber die ganze Gesellschaft erschreckt mit den Flügeln, wenn man in der Stille der Nacht unvermutet an eine Baumwurzel stößt oder wenn unter den Füßen ein trockener Zweig krachend zerbricht. Dann werden die Tierchen unruhig; einzelne springen sofort ab, andere bewegen schwirrend die Flügel oder kriechen umher. Erst Dunkelheit und völlige Stille können die Ruhe wiederherstellen.

Am empfindlichsten gegen Geräusche sind nach meinen Erfahrungen die *Catocalen*. Ich erinnere mich da einiger an sich belangloser Kleinigkeiten, die erst unter Bezugnahme auf unser Thema der Mitteilung wert erscheinen. Der Handgriff meiner Köderlaterne läßt bei hastiger Bewegung derselben stets ein leises Klirren hören, was jedesmal, wenn es in der Nähe einer Fangstelle laut wurde, die nervösen Ordensbänder sofort verscheuchte. War einmal der Kork des Fangglases infolge zu reichlicher Benetzung mit Essigäther und zu festen Druckes von oben her etwas tief ins Glas geraten, so ließ er sich nur unter Anwendung einiger Kraft lösen. Der dumpfe, recht matte Knall, der dabei ertönte, war dann stets gleichbedeutend mit einem mißlungenen Fangversuch. Das erschien mir bei der Häufigkeit dieser Wahrnehmung so selbstverständlich, daß ich bei meinen Ködergängen immer schon in respektvoller Entfernung von den Strichflächen den Verschuß des Glases rein mechanisch prüfte bzw. lockerte. Nicht nur aus eigener Erfahrung, sondern auch von Sammelgenossen weiß ich, daß man die Ordensbänder leichter fängt, wenn man sich ihnen geräuschlos zu nähern versteht, wohl gar am Tage die zu benutzenden Steige reinigt.

Wenn also behauptet wird, daß den Faltern „nur der Gesichtssinn übrig bleibt als derjenige, welcher ihnen in ihrer Verteidigung gegen die Nachstellungen der Sammler als Warner dient und ihnen rechtzeitig die Gefahr signalisiert“, so möchte ich diese Behauptung nicht unbeanstandet lassen; denn das Verhalten der Tiere beim Ködern spricht meines Erachtens dagegen. Zwar sehen die Schmetterlinge den Sammler selbst nicht, um so deutlicher markiert sich aber die mehr oder minder schnell aus dem Dunkel auftauchende Hand mit dem Fangglase. *Catocalen* pflegen denn auch öfters sofort abzuspringen, in glücklichen Fällen direkt ins Glas hinein. Das würde für eine Warnung durch das Auge sprechen, doch nicht völlig zur Erklärung ihrer Flüchtigkeit und Scheu ausreichen, oder aber ihr Gesichtssinn müßte von besonderer Schärfe und Empfindlichkeit sein. Nun aber denke man: Tiere, deren Leben

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — Lepidoptera aus Deutsch Ost-Afrika. — Neue Satyriden. — Mitteilung.

Leitbericht.

Von H. Stichel.

In einem längeren Artikel „Mein System der Coleopteren“ (Zeitschr. f. wissenschaftl. Insekt.-Biol. Bd. IV, 1908) verteidigt H. Kolbe seine neuesten Ansichten über die Systematik der Käfer gegen Ganglbauer, mit dessen Anordnung in dem „Catalogus Coleopterorum Europae, Caucasi pp. II, 1906“ er sich nicht befreunden kann. Es handelt sich dabei hauptsächlich um die Stellung der Lamellicornier, die Ganglbauer als höchstentwickelte Stufe der Coleopteren bewertet und zusammenhanglos ans Ende des Systems stellt, während sie Kolbe auf eine ziemlich tiefe Stufe, nahe den Staphyloideen bringt, mit denen sie durch Synteliiden und Passaliden verbunden sind. Während jener den Rumpf des Käfers allein als „primären Träger der phylogenetischen Entwicklung“ betrachtet, zieht Kolbe seine Schlüsse aus der kombinierten Untersuchung verschiedener Körperteile und deren Verhältnis zueinander. Nach seinen eingehenden Untersuchungen äußert sich die Phylogenie der Käfer in fortschreitend engerer Verbindung und Verschmelzung der Rumpfabschnitte, Reduktion des Flügelgeäders, Ausschaltung überflüssig gewordener Körperteile und der Aus- und Umbildung einzelner Organe nach bestimmter Richtung etc. Hiernach sind die Rhynchophoren, die ja von Ganglbauer auch ziemlich am Ende seines Systems und unmittelbar vor den Lamellicorniern stehen, als höchstentwickelte Stufe der Käferwelt, also als jüngste Stufe der fortschreitenden Umbildung anzusehen. Kolbes System umfaßt 2 Subordines, von denen Subordo I: *Adephaga* nur eine Familiengruppe: *Caraboidea* (incl. *Dytiscidae* und *Gyrinidae*) enthält, während Subordo II: *Heterophaga* in 2 Abteilungen 13 Familiengruppen aufweist, anfangend mit den *Staphyloidea* und schließend mit *Rhynchophora*, denen die *Phytophaga* und *Clavicornia* vorausgehen.

Eine detaillierte Synopsis über die Plusien erscheint in „Revue Russe d'Entomologie“ unter dem Titel „Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Plusia* Ochs.“ von Oscar John, St.-Petersburg. In Heft 3, 4, 1908 werden die Arten *Plusia (Chrysaspidia* Hb.) *bractea* W. V.,*) *excelsa* Kretschm., *aemula* W. V. behandelt. Bei den sehr eingehenden Beschreibungen ist zum Artnachweis auch die Morphologie des männlichen und weiblichen Kopulationsapparates zur Hilfe genommen. Hierbei wird hervorgehoben, daß *P. bractea* und *excelsa* sich so überaus nahe stehen, daß, mit Ausnahme des Metallflecks, sich nur wenige Anhaltspunkte zur Unterscheidung auffinden lassen, auch die Genitalapparate weisen nur kleine Unterschiede auf, als deren wichtigster die spiralige Struktur der *Glandula receptaculi* beim ♀ von *P. excelsa* angesehen wird. Es gehört schon viel Nachgiebigkeit dazu, unter solchen Umständen an eine spezifische Verschiedenheit dieser beiden „Arten“ zu glauben!

Die Jugendstände von *Thais polyxena* Schiff. behandelt F. Harmuth, Wien, in No. 3 der Mitteilungen des entomol. Vereins Polyxena, 1. VII. 1909. Die Flugzeit des Falters reicht von April (2. Hälfte) bis gegen Ende Juni, die Raupe lebt an *Aristolochia clematitis* (Osterluzei), nach der zweiten Häutung zeigen sich die Anfänge der allen Papilioniden eigentümlichen Stinkdrüsen hinter dem Kopf, die später eine gabelförmige Gestalt annehmen und willkürlich ausgestülpt werden können. Pflanzen, die an feuchten Stellen in geschützter, warmer Lage zwischen Gebüsch und Gestrüpp auf Wiesen- und Feldrainen, auf ausgerodeten Waldblößen oder am Rande von Weingärten stehen, werden zur Eiablage bevorzugt und muß der

*) W. V. bedeutet „Wiener Verzeichnis“. Nach den gültigen Nomenklaturregeln erhält ein wissenschaftlicher Name nur durch einen konkreten Autor Giltigkeit, als solcher kommt das „Wiener Verzeichnis“ nicht in Betracht, wir wissen aber, daß dies anonym gedruckte Verzeichnis von Schiffermüller und Denis verfaßt ist, sind also gehalten, den darin publizierten neuen Namen diese als Autoren beizusetzen.

Sammler sein Augenmerk auf diese richten, um günstige Beute zu machen. Die schlanke, unscheinbar weiß- oder gelbgrau gefärbte Puppe ist mit dem Kopf aufwärts in vertikaler Richtung an Zweigen oder Pflanzenstengeln befestigt, von Schmarotzern haben die Raupen wenig zu leiden, die Zucht ist leicht. Die Puppen überwintert man auf reinem Sand und bedeckt sie mit feuchtem Moos. Wenn man sie Mitte Dezember ins geheizte Zimmer nimmt, schlüpft der Falter Anfang Januar. — Autor berührt zum Schluß seiner Mitteilungen die leidige Aberrationsfrage und meint, daß die meisten der vielen, vielen Aberrationen, die in jüngster Zeit aufgestellt wurden, „keine Berechtigung haben“. Er zitiert hierbei die anderen Ortes deswegen gebrauchte Bezeichnung „Namensbäckerei“ und wünscht, daß die betreffenden Autoren ihre Dienste einer besseren Sache widmen möchten. So oft dies Thema angeschnitten wird, verbleibt die Kundgebung solche eines subjektiven Empfindens. Eine „Berechtigung“ können wir beim besten Willen auch der winzigst gekennzeichneten Aberration nicht absprechen, wohl aber wäre darüber zu streiten, ob deren Benennung nötig gewesen ist. Aber auch hierbei geht ein beträchtlicher Teil wirkenden Widerstandes verloren, wenn wir in Betracht ziehen, daß diese Namen für aberrative Zustandsformen (ich meine hier nur solche, nicht Namen für mehr oder minder glückliche Versuche der Rassen- oder Unterart-Spaltung) ja a priori keinen Anspruch auf wissenschaftliche Behandlung haben, seien sie nun nach Originalen mit starkem oder mit schwachem Aberrationscharakter aufgestellt. Aber wir treiben bei unserer Liebhaberei ja nur einen kleinen Grad von Wissenschaft im Sinne des Wortes und da ist es doch einleuchtend, daß diese Namen im entomophilen Verkehr eine Erleichterung bei der Verständigung bedeuten. Es ist dies einfach eine Kurzschrift für eine langatmige Beschreibung. Die Methode unserer Sammler, ihre Befriedigung darin zu setzen und ihre Tätigkeit als beendet anzusehen, wenn sie von jeder Art ein Pärchen (Männchen und Weibchen) im Kasten zu stecken hatten, kann wohl als veraltet bezeichnet werden. Heute soll der Sammler bestrebt sein, sich eine Reihe von Individuen jeder Art in möglichst verschiedenen Varianten zu beschaffen, aus denen er dann erst das Wesen der Art erkennt, und den Wert dieser oder jener Aberrationsrichtung für verwandtschaftliche und vielleicht auch für entwicklungsgeschichtliche Verhältnisse zu beurteilen lernt. Erst dann bekundet er, abgesehen von der biologischen Seite, wenigstens den erwähnten Grad wissenschaftlicher Tätigkeit. Um dies zu erreichen, sucht nun der Interessent seine Objekte durch Kauf oder Tausch zu erwerben oder zu ergänzen. Wieviel Umstände werden dann erspart, wenn er sich mit seinem Partner durch ein Wort verständigen kann, anstatt langer Auseinandersetzungen. Und welchen Umfang müßten die Händlerkataloge annehmen, sollten darin die zahlreichen Zustandsformen durch Diagnosen gekennzeichnet werden. — Es hat also alles Licht- und Schattenseite, sogar eine Namensbäckerei!

Und daß die Brauchbarkeit solcher Verkehrsamen auch in fachmännisch wissenschaftlichen Kreisen anerkannt wird, davon zeugen neuere Bearbeitungen populär-wissenschaftlicher Schmetterlingswerke durch Fachentomologen. Ich verweise nur auf das treffliche Werk „Fr. Berges Schmetterlingsbuch“, dessen 9. Auflage unter den Händen von Prof. Rebel, Wien, neu entsteht. (Verlag Nägeli & Dr. Sproesser, Stuttgart.) Kürzlich erschien Lieferung 8 und 9 des-

selben. Schlagen wir auf: Seite 136, *Agria tau* L. Nicht weniger als 17 Aberrationen führt uns der Autor namentlich vor Augen und darunter Fälle der Abänderung, die nichts weniger als bedeutend genannt werden können!*) Unter solchen Umständen darf man sich gegen die Namen nicht mehr spreizen und deren Ueberflüssigkeit nicht durch unbequeme Belastung des Gedächtnisses begründen. Dem abzuhelfen, dazu dienen ja die Schmetterlingsbücher und diese werden wieder nur dann ihren Zweck erfüllen, wenn sie dieser eigentlich gar nicht neuen, sondern im Wesen nur gesteigerten Geschmacksrichtung Rechnung tragen. Berges Schmetterlingsbuch wird sich somit als unentbehrlicher Ratgeber in den Kreisen unserer Sammler einbürgern. Bemerkenswert und zeitgemäß ist in Lieferung 9 eine Tafel mit *Deilephila*-Hybriden und -Raupen. Lieferung 9 enthält eine umfassende Bestimmungstabelle der umfangreichen Eulen-Unterfamilie *Trifinae*, welche uns mit dem Wert einer Anzahl ungewohnter Gattungsnamen bekannt macht.

(Unter eigener Verantwortlichkeit des Verfassers.)

Lepidoptera aus Deutsch Ost-Afrika, gesammelt von Herrn Dr. C. Uhlig.

— Von *Embrik Strand* (Berlin, K. Zool. Museum). —

Das Kgl. Zoologische Museum zu Berlin hat von Herrn Dr. C. Uhlig eine zwar nicht große, aber schön erhaltene und aus z. T. recht interessanten Arten bestehende Sammlung ostafrikanischer Falter geschenkt bekommen, über welche hiermit ein Verzeichnis gegeben wird.

1. *Danaida dorippus* Klug v. *albinus* Lanz. Unicum von Usaramo.
2. *Acraea dammi* Voll. v. *cuva* Smith. Usaramo.
3. *A. astrigera* Butl. Süd- u. Mittel-Pare. 20. VII. 1904.
4. *A. terpsichore* L. v. *rougeti* Guér. Wie vorige Art.
5. *A. encedon* L. Usaramo. — Ab. *lycia* F. ebenda, sowie von: Rau-Fl., Kilimandscharo, Mitte XI. 1904. — Ab. *daira* Godm. Salv. Usaramo.
6. *A. fallax* Rogenh. Süd- und Mittel-Pare. 21. VII. 1904.
7. *Pyrameis abyssinica* Feld. Wie vorige Art.
8. *Precis pelarga* F. cum v. *albofasciata* Bart. Usaramo.
9. *Salamis anacardii* L. ab. *viridescens* Thur. Süd- und Mittel-Pare. 21. VII. 1904.
10. *Hypolimnas misippus* L. ab. *inaria* Cr. Usaramo.
11. *Byblia goetzius* Hrbst. v. *acheloia* Wallgr. Rau-Fl., Kilimandscharo, Mitte XI. 1904.
12. *Lachnocnema d'urbani* Trim. Rau-Fl., Kilimandscharo, Mitte XI. 1904.
13. *Dendrorix antalus* Hopff. Zusammen mit voriger Art.
14. *Jolans silarus* Druce. Usaramo.
15. *Axiocerses punicea* Sm. Usaramo.
16. *Cupido sigillatus* Butl. Süd- und Mittel-Pare, 21. VII. 1904.
17. *C. kilimandjarensis* Strand n. sp. Rau-Fl., Kilimandscharo, Mitte VI. 1904. Beschreibung unten!
18. *Pieris pigea* Bois. v. *alba* Wallgr. Süd- und Mittel-Pare, 21. VII. 1904.
19. *Teracolus annae* Wallgr. Süd- und Mittel-Pare, 21. VII. 1904.

*) Vermißt wird die Form *hüttneri* Stich., bei der die Augenflecke des Vorderflügels gänzlich fehlen, die des Hinterflügels zu Punkten reduziert sind (Ent. Zeitschr. des I. E. V. XXI. p. 99), während eine *privata* Schultz genannte asymmetrische Bildung, bei der auf einem Flügel ein Augenfleck fehlt, berücksichtigt ist. — St.

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Neue Satyriden (Schluß). — Lebensweise der Holzwespen, Siricidae (Schluß). — Etwas über *Pericallia matronula* L. — Beobachtungen.

Neue Satyriden.

Von H. Fruhstorfer.

(Schluß.)

Pararge maera atabyris nov. subspec.

♂. Entfernt sich von *orientalis* Stdr. durch die dunklere Grundfärbung besonders der Vorderflügel und die größeren, markanter weiß gekernten und ausgedehnter rotbraun umringelten Ozellen der Hinterflügel.

Name nach dem heiligen Berg Atabyris der Griechen auf der Insel Rhodos.

Patria: Rhodos, April 1905, Hofrät Dr. L. Martin leg.

Pararge maera ordona nov. subspec.

Wenn wir große Serien von *maera* studieren, so läßt sich feststellen, daß diese häufige Art, die einer meiner Korrespondenten verächtlich „Landstraßen-Schmetterlinge“ nennt (die er niemals fängt), in ganz erheblichem Maße lokal differiert.

Die Linne'sche Type ist aus Schweden; damit sind jedenfalls Exemplare aus Finnland identisch. Es sind dies die ober- und unterseits an Rotbraun ärmsten Individuen. Ihnen schließen sich als sehr dunkel *praegrandis* m. aus Südrußland und *crimaea* Bang-Haas aus der Krim an. Eine oberseits durch breites, proximal scharf abgesetztes helllederbraunes Binden-Kolorit auffallende, unten sehr dunkle Rasse ist *montana* Horm. aus der Bukowina, wozu wohl auch ungarische und mährische Exemplare zu ziehen sind (32 Paare in Koll. Fruhstorfer).

In Deutschland selbst haben wir, soweit mein Material reicht (leider fehlen mir östliche und nordische Repräsentanten), zwei deutliche Lokalformen: die kleine, helle, oberseits breit gelb überzogene *maja* Fuchs, die von Coblenz bis Karlsruhe verbreitet ist (solche *maja* scheint Spuler abgebildet zu haben), und eine bisher unbenannte Haupttrasse,

die ich als subalpin bezeichnen möchte, wengleich sie auch in die Niederung an nördlichen Flugorten herabsteigen dürfte. Die relativ große Form ist im ♂ durch das Bild im Seitz und durch Hübner charakterisiert. Die ♀♀ haben vorherrschend eine gleichartige, dunkelgraue Basis der Vorderflügel und eine sehr große Apikalozelle, die nach innen von einem lichtgrauen, ungemein fein kolorierten stattlichen Halbmond begrenzt wird. Die Färbung der Unterseite der Hinterflügel hält genau die Mitte zwischen ungarischen *montana* und der später zu besprechenden Südschweizer und savoyischen Unterart. Solche deutsche *maera*, wie sie im bayerischen Hochland dominieren, bezeichne ich als *ordona*.

Patria: Allgäu, Umgebung von München, Hallein, Nieder-Oesterreich, Harz. ♂♂ aus dem Eisacktal scheinen auch noch dazu zu gehören. Da mir aber ♀♀ von dort fehlen, läßt sich nichts entscheiden. 31 ♂♀ Koll. Fruhstorfer.

Pararge maera herdonia nov. subspec.

Wegen der lebhaft gelben Oberflächenfärbung der ♀♀ wird diese Rasse allgemein als *adrasta* Hb. bezeichnet, aber mit Unrecht.

Zunächst erreicht auch der hellste ♂ nicht den bleichgelben Anflug der Vorderflügelzelle, der *adrasta* ♂♂ eigentümlich ist, und auf der Unterseite der Hinterflügel treten die Ozellen nie in der stattlichen Form der südfranzösischen *adrasta* in Erscheinung. Sonst bildet *herdonia* in jeder Weise den Uebergang der süddeutschen *ordona* zur Mittelmeerform.

Patria: Savoyen, Arcine: Type; Salève, Pralognan; Schweizer Jura von Biel an südwärts; Wallis; Piemont; Chamonix. Am Simplon, bei Zermatt und in Courmayeur erscheinen dann noch Exemplare mit rotbraunem oder kastanienbraunem Anflug der Vorderflügel, besonders der ♀♀ (forma *lenocinia* m.).

(66 ♂♀ aus den angegebenen Fundorten, H. Fruhstorfer leg.)

Pararge maera silymbria nov. subspec.

Mit diesem Namen möchte ich eine der *adrasta* analoge Rasse des südöstlichen Europa bezeichnen. ♂♂ nähern sich ungarischen Exemplaren durch die gleichmäßig verlaufende, proximal scharf abgegrenzte Submarginalbinde aller Flügel. Unterseite lichter grau, beim ♀ zumeist mit violetter Anflug. ♀: Oberseite der Vorderflügel wie bei *adrasta* mit rötlich-gelbem Anflug der Medianregion. *Silymbria* differiert aber von *adrasta* durch die dunkleren ♂♂ und die selbst beim ♀ kleineren Ozellen der Hinterflügel-Unterseite.

Patria: Dalmatien, Spalato, Mai 1908. H. Stauder leg. 8 ♂, 4 ♀ Koll. Fruhstorfer.

Pararge megera depulverata nov. subspec.

Diese weitverbreitete Art neigt im Gegensatz zur vorigen fast gar nicht zur lokalen Modifikation. Nur Dalmatien hat die unterseits so abweichende *lyssa*. Südtiroler *megera* sind etwas größer als deutsche Stücke, kastilianische scheinen lichter gefärbt zu sein. Eine wirkliche Abweichung läßt sich aber bei den Nordafrikanern konstatieren, wenngleich sie da auch nicht besonders sinnfällig wirkt.

Die Grundfarbe ist etwas heller als bei spanischen Exemplaren. Auf der Unterseite der Vorderflügel sind die schwarzen Binden etwas schmaler als bei europäischen Stücken. Die Hinterflügel sind vorherrschend gelblich und die graue Bestäubung fehlt entweder völlig oder ist nur unmerklich aufgetragen.

Patria: Algier, Philippeville, Dr. A. Seitz leg., Oran 6 ♂♀.

Pararge deidamia interrupta nov. subspec.

Japanische *deidamia* differieren von solchen vom Amur durch die auf der Vorderflügel-Unterseite unterbrochene, auf den Hinterflügeln fast völlig fehlende weiße Längsbinde proximal der Ozellen.

Patria: Japan, Umgebung von Nikko.

Pararge deidamia thyria nov. subspec.

Wie Leech bereits hervorhebt, entfernen sich chinesische Exemplare von solchen nördlicherer Fundorte durch die rundlicheren Vorderflügel und, trotz ihrer Kleinheit, durch den größeren schwarzen Augenfleck der Vorderflügel. Des weiteren sind alle Ozellen heller gelb geringelt, die weiße Medianbinde aller Flügel wesentlich breiter als bei *erebina* Butl. von Korea und Japan.

Patria: Central-China und Tsintau.

Aranda (Pararge) schrenckii menalcas

nov. subspec.

♂♀ wesentlich verschieden von kontinentalen Exemplaren durch die geradliniger verlaufende grauschwarze Submarginalbinde der Unterseite der Vorderflügel und die heller umzogenen Ozellen der Hinterflügel.

Patria: Nordjapan, Sapporo.

Aranda (Pararge) schrenckii damontas

nov. subspec.

Wie schon Rühl p. 585 hervorhebt, differieren chinesische Exemplare von solchen nördlicherer Fundorte durch ihre dunklere Färbung. Die Ozellen der Hinterflügel-Unterseite stehen in einem monoton grauen, nicht aufgehellten Felde, dagegen markiert sich deutlich eine grau-violett gefüllte, ziemlich breite Antemarginalbinde der Hinterflügel.

Patria: West-China, Szechuan, wo die Art sehr häufig vorkommt.

Schrenckii wird von Leech unter *Pronophila*, im Staudinger-Rebel'schen Katalog unter *Pararge* aufgeführt, von Prof. Seitz aber mit Recht als zu einer neuen Gattung gehörig aufgefaßt, ein Standpunkt, den auch Leech vertrat.

Ich glaubte *schrenckii* mit *Pararge* vereinigen zu dürfen, Geäderpräparate von *aegeria*, *roxelana*, *achine*, *deidamia*, *epimenides* und *maera*, zum Vergleich angefertigt, ergaben aber wesentliche und unerwartete, wenn auch nur teilweise beständige Charaktere.

Die Aufstellung des neuen Genus „*Aranda*“ aber scheint mir berechtigt aus folgenden Gründen:

Vorderflügel:

Obere Diskozellulare kürzer als bei *Pararge* und *Lasiommata*.

Mittlere Diskozellulare proximal halbkreisförmig statt gewinkelt.

Untere Diskozellulare wesentlich länger als bei *Pararge*.

Hinterflügel:

Subkostale länger als bei *Lasiommata*.

Untere Diskozellulare gerade wie bei *Lasiommata*, nicht gebogen wie bei *Pararge*.

Submedianen basalwärts stark cystös (angeschwellen und aufgeblasen), was bei *Pararge* und *Lasiommata* nicht oder kaum merklich der Fall ist.

Submedianen und Innenrandsader bis zur Flügelmitte parallel laufend, jedoch nur bei den ♂♂ (sexuelles Merkmal, ohne generischen Wert). Reiche Ausbildung von Haarpinseln und Auftreten eines Androconien- (Duftschuppen-) Beckens der Hinterflügel (sexuelles Merkmal, ohne generischen Wert).

Die Gattung *Pararge* des Staudinger'schen Katalogs würde sich somit in folgende 3 Genera auflösen:

Pararge. Type: *aegeria*. Dazu *achine*, *roxelana*, *deidamia*, *epimenides*. (*Crebeta* Moore, Lep. Indica 11 p. 11 auf *deidamia* und *Kirinia* Moore l. c. p. 14 auf *epimenides* gegründet sind dazu glatte Synonyme.)

Lasiommata. Type: *maera*. Dazu *hiera*, *menava*.

Wird in gleichem Sinne von Scudder, Moore, Bingham aufgefaßt.

Aranda Fruhst. Type: *schrenckii* von Japan.

Erebia adyte syrmia nov. subspec.

Nach den großen Serien meiner Sammlung besteht kaum noch ein Zweifel, daß *adyte* unabhängig von *ligea* ist und ihr Speciesrang zukommt. Zudem treten beide häufig nebeneinander auf, wie in Bosnien, den Seealpen, im bayerischen Hochland etc.

Von südlicheren Formen fallen zwei besonders ins Auge, so die bosnische Unterart, die durch punktförmige statt ozellenartige Subapikal-Fleckung aller Flügel und die quadratischen und gleichmäßigen Submarginalmakeln, besonders der Hinterflügel, charakterisiert ist. Auch die Hinterflügel-Unterseite trägt in Gestalt von relativ großen, hellroströten, schwarz (nicht weiß wie bei *ligea*) gekernten Augenflecken ein prägnantes Merkmal.

Patria: Bosnien, Trebevic, Anfang Juli. In Anzahl. Ing. Wettl leg.

Erebia adyte e tobyma nov. subspec.

Differiert von der vorigen durch die unregelmäßige und dunkler rotbraune, analwärts stark eingeschnürte Submarginalbinde, die mit sehr großen, deutlich weißkernten Ozellen besetzt ist. Hinterflügel-Unterseite mit unmerklichen roten und schwarzen

Punkten. Steht der *adyte*-Form aus dem Wallis nahe, ist aber größer und deutlicher weiß geaugt.

Patria: Alpes maritimes, Col de Tenda, Dr. F. von Cube leg.

Lebensweise der Holzwespen, Siricidae.

— Von Dr. Rudow, Naumburg a. S. —

(Schluß.)

Ph. fumipennis Ev. soll die Eigentümlichkeit besitzen, mehrere parallel laufende, gerade Gänge in Brombeeren und Spiraeenstengeln anzufertigen und grüne Zweige zum Vertrocknen zu bringen; die Larve gleicht der anderen, nur tritt im gereiften Zustande eine deutlichere, dunklere Färbung der Luftlöcher hervor.

Ph. troglodytes Fbr. schlüpfte aus krautigen Stengeln von Spiraea aus.

Ph. abdominalis Latr. und *compressus* Fbr. leben im Larvenzustande in weichen Stengeln von Apfel- und Birnbäumen, besonders an Zwerg- und Spalierobst. Sie nagen den Zweig in mehr als Fingerlänge aus und dringen sogar in die geschwollenen Knospen hinein. Die Verwandlung geschieht im Zweige, da wo die Knospe eine kleine Anschwellung hervorbringt; er bricht leicht ab, und die Verwandlung vollzieht sich an der Erde unter Laub. Der angerichtete Schaden soll in manchen Gärten stark bemerkbar gewesen sein.

Ph. cynobasti L.

Die Larve lebt in derselben Weise in Zweigen von Eichen, wo sie kleine, spindelförmige Verdickungen hervorbringt, in denen die Entwicklung vor sich geht. Die Farbe ist anfangs grün, verändert sich aber bei der Reife in braunrot, wenn das Gebilde trocken wird.

Von Schmarotzern sind erhalten aus:

C. compressus: *Pimpla stercorator* Gr., *examinator* Gr.

C. cynobasti: *Ephialtes inanis* Gr.

C. fumipennis: *Pimpla rufata* Gr., *scanica* Gr., *instigator* Gr., *Foenus jaculator* Jur.

C. pygmaeus: *Pachymerus calcitrator* Gr.; *Porizon hostilis* Gr.; *Meteorus pallidus* Ns.

C. xanthostoma: *Ephialtes mediator* Gr.; *Pimpla examinator* Gr.

2. *Xiphidria*. Ueber die ersten Zustände dieser Gattung ist wenig bekannt, da die drei Arten nicht häufig vorkommen und nur zufällig in größerer Anzahl gefunden werden. Sie leben im Holze von Laubbäumen und schlüpften mehrere Male aus zerkleinertem Brennholze von Eichen und Buchen aus, welches im Korbe vor dem Herde lag. Neuerdings ist die Entwicklung beobachtet worden, besonders von *X. annulata* Jur. Ein festes Stück Eichenholz erhielt ich von Herrn Nebel aus Anhalt, worin sich viele Gänge befanden. Das Stammstück zeigte sich in einer Höhe von fast einem Meter von den Larven durchfurcht. Die Gänge sind fast alle nur kurz und wenden sich in Fingerlänge nach Innen, um dann in kurzem Bogen wieder nach außen zu gehen. Kleine Erweiterungen beherbergen manchmal mehrere der braunen, rauhhäutigen, eiförmigen Puppen, während die hellen, einfarbigen Larven die Gestalt derer von Siriciden haben. Die Gänge sind fest mit braunem Holzmehl angefüllt. Die Entwicklung dauert höchstens zwei Jahre, ist aber meistens schon in einem Jahre vollendet.

Die beiden anderen Arten *camelus* L. und *dromedarius* Fbr. schlüpften einzeln aus Buchenholz im Norden, Edelkastanien und Walnußstämmen in

Tirol, aber auch nur vereinzelt aus oder wurden an aufgeklafferten Holzhauten im Juni und Juli gefangen, wo sie träge herumliefen.

Oryssus vespertilio Klg. = *abietinus* Scop. = *coronatus* Fbr.

Kommt vereinzelt mit jenen vor, schlüpfte aus Weißbuchenknüppeln aus, bot aber keine Besonderheiten in der Anordnung der Gänge.

Schmarotzer wurden erhalten:

Ephialtes varius Gr., *divinator* Rsi., *carbonarius* Gr.; *Pimpla examinator* Gr., *oculatoria* Fbr.; *Macrocentrus marginator* Ns.; *Phylacter calcarator* Ns.; *Foenus affectator* Jur.

Sirex. Die Larven aller Arten weichen kaum voneinander ab, höchstens gibt die Größe einen geringen Artunterschied oder die verschiedene Länge des Hinterleibsfortsatzes. Am besten bekannt ist die Entwicklung von *S. gigas* L., der Riesenholzwespe.

Die Larve lebt vorzugsweise in Fichtenholz, seltener in Kiefern oder Lärchen. Sie erreicht eine Länge von über 4 cm, doch finden sich auch solche, welche nur die Hälfte der Größe erreichen und demnach auch auffallend kleine Wespen liefern. Sie hat eine fahlgelbe, reif hellockergelbe Farbe mit nur zwei dunkleren Punktflecken auf dem ersten Leibesringe und dunklerem Hinterende, während der Kopf nur wenig absticht. Die Eiablage konnte mehrmals beobachtet werden; die Wespe stützt den Körper auf die hochgestellten Beine, krümmt den Hinterleib, so daß der Legstachel senkrecht nach unten gerichtet ist, worauf sie kurze, stoßende Bewegungen macht, die mehrere Minuten lang andauern, bis ein genügend tiefes Loch in die Rinde und den Splint gebohrt ist, um das Ei aufzunehmen. Die ausgeschlüpfte Larve frißt Anfangs enge, ihrer Körpergröße entsprechende Gänge, später dringt sie immer tiefer ins festere Holz, die Gänge werden immer weiter und verlaufen in mancherlei Windungen, die untereinander in Verbindung stehen und mit verdautem Holzmehl dicht angefüllt werden.

Die Höhlungen dringen bis in die Nähe des Kernes, wenden sich aber vor der Verpuppung wieder nach außen und enden einige Zentimeter vor der Rinde, durch welche schließlich die ausgeschlüpfte Wespe sich einen Ausgang bohrt. Ein Stamm wird oft von einer größeren Anzahl Larven bewohnt und stark durchwühlt, so daß sein Holz unbrauchbar zur Verarbeitung wird, aber selten über Manneshöhe, während der obere Teil unversehrt bleibt.

Ogleich die Wespe bis gegen 60 Eier legen kann, ist die Vermehrung selten eine dementsprechend starke. Die Entwicklungszeit dauert zwei bis vier Jahre, ohne daß man bestimmte Gründe für diese Verschiedenheit finden kann. Stämme, welche zu Wasser von der Weichsel nach der Oder und dem Finowkanal verflößt waren, entließen die Wespen trotzdem regelmäßig nach mehreren Jahren, als das Holz schon verarbeitet war. In einem neugebauten Hause zu Eberswalde schlüpften mehrere Wespen aus Fensterbekleidungen aus und wurden von den Bewohnern als gefährliche Hornissen verfolgt, bis ich sie für die Sammlung rettete. Das Holz war wenigstens zwei Jahre vorher gefällt.

In Zeulenroda, Reuß, erhielt ich an einem Tage 11 Stück, die aus einer neu eingesetzten Diele auskrochen. In Eckartsberga, Thüringen, schlüpften während einer Woche 26 Stück aus einem Fichtenbalken in der Niederlage eines Materialwarengeschäftes aus, der zu Wasser vom Oberlande ge-

kommen und sicher ein Jahr gelegen hatte, ehe er zur Benutzung kam. Der Balken war so sehr durchfurcht, daß er, wegen verminderter Tragfähigkeit, durch einen andern ersetzt werden mußte. Einzelne Wespen wurden öfter erbeutet, immer aber sind die Männchen viel seltener als die Weibchen.

S. juvenus L. Die Larven wohnen meistens in Kiefernholz, seltner in andern Nadelhölzern, und sind deshalb ständige, oft häufige Bewohner der Wälder in der Mark, kommen aber durch ganz Europa, von Norwegen bis nach Italien vor, und werden sogar in Höhen von mehreren Tausend Metern angetroffen, wo aber die Wespen immer nur geringere Größe erreichen. Die Larven sind schlanker als bei voriger Art, deshalb sind auch die Bohrlöcher im reiferen Zustande enger; doch ist weder hieraus, noch aus der Gestalt und Farbe der Larven ein bestimmtes Kennzeichen für die zu erwartende Wespe abzuleiten. In der Lebensweise stimmen beide Arten überein, nur lebt *juvenus*, nach meinen Beobachtungen, weniger gesellig beieinander in einem Stamme, auch ist die Entwicklungsdauer eine kürzere. Die Flugzeit ist im Norden der Juli und August, im Süden der Juni, auch schon der Mai, aber es herrscht keine Regelmäßigkeit, denn man kann noch im Herbst ausschließende Wespen beobachten.

Die, nach verschiedener Färbung der Fühler und Beine als besondere Arten aufgestellten *melanocerus* Thms., *noctilio* Fbr., *coerulescens* Latr. lassen sich nicht als solche erhalten, da die Entwicklungsergebnisse auf Einheit der Art deuten und Uebergänge genug vorkommen.

Die anderen, in ihrer Entwicklung beobachteten Arten schließen sich den vorigen eng an und bieten außer ihren Nährpflanzen keine Besonderheiten. *S. spectrum* L. habe ich mehrere Male aus Fichtenstämmen ausschließend erhalten, in Tirol an aufgestapeltem Flößholz in beiden Geschlechtern gefangen und einmal aus einer Telegraphenstange auskriechend beobachtet, die aus Polen stammend, damals noch nicht mit Metallsalzen getränkt war.

S. angur Fbr. kroch aus *Carpinus*, *angur* Klg. in Thüringen einmal aus einem Fichtenbalken, während sie übrigens nur zufällig gefangen wurde.

Tremex fuscicornis Fbr. Die Art bietet nichts Abweichendes in der Entwicklung. Die Larven sind in Pappeln und Weißbuchen lebend angetroffen worden und kommen strichweise nicht selten vor.

T. magnus Fbr. mehr im Süden sich findend, wurde in Gebüsch von *Carpinus betulus* gefangen, im Norden aber seltener erbeutet. Es scheint, als ob die Arten, welche Laubhölzer aufsuchen, sich nicht an eine bestimmte Baumart binden, sondern sich darbietenden, bequemen Gelegenheiten fügen.

Die Schmarotzer sind allen Arten gemeinsam, eine bestimmte Zuneigung zu gewissen Wirten kann nach den vielfachen Zuchtergebnissen nicht behauptet werden. Erzogen wurden:

Rhyssa amoena Klg., *approximator* Fbr., *clavata* Fbr., *curvipes* Gr., *leucographa* Gr., *nigricornis* Rbg., *obliterata* Gr., *persuasoria* L., *superba* Schr. und eine große, alle anderen übertreffende Art, *gloriosa* Rd.

Ephialtes imperator Krb., *rex* Krb., *tenuiventris* Hgr., *tuberculatus* Gr., *mediator* Fbr., *mesocentrus* Gr. *Spathius clavatus* Ns., *Giraudi* Rond.

Aulacus exaratus Rbg., *compressus* Spin.

Ibalia cultellator Ltr. mit der Abart *Schirmeri* Torn.

Pteromalus Megerincki Rbg.

Amerikanische Siriciden, die den einheimischen meist sehr ähnlich sind, lieferten an Schmarotzern die stattlichen, sehr großen:

Rhyssa lunator Fbr. und *atrata* Fch. nicht selten und eine neue *Ibalia nigripennis* mit buntgeflecktem Brüstücken.

Als Uebergang von den Blatt- zu den Holzwespen kann die Gattung gelten:

Xyela Hrtg. (*Pinicola* Bréb.).

Die kleinen, zierlichen Wespen haben einen vorragenden Legestachel von manchmal über Körperlänge, der nicht mehr die Sägeform der Blattwespen, sondern eine messerförmige Gestalt an der Spitze hat und sich deshalb den Siriciden nähert. Die Arten sind ziemlich selten, nur einige Male wurde die Art *X. pusilla* Hrtg. in Mehrzahl in Kiefernwäldern angetroffen. Die Entwicklungsgeschichte ist lange Zeit unbekannt gewesen und wurde nur durch Zufall entdeckt. Auffallend vergrößerte und veränderte Gipfeltriebe, die auf die Wirksamkeit der kleinen Schmetterlinge, *Retinia buoliana* hinwiesen, wurde eines Jahres in Menge eingetragen, um Schmarotzer zu züchten, wobei neben diesen auch die kleinen Wespen ausschlüpfen. Außerlich zeigen die geschwollenen Knospen keinen Unterschied von *buoliana*, an der Seite unten befindet sich das kleine Flugloch und innen die längliche, dünnhäutige Puppenhülle. Trockene Räumchen sind von gelbweißer Farbe und haben keine kennzeichnenden Eigenschaften.

Dies Knospenbüschel war von fünf Wespen bewohnt und stammt von einem jungen Kiefernstrauch am Rande einer Schonung bei Perleberg. In der Nähe konnten noch einige Wespen kurze Zeit nachher gefangen werden. Wenig andere stammen aus dem Stadtförste Eberswalde, wo sie 1875 erbeutet wurden.

Von der Art *julii* Bréb. wird berichtet, daß sie aus Fruchtzapfen der Birke erzogen ist. Die anderen Arten, *piliserra* Thms., *longula* Dlm., *Dahlia* Klg. stammen aus Schlesien, Livland und Norwegen; ihre Entwicklungen sind aber noch unbekannt.

Etwas über *Pericallia matronula* L.

— Von J. Langenbach, Nürnberg. —

Seit einigen Jahren befasste ich mich mit der Zucht dieses schönen Falters, doch will ich mich über die Zucht selbst nicht weiter auslassen, da hierüber schon so viel geschrieben wurde, daß ich nichts Neues hinzufügen könnte.

An einigen der im Jahre 1907 gezogenen Raupen machte ich jedoch eine Beobachtung, welche mir der Mitteilung wert erscheint. Sonst brachte ich die Raupen meist sämtlich bis zum Eintritt des Winters zur Spinnreife, in einem Falle von einem Dutzend sogar 10 Stück, welche im darauffolgenden Frühjahr ebenso viele kräftige Falter ergaben. Anfang Juli 1907 hatte ich wiederum ein Dutzend Eier bezogen. Ich erhielt daraus 9 Raupen; 3 Eier waren taub. Von den 9 Raupen waren bei Eintritt des Frostes nur zwei völlig erwachsen; sie verpuppten sich im Frühjahr 1908, ohne vorher nochmals gefressen zu haben, und lieferten im Mai zwei prächtige Falter. Zwei weitere Raupen schienen im Herbst gleichfalls erwachsen zu sein, nahmen jedoch im Frühjahr nochmals Futter an und verpuppten sich Ende April und Anfang Mai; aus diesen beiden Puppen schlüpfen die Schmetterlinge im Juni 1908.

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Annahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — Ein bilateral-gynandromorphes Exemplar von *Lymantria monacha* L. — Haben Schmetterlinge Gehörsinn? — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten. — Mitteilung.

Leitbericht.

Von H. Stichel.

Zunächst sei heute ein durch unübersichtliche Korrektur im Manuskript sinnentstellend versetzter Satz in dem Leitbericht der No. 23 betreffend das Coleopterensystem von Kolbe berichtigt. Es muß darin (Zeile 14 von oben) heißen: „Während jener (Ganglbauer) minderwichtigere Aeußerlichkeiten zur Einteilung benutzt, betrachtet dieser (Kolbe) den Rumpf des Käfers als „primären Träger der phylogenetischen Entwicklung“ und zieht seine Schlüsse aus der kombinierten Untersuchung verschiedener Körperteile und deren Verhältnis zueinander. etc.“

Ueber Parthenogenesis (Fortpflanzung ohne unmittelbar vorhergegangene Befruchtung) bei Psychiden berichtete Dr. W. Trautmann in No. 22 dieser Zeitschrift. Die Psychiden sind nicht nur in dieser Hinsicht, sondern in allen Beziehungen eine interessante Schmetterlingsfamilie, die bei den Sammlern aber weniger beliebt ist, wohl weil die Eigenschaften und das Wesen der Arten weniger bekannt sein dürften. Eine Revision der deutschen Psychiden-Gattungen nebst Uebersicht der bekannten Arten und ihrer Kennzeichen gibt Dr. v. Linstow im neuesten Heft der Berliner entomol. Zeitschrift (Heft 1/2, 1909, Band 54). Der Aufsatz enthält wertvolle Mitteilungen über allgemeine und spezielle biologische und morphologische Verhältnisse der Gattungen. Die Systematik über diese ist deswegen recht schwierig zu ergründen, weil das als wesentliches Hilfsmittel zur Aufteilung verwendete Geäder überaus mannigfaltig und unbeständig ist. Abweichungen in der Zahl der Adern und deren Gabelung sind häufig, auch Individuen gleicher Art weichen im Geäder erheblich voneinander ab und Hofmann fand sogar, wie auch der Autor, Verschiedenheiten im rechten und linken Flügel desselben Tieres. Dieser Befund (der sich

übrigens bei anderen Schmetterlingsfamilien und Gattungen ebenfalls bemerkbar macht, wenn auch nur selten) beweist, daß ein auf das Geäder des Flügels allein begründetes System mangelhaft ausfallen muß. Unter diesen Umständen kann es nicht auffallen, wenn man beim Vergleich der von v. Linstow gegebenen Abbildungen des Geäders mit solchen früherer Autoren, wie Lederer, Herrich-Schäffer, Standfuß, Spuler auf zum Teil erhebliche Abweichungen stößt. — Interessant sind auch die anatomischen Verhältnisse. Die Psychiden sind höchst einfach organisierte Schmetterlinge, ohne Palpen, ohne Rüssel, ohne Mundöffnung, der Copulationsapparat des ♂ ist vereinfacht, es fehlen die lateralen Klappen, der Penis ist röhrenförmig, hat aber die merkwürdige Eigenschaft, sich fernrohrartig ausstülpen und einziehen zu lassen. Und dies ist eine weise Einrichtung der Natur, sonst wäre es dem Tier unmöglich, den Befruchtungsakt zu bewerkstelligen. Die noch einfacher gebildeten madenförmigen Weibchen, denen in den meisten Arten auch Bewegungsorgane und Fühler fehlen, verlassen nämlich größtenteils garnicht den Sack, ja manche Arten bleiben sogar in der Puppenhülle liegen. Das Männchen bohrt bei der Begattung mit seinem Organ in die nach unten gerichtete Oeffnung des Sackes; da das weibliche Tier mit dem Kopf nach dieser Oeffnung zu liegt, muß das ♂ an dessen Bauchseite vom Kopf bis zum Leibesende entlang tasten, um die Copula zu bewerkstelligen, und bei den Arten, deren ♀ die Puppenhülle nicht verlassen, dringt das männliche Organ in derselben Weise zwischen dem Körper und der Puppenscheide, die vorn geöffnet ist, ein. Bezüglich der parthenogenetischen Fortpflanzung muß man m. E. in seinem Urteil daher sehr vorsichtig sein, weil das fertige, madenförmige und schon befruchtete ♀ verkannt und für die Raupe oder Puppe angesehen werden kann. Sehr merkwürdig sind auch die Sackkonstruktionen. *Apterona helix* z. B. hat ein schneckenförmiges, aus Sandteilchen zusammenge-

kittetes Gehäuse in 2½ Umgängen mit 3 Oeffnungen: einer Hauptöffnung an der Peripherie, aus der der Vorderkörper der Raupe behufs Fortbewegung und Nahrungsaufnahme heraustritt und die der oberen Oeffnung eines gewöhnlichen Sackes entspricht, einer kleinen Oeffnung im Zentrum des Gewindes und einer seitlichen, aus welcher die Exkremente ausgestoßen werden; nach der Verpuppung dient diese aber als Ausschlupf des ♂, beim ♀ als Begattungszugang. Auch diese Art soll sich parthenogenetisch fortpflanzen; ihre eigentliche Heimat ist Südtirol, die Säcke sind aber auch bei Stettin, Regensburg, Freiburg, Görlitz, Dresden und Glogau gefunden. v. Linstow erwähnt bei dieser Art, daß sie nicht identisch mit *Psyche crenulella* Brd. ist, wie kritiklos von allen späteren Autoren angenommen wurde.

Im östlichen Ecuador ist von dem Sammler des Herrn W. Niepelt ein neuer, großer, prächtiger *Papilio* aus der *zagreus*-Gruppe entdeckt, den Genannter zu Ehren des bekannten Papilioniden-Sammlers F. Ney in Aachen mit dessen Namen in die Wissenschaft als *P. neyi* eingeführt hat (B. E. Z. 54 p. 103).

Neuerdings macht sich erfreulicher Weise ein regeres Interesse zur Begründung physiologischer Eigenschaften der Insekten bemerkbar. Ueber Seh- und Hörvermögen wurden verschiedentliche Beiträge aus unserem Leserkreis geliefert. In einer Sitzung des Berliner entomol. Vereins vom 10. September 1908 sprach Prof. Nagel über Geruch- und Geschmackssinn bei Insekten. Ersterer wird ziemlich allgemein als vorhanden angenommen und als Ursache der Anlockung des ♂ durch das ♀ angesehen, während von anderer Seite die Hypothese aufgestellt ist, daß es sich bei dieser Anlockung um die Wirkung von Schwingungen unbekannter Natur, vielleicht ähnlichen Licht- und Tonschwingungen, handelt. Jedenfalls sind bei Schmetterlingen Duftstoffe, die auch für uns wahrnehmbar sind, nachzuweisen, in den meisten Fällen aber, bei denen wir eine solche Empfindung bei Insekten annehmen, riechen wir nichts. Wenn die Insekten einen ähnlichen Geruchssinn haben wie der Mensch, so muß ihnen das Auffinden einer Duftquelle leichter werden, weil sie sich schneller bewegen können und sich dadurch über den Ausgang des Duftes besser orientieren können; denn je näher diese dem suchenden Organismus liegt, desto größer wird die Intensität. Geruchsempfindung wird auch mit Nahrungstrieb (Bienen und Honig) oder mit dem Brutgeschäft in Verbindung gebracht (Schmetterlinge und Futterpflanze). Letzteres ist im besonderen eigentümlich, weil es vorkommt, daß der Schmetterling kein anderes Interesse an der Pflanze hat, als seine Eier daran abzulegen. Erklärlicher schon ist der Fall, in dem beide Triebe zusammen wirken, wie bei gewissen Fliegen und Käfern, die durch faulende Stoffe gleichzeitig zur Nahrungsaufnahme und Eiablage angezogen werden. Als Sitz des Geruchsorganes werden die mit sogenannten Sinneskegeln versehenen Antennen angesehen, jedoch scheint dies nicht ausnahmslos zuzutreffen, z. B. bei den Libellen. Als Geschmacksorgan bei Raupen scheinen die Palpen zu dienen, während man bei den Imagines von Käfern ein solches in der Mundhöhle nachgewiesen hat, wengleich auch hier die Palpen mitwirken mögen. Der Vortragende hat interessante Experimente mit Wasserkäfern (*Dytiscus*) in dieser Richtung gemacht. Der Käfer frißt gierig an Fleischstücken, stößt diese aber energisch beiseite, wenn sie mit etwas Chininlösung betropft sind, aber erst wenn er hineingebissen hat. Ein gleicher Versuch mit Papierbällchen, die

mit verschiedenen Stoffen getränkt waren, brachte dasselbe Resultat. Jedoch scheint der Sinn nicht überall gleichmäßig zu wirken, denn Ameisen, denen Forel Honig mit Phosphor gab, fraßen davon mit Appetit, um bald zu sterben. Im anderen Falle scheint der Sinn wieder hochgradig entwickelt zu sein, denn gegen Saccharin z. B. zeigte *Dytiscus* große Abneigung, und Hummeln und Bienen, denen man Futter damit versetzte, säuberten nach dem ersten Versuch sehr eingehend ihre Mundteile. Als Probe auf das Exempel wurde von Prof. N. dem Versuchs-*Dytiscus* der Teil der Mundhöhle, in dem N. das innere Geschmacksorgan vermutete, extirpiert (herauspräpariert), der Käfer stürzte sich hiernach ganz normaler Weise auf die dargereichte Nahrung; es schien die Geschmackswahrnehmung aber tatsächlich verloren zu sein, denn er ließ das Fleisch nach kurzem Kauen fallen, genau wie bei intaktem Zustande einen geschmacklosen Papierballen. Immerhin ist es möglich, daß durch das Experiment die Fähigkeit des Schluckens vernichtet worden ist. Die Wissenschaft steht also auch hier noch in Kinderschuhen.

(Unter eigener Verantwortlichkeit des Verfassers.)

Ein bilateral-gynandromorphes Exemplar von *Lymantria monacha* L.

— Von Paul Noack, Stettin. —

Am 24. August dieses Jahres unternahm ich, einer alten, für einen Entomophilen selbstverständlichen Gewohnheit folgend, einen Spaziergang in das Stettiner Forstrevier Wussow. Meine Absicht war es, *Erebia aethiops* Esp. zu fangen, die ich im Vorjahre zu derselben Zeit auf einem Hügel jener Gegend nicht selten beobachtet hatte. Kurz vor dem Ziele meiner Wanderung glitten meine Blicke zufällig über einen Kiefernstamm, an welchem mir ein Falter auffiel, der, aus der Ferne betrachtet, nur auf einer Seite Flügel zu besitzen schien. Daß es eine Nonne war, erkannte ich sogleich. Ich nahm nun an, daß das Stück von mutwilliger Hand beschädigt worden sei, und wollte deshalb aus Mitleid seine Leiden abkürzen, indem ich es ins Jenseits beförderte. Schon streckte ich die Hand aus, das Todesurteil zu vollziehen, als ich wie angewurzelt stehen blieb. Denn was ich sah, war in der Tat zum Verwundern. Der Schmetterling am Stamme war ein Zwitter seltenster Art. So griff ich denn schnell zum Giftglase, um den seltenen Fund in mein Eigentum übergehen zu lassen. Der Zufall, dieser treue Gehilfe aller Entomologen, hatte mir diesmal zu einer prächtigen Beute verholfen, die eine Zierde jeder Sammlung sein wird.

Ich lasse nun eine Beschreibung dieses Sonderlings folgen:

Der Falter ist bilateral und zwar linksseitig weiblich, rechtsseitig männlich.

Was jedoch besonders auffällt, ist der Umstand, daß die weibliche Hälfte der Stammform *monacha* L. angehört, die männliche dagegen ausgesprochen die Färbung der ab. *eremita* O. aufweist.

Linker Fühler weiblich, kurz kammzählig, rechter Fühler männlich mit längeren Kammzähnen, dunkel schwarzbraun gefärbt.

Kopf, Brust und Leib genau in der Mitte geteilt in eine linksseitig hellere und rechtsseitig dunklere Hälfte. Linke Seite des Hinterleibes wie beim typischen *monacha*-♀ rosenrot, rechte Hälfte schwarzbraun, etwas länger.

Weiblicher Vorderflügel von der Wurzel bis zur Spitze gemessen 26 mm, männlicher Vorderflügel 22 mm.

Das Stück ist etwas geflogen, was sich besonders auf der schwarzbraunen, männlichen Seite zeigt; doch ist es durchaus sammlungsfähig.

Der große Unterschied in der Färbung der beiden Flügelhälften erklärt es auch, daß das Tier aus der Ferne den Eindruck machte, als sei ihm von vorübergehenden Passanten, die sich durch Vernichtung der Nonnen gern nützlich machen, die eine Flügelhälfte durch einen leichten Stockhieb geraubt worden.

Nach dem Verzeichnis der gynandromorphen Makrolepidopteren der paläarktischen Fauna von Oskar Schulz (Ent. Zeitschr. XX. Jahrg. No. 36) ist ein Zwitter von *Lymantria monacha* L. und ein solcher von *Lymantria* ab. *eremita* O. bekannt geworden. Eine Form, welche beide Arten in sich vereinigt, scheint bisher nicht beschrieben zu sein.

Haben Schmetterlinge Gehörsinn?

Wiederholt habe ich von Sammelkollegen mit voller Bestimmtheit die Behauptung aussprechen hören, daß Schmetterlinge unzweifelhaft Gehörsinn besitzen, jedoch ist es noch keinem gelungen, mir hierfür Beweise zu erbringen. Ein vor mehreren Jahren verstorbener Sammelkollege geriet z. Zt. stets in Aufregung, wenn gelegentlich des Köderns beim Öffnen des Giftglases der Kork auch nur leise quietschte und im selben Augenblick eine Eule vom Köder abflog. Er behauptete dann ganz ernsthaft, der Falter sei durch das Quietschen verjagt worden. Der Kollege hatte aber die Gewohnheit, vor dem Öffnen des Giftglases, welches ich meist beim Ködern zum Abnehmen der Eulen führen mußte, das Netz unter den Köder — also unter die Schmetterlinge — gegen den Baumstamm zu halten, weil erfahrungsgemäß viele Eulen sich zur Erde fallen lassen, sobald sie gestört oder längere Zeit beleuchtet werden. Ich schob nun wieder dem Kollegen die Schuld an der vorzeitigen Flucht der Eulen zu und behauptete, daß diese durch das plötzlich unter ihnen sichtbar werdende Netz verjagt würden. Unsere Meinungsverschiedenheit regte mich schließlich an, durch Versuche und Beobachtungen mir Klarheit zu verschaffen und ich schicke gleich voraus, daß ich auf Grund meiner Beobachtungen zu der Ueberzeugung gelangt bin: Schmetterlinge besitzen keinen — wenigstens keinen ausgeprägten — Gehörsinn. Selbst wenn nachgewiesen ist oder wird, daß sie Gehörorgane besitzen, so dürften diese derart wenig ausgebildet sein, daß sich die Schmetterlinge ihrer nicht wirksam bedienen können. Ich möchte sagen: Die Schmetterlinge sind, falls sie wirklich Gehörorgane besitzen, trotzdem „taub“, mindestens ebenso „schwerhörig“, wie sie als Raupe „kurzsichtig“ sind.

Unter „Gehör“ verstehe ich einen Sinn, der unabhängig von den anderen, besonders vom Gefühl, den Schmetterlingen die Geräusche (Töne) nicht nur ihrer Stärke und Schwäche, sondern auch ihrer Höhe und Tiefe nach wahrnehmbar macht. Man könnte zwar einwenden, daß die Wahrnehmung der Geräusche durch die infolge der Luftschwingungen verursachte Erschütterung der feinen Härchen ebenfalls eine etwas weitgehendere Auslegung des Begriffes „Hören“ sei; aber mit demselben Recht könnte man schließlich sagen, daß ein Mensch, dem der Geschmack fehlt, trotzdem schmecke, weil er aus dem Geruch der Speisen sich deren Geschmack gut vorstellen kann. Ich halte eines wie das andere für falsch.

Von meinen Beobachtungen und Versuchen will ich, um nicht zu sehr zu ermüden, hier nur wenige

Beispiele zur Begründung meiner Behauptung anführen:

1. Ich näherte mich einem ♂ von *Apatura iris* L., das an einem von mir mit Käse beschmierten Baumstamm saß, von der entgegengesetzten Seite des Baumes so, daß es mich nicht sehen konnte. Darauf nahm ich meinen Netzstock (Bambusrohr), schlug gegen und kratzte an dem Baum, daß es in dem kleinen Gehölz weithin hörbar war. Der Falter blieb an der entgegengesetzten Seite des Baumes ruhig sitzen, flog aber im Augenblick ab, als ich den Netzstock neben dem Baum hervorstreckte.

2. Dasselbe Manöver habe ich bei einer ganzen Anzahl Vanessen, welche an Baumstämmen gesteckte Ringapfelscheiben (vorher in Braunbier gelegt) und frisches Obst besuchten, mit demselben Erfolge wiederholt.

3. Beim Ködern an einer vom Fuhrwerk viel benutzten Chaussee im hiesigen Plänterwald blieben sogar die sonst so scheuen *Catocalen* ruhig am Köder sitzen, als schwere Bauernwagen vorüberpolterten, sie reagierten nicht einmal auf das Knattern des Autos, flogen aber sofort ab, wenn man sich ihnen näherte. Die Probe hierauf kann ein jeder Sammler in unserem Plänterwald, wo es ja viele *Catocalen* gibt, an allen gepflasterten Hauptchausseen machen.

(Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Colias edusa F.

Am 15. August 1908 fing ich auf einem Brachfelde in der Umgebung von Eberswalde ein ♂ von *Colias edusa* F. Das Tier ist sehr klein und auffallend hell. Die Saumbinden der Vorder- und Hinterflügel sind nicht gelb durchschnitten. Das Exemplar gleicht der Abbildung von *Colias chrysotheme* Esp. in Lampert Großschmetterlinge, nur geht seine Grundfärbung mehr ins Gelbe.

Am 31. Oktober 1908 wurde mir ein von Kindern bei Charlottenburg gefangenes frisches ♀ der betreffenden Spezies gebracht. Trotz eifrigen Suchens habe ich in diesem Jahre kein Stück von *Colias edusa* zu Gesicht bekommen.

Raupen an merkwürdigen Futterpflanzen.

Im August 1908 fand ich bei Eberswalde Raupen von *Pieris brassicae* L. an Kartoffel fressend. Kohlpflanzen, die dicht daneben standen, waren bis auf den Strunk kahl gefressen, und auch die Kartoffelpflanze, auf welcher die Tiere saßen, war schon bis zur Hälfte vernichtet. In diesem Jahre fand ich in derselben Gegend eine Kastanie, an deren Blättern sich kleine Räumchen von *Acronicta aceris* L. gütlich taten. Sehr erstaunt war ich, als ich einen unter dem Baume stehenden Meldestrauch (*Atriplex*) dicht mit *Acr. aceris*-Raupen besetzt fand, die eifrig fraßen, und zwar waren diese Tiere bedeutend größer als die auf der Kastanie.

Daß *Cerura bifida* Hb. Kirschblätter frißt, dürfte auch nicht allgemein bekannt sein. Auf Pappeln gesammelte Räumchen fraßen eifrig das Laub der Sauerkirsche, *Prunus cerasus* L., während sie gleichzeitig gegebene Blätter einer stark behaarten Weide verschmähten.

Am 14. August d. Js. fand ich in der Nähe von Eberswalde auf Wolfsmilch (*Tithymalus cyparissias* Scopoli) eine junge Schwärmerraupe, die ich bei flüchtigem Hinsehen für *D. euphorbiae* L. hielt. Nach Berlin zurückgekehrt, gab ich dem Tiere, da ich keine Wolfsmilch zur Hand hatte, Laub von

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Entomologie und Tierschutz. — *Lycæna sapphirus* Meigen. — Haben Schmetterlinge Gehörsinn? (Schluß). — Albinos und Albinismus. — Mitteilung.

Entomologie und Tierschutz.

— Von Dr. Oskar Prochnow in Wendisch-Buchholz. —

„Wer keinem Tierlein etwas tut zu Leide,
Dem darben im Winter Futter streut,
O, wieviel größer ist für den die Freude,
Die draußen Feld und Flur und Wald ihm beut!“
(Johannes Trojan.)

Die so berechtigten Bestrebungen der Tierschutzvereine sind heute jedermann bekannt, und ihr Nutzen durch eine Veredelung der Sitten liegt offen zu Tage. In immer weitere Kreise dringt die Erkenntnis, daß die Welt und insbesondere die Tierwelt nicht für den Menschen geworden oder gemacht ist, sondern daß er sich zu dem Herrn der Welt gemacht hat mit dem Recht des Starken. Die Welt wäre ja ganz unverständlich, das große Rätsel ihres Daseins wäre noch viel größer, wollte man meinen, alles wäre für uns da. Die Existenz der unzähligen Feinde des Menschen widerlegt diese absurde Meinung unwidersprechlich. Dem Herrscher jedoch ziemt, ihn zielt Großmut gegenüber dem Unterworfenen. O, wieviel schöner ist die Welt für den, der zu allem Lebenden sagen kann: „Das bist Du!“, der in allem Lebenden etwas ihm selbst Aehnliches erblickt. Wenn man das Wild des Waldes sehen kann, ohne zu wünschen, eine Büchse zur Hand zu haben, um es zu erlegen, wenn man die lieben, fleißigen Hummeln kann von Blüte zu Blüte fliegen und klettern sehen, ohne daran zu denken: steckt ein Repräsentant deiner Gattung schon in meinem Sammelkasten? wenn man den Vöglein zuschaut, ohne an seine Sammlung von Vogeleiern zu denken, wenn man sich als Zuschauer der Welt betrachten darf und nicht als ihren Tyrann, dessen Herrschaft mit Zerstörung identisch ist, wenn man als philosophierender König sein Königreich betritt — o, wieviel größer ist für den die Freude, die draußen Feld und Flur und Wald ihm beut!

Aber wie ist diese Kunst zu erlernen, die Kunst des reinen Naturgenusses? — Sie ist weit entfernt von Gleichgültigkeit gegenüber der Natur, ja ihr

Gegenteil, und beruht auf der eingehenden Kenntnis des Lebenden. Ich erinnere mich, von dem kürzlich verstorbenen Aesthetiker unter den Berliner Zoologen, Professor Karl Möbius, in einem seiner Vorträge gehört zu haben, daß er sich glücklich schätze, die Lebewelt soviel eingehender kennen gelernt zu haben als die meisten anderen Menschen. Wenn er am Strande bei Kiel spazieren gegangen sei und an das Treiben all der Meerestiere gedacht habe, dann, glaube er, habe er einen viel tieferen Genuß von der Natur gehabt, als früher, als er alle die sonderbaren Gestalten am Meeresgrunde noch nicht gekannt habe, und auch als die anderen, denen die Natur so tot erschiene. — Man fühlt sich der Natur um so verwandter, je mehr man sie kennt. In allem, was dem Ahnungslosen bisher als tot erschien, erblickt der Kenner Leben, erkennt er das wieder, was er an sich selbst kennen gelernt hat und was wir Leben nennen. Dann erscheint die Natur wie ein großes Tier. Selbst die Pflanzen, die ich einen heute noch lebenden Gymnasialprofessor als anorganische Gebilde bezeichnen hörte, offenbaren eine erstaunliche Fülle von Leben, so daß ich, was ich beim Anblick einer Pflanze fühle, am besten glaube ausdrücken zu können, wenn ich sage: die Pflanzen sind auch Tiere.

Man muß also die Welt der Lebewesen kennen lernen; dann erst kann man sie recht lieben und den rechten, den höchsten ästhetischen Genuß bei ihrer Betrachtung empfinden. Diese Kenntnis jedoch kann man sich nur durch eingehende Beschäftigung mit den Naturobjekten erwerben, nicht etwa durch das Lesen von Büchern. Man muß daher, um zu einer interessellosen künstlerischen Naturbetrachtung zu gelangen, das Stadium des Sammelns und Beobachtens, des Züchtens und Experimentierens mit den Lebewesen durchlaufen, das selbst so reichlich Anregung und Freude darbietet und schon Lohn bringt, noch lange bevor man es passiert hat. Daher wird es und zwar fast stets als ein „schöner Sport“ betrachtet, als Selbstzweck und nicht als Mittel zum Zweck.

zu meist auf Tagfalter beschränken, aber aus den wenigen angeführten Tatsachen kann man wohl schon den Schluß ziehen, daß Schmetterlinge kein Gehörvermögen in dem von mir angeführten Sinne besitzen.

Es ist ganz selbstverständlich, daß ich mich nicht der Hoffnung hingeebe, meine Schlüsse seien unantastbar. Ich bin vielmehr allen Herren, welche gegenteilige Beobachtungen gemacht haben, äußerst dankbar, wenn sie öffentlich auch ihre Ansichten bekanntgeben, damit ich auf Grund derselben meine weiteren Beobachtungen nach anderen Richtungen fortsetzen kann.

W. Hamann.

Albinos und Albinismus.

In diesem Jahre war ich so glücklich, mehrere Albinos zu erbeuten, die ich nebst einem schon in meiner Sammlung befindlichen kurz beschreiben will.

1) *Coscinia striata* L. ♂.

Das Gelb der Vorder- und Hinterflügel und des Körpers auf Ober- und Unterseite gleichmäßig durch Weiß ersetzt. Die schwarze Zeichnung ist normal. Gefangen im August 1907 im Spreewald.

2) *Argynnis ino* Rott. ♀ (?)

Oberseite der Flügel hell gelbweiß. Am Vorderrande der Vorder- und Hinterflügel einige hell rötlichgelbe Schatten. Die schwarzen Zeichnungselemente normal, scharf und deutlich. Behaarung des Körpers von der Flügelgrundfarbe. Fühler und Augen bedeutend heller rotbraun als bei typischen Exemplaren. Die Unterseite der Flügel zeigt dieselbe Grundfarbe wie die Oberseite. Basis der Hinterflügel-Unterseite grünlich. Von der braunen Farbe, die sich gewöhnlich gegen den Rand hin vorfindet, ist keine Spur vorhanden.

Die Spiegelpunkte sind kaum angedeutet. Gefangen am 12. Juli 1909 in Finkenkrug.

3) *Lymantria monacha* L. ab. *eremita* O.

Oberseite: Vorderflügel einfarbig weißlich grau, am Vorderrande etwas dunkler. Die gezähnten Binden schimmern, besonders bei seitlicher Ansicht, hervor etwa wie das Muster eines Moiréstoffes.

Hinterflügel heller als die Vorderflügel, silbergrau, ebenso die Fransen aller Flügel. Die Behaarung des Thorax ist weiß und grau gemischt. Behaarung des Abdomens sowie die gesamte Unterseite von der Farbe der Hinterflügel.

Gefangen am 10. August 1909 in der Umgebung von Eberswalde.

4) *Epinephele jurtina* L. ♂.

Partieller Albino. Links auf Vorder- und Hinterflügel ein großer, asymmetrischer weißer Fleck. Gefangen am 19. Juli 1909 auf derselben Wiese wie No. 2.

Ueber die mutmaßliche Entstehung albinotischer Formen möchte ich meine Ansicht dahin aussprechen: Die meisten völligen Albinos entstehen durch abnorme Temperaturen. Merrifield war wohl der erste, der darauf hinwies, daß in der ersten Zeit der Puppenruhe die Zeichnung des Falters, gegen Schluß derselben, bevor die Ausfärbung der Schuppen begonnen hat, die Färbung des Schmetterlings durch abnorme Temperaturen beeinflusst werden kann. (Trans. Ent. Soc. London 1891.) Als Fischer in der betreffenden Zeit Puppen von *Vanessa antiopa* L. in eine Temperatur von 0°

brachte, unterblieb die Ausfärbung und die Tiere wurden zu $\frac{2}{3}$ Albinos.

Wahrscheinlich wirkt aber abnorme Hitze in demselben Sinne, da ja gleichweit vom Optimum gelegene Temperaturen gewöhnlich dieselbe Wirkung haben.

Interessant in dieser Hinsicht ist, daß Skala nicht weniger als 5 Albinos (*Lycaena argyrognomon* Bgstr. ♀, *Epinephele jurtina* L. ♀, *Epinephele lycaon* Rott. ♀, *Colias chrysotheme* Esp. 2 ♂) an „dürren und oft kolossaler Hitze ausgesetzten Hängen“ und einen partiellen Albino von *Brenthis (Argynnis) dia* L. ♀ an einem „im Sommer glühend heißen Kalkfelsen“ in der Umgebung von Nikolsburg fing. (Berl. Ent. Zeitschrift 1908, S. 248.)

Im Gegensatz zu Standfuß halte ich die partiellen Albinos nicht für fundamental verschieden von den totalen.

Die allgemeine Ansicht, nach der die weißen Flecke durch einseitigen Druck, Eintrocknung etc. entstanden sind, dürfte das Richtige treffen. Also in beiden Fällen behindern äußere Einflüsse, welche in einer bestimmten Periode auf die Puppe einwirken, hier mehr — da weniger die völlige Ausbildung des Pigments. Daß natürlich die von Standfuß aus albinotischen Raupen gezogenen oder die durch Inzucht entstandenen Albinos in eine andere Kategorie gehören, ist selbstverständlich.

Wenn vollständige Albinos so selten sind, so mag dies darin seinen Grund haben, daß einerseits die abnorme Temperatur in einer ganz bestimmten Zeit der Puppenruhe, die möglicherweise nur kurz ist, einsetzen muß, andererseits selbst, wenn diese Bedingung erfüllt ist, wohl die Mehrzahl der davon betroffenen Falter zu Grunde geht. Sind doch auch die wirklich auskommenden Tiere durch den ungewöhnlichen Eingriff hinfällige Geschöpfe geworden.

Zur Illustrierung der vorhergehenden Zeilen möchte ich Näheres über den Fund des „albinotischen Nigrinos“ von *Lymantria monacha* L. ab. *eremita* O. machen.

In der Nähe eines einsamen auf freiem Felde gelegenen Gehölzes fand ich das Tier frisch geschlüpft an einem Pflaumenbaum. Der Baum war von allen Seiten dem Wind und Wetter preisgegeben. Die naßkalte Witterung dieses Sommers verursachte wahrscheinlich in der ersten Puppenperiode der Anlage nach die Verdrängung der weißen Schuppen der Stammform zugunsten der schwarzen der ab. *eremita*. In der vorletzten Puppenperiode verhinderte einsetzender Frost (nach Merrifield) oder aber auch intensive Besonnung, die den einzeln stehenden Baum traf, dann die völlige Ausbildung des schwarzen Pigments.

So ungefähr denke ich mir die Entstehung des interessanten Tieres.

Charlottenburg. Paul Schulze.

Mitteilung.

In Ergänzung unserer Mitteilung in No. 22 der Zeitschrift geben wir noch bekannt, daß auf der Gewerbe- und Landwirtschaftlichen Ausstellung in Czenstochau auch unser Mitglied Herr Paul Sandig in Warschau für Ausstellung einer Sammlung nur exotischer Schmetterlinge die Bronzemedaille erhalten hat. Wir gratulieren ihm zu dieser Auszeichnung.

Der Vorstand.

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — Entomologie und Tierschutz (Fortsetzung). — Neue Hesperiden. — Ein Versuch. — Kleine Mitteilungen. — Berichtigung.

Leitbericht.

Von H. Stichel.

Die Ohnmacht menschlicher Kraft gegenüber dem Walten der Natur zeigt sich kaum besser und beherrschender als in dem Kampf gegen die Insekten-schädlinge in Land- und Forstkultur. Was nützte die eifrigste, durch das Gesetz vorgeschriebene Verfolgung aller dieser unscheinbaren Feinde durch Ablesen und Töten unter Anwendung mechanischer Hilfsmittel, dem menschlichen Auge oder der verderbenbringenden Spritze, Bürste, Schere etc. werden doch tausende und abertausende Schädlinge entgehen und für die Nachkommenschaft in kaum merklich vermindelter Weise sorgen, wenn die Natur nicht selbst im „Kampf ums Dasein“ das Gleichgewicht auf eine sehr einfache Weise wiederherstellte. Solche Dinge spielen sich fortwährend vor unsern Augen und unter unsern Händen ab, und wer nur ein wenig Beobachtungsgabe hat, kann dies in aller Bequemlichkeit kennen lernen. Auf dem Balkon meiner Wohnung treibt meine bessere Hälfte mit Hingebung und Sorgfalt Großstadt-Gärtnerei, die bekanntlich eines eingehenden Studiums bedarf, namentlich, wenn man sich keines besonderen Ueberflusses an Luft und Sonne zu erfreuen hat und in steter Besorgnis lebt, daß das „Auge des Gesetzes“ auf irgend eine unerlaubte Handlung, sei es auch nur die Auffrischung der Straßenpassanten durch einen künstlichen Regen, fällt. In diesem Jahre ließ der Erfolg besonders lange auf sich warten und als dann die mehr oder weniger „kostbaren“ Schling- und Zierpflanzen anfangen Blüten anzusetzen, da waren mit einmal die jungen Triebe der Kressen und des Epheus mit einer granulierten Packung schwarzer Läuse kandierte und auf der Epheuwand wimmelte es schon vorher von Schildläusen. Die Not war groß, mit Seifenwasser und Tabaksabkochung wurde experimentiert, ich möchte fast sagen bei negativem

Erfolg, so daß ich meiner Frau riet, sich einfach abwartend zu verhalten, wenn auch der eine oder andere „Strunk“ das Zeitliche segnete. Und siehe da, nach einiger Zeit sah man bei aufmerksamerer Betrachtung zwischen dem trägen schwarzen Lausgeziefer kleine, glänzend schwarze Tierchen behende einherlaufen, zitternd bei diesem oder jenem feisten Blutsauger anhalten und bei Annäherung des Fingers abfliegen; es waren Schlupfwespen minimaler Größe, der Gattung *Aphidius*, die in den Blattläusen schmarotzen. Weitere Beobachtung zeigte zahlreiche, besonders große Läuse, in deren aufgedunsenem Leibe der Schmarotzer wohnte, und im Verlauf von etwa 14 Tagen war keine Laus mehr zu sehen, die Tierchen hatten mit Leichtigkeit das vollbracht, was der Mensch vergeblich erstrebt hatte. Aehnlich scheint es sich mit den Schildläusen verhalten zu haben, bei denen ich aber den Schmarotzer nicht festzustellen vermochte oder verpaßt habe. Ihr Auftreten fällt in eine etwas frühere Zeit, sie sind natürlich mit der Pflanze vom Gärtner eingeschleppt und verursachen eine starke Chlorophyll-Entziehung, so daß die Blätter wie marmoriert aussahen, ein Umstand, den der findige Gärtnersmann benutzt hatte, um die Pflanzen als „bunten Epheu“ meiner Frau besonders zu empfehlen! Interessant scheint mir, daß die Blattläuse in der Höhe der Saison sogar geflügelte Ameisen anlockten, die mir ein Kenner als den gemeinen *Lasius fuliginosus* bestimmte.

Unter dieser gestalt normalen Verhältnissen kann man also die Entwicklung der Dinge ruhig abwarten, und wie hier im kleinen, wird sich der Vorgang auch im großen abspielen; bedenklich und verderblich aber wird es, wenn in der Natur die Bedingung fehlt, daß sich der natürliche Feind neben oder aus dem Wirtstier entwickeln kann, d. h. wenn dieses in gesundem Zustand in eine Gegend verschleppt wird, in der der Schmarotzer vorher nicht gelebt hat. Solche Fälle sind mehr-

fach beobachtet; es ist bekannt, daß sich in Nord-Amerika eingeschleppte europäische schädliche Schmetterlinge, wie *Lymantria dispar* und *Euproctis chrysorrhoea*, die man früher dort nicht kannte, in erstaunlicher Schnelligkeit und in ungeheurem Umfange ausgebreitet und ganze Forsten vernichtet haben. Von staatswegen sind Unsummen Geldes zu ihrer mechanischen Vernichtung erfolglos geopfert, bis man durch Einführung natürlicher Feinde aus der Insektenwelt besseren Erfolg hatte. Einen ähnlichen Fall schilderte Prof. Dönitz gelegentlich einer Festrede zum 100. Geburtstag von Charles Darwin in der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin. Auf den gänzlich isoliert im großen Ozean liegenden, äußerst fruchtbaren Sandwich- oder Hawaii-Inseln wird Kultur von Zuckerrohr mit riesigem Erfolg betrieben. Im Jahre 1900 bemerkte man, daß das Rohr kränkelte, die Krankheit griff so schnell um sich, daß man den Schaden bis 1904 auf mehrere Millionen Dollar berechnete. Die Ursache war eine mit neuem Versuchsrohr eingeschleppte kleine Cikade (Fulgoride), eine *Perkinsiella*-Art aus der Familie der *Asiracidae* (= *Delphacidae*), die in ihrer Heimat, Australien, keineswegs besonders schädlich auftritt, weil sie dort von ihren spezifischen Feinden im Schach gehalten wird. Diese fehlten auf den Hawaii-Inseln und so kam es, daß sich die Cikade ungehindert ausbreiten konnte und zwar in immensem Umfang. Rechnet man nach den Beobachtungen des Entomologen Perkins auf 6 Generationen, die das Tier durchlebt, auch nur 20 ♀♀ auf ein normales Gelege von 50 Eiern, so kämen auf die Nachkommenschaft nur eines ♀: 3200 000 Tiere in einem einzigen Jahre! Als schlimmster Feind der Cikade wurde eine Hymenoptere ermittelt, deren Ansiedelung alsdann auf den Hawaii-Inseln gelang. Die Hauptschwierigkeit bestand in dem Transport der zarten Tierchen und in der Auswahl solcher, die nicht selbst mit Sekundärparasiten behaftet waren. Man brachte das eingesandte Material in große Brutkästen mit Gazewänden, in deren dem Licht zugekehrter Seite kleine Glasröhrchen steckten. Da die Hymenopteren die Neigung haben, dem Licht zuzustreben, sammelten sich die ausschlüpfenden Tiere in diesen Röhren und konnten einzeln auf An- oder Abwesenheit von Parasiten untersucht werden. Das brauchbare Material wurde dann weiter gezüchtet, an die Pflanze abgegeben und schon nach einem Jahre hatte man sich überzeugt, daß die Zuckerrohrpflanzungen, die bereits dem Verfall anheimgegeben wurden, gerettet waren. In Betracht kamen 2 Hymenopteren-Arten, eine Myrmecide von nur $\frac{1}{4}$ mm Länge: *Paranagrus optabilis* Perkins und eine etwas größere Chalcicide: *Ootetrastichus beatus*; beides sind Eiparasiten, erstere vernichtet nur je 1 Ei der Cikade, letztere ganze Eihaufen, die in die succulenten Gewebe von Rohr und Blatt eingeschleppt werden.

Aber noch zu einem anderen, dem Menschen dienlichen Experiment greift der Entomologe. Wie dort die Erhaltung einer Pflanze durch Vertilgung der Schmarotzer bezweckt und erreicht wurde, benutzte man hier das Insekt als Verderber einer unbequemen Pflanze. Dönitz berichtet darüber: Durch einen unbekanntem Zufall wurde auf den Hawaii-Inseln eine Wucherpflanze, *Lantana camara* L. eingeschleppt, deren Samen von gewissen Vögelarten gern gefressen wird, und die sich auf diese Weise unaufhaltsam ausbreitete. Kein Ausgraben

half, bis man auf die Idee kam, in Mexiko, der Heimat der Pflanze, untersuchen zu lassen, weshalb sie dort nicht schädlich auftritt. Der zu diesem Zweck beauftragte Entomologe Koebele fand dort die Larven einer Fliege, *Agromyza*, die die Lantana-Samen zerstört, es gelang, diese Fliege nach Honolulu zu bringen und dabei deren natürliche Feinde (Parasiten) auszuschließen. Die freigelassenen Tiere vermehrten sich bald ungeheuer und verdarben die Lantananen so schnell, daß bereits binnen Jahresfrist erkannt wurde, wie die Gefahr beseitigt war. Es fehlte zuerst an jedem einschränkenden Faktor für die Vermehrung der Pflanze und wie in dem erstzitierten Fall das Gleichgewicht zwischen den Tieren selbst wieder hergestellt wurde, so sieht man hier durch Einführung des fehlenden Faktors in Gestalt der Fliege das Gleichgewicht in der Flora der Insel erreicht. (Sitzungsbericht der Gesellschaft naturf. Freunde 1909 No. 6.)

(Unter eigener Verantwortlichkeit des Verfassers.)

Entomologie und Tierschutz.

— Von Dr. Oskar Prochnow in Wendisch-Buchholz. —

(Fortsetzung.)

Ich glaube, die Entscheidung bei der Wahl kann nicht zweifelhaft sein, selbst wenn wir wissen, daß es, wenn wir die letztgenannte Möglichkeit wählen, ohne gelegentlich vorkommende „Tierquälereien“ nicht abgeht, ja, daß dabei so viele „unschuldige“ Tiere, „die uns doch nichts getan haben“ (!), keines natürlichen Todes sterben können, sondern „zerdrückt, zerzaust und getötet“ werden.

Die Unterweisung der Kinder an der Hand eines Schulbuches ist einmal nicht imstande, den Kindern tieferes Interesse für den behandelten Gegenstand einzuflößen; sondern sie lernen, wenn sie lernen, nur für die Zensur oder — in manchen Fällen — zu gunsten ihres Nervensystems. Sodann ist eine derartige Unterweisung in jedem Falle eine zu abstrakte, terminologische und oberflächliche: es ist ein Abquälen mit Namen, mit Blütendiagrammen oder mit Tarsengliedern, Mundgliedmaßen und Flügelgeäßen. Zeigt den Kindern lebende Tiere, lehrt sie, diese zu züchten und zu sammeln! — und die Teilnahme der Schüler wird euch beweisen, was ihnen zusagt; sie werden mit Freuden spielend und „spielend“ lernen. Nur durch unmittelbaren Umgang ist Naturkunde und Naturgenuß zu erlernen.

Darauf würde uns Magnus Schwantje, ein Vorkämpfer des Tierrechtes, ein „Tierrechtler“, erwidern: Gewiß, die Kinder sollen die Naturobjekte möglichst in natura beobachten; aber sie sollen sie nicht sammeln. „Die Lebensgewohnheiten und die geistigen und seelischen Fähigkeiten der Tiere kann man an frei lebenden Tieren kennen lernen. Denn in der Gefangenschaft ist das Tier doch fast immer in allen (?) seinen Lebensäußerungen stark behindert, es muß sich den mehr oder weniger unnatürlichen Verhältnissen, in die der Mensch es gebracht hat, anpassen, es degeneriert, ist ängstlich und verliert seinen Lebensmut, weil es keine Freiheit genießt. Das Fangen, Einsperren und Töten von Tieren wird also in der Regel (?) nicht die Kenntnis von dem Wesen der Tiere erweitern und vertiefen, wohl aber oftmals ganz falsche Anschauungen von den Tieren erzeugen und das Verständnis für die lebendige Natur zerstören . . .“

Dem entgegen wir: Es mag für Schriftsteller, die sich nicht scheuen, den gläubigen Lesern die unglaublichsten Dinge in ihren „Natur“-schilderungen aufzutischen, wohl hinreichend sein, eine so zu erreichende oberflächliche Kenntnis einiger sie interessierender Naturphänomene sich anzueignen. Wer aber daran denkt, sich über dieses Niveau zu erheben, wird nicht umhin können, sich die Tiere, die er erforschen will, einzufangen, sie einzusperren und mit ihnen zu experimentieren. Naturwissenschaftliche Experimente lassen sich nur in wenigen Fällen in der Natur machen, weil wir hier nicht in der Lage sind, von all den Faktoren, die auf die Tiere einwirken, nach Belieben mehr oder weniger auszuschalten, und weil also eine präzise Fragestellung beim Experiment in der Natur oft ganz unmöglich ist. Allerdings gibt es eine Reihe von Fragen, die sich gut, ja sogar besser durch Beobachtung in der freien Natur als in der Gefangenschaft beantworten lassen, nämlich alle die, bei denen das Moment des Freiseins eine wichtige Rolle spielt. Aber wir wollen uns nicht auf diese beschränken, weil sie nur einen Ausschnitt aus den Leistungen der Lebewesen darbieten. Und schließlich: wie wollte man die Tiere beobachten, die in Seen und Flüssen leben oder gar im Meere! Die Gedankenlosigkeit der Tierrechtler wird ihnen selbst wohl dabei auffallen!

Im Ziele bekennen wir uns mit Schwantje fast einig: „Ehrfurcht vor dem Leben in den Kindern zu wecken, sie fähig zu machen, die Leiden und Freuden der Tiere mitzuerleben, sie zur Schonung und sorgsam Pflege von Tieren und Pflanzen anzuregen, das soll das wichtigste Ziel des naturkundlichen Unterrichts sein.“ . . . „Zu den höchsten Aufgaben der Erziehungskunst gehört es, in dem Menschen die Gier nach dem Besitze dessen, was ihm wohlgefällt, zu zerstören, sie fähig zu machen, sich auch an den Dingen zu erfreuen, die ihnen nicht gehören, über die sie nicht willkürlich verfügen können.“ —

Aber wir glauben, andere Wege gehen zu müssen, um zum Ziele zu gelangen. Insbesondere halten wir es für unmöglich, Kinder zu interesselosem, reinem Anschauen des Schönen und Erhabenen in der Natur anzuregen. Anstatt den Kindern das Sammeln von Naturobjekten zu untersagen, halten wir es für ratsam, es sie zu lehren, sie dazu anzuleiten, damit sie nicht den Weg des langen Probierens zu durchlaufen haben, wie sie am besten und schnellsten die Insekten töten und präparieren, damit einmal unnötige Grausamkeiten dabei vermieden werden, und die Kinder nicht zur Gleichgültigkeit gegenüber den Wundern der Natur erzogen werden, sondern wirklich dem erstrebten Ziele, in dessen Erreichung wir einen großen ethisch-kulturellen Fortschritt erblicken, näher geführt werden. —

Das führt mich zu einigen Bemerkungen über die Psychologie der Tierquälereien: Ich glaube nicht, daß die meisten Kinder beim Fang von Insekten „Lust am Morden“ verspüren, sondern halte die Fälle, in denen mit Ueberlegung Tierquälereien begangen werden, für glücklicherweise vereinzelt und wohl sicher z. T. durch Anlage bedingt, z. T. durch die Erziehung verschuldet. Ein Junge, der wiederholt mit einem Stocke nach einem Frosche schlug, erwiderte mir auf meine Frage nach dem Grunde seines Verhaltens: „Das ist ja ein Tier!“ In diesem Falle war sicher der Mangel an der Unterweisung, daß der Mensch auch ein Tier sei, an der Tierquälerei schuld. — Andererseits scheint, wenn Kinder tyrannisiert werden, in ihnen die Lust zum Tyrannisieren

zu entstehen, gewissermaßen die Lust zum Rachenehmen, die sich ihre Objekte sucht, wo sie sie gerade findet. Oft auch muß, was die eigene Ungeschicklichkeit oder Dummheit verschuldet hat, selbst bei Erwachsenen ein Gegenstand, ja, ein dabei ganz unbeteiligtes Tier büßen.

Eine leichter zu nehmende Unart und Gedankenlosigkeit liegt vielen Fällen zu Grunde, angesichts deren die Tierrechtler von Zerstörungswut reden zu müssen glauben. So schreibt Schwantje: „Gerade die schönsten Blumen und die schönsten Tiere (Schmetterlinge, Vögel, Katzen usw.) erregen am heftigsten die Begierde des Kindes, sie zu besitzen und dann auch durch Verletzen und Zerstören seine Macht an ihnen auszuüben. . . .“

(Schluß folgt.)

Neue Hesperiidien.

Von H. Fruhstorfer.

Satarupa formosana spec. nova.

Vorderflügelänge: 21 mm.

Grundfarbe dunkelerdbraun. Vorderflügel spitz, Hinterflügel mit einer leichten Einbuchtung vor dem dicht behaarten Analfeld. Fühler tiefschwarz.

Palpen weiß. Kopf, Thorax und Hinterleib oberseits dunkel, unten etwas lichter graubraun.

Vorderflügel mit 3 weißlichen Subapikal-, 2 Transzellular- und 3 nahe an die Zelle gerückten Medianflecken, die sämtlich durchsichtig sind.

Hinterflügel ohne jede hyaline Fleckung, aber mit einer medianen Reihe von 7 etwas über Insektenadelkopf großen, etwas länglichen tiefschwarzen Makeln, die in einem leichten Halbbogen vom Kostalrand bis zur hinteren Medianader verteilt stehen. Hinterflügel mit graubraunen Cilia. Unterseite wie oben, nur etwas lichter braun.

Formosana stellt die dunkelste Art der Gattung *Satarupa* vor, die in Japan durch den bekannten häufigen *tethys* Mén. vertreten wird, mit der jedoch *formosana* keineswegs verwandt ist.

Patria: Formosa, Chip-Chip, See von Lehiku und Polisha in 4—5000 Fuß Höhe in Anzahl gefangen und im Juli, August nirgends selten.

Lotongus onara Butl.

Vorderflügelänge: 22 mm.

♂. Steht *excellens* Stgr. von Palawan nahe, von der sie aber, abgesehen von der wesentlich veränderten Zeichnungsverteilung, schon durch die rotbraune statt grauweiße Fühlerkolbe zu trennen ist.

Vorderflügel wie bei *excellens*, aber mit kleineren und deshalb isolierteren hyalinen Medianmakeln. Basis mit zwei gelblichen Haarbüscheln.

Hinterflügel: Dunkelgelb; die rotbraune Grundfärbung auf einen daumenartig geformten, etwa 3 mm breiten, an der mittleren Mediane endigenden Distalrandfleck zurückgedrängt. Basalteil dicht und lang braun behaart.

Unterseite: Grundfarbe dunkelschokoladenbraun wie oben, aber mit leichtem purpurnem Schimmer. Das distale Drittel der Vorderflügelzelle mit gelbem Wischfleck. Der obere Medianfleck nicht wie bei *excellens* damit zusammenhängend. Hinterflügel durchweg gelb, etwas lichter als oberseits, mit quadratischem Basal- und länglichem Distalfleck. Die bei *excellens* nur relativ schmale gelbe Medianbinde verteilt sich somit über die ganze hintere

Flügelhälfte, verbreitert sich analwärts sowohl nach dem Basal- wie auch nach dem Außenwinkel und setzt sich zudem noch am Innen- wie am Außenrande als feine gelbe Linie fort, so daß ein pilzförmiger Umriß des gelben Feldes erscheint, wenn man das Hinterleibsende des Falter vom Beschauer abwendet.

Kopf, Thorax braun, lang behaart. Abdomen gelb mit brauner Dorsallinie.

Patria: West-Java, Vulkan Gede auf 4000 Fuß Höhe von mir gefangen.

Die Zeichnungsähnlichkeit mit *Ismene chuza* Hew. hat Staudinger bereits erwähnt; dadurch zählt *onara* Butl. zu den schönsten ostasiatischen Hesperiden. Das Vorkommen so nahe verwandter, vikariierender Arten auf Palawan und dann wieder in Java, läßt darauf schließen, daß die Spezies auch im übrigen makromalayischen*) Gebiet vorkommen dürfte, und ist deren Entdeckung dort noch zu erwarten. Daß von *excellens* nur ein ♂, von *onara* Butl. während eines dreijährigen Aufenthaltes auf Java ebenfalls nur ein Exemplar gefunden wurde, spricht ohne weiteres für die Seltenheit dieser *Lotongus*-Spezies.

Ein Versuch.

— Von *Loquay*, Selchow. —

12 frische Puppen von *Vanessa io* unterwarf ich am 23. Juli d. Js. folgender Behandlung:

In ein Patent-Einmacheglas von $\frac{1}{2}$ l Inhalt stellte ich ein offenes Fläschchen mit 4 ccm Schwefeläther. Eine flache Schachtel, an der die Puppen hängend befestigt waren, wurde dazugestellt. Dann wurde das Glas mit Gummiring, Deckel und Klemmfeder luftdicht verschlossen. Der Aether verdunstete in dem Glase und war nach etwa 4 Stunden verschwunden. Jetzt nahm ich die Schachtel mit den Puppen aus dem Einmachegläse heraus und trug sie in den Keller. Es begannen gerade die Sommerferien und ich konnte die Puppen nicht mit auf die Reise nehmen. Nach meiner Rückkehr holte ich die Puppen, welche 14 Tage im Keller gestanden hatten, heraus und stellte sie an das sonnige Fenster. Am 12. August, also 20 Tage nach der Behandlung mit Aether, schlüpfte der erste Falter. Die Vorderflügel unterscheiden sich wenig von der Normalform, das Rotbraun derselben ist nicht so leuchtend, auch sind die blauweißen Stellen am Auge etwas kleiner. Dagegen zeigen die Hinterflügel eine düstere Färbung und entsprechen in ihrem Aussehen der Abbildung im Handbuch von Standfuß Tafel VI, Fig. 3. Die Unterseite aller Flügel ist heller als bei der Normalform.

Am 13. August schlüpfte ein gleiches Exemplar; nur ist das Blau der Hinterflügel deutlich in 2 Teile getrennt und viel eingeschränkter als bei dem vorgenannten Tiere. (Ich erhielt einige Tage später ein ähnliches Exemplar aus *io*-Puppen, die ich als angespinnene Raupen, also im ersten Stadium der Verpuppung, in den Keller getragen hatte und die erst nach 3 Wochen von dort in das Zimmer genommen wurden.)

*) Makromalayana bezeichnet diejenige zoogeographische Region, die außer den großen Sundainseln auch noch die malayische Halbinsel umfaßt, deren Arten, bedingt durch die Schmalheit der Halbinsel, deren unmittelbare Nähe von Sumatra und gleichartige physikalische Verhältnisse, einen durchaus insularen Charakter zeigen. Zudem kommen auf Malacca weit mehr Arten vor, die mit Borneo- und Sumatra-Spezies übereinstimmen, als mit solchen von Vorder- und selbst Hinter-Indien.

Der dritte und letzte Falter schlüpfte am 14. August. Die Vorderflügel sind dünn beschuppt und von stumpfer rotbrauner Farbe. Die Flecke des Auges sind fast weiß und verlaufen ineinander. Die Hinterflügel sind verschieden. Links ist vom Blau des Auges nur eine winzige Andeutung vorhanden; dagegen dehnt sich das Schwarz des Auges breit bis zur Flügelwurzel aus.

Der rechte Hinterflügel hat ein $\frac{1}{2}$ cm großes Auge mit wenigen blauen Schuppen und feiner schwarzer Umrandung. Der Hinterleib ist unbehaart und von gelber Farbe.

1 Falter starb beim Schlüpfen; 2 Puppen waren angestochen. Die Flügelscheiden platzten auf und die Maden verendeten, ehe sie die Puppe verlassen konnten. 4 Puppen waren tot und weitere 2 jedenfalls zu früh in den Aetherdampf gekommen; sie wurden schwarz und jauchig.

An der großen Sterblichkeit ist schließlich auch die Menge des verwandten Aethers schuld. Bei meinem ersten Versuche, den ich mit Aether unternahm, hatte ich das Glas mit den Puppen in die Sonne gestellt, um das Verflüchtigen zu beschleunigen. Da flog nach kurzer Zeit der Deckel in die Luft und das Glas von der Gewalt der Explosion auf die Erde und natürlich in tausend Stücke. Bei einem anderen Versuche war die Dosis zu stark und die Puppen starben alle ab. Leider gehört viel Material zu den Versuchen, da die Raupen sich nicht gleichmäßig verpuppen und viele das kritische Stadium überschreiten, ehe man Zeit hat, den Versuch vorzunehmen. Ich habe immer mit frischen Puppen operiert, da diese nach den gemachten Erfahrungen am sichersten darauf reagieren. Mit Versuchen, einzelne frische Puppen einmal in Aether zu tauchen und dieselben sofort wieder herauszunehmen, um den Aether verdunsten zu lassen, habe ich bisher Erfolge nicht erzielt. Ich denke aber doch noch gerade mit dieser Methode etwas zu erreichen, da meines Erachtens die Aetherbetäubung und die Verdunstungskälte, also zwei Momente, erheblichen Einfluß auf die Farbenentwicklung der werdenden Falter haben müssen und — Probieren geht über Studieren.

Kleine Mitteilungen.

Ein neues Sinnesorgan am Abdomen der Noctuiden.

Bezugnehmend auf den Artikel von O. Richter in Nr. 22 dieser Zeitschrift erlaube ich mir darauf hinzuweisen, daß vor kurzem in den Zoologischen Jahrbüchern (Abteilung für Anatomie und Ontogenie der Tiere, XXVII. Band, Heft 4, Seite 631, Jena 1909) eine Arbeit von Prof. Dr. P. Deegener, Berlin, erschienen ist „Ueber ein neues Sinnesorgan am Abdomen der Noctuiden“. — Dieses Organ liegt jederseits vorn am ersten Abdominalsegment; das sonst an dieser Stelle liegende Stigma ist in die Tiefe des Organs verlagert. Prof. Deegener gibt eine sehr eingehende morphologische und histologische Beschreibung des Organs bei *Pseudophia lunaris*, die er in erster Linie bearbeitet hat. Er hat das Organ mit Sicherheit als Sinnesorgan erkannt und es mit großer Wahrscheinlichkeit als schallpercipierendes Organ angesprochen. Das Organ ist meist leicht zu erkennen; sein Durchmesser schwankt zwischen etwa 1 bis 3 mm, und besonders auch bei den von Herrn Richter mehrfach erwähnten *Catocalen* scheint es recht gut ausgebildet zu sein.

12,846

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzelle oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Entomologie und Tierschutz (Schluß). — Aus der Sitzung des Berliner Entomologen-Bundes vom 14. September 1909.

Entomologie und Tierschutz.

— Von Dr. Oskar Prochnow in Wendisch-Buchholz. —
(Schluß.)

Wenn ein Knabe „Disteln köpft“, „weil die Köpfe so hübsch fliegen“, oder Libellen auf die gespannte Sehne eines Bogens setzt, dann an der Sehne zerrt und sich freut, wenn der Kopf des armen Tieres wie durch eine unsichtbare Kraft abgerissen wird, so ist meiner Ansicht nach nicht an Zerstörungswut zu denken, auch nicht daran, daß die erwachende Kraft des Knaben einen Gegenstand der Betätigung sucht und ihn am Hilflosen und Schwachen findet, weil sie sich hieran am deutlichsten offenbart; sondern der Knabe spielt mit dem Lebenden wie mit Leblosem, weil er das Lebende für fast leblos hält. In den meisten derartigen Fällen dürfte eine Belehrung in dem oben angegebenen Sinne unter Hinweisung auf das Sprichwort: Was du nicht willst, daß man dir tu', das füg' auch keinem Andern zu! ausreichend sein. Unterbleibt die Tierquälerei jedoch daraufhin nicht, so, scheint mir, handelt es sich um einen der ernstesten Fälle der Verrohung.

Jedenfalls aber ist es immer bedenklich, bewußt oder unbewußt die Unwahrheit als Mittel der Erziehung zu benutzen, z. B. indem man die Shakespearesche Stelle zitiert:

„Der arme Käfer, den dein Fuß zertritt,
Fühlt einen Todesschmerz genau so groß,
Wie ihn ein Riese fühlt im Sterben.“

Zwar vermögen wir nichts Unantastbares über die ja introjizierten psychischen Qualitäten irgend eines Wesens, selbst nicht einmal über die des uns bekanntesten Mitmenschen auszusagen; aber es ist voll berechtigt, anzunehmen, daß die Insekten großer Leiden nicht fähig sind. Dafür spricht die Tatsache, daß das Nervensystem dieser Tiere auf einer relativ niedrigen Stufe der Entwicklung steht, sowie insbesondere der Befund, daß man ihnen mehr oder minder große Teile nehmen kann, ohne daß eine

Störung des Gesamtorganismus dadurch bedingt wird. Wären die Leiden der Insekten denen des Menschen ähnlich, so würden sie nach Eintritt größerer Verletzungen nicht fähig sein, weiterzuleben, beinahe als ob nichts gewesen wäre; sie würden es nicht ertragen können, daß in ihrem Innern Tiere von z. T. größerer Dicke, als sie selbst sie aufweisen, lebten, Schmarotzer, die sie von innen her langsam auffressen, so daß sie wochenlang sterben. Ja, die Insekten leben oft noch tagelang, wenn die Schmarotzer bereits den Körper des Wirtes verlassen und sich außerhalb desselben verpuppt haben. Man findet nämlich oft Raupen von Kohlweißlingen, Kiefernspinnern u. a., auf oder neben denen sich ein ganzer Haufen von Mikrogaster-Puppen befindet, während die Raupe noch lebt; man kann auch beobachten, daß von Vögeln halbverzehrte Puppen noch längere Zeit leben.

Wir dürfen demnach sagen, daß eine übertriebene Rücksichtnahme auf die „Leiden“ dieser Tiere nicht angebracht ist. Die Tierrechtler gehen bereits jetzt zu weit: Sint certi denique fines!

Töricht ist es auch, dem Satze beizustimmen: „Kein Mensch ist berechtigt, irgend ein Tier ohne Not zu töten.“ — Das wird man aus den Konsequenzen ersehen. Diese heißen:

Sei Vegetarier! Denn du brauchst ja keine Fleischnahrung; das haben die Vegetarier genugsam erwiesen durch gleichgroße, ja erhöhte Leistungsfähigkeit in körperlicher und auch in geistiger Hinsicht. Wenn die Tierschützer diese Konsequenz zögen, so wären sie zwar auf gutem Wege; aber der Weg, der sie dahin geführt, scheint mir wenig gangbar für eine größere Allgemeinheit nicht hypersensibler Naturen.

Ferner: Laß dich von Mücken, von Flöhen und Wanzen stechen! Denn noch kein Mensch ist von dem bloßen Stiche dieser Tiere, sofern sie wie die überwiegende Mehrzahl nicht Ueberträger gefährlicher Parasiten sind, gestorben; du befindest dich also nicht in einer Notlage, hast demnach kein

sekten zum Zwecke des Sammelns und Beobachtens zur Verrohung nichts beiträgt, andererseits aber nützlich ist, so hat man es nicht zu bekämpfen, sondern zu fördern.

Aus der Sitzung des Berliner Entomologen-Bundes vom 14. September 1909.

Zum Punkt 2 der Tagesordnung: „Versendung von Zuchtmaterial und Haftung für dasselbe während des Transports“ führt der Schriftführer u. a. folgendes aus:

Es ist bedauerlich, daß in unserem Verein, in welchem die Mitglieder angewiesen, ja gezwungen sind, Kauf- und Tauschgeschäfte zu machen, sich noch immer keine feststehenden Grundsätze herausgebildet haben, welche für die Versendung des Kauf- und Tauschmaterials maßgebend sind. Es ist bisher noch nicht darüber hinausgekommen, hin und wieder in der Zeitung schlimme Erfahrungen zu publizieren oder vor leichtfertiger Versendung zu warnen. Was derartige Warnungen und Mahnungen nützen, beweist die Tatsache, daß die Streitigkeiten aus den Kauf- und Tauschgeschäften nach wie vor an der Tagesordnung bleiben. Und doch wäre mit der Aufstellung von Regeln, die als maßgebend publiziert sind, beiden Teilen, Versendern und Empfängern, ein großer Dienst getan. Die Streitigkeiten würden zwar nicht gänzlich verschwinden, aber doch auf ein Minimum beschränkt werden. Der Verlauf eines solchen Streites geht fast nach einer Schablone vor sich: Der Versender verpackt nach gutem Glauben gutes Material einwandfrei. Der Betrag für letzteres wird zumeist per Nachnahme erhoben oder schon vorher eingesandt. Der Empfänger stellt dann beim Auspacken den Schaden fest, reklamiert, wird mit der Begründung abgewiesen, es sei ihm gutes Material übersandt und wenn die Post die Umhüllungen zertrümmere, sei diese dafür auch haftbar. Eine Rückerstattung des Kaufpreises wird nicht gewährt. Nach langem Hin- und Herschreiben muß sich der Empfänger schließlich fügen, er trägt den Schaden und hat noch nicht einmal die Möglichkeit, die Sammelkollegen vor dem leichtfertigen, in vielen Fällen sogar unreellen Versender warnen zu können.

Es wäre mit Freuden zu begrüßen, wenn sich die Sammelkollegen zusammentun, um hierin Wandel zu schaffen und diese große Lücke auszufüllen. Die Einwendung, daß es jedem Entomologen bekannt oder daß es selbstverständlich sei, gutes und entsprechendes Verpackungs- und Tauschmaterial zu verwenden, ist absolut nicht stichhaltig, denn die Tatsachen beweisen ja, daß selbst das selbstverständlichste leichtsinnig übergangen wird. Man kann es doch länger niemand zumuten, volle Bezahlung für Material zu leisten, das durch Leichtfertigkeit des Versenders vernichtet worden ist. So bedauerlich die Tatsache ist, daß in einem Verein, der idealen Zwecken dient, nach Schutz vor Unreellität und Leichtsinne gerufen werden muß, so gerechtfertigt ist die Forderung, einen Modus zu schaffen, der die unreellen und leichtfertigen Versender unschädlich macht, damit anstelle der Angst bei Kauf- und Tauschgeschäften das Vertrauen treten kann.

In den weitaus meisten Fällen tragen an der Vernichtung des Materials auf dem Transport die Versender die Schuld, indem sie ungeeignetes Verpackungsmaterial, geeignetes aber falsch verwenden, in der Entwicklung noch nicht genügend oder zu weit vorgeschrittenes Zuchtmaterial versenden und

Unterlassungssünden begehen, die zur Beschädigung des Materials beitragen.

Als ungeeignet, aber viel angewendet, seien erwähnt die Blechkästen und zu dünnen Pappschachteln zur Raupen- oder Puppenversendung. Da auf den Postämtern jetzt immer mehr die Stempelmaschinen benutzt werden, bietet die Verwendung von Federposen nicht mehr den mindesten Schutz für die Insekteneier im Briefe. Die Federpose müßte daher als Verpackungsmittel, zumal sie auch sehr leicht mit den Fingern breit gedrückt werden kann, gänzlich ausgeschaltet werden oder sie dürfte nur, wie schon einmal in der Gubener Zeitschrift erwähnt, zwischen zwei ausgehöhlte Hölzchen gelegt werden, welche die Pose ganz umschließen. Einen genügenden Schutz für die Federpose bietet auch schon ein ganz flaches Pappschächtelchen, in das sie zwischen Watte oder Moos gelegt wird. Ein immer wiederkehrender Fehler ist das luftabschließende Vernageln kleiner Holzkästchen ohne Luftöffnung, ebenso unangebracht aber auch das Verschließen größerer Oeffnungen in den Kastenwänden mit Leinwand oder Gaze, weil diese leicht durchstoßen werden kann. Man mache in die Seitenwände des Kästchens nur so schmale Oeffnungen, daß der Finger nicht mehr hineinpaßt, und verschließe diese mit Drahtgaze. In der Entwicklung noch nicht genügend vorgeschrittenes Zuchtmaterial zu versenden, kann man nicht anders als gewissenlos bezeichnen. Es ist vorgekommen, daß ein Empfänger beim Oeffnen eines Kästchens die wertvollen Puppen auf dem bloßen Holzboden liegend vorfand; der Teil, mit dem sie auf dem Boden auflagen, war ganz plattgedrückt, weil die Puppen in den Kasten gelegt wurden, ehe sie erhärtet waren. So falsch wie die Versendung zu frischen ist die Versendung in der Entwicklung zu weit vorgeschrittenen Materials. Die Fälle sind besonders häufig, in denen in den Federposen die Räumchen aus den Eiern schlüpfen und durch den fest vorgekeilten Wattedropfen weder vor noch rückwärts können oder daß Raupen sich während des Transports einspinnen resp. verpuppen oder daß aus den Puppen die Falter schlüpfen, die dann hilflos mit den Flügelstummeln und Beinen zappelnd, halb noch in der Puppe steckend, zwischen dem Moose liegen. Eine ebenso häufig wiederkehrende Unterlassungssünde ist das Begeben von Futterpflanzen, die nicht festgesteckt sind, so daß sie beim Hin- und Herrutschen die Raupen zerquetschen und beschädigen.

Nach den postalischen Bestimmungen ist die Versendung von lebenden und toten Insekten in Briefen überhaupt unzulässig. Die Post lehnt also, gestützt auf dies Verbot, jeden Ersatz ab. Die Aufschrift: „Lebende Raupen“ oder „Schmetterlinge“ oder „Hier nicht stempeln“ schützt in keinem Falle vor Beschädigungen. Der Entomologe ist aber in den meisten Fällen gezwungen, den Kauf und Tausch durch die Post und zwar brieflich zu erledigen. Infolgedessen ist es Sache des Versenders, sich und den Empfänger dadurch vor Schaden zu bewahren, daß er, dem Material entsprechend, die Verpackungsmittel auswählt, wobei er eher etwas zu sorgfältig als leichtfertig vorgeht und nicht jede Streichholz- oder Pappschachtel zur Versendung benutzt in dem Glauben, die Aufschrift „Vorsicht“ genüge schon, die Schachtel vor der Zertrümmerung zu schützen. Wer sich Zuchtmaterial, besonders wertvolleres, schicken läßt, hat ein bedeutend größeres Interesse daran, dasselbe unbeschädigt zu bekommen als an der Ersparnis von 10 oder 20 Pf. für Porto und Verpackung. Die Antwort auf die Frage: „Wer haftet für den Schaden, den das Material auf dem Transport erlitten

13,846

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — Zucht und Ueberwinterung von *Arctia quenselii* und *flavia*. — Ein Zwitter von *Bupalus piniarius* L. — Etwas über *Saturnia pyri*. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten. — An die Herren Entomologen Schlesiens.

Leitbericht.

Von H. Stichel.

„Schmetterlinge mit Raupenköpfen“, wie ein solcher in No. 27 dieser Zeitschrift (p. 151) von W. Wüsthoff bei *Arctia caia* L. erwähnt ist, hat man schon früher beobachtet. 1872 ist das Thema in der Stettiner Entomolog. Zeitung behandelt und 1876 schrieb Dr. Hermann Hagen eingehend hierüber in den Memoirs of the Museum of comparative Zoology, Cambridge, Vol. 2 No. 9, unter dem Titel „On some insect deformities“: Der dänische Professor Mueller fand 1764 bei Kopenhagen eine angeblich neue *Noctua* mit einem Raupenkopf ohne Fühlhörner, die er *Phalaena heteroclitia subcristata* nannte. Dieses merkwürdige Geschöpf erregte natürlich das Interesse der Naturforscher, und es wurden darüber mancherlei Vermutungen kund. Einer (Beckmann) erklärte das Tier für eine Deformation, andere (Westwood, Lacordaire) nannten es eine *Noctuide* oder *Noctuelle*, Hagen selbst erklärte es als „*Bombyx*“ *dispar*, endlich bestimmte Wernburg (Beiträge zur Schmetterlingskunde I, p. 376) es als „*Bombyx*“ *monacha*, und dies war richtig. Spätere Entdeckungen ähnlicher Erscheinungen bei *Limenitis populi*, *Vanessa antiopa*, *Pyrameis atalanta*, *Pieris rapae*, *Zygaena exulans* etc. und bei dem südamerikanischen *Caligo euryclochus*, sowie auch bei Käfern, ließen in einigen Fällen der eingehenderen Untersuchung den sicheren Schluß zu, daß der vermeintliche Raupenkopf nur die beim Verpuppen nicht abgestreifte Hülle des Raupenkopfes sei, unter welcher der eigentliche Schmetterlingskopf mit Rüssel, Palpen und Fühlern (oder Rudimenten dieser) nachgewiesen werden konnte. Damit wäre auch das Problem der Mueller'schen *Phalaena* gelöst gewesen, wenn dieser Fall nicht eine ganz andere Darstellung erfahren hätte. Hagen meinte nämlich, daß man Mueller Unrecht tun würde, wenn man die Angaben eines so bedeutenden und hervorragenden Forschers bei Seite schieben

oder auf Selbsttäuschung zurückführen wollte; denn keiner wäre mehr befähigt wie er, die Tragweite dieser seiner Angaben zu übersehen. Und diese Angaben bestanden darin, daß Muellers *Phalaena* einen wirklichen, lebenden, beweglichen Raupenkopf mit Blutzirkulation und beweglichen Kiefern gehabt hat. Das ist zum mindesten merkwürdig und trotz der moralischen Verteidigung des Gelehrten nicht recht glaublich und Irren ist menschlich! Wenn wir nach einer Erklärung dieser Täuschung — denn eine solche nehme ich dennoch an — forschen, so läßt sich die vermeintliche Blutzirkulation vielleicht durch optische Effekte erklären, die die Augen des Falters unter der durchscheinenden Chitinhülle des Raupenkopfes hervorriefen oder durch Zuckungen des Schmetterlingskopfes oder seiner Anhänge, wodurch einerseits das ganze Gebilde in Bewegung geraten, oder eine kontinuierliche Verschiebung der Schuppen und Haare unter der festen Hülle stattfinden und den Eindruck einer beweglichen Flüssigkeit hervorrufen konnte. Die Beweglichkeit der Kiefer kann auch leicht eine Folge von Bewegungen des eingeschlossenen Kopfes gewesen sein, der bei der Anstrengung, sich zu befreien, die elastischen Kieferansätze der leeren Kopfscheide in Bewegung setzte. Es wäre wünschenswert, wenn im Falle Wüsthoff der „Bär“ mit dem Raupenkopf von autoritativer Seite einer näheren Inspektion unterzogen würde.

„Larven und Käfer“ ist der Titel eines Werkchens von Karl Mühl, welches als Ergänzung und Gegenstück des jüngst von gleichem Autor unter dem Titel „Raupen und Schmetterlinge“ verfaßten Buches von der Verlagsanstalt Strecker & Schröder in Stuttgart herausgegeben wurde. Es ist dies eine recht glückliche Idee; eine umfassende, für sich bestehende Anweisung zum Fang, zur Zucht, Präparation der Käfer und ihrer Entwicklungsstadien fehlte bisher, und diesem Mangel wird hier um so erfolgreicher abgeholfen, als das Buch von einem erfahrenen Praktikus verfaßt ist, dessen erprobte

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Annahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Neues über *Parnassius apollo*. — Ueber die Zucht von *Actias artemis* Brem. und *Saturnia atlantica* Luc. — Zum Hörvermögen der Schmetterlinge. — Briefkasten.

Neues über *Parnassius apollo*.

— Von H. Fruhstorfer. —

P. apollo luitpoldus nov. subsp.

Bisher stand die *apollo*-Rasse des bayerischen Mittelgebirges ganz isoliert und Uebergänge zur subalpinen und alpinen Rasse *bartholomaeus* waren nicht bekannt.

Im Oktober vorigen Jahres entdeckte ich aber in den Vorräten eines sehr bekannten Münchener Händlers eine Serie *apollo* aus Oberammergau. Ein Vergleich dieser Ammergauer Stücke mit *melliculus* aus Franken und dem Jura bei Regensburg und Eichstätt einerseits und der Form vom Königssee andererseits ergibt die interessante Tatsache, daß die ♂♂ der neuen Form, die ich *luitpoldus* taufen möchte, den *melliculus*-♂♂, die ♀♀ aber den *bartholomaeus*-♀♀ nahekommen resp. am ähnlichsten sehen. So ist durch *luitpoldus* ein Uebergang vorhanden zwischen der Rasse des nördlichen und mittleren zu jener des südlichen Bayern.

Verglichen nun mit *melliculus* differiert *luitpoldus* durch:

♂♂ mit länglichen statt rundlichen Vorderflügeln. Die schwarzen Subapikalflecke gleichfalls mehr oblong als quadratisch, Ozellen der Hinterflügel geringer weiß dekoriert, manchmal wie bei *vinnigenensis* eingeschnürt. Basalbestäubung bei den meisten Exemplaren dichter, ausgedehnter tiefer schwarz.

♀ ähnlich *bartholomaeus* und *brittingeri* durch die dichte schwarze Bestäubung der Vorderflügel-Oberfläche.

Die schwarzen Subanalflecke der Hinterflügel breit ausgeflossen. Die Submarginalbinde aller Flügel besonders jene der Vorderflügel sehr prägnant.

Patria: Oberammergau; 10 ♂♂, 3 ♀♀. Koll. Fruhstorfer.

Benennung zu Ehren des greisen Prinzregenten von Bayern.

P. apollo ancile nov. subsp.

Im Fichtelgebirge, also der Nordost-Ecke Bayerns, existiert eine interessante Rasse, die einen weiteren Uebergang bildet und zwar von *melliculus* zum geographisch benachbarten *apollo albus* von Schlesien. Dieses neue Bindeglied dürfte vielleicht mit *ancile* bezeichnet werden wegen der distal zugespitzten, auch sonst mehr ovalen als rundlichen Form der hinteren Ozelle der Hinterflügel.

Patria: Fichtelgebirge, Berneck, in Anzahl in Koll. Fruhstorfer.

P. apollo cetius nov. subsp.

Zwischen Melk und Krems, wo die Donau sich ebenso wie bei Kelheim durch ein malerisches, das Tal einengendes Jura-Gebiet (die sogenannte Wachau) ihren Durchbruch erzwingen muß, fliegt eine Schwester-rasse des *melliculus*. Die ♂♂ sind kaum von den Regensburger *apollo* zu trennen; die ♀♀ unterscheiden sich aber durch die stets vorhandene breite schwarze Submarginalbinde der Vorderflügel, einen schmäleren und weißlicheren Glassaum, sehr viel kleinere schwarze Subapikalflecke der Vorderflügel und etwas kleinere rote Ozellen der Hinterflügel, die geringer weiß gekernt sind und bei keinem meiner Exemplare *graphica*-Bildung verraten.

Patria: Wachau und Wiener Wald (Mons Cetius der Römer!). 22 ♂♂, 7 ♀♀. Koll. Fruhstorfer.

P. apollo ottonius nov. subsp.

Eine Reihe von Exemplaren aus dem österreichischen Küstenlande und von Krain differieren durch ihre Kleinheit und den noch auffallend breiten Glassaum der ♀♀ stark von meinen Hunderten von *brittingeri* aus Steiermark, den Niederen Tauern und Lunz am See. Sollte ein Name für die Rasse berechtigt sein, würde ich *ottonius* dafür reservieren, nach dem Vornamen des bekannten Höhlenforschers Herrn Otto Leonhard in Dresden, dem ich eine Reihe von Exemplaren verdanke.

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — Ueber die Zucht von *Actias artemis* Brem. und *Saturnia atlantica* Luc. (Schluß). — Forstschädliche Insekten in den Waldgebieten Hamburgs. — Kleine Mitteilungen.

Leitbericht.

Von H. Stichel.

Auffällige Deformationen und Mißbildungen bei Insekten erregen gewöhnlich und mit Recht das Interesse fachwissenschaftlicher Kreise, deswegen ist es recht beklagenswert, wenn so auffällige Mißbildungen, wie Schmetterlinge mit Raupenköpfen, denen ich im vorigen Leitbericht einige Worte widmete, als wertlos verworfen oder nicht aufgehoben werden, wie die *L. sibilla* (nb. recte = *camilla* L.) -Falter des Herrn Schnepf, welche er ebentalls in No. 29 dieser Zeitschrift erwähnt. Mehr bekannt scheinen schon fünfzügliche Schmetterlinge zu sein. In der Erinnerung sind mir einige Fälle, so aus einer Abhandlung von Honrath in der Berliner entomol. Zeitschrift, vol. 32, zu welcher auf bunter Tafel *Lycaena icarus* Hufn. ♂ und *Bombyx quercus* L. ♀ mit je einem überzähligen (deformierten) Flügel aus den Sammlungen Staudinger und Wiskott abgebildet sind. Wiskott beschreibt dann in der Deutschen ent. Zeitschrift (Iris) Dresden, Band X, noch weitere 8 Fälle ähnlicher oder analoger Art, unter denen besonders eigentümlich: *Naenia typica* L. ♀ mit zwei vollkommen und in gleicher Größe ausgebildeten linksseitigen Vorderflügeln; *Dasychira pudibunda* L. ♂, das statt des rechten Hinterflügels 3 frei nebeneinander stehende kleinere Flügel trägt, also ein Sechsfügler! *Limenitis populi* forma *tremulae* ♂ mit doppeltem linken Hinterflügel, das Doppelstück aber kleiner als der normale Flügel und an der Wurzel auf kurze Entfernung mit diesem verwachsen; endlich *Apatura iris* ♂, bei dem oberhalb des linken Hinterflügels, frei von diesem aus dem Thorax entspringend, ein halb so großer Flügellappen mit analoger Zeichnung aber in umgekehrter Lage, also die Unterseite nach oben gekehrt, sitzt. Im Gegensatz hierzu berichtete kürzlich Prof. Wanaach im Berl. entom. Verein (Sitzung vom 9. IX.) über die Zucht eines ♀ von *Malacosoma castrensis*, dem der rechte Hinterflügel vollkommen fehlt. Hierzu

kann ich als Ergänzung zufügen, daß meine Sammlung 1 weibliches Stück von *Lymantria dispar* mit einem nur ganz kleinen Stummel des rechten Hinterflügels und 1 ♀ von *Mal. alpicola* Stgr. ohne Spur beider Hinterflügel enthält. Beide Tiere habe ich selbst gezogen und wenn es erlaubt wäre, den Wiederholungsfall bei so nahe verwandten Arten wie *castrensis* und *alpicola* zu verallgemeinern, so würde dies dazu führen, der Gattung *Malacosoma* eine besondere Empfindlichkeit für solche Gliedmaßenreduktionen zuzusprechen. Ich glaube aber nicht hieran und schreibe die Verkümmerng, soweit mein Fall in Frage, einer mechanischen Einwirkung auf die Puppe zu. Ueber den Verlauf der Zucht des *dispar*-♀ weiß ich nichts mehr, von dem *M. alpicola*-♀ sind mir aber die Begleitumstände noch gut im Gedächtnis. Ich sammelte diese Art vor einigen Jahren als Raupen und Puppen auf einer Wanderung auf der Stifiser-Joch-Straße im Ortlergebiet. Dort war sie ungemein häufig und fraß an allerlei niederen Kräutern, namentlich an Wolfsmilch; zur Verpuppung wählten die Raupen die überragenden Seiten der an den Seiten der Poststraße liegenden Steine; an dem betreffenden Tage war unfreundliches Wetter, und ein feiner, durchdringender Sprühregen verärgerte mir die schöne Gegend. Das außer Betrieb gesetzte Schmetterlingsnetz diente zur Aufnahme der zahlreichen, denen von *M. castrensis* gleichenden Cocons, wohl mehrere Hundert. Erst in Gomagoi, der Poststation, von der sich der Weg nach Sulden abzweigt, konnte ich den durchnässten Coconballen in einige Zigarettenschachteln verstauen, die ich Reinstadlers Kathi oder Resi unter Aufwendung besonderer Redekunst abjagte. Es war der letzte Tag meiner damaligen Sommertour und über Meran und den Brenner strebte ich ohne Unterbrechung meinen heimatlichen Penaten zu. Von meinen eingebrachten Schätzen wurde allda natürlich zuerst das Lebendige versorgt, so auch der *Alpicola*-Coconballen zu entwirren versucht. Das erwies sich aber als zumeist vergebliche Liebesmüh, und nur

Zwei neue afrikanische Hesperiid.

— Von *Embrik Strand* (Berlin, K. Zool. Museum). —

Herr Xylograph Hermann Thiele hat die Gefälligkeit gehabt, dem Berliner Museum zwei Hesperiid von der Delagoa-Bai zu überlassen, die beide neu sind und im folgenden beschrieben werden; in einem Falle ist auch die Gattung neu.

Gen. *Timoconia* Strand n. g.

Erinnert an *Perichares* Scudd. durch den Flügelschnitt etc., ist aber an den Fühlern sofort zu erkennen; ähnelt auch *Chapra* Moore, aber die breit gerundeten Hinterflügel, die oben hellgefärbten Fransen, die Fühler etc. weichen ab.

Fühler etwa bis zur Mitte der Flügel reichend; der Kolben in eine feine scharfe Spitze endend, die aber ganz gerade ist, während der Kolben selbst in oder kurz innerhalb der Mitte stark gekrümmt (aber nicht so stark wie bei *Abantis pletotica* Karsch ♂) ist und dadurch einen Haken bildet. Palpen wie bei *Chapra mathias* F., aber das Endglied gerade nach vorn, etwas divergierend, gerichtet. Saum der Vorderflügel weniger schräg als bei *Chapra*, derjenige der Hinterflügel breit gerundet, ohne irgendwelche lappenförmige Verlängerung zu bilden. Rippe 5 der Vorderflügel gleich weit von 4 und 6, Rippe 5 der Hinterflügel gut entwickelt. Vorderflügel mit stark entwickelter Narbe, Hinterflügel unten ganz zeichnungslos. Hinterschienen mit zwei Paar Spornen, von denen die der Außenseite nur halb so lang wie die beiden anderen sind.

Type und einzige Art: *T. Thielei* Strand.

Timoconia Thielei Strand n. sp.

♂. Alle Flügel braun, schwach goldgelblich schimmernd; Vorderflügel mit einem von der Mitte des Hinterrandes bis zur Rippe 4 sich erstreckenden, gegen die Flügelspitze gerichteten, tiefschwarzen, gleichbreiten (etwa 1 mm), 5 mm langen, geraden Schrägstrich („Narbe“) und weißlichen Zeichnungen: in der distalen Hälfte der Zelle, längs dem Hinterrande derselben, ein 2,5 mm langer Strich, der am proximalen Ende scharf zugespitzt, am distalen aber nach vorn gebrochen ist, so daß er sich in einen parallel zur Diskozellulare gerichteten, etwa 1,5 mm langen, schräggestellten Querstrich verlängert; nahe der Außenseite der Spitze der schwarzen Narbe, zwischen den Rippen 3 und 4 ein viereckiger Querfleck und zwischen den Rippen 6 und 9 drei runde Punkte, von denen der hintere ein wenig größer ist und die unter sich um den Durchmesser der kleineren Flecke entfernt sind; sie bilden eine gerade Reihe, die um 2,5 mm von dem weißen Striche in der Zelle entfernt und senkrecht auf den Vorderrand gerichtet ist. Unterseite aller Flügel graubräunlich mit ebensolchen Fransen (oben sind diese hellgräulich); die Vorderflügel mit denselben hellen Zeichnungen wie oben, die aber weniger scharf markiert sind, und einem unbedeutend dunkleren undeutlichen Längswisch aus der Wurzel bis über die Mitte; die Hinterflügel unten ganz einfarbig. Oberseite des Körpers und der Antennen wie die Flügel oder ein wenig dunkler, Unterseite hellgräulich, Brust und Unterseite mit grünlich angeflogener Behaarung, Fühlergeißel unten weißlich punktiert, der Kolben unten gelblich, vorn leicht gerötet, oben dunkelbraun. Beine bräunlichgelb oder ockergelblich, an den Endgliedern schwarz punktiert.

Flügelspannung 29 mm, Flügellänge 15 mm. Körperlänge 16 mm.

Das Tier nimmt eine recht isolierte Stellung im Hesperiidensystem ein. Nach Mabilles Übersicht der Subfamilien der *Hesperiidae* in „Genera Insectorum“ kommt man auf keine bestimmte Gruppe. Man könnte daher vorläufig für dies Tier eine neue Gruppe oder Subfamilie: *Timoconiinae* vorschlagen. Ich sage ausdrücklich vorläufig, weil ich überzeugt bin, daß eine gründliche Revision, an der Hand eines reichen Materials, der Hesperiidengattungen eine weit bessere Gruppierung derselben als diejenige in „Genera Insectorum“ würde schaffen können und daß dabei wahrscheinlich unsere Art ohne Zwang sich mit anderen in eine gemeinsame Unterfamilie würde unterbringen lassen, weil sie mehr durch die Kombination ihrer Charaktere als durch das Vorhandensein von fundamentalen abweichenden Merkmalen sich unterscheidet.

Chapra marcus Strand n. sp.

♂ Oberseite braun, die Endhälfte der Fransen heller (an den Vorderflügeln 5–6 mal dunkel unterbrochen), Vorderflügel mit der dem ♂ eigentümlichen Narbe (Stigma) als einem tiefschwarzen, 3–4 mm langen, wurzelwärts ganz schwach konvex gebogenen, 1 mm breiten Schrägstrich, der vom Hinterrande um 1,3 mm entfernt ist und nach vorn bis zur Basis der Rippen 3–4 sich erstreckt; vor der Spitze der Narbe in 1 mm Entfernung liegt ein heller Punkt und außerhalb der Spitze, in mehr als der doppelten Entfernung, findet sich ein ebensolcher; beide wenig deutlich. Am Vorderrande, auf denselben ziemlich senkrecht gerichtet, von der Flügelspitze um 4 mm entfernt, findet sich eine gerade, von drei kleinen, aber scharf markierten, weißlichen, in die Länge gezogenen Punkten gebildete Querreihe. Hinterflügel mit Andeutung zweier helleren Punkte in der Vorderhälfte des Saumfeldes, eine senkrecht auf den Vorderrand gestellte Querreihe bildend; diese Flecke werden bisweilen wahrscheinlich ganz fehlen. — Unterseite aller Flügel heller braun mit schwach grüngelblichem Schimmer und mit reichlicherer und schärfer markierter weißlicher Punkterung: Vorderflügel am Vorderrande mit drei eine Querreihe bildenden Punkten, wie oben; an der Spitze, nahe dem Saume, eine Querreihe von 2 oder 3 höchst undeutlichen, bisweilen wohl fehlenden, weißlichen Punkten; in den Feldern 2, 3, 4 und 5 je ein weißer Punkt, von denen die in 4 und 5 ganz klein sind und hinter der Spitze der Querreihe liegen, während der Fleck im Felde 2 viel größer, sowie schräg gestellt ist; die von diesen 4 Flecken gebildete Reihe sehr schräg gestellt (am Vorderende um 2, am Hinterende um 4 mm vom Saume entfernt) und ganz schwach saumwärts konvex gebogen. In der Zelle, nahe der Diskozellulare, ein runder Punkt, der mit den beiden hinteren der Schrägreihe ein gleichschenkliges, längsgerichtetes Dreieck bildet. Hinter diesem, die Endhälfte des Hinterrandfeldes ausfüllend, ein unbestimmter weißlicher Wisch. Hinterflügel unten mit einer aus 6–7 kleinen länglichen weißen Punkten gebildeten, fast halbkreisförmig saumwärts konvex gekrümmten, vorn um etwa 2, hinten um etwa 3,5 mm vom Saume entfernten Querreihe, sowie mit je einem weißen Punkt am Ende der Zelle und, der Wurzel etwas näher, in der Mitte zwischen diesem Fleck und dem

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen
Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Verzeichnis der im Elsass beobachteten Ameisen. — Zwei merkwürdige Parasiten in Eiersäcken von Arachnoiden. — Zur Präparation der Käfer. — Briefkasten.

Verzeichnis der im Elsass beobachteten Ameisen.

— Von *Paul Scherdlin*. —

Dieses Frühjahr veröffentlichte ich in den „Annales“ der „Société Entomologique de Belgique“ (Tome LIII 1909) auf Verlangen einiger Kollegen des Auslandes eine kleine Abhandlung über die Ameisen des Elsaß („Les Fourmis d'Alsace“). Der Vorstand des „Internationalen Entomologen-Bundes“, dem ich diese bescheidene Arbeit als Separatum zugehen ließ, bat mich, dieselbe in deutscher Sprache in dem Vereinsorgan zu veröffentlichen. Ich komme hiermit diesem Wunsche gerne nach.

Für den Coleopterologen und für den Entomologen überhaupt sind das Studium und die Kenntnisse der Ameisen, denen er ja bei seinen Ausflügen überall begegnet, ebenso notwendig als die Kenntnisse der Pflanzen, die er auf seinem Wege findet. Myrmekologie und Botanik werden hier sozusagen unentbehrlich, denn nicht nur erleichtern diese außerordentlich das Auffinden von Insekten, sondern sind auch für das sichere Bestimmen derselben von der größten Wichtigkeit. Der Entomophile allerdings, dessen einziges Ziel ist, möglichst viel zu fangen und zu mordern, um auf diese Weise wieder möglichst viele Kästen zu füllen, wird beides außer acht lassen. Wissenschaftliche Entomologie ist ja für ihn Nebensache . . . da er nur für das Herstellen von „Tafeln“ und anderen in die Kinderstube gehörenden Sachen schwärmt.

Die Ameisenbauten bergen eine große Anzahl von Insekten (Ameisengäste) und darunter eine ganze Reihe interessanter Käfer, die man sonst nirgends antrifft. Wir finden daselbst u. a. die Gattungen *Lomechusa*, *Claviger*, *Oxyopoda*, *Dinarda*, *Atemeles*, *Zyras*, *Myrmedonia*, *Notothecta*, *Astilbus*, *Amischa*, *Xantholinus*. Leider wurde das Studium der Ameisen des Elsaß von jeher etwas stiefmütterlich behandelt, unsere tüchtigsten Entomologen haben darin stets

eine gewisse Zurückhaltung gezeigt. Erst in den letzten Jahren ist der bekannte und sympathische Darwinist Prof. Dr. Escherich, der leider die Kaiser-Wilhelms-Universität in Straßburg verließ, um in Tharandt an der Königl. Forstakademie den Lehrstuhl der Zoologie einzunehmen, der Sache näher getreten. Prof. Escherich, einer der besten Ameisenkenner der Gegenwart, hat innerhalb dreier Jahre nicht weniger als vier für unsere Fauna neue Ameisen-Arten entdeckt: *Camponotus pubescens*, *C. var. aethiops*, *C. lateralis* und *Plagiolepis pygmaea*, eine Tatsache, die der Entomologenwelt nicht genug bekannt ist. Mit Ausnahme von *C. pubescens* wurden die drei andern Arten auf den sonnigen Kalkfelsen in der Gegend von Rufach erbeutet. Ueberhaupt zeigen einige Landstriche im Elsaß, was Fauna und Flora anbetrifft, ganz eigentümliche Eigenschaften, die an das Mittelmeergebiet erinnern. Solche Gegenden sind die Umgebung von Rufach mit dem Sulzmattal am Ostabhang der Vogesen, dann weiter nördlich am Eingang des Breuschtales der felsige Mütziger Berg und der gegenüberliegende Dreispitz. So findet man auf letzteren die *Mantis religiosa* neben der schlanken *Lacerta viridis*, welche der süd-europäischen Fauna angehören. An Pflanzen trifft man ebenfalls bei Rufach die *Artemisia camphorata* und *Enphrasia salisburgensis*, welche hier ihren nördlichsten Standort in Deutschland erreichen.

Mit folgendem gebe ich nun ein Verzeichnis der bis jetzt im Elsaß beobachteten Ameisen nebst deren wichtigsten Fundorte. Vollständig ist es nicht, das schicke ich gleich voraus, denn hier ist noch vieles zu finden. Ich bin sogar fest überzeugt, daß unsere so wie so an sich interessante und reiche Fauna noch manche Ameisenart birgt . . . wie *Anergates atratulus* SCHENK und *Colobopsis truncata* SPIN.

Besondere Literatur konnte ich nicht herbeiziehen, weil es eben keine gibt, welche die Elsassische Ameisen-Fauna bespricht. Ich mußte mich fast allein

13846

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — *Tragocephala Castelnau* [1840]. (Cerambycidae.) — Börsenbericht. — Mitteilung.

Leitbericht.

Von H. Stichel.

Die systematische Lepidopterologie befindet sich in einem Ueberzustand. Vorbei ist das Althergebrachte, in dem wir gewohnt waren, uns die wissenschaftlichen Namen diktieren zu lassen aus der Feder einiger weniger Koryphäen, die wir widerstandslos als berufen und unverletzlich ansahen. Der Bann ist gebrochen, das Feld systematischer Tätigkeit ist Gemeingut geworden und wird als solches, wie immer, wenn es nichts kostet, überflutet und mit mehr oder weniger Glück und Verstand ausgebeutet. Es kommt mir vor wie ein neu erschlossenes Goldfeld, das die Gemüter in Aufregung und Fieber bringt, nicht nur bei denen, die als Schürfer darin arbeiten, sondern auch bei denen, die dem Treiben zuschauen und an dem Genuß der Früchte teilnehmen wollen. In ungeahnten Mengen wird das Schürfgut in Gestalt von Namen und Diagnosen auf den Markt geworfen und dem Publikum aufgebürdet. Nun entsteht ein großes Probieren und Sortieren und auch die, die dem Treiben ganz gleichgültig gegenüberstehen, müssen anfangen sich zu regen, um in dem Strudel der Produktivität nicht zu ertrinken. Was mag nun wohl die Ursache dieses keineswegs normalen Zustandes sein? Es ist nicht allein das Anwachsen des Materials und die damit verbundene Erweiterung der Anschauung und Urteilsfähigkeit, die Ursache liegt ganz nahe, es ist die über das Ziel hinausschießende Auffassung einer auf streng wissenschaftlicher Grundlage ruhenden fortschrittlichen Neuerung in der Nomenklatur, des Begriffs der „Subspecies“! Das Wesen dieser Subspecies (oder Unterart) war und ist noch heute von einem gewissen Nimbus umgeben, ganz ohne Grund! Das Wort bezeichnet nur in einfacher Weise das, was ältere Systematiker unter „Varietät“ verstanden, wohl gemerkt: nicht Aberration. Schon Staudinger hat sich, leider nur mit geteiltem Erfolg, Mühe gegeben, den Sinn dieser Worte zu defi-

nieren (Vorwort zum Catalog der Lepidopteren des europäischen Faunengebiets, Dresden 1871) und den Grundsatz durchzuführen versucht, als aberratio (ab.) diejenigen Abänderungen zu bezeichnen, die überall einzeln (mehr oder minder oft wiederholt) am gleichen Ort und zu gleicher Zeit mit der Hauptform auftreten, als varietas (var.) dagegen die Abänderungen zu registrieren, deren Beständigkeit an die Lokalität gebunden ist. Das Wesen dieser Lokalvarietäten ist vielfach ganz unerkannt geblieben und dieser einfache Unterscheidungsgrundsatz ist noch heute nicht allgemein gebräuchlich, vielfach werden solche Lokalvarietäten nach dem Muster antiker Systematiker noch als selbständige Arten betrachtet und beschrieben und umgekehrt, aberrative Zustandsformen als Varietäten bezeichnet. Es ist unleugbar, daß diese „Lokalvarietäten“ einen systematischen Rang haben, denn man muß sie als eine Stufe der Artspaltung im Sinne der Entwicklungslehre betrachten, aus der sich eine neue Art konsolidiert und in diesem Sinne ist die Einführung der Subspecies als kleinste systematische Einheit nicht nur wissenschaftlich begründet, sondern auch, abgesehen von der Bequemlichkeit der trinomialen Bezeichnung, ein praktisches Mittel, um die Klufft in der Anschauung über Art und Varietät (im Sinne Staudingers) zu überbrücken. Auf der einen Seite enthält die „Varietät“ einen gebührenden Rang in der Systematik, auf der anderen Seite erleidet die verwandte „schwache Art“ keine Einbuße in ihrer Selbstständigkeit, beide (oder viele) nehmen eine nebengeordnete Stellung ein und repräsentieren in ihrer Gesamtheit die „neue“ wissenschaftliche Kollektivart, zu der sie in demselben Verhältnis stehen, wie diese zur Gattung. Soweit wäre die Sache sehr einfach und eigentlich nur eine formelle Neuerung, aber gerade die Einfachheit scheint mir eine gleichsam zu leichte Auffassung des Begriffs der Unterart gezeitigt zu haben. Betrachten wir eine Anzahl der in jüngerer Zeit bei europäischen Arten eingeführten Unterarten, so wird ohne weiteres zugegeben werden müssen, daß diese

(Stett. Ent. Ztg. 1881, S. 335) heißt es: „*Cra-teronyx dumi* L. (*dumeti* L.) R. im Juni erwachsen auf *Hieracium pilosella* und verwandten Pflanzen bei der Eckerberger Wasserheilanstalt, im Warsower Walde, bei Nemitz, Grambow, Damm, besonders an lichten Stellen im Kiefernwalde. F. im Oktober. Büttner zog aus einer überwinterten Puppe im Mai ein freilich verkrüppeltes Exemplar. Die Zucht ist schwierig, wenn man nicht Sorge trägt, der lange in der Erde ruhenden Puppe die nötige Feuchtigkeit durch Regenwasser zu geben.“ — Also auch hier wieder die Stettiner Gegend. Zuletzt wurde dort (1905) meines Wissens der Falter von Herrn stud. med. Fritz Lenz gefangen, in der Buchheide. — Die älteste Notiz für Neuvorpommern bringen Paul und Plötz in ihrem „Verzeichnis der Schmetterlinge, welche in Neuvorpommern und auf Rügen beobachtet wurden“ in den „Mitteilungen aus dem naturwissenschaftlichen Vereine von Neuvorpommern und Rügen, 1872 (Rudolf Gaertners Verlag)“. Wir lesen da in aller Kürze: „*Lastiocampa dumeti* L. IX. X. sehr selten, Stralsund, Pothagen. Rp. an *Hieracium*.“ Nun liegt Pothagen im Greifswalder Gebiet, ebenso Kieshof, wo viel später, Juni 1898, Herr E. Pietsch (früher in Greifswald, jetzt praktischer Arzt in Königsberg i. Pr.; er lieferte mir wertvolles Material für meine Geometridenfauna Pommerns, Stralsund 1909) eine halberwachsene Raupe fand. Zuletzt hat in der Greifswalder Gegend Herr Max Manteuffel *dumi* beobachtet; er sah Ende Oktober dieses Jahres ein fliegendes ♂ am Waldrande bei Wampen und hat, wie ich hier besonders bemerken möchte, in früheren Jahren auch in der Umgebung von Swinemünde, deren reiche und vielfach sehr interessante Fauna er eifrig durchforschte, sowohl Falter wie Raupen, wenn auch nur spärlich, auf den Gollm- und Friedrichsthaler Wiesen angetroffen. Dieses Vorkommen von *dumi* bei Swinemünde ist von mir in meiner vorpommerschen Fauna versehentlich leider unerwähnt geblieben. Der westlichste für unsere Provinz in Betracht kommende Fundort liegt in der Nähe des Städtchens Barth a. Ostsee. Hier griff der jetzige Primaner Franz Kobes im Juni 1906 bei Planitz eine Raupe, aus der am 13. Oktober ein gut entwickeltes ♀ entschlüpfte. Das Vorkommen für die Insel Rügen habe ich im vorigen Jahre festgestellt durch den Fund einer halberwachsenen Raupe auf der Halbinsel Drigge. Die Zucht gelang gut. Interessant ist, daß mein Sohn Mitte Oktober desselben Jahres bei dem Badeörtchen Devin, das jenem Zipfel Rügens gegenüber liegt, unmittelbar auf dem Festlande ein schönes, frisch geschlüpfes ♀ erwischt. Auch aus dem letzten Jahre ist für Stralsund ein Fund zu verzeichnen. Herr Christian Bollow zeigte mir am 27. Juni eine vormittags gegen 10 Uhr bei Lüdershagen am Crummenhager See gefundene fast erwachsene Raupe. Bemerkenswert ist dabei, daß das Tier nicht auf der Futterpflanze, sondern auf einer Brache versteckt unter Klee saß; auch F. Kobes hatte seine Raupe zwischen Klee gefunden, der jedoch in beiden Fällen als Futter verschmäht wurde. Während die Raupe unseres Spinners bekanntlich in die Erde geht und sich in einer charakteristischen röhrenartigen Höhle verpuppt, verwandelte sich die Bollow'sche Raupe oben auf der Erde unter Futterresten zu einer durchaus normalen Puppe, lieferte aber am 10. Oktober gegen 9 Uhr vormittags einen stark verkrüppelten weiblichen Falter. — Diesen genannten Fundorten, die sämtlich in

der westlichen Hälfte Pommerns liegen, kann ich nun einen neuen, von den genannten ziemlich weit abgelegenen, aus dem östlichen Hinterpommern hinzufügen. Herr Präparandenlehrer Johannes Pfau in Rummelsburg, dem ich für wertvolle Mitteilungen (in meinen vorpommerschen Faunen, Stralsund 1907, 1909) besonders über die Anklamer Gegend, zu großem Danke verpflichtet bin, teilt mir nämlich mit, daß er in diesem Jahre, schon Ende September, zwei *dumi* ♂♂ auf dem Schützenplatz bei Rummelsburg gefangen hat. Am 2. Oktober erbeutete er 7 ♂♂ und zählte im ganzen 26 Exemplare. Auch am folgenden Tage wurde noch eine Anzahl beobachtet.

Am 7. Oktober aber, dem ersten sonnigen Tage nach längerem, lauem Regenwetter flogen überall Falter. Besonders toll war der Hochzeitsflug, als mehrere ♀♀ gefunden waren, um die das Werben losging. Unter etwa 40 erbeuteten Exemplaren befanden sich 26 ♀♀, von denen Herr Pfau 6 zur Eiablage mitnahm. Die einzelnen Eigelege enthielten annähernd 250 Eier. Am nächsten Morgen stellte sich heraus, daß ein ♀ noch nicht befruchtet war, und mit diesem Tierchen wurden am selben Tage in der Zeit von 1/22—1/25 etwa 30 ♂♂ angelockt. Diese ♂♂ kamen sämtlich nur aus der Richtung, in welche der ziemlich scharf wehende Wind den Geschlechtsduft der ♀♀ treiben mußte; nicht ein ♂ erschien aus der Richtung des Windes, obwohl auch dort, wie Herr Pfau sich überzeugt hatte, die Tiere nicht selten waren. An den folgenden Tagen wurden, mit Ausnahme der regnerischen, bis in die zweite Hälfte des Monats hinein immer wieder Falter in gleicher Anzahl erblickt; sie waren aber meist schon sehr abgeflogen. Einmal flog ein ♂ durch die Straßen der Stadt. Der Umstand, daß auch die ersten Exemplare sämtlich vom Fliegen arg mitgenommen waren, beweist wohl, daß die Art dort etwas früher erscheint als anderswo in Pommern. Der Hauptfangplatz liegt in unmittelbarer Nähe der Stadt bei einem Birkenwäldchen in den Stüdnitzer Wiesen; diese sind sehr feucht und reich an Quellen. Feuchtigkeit, dabei aber auch viel Sonne, ist bekanntlich eine Vorbedingung für eine gedeihliche Zucht der Raupe. Man vergleiche über die Zucht die Aufsätze von Bretschneider und Krähe in dieser Zeitschrift 1905/1906, Buchausgabe, Heft 3 S. 361 ff. und 380 ff. Die Flugzeit der ♂♂ dauerte gewöhnlich von 1/211 bis 3, zuweilen bis 1/25 Uhr, die ♀♀ erschienen aber fast immer später, etwa um 1/22. Auch die ♀♀ fliegen fast so schnell wie die ♂♂, doch bei weitem nicht so unsted und toll wie diese. Ihre Nachtruhe halten beide Geschlechter im Grase. Daß Herr Pfau noch tagelang seine Beine fühlte von dem tollen Jagen beim Netzfange, wollen wir ihm gern glauben. Ich verweise in dieser Hinsicht auf den ein jedes echte Entomologenherz erquickenden Aufsatz von Prof. Dr. Friedrich Decker (jetzt im otium cum dignitate in Blankenburg a. Harz) in Nr. 29 unserer Zeitschrift, Jahrgang 20: „Auf der *Dumi*-Jagd.“ — Indem ich von Mitteilungen über die Verbreitung in Mittel- und Süddeutschland absehe, will ich hier noch bemerken, daß *dumi* nach Franz Schmidt „Übersicht der in Mecklenburg beobachteten Makrolepidopteren, Neubrandenburg 1879“, im benachbarten alten Obotritenlande bei Sülz, Wismar und Ventschow und nach den „Mitteilungen des Entomologischen Vereins für Hamburg-Altona, 1899—1904“, auch im Gebiete der Niederelbe bei Wellingsbüttel, Boberg und im Sachsenwalde (1902, 1903) als Seltenheit gefunden worden ist. Nach Dr. Speiser „Die Schmetterlingsfauna der Provinzen Ost-

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Gaben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Annahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — Zum Vorkommen der Gattung *Thaumetopoea* Hb. in Afrika: *Thaumetopoea apogetica* Strand n. sp. — Drei gynandromorphe Falter aus meiner Sammlung. — Entwicklung einer von *Apanteles* Foerst. (Hym.) angestochenen Heuschrecke zum geschlechtsreifen Tier. — Wiener entomologischer Verein. — Zu „Entomologie und Tierschutz“. — Sammelfahrt in die Alpen. (Fortsetzung.) — Briefkasten. — Eingegangene Preislisten. — Mitteilung.

Leitbericht.

Von H. Stichel.

Eine umfangreiche Arbeit stellt der 3. Teil „Nuove Forme di Lepidotteri e note critiche“ des Grafen Emilio Turati, Mailand, in „Il Naturalista Siciliano“ Anno 21, 1909, dar. Sie ist sehr vielseitig, beschäftigt sich u. a. mit Variationen der Zygaenen, Sphingiden- und Saturniden-Bastarde, mit dem genetischen Zusammenhang von *Phragmatobia*-Formen, der Artberechtigung von *Pieris manni* Mayer und *rossii* Stef., mit der Revision der Formen von *Epinephele lycaon* Rott., der Beschreibung einer Anzahl neuer Schmetterlings-Arten und Formen und Wiederbeschreibung bereits bekannter. Im einzelnen ist die Vermehrung der Formen von *Parn. mnemosyne* um einen italienischen Lokalitätsvertreter (ich schalte in Hinblick auf meine Ausführungen im vorigen Leitbericht die Bezeichnung Unterart aus) namens *P. m. fruhstorferi* zu verzeichnen, bei dem ich allerdings keinen grundsätzlichen Unterschied gegen die Südrasse *P. m. athene* m. entdecken kann; *Argynnis adippe aureisiana* Fruhst. (I. E. Z., 2. Jahrg. Nr. 12) aus Algier faßt Turati als gute Art auf und nach der Morphologie des männlichen Copulationsapparates soll die Artberechtigung von *Erebia gorgophone* Bell., die bisher als „Varietät“ von *E. mnestra* Hbn. galt, dargetan werden. Die hierzu gegebene Abbildung l. c. p. 56 Fig. 1 scheint mir nach meinen Erfahrungen auf diesem Gebiet der Nachprüfung zu bedürfen; ich vermute, daß das Objekt in seinem oberen Teil deformiert (verschoben) gewesen ist. *Epinephele rhamnusia* Frr., die Staudinger als Synonym von *E. lycaon* var. *lupinus* Costa aufführt, erhebt Turati zur Art und schließt an diese an: *lupinus* Costa, *margelanica* Trti. (nov. subsp.), *intermedia* Stgr., *turanica* Rühl, *lanata* Alph., *pasimelas* Stgr. und *mauretanica* Oberth. Die Formen von *E. lycaon* werden um drei vermehrt: *catictera* aus

Zeitun, *analampa* vom Gran Sasso d'Italia, *anacausta* von Sizilien und Alger. *Deilephila dahlia* erhält eine neue Form *infusata* (nomenklatorisch unter Anwendung eines Bindestrichs ungiltig als *D. dahlia-infusata* bezeichnet), die Hybriden werden vermehrt um: *D. dahlia* ♂ × *euphorbiae* ♀ = *walteri* Trti. und: *D. euphorbiae* ♂ × *dahlia* ♀ = *giesenkingi* Trti. Ferner neu: *Malacosoma franconica panormitana* nov. subsp. Sizilien, *Bryophila amoenissima*, Abruzzen, sodann drei Formen (Unterarten) von *Hadena monoglypha* Hfn., eine solche von *Ammoconia senex* (*typhoea*), deren je zwei von *Polia flavicincta* F., *canescens* Dup. und *Dasipolia templi* Thnbg. u. a., ferner eine Anzahl neuer Geometriden-Formen bei *Larentia* und *Hemerophila* und eine größere Reihe von Wiederholungen und Bemerkungen für seltene und unzureichend bekannte Arten, endlich auch ein neuer *Hepialus kruegeri* Trti. aus Palermo. — Welch eine Fülle von Schürfgut aus dem „Lande, wo die Zitronen blühen“! Ich bedaure nur, daß die von außerordentlicher Sachkenntnis zeugende Arbeit italienisch geschrieben ist und so vielen Interessenten ein verschleiertes Bild bleiben wird. Allerdings helfen die beigegebenen sechs Buntdrucktafeln über einige Schwierigkeiten hinweg, der Dreifarbenzinkdruck der Tafeln I, III, IV u. VI ist recht gut geraten, wenn auch bei einzelnen Figuren etwas matt, während die in Chromolithographie ausgeführte Eülen-Tafel V mit zu dem Besten gehört, was mir auf diesem Gebiet bekannt ist, und um so vorteilhafter wirkt, wenn man sie mit einem rezenten großen Bilderwerk vergleicht, dessen Eulentafeln ein elendes Produkt neuzeitlicher Technik vorstellen und für Bestimmungszwecke fast durchweg versagen.

Neben dem großen, im Verlage von W. Junk erscheinenden *Coleopterorum Catalogus* (editus a S. Schenkling) wird die Käfersammler interessieren: J. Schilsky, Systematisches Verzeichnis der Käfer Deutschlands und Deutsch-Österreichs, mit

besonderer Angabe der geographischen Verbreitung der Käferarten in diesem Faunengebiet. Zugleich ein Käferverzeichnis der Mark Brandenburg, Stuttgart 1909, Verlag von Strecker & Schröder, geheftet 5,50 M., gebunden 6,50 M., mit Schreibpapier durchsetzt 7,50 Mk. Der bekannte und geachtete Autor hat vor 21 Jahren bereits ein ähnliches Buch verfaßt und ist seitdem unablässig bemüht gewesen, sein erstes Werk zu vervollkommen und zu verbessern. Das Resultat dieser Bemühungen liegt nun in einem neuen Bande von 221 Druckseiten vor; es ist darin nicht nur dem Anwachsen der Kenntnisse in der Käferkunde, sondern auch den fortschrittlichen Umwälzungen in der Systematik und Nomenklatur Rechnung getragen. Aus praktischen Gründen ist Sch. in der Anordnung der Familien, Gattungen und Arten dem Katalog von Heyden, Reitter und Weise (1906) gefolgt. Autor vertritt den beachtenswerten Standpunkt einer objektiven Scheidung des Begriffs der „Varietät“ und „Aberration“, wengleich er die trinominale Benennung der Unterarten noch nicht angenommen hat, überhaupt hat sich dieser ebenso einfache als berechtigte Modus im Lager der Coleopterologen unbegreiflicher Weise noch wenig eingebürgert. Mit der sachlichen Trennung der Variationsstufen und der „Stammart“*) hat es natürlich seine großen Schwierigkeiten, der Willkür ist hierbei ein weiter Spielraum gelassen und Autor betont, daß die Lösung solcher Fragen nicht Sache seines Werkes ist, sondern der Zukunft vorbehalten sein muß. Wollte er allen angeführten Varietäten und Aberrationen nachforschen, so würde diese Arbeit um Jahre verzögert worden sein. — Also auch bei unseren coleopterologischen Kollegen wird mächtig geschürft. Schilsky seufzt: „Unsere Kataloge nehmen an Umfang schon in besorgniserregender Weise zu“. Im einzelnen vertritt Autor den Standpunkt, gleichen Abänderungen auch gleiche Namen zu geben, denn „Var.“ und „Aberr.“ können ohne die „Stammart“ nicht gedacht werden, sie haben daher auch keine Priorität zu beanspruchen. Dieses Prinzip ist kürzlich von Letzner durchgeführt und auch Horn und Röschke haben sich demselben in ihren Arbeiten genähert. Mir ist die Begründung desselben nicht klar, und direkt widersprechen muß ich ihm, so weit der Begriff der „Var.“ in Frage kommt. Die „Var.“ entspricht der heutigen kleinsten systematischen Einheit und diese ist sakrosankt und durch das Prioritätsgesetz geschützt, dagegen ist die „Aberr.“ der Art oder Unterart nicht geschützt, weil sie eben in der wissenschaftlichen Nomenklatur nicht als systematische Einheit, sondern als Körper- oder Zustandsform gilt, ebenso wie z. B. die Finne nur eine Form des Bandwurms vorstellt und keinen besonderen wissenschaftlichen Namen zu tragen berechtigt ist. Auch diese Fragen lösen sich von selbst bei Annahme der trinominalen Nomenklatur, gehören allerdings in ein anderes Gebiet als das unseres Kataloges. Ich zweifle nicht, daß dieser seinen Zweck vollkommen erfüllen wird, und wir wollen ihm ungeteilter Meinung Glück auf dem Weg in das Heim unserer coleopterologischen Gemeinde wünschen!

*) Diese geradezu unglückliche Bezeichnung des nomenklatorischen Typus einer Art wird mit einmal aus der Welt geschafft, wenn der Grundsatz der Kollektivart erkannt und beherzigt wird. Wir kennen die „Stammart“ im genetischen Sinne nicht und werden diese nie kennen lernen; alles das, was wir so bezeichnen, ist weiter nichts, als die chronologisch am frühesten benannte Form der Kollektivart, d. i. die „typische Unterart, schlechtweg der Typus“.

Bei der Schweizerbartschen Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, erschien ein nettes Bilderwerk „Auf frischer Tat“. Beobachtungen aus der niederen Tierwelt in Bilderserien nach Naturaufnahmen von C. O. Bartels, Preis 3,80 Mk. Autor sagt in der Einleitung: „Die Wiederbelebung des Natursinns, den wir gern als Zubehör des deutschen Geistes in Anspruch nehmen, findet heute ihren deutlichen Ausdruck in der Steigerung des allseitigen Interesses für Biologie“. Dieses Interesse wird genährt durch Anschauungsmaterial in Gestalt von Lichtbildern und Bilderwerken nach Aufnahmen in der Natur. Während diese aber nur einzelne Motive behandeln und man fast schon überhäuft damit wird, bringt das vorliegende Bilderwerkchen wohl zum ersten Male Bilderserien, d. h. Gruppen von photographischen Aufnahmen aus einzelnen Begebenheiten im Tierleben, die, aneinander gereiht, einen biologischen Vorgang in derselben Umgebung veranschaulichen. Diese Vorgänge sind durchweg der heimischen Tierwelt entnommen, aber enthalten trotzdem Momente, die auch dem Auge des aufmerksamen Naturfreundes entgehen. Daß diese Vorgänge, soweit es sich dabei um die Befriedigung des elementarsten Bedürfnisses, des Hungers, handelt, häufig „rauhe Sitten“ erkennen lassen, weiß wohl jeder Naturfreund und zuweilen wird eine wahre Kunst im Morden und große Grausamkeit verraten. Wenn dies für menschliches Empfinden niederdrückend wirkt, so sei daran erinnert, daß diese Erscheinungen lediglich ein Mittel darstellen zur Betätigung eines energischen Lebensdrangs und zur Erreichung des allgemeinen Ziels in der organischen Welt: Leben, Wirken, Fortschreiten! — Von den 15 „Serien“ seien genannt: raubende Goldlaufkäfer, anstechende Schlupfwespe, Tagfalterraupen beim Verpuppen, wachsende Schmetterlinge, Heuschreckenlarve auf der Jagd, saugende Dornwanzen, kämpfende Strandkrabben, Haarqualle beim Fang, etc. etc. Was die Ausführung der Reproduktionen (in Autotypie) anlangt, so sind sie vortrefflich zu nennen. Allerdings wird der Eindruck einmal durch die Verkleinerung, dann aber auch durch das Fehlen des Kolorits beeinflußt, denn es ist nicht möglich, durch Licht und Schatten dem Auge das zu ersetzen, was ihm die Farbe bietet. (Unter eigener Verantwortlichkeit des Verfassers.)

Zum Vorkommen der Gattung *Thaumetopoea* Hb. in Afrika: *Thaumetopoea apologetica* Strand n. sp.

— Von *Embrik Strand* (Berlin). —

Ein ♂ (Type!) von: D. O. Afrika, Mkalama 17. II. 1905 (v. d. Marwitz); zwei weniger gut erhaltene Exemplare von Nord-Usambara, Umgegend von Mlalo (Holst 1891—92) [Mus. Berol.]

Vorderflügel dunkelgrau mit weißer Schrägbinde von der hinteren Hälfte der Basis bis zum zweiten Drittel des Vorderrandes; dieselbe ist an der Medianrippe am schmalsten, am Vorderrande am breitesten, daselbst von der Wurzel weiter als von der Spitze des Flügels entfernt, ihre Außenseite an der Basis leicht gekrümmt, sonst gerade und mitten (an der Basis der Rippen 3 + 4) in einen kurzen Zahn ausgezogen, ihre Innenseite mitten stark gekrümmt. Unten ist dieselbe Binde erkennbar, aber undeutlicher, besonders am Vorderrande. Fransen grauweiß. — Hinterflügel weiß, längs dem Innenrande schmal, am Analwinkel breiter dunkelgrau; von letzterem zieht eine ganz schwache, nach vorn allmählich undeutlicher werdende und wohl mitunter gänzlich fehlende Schattenbinde gegen den Vorder-

rand, ohne denselben ganz zu erreichen. Unterseite der Hinterflügel einfarbig grauweiß, nur an der Basis am Vorderrande dunkler; die Basis der Vorderflügel unten ockergelblich. — Grundbehaarung des Körpers schwarz, die längeren abstehenden Haare gräulich, aber Abdomen oben ockergelb, und so sind auch die Fühler, Beine (jedenfalls die Endglieder) und die Behaarung des Gesichtes gefärbt. Flügelspannung 26—27 cm, Flügellänge 13 cm, Körperlänge (mit Afterbüschel) 12—13 cm.

Das Vorkommen der Gattung *Thaumetopoea* (*Cnethocampa*) im tropischen Afrika war bisher ganz fraglich, indem nur eine, unter Zweifel zu dieser Gattung gestellte Art (*Cnethocampa? cadica* Plötz 1880) aus diesem Gebiete angegeben worden war. Durch die Freundlichkeit von Herrn Prof. Dr. G. W. Müller in Greifswald wurden mir die im dortigen Kgl. Zoologischen Museum aufbewahrten beiden Typen von Plötz zur Untersuchung zugesandt, und es stellte sich dabei heraus, daß die vermeintliche *Cnethocampa* sogar einer anderen Familie angehört, indem sie mit der von Walker schon 1856 beschriebenen Lymantriide *Naroma signifera* identisch ist!*) — Zu der von Plötz gegebenen Beschreibung wäre zu bemerken, daß die Vorderflügel und der Rücken nicht gut als „korkbraun“ bezeichnet werden können, indem sie vielmehr hellgräulich sind, mit hellbräunlicher oder ockergelblicher Bestäubung oder auch ohne solche; das Mittelmöndchen meistens recht undeutlich.

Somit ist also unsere *Thaumetopoea apologetica* die erste aethiopische Art dieser Gattung. Es ist aber schon ganz wahrscheinlich, daß die Gattung in Afrika weit verbreitet ist und daß mehr Arten daselbst vorkommen, jedenfalls liegen mir aus West-Afrika eine Anzahl Raupen (in Alkohol) vor, die allem Anscheine nach und in Übereinstimmung mit den vom Sammler derselben gemachten Beobachtungen echte Processions- (*Thaumetopoea*-) Raupen sind, was sich aber mit völliger Sicherheit erst feststellen läßt, wenn auch die zugehörige Imago bekannt ist.

An m. Nebenbei sei bemerkt, daß es zweifelsohne unberechtigt ist, die Gattungen *Ichthyura* und *Thaumetopoea* weit zu trennen [cfr. Hampson, Fauna of British India. Moths. Vol. I p. 64 (*Cnethocampa* unter *Eupterotidae*) und p. 172 (*Ichthyura* unter *Notodontidae*)]; sie sind vielmehr nahe verwandt.

Drei gynandromorphe Falter aus meiner Sammlung.

1. *Papilio machaon* L. links ♀, rechts ♂. Rechter Vorderflügel von der oberen Flügelbasis bis zur Flügelspitze gemessen 30 mm, linker Vorderflügel 34 mm. Die Hinterflügel entsprechend. Fühler gleichlang. Abdomen männlich, nach rechts verzogen. — Gezogen. Durch Zufall finde ich in Theod. Eimer (Die Artbildung und Verwandtschaft bei den Schmetterlingen, II. Teil 1895, S. 95) für *Papilio machaon* folgende sekundäre Geschlechtsmerkmale angegeben: „Seiten des

*) Nachher habe ich gefunden, daß diese Synonymie schon von Aurivillius (in: Arkiv för Zoologi, Bd. 2, No. 4, p. 48) angegeben worden ist, was mir anfangs entgangen war, da ich nicht erwarten konnte, eine als *Cnethocampa* beschriebene Art unter den Lymantriiden zu finden; außerdem ist die Weise, in welcher Aurivillius die Synonymie aufführt, nämlich ohne Nennung der Gattungsnamen, wenig übersichtlich und unter Umständen sogar irreführend.

Hinterleibes gelb, beim ♀ jederseits unter der Mitte mit einem schwarzen Längsstreifen, welche beide sich in der Aftergegend miteinander vereinigen, unten jederseits von der Mitte zwei ebensolche Längsstreifen. Beim ♂ hören die Seitenstreifen vor dem Ende des Hinterleibes auf oder können ganz fehlen, und die unteren vereinigen sich kurz vor dem Hinterende des Hinterleibes zu einer einzigen Längsmittellinie.“ Während die Konvergenz oder das Aufhören der Seitenstreifen einen sehr guten Unterschied abgibt, scheint die Vereinigung der unteren Streifen beim ♂ nicht konstant zu sein.

Aurivillius sagt in seiner Schrift „Sekundäre Geschlechtscharaktere nordischer Tagfalter“ (Stockholm 1880) von *Papilio machaon*: „sekundäre Geschlechtscharaktere fehlen“. Ein Teil meiner Bekannten behauptet, das Geschlecht von *machaon* am Flügelschnitt zu erkennen, während andere dies verneinen. Ich schließe mich der Ansicht an, daß ♂ und ♀, wenigstens die aus einer Gegend stammenden, an diesem Merkmal zu unterscheiden sind. Sehr oft zeigt die männliche oder weibliche Seite der Gynandromorphen die Flügelform des betreffenden Geschlechtes schärfer und ausgeprägter als bei gewöhnlichen ♂♂ und ♀♀. Da nun bei obigem Exemplar die Flügel auf der einen Seite scharf und deutlich die Form meiner ♂♂, auf der anderen Seite die der ♀♀ zeigt, halte ich das Tier nicht für eine krüppelhafte Bildung, sondern für ein Gynandromorphon.

2. *Argynnis selene* Schiff. Linke Flügel von männlichem, rechte von weiblichem Schnitt. Die linken Flügel etwas kleiner. Der männliche Fühler 7 mm, der weibliche 10 mm lang. Putzpfoten beiderseits weiblich. Abdomen männlich. Gefangen im August 1908 bei Eberswalde.

3. *Chaerocampa elpenor* L. Rechte Flügel ausgeprägt männlich, Vorderflügel 23 mm lang (Maß wie bei No. 1), linke Flügel ausgeprägt weiblich, Vorderflügel 27 mm lang. Fühler gleich lang, weiblich. Abdomen männlich. Das Auge der rechten Seite liegt beträchtlich tiefer als das der linken.

Aus einer im Spreewald gefundenen Raupe gezogen.

Charlottenburg.

Paul Schulze.

Entwicklung einer von *Apanteles* Foerst. (Hym.) angestochenen Heuschrecke zum geschlechtsreifen Tier.

Anfang September fand ich in Finkenkrug auf einem Wege am Waldesrand eine *Locusta viridissima* L., auf deren Körper sich 10—12 Larven einer *Apanteles*- (*Microgaster*) Art eingesponnen hatten, die aus Kopf und Thorax der *Locusta* hervorgebrochen waren. Bei näherem Hinsehen bemerkte ich, daß das Tier noch lebte und — mit der Eiablage beschäftigt war. Es hatte sich also trotz der Schmarotzer zum geschlechtsreifen Tier entwickelt, eine Tatsache, die sich bei Holometabolen (Insekten mit vollkommener Verwandlung) wohl nicht finden dürfte. Allerdings war das Exemplar in der Größe zurückgeblieben und hatte nicht die schöne lebhafte Färbung dieser Spezies, sondern zeigte ein schmutziges Gelbgrün, nach Tümpel (Geradflügler Mitteleuropas S. 184) ein Anzeichen des nahen Todes.

Charlottenburg.

Paul Schulze.

Wiener entomologischer Verein.

Am 12. November demonstrierte Herr Neustetter die Art *Lycaena corydon* Poda mit 27 Formen, besprach deren Unterschiede und gab auch kurze Diagnosen von einigen weiteren Formen, von welchen keine Belegstücke vorhanden waren. Im ganzen sind von dieser Art sechs Varietäten und 34 Aberrationen benannt.

Vorgezeigt wurden:

- L. corydon* Poda.
 „ ab. *crassipuncta* Courv.
 „ ab. *semiarcurata* Couvr.
 „ ab. *tiphys* Esp.
 „ ab. *radiata* Courv.
 „ ab. *tripuncta* Courv.
 „ ab. *quadripuncta* Courv.
 „ ab. *multipuncta* Courv.
 „ ab. *unipuncta* Courv.
 „ ab. *impuncta* Courv.
 „ ab. *parvipuncta* Courv.
 „ ab. *obsoleta* Tutt.
 „ ab. *cinnus* Hb.
 „ ab. *pallida* Tutt.
 „ ab. *albicans* B.
 „ ab. *marginata* Tutt.
 „ ab. *punctata* Tutt.
 „ ab. *suffusa* Tutt.
 „ ab. *suavis* Schulz.
 „ ab. ♀ *aurantia* Tutt.
 „ ab. ♀ *syngrapha* Kef.
 „ ab. *minor* Tutt.
 „ ab. ♂ *caeruleo-marginata* Tutt.
 „ var. *rezniceki* Bart.
 „ var. *hispana* H. S.
 „ var. *apennina* Z.
 „ var. *albicans* H. S.
 „ var. *corydonius* H. S.
 „ var. *caucasica* Ld.

Hierzu wurden noch neue Formen vorgewiesen:

1. var. *altica* Neustetter. Diese Form fliegt in den Alpen in Höhen von 800 bis 2000 m. Sie unterscheidet sich von der Stammform dadurch, daß sie kleiner und heller, mehr weißlich silberblau ist. Dadurch kommt sie der var. *rezniceki* Bart. nahe. Der schwarze Saum der Vorderflügel ist schmaler als bei der Stammform, oft durch weiße Schuppen in Punkte aufgelöst. Die Hinterflügel mit feiner schwarzer Saumlinie und schwarzen, breit weiß eingeringten Randfleckchen. Die Unterseite der Vorderflügel ist weißlich bis cremefarben, die der Hinterflügel etwas dunkler mit grauem bis lichtbraunem Anfluge. Die Augenpunkte sind meist etwas kleiner, manchmal aber doch fast gleich groß, wie bei der Stammform. Die ♀ sind kleiner, die braune Farbe etwas düsterer, die Unterseiten bleicher als bei der Stammform. Fundorte sind: Moserboden in Salzburg, Glocknergebiet, Dobratsch und Predil in Kärnten. Andere Sammler fanden sie auch im Ortler-Gebiete, Dr. Schawerda im Grödnertale in Südtirol, Herr Spitz im Triglavgebiete in Krain.

2. var. *corydonius* H. S. ♀ ab. *caerulea* Neustetter. Ein *corydonius* ♀ mit der violettbläulichen Färbung des ♂. Fundort Armenien.

In Ergänzung der Demonstrationen des Herrn Neustetter zeigte noch Herr Preißbecker die in seinem Besitze befindlichen Typen von *corydon* ab. ♂ *seminigra* und *corydon* ab. ♂ *hafneri*, beide von Herrn Preißbecker aufgestellt.

Am 19. November zeigte Herr Dziurzynski sein reichhaltiges Material an Aberrationen von *Zy-*

gaena carniolica Scop., von welcher bis jetzt schon mehr als 30 Formen benannt sind.

Unter dem reichlichen vorgewiesenen Materiale sind besonders bemerkenswert 48 Stück verschieden gezeichnete ab. *amoena* Stdgr. mit Übergängen, darunter ein Stück, ♀, mit orange-gelber, statt weißer Färbung und fünf Stücke mit sehr reduzierten roten Makeln, so daß die Fläche der Vorderflügel fast rein weiß ist. Vier Stück sind gemischt, indem die rechte Seite die Zeichnung der ab. *amoena*, die linke Seite jene der Stammform zeigt. Unter den vorgewiesenen Stücken der ab. *apennina* Tur. ist auch ein Exemplar, ♂, welches auf der Perchtoldsdorfer Heide bei Wien gefangen wurde. Auch die ab. *wiedemanni* Mén. ist wiederholt in der Umgebung von Wien gefangen worden. Von der var. *transiens* Stdgr. wurden 14 Stücke gezeigt, darunter einige, bei denen die roten Flecke ganz verschwunden und die Ringe vollständig weiß ausgefüllt sind; ein Stück, aus Dalmatien stammend, ist viel größer und der Leib ist ganz schwarz (*transiens* f. *nigra*). Von der ab. *confluens* Dziurz.* sind 31 Stücke vorgewiesen worden, fast jedes anders gezeichnet; von der ab. *drastichi* Hirschke*) zwei Stücke, nämlich eines mit und eines ohne roten Leibring, ebenso auch zwei ab. *bohatschi* Wgn.*) eines mit und eines ohne roten Leibring. Unter den vorgewiesenen 21 Stücken der Stammform, die sowohl an Größe wie an Zeichnung sehr verschieden sind, befindet sich auch ein Stück mit rosaroter Färbung der Flecke und der Hinterflügel, gefangen bei Mödling Mitte Juni 1904, und zwei Stück mit rosenroter Einfassung der roten Flecke, ebenfalls aus der Umgebung Wiens. Die ganze Sammlung des Herrn Dziurzynski enthält 195 Stücke in 40 Formen.

In Ergänzung der Demonstrationen des Herrn Dziurzynski zeigt noch Herr Schwingenschuß ein von ihm am 8. August 1909 bei Mödling gefangenes tadelloses Stück der ab. *totirubra* Seitz und ein von Herrn Oberingenieur Kautz gefangenes Gegenstück zur ab. *drastichi* Hirschke, bei welchem statt Fleck 3 (*drastichi*) der Fleck 4 nahezu verschwunden ist. Diese Aberration wurde auch gleich dem Finder zu Ehren ab. *kautzi* benannt.

Bei der Demonstration waren alle bekannten Formen vertreten bis auf die ab. *grossi* Hirschke (kaffeebraune statt rote Flecke und Hinterflügel, beschrieben im XVI. Jahresberichte des Wiener entomologischen Vereines).

Am Schlusse des Vortrages erwähnt Herr Prinz, daß nach einer Mitteilung des Herrn Bohatsch der Name *carniolica* für die Stammform wieder eingezogen werden muß. Wie nach den im Laibacher Museum befindlichen Typen konstatiert wurde, hat Scopoli seinerzeit den Namen *carniolica* für die in Krain vorwiegend auftretende Varietät ohne roten Leibring aufgestellt, somit ist *carniolica* Scop. identisch mit *hedysari* Hb. und für die Stammform muß als ältester Name: *onobrychis* Schiff. eingeführt werden.

Zu „Entomologie und Tierschutz“.

Ein freieres Wort.

Mit meinen Ausführungen über die Grenzen der Berechtigung der Tierschutzbestrebungen habe ich manchem — auch Nichtlesern dieser Zeitschrift — etwas Nachdenkenswertes vorgedacht. Ich redete einem vernünftigen Tierschutz das Wort. Sollte ich

*) Siehe XVII. Jahresbericht des Wiener entomologischen Vereines 1906.

1. Beilage zu No. 37. 3. Jahrgang.

da in denselben Fehler der Gedankenlosigkeit verfallen sein, den ich den Tierrechtlern vorwarf, wenn ich schrieb: „... veranstaltet keine Treibjagden, bei denen die angeschossenen Tiere immer wieder vor die Büchse gehetzt werden“? Die Folge würde also sein, daß das „kranke Stück Wild... bei lebendigem Leibe von Krähen und Füchsen angeschnitten wird“... meint Herr Reinberger.

Es gibt gewisse Sachen, über die manche aus Höflichkeit oder aus anderen Gründen schweigen, selbst wenn sie innerlich darüber entrüstet sind. Ich schwieg nicht, sondern deutete an — wurde daher mißverstanden und (wieder andeutungsweise) der Gedankenlosigkeit oder Roheit geziehen. Konnte ich dieses Verfahren meinen, das Herr Reinberger beschreibt, wenn ich schrieb, man solle keine Treibjagden veranstalten, bei denen die angeschossenen Tiere immer wieder vor die Büchse gehetzt werden? Wohl nicht! Sondern ich meinte die Jagden, für welche die Tiere vorher eingetrieben und eingehegt werden, um an dem Tage des „Jagens“ vor die Schützenlinie getrieben zu werden, solange, bis alle Tiere getroffen und getötet sind. Dabei müssen die Tiere dann den Kreislauf z. T. mehrmals vollenden, wenn sie die Todesangst nicht durch das Gehege hindurch ausbrechen läßt. Nur im Hinblick auf diese Jagden waren wohl die Worte „immer wieder“ in dem angegriffenen Satze verständlich.

Gegen diese „Jagden“, deren Motiv schon nicht mehr Jagdlust genannt werden kann; mögen sich die Tierrechtler wenden, auch aus dem Grunde, weil von denselben Kreisen, die diese „Jagden“ pflegen, der Tierschutz protegirt wird. Hier handelt es sich um leidensfähige Tiere, die die Jäger nicht einmal haben, sondern nur töten wollen und zwar auf eine Art, die man nicht mehr „jagen“ nennen kann. Diese Veranstaltungen sehen die Tierrechtler offenbar nicht — wohl aber vermuten sie hinter dem so sehr viel harmloseren Fang von Insekten durch unsere Jugend Mordlust und Zerstörungswut.

Groß-Lichterfelde.

Dr. O. Prochnow.

Sammelfahrt in die Alpen.

— Von W. Wüsthoff, Aachen. —

(Fortsetzung.)

Diesen als „Strade di Montana“ und uns als „Inglese“ bezeichnend, verschwand sie mit Lachen. An dem fast einen ununterbrochenen Wasserfall bildenden Bach entlang beeilten wir uns jetzt, nach oben zu kommen, und es gelang denn auch nach mühsamer Kletterarbeit, einige 800 oder 900 m höher hinan ein sehr günstiges Fanggebiet, bestehend aus einigen übereinanderliegenden Bergwiesen inmitten steiler Kastanienwälder zu erreichen. Außerordentlich häufig war hier *Pap. machaon*, *Sat. hermione* in besonders schönen und großen Exemplaren, *Sat. dryas*, die großen *Argynnis*-Arten, wie *paphia*, *aglaja*, *adippe*, *niobe* mit *ab. eris*, mehrere kleinere *Melitaeen*, wie *cynthia*, *didyma*, *athalia*; auch *Mel. phoebe*, dann auch vereinzelt *Lim. camilla*, ferner wieder sehr häufig *Synt. phegea* und *Zyg. purpuralis v. nubigena*. Als Besonderheit fingen wir auf einer dieser kleinen Bergwiesen, als gerade die Sonne etwa eine

halbe Stunde lang hintereinander schien, eine *Argynnis adippe v. cleodoxa* mit besonders feuriger Oberseite und fast ganz gelber Unterseite, fast ohne jede Zeichnung; nur die Augenflecke der Randbinde der Unterflügel sind verschwommen angedeutet. Von dieser schönen Lokalrasse erbeuteten wir innerhalb der kurzen Zeit einige 10 Exemplare, alle gleich schön und frisch. Auffällig war der völlige Mangel an *Lycaenen*, und auch *Weißlinge* sahen wir nur sehr selten. Von diesen Bergwiesen hatten wir einen wundervollen Überblick auf den nahen Lago maggiore und die jenseitigen Alpenketten. Zwar war es weiter in der Ferne etwas dunstig und trübe; aber dafür waren die in der Nähe gelegenen Partien dieses herrlichen Panoramas in einen zarten Duft getaucht. Der See schimmerte in herrlichstem Grünblau und schneeweiße Dampfer zogen ihre Bahn auf demselben dahin, von hier aus klein wie Nußschalen anzusehen. Kaum konnte ich mich von diesem schönen Anblick trennen. Doch der Durst machte sich bemerkbar. Wir hatten zwar Fruchtbonbons, die den Durst hintanhaltend sollen, bei uns, aber sie erwiesen sich doch nur als ein sehr mangelhaftes Mittel, den brennenden Durst zu stillen.

Da es auch inzwischen gegen 3 Uhr nachmittags geworden war, stiegen wir bergab, unterwegs noch allerhand Beute machend, so mehrere an Zaunpfählen angeheftete Säcke von *Psychiden* und *Puppen* von *Zygaenen* an *Grashalmen*. Im Tale wieder angelangt, entdeckten wir in der Nähe der Station ein kleines *Ristoranto*, auf dessen Schilde das tröstliche Wort „Birra“ zu lesen war. Bei dem angesammelten bildschönen Durste schmeckte uns der Stoff vorzüglich. Lange dauerte es aber nicht, dann kam auch unser *Zügli*, das uns nach Locarno bringen sollte, schon schnaufend an, und bald sind wir an unserem heutigen Bestimmungsorte. In Locarno nahmen wir zu allererst eine gründliche Reinigung unseres Leichnams vor und besichtigten alsdann das idyllisch am Nordufer des Lago maggiore gelegene terrassenförmig am Abhange hingelagerte Städtchen. Mir imponiert wieder am meisten die wunderbare südliche Flora, die auch hier alles überwuchert. Zur *Madonna del Sasso* über dem Kloster hinaufzusteigen, haben wir wegen eingetretener Faulheit heute keine Lust, obgleich da oben das berühmte Gemälde von Ciseri: Die Grablegung Christi, zu sehen ist. Selbst hinaufzufahren ist uns jetzt zu lästig. Die noch ungewohnten Strapazen machen sich bemerkbar. Am nächsten Morgen geht's früh um 5 Uhr per Tram nach Pontebrollo am Eingange des Centevallo, welches wir durchwandern wollen. Das Wetter ist früh ziemlich schön, aber über dem Centevallo hängen schwere Wolken. Kaum sind wir denn auch einige Stunden dieses einzig schöne Gebirgstal mit seinen vielen malerischen Dörfchen und kleinen Städtchen, seinen Schluchten, Wasserfällen und wildromantischen Abhängen hinaufgewandert, da fängt es zuerst leise und dann immer stärker und stärker an zu regnen. Von der Gegend ist bei diesem trüben Wetter überhaupt nichts mehr zu sehen.

(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten.

Herrn St. in B.: Dem Internationalen Entomologen-Bunde gehören unsers Wissens keine Mitglieder an, welche absichtlich darauf ausgehen, andere zu schädigen.

Aber Anfänger gibt es, die wirklich noch nicht wissen, wie ein sauber und vorschriftsmäßig präparierter und tadelloser Falter aussieht und deren Sendungen dann als Schund bezeichnet werden, oder die in der Beurteilung und Versendung von Zuchtmaterial noch sehr unerfahren und ungeschickt sind und dadurch dem Empfänger großen Verdruß bereiten. Da ist Geduld und Nachsicht und freundliche Belehrung am Platze; die letztere wird gewiß stets dankbar aufgenommen werden.

Neben diesen gibt es auch Säumige und Lässige, welche nicht zu wissen scheinen, daß andere mit Ungeduld auf ihre Gegensendung warten. Bei diesen genügt meist eine Erinnerung durch den Vorstand, um sie zu schleunigster Erfüllung ihrer Verpflichtung zu veranlassen.

Wie bei sonstigen Kauf- und Tauschgeschäften kommen selbstverständlich auch unter Entomologen bei dieser Gelegenheit Streitigkeiten vor, bei welchen jede Partei im Recht zu sein vermeint. Für solche Fälle ist im Statut die Einsetzung eines Ehrengerichtes vorgesehen. Bisher ist dieses noch nicht in Anspruch genommen worden, weil es dem Vorstände gelang, durch seine Vermittelung eine gütliche Einigung herbeizuführen.

Mancher hat auch bei Abschluß des Kaufes oder Tausches den redlichen Willen gehabt, seinen Verpflichtungen nachzukommen, ist dann aber durch Krankheit oder Unglücksfälle in Not geraten. Seine Bitte um Geduld wird ihm unter solchen Umständen niemand versagen.

Leider fehlen auch solche nicht, welche überall kaufen und tauschen, ohne die Absicht zu haben, das Gekaufte zu bezahlen oder die Tauschsendungen auszugleichen. Die meisten dieser Leute, welche gleich den Schmarotzern von dem Fleiße anderer sich nähren wollen, sind hier bekannt; sie werden nie in den Bund aufgenommen und ihre Inserate stets zurückgewiesen werden, damit unsere Mitglieder vor Schaden bewahrt bleiben. Doch sind sicherlich noch nicht alle dem Vorstände bekannt; auch kommen wohl immer wieder neue hinzu. Darum ist es Pflicht jedes Mitgliedes, unter Darstellung der Tatsachen und Vorlegung von Beweisen den Vorstand von dem gemeingefährlichen Treiben solcher „Sammler“ in Kenntnis zu setzen, damit er ihnen den Eintritt in den Bund verschließen oder,

falls sie sich bereits eingeschmuggelt haben, für ihre Entfernung besorgt sein kann.

Ehe aber die Mitglieder einem Unbekannten größeren Kredit gewähren, sollten sie hier durch Doppelkarte anfragen, ob sie nicht etwa Gefahr dabei laufen. Jedes Mitglied erhält auf solche Anfrage umgehend Antwort. P. H.

Eingegangene Preislisten.

Lepidopteren-Liste Nr. 53. Dr. O. Standinger & Bang-Haas, Blasewitz bei Dresden. Dezember 1909 bis Dezember 1910. Preis Mk. 1.50.

Wiederum ist diese allbekannte Preisliste in neuer, um 2 Seiten vermehrter Auflage erschienen. Sie enthält folgende Abteilungen:

I. Lepidopteren aus dem **europäischen** (palaearktischen) Faunengebiete.

II. Liste **präparierter Raupen** palaearktischer und exotischer Arten.

III. Liste lebender **Puppen** und **Eier**.

VI. Lepidopteren aus dem **nordamerikanischen** Faunengebiete.

V. Lepidopteren aus dem **südamerikanischen** Faunengebiet.

VI. Lepidopteren aus dem **indo-australischen** Faunengebiet.

VII. Lepidopteren aus dem **afrikanischen** Faunengebiet.

VIII. **Centurien-Preise für Lepidopteren**. Entomologische **Bücher** und **Sammelgeräte**.

IX. **Gattungsregister** für Europäer und Exoten.

Dieses Register ermöglicht ein schnelles Auffinden jeder gewünschten Art, weil die einzelnen Spalten der Liste mit fortlaufenden Nummern versehen sind. P. H.

Mitteilung.

In diesen Tagen ist das 2. Heft der Buchform-Ausgabe des 3. Jahrganges der Internat. Entomolog. Zeitschrift versandt worden. Das Heft enthält 176 Seiten Text und 4 Tafeln mit 31 Abbildungen, während das 1. Heft 168 Seiten Text mit 3 Abbildungen darin und 12 Abbildungen auf 4 besonderen Tafeln brachte. Der ganze Jahrgang (4 Hefte) kostet nur Mk. 2.—.

Diese Ausgabe in Buchform enthält nur die in der I. E. Z. veröffentlichten Artikel; die Inserate fehlen. Der 1. und 2. Jahrgang sind zum Preise von je Mk. 2.— noch erhältlich. P. H.

Heute vormittag 11½ Uhr entschlief sanft mein innig-
geliebter Mann, der

**Kaufmann
Clemens Paetz,**

im vollendeten 52. Lebensjahr.

Wilmersdorf-Berlin, den 3. Dezember 1909.

Nassauischestr. 15.

Dieses zeigt tiefbewegten Herzens an

Louise Paetz, geb. Kopp.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

!! Tauschofferte !!

Zirka 200 Engerlinge (Larven) des Nashornkäfers, darunter wahre Riesensexemplare, in Alkohol getötet, suche gegen mir fehlende gespannte palaearktische Falter, auch gegen ausgeblasene Raupen zu vertauschen. Bitte um Offerten, Namensangaben etc.

Kudolf Detsch, Bürger u. Handelsgärtner
Wien-Hietzing.

100 Coleopteren

in 100 Arten nur 4,50 Mk., 100 Hymenopteren nur 5 Mk. Alles höchst ff.
Cohrs, Oederan (Sachsen).

13846

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: *Deliathis incana* Forster, eine Lamiinide aus Yucatan im Hafen von Neufahrwasser bei Danzig. — Zwei Aussprüche bekannter Entomologen. — Lepidopterenzwitter als Zeugen für die Artvergangenheit bei Lepidopteren. — August Johann Rösel von Rosenhof.

***Deliathis incana* Forster,**
eine Lamiinide aus Yucatan im Hafen von
Neufahrwasser bei Danzig.

— Von *Emil Ross*, Berlin N. 58, Schliemannstr. 25. —

Es ist ja eine bekannte und mehrfach beobachtete Tatsache, daß durch Warentransporte außer anderem Getier gelegentlich auch wohl Coleopteren aus fremden Erdteilen nach Europa eingeschleppt werden. So fand 1906 zur größten Überraschung aller Berliner Entomologen der mir persönlich bekannte Lepidopteren-Sammler Lessmann beim Raupensuchen in der Umgegend von Berlin ein Pärchen *Arhopalus fulminans* Fabr., eine Cerambycide, die in Nordamerika beheimatet ist.

Häufig bekomme ich Originalsendungen aus den Tropen, und ab und zu finde ich auch lebende Larven, Puppen und entwickelte Kerfe in den Leibern der toten Coleopteren, in der Verpackung oder in den Fugen der Holzkisten. So besitze ich einen *Anthrenus* aus dem Innern von Deutsch-Ost-Afrika, einige Staphyliniden aus Parana, mehrere Rüssel aus Neu-Süd-Wales usw. Aber auch hier in Berlin sind mir schon mehrere Male lebende exotische Coleopteren übermittelt worden, so u. a. *Calandra oryzae* L., gefunden in Mais, der direkt aus Argentinien importiert worden ist. (Hierbei will ich bemerken, daß es mir wohl bekannt ist, daß dieser kleine Rüssel von Schilsky in seinem Verzeichnisse der Käfer Deutschlands auch als märkischer Käfer bezeichnet ist). Derartige Fälle könnte ich einige aufzählen; aber solche Beobachtungen würden sich ja meist mit denen decken, die wohl schon jeder Sammler ab und zu gemacht hat.

Nun aber zu der prächtigen Lamiinide *Deliathis incana*, die Forster bereits 1771 in Nov. Spec. Ins. Cent. I, p. 38 zuerst beschrieben hatte, aber auch unter den Namen *D. magnifica* Voet und *D. vittator* Fabr. bekannt ist.

Es war ein schöner Septembertag des Jahres 1894 — ich war damals junger Lehrer in Danzig — als mir mein „Pensionsvater“, der Polizeiwacht-

meister Milde, ein „schönes Tier“, das er bei seinem Dienstgange am Hafen von Neufahrwasser an einem Lindenbaum kriechend fand, lebend in einem Kästchen anbrachte. Sehr erfreut, dankte ich dieser braven Seele, fuhr gleich mit dem „Schwan“ nach der Westerplatte und suchte den mir genau bezeichneten Lindenbaum auf. Dieses machte wenig Mühe; denn es war ein isoliert stehender Baum in der Nähe des Eingangs zum Kurparke. Etwa eine gute Stunde suchte ich diesen Baum gründlich ab, aber stets mit negativem Erfolge. Da gewährte ich etwa 50 m entfernt einen großen Stapel ausländisches Holz, das aus dem Holzdistrikte Belize gekommen war. Nun war das Rätsel gelöst; mein Bockkäfer war mit diesem Holze als Puppe eingeschleppt worden und hatte in Neufahrwasser das Licht der Welt erblickt. Eine ganze Woche lang suchte ich nun jeden Nachmittag den Stapel und seine Umgegend ab, aber ohne Erfolg; es war und blieb das einzige Exemplar, ein stattliches ♂ in tadellosem Zustande, noch heute eine Zierde meiner Cerambyciden-Sammlung. Es wäre mir sehr interessant, zu erfahren, ob *Deliathis incana* Forst. auch noch anderswo in Deutschland, bzw. Europa unter ähnlichen Umständen angetroffen ist.

Olivier hat in seiner Entomologie, Coleopteres, Tome IV, pl. XV, fig. 104 von *D. incana* das ♀ abgebildet. Darum möge hier eine kurze Beschreibung des ♂ eine Stelle finden.

Länge: 33, Schulterbreite 10 mm.

Das ♂ ist (wie bei allen Cerambyciden) schlanker gebaut, Körper nach hinten zu verjüngt. Während das ♀ zu Beginn des letzten Drittels der Flügeldecken 11 mm mißt, so ist bei dem ♂ an derselben Stelle nur eine Breite von 8 mm festzustellen.

Kopf: weiß bis auf zwei schwarze Längsstreifen hinter den Facetten. Zwischen den Fühlerwurzeln ein wenig hervortretender dunklerer Längsstrich. Backen weiß, Mandibeln schwarz, Oberlippe mit einigen braunschwarzen Borstenhaaren versehen.

Von 3 *Colias*-Spezies sind halbierte Kombinationszwitter bekannt geworden.

(Schluß folgt.)

August Johann Rösel von Rosenhof.

— Von *Ferdinand Eisinger*, Nürnberg. —

Vor etwa 150 Jahren, am 27. März 1759, schloß in Nürnberg ein Mann die Augen, dessen Werke heute noch das Entzücken aller Kenner und Freunde der Natur bilden: Aug. Joh. Rösel von Rosenhof.

Weit verbreitet war seinerzeit der Ruf dieses ausgezeichneten Künstlers und Forschers, der sich der höchsten Anerkennung und Wertschätzung seiner Zeitgenossen, darunter berühmten wie Réaumur und Albrecht von Haller, erfreuen konnte.

Wenn heute die Werke Rösels etwas in den Hintergrund gerückt sind, so liegt dies wohl hauptsächlich an dem reichen Material, welches die fortgeschrittenen Wissenschaft unserer Tage, Hand in Hand mit der hochentwickelten Technik des Farbendruckes, gezeitigt und zu billigen Preisen allgemein zugänglich gemacht hat, was bei den Röselschen Werken schon in Anbetracht der verhältnismäßig wenig vorhandenen Exemplare und deren hohem Preise nicht möglich war.

Bedingen schon die letzteren Umstände einen engeren Kreis Kenner der Röselschen Arbeiten, darf auch nicht vergessen werden, daß dieselben sich hauptsächlich auf dem Gebiete der Entomologie bewegen, einem Gebiete, welches nicht Gemeingut ist und nur eine relativ kleine Schar Jünger unter seine Fahnen versammelt.

Dieser kleinen Schar das Andenken an Rösel zu erneuern, und denjenigen, welche dessen Werke noch nicht kennen, ein Lebensbild des ausgezeichneten Mannes zu geben, halte ich für eine Ehrenpflicht, deren ich mich umsolieber entledige, als es auch gilt, Rösel jenen Platz unter den hervorragenden Männern unserer altberühmten Noris zu sichern, welchen er in Anbetracht seiner wahrhaft künstlerischen Schöpfungen verdient hat.

Soweit der Lebensgang Rösels in Erwähnung kommt, habe ich mich an die unterm 26. März 1761 in einem Separatdrucke erschienene: „Ausführliche und zuverlässige Nachricht von dem Leben, Schriften und Werken des verstorbenen Miniaturmalers und scharfsichtigen Naturforschers August Johann Rösel von Rosenhof, entworfen von Christian Friedrich Kleemann, Miniaturmalern“ gehalten.

August Johann Rösel von Rosenhof, ein Nachkömmling der während der Reformationszeit aus Österreich nach Nürnberg eingewanderten Familie gleichen Namens, wurde am 30. März 1705 als Sohn des Kupferstechers und Glasschneiders, nachmaligen Schloßverwalters Pius Rösel zu Augustenburg bei Arnstadt in Th. geboren. Infolge ungünstiger Existenzbedingungen seines Vaters nahm dessen Bruder, der Tier- und Freskomaler Wilhelm Rösel zu Merseburg, den kleinen August zu sich und unterrichtete ihn in der Mal- und Kupferstechkunst.

Nach vielen Jahren des Lernens ging Rösel auf Reisen nach Nürnberg, von da nach Kopenhagen, wo er am Königl. Prinzenhofe als Hofmaler Stellung erhielt, eine Stellung, welche ihm nach Verlauf einiger Zeit für seine Lebensdauer übertragen werden sollte. Diese Tatsache mußte schon als ein Beweis außerordentlicher Fähigkeiten des jungen Künstlers gelten. Rösel wollte aber doch noch etwas

mehr von der Welt sehen, erbat sich und erhielt die Erlaubnis zur Abreise. Während der Fahrt nach Lübeck hatte das Segelschiff mit Sturm zu kämpfen und mußte zurückkehren. Bei dieser Gelegenheit sah Rösel die Flagge eines mit seinem Schiff ausgelaufen gewesenen, aber im Sturm untergegangenen Schiffes aus den Wellen ragen. Dieser „betrübte Anblick“ (wie Kleemann schreibt), bewog unsern Rösel, die Fahrt nach Lübeck aufzugeben und nach Hamburg zu reisen. Von Kopenhagen fuhr er dann mit der Post dahin, um von Hamburg dann nach Holland und Italien weiterzureisen. Dieser Plan wurde jedoch durch Krankheit vereitelt und so blieb Rösel etwa vier Wochen in Hamburg, wo ihm ein Naturfreund das prächtige Meriansche*) Insektenwerk zeigte. Bei Betrachtung desselben empfing Rösel die ersten Anregungen, dergleichen ebenfalls zu schaffen. Er reiste nach Nürnberg weiter und kam da im September 1728 an. Zunächst verlegte er sich auf das Miniaturmalen und das Kupferstechen.

Nürnberg, von Alters her eine hervorragende Pflegestätte der edlen Mal- und Kupferstecherkunst, bot ihm günstige Existenzbedingungen. Er hatte sehr viele angesehene Persönlichkeiten der Stadt, zuweilen auch vornehme Fremde, zu malen, fand dabei nicht nur ein gutes Auskommen, sondern auch noch die erforderliche Zeit, um sich mit den ihm lieb gewordenen Insekten und deren Zucht zu befassen. Unter diesen günstigen Umständen entschloß sich Rösel, dauernd in Nürnberg zu bleiben. Er wurde „Bürger“ der Stadt, nahm eine „Eheliebste“ (seine nachmalige treue Mitarbeiterin beim Illuminieren der Kupfer) Elisabeth Maria, des „berühmten Chirurgen Rosa Rochter“. Der Ehe entsprossen neun Kinder.

Da Rösel, wie schon erwähnt, durch die Porträtmalerei einen hübschen Gewinn erzielte, verlegte er sich eifriger auf das Abbilden der Insekten und immer mehr reifte der Gedanke, ein Werk herauszugeben, zur Tat. Daß es nicht an „wohlmeinenden“ abwehrenden Stimmen fehlte, welche ihm das Abbilden solch „scheußlicher Geschöpfe, die doch sicher des Teufels Ursprung wären“ verleideten wollten, kann nicht verwundern, wenn man bedenkt, wie es zu jener Zeit um die Naturwissenschaften bestellt war.

Trotz aller Abmahnungen dieser „verständigen“ Leute ließ sich Rösel, als ernster und wahrer Forscher, nicht abhalten, an die Ausführung seines Vorhabens zu gehen, wobei ihm nur noch der eine Umstand Bedenken machte, daß er keine akademische Eildung und Sprachenkenntnisse habe. Doch auch diese Bedenken schwanden, als er in Dr. G. L. Huth einen eifrigen Berater und Mitarbeiter fand, und so gab Rösel im Jahre 1741 die erste Nummer seiner „Insektenbelustigungen“ heraus, mit einer Tafel Abbildungen und zwar „Der Tagvögel erste Klasse. Die große gesellige Dornenraupe mit gelbroten Flecken und ihre Verwandlung bis zum Papillon“ (*V. antiopa*). Schon diese erste Tafel mußte erkennen lassen, daß ihr Schöpfer ein Meister in seinem Fache war.

Durch den guten Erfolg und Beifall, welcher mit dieser ersten Ausgabe erzielt wurde, ermuntert, ließ Rösel bald weitere Tafeln folgen. Im Verlauf der Jahre waren seine Arbeiten auf drei stattliche Bände mit über 300 Tafeln angewachsen. Daß es ihm an

*) Merian, Sybilla Maria, Kupferstecherin 1647—1717.

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — Zwei neue Heteroceren aus Aegypten. — Sammelfahrt in die Alpen (Fortsetzung). — Anfrage an Herrn Prof. Dr. Spuler in Erlangen. — Eingegangene Preislisten.

Leitbericht.

Von H. Stichel.

„Wie und was muß insbesondere der Schmetterlingssammler sammeln, züchten und beobachten, um seinen Fleiß der Wissenschaft nutzbar zu machen“ ist der Titel einer Veröffentlichung des Dr. K. Hasebroek, Hamburg, in der Zeitschr. für wissenschaftl. Insektenbiologie, 1909, Heft 7—10. „Unter den Sammlern, schreibt Verfasser, gibt es Genies in ihrer Art, und Genies haben gerade in den Jahren, wo sie in ihrem Denken von herrschenden Lehren beeinflusst waren, Großes der erstaunten Welt geliefert.“ Es ist aber nicht notwendig, daß jeder ein Genie ist, und gerade sozusagen naive Anschauungen zeitigen oft unerwartete Früchte. Gewisse Vorbedingungen müssen aber doch erfüllt werden, ehe der Sammler an die Lösung wissenschaftlicher Aufgaben herantreten kann; sie bestehen in genügender Fertigkeit und Sorgfalt im Präparieren, Konservieren und Zusammenstellen nach strengen Grundsätzen, in Angaben über Fundorte und Zeiten, in genügender Kenntnis der vorkommenden Arten und in der Methode der Zuchten etc. Diese Vorbedingungen lernt der Interessent weniger aus Büchern, als im Verkehr mit erfahrenen Praktikern und dies nicht besser und angenehmer, als in den entomologischen Vereinen, in denen die gleiche Liebhaberei gleichgesinnte Kameraden, Lehrmeister und Schüler zusammenführt. Sind dann die Vereine in der Lage, ihre gemeinschaftlichen Arbeiten im Druck zu veröffentlichen, also Sitzungsberichte und Zeitschriften herauszugeben (nb.: ohne daß dabei gewinnstüchtige Zwecke oder rücksichtslose Sonderinteressen in den Vordergrund treten), so wird dem einzelnen wie der Allgemeinheit ein gleich großer Dienst geleistet. Autor der Abhandlung ist ein eifriger Förderer der Vereinsbestrebungen und entwickelt in klaren und kurzen Zügen die einschlägigen Aufgaben der Sammler, er empfiehlt die Anlage eines Tagebuches und weist anfangs auf die hohe Bedeutung der Kenntnis der

Lokalfauna hin. Während der Erforschung der näheren Umgebung des Wohnsitzes des einzelnen lernt dieser die häufigen und die seltenen Falter unterscheiden, vorkommenden Falles auch die eingebürgerten Arten kennen und kann dann eigene Schlüsse über das Entstehen und Verschwinden von Arten, über den Zusammenhang von Aberration und Typus (Stammform) ziehen und Unterlagen für die geographische Verbreitung liefern. Das Studium der Variation ist ein eigenes Gebiet hierbei. Man ist sich vielfach nicht klar, wo die Variation aufhört und die Abart beginnt. Hier nun vertritt Autor den Standpunkt, daß als Variation die mehr schwankenden Veränderungen des Farbenkleides, die zu Uebergängen ineinander neigen, zählen, während man Abarten in denjenigen Bildungen erblicke, die oft sprungartig vom Typus (Stammform) sich entfernen und auffallend konstant sind. Variationen und Abarten bezeichnet man, wenn sie an einem Ort ständig und allein vorkommen, dort als Lokalrassen, als Varietäten im engeren Sinne. Diese Erklärung entspricht allerdings nicht der gewohnten Auffassung anderer zoologischer Systematiker, die mit Recht eine schärfere Scheidung des Begriffs Varietät und Aberration anstreben, ein Punkt, den ich an dieser Stelle schon öfter berührt habe und der, wie ich hier nochmals wiederhole, ganz klargelegt wird, wenn man die Aufteilung der Art in lokalisierte Unterarten nach moderner Auffassung annimmt und alle anderen Variationen der Zeit, Geschlechtsdimorphismus, Farbenspiele, Melanismus, Albinismus, Zeichnungs-Verzerrungen und -Veränderungen als Zustandsformen bezeichnet. Hasebroek geht dann des Näheren auf die Kenntnis der Aberrationen durch Züchtung ein und erweckt durch mannigfache Hinweise auf die Verhältnisse in der Natur die Beobachtungsgabe des Sammlers, die er nicht nur beim Aufsuchen des Materials nötig hat, sondern auch bei der Beschreibung der Entwicklungsstände und des Falters gebraucht, um seine Aufzeichnungen der Wissenschaft nutzbar zu machen. Die Seele der Biologie, sagt H.,

ist das Züchten; diesem Abschnitt widmet er deshalb auch breiten Raum. Er bespricht die Erzielung mehrfacher Generationen, Feststellung der guten Art durch Zucht, Zwitter und Mißbildungen, Versuche mit unbekanntem Futterpflanzen, Parthenogenese (Fortpflanzung ohne Befruchtung), Regeneration verlorener Gliedteile, Schmarotzer u. s. w. Im ferneren wird das Gebiet der Beziehungen von Futterpflanze und Raupen- oder Falterfärbung berührt. Autor erwähnt hierbei, daß ihm von Hamburger Sammlern berichtet worden ist, wie *Spilosoma lubricipeda*, eine Art, die auf Helgoland in der ab. *zatima* (man würde hier Unterart sagen) vorkommt, ins Binnenland versetzt und mit Binnenlandfutter gezoget, die gewöhnliche typische Form ergibt. Wie häufig ist eine solche Frage angeschnitten und noch kein sicherer Nachweis dieser oder der gegenteiligen Behauptung, d. i. Vererbung der lokalen Eigentümlichkeit in der veränderten Umgebung, geführt! Die ferneren Kapitel der Hasebroek'schen Arbeit betreffen das Verhältnis des Lichtes zur Färbung von Raupe und Falter und Temperaturexperimente. Ein direkter Einfluß des Lichtes oder der Dunkelheit auf das Falterkleid sei noch nicht konstatiert; eine Sonderaufgabe wäre es aber, Versuche mit Raupenarten anzustellen, die erfahrungsgemäß viel Sonne gebrauchen, z. B. *Arctia hebe*, oder die häufig in dunklen Abarten vorkommen, denn, meint H., es liegt nahe, ein dunkles Faltergewand mit einer dunklen Belichtung in Verbindung zu setzen. Sodann wird die Kreuzungszucht, die ja jetzt gerade im Schwärmerbereich dominiert, behandelt. H. stellt dabei in Anlehnung an die Unfruchtbarkeit der Bastarde höherer Tiere (Maulesel) den Grundsatz auf, daß es eine Bastardkopula bei Schmetterlingen nicht über die ersten Anfangsstadien der Enkelnachkommen hinausbringt und man könnte sicher sein, daß, wenn sich eine vollausgebildete Nachkommenschaft an Faltern entwickelt, die kopulierten Formen nicht von zwei verschiedenen Arten stammten, sondern nur von einer und derselben. Schließlich erwähnt H. einiger Eigentümlichkeiten in der Natur, zu deren Klärung noch manche Beobachtungen nötig sind, z. B.: Flugarten, geschlechtlichen Duftstoff, Blütenduft und Färbung als Anziehungsmittel, Ruhe und Ermüdung, Anpassung an Ruheplätze, Zusammenleben mit anderen Tierarten, Epidemien von Schädlingen und Schmarotzern. H. schließt mit Worten in diesem Sinne: Gute Beobachtungen sollen vor allem die Kenntnisse der Anpassung der Falter an die Außenwelt und an äußere Bedingungen fördern. Es gibt keinen Teil des Körpers, keine Strukturverhältnisse, die nicht auf den Einfluß von Lebensbedingungen zurückzuführen sind. Durch alle Beobachtungen zieht sich für die Wissenschaft die Frage nach „Anpassung“ wie ein roter Faden hindurch: Diesen Faden behalte der Sammler im Auge und er wird noch manches finden können, dessen Beobachtung ihm und seiner entomologischen Tätigkeit zur Ehre gereicht.

Der VIII. Internationale Zoologen-Kongreß wird vom 15. - 20. August 1910 in Graz unter dem Vorsitz des Hofrats Prof. Dr. Ludwig von Graff tagen. Soeben geht mir das erste Rundschreiben hierüber zu. Es sind 5 allgemeine, eine Anzahl Sektionssitzungen und Sitzungen der Nomenklaturkommission geplant. Nachmittags finden Ausflüge in die nähere Umgebung von Graz, abends Projektionsvorträge statt. Die beiden letzten Tage sind weiteren Ausflügen gewidmet und an den Kongreß schließt sich für Interessenten eine Exkursion nach Dalmatien mit Sonderdampfer (200 Kronen) und evtl. nach Bosnien und Herzegowina (weitere 200 Kronen).

Mitglieder des Kongresses zahlen 25 Kronen, Teilnehmer (ohne Stimmrecht und ohne Zustellung der Berichte) 12 Kronen. Auskunft etc.: Präsidium des VIII. Internat. Zoolog. Kongresses, Graz, Universitätsplatz 2.

„Pünktlich zur Sekunde“ erschien: *Lepidopteren-Liste* Nr. 53 von Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas für 1909-1910 in einem um 2 Seiten gegen die vorjährige Ausgabe verstärkten Umfang von 100 Seiten. Ich nehme an, daß unsere Leser dieses einzig in seiner Art dastehende Verzeichnis kennen, so daß es einer besonderen Empfehlung eigentlich nicht bedarf. Ich meine damit, daß es nicht nur für Kauf- und Tauschzwecke unentbehrlich ist, sondern auch als systematisches Nachschlagewerkchen gute Dienste leistet. Wenn sich unsere größte Spezialfirma noch entschließen könnte, den Namen die Autoren beizusetzen, so könnte die Liste nicht allzu weitgehenden Ansprüchen an einen systematischen Katalog gut genügen! Unter Rubrik I A sind die aus den Tropen in das palaearktische Gebiet übergreifenden Arten eingestellt, viele neuerdings benannte „Varietäten“ sind aufgenommen und ein Index der Gattungen erleichtert das Auffinden derselben. Die Preise gelten als „Börsenpreise“, ein wesentlicher Bar-Rabatt mildert sie in angenehmer Weise. Lokal und systematisch zusammengestellte Lose (Centurien) zu wohlfeilsten Preisen sind Anfängern und Spezialisten besonders zu empfehlen. Die Liste wird mit 1.50 M. berechnet, die jedoch bei Käufen von über 5 M. netto gut gerechnet werden.

Ferner versandten Listen:

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl., Abgebare Lepidopteren namentlich mit vielen begehrenswerten Arten der südamerikanischen Fauna zu sehr annehmbaren Preisen. Firma liefert auch vorzügliche Kasten, Schränke und Utensilien.

Carl Ribbe, Lepidopteren - Nachtrag - Liste Nr. XXI mit feinen Europäern eigner Ausbeute aus Andalusien etc.

Ernest Swinhoe, Catalogue of Exotic Butterflies and Moths; London W. 6. Gunterstone Road, West Kensington: Reiche Auswahl aller Gegenden.

(Unter eigener Verantwortlichkeit des Verfassers.)

Zwei neue Heteroceren aus Aegypten.

— Von Dr. M. Draudt, Königsberg. —

1. *Eremobia compitalis*.

♂. Kopf und Thorax hell bräunlichgrau; Palpen an den Seiten mit schwärzlichen Haaren. Halskragen in der Mitte von einer schwarzen Linie geteilt; Schulterdecken vor dem inneren Rande von einer schwarzen Linie eingefast. Vorder- und Mittelhüften mit schwarzem Fleck am Ende, Tarsen schwarz geringelt. Hinterleib etwas heller bräunlichgrau, auf dem Rücken bis zum Ende besopft, das längste Schöpfchen auf dem 3. Gliede. Die sägezahnigen Fühler bräunlich, kräftig büschelförmig bewimpert.

Vorderflügel hell bräunlichgrau mit geschwungenem schwarzem Wurzelstrich bis nahe zur vorderen Querlinie. Subbasallinie durch kurze dunkle doppelte Striche am Vorderrande angedeutet. Vordere Querlinie schwärzlich, doppelt, innen weißlich ausgefüllt, auf Ader 1 eine spitze Zacke wurzelwärts machend. Zapfenmakel undeutlich rötlich ausgefüllt, fein schwärzlich umzogen, die untere Umgrenzungslinie auf der Falte dicker und deutlicher. Ring- und Nierenmakel mittelgroß, erstere rund, blaß mit kleinem bräunlichem Kern, fein schwarz umzogen; letztere

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzelle oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Neue *Erebia*-Rassen. — Lepidopterenzwitter als Zeugen für die Artvergangenheit (Schluß). — Sammelfahrt in die Alpen (Fortsetzung). — Briefkasten.

Neue *Erebia*-Rassen.

— Von H. Fruhstorfer. —

Erebia evias eurykleia subsp. nova.

Steht der *evias evias* Godt. aus Südfrankreich, insbesondere der Form aus Digne, sehr nahe, bleibt nur wenig in der Größe hinter ihr zurück, differiert jedoch ober- wie unterseits durch die namentlich auf den Vorderflügeln viel schmalere rotbraune Submarginalbinde, ein Unterschied, der den Faltern ein ganz anderes Aussehen verleiht, was besonders bei großen Serien auffällt.

Patria: Wallis, Umgebung von Martigny. In Anzahl in meiner Sammlung und der von Dr. Reverdin in Genf.

Erebia evias letincia subsp. nova.

Wenn die vorige Rasse als eine Talform aufzufassen ist, beheimatet das obere Engadin eine Gebirgsform von ausgesprochenem alpinen Charakter. Die Exemplare sind klein, von 18–20 mm Vorderflügelänge, gegen 25 der *eurykleia* und 26–27 von *evias*; die rotbraune Vorderflügelbinde namentlich in Anbetracht der Kleinheit viel ausgedehnter als selbst bei *evias evias*.

Die submarginale Ozellenbinde der Hinterflügel neigt dagegen zur Verdunkelung, sie wird schmaler, ihre Augenflecke stehen vielfach isoliert, die schwarze Pupille ist stets kleiner und undeutlicher.

Patria: Engadin, 11 ♂, 5 ♀ Koll. Fruhstorfer.

Erebia oeme pacula subsp. nova.

Während am Salève, auf den Voirons und anderen Bergen bei Genf, auch in der eigentlichen Hochalpen-Region, z. B. bei Champéry auf der Dent du Midi, die normale *oeme* vorkommt, die vielfach sogar zur *lugens* Stdgr.-Bildung neigt, begegnen wir auf den Höhen des Jura einer der *spodia* benachbarten Varietät.

Diese Parallelfarm der *spodia*, welche ich *pacula* bezeichnen möchte, differiert oberseits von *spodia* aus den österreichischen Alpen durch eine dunk-

lere, mehr rot- als gelbbraune Umsäumung der Ozellen aller Flügel, die viel kleinere weiße Pupillen führen.

Unterseite lichter als bei *spodia*, die schwarzen Ozellen kleiner, daher viel isolierter stehend. —

Patria: Jura bei Genf, Faucille. Flugzeit vom 20. VI. ab.

Erebia stygne charoa subsp. nova.

In den Lépidoptères comparés Fasc. III. Juni 1908 berichtet Oberthür auf Grund seines reichen Materials, daß *stygne* aus Frankreich, abgesehen von einer neuen Form *gavarnica* der Pyrenäen, unter sich nur wenig differieren. Von den *stygne* der Schweizer Alpen, ja selbst jenen der Umgebung von Genf, läßt sich dasselbe nicht berichten. Nach dem Material in der Sammlung Dr. Reverdin und Charles Blachier und den „documents“ (wie sie Oberthür recht passend bezeichnet) meiner eigenen Kollektion läßt sich eine Reihe von scharf getrennten, sofort zu erkennenden Lokalrassen unterscheiden.

Da ist zunächst a: eine große dunkle Rasse aus dem Kiental, Berner Oberland (13. VIII. 07. Reverdin leg.), die der Namenstyp von Ochsenheimer und *pyrene* Esper wohl am nächsten steht. ♂ Vorderflügel mit nur drei undeutlichen roten Augenflecken, von denen nur die beiden obersten schwarz gekernt sind und weiße Pupillen tragen von winziger Größe. Hinterflügel mit kleinen dunkelroten Ozellen. Unterseite mit länglicher, schmaler, rotbrauner Region.

b. Dieser schließt sich eine habituell kleinere Rasse von *Champéry* im Wallis an mit etwas deutlicheren rotbraunen Makeln, einige ♂♂ mit prächtigem blauen Reflex, den auch Oberthür beschreibt, vielleicht *valesiaca* Elwes; diese Rasse kann als hochalpin bezeichnet werden.

c. *Stygne* vom Salève, den Voirons bei Genf. Ebenso groß wie a mit sehr dunklen, mäßig großen roten Feldern.

d. Die von mir in der Societas Entom. beschriebene Rasse von Obersavoyen, Umgebung von Anecy, Thônes.

Diese bezeichnete ich als *praerutilia* subsp. nova.

Es ist dies eine Form mit bei den ♀♀ fast fingerbreiten, proximal geflammten rotbraunen Feldern der Hinterflügel. Eine der prächtigsten bekannten *Erebia*-Rassen!

e. Eine alpine Subspecies, relativ weitverbreitet, von mir am Col d'Annes, der von der Chartreuse au Réposoir nach Grand-Bornand und Thônes hinüberführt, am 15. Juli 1907 in Anzahl gefangen, von Dr. Reverdin und mir auch bei Chamonix im August 1908 in Anzahl gefunden. Mons. Blachier hat hierzu gehörige Stücke auch von Les Plans Aug. 1887 und anscheinend von Champagny in der Tarentaise (Juli 1891). Diese Rasse möchte ich als *charea* subsp. nova einführen. In der Größe kommt sie den *valesiaca* von Champéry nahe, ist demnach kleiner als a, c und d. Die rotbraunen Bänder sind jedoch sehr entwickelt, wenn sie auch hinter jenen von *praerutilia* zurücktreten müssen. ♂ wie ♀♀ führen deutlichere und größer weiß gekernt schwarze Ozellen als *valesiaca* und *stygne* aus dem Kiental. Die roten Felder der Unterseite etwas länger, schmaler als bei *valesiaca* und insbesondere *praerutilia*.

Patria: Haute Savoie, Teile des Wallis. 9 ♂♂ ♀♀ H. Fruhstorfer leg. Große Serien in den Kollektionen Reverdin und Blachier.

Erebia adyte clanis nov. subsp.

Ein wiederholter und genauer Vergleich der Hübnerschen Figuren von *adyte* führte zu dem Ergebnis, daß mit den Abbildungen am besten Exemplare aus südlichen Fundorten übereinstimmen. Es ist somit sehr wahrscheinlich, daß Hübners Originale zu seinen fast unübertrefflichen *adyte*-Figuren aus Südtirol oder der Südschweiz stammen.

Von den mir vorliegenden zirka 50 ♂♂ aus dem Wallis und dem Engadin harmonieren eine ganze Anzahl bis ins kleinste Detail mit Hübners Bildern.

Den denkbar größten Gegensatz dazu bilden aber *adyte* aus den bayerischen und österreichischen Alpen. Diese sind mindestens ein Drittel größer, die Submarginalbinde ist dunkler rotbraun, und die weißen Augenkerne der Vorderflügel, besonders aber die für *adyte* so charakteristischen weißen Punkte der Hinterflügel fehlen völlig.

Die Unterseite der Hinterflügel führt dagegen eine Reihe von fünf gelblichroten Submarginalpunkten, die ziemlich groß schwarz gekernt erscheinen. Weißpunktete Ozellen der Hinterflügel, wie sie bei *adyte* auftreten, fehlen.

Patria: Bayerische Alpen, Type von Gmain bei Reichenhall, Dachstein in Steiermark. In Anzahl in Koll. Fruhstorfer.

Lepidopterenzwitter als Zeugen für die Artvergangenheit.

— Von Paul Schulze, Charlottenburg. —

(Schluß.)

Bei ihnen trägt die weibliche Seite nicht das typische Kleid der ♀♀, sondern das der atavistischen hellen Form. Es sind dies:

Colias erate Esp. mit ab. *pallida* Stdgr.,
Colias myrmidone Esp. mit ab. *alba* Stdgr.,
Colias edusa Schiff. mit ab. *helice* Hübner.

Von unseren einheimischen *Argynnis*-Arten besitzt wohl *Arg. pandora* Schiff. das stammesgeschichtlich älteste Gewand: ♂ sowohl wie ♀ zeigen hier eine grünliche Bestäubung. Bei zwei Arten, *Arg. pales* Schiff. und *Arg. paphia* L., erscheint nur noch das ♀ bisweilen in dieser altertümlichen graugrünen Tracht als ab. *napaea* Hb. und als ab. *valesina* Esp. Möglicherweise gehören auch die dunklen grün oder bläulich schillernden ♀♀ von *Arg. ino* Rott. hierher, die sich in Norddeutschland, z. B. bei Berlin, in kalten Sommern finden und der ab. *napaea* Hb. im Farbenton recht nahe kommen. (Während im Süden die Geschlechter von *ino* von gleicher Farbe sind, ist das ♀ bekanntlich in nördlicheren Gegenden schon an und für sich dunkler.) Solche Jahre begünstigen auch nach meinen Beobachtungen das zahlreichere Auftreten von *valesina* und das Entstehen eines besonders intensiven bläulichen Schillers bei dieser Aberration. Wenn nun extreme Temperaturen die Entstehung dieser Formen auslösen können, wie kommt es, daß sie nur beim ♀, beim ♂ so gut wie nie vorkommen?

Ganz übereinstimmend mit dem eben Gesagten ist das Ergebnis einer von Pfetsch⁶⁾ ausgeführten Eizucht von *Arg. paphia*. Die Puppen wurden in einen kalten Keller gebracht; von den geschlüpften Faltern zeigten einige ebenfalls grünlichen Schimmer, und zwar waren dies sämtlich ♀♀. Ob man aus den vorgebrachten Tatsachen schließen kann, die Gattung *Argynnis* stamme aus nördlichen Gegenden oder habe sich zu einer Zeit herausgebildet, wo in ihrem Verbreitungsgebiet niedere Temperaturen herrschten, und beim ♀ rufe nun heutzutage Kälte gleichsam als Erinnerung an jene ferne Vergangenheit Rückschläge in die alte Form hervor, bleibe dahingestellt. Mit dieser Annahme wäre das Vorkommen von *valesina* in südlichen Alpentälern nicht recht in Einklang zu bringen.

Wenn wir nach dieser Abschweifung wieder auf unser eigentliches Thema zurückgehen, so nimmt es uns nicht Wunder, wenn wir sehen, daß ein großer Teil der bekannt gewordenen Gynandromorphen von *Arg. paphia* auf der weiblichen Seite zur atavistischen ab. *valesina* gehört.

Von *Lymantria monacha* L. in Verbindung mit ab. *eremita* O. sind zwei Zwitter bekannt geworden. Das typische Gattungskleid von *Lymantria* dürfte wohl das von *monacha* sein, dem das *dispar* ♀ in der ab. *fasciata* Rebel sehr nahe kommt. Das ♂ von *Lymantria dispar* L. hat sich hiervon weit entfernt, neuerdings auch in der ab. *eremita* O. das ♂ der Nonne, dem das ♀ gefolgt ist. Was lehren nun die Zwitter über diese Verhältnisse? Sie zeigen auf der männlichen Seite die ab. *eremita*, während bei beiden die weibliche Seite in die Stammform *monacha* zurückschlägt.

Standfuß¹⁾ kommt durch seine Kreuzungsversuche zu dem Schluß, daß die dunkelen ♂♂ von *Spilosoma mendica* Cl. und *sordida* Hb. Neubildungen in der Gattung sind.

Der Kombinationszwitter von *sordida* zeigt in Übereinstimmung hiermit auf der männlichen Seite die extrem dunkle ab. *carbonis* Fr.

⁶⁾ Pfetsch. Eizucht von *Arg. paphia* L. Int. ent. Zeitschr. Guben, II. Jahrg. 1908 09.

¹⁾ Standfuß. Handbuch der palaearktischen Grossschmetterlinge 1896.

Bezüglich des Verhältnisses von *Araschnia levana* L. zur var. *prorsa* L. hat es Weismann sehr wahrscheinlich gemacht, daß diese Spezies nördlicher Herkunft ist, zuerst nur eine Generation, wie heute noch in Ostsibirien (Gräser. Berl. Ent. Z. 1888 S. 85), besaß und später unter günstiger werdenden Lebensbedingungen die zweite (jüngere) Generation als var. *prorsa* ausbildete (cfr. Standfuß¹⁾, S. 230/31).

Auch in diesem Falle läßt uns der Kombinationszwitter nicht im Stich. Die weibliche Seite zeigt die „ab. *porima* Ochsh. der *levana* ziemlich nahekommend“, die männliche Seite dagegen die var. *prorsa*.

Die aus dem Rahmen der Gattung heraustretenden Aberrationen *tremulae* Esp. von *Limenitis populi* L., die dunkelgrauschwarze *bischoffaria* Lah. von *Acidalia virgularia* Hübn., die ab. *sordidiata* Fuessl. von *Angerona prunaria* L.²⁾ sind Neubildungen; infolgedessen finden wir, daß bei den Kombinationszwittern dieser Arten die Aberrationen ausnahmslos auf der männlichen Seite auftreten, die weibliche dagegen der Stammform angehört.

Jetzt kommen wir zu 3 Fällen, in denen die Befunde an den Gynandromorphen nicht mit den durch die Nomenklatur festgelegten Verhältnissen übereinstimmen.

Der einzige bekannte halbierte Kombinationszwitter von *Pieris napi* L. — var. *bryoniae* O. zeigt auf der weiblichen Seite die Varietät, auf der männlichen die nomenklatorische Stammform. In Analogie mit dem oben Vorgebrachten sind wir geneigt, *bryoniae* für die ältere Form zu halten. Ihr dunkles, die Wärme gut absorbierendes Kleid mag eine direkte Anpassung an die Eiszeit gewesen sein. Beim Zurückweichen des Eises erhielt sie sich nur im hohen Norden und auf den Gebirgen. Das ♂ mag dann den Anstoß zur Weiterbildung gegeben haben und bei den allmählich in die Ebene herabgelangten Tieren folgten auch die ♀♀ dem ♂ in der Reduktion der dunkelen Farbe, und diese Tiere wurden zu Stammeltern unseres *napi*. Es zeigen aber auch heute noch die ♀♀ von *napi* ein wesentlich dunkleres Kleid als die ♂♂. Erst nachträglich erfuhr ich, daß Weismann³⁾ aus anderen Gründen schon 1875 annahm, *napi* sei ein Abkömmling von *bryoniae*. Er weist darauf hin, daß die Wintergeneration, die in ihren Lebensbedingungen denen von *bryoniae* näher komme, auch ein dunkleres Kleid habe als die weiter entwickelte Sommerform.

In der Wiskottschens Sammlung befindet sich ein Zwitter, der mit den männlichen Flügeln *Dicycla oo* L., mit den weiblichen der ab. *renago* Hw. angehört. Hieraus möchten wir schließen, daß die dunkle ab. *renago* ein Rückschlag in ein älteres Kleid darstellt. Diese Ansicht gewinnt dadurch an Wahrscheinlichkeit, daß Gelb eine in der Stammesgeschichte der Noktuiden sehr spät auftretende Farbe ist und die nächst verwandte *Hiptelia ochreago* Hb. und

andere nahestehende Spezies noch das dunkle Kleid haben. Von *Endrosa aurita* Esp. ist ein Zwitter gefunden worden: männliche Seite typ., weibliche Seite var. *ramosa* F. Wenn wir hier einen Analogieschluß zulassen wollen, müßte *ramosa* die ältere, *aurita* die jüngere Form sein. Sehen wir zu, ob wir diese Ansicht stützen können!

Von fast allen *Endrosa*-Arten kommen im Gebirge melanotische Aberrationen vor, „je höher ihr Flugort im Gebirge ist, desto mehr breitet sich die schwarze Farbe aus“ (Hofmann). Man könnte nun annehmen, gleiche Lebensbedingungen rufen bei verwandten Spezies gleiche Veränderungen hervor. Dies widerspricht aber dem, was wir von anderen Gattungen wissen, wo wir durchaus keine Konvergenz wahrnehmen, man vergleiche nur die alpenbewohnenden *Argynnis thore* Hb. und *Arg. pales* Schiff. Viel wahrscheinlicher ist es, anzunehmen, daß alle die dunkelen Gebirgsvarietäten der Ausgangsform des Genus *Endrosa* nahe kommen, die ursprünglich ein Gewand haben mag, das dem der verwandten *Gnophria rubricollis* L. ähnelte. Die Verhältnisse mögen hier ähnlich denen liegen, wie wir sie vorhin für *bryoniae* annahmen.

Als in der Eiszeit die Gletscher immer mehr von den Höhen in die tiefer gelegenen Teile vordrangen, trieben sie die Tierwelt vor sich her. Mit dem Weichen des Eises nahm ein Teil der Individuen seine alten Wohnsitze wieder ein; der Rest dagegen hatte sich den veränderten Bedingungen allmählich angepaßt und blieb in der Ebene. Mit dem Abstieg vom Gebirge reduzierte sich bei *Endrosa* das Schwarz, und das Gelb, welches zuerst in Flecken in der dunkelen Grundfarbe — zunächst auf den Vorder-, dann auf den Hinterflügeln — aufgetreten sein mag, gewann nach und nach die Oberhand. Dieses wohl anfangs fahle Gelb bildete sich bei Tieren, die an wärmeren Standorten lebten, in ein intensiveres Dottergelb um.

„Zu den sichersten Forschungsergebnissen darf nun der Nachweis einer gegen den Schluß der Eiszeit einsetzenden und dieselbe überdauernden trockenen Steppenperiode gerechnet werden“ (Zschokke⁴⁾).

Unter diesen Bedingungen gewannen dann die Tiere, die das Gebirge verlassen hatten, ihre weite Verbreitung. Und auch heute noch findet man das Genus *Endrosa* entweder im Gebirge oder „an kahlen, trockenen Stellen“. Auch die ausschließliche Flechtennahrung der Raupen mag eine Erinnerung an jene fernen Tage der Eiszeit mit ihren kärglichen Existenzbedingungen sein. Unter den heute lebenden *Endrosa*-Formen wäre nach dem oben Gesagten die hochalpine *End. irrorella* Cl. ab. *riffelensis* Fallou die älteste, da bei ihr nicht nur die Vorder-, sondern auch die Hinterflügel stark geschwärzt sind. *Endrosa kuhlweini* Hb. ab. *alpestris* Z. aus den Südalpen, Südtirol usw., die größer als die übrigen Formen ist und ein sehr sattes Gelb aufweist, wäre dagegen als jüngere Bildung anzusprechen.

Von *Apatura ilia* Schiff. var. (ab.) *clytie* Schiff. sind mehrere Zwitter bekannt geworden. Es ist dies der einzige Fall, wo die Aberration nicht mit einem bestimmten Geschlecht verbunden

¹⁾ Standfuß. Handbuch der palaearktischen Grossschmetterlinge 1896.

²⁾ Abbildung in: Annales de la Societé ent. de France Paris 1835, Taf. 1, Fig. 5.

³⁾ Weismann. Ueber den Saisondimorphismus der Schmetterlinge. Leipzig 1875

⁴⁾ Zschokke. Die Beziehungen der mitteleuropäischen Tierwelt zur Eiszeit. Verb. d. deutsch. zool. Gesellschaft 1908.

ist, sondern bald die männliche, bald die weibliche Seite die ab. *clytie* (hier auch einmal in der Form *astasioides* Stgr.) zeigt. Über das relative Alter beider Formen läßt sich auf diesem Wege also keine Klarheit gewinnen.

Wenn wir vorhin sahen, daß die Umbildung der Art gewöhnlich von den ♂♂ ausgehe, so gibt es dafür doch Ausnahmen. Es handelt sich um tropische Arten, bei denen die ♀♀ immune Arten nachahmen, während die ♂♂, durch ihren gewandten Flug gegen die nachstellenden Vögel geschützt, den Gattungstyp reiner zur Schau tragen. Bei weitverbreiteten Arten imitieren die ♀♀ in verschiedenen Gegenden verschiedene Falter. Bei der Nymphalide *Hypolimnas bolina* L. ist in Indien nur das ♀ mimetisch. Es kopiert die häufige geschützte *Euploea core* Cram. In Amboina, wo *core* fehlt, *Eupl. climene* Cram. In Celebes ahmt es in der Form *nerino* Felder die rote *Danais chionippe* Hübn. nach.

In Afrika endlich mimieren beide Geschlechter in verschiedenen Lokalformen mehrere *Danais*-Arten. Die männliche Normalform dagegen ist ganz verschwunden (Swinhoe¹⁰).

Es entzieht sich meiner Kenntnis, ob von mimetischen Formen Gynandromorpha bekannt geworden sind; es wäre jedenfalls von höchstem Interesse, zu sehen, wie sich ein Kombinationszwitter bei diesen komplizierten Verhältnissen verhielte, und ob er Aufschluß über die verschiedenartige Umbildung der Geschlechter geben könnte.

Zum Schluß möchte ich noch auf einen anderen Umstand hinweisen, in dem sich die Zwitter primitiv verhalten. Ursprünglich hat wohl das ♀ bei den einzelnen Spezies wegen des größeren Gewichts der zu tragenden Eier größere Flügel besessen als das ♂. Wir sehen nun, daß bei der großen Mehrzahl der Gynandromorphen die Flügelgröße der weiblichen Seite die der männlichen Seite (oft weit) übertrifft. Besonders bemerkenswert ist dies bei Arten, die heutzutage kaum einen Unterschied in der Flügelspannung der Geschlechter erkennen lassen, z. B. bei *Vanessa urticae* L. und *Pyrameis atalanta* L.

Berichtigung. In Nr. 38, S. 202, Spalte 2, Zeile 33 bis 35 von oben muß es heißen: Ob es sich um echte Zwitter oder um sogenannte Gynandromorphen handelt, die äußerlich in eine männliche und eine weibliche Seite geschieden innerlich entweder nur Hoden oder nur Eierstöcke aufweisen, ist dabei gleichgültig.

Sammelfahrt in die Alpen.

— Von W. Wüsthoff, Aachen. —

(Fortsetzung.)

Nicht lange, da erstrahlt der Himmel in einem so reinen dunklen Blau, wie ihn nur die Hochalpen und diese südlichen Gegenden haben. Nur einzelne Wolkenketten gemahnen noch an das Gewitter, welche an den Bergspitzen festkleben und uns diese neidisch verdecken. Aber in weiter Ferne blitzen die Schneehäupter der Kette des Grand St. Bernhard herüber, dazu die herrliche

¹⁰) Swinhoe. On Mimicry in the Genus *Hypolimnas*. The Journal of the Linnean Society, Zoology 1896.

¹¹) Noack. Ein bilateral-gynandromorphes Exemplar von *Lymantria monacha* L. Int. ent. Zeitschr. Guben 1909, No. 25.

Szenerie rings um uns her, diese unter Tränen lächelnde Flora des Südens: O wie schön bist du, o Welt! Jauchzend vor Freude wandern wir weiter; bald wird es wärmer und wärmer, es gibt Fangwetter. Zwar sind hier die Bergwiesen dünn gesät, da die Hänge zu schroff, meist ganz senkrecht sind. Aber wo ein kleines Flüßchen von der Seite kommt und sich rauschend mit dem tief unten in der Schlucht brausenden Gewässer vereinigt, da hat das Gerölle doch Terrassen geschaffen, die mit langem, jetzt noch nassem Grase und Tausenden von Blumen bestanden sind. An einer solchen Stelle angelangt, fingen wir denn auch an diesem Morgen jeder weit über hundert der schönsten Alpenfalter in einer halben Stunde: *apollo*, *hermione*, *dryas*, *paphia*, v. *valesina*, *virgaureae*, v. *gordius*, Zygaenen der verschiedensten Arten, Lycaenen, namentlich viele *orion* v. *nigricans*, auch *arion*, *bellargus*, *sebrus*, Tageulen usw. Es war das reine Eldorado für uns Anfänger. Man brauchte nur stehen zu bleiben und die unzähligen Blüten mit dem Netze abzustreifen und jedesmal war irgend ein Falter im Netz. — Nachdem die Beute genadelt und verpackt war, zogen wir weiter. Jetzt kamen wir zu einem großartigen Wasserfalle. Der Fluß stürzt hier etwa 10 oder mehr Meter donnernd hinab in einen engen Kessel. Man kann trotz Schreiens sich bei dem Gebrause nicht verständlich machen. Dicht hinter diesem Fall führt die Straße über eine Brücke ans andere Ufer, wo die Vegetation noch viel üppiger wird, da hier die Sonne nicht so aufs Gestein brennen kann. Hier fing ich außer *camilla* auch *Neptis lucilla*. Das Verfolgen von Faltern erwies sich aber als fast unmöglich in dem mannshohen Dickicht von Brennesseln, Farnen, Schlingpflanzen und Stauden aller Art. Spanner flogen in unzählbarer Menge auf beim Durchstreifen, aber sie zu fangen ist eben ein Ding der Unmöglichkeit, weil sie schnellstens wieder unter irgend einem Blatt verschwinden und es bei diesem Pflanzengewirre auch unmöglich ist, den Grund zu sondieren und zu sehen, ob man nicht etwa abstürzen kann. Da Freund Fritz übrigens hier ausreißt, als wenn er verfolgt würde, so gebe ich es bald auf, in dem nassen Gestrüpp umherzukriechen und folge Fritzchen, den ich indessen so bald nicht einholen kann. Jetzt auf dem rechten Ufer wird es wieder lebhafter. Nacheinander fange ich *Lib. celtis*, *Gramm. algira*, *Carch. lavatherae* und *carthami* mit ab. *valesiaca* etc. etc. Dann nähern wir uns dem Ende des Valle di Vigizzo, dem breiten Tale der Tosa und Diviera und der Simplonstraße. Bei einer Brücke teilen sich die Wege. Einer führt nach dem nahen Domodossola und der andere zunächst nach Masera und weiter das Tal hinauf nach Pereglia. Da es noch früh am Tage ist, kaum 12 Uhr vorbei, beschließen wir, des Fanges halber Domodossola zu meiden und über Masera, in dem wir uns etwas restaurieren zu können hoffen, nach Pereglia zu gehen und von dort die Simplonbahn bis an unser heutiges Ziel, Varzo, zu benutzen. Gesagt, getan. Aber Fanggelegenheit gab es nicht mehr. Wohl brannte die Sonne heiß hernieder, aber in den nunmehr beginnenden Weinbergen und auf den kurz abgemähten Wiesen flog außer *Epinephela jurtina* und einigen Galatheen nichts. In Masera gab es auch keine Osteria, die einladend genug aussah, um uns zum Einkehren zu bewegen. Trotzdem traten wir, am Ende des Dorfes angelangt, in eine dieser kleinen

1. Beilage zu No. 40. 3. Jahrgang.

Buden, weil auf dem Schild „Birra“ stand. Das Flaschenbier war gut, aber zu essen gab es nichts, außer der unvermeidlichen Salami, gegen welche ich in der ganzen Schweiz und Oberitalien ein aus vielen üblen Erfahrungen herrührendes Mißtrauen hege. Fritz ließ sich nicht warnen; er hatte Hunger und behauptete, etwas essen zu müssen. Er hatte es schwer zu bereuen. Noch drei Tage nachher konnte er den schauderhaften, fauligen Geschmack nicht los werden. Auf staubiger Chaussee, in brennender Mittagssonnenhitze durchquerten wir nun das hier sehr breite Tal, überschritten die mächtige Tosa auf eiserner Brücke und erreichten nach mehr als einer Stunde endlich die Station Peregliä am jenseitigen Berghange. Als wir unten am Abhang ankamen, sahen wir den Zug hoch oben auf der Station schon einlaufen und beeilten uns daher sehr, nach oben zu kommen. Triefend von Schweiß kamen wir keuchend endlich oben an, und siehe da, das Zügli stand noch da, fuhr aber sofort ab, als wir Platz genommen hatten. Wieder ging es durch Tunnels und Galerien durch die enge Schlucht der Diviera nach Varzo, am Fuße des Simplon. Ein Eingeborener riet uns, das etwa 20 Minuten vom Bahnhof entfernte Hotel Zanaldo aufzusuchen, welchem Rate wir folgten. Dies hatten wir auch nicht zu bereuen; denn wir waren dort sehr gut und billig aufgehoben. Abends stellte sich leider der starke Wind, ja fast Sturm ein, wodurch wir bis jetzt noch jeden Abend verhindert wurden, Köder- oder Lichtfangversuche anzustellen. Der Wind verhieß auch für den nächsten Tag kein gutes Wetter. Aber doch schien am nächsten Morgen die Sonne sehr hell und freundlich; aber leider war der Wind noch genau so stark. Nach Besorgung einiger Kleinigkeiten im Örtchen, wobei wir die Entdeckung machten, daß fast alle Leute hier Zanaldo heißen und sich auch so ziemlich alle gleichen, zogen wir um 1/29 Uhr los, dem Simplon zu, den wir heute zu ersteigen hofften. Auf den Zug zu warten, mit dem wir hätten nach Iselle fahren können, wurde uns zu langweilig, da derselbe erst gegen 11 Uhr fuhr. Bei der Station erreichten wir die altherühmte, von Napoleon hergestellte Simplonstrabe, die, zum größten Teile in Felsen eingesprengt, über den Simplonpaß nach Brieg, ins Wallis führt. Das ganze Tal der Diviera, durch welches die Straße bergan führt, ist fast immer schluchtartig eng und bietet wunderbare Panoramen, namentlich beim Näherkommen an die schweizerische Grenze und darüber hinaus. — Nach einem Marsche von einer Stunde kamen wir in Iselle am Eingange des Simplontunnels an. Dieser Ort, bestehend aus mehr als 100 Holzhäusern und Häuschen, ist jetzt, nach vollständiger Fertigstellung des Tunnels fast ganz ausgestorben. Unheimlich wirken die vernagelten Fenster und Türen an all diesen Häusern. An der Station, dem großen Elektrizitätswerk und am Südportal des Tunnels vorbei marschieren wir auf Gondo, den nächsten schweizerischen Ort, zu. Die Straße steigt hier ziemlich stark. Zum Unglück kommt uns der starke Wind jetzt gerade ins Gesicht und wir haben zu tun, uns demselben entgegenzustemmen. Zu fangen gibt es hierbei natürlich nichts. Nur einige Zygaenen werden erbeutet. Bei Gondo beginnt die berühmte

Schlucht, die nach diesem Orte benannt ist. Die Felsen beginnen vollständig senkrecht ohne jede Falte und Spalte anzusteigen. Kurz vor Gondo ist der Fels noch etwas abgeschrägt, aber ohne jede Spur von Vegetation. Hier schießt ein starker Bach ins Tal hinab und gleitet an dem Felsen in seinem glatten Bette herunter wohl an 60 oder 70 Meter in demselben steilen Gefälle. Dann aber türmen sich die Felsmassen höher und höher auf. Man sieht nur einen schmalen Streifen Himmel hoch oben. Links hängt das Gebirge himmelhoch in flachem, glattem Bogen über und man kommt sich klein wie eine Ameise vor, wenn man so an dieser ungeheuren Felswand unten einhergeht. — Die schweizerischen Grenzbeamten machen uns nicht viel zu schaffen, jedoch suchen wir unmittelbar nach dem Überschreiten der Grenze eins der vielen und guten Restaurants hier auf, um ordentlich zu frühstücken, denn zum Mittagessen gibt es heute keine Gelegenheit. Aber als wir wieder heraustreten, hat sich die Luft stark verdunkelt und oben, auf den Simplon zu, liegt eine schwere, dunkle Wolke. Die Wirtin erzählt uns, daß es noch gestern oben geschneit habe und daß es wohl auch heute sehr kalt und unwirtlich oben sei. Unter diesen Umständen beschließen wir, den Fuß rückwärts zu lenken, um von Iselle aus durch den Tunnel zu fahren. Bei diesem Wetter erreichen wir doch unsern Zweck, die berühmten Fangstellen hier am Simplon aufzusuchen und dort tüchtig Beute zu machen, nicht, und hier besseres Wetter abzuwarten, haben wir beide weder Lust noch Mittel. Wieder nach Iselle unterwegs trafen wir drei Herren, die längs der Straße mit den Netzen an den Abhängen umherliefen. Natürlich wurden die Herren angeredet, und zwar wurde zunächst eine ganze Weile französisch gesprochen. Schließlich aber stellte sich heraus, daß die Herren deutsche Entomologen, und zwar aus Leipzig waren. Sie waren im Wallis gewesen, dort hatte es aber ständig geregnet, und sie waren froh, hier wenigstens noch einmal die Sonne zu sehen. Sie wollten hinauf bis zum Dorfe Simpel, trotz des schlechten Wetters. Unsere Beute, soweit wir sie zeigen konnten, wurde sehr bewundert, einige Stücke abgetreten und dann ließen wir sie ziehen, da sie sich nicht abratzen lassen wollten. Von der Fahrt durch den längsten europäischen Tunnel ist nichts sonderlich Interessantes zu berichten. Nur die schweren elektrischen Lokomotiven, welche die schweren Züge mit fabelhafter Geschwindigkeit durch dieses lange Loch ziehen, waren für mich von Interesse. Nachmittags 3 Uhr waren wir schon in Visp, am Eingange des Zermattertales. Von dem idyllisch gelegenen Bahnhof aus hat man eine prachtvolle Aussicht auf das Balfrinhorn oberhalb Stalden. In Stalden hatten wir Quartier bestellt, und so marschierten wir die zwei Stunden bergan, die Stalden von Visp noch trennen. In Stalden, einem kleinen freundlichen Ort an der Vereinigung der beiden Täler der Zermatter und Saaser Visp, hatten wir die Genugtuung, daß meine Wirtin, bei der ich nun schon 9 Jahre hintereinander gewohnt habe, auf den Einfall gekommen war, ein neues und sehr freundliches Hotel dicht an den Bahnhof zu bauen. Hotel Pension Burgener nennt sich diese neue Logiergelegenheit.

(Schluß folgt.)

13,846

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen Entomologen-Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzelle oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — Sammelfahrt in die Alpen (Schluß). — Ein merkwürdiges Zuchtergebnis. — Kleine Mitteilungen. — Mitteilung. — Eingegangene Preislisten.

Leitbericht.

Von H. Stichel.

Das Problem über den Melanismus bei Schmetterlingen berührt H. Cornelsen, Herne (Westf.), in der Zeitschr. f. wissensch. Insektenbiol. Bd. V Heft 11 (Novbr. 09). Er beobachtete während seiner zehnjährigen Sammeltätigkeit, wie die melanotische die typische Form zurückdrängt und dies eigentümlicher Weise hauptsächlich bei den Spannern. Während sich vor Jahren die Form *humperti* von *Boarmia consortaria* bei Herne recht spärlich fand, überwiegt sie jetzt die Hauptform, ähnlich verhält es sich mit *Hybernia leucophaearia* und der dunklen Form *merularia*. Tagfalter neigen weniger zu Verdunkelungen, aber auch bei diesen fand C. interessante Stücke, so ein zur Hälfte schwarzbraunes ♂ *Coenonympha pamphilus*. Autor vermutet, daß 2 Gründe die Verdunkelungen hervorrufen: Feuchtigkeit und industrielle Niederschläge. Letztere dadurch, daß sie von der Pflanze „aufgesaugt“ und durch diese der Raupe als melanotisch wirkende Agentien beim Fraße zugeführt werden. Hierzu Belege: Eine kleine Wiese bei Herne durchfließt ein Bach, der Zechenabwässer führt. Auf ihr kommt neben der typischen Form die kaffeebraune *Anthrocera trifolii* forma *wagneri* vor und zwar aus Raupen, deren Futterpflanze in unmittelbarer Nähe des Baches steht, wie der Fund eines frisch-geschlüpften Exemplares dartat. Die beiden erwähnten Spannerabarten fand C. in feuchten Wäldern.

Welch' relative Bedeutung es hat, eine Schmetterlingsart als „selten“ zu bezeichnen, beweist eine kleine Abhandlung von H. F. Schultz in: Proceedings of the Entomological Society of Washington, Vol. X No. 3—4. Es handelt sich um die mittelamerikanische Brassolide *Brassolis isthmica* Bates, von der ich s. Zt. zur morphologischen Untersuchung für meine Monographie dieser Familie nur schwer Material erhalten konnte, sie galt als „selten“. Nun lese ich an obiger Stelle, daß die Raupe ein der Kokospalmen-

Kultur höchst schädlicher Bursche ist. Schultz fand im Mai 1906 die meisten Kokospalmen bei Panama von der Raupe befallen. Große Bäume standen völlig entlaubt, ihre kahlen Blattstiele und Rippen glichen trostlosen Skeletten. Später im Jahre, im September, erschien die Raupe in zweiter, aber geringerer Auflage und begann die Bäume von neuem zu verwüsten. Man wendete eine Arsenlösung zur Vertilgung an, die Höhe der Bäume, von denen manche von 30—35' maßen, vereitelte aber einen durchgreifenden Erfolg und eine Anzahl Raupen entgingen ihrem Schicksal, um für Nachkommenschaft zu sorgen. Als erschwerender Umstand trat noch der hinzu, daß die Raupen nur bei Nacht fressen und sich bei dem ersten Tagesgrauen in ein festes Gespinnst von 30—60 cm Länge zurückziehen, welches 7—800 Tiere beherbergt. Solcher Gespinste saßen 2, 3 auch 4 an einem einzigen Baum. Daraus kann man sich ein Bild von der Zerstörungsfähigkeit des Schädling machen. Die Puppenruhe währt 12—16 Tage und dies ist die Zeit, in der die Natur der Vernichtung des Tieres zur Hilfe kommt in Gestalt einer parasitischen Fliege. Sch. konnte nicht ermitteln, ob die Fliege ihre Eier an die Raupen oder Puppen legt, gefunden hat er deren Larve nur in letzteren. Die zerstörende Tätigkeit der Fliege ist aber eine äußerst schnell wirkende. Wie nun die Gespinste einerseits den Raupen als Schutzfeste dienen, ermöglichen sie auch einen Massenmord der Schädlinge dadurch, daß man die Nester herauschneidet und dann noch den Baum mit der Giftsolution bespritzt. Immerhin bedeutet das Auftreten der Brassolide eine furchtbare Gefahr für die Palmen-Kultur, es werden dabei hauptsächlich die Arten *Martinezia caryotaefolia*, *Acrocomia sclerocarpa*, *Oreodoxa regia* und *oleracea* und zwei unbestimmte *Thrinax* in Mitleidenschaft gezogen.

„Biologische Beobachtungen an der indischen Stabheuschrecke *Dixippus morosus* Br.“ bringt Otto Meißner in anfangs erwähnter Zeitschrift Bd. V. Autor beschreibt erschöpfend den Gang der Entwicklung der interessanten Tiere, die er als eben

ausgeschlüpfte Individuen von der Firma Staudinger & Bang-Haas bezogen hat. Der bei größter Sorgfalt unvermeidliche Verlust bei der Zucht ist auf 25% angegeben. Die Larven sind im ersten Jugendstadium gegen übermäßige Feuchtigkeit sehr empfindlich, nach der 2. Häutung waren gar keine Verluste mehr zu verzeichnen. Die Larven machten 6 Häutungen durch; ihre Freßlust schwankte in den verschiedenen Stadien, erfuhr aber, als Geschlechtsreife eintrat und das Eilegen begann, eine enorme Steigerung, schätzungsweise auf das Doppelte normalen Appetits. Die Gestalt verändert sich während des Wachstums nur unwesentlich, nur die Länge nimmt zu, die Farbe ist zumeist grün, nach der 3. Häutung gab es viel braune Exemplare; rote Flecke an der Achsel der Vorderbeine treten erst nach der 5. Häutung auf. Alle gezogenen Stücke waren ♀♀; es scheint, als wenn alle jetzt in Europa gezüchteten ausnahmslos desselben Geschlechts sind, die Fortpflanzung geschieht parthenogenetisch. M. beobachtete Schwankungen in der Farbe desselben Individuums und merkwürdiger Weise waren Tiere, die in einem Böttcherschen Zuchtkasten mit blauer Drahtgaze gehalten wurden, alle braun geworden, die in einem Einmacheglas untergebrachten grün geblieben. Tiere, die mit Bluthaselnuß gefüttert wurden, hatten oft die Farbe dieser Blätter angenommen, waren aber auch schwarz oder grau. Den Grund dieses Verhaltens in Schutzfärbung zu suchen, ist M. nicht genügt, wenn schon es kein reiner Zufall sein kann. Die Tiere mögen indessen gewisse Neigung haben, auf sympathisch gefärbter Unterlage zu ruhen, wenn auch dies nicht als allgemeine Regel gelten kann. Die Schrecke gehört, wie alle anderen Phasmiden, zu den Pytophagen und ist nahezu Allesfresser. Die Tiere fressen alles mögliche, sogar Epheu und Radieschen, nur nicht Ahorn, am liebsten Pomaceen und Rosaceen, versucht wurden mit Erfolg 40 Pflanzenarten. Sie fressen aber auch ihresgleichen oder Teile davon und — Stoffgaze! Und dies mit Eifer, trotz reichlich vorhandenen Grünfutters. Was die vielbehandelte Schutzstellung als Astähnlichkeit betrifft, wobei Hinter- und Vorderbeine nebst Fühlern je nach hinten und vorn zusammengelegt und lang ausgestreckt werden, so hat es damit auch eine eigene Bewandnis. Bei fortdauernder Beunruhigung verläßt das Tier nämlich diese „Schutzstellung“ und sucht sein Heil in der Flucht. Eine andere eigentümliche Gewohnheit ist das Schaukeln der Schrecken, dabei wiegt sich das Tier mit dem Körper lebhaft hin und her, insbesondere bei Beunruhigung oder Erschütterung. M. widmet den übrigen Gewohnheiten und Sinnesäußerungen seiner Pflegebefohlenen noch längere Betrachtungen, auf die einzugehen hier zu weit führen würde. Als Resumé der Zucht gilt: Einwirkung direkter Sonnenstrahlen auf die Zuchttiere ist zu vermeiden, der Schimmelbildung muß vorgebeugt werden, deshalb sind genügend große Zuchtkästen mit Drahtgaze besser als Einmachegläser. Es ist für genügendes und frisches Futter zu sorgen, sonst tritt Kannibalismus auf. Futterwechsel schadet nicht. Besondere Tränkung ist nicht nötig. — Die Gesamtzeit vom Schlüpfen bis zum Anfang der Eiblage (die Eier läßt das Tier einfach in den Sand fallen) währt etwa 3 Monate.

Cand. Paul Schulze, Charlottenburg, machte kürzlich in einer Sitzung des Berliner entomol. Vereins auf eine neue Methode der Raupenkonservierung nach Prof. Deegener aufmerksam, die ein gänzliches Brechen mit der alten Gewohnheit des Ausblasens zu bedeuten scheint. Die Raupe wird in kochendem Wasser getötet, ein einmaliges ordent-

liches Aufwallen genügt, hiernach stufenweise in verschiedengradigen Alkohol gebracht, etwa von 45, 65, 95 und 100%, sodann in Xylol, mit je 24-stündiger Einwirkung, und schließlich an der Luft getrocknet. Durch Befestigen des Körpers mittelst feiner Nadeln auf Hölzchen oder Spänen von beliebiger Form (nach dem Töten) kann man dem Körper jede, den natürlichen Gewohnheiten entsprechende Haltung geben, in der das Tier nach dem Trocknen verbleibt. In Unordnung geratene Haare werden durch sorgliche Bearbeitung mit einem weichen Pinsel, Anblasen u. s. w. gerichtet. Solchermaßen behandelte Objekte, die Sch. vorlegte, waren vom lebenden Tier kaum zu unterscheiden, nur bei den grünen nackten Raupen leidet die Farbe. Man hilft sich dabei durch Einbringen des Kadavers in eine Chlorophylllösung, die durch Auslaugen oder Kochen von grünen Blättern in Alkohol gewonnen wird. Zu beachten ist noch, keine schlecht genährten, sondern ordentlich voll gefressene Tiere zu wählen, weil sonst der Körper schlaff wird und zusammenklappt. — Es wird sich gewiß lohnen, umfassende Versuche vorzunehmen, durch welche die Methode vielleicht noch verbessert werden kann. Unser Organ ist der geeignetste Ort, hierin gesammelte Erfahrungen zu veröffentlichen! Sehr gute Resultate soll man auch mit dieser Konservierungsmethode bei Käferlarven und Spinnen erzielen!

(Unter eigener Verantwortlichkeit des Verfassers.)

Sammelfahrt in die Alpen.

— Von W. Wüsthoff, Aachen. —

(Schluß.)

Sie ist zwar nicht gerade ersten Ranges, doch sauber, mit freundlichen Zimmern, guten Betten, gutem Bier, vorzüglichem Walliser offenen Weine und vor allem vortrefflichem Essen, und dazu äußerst billig. Leider war während der 8 Tage, die wir hier zubrachten, fast fortwährend das denkbar schlechteste Wetter. Jeden Tag Nebel, Regen, Wind. Demnach war das Fangergebnis auch ein ganz geringes. An Besonderheiten erbeuteten wir nur auf dem Wege nach Saas Fee, das Saastal hinauf, bei Eisdén, einige *P. napi* ab. *bryoniae*, einige *Arg. paphia* ab. *valesina*, zahlreiche *dominula* und auf dem Wege nach Zermatt bei St. Nikolaus einige *Er. stygne* und verschiedene Zygaenen-Aberrationen. *Lyc. damon* finden wir zahlreich und frisch an den Abhängen auf Visp zu. Hier war *Lyc. coridon* und *Arg. dia* auch nicht selten. Aber für *hera* und *podalirius* war es wohl noch zu früh. Von ersterer Art hatte ich im vorigen Jahre hier zwei ab. *lutescens* (die gelbe Form) erbeutet. — Die schönen Tage verstrichen in ewigem Hoffen und Harren auf besseres Wetter. Bei vollständigem Regenwetter vertrieben wir uns in dem einsamen Gebirgsdorf die Zeit, so gut es ging, und wahrhaftig, bei dem fortwährend wechselnden internationalen Publikum, mit dem man hier in Berührung kommt, ist es gar leicht, sich die passende Unterhaltung auszuwählen und die Zeit sehr vergnüglich totzuschlagen. Bei dem Wetter blieb nichts übrig, als die Zäune, Pfähle und Sträucher nach Faltern abzusuchen. Wir hatten indessen auch hiermit wenig Erfolg. An Telegraphenpfählen saß *Rhiz. detersa*. An einer Birke fand ich ein sehr dunkles Exemplar von *Dil. tiliae* ab. *brunnea*. Einige Spinner gewöhnlicher Arten fanden wir auch auf diese Weise.

Das Herumdrehen von Steinen in den höheren Bergen erwies sich auch trotz stundenlanger Bemühungen als gänzlich unfruchtbare Beschäftigung. — Als wir uns das schlechte Wetter etwa 8 Tage lang angesehen, beschlossen wir eines Abends, am anderen Morgen abzudampfen. Es wurde also gepackt, alles, was nicht unterwegs unbedingt gebraucht wurde, mit der Bahn nach Basel befördert und — am andern Morgen früh um 5 Uhr losgezogen. Noch einen Blick warfen wir zurück auf diese einzig schöne Gegend mit ihren Schneebergen, die diesen Morgen ausnahmsweise bis zum Gipfel sichtbar waren, und dann marschierten wir munter darauf los, um unseren das Rhonetal hinab gehenden Zug in Visp zu erreichen. Jetzt, nachdem wir auf dem Nachhausewege sind, wird's offenbar schön Wetter; die Sonne steigt klar hinter den hohen Bergen empor und beleuchtet die in wunderbarer Klarheit daliegenden Schneegipfel. Besonders schön hebt sich in der Morgensonne wieder das Balfrinhorn ab. — Ein Bummelzug schleift uns das Tal hinunter, an der reißenden Rhone entlang über Leuk, Siders, Sion etc. nach Martigny, allwo wir Herrn Wullschlegel einen Besuch abstatten wollen. Herzlich werden wir von demselben und seiner lebenswürdigen Gattin aufgenommen und bewirtet. Noch einen Tag haben wir Zeit und wird deshalb schleunigst eine gemeinschaftliche Sammeltour in die umliegenden Berge verabredet. Den Rest des Tages verbringen wir mit Besichtigung der Wullschlegelschen Sammlung und wurde hier wohl die wertvollste Beute der ganzen Reise gemacht. Eine kurze Jagd auf Schmetterlinge bei dem alten Turme, dem Wahrzeichen Martignys, der dräuend auf vorspringender Bergnase steht, ergab wieder nichts Besonderes. Einige *Thecla spini* und *quercus* waren unsere ganze Beute, da wieder ein heftiger Wind alle andere Beute verjagte. Nachmittags gesellte sich zu uns noch Herr Major Vorbrodt aus Bern, Mitglied des schweizerischen Entomologen-Bundes. Er folgte gern unserer Einladung, die verabredete Sammeltour mitzumachen.

Am nächsten Morgen durchquerten wir das hier ziemlich breite Rhonetal und stiegen am jenseitigen Abhange hinan. Beim Durchsteigen eines am Steilabhang hingelagerten Dörfchens hatten wir Gelegenheit, die scharfen Augen des Herrn Major Vorbrodt zu bewundern. Er entdeckte bald hier bald da etwas, hier eine in einer Holzritze sitzende kleine Eule, dort eine an grauer Wand klebende, genau ebenso graue Tephroclystie etc. Ich habe auch keine schlechten Augen, konnte aber oft nichts entdecken, wenn er mir sogar die Stelle zeigte, von der er im nächsten Augenblick ein Tierchen fortnahm. Beim Höhersteigen in die Weinberge und Bergwiesen fing es bald an, bei dem brennenden Sonnenschein interessant zu werden. Eine Menge von Zygaenen saßen an den Flockenblumen, Disteln etc. Zahlreiche *Argynnis*- und *Melitaea*-Arten flogen herum. Schon machten sich *Lycaenen* bemerkbar und bald hatte Freund Fritz die erste *Lycaena jolas* erbeutet, ein schönes frisches Weibchen. Kurz darauf erbeutete er in einem Kleefelde noch eine *Lyc. jolas*. Ich beneidete ihn nicht wenig um diesen Fang und gab mir die redlichste Mühe, aber nur ein einziges beschädigtes Weibchen ging mir ins Netz. Dafür aber fing ich zahlreiche *Zeph. quercus*, *Zyg. ephialtes* mit verschiedenen Aberrationen, *carniolica* mit Aberrationen, *Carch. althaeae*, v. *baeticus* u. a.

Auch eine Reihe schöner Tageulen und Spanner wurden mir zur Beute. Immer höher und höher zog sich diese Jagd hinauf, aber sie wurde deshalb nicht erfolgreicher. Herr Wullschlegel war gar nicht zufrieden und bemerkte, daß er ein so schlechtes Fangjahr noch nicht erlebt habe. Auf den Stellen, wo wir jetzt wären, müsse es um diese Zeit und bei solcher Hitze von guten Arten wimmeln. Aber in diesem Jahre sei nirgends etwas zu holen und es werde auch kaum besser werden. Gegen Mittag bei einer Quelle angekommen, machten wir eine kurze Rast und schlugen dann den Rückweg ein. War es vorher schon heiß, so wurde es, je tiefer wir hinunter ins Tal kamen, noch immer heißer und heißer. Die Luft zitterte förmlich vor Hitze. Aber gegen 2 Uhr stellte sich der uns nun schon bekannte Sturmwind wieder ein, und nun war's natürlich vorbei mit dem Fange. — Wir nahmen Abschied von den Herren Wullschlegel und Vorbrodt und suchten nach einiger Erfrischung und Reinigung den Bahnhof auf. Wir fahren direkt durch, das Rhonetal hinunter über St. Maurice in enger, tiefer Schlucht, über Aigle, Bex und wie die schön gelegenen Orte alle heißen, zum wunderbar schönen Genfer See und an diesem entlang nach Montreux. Hier bestiegen wir die Berner Oberland-Bahn und fahren mittels derselben hinauf, in großen Kehren immer wieder das herrliche Panorama des blauen Sees mit den schön geschwungenen, mit Städten und Dörfern besäten diesseitigen Ufern und mit den gegenüber liegenden Savoyer Alpen vor uns durch all die reizend gelegenen Ausflugsorte der Dent de Jaman zu, unter deren gewaltiger Spitze wir das Gebirge in ewig langem Tunnel durchquerten, um ins Berner Oberland zu gelangen. Wieder sind es geradezu unvergleichliche Panoramen, die sich vom Zuge aus ewig wechselnd öffnen. Jetzt erreichen wir das freundliche Saanen, wo schon wieder deutsch gesprochen wird, dann steigt die Bahn wieder bedeutend, um schließlich, wieder durch lange Tunnels, Galerien usw. fahrend, in Zweisimmen in tiefer Dunkelheit, abends nach 9 Uhr zu landen. Vorher, bei der Dämmerung haben wir noch Gelegenheit, ein schwaches Alpenglühen zu bewundern. Die Bergspitzen färben sich in einem zuerst fast gelblichen grellen Rot, um dann, dunkler und dunkler werdend, erst in violetten, dann immer dunkler blau werdenden Tönen allmählich zu verschwinden — ein Anblick, unvergleichlich schön, namentlich bei dem jetzt sehr tief herunterreichenden Neuschnee. — In Zweisimmen angekommen, suchen wir ein mir bekanntes freundliches Hotel auf und werden herzlich aufgenommen. Wir schlafen in der guten Stube in himmelhohen Betten vorzüglich. Am nächsten Morgen durchstreifen wir ein wenig das blitzsaubere Städtchen, bewundern die Aussicht nach dem fernem Wildstrubel und gondeln gegen 11 Uhr ab, das Simmental hinunter nach Spiez, wo wir schon um 12¹/₂ Uhr eintreffen. Am schönen Thuner See entlang, mit Aussicht auf die leider teilweise wolkenbedeckten Riesen des Berner Oberlandes, die berühmten Eiger, Mönch und Jungfrau geht es weiter. Bald werden die Berge kleiner, die Gegend offener. Sausend durchquert unser Zug jetzt eine weite Talebene zwischen Jura und Alpen und gegen 3 Uhr sind wir schon in Bern, der Bundeshauptstadt. Hier haben wir Verschiedenes zu besorgen. Nach Erledigung der Geschäfte besichtigen wir die mir schon wohlbekannt altehr-

würdige Stadt mit ihren vielen blumengeschmückten, alten und künstlerischen Laufbrunnen und ihren überwölbten Bürgersteigen, erfrischen uns in einem biedereren Bierlokale, besichtigen dann das gewaltige Bundesparlamentsgebäude und hinter diesem, von der hier sich hoch über der Aare erhebenden Terrasse aus, die fernen Alpen, die leider fast im Dunst verschwinden, dann auch die in kühnem Bogen sich über den tiefen Aareinschnitt spannende Eisenbrücke und pilgern dann wieder zur Bahn, um heute noch nach Basel zu gelangen, von wo wir morgen früh die Heimfahrt antreten wollen. Ade, ihr herrlichen Berge und Täler, ade, du schönes Ländchen, auf Wiedersehen im nächsten Jahre!

Ein merkwürdiges Zuchtergebnis.

— Von A. Richter, Stettin. —

Im verflossenen Frühjahr und Sommer züchtete ich, angeregt durch einen entsprechenden Aufsatz, eine größere Anzahl Raupen der Kreuzung *Lym. var. japonica* ♂ × *dispar* ♀. Der Erfolg der Zucht war, was die Zahl der erzielten Falter anbelangt, gut, dennoch war ich durchaus nicht zufrieden; denn die 350 geschlüpften Falter waren alle Männchen. In der ganzen Zucht fand ich nicht ein einziges Weib! Ungefähr 110 abgegebene Puppen lieferten auch nur Männchen. Welches mögen die Gründe für dieses merkwürdige Ergebnis sein? Ob die Eier alle geschlüpft sind, habe ich leider nicht festgestellt. Dagegen weiß ich bestimmt, daß ein Teil der Raupen bei der Zucht eingegangen ist. Nahm ich doch am 1. Juli reichlich 600 Stück fast erwachsen mit in die Sommerfrische, und vorher waren es sicher noch mehr gewesen. Da ich noch nicht ganz 500 Puppen erhielt, fehlen immerhin 100—200 Stück. Trotzdem bleibt es aber doch merkwürdig, daß gerade alle weiblichen Raupen eingegangen sein sollten. Oder sind etwa die weiblichen Eier nicht geschlüpft? Für etwaige Aufklärung von berufener Seite würde mit mir wohl noch mancher Sammler dankbar sein.

Kleine Mitteilungen.

Mißbildungen an Käfern.

Die Ausführungen im Leitberichte der Nr. 31 unserer Zeitschrift veranlassen mich, zweier Käfer mit eigenartigen Fühlerbildungen Erwähnung zu tun.

Im Sommer 1908 fing ich zufällig einen Laufkäfer (*Carabus*), aus dessen rechtem Fühler ein kurzer zweiter abzweigt. Der linke Fühler ist etwas länger. Sonst ist das Tier normal entwickelt.

Im Frühjahr 1909 erhielt ich von einer Schülerin ein Maikäfermännchen mit dem Bemerkten: „Er hat aber drei Hörner.“ Richtig. Der rechte Fühler trägt, nachdem er sich geteilt hat, übereinander zwei gut entwickelte, ziemlich gleich große Keulen. Die linke Keule ist etwas größer.

Naumberg a. S. Rich. Elkner.

Puppe mit Raupenkopf

Die Mitteilungen der Herren Wüsthoff und Schnepf in Nr. 27 und 29 d. Z. hatte ich bereits mit großem Interesse gelesen. Da wollte es nun ein glücklicher Zufall, daß ich selbst am 28. Oktober v. J. ein derartiges Monstrum erhielt. Und zwar war es diesmal nicht ein Falter, sondern eine Puppe von *Deilephila euphorbiae* mit einem tadellosen Raupenkopfe. Da dieser etwas nach vorn geneigt aufsitzt, bietet die Puppe einen eigenartigen Anblick, und ich hielt sie im ersten Augenblick für eine

solche von *Sphinx ligustri*. Was aber bei ihr oben zuviel ist, fehlt unten. Denn die dunkel gefärbten Flügelscheiden sind klein und erheblich verkürzt, so daß zwischen diesen und den Hinterleibsringen ein ziemlich breiter Zwischenraum von etwa 3 mm übrig bleibt. Die beiden Fühler treten stark hervor, während dagegen die kleinen Augen ziemlich versteckt unter dem großen schwarzen Raupenkopfe liegen. Auch ist die ganze Puppe vorn etwas eingefallen. Trotzdem ist sie sehr empfindlich und reagiert auf jede Berührung mit lebhafter Bewegung des Hinterleibes. Ebenso neu wie interessant war mir auch, an dieser Puppe etwa 5 kleine, weißlich graue Milben, ähnlich den sog. Blattläusen, zu entdecken, die sich in den weichen Vertiefungen zwischen Fühler und Flügelscheiden eingeknistet hatten und munter auf- und abliefen, allem Anschein auch an einer kleinen dort befindlichen Wunde saugten. Bemerken muß ich hierzu noch, daß der Kasten mit der Puppe in einer Laube im Garten stand.

An der Raupe, die ich am 20. September noch ziemlich jung mit anderen eintrug und mit dem gewöhnlichen Futter, mit Wolfsmilch, aufzog, war nichts Abnormes zu bemerken und unterschied sie sich in keiner Weise von den übrigen Artgenossen. In der folgenden Zeit mußte ich ein und eine halbe Woche verreisen. In diesen Tagen bekamen die indessen erwachsenen Raupen von anderer Seite wohl nur nach längeren Pausen frisches Futter. Nach meiner Rückkehr zerstörte ich zudem auch noch bei Wegnahme des alten Futters, das einfach auf den Boden des Kastens gelegt worden war, die Umhüllung der darunter sich einspinnenden Raupen. In diesem mechanischen Eingriff in die Entwicklung der durch Futtermangel wohl nicht so ganz widerstandsfähigen Raupe hat man nach meiner Ansicht wahrscheinlich den Grund zu obiger Mißbildung zu suchen.

Sollte wider Erwarten aus der Puppe ein Falter schlüpfen, so werde ich es nächstes Jahr an dieser Stelle berichten. Zurzeit aber gebe ich der Anregung des Herrn Stichel in seinen Leitberichten darüber Folge und stelle diese Puppe mit Raupenkopf auf Wunsch gern zwecks wissenschaftlicher Untersuchung zur Verfügung.

Grimma i. Sa., Leipziger Str. 38.

Arthur Grosse.

Mitteilung.

In diesen Tagen ist das 2. Heft der Buchform-Ausgabe des 3. Jahrganges der Internat. Entomolog. Zeitschrift versandt worden. Das Heft enthält 176 Seiten Text und 4 Tafeln mit 31 Abbildungen, während das 1. Heft 168 Seiten Text mit 3 Abbildungen darin und 12 Abbildungen auf 4 besonderen Tafeln brachte. Der ganze Jahrgang (4 Hefte) kostet nur Mk. 2.—.

Diese Ausgabe in Buchform enthält nur die in der I. E. Z. veröffentlichten Artikel; die Inse- rate fehlen. Der 1. und 2. Jahrgang sind zum Preise von je Mk. 2.— noch erhältlich. P. H.

Eingegangene Preislisten.

Palaearktische Makrolepidopteren. Liste Nr. 5 von Max Bartel, Oranienburg bei Berlin, Königs-Allee 32. Preis der Liste 60 Pf.

Die 40 Seiten starke Liste übertrifft an Reichhaltigkeit wohl alle übrigen ihresgleichen; auch der fortgeschrittenste Sammler wird manches Begehrenswerte darin finden. Die Preise sind mäßig.

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Die Gattung *Prosopocera* Blanchard [1845] und ihre nächsten Verwandten. (Cerambycidae.) — Lepidopterologische Beiträge.

Die Gattung *Prosopocera* Blanchard [1845] und ihre nächsten Verwandten. (Cerambycidae.)

Artenübersicht, zusammengestellt von
Emil Ross, Berlin N. 58, Schliemannstr. 25.

I. *Prosopocera* Blanchard [1845].

- | | | | |
|--|---------------|---|---------------------|
| <i>aemilli</i> Aurivillius, Ark. Zool. 3, No. 18, p. 20. [1907.] | Kongo. | <i>dorsalis</i> Chevrol., Rev. Zool. 1858, p. 306. [1858.] — Murray, Ann. nat. Hist. ser. 4. VII, p. 41. [1871.] | Old Calabar. |
| <i>alboplagiata</i> Jordan, Novitates zoologicae I, p. 199. [1894.] | West-Afrika. | <i>Ertli</i> Aurivillius, Arkiv. Zool. I, p. 319. [1904.] | Ost-Afrika. |
| <i>aliena</i> Harold, Coleopt.-Heft XVI, p. 180. [1876.] | Angola. | <i>falcata</i> Distant, Ann. Nat. Hist. (VII.) I, p. 373. [1898.] | Transvaal. |
| <i>angolensis</i> Quedenfeldt, J. Sci. Lisb. 40, p. 244. [1885.] | " | <i>Fryi</i> Murray, Ann. nat. Hist. ser. 4. VII, p. 42. [1871.] | Old Calabar. |
| <i>aspersa</i> Gahan, Tr. E. Soc. 1890, p. 314. [1890.] | Kapland. | <i>fulva</i> Jordan, Novitates Zoologicae X, p. 158. [1903.] | Afrika. |
| <i>antennata</i> id., l. c. p. 313. [1890.] | West-Afrika. | <i>grisea</i> Jordan, Novitates Zoologicae I, p. 199. [1894.] | West-Afrika. |
| <i>Belzebuth</i> Thomsen, Archives entomolog. I, p. 185. [1857.] | Senegambia. | <i>Hoehneli</i> Linell, P. U. S. Mus. XVIII, p. 693. [1896.] | Somaliland. |
| <i>capito</i> Pascoe, Journal of Entomol. II, p. 276 | Old Calabar. | <i>inermis</i> Aurivillius, Ent. Tidskr. XII, p. 104. [1891.] | Süd-Afrika. |
| <i>bicolor</i> Westw., Arcan. ent. II, p. 126, pl. 78, fig. 4. [1845.] | Guinea. | <i>insignis</i> Jordan, Novitates Zoologicae X, p. 159. [1903] | Afrika. |
| <i>biplagiata</i> Heath, Entomologist 1905, p. 75, fig. 3. [1905.] | Angola. | <i>lutulenta</i> Gahan, Ann. Nat. Hist. (6) XIV, p. 409. [1894.] | Somaliland. |
| <i>bipunctata</i> Drury, Illustrations of exotic Entomology II. 1773. p. 56, pl. 31, fig. 2. Ind. | Sierra Leona. | <i>marmorata</i> Gahan, Ann. Nat. Hist. (7.) II, p. 48. [1898.] | Ost-Afrika. |
| <i>fronticornis</i> Fabr., Spec. Ins. I, p. 216. — Olivier, Entomol. IV. 67, p. 79, pl. 8, fig. 54 | Kapland. | <i>myops</i> Chevrol., Rev. Zool. 1855, p. 185. [1855.] — Murray, Ann. nat. Hist. ser. 4. VII, p. 40, pl. II, fig. 8. [1871.] | Old Calabar. |
| <i>notata</i> Voet., Cat. II, p. 13, pl. 11, fig. 46 | Senegambia. | <i>ocellata</i> Chevrol., Rev. Zool. 1857, p. 76. [1857.] — Murray, Ann. nat. Hist. ser. 4. VII, p. 40. [1871.] | " |
| <i>cornifrons</i> Gahan, Tr. E. Soc. 1890, p. 315. [1890.] | Senegal. | <i>pictiventris</i> Chevrol., Rev. Zool. 1857, p. 78. [1857.] — Murray, Ann. nat. Hist. ser. 4. VII, p. 43. [1871.] | " |
| <i>cretacea</i> Jordan, Novitates Zoologicae X, p. 158. [1903.] | Afrika. | <i>plagiatrix</i> Kolbe, Stettin. ent. Zeitschrift, p. 264. [1893.] | Usambara. |
| <i>cylindrica</i> Aurivillius, Ent. Tidskr. XXIV, p. 272. [1903.] | Kamerun. | <i>plagifera</i> Aurivillius, Ark. Zool. 3, No. 18, p. 19. [1907.] | Deutsch-Ost-Afrika. |
| <i>Dejeani</i> Gahan, Tr. E. Soc. 1890, p. 315. [1890.] | Natal. | <i>Poggei</i> Harold, Mitteil. München. Ver. 1878. p. 110. [1878.] | Central-Afrika. |
| | | <i>punctulata</i> Jordan, Novitates Zoologicae I, p. 198. [1894.] | West-Afrika. |

- Rothschildi** Heath, Entomologist 1905, p. 98, fig. 2. [1905.] **Angola.**
signatitrons Duvivier, C. R. Ent. Belg. XXXV, p. 381. [1891.] **Kongo.**
uniformis Waterh., Ann. Nat. Hist. (7.) II, p. 263. [1898.] **Usambara.**
 35. (Gemminger-Harold. 1872: 7 Arten; Lameere, 1883: 2 Arten.)
- II. **Anybostetha** Quedenfeldt [1891].
ocellata Lameere, Ann. Soc. ent. France, p. 45. [1893.] **West-Afrika.**
Quedenfeldti Duvivier, Ann. Ent. Belgique, XXXVI, p. 59. [1893.] **Kongo.**
saperdoides Quedenf., Berlin. Ent. Zeitschr. XXXII, p. 201. [1891.] **Central-Afrika.**
Wahlbergi Auriv., Ent. Tidskr. XII, p. 105. [1892.] **Lake N-Gami.**
 4.
- III. **Bangalia** Duvivier [1890].
callosa Auriv., Ent. Tidskr. XXIV, p. 273. [1903.] **Kamerun.**
chaerila Jordan, Nov. Zool. X, p. 163. [1903.] **Afrika.**
compta id., l. c. p. 163. [1903.] " "
molitor id., l. c. p. 162. [1903.] " "
soror id., l. c. p. 162. [1903.] " "
stiriaca Duvivier, C. R. Ent. Belgique, p. — [1890]. — Ann. Ent. Belgique XXXIV, pp. 34—36. [1891.] **Old Calabar.**
vittata Jordan, Nov. Zool. X, p. 164. [1903.] **Afrika.**
 7.
- IV. **Agnitogaster** Jordan [1894].
fasciatus Jordan, Nov. Zool. I, p. 201. [1894.] **Kuilu.**
variegatus id., l. c. p. 200. [1894.] "
- 2.
- V. **Ocularia** Jordan [1894].
apicalis Jordan, Nov. Zool. I, p. 202, pl. X, fig. 19. [1894.] **West-Afrika.**
brunnea id., l. c. p. 202. [1894.] " "
cineracea id., l. c. p. 203. [1894.] " "
fasciata Auriv., Dt. ent. Zeitschr., p. 79. [1907.] **Kamerun.**
vittata id., l. c. p. 79. [1907.] "
- 5.
- VI. **Dinocephalus** Pering. [1899].
ornatus Pering, Ann. S.-African. Mus. I, p. 323, pl. VII, fig. 2. [1899.] **Transvaal.**
 1.
- VII. **Galactesthes** Fairmaire [1897].
nivosus Fairm., Ann. Soc. ent. France, p. 152. [1897.] **Afrika.**
 1.
- VIII. **Protomocerus** Gahan [1898].
Gregorii Gahan, Ann. Nat. Hist. (VII) II, p. 49. [1898.] **Central-Afrika.**
 1.
- IX. **Hierogyna** Thomson [1868].
albata Thoms., Physic. I, 6, p. 167. [1868.] **Old Calabar.**
argus id., l. c. p. 167. [1868.] "
- 2.
- X. **Poemenorthrus** Thomson [1878].
cinereus Thoms., Rev. Zool. p. 61. [1878.] **Zanzibar.**
 1.

- XI. **Alphitopola** Thomson [1857].
antennalis Gahan, Ann. Nat. Hist. (VII), II, p. 51. [1898.] **Ost-Afrika.**
aristocratica Thoms., Phys. I, 6, p. 168. [1868.] **Nigeria.**
assimilis Gahan, Ann. Nat. Hist. (VII), II, p. 50. [1898.] **Ost-Afrika.**
Bettoni id., l. c. p. 52. [1898.] " "
bipunctata Thoms., Arch. ent. II, p. 188, pl. VII, fig. 5. [1858.] **Gabun.**
Chanleri Linell, P. U. S. Mus. XVIII, p. 694. [1896.] **Somaliland.**
clara Jordan, Nov. Zool. X, p. 161. [1903.] **Afrika.**
ficivora Pascoe, Journ. of Ent. II, p. 283. [1864.] **Port Natal.**
flava Jordan, Nov. Zool. I, p. 201. [1894.] **Kuilu.**
flavosignata Chevrol., Rev. Zool., p. 532. [1856.] **Old Calabar.**
intricata Pascoe, Journ. of Ent. II, p. 283. [1864.] **Port Natal.**
janus Bates, P. Z. S., p. 489. [1890.] **Central-Afrika.**
lactea Thoms., Arch. ent. I, p. 300, [1857.] — Dejean, Cat. 3, ed. p. 375 **Senegal.**
Lameerei Duvivier, Ann. Ent. Belgique, XXXVI, p. 351. [1893.] **Gabun.**
lapidaria Distant, Ann. Nat. Hist. (VII), I, p. 374. [1898.] **Transvaal.**
iutea Jordan, Nov. Zool. X, p. 160. [1903.] **Afrika.**
maculosa Pascoe, Trans. ent. Soc. ser. 2, IV, p. 251. [1858.] — Fahrs, Oefvers. Vet. Ak. Förh. II, p. 32, [1872.] **Port Natal.**
murrea Distant, Ann. Nat. Hist. (VII) I, p. 373. [1898.] **Transvaal.**
octomaculata Gahan, Tr. E. Soc., p. 316. [1890.] **Nyassa.**
pallida Thoms., Arch. ent. II, p. 189, pl. VII, fig. 6. [1858.] **Gabun.**
Pascoei Gahan, Tr. E. Soc., p. 317, pl. IX, fig. 4. L. [1890.] **Nyassa.**
Peeli Gahan, P. Zool. Soc. London, p. 32 [1900.] **Somaliland.**
pylas Jordan, Nov. Zool. X, p. 162. [1903.] **Afrika.**
pylodes id., l. c. p. 161. [1903.] " "
reticulata Distant, Ann. Nat. Hist. (VII) (I), p. 373. [1898.] **Transvaal.**
Robecchii Gestro, Ann. Mus. Genov. (2) XII, p. 786. [1890.] **Somaliland.**
rugospennis Fahrs., Oefvers. Vet. Ak. Förh. II, p. 33. [1872.] **Caffraria.**
rustica id., l. c. p. 33. [1872.] " "
schistacea Jordan, Ins. Transvaal, p. 162, pl. XVI, fig. 7. [1906.] **Transvaal.**
sofala Distant, Ann. Nat. Hist. VII (I), p. 382. [1898.] **Delagoa-Bai.**
sulcicollis Kolbe, Stettin. Ent. Zeit., p. 65. [1893.] **West-Afrika.**
sulphurea Auriv., Ent. Tidskr., p. 248, pl. III. [1897.] **Gabun.**
unicolor Gahan, Ann. Nat. Hist. (VII) II, p. 52. [1898.] **Ost-Afrika.**
ventralis id., l. c. p. 51. [1898.] " "
vitticollis id., Tr. E. Soc., p. 316. [1890.] **Nyassa.**
 35.
- XII. **Zalates** Thomson [1860].
callipyga Thoms., Arch. ent. I, p. 125. [1857.] — Lacord., Gen. Atl. X, pl. 100, fig. 4 **Port Natal.**

Die Eier wurden am 20. August 1909 in großer Zahl frei fallen gelassen. Sie sind kugelig, an beiden Polen etwas abgeflacht, mit zahlreichen Längsfurchen, matt. Farbe hellgelb, am 22. August hellrötlichbraun, dann rotbraun mit einem Stich ins Violette, vor dem Schlüpfen graublau.

9. *Acidalia rubiginata* Hufn.

Eiablage am 29. Juni 1909. Form des Eies lang elliptisch (zirka 5:2), mit zahlreichen Längs- und schwächeren Querrinnen (genetzt), hellgrün, am nächsten Tag mit rostbraunen Flecken; am 1. Juli war die Grundfarbe blaßbraun, am 2. blaßrötlich, am 8. rötlichbraun, am 10. olivgrün. Am gleichen Tage schlüpften die Räumchen. Ihr Körper war grünlich (Anfang und Ende rötlichgelb angeflogen) mit dunkelolivgrünen Längslinien, Kopf rötlichbraun.

10. *Acidalia rufaria* Hb.

Eiablage am 29. Juni 1909. Ei oblong (zirka 3:2) mit starken Längs- und schwächeren Querrinnen (genetzt), rötlichgelb, am 16. Juli gelblich mit orangefarbenen Flecken, schlüpften am 18. Juli.

11. *Acidalia humiliata* Hufn.

Eiablage am 29. Juni 1909. Ei oblong (zirka 3:2), seitlich etwas flachgedrückt, mit zahlreichen Höckerchen bedeckt, blaß weinrot, am 8. Juli lebhaft honiggelb, am 10. graugrün mit dunklen Flecken; am folgenden Tage abends begannen die Räumchen zu schlüpfen. Sie sind braungrau mit einzelnen sehr kurzen Börstchen und schwarzem Kopfe.

12. *Acidalia dilutaria* Hb.

Eiablage am 11. Juli 1909. Ei rundlich, abgeflacht, etwas länger wie breit, mit Höckerchen bedeckt, glänzend, Farbe mattgelb, am 18. rötlich-ocker gelb, am 21. Juli blaßbraun mit grauen Flecken; am folgenden Tage schlüpften die dunkelbraungrauen Räumchen.

13. *Acidalia interjectaria* B.

Eiablage am 12. Juni 1909. (1 Stück.) Form einer abgeflachten Kugel (nahezu linsenförmig), matt, mit zahlreichen Höckerchen bedeckt, bräunlichgelb, am folgenden Tage rötlichgelb, am 23. Juni grau; am folgenden Tage schlüpften die Räumchen.

14. *Acidalia aversata* L. (und ab. *spoliata* Stgr.).

Eiablage am 1. Juli 1909. Form des Eies oblong (zirka 3:2), seitlich meist abgeflacht, mit vielen seichten Grübchen bedeckt, blaßfleischfarben, am 6. Juli um den Scheitel ein unregelmäßiger ziegelroter Fleck. Am 10. Juli schlüpften die Räumchen; sie sind grünlichgrau, am Rücken mit fünf dunkelrotbraunen Querbinden, die sich eigentlich aus mehreren unterbrochenen Längslinien zusammensetzen. Nacken und Leibesende (Afterklappe) mit dunkler Fleckung, Kopf bräunlichgrau.

Bei der Stammart und bei ab. *spoliata* sind Ei und Räumchen ganz gleich.

15. *Acidalia virgularia* Hb.

Die Eier (2 Stück) wurden am 4. Juli 1909 abgelegt; sie sind elliptisch, mit winzigen Grübchen bedeckt, mattglänzend, gelblichweiß, am 8. Juli honiggelb, am 10. gelblich mit unregelmäßigen rostgelben Flecken, am folgenden Tage graugrün; am 13. Juli schlüpften die Räumchen.

16. *Acidalia incanata* L.

Die Eier wurden am 3. Juni 1909 in Klümpchen abgelegt; sie sind länglich (zirka 2:1), an einem

Ende schmal, am andern breiter und abgeflacht, mit zahlreichen Längs- und schwächeren Querrinnen; Farbe hellgrün, nach beiläufig 24 Stunden gelb mit roten Flecken, die am 6. Juni bereits so zugenommen haben, daß das Ei dem freien Auge ganz ziegelrot erscheint, am 10. Juni sind sie mehr blaßrosa, tags darauf zuerst graurosa, dann grau; über Nacht schlüpften die Räumchen.

17. *Acidalia deversaria* H. S.

Ich wiederhole die Eibesreibung aus Kranchers Jahrbuch 1910 pag. 134.

Eiablage am 6. Juni. Die Eier sind oblong, unregelmäßig (3:2 aber auch 2:1), mit zahlreichen Längsrippen, zuerst blaßgrün, dann ockerfarben, nach zwei Tagen hellrot (ziegelrot).

Nachzutragen ist, daß auch schwache Querrippen vorhanden sind, daß das Ei am 15. Juni zunächst bräunlichrot, dann dunkelrotbraun wurde. Die rötlichbraunen Räumchen schlüpften über Nacht.

18. *Acidalia trilineata* Sc.

Auch hier wiederhole ich zunächst der Vollständigkeit halber die Eibesreibung aus Kranchers Jahrbuch 1910 pag. 134.

Eiablage am 6. Juni einzeln. Ei ungefähr linsenförmig, jedoch mit stärker gerundetem Rande, manche etwas länger als breit, mit zahlreichen Höckerchen bedeckt, mattglänzend, schmutzig lichtgrün, später ockergelb.

Am 16. Juni wurden die Eier olivbraun, gegen Abend dunkelgrau; die Räumchen schlüpften tags darauf mittags.

19. *Acidalia moniliata* F.

Eiablage am 19. Juli 1909. Ei oblong mit unbedeutenden Höckerchen bedeckt, glänzend, rötlichgelb, am 23. lebhaft braungelb, am 25. graubraun, am folgenden Tage geschlüpft.

20. *Acidalia rusticata* F.

Die Eier wurden am 13. August frei fallen gelassen; sie sind etwas oblong mit abgeflachtem Scheitel, zirka 10 tiefen Längsfurchen, die oft nicht ganz regelmäßig verlaufen und mit einer größeren Anzahl seichter Querrinnen. Farbe blaßgelblichrosa, am 16. August bräunlichgelb, am 21. früh dunkelgrau; nachmittags begannen die Raupen zu schlüpfen; sie sind schmutziggelb, Nackenschild und erste Ringe fleischfarben, am Rücken einige aus dunkeln Punkten gebildete Längsstreifen und kurze dunkle Borsten; Kopf dunkel mit hellen Borsten; Afterstück schwarz punktiert.

21. *Acidalia marginepunctata* Goeze.

Infolge ungenügender Vergrößerung ist meine Beschreibung in Kranchers Jahrbuch nicht ganz richtig; ich ergänze sie demnach:

Eiablage am 7. September in Häufchen; die Eier sind länglich (5:3, 2:1 auch 5:2, daher sehr unregelmäßig), mit oft nicht gleichmäßig verlaufenden Längs- und schwachen Querrinnen (genetzt), am Scheitel oft etwas breiter und gerundet, am schmälern Ende meist etwas abgeflacht. Farbe zuerst hell gelblichgrün, am anderen Tage rote Flecken, am dritten Tage überwiegend hell ziegelrot, am 15. schmutzig rotbraun mit einer dunkelrotbraunen Schleife; über Nacht schlüpften die Räumchen.

22. *Minoa murinata* Sc.

Die Räumchen schlüpften am 17. Juni, ohne daß sich die Farbe der Eier sonderlich geändert

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzelle oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — Lepidopterologische Beiträge (Schluß). — Einige Zucht- und Sammelresultate des letzten Sommers. — Briefkasten.

Leitbericht.

Von H. Stichel.

An der Produktivität auf nomenklatorischem Gebiet nehmen die entomologischen Mitglieder der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft regen Anteil, der sich in den Publikationen der Sektion für Lepidopterologie äußert. In dem mir vorliegenden 9. Heft der Verhandlungen der Gesellschaft, Jahrgang 1909, finden wir folgende Beschreibungen neuer Schmetterlingsformen: *Satyrus anthelea* „var.“ *amalthea* Friv. forma *neustetteri* Schawerda aus Gravosa (Dalmatien) mit ockergelber statt weißer Vorderflügelbinde und eben solchem Mittelfleck des Hinterflügels (♀). Möglicher Weise handelt es sich um eine besondere Lokalform (also Unterart) aus Dalmatien, wo die Art bisher nicht gefunden worden ist. — Ferner wird publiziert: *Zygaena carniolica* forma *rhodeophaia* vom Eichkogel bei Mödling (Nieder-Oesterreich), deren Vorderflügelgeflecke, Hinterflügel und Leibering licht rosig, die Fleckumrandung und Fransen hellbraun sind; und: *Dichonia aprilina* forma *xantha* Schawerda, bei der die sonst hellgrüne Farbe ausgesprochen gelb, an manchen Stellen bräunlich ist: aus Digne (Süd-Frankreich). Endlich: *Psodos quadrifaria* forma *stenotaenia* Schwingenschuß aus dem Glocknergebiet mit auffallend schmaler gelber Saumbinde. Rebel demonstrierte 2 neue Arten: *Euplexia leonhardi* aus Algier, nahe verwandt mit *E. lucipara* L., und *Gelechia (Lita) hoefneri* aus Kärnten, nächst *epomidella* Tngstr., Flugzeit: Juli, auch in den Südalpen Tirols. Schawerda äußerte sich in gleicher Sitzung über *Erebia eurygale* und *ligea*. Er fand auf einer Wiese im Grödnertal (Südtirol) von ersterer die Form *ocellaris* Stgr. in Uebergängen zur ganz schwarzen Form *extrema* Schaw. und diese selbst und daneben *E. ligea* in großen typischen Exemplaren. Diesen Umstand hält Sch. für einen Beweis dafür, daß es sich um verschiedene Arten handelt, da sich beide Tiere bzw. Formen derselben unter ganz gleichen Bedingungen entwickeln. Die gegenteilige Annahme,

daß *ligea* und *eurygale* ein und dieselbe Art seien, stützte sich darauf, daß in Höhenlagen von etwa 1200 m, wo das Fluggebiet von *ligea* bekanntlich aufhört und das von *eurygale* beginnt, beide zusammen vorkommen und manche Exemplare sich nicht unterscheiden lassen. *Eurygale* müßte also die Höhenform von *ligea* sein. Auf jener Alpwiese fand Sch. gar keine Uebergänge; *ocellaris* mit *extrema* waren von der großen *ligea*-Type streng geschieden. Möglich sei es indessen, daß an anderen Plätzen Kreuzungen beider Arten vorkommen. In steigender Höhe (etwa 2000 m) erbeutete Sch. auch ein ♀, das erste bekannte dieser Form, der ganz schwarzen *extrema*. Sch. tritt ferner für eine (bereits mehrfach von anderer Seite empfohlene und angewendete) übereinstimmende Bezeichnung gleicher Variationsstufen bei verschiedenen Arten bzw. Unterarten ein und empfiehlt die Einführung quaternärer Nomenklatur, z. B. *Erebia nerine nerine nigra*, *Erebia nerine reichlini nigra*, *Erebia nerine morula nigra* für eine schwarze Form der verschiedenen lokalisierten Unterarten von *E. nerine*. Das Prinzip kann, wie ich schon bei früherer Gelegenheit betonte, zweifellos als annehmbar gelten, wenn auch die Form in der Anwendung eines Epitheton zur Kenntlichmachung einer aberrativen Zustandsform mit Rücksicht auf die giltigen Nomenklaturregeln nicht zu billigen ist, der vierte, nicht für eine wissenschaftliche Einheit giltige Name, müßte als solcher durch die Einfügung eines erklärenden Bindewortes getrennt werden; als solches ist das Wort „forma“ von leitender Stelle angenommen, sodaß das Endglied in der wissenschaftlichen Nomenklatur stets ein trinomiales bleibt.

Die Aberrationsnamen unseres kleinen Fuchses, *Vanessa urticae*, sind von Reuss in „The Entomologist“ 1909 No. 556 auch um einen vermehrt worden, nämlich ab. *luna*: Im Vorderflügel die blauen Randflecke verringert und teilweise durch Schwarz verdrängt, im Hinterflügel 2 Flecke nahe dem Analwinkel zu einem großen Halbmond vereinigt. In England gezogen. Autor beschreibt ferner an gleichem

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Annahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: *Everes alcetas* (*coretas*) als eigene von *E. argiades* verschiedene Art. — Lepidopterologische Mitteilungen. — Zwei Generationen von *Arctia flavia* in einem Jahre. — Einige Zucht- und Sammelergebnisse des letzten Sommers (Schluß). — Bitte. — Briefkasten. — Zustimmungserklärungen. — Eingegangene Preislisten.

Everes alcetas (coretas) als eigene von E. argiades verschiedene Art.

Von J. W. Tutt, F. E. S.*)

[S. 231.] In der April-Nummer des Ent. Record (antea S. 79 et seq.) habe ich diese Frage, von dem Standpunkte aus, daß *Everes argiades* und *E. alcetas*** beide Formen derselben Species seien, besprochen. Besonders habe ich alle zu Gunsten dieser Ansicht sprechenden Beweise vorgebracht und alle für das Gegenteil plaidierenden Tatsachen fortgelassen. Indem ich die Frage von dieser Seite betrachtete, (welche der in der letzten Zeit von verschiedenen Entomologen, wie Jachontow, Brown, Oberthür etc., ausgesprochenen Meinung zuwiderläuft), hoffte ich zu bekommen: 1) Antworten auf die von mir erhobenen Schwierigkeiten, daß sie gute Arten seien, 2) eine eingehendere Kenntnis der Struktur der beiden Formen, besonders in Bezug darauf, ob die Geschlechtsanhänge in ihren einzelnen Teilen konstante Unterscheidungsmerkmale darböten. Leider habe ich auf die von mir in dem ersten Aufsatz gestellten Fragen keine Antwort bekommen können, und es bestehen daher insbesondere die Schwierigkeiten darüber fort, daß 1) *alcetas* (*coretas*) nur eine bloße, sehr selten unter der Stammform in gewissen Gegenden Rußlands, Deutschlands, Nieder-Oesterreichs, Ungarns etc. vorkommende Aberration sei, 2) daß keine direkten Nachrichten darüber vorliegen, welche einen Unterschied in der Entwicklungsgeschichte, in den Gewohnheiten und den Flugorten der beiden in Rußland, Deutschland, Oesterreich etc. vorkommenden Insekten konstatieren. In der Tat neigen die zu Verfügung stehenden, allgemeinen An-

gaben nach der entgegengesetzten Richtung, und es kann diese immer noch sehr wichtige und wünschenswerte Auskunft nur von an Ort und Stelle wohnenden Entomologen erlangt werden. In der Schweiz und in Frankreich scheinen wir die Sache einigermaßen in Gang gebracht zu haben, und besitzen den augenscheinlichen Beweis, [S. 232.] daß die Formen sich an ihrem Aufenthaltsort verschieden verhalten, indem jede Form auf bestimmte Plätze beschränkt bleibt, welche jedoch einander ziemlich genähert sein können, und es tatsächlich oft sind; von einer Abweichung in der Entwicklungsgeschichte und den Lebensgewohnheiten wissen wir gegenwärtig gar nichts.

Ueber die andere aufgeworfene Frage besitzen wir viel genauere Auskunft. Wir bemerkten schon (antea S. 80), daß Baron Schlereth die Genitalanhänge von *polysperchon*, *coretas* (*alcetas*) und *argiades* geprüft und sie „im großen ganzen identisch“ gefunden hätte. Dieser Befund, welcher an den getrockneten Leibern der in unseren Sammlungen befindlichen Exemplare leicht zu prüfen ist, erweist sich nicht ganz so zufriedenstellend, wie die Schlüsse des Barons es erscheinen lassen, und Bethune-Baker in einem Schreiben vom 15. März 1908 (vor dem Erscheinen unserer Notizen, aber mit ihm vorliegendem Beweismaterial) sagt: — „*E. argiades* und *E. alcetas* (*coretas*) sind, meiner Meinung nach, im ganzen verschieden. Ich sehe aber nicht ein, warum sie sich gegenseitig, soweit die Genitalanhänge in Betracht kommen, nicht sollen begatten können, trotzdem diese kleine Unterschiede aufweisen. Bei *alcetas* sind die Haken der Genitalklappe an dem unteren Ende erheblich länger als bei *argiades*, das obere kolbenförmige Ende, ist bei *alcetas* stärker, während die Haken des dorsalen Stückes (Tegumen) bei beiden Arten kurze, dolchartige Fortsätze bilden, welche bei *alcetas* erheblich schlanker erscheinen. Bei beiden ist der Grundtypus ganz gleichartig; die Entwicklung ist bei *alcetas* in Bezug auf die Genitalklappe fortschreitend, während ich sie bezüglich des Tegumens für rückläufig oder wenigstens

*) Uebersetzung aus dem Entomologist's Record and Journal of Variation. Vol. XX. (1908) p. 231—237 und p. 264—266. Von J. Mc. Dunnough, Berlin.

***) In dem Kataloge von Staudinger-Rebel werden die beiden Formen als *Lycæna argiades* Pall. und ab. *coretas* O. aufgeführt. Man vergleiche Internat. Entomolog. Zeitschrift 2. Jahrg. S. 78.

jetzt selten vorgekommen; ich bin der Meinung, daß die Nahrung der Raupe doch Einfluß auf die Färbung des Falters hat, wenngleich von anderer Seite ein solcher Einfluß bestritten wird. Für meine Ansicht spricht der Umstand, daß an ganz getrennten Orten die gleiche Form an Heidelbeeren erzogen wurde.

Es wird sich für einen fleißigen Sammler gewiß lohnen, Zucht-Versuche in der eben angegebenen Weise mit *Croc. elinguaris* zu machen; man beachte aber, daß die Raupe unserer Art eine „Mordraupe“ ist.

II. *Aegeria (Sesia)* nov. spec.?

Anfangs der sechziger Jahre des vor. Jahrhunderts bemerkte mein Vater — wie er mir öfters erzählte — an einem Nußbaume der Königsteiner Allee (Taunus) eine frisch ausgeschlüpfte *Aegeria*- (*Sesia*-) Art, die sich eben gerade entwickelt hatte. Leider gelang es ihm nicht, das Tier zu fangen. Später fand er noch mehrere Male die leeren Puppenhülsen, ohne je wieder einen Falter zu bemerken. Mit seiner Versetzung von Oberursel i. T. an den Rhein war meinem Vater keine Gelegenheit mehr gegeben, weitere genauere Nachforschungen nach dem Tier anzustellen. Eine Mitteilung über seine Beobachtungen scheint nicht weiter beachtet worden zu sein, jedenfalls sind mir von anderer Seite irgend welche Mitteilungen über die Art nicht bekannt geworden. Ich selbst habe mehrfach nach der Raupe gesucht und glaubte auch im Winter 1905 das Tier gefunden zu haben, was sich aber als Irrtum erwies. Ich habe nun in jedem Jahre nach der Raupe gesucht, leider aber stets vergeblich bis diesen Winter. Ich habe jetzt nämlich an älteren Nußbäumen unter der Rinde Raupengänge entdeckt, die meiner Meinung nach nur von der lang gesuchten *Aegeria*-Art herrühren. Ich hoffe noch im Laufe des Winters die Raupe zu erlangen. Vielleicht regen diese Zeilen unsere Mitglieder an, sich ebenfalls am Aufsuchen der wohl sicher neuen Art zu beteiligen. Insbesondere möchte ich die Sammelkollegen von Frankfurt, Mainz und Umgegend bitten, dem Tiere nachzuspüren. Auch Rheinbessen dürfte noch sehr in Betracht kommen, ebenso alle die Gegenden, in denen Nußbäume zahlreicher angepflanzt werden und deren Klima im allgemeinen für Aegeriiden günstig ist.

Zwei Generationen von *Arctia flavia* in einem Jahre.

— Von Max Rothke, Scranton, Pennsylvania. —

Der in No. 29 (1909) dieser Zeitschrift veröffentlichte Vortrag „Zucht und Ueberwinterung von *Arctia quenselii* und *flavia*“ brachte mir eine *flavia*-Zucht in Erinnerung, die ich vor einer Reihe von Jahren mit vielem Glück in Deutschland einmal betrieben habe. Wenn ich in den verschiedenen Aufsätzen, die im Laufe der Jahre in diversen entomologischen Zeitschriften über die Zucht von *Arctia flavia* und *Plerstes matronula* veröffentlicht worden sind, las, welche komplizierten Einrichtungen und welche mannigfaltiger Speisezetteln da manchmal empfohlen wurde, um ein gutes Gelingen der Zucht zu ermöglichen, dann mußte ich immer mit Vergnügen daran denken, welche glänzende Resultate bei ganz unvorschriftsmäßiger Behandlung und einfachster Verpflegung der Raupen ich damals mit meiner *flavia*-Zucht erzielte. Allerdings brachte ich einige Regeln in Anwendung, die wohl als die Grundregeln für jede gedeihliche Tierzucht angesehen werden dürfen. Diese waren: Verabreichung frischen, gesunden und beliebten Futters, möglichst täglicher Futterwechsel, Reinlich-

keit des Zuchtbehälters, gute Luft und Wärme. Zu Nutz und Frommen derer, die sich mit der *flavia*-Zucht befassen, soll der Verlauf dieser Zucht hier mitgeteilt werden. Die Mitteilungen dürften vielleicht deshalb noch besonders interessieren, weil es damals gelang, zwei Generationen von *flavia* in einem Jahre zu erzielen und außerdem von der Grundform stark abweichende Schmetterlinge.

Ende Juli oder Anfang August des Jahres 1892¹⁾ erhielt ich damals aus Stuttgart als Ersatz für eine verunglückte Puppensendung 6 junge *flavia*-Räupchen, die erst kurz vorher das Ei verlassen hatten. Nie vorher hatte ich eine solch auserlesene Art gezogen und begreiflicherweise sah ich dem Verlauf der Zucht und dem endgültigen Resultat derselben mit Spannung entgegen. Gleich nach Empfang wurden die Räupchen, wie ich es stets bei Arctiiden-Räupchen und noch manchen anderen getan habe und noch tue, in ein kleines dicht schließendes Blechschächtelchen untergebracht, wie man solche in Apotheken erhält. Als Futter wurde Löwenzahn gereicht, dieses Universalfutter für so manche Arctiiden. Ihren Platz erhielten sie in der Küche. Da die Temperatur in dem Raume eine ziemlich hohe war, so wuchsen die Räupchen schnell. Nach der ersten Häutung kam ein kleines Glas in folgender Weise zur Verwendung. Dasselbe wurde umgestülpt, also mit der offenen Seite nach unten, auf ein kräftiges Holzbrettchen mit völlig horizontaler Fläche gesetzt. Auf das Brettchen kamen einige frische Blättchen Löwenzahn zu liegen und die Räupchen oben darauf. Damit war der einfache und billige, aber praktische Zuchtbehälter fertig. Jeden Tag wurde frisches Futter gegeben und bei der Gelegenheit auch die Exkremente entfernt. Damit das Brettchen von den Exkrementen nicht verunreinigt wurde, legte ich alle paar Tage ein reines Stück Papier auf das Brettchen und dann auf letzteres das Futter und die Räupchen. Zur Häutung spannen sich die Raupen fast regelmäßig an der Innenseite des Glases an, so daß ich sie beim Futterwechsel nicht zu stören brauchte, obschon das den Arctiiden-Raupen nach meinen Erfahrungen kaum schadet. Am Tage hob ich, wenn es mir möglich war, ein oder mehrere Male für einen Augenblick das Glas ab, um frische Luft zuzuführen. Die Raupen gediehen vortrefflich. Als sie etwas erwachsen waren, nahm ich ein größeres Glas und benutzte dies in derselben Weise wie vorher. Später kam ein größeres Einmachglas zur Verwendung. Als ich sah, wie wenig Mühe die Zucht machte und wie widerstandsfähig die Raupen waren, wurde ich wagemutig. Der Theorie zufolge und auf Grund eigener Erfahrungen, daß saftreiches Futter eine kräftigere Ausbildung der Tiere selbst und auch der Farben zumeist zur Folge hat, fing ich an, Versuche zu machen. Ich fütterte Spinatblätter, frisch aus dem Garten genommen. Das überaus safthaltige Futter wurde gerne genommen, hatte aber zur Folge, daß die Exkremente eine weiche Konsistenz annahmen. Um Durchfall zu verhüten, gab ich dann zur Regulierung des Stuhlganges wieder für einige Tage Löwenzahn und Spitzwegerich, um dann wieder für ein oder zwei Tage Spinat zu reichen. Zur Abwechslung kam auch zwei- oder dreimal das ebenfalls saftreiche Kraut von jungen Rüben zur Verwendung, obschon mir

¹⁾ Ganz genau entsinne ich mich der Jahreszahl nicht mehr und Notizen habe ich nicht an der Hand.

dies Futter sehr bedenklich vorkam, weil beim Liegen der Saft aus den Blättern herausschwitzte. Die Raupen blieben bei alledem gesund und wuchsen zu kräftigen Exemplaren heran. Sie müssen von ganz ungewöhnlich gesunden Eltern abstammend haben. Ich hatte überhaupt ganz besonderes Glück bei dieser Zucht. Eine Raupe ging mir auf unbegreifliche Weise verloren; nach zwei Tagen fand ich sie unverseht wieder. Eine andere geriet beim Futterwechsel in der Eile unter den Rand des Einmachglases und verbrachte in dieser Stellung mit zusammengedrückttem Leib einen halben Tag. Nachdem ich sie aus ihrer qualvollen Lage befreit hatte, verhielt sie sich einen Tag ruhig und fraß dann wieder mit gutem Appetit weiter, als ob nichts geschehen wäre.

Im Spätherbst waren die Raupen voll ausgewachsen. Zur Ueberwinterung nahm ich eine geräumige Holzkiste und füllte diese zu $\frac{1}{3}$ mit sandiger Erde, auf diese kam eine hohe Schicht Moos und darüber noch etwas dürres Laub. Gegen die Seitenwände wurden kleine Stückchen Rinde gestellt. Der Deckel war mit Drahtgaze versehen. Diese Kiste wurde an der nach Süden gerichteten Wand des Hauses aufgestellt und verblieb dort den ganzen Winter. Nachdem die Raupen eingesetzt waren, wurde ein Brett auf den Deckel gelegt, das etwa bis zur Mitte des Kastens reichte, so daß die Hälfte des Moores ziemlich trocken blieb, die andere Hälfte dagegen allen Witterungseinflüssen ausgesetzt war. Die Raupen verkrochen sich nach einigen Tagen bald ins trockene Moos und kamen erst bei den ersten warmen Frühlingstagen gegen Ende März oder Anfang April wieder zum Vorschein.

Sie wurden nun wieder ins warme Zimmer gebracht. Zwei davon fraßen weiter, naschten aber nur hin und wieder am Futter; so trieben sie es einige Wochen lang, schritten dann zur Verwandlung und lieferten im Juni die Schmetterlinge. Die anderen vier verpuppten sich schon im April, und im Mai kamen die Falter heraus, schöne große Tiere mit schmalen weißen Binden auf den Vorderflügeln und größeren schwarzen Flecken auf den Hinterflügeln wie bei normalen Exemplaren.

Und nun kam der Glanzpunkt des Erfolges. Von den vier Schmetterlingen erzielte ich zwei Paarungen und späterhin eine große Zahl befruchteter Eier, ich glaube annähernd 900. Ein großer Teil derselben gelangte durch Tausch, Verkauf und geschenkwiese in andere Hände. Etwa 100 behielt ich für mich.

Ich war damals durch den über alles Erwarten günstigen Erfolg kühn geworden und gar weitgehende Pläne in Bezug auf *flavia* waren infolgedessen in mir gereift. Mir schwebte zunächst vor, noch im selben Jahre eine zweite Generation zu erzielen. Würde das gelingen, dann sollte versucht werden, diese fortgesetzt zu erhalten. Ich rechnete darauf, daß sich die Raupen, wenigstens einige derselben, den für sie neuen Verhältnissen anpassen würden und wollte sehen, ob und inwieweit die veränderte Entwicklungsweise weiter vererbt würde.

Auch malte ich mir in Bezug auf Färbung neue Formen aus. Ich sah im Geiste schon eine neue Form mit ganz schwarzen Vorderflügeln und schwarzen Binden auf den Hinterflügeln entstehen, die durch weiteres saftreiches Futter und durch geschickte Auswahl bei der Paarung erzielt werden sollte. Das ausgezeichnete Resultat des ersten Zuchtversuchs berechnete ja zu einigen verwegenen

Hoffnungen und Wünschen. Aber in der Natur ist ja schon immer dafür gesorgt, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen; das sollte ich auch mit meinen *flavia*-Plänen bald erfahren. Mit meiner eigenen Zucht machte ich vollständig Fiasko. Zu sehr in Anspruch genommen durch die Vorarbeiten zu einer naturwissenschaftlichen Ausstellung, welche damals in meiner Heimatstadt Crefeld erstmalig von dem Lokalverein, dem ich angehörte, geplant war, konnte ich meinen Raupen nicht die erforderliche Pflege angedeihen lassen, auch waren wohl zu viele in einem Behälter vereinigt. Kurz: nach der 3. Häutung gingen sämtliche Raupen in kurzer Zeit an einer epidemischen Krankheit zu Grunde.

Meine Freunde in der Heimat hatten mehr Glück. Bei ihnen ging die Entwicklung der Raupen ziemlich glatt von Statten. Bereits Ende Juni oder Anfang Juli (ganz genau entsinne ich mich des Zeitpunktes nicht mehr) waren die Raupen bei einigen Züchtern erwachsen. Nun aber kam der kritische Zeitpunkt. Die Raupen hörten auf zu fressen, verpuppten sich aber nicht, sondern schienen gewohnheitsmäßig überwintern zu wollen. Einige der Raupen dauerten bis zum Herbst aus, starben dann aber an Entkräftung, wogegen ein geringer Prozentsatz, wenn ich mich recht erinnere, den Winter überstand und im nächsten Frühjahr den Schmetterling ergab.

Bei zweien meiner Freunde verwandelten sich einige Raupen, sobald sie ausgewachsen waren, und diese lieferten die Schmetterlinge nach wenigen Wochen, fast zur selben Zeit, wenn in den Hochalpen der Schmetterling im Freien erscheint. Damit war nun, wenn auch in beschränktem Maße, die zweite Generation erzielt worden, und das bei einer Art, die bekanntlich an den Orten ihres Vorkommens in den Hochalpen zwei volle Jahre zur Entwicklung gebraucht. Eine Weiterzucht gab es leider nicht, da die wenigen Tiere zu unregelmäßig schlüpften. Eine einzige Gelegenheit wurde verpaßt, indem ein ♂, das am Tage vor dem Schlüpfen eines ♀ auskroch, sogleich getötet worden war. —

Als Futter war vom Ei bis zur Verwandlung ausschließlich Löwenzahn gereicht worden und die Zucht erfolgte in derselben Weise, wie ich sie im Jahre vorher betrieben hatte. Die Schmetterlinge waren zum Teil noch stärker verändert wie die vier, die ich im Frühjahr bekommen hatte. Bei einem Pärchen sind die weißen Binden der Vorderflügel durch die schwarze Grundfarbe fast verdrängt worden, sie sind zum Teil nur in breiten Linien oder schmalen Binden vorhanden, zum Teil ganz fehlend. Die Flecke der Hinterflügel sind außerordentlich groß, diejenigen am Saume fast zusammengelassen, so daß die beiden Exemplare in der Tat einen Uebergang zu meiner eingebildeten Phantasieform bilden. Dabei sind die Tiere sehr groß mit kräftig ausgeprägter Färbung. Das herrliche Pärchen wurde mir später von meinem Freunde verehrt und bildet noch jetzt eine Zierde meiner in Crefeld befindlichen Sammlung palaearktischer Schmetterlinge. Ein anderes Exemplar, ähnlich gezeichnet wie die beiden vorigen, aber nicht so gesättigt in der Färbung, wurde seinerzeit von Dr. Wiskott in Breslau erworben und befindet sich möglicherweise jetzt noch in seiner an interessanten Aberrationen so reichhaltigen Sammlung.

Ich habe nachdem noch mehrere Male die *flavia*-Zucht versucht, aber nie mehr guten Erfolg gehabt. Noch sei zum Schlusse erwähnt, daß

1. Beilage zu No. 44. 3. Jahrgang.

einer meiner damaligen Crefelder Freunde auch mit sehr gutem Erfolge nach obiger Zuchtmethode bei ausschließlicher Fütterung mit Löwenzahn den Augsburger Bär, *Pleretes matronula*, gezogen hat.

Elnige Zucht- und Sammelergebnisse des letzten Sommers.

— Von Prof. Dr. Rudow, Naumburg a. S. —
(Schluß.)

Merkwürdig arm war aber in diesem Sommer unser sonst gesegnetes Thüringen an Schmetterlingen und Käfern, von denen ich nur vier *Osmoderma eremita* erwähnen kann. Auch größere Hautflügler ließen sich auffallend wenig sehen. Die starke Überschwemmung im Frühjahr mag dazu gewiß beigetragen haben.

Auffallend war das massenhafte Vorkommen von *Blaps* in mehreren Arten in einem älteren Hause. Es war vielleicht darauf zurückzuführen, daß mehrere Monate vorher ein Vertilgungskrieg gegen zahlreich auftretende Ratten unternommen war, welche in ihren unzugänglichen Schlupfwinkeln verendet waren, was durch einen, an manchen Stellen sich bemerkbar machenden, durchdringenden Geruch angekündigt wurde. Sonderbar bleibt der Umstand, daß das angewandte starke Gift den Käfern nichts geschadet hat, welches die Ratten nach kurzer Zeit tötete, wenn sie es genossen hatten. Mit aufgehörendem Gestanke waren auch die Käfer verschwunden, die alle Liebhaber gefunden hatten und zu Anschauungssammlungen Verwendung fanden.

In dem geschlossenen Hofe fanden sich gleichzeitig *Necrophorus*, *Silpha* und *Staphyliniden* in größerer Anzahl ein nebst der kleinen Wanze *Salda*, die vorher niemals wahrgenommen wurden und nachher auch nicht mehr zum Vorschein kamen.

Ein Insekt, welches früher überall in allen Bäckerhäusern und deren Nachbarschaft angetroffen wurde, das immer zirpende Heimchen, *Gryllus domesticus*, ist seit längerer Zeit spurlos verschwunden. Die jüngeren Leute kennen es nicht mehr und bringen *Blatta*, besonders *orientalis* und *germanica*, an seiner Stelle. Viele Nachfragen nach dem Heimchen können nicht mehr befriedigt werden, da es selbst in den Dörfern nicht mehr haust, aber auch anderswo ausgestorben zu sein scheint. Wahrscheinlich sind die neu eingeführten, eisernen Backöfen Schuld daran, welche den Insekten keine Schlupfwinkel mehr bieten, die sie in den früheren, meist recht alten Lehmwänden fanden. Auch in Tirol, wo sie noch vor 10 Jahren in den uralten Häusern öfter in aufgestellten Fanggläsern erbeutet wurden, können sie in neuerer Zeit nicht mehr bemerkt werden.

An einer Weinbergsmauer in Tirol fand sich im vergangenen Sommer eine Wohnung von *Megachile lagopoda* L. Ein loser Klumpen Mörtel in einer Steinfuge wies ein drehrundes Loch auf, welches zur Nachforschung reizte und zu einigen der charakteristischen Blattrollen führte. Der Ballen zeigte eine größere Höhle mit den Zellen einzeln, ohne Zusammenhang, aus Blättern von *Carpinus betulus* hergestellt. Für gewöhnlich wählt die Biene Baumrinde; wo sie, auseinanderklaffend,

Hohlräume bildet, morsches Holz und schon vorhandene Bohrgänge von Käfern. In der Sammlung war eine Wohnung, in dieser Weise eingerichtet, noch nicht vorhanden. Das ganze Gebilde war sehr locker und bedurfte besonders sorgfältiger Verpackung, um es in einem einigermaßen brauchbaren Zustande nach Hause zu bringen und für die Sammlung haltbar zu machen.

Von Freund Morin in München erhielt ich zum Geschenke noch einige Insektenester, die er in Sumatra gefunden hatte. Unter andern eine Zigarrenspitze von Papier mit Federpose, besetzt mit der Zelle einer Wespe, welche sich als *Synagris bellicosa* Ss. erwies. Die Röhre hatte nur einige Tage ungebraucht im Fenster gelegen und war binnen kurzer Zeit mit der Lehmzelle nebst Futterinsekt besetzt worden, um in Deutschland den Bewohner zu entlassen. Auch unsere einheimischen Bienen, Osmien und Mauerwespen, *Odynerus*, wählen derlei Zigarrenspitzen mit Vorliebe zu ihren Larvenwohnungen, von denen mehrere hübsche Belegstücke in der Sammlung vorhanden sind.

Zu gleicher Zeit bekam ich ein Nest von *Vespa velutina* Lep., aus Java stammend. Es ist faustgroß, kugelförmig und an einem Schilfhalme befestigt und gleicht dem unserer *V. saxonica* F. in jeder Hinsicht. Es scheint noch ein Anfangsbau zu sein, da nur wenige Zellen darin enthalten sind, aus denen einige Arbeiter schlüpfen. Die Papierhülle ist sehr spröde und war schwer haltbar zu machen.

Bitte!

In Nr. 38 vom 18. 12. v. Js. veröffentlichte ich einen Artikel über das Vorkommen der zentral-amerikanischen Lamiide *Deliathis incana* Forst. im Hafen von Neufahrwasser bei Danzig. Meiner Bitte um Mitteilungen, ob genanntes Tier auch irgend wo anders unter ähnlichen Verhältnissen aufgetreten sei, ist erfreulicherweise von mehreren Lesern unserer „I. E. Z.“ entsprochen worden; den betreffenden Herren sei hierfür an dieser Stelle herzlichst gedankt!

Herr Heinrich Mörl, Ladowitz (Böhmen) übersandte mir (in der Annahme, daß es ein ähnliches Tier sei) ein ♂ von *Hammaticherus castanens* Bates, eine Cerambycide, die nach Bates, *Biologia Centrali-Americana*, Col., Vol. V, p. 16 in Nicaragua und Süd-Brasilien beheimatet, nach Mitteilungen des genannten Herrn aber 1908 in einer Farbholzfabrik bei Teplitz in Böhmen lebend gefunden ist. (Mein ♂-Exemplar des soeben erwähnten Tieres ist 1907 von m. Sammler in Cahy-puente, San Cosme, Paraguay erbeutet worden.)

Da ich nun, wohl annehmen darf, daß noch so mancher Sammler gern dem Beispiele des Herrn Mörl folgen wird, so bitte ich freundlichst um gefällige Mitteilungen über das Auftreten exotischer Coleopteren in den Ländern der paläarktischen Zone, bezw. um Namhaftmachung diesbezüglicher Literatur. Jede auch scheinbar unbedeutende Mitteilung kann von größtem Werte sein; beigefügte Belegstücke sende portofrei in kürzester Zeit mit Dank zurück.

Alle Angaben sollen wissenschaftlich verwertet und nach Bearbeitung in einem Artikel dieser Zeitschrift demnächst veröffentlicht werden.

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzelle oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — Eine neue melanistische Form. — *Everes alcetas* (coretas) als eigene von *E. argiades* verschiedene Art (Fortsetzung). — Beitrag zur Kenntnis der *Lucaniden*. — Ein monströses Weibchen von *Lucanus cervus*. — Grünspan, ein arger Feind der Sammlungen. — Ein neues Mitglieder-Verzeichnis.

Leitbericht.

Von H. Stichel.

Ein selbstbewußtes Deutschtum, das sich auf dem Gebiet der Vaterlandsliebe von alters her in unübertrefflicher Weise bekundet hat, ist nach und nach auch in minder wichtigeren Formsachen erwacht, so zwar, daß man namentlich von Seiten der Behörden bemüht war und ist, überflüssige Fremdwörter aus der Umgangssprache auszumerzen. Daß dies bisher nur zu einem kleinen Teil mit Glück und Erfolg durchgeführt ist (Post- und Eisenbahndeutsch), beruht lediglich auf der im lieben deutschen Publikum in unverantwortlicher Weise eingerissenen Sucht der Nachahmung fremder (englischer und französischer) Sitten und Gebräuche. Abgesehen von dem Speisekarten- und Modewaren-Fremdworttrummel krankt der ganze deutsche Spiel- („Sport-“) Platz an diesem lächerlichen Uebel. Nicht allein, daß hier nichts weniger als harmlose, ja sogar in gewisse Rohheit ausartende „Spiele“ (amerikanischer Fußball) als „moderne“ Jugendunterhaltung nachgeahmt werden, sondern auch, daß in den betreffenden Kreisen jeder über die Achsel angesehen wird, der beim „Lawntennis“ nicht sein „play, one, two, three . . .“ plappert. Armseliger Philister auch, der nicht weiß, was *match* ist, oder *outsider*, *handicap*, *hokey*, *bobsleigh* und was es für ähnliche schöne Sport-Namen gibt, die jeder sprechen aber nur der zwanzigste schreiben kann. Und fast so ging es früher auch in der wissenschaftlichen Verkehrssprache. Jede gelehrte Schrift mußte mit griechischen oder lateinischen, auf die deutsche Sprache zugestutzten Redewendungen gespickt werden. Neuerdings hat das erfreulicher Weise sehr nachgelassen und auch in der beschreibenden Zoologie hat, nach dem Vorbild gelehrter Gesellschaften, ein Gutdeutsch breiten Raum gewonnen. Allerdings läßt sich in der wissenschaftlichen Literatur das Fremdwort nicht ganz ausmerzen, und, von den „termini technici“ abgesehen, wird

sich die Einflechtung eines sinnentsprechenden Wortes lateinischer oder griechischer Ableitung für langatmige Umschreibungen nicht entbehren lassen, zumal die Verdeutschung aller Fremdausdrücke ebensolchen Grad der Lächerlichkeit zeitigen würde, als ihre übertriebene Anwendung. Das zeigte sich bereits vor 100 Jahren, als schon einmal der Kampf gegen die Fremdwörter entbrannt war (Berlin. Lokal-Anz., Beilage zu Nr. 81 v. 1909), der von einer eigens zu diesem Zwecke im Jahre 1815 gegründeten Gesellschaft geführt wurde. Daß damals diese Bemühungen spurlos im Sande verlaufen sind, darüber darf man sich nicht wundern; denn beispielsweise eine Verdeutschung des Wortes „Komma“ in „Deutling“, „Erläuterling“, „Befestling“ und „Punkt“ in „Schließling“ ist zu „komisch“, um ernst genommen zu werden. Wenn also einerseits eine ganze Anzahl fremdsprachlicher Ausdrücke als völlig „germanisiert“ angenommen werden muß, so ist andererseits die Einflechtung reiner Fremdwörter mit verdeutschten Endungen, die in leicht faßlicher, kurzer Weise durch Gutdeutsch ersetzt werden können, keineswegs wohlklingend oder gar gelehrt! Wir können sehr wohl entbehren: eine distinkte Species, eine prominente Punktreihe, eine obliterierte Binde, eine anastomosierte Ader etc., und es ist genügend und auch der großen Masse verständlicher zu sagen: eine ausgezeichnete oder wohlbegründete oder einfach eine verschiedene Art (je nach dem umfassenden Sinne), eine hervortretende (bemerkbare) Punktreihe, eine ausgelöschte Binde, eine verwachsene Ader etc. Wird aber ein Fremdwort als Fachausdruck oder Tiernamen angewendet, so muß dieses lateinisch geschrieben werden, wenn es auch griechischen Ursprungs ist; denn Latein ist die Sprache der Wissenschaft, die der amtlichen Rechtschreibung ein Schach bietet. Jeder, der Fühlung mit den Musen gehabt hat, deucht mich, muß es störend empfinden, geschrieben zu sehen: „Koleopteren“, Makrolepidopteren, Spezies, Kutikula,

Unkus u. a. Wohl ist versucht worden, diesem Uebel zu steuern; aber der Ruf ist anscheinend verhallt, ehe er in die weiteren Schichten der entomophilen Literaten gedrungen ist. Es sei daher darauf aufmerksam gemacht, daß die Deutsche Zoologische Gesellschaft eine Orthographie zoologisch-anatomischer Fachausdrücke, zusammengestellt von Prof. J. W. Spengel, Gießen, herausgegeben hat, mit der Bitte, diese in den zu veröffentlichenden zoologischen Schriften zur Anwendung zu bringen (Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig). Es erscheint mir als eine Pflichtaufgabe der Redakteure auch populär-wissenschaftlicher Blätter, diesem Aufruf zu folgen!

Im vorigen Leitbericht referierte ich über eine neue Präparationsmethode für Schmetterlingsraupen. Alles schon 'mal dagewesen! Allerdings nicht speziell für diesen Zweck, aber in sinngemäßer Anwendung für Trockenpräparation von Larven und Puppen anderer Ordnungen, namentlich von Coleopteren. Herr Fr. Scheidter, Assistent an der Zoolog. Abteilung der Kgl. bayr. forstlichen Versuchsanstalt in München, sandte mir freundlichst einen Abzug seiner diesbezüglichen Publikation aus: „Entomol. Blätter“, 4. Jahrg. No. 4, Schwabach 1908. Das Verfahren ist sogar schon ziemlich alt, aber wenig bekannt. Der verstorbene Forstzoologe Nitsche kannte es bereits (vor 1888) und bezeichnete es als die Semper-Riehmsche Methode. Am besten eignen sich alle weißen, farblosen Larven und Puppen oder ausschließlich im Innern von Pflanzen oder parasitisch in anderen Insekten lebende; sehr farbige Larven blassen aber ab. Dies ist der einzige Nachteil der Methode, die im übrigen so schöne Resultate zeitigt, daß die Objekte wie feingeschnitzte Elfenbeinfiguren aussehen. Die Präparation erfolgt wie bereits kurz geschildert: Kochen in Wasser, Behandlung stufenweise mit Alkohol, dann in Xylol und schließlich bringt sie Sch. noch in Terpentinöl. Im einzelnen ist hinzuzufügen: Zur Verhinderung des Auftreibens beim Kochen macht man an nicht sichtbarer Stelle des Körpers feine Nadelstiche. In dem verschieden-gradigen Alkohol (nach Sch.: 70, 80, 90, 100%) sollen die Objekte je 1—3 Wochen verbleiben. Bei großen Tieren ist ein feiner Schnitt anzubringen, damit der Alkohol besser in das Innere eintreten kann. Um möglichst alles Wasser ausziehen, kann man in den Alkohol noch ein dichtes Leinwandsäckchen mit Kupfervitriol tun. Ist dieses bläulich geworden, muß man es durch ein neues ersetzen. Xylol ist auch stufenweise, und zwar zuerst mit $\frac{2}{3}$, dann mit $\frac{1}{3}$ absol. Alkohol vermischt, schließlich erst rein anzuwenden, je 1—3 Wochen! Ueberführung in Terpentinöl ebenso allmählich mit Xylol gemischt. Einwirkung so lange, bis das Objekt fast durchsichtig geworden ist. Das Terpentinöl wird schließlich abgegossen und das Präparat auf einem reinen Löschblatt langsam getrocknet, dabei Staubzutritt zu vermeiden. Die Aufstellung geschieht zweckmäßig bei kleinen Präparaten durch Aufkleben auf weiße oder schwarze Plättchen (je nach Farbe des Objekts); große Präparate werden auf Nadeln gesteckt, seitlich oder vom Rücken her, wie es die Stellung erfordert; das Objekt kann durch untergeklebte Kartonstreifen gestützt werden. Wenn auch etwas zeitraubend, so ist diese Konservierungsmethode sehr einfach und mühelos, namentlich bei einer Massenpräparation. Die Flüssigkeiten halten sich lange Zeit, können also wiederholt benutzt werden; die geringprozentigen Alkohole sind von Zeit zu Zeit etwas zu verstärken, wozu dann die stärkergradigen benutzt

werden können und nur die reine (absolute) Flüssigkeit erneuert werden muß.

(Unter eigener Verantwortlichkeit des Verfassers.)

Eine neue melanistische Form:

Demas coryli L. weymeri ab. nov.

— Mit 2 Abbildungen. —

Melanistische Formen sind, besonders bei den Geometriden, in unserem rheinisch-westfälischen Gebiete gerade keine Seltenheiten; ich erinnere nur an die ab. *doubledagaria*, deren Typus hier fast ganz verschwunden ist. Weniger häufig ist die Neigung zum Melanismus bisher bei den anderen Gattungen, unter anderen bei den Eulen beobachtet worden.

Im verflossenen und auch in diesem Jahre hatte ich nun verschiedene Male das Glück, eine bisher noch nicht beobachtete melanistische Form zu erbeuten, nämlich eine Abart von *Demas coryli*, welche eine gleichmäßig dunkelbraune Färbung mit nur wenig Zeichnung aufweist. Auch von Elberfelder Sammlern wurde das Tier mehrmals erbeutet. Eine nähere Beschreibung erübrigt sich bei der hier beigegebenen wohl gelungenen Abbildung. Figur I stellt den



Fig. I.

Fig. II.

Typus und Figur II die Abart vor. Die mir zur Verfügung stehende Literatur erwähnt eine derartige Aberration nicht. Da es sich jedoch um eine hier eingebürgerte Form handelt, wie das Vorkommen über mehrere Jahre hinaus beweist, so schlage ich vor, diese Abart nach meinem verehrten Freunde, dem in entomologischen Kreisen wohlbekannten Herrn G. Weymer in Elberfeld, *Demas coryli* ab. *weymeri* zu benennen.

Barmen.

Carl Hold.

Everes alcetas (coretas) als eigene von *E. argiades* verschiedene Art.

Von J. W. Tutt, F. E. S.)

(Fortsetzung.)

Bei Eperjes manchmal wie *L. optilete* gefärbt; ♀ selten mit blauem Anflug (Aigner-Abaf). Nieder-Oesterreich: Hernstein, einzeln (Rogenhofer); Kärnten: Am Südfuß des Petzen im Toplagraben bei Schwarzenbach; 12. Juli, an den meisten Wegstellen, keine typischen Formen (Höfner); Dalmatien (Mann); Tirol: Bozen, 8. Juli 1903, mit typ. *argiades* (Lowe); Mendel, Juli 1895 (Lemann), 12. Juli 1904 (Rowland Brown); Campiglio, 10.—25. Juli 1895 (Lemann). — Frankreich: Seealpen (Bromilow); Basses Alpes — Digne 15. Juni 1890 (A. H. Jones); 29. April 1897 (Chapman); 7. Juni 1899, Schwänze klein (Brown); 11. Mai 1902, auf den Bergen gegen Les Dourbes in beträchtlicher Höhe (Rosa); 7. Mai 1903, 2. Mai 1905, ♂ und ♀ in cop. (Sheldon); 19. Mai 1906 (Reverdin); Basses Pyrénées. — St. Jean de Luz (Mabille); Gironde — Bordeaux (Gaschet); Haute Savoie — 7. Juli 1905 bei Brides-les-Bains, Salins 29. Juli 1905 (Reverdin); Puy de Dome — Capucin, Mont Dore (Kane); Pyrénées-Orientales —

zwischen 500 m—700 m; zwei Generationen am Fuße des Mont de Fenilla zwischen Villefranche de Confient und Vernet-les-Bains, Mai 1886, Mai—Juni 1900; im Bois de Pinats, Juli 1886, 1891, 1894, 1895, 1896; ♀ stets mit schwarzer Oberseite, ohne gelbroten Marginalfleck am Hinterflügel; beide Geschlechter ohne Gelbrot auf der Unterseite; ♂ variiert nicht, ♀ auch nicht außer in der Größe (Oberthür); 18.—28. Juni 1905, 16. Juli 1906 bei Vernet (Rowland-Brown); 16. Juni 1907 bei Vernet (Keynes). — [Deutschland: Pommern. Einmal im Schrey, Juli 1868 (Hering); Forst von Krummenhagen, selten (Spormann); Hannover, angeblich bei Osnabrück (Jammerath); Posen. — im Juni, am Wege bei Kobyle pole (Schultz*)]. — Italien: Toscanische Apenninen — Vallombrosa 800—900 m, sehr lokal, August (Verity). — Schweiz: Wallis, zwei Generationen, 21. Juli 1899 im Pfynwald; 22. Juli 1899 bei Martigny; 19. Juli 1900, 20. Mai 1901, 3.—4. Juni 1902 bei Branson, auf dem sumpfigen Terrain zu beiden Seiten des Flusses an der Rhonebrücke; 13. Mai 1903 zwischen der Eisenbahnlinie und dem Rhonefluß, ca. 1½ km südwestl. von Sion (Wheeler); 3.—4. August im Pfynwald (Keynes); 10.—11. Juli 1906 bei Branson, 11.—20. Juli 1906 bei Martigny (Reverdin); 30. Mai 1907, 10 ♂, 25—29 mm, östlich von Sion, auf dem von Anthillus, Trifolium, Medicago, Lotus etc. bewachsenen Bahndamm, zusammen mit *Polyommatus icarus*, *Agriades bellargus*, *Plebejus argyrognomon* etc. (Tetley); Bex (Murray); Tessin — Reazzino 6. Juni 1903 ziemlich häufig; am Gipfel des Monte Bré, 13. Juni 1903 (typische *argiades* wurden weiter abwärts gefangen 24. Juli 1904) (Lowe).

Hübner (Eur. Schmetterlinge Taf. LXV, Fig. 319—321) hat eine *Everes*-Art abgebildet: — Fig. 319, ♂, hell blau; Fig. 320, ♀, gänzlich dunkelbraun, kein Orangerot auf der Oberseite; Fig. 321, ♀, Unterseite, Punkte abgerundet, Submarginalreihe der Vorderflügel im Winkel, Analfleck des Hinterflügels mit winzigen Spuren des roten Mondes = *tiresias* Hb. Ferner bringt er eine zweite *Everes*-Art (Eur. Schmett. Taf. LXV, Fig. 322—324): — Fig. 322, ♂, etwas mehr violett-blau, aber noch hell; Fig. 323, ♀, dunkelbraun, an der Basis der Vorder- und Hinterflügel, sowie im Mediantteil der letzteren purpurfarbig, auch mit gelbroten Halbmonden auf den Hinterflügeln; Fig. 324, ♀, Unterseite, Punkte strichartig, Submarginalreihe der Vorderflügel gerader, Grundfarbe mehr blau; zwei Analflecke auf den Hinterflügeln gelbrot = *amyntas* Hb. Die Unterseiten dieser beiden Insekten zeigen einen deutlich erkennbaren Unterschied; diejenige von *amyntas* ist für die uns jetzt als *argiades* bekannte Art beinahe typisch, während die von *tiresias* mit *alcetas* übereinstimmt. Diesen Unterschied hat Hübner sicher gemerkt. Im Jahre 1804 bemerkte Hoffmannsegg, daß der von Hübner abgebildete und *tiresias* benannte Falter mit *tiresias* von Rott. nicht übereinstimmte. Er hat ihn deshalb (Ill. Mag. III S. 205) ohne Beschreibung als *alcetas* neu benannt. Im Jahre 1806 hat Hübner die einige Jahre früher auf Taf. LXV abgebildeten Insekten beschrieben und für Fig. 319 bis 321 den von Hoffmannsegg vorgeschlagenen Namen *alcetas* angenommen. (Eur. Schmett. Text S. 51); er hat die Art aber besonders gekennzeichnet als „ohne Spur eines ockerfarbigen Anfluges der Unterseite“, obgleich er in seiner Figur (321) eine solche

*) Weiß jemand, ob in diesen Lokalitäten *coretas* noch zu finden ist, oder sind Exemplare von Spormann, Jammerath und Schultz noch zu besichtigen. — [Wahrscheinlich handelt es sich hier nicht um *coretas*. Gillmer.]

Spur schwach angedeutet hat. Im Jahre 1808 bemerkt Ochsenheimer (Die Schmett. I, Teil 2, S. 60), daß er unter dem Namen *coretas* in der Sammlung Schiffermüller's eine Aberration (vielleicht eine gute Art) gesehen hätte, bei welcher die rötlich-gelben Flecke und die silbernen Kerne gänzlich fehlten. Da das Ochsenheimersche Werk seiner größeren Billigkeit wegen weit bekannter als das Hübner'sche war, so geschah es, daß der von Hoffmannsegg (und Hübner) vorgeschlagene Name übersehen wurde und der Name *coretas* für den Falter ohne gelbrote Mondfleck auf der Hinterflügel-Unterseite, direkt über dem Schwanz, in allgemeinen Gebrauch kam. Ein weiterer Grund hierfür ist, daß Hübner selber gegen 1816 in seinem „Verzeichnis S. 69“ seine Figuren von *tiresias* (Eur. Schmett. Tab. LXV Fig. 319—321) fälschlich zu *polysperchon* Bergstr. zog. Jedenfalls war von diesem Zeitpunkt an der Falter als *coretas* Ochs. bekannt; nur in Frankreich kannte man ihn unter dem Namen *polysperchon*. Weiter wäre noch zu bemerken, daß Staudinger diesen Irrtum wiederholt hat (Cat. II. Aufl. S. 9), indem er *tiresias* Hb. und *alcetas* Hb. beide zu *polysperchon* Bergstr. gezogen hat. Es ist klar, daß Staudinger diese Figuren nie verglichen hat.

Die Angabe Ochsenheimers, daß *coretas* eine Aberration von *amyntas* (*argiades*) zu sein scheine, ist allgemein angenommen worden, ohne daß seine Bemerkung, es könne sich um eine gute Art handeln, Beachtung gefunden hat; auch die Tatsache, daß Hübner [S. 235.] und Meigen sie als eigene Art behandelten, ist übersehen worden. Deshalb scheint bis zur Zeit der Herausgabe des Staudinger'schen Katalogs, II. Aufl. S. 9, allgemein kein Verdacht entstanden zu sein, daß der Falter irgend etwas anderes sein könnte, als wozu Staudinger ihn machte, nämlich *ab. coretas* „subtus maculis rufis nullis“. Mabilie hat jedoch im Jahre 1877 die allgemeine Meinung herausgefordert (Bull. Ent. Soc. Fr. 1877 S. 64, 70—71), indem er behauptete, daß der von ihm bei St. Jean de Luz gefangene Falter vollkommen mit *tiresias* Hb., Fig. 319—321, übereinstimme, daß der hierfür in Frankreich übliche Name *polysperchon* falsch angewendet sei, und daß die bis zur Zeit unbeschriebene Raupe, so viel er wüßte, in „les gousses de l'ajonc“ (den Schoten des Stechginsters) lebe. Es ist bemerkenswert, daß diese Behauptung die Aufmerksamkeit Staudingers nicht erregt hat, und daß er die irrtümliche Aufstellung der Synonyme der verschiedenen Formen dieser Art in der dritten Auflage seines Katalogs (S. 77) noch beibehalten hat. Inzwischen jedoch hat Staudinger selber im Jahre 1886 eine Farben-Aberration von *coretas* (recte *alcetas*) aus Südosteuropa — Ungarn, Rumänien und Bulgarien — als *decolorata* beschrieben; einige Exemplare hiervon sind in der Sammlung des britischen Museums unter dem Namen *coretas* vorhanden.

Im Jahre 1904 hat Jachontow die Frage der Artberechtigung von *coretas* (recte *alcetas*) aufgeworfen. Dieser Aufsatz (Rev. Ent. Russe IV, S. 96) ist russisch geschrieben*, doch gibt Verfasser auf Lateinisch folgenden Auszug des Inhaltsstoffes: „*A. L. argiade* Pall. differt non solum alis subtus maculis rufis nullis (quod insigne apud Staudinger et Rebel affertur) vel subnullis, sed etiam, magnitudine paulo majore, codicula alarum posticarum duplo brevior, pagina superiore ♂ laetius caerulea, tenerius nigromarginata, punctorum serici externae dispositione,

*) Ich werde eine freie Uebersetzung davon geben. Gillmer.

1. Beilage zu No. 46. 3. Jahrgang.

in die Berge südöstlich von Biguglia (10 km südl. Bastia) unternommen, unter seiner Führung mir das Museum in Bastia, in dem eine von ihm aufgestellte Käfersammlung der Insel gezeigt wird, und in seinem Hause seine ziemlich große, aber etwas verwahrloste Privatsammlung angesehen. Das Wertvollste aber, was ich ihm zu verdanken hatte, und weshalb ich ihn in erster Linie besucht hatte, waren zwei Empfehlungsschreiben an Herrn Colombani, Conseiller général von Castifao, wohnhaft zu Moltifao und an Herrn Abbé F. Trojani in Asco. Der erstere ist eine besonders interessante Persönlichkeit, er hat fast die halbe Welt gesehen. Als Leiter des gesamten korsischen Seidenhandels (Absatz der Cocons des Seidenspinners) muß er jährlich weite Reisen unternehmen. Er spricht perfekt englisch und russisch und auch ziemlich gut deutsch.

Aus der beigefügten flüchtigen Kartenskizze ist die Lage von Asco, Moltifao und der nächsten in Betracht kommenden Station der Hauptbahn zu sehen. Zwischen Ponte Leccia und Moltifao gibt es einen noch einigermaßen fahrbaren, wenn auch vielfach in Serpentina verlaufenden Weg. Die Entfernung beträgt etwa 12 km. Wagen oder Maultiere sind in Korsika nur auf Vorausbestellung zu haben und nur der Güte des Herrn Colombani, den ich das Glück hatte, noch vor meiner Abreise von Bastia nach dem Zentrum der Insel persönlich in meinem Hotel in Bastia kennen zu lernen, verdanke ich es, daß ich am 12. Juni in Ponte Leccia mit einem kleinen zweirädrigen Karren ohne Federn, der kaum Platz für mich und mein schon knapp bemessenes Gepäck bot, abgeholt wurde. Bis zu diesem Tage hatte ich in Bastia, Biguglia, Vizzavona (auch Besteigung des Monte d'Oro bis zu 2000 m) und Vivario gesammelt. Die Expedition nach Asco sollte meinen diesmaligen Besuch der Insel abschließen und krönen.

(Fortsetzung folgt.)

Mitarbeiter gesucht.

Auch ich interessierte mich einst für Lepidopteren, und als nach Jahren mein Interesse hierfür erlahmte, fing ich an, Coleopteren zu sammeln, wobei ich auch andere Insekten nicht verschmähte und planlos dieses und jenes entomologisch zu schaffen begann. Keines der entomologischen Gebiete, so groß sie auch waren, konnte mich zu einer ernstlichen Arbeit anregen, bis endlich eine Beobachtung an Ichneumoniden in mir die Erkenntnis reif werden ließ, daß die Hymenopteren eigentlich die interessantesten aller Insekten seien und dauernd denjenigen zu fesseln vermögen, der nicht ausschließlich darauf ausgeht, sich an der Farbenpracht der Schmetterlinge oder Käfer zu ergötzen, der nicht in der Einordnung des Fanges seine Befriedigung findet oder gar sich damit begnügt, die Leidenschaft des Jägers auf entomologischem Felde zu befriedigen.

Auf meinen Wanderungen durch Ungarn am linken Ufer der Waag war es, als ich einst einsam in einem Fichtengehölz ausruhte und Schutz vor der Augustsonne suchte. Im Schatten eines Baumes hatte ich mich niedergelegt und war bald in einen Halbschlaf verfallen, aus dem mich ein merkwürdiges Geräusch weckte. Ich lauschte, entdeckte aber an-

fangs die Ursache dieses Geräusches nicht, und erst nach längerem Umherspähen bemerkte ich zu meinem Erstaunen eine größere Anzahl von *Ichneumon pictorius* Gr., die miteinander kämpften und dabei eigentümliche Töne hervorbrachten, die ich noch nie früher zu hören bekam. Ich stand eine geraume Weile und sah dem Kampfe dieser Tierchen zu und bemerkte, daß es den Kampf der Männchen um die anwesenden Weibchen galt. Wäre ich damals weniger Sammler und mehr Biologe gewesen, so hätte ich sicher mein Wissen auf diesem Gebiete bereichern können. So aber siegte bald der Sammler oder gar der Jäger in mir, ein Schlag mit dem Netz verschaffte mir wohl einige der kämpfenden Exemplare, der Kampf und die Töne jedoch nahmen ihr Ende. Fort waren die Ichneumoniden, und fast beschämt stand ich da, darüber nachdenkend, welche interessante Beobachtung der Jäger oder Sammler in mir zerstört hatte. Nie wieder, trotzdem seit dieser Begebenheit mehrere Jahre verflossen sind, bot sich mir Gelegenheit zu einer ähnlichen Beobachtung, trotzdem ich sie suchte. Aber ein Gutes lag doch in dieser Begebenheit für mich. Das Gesehene zwang mich zum Nachdenken, ich blätterte in diesem und jenem Fachwerke und schon die bruchweise studierte Fachliteratur ließ in mir die Erkenntnis reifen, daß eigentlich die Hymenopteren das interessanteste Gebiet unter den Insekten darstellen und dem Sammler, wie auch dem Biologen so viel Anregendes bieten, daß, wer einmal die Zipfel dieses zugänglichen Geheimnisses gelüftet hat, so davon gefesselt wird, daß er, wenn er auch wollte, nicht mehr davon ablassen kann. So erging es mir und ich wurde Hymenopterologe, selbstverständlich Amateur; denn mein bürgerlicher Beruf ist ein anderer.

Wie unendlich groß das von mir gewählte Feld ist, sah ich alsbald ein, und die Werke von Taschenberg und Schmiedeknecht sagten mir, daß ein Menschenleben, ausschließlich diesem Zwecke gewidmet, nicht hinreicht, um auch nur die bestehende Literatur gründlich zu studieren, und so entschloß ich mich nach einigem Hin- und Herschwanken, mich zu spezialisieren. Der Zufall spielte mir ein Werk Hofer's „Hummeln Steiermarks“ in die Hände, und dieses populär gehaltene Werk führte mich in die Gattung *Bombus* gründlich ein: ich wurde Bombologe.

Es ist mir nicht möglich, die sonstigen Gattungen der Hymenopteren ganz außer acht zu lassen; denn auf meinen Wanderungen fesselt mich oft eine Andrenen-Kolonie ebenso wie ein Hummelnest; immer aber gewinnt das Studium der „*Bombus*“ die Oberhand, und dies umsomehr, als ich zur Einsicht gelangt bin, daß ein Menschenleben nicht hinreicht, um auch nur die Gattung „*Bombus*“ zu erforschen. Die vorhandene Literatur bietet ein anregendes Studium und weckt den Forschungstrieb. Wer würde sich nicht eifrig bemühen, ein Nest von *Bombus mastrucatus* Gerst. aufzufinden, wenn er durch Hofer erfährt, daß ein solches in unseren Alpen noch nicht entdeckt wurde? Wer würde eine Balkanreise machen, ohne nach dem Nest von *Bombus fragrans* Pall. zu fahnden, wenn er durch Schmiedeknecht erfährt, daß der Balkan die Heimat dieser Species ist und daß ein solches Nest noch von keinem menschlichen Auge je gesehen wurde?

Das Vorhergesagte habe ich wiederholt durchdacht und bin immer zu der Frage gelangt, wenn

13,846

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen Entomologen-Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Leitbericht. — Die Gattung *Sternotomis* Westwood und ihre nächsten Verwandten. (Cerambycidae). — Eine Exkursion nach dem innersten Korsika (Fortsetzung). — Kleine Mitteilungen. — Ein neues Mitglieder-Verzeichnis.

Leitbericht.

Von H. Stichel.

Zwei Punkte möchte ich heute zunächst berühren, die wohl auch anderen entomologischen Literaten wie mir manchmal Schwierigkeiten gemacht und Unbehagen verursacht haben. Erstens: Nicht selten liest man bei Publizierung von Neuheiten: „Eine nähere Beschreibung erübrigt sich bei der wohl gelungenen Abbildung“ oder Text in ähnlichem Sinne — und dann ist die Abbildung gar nicht gelungen, verdruckt, verzeichnet, im Kolorit mißlungen oder vergilbt oder endlich sie fehlt durch irgend einen Zufall. Zweitens: Autor wählte als Ueberschrift eines Artikels mit wichtigen Hinweisen, biologischen Notizen, Neubeschreibungen u. a. eine nichtssagende oder unpassende Ueberschrift, aus der allein man auf das Vorhandensein wichtiger Punkte und Einzelheiten nicht schließen kann. Das eine ist so mißlich wie das andere, und beiden Uebeln läßt sich ohne besondere Schwierigkeiten abhelfen. Bekanntlich ist bei allen Neubeschreibungen der Text und nicht die Abbildung für die Wiedererkennung (Identifizierung) der Art oder Form maßgebend, vorausgesetzt, daß ein solcher gleichzeitig mit dem Bilde oder früher gegeben ist. Schon im Uranfang der als gültig anerkannten zoologischen Literaturepoche (Linné, *Systema Naturae* ed. X, 1758) begegnen wir solchen Zwiespalten. In dem Bilderwerk von Clerck *Icones insectorum rariorum cum nominibus eorum trivialibus* pp., 1759—64, in dem eine Anzahl Typen Linnés aus seinen bisherigen Schriften, insbesondere aus „*Museum Ludovicae Ulricaë Reginaë* pp.“ (1764) abgebildet werden, sind bei den Unterschriften Namensverwechslungen vorgekommen, die dann die Ursache mancher Mißdeutungen gewesen sind. Von kolorierten Abbildungen antiker Werke sind mir häufig solche vorgekommen, deren Farbton im Laufe der Zeit durch Zersetzung des Farbstoffes ganz verändert war, von den Zerrbildern abgesehen, bei denen die Zeichner die Objekte in übertrieben realistischer oder idealisierter Gestalt wiedergegeben haben. Setzen wir uns in die

Lage unserer Nachfolger in 100 oder 200 Jahren, so werden denen zwar weniger Schwierigkeiten erwachsen, aber immerhin noch genug, um zu wirken. Es erscheint mir als eine kleine Mühe, auch wenn das Bild vom Autor als ein wohl gelungenes angesehen wird, diesem in kurzen Worten eine klare Beschreibung zuzufügen. Es sei deswegen an die Autoren von Neuheiten ein Aufruf in diesem Sinne gerichtet! Ebenso läßt sich dem anderen Uebel leicht steuern. Nicht ausmerzen will ich eine klangvolle Ueberschrift. Ist diese aber im übrigen nichtsagend oder allgemein, wie z. B.: „Eine Exkursion nach da und da“, oder „Meine Reise in dem und dem Land“, oder „Sammelresultate des letzten Sommers“ usw., dann wird es eine kleine Mühe von weittragender Bedeutung sein, diese Ueberschrift durch einen erweiternden Zusatz etwa: „Mit Neubeschreibung“ oder „Mit biologischen Notizen“, oder „Mit Betrachtungen über die Variabilität“ der und der Familie oder Gruppe oder Gattung oder Art zu ergänzen. Demjenigen, welcher auf irgend einem Spezialgebiet arbeitet, wird dies genügen um zu beurteilen, ob der Artikel einen für seine Zwecke brauchbaren Inhalt hat, und dies würde ihm viel Zeit und vielleicht auch Enttäuschungen ersparen. In dieser Hinsicht muß sich mein Appell auch an die verehrlichen Mitredakteure richten. Eine Absage bei solchen Vorschlägen seitens der Autoren ist wohl kaum zu erwarten, und es werden ihnen Literaten wie Praktiker deswegen dankbar sein. Die erstaunliche Fülle des Geschriebenen kann nur derjenige fassen, der sich einmal mit der Revision einer bestimmten Gruppe befaßt. Soweit nun die großartigen Records der Londoner zoologischen Gesellschaft reichen, ist die Arbeit des Pfadfindens leicht, wo diese aber aufhören, ist der Autor zumeist auf die Literaturberichte jüngerer Zeiten angewiesen, die nur die Inhaltsverzeichnisse der *Periodica* bringen; denn selbst der Zettelkatalog des Züricher Concilium Bibliographicum reicht nicht immer aus und die Bücher und Zeitschriften sind häufig schwer zu erlangen!

Eine Exkursion nach dem innersten Korsika.

— Von H. Bickhardt in Erfurt. —

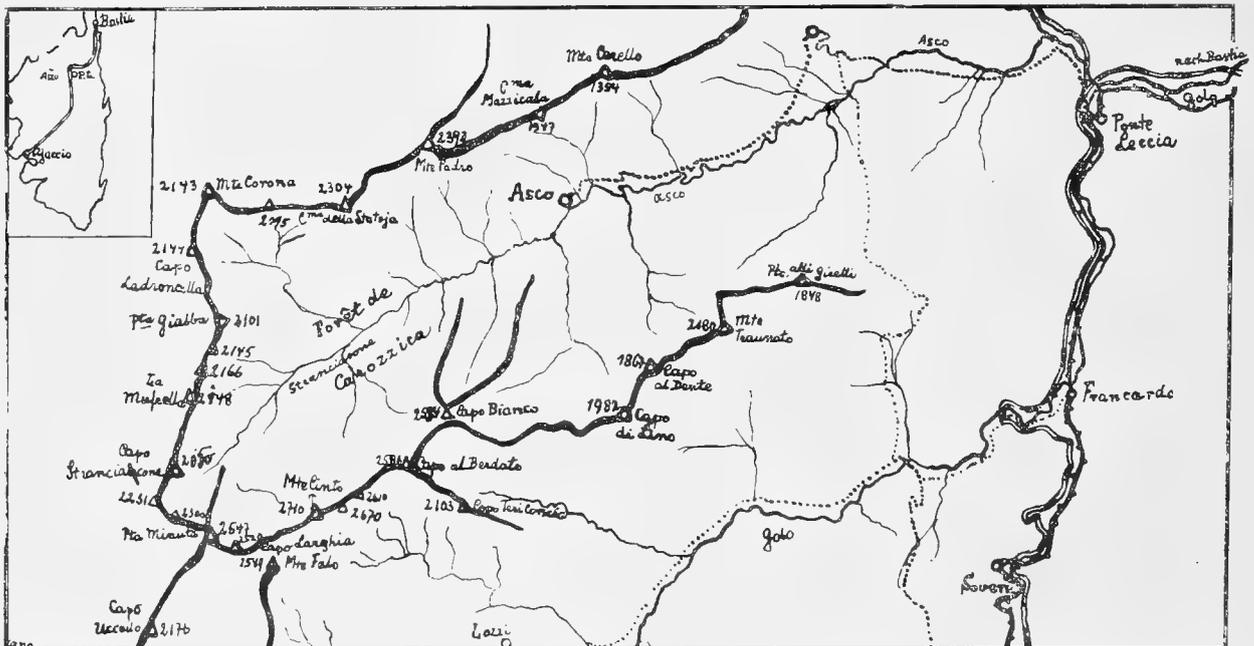
(Mit 2 Abbildungen und einer Karten-Skizze.)

(Fortsetzung.)

Doch leicht war es nicht, in einem Nachmittage nach Asco zu gelangen, trotzdem mein Zug schon um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr in Ponte Leccia angekommen war. Man muß sich erst daran gewöhnen, mit dem Phlegma und dem geringen Verständnis der Südeuropäer für den Wert der Zeit zu rechnen. Eine Stunde dauerte es schon am Bahnhof, bis der Wagen kam. Dann ging es mit ziemlicher Geschwindigkeit — das kleine Pferdchen lief dauernd bergauf, bergab Trab und Galopp, wozu es manchmal recht kräftig mit der Peitsche ermuntert wurde — auf dem fürchterlichen Marterkasten nach Moltifao. Dort kam ich recht zerschlagen an, froh dem Wagen entsteigen, und begierig die Reise nach Asco recht bald fortsetzen zu können.

Gesicht gekommen war. Es stellte sich heraus, daß mir Herr Colombani sein eigenes Reitpferd, seinen ganzen Stolz, zur Verfügung gestellt hatte. Zuerst trug ich Bedenken, das junge feurige Tier zu besteigen; denn erstens bin ich kein guter Reiter und zweitens waren mir schon allerlei Schauderdinge über den gefährlichen Saumpfad nach Asco erzählt worden; doch die Zeit drängte und das Pferdchen machte einen ganz vertrauenerweckenden Eindruck. Zur größeren Sicherheit gab mir Herr Colombani außer dem Träger für mein Gepäck noch einen Verwandten, einen Neffen als Führer mit, dann ging es fort in die Berge hinein. Es war etwa $\frac{3}{4}$ Uhr, als wir aufbrachen (nach mitteleuropäischer Zeit $\frac{3}{4}$ 7), die Sonne stand schon nahe dem Rande der Berge.

Etwa 20 Minuten verlief der Weg noch ziemlich eben, immerhin auch hier schon dicht besät mit Steinen und Geröll; dann bogen wir in das enge Tal des Baches Asco ein, auf der rechten Seite (linkes Ufer des Baches) etwa in halber Höhe zwischen



Doch jetzt sollte ich erst warten lernen. Herr Colombani war unglücklicherweise ziemlich schwer erkrankt und das für mich bestellte Maultier für die weitere Reise ebensowenig wie sein Führer zur Stelle. Stunde um Stunde verrann, bis ich endlich energisch verlangte, nun weiter befördert zu werden. Der kranke Colombani ließ mir sagen, es sei jetzt zu spät, wir würden unterwegs von der Nacht überrascht und da könnte er bei der Gefährlichkeit des Weges keine Verantwortung für mein Leben übernehmen. Ich sollte in seinem Hause übernachten. Hiergegen wehrte ich mich energisch, da dann der ganze folgende Tag für mich verloren gewesen wäre, weil er auch noch mit Vorbereitungen usw. und der Reise selbst ausgefüllt worden wäre. Als die Leute sahen, daß ich darauf bestand, noch am gleichen Tage nach Asco zu kommen, ging endlich die Vorbereitung etwas schneller von statten. Mir wurde zunächst ein frugales Diner vorgesetzt und, während ich noch aß, überzeugte mich Hufschlag vor der Tür, daß endlich auch ein Reittier zur Stelle sei. Meine Überraschung wurde noch größer, als ich das vermeintliche Maultier erblickte. Es war ein wunderschönes junges Pferd der zähen korsischen Berggrasse, ein Fuchs, wie mir in Korsika noch kein Tier von annähernder Schönheit zu

Gebirgskamm und Wildbach reitend. Von Moltifao war nichts mehr zu sehen. Die korsische Bergwelt hatte uns aufgenommen und erschloß sich im Weiterreiten immer mehr unseren Blicken. Rechts und links gleich riesigen Domen die Gipfel und Zacken der Berge, mit jeder Wegewindung andere Formen, neue Wunder dem Auge erschließend; tief unten im Tale der über tausend Hindernisse, Steinblöcke und Barrikaden dahintosende weißschäumende donnernde Wildbach; dazwischen auf vorsichtig auftretendem schnaubendem Reittier der fremde Eindringling. Allmählich senkt sich die Nacht hernieder; die jenseitige Berglehne, über der der Mond aufgegangen ist, liegt in schwärzestem Schatten da. Selbst bis auf unseren schmalen manchmal kaum meterbreiten Pfad, der sich dauernd bald steil hinauf dem Gipfel zu, bald stark abfallend bis zum Ufer hinab an der Wand entlang zieht, fallen oft die Schatten der jenseitigen Berge. Da heißt es scharf aufpassen. Oft noch im letzten Augenblick konnte ich den vorstehenden Felszacken der überhängenden Bergwand durch ein rechtzeitiges Bücken oder Seitwärtsbiegen entgehen, sonst hätten sie mich abgestreift vom Pferde und hinabgestoßen in die gähnende Tiefe. An den gefährlichsten Stellen steige ich ab; auch dieses ist mit Gefahr ver-

1. Beilage zu No. 47. 3. Jahrgang.

bunden, weil der Pfad so furchtbar schmal und vielfach mit lose liegenden Steinen und Geröll bedeckt ist. Ist die schwierige Stelle überwunden, meist handelt es sich um eine im Zickzack steil nach unten verlaufende Wegstrecke, dann wird wieder aufgestiegen. Bergauf kann ich auch auf steilstem Pfade sitzen bleiben, da klettert das Pferdchen wie eine Gemse. So ziehen wir meist schweigend, weil angestrengt auf den Weg achtend, dahin. Der Mond geht mit, an den Gipfeln entlang, und tausend Sterne strahlen in wunderbarer Klarheit von dem südlichen Himmel hernieder. Ein nicht zu beschreibendes, unendlich erhebendes Gefühl überkommt den Fremdling hier inmitten einer unbekanntes Welt fernab vom Gebiete der Kultur und des Alltags. Hier ist er auf sich selbst angewiesen; denn er ist allein im fernen Lande.

Auch zu den Lieben daheim schweifen seine Gedanken unwillkürlich. Wie würden sie sich sorgen um ihn, wenn sie von dieser nächtlichen Gebirgstour auf schwindelndem Pfade wüßten! — Immer weiter — schier endlos — führt der schmale Saumpfad in die Tiefe der Berge hinein, den Windungen des Ascobaches folgend. Abbé Trojani nennt nicht mit Unrecht den Weg von Asco nach Moltifao einen Schlund (gorges). — Doch endlich treten auf der einen Seite die Berge etwas zurück; nach weiteren 20 Minuten erscheinen auch einige spärliche Lichter in ziemlicher Höhe an der Berglehne des sich zu gewaltiger Höhe emportürmenden Monte Padro. Vor uns liegt das Hirtendörfchen Asco. Noch eine weitere Viertelstunde angestrengten Kletterns des stark ermüdeten Pferdes und wir halten vor dem Kirchlein des Ortes. Weiter kann das Pferd nicht mehr benutzt werden und der letzte Rest des Weges zwischen den kleinen Steinhäusern hindurch ist nur noch für Fußgänger und Maultiere gangbar. Das sind die Straßen von Asco. Nach



Häusergruppe in Asco, im Hintergrunde Capo Bianco.
Phot. F. Trojani-Asco.

kurzer Zeit stehen wir vor dem ehemaligen Pfarrhaus, dem größten des Dorfes, in liebenswürdigster Weise empfangen vom Abbé Trojani. Jetzt darf er dies Haus nicht mehr bewohnen, da es durch die Regierung vor einigen Jahren, wie auch in Frankreich alles Kirchengut, für Staatseigentum erklärt worden ist. In Asco macht das freilich nicht viel aus; denn wenn der Abbé auch nicht mehr hier schläft

und seine Studierstube in ein Nachbarhaus verlegt hat, so stellt im übrigen der jetzige Besitzer die Räume des Hauses gern dem Diener der Kirche zur Verfügung. — Wie wenig groß und komfortabel auch diese Räume waren, sollte ich bald erfahren.

Man hatte uns an diesem Abend trotz schriftlicher Anmeldung so spät nicht mehr erwartet. Es war allerdings auch schon 9 (nach mitteleuropäischer Zeit 10) Uhr. Dennoch wurden wir aufs beste empfangen, beim Schein einer Öllampe nach dem eine Treppe höher gelegenen Wohnzimmer geführt und dort nach kurzer Zeit mit einer Suppe aus Ziegenmilch mit darin eingeweichtem Brot, dann einem Hammelragout mit viel Knoblauch und zum Dessert mit Ziegenkäse, der äußerst scharf und pikant ist, und dem berühmten Honig bewirtet. Dazu gab es wie überall in Korsika den leichten sehr bekömmlichen roten Landwein, den sich die Eingeborenen höchst überflüssigerweise noch ganz erheblich mit Wasser verdünnen. — Schon während des Essens hatte ich dem Abbé meinen Plan für die nächsten Tage entwickelt und nach kurzer Zeit trat der vorausbestellte Führer in die Stube. Am nächsten Morgen, Punkt 5 Uhr, sollte aufgebrochen werden nach dem „Forêt de Carozzica“, dem sagenhaften, kaum von Fremden, noch nie von einem Entomologen betretenen Urwald: Abbé Trojani gab mir bereitwilligst auf meine vielen, recht oft schwer zu beantwortenden Fragen Auskunft. Er hatte während seiner mehr als 20jährigen ununterbrochenen Anwesenheit in Asco nur drei Fremde und vielleicht ebensoviel Franzosen vom Festlande hier gesehen. Aus seiner Kinderzeit in Asco war ihm überhaupt kein Fall bekannt geworden, daß ein Nicht-Korse den Ort aufgesucht hätte. Die drei Fremden waren ein Schweizer, Beauftragter einer Papierfabrik, der u. U. den Ankauf des der Gemeinde Asco gehörigen Urwaldes zum Zweck der Papierfabrikation in die Wege leiten sollte. Dieser Plan scheiterte aber erfreulicherweise an der Unwegsamkeit der Zufuhrwege, da an einen Transport der Stämme oder auch des Papiers — falls eine Fabrik im Walde selbst angelegt würde — nicht zu denken war. Der zweite Fremde war ein englischer Naturforscher, der acht Tage in und um Asco Gesteine, Mineralien, Petrefakten, Säugetiere und Vögel (meist in Fallen gefangen) sammelte und der seine Ausflüge gemeinsam mit seiner Tochter, die auch Schmetterlinge und Käfer in geringer Zahl erbeutet haben soll, bis zum Rande des Urwaldes ausdehnte. Als dritter hat ein deutscher Alpinist, Herr F. von Cube Asco besucht, um den Aufstieg auf den Capo Larghia, Capo Stranciacone und die Nachbargipfel, den er zum Teil früher von der Südseite (Calacuccia) her ausgeführt hatte, auch vom Stranciacone-Tal aus in Angriff zu nehmen. Über das Gelingen oder Nichtgelingen dieser Hochtouren wußte der Abbé nichts anzugeben.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Falter mit Raupenkopf.

Zu der Notiz „Schmetterlinge mit Raupenkopf“ kann ich mitteilen, daß auch mir im Juli 1908 ein solches Tier geschlüpft ist und zwar ein *Dendr.*

13846

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Otto Habich. — Leitbericht. — Vereins-Nachrichten. — Antwort.

Otto Habich.

(Mit Bild.)



In den Verhandlungen der k.k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien (ausgegeben am 5. November 1909) wird ein Nachruf veröffentlicht, welchen Herr Prof. H. Rebel am 8. Januar 1909 in der Sektion für Lepidopterologie gehalten hat und aus dem wir mit gütiger Erlaubnis des Herrn Verfassers folgendes mitteilen:

Am 8. Dezember 1908 verschied nach langem Dahinsiechen einer der bekanntesten Wiener Lepidopterologen, Otto Habich, welcher viele Jahre der zoologisch-botanischen Gesellschaft als Mitglied und Ausschußrat angehört und auch die Stelle eines zweiten Obmannes bei der lepidopterologischen Sektion seit ihrer Gründung bis zum Jahre 1906 bekleidet hatte.

Otto Habich war am 8. August 1847 in Cassel in Hessen geboren und entstammte einer Familie, die in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts aus Wolfenbüttel nach Cassel gekommen war. Er verbrachte seine Jugend daselbst und

wurde zum Kaufmanne erzogen. Nach einem längeren Aufenthalte in Bremen, wo er in einem Zigarrenimportbureau tätig war, wandte er sich der chemischen Produktion zu und kam am Weihnachtsabend des Jahres 1872 nach Wien, um hier die Leitung der chemischen Farbwarenfabrik seines damals eben verstorbenen Veters, H. M. Habich, zu übernehmen. Er widmete sich bis zu seiner vor 2½ Jahren erfolgten Erkrankung mit aller Energie diesem Berufszweige, in den er von seinem älteren Bruder, der eine gleiche Fabrik in Cassel betrieb, eingeführt worden war, und hatte auch die große Genugtuung, seine geschäftliche Umsicht und unermüdete Hingabe von den besten Erfolgen begleitet zu sehen.

Schon in Cassel hatte Habich begonnen Lepidopteren zu sammeln, konnte aber seiner entomologischen Passion erst nach seiner Uebersiedlung nach Wien mit mehr Erfolg nachgehen. Unterstützt wurde seine Sammeltätigkeit wesentlich auch durch seine Wohnverhältnisse. Sein Wohn- und Fabrikgebäude in Hernals (Geblergasse 66) enthielt nämlich nicht bloß einen Hausgarten, der große Erleichterungen bei der umfangreich betriebenen Raupenzucht bot, sondern die periphere Lage desselben ermöglichte es ihm, noch in den freien Abendstunden einen kleinen Sammelausflug, meist nach dem nahe gelegenen Dornbach zu unternehmen, von wo aus namentlich ein Gang um die Planke des Wilhelminenberges — an welchem auch der Schreiber dieser Zeilen oftmals teilnahm — niemals ohne Erfolg blieb. Auch der Nachtfang wurde dort im Herbst mit sehr guten Resultaten betrieben, wobei Habich in den ersten Jahren seiner Sammeltätigkeit besonders in Hugo May (sen.) einen treuen Begleiter gefunden hatte. Aber nicht bloß die nächste Umgebung Wiens wurde von Habich exploriert. In der günstigen Jahreszeit verging kein Sonntag, an dem er nicht in Gesellschaft von Sammelfreunden einen Tages-

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzelle oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Annahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Ueber einige asiatische Arten der Schlupfwespengattung *Bracon* F. im Kgl. zoologischen Museum zu Berlin (Schluß). — Bemerkungen über Albinismus. — Vereins-Nachrichten (Schluß). — Briefkasten.

Ueber einige asiatische Arten der Schlupfwespengattung *Bracon* F. im Kgl. zoologischen Museum zu Berlin.)

Von P. Cameron, ins Deutsche übertragen von Embrik Strand.
(Schluß.)

Bracon Strandiellus sp. nov.

Schwarz; Basalhälfte des Fühlerschaftes, Kopf, Thorax und die vier Vorderbeine rot; Mandibeln rot, an der Spitze schwarz, Palpen hellrot; Flügel bräunlich hyalin, gelblich angeflogen, Stigma und Apikalnerven hell braungelb, die basalen Nerven dunkler; die dritte Abszisse des Radius etwa so lang wie die beiden basalen zusammen, die zweite etwa vier mal so lang wie der zweite Cubitalquernerv; der rekurrente Nerv mündet in die Spitze der ersten Cubitalzelle, von dem Cubitalquernerven deutlich entfernt. Das Feld des zweiten Abdominalsegmentes dicht und fein gestreift, allmählich bis zu einem scharfen Punkt verschmälert und mit einem Kiel, der die Mitte des Segmentes nicht erreicht; das Feld ist breiter als lang, ein Kiel erstreckt sich schräg von dem äußeren basalen Rand bis zur Spitze, wo die beiden unter sich deutlich weniger als vom Außenrande entfernt sind; der Raum zwischen denselben ist grob und unregelmäßig retikuliert; die Seiten sind feiner unregelmäßig schräggestreift. Das dritte Segment ist dicht längsgestreift bis fast zur Spitze, das vierte in den basalen zwei Dritteln, die anderen glatt. Abdomen ist gleichmäßig dick, nicht breiter als Thorax, aber viermal so lang. Schrägfurchen gibt es keine und die nahtförmige Artikulation ist die einzige deutliche Furche. Die Spitze des dritten, vierten und fünften Abdominalsegmentes schmal rötlich. Mesothorax deutlich trilob. Tempora schräg verschmälert. Occiput quer. ♀.

Länge 15 mm. Terebra 30 mm.
Ost-Malakka, Kelanton (Rolle).

Gesicht gerunzelt retikuliert oben und an den Seiten, die Mitte feiner gerunzelt. Stirn breit niedergedrückt, mit einem kräftigen Kiel längs der Mitte. Mesonotum dicht bräunlich pubesziert. Die Scheide der Terebra dicht mit langen steifen schwarzen Haaren bedeckt.

Bracon Twaitsii sp. nov.

Hellgelb, Abdomen heller als Thorax, Antennen und Spitze der Mandibeln schwarz. Flügel klar hyalin, Costa und das Stigma vorn schwarz, der Rest des letzteren hellgelb, die Nerven dunkler gelb. Die apikale Abszisse des Radius reichlich ein Viertel länger als die beiden basalen zusammen, die zweite Abszisse des Radius nicht ganz dreimal länger als der zweite Cubitalquernerv; der rekurrente Nerv ist fast interstitial. Feld des zweiten Abdominalsegmentes groß, glatt, dreieckig, breiter an der Basis als lang, umgeben von einer unregelmäßig gestreiften Einsenkung, die Spitze reicht bis hinter die Mitte des Segmentes, der apikale Kiel kurz, in einer tiefen Einsenkung. Die nahtförmige Artikulation breit, krenuliert und ist die einzige Furche. Die basalen vier Segmente sind dicht der Länge nach punktiert, das apikale glatt. ♀.

Länge 6 mm. Terebra 2 mm.

Ceylon (Nietner).

Gesicht dicht und lang braun behaart, glatt. Stirn und Scheitel glatt, sparsamer behaart. Stirnfurche deutlich. Tempora gerundet, schwach verschmälert, hinten breit gerundet; Occiput nicht ganz quer.

Bracon pallidenotatus sp. nov.

Schwarz, Kopf und Thorax hell bräunlichgelb, ersterer und insbesondere das Gesicht heller als der Thorax. Antennen, Basis des Prothorax, ein großer breiter Fleck, der länger als breit ist, in der Mitte der Basis des Mesonotum und ein län-

In Folge günstigen Abschlusses ist es mir möglich, meinen bisher von keinem anderen Bügel übertroffenen

Netzbügel

D. R. G. M. 344 571 zum Preise von 1,80 Mk. inkl. Porto abzugeben.

H. Eibisch, Laurahütte, Wandastr. 22.



Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten.-Gespannte Lepidopteren.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt.
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Stils

— bei soliden Preisen. —
Auch erfolgt Anfertigung nach
* jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Neu! Einsteckleisten „IDEAL“ Neu!

— Gesetzlich geschützt. —

Das eigens präp. Einlagematerial hat den grossen Vorzug einer gleichmässigen Porosität, welche fast dem Agavemark gleichkommt und spielend das Einführen auch dünner Nadeln in bedeutende Tiefe gestattet, wodurch die Nadeln sehr festsitzen. Die Nachteile staubigen Torfes und harten Korkes sind glänzend beseitigt. Preis nur 15 Pfg. per Stück, per Dutzend Mk. 1.50. Probe gegen 10 Pfg., Porto gratis.

Wilhelm Niepelt, Zirlau,
b. Freiburg (Schl).

Wie kann man nur seine Etiketten noch schreiben,
die druckt man sich viel bequemer und schöner!

A. sylvata.
A. Richter
Stettin 1904.

Danzig

Erzgebirge
Rudolf Linke

Frankfurt-M.

Stuttgart

Erzgebirge
Rudolf Linke

Kompletter Druckapparat mit 2
Randgrößen, 500 Typen in vor-
liegender Schriftgröße auf Perleugel

Mk. 12, auf Diamantkegel 13,25
Mk. excl. Porto. Nur geg. Nachn.
od. Vereins Ver. Sie Proliste!

F. Riedinger, Graveur, Frankfurt a.M., Luisenstr. 54.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk.
einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend,
6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang
40, 45, 50, 55, 60 Pf. pro Stück,
Porto extra, empfehlt
Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Praktisch! Bequem!
Die schönste, übersichtliche Etikettierung der Falter Sammlungen erreicht man nur mit meinen ges. gesch. **Specialetiketten „Lepidoptera“** in T-Form aus f. weiss. Karton gestanzt. Um die allgemeine Einführung dieser äusserst bequemen u. beliebten Etiketten zu ermöglichen, ermässige ich den Preis für die 3 Grössen B. C. D. auf 25 pro 100 St., 1000 St. Mk. 2.00. Ohne Randdruck 15% billiger. **Paul Ringler**, Halle a S., Victoriaplatz.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Suche Verbindung

mit überseeischen Sammlern, welche Eier, Puppen und Schmetterlinge liefern können und bitte um sofortige Angebote mit Angabe über Arten, Anzahl, Preis und Lieferungszeit.
G. Callies, Guben, Sand 11.

Soeben eingetroffen neue Sendung
grosser Vogelspinnen,
Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22,
Hamburgerstrasse 45.

Federkiele

mit Stöpsel, gebrauchfertig, Dtzd. 6, ohne Stöpsel Dtzd. 5 Pf. Bei 20 Dtzd. portofrei. Halte stets Vorrat.
Paul Jasch, Massow (Pommern).

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein „Celsia“, Berlin.

Unsere nächste **Versammlung** findet am Sonnabend, den 24. April 1909, im **Restaurant Mielsch, Kamerunerstr. 40**, statt. Anfang pünktlich um 8 1/2 Uhr.
— Gäste willkommen. —
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/9 Uhr
Café Hartmann, Grimm. Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.

Gäste willkommen.
Der Vorsitzende.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend **Sonntag, den 25. April 1909** im **Restaurant „Schobermühle“**, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Recheisaa“, Langestr. 29.
Arbeitsplan:

1. Dienstag den 27. April, abends 9 Uhr: **Raupenfang mit der Laterne**,
2. Samstag den 1. Mai, abends 8 Uhr: **Exkursion in den Röderwald** (Raupenfang); Laterne und Raupenkasten mitbringen. — Treffpunkt: Restauration Weil am Aussichtsturm.
Alles mit Demonstration.
— Gäste willkommen. —

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: **Dienstag, den 27. April** er., nachmittags 8 1/2 Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.

Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montage im Monat, abends 8 Uhr, im **Restaurant Peters**, Birkenallee 23.

Jede erste Versammlung im Monat
Tauschbörse.
Gäste stets willkommen.
Der Vorstand.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

— Gäste stets willkommen. —

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugassé.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Karlsbad (gegründet 1887).

Vereinslokal: **Restaurant „Panorama“**. Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden ersten Sonntag des Monats nachm. 2 Uhr statt. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Ohligs.

Versammlungen finden statt jeden 1. und 3. Sonntag im Monat im **Hotel-Restaurant „Zum Löwen“** gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom Bahnhof.
— Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Erfurt.

Die **Vereinsversammlung** findet am 27. April, abends 8 Uhr im **Restaurant Steiniger** statt. — Tausch.
— Gäste stets willkommen! —

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Mittwoch, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:
I. Johannegasse No. 2
statt.

Gäste willkommen.

2. Beilage zu No. 5.

3. Jahrgang.

Torfplatten!

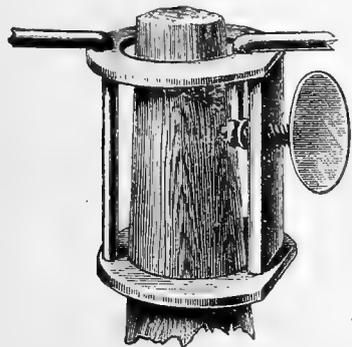
Eigenes erstklassiges Fabrikat aus prima Torf hergestellt, vollkantiges tadelfreies Material. Maschinenbetrieb. Billig!! Lief. erster Entomolog. Museen und Vereinig.

— Man verlange Preisliste. —
Franz Degener jun.,
Hannover, Edenstr. 12 u. 15.

Keine Konkurrenz

vermochte bis jetzt das
Universal-Netz
zu verdrängen.

Die grossen Vorzüge, stabil, praktisch, bequem, dabei billig, sind nicht zu verkennen.



Bügel 100 cm Umfang mit Mullbeutel nur 2.25 Mk., dto. mit bestem engl. Tüllbeutel 2.60 Mk.

Versand per Stück 10, Brief 20 Pf. Porto.
W. Niepelt, Zirlau.

Ihre Spannbretter und Netze sind die besten, welche ich keane.
Dr. W. G., Mentone.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für
entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grütznher, Oberrealschullehrer,
Beuthen, O.-Schl.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings- Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend,
6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang
40, 45, 50, 55, 60 Pf. pro Stück,
Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

In Folge günstigen Abschlusses ist es mir möglich, meinen bisher von keinem anderen Bügel übertroffenen

Netzbügel

D. R. G. M. 344 571 zum Preise von 1,80 Mk. inkl. Porto abzugeben.

H. Eibisch, Laurahütte, Wandastr. 22.

Fundort - Etiketten

fertige in sauberer Weise
in kleinster Grösse an.

Auf Wunsch werden dieselben in einer Anzahl bis zu 80 Stück auf einem Blatt gedruckt. Sonst liefere dieselben so, dass nur ein Schnitt zu jedem Etikett nötig ist. Preisliste gratis und franko. Sämtliche Drucksachen fertige auch

im Tausch

gegen Coleopteren oder Lepidopteren an.

P. Salchert, Berlin O. 18,
Lichtenbergerstr. 3.

Kataloge etc.,

sämtliche Drucksachen für
Geschäfts- u. privaten Bedarf,
Kostenanschläge, sowie Entwürfe zu hochfeinen modernen Drucksachen gratis u. franko.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaudichter Verschluss, der derzeit beste! Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.

Ferner Schränke und alle entomol. Gebrauchsartikel in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.

Insektenkasten

aus Erlenholz in Nut- u. Feder, staubdicht schliessend, unerreicht billig:

30x40 cm 1,20 M., 1,70 M., 2,25 M.
40x47 " 1,50 " 2,25 " 3,— "
42x51 " 1,70 " 2,60 " 3,50 "

Ueber Biol. giekkasten, Spannbretter und Schränke Preisliste kostenlos.

E. Gundermann,
Gotha, Leesenstrasse 13.

Neu! Einsteckleisten „IDEAL“

— Gesetzlich geschützt. —

Das eigens präp. Einlagematerial hat den grossen Vorzug einer gleichmässigen Porosität, welche fast dem Agavemark gleichkommt und spielend das Einführen auch dünner Nadeln in bedeutende Tiefe gestattet, wodurch die Nadeln sehr festsitzen. Die Nachteile staubigen Torfes und harten Korkes sind glänzend beseitigt. Preis nur 15 Pfg. per Stück, per Dutzend Mk. 1.50. — Probe gegen 10 Pfg., Porto gratis.
Wilhelm Niepelt, Zirlau,
b. Freiburg (Schl).

Torfplatten.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomologischer Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Bei Aufträgen im Werte von 20 M. an auf nachstehende Grössen 10% Rabatt

Ich empfehle für bessere Insektenkasten Torfplatten:

28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten = 1 Postpack. mit Verpack. Mk. 3,40
26 " " 12 " " 1 1/4 " " 75 " = 1 " " " " 3,40
28 " " 13 " " 1 " " 70 " = 1 " " " " 3,40

Torfplatten, II. Qual., glatte, vollkantige, nur wirklich brauchbare Ware:

26 cm lang, 10 cm breit, 100 Platten mit Verpackung " 2,30
24 " " 8 " " 100 " " " " 1,80
26 " " 12 " " 75 " " " " 2,60

Ausschussplatten, aus sämtlichen Sorten gemischt, doch immer in gleicher Stärke, 100 Platten mit Verpackung " 1,20

Torfstreifen für Tagfalterkasten, Spannbretter u. s. w., 1/2—1 1/2 cm breit, 28 cm lang, 100 Stück " 0,80

Leisten mit Torfauslage für Tagfalterkasten. Wer sich bisher über die harten Korkleisten gründlich geärgert hat, wird diese Neuerung freudig begrüssen. Jede Grösse wird auf Wunsch angefertigt. 40 cm lang, p. Stck. " 0,15

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, per Stück " 0,10

Torfziegel, zum Schneiden von Vogelkörpern 26—35 cm lang, 11—14 cm breit, 5—8 cm stark, nur reines, festes Material, 100 Stück " 5,—

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,75, dto. beste schwarze p. 1000 St. 2 M. Klägers Pat.-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln u. s. w.

Netzbügel für Schmetterlings-, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen u. s. w. u. s. w.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.
Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Hunderte v. Anerkennungen!

Prämiert Schwabach 1905!

**Buchartige
Sammlungskästen,**
30×22×5½ cm, von Holz, in Nut und Feder schliessend, sehr sauber gearbeitet, mit Glasboden und Glasdeckel, oder Glasdeckel und Torfauslage, Vorderfläche mit Kaliko bezogen. Gebraucht, aber sehr gut erhalten. Auch für Biologen sehr gut geeignet, à M. 1.50.
Empfehle meine vorzügl.

Utensilien für Schmetterlingssammler, sowie meine reichen Vorräte in **palaearkt. Lepidopteren,** grösste Seltenheiten z. Z. vorhanden.
Mankolisten können im vollen Umfange erledigt werden.
Max Bartel, Oranienburg, Waldstr. 54.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO, Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.
Liefert als Spezialität:
□ □ **Insektenkästen** □ □
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
— bei soliden Preisen. —
Auch erfolgt Anfertigung nach
* jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 × 41½ à 4 M. 25 Pf.
42 × 36½ à 3 M. 50 Pf.
41 × 28½ à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

b) Nachfrage.
Kaufe
Entomologische Werke und Abhandlungen.
Sende
auf Verlangen meine entomolog. Kataloge
Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Sofort gesucht
informierende Literatur über Insekten-
sammeln in den Tropen sowie Offerte in
praktisch. Fangutensilien.
A b z u g e b e n: Nordkamerunkäfer im
Tausch gegen Obiges oder gegen bar.
Kurt Schubert, Altenburg S.-A.,
Moritzstr. 12.

Verschiedenes
Raupen präpariert
im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrassé 32.
Preisliste No. 66
über
Utensilien
reich illustriert, kostenlos.
Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.
Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.
Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Präparieren

von Insekten übernimmt und garantiert schnelle, saubere und billige Herstellung
Charlottenburg 4, Wielandstr. 9,
Clara Oelze.
9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Teilhaber gesucht!

Für mein hier 18 Jahre bestehendes, weltbekanntes, entomologisches Geschäft, Zucht von Raupen und Schmetterlingen, suche ich, wegen Alleinstehens, vorgeschrittenen Alters u. alljährlicher grösserer Nachfrage nach Süd-Europäer-Lepidopteren und andererseits, weil bezahlte Kräfte anzustellen wegen der Geschäftsgeheimnisse, nicht zugänglich ist, einen Teilhaber.

Naturfreunden

ist hierdurch Gelegenheit geboten, mit wenig Geld ohne Sorgen bei prächtigster Beschäftigung in freier Natur in einem der schönsten und gesündesten Länder der Erde leben zu können.

Ich würde das Geschäft auch verkaufen, aber nur unter der Bedingung, dass ich meinen Leistungen entsprechend bezahlt, im Geschäft ferner tätig sein kann.

Bemerken will ich noch, dass ich ein geborener Leipziger bin.

Herren, welche gesonnen sind, beizutreten, wollen sich, bitte, unter näherer Angabe ihrer Verhältnisse, vielleicht mit Beilage von Photographie und einer 10 Pf.-Marke für Antwort, mit mir in Verbindung setzen, worauf auch ich alles Nähere gern mitteile. Franz Rudolph, Grávosa, (Süd-Dalmatien), Lapad 30, Villa Bravacié.

**Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!
Konservierung von Pflanzen**

in natürlicher Form und Farbe. Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch
R. Calließ, Guben, Lindengr. 14.

Wer von den geschätzten Lesern würde einem Sammler aus Mittel-Deutschland, der Anfang Juni Süd-Oesterreich und Dalmatien besuchen möchte, Mitteilungen über günstige Fangplätze und Verbindungen in dortiger Gegend zugehen lassen. Gef. Nachrichten erbittet Maschinen-Ingenieur W. Ganzer, Dessau.

Schildkrötenpanzer,

(westindische Sumpf-), 75×50 cm, etwas lädiert, für 10 M., gegen Puppen oder präp. Falter zu vertauschen.

Albert Grabe, Gelsenkirchen, Mühlenstr. 15.

Vereins-Nachrichten.

Verein für Käfer- u. Schmetterlingskunde für das nördliche Böhmen.
Sitz Rumburg.

Die Mitglieder-Zusammenkünfte erfolgen am 1. und 3. Sonntag im Monat, nachm. 6 Uhr im Vereinslokal „Hampels Restaurant“ in Rumburg (Zittauergasse).
— Gäste willkommen! —

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbek.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im **Klublokale** von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. sind an den Vorstand C. Schoon, Hamburg 24, Ifflandstr. 28, H. 6 pt. r. zu richten.

Entomologischer Verein Karlsbad (gegründet 1887).

Vereinslokal: Restaurant „Panorama“.
Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden ersten Sonntag des Monats nachm. 2 Uhr statt. Gäste willkommen.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den 2 Türmen“, Geiststr. 23.
— Gäste willkommen. —

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.
— Gäste stets willkommen. —

**Entomologen-Club
Teplitz-Schönau und Umgebung.**

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im Restaurant „Kochschule“.
— Gäste willkommen. —
J. F. Fuhr, Vorsitzender.

Entomologischer Verein „Fauna“ zu Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg, Vereinsbibliothek über 700 Bände; 128 Mitglieder. Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt u. besprochen.
— Gäste stets willkommen. —
Der Vorstand.

**Entomologischer Verein „Pacta“,
Stettin.**

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Restaurant Peters, Birkenallee 23.
Jede erste Versammlung im Monat
— Tauschbörse. —
Gäste stets willkommen.
Der Vorstand.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 7. Mai 1909 im Restaurant „Schobersmühle“, Blücherstrasse.
— Gäste willkommen. —

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig

Sitzung jeden Montag, abends ½9 Uhr Café Hartmann, Grimm. Steinweg. Ansichtsachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.
— Gäste willkommen. —
Der Vorsitzende.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Mittwoch, abends 8 Uhr, im Vereinslokal:
I. Johannesgasse No. 2 statt.
— Gäste willkommen. —

Eier :: Puppen :: Falter.

Eier: Aglia tau ab. nigerrima ♂ × ♀ Dtzd. 2.— Mk., nigerrima ♂ × Aglia tau ♀ 1.—, Aglia tau ♂ × ♀ 0,15 Mk., bei günstigem Wetter von Mitte Mai ab lieferbar, L. dumi Dtzd. 40 Pf.

Puppen: Aglia tau 150, elpenor 90, ligustri 70, populi Dtzd. 75 Pf.

Falter 1908: atropos, dumi, caja, ligustri, elpenor, euphorbiae, atalanta, pinastri, potatoria, autumnaria, alles sehr sauber gespannt.

August Busch, Mühlhausen i. Thür.,
Röblingstr. 9.

Geom. papilionaria-

Freilandraupen, in jeder Anzahl, Dtzd. 70 Pfg., im Tausch gegen Falter oder Puppen höher.

G. Grosse,
Pilsen, Kopernikg. 1201, Böhmen.

Sofort abzugeben:

Einige Dtzd. Freilandraupen von Gast. quercifolia im Tausch gegen Catocalen-Eier oder A. hebe-Raupen. In Kürze Eier von A. luna 1 Dtzd. 25 Pf., eventuell auch Tausch.

Ferd. Zwerschina, Brüx (Böhmen),
Bruderlade.

Dominula-Raupen, 50 St. 1 Mk., mit Packung und Porto, purpurata-Raupen 40, B. quercus 40, caja 50 Pf. Porto und Packung extra. Auch im Tausch.

Emil Schmidt, Fürth i. B.,
Angerstr. 3.

Befruchtete Eier

von Endromis versicolora, 25 Stück 25 Pf., Lip. monacha 100 St. 20 Pf., 1000 St. Mk. 1.75. Von grossen Baltimorer Plat. cecropia jetzt schlüpf. Faltern befr. Eier, Dtzd. 10 Pf., 100 St. 70 Pf. Porto 10 Pf. Frisch geschlüpfte grosse cecropia-Falter 1 Stück 15 Pf., Dtzd. Mk. 1.50. Porto u. Pack. 30 Pf. Alles sofort abzugeben.

Kleine Aufträge gegen Marken, grössere per Nachnahme bei
Wilhelm Sieber in Schwarau 29
b. Reichenberg (Böhm.).

Raupen:

O. gonostigma Dtzd. 35, 100 St. 240 Pf., ausser Porto und Verpackung.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Ent. Vereinigung „Sphinx“.

Arct. maculosa-Raupen

Dtzd. 2.50 Mk., Puppen 3 Mk., per Adresse
Joh. Mück, Wien XVI, Thaliastr. 94.

Raupen

von papilionaria Dtzd. 60, erw. 80 Pf., später Puppen 1 Mk.; im Mai Eier von A. luna Dtzd. 40 Pf., Agl. tau Dtzd. 10 Pf., Porto extra, gibt ab

Joh. Em. Krusche, Rumburg,
(Deutsch-Böhmen).

Achtung!

Exotensammler!

In anderweitigem Auftrage gebe ab: ca. 50 Stück feine Lepidopteren mit vielen prächtigen und seltenen Arten als: Pap. perantus, coon, Zeuxidia luxeri, Amnosia decora, Proesos mariaiana, Call. angulifera, Char. latona etc. etc. nur 22.— Mk. Porto extra.

Ferner:

Eier v. B. stratarius Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1.50, 200 St. 2.50, 300 St. 3.50 Mk.

W. Tschauner, Charlottenburg,
Helmholtzstrasse 27.

Seltene Zygaenidae

in Anzahl gespannt vorrätig: erythrus e. Sicilia, pilosellae, polygalae, pluto, interrupta, nubigena e. Helvetia, brizae e. Ungarn, corycia e. Taurus, zuleima e. Marocco, layselis e. Marokko, scabiosae e. Silesia, ab. divisa, v. conjuncta, v. subalpina Piemont, nevadensis, v. castiliana, sarpedon v. hispanica, contaminata e. Riviera, cedri e. Algier, punctum e. Fiume, dystrepta e. Taurus, contaminoideus e. Sicilia, cambysea e. Hyrcana, armena ab. caucasica, achilleae e. Wien, bellis e. Toscana, viciae e. Bormio, bitorquata e. Pontus, cynarae e. Hungaria-Hispania, centaureae e. Rossia merid., v. phoenicea e. Pontus, anthyllidis e. Pyrenae, e. Caucasus, exulans e. Helvetia, vanadis e. Lappland, corsica, meliloti e. Posen, christophi e. Amur, charon e. Tirol, ecki e. Persia, trifolii e. Graecia, orobi e. Alpen, confluentis e. Silesia, syracusia e. Castilia und Syracus, wagneri e. Riviera, loniceriae, transalpina Riviera-Fiume, stoechadis e. Hispania, sericiati e. Algier, filipendulae aberratio, cytisi, ochsenheimeri e. Sicilia, manni e. Schweiz, ramburii e. Antiochia, angelicae, medicaginis trafoica, astragali e. Weimar, ephialtes e. Graecia, medusa e. Tirol, coronillae e. Budapest, trigonellae moravia e. Tirol, alacus e. Ungarn, peucedani e. Silesia, athamanthae e. Silesia, dorycnii e. Caucasus, cingulata e. Arragonia, araratica, lavandulae e. Riviera, rhadamanthus e. Catalonia, kiesenwetteri e. Catalonia, oxytropis e. Sicilia, graslini e. Syria, cuvieri e. Mesopotamia, fraxini, v. separata, sogdiana e. Tura, manlia e. Persia, cacuminum e. Persia, truchmena e. Tura, haberhaueri e. Caucasus, oliviera, ganymedes, sedi e. Ross. merid., formosa amasia, laeta e. Ural-Ungarn, cocandica, baetica e. Hispania, marcuna e. Mauretania, algira, hilaris e. Riviera, fausta e. Jena, felix, jucunda e. Genf, orana, allardi e. Marokko, carniolica e. Türkei, hedysari e. Olymp., v. albicans, taurica, graeca, flaveola e. Tirol, berolinensis, occitana e. Riviera, iberica catalonica, albicans granadensis etc. Als naturwissenschaftlicher Reisender bin ich in der Lage, jede Art in Anzahl anzubieten und kann daher den verschiedenartigen Ansprüchen in bezug auf Preis und Qualität dienen. 50—80% nach Katalog.

A. Neuschild, Berlin SW. 61, Blücherstr. 68.

Gebe ab

exotische Tagfalter, Syntomidae, Apuristidae, Bombycidae, Noctuidae, Uraniidae, Geometridae, dann palaearkt. Microlep. und palaearkt. und exot. Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.

T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Aglia tau-Eier,

im Mai lieferbar, Dtzd. 20 Pf. Nehme schon jetzt Bestellungen darauf an.

A. Größbach, Schreiberhau (Riesengeb.),
Weissbachstrasse.

A. tau-Eier

von grossen Freiland ♀ gebe zu 15 Pfg. per Dtzd., 100 Stück 1 Mk. ab. Porto 10 Pfg.

A. Grünberg,
Offenbach a. M., Luisenstr. 4.

Catocalen-Eier

von Freiland ♀♀ elocata à Dtzd 25 Pfg., dilecta 80, conjuncta 100 Pf. Porto 10 Pf.

Puppen

in gesunden kräftigen Stücken von euphorbiae 0.75 Mk., Porto etc. 30 Pfg., habe abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Parnassier

in bester Qualität, zu billigsten Preisen, gut gespannt: apollo democritus Mk. 1.50, bartolomaeus 1.—, discob.-nigricans 2.—, romanovi 1.—, nom.-virgo 1.50, apollonius ♂ 0.80, bes. gross 1.—, ♀ 2.—, ab decolor 2.50, alpinus 1.50, aetius actinobolus 3.—, v. caesar 2.50, epaphus-rubicundus 2.—, delius-sedakovii ex Altai 2.—, simonius 4.—, delphius ♂ 1.25, ♀ 2.—, v. infernalis ♂ 2.—, ♀ 2.50, illustris ♂ 2.50, ♀ 2.—, albulus ♂ 2.—, ♀ 2.50, charl.-princeps ♂ 3.—, ♀ 4.—, mnem-gigantea 0.90, Hyp helios 0.80, Col. staud. pamira 1.75, do. aberr. 2.50. Porto und Packg. bei Abn. für Mk. 18.— gratis, bei Posten für netto Mk. 50.— 5% Extrarabatt.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Exoten-Puppen,

stark und kräftig, aus importierten Eiern, Freilandzucht, von

Att. orizaba . . . Stück 80 Pf.

Att. preyeri . . . „ 80 „

Porto und Packung 30 Pf.

G. Calließ, Guben, Sand 11.

Eier

v. B. mori 100 St. 10 Pf., 1000 St. 60 Pf. Puppen v. D. compta im Tausch gegen Zuchtmaterial.

Paul Schmidt, Lehrer,
Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 36.

Exoten-Eier

von folgenden schönen Arten:

Hyperch. budleyi Dutzend 100 Pf.

Futter Eiche.

Hyperch. io Dutzend 25 Pf.

Futter Eiche.

Tel. polyphemus Dutzend 25 Pf.

Futter Eiche.

Aet. luna Dutzend 30 Pf.

Futter Nuss.

Att. orizaba Dutzend 40 Pf.

Futter Flieder, Birne.

Eacl. imperialis Dutzend 120 Pf.

Futter Kiefer.

Plat. ceanothi Dutzend 50 Pf.

Futter Pflaume.

Plat. cecropia Dutzend 15 Pf.

Futter Pflaume.

Call. promethea Dutzend 10 Pf.

Futter Salweide.

S. cynthia Dutzend 10 Pf.

Futter Götterbaum.

Porto 10 Pf., 100 St. 7 fach. Preis.

Vorbestellungen erwünscht.

Jeder, auch der kleinste Auftrag

wird effektiviert.

Carl Wisina, Probstau b. Teplitz
(Böhmen).

350 pernyi-Puppen,
ungefähr mittelkräftig, en bloc, gegen
Meistgebot, weist zum Verkauf nach
(Nachnahme)
Bernhardt, Zeitz, Blumenstr. 3 b.

Caligo-Morpho!

Diese schönen Tiere habe ich in nur
guter reiner Qualität abzugeben: atreus
à 3.50 M., prometheus 4 M., M. amothonte
3.50 M. *R. Schmiedel, Zwickau (Sachs.),
Moritzstr. 37.*

➔ Grosse Raupen in nächster Zeit
auch Puppen von *Dendrolimus pini* gibt
ab à Dutzend 15 Pf., 100 Stück 1 Mk.
Tausche alles. Porto u. Verp. extra.
G. Reinicke, Spremberg N.-L.

Amerik. Schwärmerpuppen

habe noch abzugeben: 12 drupiferarum
à 60, 5 undulosa à 45, 10 hylaenus à 55,
22 myron à 45 Pfg. P. u. Verp. 30 Pfg.
Ueber 3 Mk. Franko-Sendung.

*A. Grünberg,
Offenbach a. M., Luisenstr. 4.*

Eier: *Cal. japonica* Dtzd. 80, *Cat. fraxini*
50, *pacata* 150, *nupta* 15, 100 St. 100 Pf.

Raupen: Freiland: *brunnea* Dtzd. 60,
fimbria 100, *tenuiata* 100, *sobrinata* 25 Pf.

Puppen: *machaon* Steck. 8, *proserpina*
30, *euphorbiae* 8, *ligustri* 10, *elpenor* 10,
pavonia 10, *pyri* 25, *pernyi* 25, *cecropia*
15, *io* 50, *lucifera* 20, *menyantides* 30,
cuculla 35, *v. alpina* 80, *bucephala* 6,
fagi 60, *artemisiae* 6, *asteris* 8, *argentea*
8, *scopariae* 30, *C. sparsata* 30, *compta* 10 Pf.
H. Hoff, Lehrer, Erfurt.

Eier: *Cat. pacata* Dtzd. 1.25, *S. caeci-*
gena 0.90, *A. tau* 0.15 Mk.

Raupen: *Tr. crataegi* Dtzd. 0.60, *A.*
fimbria 0.90, *brunnea*, *festiva*, *nebulosa*
gemischt 0.50, *Man. maura* 1.50 Mk. Porto
und Packung extra. Tausch erwünscht.
P. Dorn, Erfurt, Auenstr. 24.

Raupen

von *Cosmotr. potatoria* 35, *Plusia moneta*
60, *dispar* 10, ferner ein einzelnes Dtzd.
Amph. pyramidea 75 Pf. Porto 20 Pf.
H. Cornelsen, Herne, Neustr. 55.

Habe einige Centurien

hochfeiner Schmetterlinge aus Columbien
abzugeben, à 15 M., darunter viele
Neotropidaen u. a. m.

*R. Schmiedel, Zwickau (Sachsen),
Moritzstrasse 37.*

➔ Nehme schon jetzt Bestellungen
entgegen auf Puppen von *B. quercus*, à
Dtzd. 75 Pfg.

*Hafelbacher, Bürgerschullehrer,
Brandenburg a. H., Kurstr. 68.*

Celebes-Falter!

1a. Qual., sauberst präpariert, von *Pap.*
blumei à St. 250, *sataspes* 60, *ascalaphus*
75, *androcles* 350, *Ornth. hephaestus* à
Paar 200, *Leptocircus curius* (in Tüten)
à St. 25, *Char. cognatus* à 300, *affinis* 75,
Hestia tondana à 50 Pf., *Actias leto* ♂♂
à 2.50, *Phyllodes conspicillator* à M. 1.—
Auswahlsendungen stehen gerne zu
Diensten.

Morpho cypris à M. 3.50, *amathonte* à
M. 2.50 sowie viele bessere Arten *Palae-*
arkten.

Bei Abnahme von M. 15.— an Porto
und Verpackung frei.

Nehme im Tausch Puppen oder ganz
erwachsene Raupen von *Arct. villica*, hebe
und caja je in grösserer Anzahl.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

b) Nachfrage.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung,
Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50,
kauft seltene Sphingiden, Hybriden,
Zwitter und aberrative Exemplare von
allen paläarktischen Sphingiden stets zu
höchsten Preisen gegen umgehende Zah-
lung. Auswahlen erwünscht. — Sm. ocell-
lata, D. nerii, Sph. ligustri, D gallii,
Ch. elpenor kaufe zu 1/4 Staudinger-Preis
in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von *Macro-*
lepidopteren der paläarktischen
Fauna suche zu höchsten Bar-
preisen zu kaufen.

*Franz Philipps, Köln a. Rhein,
Klingelpütz 49.*

Eier und Raupen

suche ich im Tausch gegen bessere aus-
ländische Briefmarken zu erwerben, da
ich meine Markensammlung teilweise auf-
löse.

*Rudolf Eisenach,
Laubegast—Dresden.*

Suche

200 Stück tadellose Puppen von
Papilio podalirius

zu kaufen. Angebote erbeten an
*Dr. v. Brücke, Leipzig,
Windmühlenweg 6 a*

Tausch.

Suche 6—9 Stück Puppen von *Anth.*
pernyi im Tausch gegen 9—12 Stück
pernyi-Puppen. Gebe auch dafür hebe-
Puppen.

*Paul Jasch, Massow
(Pommern).*

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Gratis und franko
versende meine reich illustrierte

Preisliste

über sämtliche entomol. Requisiten
für Fang, Zucht und Aufbewahrung von
Insekten. Meine in eigener Werkstatt
angefertigten Artikel sind anerkannt beste,
worüber zugleich zahlreiche Anerkennungen
des In- und Auslandes zur Verfügung
stehen.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Acetylen - Köderlaterne

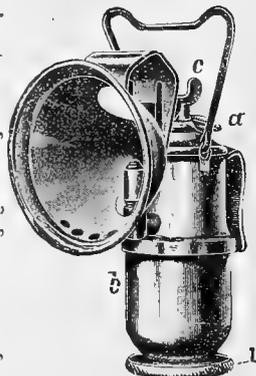
mit Handgriff u.
Einsteckhaken,
intensive Leucht-
kraft,
ff. vernickelt.

No. 1, 15 cm hoch,
Reflect. 82 mm,
Mk. 3.50,

No. 2, 16 cm hoch,
Reflect. 110 mm,
Mk. 5.25

inkl. Packung.
Porto extra.
Nachnahme.

*P. Dorn, Erfurt,
Auenstr. 24.*



Friedr. Ganzenmüller, Nürnberg 7.



Fabrikation und
Handlung von
Utensilien
für

: Naturalien-Sammler :

Abteilung 1 Botanische Utensilien
Specialität: Pflanzenpressen und Lupen.

Abteilung 2 Entomolog. Utensilien
Specialität: Pincetten.

— Preisverzeichnis gratis und franko. —



Man verlange grat. u. fr. m. reich. illust. Preislisten
über entom. Requisiten.— Gespannte Lepidopteren.

Meine Exkursionskästen

zum Umhängen sehen einem photo-
graphischen Kästchen täuschend ähnlich,
sind mit wasserdichtem Bezug versehen
und auf der einen Seite zum Einstecken
genadelter Insekten, auf der andern mit
Schieber zum bequemen Sammeln von
Raupen etc. eingerichtet. Stück (exkl.
Porto) 2.50 M. gegen Voreinsendung.

*Herrmann, Beuthen (O.-S.),
Pickarierstrasse 38.*

E. Lassmann's Nachfolger,

Halle a. S. ** Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insekten-
kästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt:
Grösse I, 45×100 mm 50 Pf., leer. Glas 25 Pf.

" II, 60×120 " 75 " " 30 "

" III, 65×130 " 100 " " 40 "

Köder-Extrakt,

vorzüglich bewährt, à Fl. 50 Pf.
Fr. Patzschke, Halle a. S., Geiststr. 34.

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von
3 mm Breite und 20 m von 10 mm
Breite postfrei 1.10 M.

*Karl Andreas,
Gonsenheim bei Mainz.*

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

➔ **Entomol. Fachtschlerei**
mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

2. Beilage zu No. 6.

3. Jahrgang.

b) Nachfrage.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung,
Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50,
kauft seltene Sphingiden, Hybriden,
Zwitter und aberrative Exemplare von
allen paläarktischen Sphingiden stets zu
höchsten Preisen gegen umgehende Zah-
lung. Auswahlen erwünscht. — Sm. ocel-
lata, D. nerii, Sph. ligustri, D gallii,
Ch. elpenor kaufe zu $\frac{1}{4}$ Staudinger-Preis
in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Wir suchen zu kaufen!

1 bis 200 Räumchen von V. antiopa,
keine erwachsenen Raupen, und 1 bis 200
Raupen von Mania maura.

Gefällige Angebote mit Preisangabe er-
wartet der Verein Fauna und Flora,
Verein der Naturfreunde, Bielefeld.

p. Adr.: **Heinrich Dikjakob**, Bielefeld,
Herforderstr. 208.

Eier und Raupen

suche ich im Tausch gegen bessere aus-
ländische Briefmarken zu erwerben, da
ich meine Markensammlung teilweise auf-
löse.

Rudolf Eisenach,
Laubegast—Dresden.

Hesperiden, deren Aberrationen und Zuchtmaterial,

auch gewöhnliche Arten aus allen palae-
arktischen Fluggebieten kauft und tauscht
jederzeit und bittet um Angebot oder
Ansichtssendung

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macro-
lepidopteren der paläarktischen
Fauna suche zu höchsten Bar-
preisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein,
Klingelpütz 49.

Seidenspinner Bomb. mori

sucht zu kaufen

Otto Winneguth, Zerbst i. A.

Cossus cossus.

Ausgewachsene Raupen resp. später
Puppen zu den höchsten Preisen zu
kaufen gesucht.

Angebote mit Preisangabe erbitte

B. Griep,

Frankfurt a. O., Leipzigerstr. 35.

Wer? liefert Puppen

von dominula, Arct. hebe, villica, purpurata,
aulica, caja, plantagine?

Wer? liefert Eier

von S. pyri, pavonia, yamamai, orizaba,
A. atropos?

Wer? präpariert Raupen,

die ich selbst liefere?

Alles gegen exot. Tütenfalter. Angebote
sind zu richten an

Carl Hellmann, Hirschberg i. Schl.,
Markt No. 8.

Suche im Tausch

Räumchen von fraxini oder quercifolia
gegen tau oder elpenor-Räumchen. Elpenor
erst Ende Juni lieferbar.

Aug. Dürre, Heidelberg, Römerstr. 19, II.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Friedr. Ganzenmüller, Nürnberg 7.



Fabrikation und
Handlung von
Utensilien
für

: Naturalien-Sammler :

Abteilung 1 Botanische Utensilien

Specialität: Pflanzenpressen und Lupen.

Abteilung 2 Entomolog. Utensilien

Specialität: Pincetten.

— Preisverzeichnis gratis und franko. —

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für
entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

Meine Exkursionskästen

zum Umbängen sehen einem photo-
graphischen Kästchen täuschend ähnlich,
sind mit wasserdichtem Bezug versehen
und auf der einen Seite zum Einstecken
genadelter Insekten, auf der andern mit
Schieber zum bequemem Sammeln von
Raupen etc. eingerichtet. Stück (exkl.
Porto) 2.50 M. gegen Voreinsendung.

Herrmann, Beuthen (O.-S.),
Piekarerstrasse 38.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Specialität:

□ □ Insektenkästen □ □

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

— bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach

* jedem gewünschten Maass. *

Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 $\frac{1}{2}$ à 4 M. 25 Pf.

42 × 36 $\frac{1}{2}$ à 3 M. 50 Pf.

41 × 28 $\frac{1}{2}$ à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

E. Lassmann's Nachfolger,

Halle a. S. *.* Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insekten-
kästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Fundort - Etiketten

fertige in sauberer Weise
in kleinster Grösse an.

Auf Wunsch werden dieselben
in einer Anzahl bis zu 80 Stück
auf einem Blatt gedruckt. Sonst
lieferere dieselben so, dass nur
ein Schnitt zu jedem Etikett
nötig ist. Preisliste gratis und
franko. Sämtliche Drucksachen
fertige auch

im Tausch

gegen Colopteren oder Lepi-
dopteren an.

P. Salchert, Berlin O. 18,
Lichtenbergerstr. 3.

Kataloge etc.,

sämtliche Drucksachen für
Geschäfts- u. privaten Bedarf,
Kostenanschläge, sowie Ent-
würfe zu hochfeinen modernen
Drucksachen gratis u. franko.

Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt:

Grösse I, 45 × 100 mm 50 Pf., leer. Glas 25 Pf.

" II, 60 × 120 " 75 " " 30 "

" III, 65 × 130 " 100 " " 40 "

Köder-Extrakt,

vorzüglich bewährt, à Fl. 50 Pf.

Fr. Patzschke, Halle a. S., Geiststr. 34.

Hundert v. Anerkennungen!

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung
liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten
Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,

(G. Augustin Nachf.) Gotha.

— Preisliste gratis! —

Prüfamt Schwabach 1905!



Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten
über entom. Requisiten. — Gespannte Lepidopteren.

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von
3 mm Breite und 20 m von 10 mm
Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas,
Gonsenheim bei Mainz.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grütener, Oberrealschullehrer,
Beuthen, O.-Schl.

In Folge günstigen Abschlusses ist es mir möglich, meinen bisher von keinem anderen Bügel übertroffenen

Netzbügel

D. R. G. M. 344 571 zum Preise von 1,80 Mk. inkl. Porto abzugeben.

H. Eibisch, Laurahütte, Wandastr. 22.

Verkaufe zweitür. kirschb.
Schmetterlings-Schrank
mit 26 Stk. zweiseitig vergl. Kästen
für 120 Mark.
Paul Foerster, Bolkenhain.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachschlerei
mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst

Karl Erdmann,

Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Neu! D. R. P. angemeldet. **Neu!**

Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe. Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindengr. 14.

Neu! **Neu!**

Netz einer Kreuzspinne,

naturgetreue Nachahmung, aus Seidenstoff, in Haltbarkeit unverwüßlich, fertige in jeder Grösse, montiert in Kästen mit und ohne Glasscheibe und Torfauslage, sehr praktisch für Schulen, Seminare, Museen und Naturalienhandlungen. Gegen Meistgebot zu beziehen durch

Bruno Beyer, Wurzen i. S.,
Badergasse 20, I.

Berges Schmetterlingsbuch,

VII. Aufl., gut erh., 10 M.

Löse meine Sammlung auf und gebe gute Sachen, exot. und pal. Falter, zu $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{5}$ Stgr. ab. Suche im Tausche gegen exot. Käfer oder gegen Falter je etwa 12 schöne podalirius, rhamnii, Arctia caja, villica, C. hera, einige grosse Wasser- und Hirschkäfer.

Jachan, Friedenau, Menzelstr. 35.

Wer bestimmt einige Hundert kleinasiatische Microlepidoptera in Tüten? Dieselben sind auch verkäuflich und stehen bekannten Sammlern zur Ansicht und Auswahl gerne zu Diensten.

Naturhistorisches Institut „Kosmos“
von Hermann Rolle,
Berlin W. 30, Speyererstr. 8.

Hebe-Raupen und -Puppen nicht mehr vorhanden. Dies den Herren Bestellern, die bis jetzt nichts erhielten, zur Nachricht.

E. Fischer, Posen, Uferstrasse 7.

Wohnungswechsel.

Hierdurch teile ich mit, dass ich meine Wohnung von Erlenstrasse 18, II nach

Rheinstrasse 25, II. Stock verlegt habe.

Dr. Max Nafauer, Frankfurt (Main).

Hierdurch teile ich mit, dass ich meine Wohnung von 12 Hoeltzer Str. nach

36 Hawkins Street

verlegt habe.

W. C. Vaeth,

Rochester, N. Y., U. S. A.

Vereins-Nachrichten.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Karlsbad (gegründet 1887).

Vereinslokal: Café „Panorama“.

Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr statt.

— Gäste willkommen. —

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:

I. Johannesgasse No. 2
statt.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Recheisaaal“, Langestr. 29.

Arbeitsplan:

1. Dienstag den 11. Mai:
Fang und Zucht von *Leucodonta bicoloria*.
2. Dienstag den 25. Mai:
Aus dem Liebesleben unserer Falter und seine praktische Ausnutzung für den Fang.
Anfang 9 Uhr abends.

— Gäste willkommen. —

Mitglieder des

Berliner Entomologischen Vereins E. V.,

gegründet 1856,

erhalten frei zugesandt die

Berliner Entomologische Zeitschrift,

jährlich 4 Hefte, ca. 320—350 Seiten wissenschaftl. Textes, mit Illustrationen und Tafeln (z. Zt.: 53. Jahrg., Redakt.: H. Stichel), sie haben **Insertionsfreiheit** in dem Kauf- und Tauschanzeiger und Berechtigung zur Benützung der erstklassigen **Bibliothek**, enthaltend über 5000 Bände mit 75 entomol. und naturwiss. **Zeitschriften**, Versand auch nach auswärt.

Aufnahmefähig auch **auswärtige** Entomologen und Korporationen (Institute, Vereine etc.). Beitrag 10 Mk. p. Jahr und 3 Mk. einmalig für künstl. Mitgliedsdiplom (Kupferstich). Entomol. Berlins und Umgebung sind zum Besuche der Sitzungen, Donnerstags abends 8½ Uhr eingeladen. — SW. Berlin, Königgrätzerstrasse 111. Königgrätzer-Garten. — Nähere Auskunft erteilt der Schriftführer Prof. B. Wanach, Potsdam, Saarmunderstr. 15.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Entomologischer Verein Erfurt.

Die Versammlungen im Mai finden am 11. und 25., abends 8 Uhr, im Restaurant Steiniger statt. — Am 25. Tausch.

— Gäste willkommen! —

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montage im Monat, abends 8 Uhr, im Restaurant Peters, Birkenallee 23.

Jede erste Versammlung im Monat

Tauschbörse.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 21. Mai 1909 im Restaurant „Schobermühle“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends ½9 Uhr Café Hartmann, Grimm. Steinweg. Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

— Gäste willkommen. —

Der Vorsitzende.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

— Gäste stets willkommen. —

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: Dienstag, den 11. Mai cr., nachmittags 8½ Uhr im „Prälatten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.

Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Wiener entomologischer Verein.

Der XIX. Jahresbericht ist erschienen, enthält eine Farbendrucktafel und Aufsätze v. Dr. Schawerda: Fauna von Bosnien und Herzegowina, Stözl: Fauna des Waldviertels von Nieder-Oesterreich, Dr. Werner: Orthopteren-Fauna von Nieder-Oesterreich, F. Hoffmann: Fauna des Glocknergebietes, Prof. Krosse: Drei neue Mikrolepidopteren, Hirschke: Parnassius phoebus, Aberration, Dziurzynski: Neue Zygaenen-Formen. Preis 7.50 Kr. Zu beziehen durch den Vorstand:

Johann Prinz, Wien III,
Seidlgasse 34.

Habe Eier von
Euchloë cardamines
abzugeben. Dutzend 20 Pf., Porto 10 Pf.
Eckardt, Lehrer, Wemb b. Weeze,
(Rheinland).

Sofort abzugeben:

Einige Dutzend Freilandraupen von
Gast. quercifolia und *Das. fascelina* im
Tausch gegen *Catocalen*-Eier oder Bären-
Raupen. In Kürze Eier von *A. luna*,
Dutzend 25 Pf. ev. auch Tausch.
Ferd. Zwerschina, Brüx (Böhmen),
Bruderlade.

Zu Temperaturversuchen

liefere Raupen erwachsen:
A. caja 25 Stück 1.20 Mk.
C. potatoria 1.— "
L. quercus 1.30 "
inkl. Porto und Packung.
Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Kräftige Puppen von *Arctia hebe*,

à Dtzd. 1.50 M. franco sofort abzugeben.
M. Heinrich, Frankfurt a. Od.,
Leipzigerstr. 12.

Puppen

von *A. villica*, sehr kräftig, sind in
nächster Zeit zu haben. (Dutzend 60 Pf.,
Porto und Verpackung 30 Pf.). Be-
stellungen nimmt schon jetzt entgegen
R. Höffler, Cöpenick, Grünstr. 24.

Eier

v. *Agl. tau*, Freiland, Dtzd. 15 Pf., auch
im Tausch abgebar, *carmelita* 40 Pf.,
spannweiche Falter v. *Acr. alni* 1.25 Mk.
Alfr. Stahn, Berlin NW. 21,
Wieleistr. 10, III.

Aglia tau-Eier,

im Mai lieferbar, Dutzend 20 Pf. Nehme
schon jetzt Bestellungen darauf an.
A. Größbach, Schreiberhau, Weisbachstr.
(Kiesengebirge).

Dalmat. pyri-Eier

von gr. Faltern im Freien gepaart, gar.
befr., Dtzd. 25 Pfg. und 10 Pfg. f. Porto,
sofort lieferbar.
A. Grünberg, Offenbach a. M.,
Luisenstr. 4.

Raupen:

M. franconica Dutzend M. 1.50

Puppen:

à Dtzd. *Psyche opacella* 1.50, *sepium*
1.20, *Chl. chlorata* 2.00, *M. franconica*
M. 2.00. Porto 30 Pf. Tausch.

H. Schröder, Schwerin i. Meckl.,
Sandstrasse 4 b.

Freiland-Eier,

Agl. tau Dtzd. 10, 100 Stück 80 Pf.

Raupen,

G. papilionaria 25 St. 1.20 M., Puppen
1.60 M., Porto und Packung 10 und 30 Pf.,
gibt ab auch im Tausch geg. Zuchtmaterial
Joh. Em. Krusche, Rumburg (Böhm).

Ap. crataegi

Raupen, erwachsen 30, Puppen 40, auf
Wunsch mit Winternest. *Dend. pini* R.
30, Puppen 40. Eier von *Sp. fuliginosa*
20. Spannweiche Genad. Falter von *N.*
levana 50 Pfg. p. Dtzd., inkl. Porto und
Verp. 100 Stück jeweils 7-facher Dtzd.-
Preis. In *pini* und *crataegi* wird jede
Bestellung ausgeführt. Ferner empfehle:
kleine Raupen, ganze Nester von Ringel-
spinner, Goldafter, Schwammspinner mit
Eierschwamm an Rindenstück. Tausch
erwünscht, am liebsten Puppen.
Fr. Huth, Mannheim, Windeckstr. 21.

C. dominula-Raupen

in jeder gewünschten Zahl werden jetzt
wieder im Tausch oder billigst gegen
bar abgegeben.

Im Tausch wird namentlich auf Zucht-
material von Noctuiden und Arctiden
reflektiert.

Entomologischer Verein „Ilias“

Rob. Höhberg, Nordhausen a. H.,
Hesseröderstr. 15.

Den geehrten Herren, welche
A. hebe bestellten und nichts erhielten,
zur Nachricht, dass dieselben sofort ver-
griffen waren.

R. Vore, Berlin N., Brüsselerstr. 8.

Arctia testudinaria.

Eier dieses schönen Falters habe
jetzt wieder in jeder Anzahl abzugeben.
Garantiert von Freiland-♀♀ stammend.
Zucht leicht, Futter Löwenzahn, Salat
usw. Warm gehalten, erzielt man den
Falter im Herbst. Dtzd. 50 Pf., grössere
Posten billiger. Porto 10 Pf.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Habe jetzt abzugeben!

Prächtige Raupen von *Las. otus*, da
Puppen, weil zu schwer, auf der Reise
oft Schaden nehmen, vor der letzten
Häutung 6 St. frei 3.30 M., nach der
letzten Häutung per Postkiste, 6 St. frei
4.30 M., Futter: Eiche, ergeben im Juli
die Falter.

Puppen: *Van. polychloros*, süd. Form,
6 St. frei 1.20 M., *Cat. nymphagoga* 6 St.
frei 2.00 M., *Cat. conversa* 6 St. frei 2.40
M., *Cat. diversa* 6 St. frei 3.00 M.

Später im Juli!

Puppen von *Ch. croatica*, Som-Genera-
tion, bald die schönen Falter leicht
ergebend, 6 St. frei 4.50 M., *Zethes*
insularis 6 St. frei 6.00 M., *Eur. aduatrix*
6 St. frei 1.50 M., *Leu. stolidi* 6 St. frei
2.00 M., *Pl. ni* 6 St. frei 2.00 M., alle
diese Puppen ergeben sehr bald die
Falter. Bei weniger als 6 St. berechne
ich für Auslagen 30 Pf. mehr; wie be-
handelt werden, gebe ich bei. — Später
mache weitere Arten Puppen bekannt.
Franz Rudolph, Gravosa (Süd-Dalmatien).

Aus Süd-Frankreich!

Erwachsene *E. pudica*-Raupen, Stück
30 Pf. Futter: Gras, leichte Zucht. Ferner

Taeniocampa populeti-

Räupchen, Dtzd. 75 Pf. Futter: Espe u.
Weide. *Taeniocampa gothica*-Räupchen
Dtzd. 50 Pf. Futter: Löwenzahn etc.

O. rutililla-Eier,

Dtzd. 1.— Mk. Futter: Eiche. Porto etc.
besonders.

Seltene Raupen:

H. porphyrea Dtzd. 0.75, *H. adusta* 5.—,
H. basilinea 5.—, *H. pabulatricula* 6.—,
A. caecimacula 1.—, *L. sibilla* 0.80 Mk.
Eulen-Puppen, gemischt, Dtzd. 80 Pf.
Ernst Lipkow, Rixdorf b. Berlin,
Schiller-Promenade 31/32.

Eier von *Pyg. anachoreta*, *T. miniosa*,
Spil. mendica pr. Dtzd. 10 Pfg., pr. 100
Stück 70 Pfg.

Puppen (in 8 Tagen): *Him. pennaria*
pr. Dtzd. 60 Pfg. Porto extra.

Carl Hold,

Barmen, Lichtenplatzerstr. 47 a.

Für Liebhaber

bietet sich günstige Gelegenheit zum An-
kauf einer sehr reichhaltigen und wert-
vollen Schmetterlingssammlung, besonders
Exoten. Auskunft erteilt
Rechnungsrat *Feise*, Coblenz,
Hohenzollernstr. 148.

Seltene Papilios

abzugeben, nur in einzelnen Stücken vor-
handen, Preise netto in Mark: *nobilis* ♂
24, rex ♀ 60, *mackinnoni* ♂ 8, *aethiops*
♂ 8, *hecateus* ♂ 12, ♀ 18, *ptolychus*
♂ 10, ♀ 15, *ariel* ♂ 13, ♀ 20, *laarchus*
♂ 10, ♀ 18, *hicetaon* ♂ 7, *gelon* ♂ 10,
montrouzieri ♂ 6, ♀ 8.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg
(Schlesien).

Puppen:

Plusia moneta Dtzd. 0.60 Mk. Porto und
Packung extra.

Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Nehme noch Bestellungen entgegen!

Eier: *P. podalirius* 50, *Ap. crataegi* 10,
M. galathea 20, *D. tiliæ* 15, *Sph. ligustri*
15, *C. vinula* 10, *furcula* 50, *Las. quercus*
alp. 25, *trifolii* mer. 25, *Mam. calberlai*
200, *Plusia chrysis* 30, *gutta* 45, *hochen-*
warthi 40, *interrogationis* 50, *ain* 100,
Gram. algira 40, *Ps. lunaris* 30, *Tox.*
limosa 40, *A. prunaria* 10, *Gn. furvata*
65, *N. plantaginis* alp. 25, *R. purpurata*
20, *A. caja* 10, *villica* 10, *C. hera* 15,
dominula alp. 40, *E. cribrum* v. *punct.* u.
v. *cand.* 15 Pf. pro Dutzend. Porto extra.
Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Pap. podalirius

2 Dtzd. gesunde Puppen im Tausch gegen
Raupen oder Puppen von *dominula* und
purpurata abzugeben.

Franz Sohlich,

p. Eduard Zipser & Sohn in Bielitz,
Oesterr.-Schlesien.

Puppen und Eier

von *Arct. hebe* und *maculosa*, Puppen
von *Cuc. scopariae*, Eier von *Agl. tau*.
Tausch erwünscht.

Joh. Ecker,

Wien XII, Arndtstr. 88, II/27.

Gastr. populifolia-Raupen

Dtzd. 2 Mk., *Tr. crataegi*, kl., Dtzd. 40 Pf.,
Cat. sponsa-Eier Dtzd. 40 Pf.

M. Matthes, Magdeburg-B.,
Dorotheenstr. 17, I.

Freiland-Raupen.

Purpurata Dtzd. 35 Pf., *quercus* Dtzd.
35 Pf. Suche 3 Dtzd. Raupen von *A.*
villicae im Tausche gegen *purpurata*.

Johann Baum, Podersam (Böhmen).

Zu verkaufen

die grosse Sammlung Makrolepidopteren
(meist palaearkt.) von

Prof. *Pabst*, Radebeul b. Dresden,
Mozartstr. 3.

Agl. tau-Eier

gibt ab à Dutzend 15 Pf., Porto 10 Pf.
Aug. Dürre, Heidelberg, Römerstr. 19, II.

Abzugeben:

Erwachsene *Arct. caja*-Raupen und
-Puppen. R. 50 Pf., P. 70 Pf. Porto und
Packung 25 Pf. Betrag vorab od. Nachn.
Fr. Göttlich, Augsburg G. 142 ¼.

Eier von *S. pyri*,

sicher befruchtet, von Dalmatiner Faltern,
50 Stück 50 Pfg., Porto 10 Pfg., gibt ab
Josef Dickmann, Sandau b. Leipa
(Böhmen).

Anth. pernyi-Eier,

sicher befruchtet (Futter Eiche), Dtzd.
15 Pf., 50 St. 60 Pf., 100 St. 1.— Mk.
Porto 10 Pf. Auch Tausch.

Carl Calderoni sen., Rheydt
(Bez. Düsseldorf).

Nehme noch Bestellungen an auf

Eier von: *ocellata*, *populi*, *tiliae*, *ligustri*
per Dtzd. 10 Pfg.
H. Remer, Brandenburg a. H., Kurstr. 68.

Da ich mir eine sehr grosse Anzahl von meinen **import. Puppen** zurückbehalten, liefere Mai—Juni

Exoten - Eier

von folgenden schönen Arten:

Hyperch. budleyi	Dutzend 100 Pf.
Futter Eiche.	
Hyperch. io	Dutzend 25 Pf.
Futter Eiche.	
Tel. polyphemus	Dutzend 25 Pf.
Futter Eiche.	
Act. luna	Dutzend 30 Pf.
Futter Nuss.	
Att. orizaba	Dutzend 40 Pf.
Futter Flieder, Birne.	
Eacl. imperialis	Dutzend 120 Pf.
Futter Kiefer.	
Plat. ceanothi	Dutzend 50 Pf.
Futter Pflaume.	
Plat. cecropia	Dutzend 15 Pf.
Futter Pflaume.	
Call. promethea	Dutzend 10 Pf.
Futter Salweide.	
S. cynthia	Dutzend 10 Pf.
Futter Götterbaum.	

Porto 10 Pf., 100 St. 7 fach. Preis.
Vorbestellungen erwünscht.
Jeder, auch der kleinste Auftrag wird effektuert.

Carl Wisina, Probstau b. Teplitz (Böhmen).

Exoten-Puppen,

stark und kräftig, aus importierten Eiern, Freilandzucht, von

Att. orizaba . . . Stück 80 Pf.
Porto und Packung 30 Pf.

G. Calließ, Guben, Sand 11.

Billige Falter !

Es haben sich im Laufe des Winters eine grössere Anzahl **hochseltener Palaearkt.-Falter** mit ganz kleinen oft unsichtbaren Schönheitsfehlern angesammelt. Ich gebe die Falter je nach Qualität für 15 bis 18% netto der Staud. Listenpreise ab. Aber auch Palaearkt.-Falter prima-feinster Qualität zu denkbar niedrigsten Preisen sind vorhanden. Liste ev. Auswahl-sendungen zu Diensten.

E. Hunke, Dresden, Voglerstr. 35 I.

Gebe ab

exotische Tagfalter, Syntomidae, Aparistidae, Bombycidae, Noctuidae, Uraniidae, Geometridae, dann palaearkt. Microlep. und palaearkt. und exot. Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.

T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Parnassier

in bester Qualität, zu billigsten Preisen, gut gespannt: apollo democratus Mk. 1.50, bartolomaeus 1.—, discob.-nigricans 2.—, romanovi 1.—, nom.-virgo 1.50, apollonius ♂ 0.80, bes. gross 1.—, ♀ 2.—, ab. decolor 2.50, alpinus 1.50, actius actinobolus ♂, v. caesar 2.50, epaphus-rubicundus 2.—, delius-sedakovii ex Altai 2.—, simonius 4.—, delphinus ♂ 1.25, ♀ 2.—, v. infernalis ♂ 2.—, ♀ 2.50, illustris ♂ 2.50, ♀ 2.—, albulus ♂ 2.—, ♀ 2.50, charl.-princeps ♂ 3.—, ♀ 4.—, mnem-gigantea 0.90, Hyp. helios 0.80, Col. staud. pamira 1.75, do. aberr. 2.50. Porto und Packg. bei Abn. für Mk. 18.— gratis, bei Posten für netto Mk. 50.— 5% Extrarabatt.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Eier

v. B. mori 100 St. 10 Pf., 1000 St. 60 Pf. Puppen v. D. compta im Tauch gegen Zuchtmaterial.

Paul Schmidt, Lehrer,
Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 36.

Aglia tau ab. ferenigra.

Falter und Eier im Tausch gegen bessere Palaearkten abzugeben. Bar ♂ 1.25, ♀ 2.25 M. Eier Dtzd. 1.50, 50 St. 5.00 M. Porto und Packung besonders.

Kowalski, Cassel, Coelnischestr. 117.

Versicolora - Eier

(Freiland-Copula) abzugeben, 1 Dutzend 20 Pf. Ev. Tausch gegen Raupen od. Puppen.

K. Janensch, Fürstenwalde (Spree),
Victoriastr. 4.

Domivula-Raupen, 50 St. 1 Mk., mit Packung und Porto, purpurata-Raupen 40, B. quercus 40, caja 50 Pf. Porto und Packung extra. Auch im Tausch.

Emil Schmidt, Fürth i. B.,
Angerstr. 3.

Centurie „Weltreise“.

100 Falter in ca. 90 Arten mit Orn hephaestus, Pap. blumei, policenes, satapes, milon, paris, ganesh, passend auch für Wiederverkäufer, offeriert billig in Tüten für 30,— M.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48

Eier :

Aglia tau ab. nigerrima ♂ × ♀ 2 M., nigerrima ♂ × Aglia tau ♀ 1.25 M., Aglia tau ♂ × ♀ à Dutzend 20 Pfg., bei günstigem Wetter von Mitte Mai ab lieferbar. Porto extra.

Chr. Halbeisen, Mühlhausen i. Thür.,
Weinbergstrasse 53.

Parn. honrathi-alburnus Stichel,

frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qual. u. Schönheit. P. nordmanni ♂ à 12 Mk. In Erwartung L. vaucheri ex Marocco abgebar durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Abzugeben !

Lieferbar Mitte Mai bis Ende Juni.

Raupen : Gon. rhamni 30 (60), Van io 20 (35), urticae 15 (25), antiopa 35 (50), polychloros 25 (35), chrysorrhoea 10, salicis 10, dispar 15, neustria 10, Dil. caeruleocephala 25, Preut. pruinata 50, Rhyp. purpurata 40 (100 Pf. per Dtzd.). Die Preise in () gelten für 1 Dtzd. Puppen.

Lim. populi-Raupen Stck. 35, Puppen 45 Pf. Verschiedene Arten vom Ginster gesammelte Spannerraupen a Dtzd. 30 Pf. Porto und Packung 25 Pf. extra.

Bestellungen darauf nimmt entgegen

Adam Hertlein, Nürnberg,
Hintere Beck-chlagergasse 32 II.

Obengenanntes Zuchtmaterial auch im Tausch gegen Eier von ocellata, populi, ligustri, tiliae, elpenor, porcellus, tau, versicolora, pernyi, pyri, H. io, polyphemus, promethea. Raupen oder Puppen von prorsa, lanestris, castrens, monacha, pini, nupta, fraxini, elocata, caja, villica, jacobaeae.

Falter la. gespannt von Pap. machaon, podalirius, Parn. apollo, C. hyale, D. euphorbiae. Liste von noch anderen Arten auf Wunsch. D. O.

Im Tausch

nehme ich Puppen von hebe-Eier von A. atlas oder noch anderes mir passendes Zuchtmaterial; gebe erwachsene Raupen von purpurata, versicolora oder alte Briefmarken. Chr. Burger, Nürnberg, Bartholomäusstr. 23.

A. maculosa-

Puppen pro Dutzend 3 M. gibt ab

Hans Svoboda, Wien XV.,
Goldschlagstr. 30 II/26.

Falter

gespannt, zu 1/3 Staudinger-Preis:

Pap. xuthus, Pap. xuthulus, Seric. v. amurensis, Luehd. putzilo, Thais v. deyrollei, Thais. canteneri, Parr. v. romanovi, Aporia hippia, Aporia kreitneri, Aporia davidis, Aporia peloria, Balt. butleri, Pier. bieti, Pier. altensis, Ter. palestiniensis, Col. palaeno, Col. phicomone, Col. sagartia, Lim. lepechini, Arg. anadyomene, Dan. dorippus, Ereb. nerine, Ereb. tyndarus, Ereb. theone, Satyr. hermione, Satyr. roxandra, Par. schreuckii, Par. deidamia, Par. epimenides, Ep. disdora, Ep. interposita, Ep. haberhaueri, Ep. hilaris, Ep. v. sifanica, Ep. v. transbeical, Ep. v. telmessia, Coen. nolkeni, Coen. asterope, Coen. mohametana, Coen. satyriou, Coen. pamphilus, Coen. saadi, Coen. v. cyllus, Coen. simbecca, Coen. mongolica, Hyp. lua, Zeph. thea, Zeph. raphaelis, Polyom. solskyi, Polyom. ottomanus, Polyom. hippothoe, Polyom. v. euribia, Polyom. standfussi, Polyom. phoenicurus, Polyom. amfidamas, Cart. palaemon, Adop. lineola, Adop. thamas. Adop. acteon, Adop. sylvanus, Adop. comma, Thau. tages, Par. nostradamus, Carch. lavatherae, Carch. alcea, Syr. sidae, Syr. antonia, Syr. carthami, Syr. phlomidis, Syr. tessellum, Syr. sifonica, Syr. serratulae, Syr. malvae, Ach. atropos, Unterfl. nur eine Biode, Sm. dissimilis ♂, Sm. hybr. hybridus ♂, Sm. atlanticus ♂, Sm. kindermanni ♂ pas., Dolb. exacta, Deil. niceae, Dicr. erminea, Drym. chonia, Drym. torva, Hyb. milhauseri, Odon. carmelita, Frab. splendida, Org. v. judaea, Dasych. abietis, Och. detrita, Malac. castrens, Malac. alpicola, Poec. populi, Eriog. ramicola, Dipl. loti, Selen. lobulina, Dendro. v. montana, Dendro. bufo, Pach. otus, Mesag. repanda, Endr. versicolora, Metoen. dieckmanni, Crater. sardanapalus, Act. artemis, Calig. regina, Calig. v. oliveae, Rhod. fugax, Rhod. v. diana, Per. caecigena, Sat. schenki, Sat. hebr. emiliae, Agl. tau, Bram. ledereri, Bob. mori, Oreta calceolaria, Char. staudingeri, Panth. coenobita, Trich. ludifica, Dipt. orion, Acron. leporina, Acron. aceris, Acron. megacephala, Acron. menyanthidis, Crat. ligustri, Sim. nervosa, Agr. strigula, Agr. janthina, Agr. baja, Agr. oculta, Agr. ypsilon, Mam. tinca, Mam. nebulosa, Mam. pisi, Had. porphyrea, Had. adusta, Had. solieri, Had. gemmea, Oxytr. orbiculosa, Am. caecimacula, Am. vetula, Rhiz. detersa, Poly. sericata, Habr. scita, Brotol. meticulousa, Jasp. celsia, Non. typhae, Non. arundinis, Non. cannae, Non. sparganii, Non. geminipuncta, Cal. lutosa, Leuc. palens, Leuc. turca, Leuc. trigrammica, Per. cincia, Ast. sphinx, Euri. aduatrix, Anar. cordigera, Char. delphinii, Char. victorina, Plus. aurifera, Plus. aemula, Plus. v. argenteum, Zeth. insularis, Leuc. rada, Leuc. tenera, Leuc. panaceorum, Palp. cestis, Palp. imitatrix, Cat. nymphaea, Cat. paronympha, Cat. conjuncta, Cat. optata, Cat. separata, Cat. puerpera, Nola togatalalis, Nola cucullatella, Nola cristatula, Sarr. undulana, Sarr. ab. dejeunerana, Ear. vernana, Ear. chlorana, Och. corsica, Och. parasita, Och. baetica, Neoph. rufescens, Arc. maculosa, Arc. cervini, Arc. spectabilis, Pl. matronula, Pl. v. italica

gibt ab

E. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Eier: electa Dtzd. 25 Pf., Cal. japonica 40, tuxag 80 Pf.

Puppen: euphorbiae St. 6 Pf., tiliae 10, pyri 25, ilicifolia 50, isabellae 300, prenanthis 35 Pf. Habe viele Schularthen und Schädlinge. Auf meine niederen Catalogpreise gebe noch höheren Rabatt.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

Falter

gespannt, zu $\frac{1}{3}$ Staudinger-Preis:

Pap. xuthus, Pap. xuthulus, Serie. v. amurensis, Luehd. putzilo, Thais v. deyrollei, Thais. canteneri, Parn. v. romanovi, Aporia hippia, Aporia kreitneri, Aporia davidis, Aporia peloria, Balt. butleri, Pier. bieti, Pier. altensis, Ter. palestiniensis, Col. palaeno, Col. phicomone, Col. sagartia, Lim. lepechini, Arg. anadyomene, Dan. dorippus, Ereb. nerine, Ereb. tyndarus, Ereb. theone, Satyr. hermione, Satyr. roxandra, Par. schreckii, Par. deidamia, Par. epimenides, Ep. didora, Ep. interposita, Ep. haberhaueri, Ep. hilaris, Ep. v. sifanica, Ep. v. transbeical, Ep. v. tlemessia, Coen. nolkeni, Coen. asterope, Coen. mohametana, Coen. satyriion, Coen. pamphilus, Coen. saadi, Coen. v. cyllus, Coen. simbecca, Coen. moagolica, Hyp lua, Zeph. enthea, Zeph. raphaelis, Polyom. solskyi, Polyom. ottomanus, Polyom. hippothoe, Polyom. v. euribia, Polyom. standfussi, Polyom. phoenicurus, Polyom. amphidamas, Cart. palaemon, Adop. lireola, Adop. thau-mas, Adop. acteon, Adop. sylvanus, Adop. comma, Thau. tages, Par. nostrodamus, Carch. lavatherae, Carch. alceae, Syr. sidae, Syr. antonia, Syr. carthami, Syr. phlomides, Syr. tessellum, Syr. sifonica, Syr. serratulae, Syr. malvae, Ach. atropos, Unterfl. nur eine Binde, Sm. dissimilis ♂, Sm. hybr. hybridus ♂, Sm. atlanticus ♂, Sm. kindermanni ♂ pas., Dolb. exacta, Deil. nicaea, Dier. erminea, Drym. chonia, Drym. torva, Hyb. milhauseri, Odon. carmelita, Frab. splendida, Org. v. judaea, Dasych. abietis, Och. detrita, Malac. castrensis, Malac. alpicola, Poec. populi, Eriog. ramicola, Dipl. loti, Selen. lobulina, Dendro. v. montana, Dendro. bufo, Pach. otus, Mesag. repanda, Endr. versicolora, Metoen. dieckmanni, Crater. sardanapalus, Act. artemis, Calig. regina, Calig. v. olivacea, Rhod. fugax, Rhod. v. diana, Per. caecigena, Sat. schenki, Sat. hebry. emiliae, Agl. tau, Bram. ledereri, Bob. mori, Oreta calceolaria, Char. staudingeri, Panth. coenobita, Trich. ludifica, Dipt. orion, Acron. leporina, Acron. aceris, Acron. megacephala, Acron. menyanthidis, Crat. ligustri, Sim. nervosa, Agr. strigula, Agr. jaethina, Agr. baja, Agr. oculata, Agr. ypsi'on, Mam. tincta, Mam. nebulosa, Mam. pisi, Had. porphyrea, Had. adusta, Had. solieri, Had. gemmea, Oxytr. orbiculosa, Am. caecimacula, Am. vetula, Rhiz. detersa, Poly. sericata, Habr. scita, Brotol. meticulosa, Jasp. celsia, Non. typhae, Non. arundinis, Non. cannae, Non. sparganii, Non. geminipuncta, Cal. lutosa, Leuc. palens, Leuc. turca, Leuc. trigrammica, Per. cincia, Ast. sphinx, Euri. adalatrix, Anar. cordigera, Char. delphinii, Char. victorina, Plus. aurifera, Plus. aemula, Plus. v. argenteum, Zeth. insularis, Leuc. rada, Leuc. tenera, Leuc. panaceorum, Palp. cestis, Palp. imitatrix, Cat. nymphaea, Cat. paranympa, Cat. conjuncta, Cat. optata, Cat. separata, Cat. puerpera, Nola togatulalis, Nola cucullatella, Nola cristatula, Sarr. undulana, Sarr. ab. dejennerana, Ear. vernana, Ear. chlorana, Och. corsica, Och. parasita, Och. baetica, Neoph. rufescens, Arc. maculosa, Arc. cervini, Arc. spectabilis, Pl. matronula, Pl. v. italica

gibt ab

R. Callief, Guben, Lindengraben 14.

Actias mandschurica - Eier

sind in ca. 2 Wochen lieferbar (gar. befr.), Zucht mit Wallnuss leicht (wie luna und selene) à Dtzd. 4.—, 2 Dtzd. 7.—, 50 St. 12.—

Ferner kommen demnächst zum Versand folg. befr. Eier nur kräft. import. Puppen:

Actias selene	Dtzd. 2.50	(Wallnuss)
Anth roylei	" 2.50	(Eiche)
Att. orizaba	" 0.50,	50 St. 1.60
Att. splendidus	" 2.—	(Flied., Birn.)
Smer. occidentalis	" 5.—	(Pappel)
Smer. modestus	" 3.—	(Pappel)

Hybriden-Eier:

Act. mandschurica × luna Dtzd. 3.—
Dr. O. Meyer, Hannover,
Freiligrathstr. 6 I.

Habe auch im Tausch abzugeben:

Eier von Xylomiges conspicillaris. 25 Stck. 40 Pf., Futter Schlehe und nied. Pflanzen. Raupen von Larentia suffumata (Labkraut) per Dtzd. 80 Pf. Puppen von Chloroclystis chloerata per Dtzd. 2 00 M. Porto extra. A. Siegel, Giessen.

b) Nachfrage.

Gesucht werden gegen bar: 200—500 Eier von tau, ziczac, trepida, tiliae, populi, ocellata, ligustri, vinula. Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Cossus cossus.

Ausgewachsene Raupen resp. später Puppen zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht.

Angebote mit Preisangabe erbittet

B. Griep,

Frankfurt a. O., Leipzigerstr. 35.

Suche im Tausch

Räupchen von fraxini oder quercifolia gegen tau oder elpenor-Räupchen. Elpenor erst Ende Juni lieferbar.

Aug. Dürre, Heidelberg, Römerstr. 19, II.

I Suche zu kaufen!

Gespannte Schmetterlinge vom Schwalbenschwanz, Segelfalter, Apollo, Trauermantel, Distelfalter, Kaisermantel. braun. Bär, schwarz. Bär, Ligusterschwärmer, Abendpfanenaugen, usw. Käfer: Mulmbock, Eichbock, vom Nashornkäfer (Männchen). Alles in Anzahl.

A. Kricheldorf, Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

Suche Anth. yamamai-Eier

zu kaufen und bitte um baldige Angebote. H. Struck, Lübeck, Ratzeburger Allee 14.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung, Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50, kauft seltene Sphingiden, Hybriden, Zwitter und aberrative Exemplare von allen paläarktischen Sphingiden stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. — Sm. ocellata, D. nerii, Sph. ligustri, D. gallii, Ch. elpenor kaufe zu $\frac{1}{4}$ Staudinger-Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Berges Schmetterlingsbuch, 8. Aufl., in Prachtband gebunden und tadellos erhalten, gibt für 15 Mk. ab

E. Pirling, Stettin-Nemitz.

Schreibers Raupenkalender,

brosch., gebe ich gegen Zuchtmaterial ab. Das Buch kostete 1.50 M. u. ist ganz neu.

Brunke, Lehrer, Eberswalde, Ruhlaerstrasse 10.

Zu verkaufen:

Frisch, illustr. Insektenwerk 1720 4.— M., Standfuss, Handbuch f. Sammler 2.— " Rotteck, ill. Weltgeschichte, 6 Bd. 6.— "

alles gut erhalten. Kunze, Gerichts-Assistent, Dessau, Friedrichstr. 10, I.

Friedr. Ganzenmüller, Nürnberg 7.



Fabrikation und Handlung von Utensilien für

: Naturalien-Sammler :

Abteilung 1 Botanische Utensilien

Specialität: Pflanzepressen und Lupen.

Abteilung 2 Entomolog. Utensilien

Specialität: Pincetten.

— Preisverzeichnis gratis und franko. —

Netzbügel,

D. R. G.-M. 344 571,

4 teilig zusammenlegbar, nach Bedarf sich selbst öffnend, alle bisherigen Systeme übertreffend, Preis 1.80 M. inkl. Porto. Nachnahme-Spesen extra.

H. Eibisch, Laurahütte, Wandastr. 22.

Acetylen-Köderlaterne

mit Handgriff u.

Einst.-ckhaken,

intensive Leuch-

kraft,

ff. vernickelt.

No. 1, 15 cm hoch,

Reflect. 82 mm,

Mk. 3.50,

No. 2, 16 cm hoch,

Reflect. 110 mm,

Mk. 5.25

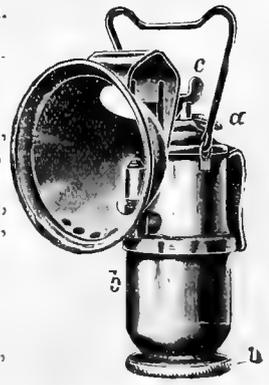
inkl. Packung.

Porto extra.

Nachnahme.

P. Dorn, Erfurt,

Auenstr. 24.



Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt:
Grösse I, 45×100 mm 50 Pf., leer. Glas 25 Pf.
" II, 60×120 " 75 " " " 30 "
" III, 65×130 " 100 " " " 40 "
Köder - Extrakt,
vorzüglich bewährt, à Fl. 50 Pf.
Fr. Patzschke, Halle a. S., Geiststr. 34.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.
Liefert als Spezialität:

Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
— bei soliden Preisen. —
Auch erfolgt Anfertigung nach
* jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:
Kästen 50 × 41 $\frac{1}{2}$ à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 $\frac{1}{2}$ à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 $\frac{1}{2}$ à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

E. Lassmann's Nachfolger,
Halle a. S. * * * Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insekten-
kästen und Spannbrettern.
Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Rich. Inle & Sohn

Spezialtischlerei für
entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

Raupenzuchtgläser,

besonders geeignet zur Aufzucht aus den
Eiern. Unentbehrlich für jeden Züchter.
Viele Hunderte im Gebrauch, hundertfach
bewährt. Höhe des Zuchtglases mit Wasser-
behälter 28 cm, Weite des Glaszylinders
12 cm, das Stück zu 1,50 Mk. Porto und Ver-
packung bei 2—3 Gläsern 1 Mk. Gegen Vor-
einsendung des Betrages oder Nachnahme.
Aug. Baumbach, Nörten a. Leine.

Etiketten

in Diamantschrift, 1000
Stück von 50 Pfg. an.
Preisliste gratis u. franko.

P. Salchert, BERLIN,
Lichtenbergstr. 3.
Preislisten. Kataloge.



Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten
über entom. Requisiten.— Gespannte Lepidopteren.

Hunderte v. Anerkennungen.

Insektenkasten, Schränke,
Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung
liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten
Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachfl.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Wilhelm Niepelt,
Zirlau b. Freiburg, Schl.
Entomol. Fachtischlerei
mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-
Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk.
einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend,
6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang
40, 45, 50, 55, 60 Pf. pro Stück,
Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Torfplatten.

Eigenes, anerkannt **vorzüglichstes** Fabrikat. Meine durch **exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb)** hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die **mindervertige Handarbeit.** Der stets **wachsende Absatz meines Fabrikates,** der denjenigen meiner Konkurrenten **weit übertrifft,** die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomologischer Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Bei Aufträgen im Werte von 20 M. an auf nachstehende Grössen 10% Rabatt

Ich empfehle für bessere Insektenkasten **Torfplatten:**

28 cm lang, 13 cm breit, 1 $\frac{1}{4}$ cm stark, 60 Platten = 1 Postpack. mit Verpack. Mk. 3,40
26 " " 12 " " 1 $\frac{1}{4}$ " " 75 " = 1 " " " 3,40
28 " " 13 " " 1 " " 70 " = 1 " " " 3,40

Torfplatten, II. Qual., glatte, vollkantige, nur wirklich brauchbare Ware:

26 cm lang, 10 cm breit, 100 Platten mit Verpackung 2,30
24 " " 8 " " 100 " " " " " " " " " " " 1,80
26 " " 12 " " 75 " " " " " " " " " " " 2,60

Ausschussplatten, aus sämtlichen Sorten gemischt, doch immer in gleicher

Stärke, 100 Platten mit Verpackung 1,20

Torfstreifen für Tagfalterkasten, Spannbretter u. s. w., $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ cm breit,

28 cm lang, 100 Stück 0,80

Leisten mit Torfauflage für Tagfalterkasten. Wer sich bisher über die

harten Korkleisten gründlich geärgert hat, wird diese Neuerung freudig

begrüssen. Jede Grösse wird auf Wunsch angefertigt. 40 cm lang, p. Stck. " 0,15

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, per Stück " 0,10

Torfziegel zum Schneiden von Vogelkörpern 26—35 cm lang, 11—14 cm

breit, 5—8 cm stark, nur reines, festes Material, 100 Stück " 5,—

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,75, dto. beste schwarze p. 1000 St. 2 M.

Klägers Pat.-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln u. s. w.

Netzbügel für Schmetterlings-, Käfer- und Wasserinsektenfang, **Aufklebeblättchen,**

lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen

u. s. w. u. s. w.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen

Erstattung der gebabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye, Hannover.**

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von
3 mm Breite und 20 m von 10 mm
Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas,
Gonsenheim bei Mainz.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand
und zum Spannen von Insekten vor-
züglich geeignet, gebe ich zu 30 bis
50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grützner, Oberrealschullehrer,
Beutben. O.-Schl.

Raupen u. Schmetterlinge

Praktische Anleitung zum Sammeln,
Züchten u. Präparieren, sowie zur An-
lage entomologisch-biologischer Samm-
lungen. Von Karl Mühl. Mit einem
Geleitwort von Dr. K. G. Lutz. Mit
6 Tafeln und 35 Textabbildungen.
96 Seiten. Geh. M. 1,—, geb. M. 1,40.

Bilder aus dem Käferleben

von Prof. Dr. Kurt Lampert.
Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen.
125 Seiten. Geh. M. 1,—, geb. M. 1,40.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen
oder direkt vom Verlage

Strecker & Schröder, Stuttgart-A. 7.

Torfplatten!

Eigenes erstklassiges Fabrikat aus prima
Torf hergestellt, vollkantiges tadelfreies
Material. Maschinenbetrieb. Billig!!
Lief. erster Entomolog. Museen und
Vereinig.

— Man verlange Preisliste. —

franz Degener jun.,
Hannover, Edenstr. 12 u. 15.

Buchdruckerei,
Kunstdruckerei,
Lithographische
Anstalt,
Buchbinderei.

Sammlungs - Etiketten
palaearkt. Schmetterlinge.

Sammlungs - Etiketten
palaearkt. Käfer.

Fundort-, Rand- und
T-förm. Etiketten.

Aufführung in Litho-
graphie u. Kunstdruck.

Tauschlisten
Zahlenreihen 1—5000

Paketaufklebezettel
'Vorsicht bitten nicht werfen' etc.

Anerkennungsschreiben
aus allen Weltteilen.

Mit der Ausführung Ihrer
Etiketten bin ich sehr zufrieden,
für schnelle Erledigung besten Dank.
Ad. W. in Dr.-Pl.

Besten Dank für die rasche,
prompte, tadellose Ausführung der
ges. Fundortetiketten.
Assessor H. in B.

Ich beehre mich, Ihnen für die
ausgezeichnete Qualität der mir
gelieferten Fundortetiketten meinen
besten Dank zu sagen.
Thomas K. in T.

Mit der Ausführung Ihrer uns
gelieferten Drucksachen bin ich ganz
zufrieden, ich werde bei Bedarf immer
wieder auf Ihrer Firma zurückkommen.
Ich war sehr zufrieden mit den Etiketten.
Leopold H. Präpater, St. Johann, Pongau.

Bin nicht nur über die überaus
rasche Lieferung ganz erstaunt,
sondern auch mit der gediegenen Aus-
führung außerordentlich zufrieden,
werde nicht ermangeln, alle hiesigen
Sammler aufs wärmste zu empfehlen
und meinen Bedarf zu jeder Zeit bei
Ihnen decken. O. K. Sarajevo.

Besten Dank für die prompte,
tadellose Ausführung.
St. Kais. Sekretär in Pfarrkirchen.

Die Etiketten waren wieder vor-
züglich und danke ich Ihnen bestens
für die saubere Ausführung.
W. N. in Berlin.

Entomologische Spezial-Druckerei

Berlin NO. 18,

Landsbergerstr. 109. Fernspr. Amt VII, 101.

Zur gefälligen Beachtung!

Um Irrtümer zu ver-
meiden, achten Sie bitte
genau auf obige Firma,
es gibt nur eine
Druckerei in
Berlin NO. 18.

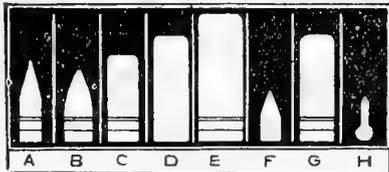
Die mir erteilten Ordres
gebe nicht an andere
Druckereien ab, sondern
letzte werden direkt
bei mir angefertigt.

Meine Fabrik hat über 12
Angestellte, 12 Maschinen
und elektrischen Betrieb.

Aufklebeplättchen

auf Ia. Karton ausgestanzt und lithographiert.

Stück	Mark
500	0,60
1000	0,95
5000	4,25
10000	7,50



franko bei Voreinsendung des Betrages.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt und be-
kommen die Plättchen in Tüten mit ihrer
Firma bedruckt.

Lieferant für alle Händler der Welt.

Verlagsdruckerei,
Geschäftsbücher-
fabrikation,
Reklame- und Zugabe-
artikel engros-export.

Kataloge, Zeitschrift.,
Prospekte.

Briefbogen
Rechnungen, Kuverts,
Adresskarten.

Künstlerische, und
originelle
Reklame-Entwürfe.

Anfertigung von
Zeichnungen u. Klischees.

Photographische Auf-
nahmen auch abends.

Correspondenz
französisch, englisch und
italienisch.

Anerkennungsschreiben
über 200
aus aller Welt.

Mit den von Ihnen bezogenen
Etiketten bin ich sehr zufrieden.
Dr. med. E. F. Zürich.

Ich habe die Etiketten heute er-
halten und danke für prompte und
schöne Ausführung.
Graf E. S. T., Budapest.

Für die gestern gesandten Etiketten
resp. Aufklebezettel, welche ganz zu
meiner Zufriedenheit ausgefallen sind,
... wir werden schon noch mehr
Geschäfte miteinander machen.
W. Kollmann

Anbei Betrag für gesandte Etiketten,
welche auch diesmal wieder zu meiner
Zufriedenheit ausgefallen sind.
A. B., Greeting.

Empfang heute die Etiketten und
bin mit der Ausführung derselben
sehr zufrieden. A. W., Dresden.

Mit den Etiketten bin ich zu-
frieden. C. H., Berlin.

Danke bestens für soeben er-
haltene Etiketten.
Prof. A. G. J., Prag.

Verbindlichsten Dank für die
gut gelungenen Fundort-Etiketten
und Visitenkarten, welche gut an-
gelangt sind. J. F. Z.

Brasilien. Mar de Hesp. a
Ihre Aufklebeplättchen sind für
uns brauchbar und werden wir diese
von nun an von Ihnen beziehen.

Kgl. Naturw.-Museum
in Berlin, Wien u. Madrid.

Raupenschöpfer à St. 2 Mk.
Schmetterlingsnetzbügel, 4teilig, 1 Mk.
Spannweite Falter von Diant. compta
à Dtzd. 1 Mk. Porto extra. Tausch nicht
ausgeschlossen.
H. Müller, Erfurt, Schachtmeyerstr. 14.

Insektensammelkästen
in anerkannt solider, saub. Ausführung.
Aufm. A: einfacher dichter Verschluss
von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaub-
dichter Verschluss, **der derzeit beste**
Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C:
in Nut und Feder dicht schliessend,
von 3—6 M.
Ferner **Schränke** und alle entomol.
Gebrauchsartikel in praktischer, solider
Herstellung liefert zu mässigen Preisen
Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und
Museen des In- und Auslandes.
III. Preisliste gratis.

Insektenkasten
aus Erlenholz in Nut- u. Feder, staub-
dicht schliessend, unerreicht billig:
30×40 cm 1,20 M., 1,70 M., 2,25 M.
40×47 " 1,50 " 2,25 " 3,— "
42×51 " 1,70 " 2,60 " 3,50 "
Ueber Biol. giekasten, Spannbretter
und Schränke Preisliste kostenlos.
E. Gundermann,
Gotha, Leesenstrasse 13.

b) Nachfrage.

Kaufe
Entomologische Werke und Abhandlungen.
Sende
auf Verlangen meine entomolog. Kataloge
belix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Verschiedenes

Raupen präpariert
im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Ansichtspostkarten
werden ausgetauscht, jede beantwortet.
K. Seidel, c/o Mr. J. Schrader,
Woodcliff on Hudson, N. J.,
29. Str. Boulevard.

Zur gef. Nachricht!
Auf versch. Anfragen, dass ich auf die
import. Japaneier
(fugax, yamamay) keine Garantie für Befrucht-
tetsein gegeben hatte, weil dies unmöglich
ist. Uebernehme diese nur auf hier erzielte
Exoteneier. *Dr. O. Meyer*, Hannover,
Freiligrathstr 6 l.

Wer liefert ausziehbare oder zusammen-
legbare
Schmetterlingsnetz-Stöcke
ca. 1 m lang, ungefähr wie die Statibe
des Photographen, für in der Tasche zu
tragen? Gefl. Nachricht nebst Preis an
Carl Kalderoni sen. Rheydt.

Neu! Zwei D. R.-G.-M.

beide Massenartikel betreffend, zum ge-
schmackvollen Arrangement naturhist.
Sammlungen, insbes. entomol. Biologien
unentbehrlich, abzugeben.
Teilweise nehme auch ent. Bedarfsartikel,
Ia. exot. Col. etc. in Zahlung.
Näheres und Prospekt bei
Baron *Franz Tunkl*, Budapest VII,
Thököly út 91.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!
Konservierung von Pflanzen
in natürlicher Form und Farbe. Voll-
ständige Einrichtung hierfür nebst Ge-
brauchsanweisung zu beziehen durch
R. Calließ, Guben, Lindengr. 14.

Neu! **Netz einer Kreuzspinne**,
naturgetreue Nachahmung, aus Seidenstoff,
in Haltbarkeit **unverwüsthch**, fertige in
jeder Grösse, montiert in Kästen mit und
ohne Glasscheibe und Torfauslage, sehr
praktisch für Schulen, Seminare, Museen
und Naturalienhandlungen. Gegen Meist-
gebot zu beziehen durch
Bruno Beyer, Wurzen i. S.,
Badergasse 20, 1.

Präparieren
von Insekten übernimmt und garantiert
schnelle, saubere und billige Herstellung
Charlottenburg 4, Wielandstr. 9,
Clara Oelze.
9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Vereins-Nachrichten.

Verein, Orion' Erfurt.
Nächster Vereinsabend Freitag, den
21. Mai 1909 im Restaurant „Schober-
mühle“, Blücherstrasse.
— Gäste willkommen. —

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.
Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café *Hartmann*, Grimm. Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.
— Gäste willkommen. —
Der Vorsitzende.

Vereinigung Jenenser Entomologen.
Versammlungen jeden 1. und 3. Dienst-
tag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.
— Gäste stets willkommen. —

**Entomologischer Verein „Apollo“
Frankfurt a. M.**
„Zum Rechneraal“, Langestr. 29.
Arbeitsplan:
Dienstag den 25. Mai:
Aus dem Liebesleben unserer Falter
und seine praktische Ausnutzung für
den Fang.
Anfang 9 Uhr abends.
— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein Erfurt.
Die **Versammlung** im Mai findet am
25., abends 8 Uhr, im Restaurant *Steiniger*
statt. — Tausch.
— Gäste willkommen! —

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3.
Montage im Monat, abends 8 Uhr, im
Restaurant *Peters*, Birkenallee 23.
Jede erste Versammlung im Monat
Tauschbörse.
Gäste stets willkommen.
Der Vorstand.

Wiener entomolog. Verein.
Die Vereinsversammlungen finden jeden
Freitag, abends 8 Uhr, im Vereins-
lokale:
I. **Johannessgasse No. 2**
statt.
— Gäste willkommen. —

Entomologen-Club
Teplitz-Schönau und Umgebung.
Vereinsabende jeden zweiten u. vierten
Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im
Restaurant „Kochschule“.
— Gäste willkommen. —
J. F. Fahr, Vorsitzender.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.
Sitzung jeden Donnerstag nach dem
1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den
2 Türmen“, Geiststr. 23.
— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein Ohligs.
Versammlungen finden statt jeden 1. und
3. Sonntag im Monat im
Hotel-Restaurant „Zum Löwen“
gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom
Bahnhof.
— Gäste willkommen. —

**Entomologischer Verein Hamburg-
Barmbek.**
Unsere Sitzungen finden jeden 2. und
4. Montag im Monat abends 9 Uhr im
Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22,
Vogelweide 19, statt.
Gäste stets willkommen!
Etwaige Zuschriften, Sendungen etc.
sind an den Vorstand *C. Schoon*, Ham-
burg 24, Iflandstr. 28, II. 6 pt. r. zu richten.

Wiener entomologischer Verein.
Der XIX. Jahresbericht ist erschienen,
enthält eine Farbendrucktafel und Auf-
sätze v. Dr. Schawerda: Fauna von Bos-
nien und Herzegowina, Sterzl: Fauna des
Waldviertels von Nieder-Oesterreich, Dr.
Werner: Orthopteren-Fauna von Nieder-
Oesterreich, F. Hoffmann: Fauna des
Glocknergebietes, Prof. Krosse: Drei neue
Mikrolepidopteren, Hirschke: Parnassius
phoebus, Aberration, Dziurzynski: Neue
Zygaenen-Formen. Preis 7.50 Kr. Zu
beziehen durch den Vorstand:
Johann Prinz, Wien III,
Seidlgasse 34.

Der heutigen Nummer liegt ein
Prospekt der Verlagshandlung von **Gustav
Fischer** in Jena bei über **Die Süs-
wasserfauna Deutschlands**, her-
ausgegeben von **Prof. Dr. Brauer**
(Berlin). Wir machen hierdurch noch
ganz besonders auf diesen Prospekt auf-
merksam und empfehlen ihn einer ein-
gehenden Durchsicht.

Actias isis ♂

in allerfeinster, hervorragendster Qualität, gespannt oder in Tüten, versende ich 3 Stück inkl. Porto und Verpackung für 25 Mk. W. Neuburger, Berlin, Bernburgerstr. 11.

O. carmelita-

und L. cuculla-Eier abzugeben, Dutzend 40 Pf. Tausch erwünscht. Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Hybriden-Eier

von Hybr. rebeli (Drep. curvatula ♂ × falcata ♀) sind Eier, das Dutzend 1 M. netto, erhältlich. F. Auerbach, Brandenburg (Havel).

G. papilionaria-Raupen 60 Pf., C. exolata-Eier und -Räupchen 30 und 75 Pf., Taenioacampen-Räupchen gracilis, gothica, incerta, stabilis 50 Pf. von jeder Art das Dtzd., das Hundert 10 facher Dutzendpreis. Porto und Verp. extra. Tausch erwünscht. W. Fritsche, Chemnitz, Unt. Georgstr. 10.

Pap. daunus-

Puppen, dieses herrl. grossen Falter, sind noch abzugeben, à 1.70 M. Dr. O. Meyer, Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Grosse Raupen, in nächster Zeit auch Puppen von Dendrolimus pini gibt ab à Dutzend 15 Pf., 100 Stück 1 Mk. Tausche alles. Porto u. Verp. extra. G. Keinicke, Spremberg N.-L.

Habe abzugeben:

Eier von D. tiliae, nur von starken Freilandpuppen, per Dutzend 10, 100 Stück 60 Pf., **Puppen von D. euphorbiae**, Dutzend 60 Pf., Porto besonders. Otto Jahn, Weissenfels, Schlossgasse 4.

Gast. quercifolia-Raupen, halb erwachsen, per Dutzend 1 M. Voreinsendung oder Nachnahme. Wilhelm Glotz, Mühlhausen i. Th., Untermarkt 24.

Den werten Herren, die keine rubi-Puppen erhielten, zur Kenntnis, dass die Nachtrage grösser war, als das Angebot. Entomologen-Club Waldheim i. Sa.

Raupen und Puppen.

Pacta 1. Dtzd. 6.— Mk. (7.50), 1 Stück 0.75 Mk. (0.90), fraxini 1 Dtzd. 1.50 Mk. (2.—), 1 Stück 0.15 Mk. (0.20), sponza 1 Dtzd. 1.50 Mk. (2.—), 1 Stück 0.15 Mk. (0.20), nupta 100 Stück 5.— Mk. (6.50), 1 Dtzd. 1.— Mk. (1.20). Nur kräftigstes Material, abgebar Ende Mai bis Ende Juni. E. Pirling, Stettin-Nemitz.

Seltene Papilios

abzugeben, nur in einzelnen Stücken vorhanden, Preise netto in Mark: nobilis ♂ 24, rex ♀ 60, mackinnoni ♂ 8, aethiops ♂ 8, hecateus ♂ 12, ♀ 18, ptolychus ♂ 10, ♀ 15, ariel ♂ 13, ♀ 20, laarchus ♂ 10, ♀ 18, hicetaon ♂ 7, gelon ♂ 10, montrouzieri ♂ 6, ♀ 8. Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Zu verkaufen

die grosse Sammlung Makrolepidopteren (meist palaearkt.) von Prof. Pabst, Radebeul b. Dresden, Mozartstr. 3.

Papilio blumei

in ausgewählt feinsten Stücken, ganz frische Primaqualität, gespannt oder in Tüten, versende ich 3 Stück inkl. Porto und Verpackung für 10 Mk. W. Neuburger, Entomologisches Kabinett, Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

Agl. tau-Eier

gibt ab à Dutzend 15 Pf., Porto 10 Pf. Aug. Dürre, Heidelberg, Römerstr. 19, 11.

Exoten-Puppen,

stark und kräftig, aus importierten Eiern, Freilandzucht, von Att. orizaba . . Stück 80 Pf. Porto und Packung 30 Pf. G. Calließ, Guben, Sand 11.

Gebe ab

exotische Tagfalter, Syntomidae, Aparistidae, Bombycidae, Noctuidae, Uraniidae, Geometridae, dann palaearkt. Microlep. und palaearkt. und exot. Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht. T. Erass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Eier

v. B. mori 100 St. 10 Pf., 1000 St. 60 Pf. Puppen v. D. compta im Tauch gegen Zuchtmaterial. Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 36.

Centurie „Weltreise“.

100 Falter in ca. 90 Arten mit Orn hephaestus, Pap. blumei, policenes, sataspes, milon, paris, ganesha, passend auch für Wiederverkäufer, offeriert billig in Tüten für 30,— M. Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Parn. honrathi-alburnus Stichel,

frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qual. u. Schönheit: P. nordmanni ♂ à 12 Mk. In Erwartung L. vaucheri ex Marocco abgebar durch W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Im Tausch

nehme ich Puppen von hebe, Eier von A. atlas oder noch anderes mir passendes Zuchtmaterial; gebe erwachsene Raupen von purpurata, versicolora oder alte Briefmarken. Chr. Burger, Nürnberg, Bartholomäusstr 23.

A. maculosa-

Puppen pro Dutzend 3 M. gibt ab Hans Svoboda, Wien XV., Goldschlagstr. 30 II/26.

Für Liebhaber

bietet sich günstige Gelegenheit zum Ankauf einer sehr reichhaltigen und wertvollen Schmetterlingssammlung, besonders Exoten. Auskunft erteilt Rechnungsrat Feise, Coblenz, Hohenzollernstr. 148.

Puppen

von A. villica, sehr kräftig, sind in nächster Zeit zu haben. (Dutzend 60 Pf., Porto und Verpackung 30 Pf.). Bestellungen nimmt schon jetzt entgegen K. Höffler, Cöpenick, Grünstr. 24.

Erw. Arct. purpurata-Raupen

liefert in jeder Anzahl, 1 Dtzd. 40 Pf., 3 Dtzd. 1 M. Porto und Packung 25 Pf. Auch Tausch, dann ist der Preis derselben etwas höher. Lieferbar in ca. 14 Tagen. An unbekannte Besteller nur per Nachnahme oder gegen Voreinsendung des Betrages. Leonh. Zink, Schwabach (Bayern).

Abzugeben

im Mai Raupen von Lim. populi und Ap. ilia à 40 Pf., Puppen à 50 Pf., Eier von fagi pro Dtzd. 75 Pf., tau 10 Pf. Ameisenlöwen 25 Pf. pro Dtzd. Porto extra. 100 meiner Doppelnadeln gemischt 45 Pf. H. Grützner, Beuthen O.-S.

Biete an!

Raupen: A. caja 30, potatoria 40, B. quercus 40 Pf.

Puppen: bucephala 30 Pf.

Eier: ligustri 15, tiliae 15, S. populi 10, ocellata 10 Pf. per Dtzd. P. u. P. extra. Es werden alle Aufträge erledigt. Lieferung von Ende Mai bis Mitte Juli.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Purpurata-Raupen,

halberwachsene p. Dtzd. 35 Pf., erwachsene p. Dtzd. 50 Pf. Verp. und Porto 30 Pf. Bei Abnahme von 500 Stück wesentlich billiger. Auf Wunsch folgt Zuchtanweisung mit. Mir unbekannte Herren Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme. Lieferbar Anfangs Juni.

Christ. Burger, Nürnberg, Bartholomäusstr. 23.

Noch nie so billig!

Kräftige Puppen von dem prächtigen Spinner

Epiphora bauhiniae, à 1.80 M. per St. bei Abnahme von 3 St., à 1.60 M. bei Abnahme von 6 St.

A. Pouillon-Williard, Naturaliste in Fruges (Pas-de-Calais), France.

Exoten-Eier!

Zu gegebener Zeit liefere gut befruchtete Eier von folgenden Arten:

Act. luna Dtzd. 30 Pf., Wallnuss
Act. selene " 250 " " "
Hyp. budleyi " 250 " " Eiche
Att. jorulla " 40 " " Flieder
Plat. ceanothi " 80 " " Pflaume
Plat. columbia " 400 " " Lärche
Cacl. imperialis " 150 " " Kiefer, Lärche.

Vorausbestellungen erwünscht. Zuchtanweisung wird stets beigegeben.

Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Befruchtete Eier,

von Actias luna, Texanischer Freilandpuppen, per Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1.75 M. Befruchtete Eier von Freilandweibchen Aglia tau Dtzd. 10 Pf., 100 St. 70 Pf., Sat. pavonia 25 St. 15 Pf., 100 St. 50 Pf., Freilandeier Lym. monacha 100 St. 20 Pf., 1000 St. 1.75 M., Porto 10 Pf.; von Act. luna, schöne, grosse spannweiche Falter, per St. 50 Pf., Dtzd. 5.00 M. Porto und Packung 30 Pf., bei

Wilhelm Sieber, Schwarau b. Reichenberg (Böhmen).

Gegen Marken oder Nachnahme.

Troch. apiformis-Puppen

im Cocon, à Dtzd. 1.30 M., 20 Pf. Porto und Packung, hat abzugeben Postsekretär Schmoll, Weissenburg i. By., Tausch erwünscht.

Ses. flaviventris.

Von dieser seltener Art habe ich frisch eingetrag. und ausgew. Raup. im Frassstück p. St. 1.25 abzugeben J. Andorff, Hamburg 4.

Sponza-Raupen,

nach 3. Häutung 100, später 150 Pf.

Puppen

von Sph. ligustri 90, Cuc. artemis 35, argentea 90, Fid. fasciolaria 250 Pf.

Eier

von Drep. curvatula 30, Spil. mendica 10 Pf. das Dutzend netto gibt ab F. Auerbach, Brandenburg a. H.

Plusia moneta-Puppen

hat abzugeben à Dutzend 0.60 M., am liebsten Tausch gegen Puppen von villica, purpurata oder hebe.

Max Richter, Anstaltsaufseher, Bautzen, Stiftstr. 5 I.

Puppen:

Sesia spheciformis . . . Dtzd. 3.50
" empiformis . . . " 2.50
" culiciformis . . . " 2.50
Sciapt. tabaniforme . . . " 3.00
Graellsia isabellae . . . p.Stück 3.00

Eier:

Biston hirtaria . . . Dtzd. 0.15
Sat. pyri à Dtzd. 0.40, 100 St. 2.50
Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.

Eier von Actias luna

von grossen imp. Puppen à Dtzd. 35 Pf.,
Porto 10 Pf., garantiert befruchtet, hat
sich sofort abzugeben

J. Löhnert, Oberhennersdorf 361,
bei Rumburg (Böhmen).

Eier

von A. albovenosa 25, S. tetralunaria
15 Pf. das Pf. das Dutzend gibt ab
H. Schöngarth, Charlottenburg,
Horstweg 19.

Call. hera-Raupen,

lieferbar 2. Hälfte Mai, zu M. 1.— per
Dutzend, per 50 Stück M. 3.50.

Lyc. jolas,

gesunde, starke Puppen, per Dtzd. 3.60 M.,
per 50 Stück 12.— M., franko gegen
Voreinsd. des Betrages. Vorrat genügend.

Ferner:

Walliser Lepidopteren und präp. Raupen
zu ausserordentlich billigen Preisen. Listen
und Auswahlendungen stehen gern zu
Dienst.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis
(Schweiz).

Eriogaster lanestris,

ganze Eigelege, im Freien gesammelt,
pro St. M. 0.75, Porto und Packung M.
0.20 gibt ab:

L. Eckel, Berlin W. 57,
Gross-Görschenstr. — Dresd. Güterbahnhof
Platz 127.

Raupen

von Parn. apollo ex Jura, halberw. 70 Pf.,
erwachsen 1 M., Mal. castrensis 70 Pf.
per Dutzend. Habe ferner noch ca. 50
Stk. Parn. apollo mit einigen Variationen,
wie graphicus, decora, pseudonomyon,
abzugeben, am liebsten en bloc. Angebote
erbittet Eritz Braster, Nürnberg,
Neuhausen 7.

NB. Porto und Verpackung extra. An-
gebote, auf welche innerhalb 14 Tagen
keine Antwort erfolgt, sind nicht kon-
venierend oder demselben kann nicht
mehr entsprechen werden.

Gespannte Papilio

prima, indo-austral. Fauna, ganz frisch.
Papilio veiovis 12.—, flavolimbatus 3.—,
slateri 1.80, polyphontes —.80, rhodifer
3.—, nicobarus 2.—, helenus —.30, sata-
pes —.70, chaon —.30, blumei 4.—, asca-
laphus 1.50, mayo 2.—, philoxenus —.50,
alcinous —.60, glycerion —.80, epaminon-
das —.60, androcles 6.—, anticrates —.60,
milon —.50, eurypilus —.40, pamphilus
0.40 Mk. Porto und Verpackung extra.
Auch Tausch gegen seltene Europäer,
gespannt, in feinsten Qualität, dann Stau-
dinger gegen Staudinger.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett,
Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

Eier

von T. miniosa, Sp. mendica 10 Pf., Od.
carmelita von sehr grossen ♀♀ 60 Pf.
pr. Dutzend.

Puppen

von Him. pennaria 60 Pf. pr. Dutzend,
Porto etc. extra.

Carl Hold,

Barmen, Lichtenplatzerstr. 47 a.

Frische Tütenfalter!

Aus verschiedenen Neu-Eingängen
sind in Anzahl in Pa. Exemplaren
abzugeben:

Papilio cilius Mk 1.—, helenus 0.25,
sataspes 0.75, chaon 0.40, parkinsoni
1.75, ormenus 1.20, ab. amanga 5.—,
peledorinus 1.25, euchenor 1.—, pe-
ranthus 1.50, autolyceus 3.50, paris
0.60, ganesha 0.70, androcles 5.—,
Mylothris rubricosta 1.70, Pieris se-
verina 0.20, Danaus chrysippus 0.15,
Teracolus antigone 1.—, eris 0.70,
paniceus 3.—, achine 0.75, auxo 0.75,
eupompe 0.80, aurigineus 0.75, Aeraea
meyer 2.75, Hestia lynceus 0.50,
Actias selene 1.75, maenos-letto 4.50,
mimosae 3.25, isis 6.—.

Ferner: Centurien, undeterminiert,
nur gute Qual., in vielen Arten:

Ost-Sumatra, 100 St. Mk. 12.—,
West-Java Mk. 12.—, Ceram Mk.
15.—, Nord-Indien Mk. 12.—.

Naturhistorisches Museum Thale (Harz)

Abteilg. Naturalien-Vertrieb.

Drym. chaoniae und Drep. cultrariae Freiland-Eier

Dtzd. 30 Pfg. Bestellungen werden an-
genommen auf frische Gr. isabellae-Falter
à 5 Mk. und Arct. fasc. v. esperi à 1.50 Mk.
Nachnahme.

Dr. Ruhland, Frankfurt a. M.,
20. Eckenheimer Landstr.

Eier: tau 15, rubricosa à Dtzd. 20 Pf.
Porto 10 Pf.

Raupen: M. franconica à Dtzd. 1.50 Mk.

Puppen: M. franconica 2.—, Psyche
opacella 1.50, sepium 1.20, Chl. chloerata
à Dtzd. 2.— Mk. Porto 30 Pf. Tausch.

H. Schröder, Schwerin i. Meckl.,
Sandstr. 4b.

Sofort lieferbar

einige Hundert Anth. pernyi-Räupchen,
Dutzend 35 Pf., 100 St. 3.50 Mk. Kassa
voraus. Porto extra.

Rudolf Nessimius, Bielitz, Oesterr.-Schl.,
Kaiserstr. No. 30.

Eier:

Sat. pavonia p. Dtzd 10 Pf., Agl. tau
p. Dtzd. 15 Pf., 100 St. 100 Pf., Anth.
pernyi p. Dtzd. 15 Pf., 100 St. 100 Pf.
gibt ab

Verein für Käfer- u. Schmetterlingskunde
für das nördl. Böhmen.

p. Adr. Carl Freyer sen.,

Oberhennersdorf No. 183 b. Rumburg
i. Böhmen.

Ich gebe ab:

1 machaon, 1 apollo ♂, 1 crataegi, 1
rapae, 1 P. callidice, 1 P. cardamines, 1
edusa ♂, 20 atalanta, 16 io, 1 c-album,
1 morpheus, 1 palaemon, 4 atropos, 1 po-
puli, 2 ocellata, 4 ligustri, 2 pinastri, 2
nerii, 4 euphorbiae, 1 livornica, 1 elpenor,
1 porcellus, 1 stellatarum, 2 fuciformis,
2 vinula, 1 chrysochroa, 1 quercifolia,
1 alnivola, 2 pini, 1 P. pavonia, 2 pro-
missa, 1 fuliginosa, meist i. Qual., nur
en bloc zum Preise von 8 Mk., ohne Porto.

A. Closs, Berlin-Friedenau,
Lenbachstr. 11.

Eier: conspicillaris Dtzd. 0.25 Mk.

Raupen: sibilla Dtzd. 0.50, quercifolia
1.20, Tr. crataegi 0.75, fascelina 0.60, fimbria
0.90, Cat. pacta 1.50, syringaria 0.40,
prunaria 0.40, grossulariata 0.30 Mk.

Porto u. Packung extra. Tausch erw.

P. Dorn, Erfurt, Auenstr. 24.

Soeben eingetroffen:

Spottbillige Tütenfalter!

— Gegen bar oder im Tausch! —

Indo-australische Fauna: Ornithoptera
hephaestus 120, heliconoides ♂ 150, Papilio
veiovis 1000, slateri 200, polyphontes 80,
rhodifer 250, gigo 60, nicobaricus 100,
mayo ♂ 160, epaminondas 50, anticrates
50, milon 50, agamemnon 20, eurypilus 30,
flavolimbatus ♂ 200, ♀ 300, Leptocircus
ennius 60, Pieris eperia 30, nama 20,
lichenosa 40, phryne 20, Tachyris zarinda
♂ 50, ♀ 250, Delias belladonna 60, zebuda
♂ 60, ♀ 130, Eronia naraka ♂ 8, ♀ 120,
tritaea 80, Catopsilia philippina 10, anda-
mana 40, asaema 50, Hebomoia glaucippe
30, celebensis 40, Ixia pyrene 30, anda-
mana 70, Hestia blanchardii 100, cadelli
170, Ideopsis vitrea 80, Danaus melanoides
20, cleona 40, nesippus 30, Karadira an-
damanensis 80, Letha arete 20, Melanitis
leda v. andamana 30, Elymnias undularis
20, fraterna 30, cottonis 40, Discophora
celinde v. andamanensis 80, bambusae 50,
Clerome menado 50, Cathosia myrina ♂
120, ♀ 250, Cirrochroa aoris 20, anjira
50, Messaras nicobarica 100, Atella alcippe
10, Cynthia celebensis ♂ 20, ♀ 50, pallida
♂ 20, ♀ 60, Symbrenthia hippoclus 10,
hippalus 50, Junonia erigone 30, nico-
barica 50, Precis iphita 20, Rhinopalpa
megalonica 170, Kallima albofasciata 170,
Dolech. pratipa 20, Stibochiona nicea 20,
Cyrest. thyodamas 40, formosa 60, cele-
bensis 80, strigata 40, Hestia nama 20,
Parthenos gambrisius 30, salentia 50, Li-
mentis libnitis 100, lymire 100, lycone 150,
Neptis andamana 40, antara 60, celebensis
40, Athyma culimene 200, Symphaedra
teutoides 150, Charaxes marmax 40, aristo-
giton 40, affinis ♂ 120, ♀ 330, hindia 60,
Abisara celebica 60, Attacus insularis 50,
Actias isis ♂ 1000, ♀ 3000 Pf. Alle
Arten auch im Tausch gegen gespannte
Ia. paläarktische Falter, im Tausch
Staudingerpreise. Porto und Verpackung
extra. Voreinsendung oder Nachnahme.
Ungesuchte Originalqualität. Zurück-
nahme von Tütenfaltern findet nicht statt.

W. Neuburger, Entomol. Kabinett,
Berlin SW., Bernburgerstr. 11, I.

Neue Sendung

von West-Java in bekannter vorzüglicher
Qual. soeben eingetroffen. Solange der
Vorrat reicht liefere ich die Centurie zu
16.— M. Jede Centurie enthält: Att.
atlas (gross), ex larva, Kallima paralaeta,
Pap. peranthus, Ornithoptera, Neorina
krishna, Acher. satanas, viele Papilio,
Euthalios, Delias etc. etc. Selten günstige
Gelegenheit. Nichts Unscheinbares dabei.
Auch Tausch gegen Convenierendes.
Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Ornithoptera hecuba, Röber,

von den Key-Inseln, wirklich prima
Stücke, ex larva in Tüten, das Pärch. 7.50 M.

Gr. isabellae-Eier,

von Spanien importiert, treffen in den
nächsten Tagen ein.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Im Tausch

gebe Räupchen von Per. syringaria in
grosser Anzahl ab. Wer liefert gut prä-
parierte Vogeleier gegen Falter und Zucht-
material.
Curt Beer, Erfurt,
Neuwerkstr. 27.

Dalmat. pyri-Eier

von Riesenaltern im Freien gepaart,
garant. befruchtet, Dutzend 20 Pf. und
10 Pf. für Porto, nur gegen Voreinsendung
des Betrages. W. Grau, Berlin N. 113,
Dänenstr. 4.

2. Beilage zu No. 8.

3. Jahrgang.

Puppen:

Sesia sphecoformis	Dtzd.	3.50
" empiformis	"	2.50
" culiciformis	"	2.50
Sciapt. tabaniforme	"	3.00
Graellsia isabellae	p. Stück	3.00

Eier:

Biston hirtaria	Dtzd.	0.15
Sat. pyri à Dtzd.	100 St.	2.50

Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.

Diesjährige, gesunde

Actias luna

Cocons aus Florida abzugeben (ca. 70 Stück), Dutzend 6.—, en bloc 30.— Mk.
Dr. O. Meyer, Hannover,
Freiligrathstr. 6.

Sehen und staunen!

Die Krone aller Schmetterlinge.

Ich habe ein vollkommen tadelloses frisches Paar der einzig herrlichen riesigen **Ornithoptera alexandrae** zu dem verhältnismässig geringen Preise von 350 Mk. sofort abzugeben. Ernsten Reffektanten sende auf Wunsch zur Ansicht.
Oskar Wolf, Plauen i. V.,
Dobenastr. 100.

Habe sofort abzugeben Eier in jeder Anzahl: Actias selene à Dtzd. 1.50 Mk., 100 St. 10.— Mk., Act. luna à Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2.— Mk. Porto extra. Puppen garantiert importiert.
E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Amechania incerta ♂

in Tüten, ausserordentlich feine Qualität, ganz frisch, 6 Mk. inkl. Porto und Verp.
W. Neuburger, Berlin, Bernburgerstr. 11.

b) Nachfrage.

Hesperiden, deren Aberrationen und Zuchtmaterial.

auch gewöhnliche Arten aus allen paläarktischen Fluggebieten kauft und tauscht jederzeit und bittet um Angebot oder Ansichtssendung
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Wer?

liefert Eier von Acherontia atropos, versicolora, A. tau, A. hebe, dominula, flavia und villica, gegen Kassa.

Sofortigen Angeboten sieht entgegen
Anton Schätzko, Graslitz i. Böhmen,
unt. Bahnhofstr. 997.

Wer liefert Bärenraupen?

(Matronula, flavia, villica, fasciata, aulica, pudica, casta, cervina, quenselii) eventuell kräftige Puppen. Offerte erbittet
Franz Kramlinger, Wien VII/2,
Mondscheingasse 8.

Erbeten

Ansichtssendungen von farbenschönen oder originellen Exoten guter II. Qual.
Gebe ab: 100 Palaearkten, Ib oder IIa zu $\frac{1}{8}$ Staudinger, meist bessere Sachen. 60 lanceata e. l. um 10 M. Suche Tauschverkehr in Exoten guter II. Qual.
Robert Wißan, kk. Oberingenieur,
Trautenaub. (Böhmen).

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung, Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50, kauft seltene Sphingiden, Hybriden, Zwitter und aberrative Exemplare von allen paläarktischen Sphingiden stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. — Sm. ocellata, D. nerii, Sph. ligustri, D. gallii, Ch. elpenor kaufe zu $\frac{1}{4}$ Staudinger-Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Mamestra pisi.

Gesucht einige erwachsene Raupen dieser Art. Sofortige Zusendung erbeten.
M. Gillmer, Dozent, Cöthen (Anhalt),
Elisabethstr. 7.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein,
Klingelpütz 49.

! Suche zu kaufen !

Gespannte Schmetterlinge vom Schwalbenschwanz, Segelfalter, Apollo, Trauermantel, Distelfalter, Kaisermantel, braun. Bär, schwarz. Bär, Ligusterschwärmer, Abendpfauenauge, usw. Käfer: Mulmbock, Eichbock, vom Nashornkäfer (Männchen). Alles in Anzahl.
A. Kricheldorf, Berlin SW. 68,
Oranienstr. 116.

Bücher; Utensilien usw.

a) Angebot.

Zu verkaufen:

Frisch, illustr. Insektenwerk 1720 4.— M.,
Standfuss, Handbuch f. Sammler 2.— "
Rotteck, ill. Weltgeschichte, 6 Bd. 6.— "
alles gut erhalten.
Kunze, Gerichts-Assistent, Dessau,
Friedrichstr. 10, I.

Berges Schmetterlingsbuch, 8. Aufl., in Prachtband gebunden und tadellos erhalten, gibt für 15 Mk. ab
E. Pirling, Stettin-Nemitz.

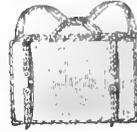
Wanderbuch für Raupensammler.

Eine Anleitung zur Aufsuchung und Zucht der am häufigsten vorkommenden Raupen von
Bruno Holtheuer,
kl. 8., in flexiblem Einband.
M. 1,80.
Verlag von Felix L. Dames,
Steglitz - Berlin.

Verkaufe Königs Wärmeschrank,

75 cm hoch, 50 breit, 30 tief, mit allen Zubehörteilen, wie Puppenlager, Thermometer, Wasserwanne, Heizlampe u. s. w., vollständig neu, für 22.50 Mk. (mit Verpackung) gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.
R. Kuntz, Unterprimaner,
Bischleben b. Erfurt.

Friedr. Ganzenmüller, Nürnberg 7.



Fabrikation und Handlung von
Utensilien
für

: Naturalien - Sammler :
Abteilung 1 Botanische Utensilien
Specialität: Pflanzenpressen und Lupen.
Abteilung 2 Entomolog. Utensilien
Specialität: Pincetten.
— Preisverzeichnis gratis und franko. —

Etiketten

in Diamantschrift, 1000
Stück von 50 Pfg. an.
Preisliste gratis u. franko.

P. Salchert, BERLIN,
Lichtenbergstr. 3.
Preislisten. Kataloge.

Hundert v. Anerkennungen! Prämiiert Schwabach 1905!
Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.
in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei
Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.



Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten.— Gespannte Lepidopteren.

Netzbügel,

D. R. G.-M. 344 571,

4 teilig zusammenlegbar, nach Bedarf sich selbst öffnend, alle bisherigen Systeme übertreffend, Preis 1.80 M., inkl. Porto. Nachnahme-Spesen extra.
H. Eibisch, Laurahütte, Wandastr. 22.

Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt:
Grösse I, 45x100 mm 50 Pf., leer. Glas 25 Pf.
" II, 60x120 " 75 " " " 30 "
" III, 65x130 " 100 " " " 40 "
Köder-Extrakt,
vorzüglich bewährt, à Fl. 50 Pf.
Fr. Patzschke, Halle a. S., Geiststr. 34.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:
Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
— bei soliden Preisen. —
Auch erfolgt Anfertigung nach
* jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:
Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Wilhelm Niepelt,
Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei
mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-
Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk.
einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend,
6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang
40, 45, 50, 55, 60 Pf. pro Stück,
Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von
3 mm Breite und 20 m von 10 mm
Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas,
Gonsenheim bei Mainz.

Wie kann man nur seine Etiketten noch schreiben,
die drückt man sich viel bequemer und schöner!

A. sylvata. A. Richter Stettin 1904. Danzig. Stuttgart. Erzgebirge Rudolf Linke. Frankfurt-M. Erzgebirge Rudolf Linke. Kompletter Druckapparat mit 2 Randgrößen, 500 Typen in vorliegender Schriftgröße auf Perikopel. Mk. 12, auf Diamantkegel 13,25 Mk. excl. Porto. Nur geg. Nachn. od. Voreins. Verli. Sie Preisliste!

F. Riedinger, Graveur, Frankfurt a.M., Luisenstr. 54.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grütznert, Oberrealschullehrer,
Beuthen, O.-Schl.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Ansichtspostkarten

werden ausgetauscht, jede beantwortet.
K. Seidel, c/o. Mr. J. Schrader,
Woodcliff on Hudson, N. J.,
29. Str. Boulevard.

Neu! Zwei D. R.-G.-M.

beide Massenartikel betreffend, zum geschmackvollen Arrangement naturhist. Sammlungen, insbes. entomol. Biologien unentbehrlich, abzugeben.

Teilweise nehme auch ent. Bedarfsartikel, Ia. exot. Col. etc. in Zahlung.
Näheres und Prospekt bei
Baron *Franz Tunkl,* Budapest VII,
Thökoly-út 91.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu! Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe. Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch
R. Calließ, Guben, Lindenstr. 14.

Neu! Netz einer Kreuzspinne,

naturgetreue Nachahmung, aus Seidenstoff, in Haltbarkeit unverwüßlich, fertige in jeder Grösse, montiert in Kästen mit und ohne Glasscheibe und Torfauslage, sehr praktisch für Schulen, Seminare, Museen und Naturalienhandlungen. Gegen Meistgebot zu beziehen durch
Bruno Beyer, Wurzen i. S.,
Badergasse 20, I.

Den geehrten Bestellern auf S. pyri-Eier, welche keine erhielten, diene zur Kenntnis, dass dieselben rasch vergriffen waren.
Josef Dickmann, Sandau b. B.-Leipa.

A. villica vergriffen. Die Herren Besteller bitte ich, noch etwas Geduld zu haben.
Hoffler, Cöpenick, Grünstr. 24.

Vereins-Nachrichten.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 4. Juni 1909 im Restaurant „Schochersmühle“, Blücherstrasse.
— Gäste willkommen. —

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm. Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Rechneraal“, Langestr. 29.
Arbeitsplan:

Dienstag den 25. Mai:
Aus dem Liebesleben unserer Falter und seine praktische Ausnutzung für den Fang.
Anfang 9 Uhr abends.

— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein Erfurt.

Die Versammlung im Mai findet am 25., abends 8 Uhr, im Restaurant Steinger statt. — Tausch.

— Gäste willkommen! —

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Restaurant Peters, Birkenallee 23.

Jede erste Versammlung im Monat

Tauschbörse.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: Dienstag, den 25. Mai cr., nachmittags 8 1/2 Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnhofen 8.

Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Karlsbad (gegründet 1887).

Vereinslokal: Café „Panorama“.

Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr statt.

— Gäste willkommen. —

Wiener entomologischer Verein.

Der XIX. Jahresbericht ist erschienen, enthält eine Farbendrucktafel und Aufsätze v. Dr. Schawerda: Fauna von Bosnien und Herzegowina, Stelzl: Fauna des Waldviertels von Nieder-Oesterreich, Dr. Werner: Orthopteren-Fauna von Nieder-Oesterreich, F. Hoffmann: Fauna des Glocknergebietes, Prof. Krosse: Drei neue Mikrolepidopteren, Hirschke: Parnassius phoebus, Aberration, Dziurzynski: Neue Zygaenen-Formen. Preis 7.50 Kr. Zu beziehen durch den Vorstand:

Johann Prinz, Wien III,
Seidlgasse 34.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Kätzbachstr. 4.

Aus
frischen Originalpartien
empfehle ich folgende
Prachtfalter u. Seltenheiten

- in guten, gespannten Stücken:
- | | | |
|-------------------------------|---------|------------------|
| Papilio caiguanabus ♂ | Cuba | M. 7.— |
| " devilliersii ♂ | " | " 20.— |
| " cresphontinus ♂ | " | " 2.— |
| " celadon ♂ | " | " 4.— |
| Megalura eleucha ♂ | " | " 1.— |
| Doxocampa idyja ♂ | " | " 2.— |
| Hypna iphigenia ♂ | " | " 2.— |
| Papilio lenaeus ♂ | Peru | " 8.— |
| " zagraeus ♂ | " | " 8.— |
| M. 12.— bis 14.— | | |
| Morpho rhetenor var. cacica ♂ | Peru | M. 12.— bis 18.— |
| " didius ♂ | Peru | M. 4.— |
| Papilio taiwanus ♂ | Formosa | " 1.20 |
| " annaeus ♂ | " | " 3.— |
| Ixias insignis ♂ | " | " .70 |
- Atlethis semialba ♂, **grösste Saturnide Afrikas**, braun, rosa, weiss, „ 40.—
do. IIa. Qual., gut repariert. M. 20—30.—
Hemileuca electra ♂, **reizende, californische Novität!!**
Preise netto, Porto und Packung extra!
Ausführlicher Katalog exotischer Lepidopteren mit Autoren und Fundorten, Preis 0,50 M.
Naturhistorisches Institut „Kosmos“
von Hermann Rolle,
Berlin W. 30, Speyererstr. 8.

Sofort lieferbar
einige Hundert Anth. pernyi-Raupchen,
Dutzend 35 Pf.; 100 St. 3.50 Mk. Kassa
voraus. Porto extra.
Rudolf Nessizius, Bielitz, Oesterr.-Schl.,
Kaiserstr. No. 30.

Freiland-Eier.
N. chaonia 40, O. carmelita 50 Pfg.
à Dtzd., 100 Stück 3 Mk. Auch Tausch
gegen anderes.
K. Hager,
Leipzig-A., Zweinaundorferstr. 28, r. I.

Eier v. Bomb. mori, echter Seidenspinner!
direkt v. staatlicher Seidenzuchtanstalt aus
Frankreich, daher beste Rassenkreuzung
und gegen Bakterien desinfiziert! 100 St.
= 30 Pfg., 1000 St. = 2 Mk. Porto
10 Pfg. ev. 20 Pfg.
Alois Heschel, Lehrer, Graz (Steiermark),
Landhaugasse 3, II. Stock, Schule.

Im Tausch
Leuc. obsoleta und Agro. c-nigrum im
März d. Js. Ia gespannte Falter, obsoleta
sehr variierend, gegen anderes Zucht-
material oder Falter, gegen bar obsoleta
1.30 Mk. p. Dtzd. Genügende Anzahl.
Robert Schreyer, Wahren b. Leipzig,
Hauptstrasse 38, I.

Tausch gegen Raupen u. Puppen!
Sauber gespannt: 2 Pap. machaon mit
rot. Fleck am Vdr. des H., 2 Dor. apollinus,
1 var. bellargus, 6 Pyr. atalanta,
2 Mel. parthenie, 1 Arg. niobe, 2 Sat.
briseis, 4 semele, 1 Chrys. v. gordius, 4
amphidamas, 6 Lyc. argus, 4 coridon, 2
semiargus, 4 Adop. lineola, 4 thaumas,
5 Aug. comma, 7 Hyl. pinastri, 2 Eupr.
ab punctigera, 2 Porth. similis, 2 Lym.
japonica, 5 monacha, 9 Mal. neustria, 2
Las. trifolii, 2 Gastr. quercifolia, 2 Cat.
fraxini, 2 electa, 12 nupta, 12 sponsa,
4 Tim. amata, 2 An. praeformata, 2 Teph. r.
subnotata, 2 Ar. melanaria, 4 Hib. ab.
obscurata, 10 Synt. phegea, 1 ab. pfeuemri.
Wilh. Maassen, Wahn (Rheinl.),
Schiesplatz 207.

Zuchtmaterial,
lieferbar Ende Mai bis Anfangs Juni.
Raupen: Agl. infausta, Ino pruni, je
50 Pfg. pro Dtzd., Hibernia bajaran 80,
rupicapriaria 80, Bapta pictaria 150, Lar.
badiata 80, Gnophos v. plumbearia 250,
Sesia chrysidiformis 800 Pfg. p. Dtzd.
Eier: Ephyra quercimontaria 200, rufi-
cidiaria 150, lennigiaria 400, punctaria 50,
linearia 100, Macaria signaria 150, notaria
120, Bapta bimaculata 120 Pf. und viele
andere Geometriden, auch sehr seltene,
kostbare Microraupen. Meine langjährigen
Korrespondenten werden in erster Linie
berücksichtigt. Tausch ausgeschlossen,
da mir die Zeit dazu fehlt. Bestellungen
müssen jetzt erfolgen.
Erd. Fuchs, Strassburg (Els.),
Universitätsplatz 6, I.

Raupen v. Thecla pruni und Bomb. catax
à Dtzd. 75 Pfg., **Puppen v. Arc. villica**
1 Mk., Porto und Verpackung 30 Pfg.,
auch im Tausch, gibt ab
H. Litke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

A. purpurata-Raupen,
erwachsene, 25 St. 100 Pf. franko, habe
abzugeben; auch Tausch gegen dominula,
villica, hebe-R. od. P.
Karl Bruder, Kaiserslautern,
Allee No. 11.

Raupen und Puppen.
Pacta 1 Dtzd. 6.— Mk. (7.50), 1 Stück
0.75 Mk. (0.90), fraxini 1 Dtzd. 1.50 Mk.
(2.—), 1 Stück 0.15 Mk. (0.20), sponsa
1 Dtzd. 1.50 Mk. (2.—), 1 Stück 0.15 Mk.
(0.20), nupta 100 Stück 5.— Mk. (6.50),
1 Dtzd. 1.— Mk. (1.20). Nur kräftigstes
Material, abgebar Ende Mai bis Ende
Juni. B. Pirling, Stettin-Nemitz.

Aporia crataegi,
in Massen plötzlich aufgetreten, biete
erw. Raupen, Puppen od. frische saubere
Tüten im Tausch gegen Puppen von:
machaon, io, antiopa, atalanta, levana,
Geometriden-Puppen etc
Wer liefert billigst je 10—20 Stück
tadellose normal grosse Vogelspinnen und
Phyllium siccifolium?
Jul. Isaak, Zawiercie, Russ.-Polen.
Eier: ocellata, populi, tiliae, ligustri
100 Stück 70 Pfg., Dtzd. 10 Pfg.
Raupen: fraxini Dtzd. 60 Pfg.
Puppen (import.): cecropia Dtzd. 1.50 Mk.
E. Reim, Lehrer, Liegnitz,
Parkstr. 1 a.

Nehme Vorausbestellungen an
auf **Eier** von Sm. populi 25 Stück 20,
G. populifolia 80, O. pruni 40, G. quercifolia 20,
P. bucephaloides 60, P. matronula 200 Pfg.
ausser Porto.
F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Raupen
von sponsa 75, nupta 50 Pfg. per Dtzd.
100 Stück nach Uebereinkunft. Porto u.
Verpackung extra.
H. Remer, Brandenburg a. H.,
Kurstr. 68.

Exoten-Raupchen,
fest am Futter: Actias mandshurica
(Wallnuss.) à St. 55 Pf., Hemileuca maja
(Eiche) à St. 35 Pf. Bald: Samia columbica
(Lärche) à St. 45 Pf. Alles import. und
kerngesund. P. u. V. 30 Pf. Tausche
gespannte Ia Falter (Seltenh. aus Arizona,
wie Anthoch. pima, Limen. obsoleta,
Hyperch. pamina etc.) gegen folg. Eier:
imperialis, regalus, budleyi, jorulla etc.,
auch gegen seltene paläarkt. R. En bloc
i. Auftrage billigst folg. Käfer aus Arizona:
60 Dyn. granti, 120 Chaleo. webbi, 100
Derobr. geminates.
Igel, Hauptmann a. D., Bühl i. Bad.

Pap. daunus-Puppen,
schlüpfen im Juni leicht und gut, à St.
1.70 Mk. Dr. O. Meyer, Hannover,
Freiligathstr. 6.
Eier: tau à Dtzd. 15 Pf., menyanthidis
20 Pf., Porto 10 Pf.
Raupen: à Dtzd. M. franconica M. 1.50,
lichenaria M. 1.20.
Puppen: à Dtzd. M. franconica M. 2.—,
Psyche opacella M. 1.50, sepium M. 1.20,
Chl. chloerata M. 2.—. Porto 30 Pf. Tausch.
H. Schröder, Schwerin i. Mecklenbg.,
Sandstrasse 4 b.

Eier:
Ep. ilicifolia, Dtzd. 50 Pf.
Raupen:
Cat. electa, Dtzd. 50 Pf.
Spannweiche Falter:
Gr. isabellae, St. 4.50 M. Ausser Porto.
C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

O. rutilica-Raupchen,
Dtzd. 1.50 M., Agrotis praecox-Raupchen,
Dtzd. 1.20 M., in jeder Anzahl. Tausch
gegen besseres Zuchtmaterial erwünscht.
Porto etc. 30 Pf.
A. tau-Eier, 100 Stück 1 M.
Ernst Lipkov, Rixdorf-Berlin,
Schiller-Promenade 32/33.

Spil. mendica-Eier,
Dtzd. 10 Pf. gibt ab
Erich Schacht, Brandenburg a. H.,
Klosterstrasse 25.

Raupen!
Ap. ilia M. 3.—, Lim. populi 3.50, Bra.
nubeculosa 60 Pf. per Dtzd.
M. Kraft, Berlin NW. 87,
Wittstockerstr. 1.

Raupen von Las. quercifolia,
Dutzend 50 Pf. und Raupchen von O.
antiqua Dutzend 15 Pf., eventl. auch
Tausch gegen Eier oder Raupen von
End. versicolora und Bären-Arten.
Otto Jakob, Strehlen, Schl., Nikolaistr. 14.

Verkaufe
Call. dominula, erwachsene Raupen, 25
Stück 50 Pfg. Puppen den doppelten Preis.
Gegen bar oder im Umtausch
nachfolgende Ia Schmetterlinge e l. 1909
zu $\frac{1}{3}$ oder $\frac{1}{2}$ bar nach Staudinger oder
lieber im Umtausch gegen mir fehlende
Raupen, Puppen ev. Eier: P. podalirius,
hospiton, machaon, rumina, polyxena, car-
damines, edusa, hyale, jasius, pegeria,
amphidamas, jolas, M. tityus, S. ligustri,
C. elpenor, porcellus, tiliae, ocellata, pop-
uli, C. bicuspis, erminea, vinula, carme-
lita, cuculla, dromedarius, S. pyri, E.
versicolora, pudibunda, E. ilicifolia, A.
leporina, T. ludifica, A. persicariae, C.
purpureofasciata, B. meticulosa, L. obso-
leta, S. maritima, C. vaccini, C. verbasci,
prenanthis, argentea, artemisiae, A. myr-
tilli, P. lunaris, S. lilunaria, tetralunaria,
B. stratarium, A. betularia, T. innotata,
satyrata, castigata, albipunctata, assimilita,
lariciata, E. vernana, A. maculosa, A.
caesarea, R. purpurata, A. hebe, villica,
aulica, S. mendicum, pernyi etc.
Janensch, Fürstenwalde a. Spree,
Victoria-Str. 4.

Biete an:
Lunigera ab. lobulina-Raupen, Freiland,
spinnreif, 1 Dtzd. 8.50 Mk. mit Packung.
Catocala paranymphe-Raupen, Freiland,
spinnreif, 1 Dtzd. 4.50 Mk. mit Packung.
Beide Arten im Juni lieferbar. Kasse
voraus oder Nachnahme.
Auch Tausch gegen Morpho, Ornitopt.,
glänzende Papilio, exotische grosse Käfer.
Josef Kalous, Insekten-Präparator,
Klattau (Böhmen), Basteigasse 105.

! Noch nie angeboten !

Sehr grosse Form

Parnassius apollo - Puppen

aus Asturien (Nord-Spanien) offeriere das Dutzend 4.— Mk., 6 Stück 2.25 Mk. Kasten und Porto extra.

Versand nur gegen Nachnahme.

A. Kricheldorf, Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

Heliconia caisa ♂

und pagenstecheri ♂, gespannt, frisch eingetroffen, beide zusammen für 7 Mk. inkl. Porto und Verpackung W. Neuburger, Berlin, Bernburgerstr. 11.

Biete an:

Puppen von T. pinivora 1.80, für spätere Puppen von B. quercus 0.75 und C. fraxini 2.50 Mk. per Dutzend.

J. Haßelbacher, Bürgerschullehrer, Brandenburg a. H., Kurstr. 68

Exoten - Eier

von kräftigen, importierten Puppen, sofort lieferbar in sehr grosser Anzahl:

Act. luna à Dtzd. 30, in Kürze Att. orizaba à Dtzd. 40, Hyp. budleyi 100, Plat. ceeropia 15 Pf. Porto extra.

Für nicht befruchtete Eier gebe Efsatz. Carl Wisina, Probstaun-Teplitz i. Böhmen.

Erwachsene C. dominula - Raupen

sind noch in grosser Anzahl abzugeben, Dtzd. 0.25, 100 Stück 2 Mk. Im Tausch billigt geg. convenierendes Zuchtmaterial.

Entomologischer Verein „Ilias“, Robert Hohberg, Nordhausen a. H., Hesseröderstr. 15.

NB. Puppen von C. dominula kommen nur auf ausdrücklichen Wunsch des Bestellers zum Versand.

Acron. menyanthidis - Eier

gebe à Dtzd. zu 15 Pf. ab. Futter: Weide. Villica und fuliginosa vergriffen.

Dr. Nitze, Berlin O., Kopernikusstr. 15.

Call. hera-Raupen,

lieferbar 2. Hälfte Mai, zu M. 1.— per Dutzend, per 50 Stück M. 3.50.

Lyc. jolas,

gesunde, starke Puppen, per Dtzd. 3.60 M., per 50 Stück 12.— M., franko gegen Voreinsd. des Betrages. Vorrat genügend. Ferner:

Walliser Lepidopteren und präp. Raupen zu ausserordentlich billigen Preisen. Listen und Auswahlendungen stehen gern zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis (Schweiz).

Raupen

von Parn. apollo ex Jura, halberw. 70 Pf., erwachsen 1 M., Mal. castrensis 70 Pf. per Dutzend. Habe ferner noch ca. 50 Stck. Parn. apollo mit einigen Variationen, wie graphicus, decora, pseudonomyon, abzugeben, am liebsten en bloc. Angebote erbittet Fritz Braster, Nürnberg, Neuhäuser 7.

NB. Porto und Verpackung extra. Angebote, auf welche innerhalb 14 Tagen keine Antwort erfolgt, sind nicht konvenierend oder demselben kann nicht mehr entsprochen werden.

4—5 Dtzd. erwachsene

Bryophila raptacula - Raupen

à Dtzd. 3.— Mk. oder gegen andere Raupen: villica (2—3 Dtzd.), iris, ilia, clytie, L. populi (je 1 Dtzd.) oder gegen andere bessere Arten. Porto und Verp. 25 Pf.

Angebote an H. Kienberg, Jena a. S., K. Augusta-Str. 18 erbeten.

Ornithoptera euphorion

das Paar, gespannt, in feinsten Qualität, 10 Mk. inkl. Porto und Verpackung. W. Neuburger, Berlin, Bernburgerstr. 11.

Seltene Papilios

abzugeben, nur in einzelnen Stücken vorhanden, Preise netto in Mark: nobilis ♂ 24, rex ♀ 60, mackinnoni ♂ 8, aethiops ♂ 8, hecateus ♂ 12, ♀ 18, ptyolochus ♂ 10, ♀ 15, ariel ♂ 13, ♀ 20, laarchus ♂ 10, ♀ 18, bicetaon ♂ 7, gelon ♂ 10, montrouzieri ♂ 6, ♀ 8.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Exoten-Puppen,

stark und kräftig, aus importierten Eiern, Freilandzucht, von

Att. orizaba . . . Stück 80 Pf.

Porto und Packung 30 Pf.

G. Calließ, Guben, Sand 11.

Gebe ab

exotische Tagfalter, Syntomidae, Aparistidae, Bombycidae, Noctuidae, Uranidae, Geometridae, dann palaearkt. Microlep. und palaearkt. und exot. Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht. T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Eier

v. B. mori 100 St. 10 Pf., 1000 St. 60 Pf. Puppen v. D. compta im Tauch gegen Zuchtmaterial.

Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 36.

Centurie „Weltreise“.

100 Falter in ca. 90 Arten mit Orn hephaestus, Pap. blumei, policenes, satespes, milon, paris, ganessa, passend auch für Wiederverkäufer, offeriert billig in Tüten für 30,— M.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Parn. honrathi-alburnus Stichel,

frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qual. u. Schönheit. P. nordmanni ♂ à 12 Mk. In Erwartung L. vaucheri ex Marocco abgebar durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Erw. Arct. purpurata-Raupen

liefert in jeder Anzahl, 1 Dtzd. 40 Pf., 3 Dtzd. 1 M. Porto und Packung 25 Pf. Auch Tausch, dann ist der Preis derselben etwas höher. An unbekannte Besteller nur per Nachnahme oder gegen Voreinsendung des Betrages.

Leonh. Zink, Schwabach (Bayern).

Purpurata - Raupen,

halberwachsene p. Dtzd. 35 Pf., erwachsene p. Dtzd. 50 Pf. Verp. und Porto 30 Pf. Bei Abnahme von 500 Stück wesentlich billiger. Auf Wunsch folgt Zuchtanweisung mit. Mir unbekannte Herren Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme. Lieferbar Anfangs Juni.

Christ. Burger, Nürnberg, Bartholomäusstr. 23.

Papilio veiovis ♂,

gespannt, feinste Qualität, 12 Mk., inkl. Porto und Verpackung.

W. Neuburger, Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

Troch. apiformis-Puppen

im Cocon, à Dtzd. 1.30 M., 20 Pf. Porto und Packung, hat abzugeben Postsekretär Schmolz, Weissenburg i. By., Tausch erwünscht.

Falter

gespannt, zu 1/3 Staudinger-Preis:

Pap. xuthus, Pap. xuthulus, Seric. v. amurensis, Luehd. putzloii, Thais v. deyrollei, Thais canteneri, Parn. v. romanovi, Aporia hippia, Aporia kreitneri, Aporia davidis, Aporia peloria, Balt. butleri, Pier. bieti, Pier. altensis, Ter. palestiniensis, Col. palaeno, Col. phicomone, Col. sagartia, Lim. lepechini, Arg. anadyomene, Dan. dorippus, Ereb. nerine, Ereb. tyndarus, Ereb. theone, Satyr. hermione, Satyr. roxandra, Par. schreuckii, Par. deidamia, Par. epimenides, Ep. disdora, Ep. interposita, Ep. haberhaueri, Ep. hilaris, Ep. v. sifanica, Ep. v. transbeical, Ep. v. telmessia, Coen. nolkeni, Coen. asterope, Coen. mohametana, Coen. satyrion, Coen. pamphilus, Coen. saadi, Coen. v. cyllus, Coen. sinbecca, Coen. mongolica, Hyp. lua, Zeph. enthea, Zeph. raphaelis, Polyom. solskyi, Polyom. ottomanus, Polyom. hippothoe, Polyom. v. euribia, Polyom. standfussi, Polyom. phoenicurus, Polyom. amphidamas, Cart. palaemon, Adop. lineola, Adop. thau-mas, Adop. acteon, Adop. sylvanus, Adop. comma, Thau. tages, Par. nostrodamus, Carch. lavatherae, Carch. alceae, Syr. sidae, Syr. antonia, Syr. carthami, Syr. phlomidis, Syr. tessellum, Syr. sifonica, Syr. serratalae, Syr. malvae, Ach. atropos, Unterfl. nur eine Biude, Sm. dissimilis ♂, Sm. hybr. hybridus ♂, Sm. atlanticus ♂, Sm. kindermanni ♂ pas., Dolb. exacta, Deil. nicaea, Dier. erminea, Drym. chonia, Drym. torva, Hyb. milhauseri, Odon. carmelita, Frab. splendida, Org. v. judaea, Dasych. abietis, Och. detrita, Malac. castrensis, Malac. alpicola, Poec. populi, Eriog. rimicola, Dipl. loti, Selen. lobutina, Dendro. v. montana, Dendro. bufo, Pach. otus, Mesag. repanda, Endr. versicolora, Metoen. dieckmanni, Crater. sardanapalus, Act. artemis, Calig. regina, Calig. v. olivacea, Rbod. fugax, Rhod. v. diana, Per. caecigena, Sat. schenki, Sat. hebr. emiliae, Agl. tau, Bram. ledereri, Bob. mori, Oreta calceolaria, Char. staudingeri, Panth. eoenobita, Trich. ludifica, Dipt. orion, Acron. leporina, Acron. aceris, Acron. megacephala, Acron. menyanthidis, Crat. ligustri, Sim. nervosa, Agr. strigula, Agr. janthina, Agr. baja, Agr. occulta, Agr. ypsi'on, Mam. tincta, Mam. nebulosa, Mam. pisi, Had. porphyrea, Had. adusta, Had. solieri, Had. gemmea, Oxytr. orbiculosa, Am. caecimacula, Am. vetula, Rhiz. detersa, Poly. sericata, Habr. scita, Brotol. meticulousa, Jasp. celsia, Non. typhae, Non. arundinis, Non. cannae, Non. sparganii, Non. geminipuncta, Cal. lutosa, Leuc. yalens, Leuc. turca, Leuc. trigrammica, Per. cincia, Ast. sphinx, Euri. adalatrix, Anar. cordigera, Char. delphinii, Char. victorina, Plus. aurifera, Plus. aemula, Plus. v. argenteum, Zeth. insularis, Leuc. rada, Leuc. tenera, Leuc. panaceorum, Palp. cesticus, Palp. imitatrix, Cat. uymphaea, Cat. paranympa, Cat. conjuncta, Cat. optata, Cat. separata, Cat. puerpera, Nola togatulis, Nola cucullatella, Nola cristatula, Sarr. undulana, Sarr. ab. dejenerana, Ear. vernana, Ear. chlorana, Och. corsica, Och. parasita, Och. baetica, Neoph. rufescens, Arc. maculosa, Arc. cervini, Arc. spectabilis, Pl. matronula, Pl. v. italica

gibt ab

R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Für Liebhaber

bietet sich günstige Gelegenheit zum Akauf einer sehr reichhaltigen und wertvollen Schmetterlingssammlung, besonders Exoten. Auskunft erteilt Rechnungsrat Feise, Coblenz, Hohenzollernstr. 148.

2. Beilage zu No. 9.
3. Jahrgang.

Eier

v. B. mori 100 St. 10 Pf., 1000 St. 60 Pf.
Puppen v. D. compta im Tauch gegen
Zuchtmaterial.

Paul Schmidt, Lehrer,
Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 36.

Centurie „Weltreise“.

100 Falter in ca. 90 Arten mit Orn
hephaestus, Pap. blumei, policenes,
sataspes, milon, paris, ganasha, passend
auch für Wiederverkäufer, offeriert billig
in Tüten für 30,— M.
Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

b) Nachfrage.

Eugen Dobiasch, Naturalienbandlung,
Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50,
kauft seltene Spingiden, Hybriden,
Zwitter und aberrative Exemplare von
allen paläarktischen Spingiden stets zu
höchsten Preisen gegen umgehende Zah-
lung. Auswahlen erwünscht. — Sm. ocel-
lata, D. nerii, Sph. ligustri, D. gallii,
Ch. elpenor kaufe zu 1/4 Ständerpreis
in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Mamestra pist.

Gesucht einige erwachsene Raupen dieser
Art. Sofortige Zusendung erbeten.

M. Gillmer, Dozent, Cöthen (Anhalt),
Elisabethstr. 7.

Kaufe gegen bar

einwandfreies Zuchtmaterial von

Arctia flavia, hebe,

und erbittet Angebote

O. Pangerl, Berlin, Urbanstrasse 173.

Suche

lebende Räumchen von Anth. yamamai
und Rhod. fugax und bitte um gefl. An-
gebote an Carl Kalderoni sen., Rheydt.

Gesucht hundertweise Räumchen
von A. caja und C. dominula von Frei-
landtieren.

Cand. zool. Schulze, Berlin N.,
Zoolog. Institut,
Invalidenstrasse 43.

Zwitter, Hybriden,
Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macro-
lepidopteren der paläarktischen
Fauna suche zu höchsten Bar-
preisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein,
Klingelpütz 49.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Netzbügel,

D. R. G.-M. 344 571,

4 teilig zusammenlegbar, nach Bedarf sich
selbst öffnend, alle bisherigen Systeme
übertreffend, Preis 1.80 M. inkl. Porto.
Nachnahme-Spesen extra.

H. Eibisch, Laurahütte, Wandastr. 22.

Wanderbuch
für Raupensammler.

Eine Anleitung
zur Aufsuchung und Zucht der am
häufigsten vorkommenden Raupen
von

Bruno Holtheuer,
kl. 8, in flexiblen Einband.
M. 1,80.

Verlag von Felix L. Dames,
Steglitz - Berlin.

Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt:

Grösse I, 45x100 mm 50 Pf., leer. Glas 25 Pf.
" II, 60x120 " 75 " " " 30 "
" III, 65x130 " 100 " " " 40 "

Köder-Extrakt,

vorzüglich bewährt, à Fl. 50 Pf.

Fr. Patzschke, Halle a. S., Geiststr. 34.

Etiketten

in Diamantschrift, 1000
Stück von 50 Pfg. an.
Preisliste gratis u. franko.

P. Sichert, BERLIN,
Lichtenbergstr. 3.

Preislisten. Kataloge.

Wärme-Schränke :: Zuchtbeh.

Eis-Kästen :: Geräte zu Fang,

:: Zucht :: Käfer-Fänger ::

Jahres-Zuchtmaterial-Liste.

F. Osc. König, Erfurt.

Torfplatten.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch *exakt arbeitende*
Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen
selbstverständlich die *mindervertige Handarbeit*. Der stets *wachsende Absatz*
meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse
Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und
entomologischer Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Bei Aufträgen im Werte von 20 M. an auf nachstehende Grössen 10% Rabatt

Ich empfehle für bessere Insektenkästen Torfplatten:

28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten = 1 Postpack. mit Verpack. Mk. 3,40
26 " " 12 " " 1 1/4 " " 75 " = 1 " " " " " 3,40
28 " " 13 " " 1 " " 70 " = 1 " " " " " 3,40

Torfplatten, II. Qual., glatte, vollkantige, nur wirklich brauchbare Ware:

26 cm lang, 10 cm breit, 100 Platten mit Verpackung 2,30
24 " " 8 " " 100 " " " " " " " " 1,80
26 " " 12 " " 75 " " " " " " " " " 2,60

Ausschussplatten, aus sämtlichen Sorten gemischt, doch immer in gleicher
Stärke, 100 Platten mit Verpackung 1,20

Torfstreifen für Tagfalterkästen, Spannbretter u. s. w., 1/2—1 1/2 cm breit,
28 cm lang, 100 Stück 0,80

Leisten mit Torfauslage für Tagfalterkästen. Wer sich bisher über die
harten Korkleisten gründlich geärgert hat, wird diese Neuerung freudig
begrüssen. Jede Grösse wird auf Wunsch angefertigt. 40 cm lang, p. Stck. " 0,15

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, per Stück " 0,10

Torfziegel, zum Schneiden von Vogelkörpern 26—35 cm lang, 11—14 cm
breit, 5—8 cm stark, nur reines, festes Material, 100 Stück " 5,—

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,75, dto. beste schwarze p. 1000 St. 2 M.
Klägers Pat.-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln u. s. w.

Netzbügel für Schmetterlings-, Käfer- und Wasse rinsektenfang, Aufklebeblättchen,
lithographierte Etiketten, Insektenkästen, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen
u. s. w. u. s. w.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen
Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.

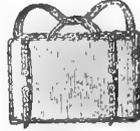
Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Friedr. Ganzenmüller,

Nürnberg 7.

Fabrikation und
Handlung von
Utensilien
für



: Naturalien-Sammler :

Abteilung 1 Botanische Utensilien

Specialität: Pflanzenpressen und Lupen.

Abteilung 2 Entomolog. Utensilien

Specialität: Pinzetten.

— Preisverzeichnis gratis und franko. —

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für
entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

Insektenkästen, Schränke,
Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung
liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten
Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.

— Preisliste gratis! —

Prämiiert Schwabach 1905!
Hundert v. Anerkennungen!

Insektensammelkästen
in anerkannt solider, saub. Ausführung.
Aufm. A: einfacher dichter Verschluss
von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaub-
dichter Verschluss, **der derzeit beste**
Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C:
in Nut und Feder dicht schliessend,
von 3—6 M.
Ferner **Schränke** und alle entomol.
Gebrauchsartikel in praktischer, solider
Herstellung liefert zu mässigen Preisen
Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und
Museen des In- und Auslandes.
III. Preisliste gratis.

Der **Insekten-Schmetter-
Präparator linge Käfer**
Praktische Anleitung zur Präparation
Aufbewahrung und Kon-
servierung der **Larven mit 28**
erläuternden Textillustrationen.
Beginn Ein-
sendung von 65 Pf.
franko Zusendung.
W. NIEPELT, Zirlau *Freiburg Schl.*

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten
über entom. Requisiten.— Gespannte Lepidopteren.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.
Liefert als Spezialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Stils
— bei soliden Preisen. —
Auch erfolgt Anfertigung nach
* jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 × 41¹/₂ à 4 M. 25 Pf.
42 × 36¹/₂ à 3 M. 50 Pf.
41 × 28¹/₂ à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Wilhelm Niepelt,
Zirlau b. Freiburg, Schl.
Entomol. Fachschlerei
mit elektr. Motorbetrieb.
Listen über Schränke und Kästen gratis.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,
zum Befestigen von Insekten beim Ver-
sand und zum Spannen von Insekten vor-
züglich geeignet, gebe ich zu 30 bis
50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grützner, Oberrealschullehrer,
Beuthen, O.-Schl.

Torfplatten!
Eigenes erstklassiges Fabrikat aus prima
Torf hergestellt, vollkantiges tadelfreies
Material. Maschinenbetrieb. **Billig!**
Lief. erster Entomolog. Museen und
Vereinig.
— Man verlange Preisliste. —
Franz Degener jun.,
Hannover, Edenstr. 12 u. 15.

Insektenkästen
aus Erlenholz in Nut- u. Feder, staub-
dicht schliessend, unerreicht billig:
30×40 cm 1,20 M., 1,70 M., 2,25 M.
40×47 " 1,50 " 2,25 " 3,— "
42×51 " 1,70 " 2,60 " 3,50 "
Ueber Biologiekästen, Spannbretter
und Schränke Preisliste kostenlos.
E. Gundermann,
Gotha, Leesenstrasse 13.

b) Nachfrage.
Kaufe
Entomologische Werke und Abhandlungen.
Sende
auf Verlangen meine entomolog. Kataloge
Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Wer liefert ausziehbare oder zusammen-
legbare
Schmetterlingsnetz-Stöcke
ca. 1 m lang, ungefähr wie die Statife
des Photographen, für in der Tasche zu
tragen? Gef. Nachricht nebst Preis an
Carl Kalderoni sen., Rheydt.

Verschiedenes
Raupen präpariert
im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.
Ansichtspostkarten
werden ausgetauscht, jede beantwortet.
K. Seidel, c/o Mr. J. Schrader,
Woodcliff on Hudson, N. J.,
29. Str. Boulevard.
Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!
Konservierung von Pflanzen
in natürlicher Form und Farbe. Voll-
ständige Einrichtung hierfür nebst Ge-
brauchsanweisung zu beziehen durch
R. Calließ, Guben, Lindengr. 14.

Präparieren
von Insekten übernimmt und garantiert
schnelle, saubere und billige Herstellung
Charlottenburg 4, Wielandstr. 9,
Clara Oelze.
9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Vereins-Nachrichten.
Verein „Orion“ Erfurt.
Nächster Vereinsabend **Freitag**, den
4. Juni 1909 im Restaurant „Schober-
mühle“, Blücherstrasse.
— Gäste willkommen. —

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.
Sitzung jeden Montag, abends ¹/₉ Uhr
Café Hartmann, Grimm, Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.
— Gäste willkommen. —
Der Vorsitzende.

Vereinigung Jenenser Entomologen.
Versammlungen jeden 1. und 3. Diens-
tag im Monat im **Hotel „Stern“, Neugasse.**
— Gäste stets willkommen. —

Verein der Entomologen zu Halle a. S.
Sitzung jeden **Donnerstag** nach dem
1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den
2 Türmen“, Geiststr. 23.
— Gäste willkommen. —

**Entomologischer Verein „Fauna“
zu Leipzig.**
Sitzungen **Montags** ⁸/₉ Uhr Stadt Nürn-
berg, Vereinsbibliothek über 700 Bände;
128 Mitglieder. Im Verein werden alle In-
sektenordnungen gesammelt u. besprochen.
— Gäste stets willkommen. —
Der Vorstand.

**Entomologischer Verein Hamburg-
Barmbek.**
Unsere Sitzungen finden jeden 2. und
4. Montag im Monat abends 9 Uhr im
Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22,
Vogelweide 19, statt.
Gäste stets willkommen!
Etwaige Zuschriften, Sendungen etc.
sind an den Vorstand *C. Schoon*, Ham-
burg 24, Ifflandstr. 28, H. 6 pt. r. zu richten.

**Entomologischer Verein „Pacta“,
Stettin.**
Regelmässige Sitzungen am 1. und 3.
Montag im Monat, abends 8 Uhr, im
Restaurant Peters, Birkenallee 28.
Jede erste Versammlung im Monat
Tauschbörse.
Gäste stets willkommen.
Der Vorstand.

Entomologen-Club
Teplitz-Schönau und Umgebung.
Vereinsabende jeden zweiten u. vierten
Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im
Restaurant „Kochschule“.
— Gäste willkommen. —
J. F. Fuhr, Vorsitzender.

**Verein für Käfer- u. Schmetterlings-
kunde für das nördliche Böhmen.**
Sitz Rumburg.
Die Mitglieder-Zusammenkünfte er-
folgen am 1. und 3. Sonntag im Monat,
nachm. 6 Uhr im Vereinslokal „Hampels
Restaurant“ in Rumburg (Zittauer-gasse).
— Gäste willkommen! —

Wiener entomolog. Verein.
Die Vereinsversammlungen finden jeden
Freitag, abends 8 Uhr, im Vereins-
lokale:
I. Johannesgasse No. 2
statt.
— Gäste willkommen. —

Verein „Orion“ Erfurt

empfehlend zur Vorbestellung Cat fraxini-Puppen in jeder gewünschten Zahl im **Tausch**. Syringia-Puppen pro Dtzd. 1 Mk., sowie Eier von St. fagi pro Dtzd. 50 Pf. Packung und Porto extra.

Adresse:

Ferd. Schwager, Erfurt, Leopoldstr. 1.

Actias artemis-Raupen,

Futter Eiche, ergeben den herrlichen Palaearten jedenfalls als 2. Gen. im August, sofort in Anzahl abzugeben, à Dtzd. 6 Mk., Rod. eleopatra-Puppen Dtzd. 3 Mk., cecropia- und pyri-Eier Dtzd. 15 und 20 Pf.

Sphingiden-Eier,

im Juni in jeder gewünschten Anzahl von Freilandtieren. Mol. porcellus Dtzd. 25, 100 St. 180, Ch. elpenor 15, 100 St. 100, galii 80, Sm. tiliæ, populi, ocellata, S. ligustri 15, 100 St. 70 Pf., Sm. modestus Dtzd. 3 Mk. (Pappel). Nachnahme. Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 14.

Importierte atlas-Puppen.

auf Java von Bäumen gesammelt, Stück 2.— Mk. Porto etc. 30 Pf.

Dr. Rudolf Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Eier von Pter. palpina 15; Anth. pernyi 20 Pf. per Dtzd., Porto 10 Pf.

Raupen von Ap. crataegi 30 Pf. per Dtzd., Porto und Kästchen 20 Pf.

Federkiele halte stets Vorrat, mit und ohne Stöpsel.

Paul Jasch, Massow, Pommern.

Key-Inseln

Tütenfalter frisch eingetroffen: **Ornith. hecuba** (prachtvoll e l.) Paar 7.50 Mk., **Pap. aegeus** Paar 6 Mk., **Pap. rotalita** Paar 10 Mk. Porto etc. 30 Pf. Dr. Rudolf Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Euchloë cardamines-

Raupen, Dtzd. 40 Pf., grössere 60 Pf. **Pyg. anachoreta-Eier**, Dtzd. 10 Pf. Evtl. Tausch. Dr. Nitze, Berlin O., Kopernikusstr. 15.

Sofort noch in Anzahl abzugeben

(Colias myrmidone-Eier,

per Dutzend 40 Pf. **C. vestusta-Eier**, per Dutzend 15 Pf., 50 Stück = 50 Pf. Porto 10 Pf.

Anton Fleischmann

in Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Raupen von Rhyparia purpurata,

per Dutzend 35 Pf. Porto und Packung 30 Pf. gegen Voreinsendung oder Nachn. J. Rotermundt, Nürnberg 17, Bartholomäusstr. 68.

Hibriden-Eier,

von starken importierten selene ♂ × luna ♀, Dtzd. 250, in grosser Anzahl luna, Dtzd. 30, pyri 20 Pf. Porto 10 Pf.

Raupen

von purpurata, erwachsen, 2 Dtzd. 100 Pf., franko, letztere auch im Tausch gegen Sm. ocellata, populi.

L. Krefß, Fürth (Bayern), Amalienstr. 48.

Eier: tau à Dtzd. 15 Pf., menyanthidis 20 Pf., Porto 10 Pf.

Raupen: à Dtzd. M. franconica M. 1.50, lichenaria M. 1.20. (Minierrp.)

Puppen: à Dtzd. M. franconica M. 2.—, Psyche opacella M. 1.50, sepium M. 1.20, Chl. chloerata M. 2.—. Porto 30 Pf. Tausch.

H. Schröder, Schwerin i. Mecklenbg., Sandstrasse 4 b.

Zygaena

pilosellae, filipendulae Dutzend 30 Pf., **C. exoleta** -Raupen Dutzend 75 Pf., 100 Stück 10 facher Dutzendpreis. P. u. P. extra. Tausch gegen Falter und Puppen sehr erwünscht.

Wilh. Fritzsche, Chemnitz, Unt. Georgstr. 10.

Import. Südafrika-Puppen:

Actias mimosae, Antheraea zambesina Stück 2.50 Mk. Porto etc. 30 Pf. — Durch Abkommen mit dem Züchter bin ich in der Lage, für jeden Kokon, der keinen Falter oder einen Krüppel liefert, vollen Ersatz zu leisten. Dr. Rudolf Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Sofort lieferbar:

Gast. quercifolia-Eier 1 Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.40 Mk.

Ferd. Zwerschina, Brüx (Böhmen), Bruderlade.

Att. pryeri-

Cocons aus Japan à Stück 35 Pf., à Dtzd. 3.— Mark. Porto 30 Pf. Kasse voraus.

A. Beyer, Goslar, Harz.

Puppen von

L. sibilla

per Dutzend 60 Pfg. und Porto 25 Pfg.

Aug. Offhaus, Offenbach a. M., Moltkestr. 112.

Sende nur per Nachnahme oder Voreinsendung.

Gebe ab im Tausch!

Eier der Kreuzung A. v. konewkai ♀ × A. villica ♂. W. Saf, Breslau, Goethestr. 58.

Eier resp. Räumchen: pyri 25 (40), luna 30 (50), pernyi 20 (30) Pf. à Dtzd. Raupen: dumi 150, sobrinata 30, grossulariata 30 Pf. à Dtzd.

Puppen: compta 80, argentea 80, artemisiae 40 Pf. à Dtzd.

Hoff, Lehrer, Erfurt.

Habe auch im Tausch abzugeben:

Erwachsene Raupen v. Larentia suffumata 100 Pf., Puppen: Thecla pruni 100 Pf., Chloroclystis chloerata 200 Pf. Alles per Dutzend. Porto extra.

A. Siegel, Giessen.

Eier

von Sm. tiliæ, sicher befruchtet, 1 Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 60 Pf. Porto 10 Pf.

F. J. Wünsche, Ober-Politz b. Leipa (Böhmen).

Anth. pernyi-Eier,

gut befruchtet, Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 Mk. Porto extra. Auch Tausch.

W. Herrmann, Schlossermeister, Gnadenfrei (Schl.).

Cat. sponsa-

Raupen à Dtzd. 80 Pf., Puppen à Dtzd. 1.50 Mk., Call. dominula-Puppen à Dtzd. 50 Pf. Porto und Packung 30 Pf.

P. Steinken, Liegnitz, Pfortenstr. 16.

Ornithoptera alexandrae ♂♀, O. chimaera ♂♀ in schönster Qual. je 1 Paar abzugeben.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.)

Anth. roylei-Eier

von prächtigen Faltern stammend, Dtzd. Mk. 2.—, gibt sofort ab

Adalbert Ebner, Lehrer, Kempten K. 129, (Bayern).

Kräftige gesunde Puppen

von Lim. populi, Dtzd. Mk. 4.00.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

In grosser Anzahl

purpurata-Raupen,

Dtzd. 40 Pf. Packung und Porto extra. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Auch Tausch gegen villica, aulica, hebe, fraxini, nupta-Raupen.

Emil Schmidt, Fürth i. B., Angerstr. 3.

Biete an!

Grossulariata-Freiland-R., à Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1.25, 1000 St. 10 Mk. Sofort abzugeben.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Die seltene und schöne

Saturnia jankowskyi

in diesjährigen gezogenen Stücken nur à 5.00 Mk. sofort lieferbar. Schmuck jeder Palaeartensammlung!

K. Dietze,

Plauen i. V., Dobenastr. 108, I.

Exoten-Eier!!

Infolge sehr günstiger Kopulations-Ergebnisse kann ich folgende, sicher befruchtete Eier zu den äusserst billigen Preisen abgeben:

Plat. gloweri	Dtzd. 60 Pf.	Eiche
" ceanothi	" 50 "	Pflaume
" cecropia	" 10 "	Schlehe, "
Cric. trifenestrata	" 50 "	Traubenkir.
Act. luna	" 25 "	Walnuss
" selene	" 200 "	"
" artemis	" 250 "	"
Sat. pyri	" 15 "	"

Zuchtanweisung wird stets beigegeben. Voreinsendung oder Nachnahme. Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. — Jene Herren, welche bereits Beträge eingeschickt, jedoch noch nichts erhielten, bitte um etwas Geduld.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Rhyparia purpurata-Raupen,

erwachsen, gibt ab das Dtzd. 40 Pf. exkl. Porto und Verpackung.

Julius Gerhardt, Liegnitz, Neue Carthustr. 58.

Selten günstiges Angebot!

Soeben erhielt ich aus Dahomey eine grössere Anzahl kräftige Puppen des einzig herrlichen grossen Spinners

Epiphora bauhiniae!

Nach Angabe des Sammlers sind auch Puppen von Epiph. atbariana darunter. Ich gebe, um schnell zu räumen, das Stück zu dem verschwindend geringen Preise von 1.30 M. ab. (Falterpr. 25 M.) K. Dietze, Plauen i. V., Dobenastr. 108, I.

Raupen:

Bembecia hylaeiformis i. Frassstücke p. Dtzd. 2.50, Hylocampa areola p. Dtzd. 1.20, G. (quercifolia) alnifolia p. Dtzd. 3.50, Lasiocampa quercus p. Dtzd. 0.60, S. pavonia p. Dtzd. 0.30 Mk.

Puppen:

Call. dominula p. Dtzd. 0.40, C. argentea p. Dtzd. 0.60, C. artemisiae p. Dtzd. 0.40 Mk.

Ca. 150 gut gespannte Falter von S. tabaniformis, $\frac{1}{4}$ Staudinger, S. culiciformis, $\frac{1}{4}$ Staudinger. Porto extra. Auch alles gegen Tausch abzugeben.

W. O. Günther, Hamburg, Eppendorferweg 43, H. 2.

Not. trepida-

Eier, sicher befruchtet, Dutzend 20 Pf.

Cochl. limacodes-testudo-

Puppen, bald schlüpfend, Dutzend 30 Pf. Auch Tausch angenehm.

Dr. Nitze, Berlin O., Kopernikusstr. 15.

Sm. quereus-Eier!

Wie alljährlich habe ich auch dieses Jahr wieder Eier von *Sm. quereus* von Freilandpaaren à Dtzd. 1.50 Mk. und Porto Ende Juni oder Anfangs Juli abzugeben. Zuchtanweisung wird beigegeben. Ferner nehme ich Bestellungen entgegen auf *D. nerii*-Eier à Dtzd. 3.— Mk., Futter auch Immergrün, *D. livornica* à Dtzd. 2.50 Mk., Futter Fuchsien etc. Porto etc. hierfür 25 Pf.

Gesunde kräftige Puppen von *D. livornica* à 60 Pf., von *D. nerii* à 80 Pf., *M. croatica* à 70 Pf. u. a. m. Porto etc. extra. Bei Abnahme von 1 Dtzd. pr. Art frei. Verpackung geschieht auf das sorgfältigste. Gef. Bestellungen sehe entgegen.

W. Walther, Stuttgart,
Schwabstr. 30.

Pl. moneta-R.

(55), Puppen (65) und *potatoria*-R. (35) per Dtzd. gibt ab, auch im Tausch gegen Falter oder *Catocala*-Zuchtmaterial.

Albert Grabe, Gelsenkirchen,
Mühlenstr. 15.

Freiland-Eier von *Agl. tau*!

Jedes Quantum lieferbar, à Dtzd. 10 Pf., 100 St. 60 Pf. Porto extra. Auch Tausch gegen Falter.

Karl Lütge, Wolfenbüttel, Mauernstr. 10.

Eier,

sicher befruchtet, von kräftigen *Las. pini* ♀, rot, Dtzd. 25 Pf. *B. mori*, 100 St. 20 Pf. Porto 10 Pf., gegen Voreinsendung in Briefmarken.

Wilh. Koch, Reichenberg i. B.,
Lichtensteg 24.

Ich suche gegen bar:

ca. 500 Puppen von *B. quercus*. Kann abgeben: *Sat. pyri*-Eier von grossen *Dalm.* ♀♀, per Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1.50 Mk. *Gustav Seidel*, Hohenau (Nied.-Oesterr.)

Chaonia- und *prunaria* ab- sordiate-Raupen,

demnächst lieferbar, zu 60 Pf. das Dtzd. und 30 Pf. Porto etc. Nachnahme.

Dr. Ruhland, Frankfurt a. M.,
20 Eckenheim-Ldstr.

Puppen

von *Lasiocampa quercifolia*, à Dtzd. 1.50 Mk., Porto und Verpackung 30 Pf. Nur gegen Voreinsendung oder per Nachnahme.

Bruno Richter, Deuben b. Dresden,
Gartenstr. Nr. 9.

Colias palaeno v. *europom.* ex. Schwarzwald.

Nehme auf frische Falter dieser Art ♂ sowie ♀, Ende Juni lieferbar, jetzt Bestellungen entgegen. Nur 1a. Falter kommen zum Versand. Ebenso liefere ich

Processionea-

Raupen, ziemlich erwachsen, per Dtzd. 50 Pf., 100 St. 2.00 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.

W. Junior, Freiburg i. B., Flaunserstr. 1.

Erwachsene *Ph. pediaia*-Raupen abzugeben, Dutzend 35 Pf.

K. Conrad, Nürnberg, Artilleriestr. 10.

Orn. hecuba Röver

von den Key-Inseln in prachtvollen Exemplaren, ex larva, ganz tadellose Prunkstücke, das Paar 7.50 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Räupchen von *E. ilicifolia*, nach 2. Häutung 90, *tremulifolia*, dto., 45 Pf. per Dutzend.

Puppen von *Ag. margaritacea*, 1/2 Dtzd. 1.90 Mk., *Ag. lucipeta* per Stück 80 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Betrag in Briefmarken oder Nachnahme.

J. Srdinko, Prag-Smichow 476.

Interessant! Kerrliche erwachsene Lasiocampa otus-Raupen,

Stück 1 Mark,

im Juli den Falter ergebend.

Ferner: *A. ilia*-Raupen Dtzd. 3.50, *H. porphyrea*-R. 0.60, *O. rutilicilla* 1.50, *A. praecox* 1.20, *Taen. gothica* 0.50 Mk. per Dutzend. Porto etc. 30 Pfg.

Ernst Lipkow, Rixdorf-Berlin,
Schiller-Promenade 32/33.

Arctia casta-

Eier, gut befruchtet, nur noch bei sofortiger Bestellung auch im Tausch abzugeben. 25 Stück = 60 Pf., 100 Stück = 2 Mark franko.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau,
Lindenstrasse 37.

Cecropia-Eier,

Dtzd. 15 Pfg. oder Tausch.

Mohr, Gymn.-Oberlehrer, Posen,
Moltkestr. 19.

Habe abzugeben

Eier von *Epic. ilicifolia*, Futter Weide, p. 1 Dtzd. 50 Pfg., Raupen von *Bemb. hylaeiformis* im Frassstück, p. 1 Dtzd. 80 Pfg. Alles auch im Tausch.

E. Gradl, Liebenau i. Böhmen.

Lem. dumi-Raupen,
Cat. sponsa-Puppen,
Had. porphyrea-Puppen,
G. quercifolia-Puppen

habe noch in Anzahl abzugeben, sofort und bis Mitte Juni. Preise siehe v. No. Im Tausch oder gegen bar billigst einige Tausend *B. mori*-Eier.

Lehrer Habisch,
Baumgarten, p. Falkenberg O.-S.

Besondere Seltenheit!

In frischen 09 gezogenen Stücken ist der feine *palaearkt.* Spinner

Nadata cristata

zu nur 8.— Mk. sofort abzugeben. Nur völlig tadellose Stücke!

K. Dietze,

Plauen i. V., Dobenastr. 108, I.

Purpurata-Raupen, erwachsene, Dtzd. 50 Pfg., purpurata-Puppen 80 Pfg. à Dtzd., sponsa-Puppen 1.50 Mk. à Dtzd., menthastri-Raupen Dtzd. 20 Pfg., tote *atropos*-Puppen Dtzd. 1 Mk., 6 *atropos*-Falter à Stück 80 Pfg., 30 *lunaris*-Falter zusammen 4 Mk. Porto und Emb. 30 und 50 Pfg. bei Faltern.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Mittelstr. 21.

Ses. flaviventris, spinntreife Raupen dieser Art im Frassstück, frisch eingetragene, gibt ab per Stück für Mk. 1.25.

Las. quercus-Puppen, die Raupen in holsteinischen Mooren gesammelt, dunkle Art ergebend, Dtzd. Mk. 1.00.

Gastr. ab. alnifolia, spinntreife Raupen, per Dtzd. Mk. 3.60. Porto und Verpackung 30 Pf. Unbekanntes nur per Nachnahme.

A. Pauling, Lokstedt, Bez. Hamburg.

Biston hispidarius!

Erwachsene Raupen von Freilandweibchen, à Dtzd. 2 Mk. *Limantia* v. *orientalis* 60 Pf. L. ab. *eremita* 50 Pf. Eier von *hebe*, im Tausch gegen exot. Käfer gibt ab

G. Leiberg, Oederan i. S.

Limacodes-Puppen

à Dtzd. 69 Pf. mit Porto u. Verpackung. Unter 3 Dtzd. wird nicht versandt. Gespannte und ungespannte Libellen, verschiedene Arten, 100 Stück 8 und 6 Mark mit Porto und Packung. 2 braune Wandkästen mit Torfboden, der eine 50×65 cm 8 cm tief, für 6 Mark, der andere 60×70 cm, 8 cm tief, für 8 Mark zu verkaufen.

O. Woltenade, Berlin C. 54,
Joachimstr. 2.

Sat. pyri-Eier,

von sehr grossen Paaren, à Dtzd. 20 Pf. und Porto demnächst abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Parn. honrathi-alburnus Stichel,

frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qual u. Schönheit. *P. nordmanni* ♂ à 12 Mk. In Erwartung *L. vaucheri* ex Marocco abgebar durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Raupen: *Agrotis praecox* Dtzd. 1.20, später Puppen 1.80 Mk. in jeder Anzahl, *G. papilionaria* Dtzd. 80 Pfg.

Räupchen: *S. tetralunaria* Dtzd. 80, *T. gothica* Dtzd. 40, *T. incerta* 60 Pfg.

Eier: *A. tau* 100 Stück 1.— Mk.

Tausch gegen besseres Zuchtmaterial erwünscht

Wer liefert Eier von *uerii*?

Porto etc. extra.

A. Schumann, Friedenau, Rheinstr. 23.

Ausserordentliches Angebot!

Von Sikkim erhielt ich eine Sendung Falter, welche ich wegen Zeitmangel in Losen abgebe. Jedes Los von 50 Stück enthält viele schöne Sachen, *Papilio* etc., sowie mehrere prächtige *Charaxes eudamippus*. Preis nur 4.50 Mk., Porto extra. Gebe die Ausbeute auch im ganzen ab. Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

K. Dietze,

Plauen i. V., Dobenastr. 108, I.

Agrotis praecox!

Raupen das Dtzd. 1.80 Mk. Freiland-Raupen von *G. quercifolia* und *O. pruni* im Tausch sehr erwünscht.

Max Helmich,

Berlin N. 65; Seestr. 69 b, Seitenflg. III.

Raupen:

tau ♂ × *feienigra* ♀ Dutzend 70 Pfg. Marken werden nicht angenommen.

A. v. Conring,

München, Adalbertstr. 108, II, 1.

Biete an:

Parn. apollo v. *vinningensis*-Puppen das Dtzd. 4.— Mk., Falter das Paar 1.25 Mk. Porto u. Packung extra. Alles Freilandtiere.

Franz Luchs, Güls-Coblentz (Rhld.)

Freiland-

Eier v. *Staurop* fagi pr. Dtzd. 50 Pfg., Eier v. *Agl. tau* " " 15 " " Porto 10 Pfg.

Nur gegen Voreinsendung des Betrages. W. Grau, Berlin N. 113, Dänenstr. 4.

Habe abzugeben

Eier von *A. tau*, in bar 25 St. 0.25 Mk., 50 St. 0.45 Mk. Am liebsten im Tausch gegen Puppen oder Falter, bevorzugt werden *Cucullis*.

Gleichzeitig wünsche Tauschverbindung mit Sammlern in der Schweiz und zwar fortdauernd zum Zwecke der Sammlungs-ergänzung. Uebereinkunft brieflich.

R. Wolff, Stettin, Heinrichstr. 32.

Eier von exotischen importierten Seidenspinner-Puppen:

Att. orizaba 1 Dtzd. 50 Pf., *Att. ricini* 1 Dtzd. 1.— Mk., *Hyp. budleyi* 1 Dtzd. 1.20 Mk., *Plat. cecropia* 50 Stück 50 Pf. Porto 10 Pf. Zuchtanweisung wird beigegeben.

Bestellungen nimmt auf jedes Quantum entgegen

J. Löhnert,

Oberhennersdorf 361 b. Rumburg, Böhmen.

Parn. mnemosyne-silesiacus

kann wieder im Juni spanweich liefern. Preis für ♂♀ Mk. 1.20 inkl. Porto und Emb. Bestellungen rechtzeitig erbeten. Erledigung der Reihe nach.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg Schl.

1. Beilage zu No. 10. 3. Jahrgang.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Die grosse Käfersammlung

(Palaearkten) des verstorbenen Präfekten John, in ca. 60 eleganten Kartons untergebracht, geordnet und richtig bestimmt, ist im ganzen oder partienweise sehr billig zu verkaufen durch

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren),
Titschgasse 19.

100 europ. Käfer in 100 bestimmten Arten samt Packung und Porto 3 Mk.

Eine der prachtvollsten und grössten

Lucaniden-Sammlungen der Welt mit ca. 620 der herrlichsten Arten steht zum Verkauf. Sie enthält grosse Menge typ. und colyp. Exemplare. Ernstlichen Reflektanten erteilt Auskunft
W. Möllenkamp, Dortmund.

Feine Coleopteren und Lepidopteren!

Offerierte in nur frischen 1a Stücken:
O. hephaestus ♂ 0.60, ♀ 0.75, gigon 0.25, satespes 0.25, Riesen, ascalaphus ♂ 0.50, ♀ 0.75, blumei 1.50, sehr schön, androcles 2.50, lang geschwänzt, Danais celebeus 0.50, Amechania incerta 0.75, Zeuxamathusia platteni 2.50, sehr schön, Cethosia niorina 0.50, rhinopalpa 0.50, Hypol. diomea 0.75, Char. cognatus 2.50, Char. affinis 0.50, Acherontia satanas 0.50, genadelt, Satespes infernalis 0.75, Phylloides conspiciator 0.75, Nyctalemon moneti 0.75, Actias leto ♂ 3.—, ♀ 5.—, Attacus atlas ♂ ♀ 1.50, Chalcosoma atlas ♂ 0.25—1.00 (Riesen), Cerambyciden 0.25—0.50 Mk. (Riesen). 500 Stück gut gemischt Mark 250.—. Auswahl bereitwilligst. Gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Auch Tausch gegen Amerikaner. Preisliste gratis.

A. W. Mucks, Naturhistorisches Kabinett, Tondano (Celebes).

Hirschkäfer,

30 ♂ und 14 ♀, tausche ich gegen mir fehlende Käfer und Schmetterlinge.

C. Soba, Lehrer,
Rosdzin-Schoppnitz (Kr. Kattowitz).

Wer ist Abnehmer meiner im Sommer zu fangenden **Bockkäfer** in bar oder Tausch. Am liebsten in Spiritus oder nur genadelt.
Karl Ruile, Handlung,
Rohrbach bei Neuburg a. D. (Bayern).

Käfer, lebend!

Habe billigst partieweise käuflich abzugeben oder zu vertauschen: Carab. nitens ca. 400 Stck., cancellatus 50 Stck., violaceus 100 Stck., arvensis 500 Stck., kleine Carabiden, gemischt, 1000 Stck., Saphinus caesareus 200 Stck., Silpha thoracica 100 Stck., Phosphuga atrata 50 Stck und andere Arten in geringerer Anzahl, sämtlich lebend. Angebote erbittet
G. Gottlob, Sekretär a. D. Lauenburg i. Pom.

b) Nachfrage.

Zu kaufen gesucht!

Unmontiert Entwicklungen von Insekten und anderen niederen Tieren in mindestens 10 Stadien, in jeder Quantität. Nur prima präparierte Objekte werden angenommen. Offerten an

Zoolog. Präparatorium Aarau,
Schweiz.

Kaufe

oder nehme im Tausch honigfreie **Bienenwaben** von Arbeitern und Drohnen in jeder Zahl, ferner präparierte Raupen von Sphinx pinastri (letzte Stadien).
Martin Holtz, Naturalien-Handlung,
Rodann b. Wien, Liesingerstr. 50.

Lepidopteren.

a) Angebot.

Bombyx mori Kokons

in verschied. Nuancen mit kräftigen gesunden Puppen, 1 Dtzd. 50 Pfg., P. u. P. 25 Pfg., 50 Stck. M. 2.20, 100 Stck. M. 4.—. P. u. P. frei.

An Händler bei Mehrabnahme noch billiger. Raupen 1 Dtzd. 40 Pfg. P. u. P. 25 Pfg. Alles auch im Tausch.

Ed. Kudlicka, Kgl. Weinberge bei Prag, Rubesgasse 1.

Eier:

Sat. pyri ex Dalm. 20, Anth. pernyi, keine Inzucht, 15.

Raupen:

V. polychloros, antiopa, S pavonia, je 25, D. pini 30.

Puppen:

A. crataegi event. spannw. Falter 40, Pyg. anastomosis 120.

Falter:

Ino statices (grüne Zygaene) spannw. genadelt 60, gespannt 90.

Auf Eier von A. luna 25, Puppen von pini 40, nehme Bestellungen entgegen; in Bälde lieferbar. Preise per Dtzd. exkl. Porto u. Verpackung. 100 St. jeweils 7facher Dtzd.-Preis. Alles in grosser Anzahl. Auch Tausch.

Kr. Hulth, Mannheim, Windeckstr. 21.

Freiland-Eier

v. Agl. tau per Dtzd. 15 Pfg., 100 Stück 1.— Mk., von Riesen-♀. **Raupen:** Stilpn. salicis à Dtzd. 30 Pfg. Porto extra, Tausch, hat abzugeben

H. Ollenschläger,
Schwerin i. Mecklenburg, Werderstr. 31, I.

Puppen von

L. sibilla

à Dutzend 60 Pfg. und Porto.

Aug. Offhaus,

Offeubach a. M., Moltkestraße 112.

Voreinsendung bevorzugt.

Ap. iris-Raupen

Stück 30 Pf., Dutzend 3.— Mk. Tausch gegen bessere Tagfalter, Schwärmer und Catocalen.

P. Gesche, Spand. u. Schönwalderstr. 100.

Eier von Sat. pyri,

von grossen Dalmatiner Freilandtieren (Riesen) stammend, à Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf., gibt ab

Fritz Braster, Nürnberg,
Neuhausen 7.

Erw. purpurata - Raupen

liefert 25 Stck. 1 Mk. Porto und Packung 25 Pfg. Außerdem gebe ab:

Gespannte Falter,

A. tau 35, S. populi 20, purpurata 30, A. caja 12 Pfg. usw. per ♂ ♀. Alles tadellos gespannt und von 1908 und 1909.

Georg Bayer, Pferssee, Bayern,
Gartenstraße 3.

Versicolora - Raupen

nach 2. oder 3. Htg., Dtzd. 65 bezw. 80 Pfg.

Vetusta - Raupen

nach 2. Häutung 30 Pfg. Tausch.
H. Noack, Südende, Langestraße 4.

Neustria-Puppen,

Dutzend 30 Pfg., 100 Stück 2 Mark.

Porto und Verpackung 20 Pfg.

Hans Brustmann, Stein a. d. Donau.

Dich. aprilina - Raupen,

groß, per Dutzend Mark 1.20, Porto und Kiste extra. sofort abzugeben bei
Ch. Schwaiger, Augsburg, E. 186.

Catocala fulminea-Puppen,

1/2 Dutzend 2,25 Mark franko.

Brunke, Lehrer,

Eberswalde, Rublaerstraße 10.

Leucod. bicoloria-Eier

v. Freilandk. 45 Pfg. das Dutzend, Porto besonders, gibt ab

R. Heinrich, Charlottenburg,
Windscheidstraße 32.

Eier

von L. camelina, Ph. bucephala, M. leucophaca, das Dutzend 10 Pfg. und Porto 10 Pfg.

A. Bayer, Goslar (Harz).

Sofort abzugeben:

Raupen L. potatoria, Dtzd. 40, später Puppen (60) Pf., auch Tausch.
Alb. Müllenstädt, Brieg (Bezirk Breslau),
Strehlenstr. 2.

Purpurata-Raupen,

erwachsen 50, Puppen davon 80, menestri-Raupen 20, sponsa-Puppen 150 Pf. à Dtzd. Porto und Emb. 30 Pf.

Hermann Wenzel, Liegnitz, Mittelstr. 21.

Eier: ocellata, populi, tiliae, ligustri 100 Stück 70 Pfg., Dtzd. 10 Pfg.

Raupen: neustria, monacha, dispar, lanestris, chrysothoea, salicis, urticae, io, polychloros, antiopa, atalanta in gr. Zahl billigst, später Puppen davon; fraxini Raupen vergriffen.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz,
Parkstr. 1a.

Abzugeben im Tausch,

erwachsene Raupen von Cat. pecta. Besonders erwünscht Puppen von Bis. hispidarius. Bar 1/2 Dutzend 2 M.
v. Nolte, Neustrelitz (Mecklenbg.).

D. v. rutilis-Puppen

in beschränkter Anzahl, 3 Stück 1.50 M., ohne Porto. Weniger wie 3 Stück versende ich nicht.

Eduard Spies, Berlin N. 39,
Fehmarnstr. 10, I Tr.

Nur gegen Voreinsendung.

Eier von A. pernyi,

Dtzd. 20 Pf., gut befruchtet in Anzahl

Raupen von Zyg. peucedani, Dtzd. 50 Pf. Porto und Kästchen extra.
Paul Jasch, Massow (Pommern).



**Raupen und Puppen
von Parn. apollo v. melliculus**

in grosser Anzahl abzugeben. Raupen 1 Mk., Puppen 1.80 Mk. per Dutzend. Spannweiche Falter hiervon Ende Juni, Anfang Juli, ♂♂ 20 Pfg., ♀♀ 30 Pfg. e l., da dieselben gezogene Falter und keine gefangenen sind.

NB. Ich möchte die Herren, welche Raupen bestellten, zu wissen machen, ob es auch bei ihnen Sedum album gibt; ohne dieses Futter würde sich die Zucht selbstverständlich nicht lohnen, anderenfalls aber so wie bei uns. Auf Wunsch Zuchtanweisung. Tausch nicht ausgeschlossen. Alle Aufträge werden erledigt.

Adolf Deeg, Regensburg,
Spiegelgasse 109/II.



Sat. bauhinae-Puppen,

(Falter 25 M.), nur 1.30, 13 Stück 15.— M. (100 noch billiger). Porto und Verpackung 30 Pf.

A. Grubert, Berlin, Friedr.-Str. 159.

Mamestra glauca-Eier,

Dutzend 30 Pf. Tausch erwünscht.
Arthur Knoth, Chemnitz, Bergstr. 44 III.

Suche im Tausch zu erwerben

½ Dtzd. Puppen von Las. pruni; biete dagegen Puppen von Or. fragariae und Mel. cinxia. Rudolf Ehm, Podersam (Böhmen).

Abzugeben:

Erwachsene Raupen von Oeneria dispar, à Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.50 M. Auch Tausch Porto und Verpackung 20 Pfg.
Albin Neuberg, Arnstadt (Thür.),
Gothaerstr. No. 2.

Sm. tiliae- und ocellata-Eier

gibt ab am liebsten im Tausch auf Verschiedenes; gegen bar 100 Stück 6 Pf. samt Porto.

Josef Dickmann, Sandau b. Leipa (Böhmen).

Plusia ain

e l. 1909, spannweich, gibt zu ¼ nach Stdgr. ab Carl Haidinger, Zell a. See (Salzburg).

In nächster Zeit lieferbar:

Eier: Boarmia consortaria ab. kumperti Dt d. 1.20 Mk.

Raupen: Chesias spartiata Dtzd. 0.60, Saturnia pavonia 0.40, C. potatoria 0.40, L. dispar v. japonica Dtzd. 0.40 Mk.

Porto und Packung extra
Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Raupen!

Lym. dispar Dtzd. 20, Lym. dispar var. japonica 20, Arctia caja, erwachsen, 40, Cosm. potatoria, erw., 40 Pfg.

Puppen!

Plusia jota Dtzd. 3.50 Mk.
Porto 20 Pfg. extra.

Suche Catocalen-Raupen und Parnassier.
Hermann Dicke, Osnabrück,
Friedrichstr. 21, I.

Hemileuca maja-

Räupchen Mk. 1.50 p Dtzd., Futter Eiche. Porto und Verpackung extra.

Reiff, Königsberg i. Pr.,
Steindamm, r. Str. 4.

Raupen: von E. ilicifolia, in der 4. Haut, 100, tremulifolia, in der 3. Haut, 50 Pf. per Dtzd.

Puppen: Ag. margaritacea ½ Dtzd. 190, Ag. lucipeta per Stück 80 Pf.

Porto (Doppelbrief) und Verpackung 30 Pf. Betrag in Briefmarken od. Nachn.
J. Srdinko, Prag-Smichow 476.

Achtung!

Den geehrten Herren, welche nichts erhielten, zur Nachricht, das bis auf potatoria alles am Platze in den ersten Tagen vergriffen war.

Freiland-Raupen:

C. potatoria Dtzd. 40, Agrotis praecox 90 Pf. **Eier** (Freiland-Copula): Agl. tau Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 Mk.

Franz Tierack, Berlin O. 17,
Bödickerstr. 7 III.

Actias mandschurica-Eier

jetzt lieferbar à Dtzd. 4.—, 2 Dtzd. 7.— M. Zucht mit Wallnuss, wie selene.

Andere Exoten Eier bald
Dr. O. Meyer, Hannover, Freiligrathstr. 6.

Abzugeben!

Raupen von Ap. ilia und Lim. populi à 40 Pf. (Puppen à 50 Pf.), aprilina 50, quadra 50, Ameisenlöwen 25 Pf. per Dutzend ohne Porto.

H. Grützner, Beuthen O.-S.

Euchloë cardamines-Raupen

in jeder Anzahl lieferbar, Dutzend 40 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf.

Eckardt, Lehrer, Wemb b. Weeze (Rheinland).

Biete an:

Raupen von castrensis, Dtzd. 30 Pf., später Puppen, Dtzd. 40 Pf

Puppen von Lim. populi, Dtzd. 4 Mk., dominaula, Dtzd. 40 Pf., pini, Dtzd. 50 Pf.
Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Biete an:

Lunigera ab. lobulina-Raupen, Freiland, spinnreif, 1 Dtzd. 8.50 M. mit Packung. Catocala paranympa-Raupen, Freiland, spinnreif, 1 Dtzd. 4.50 M. mit Packung, beide Juni lieferbar. Kasse voraus oder Nachnahme. Habe auch 20 Dtzd. Käfer vom Totengräber, ungenadelt. Auch Tausch gegen Morpho, Ornit. glänzende Papilio, exotische Rüssel-Käfer, auch Palaearkten, wenn alles 2. Qual. i t.
Josef Kalous, Insekten Präparator,
Klattau, Basteigasse 105 (Böhmen).

Eier: Sp. luctifera (caesarea) Dtzd. 0.40.

Raupen: sponsa 1.50, pastinum 1.50, sibilla 0.60, B. quercus 0.60, tetralunaria 0.50, conspiciaris kl. 0.40, dolabraria kl. 0.50, Pl. pulverata 2.00.

Puppen: populifolia St. 0.50, quercifolia 0.15, paranympa 0.50, fimbria Dtzd. 1.—, argentea und art misiae gem. 0.60 Mk.
Porto und Paek. extra. Tausch erw.
P. Dorn, Erfurt, Auenstr. 24.

Las. quercifolia-

Raupen, erwachsen, Freiland, per Dtzd. M 1.—.
Wilhelm Glotz,
Mühlhausen (Thüringen).

M. glauca-Eier . . . Dtzd. 30 Pf.

G. papilionaria-Puppen " 70 "

Tausch erwünscht.
August Assmus, Chemnitz, Salzstr. 27 p.

Raupen

von Rhypania purpurata, erwachsen, per Dtzd. 50 Pf., von Arct. caja per Dtzd. 40 Pf. Porto und Packung 30 Pf. gegen Voreins. oder Nachn.

J. Rotermundt, Nürnberg 17,
Bartholomäusstr. 68.

Compta-Puppen nicht mehr abgebar, schlüpfen bereits.

Eier: A. hebe Dtzd. 25 Pfg., B. mori (auch Räupchen) 100 Stück 10 Pfg., 1000 Stück 60 Pfg.

Räupchen: L. monacha, P. similis, ocellata Dtzd. 20 Pfg.

Porto und Packung besonders.
Paul Schmidt, Lehrer,
Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 36.

Puppen:

Plus. c-aureum, ½ Dtzd. 70, Dtzd. 1.30, Plus. chryson, ½ Dtzd. 1.30, Dtzd. 2.40 M., alles franko gegen Voreinsendg d. Betrages.

J. Schlier, Bern (Schweiz),
Rosenweg 1, part.

Erwachsene Raupen,

event. Puppen von Aster. nubeculosa und Biston pomonarius im Tausch gegen Puppen abzugeben.

Alois Kaspar, Lehrer in Powcl,
b. Olmütz.



Exoten-Eier!

Sicher befruchtet

Actias luna	Dtzd. 25	} Wallnuss
" selene	" 200	
" artemis	" 250	
" mandschurica	" 250	
" selene x mandschurica	" 300	

Attacus cynthia Dtzd. 10 (Götterb., Linde

" preyeri " 50 "

" caningi " 50 "

" ricini " 100 " Tulpenb.

" orizaba " 30 Flieder, Liguster

Call. promethea " 10 Eiche

" angelifera " 50 "

" columbia " 250 Pfg. Lärche.

Raupen.

Act. selene 300, selene x mandschurica 400, Cric. trifenestrata 80 Pfg.

Nur Bestellungen, denen Betrag beiliegt oder Nachnahme gewährt wird, werden berücksichtigt. Jene Herren, welche jorulla-Eier bestellen, bitte für eingesandten Betrag etwas Anderes zu verlangen, da vergriffen.
Alois Zirps,
Neutitschein, Mähren, Titschgasse 19.



Smer. populi-

Zwitter,

tadellos erhalten, gibt gegen Meistgebot ab
Franz Walter,

Berlin N. 31, Volta-Str. 50, III

Entomologischer Verein Celsia Berlin

hat abzugeben:

Raupen: S. tetralunaria 50, S. bilunaria 50, B. hirtaria 30, E. versicolora 80, B. trifolii 40, A. caja 40, M. castrensis 25, Zygaena Ino pruni 40, A. praecox 90, P. c-aureum 1.20, A. myrtilli 60, **Räupchen:** H. scabiosae 70, D. coryli 30, A. tau 40, S. pavonia 40, St. fagi 150, **Eier:** A. tau 15, H. scabiosae 50 Pfg. à Dtzd.

Puppen: A. praecox, 180 Pfg. à Dtzd.

Gegen vorh. Kass. oder per Nachnahme, Porto u. Verp. extra. Tausch erwünscht gegen Zuchtmaterial besserer Arctia und Lasiocampen. Ausserdem werden 380 St. Raupen v. D. pini im Tausch gesucht.

Adresse: Rud. Gregor, Berlin N. 65,
Kamerunerstr. 46.



2. Beilage zu No. 10.

3. Jahrgang.

Kesperiiden, deren Aberrationen und Zuchtmaterial,

auch gewöhnliche Arten aus allen palaearktischen Fluggebieten kauft und tauscht jederzeit und bittet um Angebot oder Ansichtssendung

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Suche

lebende Räumchen von *Anth. yamamai* und *Rhod. fugax* und bitte um gefl. Angebote an *Carl Calderoni sen.*, Rheydt.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Wanderbuch für Raupensammler.

Eine Anleitung zur Aufsuchung und Zucht der am häufigsten vorkommenden Raupen von

Bruno Holtheuer,

kl. 8, in flexiblem Einband.
M. 1,80.

Verlag von **Felix L. Dames**,
Steglitz - Berlin.

Seitz: Palaearkt. Grossschmetterl.

Lief. 1-47, billig zu verkaufen.
Anton Bulovec, Laibach (Oesterr.),
Justizpalais.

Zu verkaufen:

1 Insektenkasten 38x48 Mk. 3.30

Höhe 7 1/2 cm

2 Insektenkästen 34x44 à Mk. 2.50

Höhe 6 cm

1 Insektenkasten 42x42 Mk. 3.00

ohne Torf 6 1/2 cm

1 Insektenkasten 42x42 Mk. 3.75

8 cm hoch,

desgl. 1 **Berge Schmetterlingsbuch** 5. Auflage, gut erhalten Mk. 7.50.

Kästen alle in guter Erhaltung Porto und Verpackung extra.

Walter Dietel, Eisenach,
Mariental 11 I.

Acetylen-Köderlaterne

mit Handgriff u. Einsteckbaken, intensive Leuchtkraft,

ff. vernickelt.

No. 1, 15 cm hoch.

Reflect. 82 mm,

Mk. 3.50,

No. 2, 16 cm hoch,

Reflect. 110 mm,

Mk. 5.25

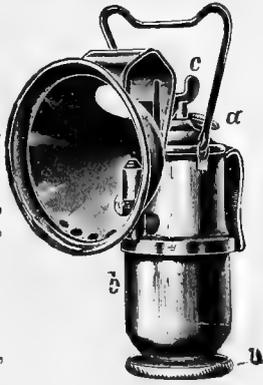
inkl. Packung

Porto extra.

Nachnahme.

P. Dorn, Erfurt,

Auenstr. 24.



Netzbügel,

D. R. G.-M. 344 571,

4 teilig zusammenlegbar, nach Bedarf sich selbst öffnend, alle bisherigen Systeme übertreffend, Preis 1.80 M. inkl. Porto. Nachnahme-Spesen extra.

H. Eibisch, Laurahütte, Wandastr. 22.

Entomologische Kataloge,

:: Utensilien-Preislisten ::

liefert am vorteilhaftesten die einzige wirkliche

Entomologische Spezial-Druckerei

von

H. Scholz :: Guben.

3 Setzmaschinen :: 8 Schnellpressen :: grosse Stereotypie :: mit Falz- und Heftmaschinen ausgestattete wirkliche leistungsfähige Buchbinderei :: 7 elektrische Kraftanlagen mit zusammen 20 PS., 50 Arbeiter.

Die für Kataloge und Preislisten besonders benötigten satinierten Druckpapiere werden stets waggonweise, daher ca. 25% billiger als in kleinen Posten vom Grossisten bezogen.

Kosten-Anschläge und Papierproben sowie Druckmuster stehen postwendend zu Diensten.

SPEZIAL-EINRICHTUNG für künstlerische Drei-, Vier- und Mehrfarbendrucke.

Die Druckerei besteht bereits 104 Jahre.

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtschlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Etiketten

in Diamantschrift, 1000 Stück von 50 Pfg. an. Preisliste gratis u. franco.

P. Salchert, BERLIN, Lichtenbergstr. 3.
Preislisten. Kataloge.

Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt:

Grösse I, 45x100 mm 50 Pf., leer. Glas 25 Pf.

" II, 60x120 " 75 " " 30 "

" III, 65x130 " 100 " " 40 "

Köder-Extrakt,

vorzüglich bewährt, à Fl. 50 Pf.

Fr. Patzschke, Halle a. S., Geiststr. 34.

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von 3 mm Breite und 20 m von 10 mm Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas, Gonsenheim bei Mainz.

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, **Raupenzuchtkästen**,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Stils

— bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach

* jedem gewünschten Maass. *

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.

42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.

41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-

Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend,

6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang

40, 45, 50, 55, 60 Pf. pro Stück,

Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Meine pat. geschützte Doppelnadel, zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

Friedr. Ganzenmüller,
 Nürnberg 7.



Fabrikation und Handlung von **Utensilien** für

: Naturalien - Sammler :
 Abteilung 1 Botanische Utensilien
 Specialität: Pflanzenpressen und Lupen.
 Abteilung 2 Entomolog. Utensilien
 Specialität: Pinzetten.

— Preisverzeichnis gratis und franko. —

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.



Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. — Gespannte Lepidopteren.

Hundert v. Anerkennungen!

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
 (G. Augustin Nachfl.) Gotha.
 — Preisliste gratis! —

Prämiert Schwabach 1905!

b) Nachfrage.

Kaufe

Entomologische Werke und Abhandlungen.

Sende

auf Verlangen meine entomolog. Kataloge
Felix J. Dames, Steglitz-Berlin.

Lampert, „Die Grossschmetterlinge und Ranpen Mitteleuropas“ antiquarisch zu kaufen gesucht.

A. Closs, Berlin-Friedenau, Lenbachstr. 11.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
 Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu! Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe. Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch
R. Calließ, Guben, Lindengr. 14.

Oesterreichische Jubiläumsmarken,

Werte von 1 bis 35 Pf., abzugeben gegen mir fehlende Carabus und Lucaniden (palae. und Exoten).
Wilhelm Jirku, Korneuburg N.-Oesterr. (Donauländer).

Vereins-Nachrichten.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugasse.
 Gäste stets willkommen.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 18. Juni 1909 im Restaurant „Schobermühle“, Blücherstrasse.
 — Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Recheisaal“, Langestr. 29.
 Arbeitsplan:
 1. Dienstag den 8. Juni: Beitrag zur Lepidopteren-Fauna des Taunus.
 2. Im Anschluss daran einen Sammel Ausflug in den Taunus. Datum wird noch bekannt gegeben.
 3. Dienstag, den 22. Juni: Wie erhalten wir unsere Sammlung.
 4. Dienstag, den 6. Juli: Wie werden Insekten versandt?
 Alles mit Demonstration. Anfang 9 Uhr abends.
 — Gäste willkommen. —

Mitglieder des

Berliner Entomologischen Vereins E. V.,

gegründet 1856,

erhalten frei zugesandt die

Berliner Entomologische Zeitschrift,

jährlich 4 Hefte. ca. 320—350 Seiten wissenschaftl. Textes, mit Illustrationen und Tafeln (z. Zt.: 53. Jahrg., Redakt.: H. Stichel), sie haben **Insertionsfreiheit** in dem Kauf- und Tauschanzeiger und Berechtigung zur Benützung der erstklassigen **Bibliothek**, enthaltend über 5000 Bände mit 75 entomol. und naturwiss. Zeitschriften, Versand auch nach auswärts.

Aufnahmefähig auch auswärtige Entomologen und Korporationen (Institute, Vereine etc.). Beitrag 10 Mk. p. Jahr und 3 Mk. einmalig für künstler. Mitgliedsdiplom (Kupferstich). Entomol. Berlins und Umgebung sind zum Besuche der Sitzungen, Donnerstags abends 8 1/2 Uhr eingeladen. — SW. Berlin, Königgrätzerstrasse 111. Königgrätzer-Garten. — Nähere Auskunft erteilt der Schriftführer Prof. B. Wanach, Potsdam, Saarmunderstr. 15.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.
 Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.
 Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/9 Uhr
Café Hartmann, Grimm. Steinweg.
 Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
 Besprechung.

Gäste willkommen.
 Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montage im Monat, abends 8 Uhr, im **Restaurant Peters**, Birkenallee 23.

Jede erste Versammlung im Monat
Tauschbörse.
 Gäste stets willkommen.
 Der Vorstand.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im **Vereinslokale:**

I. Johannesgasse No. 2 statt.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Ohligs.

Versammlungen finden statt jeden 1. und 3. Sonntag im Monat im **Hotel-Restaurant „Zum Löwen“** gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom Bahnhof.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Karlsbad (gegründet 1887).

Vereinslokal: **Café „Panorama“.**

Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr statt.

— Gäste willkommen. —

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

— Gäste stets willkommen. —

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma **W. Niepelt in Zirlau bei Freiburg (Schlesien)** bei, auf welchen wir hierdurch ganz besonders hinweisen.

Raupen:

Grophria quadra, *B. castrensis* und *P. similis* à Dtzd. 30 Pf., *Eug. tiliaria* 50 Pf., *B. lanestrus* ein Nest 50 Pf., Porto pp. 25 Pf. gibt auch im Tausch ab

R. Peschke, Oppeln, Eesselstr. 4.

NB. Eier: *E. versicolora* vergriffen; dies den Herren Bestellern, die bisher keine Sendung erhielten, zur geöl. Kenntnis.

Bomb. mori!

Davon gebe ab kräftige gesunde Puppen (Coccons) per Dtzd. 45, 100 St. (350) Pf. Porto, Packung 25 Pf. extra.

Gustav Ugo, Varone-Ceole (Südtirol).

Grosse Seltenheit!

Las. quercus forma olivaceo-fasciata Cockll., frisch geschlüpft. ♂ 4, ♀ 6 Mk. Diese prächtige, melanotische Form ist die seltenste und schönste von *quercus*; ♂, Binde u. Franzen olivgrün, ♀ sehr dunkel, olivbraun. Wenig Vorrat. Abzugeben durch

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Verkaufe ausgewachsene Raupen

von *Anth. purpuralis*, Dtzd. 050 Mk. ev. Umtausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Janensch, Fürstenwalde (Spree), Victoriastr. 4.

Pap. hospiton-Puppen

à St. 1.20, bei Entnahme von über 3 St. à St. 1.— Mk. Porto und Verp. 30 Pfg.

Paetz, Berlin-Wilmersdorf, Nassauischestr. 15.

In einigen Tagen erwachsene Raupen und kräftige Puppen von

Cat. pacta,

Stck. 60 u. 80 Pf., Dtz. 6 M. u. 8 M. Voreinsendung od. Nachnahme. Auch im Tausche geg. nordamerikanische *Catocalen*-Puppen. *A. Kichter*, Lehrer, Stettin, Löwestr. 7b.

Präparierte Raupen.

B. mori 12, *tiliae* 20, *ocellata* 20, *legustri* 20, *euphorbiae*, klein und groß, 12, *sponsa* 15, *fraxini* 25, *nipta* 25, *quercifolia* 25, *ulmi* 25, *semele* 30, *apollo* 30, *bucephala* 10, *io* 10, *neustria* 10, *urticae* 10, *pisi* 10, *lanestrus* 10, *pini*, klein, 12 Pfg., sowie Puppen (geschlüpft) von *pini* und *urticae*. *Paul Kläring*, Zeitz, Klosterstr. 6

Limen. populi-

Raupen per Stck. 40 Pfg., Dtzd. 4 Mk. Puppen " " 45 " " 4.50 "

hat abzugeben *Karl Freyer jun.*, Oberhennersdorf bei Rumburg in Böhmen.

Raupen von

Sat. circe

per Dutzend Mk. 1.20 und Porto 30 Pfg. *Otto Huber*, Offenbach a. M., Sedanstr. 4. Kasse voraus oder Nachnahme.

L. dumii-Raupen,

Dutzend Mk. 1.50, Porto u. Verpackung 30 Pfg. gebe ab *O. Grünberg*, Offenbach a. M., Luisenstr. 4.

Raupen von *Agl. ab. nigerrima*, halb-erwachsen, 6 Stück 3 Mk.

Falter von *Pler. matronula*, sehr groß, tadellos und mit entölten Leibern, Stück 2.50 M., *Am. vetula*, fehlerfrei, Dtzd. 3 M. Porto und Verpackung besonders. *Scheele*, Naumburg a. S., Breithauptstr. 11.

Raupen

von *Las. potatoria*, Dutzend 40, *Lym. dispar* 25, *Eup. chrysothorax* 20 u. *Porth. similis (auriflva)* 25 Pfg. das Dutzend hat abzugeben

Herm. Jähser, Osehatz, Hospitalstr. 21.

Achtung!

Exoten-Eier.

An meine werten Herren Besteller! **Versand hat begonnen.** Aufträge werden der Reihenfolge erledigt.

Carl Wisina, Probstau Teplitz.

Räupchen von *E. ilicifolia*, nach 2. Häutung 90, *tremulifolia*, dto., 45 Pf. per Dutzend.

Puppen von *Ag. margaritacea*, 1/2 Dtzd. 1.90 Mk., *Ag. lucipeta* per Stück 80 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Betrag in Briefmarken oder Nachnahme *J. Srdinko*, Prag-Smichow 476.

Eier von exotischen importierten Seidenspinner-Puppen:

Att. orizaba 1 Dtzd. 50 Pf., *Att. ricini* 1 Dtzd. 1.— Mk., *Hyp. budleyi* 1 Dtzd. 1 20 Mk., *Plat. cecropia* 50 Stück 50 Pf. Porto 10 Pf. Zuchtanweisung wird beigegeben

Bei tellungen nimmt auf jedes Quantum entgegen *J. Löhnert*.

Oberhennersdorf 361 b. Rumburg, Böhm

Celebes-Falter!

Um mit dem Rest meiner Falter vollends rasch zu räumen, würde ich solche en bloc billig abgeben und bitte ich Interessenten, sich mit mir ins Benehmen setzen zu wollen. Ferner sind auch noch eine Anzahl *Calcosama* atlas-Käferpräpariert vorhanden, welche ich ebenfalls billig abgebe. Günstige Gelegenheit für Vereine und stehen Ansichtsendungen gerne zu Diensten.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 31.

Exoten-Puppen,

stark und kräftig, aus importierten Eiern, Freilandzucht, von

Att. orizaba . . . Stück 80 Pf. Porto und Packung 30 Pf.

G. Calließ, Guben, Sand 11.

Gebe ab

exotische Tagfalter, Syntomidae, Aparistidae, Bombycidae, Noctuidae, Uraniidae, Geometridae, dann palaearkt. Microlep. und palaarkt. und exot. Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Serde auch zur Ansicht.

T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

! Noch nie angeboten !

Sehr grosse Form

Parnassius apollo-Puppen

aus **Asturien** (Nord-Spanien) offeriere das Dutzend 4.— Mk., 6 Stück 2 25 Mk. Kasten u. d. Porto extra.

Versand nur gegen Nachnahme

A. Kricheldorff, Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

Bei erwachsenen *purpurata* Raup. erhöht sich der Preis von 50 auf 80 Pf. p. Dtzd. für Nachbestellungen; da um Nürnberg der Gister fast ganz erfroren ist, sind die Raupen sehr spärlich vorhanden. Die bereits bestellten Aufträge werden selbstverständlich zum früheren Preis geliefert. Halberwachsene Raupen versende nicht mehr.

Chr. Burger, Nürnberg, Bartholomäusstr. 23.

Sofort abzugeben!

Kräftige Puppen, *Pblog. seita* M. 1.80, *Pl. moneta* R. 60, *P. 20*, *Orrh. vaccinii*-R. 20 Pf., *Loph. camelina*-Eier 10 Pf., alles per Dtzd. Porto extra. Gebe obiges im Tausch gegen Zuchtmaterial und gesp. Falter ab, dann nach Uebereinkunft.

Hermann Jäcke, Neugersdorf i. Sa., Leutersdorferstr. 115 I.

!! Eier :: Raupen :: Puppen !!

Eier von *D. erminea* 40, wenn geschlüpft Rp. nach 1. Htg. 60, später 90, 120, 150 und erwachsen 180 Pf. per Dtzd., *D. tilia*-Rp., klein, 100 St. 175 Pf., *D. vinula*, nach Grösse, 15-45 Pf. per Dtzd., *B. mori*-Rp. per 10) St. 50-150 Pf. (*Erminea* und *tiliae* Freilandkopula.)

Puppen von *Cat. sponsa* 160, *Had. porphyrea* 80 Pf. per Dtzd. Porto 10 Pf. Rp. u. Ppp. als Muster 20, Doppelbrief 30 Pf.

Habisch, Baumgarten b. Falkenberg (Oberschl.).

Lim. populi,

ges. kräft. Puppen, Dtzd. 4— Mk.

Cat. dilecta,

10 St. Riesen-Puppen ex Tirol, St. 60 Pf.

Cat. pacta,

62 St. kräft. Puppen (eingesp. ergeb. tadellos den Falter), St. 75 Pf., Dtzd. 8.50 Mk.

Acr. alni,

46 St. gesunde Puppen (jede Puppe in Torf eingesp.), St. 90 Pf., Dtzd. 10.— Mk.

Ses. flaviventris-

Puppen, tadellos d. Falter ergebend, Ende Juni St. 1 25 Mk. (Puppen im Frassstück).

Pol. flavicornis-

Puppen (eingespinnen) Dtzd. 1.— Mk. Verpack. und Porto 30 Pf. Vers. nur Nachnahme.

Aufträge erbitte sofort, da vom 14. Juni bis 1. Juli verreist bin.

J. Andorff, Spez.-Handschuhgeschäft, Hamburg 4, Fernspr. Amt II. 2030.

Polio chi v. olivacea-

Puppen, St 50 Pf., ferner Puppen von *Cat. sponsa* 150, *Sph. ligustri* 90, *Cuc. argentea* 80, *artemis* 40 Pf. das Dtzd. netto gibt ab

E. Auerbach, Braundenburg (Havel).

Biete an:

Spannweiche Falter von *S. scoliformis* ♂ 1.20, ♀ 2 50 Mk. Vorrat genügend.

Aifr. Stahn, Berlin NW. 21, Wielefstr. 10, III.

Apollo-Puppen

aus **Asturien**, treffen in einigen Tagen ein und werden dann die Bestellungen sofort erledigt.

A. Kricheldorff, Berlin SW. 68, Oranienstrasse 116.

Raupen,

M. franconica 1.50, *incerta* 0 60, *liche-naria* 1.20, *lanceata* 1 20 M. à Dtzd.

Puppen,

M. franconica 2.00, *Chl. chloerata* 2 00, *sepium* 1 20 M. à Dtzd. Porto 30 Pf. Tausch.

H. Schröder, Schwerin i. Mecklbg., Sandstrasse 4 b.

Puppen von

M. ophiogramma,

zum grösseren Teil die Abart *maerens* ergebend, leicht schlüpfend, gibt ab gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages das Dutzend zu 5 Mark.

Herm. Kalbe,

Hamburg, Ditmar-Koelstr. 22, IV.

Biete an:

Parn. apollo v. vinnigensis-Puppen das Dtzd. 4.— Mk., Falter das Paar 1.25 Mk. Porto u. Packung extra. Alles Freilandtiere.

Franz Fuchs, Güls-Coblenz (Rhld.).

Billiges Angebot!

H. erminea-Eier 30, wenn geschlüpft Rp. nach 1. Htg. 50, später entsprechend höher, erwachsen nur 150; H. vinula-Raupen nach Grösse 15—30, erwachsen 40; Cat. sponsa-Puppen, Rest um zu räumen nur 125, sehr kräftig, schlüpfen vor Ende Juni; H. porphyrea-Puppen nur 60; D. tiliarum-Raupen nach Grösse 25—40, erwachsen 50; B. mori-Raupen 10—15, erwachsen 20, Kokons 25. Preise in Pfg. per Dtzd. Vorrat von allem genügend. Jeder Auftrag wird erledigt. Voreinsendung oder Nachnahme. Porto und P. als Muster 20, Doppelbrief 30 Pfg.
Lehrer *Habisch*,
Baumgarten bei Falkenberg OS.

Abzugeben:

Puppen von Cat. electa, Dtzd. 2,25 Mark mit Porto und Verpackung.
R. Marcks,
Posen W. 3, Nene Gartenstr. 40/41.

Eier

von Sat. pyri Dutzend 25 Pfg. eventl. kl. Räupehen.

Gesp. Falter

vom Baumweissling 100 Stück 6 Mark.
Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Exoten-Eier.

Sofort lieferbar: Luna, um zu räumen, Dtzd. 25, selene 150, Hyp. io 20, orizaba 40 Pfg. per Dtzd. In Kürze Hyp. budleyi 100, C. trifenestrata 50 Pfg. per Dtzd. Porto extra. 100 Stück 7-facher Preis. Alles von kräftigsten Importen.
Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Oberfr.

Tausche

Eier von vinula, D. tiliarum u. Ph. bucephala gegen Zuchtmaterial aller Art. Angebote erbeten
R. Loquay, Lehrer,
Selchow, Post Wutschedorf.

Abzugeben:

Raupen per Dtzd. potatoria 40, tetralunaria 50, griseola 80, Porto u. Packg. 30 Pfg.
Chr. Bollow, Stralsund, Bahnhofstr. 4a.

Calymn. diffinis-

Puppen, Dutzend 2 Mk. sofort abzugeben.
Tausch erwünscht.

J. Ecker, Wien 12, Arndstr. 88, II/27.

Eier: Cer. bifida 25, Not. dromedarius 25, H. milhauseri 100, Leuc. bicoloria 30 Pfg.
Räupehen: Saturnia pavonia 35, Agl. tau 40 Pfg.

Raupen: Arg. paphia 180, Ar. v. prorsa 40, (100 Stck. 250), Apat. ilia 350, Poec. populi 100, Dich. aprilina 60, Taen. miniosa 60, T. populati 125 Pfg.

Puppen: Lim populi 450, Apat. ilia 450, Poec. populi 180, D. aprilina 100, Agr. praecox 160, Plusia festucae 200 Pfg. alles per Dutzend.

Ernst A. Böttcher, Berlin C.

Im Tausch

abzugeben: Raupen von A. alni, St fagi, T. opima nach dritter Häutung gegen besseres Zuchtmaterial, bar à Dtzd 7,50 bzw. 2,00 bzw. 0,60 Mk. Alles von Freilandmaterial. — Konvenierende Angebote beantworten sofort.

Hermann Schmidt, Zaborze OS.,
Kronpr. Str. 42.

Psyche vicella-

Raupen und Puppen, an Gras angesponnen, gibt im Tausch ab, gegen Raupen und Puppen von Tagfaltern, auch gewöhnliche Arten.

Franz Kramlinger, Wien VII/2,
Mondscheingasse 8.

Acron. abscondita-

Eier, evtl. kleine Raupen, à Dtzd. 70 Pfg. Porto und Verpackung 30 Pfg. — Tausch erwünscht.

E. Hannemann, Berlin O.,
Insterburgerstr. 7.

Eier: Sm. populi 25 Stück 20, Puppen: O. gonostigma Dutzend 60, C. sponsa 150. Ende Juni -: Anfang Juli:

Eier: G. populifolia 25 Stück 80, quercifolia 20, O. pruni 40, P. matronula 200, Ph. bucephaloides 60; Raupen: Ep. ilicifolia Dutzend 120 Pfg., ausser Porto und Verpackung.
F. Hoffmann, Winzenberg bei Koppitz.

Neustria-Raupen

à Dtzd. 15 Pfg., 100 Stck. 1 Mk., 1000 Stck. 7 Mk., in jeder Anzahl.

Eier: ocellata, vinula, à Dtzd. 10 Pfg. Müller, Lehrer in Cossar b. Crossen a. O.

Pernyi-Eier

- | - Dutzend 15 Pfennig. - | -

W. Schröter,
Böhligt - Ehrenberg bei Leipzig,
Leipzigerstr. 97, III.

Abzugeben:

Eier von Not. bicoloria, Dutzend 25 Pfg. ohne Porto.

H. Grütznauer, Beuthen O.-S.

Raupen:

Dtzd. pacta 7, Caf. japonica 2, ilicifolia 2, electa 1 Mk. Falter, spannweich, Dtzd. Lyc. amandus 60, Lyc. alsus 50 Pfg. Ausser Porto.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck, Schles.

Billige Falter

d. palaearct. Faunengebiets in **prima Qualität** zu ¼ der Staud.-Preise. Preise in Pfennigen.

Mach. v. sphyrus ♂ 100, Hyp. helios vera ♂ 175, Parn. mnem. v. gigantea ♂ 90, ♀ p. 90, Apor. peloria ♂ 175 ♀ 250, Lept. duponcheli ♂ 40, Colias maja ♂ 600, staudingeri ♂ 350, arida ♂ 450, aur. v. libanotica ♂ 225, ♀ ab. alba 100, thisoa ♂ 125 Pyr. ind. v. vulcanica ♂ ♀ à 100, Melit. cinx v. Amardea ♂ 40, ♀ 75, Melan. hylat, ♂ 75, Erech. sed. v. alcmena ♂ 125, ♀ 180, sibio ♀ 175, Sat. syb. v. bianor ♂ 225, bris. v. hyrcana ♂ 75, heydenr. v. shandura ♂ 75, baldiv. lehana ♂ 125, ♀ p. 125, paupera ♂ 90, ♀ 125, Par. xiphoides ♂ 60, ♀ 120, Epin. kirghisa ♂ 100, haberh. v. germana ♂ 100, ♀ 150, rueckbeili ♂ 125, ♀ 175, amardea ♂ 60, ♀ 100, cadusia ♂ 110, ♀ 150, hilaris ♀ 100, Chrysoth. caspius ♂ 125. Lyc. arg. v. bella ♂ 25, argyr. v. marcandica ♂ 100, eurypilus ♂ 40, christophi v. agnata ♂ 100, astr. ab. allous ♂ 30, erschoffi ♂ 60, ♀ 110, eros v. amor ♂ 40, phyllis ♂ 25, ♀ 60, icar. v. persica ♂ ♀ à 25, dam. v. damonides ♂ 150, v. schakuna ♂ 110, ♀ p. 90, v. iphidamon ♂ 40, ♀ 100, pos. v. caerulea ♂ 60, ♀ 180, pros. v. duplex ♂ 150, ♀ 180, Pamph. gemmatum ♂ 250, Hesp. cribrellum ♂ 125, alpina ♂ 60, Than. erebus ♂ 125, Heterocera: Dicran. przewalskii e. l. ♂ ♀ à 500, Odont. sieversi e. l. ♂ ♀ groß à 400, Stilpn. sartus ♂ ♀ à 350, 450, Chondr. pastr. v. hyrcana ♂ p. 200, Dendr. fasc. v. excellens ♂ ♀ e. l. à 65, Cal. regina, ♂ ♀ e. l. à 225, Per. caecigena ♂ ♀ e. l. 100, 150, Leiomet. symiroides ♂ 500, Agrot. defuncta ♂ 350, squalida ♂ 250, vittata ♂ 250, trigon. v. capnoptera ♂ 500, agalma ♀ 750, argillacea ♂ 375, exacta ♂ 300, melancholica ♂ 400, ♀ 500, reet. v. acutangula ♂ 375, clarivena ♂ 500, erschoffi ♀ 100, juvenis ♂ 375, stentzi ♂ 375, musivula ♂ 250, candel. v. rana ♂ 250, nictymera ♂ ♀ à 250, umbrifera ♂ 250, pudica v. griseola ♂ 300, sollers v. candida ♂ 15, v. obumbrata ♂ 15, laetifica ♂ 500, poecila ♂ 250, ala ♂ ♀ à 375, 500, alaina ♂ 375, ♀ 500, ignobilis ♂ 375, clara ♀ 400, verecunda ♂ 400, musculus ♂ 150, squalor v. squalidior ♂ ♀ à 500, vestilinea ♂ 400, ♀ 500, multic. v. issykula ♀ 225, aequicuspis ♂ 375, ♀ 300, turbans ♂ 40, aucta Alph. ♂ 500, subconspicua ♂ 300, intolerabilis ♂ 375, scaramanga Püng. ♂ p. 300, Eicom. antiqua ♂ 375, Mamestra impia ♂ 750 praecipua ♂ 250, altaica ♂ 300, odiosa ♂ 250, amydra ♂ ♀ à 250, 300, armata ♂ 500, cavernosa ♂ 375, praedita ♂ ♀ à 375, 600, furca ♂ ♀ à 600, 750, bifida ♂ ♀ à 600, 750, furecula ♂ 400, Manob. xena ♂ 300, ♀ p. 200, Tharg. fissilis ♂ ♀ à 400, 500, Luperina inops ♂ ♀ à 500, 750, Pseudohad. colutea ♂ ♀ à 600, 800, siri ♀ 250, pexa ♂ ♀ à 200, 250, schlumbergeri ♂ ♀ à 200, 300, minuta ♀ 450, Hadena lama, ♂ 250, vicaria ♀ p. 300, Oncocn. strioligera ♂ 375, campicola ♂ ♀ à 150, Blephar. paspa ♂ 300, lama ♂ 250, dianthocina ♂ 225, Phoeboph. amoena ♂ 200, Ammogrot. suavis ♂ ♀ à 600, 750, Polia tenuicornis ♂ ♀ à 375, 500, chamaeleon ♂ ♀ à 750, Dasyth. anartinus ♂ ♀ à 500, 600, Cteipol. sacelli ♀ 450, Miselia cortex ♂ 375, Rhiza commoda ♀ 150. Argyrosp. succinea ♂ 375, Leucan. imp. v. dungana ♂ 100, zaeae v. indistincta ♀ 300, mesotrosta ♂ ♀ à 250, 375, opaca ♂ ♀ à 450, 600, velutina ♂ 375, comma v. rhodocomma ♂ 250, Monosl. asiatica ♂ 300, Netroc. quadrangula ♂ 300, Amphip. alpherakii ♂ 400, raddea digna ♂ 350, Hiptel. bogdanovi ♂ 250, Xanthia ledereri ♂ ♀ à 500, 600, Lithoc. millieri v. centralasiae ♂ ♀ à 600, ♀ p. 500, Pulcher. leucomelas ♂ 600, Cucull. cineracea ♂ 600, duplicata ♂ 600, v. amoena ♂ 600, Anarta mausi ♂ ♀ à 375, 500, ala picteti ♂ ♀ à 125, 250, Chamyla arctomys ♀ 600, Isochorta maxima ♀ 500, viridis ♂ 450, Erythroph. eudoxia ♂ 375, Amard. panaceorum ♂ 150, Thaipoch. gratiosa ♂ 185, Erastr. bicyclia ♂ 150, Plus. herrichi ♂ 800, Palpang. henkei ♂ 250, frieta ♂ 400, fractistrigata ♂ ♀ à 350, imitatrix ♂ 450, simiola ♂ 300, christophi ♂ ♀ à 750 1000, Leucanit. rada ♂ ♀ à 625, 875, v. christophi ♂ 750, scolopax ♂ ♀ à 300, sequestraria ♂ 350, sinnosa ♀ 500, chinensis ♂ 300, hyblaoides ♂ 350, tenera ♂ 300, v. antiqua ♂ 375, Sypna ab. achatina ♂ 150, rectifasciata ♂ 150, Catoc. remissa ♀ 600, timur ♂ 500, Cossus modestus ♂ 750, bohatschi ♂ 875, Newelsk. albonubilis ♂ 750, Holcoc. gloriosa ♂ 750, nobilis ♂ 750, ♀ 900, pulverulentus ♂ 875, consobrinus ♂ 750, Dysp. lacertula ♂ p. 150, ♀ 500, Zeuz. nubila ♂ 1000, Hep. nebulosus ♂ 170, Rhyp. leopardina ♂ 1000, Arct. glaph. v. mani ♂ 250. Hierüber noch eine Anzahl seltene Geometriden. Sendezur Auswahl auf meine Kosten und Gefahr bei Rücksendung binnen 8 Tagen.

E. Funke, Dresden, Voglerstrasse 35.

Verein „Orion“, Erfurt, bietet an:

Eier von *St. fagi* 50 Pfg. pro Dtzd. Porto extra. Spannweiche Falter von *syringaria* pro Dtzd. 1 Mk. Im Tausch: **Puppen** von *C. fraxini* in jeder gewünschten Anzahl. Gegen Kasse Dtzd. 2 Mk. Später spannweiche Falter nach Uebereinkunft.

Adresse:

Ferd. Schwager, Erfurt, Leopoldstr. 1.

Sofort abzugeben:

Puppen: *grossularia* à Dtzd. 30, 100 St. 200 Pfg. P. u. Verp. besonders. Nachm. oder Voreins.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Eier von *cecropia* 15, **Raupen** von *vetusta* 120, **Puppen** von *urticae* 10 Pfg. Am liebsten Tausch gegen Sphingiden-Zuchtmaterial.
R. Kuntz, Bischleben bei Erfurt.

O. rutililla-Raupen,

halb erwachsen, Dutzend 1,50 Mark.

H. Saliter, Rixdorf-Berlin,
Knesbeckstr. 52.

Eier: *ocellata* 10, *ligustri* 15 Pfg. per Dtzd.
Puppen: *sponsa* 150, *argentea* 80, *artemisiae* 40 Pfg. per Dtzd.

H. Remer, Brandenburg a. H., Kurstr. 68.

Lim. populi-

Puppen à Dutzend 4,50 Mark.

Ap. ilia-

Puppen à Dutzend 3,50 Mark.

Unter 1 Dtzd. versende nicht! Gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme und 30 Pfg. Porto und Verpackung.
Wilhelm Szczyrdrowski, Berlin N. 58,
Dunckerstr. 14.

Plusien-Puppen:

Chryson ½ Dtzd. 130, Dtzd. 240, *c-aureum* ½ Dtzd. 70, Dtzd. 130 Pfg. Alles franko gegen Voreinsendung des Betrages.

J. Schlier,

Bern (Schweiz), Rosenweg 1, parterre.

Centurie „Weltreise“.

100 Falter in ca. 90 Arten mit Orn. *hephaestus*, *Pap. blumei*, *polices*, *sataspes*, *milon*, *paris*, *ganeshha*, passend auch für Wiederverkäufer, offeriert billig in Tüten für 30,— M.
Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Sat. pyri-Eier,

von sehr grossen Paaren, à Dtzd. 20 Pf. und Porto, demnächst abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Parn. mnemosyne-silesiacus

kann wieder im Juni spannweich liefern. Preis für ♂ ♀ Mk. 1,20 inkl. Porto und Emb. Bestellungen rechtzeitig erbeten. Erledigung der Reihe nach.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg Schl.

➡ Kräftige ⚡

Acronicta alni-

Räupchen, Zucht an Linde leicht, 6 Stck. 2,50. Dtzd. 4 50 Mk., (später teurer).

8 ilia und *2 Limenitis populi*-Puppen, zusammen 4,25 Mk., sehr gross.

L. sibilla - Raupen 60, Puppen 80 Pfg. per Dtzd. Plus *c-aureum* - Raupen 120, Puppen 180 Pfg. per Dtzd.

Schöne *A. praecox*-Puppen Dtzd. 180, *A. tau*-Räupchen Dtzd. 30 Pfg. *L. otus*-Raupen vergriffen. — Porto etc. 30 Pfg.
Ernst Lipkov,

Rixdorf-Berlin, Schiller Promenade 82/83.

L. dumii-Raupen,

Dtzd. 120, Porto und Verpackung 30 Pfg., gebe ab

August Busch, Mülhausen in Thüringen,
Röblingstrasse 9.

Sm. quereus-Eier!

Wie alljährlich habe ich auch dieses Jahr wieder Eier von *Sm. quereus* von Freilandpaaren à Dtzd. 1,50 Mk. und Porto Ende Juni oder Anfangs Juli abzugeben. Zuchtanweisung wird beigegeben. Ferner nehme ich Bestellungen entgegen auf *D. nerii*-Eier à Dtzd. 3.— Mk., Futter auch Immergrün, *D. livornica* à Dtzd. 2,50 Mk., Futter Fuchsien etc. Porto etc. hierfür 25 Pf.

Gesunde kräftige Puppen von *D. livornica* à 60 Pf., von *D. nerii* à 80 Pf., *M. croatica* à 70 Pf. u. a. m. Porto etc. extra. Bei Abnahme von 1 Dtzd. pr. Art frei. Verpackung geschieht auf das sorgfältigste. Gefl. Bestellungen sehe entgegen.
W. Walther, Stuttgart,
Schwabstr. 30.

Kauf oder Tausch en bloc,

sauberst gespannt 08: 14 Stck. *ma-haon*, 12 *nupta*, 40 *Vio*, *Satalanta*, 4 *polychlores*, 3 *P. cardui*, 7 *euphorbiae*, 3 *ligustri*, 5 *potatoria*, 2 *trifolii* für den Spottpreis von 4 Mark. Auch Tausch in Zuchtmaterial. Gefl. Angebote an

Robert Schreyer, Wahren bei Leipzig.

Exoten-Puppen,

stark und kräftig, aus importierten Eiern, Freilandzucht, von

Att. orizaba . . . Stück 80 Pf.
Porto und Packung 30 Pf.

G. Calließ, Guben, Sand 11.

Gebe ab

exotische Tagfalter, *Syntomidae*, *Aparistidae*, *Bombycidae*, *Noctuidae*, *Uranidae*, *Geometridae*, dann palaarkt. *Microlep.* und palaarkt. und exot. Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.

T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Ornithoptera alexandrae ♂ ♀, *O. chimaera* ♂ ♀ in schönster Qual. je 1 Paar abzugeben.
Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.)

Offerte!

Lim. populi-Puppen à Stck. 35 Pfg., *Phl. seita*-P. Dtzd. 1,80 Mk., frisch geschlüpfte Falter v. *seita* St. 20 Pfg., gespannt 25 Pfg. p. Stck., gibt ab
Hermann Jöckel, Neugersdorf in Sachs.,
Leutersdorferstr. 1 51.

b) Nachfrage.

Gesucht

Raupen v. *P. apollo*, *Th. polyxena*, *P. machaon*, *podalirius*, *Notodonta ziczac* und *dromedarius*.

Paul Schulze, cand. zool.,
Charlottenburg, Schillerstr. 85.

Morpho aega und cypris,

kaufe I. und II. Qualität. — Offerten an
Dr. Richard Stein, München,
Hildegardstr. 14 I.

Suche

Puppen v. *Polyommatus v. rutilus* in jeder Anzahl zu kaufen. Bitte um Angebote.

Dir. E. M. Dadd,
Zehlendorf bei Berlin, Anuastr. 6.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein,
Klingelpütz 49.

Wer gibt ein Dutzend

E. versicolora - Raupen

ab; gebe dafür *Call. domivula*-Puppen.

Habe 50 Stck. tote *Ach. atropos*-Puppen à Stck. 10 Pfg. abzugeben. Tausche auch gegen mir fehlendes Zuchtmaterial.

A. Feige, Strehlen i. Schles., Steinweg 10.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung,

Wien 11/8, Kronprinz Rudolfstr. 50, kauft seltene Sphingiden, Hybriden, Zwitter und aberrative Exemplare von allen paläarktischen Sphingiden stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. — *Sm. ocellata*, *D. nerii*, *Sph. ligustri*, *D. gallii*, *Ch. elpenor* kaufe zu ¼ Standinger Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Zu verkaufen:

Lampert, Grossschmetterlinge und Raupen Mitteldeutschlands, im Prachtinband, ganz neu. für 25 Mark.

Carl Falk, Juwelier, Stolp i. Pom.,
Kirchplatz 3.

Raupen u. Schmetterlinge

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten u. Präparieren, sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von *Karl Mühl*. Mit einem Geleitwort von *Dr. K. G. Lutz*. Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. M. 1,—, geb. M. 1,40.

Bilder aus dem Käferleben

von *Prof. Dr. Kurt Lampert*. Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. M. 1.—, geb. M. 1,40. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

Strecker & Schröder, Stuttgart-A. 7.

Friedr. Ganzenmüller,

Nürnberg 7.



Fabrikation und
Handlung von

Utensilien
für

: Naturalien-Sammler :

Abteilung 1 Botanische Utensilien

Specialität: Pflanzenpressen und Lupen.

Abteilung 2 Entomolog. Utensilien

Specialität: Pincetten.

— Preisverzeichnis gratis und franko. —

Entomologische Kataloge, :: Utensilien-Preislisten ::

liefert am vorteilhaftesten die einzige wirkliche

Entomologische Spezial-Druckerei von **H. Scholz :: Guben.**

3 Setzmaschinen :: 8 Schnellpressen :: grosse Stereotypie :: mit Falz- und Heftmaschinen ausgestattete wirkliche leistungsfähige Buchbindelei :: 7 elektrische Kraftanlagen mit zusammen 20 PS., 50 Arbeiter.

Die für Kataloge und Preislisten besonders benötigten satinierten Druckpapiere werden stets waggonweise, daher ca. 25% billiger als in kleinen Posten vom Grossisten bezogen.

Kosten-Anschläge und Papierproben sowie Druckmuster stehen postwendend zu Diensten.

SPEZIAL-EINRICHTUNG für künstlerische Drei-, Vier- und Mehrfarbendrucke.

Die Druckerei besteht bereits 104 Jahre.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet. gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend, 6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang, 40, 45, 50, 55, 60 Pf. pro Stück, Porto extra, empfiehlt Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Torfplatten.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch *exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb)* hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die *minderwertige Handarbeit*. Der stets *wachsende Absatz meines Fabrikates*, der denjenigen meiner Konkurrenten *weit übertrifft*, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomologischer Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Bei Aufträgen im Werte von 20 M. an auf nachstehende Grössen 10% Rabatt

Ich empfehle für bessere Insektenkästen **Torfplatten**:

28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten = 1 Postpack. mit Verpack.	Mk. 3,40
26 " " 12 " " 1 1/4 " " 75 " = 1 " " " "	" 3,40
28 " " 13 " " 1 " " 70 " = 1 " " " "	" 3,40

Torfplatten, II. Qual., glatte, vollkantige, nur wirklich brauchbare Ware:

26 cm lang, 10 cm breit, 100 Platten mit Verpackung	" 2,30
24 " " 8 " " 100 " " " "	" 1,80
26 " " 12 " " 75 " " " "	" 2,60

Ausschussplatten, aus sämtlichen Sorten gemischt, doch immer in gleicher Stärke, 100 Platten mit Verpackung " 1,20

Torfstreifen für Tagfalterkästen, Spannbretter u. s. w., 1/2—1 1/2 cm breit, 28 cm lang, 100 Stück " 0,80

Leisten mit Torfauslage für Tagfalterkästen. Wer sich bisher über die harten Korkleisten gründlich geärgert hat, wird diese Neuerung freudig begrüssen. Jede Grösse wird auf Wunsch angefertigt. 40 cm lang, p. Stk. " 0,15

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, per Stück " 0,10

Torfziegel, zum Schneiden von Vogelkörpern 26—35 cm lang, 11—14 cm breit, 5—8 cm stark, nur reines, festes Material, 100 Stück " 5,—

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,75, dto beste schwarze p. 1000 St. 2 M. Klägers Pat.-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln u. s. w.

Netzbügel für Schmetterlings-, Käfer- und Wasserinsektenfang, **Aufklebeblätter**, **lithographierte Etiketten**, **Insektenkästen**, **Tötungsgläser** in 5 verschiedenen Grössen u. s. w. u. s. w.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Netzbügel,

D. R. G.-M. 344 571,

4 teilig zusammenlegbar, nach Bedarf sich selbst öffnend, alle bisherigen Systeme übertreffend, Preis 180 M. inkl. Porto. Nachnahme-Spesen extra.

H. Eibisch, Laurahütte, Wandastr. 22.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.



Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten.— Gespannte Lepidopteren.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

□ □ **Insektenkästen** □ □ mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, **Raupenzuchtkästen**, **Spannbretter**, in bester Qualität, **Schränke für Insektenkästen**, in jeder Holzart und jeden Stils — bei soliden Preisen. — Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. * Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Insektenkästen

aus Erlenholz in Nut- u. Feder, staubdicht schliessend, innerlich billig:

30×40 cm	1,20 M.,	1,70 M.,	2,25 M.
40×47 "	1,50 "	2,25 "	3,— "
42×51 "	1,70 "	2,60 "	3,50 "

Ueber Biologiekästen, Spannbretter und Schränke Preisliste kostenlos.

E. Gundermann,
Gotha, Leesenstrasse 13.

Gelegenheitskauf!

Ein Regal mit 44 Kästen, die zum Teil nicht oder fast nicht benutzt sind, billig zu verkaufen. Näheres auf Anfrage.

K. Dietze,

Plauen i. V., Dobraustr. 108, I.

Hunderte v. Anerkennungen!

Insektenkasten, Schränke, Spann Bretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Prämiert Schwabach 1905!

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Etiketten

in Diamantschrift, 1000 Stück von 50 Pfg. an. Preisliste gratis u. franko.

P. Salchert, BERLIN, Lichtenbergstr. 3.
Preislisten. Kataloge.

Torfplatten!

Eigenes erstklassiges Fabrikat aus prima Torf hergestellt, vollkantiges tadelloses Material. Maschinenbetrieb. Billig!! Lief. erster Entomolog. Museen und Vereinig.

— Man verlange Preisliste. —

Franz Degener jun.,
Hannover, Edenstr. 12 u. 15.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaudichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.

Ferner Schränke und alle entomol. Gebrauchsartikel in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel.

Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.

Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt:

Grösse I, 45×100 mm 50 Pf., Jeer. Glas 25 Pf.

" II, 60×120 " 75 " " " 30 "

" III, 65×130 " 100 " " " 40 "

Köder-Extrakt,

vorzüglich bewährt, à Fl. 50 Pf.

Fr. Patzschke, Halle a. S., Geiststr. 34.

Verkaufe

Seitz: Palaearkt. Großschmetterlinge Lief. 1—47.

Anton Bulovec, Laibach, Krain, Justizpalais.

b) Nachfrage.

Kaufe

Entomologische Werke und Abhandlungen.

Sende

auf Verlangen meine entomolog. Kataloge
Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Verschiedenes

Achtung!

Ich beabsichtige, die Beschäftigung mit der Entomologie aufzugeben. Noch vorhandene Vorräte werden billig ausverkauft. Es bietet sich daher eine selten günstige Gelegenheit für Liebhaber und Händler, gute Sachen in bester Beschaffenheit zu billigen Preisen zu erwerben. Auf Wunsch sende ich Verzeichnisse, doch bitte ich um Angabe des bevorzugten Faunengebietes. Am liebsten würde ich alles zusammen abgeben; in diesem Falle würde ich dem Käufer auch meine zum grössten Teil ganz vorzüglichen Bezugsquellen angeben. Näheres auf Anfragen, denen Rückporto beizufügen ist.

K. Dietze,

Plauen i. V., Dobraustr. 108, I.

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst

Karl Erdmann,

Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!

Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe. Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindenstr. 14.

Präparieren

von Insekten übernimmt und garantiert schnelle, saubere und billige Herstellung Charlottenburg 4, Wielandstr. 9,

Clara Oelze.

9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein „Celsia“, Berlin.

Unsere nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 16. Juni, abends 8¹/₂ Uhr, im Vereinslokal statt. — Bitte pünktlich zu erscheinen.

Der Schriftführer.

I. V.: Ernst Lipkow.

Entomologischer Verein Erfurt.

Die nächste Versammlung findet am 22. Juni im Restaurant Steiniger statt. Tausch. — Gäste willkommen!

Im Juli finden keine Versammlungen statt.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den 2 Türmen“, Geiststr. 23.

— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Rechneraal“, Langestr. 29.

Arbeitsplan:

1. Dienstag, den 22. Juni:
Wie erhalten wir unsere Sammlung.
 2. Dienstag, den 6. Juli:
Wie werden Insekten versandt?
Alles mit Demonstration. Anfang 9 Uhr abends.
- Gäste willkommen. —

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: Dienstag, den 15. Juni cr., nachmittags 8¹/₂ Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.

Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 8¹/₂ Uhr im Café Hartmann, Grimm. Steinweg. Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montage im Monat, abends 8 Uhr, im Restaurant Peters, Birkenallee 23.

Jede erste Versammlung im Monat

Tauschbörse.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 18. Juni 1909 im Restaurant „Schobersmühle“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokal:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Hamburg- Barmbek.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaike Zuschriften, Sendungen etc. sind an den Vorstand C. Schoon, Hamburg 24, Iflandstr. 28, H. 6 pt. r. zu richten.

Entomologen-Club

Teplitz-Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im Restaurant „Kochschule“.

— Gäste willkommen. —

J. F. Fuhr, Vorsitzender.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Rechhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Kätzbachstr. 4.

2. Beilage zu No. 12.

3. Jahrgang.

Gebe ab

exotische Tagfalter, Syntomidae, Apara-ristidae, Bombycidae, Noctuidae, Ura-nidae, Geometridae, dann palaearkt. Microlep. und palaearkt. und exot. Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.
T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Sofort abzugeben:

Puppen: grossulariata à Dtzd. 30, 100 St.
200 Fig. P. u. Verp. besonders. Nachm. oder Voreins.

E. Kiehlreiter, Brandenburg a. H.

b) Nachfrage.

Gesucht

Raupen v. P. apollo, Th. polyxena, P. machaon, podalirius, Notodonta ziczak und dromedarius.

Paul Schulze, cand. zoolog., Charlottenburg, Schillerstr. 85.

Morpho aega und cypris,

kaufe I. und II. Qualität. — Offerten an
Dr. Richard Stein, München, Hildegardstr. 14 I.

Hesperiden, deren Aberrationen und Zuchtmaterial,

auch gewöhnliche Arten aus allen palae-arktischen Fluggebieten kauft und tauscht jederzeit und bittet um Angebot oder Ansichtssendung

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung,

Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50,
kauft seltene Sphingiden, Hybriden, Zwitter und aberrative Exemplare von allen palaearktischen Sphingiden stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zah- lung. Auswahlen erwünscht. — Sm. ocellata, D. nerii, Sph. ligustri, D gallii, Ch. elpenor kaufe zu 1/4 Staudinger Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Im Tausch

zu erwerben suche je 100 erwachsene Raupen oder Puppen von V. antiopa u. V. io.
Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Wer liefert

Eier. (eventl. Räupechen) von Acherontia atropos und Protoparce convolvuli? Offerten erbittet

Ludwig Schwinn, Gr.-Lichterfelde-Berlin, Augustaplatz 2.

Suche gegen bar folgende Falter,

die geflogen und ungespannt sein können (am liebsten spanweich), jetzt od. später, alles in Anzahl: Sat. semele, Amph. betularius, Thecla rubi, Sph. pinastri, Cat. nupta, Dipt. alpium.

Suche ferner in Anzahl grössere Raupen von Pan. piniperda (griseovariegata), sowie die rotfl. Schnarrheuschrecke Acr. stridulum.

R. Ermisch, Halle a. S., Brandenburgerstr. 7, III.

Suche

1/2 oder 1 Dtzd. Raupen oder Puppen von O. pruni im Tausche gegen erwachsene Raupen von L. dumi.

Johann Baum, Podersam (Böhmen).

Morpho aega und cypris,

kaufe I. und II. Qualität. — Offerten an
Dr. Richard Stein, München, Hildegardstr. 14 I.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der palaearktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Verkaufe

Seitz: Palaearkt. Großschmetterlinge Lief. 1—47.

Anton Bulovec, Laibach, Krain, Justizpalais.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

□ □ Insektenkästen □ □

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Stils

— bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach

* jedem gewünschten Maass. *

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.

42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.

41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird

ubernommen.

4 gut erhaltene

Insektenkästen,

dicht schliessend, 44×47, à 2.75 Mk.,
1 geb. noch gut erhaltener Kasten,
50×50, 1.75 Mk.

Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von 3 mm Breite und 20 m von 10 mm Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas,
Gonsenheim bei Mainz.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

Netzbügel,

D. R. G.-M. 344 571,

4 teilig zusammenlegbar, nach Bedarf sich selbst öffnend, alle bisherigen Systeme übertreffend, Preis 1.80 M. inkl. Porto. Nachnahme-Spesen extra.

H. Eibisch, Laurahütte, Wandastr. 22.

Wie kann man nur seine Etiketten noch schreiben, die druckt man sich viel bequemer und schöner!



F. Riedinger, Graveur, Frankfurt a. M., Luisenstr. 54.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 52 (für 1909) (98 Seiten gross Oktav), circa 16 000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8 000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1 400 präpar. **Raupen**, lebende **Puppen**, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektschränke. Ferner 189 enorm billige **Centurien u. Lose**. Die systematische Reihenfolge dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von **Dr. Staudinger** und **Dr. Rebel**. Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit **vollständigem Gattungsregister** (auch Synonyme) für **Europäer** und **Exoten** versehen. **Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller)**. Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 20 u. Supplemente (152 Seiten gross Oktav), ca. 26 000 Arten, davon 13 000 aus dem palaearktischen Faunengebiete und 107 sehr preiswerte **Centurien**. Die Liste ist mit vollständigem **alphan. Gattungsregister** (4 000 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller)**.

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. **diverse Insekten** ca. 3 200 **Hymenopt.**, 2 400 **Dipt.**, 2 200 **Hemipt.**, 600 **Neurop.**, 1 100 **Orthopt.** und 265 **biol. Objekte**, sowie 50 sehr empfehlenswerte billige **Centurien**. Die Liste ist ebenfalls mit **vollst. alphan. Gattungsregister** (2 800 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller)**.

Listenversand gegen Vorauszahlung, am sichersten per Postanweisung.

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im Handel befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge**.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden

Hoher Barrabatt.

Auswahlsendungen bereitwilligst.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-
Fangnetze!
 Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk.
 einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.
Spannbretter, feststehend,
 6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang
 40, 45, 50, 55, 60 Pf. pro Stück,
 Porto extra, empfiehlt
Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Hunderte v. Anerkennungen: **Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.**
 in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei
Hugo Günther,
 (G. Augustin Nachf.) Gotha.
 — Preisliste gratis! —

Präpariert Schwabach 1905!

Etiketten
 in Diamantschrift, 1000 Stück von 50 Pfg. an.
 Preisliste gratis u. franko.
P. Salchert, BERLIN,
 Lichtenbergstr. 3.
 Preislisten. Kataloge.

**Der Praktische Insekten-Schmetter-
 Anleitung zur Präparatorische Käfer
 Präparation und deren Larven mit 28
 Aufbewahrung und Konservierung der gegen Ein-
 servierung der gegen Ein- sendung von 65 Pf. franko Zusendung.
 W. NIEPELT, Zirlau b. Freiburg Schl.**

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. — Gespannte Lepidopteren.

Friedr. Ganzenmüller,
 Nürnberg 7.
 Fabrikation und Handlung von
 Utensilien für
: Naturalien-Sammler :
Abteilung 1 Botanische Utensilien
 Specialität: Pflanzenpressen und Lupen.
Abteilung 2 Entomolog. Utensilien
 Specialität: Pincetten.
 — Preisverzeichnis gratis und franko. —

Meine pat. geschützte Doppelnadel,
 zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grützner, Oberrealschullehrer,
 Beuthen, O.-Schl.

Wilhelm Niepelt,
 Zirlau b. Freiburg, Schl.
Entomol. Fachtischlerei
 mit elektr. Motorbetrieb.
 Listen über Schränke und Kästen gratis.

Tötungsgläser,
 stark mit Cyankali gefüllt:
 Grösse I, 45×100 mm 50 Pf., leer. Glas 25 Pf.
 „ II, 60×120 „ 75 „ „ 30 „
 „ III, 65×130 „ 100 „ „ 40 „
Köder-Extrakt,
 vorzüglich bewährt, à Fl. 50 Pf.
Fr. Patzschke, Halle a. S., Geiststr. 34.

Verschiedenes
Raupen präpariert
 im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
 Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!
Konservierung von Pflanzen
 in natürlicher Form und Farbe. Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch
R. Calließ, Guben, Lindengr. 14.

Meinen Geschäftsfreunden zur Mitteilung, dass ich jetzt meinen Geschäftsbetrieb nach
Thale (Harz)
 verlegt habe. Empfehle allen den Harz besuchenden Herren Entomologen die Besichtigung meines sehr reichhaltigen **Naturhistorischen Museums.** Lager sämtlicher entomologischer Utensilien.
Paul Ringle, Naturalienvertrieb (bisher Halle).

Wer tauscht
 eine fast garnicht gebrauchte Kamera, 9×12 (Linse Aplomat) gegen gute Puppen, Raupen oder Tütenfalter von exotischen Seidenspinnern (bes. Attacus atlas-♀) im Werte von 25 Mk. ein? Anschaffungspreis 40 Mk.
Curt Reimann, Graudenz,
 Grabenstr. 50/51, II.

Wohnungswechsel.
 Bisher:
 H. Stauder, Assistent, kk. St.-B., Görz (Oest.-Illyrien), via camposcoto 22.
Ab jetzt:
 Herm. Stauder, Adjunkt, kk. St.-B., Görz (Oest.-Illyrien), via Strazig No. 48.

Vereins-Nachrichten.
Vereinigung Jenenser Entomologen.
 Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugasse.
 Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Erfart.
 Die nächste Versammlung findet am 22. Juni im Restaurant **Steiniger** statt. Tausch. — Gäste willkommen!
 Im Juli finden keine Versammlungen statt.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.
 „Zum Rechneraal“, Langestr. 29.
 Arbeitsplan:
 1. Dienstag, den 22. Juni:
Wie erhalten wir unsere Sammlung.
 2. Dienstag, den 6. Juli:
Wie werden Insekten versandt?
 Alles mit Demonstration. Anfang 9 Uhr abends.
 — Gäste willkommen. —

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.
 Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm, Steinweg.
 Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.
 Gäste willkommen.
 Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.
 Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montage im Monat, abends 8 Uhr, im **Restaurant Peters**, Birkenallee 23.
 Jede erste Versammlung im Monat
Tauschbörse.
 Gäste stets willkommen.
 Der Vorstand.

Verein „Orion“ Erfurt.
 Nächster Vereinsabend Freitag, den 2. Juli 1909 im Restaurant „**Schobersmühle**“, Blücherstrasse.
 — Gäste willkommen. —

Wiener entomolog. Verein.
 Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:
I. Johannesgasse No. 2
 statt.
 Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.
 Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).
 — Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Karlsbad (gegründet 1887).
 Vereinslokal: **Café „Panorama“**.
 Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr statt.
 — Gäste willkommen. —

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma
C. und A. Allinger & Co., Bremen,
 Fabrik für Torfplatten und entomolog. Bedarfsartikel, Präparatorium u. Naturalien-Handlung bei, worauf wir noch besonders hierdurch hinweisen.

➔ Kräftige ➔

Acronicta alni-

Räupchen, Zucht an Linde leicht, 6 Stck. 2.50, Dutzd. 4.50 Mk., (später teurer).

:-: Porto etc. 30 Pfg. :-:

Ernst Lipkow,

Rixdorf-Berlin, Schiller-Promenade 32|33.

Raupen:

G. papilionaria Dtzd. 60, E. versicolora Dtzd. 100 Pfg.

Puppen:

Plus. variabilis Dtzd. 100 Pfg. Packung und Porto 30 Pfg.

Schreiber, Regensburg, E. 28.

Sofort abzugeben:

Starke Puppen von A. casta, das Dutzd 250 Pfg. Im Tausch gegen Eier, Raupen oder Puppen von Bären, Catocalen oder Spinnern habe ich G. quercifolia-Räupchen, II. Generation, abzugeben. Barpreis 1 Dtzd. 30, 100 Stck. 200 Pfg. P. u. P. extra. — Unter 3 Dtzd. versende ich nicht. — Ferd. Zwerschina, Brüx, Böhmen, Bruderlade.

Gebe ab:

v. Ap. iris 1 1/2 Dtzd. Puppen, Ac. euphorbiae 4 Dtzd. erwachsene Raupen, Agr. latens 1 1/2 Dtzd. Puppen, Bryoph. raptricula 3 Dtzd. erwachsene Raupen und Zyg. fausta 6 Dtzd. erwachs. Raupen im Tausch gegen mir fehlende ältere Briefmarken, besonders alte Deutsche.

Robert Straßburg, Jena, Steinweg 25.

Nupta - Puppen,

kräftig, das Dtzd. 85 Pfg. gegen Nachm. Fritz Klauk, Halle (Saale), Liebenauerstr. 11.

Hybriden!

Anth. pernyi ♂ × roylei ♀, frisch geschlüpft und sehr gross, sind im Tausch geg. bessere exotische Spinner abzugeben. Oberlehrer Alboth, Alt-Rohlau b. Karlsbad.

➔ Eier von Riesentieren, von „Attacus orizaba“, sofort abzugeben, per Dtzd. 40 Pfg.

Albert Münster,

Hohenstein-Er., Lerchenstrasse 7b.

Ach. atropos - Falter,

feine Qualität, à 0,90 bis 1,00 Mk., in grösserer Anzahl abzugeben,

Att. atlas

in Tüten, Paar 3 Mark, Porto 50 Pfg.

J. F. Fuhr, Turn-Teplitz i. Böh., Parlestr. 14.

➔ Gegen bar 3 Dtzd. Puppen paronympha à Dtzd. 4.50 Mk. Ferner im Tausch oder gegen bar: 1 Dtzd. Falter paronympha e l. 08, machaon, tiliae, ligustri e l. 09, alles sauber gespannt. P. extr. Angeboten sieht entgegen G. Schöne, Gr. Salze, Welchhausenstr. 6 I.

Gespannte Arctia hebe-Falter

e l. 1909, 1/2 Dutzd. 130, 1 Dtzd. 240 Pfg. Porto u. Verpack. extra. Lieferung innerhalb 14 Tagen. Voreinsendung erwünscht.

Oesterreich. Jubil.-Marken

von 1 bis 60 H werden gegen tadellose Deil. hippophae's-, livornica-, Pter. proserpina- oder Arc. flavia-Falter umgetauscht. Sende nicht zuerst.

v. Plucinski,

Subdirektor, Posen, Kopernikusstr. 9 I.

Sat. spini-Raupen,

kl. 60, erwachs. 100, Sat. pyrri, kl., 60 Pfg. per bar. gegen bar. Porto und Kistchen 25 Pfg., auch Tausch gegen Puppen von Catocalen etc.

Gustav Seidel, Hohenau, Nieder-Oesterr.

Abzugeben:

Raupen: potatoria 40, tetralunaria 50, griseola 60, leporina Räupchen 40 Pfg. alles per Dtzd. Porto extra. Auch Tausch, erwünscht bessere Tagfalter.

Chr. Bollow, Stralsund, Bahnhofstr. 4 a.

Hybriden - Puppen

v. Drep. hybr. rebeli 80, Polia v. olivacea 60 Pfg. d. St., Cat. sponsa 150, Cuc. argentea 80, artemis 50 Pfg. d. Dtzd. netto gibt ab

F. Auerbach, Brandenburg (Havel).

Offeriere:

Raupen von fraxini Dtzd. 150, nupta 75, carmelita 250 Pfg.

polychlorus Dtzd. 20, 100 Stck. 150 Pfg. rhamni „ 30, 100 „ 200 „ prorsa „ 25, 100 „ 180 „

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

➔ Auf in voriger Nummer angebotenes Zuchtmaterial nehme noch Bestellung entgegen. Wegen den erwachsenen Raupen bitte noch um etwas Geduld; desgleichen wegen erminea-Eier. Wenn letztere nicht mehr erzielen kann, versende Raupen.

Habisch, Baumgarten b. Falkenberg OS.

Neue Zygaena ab.

Nehme Vorausbestellungen entgegen meiner neuen Form, Zygaena trifolii forma wagneri nova, kaffeebraune Aberr.

Voraussichtlich Juli-August lieferbar. Bestellungen werden der Reihe nach, je nachdem wie die Ausbeute ist, alle erledigt. Preis nach Uebereinkunft.

Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Habe sofort abzugeben in jeder Anzahl: Eier von Hyp. io 25, Plat. ceanothi 50, Cricuta trifenestrata 40 Pfg. per Dtzd. Porto extra. Garantiert von Importen.

E. Friedmann, Thurnau, Bayern.

Populifolia,

spannweiche Falter e l., ♂ ♀ 1 Mk., Eier, 100 Stck. 3 Mk., Dtzd. 45 Pfg., Puppen von Cat. fulminea Dtzd. 4.50 Mk., pacta Dtzd. 6 Mk. Tr. crataegi-Raupen Dtzd. 75 Pfg., 100 Stck. 5 Mk., Th. w-album, spannweiche Falter, 6 Stck. 1.20. Porto etc. besonders. Tausch erwünscht, jedoch nur besseres Material,

M. Matthes, Magdeburg-Buckau, Dorotheenstr. 17 I.

Zu 1/3 Staudinger

mache Auswahlsendungen, bei gegenseitiger Porto-Tragung, von 1a. gespannten Faltern, darunter viele bessere Arten. — Auch für Anfänger geeignet.

Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Puppen abzugeben:

1/2 Dtzd. H. syringaria 50, 5 Stck. D. aprilina 40 Pfg. Nachnahme, keine Marken, Porto und Packung eigens.

A. v. Cowring, München, Adalbertstr. 108, II I.

Centurie „Weltreise“.

100 Falter in ca. 90 Arten mit Orn. hephaestus, Pap. blumei, policenes, sataspes, milon, paris, ganesha, passend auch für Wiederverkäufer, offeriert billig in Tüten für 30.— M.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Exoten-Puppen,

stark und kräftig, aus importierten Eiern, Freilandzucht, von

Att. orizaba . . Stück 80 Pf.

Porto und Packung 30 Pf.

G. Calließ, Guben, Sand 11.

Puppen

von Lim. populi 400, Ap. ilia 350, P. anastomosis 60 Pfg. pro Dtzd. Porto und Verp. 20 Pfg.

B. Matz, Berlin NW. 87, Waldstr. 39.

Puppen,

Ap. ilia 350, Lim. populi 400, Cat. electa 200 Pfg. per Dtzd.

M. Kraft, Berlin NW., Wittstockerstr. 1.

➔ Gegen Voreinsendung des Betrages versende galii-Eier, 15 Stück 1 Mark, 100 Stck. 6 Mk., später Raupen u. Puppen 1,50 und 3 Mark pro Dtzd. Für tadelloses Material leiste Garantie.

Josef Langer, Komotau, Böhmen, Lange Gasse 33.

Räupchen: Saturnia pavonia 35, Agl. tau 40 Pfg.

Raupen: Arg. paphia 180, Ar. v. prorsa 40, (100 Stck. 250), Apat. ilia 350, Poec. populi 100, Dich. aprilina 60, Taen. miniosa 60, T. populati 125 Pfg.

Puppen: Lim. populi 450, Apat. ilia 450, Poec. populi 180, D. aprilina 100, Agr. praecox 160, Plusia festucae 200 Pfg., alles per Dutzend.

Ernst A. Böttcher, Berlin C.

Ich gebe ab !!!

Exotische Tagfalter! Exotische Käfer!

im Tausch gegen Puppen aller Art. Bevorzugt sind Catocalen, Actiden sowie exotische Spinner, Eier von Smerintus quercus und nerii. Auch nehme ich im Tausch ausländische Insekten aller Art sowie Seesterne und Seepferdchen für einen Freund von mir. Angebote sind zu richten an Carl Fellmann, Hirschberg i. Schl., Markt 8.

Lim. sibylla-

Puppen, Dtzd. 60 Pfg. und Porto. Im Tausch Dtzd. 90 Pfg. gegen Tagfalter aller Arten abzugeben.

Otto Richter, Stettin, Pölitzerstr. 78 a

Exoten-Eier.

Nur von kräftigsten Importen, unter Garantie für Schlüpfen.

Sofort lieferbar:

A. luna Dtzd. 25 Pfg. Walnuss
A. selene „ 150 „ „
Hyp. io „ 20 „ Eiche, Salweide.

In Kürze:

Hyp. budleyi Dtzd. 100 Pfg. Eiche
C. trifenestrata „ 50 „ „
Att. orizaba „ 40 „ Flieder,
Liguster.

Porto extra. 100 Stück 7 facher Preis.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern.

Raupen:

Epichnopterix pulla Dtzd. 50 Pf.
Arctia caja „ 50 „
Cosmotriche potatoria „ 40 „
Boarmia consortaria ab. humperti
Dtzd. 3.75 Mk.

Porto und Packung 30 Pf. — Gebe dafür Ersatz an Material

Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Lim. populi-

Puppen, à Dtzd. 2,50 Mk. bietet an. Porto und Verpackung besonders.

Karl Scholze, Machendorf b. Reichenberg, Böhmen.

2. Beilage zu No. 13.

3. Jahrgang.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beutben, O.-Schl.

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt:

Grösse I, 45×100 mm 50 Pf., leer. Glas 25 Pf.

„ II, 60×120 „ 75 „ „ 30 „

„ III, 65×130 „ 100 „ „ 40 „

Köder - Extrakt,

vorzüglich bewährt, à Fl. 50 Pf.

Fr. Patzschke, Halle a. S., Geiststr. 34.

Gelegenheitskauf!

Ein Regal mit 44 Kästen, nussbaum poliert, jeder Kasten staubdicht schliessend, mit Glasdeckel und Torfauslage, gebrauchsfertig, sehr gut erhalten, Anschaffungspreis 150.—, ist für nur 80.— M. abzugeben. K. Dietze, Plauen i. V., Döbenastr. 108.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

Entomologische Kataloge,

:: Utensilien-Preislisten ::

liefert am vorteilhaftesten die einzige wirkliche

Entomologische Spezial-Druckerei

von

H. Scholz :: Guben.

3 Setzmaschinen :: 8 Schnellpressen :: grosse Stereotypie :: mit Falz- und Heftmaschinen ausgestattete wirkliche leistungsfähige Buchbindeerei :: 7 elektrische Kraftanlagen mit zusammen 20 PS., 50 Arbeiter.

Die für Kataloge und Preislisten besonders benötigten satinierten Druckpapiere werden stets waggonweise, daher ca. 25% billiger als in kleinen Posten vom Grossisten bezogen.

Kosten-Anschläge und Papierproben sowie Druckmuster stehen postwendend zu Diensten.

SPEZIAL-EINRICHTUNG für künstlerische Drei-, Vier- und Mehrfarbendrucke

Die Druckerei besteht bereits 104 Jahre.

Torfplatten!

Eigenes erstklassiges Fabrikat aus prima Torf hergestellt, vollkantiges tadelfreies Material. Maschinenbetrieb. Billig!! Lief. erster Entomolog. Museen und Vereinig.

— Man verlange Preisliste. —

Franz Degener jun., Hannover, Edenstr. 12 u. 15.

Torfplatten.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch *exakt arbeitende Maschinen* (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die *minderwertige Handarbeit*. Der stets *wachsende Absatz meines Fabrikates*, der denjenigen meiner Konkurrenten *weit übertrifft*, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomologischer Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Bei Aufträgen im Werte von 20 M. an auf nachstehende Grössen 10% Rabatt

Ich empfehle für bessere Insektenkästen **Torfplatten**:

28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten = 1 Postpack. mit Verpack. Mk. 3,40

26 „ „ 12 „ „ 1 1/4 „ „ 75 „ = 1 „ „ „ „ 3,40

28 „ „ 13 „ „ 1 „ „ 70 „ = 1 „ „ „ „ 3,40

Torfplatten, II. Qual., glatte, vollkantige, nur wirklich brauchbare Ware:

26 cm lang, 10 cm breit, 100 Platten mit Verpackung „ 2,30

24 „ „ 8 „ „ 100 „ „ „ 1,80

26 „ „ 12 „ „ 75 „ „ „ 2,60

Ausschussplatten, aus sämtlichen Sorten gemischt, doch immer in gleicher

Stärke, 100 Platten mit Verpackung „ 1,20

Torfstreifen für Tagfalterkästen, Spannbretter u. s. w., 1/2—1 1/2 cm breit,

28 cm lang, 100 Stück „ 0,80

Leisten mit Torfauslage für Tagfalterkästen. Wer sich bisher über die

harten Korkleisten gründlich geärgert hat, wird diese Neuierung freudig

begrüssen. Jede Grösse wird auf Wunsch angefertigt. 40 cm lang, p. Stck. „ 0,15

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, per Stück „ 0,10

Torfziegel, zum Schneiden von Vogelkörpern 26—35 cm lang, 11—14 cm

breit, 5—8 cm stark, nur reines, festes Material, 100 Stück „ 5,—

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,75, dto beste schwarze p. 1000 St. 2 M.

Klätgers Pat.-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln u. s. w.

Netzbügel für Schmetterlings-, Käfer- und Wasserinsektenfang, **Aufklebeblättchen**,

lithographierte Etiketten, **Insektenkästen**, **Tötungsgläser** in 5 verschiedenen Grössen

u. s. w. u. s. w.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen

Erstattung der gebabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,

(G. Augustin Nachfl.) Gotha.

— Preisliste gratis! —

Prämiert Schwabach 1905!



W. NIEPELT, Zirlau b. Freiburg Schl.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisitionen. — Gespannte Lepidopteren.

Etiketten

in Diamantschrift, 1000 Stück von 50 Pfg. an. Preisliste gratis n. franko.

P. Salchert, BERLIN, Lichtenbergstr. 3.

Preislisten. Kataloge

Insektensammelkästen
 in anerkannt solider, saub. Ausführung.
 Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss**, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.
 Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen
Jul. Arntz, Elberfeld
 Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
 Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
 III. Preisliste gratis.

Louis Witt, Tischlermeister,
 Berlin SO., Muskauerstrasse 33.
 Etabliert 1878. Etabliert 1878.
 Liefert als Spezialität:
 □ □ **Insektenkästen** □ □
 mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
 in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
 in jeder Holzart und jeden Stils
 — bei soliden Preisen. —
 Auch erfolgt Anfertigung nach
 * jedem gewünschten Maass. *
 Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 × 41½ à 4 M. 25 Pf.
 42 × 36½ à 3 M. 50 Pf.
 41 × 28½ à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
 à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
 Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

b) Nachfrage.
kaufe
 Entomologische Werke und Abhandlungen.
Senden
 auf Verlangen meine entomolog. Kataloge
Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Verschiedenes
Raupen präpariert
 im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
 Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Sammler Berlins!
 Vom 28. d. Mts. bin ich wieder in Berlin und bringe mit: gute europ. Lepidopt., 4 tadellos erhaltene Autographe von König Fr. Wilhelm der J. 1791, 1795, 1797 und 1805, 1 Autogr. Fr. August König von Sachsen und Polen 1810, eine ganze Serie (von 1 Thaler bis 500 Gulden) poln. Wertpapiere aus der Zeit des vorgenannten Königs und einige gute Marken. Sämtl. gebe im Tausch gegen: exotische bessere tadellos präpar. Lepidopteren und mir fehlende Curculioniden u. Goliathiden. Gut. Offerten erbitte Berlin, Amt C. 2, postlagernd, an *Jul. Isaak* aus Zawiercie.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!
Konservierung von Pflanzen
 in natürlicher Form und Farbe. Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch
R. Calließ, Guben, Lindengr. 14.

Meinen Geschäftsfreunden zur Mitteilung, dass ich jetzt meinen Geschäftsbetrieb nach
Thale (Harz)
 verlegt habe. Empfehle allen den Harz besuchenden Herren Entomologen die Besichtigung meines sehr reichhaltigen **Naturhistorischen Museums.** Lager sämtlicher entomologischer Utensilien.
Paul Ringler, Naturalienvertrieb (bisher Halle).

Präparieren
 von Insekten übernimmt und garantiert schnelle, saubere und billige Herstellung.
 Charlottenburg 4, Wielandstr. 9,
Clara Oelze.
 9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Den Herren, welche keine Lim. populi Puppen erhielten, zur Nachricht, dass die Puppen wegen Schlüpfens nicht mehr verschickt werden konnten.
Karl Scholze in Machendorf b. Reichenberg (Böh.).

Den Herren Bestellern von Dend. pini-Puppen zur Nachricht, dass die Raupen sich noch nicht verpuppt haben, weshalb ich noch um ein wenig Geduld bitte. Alle Aufträge werden erledigt.
Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Vereins-Nachrichten.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.
 Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den 2 Türmen“, Geiststr. 23.
 — Gäste willkommen. —

Entomologen-Club
 Teplitz - Schönaun und Umgebung.
 Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im Restaurant „Kochschule“.
 — Gäste willkommen. —
J. E. Fuhr, Vorsitzender.

Berliner Entomologen-Bund.
 Nächste Sitzung: Dienstag, den 29. Juni cr., nachmittags 8½ Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.
 — Gäste willkommen! —
 Der Vorstand.

Entomologischer Verein „Fauna“ zu Leipzig.
 Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg, Vereinsbibliothek über 700 Bände. 128 Mitglieder. Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt u. besprochen;
 — Gäste stets willkommen. —
 Der Vorstand.

Entomologischer Verein Ohligs.
 Versammlungen finden statt jeden 1. und 3. Sonntag im Monat im **Hotel-Restaurant „Zum Löwen“** gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom Bahnhof.
 — Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbek.
 Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im **Klublokale** von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.
 Gäste stets willkommen!
 Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. sind an den Vorstand *C. Schoon*, Hamburg 24, Iflandstr. 28, H. 6 pt. r. zu richten.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.
 „Zum Recheisaa“, Langestr. 29.
 Arbeitsplan:
 Dienstag den 6. Juli:
Wie werden Insekten versandt?
 Mit Demonstration.
 Anfang 9 Uhr abends.
 — Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.
 Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montage im Monat, abends 8 Uhr, im **Restaurant Peters**, Birkenallee 23.
 Jede erste Versammlung im Monat
 — **Tauschbörse.** —
 Gäste stets willkommen.
 Der Vorstand.

Verein „Orion“ Erfurt.
 Nächster Vereinsabend Freitag, den 2. Juli 1909 im Restaurant „Schobermühle“, Blücherstrasse.
 — Gäste willkommen. —

Vereinigung Jenenser Entomologen.
 Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugasse.
 — Gäste stets willkommen. —

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.
 Sitzung jeden Montag, abends ½9 Uhr. **Café Hartmann, Grimm, Steinweg.** Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.
 — Gäste willkommen. —
 Der Vorsitzende.

Verein für Käfer- u. Schmetterlingskunde für das nördliche Böhmen.
 Sitz Rumburg.
 Die Mitglieder - Zusammenkünfte erfolgen am 1. und 3. Sonntag im Monat, nachm. 6 Uhr im Vereinslokal „Hampels Restaurant“ in Rumburg (Zittauergasse).
 — Gäste willkommen! —

Wiener entomolog. Verein.
 Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im **Vereinslokale:**
I. Johannesgasse No. 2
 statt.
 — Gäste willkommen. —

Cat. fraxini

(grosse) spannweite Falter pro Dtzd. 3 Mark gibt ab

H. Swoboda,

Wien XV, Goldschlagstr. 30, II/26.

Raupen p. Dtzd.: franconica 1.50, incerta 0.60, rubricosa 1.—, leucographa 2.—, socia 1.50, lichenaria 1.20, cucullata 0.75, Lith. griseola 0.80, deplana 0.60 Mk.

Puppen p. Dtzd.: M. franconica 1.80, sepium 1.20, lanceata 1.80 Mk. Porto 30 Pfg. Tausch.

H. Schröder, Schwerin i Meckl., Sandstr. 4 b.

Erwachsene Raupen und kräftige Puppen

von Cat. pecta Dtzd. 6. bzw. 8 Mk., Eier von villica Dtzd. 15 Pf., 100 Stk. 1 Mk., Raupen von potatoria Dtzd. 40 Pf., Puppen 60 Pf., von var. japonica ♂×dispar ♀ Dtzd. 1 Mk. Alles auch im Tausche gegen südliche und nordamerik. Catacalen-Puppen, sowie Raupen und Puppen von Arctia caja.

A. Richter, Lehrer, Stettin, Löwestrasse 7 b.

Gespannte Falter.

Cecropia = 6 Stück, cynthia = 7 Stück, polyphemus = 7 Stück, promethea = 8 Stück, pyri = 16 Stück, ligustri = 9 Stück, potatoria = 25 Stück, stellatarum = 6 Stück, euphorbiae = 35 Stück, machaon = 25 Stück, atalanta = 14 Stück und Lederlaufkäfer = 34 Stück. Preis gegen bar $\frac{1}{3}$ Staudinger. Porto und Packung extra. Nur gegen Voreinsendung des Betrages.

Karl Lütge, Wolfenbüttel, Mauernstr. 10.

Puppen: Cat. fraxini à St. 25 Pfg., 1 Dtzd. 2.50 Mk.

Raupen: B. castrensis und G. quadra à Dtzd. 30, Puppen 40, Eng. tiliaria-Raupen 50, Puppen 75 Pfg. Porto pp. 25 Pfg., gibt auch im Tausch ab

K. Peschke, Oppeln, Fesselstr. 4.

Sauber gespannte Falter

abzugeben: Aglia tau per Paar 60, A. crataegi per St. 10, Vau. atalanta 10, Sph. ligustri 12, H. vinula 10, D. pini 12, D. quercifolia 25, Sm. populi 15 Pfg.

Ferner per später lieferbar:

Cat. electa 40, Cat. elocata 40 Pfg.

Im Dutzend 10 facher Stück-Preis. Versende keine Schundware.

Auf Van. antiopa-Puppen, angesponnen, per Dtzd. 50 Pfg., nehme jetzt schon Bestellungen entgegen.

Alles in grosser Anzahl. Porto und Packung extra. Auch Tausch gegen Puppen und Falter.

Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Offeriere

R. von Pyr. atalanta 3 Dtzd. 1 Mk., 100 St. 2.50 Mk., Thec. betulae Dtzd. 60 Pf. (spannweite Falter v. Thec. pruni Dtzd. 1.50 Mk.), R. v. B. lanestris Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2.50 Mk., B. quercus-Puppen Dtzd. 75 Pf., Porto und Verp. 30 Pf., sowie viel gangbare Falter-Arten zum Ferienverkauf an Schüler billig.

H. Lütke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Billige Falter!

100 südfanz. Falter von den Besses-Alpes und Alpes maritimes mit sehr seltenen Arten, viele e l., genadelt und gespannt, nur 15 Mk. ! Jede Centurie enthält: zancloaus, undecimlineatus, 2 jasius, neoridas, Daphnis nerrii, Zyg. wagneri, romeo etc., pudica, spartil, fervida, Luperina rubella, Apamea dumerilli, Ino ampelophaga, penella, sowie viele andere begehrte Arten.

K. Benthner, Zwickau i. Sa., Glauchauerstr. 84, I.

Sofort abzugeben:

Puppen: grossulariata 1 Dtzd. 30. 100 Stück 200 Pfg. Es werden alle Aufträge erledigt. nur Geduld. Porto und Verp. besonders.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Spannweite Falter

v. S. conopiformis ♂♀ 1 Mk., disp. v. rutilus ♂ 60, ♀ 70 Pfg.

Falter, spannweich, v. L. populi, ilia, iris, im Tausch gegen Plusien-P. oder spannw. Falter.

Alfr. Stahn, Berlin NW. 21, Wicelstr. 10, III.

Rimicola,

gesunde Puppen, Dtzd. 3.— Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Gebe ab im Tausch zu $\frac{1}{2}$ Falterpreis

N. cristatula-Puppen

gegen prima gespannte Parnassius und Colias ♂♀. Offerte erbittet

Kranz Kramlinger, Wien VII/2, Mondscheing. 8.

Achtung!

Meine Vorräte in Palaearkten sollen äusserst billig abgegeben werden. Es sind durchweg bessere, seltene Arten, fast ausnahmslos 1a. Qualität. Ich berechne bei Auswahl 75%, bei Gesamtabnahme 80% Rabatt nach Staud. Liste auf Wunsch. K. Dietze, Plauen i. V., Dobenastr. 108.

Gebe sofort ab:

Raupen von Van. io L., V. polychloros L., Sat. pavonia L., das Dtzd. zu 15—20 Pf.

Emil Schmitt,

Würzburg, Juliuspromenade No. 3.

Puppen

von Ap. ilia 350, Pyg. anastomosis 60, Org. antiqua 30 Pf. p. Dtzd. Porto und Verp. 20 Pf.

B. Matz, Berlin NW. 87, Waldstr. 39.

Exoten-Eier !!

Sicher befruchtet!

Actias selene	Dtzd. 200	Wallnuß.
Attacus cynthia	„	10
„ preyeri	„	50
„ caningi	„	50
„ ricini	„	100
„ cynthia×preyeri	„	50
„ cynthia×caningi	„	50
„ caningi×preyeri	„	60
„ orizaba	Dtzd. 30	Flieder, Liguster.

Plat. cecropia Dtzd. 10

„ gloweri „ 60

„ ceanothi „ 50

„ cecropia×ceanothi „ 50

„ cecropia×gloweri „ 60

„ gloweri×ceanothi „ 60

Call. promethea Dtzd. 10

„ angulifera „ 50

„ columbia „ 250

Eacl. imperialis „ 150

Cric. trifenestrata „ 50

Raupen von mandschurica, spinnreif, per Stück 1.00 M.

Puppen von selene×mandschurica per Stück 1.50 M

Nur gegen Nachnahme od. Voreinsendung.

Vergriffen sind trotz großen Vorrats Eier von luna, artemis, mandschurica.

Bitte anderes zu verlangen. Diejenigen Herren, welche bis jetzt nichts erhielten, bitte um etwas Geduld, es wird alles erledigt.

Alois Zirps,

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

80 bis 90% Rabatt

gewähre ich bei Verkauf meiner Restbestände in exotischen Faltern, genau benannt, gespannt und in Tüten. Listen auf Wunsch.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenastr. 108.

b) Nachfrage.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung,

Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50, kauft seltene Sphingiden, Hybriden, Zwitter und aberrative Exemplare von allen palaarktischen Sphingiden stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. — Sm. ocellata, D. nerii, Sph. ligustri, D gallii, Ch. elpenor kaufe zu $\frac{1}{4}$ Staudinger-Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der palaarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Sat. pavonia-

Falter nebst leeren oder toten Cocons, ferner präp. Raupen v. Sph. pinastri (letzte Stadien) nimmt in Anzahl gegen bar oder tauschweise

Martin Holtz, Naturalien-Handlung, Rodaun b. Wien, Liesingerstr. 50.

Achtung!

Wer liefert mir folgende Falter, prima Qualität, gespannt, bis zu 100 Stück:

Machaon, podalirius, ligustri, euphorbiae, atalanta, brassicae, crataegi, rbamni, ocellata, populi, caja, villica, antiopa, polychloros, dominula, cardui, nupta, sponsa, fraxini, pronuba, fimbria, apollo, pavonia. — Ferner kaufe: Vogelspinne (gross), Scorpione, siccifolium.

Franz Schachler, Rixdorf, Panierstr. 15. M. des Berl. Entomologen-Bundes.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

„Berge“ Schmetterlinge.

sehr gut erhalten, letzte (8.) Auflage zu verkaufen. Preis 14 Mark franko gegen Nachnahme.

Georg Bayer, Pfersee (Bayern), Gartenstrasse 3.

Die bis jetzt erschienenen Lieferungen von

Seitz, Die exotischen Grossschmetterlinge, sind zum Preise von à 1.00 abzugeben.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenastr. 108.

Lampert,

Grossschmetterlinge u. Raupen Mitteleuropas, fast neu, für 18 Mk. gegen Nachnahme zu verkaufen.

Dr. R. Lück, Breslau XIII.

Netzbügel,

D. R. G.-M. 344 571,

4 teilig zusammenlegbar, nach Bedarf sich selbst öffnend, alle bisherigen Systeme übertreffend, Preis 1 80 M. inkl. Porto. Nachnahme-Spesen extra.

H. Eibisch, Laurahütte, Wandastr. 22.

2. Beilage zu No. 14.
3. Jahrgang.

Puppen, Eier u. Räupchen v. L. quercifolia:

Puppen  Dtzd. 1.50 Mk., Eier 0.15 Mk., Räupchen 0.20 Mk. Porto und Verpackung 0.30 Mk. Eier 0.10 Mk. Nur gegen Nachfrage oder Voreinsendung.
Auch Tausch gegen Tagfalter wie P. alexanor, P. hospiton, P. xuthus, P. xuthulus usw.
Bruno Richter, Deuben (Bez. Dresden), Gartenstr. 9, I. Etg.

P. matronula-Eier

von Freiland ♀♀ in grosser Zahl gibt ab  1.40 Mk. per Dtzd. franko. Nur gegen Einsendung des Betrages p. Postanweisung. (Keine Marken.)
J. Schaub-Hecklin, Sissach (Schweiz).

Grosse Seltenheit!

Las. quercus forma olivaceo-fasciata Cockll., frisch geschlüpft, ♂ 4, ♀ 6 Mk. Diese prächtige, melanotische Form ist die seltenste und schönste von quercus; ♂, Binde u. Franzen olivengrün, ♀ sehr dunkel, olivbraun. Wenig Vorrat. Abzugeben durch
W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Centurie „Weltreise“.

100 Falter in ca. 90 Arten mit Orn. hephaestus, Pap. blumei, policenes, sataspes, milon, paris, ganesha, passend auch für Wiederverkäufer, offeriert billig in Tüten für 30.— Mk.
Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48

Cat. fraxini

(grosse) spannweiche Falter pro Dtzd. 3 Mark gibt ab
H. Svoboda,
Wien XV, Goldschlagstr. 30, II/26.

Sofort abzugeben:

Puppen: grossulariata 1 Dtzd. 30, 100 Stück 200 Pfg. Es werden alle Aufträge erledigt, nur Geduld. Porto und Verp. besonders.
E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

b) Nachfrage.

Suche zu kaufen:

Eier oder j. Räupchen v. Acherontia atropos
" " " v. Chaerocampa alecto
Raupen von Agl. tau und Saturnia pyri.
Oeff. Offerten sieht entgegen
Arthur Almert, Chemnitz, Linienstr. 7.

Hesperiden, deren Aberrationen und Zuchtmaterial,

auch gewöhnliche Arten aus allen palaearktischen Fluggebieten kauft und tauscht jederzeit und bittet um Angebot oder Ansichtssendung
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung,
Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50,
kauft seltene Sphingiden, Hybriden, Zwitter und aberrative Exemplare von allen palaearktischen Sphingiden stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. — Sm. ocellata, D. neri, Sph. ligustri, D gallii, Ch. elpenor kaufe zu 1/4 Standinger-Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der palaarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.
Franz Philipps, Cöln a. Rhein,
Klingelpütz 49.

Suche Eiergelege, Raupen, Nester, Puppenkokons und Falter

jetzt oder später von Cneth. processionea und pinivora. Die Raupen am liebsten prepariert, in versch. Grössen. Suche ferner Larven und Puppen, Puppenwiegen von Hyl. abietis. Alles in Anzahl gegen sofortige Kassa.
R. Ermisch, Halle (Saale),
Brandenburgerstr. 7 III.

Gesucht Rp. von Pan. piniperda
(Kieferneule) in Anzahl.

Wer liefert in Anzahl Rindenfrassstücke, sowie Larven und Puppen von Bostr. (Ips.) typographus (Fichtenborkenkufer).
Suche, ev. ungespannt jetzt od. später in Anzahl folgende Falter: Sat. semele, Amph. betularius, Call. rubi, Sph. pinastri, Cat. nupta, Moma orion, alles bei sof. Kasse.
R. Ermisch, Halle a. Saale,
Brandenburgerstr. 7, III.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Meine pat. geschützte Doppelnadel, zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grützner, Oberrealschullehrer,
Beuthen, O.-Schl.

Wilhelm Niepelt,
Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei
Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Reisespannkasten,

flach, 64×39×13 cm, 8 kg schwer, bequem tragbar und verschliessbar, mit 10 liniierten Kreye'schen Patentspannbrettern (2  1.50, 8 à 1.35 Mk.), äusserst praktisch zum Transportieren auf Spannbrettern befindlicher Falter, nur zu einer Reise gebraucht, weil uberrahlig, abzugeben, am liebsten Berlin oder Umgegend. Preis 15.— Mk., Porto besonders. Nachnahme oder Vorauszahlung. Besichtigung Abends nach vorheriger Anmeldung.
R. Heinrich, Charlottenburg,
Windscheidstr. 32.

Viele Entomologen

haben mir geschrieben, wie viel Anregung und Befriedigung ihnen die **Univ. Wärme-Schränke** bei Zucht, Preparat. und Temperatur-Experimenten geboten haben: Universal I Mk. 42.—, II Mk. 25.—. **Kälte-Exp.-Kasten** Mk. 20.— komplett. Licht-Fang-App. in Verbindung mit Koderlatarne Mk. 16.—, **Spezial-Licht-Fang-App.**, komplett, 21 Ltr.-Brenner, Mk. 20.—.
Listen für Entomol. fr.
F. Osc. König, Erfurt.

C. und A. Allinger & Co., Bremen, Torfplattenfabrik.

Wir empfehlen unsere mit exaktest arbeitenden Maschinen hergestellten Fabrikate, welche allseits die grösste Anerkennung gefunden haben, zu den nebenstehenden billigsten Preisen. Für Arbeit und Material übernehmen wir vollste Garantie. Viele glänzende Anerkennungs-schreiben. Man verlange Preis-liste und Probeplatten gratis und franko.

Wir offerieren folgende Sorten:

				I. Qualität	II. Qualität	
1 Paket	60 Platten,	28 cm lang,	13 cm breit,	1 1/4 cm stark	Mark 2.20	Mark 1.60
1 "	75 "	26 "	12 "	1 1/4 "	" 2.20	" 1.60
1 "	80 "	30 "	10 "	1 1/4 "	" 2.40	" 1.60
1 "	100 "	26 "	10 "	1 1/4 oder 1 cm stark	" —	" 1.50
1 "	100 "	24 "	8 "	1 1/4 " 1 "	" —	" 1.30
1 "	100 "	26 "	10 "	Ausschuss	" —	" .90

Spezialität: Ungeleimte Platten in einem Stück.

				I. Qualität	II. Qualität	
1 Paket	50 Platten,	30 cm lang,	18 cm breit,	1 1/4 cm stark	Mark 3.—	Mark 2.20
1 "	50 "	28 "	18 "	1 1/4 "	" 2.80	" 2.—

1 cm starke Platten bei jedem Paket zum selben Preis 10 St. mehr. Emballage und Verpackung pro Paket 20 Pf. Bei Abnahme von mindest 6 Postpaketen auf einmal gewähren wir 5% extra Rabatt.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für
entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

— Gegründet 1879. —

Dresden N. Markusstr. 8.

Torfplatten!

Eigenes erstklassiges Fabrikat aus prima Torf hergestellt, vollkantiges tadelloses Material. Maschinenbetrieb. Billig!! Lief. erster Entomolog. Museen und Vereinig.

— Man verlange Preisliste. —

Franz Degener jun.,

Hannover, Edenstr. 12 u. 15.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

■ ■ **Insektenkästen** ■ ■
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Stils
— bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach
* jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.

42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.

41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.



Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten
über entom. Requisiten-Gespannte Lepidopteren.

4teil. zusammen legbare Schmetterlings-

Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk.
einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze, 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend,
6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang

40, 45, 50, 55, 60 Pf. pro Stück,
Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Ruchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Etiketten

in Diamantschrift, 1000
Stück von 50 Pfg. an.
Preisliste gratis u. franko.

P. Salchert, BERLIN,
Lichtenbergstr. 3.

Preislisten. Kataloge

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von
3 mm Breite und 20 m von 10 mm
Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas,
Gonsenheim bei Mainz.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst

Karl Erdmann,

Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu! Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe. Voll-
ständige Einrichtung hierfür nebst Ge-
brauchsanweisung zu beziehen durch

B. Calließ, Guben, Lindengr. 14.

Meinen Geschäftsfreunden zur
Mitteilung, dass ich jetzt meinen
Geschäftsbetrieb nach

Thale (Harz)

verlegt habe. Empfehle allen den
Harz besuchenden Herren Ento-
mologen die Besichtigung meines
sehr reichhaltigen **Naturhistori-
schen Museums.** Lager sämtlicher
entomologischen Utensilien.

Paul Ringle, Naturalienvertrieb
bisher Halle).

Präparieren

von Insekten übernimmt und garantiert
schnelle, saubere und billige Herstellung.

Charlottenburg 4, Wielandstr. 9,

Clara Oelze.

9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Mitglieder des

Berliner Entomologischen Vereins E. V.,
gegründet 1856,

erhalten frei zugesandt die

Berliner Entomologische Zeitschrift,

jährlich 4 Hefte, ca. 320—350 Seiten wissenschaftl. Textes, mit Illustrationen und
Tafeln (z. Zt.: 53. Jahrg., Redakt.: H. Stichel), sie haben **Insertionsfreiheit**
in dem Kauf- und Tauschanzeiger und Berechtigung zur Benützung der **erstklassigen
Bibliothek,** enthaltend über 5000 Bände mit 75 entomol. und naturwiss. **Zeit-
schriften,** Versand auch nach auswärts.

Aufnahmefähig auch **auswärtige** Entomologen und Korporationen (Institute,
Vereine etc.). Beitrag 10 Mk. p. Jahr und 3 Mk. einmalig für künstler. Mitglieds-
diplom (Kupferstich). Entomol. Berlins und Umgebung sind zum Besuche der
Sitzungen, Donnerstags abends 8 1/2 Uhr eingeladen. — SW. Berlin, Königgrätzer-
strasse 111. Königgrätzer-Garten. — Nähere Auskunft erteilt der Schriftführer
Prof. B. Wanach, Potsdam, Saarmunderstr. 15.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3.
Montage im Monat, abends 8 Uhr, im
Restaurant Peters, Birkenallee 23.

Jede erste Versammlung im Monat

Tauschbörse.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend **Freitag**, den
16. Juli 1909 im Restaurant „**Schobers-
mühle**“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Vereinigung Jeneser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dient-
tag im Monat im Hotel „**Stern**“, Neugasse.

Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm. Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum
hohen Rade, (Promenade).

— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Karlsbad (gegründet 1887).

Vereinslokal: **Café „Panorama“.**

Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden
jeden 1. und 3. Dienstag des Monats,
abends 8 Uhr statt.

— Gäste willkommen. —

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden
Freitag, abends 8 Uhr, im **Vereins-
lokale:**

I. Johannegasse No. 2

statt.

Gäste willkommen.

Sofort abzugeben in Anzahl:
Eier von *Pl. matronula* (Freiland) per Dtzd. 1 Mk., 100 Stück 7.50 Mk.

Vereinigung Jenenser Entomologen.
Sendungen an *U. Völker*, Jena,
Erfurterstr. 56. II.

Sofort lieferbar:

A. casta-Puppen das Dtzd. 2.50 Mk. Im Tausch gegen Eier, Raupen oder Puppen von Bären, *Catocalen* oder Spinner habe ich *G. quercifolia*-Raupen, meist nach 2. Häutung, II Generation, abzugeben. Barpreis 1 Dtzd. 30 Pf., 100 Stück 2.— Mk. P. u. P. extra.

Ferd. Zwerschina, Brüx, Böhmen,
Bruderlade.

C. populifolia-Eier

von im Freien gezogenen Raupen gibt ab, 3 Dtzd. 1 Mk., Porto extra
Gust. Franke, Erfurt, Blücherstr. 20.

Zygaena carniolica

Raupen Dtzd. 30 Pfg., 100 Stück 200 Pfg. Puppen Dtzd. 40 Pfg., 100 Stück 300 Pfg. Porto etc. extra. Tausch sehr erwünscht.
Rudolf Ehm, Podersam, Böhmen.

Tausch!

Nehme im Tausch alle Arten Raupen, ausgenommen *io*, *urticae*, gebe für jedes Dutzend 50 St. 4 cm grosse *Bom. mori*-Raupen. Vorrat gross
Leop. Franzl, Karlsbad (Böhmen).

Eier: *G. quercifolia* 25 Stck. 20, *populifolia* 80, *O. pruni* 40, *P. bucephaloides* 60 Pf., 100 St. jeder Art 3facher Viertel-hundertpreis.

Puppen: *Oc. quadra* Dtzd. 40 Pf., ausser Porto und Verpackung.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Vanessa.

<i>atalanta</i> Rpn. 40 Ppn. 60 Pf. p. Dtzd.
<i>polychloros</i> " 30 " 45 " " "
<i>antiopa</i> " 30 " 45 " " "
<i>prorsa</i> " 25 " 30 " " "
<i>levana</i> " 25 " 30 " " "
<i>c-album</i> " 80 " 100 " " "
<i>io</i> " 30 " 40 " " "
<i>urticae</i> " 20 " 30 " " "

100 Stck. 7facher Dtzd.-Preis. Die Puppen sind meist angesonnen. Jeder Auftrag wird erledigt. Lieferzeit je nach Auf-finden der Art Juli bis Ende August. Porto 20, Packung 10 Pf. Bei Abnahme von 5 Dtzd. frei. Voreinsendung oder Nachnahme erwünscht und bevorzugt Bei Bekannten nicht erforderlich.
Paul Löser, Ahrensfelde b. Berlin.

Schreiben Sie sofort, da *Cas. otus* meist viel begehrt

Puppen à Mk. 1.00, *caecigena* 45, *spectrum* 20, *milhauseri* 50, *alchymista* 50, *promissa* 40, *tirhaea* 70, *polyxena* cass. 25, *bald* *croatica* 70, *S. quercus* 80 Pf. *Las. otus*-Eier 12 Stck. Mk. 1.00, 25 Stck. Mk. 1.80, 50 Stck. Mk. 3.20, *populifolia* 25 Stck. 80 Pf.
Raupen: *Pl. cecropia*, Wallnuss, 1 Dtzd. 25. *pernyi*, $\frac{1}{2}$ erwachs., 1 Dtzd. 50 Pf. Per Juli *maura*-Falter δ 50, 6 δ 300 Pf., spannweich, in Tüten. Per Mitte August *maura*-Eier, 100 Stck. 150, 1 Dtzd. 25 Pf. Porto etc. extra. Voreinsendung oder Nachnahme. *Maura* tausche gegen *polychloros*, *antiopa*, *cardui*, *c-album*-Raupen. Jahres-Zucht. Mater.-Liste verlangen.
F. Osc. König, Erfurt.

L. trifolii

Puppen, Dtzd. 80 Pfg., gross und kräftig.
Fritz Klauk, Halle a. S.,
Liebenaustr. 11.

Raupen

von *A. caja* (Freiland) per Dtzd. 30 Pfg. und Porto gibt ab
Otto Jahn, Weissenfels, Schlossgasse 4.

Puppen

von *Ocn. dispar*, Dtzd. à 50 Pf. und *Cat. paranymphe*, $\frac{1}{2}$ Dtzd. à Mk. 2.20 inkl. Porto und Verpackung. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
Franz Roll, Tübingen.

Puppen von *Van. antiopa* à Dtzd. 40 Pf., Puppen von *Van. io* à Dtzd. 25 Pf., Raupen von *Van. io* à Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1.— Mk. In Bälde Raupen von *Deil. elpenor* und *porcellus* à Dtzd. 60 Pf., Puppen à Dtzd. 1.— Mk., Raupen von *ligustri* à Dtzd. 40 Pf., Puppen à Dtzd. 70 Pf., ferner den Rest von *Lytt. versicoloria* (Käfer) 150 Stück, à Dtzd. 25 Pf., zusammen für 2.— Mk. Porto u. Packung extra. Alles auch im Tausch.

Aug. Dürre, Heidelberg, Baden,
Römerstr. 10/II.

Habe sofort abzugeben:

Eier von *Act. luna* 30, *selene* 150, *Plat. ceanothi* 50 Pf. per Dtzd. Porto extra. Nur von grossen Importen.
E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Puppen

von *V. polychloros*, Dtzd. 25, *A. grossulariata* 30, *Z. peucedani* 60 Pf. Porto und Packung extra. Auch Tausch.
Paul Jasch, Massow (Pommern).

Puppen abzugeben!

4 Dtzd. *paranymphe*, Dtzd. 4.— Mk. gegen bar. Porto extra.
Eugen Stickel,
Dillstein b. Pforzheim (Bad.), Calwerstr. 41.

B. roboraria-Freiland-Eier,

per Dtzd. 30 Pf. Nachnahme od. Tausch.
Dr. Ruhland, Frankfurt a. M.,
Eckenheimer Ldstr. 20.

Biete an:

Puppen von *B. quercus* 75 und *C. fraxini* 250 Pfg. p. Dtzd.
J. Haselbacher,
p. A. Herrn *W. Brandt*, Sellin (Rügen).

Epiphora banhiniae Eier,

prächtiger Seidenspinner aus Afrika, garantiert befruchtet, Dtz. Mk. 1.20, 100 Stck. Mk. 8.00. Futter noch unbekannt, weil noch nicht gezüchtet.
Adalb. Ebner, Kempton K. 129, Bayern.

Orizaba-Eier

von aus imp. Puppen geschlüpften Fal-tern das Dtzd. 40 Pfg.
A. Seemann,
Fürth i. Bayern, Theaterstr. 40 I.

Las. trifolii

erw. Raupen Dutz. 0.50, Puppen 0.75 M. Porto 0.25. Vorrat gross, ferner 3 Dtzd. sicher befruchtete Eier

Epicnaptera tremulifolia
à Dutzd. 1.— franko. Nur gegen Voreinsendung. Im Juli Raupen von: *euphorbiae*, *occelata*, *populi*. Bestellungen schon jetzt erbeten. Raupen erw. Dtzd. 1.—, Puppen 1.50, franco. Auch Tausch gegen *Arctia* und *Catocala*-Puppen.
R. A. Sturm,
Berlin C. 25, Prenzlauerstr. 47.

Sofort in Anzahl abzugeben:

Van. prorsa-Puppen
per Dtzd. 25 Pfg., 50 Stück = 80 Pfg.
Porto etc. 30 Pfg.

Anton Fleischmann
in Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Charaxes

jovis 9, *jupiter* 5, *kühniana* 9, *staudingeri* 8, *cognatus* 6, *kadeni* 18, *ameliae* 6, Preise in Mark, alles gespannt Ia Qual. abzugeben.
Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg
(Schlesien).

C. sponsa-Puppen.

(Freilandpuppen) Dutzend 1.50 Mk., auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial, gibt ab
Reinhold Vowe, Berlin,
Brüsselerstr. 8.

Südtiroler

Zuchtmaterial.

Befr. Eier lieferbar von Juli—Sept.

Catocala elocata 15, 100 Stück 90, *electa* 30, *puerpera* 40, 100 St. 250, *dilecta* 80, *conjuncta* 80, *conversa* 80, *hymenaea* 100, *nymphagoga* 50, *Gnoph. furvata* 40, sehr leichte Zucht, Zangl. *tarsicristalis* 50, *Trig. flammea* 50, *Amph. pyramid. v. obscura* 30, *Call. hera v. magna* 20, 100 St. 120, *Agr. fimbria* 10, 100 St. 60, *crst. v. neglecta* 40, *Plusia gutta* (Anfang Oktober) 40 Pfg. per Dtzd., 100 St. 250 Pfg.

NB. Nur bei Vorausbestellung ist die Lieferung sicher, bei grösseren Bestellungen billiger. Kleine Beträge erbitte in Briefmarken.

Gustav Ugo, Varone Ceole (Südtirol).

Ach. atropos-Raupen

versende Ende Juli und Anfang August, falls heuer wieder zahlreich auftreten, das Dtzd. zu 4.80 Mk. per Nachnahme an Unbekannte. Vorausbestellung schon jetzt erbeten. P. u. P. extra.

G. Grofe,

Pilsen, Kopernikusg. 1201, Böhmen.

Actias artemis-Eier,

2. Generation, von extra grossen Faltern, keine Inzucht, 12 St. 2.— Mk., 50 St. 7.50 Mk., 100 St. 14.— Mk., *Epiphora bauhiniae* × *Att. cynthia*-Eier 12 St. 2.— Mk., Futter Götterbaum, *Epiphora bauhiniae*-Eier 12 St. 1.20 Mk. Alles sofort lieferbar. Gegen Voreinsendung auch in Marken.
Zimmermann, Worms,
Bleichstr. 14, I.

Puppen

von *Anth. yamamai*, Freiland, aus Süd-frankreich (Seidenzuchtplantage) per St. 60 Pf., Porto extra 30 Pf., hat abzugeben
J. Löhnert,

Oberhennersdorf 361 b. Rumburg, Böhme.

Habe abzugeben:

Eier: *H. pinastri* 12, *Pyg. anastomosis* 15 Pfg.

Raupen: *Mal. neustria* 10, *Lym. monacha* 15, *Xyl. conspicillaris* 60, *Cuc. umbratica* 40, *An. myrtili* 40 Pfg.

Puppen: *Poec. populi* 100 Pfg. Auch Tausch. Alles per 1 Dtzd.
E. Grädl, Liebenau i. Böhme.

Ang. prunaria

Eier Dtzd. 15 Pfg. Tausch erwünscht.
August Assmus, Chemnitz, Salzstr. 27 p.

Epic. ilicifolia

Raupen p. 1 Dtzd. Mk. 1.—, auch Tausch, gibt ab
E. Grädl, Liebenau i. Böhme.

Wichtig für Museen und Sammler!

Die rühmlichst bekannte afrikanische Tagfalter-Sammlung des verstorbenen Herrn E. Suffert, enthaltend: ca. 10 000 tadellos erhaltene Exemplare, darunter über 300 Typen, steht gegen Meistgebot, in ca. 30 Abteilungen geteilt, zum sofortigen Verkauf.

Nur Selbstreflektanten erhalten ausführliche Verzeichnisse. Vermittlung zwecklos.
Die Sammlung ist nach vorheriger Meldung zu besichtigen.

W. Iwan, Berlin W. 15, Fasanenstr. 64, Gartenhaus.

A. ilia-

Puppen, Dtzd. 3,50, quercifolia 2,00, potatoaria 0,60 Mk. Porto und Packung extra. Auch Tausch.
O. Rauschert, Berlin-Boxhagen, Gärtnerstr. 14.

Erwachsene versicolora-Raupen,
120 Stück, zusammen inkl. Porto und Verpackung Mk 9.—, quercifolia-Puppen, gross, 1 Dtzd. Mk. 1,50. Porto 2^o Pf.
Chr. Burger, Nürnberg, Bartholomäusstr. 23.



Exoten-Eier !!

Sicher befruchtet!

Actias selene	Dtzd. 200	Walnuß.
Attacus cynthia	„ 10	} Götterbaum, Linde, Tulpenbaum.
„ preyeri	„ 50	
„ caningi	„ 50	
„ ricini	„ 100	
„ cynthia × preyeri	„ 50	
„ cynthia × caningi	„ 50	
„ caningi × preyeri	„ 60	
„ orizaba	Dtzd. 30	Flieder, Liguster.
Plat. cecropia	Dtzd. 10	} Phäone, Schlebe.
„ gloweri	„ 60	
„ ceanothi	„ 50	
„ cecropia × ceanothi	„ 50	
„ cecropia × gloweri	„ 60	
„ gloweri × ceanothi	„ 60	
Call. promethea	Dtzd. 10	Eiche.
„ angulifera	„ 50	} Lärche, Kiefer.
„ columbia	„ 250	
„ imperialis	„ 150	
Cric. trifenestrata	„ 50	Traubenkirsche.
Puppen von selene × mandshurica	per Stück 1,80 M	

Nur gegen Voreinsendung od. Nachnahme. Vergriffen sind trotz großen Vorrats Eier von luna, artemis, mandshurica. Bitte anderes zu verlangen. Jene Herren, welche bis jetzt nichts erhielten, bitte um etwas Geduld, es wird alles erledigt.
Alois Zirps,
Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.



Eier

von fagi 60, N. bicoloria 30, dromedarius 20 (Raupen 50), vinula 10, bicolorana 20 (Raupen 40) Pf. à Dtzd.

Raupen

von P. amphidamas 60 (Puppen 80, I. Gen.), Sm. populi 30, ocellata 30, tiliae 30, prasiana 30 Pf. à Dtzd Tausch erwünscht.
K. Hager, Leipzig-A., Zweinaundorferstrasse 28, r. I.

Eier v. Boarm. roboraria u. Hygr. syringaria
je 25 Stck. 40 Pf., **Raupen** von Gon. rhamni Dtzd. 20 Pf., **Puppen** 30 Pf. — Mam. brassicae Dtzd. 30, P. 40 Pf., Abrax. grossulariata und lanestris Dtzd. 25 und 30 Pf., 100 Stck. 7facher Dtzd.-Preis. P. u. P. 30 Pf. Voreinsendung erwünscht.
Entomol. Verein Offenbach a. M.
Restauration Nitzschke.

Gebe sofort mehrere Dutzend
V. antiopa L
das Dutzend zu 25 Pf. ab.
Emil Schmitt, Würzburg,
Juliuspromenade 3.

Achtung!

Falter von Diant. compta à S. 8 Pf.
Puppen von rhamni à Dtzd. 50 Pf.
Puppen von potatoaria à Dtzd. 50 Pf.
Geschöpfte Raupen von Sat. briseis à Dtzd. 100 Pf., Puppen 120 Pf., Raupenschöpfer oder Greifer à St. 200 Pf., Räupehen von Hy. prasina à Dtzd. 50 Pf., Eier von quercifolia à Dtzd. 15 Pf. Porto extra. Alles in Anzahl. Auch Tausch gegen bessere Europäer.
Herm. Müller, Erfurt, Schachtmeyerstr. 14.

Erwachsene Raupen

von Van. io 1,20, antiopa 1,50 Mk. per 100 Stück, lanestris 50 Stück 1 Mk.
Tausch erwünscht.
Bertram Eichner, Offenbach a. M.,
Bernardstr. 91.

Befruchtete Eier!

Sp. zatima ♀ × lubricipeda ♂ (Freiland-Kopula) Dtzd 40 Pf.
A. Seiler, Organist, Münster i. Westf.

Einige Dtzd. Parn. apollo-Puppen

(Frankenjura) à Dtzd. 1 Mk. inkl. Porto und Packung, hat abzugeben
Postsekretär Schmoll, Weissenburg i. By.
— Tausch erwünscht! —

A. villica - Raupen

Dtzd. 25 Pfg., Porto und Verp. 20 Pfg.
NB. Infolge der zahlreich einlaufenden Bestellungen für Netzbügel, D. R.-G.-M. 344571, bitte um etwas Nachsehen, erledige sämtliches der Reihe nach.
H. Eibisch,
Laurahütte, Oberschlesien, Wandastr. 22.

Raupen

von vetusta, erwachsen, Dtzd 30 Pf., bilunaria g. a. juliaria, erw., Dtzd. 40 Pf.

Puppen

von pacta Stück 60 Pf., vetusta Dtzd. 50 Pf., curtula Dtzd. 50 Pf., juliaria Dtzd. 60 Pf.
Tausch erwünscht.
Herbert Noack, Südende, Langestr. 4.

Eier: Dil. tiliae und Sm. populi Dtzd. 10 Pfg., 100 Stück 70 Pfg.
E. Reim, Lehrer, Liegnitz,
Parkstr. 1a.

Habe abzugeben!

Eier: D. tiliae 15, **Raupen:** G. rhamni 20, V. polychloros 30, A. ab. prorsa 30 (für Kälteexperimente geeignet), L. monacha 30, S. pavonia 30, A. caja 40, Sp. mendica 30, menthastri 20, **Puppen:** V. polychloros 50, P. c-album 100, A. ab. prorsa 50 (oft porima ergebend), P. anastomosis 50, A. caja 60 Pf. pro Dtzd. Porto und Verp. 10 bzw. 30 Pf. Alles Freiland. **Erich Schacht,**
Brandenburg a. H., Klosterstrasse 25.

Puppen: 100 Stück monacha inkl. Verpackung und Porto 3 — Mark.
Boodstein, Apotheker, Canth b. Breslau.

Das. abietis - Eier,

gut befr., à Dtzd. 45 Pfg. Porto extra.
Paetz, Wilmsdorf b. Berlin,
Nassauischestr. 15.

Sofort in Anzahl abzugeben:

Eier

von Gastr. populifolia, garantiert befruchtet, 30 Stück 80 Pfg.

Puppen

von Cat. fulminea à Dtzd. 4 Mk. Tausch gegen besseres europ. Zuchtmaterial.
Porto extra.

Hugo Kaune, Magdeburg-Buckau,
Feldstr. 52.



Mal. castrensis

1—200 zum Teil sehr grosse Freilandraupen abzugeben, am liebsten im Tausch gegen erw. Raupen, Puppen oder auch Schmetterlinge (eur.).
Willy Ramme, z. Zt. Zinnowitz auf Usedom, Villa Waldfrieden.

Sofort abzugeben!

Kräftige Freilandraupen von V. antiopa Dtzd. 15, 100 St. 120, Puppen Dtzd. 25, 100 St. 200, Raupen von V. io Dtzd. 10, 100 St. 80, Puppen Dtzd. 12, 100 St. 100 Pfg. Alles auch im Tausch gegen Exoten-Eier besserer Arten. Porto und Verpackung extra.
Jos. Kienzler, Oos, Linzheimerstr. 14.

Abzugeben

P. v. Bomb. (Malac.) alpicola Dtzd. 3,60 Mk.
P. u. P. 30 Pfg. Später kräftige Eier von Arctia flavia Dtzd. 90 Pfg. P. 10 Pfg. Betr. nach Erh.
Max Sätzl, Regensburg, Hohlweg 7 a, I.

Sofort abzugeben!

Vorrat aller Arten gross.

Preise per Dutzend in Pf.
Raupen: Vanessa io 15 (100 St. 80), Aglia tau je nach Gr. 50 bis 100, pavonia 40, Act. luna 250, pyri je nach Gr. 80 bis 150, rhamni 25, Anth. pernyi 60, lanestris 25, mori 10, Anth. yamamai (Prachtstücke, spinnreif) 50, (1 St. 60).
Puppen (sämtlich gross und kräftig): Peris. caecigena 350, Endr. versicolora 150, Cat. sponsa 150, Anth. yamamai 600, rhamni 40, quercifolia 150. Teurerer Arten auch in beliebiger Stückzahl abgabbar.

Betrag voraus (auch in Brietm.) oder Nachnahme. Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf atropos und podalirius Raupen, lieferbar August. Oesterr. Jubil.-Marken (Werte 1, 2, 3, 5, 6, 10, 20, 25, 30, 35, 40 h) gebe im Tausch gegen Zuchtmaterial.

Karl Peregrin, Horic bei Königgrätz (Böhmen).

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Torfplatten I. Qualität auf exakttest arbeitenden Maschinen (elektrischer Kraftbetrieb) hergestellt.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qualität:	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	. . . 64 Platten == Mk. 3.20
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	. . . 78 " == " 3.20
	30 " " 0 " " 1 1/4 " "	. . . 80 " == " 3.20
II. Qualität:	(In der Güte des Bremer und Friesischen Materials I. Qualität.)	
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	. . . 64 Platten == Mk. 1.80
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	. . . 78 " == " 1.80
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	. . . 80 " == " 2.--

100 Ausschussplatten nach Wahl 80 Pfg. bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30×20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Jede nicht gefallende Lieferung nehme ich auf meine Kosten zurück.

Rich. Ihle & Sohn
Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften
(mit Motorbetrieb).
Gegründet 1879.
Dresden N. Markusstr. 8.

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.
in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei
Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Hundert v. Anerkennungen! Prämiert Schwabach 1905!

Torfplatten!
Eigenes erstklassiges Fabrikat aus prima Torf hergestellt, vollkantiges tadelfreies Material. Maschinenbetrieb. Billig!!
Lief. erster Entomolog. Museen und Vereinig.
— Man verlange Preisliste. —
Franz Degener jun., Hannover, Edenstr. 12 u. 15.

Etiketten
in Diamantschrift, 1000 Stück von 50 Pfg. an.
Preisliste gratis u. franko.
P. Salchert, BERLIN, Lichtenbergstr. 3.
Preislisten. Kataloge

b) Nachfrage.
Kaufe
Entomologische Werke und Abhandlungen.
Sende
auf Verlangen meine entomolog. Kataloge.
Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Verschiedenes

Raupen präpariert
im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

! Tausch !

Ich kann gegen alle möglichen Waren, die Mitglieder in ihrem Geschäft führen, tadellose palaeartische und exotische Falter in Riesenauswahl vertauschen (aber kein lebendes Material) und sehe Offerten, besonders von Gebrauchsgegenständen u. Haushaltungsgegenständen jeglicher Art gern entgegen.

W. Neuburger, Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

Pernyi-Eier waren sofort vergriffen.
Dr. O. Meder, Kiel.

Naturhistorisches Institut „KOSMOS“
von Hermann Rolle,
Berlin W. 30, Speyererstrasse 8,
sucht für sofort oder später
tüchtigen jungen Mann
mit guter Handschrift und einigen Kenntnissen palaearktischer Schmetterlinge.
Tüchtiger Präparator, der zugleich einige Sprachkenntnisse besitzt, bevorzugt.

Ein Maulwurf
(d. h. ein Toter) in m. Käfer-Fänger Automat I oder II bringt ohne Mühe mehr Beute als 10 Tage Steine wenden etc.
Automat I M. 5,90. Automat II M. 4,50.
Kätscher, Netze, Siebe, Eizucht-Gläser u. -Cylinder. Rp. - Reform Zuchtbehälter, Acetylen-Laternen und Lichtfänger, Köder etc. etc. nach Liste von
F. Osc. König, Erfurt.
Prima Falter ex Turcestan etc. Auswahl-Sendungen in ff. Palaearten und Exoten.

Wohnungswechsel.

Ich bin von Königsberg i. Pr. nach Stolp i. Pom., Quebbenstr. 8, verzogen.
Wer sammelt in Stolp und Umgegend Lepidopteren?
Eggert, Proviantamts-Rendant.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Restaurant Peters, Birkenallee 23.
Jede erste Versammlung im Monat
Tauschbörse.
Gäste stets willkommen.
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/9 Uhr
Café Hartmann, Grimm. Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.
Gäste willkommen.
Der Vorsitzende.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 16. Juli 1909 im Restaurant „Schobermühle“, Blücherstrasse.
— Gäste willkommen. —

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbek.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.
Gäste stets willkommen!
Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. sind an den Vorstand C. Schoon, Hamburg 24, Iflandstr. 28, H. 6 p. r. zu richten.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den 2 Türmen“, Geiststr. 23.
— Gäste willkommen. —

Entomologen-Club

Teplitz-Schönau und Umgebung.
Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im Restaurant „Kochschule“.
— Gäste willkommen. —
J. F. Fuhr, Vorsitzender.

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: Dienstag, den 13. Juli er., nachmittags 8 1/2 Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.
Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:
I. Johannesgasse No. 2
statt.
Gäste willkommen.

2. Beilage zu No. 15.

3. Jahrgang.

Voelschow, Zucht der Seidenspinner,

mit 45 Abbild. auf 7 Tafeln, 37 Arten beschrieben, broch. Mark 3.50 franko. **Nachfang der europ. Schmetterlinge** 60 Pfg.

Etiketten für biologische Zusammenstellungen, 20 Bogen 120 Pfg.

Preislisten frei.

Arnold Voelschow, Schwerin, Meckl.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

□ □ Insektenkästen □ □

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

— bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach

* jedem gewünschten Maass. *

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.

42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.

41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Entomologische Kataloge,

:: Utensilien-Preislisten ::

liefert am vorteilhaftesten die einzige wirkliche

Entomologische Spezial-Druckerei

von

H. Scholz :: Guben.

3 Setzmaschinen :: 8 Schnellpressen :: grosse Stereotypie :: mit Falz- und Heftmaschinen ausgestattete wirkliche leistungsfähige Buchbinderei :: 7 elektrische Kraftanlagen mit zusammen 20 PS., 50 Arbeiter.

Die für Kataloge und Preislisten besonders benötigten satinierten Druckpapiere werden stets waggonweise, daher ca. 25% billiger als in kleinen Posten vom Grossisten bezogen.

Kosten-Anschläge und Papierproben sowie Druckmuster stehen postwendend zu Diensten.

SPEZIAL-EINRICHTUNG für künstlerische Drei-, Vier- und Mehrfarbendrucke.

Die Druckerei besteht bereits 104 Jahre.

Der Praktische Insekten-Schmetterling-Präparator lange Käfer und deren Larven mit 28 erläuternden Textillustrationen.

Praktische Anleitung zur Präparation und Konservierung der gegen Einsendung von 65 Pf. franko Zusendung.

W. NIEPELT, Zirlau b. Freiburg, Schl.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten.— Gespannte Lepidopteren.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaudichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.

Ferner Schränke und alle entomol. Gebrauchsartikel in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.

C. und A. Allinger & Co., Bremen, Torfplattenfabrik.

Gen.-Vertr. für Nordbayern: Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Wir empfehlen unsere mit **exaktest arbeitenden Maschinen** hergestellten Fabrikate, welche allseits die **grösste Anerkennung** gefunden haben, zu den nebenstehenden billigsten Preisen. Für Arbeit und Material übernehmen wir vollste Garantie. **Viele glänzende Anerkennungs-Schreiben.** Man verlange Preisliste und Probeplatten **gratis und franko.**

Wir offerieren folgende Sorten:

						I. Qualität	II. Qualität
1	Paket	60 Platten,	28 cm lang,	13 cm breit,	1 1/4 cm stark	Mark 2.20	Mark 1.60
1	"	75 "	26 "	12 "	1 1/4 "	2.20	1.60
1	"	80 "	30 "	10 "	1 1/4 "	2.40	1.60
1	"	100 "	26 "	10 "	1 1/4 oder 1 cm stark	—	1.50
1	"	100 "	24 "	8 "	1 1/4 " 1 " "	—	1.30
1	"	100 "	26 "	10 "	Ausschuss	—	.90

Spezialität: **Ungeleimte Platten in einem Stück.**

						I. Qualität	II. Qualität
1	Paket	50 Platten,	30 cm lang,	18 cm breit,	1 1/4 cm stark	Mark 3.—	Mark 2.20
1	"	50 "	28 "	18 "	1 1/4 "	2.80	2.—

1 cm starke Platten bei jedem Paket zum selben Preis 10 St. mehr.

Emballage und Verpackung pro Paket 20 Pf.

Bei Abnahme von mindest 6 Postpaketen auf einmal gewähren wir 5% extra Rabatt.

Achtung! Aeusserst billig!

6 Dtzd. Dich. aprilina, grosse Puppen, sofort für 6.— Mk. abzugeben.

K. Meier, Fürth i. Bayern, Schreiberstr. 1, I.

Boarmia jubata-

Raupen Dtzd. 1 Mk. Futter Flechten. Zucht leicht. Nur bei sofortiger Bestellung lieferbar.

P. Hoffmann, Laaso bei Pohlö, Bez. Frankfurt (Oder).

Ecuador!

Offerierte nachstehende Falter in feinsten Präparation, meist Seltenheiten, welche in den meisten Sammlungen fehlen, zu beigefügten Nettopreisen, wo nichts bemerkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit * bezeichnete Arten sind nur in pass. aber sonst guter Qualität vorhanden. Bei grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit Ansichtssendungen diene gern. Preise in Mk. **Papilio:** epenetus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7, latinus 1, crassus 1.50, pausanis 2, bimaculatus ♂ ♀ 3, calogyna ♂ 3, lareydes ♂ 3, ♀ 6, bogotanus ♂ 7.50, Euryl. anatmus 4, trapeza 6, *bolivar ♂ ♀ 15, zestos 2, zagreus 7, flavomaculata 2, thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon 1.50, **Hellconius:** (alles nur seltenste u. prächtigste Arten), primularius 2.50, *alitha 6, atthis 2.50, *peruviana 5, cyrba 2.50, *hygiana 2, hierax 6, *plesseni 6, *notabilis 6, Timareta contigua 9, **Panacea:** regina 3, **Bathes:** *hypoxantha 6, sup. 9, **Caton.** hewitsonii 4, **Callith.** optima 4, hewitsonii 3, Agr. lugens 18, **Anaea** nessus 1.50, **Sider** mars 5, confluens 5, **Coenopl.** archidona 20, **Polygr.** cyanea 7.50, **Morpho** menelaus 4, *10. *rhetenor-cacica 25, melacheilus 4, 6, deidamia 4, *6, Peleid. maculata 3, achilles 2, 4, **Caligo:** idomeneides 7, *phorbas ♂ 8, ♀ 10, *placidianus 9, philademus ♂ 7, ♀ 8, atlas 10, zeuxippus 6, Antirrhoea avernus 4, 6, Thecla coronata *♂ 4.50 (prächtigste und grösste aller Theclas), Castnia *papilionaria 15.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

Achtung!

Glucken-Eier.

Eier: Las. populifolia Dtzd. 35 Pf., 100 St. 2.50 Mk., Las. quercifolia ab. alnifolia Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk. Ende Juli: Las. otus Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7.50 Mk.

Puppen: C. potatoria Dtzd. 50 Pf., Agl. tau Dtzd. 1.60 Mk. Alles auch im Tausch. Porto extra 30 Pf. Nur gegen Nachnahme oder Kasse voraus.

Franz Tierack, Berlin O. 17, Bödickerstr. 7 III.

Ses. flaviventris

n. d. hochselt. Art gebe frisch geschl. genad. Falter, das Stück für den aussergewöhnlich billigen Preis von 1 Mark ab.

Cat pacta

e. l. 1909, gespannt, in denkbar schönster Qualität, das Stück 75 Pf.

Ereb. stygne

frisch gefangen, herrl. Stücke, genad., v. St. Gotthard (20. 6. 09) à 40 Pf. nur ♂.

Pap. alexanor

v. magna sup. e. l. 1909 v. d. Insel Patras, in superb. Exemplaren, Stück à 2 Mk., sauber gesp. Versand nur Nachn.

J. Andorff, Hamburg 4, Spez.: Handschuhgesch.

Räupchen

v. Sphinx ligustri, Sm. ocellata, halberwachsen, p. Dtzd. 50 Pf., gibt ab

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

Puppen-Angebot.

Folgende Puppen wurden uns offeriert. Um den Ein- u. Verkauf rechtzeitig regeln zu können, bitten wir die Herren Reflektanten, schon jetzt etwaige Bestellungen aufgeben zu wollen. Die Puppen werden vom November bis Februar versendet. Die Zeit des Versandes wird in dieser Zeitschrift bekannt gegeben:

Papilio rutulus 80, ajax 60, cresphonotes 60, turnus 50, asterias 40, troilus 40, philenor 50, zolicaon 80, daunus 120, Hemaris thysbe 60, tennius 60, Amphion nessus 100, Thyreus abbottii 80, Deidamia inscriptum 80, Deilephila lineata 60, Philampelus achemon 100, pandorus 100, Ampelophaga myron 60, choerillus 70, versicolor 180, Protoparce celeus 60, carolina 60, Sphinx kalmiae 125, drupiferarum 100, gordius 125, luscitiosa 100, eremitus 100, plebejus 100, chersis 125, Dolba hylaeus 100, Ch. jasmierarum 400, Ceratonia asyntra 60, undulosa 60, catalpa 60, Ellema barresii 225, Marumba modesta 150, occidentalis 450, Lapara coniferarum 450, Smerinthus geminatus 60, excaecatus 60, myops 60, astylus 300, Cressonia juglandis 60, Alypia octomaculata 30, Lagoa crispata 30, Parasa viridus 25, Euclea cippus 30, Empretia stimula 30, Limacodes scapha 30, Apatelodes torrefacta 30, Hyperpax aurora 80, Philosamia cynthia 12, Telea polyphemus 25, Platysamia cecropia 12, columbia 300, ceanothi 120, gloveri 130, Callosamia promethea 20, angulifera 150, Attacus atlas 225, edwardsii 350, orizaba 50, jorulla 60, calleta 250, Copaxa lavendera 400, multifenestrata 400, Hyperchirio io 40, pamina 1200, buddley 150, incarnata 200, Actias selene 200, leto 350, luna 75, Caligala cachara 150, simla 200, (jetzt abgebbar) Antheraea mylitta 200, roylei 250, andamana 400, Cricula trifenestrata aus Borneo 40, aus Assam (dunkel) 80, (jetzt abgebbar) Eacles imperialis 75, Citheronia regalis 240, Adelecephala bicolor 120 Pfg. Ueberwinterte Raupen: Limenitis disipus u. ursula à 30, Ajatura celtis u. clyton à 30, Arctia nais und arge 30, Arctia virgo 90 Pf. Die Puppen sind sämtlich im Freien gesammelt.

Die Verwaltung des Zoologischen Gartens Köln a. Rh.

Puppen

von Ac. euphorbiae à Dtzd. 1 Mk., auch Tausch gegen anderes.

Heinr. Oertel, Halle (S.), Geiststr. 27.

Sofort in grosser Anzahl abzugeben:

Van. prorsa-Puppen

p. Dtz. 25 Pfg., 100 Stück 1.50 Mk. Porto etc. 30 Pfg.

Anton Fleischmann,

Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Sofort abzugeben!

Kräftige Freilandraupen von V. antiopa Dtzd. 15, 100 St. 120, Puppen Dtzd. 25, 100 St. 200, Raupen von V. io Dtzd. 10, 100 St. 80, Puppen Dtzd. 12, 100 St. 100 Pfg. Alles auch im Tausch gegen Exoten-Eier besserer Arten. Porto und Verpackung extra.

Jos. Kienzler, Oos, Linzheimerstr. 14

Abzugeben!

Gespannte Falter von Stilp. salicis, Eupro. chrysochroa, Porth. similis, Limant. dispar, L. dispar v. orientalis, Cosm. potatoria, Malas. neustria, Dend. pini und Van. polychloros à Dtzd. 1 Mk.

Raupen von Erioga. lanestrus 15 Pf., 100 St. 1 Mk., Sat. pavonia 25, 100 St. 175 Pf.

Tausche am liebsten Puppen oder gespannte Falter.

G. Reinicke, Spremberg N.-L.

Cat. pacta-

Puppen, Stck. 80 Pf., Dtzd: 8 Mk., von var. japonica ♂ × dispar ♀, Dtzd. 1 Mk., Raupen von polychloros und rhamni Dtzd. 25 Pf., je 100 Stck. 1.75 Mk., später Puppen 35 Pf. und 2.50 Mk. Auf Bestellung auch tadellos gespannte Falter dieser Arten. Tausch angenehm. Antwort in 3 Tagen.

A. Richter, Lehrer, z. Z. Messenthin, Bez. Stettin, Villa Hellpap.

Habe abzugeben:

Puppen

von A. grossulariata Dtzd. 30 Pfg.

Gesp. Falter:

Mel. didyma v. alpina, Arg. pales, Ereb. aethiops, Ep. lycaon, Lyc. coridon, Agr. putris, Pl. moneta zu 1/3 St. Pr.

Hirschkäfer ♂ u. ♀ in Anzahl. Porto u. P. besonders.

F. Vollmering, Lehrer,

Essen (Ruhr) West, Heerenstr. 14.

Gegen Voreinsendung des Betrages versende **galii-Eier**, 15 Stück 1 Mark, 100 Stck. 6 Mk., später **Raupen** u. **Puppen** 1.50 und 3 Mark pro Dtzd. Für tadelloses Material leiste Garantie.

Josef Langer, Komotau, Böhmen, Lange Gasse 33.

Hybriden - Eier.

Sofort abzugeben Sm. ocellata ♀ × Sm. populi ♂ à Dtzd. 1.50 Mk.

In der Kürze Eier von Gast. populifolia à Dtzd. 40 Pfg., Garantie für sich ab fruchtete Eier, Porto extra, gibt ab

Chr. Halbeisen, Mühlhausen i. Thür., Weinbergstr. 53.

Parn. honrathi-alburnus Stichel,

frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qual. u. Schönheit. P. nordmanni ♂ à 12 Mk. In Erwartung L. vaucheri ex Marocco abgebbar durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Puppen

von Ocn. dispar, Dtzd. à 50 Pf. und Cat. paranympa, 1/2 Dtzd. à Mk. 2.20 inkl. Porto und Verpackung. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Franz Roll, Tübingen.

Brasilien.

Offerierte nachstehende gespannte Falter zu gefügten Nettopreisen in frischen Stücken und guter Qualität:

Pap. ajax 1.00, agavus 1.50, perrebus ♂ ♀ 1.25, lycophron ♂ 50, ♀ 1.00, *Morph. epistrophis 75, Ent. claudia ♂ ♀ 25, Chlor. kallina ♂ 50, Anarte amalthea 40, Dism. melite 50, Per. swainsonii 1.00, Chlor. seraphina ♂ 50, ♀ 80, Dirc. dero 40, Dism. astynome 125, Junon. lavinia 60, Amphirene trayja 70, Euryades corethrus ♂ ♀ 3.00, Phil. lycaon ♂ ♀ 75, Phyrph. xanthippe 50, *Phyl. labruscae 75, Erebus odora ♂ 50, ♀ 1.20, Setis cortex 25, Att. aurota ♀ 2.50, Smyr. blomfieldia ♂ ♀ 75, Pyrm. virginensis 50, *Brossolis astyra 1.00, Eriph. reevesii 1.25, *Opsiph. sulcius 1.00, orizaba 80, luna 50.

Mit * bezeichneten Arten haben kleine Fehler, sind aber brauchbar.

25 gesp. Exoten, unbest., in 1. und 2. Qualität 10 M. P. u. P. besonders

F. Vollmering, Lehrer,

Essen (Ruhr) West, Heerenstr. 14.

Smer. ocellata (Freiland-Eier) p. Dtz. 10 Pfg., Puppen: Arct. caja 80, Agl. tau 1.50 p. Dtz.

Karl Freier jun.,

Oberhennersdorf b. Rumburg i. B.

Wichtig für Museen und Sammler!

Die rühmlichst bekannte afrikanische Tagfalter-Sammlung des verstorbenen Herrn E. Suffer, enthaltend: ca. 10 000 tadellos erhaltene Exemplare, darunter über 300 Typen, steht gegen Meistgebot, in ca. 30 Abteilungen geteilt, zum sofortigen Verkauf.

Nur Selbstreflektanten erhalten ausführliche Verzeichnisse. Vermittlung zwecklos.

Die Sammlung ist nach vorheriger Meldung zu besichtigen.

W. Iwan, Berlin W. 15, Fasanenstr. 64, Gartenhaus.

Pyri-Eier u. Ränphen vergriffen.

S. spini-Raupen,

gross, spinnreif, 1 Mk. per Dtzd. Porto und Kistchen 25—30 Pf.

Gustav Seidel, Hohenau (Nied.-Oesterr.).

C. fraxini-

Raupen Dtzd. 1.20 Mk. Vorrat genügend.

H. Bahner, Berlin NW. 87,
Reuchlinstr. 8.

Einige Dutzend

Bry. raptricula-Puppen

(à Dtzd. Mk. 3.25) und

Zygaena fausta-Puppen

(à Dtzd. Mk. 1.50)

Tausch gegen andere bessere Arten sehr erwünscht. Offerten an

H. Kienberg, Jena, K.-Augustastr. 18, p.

Biete an:

Puppen von C. fraxini Mk. 2.25, (von 3 Dtzd. ab Mk. 2.00) per Dtzd.

Hafelbacher, Bürge.schullehrer,

p. Ad.: Herr W. Brandt,
z. Z. Sellin (Rügen)

Eier von D. tiliae,

sicher befruchtet, à Dtzd. 15 Pfg. und Briefporto. Tausch gegen and. Zuchtmaterial erwünscht.

A. Danneil, Rixdorf, Weichselstr. 61.

Puppen abzugeben.

Habe ein paar Dutzend kräftige luna-Puppen abzugeben, Dutzend Mk. 3.50. Porto und Verpackung extra.

Eugen Stöckel, Dillstein b. Pforzheim (Baden), Calwerstr. 41.

Puppen:

100 Stück manacha 1.— Mk., 1 Dtzd. Vanessa prorsa 20 Pf., 100 Stück 1.— Mk.

A. Boodstein,

Apotheker, Canth bei Breslau.

Frische Ausbente in Tüten:

Arg. ino 1.00, v. arsilache 1.00, Con. v. philoxenus 1.50 Mk. per Dtzd. Alles mit Fundort und Datum. Porto extra. Betrag voraus

W. Pfennigschmidt, Hannover,
Bischofsholerdamm 6.

Puppen von Van. antiopa à Dtzd. 40 Pf., Puppen von Van. io à Dtzd. 25 Pf., Raupen von Van. io à Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1.— Mk. In Bälde Raupen von Deil. elpenor und porcellus à Dtzd. 60 Pf., Puppen à Dtzd. 1.— Mk., Raupen von ligustri à Dtzd. 40 Pf., Puppen à Dtzd. 70 Pf., ferner den Rest von Lytt. versicoloria (Käfer) 150 Stück, à Dtzd. 25 Pf., zusammen für 2.— Mk. Porto u. Packung extra. Alles auch im Tausch.

Aug. Dürre, Heidelberg, Baden,
Römerstr. 10 II.

Zygaena carniolica-

Raupen Dtzd. 30 Pfg., 100 Stück 200 Pfg. Puppen Dtzd. 40 Pfg., 100 Stück 300 Pfg. Porto etc. extra. Tausch sehr erwünscht.

Rudolf Ehm, Podersam, Böhmen.

Charaxes

jovis 9, jupiter 5, kühniana 9, staudingeri 8, cognatus 6, kadeni 18, ameliae 6, Preise in Mark, alles gespannt Ia Qual. abzugeben. Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Centurie „Weltreise“.

100 Falter in ca. 90 Arten mit Orn. hephaestus, Pap. blumei, policenes, satespes, milon, paris, ganasha, passend auch für Wiederverkäufer, offeriert billig in Tüten für 30,— M.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Freiland - Raupen

von Luc. virens Dtzd. 2.50, P. 3 50 Mk.

Im Tausch Freil.-Eier v. Sm. populi, Riesen, oder Dtzd. 10 Pf. und Spil. lubricipeda 25 St. 10 Pf. oder Tausch gegen caja Eier oder sonstiges.

Alfr. Stahn, Berlin NW. 21,
Wielefstr. 10, III.

Habe abzugeben!

Raupen: L. monacha 40, S. pavonia 30, A. caja 40, Sp. mendica 30, menthastr. 20 (100 Stück 1 20 Mk.), D. tiliae (kl.) 30, L. trifolii 50 (100 Stück 3.50 Mk.), Cuc. verbasci 40 Pf.

Puppen: V. polychloros 50, A. ab. prorsa 50, A. caja 6), L. trifolii 75 Pf. pro Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf. Alles Freiland. Tausch gegen Zuchtmaterial von G. populifolia und quercifolia (Puppen oder Eier) erwünscht.

Erich Schacht, Brandenburg a. H.,
Klosterstr. 25.

Raupen!

Anarta myrtilli Dtzd. 80, Stilpn. salicis 50 Stück 50 Pf., Boarmia ab. humperti Dtzd. 1.80 Mk., später teurer! Boarm. consortaria (40% humperti gebend) Dtzd. 35 Pf., später mehr. Auch Tausch. Verkaufe palaearkt. Falter, mit Seltenheiten, billigst! Suche Raupen v. P. machaon.

H. Cornelsen, Herne, Neustr. 55.

Calig. simla-Puppen (gross),

soeben aus Indien eingetroffen, per Stück Mk. 1.80, Dutzend Mk. 18 — abzugeben. Voreinsendung des Betrages. Auch im Tausch gegen Ia. Colias und Parnassier besserer Arten.

Franz Kramlinger, Wien VII,
Mondscheing. 8.

Salicis und dispar

in Mengen abgebar, Raupen 15, Puppen 20 Pf. per Dtzd., 100 Stück 1 Mk. bzw. 1.25 Mk. Tausch sehr erwünscht.

Paul Löser, Ahrensfelde b. Berlin.

Rhamni-Puppen

Dutzend 35, 100 Stück 300 Pf.

M. Kraft, Berlin NW. 87,
Wittstockerstr. I.

Earias chlorana-R. Dtzd. 30 Pf., P. 40 Pf., salicis-P. 25 Pf. Porto und Verpackung bes.

Karl Kreßler, Meuselwitz, S.-A.

Grosse Seltenheit!

Las. quereus forma olivaceo-fasciata Cockll. frisch geschlüpft, ♂ 4, ♀ 6 Mk. Diese prächtige, melanotische Form ist die seltenste und schönste von quereus: ♂, Binde u. Franzen olivengrün, ♀ sehr dunkel, olivbraun. Wenig Vorrat. Abzugeben durch

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

b) Nachfrage.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung,

Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50,

kauft seltene Spingiden, Hybriden, Zwitter und aberrative Exemplare von allen paläarktischen Spingiden stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. — Sm. ocellata, D. nerii, Sph. ligustri, D gallii, Ch. elpenor kaufe zu 1/4 Staudinger-Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Verein „Orion“, Erfurt,

sucht zu kaufen: Eier von Ar. flavia. Gefällige Angebote an

F. Schwager, Erfurt, Leopoldstr. 1.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein,
Klingelputz 49.

Vanessa - Raupen,

sucht gegen Kasse oder im Tausch (z. B. geg. Vanessa-Aberrationen) zu erwerben

Dr. O. Prochnow, Wendisch-Buchholz.

Kaufe Eulenpuppen

— auch gemeinster Arten — in Anzahl. Paul Schulze, Berlin, Invalidenstr. 43. Zoolog. Institut der Universität.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!

Konservierung von Pflanzen in natürlicher Form und Farbe!

Auch für gepresste Pflanzen, die ihre natürliche Farbe behalten, ist das Verfahren neuerdings ausgebildet worden und liefert vorzügliche Resultate.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch R. Calließ, Guben, Lindengraben 14

Hundert v. Anerkennungen!

**Insektenkasten, Schränke,
Spannbretter usw.**

in sauberer und solider Ausführung
liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten
Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachfl.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Prämiert Schwabach 1905!

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für
entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusr. 8.

Etiketten

in Diamantschrift, 1000
Stück von 50 Pfg. an.
Preisliste gratis u. franko.

P. Salchert, BERLIN,
Lichtenbergstr. 3.
Preislisten. Kataloge.



Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten
über entom. Requisiten.— Gespannte Lepidopteren.

E. Lassmann's Nachfolger,

Halle a. S. ** Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insekten-
kästen und Spannbrettern.
Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Raupen u. Schmetterlinge

Praktische Anleitung zum Sammeln,
Züchten u. Präparieren, sowie zur An-
lage entomologisch-biologischer Samm-
lungen. Von Karl Mühl. Mit einem
Geleitwort von Dr. K. G. Lutz. Mit
6 Tafeln und 35 Textabbildungen.
96 Seiten. Geh. M. 1,—, geb. M. 1,40.

Bilder aus dem Käferleben

von Prof. Dr. Kurt Lampert.
Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen.
125 Seiten. Geh. M. 1,—, geb. M. 1,40.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen
oder direkt vom Verlage

Strecker & Schröder, Stuttgart-A. 7.

**Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!
Konservierung von Pflanzen**

in natürlicher Form und Farbe!

Auch für gepresste Pflanzen, die ihre
natürliche Farbe behalten, ist das Ver-
fahren neuerdings ausgebildet worden
und liefert vorzügliche Resultate.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst
Gebrauchsanweisung zu beziehen durch
F. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
**Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,**

in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
— bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach
* jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtdz. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

**C. und A. Allinger & Co., Bremen,
Torfplattenfabrik.**

Gen.-Vertr. für Nordbayern: **Jean Roth,** Fürth i. Bayern.

Wir empfehlen unsere, aus dem
**reinsten, gelben Sphagnum-
Torf** hergestellten Fabrikate, welche
alleseits die **grösste Anerken-
nung gefunden** haben, zu den
nebenstehenden **billigsten** Preisen.
Eigener Motorbetrieb, exaktest arbei-
tende Maschinen. Ueber Qualität,
Arbeit und Material überzeuge man
sich durch Bezug von gr. und fr.
Propeplatten. Nicht Convenierendes
nehmen wir auf unsere Kosten zurück.

**Viele glänzende Aner-
kennungsschreiben.**

Einige der uns **zahlreich** aufliegenden Anerkennungsschreiben:

Besten Dank für schnelle Erledigung
der Bestellung. Zugleich kann ich nicht
umhin, Ihnen meine Anerkennung über
die **Vorzüglichkeit** der gesandten **4300
Torfplatten** auszusprechen. Der Torf ist
von **schöner Farbe, gleichmässig porös,**
und vor allem so schön trocken, wie ich
ihn selten von Hannover erhielt.
N. N.

Ihre Sendung hat uns voll befriedigt,
senden Sie uns 3000 Platten 28x13x1 1/4

Ausser diesen und den fortwährend einlaufenden Anerkennungen ist der **riesig wachsende Umsatz** der beste Beweis für die **Güte unserer Fabrikate.**

Wir offerieren folgende Sorten:

				I. Qualität	II. Qualität
1	Paket	60 Platten,	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark . . .	Mark 2.20	Mark 1.60
1	"	75 "	26 " " 12 " " 1 1/4 " " . . .	" 2.20	" 1.60
1	"	80 "	30 " " 10 " " 1 1/4 " " . . .	" 2.40	" 1.60
1	"	100 "	26 " " 10 " " 1 1/4 oder 1 cm stark . . .	" —	" 1.50
1	"	100 "	24 " " 8 " " 1 1/4 " 1 " " . . .	" —	" 1.30
1	"	100 "	26 " " 10 " " Ausschuss . . .	" —	" —.90

Spezialität: **Ungeleimte Platten in einem Stück.**

				I. Qualität	II. Qualität
1	Paket	50 Platten,	30 cm lang, 18 cm breit, 1 1/4 cm stark . . .	Mark 3.—	Mark 2.20
1	"	50 "	28 " " 18 " " 1 1/4 " " . . .	" 2.80	" 2.—

1 cm starke Platten bei jedem Paket zum selben Preis 10 St. mehr.

Emballage und Verpackung pro Paket 20 Pf.

Bei Abnahme von mindest 6 Postpaketen auf einmal gewähren wir 5% extra Rabatt.

(wie gehabt) und 2000 Platten 24x8x1 1/4 cm. N. N.

Ihre Sendung (1000 Platten II. Qual.) haben wir in **Ordnung** und zu **unserer grössten Zufriedenheit** erhalten. Ihre Ware ist **sehr preiswert**, in Arbeit **tadellos**, in Qualität **sehr schön**. N. N.

Die Platten sind **vorzüglich** und **ausserordentlich empfehlenswert**. Sie besitzen bei **völliger Wurzelfreiheit** den **Vorzug**, dass die Schnittträger exakt sind, so dass

die Platten **gut aneinander gefügt werden können**, auch lässt in der Grösse eine absolute **lückenlose** Belegung des Kastenbodens und in der Stärke ein sicheres Feststecken der Nadeln, und eine Anordnung verschiedenartig hoch an der Nadel präparierter Objekte in gleicher Höhe zu. Ich danke Ihnen verbindlichst und stelle anheim, Probeplatten in den verschiedenen Grössen (auch in II. Qual.) mir zu einem Vortrag im Verein zur Verfügung zu stellen.
N. N.

II. Vorsitzender des Entom. Vereins.

Torfplatten.

Eigenes, anerkannt **vorzüglichstes** Fabrikat. Meine durch **exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb)** hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die **minderwertige Handarbeit**. Der stets **wachsende Absatz meines Fabrikates**, der denjenigen meiner Konkurrenten **weit übertrifft**, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomologischer Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Bei Aufträgen im Werte von 20 M. an auf nachstehende Grössen 10% Rabatt

Ich empfehle für bessere Insektenkasten **Torfplatten**:

28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten = 1 Postpack. mit Verpack.	Mk. 3,40
26 " " 12 " " 1 1/4 " " 75 " = 1 " " " "	" 3,40
28 " " 13 " " 1 " " 70 " = 1 " " " "	" 3,40

Torfplatten, II. Qual., glatte, vollkantige, nur wirklich brauchbare Ware:

26 cm lang, 10 cm breit, 100 Platten mit Verpackung	" 2,30
24 " " 8 " " 100 " " " "	" 1,80
26 " " 12 " " 75 " " " "	" 2,60

Ausschussplatten, aus sämtlichen Sorten gemischt, doch immer in gleicher Stärke, 100 Platten mit Verpackung " 1,20

Torfstreifen für Tagfalterkasten, Spannbretter u. s. w., 1/2—1 1/2 cm breit, 28 cm lang, 100 Stück " 0,80

Leisten mit Torfauslage für Tagfalterkasten. Wer sich bisher über die harten Korkleisten gründlich geärgert hat, wird diese Neuerung freudig begrüssen. Jede Grösse wird auf Wunsch angefertigt. 40 cm lang, p. Stk. " 0,15

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, per Stück " 0,10

Torfziegel, zum Schneiden von Vogelkörpern 26—35 cm lang, 11—14 cm breit, 5—8 cm stark, nur reines, festes Material, 100 Stück " 5,—

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,75, dto beste schwarze p. 1000 St. 2 M.

Klägers Pat.-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln u. s. w.

Netzbügel für Schmetterlings-, Käfer- und Wasserinsektenfang, **Aufklebeblättchen**, lithographierte **Etiketten**, **Insektenkasten**, **Tötungsgläser** in 5 verschiedenen Grössen u. s. w. u. s. w.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover

Horst Göbler
LEIPZIG-LI.
Merseburger-Str. 55.



Raupen-Präparieranstalt
Grosses Lager präparierter Raupen.

Prepariere jede Anzahl Raupen in jedem Stadium bis 400 St. täglich.

Preise billigst Ref. & Liste auf Wunsch Konkurrenzlos!

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-

Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend, 6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang 40, 45, 50, 55, 60 Pf. pro Stück, Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Wie kann man nur seine Etiketten noch schreiben, die druckt man sich viel bequemer und schöner!

A. sylvata.
A. Richter
Stettin 1904.

Frankfurt-M.

Kompletter Druckapparat mit 2 Randrollen, 500 Typen in vorliegender Schriftgröße auf Perikagel



Stuttgart
Erzgebirge Rudolf Linke

Erzgebirge Rudolf Linke

Mk. 12, auf Diamantkegel 13,25 Mk. excl. Porto. Nur geg. Nachn. od. Vereins. Veri. Sie Preisliste!

F. Riedinger, Graveur, Frankfurt a. M., Luisenstr. 54.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Präparieren

von Insekten übernimmt und garantiert schnelle, saubere und billige Herstellung.
Charlottenburg 4, Wielandstr. 9,
Clara Oelze.
9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

! Tausch !

Ich kann gegen alle möglichen Waren, die Mitglieder in ihrem Geschäft führen, tadellose palaearktische und exotische Falter in Riesenauswahl vertauschen (aber kein lebendes Material) und sehe Offerten, besonders von Gebrauchsgegenständen u. Haushaltungsgegenständen jeglicher Art gern entgegen.

W. Neuburger, Berlin SW.,
Bernburgerstr. 11.

Präparation

von Lepidopteren (Macro- und Microl.) sowie reparieren beschädigter Seltenheiten in unübertroffener Ausführung, auch Bestimmen exot. Falter übernehme auf vorherige Anfrage.

Zugleich empfehle meine Doubl. in **Prima Qualität**, Palaearten und Exoten in reicher Auswahl.

*Herm. Wernicke, Blasewitz-Dresden,
Südstr. 12.*

Gegen Tausch:

Oesterreichische Jubiläumsmarken von 1 bis 60 h gebe ich als Tausch gegen Exot. Falter oder sonstiges Zuchtmaterial ab. Tausche reell, mache nie Sendung zuerst.

Franz Seemann jun., Brux, No. 270.

Naturhistorisches Institut „KOSMOS“

von Hermann Rolle,
Berlin W. 30, Speyererstrasse 8,
sucht für sofort oder später

tüchtigen jungen Mann

mit guter Handschrift und einigen Kenntnissen palaearktischer Schmetterlinge. Tüchtiger Präparator, der zugleich einige Sprachkenntnisse besitzt, bevorzugt.

Vereins-Nachrichten.

Vereinigung Jenenser Entomologer.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugasse.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montage im Monat, abends 8 Uhr, im **Restaurant Peters**, Birkenallee 23.

Jede erste Versammlung im Monat

Tauschbörse.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/9 Uhr **Café Hartmann, Grimm. Steinweg.** Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend **Freitag, den 30. Juli 1909** im **Restaurant „Schobermühle“**, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein „Celsia“, Berlin.

Unsere nächste **Versammlung** findet **Mittwoch, den 21. Juli**, abends 8 1/2 Uhr im **Vereinslokale Restaurant Mielsch, Kamerunerstr. 40**, statt.

— Gäste sind stets willkommen. —

Der Vorstand.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden **jeden Freitag**, abends 8 Uhr, im **Vereinslokale:**

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Karlsbad

(gegründet 1887).

Vereinslokal: **Café „Panorama“.**

Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr statt.

— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein Ohligs.

Versammlungen finden statt jeden 1. und 3. Sonntag im Monat im **Hotel-Restaurant „Zum Löwen“** gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom Bahnhof.

Gäste willkommen.

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im **Restaurant Senglet**, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

V. antiopa - Raupen

25, Puppen 35, spannweiche Falter in Tüten 50 Pfg. p. Dtzd. mit Porto und Pack., bei Abnahme von 100 St. 7-facher Dtzd.-Preis.

G. Bürke, Schweidnitz, Peterstr. 20.

Eier

von P. matronula-Freilandtieren abzugeben, Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7 Mk., gegen Einsendung des Betrages.

Julius Kaser, Falkenberg O.-Schl.

Biete an:

Raupen von S. populi 25, S pavonia 25, Puppen von I. quercus 60 Pfg. p. Dtzd. Auch Tausch gegen bessere Catocalen u. Arctiden.

Paul Würz, Kaufmann, Laupheim i. Würtbg., Sterngrasse.

Puppen v. Thec. betulae, Bomb. lanestrus, quercus à Dtzd. 75 Pf., Cat. sponsa 2.—Mk., fulminea 4.—Mk., Gnoph. quadra 80 Pf.; Raupen v. Pyr. atalanta 3 Dtzd. 1.—Mk., 100 Stück 2.50 Mk., Euch. jacobaea Dtzd. 30 Pf., Porto u. Verp. 30 Pf., empf.

H. Lüttke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Brasilien-Tütenfalter,

100 Stück mit vielen Papilio und Morpho hercules oder agrippina nur 10.—Mk., zu verkaufen.

Carl Fritsche, Taucha, Bez. Leipzig.

Graellsia isabellae ♂ und ♀, nebst einem gut erhaltenen Exemplar von Berges Schmetterlingsbuch, 7. Aufl., zusammen für 10 Mk. zu verkaufen.

B. Griep,

Königl. Landmesser und Culturingenieur, Frankfurt a. O., Leipzigerstr. 35.

Gebe ab Raupen

von Pap. podalirius à Dtzd. 55 Pfg., nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme des Betrages. P. u. P. 30 Pfg.

Coelstin Metsch, Regensburg, Prinzenweg H. 55, III.

A. atropis-R. pr. Dtzd. M. 6.—, werden nur pr. Postfracht versandt, D. vesperilio-R. pr. Dtzd. M. 2.50, P. proserpina-R. pr. Dtzd. M. 2.—, S. pyri-R. pr. Dtzd. M. 2.50. Kiste u. Porto 30 Pf.

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckergasse 35.

Puppen

von monacha, sämtliche Uebergänge bis zum ganz schwarzen Falter ergebend, 50 Stück 1.25, 100 Stück 2.—Mk., Porto u. Packung 20 Pfg.

Auf Wunsch spannweiche Falter 25 Stück 1.—, 50 Stück 1.75, 100 Stück 3.—Mk., Porto und Packung 30 Pfg.

Tausch erwünscht.

R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

Raupen von tremulifolia (nach 3. bis 4. Häutg.) Dtzd. 1.20 Mk., urticae Dtzd. 0.15, 100 Stück 0.80 Mk., Van. io Dtzd. 0.20, 100 Stück 1.—Mk. (Puppen davon das Doppelte). Puppen: antiofa Dtzd. 0.50 Mk. Ferner spannweiche Falter, tadellos, von Man. maura Stück 0.15. Dtzd. 1.50 Mk. Porto u. Pack. 15 Pf. Tausch erwünscht.

R. Kuntz, Unterprimaner, Bischleben bei Erfurt.

Populifolia-

Eier, sicher befruchtet, von sehr grossen Faltern, Dtzd. 40 Pfg., 3 Dtzd. 1.—Mk., gegen Voreinsendung. Auch Tausch gegen pruni-Eier. Porto 10 Pfg.

Lud. Lang, Nürnberg, Schuckertstr. 2, I.

Leuc. salicis- und Ocu. dispar-

Raupen 15 bzw. 20 Pf. das Dtzd., 100 Stück 1 Mk. bzw. 1.25 Mk.

D. vinula-Eier: Dtzd. 10 Pf.

Tausch sehr erwünscht.

Arthur Große, Grimma i. S., Leipzigerstr. 38 I.

Habe sofort abzugeben:

Eier von Cric. trifeneustrata 40, Plat. ceanothi 50 Pfg. p. Dtzd. Porto extra. E. Friedlmann, Thurnau (Bayern).

Puppen:

V. antiopa Dtzd. 35, ephialtes v. peucedani 100 Pfg. P. u. P. 30 Pfg. P. Wuttke, Liegnitz, Georgenstr. 3.

C. trifeneustrata-Eier

(rote Form) Dtz. 50 Pfg., jetzt abzugeben. Hans Kopp, Thurnau, Bayern, Oberfr.

A. pernyi-Puppen

gesund und kräftig, sofort abzugeben. Dtz. 1.30 Mk. Packung u. Porto 30 Pfg.

F. J. Wünsche, Ober-Politz bei Leipa, Böhmen.

Eier von Sp. lubricipeda (Freiland ♀) und Raupen von D. pudibunda (Freiland, 2. Häutung) im Tausch gegen Zuchtmaterial abzugeben.

A. Schmidt, Löbau i. S., Zittauerstr. 16.

Ecuador!

Offiere nachstehende Falter in feinsten Präparation, meist Seltenheiten, welche in den meisten Sammlungen fehlen, zu beigefügten Nettopreisen, wo nichts bemerkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit * bezeichnete Arten sind nur in pass. aber sonst guter Qualität vorhanden. Bei grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit Ansichtssendungen diene gern. Preise in Mk. Papilio: epenetus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7, latinus 1, crassus 1.50, pausanis 2, bimaculatus ♀ 3, calogyna ♂ 3, larcydes ♂ 3, ♀ 6, bogotanus ♂ 7.50, Euryl. anatmus 4, trapeza 6, *bolivar ♂ ♀ 15, zestos 2, zagrens 7, flavomaculata 2, thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon 1.50, Heliconius: (alles nur seltenste u. prächtigste Arten), primularia 2.50, *althea 6, atthis 2.50, *peruviana 5, cyrba 2.50, *hygiana 2, hierax 6, *plesseni 6, *notabilis 6, Timareta contigua 9, Panacea: regina 3, Bathes: *hypoxantha 6, sup. 9, Caton. hewitsonii 4, Callith. optima 4, hewitsonii 3, Agr. lugens 18, Anaea nessus 1.50, Sider. mars 5, confluens 5, Coenopl. archidona 20, Polygr. eyana 7.50, Morpho menelaus 4, *10, *rhetenor-cacica 25, melacheilus 4, 6, deidamia 4, *6, Peleid. maculata 3, achilles 2, 4, Caligo: idomenides 7, *phorbas ♂ 8, ♀ 10, *placidianus 9, philademus ♂ 7, ♀ 8, atlas 10, zeuxippus 6, Antirrhoea avernus 4, 6, Thecla coronata *♂ 4.50 (prächtigste und grösste aller Theclas), Castnia *papilionaria 15.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

Räupchen

v. Sphinx ligustri, Sm. ocellata, halberwachsen, p. Dtzd. 50 Pf., gibt ab Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

Gegen Voreinsendung des Betrages versende galli-Eier, 15 Stück 1 Mark, 100 Stck. 6 Mk., später Raupen u. Puppen 1.50 und 3 Mark pro Dtzd. Für tadelloses Material leiste Garantie.

Josef Langer, Komotau, Böhmen, Lange Gasse 33.

Bombix mori-Kokons,

1 Dtzd. 50 Pfg. franko, 100 Stck. 3 Mk. franko. Grosser Vorrat; auch Tausch. Brunke, Lehrer, Eberswalde.

Serien aus West-Java!

20 Papilio mit coon, memnon, laomeaon, achates, javana, demolion, helenus-palavanicus, polytes, aristolochiae, paranthus, eurypilus, antiphates-alcibiades, sarpedon, agamemnon etc. 10 Mk.

20 Danaiden mit Hertia stollii, Ideopsis gaura, Dan. juventa, philomela und sehr schönen Auphoea. 6 Mk.

10 Elymnias mit lais, casiphone, kamara, protogenia etc. 5 Mk.

10 Morphiden mit Amath. phidippus, Zeuxidia luxeri, Discophora celinde, necho, Tenaris horsfieldii, Thaumantis odana etc. 7.50 Mk.

20 Nymphaliden mit Cethosia javana, frubstorferi, penthesilia, lirrochroa, Cynthia crota und gedean, Symbrenthia, Junonia precis, Kallima poralecta, Dollaschallia, Cyrestis nivea und lutea, Hypolymnas missipus, bolina und anomala etc. 10 Mk.

10 Euthalias mit japis, pelea, dunja, sikandi, trigerta etc. 5 Mk.

Charaxes staudingeri 5 Mk. alles Ia. in Tüten.

Rimicola-Puppen, gesund und kräftig, Dutzend 3 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

A. beturarius-

Eier im Tausch gegen Zuchtmaterial, bar 1 Dtzd. = 10 Pf.

R. Loquay, Selchow, Post Wutschdorf.

Raupen:

B. trifolii Dtzd. 0.60 Mk.

D. tiliae " 0.30 "

S. pavonia " 0.40 "

Porto und Packung extra.

Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Matronula-Eier,

Freilandkopula, Dtzd. 1 Mk., 100 Stück 7 Mk., aus 4. Inzucht Dtzd. 1.20 Mk., 100 Stück 8 Mk. Genaue Zuchtanweisung auf Wunsch. Garantie für Schlüpfen der Räupchen.

Adalbert Ebner, Kempten K. 129, Bayern. Ab 15. Juli in Petersthal b. Kempten.

Hem. scabiosae (Hummelschw.),

Puppen, per Dtzd. Mk. 1.50. Porto etc. 30 Pfg.

E. Hannemann, Berlin O., Insterburgerstr. 7.

Aeronicta alni-

Puppen, Stück 0.90, Dtzd. 9 Mk.

Erminea-

Raupen, erwachsen, Dtzd. 2 Mk., G. quercifolia-Raupen, nach 2. Häutung, warm gehalten, ergeben noch dieses Jahr die 2. Generation, Dtzd. 0.50 Mk.

Freilandeier von

Las. populifolia

Dtzd. 0.50 Mk. Alles Ia. Material.

L virens-Raupen, Dtzd. 2.50, Puppen 4 Mk. Porto etc. 30 Pf.

Ernst Lipkow, Rixdorf-Berlin, Schiller-Promenade 32/33.

Zu sprechen in meiner Wohnung abends von 5—8 Uhr.

Sponsa - Puppen

26 St. 3 Mk., menthastri-Puppen 1 Dtzd. 30, 2 Dtzd. 50 Pf. Porto u. Emb. 30 Pf. Herm. Wenzel, Liegnitz, Mittelstr. 21.

!!! Th. polyxena-Puppen !!!

pro 100 Stück 5.50 Mk. samt Porto und Emb. gibt ab

Hans Svoboda,

Wien XV, Goldschlagstr. 30, II/26.

Schwärmerraupen

(Freiland): ligustri, tiliae, populi, ocellata, euphorbiae (halb erwachsen) à Dtzd. 50 Pf., auch gemischt abzugeben. Porto und Packung 25 Pf., bei 5 Dtzd. Packung frei. Tausch auf Konvenierendesehrer erwünscht.

Jede Bestellung wird erledigt, jedoch werden die Herren Besteller um Geduld gebeten, da manche Arten noch sehr klein sind und daher schwer aufzufinden.

Paul Löser, Ahrensfelde b. Berlin.

Centurie „Weltreise“.

100 Falter in ca. 90 Arten mit Orn. hephaestus, Pap. blumei, policenes, sataspes, milon, paris, ganessa, passend auch für Wiederverkäufer, offeriert billig in Tüten für 30,— M.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

E. versicolora-Puppen,

in kräftiger gesunder Ware, à Dutzend Mk. 1.50. Verp. u. Porto 30 Pf. gibt ab

Friedrich Birkner, Nürnberg, obere Pirkheimerstr. 26/I.

Habe noch kräftige Eier von

Arctia flavia

(Freiland) Dtzd. 90 Pf., P. 10 Pf. abzugeben
Max Sätzl, Regensburg, Hohlweg 7 a.

Plusia diasema e. l.,

linker Vdfl. mit kleinem Riss, der leicht zu reparieren ist, für nur 15 Mark netto abzugeben. Cucullia clarior Fuchs Type nur 12 Mark. Cuc. linosyridis Fuchs pro Paar nur 6.50 Mark. Ocn. hemigena I Paar 6.50 Mark. 1 Paar hibr. zoragena (von Dr. Struwe selbst erhalten) nach Uebereinkunft. Kaufe und tausche Hyponomeutidae, Eriocraniidae u. Micropterygidae.

Ferdinand Fuchs, Strassburg i. Els.,
Universitätsplatz 6 I.

Biete an:

Puppen von B. quercus à 70, C. fraxini à Dtzd. 225 Pf. (von 3 Dtzd. an 200 Pf.).
J. Hofebacker, Bürgerschullehrer,
Sellin (Rügen) b. W. Brandt.

Vanessa io-

Puppen, 120 Stück Mk. 1.30 inkl. Porto etc. Waldsandläufer à 3 Pf., jede Zahl. Vespa crabro und diverse grosse Hummeln nach Uebereinkunft.

Baron Tunkl, z. Z. Bad Hall (Ob. Oesterr.),
Hotel Stadt Bukarest.

Eier:

Zeuzera pyrina 100 Stück 80 Pf.
Zyg. trifolii 100 „ 70 Pf.

Raupen:

D. tiliae Dtzd. 30 Pf.
A. myrtilli „ 60 Pf.
S. pavonia „ 40 Pf.
D. capsicola „ 50 Pf.
Genadelte Falter von Zyg. trifolii Dtzd. 70 Pf.

60 gespannte Eulen, darunter viele bessere Arten in neuen, in Nut u. Feder dicht schliessenden Insektenkästen (40x47) Mk. 8.50.

Joh. Wagner, Herne i. Westf.,
Neustrasse 46.

Freiland-Raupen (erwachs.)

von L. virens Dtzd. 2.50, P. 3.50, Eier von fagi Dtzd. 0.60, 100 Stück 5 00 Mk. Anfang August Frl.-P. von Jas. celsia Dtzd. 6.00 Mk. Voreinsendung od. Nachnahme. Alfr. Stahn, Berlin NW. 21,
Wielefstr. 10, III.

Smer. ocellata-Eier,

garantiert befruchtet, 20 Pf. per Dtzd., gegen Einsendung in Marken franko.
Hans Rutishauser, National, Konstanz.

Lyc. orion-Puppen

Dtz. 1.— Mk. Tausch erwünscht.
Arth. Knoth, Chemnitz, Bergstr. 44 III.

Raupen p. Dtzd. (1/2 erw.): tiliae 60, populi 60, ligustri 60, menyanthidis (gross) 180, monacha 100 = 200 Pf.

Puppen p. Dtzd.: francoica 180, incerta 60, lanceata 180, leucographa à St. 20, rubricosa à St. 10, capitata à St. 18, monacha 100 = 300 Pf. Porto 30 Pf. Tausch.

H. Schröder, Schwerin i. Meckl.,
Sandstr. 4 b.

Puppen

von Van. antiopa Dtzd. 40 Pf., Puppen von Z. trifolii Dtzd. 50 Pf., spannweiche Falter von P. apollo v. mellicuius Dtzd. 1 80 Mk. Porto und Packung extra.

K. Hausmann, Nürnberg,
Gugelstr. No. 108.

Eier: Syntomis phegea p. Dtzd. 20 Pf.

Raupen: Saturnia pavonia, im Freien gesammelt, p. Dtzd. 30 Pf.

Puppen: Vanessa io p. Dtzd. 20 Pf. Porto und Packung extra. Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial abzugeben.
E. Hartmann, Berlin N., Lychnerstr. 10.

Habe abzugeben:

Raupen: D. tiliae 30, L. trifolii 45 (100 St. 3 Mk.), Sp. menthastri 20 (100 St. 1.20 Mk.).

Puppen: V. polychloros 50, A. ab. prorsa 50 (oft porima ergebend), L. trifolii 60, L. monacha 40, Cuc. verbasci 60 Pfg. pro Dtzd. Porto und Verp. 30 Pfg.

Erich Schacht, Brandenburg a. H.,
Klosterstr. 25.

Für Anfänger!

Mache Auswahlendungen von gesp. Faltern zu sehr niedrigen Preisen.

Lieferungen Anfang August.

Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Zatima-Raupen

nach 3.—4. Häutung Dtzd. 80, Räupehen zatima ♀ × lubricipeda ♂ 60 Pfg. Verpackung 20 Pfg.

A Seiler, Organist, Münster, Westf.

Fuliginosa-Puppen,

Dtzd. 50 Pfg., gibt ab
Rich. Rau, Heidenau b. Dresden,
Dresdenerstr. 80.

C. fraxini-

Raupen Dtzd. 1.20 Mk. Vorrat genügend.
H. Bahner, Berlin NW. 87,
Reuchlinstr. 8.

Puppen von Van. antiopa à Dtzd. 40 Pf., Puppen von Van. io à Dtzd. 25 Pf., Raupen von Van. io à Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1.— Mk. In Bälde Raupen von Deil. elpenor und porcellus à Dtzd. 60 Pf., Puppen à Dtzd. 1.— Mk., Raupen von ligustri à Dtzd. 40 Pf., Puppen à Dtzd. 70 Pf., ferner den Rest von Lytt. versicoloria (Käfer) 150 Stück, à Dtzd. 25 Pf., zusammen für 2.— Mk. Porto u. Packung extra. Alles auch im Tausch.
Aug. Dürre, Heidelberg, Baden,
Römerstr. 10, II.

Charaxes

jovis 9, jupiter 5, kühniana 9, staudingeri 8, cognatus 6, kadani 18, ameliae 6, Preise in Mark, alles gespannt la Qual. abzugeben.
Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Abzugeben im Tausch:

Puppen von Tim. nervosa, Raupen von Acr. menyanthidis (fast erwachsen), abscondita (klein), später Puppen. Erwünscht Zuchtmaterial von H. milhauseki, alchymista, B. jubata etc. Bar das Dutzend 2 Mark bezw. 50 Pf., Porto extra.
v. Nolte, Neustrelitz.

b) Nachfrage.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung,
Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50,
kauft seltene SpHINGIDEN, HybridEN,
Zwitter und aberrative Exemplare von allen paläarktischen SpHINGIDEN stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. — Sm. ocellata, D. nerii, Sph. ligustri, D. gallii, Ch. elpenor kaufe zu 1/4 Staudinger-Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Zwitter, HybridEN, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein,
Klingelpütz 49.

Vanessa - Raupen,

sucht gegen Kasse oder im Tausch (z. B. geg. Vanessa-Aberrationen) zu erwerben
Dr. O. Prochnow, Wendisch-Buchholz.

Kesperiden, deren Aberrationen und Zuchtmaterial,

auch gewöhnliche Arten aus allen paläarktischen Fluggebieten kauft und tauscht jederzeit und bittet um Angebot oder Ansichtssendung

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Gegen bar

suche ich Raupen von H. pinastri, Mam. brassicae, Agr. segetum, Bupal. piniarius, Pan. piniperda, O. antiqua.
F. Walter, Berlin N., Voltastr. 50.

Suche im Tausch oder gegen bar

je 2 Dutzend Eier oder Räupechen von orizaba und H. io.

Aug. Dürre, Heidelberg, Römerstr. 19 II.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grütznert, Oberrealschullehrer,
Beuthen, O.-Schl.

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtschlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von 3 mm Breite und 20 m von 10 mm Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas,
Gonsenheim bei Mainz.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig!**

Grösse roh m. Auslage m. Glas
 30x40 cm 1,20 M., 1,70 M., 2,25 M.
 40x47 " 1,50 " 2,25 " 3,—
 42x51 " 1,70 " 2,60 " 3,50 "

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha,
 Leesenstrasse 13.

Torfplatten!

Eigenes erstklassiges Fabrikat aus prima Torf hergestellt, vollkantiges tadelndes Material. Maschinenbetrieb. **Billig!!** Lief. erster Entomolog. Museen und Vereinig.

— Man verlange Preisliste. —

Franz Degener jun.,
 Hannover, Edenstr. 12 u. 15.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu! Konservierung von Pflanzen in natürlicher Form und Farbe!

Auch für gepresste Pflanzen, die ihre natürliche Farbe behalten, ist das Verfahren neuerdings ausgebildet worden und liefert vorzügliche Resultate. Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch *R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.*

Entomologische Spezial-Druckerei

erste u. bekannteste der Welt.

Berlin NO. 18, Landsberger Straße 109.
 Fernsprecher VII, 101. — Begründet 1902.
 Kunstdruckerei, Buchdruckerei, Lithograph.
 Anstalt und Geschäftsbücher-Fabrik.

Ausführung
 in Lithographie u. Kunstdruck

Aus der Sammlung
 Dr. Strauch (Berlin)

Ber. Technogor
 Mogoljargobg. N. Andreassow

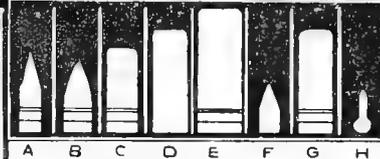
Caripico Bolivia

Vanessa urticae
 Fuchs, Nesselkaff

Name: Fundort:

Kataloge, Prospekte
 Zeitschriften
 Briefb. Rechnungen
 Adresskarten

Metamorphose
 von
Tropidonotus natrix
 Ringelnatter



A B C D E F G H

Diese Aufklebplättchen kosten auf 12 Karten lithographiert und ausgestanzt:
 500 Stück Mk. — 60
 1000 " " — 95
 5000 " " 4,25
 10.000 " " 7,50

Rünscherische und originale Reklame-Entwürfe. Photogr. Aufnahmen auch Abzüge

Correspondenz französisch, englisch und italienisch

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
 (G. Augustin Nachf.) Gotha.
 — Preisliste gratis! —

Prämiiert Schwabach 1905!

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).
 — Gegründet 1879. —

Dresden N. Markusstr. 8.

C. und A. Allinger & Co., Bremen, Torfplattenfabrik.

Gen.-Vertr. für Nordbayern: **Jean Roth, Fürth i. Bayern.**

Wir empfehlen unsere, aus dem **reinsten, gelben Sphagnum-Torf** hergestellten Fabrikate, welche allseits die **grösste Anerkennung gefunden** haben, zu den nebenstehenden **billigsten** Preisen. Eigener Motorbetrieb, exaktest arbeitende Maschinen. Ueber Qualität, Arbeit und Material überzeuge man sich durch Bezug von gr. und fr. Propeplatten. Nicht Convenierendes nehmen wir auf unsere Kosten zurück.

Wir offerieren folgende Sorten:

				I. Qualität	II. Qualität	
1 Paket	60 Platten,	28 cm lang,	13 cm breit,	1 1/4 cm stark	Mark 2.20	Mark 1.60
1 "	75 "	26 "	12 "	1 1/4 "	" 2.20	" 1.60
1 "	80 "	30 "	10 "	1 1/4 "	" 2.40	" 1.60
1 "	100 "	26 "	10 "	1 1/4 oder 1 cm stark	" —	" 1.50
1 "	100 "	24 "	8 "	1 1/4 " 1 "	" —	" 1.30
1 "	100 "	26 "	10 "	Ausschuss	" —	" —.90

Spezialität: **Ungeleimte Platten in einem Stück.**

				I. Qualität	II. Qualität	
1 Paket	50 Platten,	30 cm lang,	18 cm breit,	1 1/4 cm stark	Mark 3.—	Mark 2.20
1 "	50 "	28 "	13 "	1 1/4 "	" 2.80	" 2.—

1 cm starke Platten bei jedem Paket zum selben Preis 10 St. mehr.

Emballage und Verpackung pro Paket 20 Pf.

Bei Abnahme von mindest 6 Postpaketen auf einmal gewähren wir 5% extra Rabatt.

Einige der uns **zahlreich** aufliegenden Anerkennungs-schreiben:

Besten Dank für schnelle Erledigung der Bestellung. Zugleich kann ich nicht umhin, Ihnen meine Anerkennung über die **Vorzüglichkeit** der gesandten **4300 Torfplatten** auszusprechen. Der Torf ist von **schöner Farbe, gleichmässig porös**, und vor allem so schön trocken, wie ich ihn **selten von Hannover erhielt**.
 N. N.

Ihre Sendung hat uns voll befriedigt, enden Sie uns 3000 Platten 28x13x1 1/4

Ausser diesen und den fortwährend einlaufenden Anerkennungen ist der **riesig wachsende Umsatz** der beste Beweis für die **Güte unserer Fabrikate**.

(wie gehabt) und 2000 Platten 24x8x1 1/4 cm.
 N. N.

Ihre Sendung (1000 Platten II. Qual.) haben wir in **Ordnung** und zu **unserer grössten Zufriedenheit** erhalten. Ihre Ware ist **sehr preiswert**, in Arbeit **tadellos**, in Qualität **sehr schön**. — N. N.

Die Platten sind **vorzüglich** und **ausserordentlich empfehlenswert**. Sie besitzen bei **völliger Wurzelfreiheit** den **Vorzug**, dass die **Schnittträger** exakt sind, so dass

die Platten **gut aneinander gefügt** werden können, auch lässt in der Grösse eine absolute **lückenlose** Belegung des Kastenbodens und in der Stärke ein sicheres Feststecken der Nadeln, und eine Anordnung verschiedenartig hoch an der Nadel präparierter Objekte in gleicher Höhe zu. Ich danke Ihnen verbindlichst und stelle anheim, Probeplatten in den verschiedenen Grössen (auch in II. Qual.) mir zu einem Vortrag im Verein zur Verfügung zu stellen.
 N. N.

II. Vorsitzender des Entom. Vereins.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual. (I. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):		
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "
II. geringere Qual.	24 cm lang, 8 cm breit	100 Platten = 1.20 Mk.
	" " " 26 " " 10 " "	" " = 1.40 "

Ausschuss 100 Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30x20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.
Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite zu	1.20 Mk.
35 " " 14 " "	1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw

Netzbugel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste

H. Kreye, Hannover

E. Lassmann's Nachfolger,

Halle a. S. ** Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insektenkästen und Spannbrettern.
Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

b) Nachfrage.

Kaufe

Entomologische Werke und Abhandlungen.

Sende

auf Verlangen meine entomolog. Kataloge.
Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Gesucht!

Ein gebrauchter Insektenschrank

mit oder ohne Kästen.

Bevorzugt Oesterreich-Ungarn.

Gefl. Angebote mit Preis- und Grössenangabe sind zu richten an die Entomologische Vereinigung „Apollo“ in Asch (Böhmen),

z. B. des Obmannes Ferdinand Lutz, Kanzleioffiziant, wohnhaft Kaiserstr. 330.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: Dienstag, den 27. Juli cr., nachmittags 8 1/2 Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.

Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Restaurant Peters, Birkenallee 23.

Jede erste Versammlung im Monat

Tauschbörse.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den 2 Türmen“, Geiststr. 23.

— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbek.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. sind an den Vorstand C. Schoon, Hamburg 24, Ifflandstr. 28, H. 6 pt. r. zu richten.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/9 Uhr Café Hartmann, Grimm. Steinweg. Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Verein für Käfer- u. Schmetterlingskunde für das nördliche Böhmen.

Sitz Rumburg.

Die Mitglieder-Zusammenkünfte erfolgen am 1. und 3. Sonntag im Monat, nachm. 6 Uhr im Vereinslokal „Hampels Restaurant“ in Rumburg (Zittauerergasse).

— Gäste willkommen! —

Entomologen-Club

Teplitz-Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im Restaurant „Kochschule“.

— Gäste willkommen. —

J. F. Fuhr, Vorsitzender.

Entomologen-Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant Senglet, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokal:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Gäste willkommen.

Präparation

von Lepidopteren (Macro- und Microl.) sowie reparieren beschädigter Seltenheiten in unübertroffener Ausführung, auch Bestimmen exot. Falter übernehme auf vorherige Anfrage.

Zugleich empfehle meine Doubl. in Prima Qualität, Palaearten und Exoten in reicher Auswahl.

Herm. Wernicke, Blasewitz-Dresden, Südstr. 12.

Vereins-Nachrichten.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 30. Juli 1909 im Restaurant „Schobermühle“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein „Fauna“ zu Leipzig.

Sitzungen Montags 8 1/2 Uhr Stadt Nürnberg, Vereinsbibliothek über 700 Bände. 128 Mitglieder. Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt u. besprochen;

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.

Gäste stets willkommen.

Smer. ocellata-Eier,
garantiert befruchtet, 20 Pf. per Dtzd.,
gegen Einsendung in Marken franko.
Hans Rutishauser, National, Konstanz.

E. versicolora-Puppen,
in kräftiger gesunder Ware. à Dutzend
Mk. 1.50. Verp. u. Porto 30 Pf. gibt ab
*Friedrich Birkner, Nürnberg,
obere Pirkheimerstr. 26/I.*

Centurie „Weltreise“.
100 Falter in ca. 90 Arten mit Orn.
hephaestus, Pap. blumei, policenes,
sataspes, milon, paris, ganesha, passend
auch für Wiederverkäufer, offeriert billig
in Tüten für 30,— M.
Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Gegen Voreinsendung des Betrages
versende **galli-Eier**, 15 Stück 1 Mark,
100 Stk. 6 Mk., später **Raupen u. Puppen**
1.50 und 3 Mark pro Dtzd. Für tadel-
loses Material leiste Garantie.
*Josef Langer, Komotau, Böhmen,
Lange Gasse 33.*

Puppen
von monacha, sämtliche Uebergänge bis
zum ganz schwarzen Falter ergebend, 50
Stück 1.25, 100 Stück 2.— Mk., Porto u.
Packung 20 Pfg.
Auf Wunsch spannwichtige Falter 25
Stück 1.—, 50 Stück 1.75, 100 Stück
3.— Mk., Porto und Packung 30 Pfg.
Tausch erwünscht.
R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

Biete an:
Raupen von *S. populi* 25, *S. pavonia* 25,
Puppen von *L. quercus* 60 Pfg. p. Dtzd.
Auch Tausch gegen bessere Catocalen u.
Arctiiden.
*Paul Wörz, Kaufmann,
Laupheim i. Würtbg., Sternstraße.*

Ecuador!
Offerierte nachstehende Falter in feinsten
Präparation, meist Seltenheiten, welche
in den meisten Sammlungen fehlen, zu
beigefügten Nettopreisen, wo nichts be-
merkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit *
bezeichnete Arten sind nur in pass. aber
sonst guter Qualität vorhanden. Bei
größerer Entnahme gebe Rabatt, mit An-
sichtsendungen diene gern. Preise in Mk.
Papilio: epenetus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7,
latinus 1, e rassus 1.50, pausanis 2, bima-
culatus ♂ ♀ 3, calogyna ♂ 3, larcydes
♂ 3, ♀ 6, bogotanus ♂ 7.50, Euryl.
anatumus 4, trapeza 6, *bolivar ♂ ♀ 15,
zestos 2, zagreus 7, flavomaculata 2,
thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon
1.50, **Heliconius:** (alles nur seltenste u. prächt-
tigste Arten), primularius 2.50, *alitha
6, atthis 2.50, *peruviana 5, cyrbia 2.50,
*hygiana 2, hierax 6, *plesseni 6, *nota-
bilis 6, Timareta contigua 9, **Panacea:**
regina 3, **Bathes:** *hypoxantha 6, sup.
9, **Caton.** hewitsonii 4, **Callith.** optima 4,
hewitsonii 3, Agr. lugens 18, **Anaea** nessus
1.50, **Sider.** mars 5, confluent 5, **Coenopl.**
archidona 20, **Polygr.** cyanea 7.50, **Morpho**
menelaus 4, *10. *rhetenor-cacica 25,
melacheilus 4, 6, deidamia 4, *6, Peleid.
maculata 3, achilles 2, 4, **Caligo:** idome-
nides 7, *phorbas ♂ 8, ♀ 10, *placidianus
9, philademus ♂ 7, ♀ 8, atlas 10,
zeuxippus 6, Antirrhoea avernus 4, 6,
Thecla coronata *♂ 4.50 (prächtigste und
grösste aller Theclas), Castnia *papilion-
aria 15.
Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

Achtung !! Exoten-Eier !!

Actias luna Dtzd. 25 Wallnuss
Attacus cynthia " 10
" preyeri " 50
" caningi " 50
" ricini " 100
" cynthia x preyeri " 50
" cynthia x caningi " 50
" caningi x preyeri " 60
" cynthia x ricini " 60
" orizaba Dtzd. 30 Flieder, Liguster.
Plat. cecropia Dtzd. 10
" ceanothi " 50
" gloweri " 60
" cecropia x ceanothi " 50
" cecropia x gloweri " 60
" gloweri x ceanothi " 60
Call. promethea Dtzd. 10
" angulifera " 50
" columbia " 250
Eacl. imperialis " 150
Demnächst Eier von
Actias mimosae . . . Dtzd. 300 Wallnuss
Citheronia regalis . . . " 250
Attacus atlas . . . Dtzd. 300 Götterbaum
" edwardsi . . . " 400
Call. simla, Smerinth. tremulae, Col
romanovi, apollo v. sibirica, Dixippus
morusus-Eier, Dtzd. 10 Pf.
*Alois Zirps,
Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.*

Habe abzugeben!

Raupen in Anzahl von:
Van. antiopa p. Dtzd. 25 Pf.
Euchl. jacobaeae p. Dtzd. 25 Pf.
Spil. menthastri p. Dtzd. 10 Pf.
Dem. coryli p. Dtzd. 30 Pf.
Satur. pavonia p. Dtzd. 50 Pf.
Bomb. trifolii p. Dtzd. 60 Pf.
Verpackung frei. Porto 20 Pf.
*K. Kleeberg, Apotheker, Bad Elgersburg
(im Thür. Wald).*

Exoten-Eier.

Cith. regalis Dtzd. 2 Mk., Futter: Wall-
nuss, Cric. trifenestrata (rote Form) Dtzd.
40 Pf., Futter: Eiche, Traubenkirsche.
Porto extra.
*Hans Kapp, Thurnau, Bayern
(Oberfr.).*

P. matronula-Eier

von Freiland-♀♀ aus dem Donautal habe
in Anzahl sofort abzugeben. Dtzd. Mk. 1.
Porto extra (10 bzw. 30 Pf.). Nur Vor-
einsendung oder Nachnahme.
*G. Vorndran, Stuttgart 8,
Kernerstr. 42.*

Abzugeben:

Puppen von Act. luna, gross und kräftig,
à Dtzd. 3.20 Mk., schlüpfen in 8 bis 10
Tagen. Porto 25 Pf.
*Albin Neuberg, Arnstadt (Thüringen),
Gothaerstr. Nr. 2.*

Zu Lehr- und Schulzwecken

liefere ich Centurien in Tüten und ge-
nadelt von 6—10 Mk. Die Falter sind
leicht lädiert und geflogen.
Europäer Noct. 50 Stück nur 3 Mk.
J. R. Pätz, Bad Kissingen.

Caligula simla-

Puppen, stark und gesund, in den nächsten
Wochen schlüpfend, sind billig abzugeben,
½ Dtzd. 8 Mk., 1 Dtzd. 15 Mk.
Zoologischer Garten, Cöln.

Agr. occulta var. obscurior-
Freilandeier, Dtzd. 30 Pf., oder Tausch.
Vorauszahlung.
*Dr. Ruhland, Frankfurt a. Main,
20 Eckenheim. Landstr.*

Abzugeben:

Freilandraupen von *Hipocrita jacobaeae*
Dtz. 40 Pf., Porto u. Packung 30 Pfg.,
auch im Tausch gegen Puppen u. Falter
der Fam. Parnassius, Colias, Melitaea,
Argynnis, letztere beiden Arten bevorzugt.
W. Schwanz, Stettin, Preussischestr. 14 II.

Boarmia jubata-

Raupen Dtzd. 1 Mk. Futter: Flechten.
Zucht leicht. Puppen Dtzd. 1.50 Mk. Nur
bei sofortiger Bestellung lieferbar.
*P. Hoffmann, Laaso bei Pohl,
Bez. Frankfurt (Oder).*

„Vanessa-Raupen“,
angefüttert:

habe io und urticae-Raupen ca. 200 Stück
jeder Art tauschweise gegen mir später
zu liefernde bessere Catocalen-Eier, wie
fraxini, fulminea, pacta abzugeben, ferner
gebe später Act. selene, A. luna-Puppen,
event. Falter sowie deren Zuchten gegen
fertige Insektenkasten ohne Glas im
Tausch ab. Werten Angeboten sieht
entgegen *Alois Loser, Torgau,
Neustr. 12 I.*

Actias luna-

Eier von direkt import. Florida-Puppen
(keine Inzucht) Dtzd. 30, 50 St. 100 Pf.

Platis. ceanothi-

Eier von grossen Faltern aus Californien
25 St. 1.20 Mk.
Beide Arten sofort lieferbar.

Actias mimosae-

Eier à Dtzd. 2.00 Mk. Futter: Wallnuss.
(Nach Angabe von Herrn Dietze, Plauen,
nahmen die Raupen dieses Futter an.)

Platis. columbia-

Räupchen Dtzd. 4.00 Mk. Futter: Lärche.
*Dr. O. Meyer, Hannover,
Freiligrathstr. 6.*

Artemis- und selene-

Eier von Riesenpaaren, halber günst.
Kop.-Verhält. immer noch abzugeben à
Dtzd. Mk. 2.— bzw. Mk. 1.—, 100 Stück
Mk. 14.— bzw. Mk. 7.—, später Räupchen.
Mandschurica- und luna-Eier vergriffen.
Hybrid-n-Räupchen, luna x artemis-♂
à Dtzd. Mk. 2.—, später teurer
St. Tschakert, Tetschen a. E. 678.

Parn. v. vinningensis

nur im Tausch abzugeben!
Hoffmann, Güls, Planstr. 51.

Aus Peru, Brasilien und Indien
sind prachtvolle Sendungen Lepidopteren
eingetroffen und stehen Auswahlendungen
an Reflektanten gern zu Diensten. Bei
Bestellungen wolle man die gewünschten
Gattungen angeben. — Billigste Preise.
J. R. Pätz, Bad Kissingen.

Eier von B. quercus,

Dtzd. 10, 100 Stück 60 Pf., Raupen von
H. prasinana, erwachsen, Dtzd. 60 Pf.,
von *P. amphidamas*, Dtzd. 60 Pf., Puppen
80 Pf. (1. Gen.). Tausch erwünscht.
*K. Hager, Leipzig-A.,
Zweinaundorferstr. 28 I.*

Wichtig für Museen und Sammler!

Die rühmlichst bekannte afrikanische Tagfalter-Sammlung des verstorbenen Herrn E. Suffer, enthaltend: ca. 10 000 tadellos erhaltene Exemplare, darunter über 300 Typen, steht gegen Meistgebot, in ca. 30 Abteilungen geteilt, zum sofortigen Verkauf.

Nur Selbstreflektanten erhalten ausführliche Verzeichnisse. Vermittlung zwecklos.

Die Sammlung ist nach vorheriger Meldung zu besichtigen.

W. Ildau, Berlin W. 15, Fasanenstr. 64, Gartenhaus.

Raupen
v. *Pyr. cardui* bald zu kaufen gesucht.
Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Jacobaeae-Raupen,
erwachsen, im Freien gesucht, Dutzend 25 Pf., Porto u. Packung 30 Pf. Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Gleichzeitig gebe ich Plate's Naturheilmethode, 3 Bände, evtl. im Tausch gegen mir fehlende Falter, Raupen oder ein Schmetterlingsbuch ab.
Otto Jakob, Strehlen i. Schl., Nickolaistr. 14, I. Etg.

Acron. menyanthidis-
Puppen, z. T. bald schlüpfend, (2. Gen.), 3 Stück 50 Pfg., 6 Stück 90 Pfg. franko.
Dr. Nitze, Berlin O., Kopernikusstr. 15.

Puppen:
A. luna Stück 0.50 Mk., Dtzd. 4.50 Mk., Van. antiopa Dtzd. 0.40 Mk., monacha, dispar 0.25 Mk.
E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Parkstr. 1 a.

Spannw. Falter:
V. antiopa Dtzd 50 Pfg., Zyg. filipendulae 50 Pfg. P. u. Verp. bes.

Präparierte Raupen:
Galii, euphorbiae, elpenor, spini, quercifolia neustria u. versch. billigst. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial und Falter.
Karl Krefler, Meuselwitz S.-A.

Verkaufe:
Cecropia-Räupchen nach 3. Häutung zu 50 Pfg. das Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pfg.
Carl Keller, Höchst a. Main, Königsteinerstr. 40.

Puppen:
-V. antiopa Dtzd. 45 Pfg., V. io Dtzd. 30 Pfg. abzugeben oder Tausch am liebsten gegen Eier.
J. Fischer, Präparator, Metzingen (Württbg.)

Ca. 250
Sm. populi-Raupen, halb erw., abzugeben, Dtzd. 50 Pf. Porto und Packung 25 Pf. Auch im ganzen.
Paul Specht, Langenbielau i. Schl., Bez. IV, No. 59.

Biete an:
Schöne grosse Puppen von *Oener. dispar* Dtzd. 35 Pf., Porto und Packung 30 Pf. Tausch nur auf erwachsene Raupen.
Leopold Franzl, Karlsbad.

Pl. matronula-Raupen
von Freilandiern 1.50 Mk. p. Dutzend.
Puppen: V. antiopa 50, io 30 Pfg. p. Dtzd., *Acr. alni* 1.00 Mk. p. Stück, Z. pyraria-Eiablage, gegen 1000 St. billigst im Tausch oder gegen bar abzugeben.
Gespannte Falter von *C. sponsa* e l. 1909, Ia (100 St) zu 1/2 Stgr., en bloc spesenfrei. Bei Raupen u. Puppen Porto besonders.
Nachnahme.
Lehrer Habisch, Baumgarten p. Falkenberg O.-S.

b) Nachfrage.
Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung, Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50, kauft seltene Sphingiden, Hybriden, Zwitter und aberrative Exemplare von allen paläarktischen Sphingiden stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. — Sm. ocellata, D. nerii, Sph. ligustri, D gallii, Ch. elpenor kaufe zu 1/4 Staudinger-Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.
sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.
Franz Philipps, Cöln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Kaufe
in Anzahl oder nehme auf Wunsch im Tausch Eier oder Raupen von
Sphinx pinastri
sowie Falter von **Sat. pavonia.**
Martin Holtz, Naturalien-Handlung, Rodaun b. Wien, Liesingerstr. 50.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.
Verkaufe:
Calwers Käferbuch Heft 1—10, neueste 6. Auflage, neu, statt 10 Mk. = 8 Mk.
C. Keller, Höchst a. M., Königsteinerstr. 40.

Der **Insekten-Schmetterling**
Praktische Anleitung zur **Präparation** und **Aufbewahrung** und **Konservierung** der **Insekten-Präparate** **lange Käfer** und deren **Larven** mit 28 **erläuternden Textillustrationen.**
Insendung von 65 Pf. franko Zusendung.
W. NIEPelt, Zirlau b. Freiburg Schl.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten.— Gespannte Lepidopteren.

Meine pat. geschützte Doppelnadel, zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

Wilhelm Niepelt,
Zirlau b. Freiburg, Schl.
Entomol. Fachtischlerei
mit elektr. Motorbetrieb.
Listen über Schränke und Kästen gratis.

Insektensammelkästen
in anerkannt solider, saub. Ausführung.
Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaudichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.
Ferner Schränke und alle entomol. Gebrauchsartikel in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen
Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
III. Preisliste gratis.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.
Liefert als Spezialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls — bei soliden Preisen. —
Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Horst Göbler
LEIPZIG-LI.
Merseburger-Str. 55.
Raupen-Präparieranstalt
Grosses Lager präparierter Raupen
Präpariere
jede Anzahl Raupen
in jedem Stadium bis 400 St. täglich.
Preise billigst! Ref. u. Liste auf Wunsch. Konkurrenzlos!

2. Beilage zu No. 18.

3. Jahrgang.

Hundert v. Anerkennungen!

Prämiert Schwabach 1905!

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung
liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten
Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachfl.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!

Konservierung von Pflanzen in natürlicher Form und Farbe!

Auch für gepresste Pflanzen, die ihre
natürliche Farbe behalten, ist das Ver-
fahren neuerdings ausgebildet worden
und liefert vorzügliche Resultate.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst
Gebrauchsanweisung zu beziehen durch
R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

— Gegründet 1879. —

Dresden N. Markusstr. 8.



„Acetylen-Lichtfanglampe“,
nach allen Richtungen vorzüglich
leuchtend, einfach und solid in
Konstruktion und Ausführung,
hervorragendes Fangergebnis,
liefert komplett bestehend aus
Laterne, Entwickler, Schlauch
zu Mk. 18.—
C. König, Gasingenieur,
Speyer a. Rh.

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von
3 mm Breite und 20 m von 10 mm
Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas,
Gonsenheim bei Mainz.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings- Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk.
einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend, 6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang

40, 45, 50, 55, 60 Pf. pro Stück,
Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt
arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb)
hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige
Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates,
der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der
fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog.
Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleich-
mässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen
Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und
harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3,20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3,20 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 3,20 "
II. Qual. (I. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1,80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1,80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "
II. geringere Qual.	24 cm lang, 8 cm breit	100 Platten = 1,20 Mk.
	26 " " 10 " "	100 " = 1,40 "

Ausschuss 100 Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen von 20 Mk.
an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30x20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial
herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes
nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit
geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und
unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite zu 1,20 Mk.

35 " 14 " " " 1,35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen,
lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen
usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen
Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Entomologische Kataloge,

:: Utensilien-Preislisten ::

liefert am vorteilhaftesten die einzige wirkliche

Entomologische Spezial-Druckerei

von

H. Scholz :: Guben.

3 Setzmaschinen :: 8 Schnellpressen :: grosse Stereotypie :: mit
Falz- und Heftmaschinen ausgestattete wirkliche leistungsfähige
Buchbinderei :: 7 elektrische Kraftanlagen mit zusammen 20 PS.,
50 Arbeiter.

Die für Kataloge und Preislisten besonders
benötigten satinierten Druckpapiere werden
stets waggonweise, daher ca. 25% billiger als
in kleinen Posten vom Grossisten bezogen.

Kosten-Anschläge und Papierproben sowie Druckmuster
stehen postwendend zu Diensten.

SPEZIAL-EINRICHTUNG für künstlerische Drei-, Vier- und
Mehrfarbedrucke.

Die Druckerei besteht bereits 104 Jahre.

C. und A. Allinger & Co., Bremen, Torfplattenfabrik.

Gen.-Vertr. für Nordbayern: **Jean Roth**, Fürth i. Bayern.

Wir empfehlen unsere, aus dem **reinsten, gelben Sphagnum-Torf** hergestellten Fabrikate, welche allseits die **grösste Anerkennung gefunden** haben, zu den nebenstehenden **billigsten** Preisen. Eigener Motorbetrieb, exaktest arbeitende Maschinen. Ueber Qualität, Arbeit und Material überzeuge man sich durch Bezug von gr. und fr. Propeplatten. Nicht Convenierendes nehmen wir auf unsere Kosten zurück.
Viele glänzende Anerkennungs-schreiben.

Wir offerieren folgende Sorten:

						I. Qualität	II. Qualität				
1	Paket	60	Platten,	28	cm lang,	13	cm breit,	1 1/4	cm stark	Mark 2.20	Mark 1.60
1	"	75	"	26	"	12	"	1 1/4	"	2.20	1.60
1	"	80	"	30	"	10	"	1 1/4	"	2.40	1.60
1	"	100	"	26	"	10	"	1 1/4	oder 1 cm stark	—	1.50
1	"	100	"	24	"	8	"	1 1/4	" 1 "	—	1.30
1	"	100	"	26	"	10	"	Ausschuss	"	—	— .90

Spezialität: **Ungeleimte Platten in einem Stück.**

						I. Qualität	II. Qualität				
1	Paket	50	Platten,	30	cm lang,	18	cm breit,	1 1/4	cm stark	Mark 3.—	Mark 2.20
1	"	50	"	28	"	18	"	1 1/4	"	2.80	2.—

1 cm starke Platten bei jedem Paket zum selben Preis 10 St. mehr.

Emballage und Verpackung pro Paket 20 Pf.

Bei Abnahme von mindest 6 Postpaketen auf einmal gewähren wir 5% extra Rabatt.

Horst Göhler
LEIPZIG-Li.
Marsburger-Str. 55.



Raupen-Präparieranstalt
Grosses Lager präparierter Raupen
Präpariere jede Anzahl Raupen in jedem Stadium bis 400 St. täglich.
Preise billigst Ref. & Liste auf Wunsch. Konkurrenzlos!

b) Nachfrage.

Suche Schrank

mit etwa 20 Kästen in gutem Zustande, möglichst eichen furniert, zu kaufen.
Schneider, Posen W., Prinzenstr. 38.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Anfrage.

Vorige Woche fand ich in meinem Hausgarten beim Umgraben des Gartenbodens, in etwa 10—15 cm Tiefe unter der Oberfläche, 10 Stück weisse Eier; dieselben lagen ziemlich dicht zusammen. Sie sind nicht mit einer Schale, wohl aber mit einer starken lederartigen weissen Haut umgeben; sie haben genau die Form eines Hühneris, sind etwa 13 mm lang und 10 mm dick, also so dick wie ein kleines Vogelei. Kann vielleicht einer der Herren Entomologen Auskunft darüber geben, was dies für Eier sind und was ich event. damit anstellen muss, um Lebewesen daraus zu ziehen.

Für gef. Auskunft im Voraus besten Dank. **Wilh. Maassen**, Wahn (Rheinl.), Schiessplatz 207.

Präparieren

von Insekten übernimmt und garantiert schnelle, saubere und billige Herstellung.
Charlottenburg 4, Wielandstr. 9,
Clara Oelze.

9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Denjenigen Herren, welche keine C. fixini-Puppen mehr erhielten, zur gefälligen Kenntnis, dass dieselben sofort vergriffen waren.

H. Bahnert, Berlin.

Den Herren, welche Sm. ocellata-Eier wünschten, zur gefälligen Nachricht, dass ich leider nicht alle Aufträge ausführen konnte.
P. Hoffmann, Laaso bei Pohlo.

Die Herren Besteller, welche bis jetzt noch keine Sendung erhalten, bitte ich noch um 3—4 Wochen Geduld, da Wetter zu schlecht.
Fritz Bader, Mehlis.

Vereins-Nachrichten.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/9 Uhr
Café Hartmann, Grimm. Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montage im Monat, abends 8 Uhr, im Restaurant Peters, Birkenallee 23.

Jede erste Versammlung im Monat

Tauschbörse.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.

Gäste stets willkommen.

Mitglieder des

Berliner Entomologischen Vereins E. V.,

gegründet 1856,

erhalten frei zugesandt die

Berliner Entomologische Zeitschrift,

jährlich 4 Hefte, ca. 320—350 Seiten wissenschaftl. Textes, mit Illustrationen und Tafeln (z. Zt.: 53. Jahrg., Redakt.: H. Stichel), sie haben **Insertionsfreiheit** in dem Kauf- und Tauschanzeiger und Berechtigung zur Benützung der erstklassigen **Bibliothek**, enthaltend über 5000 Bände mit 75 entomol. und naturwiss. **Zeitschriften**, Versand auch nach auswärts.

Aufnahmefähig auch **auswärtige** Entomologen und Korporationen (Institute, Vereine etc.). Beitrag 10 Mk. p. Jahr und 3 Mk. einmalig für künstler. Mitgliedsdiplom (Kupferstich). Entomol. Berlins und Umgebung sind zum Besuche der Sitzungen, Donnerstags abends 8 1/2 Uhr eingeladen. — SW. Berlin, Königgrätzerstrasse 111. Königgrätzer-Garten. — Nähere Auskunft erteilt der Schriftführer Prof. B. Wanach, Potsdam, Saarmunderstr. 15.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend **Freitag**, den 13. Aug. 1909 im Restaurant „Schobermühle“, Blücherstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Karlsbad (gegründet 1887).

Vereinslokal: Café „Panorama“.

Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr statt.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

Gäste stets willkommen.

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant Senglet, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

Gäste willkommen!

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden **Freitag**, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Gäste willkommen.

Aus Peru, Brasilien und Indien sind prachtvolle Sendungen Lepidopteren eingetroffen und stehen Auswahlsendungen an Reflektanten gern zu Diensten. Bei Bestellungen wolle man die gewünschten Gattungen angeben. — Billigste Preise.
J. R. Pätz, Bad Kissingen.

Achtung !! Exoten-Eier !!

Actias luna	Dttd. 25	Wallnuss	
Attacus cynthia	" 10		} Götterbaum, Linde, Tulpenbaum.
" preyeri	" 50		
" caningi	" 50		
" ricini	" 100		
" cynthia x preyeri	" 50		
" cynthia x caningi	" 50		
" caningi x preyeri	" 60		
" cynthia x ricini	" 60		
" orizaba	Dttd. 30	Flieder, Liguster.	
Plat. cecropia	Dttd. 10		} Pflaume, Schlehe.
" ceanothi	" 50		
" gloweri	" 60		
" cecropia x ceanothi	" 50		
" cecropia x gloweri	" 60		
" gloweri x ceanothi	" 60		
Call. promethea	Dttd. 10	Eiche.	
" angulifera	" 50		
" columbia	" 250	Lärche, Kiefer.	
Eacl. imperialis	" 150		
Telea polyphemus	" 30	Eiche.	
		Demnächst	
Actias mimosae	Dttd. 300	Wallnuss.	}
Cither. regalis	" 250		
Attacus atlas	" 300	Götterbaum	
" edwardsi	" 400		
Call. simla, Smerinth. tremulae, Col romanovi, apollo v. sibirica. Dixippus morosus-Eier,	Dttd. 10	Pf.	

Nachnahme oder Voreinsendung.
Für unbefruchtete Eier wird voller Ersatz geliefert. Es werden daher alle jene Herren, die schlechte Eier erhalten haben sollten, gebeten, ihren entsprechenden Ersatz zu fordern.

Alois Zirps,
Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Für Raritätensammler!

Habe ein grosses Stück *Peric. matronula*, dasselbe ist in allen Teilen wohl ausgebildet, hat jedoch auf dem linken Oberflügel 6 weisse Flecken, auf dem rechten dagegen nur 4, die beiden grossen Mittelflecken fehlen gänzlich, ferner 1 Pap. machaon, derselbe hat je mitten im blauen Rande der Hinterflügel einen gelben Fleck, an den Meistbietenden zu verkaufen.
Wilh. Maassen, Wahn (Rheinl.),
Schliessplatz 207.

Hepialus hecta ♂,

12 Pf. gespannt, 8 Pf. genadelt d. St., Porto 30 Pf., desgl. Eier d. Dttd. 15 Pf., Porto 10 Pf.

Schneider, Posen W., Prinzenstr. 38.

Billige Offerte!

Bestes Material, nur um bald zu räumen:
Eier von C. trifenestrata Dttd. 20 Pf., 100 St. 1.40 Mk. (Eiche, Traubenkirsche, Weissdorn). Porto 10 Pf.
Puppen von A. luna St. 30 Pf., Dttd. 3.— Mk., **A. selene** St. 80 Pf., Dttd. 8.— Mk. Porto und Verp. 30 Pf.
Hans Kapp, Thurnau, Bayer., Oberfr.

Puppen

von *Cat. fraxini* à Dttd. 2.00 Mk., Porto besonders, gibt ab
C. Krieg, Brandenburg (Havel),
St. Annenstr. 7.

Gespannte Falter

von Parn. vinnigensis 2 ♂♂, Parn. thibetanus ♂, Od. sieversi 2 ♂♂, einer mit leichtem Fühlerdefekt, Agr. lucipeta ♀, Agr. florida 2 ♀♀, 1 Taen. rorida ♀ für 18 Mk. franko abzugeben.
Alois Kaspar, Powel b. Olmütz.

Habe einige kräftige Puppen von **D. nerii** abzugeben, St. 0.80 Mk. (spannweiche Falter St. 1.— Mk.)
Ferner **Eier** von *quercifolia* Dttd. 0.10, 100 St. 0.75 Mk., **Puppen** von *quercifolia* Dttd. 2.— Mk. Im Laufe des August **spannweiche Falter** von *M. maera* St. 0.15, Dttd. 1.50 Mk. Auch Tausch gegen Puppen von *fraxini, electa, elocata* und *promissa* geg. Raupen von *populi, convolvuli* usw. (Pupp. v. *nerii* nicht im Tausch.)
R. Kuntz, Bischleben bei Erfurt.

Biete an!

Gesunde, kräftige Puppen v. *C. fraxini*, 2 Mk. per Dutzend.
Hafelbacher, Bürgerschullehrer,
Brandenburg a. Havel, Kurstrasse 68.

Habe abzugeben!

Eier: U. sambucaria (Futter: Efeu) 15, 100 Stück 100 Pf., **Raupen:** Sp. menthastr 20 Pf., Puppen: L. trifolii 60, L. monacha 40, Sp. mendica 60 Pf. per Dttd. Porto und Verpackung 10 bzw. 30 Pf.
Erich Schacht, Brandenburg a. H.,
Klosterstrasse 25.

Dendrol. pini-

Puppen (Freiland) p. Dttd. 1.— Mk., p. 50 Stück 3.50 Mk. Gegen Voreinsendung des Betrages. Vorrat genügend.
A. Wullschlegel, Martigny-ville,
Wallis, Schweiz.

Habe abzugeben:

Raupen von *Agrotis obeliscia* Dttd. 30 Pf.
Raupen von *Spil. menthastr* Dttd. 10 Pf.
Puppen von *Spil. mendica* Dttd. 30 Pf.
Porto pp. 30 Pf. extra.
Rinke, Breslau XVI, Sternstrasse 93.

Im Tausch

abzugeben Raupen von *Van. antiopa*, spinneife Raupen von *A. caja*, sowie Puppen von *C. cossus*. Tausch gegenseitig frei.
Franz Friedr. Uhl, Eibenberg b. Graslitz
(Böhmen).

A. mandschurica,

frisch geschl., gesp., Ia, à 1.40, Sel. v. lobulina, dito, ♂♀ 2.20, Hyb. ceanothi x cecropia, dito, à 1.50, *Samia columbia*, dito, ♂♀ 4.—, *Arctia docta* (= proxima), dito, ♂♀ 2.80, *A. phalerata*, dito, ♂♀ 2.—, 1 Sam. ceanothi ♀, dito, 2.— Mk.
Nehme Bestellungen, aber nicht durch Geldvoreinsendung, entgegen auf demnächst abgebb. Eier: *A. mandschurica* Dttd. 0.80, spannw. Falter: *Arctia casta* à 0.30 Mk.
Aus Arizona frischerhalt., gesp., folg. Seltenheiten: *Hyperch. pamina* ♂, I 8.—, II 6.—, H. p. ab. aurosea ♂, I 10.—, II 7.—, *Pseudoh. eglanterina* ♂ 1.70 Mk. und ein einziges St. *Homileuca neumogeni* n. Uebereinkunft. — P. u. V. extra.
Igel, Hauptmann a. D., Bühl i. Baden.

Agrotis occulta-

Räupchen, Dutzend 40 Pf., abzugeben. Tausch gegen Zuchtmaterial oder gesp. Falter erw., Zucht ohne Ueberwinterung und ohne Verlust.
Otto Stolze, Chemnitz, Oststrasse 7.

Raupen:

Urapteryx sambucaria, klein, Dttd. 15 Pf., **Boarmia ab. humperti**, erw., 3.75 Mk. d. Dttd., *Boarm. consortaria*, 40 Prozent *humperti* liefernd, erw., 90 Pfg. d. Dttd. **Garantie** für Aufzucht!
Rhyaria ab. atromaculata, klein, Dttd. 1 Mk. Gebe zu ¼ Staud. pal. Falter ab. Porto für Raupen 25 Pf.
H. Cornelsen, Herne, Neustr. 55.

Puppen von Act. selene.

Stück 100 Pf., Dutzend-Preis billiger, **Act. luna**, Dttd. 450. Stück 50 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf.
B. Matz, Berlin NW 87, Waldstrasse 39.

Actias mimosae-Eier

à Dttd. 2.—, 50 St. 7.— Mk., in Kürze lieferbar. Futter: Wallnuss.
Dr. O. Meyer, Hannover,
Freiligrathstr. 6.

A. pernyi-Eier

sofort abzugeben, Dttd. 10 Pf., 100 Stück 70 Pf. Porto 10 Pf. Vorrat gross.
F. J. Wünsche, Ober-Politz b. Leipa
(Böhmen).

Sofort abzugeben!

Raupen: S. ocellata Dutzend 50 Pf., **Puppen** 1 Mk., starke Freilandtiere, **Eier:** L. potaroria Dutzend 10 Pf.
Alb. Müllenstädt, Brieg (Bez. Breslau),
Strehlenstrasse 2.

Eier von Gl. crenata

Dttd. 80 Pf. **Raupen** von *St. fagi*, halb erw., Dttd. 3 Mk., **Puppen** von *H. prasinana* 70 Pf., *D. caeruleocephala* 60 Pf. das Dttd. Tausch erwünscht.
K. Hager, Leipzig-A.,
Zweinaundorferstr. 28 I.

Eier von Metroc. margaritata 25 Pfg.

Raupen nach 3. und 4. Häutung v. *Amph. v. mixta* x *v. doubledayaria*, wenigstens 75% die schwarze Abart ergebend, 60 Pfg.

Puppen von *Spil. mendica* 75 Pfg. und in ca. 14 Tagen *Dianth. capsicola*, noch dieses Jahr den Falter ergebend, 120 Pfg. pr. Dttd. Porto etc. 10 resp. 25 Pfg. Nachnahme oder Voreinsendung.

Carl Hold,
Barmen, Lichtenplatzstr. 47 a.

Gebe ab!

Eier von *fagi* 60, *tremula* 20, *dictaeoides* 30 Pf. per Dttd. Raupen von *fagi* nach zweiter Häutung 1 Mk. Puppen von *pernyi* 180, *trepida* 150, *geminipuncta* 80 cf. per Dttd. Alles auch im Tausch. Porto und Verpackung besonders.
H. Schöngarth, Charlottenburg,
Horstweg 19.

Eier v. caja Dttd. 10, 100 St. 75 Pf.
Räupchen v. plantaganis, 3.—4. Htg., Dttd. 25 Pf. Alles auch Tausch.
W. Wenkel, Nordhausen,
Widigsburg 9

Eier von *Den. pini* (Freilandkopula), **Raupen** von *Bom. lanestrus*, im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder bessere Falter abzugeben.
K. Schimmelpfennig, Berlin,
Rykestr. 31.

Parnass. hardwickii,

Ia gesp., à 2.50 Mk., 6 Stück 13.— Mk.
Dr. O. Meyer, Hannover,
Freiligrathstr. 6.

A. atropos-R. pr. Dttd. Mk. 6.—, P. 8.—, **D. vespertilio-R.** pr. Dttd. Mk. 2.50, P. 3.—, **S. pyri-R.** pr. Dttd. Mk. 2.50, P. 3.—. Porto und Kiste extra.
C. Pernold, Wien-Döbling,
Saileräckergasse 35.

Pernyi-Puppen schlüpfen, können deshalb nicht mehr versandt werden. Dies den Herren zur gefl. Nachricht, welche bestellten.
F. J. Wünsche, Ober-Politz b. Leipa
(Böhmen).

Zu Lehr- und Schulzwecken

liefern ich Centurien in Tüten und genadelt von 6—10 Mk. Die Falter sind leicht lädiert und gedogen.
Europäer Noct. 50 Stück nur 3 Mk.
J. R. Pätz, Bad Kissingen.

Ecuador!

Offeriere nachstehende Falter in feinsten Präparation, meist Seltenheiten, welche in den meisten Sammlungen fehlen, zu beigefügten Nettopreisen, wo nichts bemerkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit * bezeichnete Arten sind nur in pass. aber sonst guter Qualität vorhanden. Bei grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit Ansichtssendungen diene gern. Preise in Mk.

Papilio: epeneus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7, latinus 1, crassus 1.50, pausanus 2, bimaculatus ♂ ♀ 3, calogyna ♂ 3, larcydes ♂ 3, ♀ 6, bogotanus ♂ 7.50, Euryl. anatumus 4, trapeza 6, *bolivar ♂ ♀ 15, zestos 2, zagreus 7, flavomaculata 2, thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon 1.50, **Heliconius:** (alles nur seltenste u. prächtigste Arten), primularius 2.50, *alithea 6, atthis 2.50, *peruviana 5, cyrbia 2.50, *hygiana 2, hierax 6, *plesseni 6, *notabilis 6, Timareta contigua 9, **Panacea:** regina 3, **Bathes:** *hypoxantha 6, sup. 9, **Caton:** hewitsonii 4, **Callith:** optima 4, hewitsonii 3, Agr. lugens 18, **Anaea:** nessus 1.50, **Sider:** mars 5, confluens 5, **Coenopi:** archidona 20, **Polygr.** cyanea 7.50, **Morpho:** menelaus 4, *10, *rhetenor-cacica 25, melacheilus 4, 6, deidamia 4, *6, Peleid. maculata 3, achilles 2, 4, **Caligo:** idomenides 7, *phorbas ♂ 8, ♀ 10, *placidianus 9, philademus ♂ 7, ♀ 8, atlas 10, zeuxippus 6, Antirrhoea avernus 4, 6, Thecla coronata *♂ 4.50 (prächtigste und grösste aller Theclas), Castnia *papilionaria 15.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

Sm. ocellata-Raupen,

halb erwachsen. Dtzd. 30 Pf.

E. Fischer, Posen, Uferstr. 7 I.

Noch nie angeboten!

Im Tausche Eier von Freiland-♀♀ mel. v. turcica (ab. ulbrichi), Futter: Hafergras. Tauschpreis Dtzd. Mk. 7.00. Nehme auch gemeine Arten (Puppen und Falter). Nächstens Eier von dryas ab. dryeneia und hera v. fulgida.

Adjunkt H. Stauder,

Görz-via di Strazig No. 48.

Symantria v. japonica-

Eier dieser Art Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 70 Pf. Porto 10 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrages. Tausch sehr erwünscht gegen bessere Falterpuppen.

Ernst Pieck, Stettin, Friedr.-Carlstr. 24 b.

Habe abzugeben!

Puppen von Vanessa antiopa Dtzd. 35 Pf.
Raupen von D. tiliae, fast erwachsen, Dtzd. 60 Pf., später Puppen.

F. Kurzan, Guben, Bahnhofstr. 48.

Papil. laglaizei-toboroi

" xenophilus hasterti

je 1 Paar abgebbar.

Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Centurie „Weltreise“.

100 Falter in ca. 90 Arten mit Orn. hephaestus, Pap. blumei, polices, satespes, milon, paris, ganesha, passend auch für Wiederverkäufer, offeriert billig in Tüten für 30,— M.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48

Habe abzugeben!

Raupen in Anzahl von:

Van. antiopa p. Dtzd. 15 Pf.
Van. io p. Dtzd. 10 Pf.
Euchl. jacobaeae p. Dtzd. 15 Pf.
Spil. menthastri p. Dtzd. 10 Pf.
Dem. coryli p. Dtzd. 30 Pf.

Verpackung frei. Porto 20 Pf.

K. Kleeberg, Apotheker, Bad Elgersburg (im Thür. Wald).

Abzugeben:

Eier: lobulina 100, populifolia 40, pruni 30, v-nigrum 100 Pf.

Räupchen: lobulina 150, abietis 100, populifolia 100, pruni 60, v-nigrum 150, lunaris 100, ocellata 60, orion 30 Pf.

Puppen: lunaris 200 Pf.

— Alles per Dtzd. —

C. Stütze, Oels in Schlesien.

Raupen v. T. amethystina u. E. calvaria Dtzd. 1 Mk.

Puppen v. Ar. euphorbiae Dtzd. 1 Mk. Zuchtanweisung gebe bei.

Heinr. Oertel, Halle a. S., Geiststr. 27.

Eier!

Habe jetzt Eier von Ph. bucephaloides, sicher alle befruchtet, 50 Stück 1.20 Mk., frei im Kästel, später andere Arten.

Franz Rudolph, Gravosa, Dalmatien.

Las. quercifolia-Eier

von riesigen ♀♀, à Dtzd. 15 Pf., event. Tausch. Porto 10 Pf.

Ernst Brucks, Jauer i. Schlesien.

Tagpfauenaugen!

(Gezüchtet.)

1 Dtzd. gespannt 30 Pf., 2 Dtzd. in Tüten 20 Pf., sind sofort zu haben bei Franz Seemann jun., Brück, Nr. 270.

Zeuzera pyrina-Eier

von Riesen-Freiland-♀, Dtzd. 25 Pf., sofort abzugeben gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Arthur Groß, Grimma i. S. Leipzigerstr. 38 I.

b) Nachfrage.

Suche

folgende tadellose Falter gegen Kauf oder Tausch (Schultiere):

21 Stück P. sarpedon, 30 Stück A. crataegi und 25 Stück Käfer Gelbrand aber nur ♂♂, Dyticus marginalis (dimitatus). Bitte um gefällige Angebote.

Adolf Deeg, Regensburg, Spiegelgasse 109/II.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung,

Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50, kauft seltene Sphingiden, Hybriden, Zwitter und aberrative Exemplare von allen paläarktischen Sphingiden stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. - Sm. ocellata, D. neri, Sph. hgustri, D gallii, Ch. elpenor kaufe zu 1/4 Ständer Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

!! Grosse Seltenheiten !!

gebe im Tausch für

alle Arten Schultiere

durchs ganze Jahr, auch pro Kassa gesucht, jedes grosse wie kleine Quantum.

H. Svoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Raupen

v. Pyr. cardui bald zu kaufen gesucht. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Meistgebot Parnassius apollo, delius — Abberationen — Zwitter Hybriden

bezahlt

Julius Kricheldorf, Berlin, Karlstr. 26. Ansichtssendung vergüte Porto.

Den Herren, die auf ihre Offerte von **Vanessa-Raupen** keine Nachricht erhielten, diene zur Nachricht, dass ich davon keinen Gebrauch machen konnte.

P. atalanta-Raupen

suche noch im Kauf od. Tausch zu erwerben Dr. O. Prochnow, Wendisch-Buchholz.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

E. Lassmann's Nachfolger,

Halle a. S. ** Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insektenkästen und Spannbrettern. Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, **Raupenzuchtkästen, Spannbretter,**

in bester Qualität, **Schränke für Insektenkästen,** in jeder Holzart und jeden Styls — bei soliden Preisen. — Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. * Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.



W. NIEPELT, Zirlau b. Freiburg Schl.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten.— Gespannte Lepidopteren.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grütznert, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

**Zwitter, Hybriden,
Aberrationen etc.**

sämtlicher Familien von Macro-
lepidopteren der paläarktischen
Fauna suche zu höchsten Bar-
preisen zu kaufen.

Franz. Philipps, Cöln a. Rhein,
Klingelpütz 49.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Hofmann-Spuler,

Schmetterlinge und Raupen, vollständig
bis auf die letzte Lieferung, wünscht ein
in unverschuldete Not geratenes Mitglied
gegen Meistgebot abzugeben. Angebote
erbittet die Redaktion dieser Zeitschrift.

Larven und Käfer

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten
und Präparieren sowie zur Anlage entomol-
ogisch-biologischer Sammlungen. Von Karl
Mühl, entomologischer Präparator. Mit 6
Tafeln und zahlreichen Textbildern. Taschen-
format. 150 Seiten. Zu beziehen durch jede
Buchhandlung oder gegen Einsendung von
nur M. 1.50 für das gehäftete, M. 2.— für das
gebundene Buch postfrei im Verlage
Strecker & Schröder,
Stuttgart-A. 7,

der auch umsonst illustrierten Prospekt über
die Sammlung „Naturwissenschaftliche Weg-
weiser“ versendet.

**Insektenkasten, Schränke,
Spannbretter usw.**

in sauberer und solider Ausführung
liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten
Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,

(G. Augustin Nachf.) Gotha.

— Preisliste gratis! —

Hundert v. Anerkennungen!

Prämiert Schwabach 1905!

Der **Insekten-Präparator** Schmetter-
linge, Käfer und deren
Larven; mit 28
erläuternden
Textillustrationen.
Praktische Anleitung zur
Präparation und Kon-
servierung der Insekten.
Der **Präparator** besteht aus
einer Ein-
sendung von 65 Pf.
franko Zusendung.
W. NIEPELT, Zirlau (Verlag Sch.)

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten
über entom. Requisiten.— Gespannte Lepidopteren.

E. Lassmann's Nachfolger,

Halle a. S. *.* Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insekten-
kästen und Spannbrettern.
Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Torfplatten!

Eigenes erstklassiges Fabrikat aus prima
Torf hergestellt, vollkantiges tadelfreies
Material. Maschinenbetrieb. Billig!!
Lief. erster Entomolog. Museen und
Vereinig.

— Man verlange Preisliste. —

Franz Degener jun.,
Hannover, Edenstr. 12 u. 15.

**Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 33.**

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
**Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,**
in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
— bei soliden Preisen. —

Anch erfolgt Anfertigung nach
* jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.

42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.

41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt
arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb)
hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige
Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates,
der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der
fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog.
Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleich-
mässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen
Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und
harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual. (I. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):		
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "
II. geringere Qual.	24 cm lang, 8 cm breit	100 Platten = 1.20 Mk.
	" " 26 " 10 "	" " 100 = 1.40 "

Ausschuss 100 Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen von 20 Mk.
an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30x20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial
herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282 588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes
nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit
geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und
unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite zu 1.20 Mk.

35 " " 14 " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, *Aufklebeblättchen,*
lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen
usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen
Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss
von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaub-
dichter Verschluss, der derzeit beste
Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C:
in Nut und Feder dicht schliessend,
von 3—6 M.

Ferner Schränke und alle entomol.
Gebrauchsartikel in praktischer, solider
Herstellung liefert zu massigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und
Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.



„Acetylen-Lichtfanglampe“

nach allen Richtungen vorzüglich
leuchtend, einfach und solid in
Konstruktion und Ausführung,
hervorragendes Fangergebnis,
liefert komplett bestehend aus
Laterne, Entwickler, Schlauch
zu Mk. 18.—

**C. König, Gasingenieur,
Speyer a. Rh.**

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Ver-
sand und zum Spannen von Insekten vor-
züglich geeignet, gebe ich zu 30 bis
50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grützner, Oberrealschullehrer,
Beuthen, O.-Schl.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!
Konservierung von Pflanzen
 in natürlicher Form und Farbe!

Auch für gepresste Pflanzen, die ihre natürliche Farbe behalten, ist das Verfahren neuerdings ausgebildet worden und liefert vorzügliche Resultate. Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch **R. Calließ**, Guben, Lindengraben 14.

Rich. Ihle & Sohn
 Spezialtischlerei für
 entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).
 — Gegründet 1879. —
 Dresden N. Markusstr. 8.

Wilhelm Niepelt,
 Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei
 mit elektr. Motorbetrieb.
 Listen über Schränke und Kästen gratis.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig!**
 Grösse roh m. Auslage m. Glas
 30×40 cm 1,20 M., 1,70 M., 2,25 M.
 40×47 " 1,50 " 2,25 " 3,— "
 42×51 " 1,70 " 2,60 " 3,50 "
 Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.
E. Gundermann, Gotha,
 Leesenstrasse 13.

Horst Göbler
 LEIPZIG-LI.
 Merseburger-Str. 55.



Raupen-Präparieranstalt
 Grosses Lager präparierter Raupen.
Präpariere jede Anzahl Raupen in jedem Stadium bis 400 St. täglich.
 Preise billigst Ref. & Liste auf Wunsch Konkurrenzlos!

b) Nachfrage. Kaufe

Entomologische Werke und Abhandlungen.
Sende
 auf Verlangen meine entomolog. Kataloge.
Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
 Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Gl. crenata-Eier leider geschlüpft. Dies den Bestellern zur Nachricht.
K. Hager, Leipzig-A.

Stets nüchterner, zuverlässiger

junger Mann

verheiratet, Soldat gewesen, mit nur Ia. Zeugnissen, guter Handschrift und besten Referenzen **sucht dauernde Stellung als:**

Aufseher oder Portier

am liebsten an einem **Museum** oder dergleichen, da selbiger eifriger Entomologe ist. Einige Kenntnisse auf verschiedenen Gebieten vorhanden, auch im Präparieren. Antritt per bald oder später. Offerten unter **C. 150** mit Gehalts- u. Anstellungsbedingungen bis 15. August an die **Redaktion dieser Zeitschrift** erbeten.

Junger Mann

mit einigen entomologischen Erfahrungen **sucht in größerem Naturwissenschaftlichen Institut als Präparator zu lernen.** (Volontär.) Angebote mit Bedingungen zu richten **sub. R. 112** an die Expedition d. Z.

Teile den Herren, die nerii-Puppen bestellen, mit, daß dieselben sehr schnell vergriffen waren.
R. Kuntz, Bischleben b. Erfurt.

Wohnungswechsel.

Meine Adresse ist jetzt wieder:
K. Seidel
 68 East Eliston Ave.
 Clifton N. J. by Passaic N. J.
 U. S. A.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein „Celsia“, Berlin.

Der nächste **Sitzungsabend** findet Sonnabend, den 7. August, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im **Restaurant Mielsch**, Kamerunerstr. 40, statt. — Anschliessend an die Sitzung findet ein **gemeinsamer Sammel-Ausflug nach Fürstenwalde** statt.

— Gäste sind herzlich willkommen. —
 Der Vorstand.

Entomologischer Verein Erfurt.

Unsere **Versammlungen** im August finden am 10. und 24. im **Restaurant Stejniger** statt. Am 24. Tausch.
 — Gäste willkommen! —

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Café Hartmann, Grimm, Steinweg.** Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

— Gäste willkommen. —
 Der Vorsitzende.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugasse.
 — Gäste stets willkommen. —

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: **Dienstag, den 10. August cr.**, nachmittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.

— Gäste willkommen! —
 Der Vorstand.

Entomologen-Club

Teplitz-Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im **Restaurant „Kochschule“.**

— Gäste willkommen. —

J. F. Fuhr, Vorsitzender.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Mts. im **Restaurant „Zu den 2 Türmen“**, Geiststr. 23.

— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbek.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im **Klublokale** von **Carl Schütt**, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. sind an den Vorstand **C. Schoon**, Hamburg 24, Ifflandstr. 28, H. 6 pt. r. zu richten.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im **Restaurant Peters**, Birkenallee 23.

Jede erste Versammlung im Monat **Tauschbörse.**

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Ohligs.

Versammlungen finden statt jeden 1. und 3. Sonntag im Monat im **Hotel-Restaurant „Zum Löwen“** gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom Bahnhof.

— Gäste willkommen. —

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend **Freitag, den 13. Aug. 1909** im **Restaurant „Schobersmühle“**, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomologen-Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im **Restaurant Senglet**, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im **Vereinslokale:**

I. Johannesgasse No. 2 statt.

— Gäste willkommen. —

Mitteilung.

Der heutigen Nummer liegt die Fortsetzung des Inhalts-Verzeichnisses für den vorigen Jahrgang bei.

Für Redaktion: **Paul Hoffmann**, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von **E. Fechner's Buchdruckerei** (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch **Hugo Spamer**, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Dell. mauretana-Puppen

aus Algier, gesund und kräftig, à 3.50 Mk., 2 St. 6.50 Mk. Falter schlüpft gut; sofort abzugeben.

Actias mimosae-Eier,

nach diesen Monat lieferbar (Falter beginnen zu schlüpfen), à Dtzd. nur 2.—, 50 Stück 7.— Mk. Futter: Wallnuss.

Gebe meine

Dubletten paläarkt. und exotischer gespannter Falter

mit vielen Seltenheiten in nur Ia Qual, meist **gezogene** Stücke, zu beif. sehr billigen Preisen (M. u. Pf.) ab:

2 ♂♂ Pap rutulus à 2.50, 2 Th. v. ochracea à 0.80, 50 Parn. hardwickii ♂ 2.50, ♀ 4.50, 6 ♂♂ 13.—, 4 P. v. nepalensis 0.50, 4 N. lucilla 0.30, 4 Sat. padma 1.—, 10 Mel. erymanthus 0.60, 40 A. gemmata 0.50, 9 Apat. iris, gute II. Qual., 0.10, 3 v. clytie, desgl., 0.10, 16 Deil. vespertilio 0.30, 3 ♀♀ Smer. quercus 1.—, 2 bombyliiformis 0.20, 3 ♀♀ Sat. spini 0.25, 4 ♀♀ 2 ♂♂ pavonia 0.10, 4 ♂♀ P. caecigena 1 ♂♀ 1.40, 1 ♀ G. isabellae 4.—, 2 ♂♀ T. repanda ♂♀ 4.50 (4 ♂♂ genadelt à 2.—), 4 ♂♂ E. ilicifolia 0.50, 2 ♂♂ L. populifolia g. a. 0.70, 2 ♂♂ quercifolia 0.20, 2 ♂♀ E. versicolora ♂♀ 0.40, 2 ♂♂ S. v. lobulina 1.—, 5 ♂♀ Arcitia fasciata v. esperi ♂♀ 4.—, 10 C. alchymista 0.40, 4 Agr. janthina 0.25, 10 Sc. tabaniforme 0.25, 4 E. vernana 0.25; en bloc 10% Rabatt.

Exoten:

1 ♂♀ Ornithopt. cassandra in Tüten, prachtvoll e l., 15.—, 1 ♂♀ Ornith. hecuba, gesp. e l. 12.—, 2 ♂♂ Pap. eretheus 2.—; ferner von dem herrlichen seltenen Euechemon raffinesiae, gesp. e l. (Queensland) ♂♀ 12.—.

Ausserdem folg. **gezogene** Ia gesp. Falter: 5 Pap. cresphontes 0.60, 4 P. ajax 0.50, 2 Pap. zoliceon 0.80, 6 P. danus 2.50, 1 ♂ Sphinx oreodaphne 3.50, 1 ♂♀ Cer. undulosa 1.80, 2 ♀♀ Smer. juglandis à 1.—, 4 ♂♀ Cric. trifenestrata ♂♀ 0.80, 15 Catoc. muliereula 0.60, 5 Stück 2.50 Mk.

Ich mache nochmals darauf aufmerksam, dass alles wirklich Ia Qual. ist.

Eventl. auch Tausch gegen gleichwert. Falter.

Dr. O. Meyer, Hannover, Freiligrathstr. 6.

Tausch!

Nehme stets alle Arten tadellos gespannter europäischer Schmetterlinge sowie überwinterte Puppen in Anzahl im Tausch gegen exotische Falter und Käfer aller Gattungen.

Naturhistor. Museum, Thale (Harz), Naturalienvertrieb.

Agr. occulta-Raupchen,

2 Wochen alt, 50 Stück 1 Mk. und 30 Pf. Porto und Packung. Tausch erwünscht. A. Danneil, Rixdorf, Weichselstr. 61.

Arcitia caja-Raupchen

nach 3. Häutung Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf., Zucht sehr leicht, besonders mit Salat-Arten.

Julian Jankowski in Kaniów dankowski Post Jawiszowice (Galizien).

Abzugeben

in Kürze Räumchen von At. luna, II. Generat., nur von grossen Faltern stammend, nach 2. Häutung Dtzd. 40 Pf., 100 Stck. 3 Mk. Für eine gute Verpackung wird gesorgt. Es kommt nur prima Ware zum Versand. Porto und Verpackung extra.

Jos. Kienzler, Oos (Baden), Linzheimerstr. 14.

Exoten-Raupen,

aus imp. Mat. n. 2. und 3. Htg., cecropia × cynthia 50 Pf., später auch Raupen von Sm. populi 30 Pf. und torva 80 Pf., alles pro Dtzd. ohne Porto und Packung. Frische V. io-Falter e l. in Tüten Dtzd. 25 Pf. Tausch erwünscht gegen Spinnerpuppen oder saubere Falter, auch Eier besserer Catocalen.

Habe Ende August auch saub. Falter e l. von torva, electa und pacta im Tausch abzugeben. Angebote erbeten!

G. Heinzel, Frankfurt a. M., Waldschmidtstr. 55 I.

Spilosoma lubricipeda-

Raupen habe ich in Anzahl abzugeben, per Dtzd. 50 Pf. inkl. Porto und Emballage. Betrag in Briefmarken. Leopold Bohatschek, Bielitz, Sunnegkg 4. (Oesterr. Schlesien.)

Las. ab. alnifolia-

Eier von tiefschwarzem ♀ per Dtzd. 30 Pf. gibt ab

R. Groth, Potsdam, Marienstrasse 1.

Folgende Falter

bester Qualität, gespannt, sind inkl. Porto und Verpackung für 30 Mk. abzugeben: 2 O. sieversi, 1 Cat. deducta, 1 Cat. lupina, 2 Sm. hybr. hybridus, 2 Aberrationen Sm. tiliæ, 1 Paar Act. selene, 10 Ur. sambucaria, 1 Paar hybrid-pernyi × roylei, 20 A. caja, 1 Paar Aglia ab. nigerima, 1 Paar A. flavia, 1 ♂ Las. ab. montana Edmund Schneider, Eibau i. S.

Agrotis cursoria-Puppen,

häufig ab. sagittata, auch obscura ergebend, per Dtzd. Mk. 1.75.

Cn. pinivora-Raupen, fast erwachsen, 25 Stück Mk. 1.—, alles inkl. Porto und Verp. Nur gegen Voreinsendung.

Indische Puppen

kann im Winter in grösserer Artenanzahl liefern. Interessenten steht Liste zu Diensten.

Erich Müller, Berlin N. 39, Ravenestr. 4.

A. pernyi-Eier,

1 Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1 Mk., P. 10 Pf. Brunke, Lehrer, Eberswalde.

Biete an: Eier von grossen Freiland-♀

C. cossus,

Dtzd 25, 100 Stck. 250 Pf. Auch Tausch gegen anderes besseres Zuchtmaterial. Entomologischer Club Waldheim, p. Adr.: Otto Wetzig, Meinsberg bei Waldheim Nr. 29 b.

Vertausche

12 Dutzend Puppen von Vanessa io gegen Exoten.

August Ratzmann, Dessau, Wasserwerkstr. 29 b.

Raupen

Sp. zatima ♀ × lubricipeda ♂ (erwachs.), Dtzd. 100 Pf. Freiland-Copula. A. Seiler, Organist, Münster (Westfalen).

Sp. ligustri-Raupen,

fast erwachsen, Dtzd. 70 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Gegen Voreinsendung. Lud. Lang, Nürnberg, Schuckertstr. 2 I.

Nehme Bestellungen entgegen auf **Puppen** von

Thais cerisyi und **Doritis apollinus** aus Mezzifaun, erstere 4.50 Mk., letztere 6 Mk. pro Dtzd. Porto extra, Packung frei. Versendung erfolgt im September nur gegen Nachnahme.

Otto Popp, Karlsbad, Sprudelstr.

Catocala fraxini L.,

1 Dtzd. Puppen abzugeben, Falter vielfach stark in der Zeichnung abändernd, Preis **2.30 Mk.** franko, nur gegen Voreinsendung des Betrages p. Postanweisung. Die Falter schlüpfen in nächster Zeit. Ernst Pieck, Stettin, Friedr.-Carlstr. 34 b.

Abzugeben:

Puppen von A. alni Stck. 1 Mk. Raupen von P. matroula Dtzd. 1.50 Mk. Verpackung 30 Pf.

Julius Kaser, Falkenberg (Ob-Schl.).

Habe noch mehrere Dtzd. Falter von

Parn. apollo

(vom Kloster Waldenburg bei Regensburg) abzugeben. Dtzd. 1.50 Mk. Auch Tausch gegen Colias-Arten.

K. Hausmann, Nürnberg, Gugelstr. 108.

Nehme Bestellungen entgegen auf **erwachsene Freilandraupen**

von ocellata, ligustri, elpenor, euphorbiae. Berechnung billigst.

Wilhelm Glötz, Mühlhausen i. Th.

2 Dutzend Puppen von

Las. trifolii

1 Mk., portofrei. Sicher befruchtete Eier von Freilandtieren: Arcitia purpurea 10 Pf., G. papilionaria 10 Pf., Ph. bucephala 5 Pf. ausser Porto.

Paul Blasche, Lehrer, Creba O.-S.

Las. quercus-Eier,

Dtzd. 10, 100 Stck. 60, ♂ v. callucae Dtzd. 15, ♂ v. spartii Dtzd. 15, ♂ v. roboris Dtzd. 15 Pf. Freiland-Kopula. Porto 10 Pf. Auch Tausch erwünscht. Taubstummenlehrer Schaefer, Trier, Aachenerstr. 40 II.

Um zu räumen:

Eier von trifenestrata Dtzd. nur 20, 100 Stck. 140 Pf., Porto 10 Pf.

Puppen von A. selene, kräftig, Stck. nur 80 Pf., Dtzd. 8 Mk. Porto u. Verp. 30 Pf. Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Oberfr.

D. euphorbiae-

Raupen, Freiland, Dtzd. 40 Pf. Auch Tausch gegen nerii-Raupen, fraxini-Puppen, auch Exoten. Porto 20 Pf. Sachgemässer Versand.

Adolf Biesold, Brieg, Bez. Breslau.

Orizaba-Eier

wieder zu haben à Dtzd. 40 Pf. Andr. Seemann, Fürth, Theaterstr. 40 I.

Eier von Att. orizaba Dtzd. 40 Pf., cynthia 10 Pf. Porto 10 Pf. L. Krefß, Fürth (Bay.), Amalienstr. 48.

Biete an:

Gesunde, kräftige Puppen von C. fraxini 200 Pf. per Dtzd.

J. Haselbacher, Bürgerschullehrer, Brandenburg (Havel), Kurstr. 68.

Kräftige Raupen von Pl. matroula

nach 4. Häutung gibt ab à Dtzd. 1.50 Mk. Porto und Packung extra. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Vereinigung Jenenser Entomologen. Sendungen an U. Völker, Jena, Erfurterstrasse 56.

Achtung !! Exoten-Eier !!

Actias luna	Dttd.	25	} Wallnuss.
" mimosae	"	300	
Citheronia regalis	"	250	} Götterbaum, Tulpenbaum, Linde,
Attacus cynthia	"	10	
" preyeri	"	50	
" caningi	"	50	
" edwardsi	"	400	
" ricini	"	100	
" atlas	"	300	
" cynthia × caningi	"	50	
" cynthia × preyeri	"	50	
" caningi × preyeri	"	60	
" caningi × ricini	"	60	

Plat. ceecropia Dttd. 10 } Pflaume.
" ceanothi 50 } Schlehe.
Call. promethea Dttd. 10 } Eiche.
" angulifera " 50 }

Eacl. imperialis " 150 Lärche, Kiefer.
Raupen von ceanothi und gloweri Dttd. 60 und 80 Pf.

Nachnahme oder Voreinsendung!
Für nicht befruchtete Eier wird voller Ersatz geleistet.

Alois Zirps,
Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Doritis apollinus - Puppen.

gesunde, kräftige Stücke a 60 Pf.,
6 Stück 3.25, 12 Stück 6.— Mk.
Porto und Verp. 30 Pf.

Naturhistor. Museum, Thale (Harz),
Abt. Naturalien-Vertrieb.

Zu Lehr- und Schulzwecken

liefere ich Centurien in Tüten und genadelt von 6—10 Mk. Die Falter sind leicht lädiert und gelogen.

Europäer Noct. 50 Stück nur 3 Mk.
J. R. Pätz, Bad Kissingen.

Dianth. proxima-Eier

abzugeben Dttd. 50 Pf. Kräftige Puppen von Anth. pernyi 150, Mam. brassicae 40 Pf. Tausch gegen gespannte Falter oder Zuchtmaterial erwünscht.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Cric. trifenestrata,

erwachsene Raupen, jetzt abgebar a Stck. 20 Pf., später Puppen zum gleichen Preise.
Futter: Eiche. Porto etc. 30 Pf.

Otto Hillmann, Magdeburg, Friesenstr. 58.

Gebe ab:

Puppen von H. nictitans 1.40 und micacea 3.00 Mk. per Dttd. Porto und Packung 20 Pf.

H. Bunge, Hamburg 22,
Friedrichsbergerstr. 57.

Puppen im Rohrkolben,

2—3 cm lang, Dttd. 1.— Porto und Packung extra. Auch Tausch gegen süd-europäische Tagfalter, Hirsch-, Bock- und Rosenkäfer. Sende nicht zuerst.

Paul Jasch, Massow (Pommern),

Eier

A. pernyi × roylei, sofort abzugeben!
Dttd. 70 Pf., Porto 10 Pf.

Alfred Richter, Finsterwalde (Lausitz),
Leipzigerstr. 57.

Eier: A. caja Dttd. 10 Pf.

Räupchen: S. populi 30, H. rectilinea 100, Acr. alni 500, C. lucifuga 80, dromedarius 50, Pl. bractea 450, U. sambucaria 30, Ellopia v. prasinaria 100 Pf. per Dttd., sofort lieferbar.

Im August: Plusia ain-Puppen (I. Material) Dttd. Mk. 10.—.
Carl Haidinger, Zell a. See (Salzburg).

Centurie „Weltreise“.

100 Falter in ca. 90 Arten mit Orn. hephaestus, Pap. blumei, policenes, satespes, milon, paris, ganesha, passend auch für Wiederverkäufer, offeriert billig in Tüten für 30.— M.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Import. Südafrika - Puppen

von frischer Sendung:

Actias mimosae à 2.50 Mk.

Auf Wunsch auch spanneiche Falter sowie ev. auch befr. Eier. Leiste für jeden schlechten Cocon Ersatz.

Antheraea-zambesina à 2.50 Mk.

Porto etc. 30 Pf.

Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Aus Peru, Brasilien und Indien sind prachtvolle Sendungen Lepidopteren eingetroffen und stehen Auswahlendungen an Reflektanten gern zu Diensten. Bei Bestellungen wolle man die gewünschten Gattungen angeben. — Billigste Preise.
J. K. Pätz, Bad Kissingen.

Hepialus hecta ♂,

12 Pf. gespannt, 8 Pf. genadelt d St., Porto 30 Pf., desgl. Eier d. Dttd. 15 Pf., Porto 10 Pf.

Schneider, Posen W., Prinzenstr. 38.

Agrotis occulta-

Räupchen, Dutzend 40 Pf., abzugeben. Tausch gegen Zuchtm. oder gesp. Falter erw., Zucht ohne Ueberwinterung und ohne Verlust.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststrasse 7.

Papil. laglaizei-toboroi

" xenophilus hasterti

je 1 Paar abgebar.

Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Aus frischen Importen

in Ia Stücken, gespannt oder in Tüten abzugeben:

Lepid.: Papilio paron (Neumecklenburg) 12.—, homeyeri ♀ 12.—, rumanzovia 5.—, cilix 1.—, Iyaeus 0.80, kyrbyi 8.50, amanga 6.— Mk.

Coleopt.: Fornasinus hirthi, hochinteressante Goliathide, Paar Mk. 70.—, Eudicella nyanzana ♂ ♀ 7.50, Sternocera elliptica 1.25, Amblysterna v. splendens 1.—, Strategus aloeus 1.50, Xylotropes australicus (Neumecklenburg) 1.50, Sterapsis ambigua 1.25.

Riesige Vogelspinnen aus Brasilien, tadell., trocken konservierte Exemplare à 4.— bis 5.—, desgleichen aus Java 4.50, Java-Riesen-Scorpione à 3.—.

Neue Liste 7 über entomologische Utensilien etc. und Liste 8 über Lepidopteren soeben erschienen.

Auswahlendungen bereitwilligst.

Naturhistor. Museum in Thale (Harz),

Abt. Naturalien-Vertrieb.

Catocala electa à Stück 40 Pf., vinningensis 80 Pf., Saturnia pavonia Dttd. 70 Pf., Agrotis pronuba à Stück 5 Pf., Argynnis niobe mit Var. eris Stück 20 Pf., Pieris crataegi Stück 20 Pf. Porto extra. Alles gegen bar.
Nick. Schüller, Niederberg, Bez. Coblenz, Altenburgweg 126.

Amerikanische Ordensbänder,

2 ♂ und 2 ♀ relicta var. phrynica à Stck. 1.75 Mk. per Nachnahme.
Robert Liebig, Bielefeld, Siegfriedstr. 38 II.

Abzugeben:

Eier: lobulina 100, populifolia 40, pruni 30, v-nigrum 100 Pf.

Räupchen: lobulina 150, abietis 100, populifolia 100, pruni 60, v-nigrum 150, lunaris 100, ocellata 60, orion 30 Pf.

Puppen: 200 Pf.

— Alles per Dttd. —

C. Stütze, Oels in Schlesien.

b) Nachfrage.

Suche

folgende tadellose Falter gegen Kauf oder Tausch (Schultiere):

21 Stück P. sarpedon, 30 Stück A. crataegi und 25 Stück Käfer Gelbrand aber nur ♂♂, Dyticus marginalis (dimitiatius). Bitte um gefällige Angebote.

Adolf Deeg, Røgensburg,
Spiegelgasse 109/II.

Zu kaufen gesucht: 36 lebende Puppen von Jaspidea celsia.

Offerten zu richten an:

The Hon. N. Charles Rothschild,
Arundel House,
Kensington Palace Gardens, London W.

Podaliriusraupen

jedes Quantum zu kaufen gesucht
P. Schulze, cand. zool.,
Charlottenburg, Schillerstr. 85.

Achtung!

Wer liefert mir Prima-Falter, gespannt, in Anzahl: Pap. machaon, Pap. podalirius, Ap. crataegi, Pier. brassicae, Sph. ligustri, ocellata, populi, Arct. villicae, caja, dominula, Ag. pronuba, fimbria, Cat. sponsa, Acher. atropos. nerii?
Franz Schachler, Rixdorf, Panierstr. 15.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung,
Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50,

kauft seltene Sphingiden, Hybriden, Zwitter und aberrative Exemplare von allen paläarktischen Sphingiden stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. — Sm. ocellata, D. nerii, Sph. ligustri, D. gallii, Ch. elpenor kaufe zu 1/4 Staudinger-Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Hesperiden, deren Aberrationen und Zuchtmaterial,

auch gewöhnliche Arten aus allen paläarktischen Fluggebieten kauft und tauscht jederzeit und bittet um Angebot oder Ansichtssendung

Franz Abel, Leipzig-Schl.

!! Grosse Seltenheiten !!

gebe im Tausch für

alle Arten Schultiere

durchs ganze Jahr, auch pro Kassa gesucht, jedes grosse wie kleine Quantum.
H. Swoboda, Wien XV,
Goldschlagstr. 30.

Raupen

v. Pyr. cardui bald zu kaufen gesucht.
Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Meistgebot Parnassius apollo, delius — Abberationen — Zwitter Hybriden

bezahlt

Julius Kricheldorf, Berlin, Karlstr. 26.
Ansichtssendung vergüte Porto.

E. Lassmann's Nachfolger,
Halle a. S. *.* Alter Markt 24.
Fabrik und Versand von Insekten-
kästen und Spannbrettern.
Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.
Liefert als Spezialität:
□ □ **Insektenkästen** □ □
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
— bei soliden Preisen. —
Auch erfolgt Anfertigung nach
* jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:
Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Der **Insekten-Schmetter-
Präparator linge, Käfer
Präparation und deren
Aufbewahrung Larven; mit 28
und Konservierung erläuternden
der begeben Ein- Textillustra-
sendung von 65 Pf. tionen.
franko Zusendung.**
W. NIEPELT, Zirlau Freiburg Schl.
Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten
über entom. Requisiten. — Gespannte Lepidopteren.

Rich. Ihle & Sohn
Spezialtischlerei für
entomolog. Gerätschaften
(mit Motorbetrieb).
Gegründet 1879.
Dresden N. Markusstr. 8.

Wilhelm Niepelt,
Zirlau b. Freiburg, Schl.
Entomol. Fachtischlerei
mit elektr. Motorbetrieb.
Listen über Schränke und Kästen gratis.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.
Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt
arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb)
hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige
Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates,
der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der
fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog.
Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversehe Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleich-
mässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen
Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und
harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.
Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:
I. Qual. 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark 64 Platten = 3.20 Mk.
26 " " 12 " " 1 1/4 " " 78 " = 3.20 "
30 " " 10 " " 1 1/4 " " 80 " = 3.20 "
II. Qual. (I. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):
28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark 64 Platten = 1.80 Mk.
26 " " 12 " " 1 1/4 " " 78 " = 1.80 "
30 " " 10 " " 1 1/4 " " 80 " = 2.— "
II. geringere Qual. 24 cm lang, 8 cm breit 100 Platten = 1.20 Mk.
" 26 " 10 " " " " " 100 " = 1.40 "
Ausschuss 100 Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.
Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen von 20 Mk.
an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30×20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial
herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.
Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.
Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.
Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett
mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes
nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.
Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit
geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und
unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.
Ich liefere die Spannbretter in
35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite zu 1.20 Mk.
35 " " 14 " " " " 1.35

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.
Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, **Aufklebeblättchen,**
lithographierte Etiketten, Insektenkästen, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen
usw.
Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen
Erstattung der gebabten Kosten zurückgenommen.
Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye, Hannover.**

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-
Fangnetze!
Bügel 1.20 Mk., mit Tüllbeutel 2.20 Mk.
einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2.25 Mk.
Spannbretter, feststehend,
6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang
40, 45, 50, 55, 60 Pf. pro Stück,
Porto extra, empfiehlt
Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,
zum Befestigen von Insekten beim Ver-
sand und zum Spannen von Insekten vor-
züglich geeignet, gebe ich zu 30 bis
50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grütznert, Oberrealschullehrer,
Beuthen, O.-Schl.

Raupen u. Schmetterlinge
Praktische Anleitung zum Sammeln,
Züchten u. Präparieren, sowie zur An-
lage entomologisch-biologischer Samm-
lungen. Von Karl Mühl. Mit einem
Geleitwort von Dr. K. G. Lutz. Mit
6 Tafeln und 35 Textabbildungen.
96 Seiten. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.40.

Bilder aus dem Käferleben
von Prof. Dr. Kurt Lampert.
Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen.
125 Seiten. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.40.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen
oder direkt vom Verlage
Strecker & Schröder, Stuttgart-A. 7.

„Acetylen-Lichtfanglampe“,
nach allen Richtungen vorzüglich
leuchtend, einfach und solid in
Konstruktion und Ausführung,
hervorragendes Fangergebnis,
liefert komplett bestehend aus
Laterne, Entwickler, Schlauch
zu Mk. 18.—
C. König, Gasingenieur,
Speyer a. Rh.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!
Konservierung von Pflanzen
in natürlicher Form und Farbe!
Auch für gepresste Pflanzen, die ihre
natürliche Farbe behalten, ist das Ver-
fahren neuerdings ausgebildet worden
und liefert vorzügliche Resultate.
Vollständige Einrichtung hierfür nebst
Gebrauchsanweisung zu beziehen durch
R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Horst Göbler
LEIPZIG-LI.
Merseburger-Str. 55.
Raupen-
Präparieranstalt
Grosses Lager
präparierter Raupen
jede Anzahl Raupen
in jedem Stadium bis 400 St. tägl.
Preise billigt! Ref. & Liste auf Wunsch. Konkurrenzlos!

Wie kann man nur seine Etiketten noch schreiben,
die druckt man sich viel bequemer und schöner!
A. sylvata. A. Richter. Stuttgart. Erzgebirge Rudolf Linke.
Stettin 1904. Danzig. Frankfurt-M. Erzgebirge Rudolf Linke.
Kompletter Druckapparat mit 2 Handröhren, 500 Typen in vor- u. rückw. Schriftgröße auf Perikopel. Mk. 12, auf Diamantkegel 13,25 Mk. excl. Porto. Nur geg. Nachn. od. Vorname. Veri. Sie Preisliste!
F. Riedinger, Graveur, Frankfurt a.M., Luisenstr. 54.

C. und A. Allinger & Co., Torfplattenfabrik, Bremen.

Anerkannt erstklassigste Fabrikate. ∴ Konkurrenzlose Preise.
∴ ∴ Exaktest arbeitende Maschinen mit Motorbetrieb. ∴ ∴

Wir erklären, dass wir weder Bremer noch Ostfriesischen Torf verwenden, sondern ausschliesslich den ausgesucht reinsten gelben Sphagnumtorf von unserem kontraktlich gesicherten Moore in Pr. Hannover.

Unser Torf ist nach unaufgefordertem Urteil fremder **Fachmänner** in I. Qual. **unübertrefflich in Arbeit und Material**, in II. Qual. **besser** als das Material der Steller Moore bei Hannover.

Wir offerieren folgende Sorten in Postpaketen: **I. Qual.** **II. Qual.**
unübertrefflich in Güte, besser als Material
im Preis konkurrenzlos i. Stelle b. Hannover

28×13 cm, 1 1/4 cm stark	60 Platten,	1 cm stark	70 Platten	2.20 Mk.	1.60 Mk.
26×12 " 1 1/4 " " "	75 " "	1 " "	90 " "	2.20 " "	1.60 " "
30×10 " 1 1/4 " " "	80 " "	1 " "	100 " "	2.40 " "	1.60 " "
26×10 " 1 1/4 " " "	oder	1 " "	100 " "	—	1.50 " "
24×8 " 1 1/4 " " "	" "	1 " "	100 " "	—	1.30 " "

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Konkurrenzlose Spezialität: Ungeleimte Platten in einem Stück.

		Beide Qual konkurrenzlos.		I. Qual.	II. Qual.
30×20 cm, 1 1/4 cm stark	50 Platten,	1 cm stark	60 Platten	3.60 Mk.	2.60 Mk.
30×18 " 1 1/4 " " "	50 " "	1 " "	60 " "	3.— " "	2.— " "
28×18 " 1 1/4 " " "	50 " "	1 " "	60 " "	2.80 " "	2.20 " "

Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähren wir 5% Rabatt.

Sämtliche Entomologische Requisiten.

Jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen. Muster **franko und gratis.**

C. und A. Allinger & Co., Bremen.

Hunderte v. Anerkennungen! **Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.**
in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei **Hugo Günther, (G. Augustin Nachfl.) Gotha.**
— Preisliste gratis! —
Prämiert Schwabach 1905!

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von 3 mm Breite und 20 m von 10 mm Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas,
Gonsenheim bei Mainz.

b) Nachfrage.

Hofmann, Die Gross-Schmetterlinge Europas und **Hofmann, Die Raupen der Gross-Schmetterlinge Europas**, anti-quarisch zu kaufen gesucht.

Georg Schmitt, Bamberg,
Innere Löwenstr. 13.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Junger Mann

mit einigen entomologischen Erfahrungen sucht in größerem Naturwissenschaftlichen Institut als Präparator zu lernen. (Volontär.) Angebote mit Bedingungen zu richten **sub. R. 112** an die Expedition d. Z.

Präparieren

von Insekten übernimmt und garantiert schnelle, saubere und billige Herstellung.
Charlottenburg 4, Wielandstr. 9,
Clara Oelze.
9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Wohnungswechsel.

Meine Adresse ist jetzt wieder:

K. Seidel
68 East Clifton Ave.
Clifton N. J. by Passaic N. J.
U. S. A.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein „Celsia“, Berlin.

Die Vereinskollegen werden hiermit sämtlich zu einer Sitzung am **Mittwoch, den 18. August, abends 8 1/2 Uhr** im Vereinslokal zwecks einer Sammeltourberatung nach Catocalen sowie nach *J. celsia* höflichst eingeladen.

Mit entomolog. Gruss

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Erfurt.

Unsere **Versammlung** im August findet am 24. im Restaurant **Steiniger** statt. Am 24. Tausch.

— Gäste willkommen! —

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Recheisaa“, Langestr. 29.

Dienstag den 17. August 1909:

Eine **Sammelreise** in den Süddolomiten.
Anfang 9 Uhr abends.

— Gäste willkommen. —

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm, Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.

— Gäste willkommen. —

Der Vorsitzende.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugasse.
— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im **Restaurant Peters**, Birkenallee 23.

Jede erste Versammlung im Monat

— **Tauschbörse.** —

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

— Gäste stets willkommen. —

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend **Freitag, den 27. Aug. 1909** im Restaurant „**Schobermühle**“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im **Restaurant Senglet**, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Entomologischer Verein Karlsbad (gegründet 1887).

Vereinslokal: **Café „Panorama“**.
Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr statt.

— Gäste willkommen. —

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden **Freitag**, abends 8 Uhr, im Vereinslokal:

I. Johannesgasse No. 2 statt.

— Gäste willkommen. —

Mitteilung.

Der heutigen Nummer liegt die Fortsetzung des Inhalts-Verzeichnisses für den vorigen Jahrgang bei.

Für Redaktion: **Paul Hoffmann, Guben.** — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von **E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz)**, Guben.

Beihändlerische Auslieferung durch **Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.**

Jaspidea celsia-

Raupen Stück 50 Pf., Dtzd. 5.50 Mk., in 14 Tagen Puppen, Dtzd. 6.50 Mk., nur **! a Freilandmaterial**. Bis jetzt 46 Raupen in meinem Besitz, die ich jedem Sammler sehr gern zeige.

Ernst Lipkow,

Rixdorf-Berlin, Schiller-Promenade 32/33.

Catocala electa à Stück 40 Pf., viningensis 80 Pf., Saturnia pavonia Dtzd. 70 Pf., Agrotis pronuba à Stück 5 Pf., Argynnis niobe mit Var. eris Stück 20 Pf., Pieris crataegi Stück 20 Pf. **Porto extra. Alles gegen bar.**

Nick. Schüller, Niederberg, Bez. Coblenz, Altenburgweg 126.

Abzugeben:

Eier: lobulina 100, populifolia 40, pruni 30, v-nigrum 100 Pf.

Räupchen: lobulina 150, abietis 100, populifolia 100, pruni 60, v-nigrum 150, lunaris 100, ocellata 60, orion 30 Pf.

Puppen: lunaris 200 Pf.

— Alles per Dtzd. —

G. Stütze, Oels in Schlesien.

Java-

Falter in 200 Arten: 100 Tütenfalter in 60 Arten 16 Mk., 50 in 30 Arten 9 Mk. **Riesige Skorpione und Vogelspinnen** à 4 Mk., kolossale Tausendfüsse à 5 Mk. Alles sowohl in Spiritus, als auch trocken präpariert. Ferner Dornspinnen u. kl. Skorp. in Spir. à 50 Pf. Interessante **Riesenheuschrecke Eurycnema versifasciata** à 6 Mk., **vollst. Biologie** à 10 Mk. Porto extra.

Dr. Lück, Breslau XIII.

Eier: 1 Dtzd.: franconica 30, pinastri 15, dotata 10, comitata 10 Pf.

Raupen: 1 Dtzd.: ligustri 90, Ab. concolor ♂ × pudibunda ♀ (klein) 100, manacha 30, 100 Stück 200 Pf.

Puppen: 1 Stück: trepida 20, chaonia 15, leucographa 20, rubricosa 10, incerta 5, satyrata 7, Arctia casta 20, monacha 12 Stück = 40, 100 Stück = 250 Pf. Porto pp. 30 Pf. Tausch!

H. Schröder, Schwerin i. Mecklenburg, Sandstr. 4 b.

3 1/2 Dtzd. gesunde End. versicolora-Puppen Dtzd. Mk. 1.50.

3 1/2 Dtzd. Sat. pavoni-Puppen Dtzd. Mk. 1.00 (kein Freiland, kräftig). Prima Doubletten von Tagfaltern, Schwärmern, bes. apollo, atropos, euphorbiae bietet an zum Tausch und Kauf.

Fritz Schmoll, Postsekretär, Weissenburg (Bayern).

Signster-Raupen à Dutzend 40 Pf. Puppen:

ligustri, 1 Generation, sofort lieferbar, à Dtzd. 90, euphorbiae à Dtzd. 70 Pf.

Falter:

20 Stück ligustri à Stück 15 Pf.
4 Stück elenor à Stück 20 Pf.
5 Stück tau ♂ à Stück 6 Pf.
6 Stück antiopa à Stück 4 Pf.
5 versicolora ♂ à Stück 20 Pf.
4 polyxena à Stück 8 Pf.
2 verbasci à Stück 10 Pf.
cynthia à Stück 10 Pf.
Lyt. versicoloria 150 Stück für 1 Mark. Alle zusammen für 4 Mk. Auch im Tausch.
Aug. Dürre, Heidelberg, Römerstr. 19 II.

Falter (Schultiere) und Käferausbeute, letztere unsortiert, unbestimmt, gibt im Tausch ab

Entomolog. Verein Coblenz.

Joseph Scherer, Ober-Postass.

Zwitter

von **Apatura Irls ab. jole** 1 Stück, Arasch. levana m. viel. ab., Agr. pro- u. innuba, Van. cardui, antiopa, Smer. populi, in schönen ab. von gelb bis hocuviolett, tiliae, pinastri, convolouli. **Raupen resp. Puppen** von tiliae u. populi. Alles abzugeben in grosser Anzahl im Tausch gegen europ. Grossschmetterlinge wie polyxena, rumina, apollo, jasius, nerii, otus, pyri usw., auch gegen Eier, Raupen, Puppen von Exoten oder auch gegen Briefmarken.

P. Fliegner, Hildesheim

Hadena rurea-

Freilandraupen. halberwachsen und im Oktober den Falter ergebend, stets in verschiedenen Aberrationen neben der Stammform, 25 Stück 50 Pf., 100 Stück 1.50 Mk. Porto extra. Zucht leicht mit breiten weichen Gräsern.

A. Siegel, Giessen.

Luna-Eier,

Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.50 Mk.

Atalanta-Raupen,

Dtzd. 40 Pf., Puppen 50 Pf.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz Parkstr. 1 a.

Freiland-Puppen v. Jasp. celsia,

Dtzd. 6 Mk. Nachnahme oder Voreinsendung. Vorrat genügend. 5 Dtzd. fagi-Raupen, halberw., im Tausch geg. Falter.

Alfr. Stahn, Berlin NW. 21.

Wiciefstr 10 III.

Pl. matronula-

Raupen, 4 Wochen am Futter, per Dtzd. 2.50 Mk., ausser Porto. Zuchtanweisung auf Wunsch. Nachnahme! Ausland Voreinsendung.

Habisch, Baumgarten b. Falkenberg O.-S.

Van. io-Raupen Dtzd. 10, Puppen 15, Van. urticae-Raupen 10, Puppen 15, Act. luna-Eier 20 und indische Stabheuschrecken, 1/4 erwachsen, Dtzd. 25 Pf. hat abzugeben

Entomologischer Verein Freiberg (Sachs.).

Cl. Keiche, Fischerstr. 14.

Act. luna-Eier!

Dieses prächtigen Exoten von nur grossen Paarungen hat in grosser Anzahl a D. 25 Pf., 100 Stück 1.75 Mk. abzugeben. Futter: Wallnuss Zucht ist sehr leicht und ergibt die Puppe Mitte September. In 8 Tagen auch Räupchen nach 1. Häutung a D. 35 Pf., 50 Stück 1.20 Mk. Porto 10 Pf., für Räupchen 25 Pf. Albin Neuberg, Arnstadt (Thüringen), Gothaerstr. 2.

Kräftige Raupen von Pl. matronula

nach 4. Häutung gibt ab à Dtzd. 1.50 Mk. Porto und Packung extra. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Vereinigung Jenenser Entomologen. Sendung an U. Völker, Jena, Erturterstrasse 56.

Las. quercus-Eier,

Dtzd. 10, 100 Stck. 60, ♂ v. callunae Dtzd. 15, ♂ v. spartii Dtzd. 15, ♂ v. roboris Dtzd. 15 Pf. Freiland-Kopula. Porto 10 Pf. Auch Tausch erwünscht. Taubstummenlehrer Schaefer, Trier, Aachenerstr. 40 II.

Puppen:

Agl. tau 15, Staur. fagi 40 Pf. p. Stück, Dtzd. = 10-facher Preis. In Kürze Puppen von Attac. orizaba per Stück 60 Pf. gibt ab Karl Freyer jun, Oberhennersdorf bei Rumburg (Böhmen).

Acr. strigosa,

erwachsene Raupen, Stück 2 Mk.

C. Stütze, Oels (Schlesien).

Sofort lieferbar **Eier** von

Actias mandschurica

Dtzd. 2 Mk. Futter: Wallnuss. Sehr leichte und schnelle Zucht.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Act. mandschurica-Eier

sind jetzt abzugeben à Dtzd. Mk. 1.50. Futter: Wallnuss. Spannweiche Falter à Stück Mk. 1.80. Porto besonders.

V. Vogelbacher, Karlsruhe (Baden), Gervinusstr. 7.

Actias luna-Eier

sicher befruchtet, keine Inzucht, p. Dtzd. 20, 50 Stück 65 Pf., mit genauer Zuchtanweisung, **sofort** abgebar.

Puppen (Dtzd.-Preis): versicolora 1.50, ilicifolia 5 00, tiliae 1.00, lanestrus 0.30 Mk. Alle Puppen auch gemischt.

Raupen (Dtzd.-Preis): vinula 20, euphorbiae 50, caja (klein, keine Inzucht), 10 Pf. Betrag voraus oder Nachnahme.

Karl Peregrin, Horic b. Königgrätz (Böhmen).

Exoten-Eier !!

Actias luna	Dtzd. 25	} Wallnuss.
" mimosae	" 300	
" mandschurica	" 200	
Attacus cynthia	Dtzd. 10	} Götterbaum, Tulpenbaum, Linde,
" preyeri	" 50	
" caningi	" 50	
" ricini	" 100	
" cynthia × caningi	" 50	
" cynthia × preyeri	" 50	
" preyeri × caningi	" 60	
" caningi × ricini	" 60	
" atlas	" 300	

Plat. cecropia Dtzd. 10 Pflaume, Schlehe.

Call. promethea " 10 } Eiche.

" angulifera " 50 }

Cricul. trifenestrata Dtzd. 50, Traubenkirsche.

Voreinsendung oder Nachnahme!

Für unbefruchtete Eier wird voller Ersatz geleistet.

Alois Zirps,

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Biete an:

Puppen von hydr. micacea à Stück 20 Pf., Non. sparganii à Dtzd. im Frassst. Mk. 2.00 gegen Voreinsendung, auch in Briefmarken. Packung und Porto 25 Pf.

Pagels, Zollmaschinist, Hamburg-Steinwärder, Norder-Elbstr. 27 II.

Abzugeben Eier von A. luna

Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.20 Mk. Auch im Tausch.

R. Marcks, Posen W. 3,

Neue Gartenstrasse 40/41.

Sauber gespannte Falter

abzugeben von: A. crataegi 10, V. atalanta 10, V. antiopa 10, Sp. ligustri 15, Sm. populi 15, Deil. euphorbiae 15, H. vinula 10, A. tau ♀ 50, ♂ 20, Las. quercifolia ♀ 25, ♂ 20, Cat. electa 40, Cat. elocata 40 Pf. Im Dutzend 10-facher Preis. Porto und Packung extra. Auch Tausch.

Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

D. euphorbiae-Raupen,

erwachsen, Dtzd. 40 Pf., tausche auf alles.

R. Loquay, Lehrer, Selchow, Post Wutschdorf.

Seidenspinner-Eier!

Habe gut befruchtete Eier im Tausch gegen Spingiden-Puppen zu vertauschen. B. mori à 100 Stück 10 Pf., A. pernyi Dtzd. 10 Pf.

Ant. Schätzko, Graslitz (Böhmen), Bahnhofstr. 997.

Cuc. tanacetii-

Freilandraupen (Futter: Blütenstengel von Schafgarbe) à Dtzd. Mk. 2.—. Porto etc. 30 Pfennige.

E. Hannemann, Berlin O., Insterburgerstr. 7.

G. papilionaria-Eier

Dutzend 20 Pf., geg. Nachn., Porto eigens. A. v. Conring, München, Adalbertstr. 108, 2 l.

Schwärmerruppen:

ligustri- u. euphorbiae- Freilandraupen nach letzter Häutung Dtzd. 50 Pf., Puppen später 80 Pf. Porto und Packung 30 Pf.

Paul Löser, Ahrensfelde b. Berlin.

Puppen: Cat. fraxini Dtzd. 2 Mk. Rüpchen: Spil. lubricipeda 30 Pf.

— Porto extra. —

C. Krieg, Brandenburg (Havel), St. Annenstr. 7.

Actias selene!

Gesunde Puppen dieses prächtigen Exoten sofort abzugeben, 1 Stück Mk. 1.20, 6 Stück Mk. 6.00. Porto und Packung extra. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Emil Thren, Lahr (Baden), Werderstr. 48.

Sicher befruchtete Eier:

Papilionaria, A. caja, A. purpurea, N. dictaea à Dtzd. 10 Pf., bucephala à Dtzd. 5 Pf., ausser Porto.

Paul Blasche, Lehrer, Craba O.-S.

E. versicolora - Puppen

Dtzd. 1.20 Mk., betularius-Raupen Dtzd. 20 Pfg. Tausch.

Herbert Noack, Südende, Langestr. 4.

Deil. euphorbiae-Raupen,

Dtzd. Mk. 1.00 franko, später Puppen Dtzd. Mk. 1.50 franko, ferner tadellos gesp. und ungesp. Falter von machaon, podalirius, polyxena ab. rumina, polyxena, antiopa, atalanta, io, D. euphorbiae, ligustri, tiliae, elpenor, populi, A. caja, villica, hebe, pinastris, triolii, quercifolia, monacha, Sat. pyri, At. cynthia, Ant. perni, Cat. sponsa, pecta, elocata, alles billigst, auch Tausch gegen neri-Raupen.

K. A. Sturm, Berlin C. 25, Prenzlauerstr. 47.

Puppen

von A. pernyi, 50 Stück, um damit zu räumen zusammen 5 Mk. mit Porto. Ein Dtzd. 1.30 Mk. ohne Porto. Puppen im Rohrkolben, liefere dieselben so lange sie zu finden sind.

Paul Jasch, Massow (Pommern).

Achtung!

Jaspidea celsia-

Raupen à Dtzd. 5.— Mk., Puppen 6.— Mk.

Gastr. populifolia-

Raupen nach 3. Häutung à Dtzd. 1 50 Mk.

In 8 bis 14 Tagen Eier von

Las. otus

à Dtzd. 1.— Mk. Alles nur gegen Nachnahme oder Kasse voraus. Auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.

Franz Lierack, Berlin O. 17, Bödickerstr. 7, III.

Raupen:

S. ligustri 70, E. ilicifolia 240, P. plantaginis, II. Gen., 50, P. atalanta 50 Pf. per Dtzd. Porto 25 Pf.

Kuntze, Tarnowitz O.-S., Georgstrasse 16.

Abnormität!

Rhod. rhamnii, 80 mm Flugweite, lebhaftes Färbung wie ♂, Oberflügel mit grossem viereckigen Fleck, Hinterflügel wie Stammform, gegen Meistgebot in bar abzugeben.

Aug. Rauch, Bensen 381, Böhmen.

Eier: matura 30, maura 25 Pf à Dtzd.

Raupen: quensellii (klein) Dtzd. 3 Mk., stammen von Freiland - ♀♀ (Futter: Löwenzahn), alpicola (erwachsen, Freiland), Dtzd. 2 Mk.

Puppen: cassandra 30, croatica 75, caecigena 40, milhauseri 50, alchymista 50. **cupressivora** 50 Pf. à Stück.

Falter: Er. glacialis (frisch) ♂♀ 1 Mk., maura ♂♀ 50 Pf. Porto extra.

Hoff, Lehrer, Erfurt.

b) Nachfrage.

Zu kaufen gesucht: 36 lebende Puppen von **Jaspidea celsia**.

Offerten zu richten an:

The Hon. N. Charles Rothschild, Arundel House, Kensington Palace Gardens, London W.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung, Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50,

kauft seltene Spingiden, Hybriden, Zwitter und aberrative Exemplare von allen paläarktischen Spingiden stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. — Sm. ocellata, D. nerii, Sph. ligustri, D. gallii, Ch. elpenor kaufe zu $\frac{1}{4}$ Staudinger-Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle

sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Biologien!

Ich suche zu Engrospreisen fix und fertig in Glaskästen montierte Insektenbiologien für Schulanterricht in Primar- ausführung und bitte um Engros-offerten. W. Neuburger, Entomologisches Kabinett, Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

Suche gegen bar in Anzahl folg. Falter,

die ungespannt und geflogen sein können: Sat. semele, Amph. betularius, Thecla rubi, Cat. nupta, sowie jetzt oder später folgende leb. Raupen: Acr. psi, Agr. pronuba, Plus. gamma, nur Ia. präp. von Pan. piniperda.

Wer liefert sofort lebende Maikäfer-engerlinge. Offerten erbeten

R. Ermisch, Halle (Saale), Brandenburgerstr. 7 III.

Hesperiden, deren Aberrationen und Zuchtmaterial,

auch gewöhnliche Arten aus allen paläarktischen Fluggebieten kauft und tauscht jederzeit und bittet um Angebot oder Ansichtssendung

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Raupen

v. Pyr. cardui bald zu kaufen gesucht. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

!! Grosse Seltenheiten !!

gebe im Tausch für

alle Arten Schultiere

durchs ganze Jahr, auch pro Kassa gesucht, jedes grosse wie kleine Quantum.

H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30.

Tausch!

Nehme stets alle Arten tadellos gespannter europäischer Schmetterlinge sowie überwinterte Puppen in Anzahl im Tausch gegen exotische Falter und Käfer aller Gattungen. Naturhistor. Museum, Thale (Harz), Naturalienvertrieb.

Meistgebot Parnassius apollo, delius — Aberrationen — Zwitter Hybriden

bezahlt

Julius Kricheldorf, Berlin, Karlstr. 26. Ansichtssendung vergüte Porto.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Hofmann-Spuler,

Schmetterlinge und Raupen, vollständig bis auf die letzte Lieferung, wünscht ein in unverschuldete Not geratenes Mitglied gegen Meistgebot abzugeben. Angebote erbittet die Redaktion dieser Zeitschrift.

Schöne

dekorative Zusammenstellung exotischer Schmetterlinge, alles Ia. Sachen mit vielen Prachtstücken, in schwerem Goldrahmen, besonders dicht, aber zum Öffnen gearbeitet. Bildgrösse 76x100 cm. Katalogwert des Inhalts 300 Mk., für 150 Mk. zu verkaufen, event. nehme ich für 50 Mk. Sachen in Tausch.

Wilh. Maassen, Wahn (Rheinland), Schiessplatz 207.

Schrank

nebst kleiner aber tadell. Sammlung

(Europäer) Schrank und Sammlung auch jedes für sich, zu verkaufen. Anfragen sind zu richten an

Aug. Dürre, Heidelberg, Römerstr. 19 II.

Suche im Tausch einige Insektenkästen,

Gr. 41x47, gegen A. selene- u. A. luna-Puppen zu erwerben, in bar 70 u. 35 Pf. das Stück; nur gutes u. kräftiges Material kommt zum Versand.

Alois Loser, Torgau, Neustr. 12 l.

2. Beilage zu No. 21.

3. Jahrgang.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaudichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.

Ferner Schränke und alle entomol. Gebrauchsartikel in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel.

Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.

Jean Roth, Fürth i. Bayern. Ungeleimte Platten in einem Stück.

Fabrikpreis:

30 × 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, I. Qualität Mk. 3.60.

30 × 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, II. Qualität Mk. 2.60.

Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähre 5% Rabatt.



Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten- Gespannte Lepidopteren.

Meine Doppelnadel

habe ich in einer noch schmäleren Weite (No. 0) anfertigen lassen, die besonders beim Spannen von Schmetterlingen gute Dienste leisten dürfte. Preis pro 100 St. 25 Pfg. ohne Porto. Die Nadeln sind auch zu beziehen durch die Herren Niepelt in Zirlau, Böttcher in Berlin und Holz in Rodann bei Wien.

Grützner, Beuthen O.-S.

Schrank

nebst kleiner aber tadell. Sammlung (Europäer) Schrank und Sammlung auch jedes für sich, zu verkaufen. Anfragen sind zu richten an

Aug. Dürre, Heidelberg. Römerstr. 19 II.



Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 52 (für 1909) (98 Seiten gross Oktav), circa 16 000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. Raupen, lebende Puppen, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke. Ferner 189 enorm billige Centurien u. Lose. Die systematische Reihenfolge dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der neuen Auflage (1901) des Kataloges von Dr. Staudinger und Dr. Rebel. Zur bequemeren Benutzung ist die Liste mit vollständigem Gattungsregister (auch Synonyme) für Europäer und Exoten versehen. Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller). Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 20 u. Supplemente (152 Seiten gross Oktav), ca. 26 000 Arten, davon 13 000 aus dem palaearktischen Faunengebiet und 107 sehr preiswerte Centurien. Die Liste ist mit vollständigem alfab. Gattungsregister (4000 Genera) versehen. Preis 1,50 Mark (180 Heller).

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. diverse Insekten ca. 3200 Hymenopt., 2400 Dipt., 2200 Hemipt., 600 Neuropt., 1100 Orthopt. und 265 biol. Objekte, sowie 50 sehr empfehlenswerte billige Centurien. Die Liste ist ebenfalls mit vollst. alfab. Gattungsregister (2800 Genera) versehen. Preis 1,50 Mark (180 Heller).

Listenversand gegen Vorauszahlung, am sichersten per Postanweisung.

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im Handel befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als Sammlungskataloge.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Hoher Barrabatt. Auswahlsendungen bereitwilligst.



„Acetylen-Lichtfanglampe“

nach allen Richtungen vorzüglich leuchtend, einfach und solid in Konstruktion und Ausführung, hervorragendes Fangergebnis, liefert komplett bestehend aus Laterne, Entwickler, Schlauch zu Mk. 18.—

C. König, Gasingenieur, Speyer a. Rh.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtschlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, unerreicht billig:

Grösse roh m. Auslage m. Glas
30 × 40 cm 1,20 M., 1,70 M., 2,25 M.
40 × 47 „ 1,50 „ 2,25 „ 3,— „
42 × 51 „ 1,70 „ 2,60 „ 3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha, Leesenstrasse 13.

Torfplatten!

Eigenes erstklassiges Fabrikat aus prima Torf hergestellt, vollkantiges tadelfreies Material. Maschinenbetrieb. Billig!! Lief. erster Entomolog. Museen und Vereinig.

— Man verlange Preisliste. —

Franz Degener jun., Hannover, Edenstr. 12 u. 15.

Hundert v. Anerkennungen!

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtschlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachfl.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Prämiiert Schwabach 1905!

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!
Konservierung von Pflanzen
in natürlicher Form und Farbe!

Auch für gepresste Pflanzen, die ihre natürliche Farbe behalten, ist das Verfahren neuerdings ausgebildet worden und liefert vorzügliche Resultate.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch K. Calveß, Guben, Lindengraben 14.

Rich. Ihle & Sohn
Spezialtschlerei für entomolog. Gerätschaften
(mit Motorbetrieb).
Gegründet 1879.
Dresden N. Markusstr. 8.

b) Nachfrage.
Kaufe
Entomologische Werke und Abhandlungen.
Sende
auf Verlangen meine entomolog. Kataloge.
Helix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Verschiedenes

Raupen präpariert
im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual. (I. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):		
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "
II. geringere Qual.	24 cm lang, 8 cm breit	100 Platten = 1.20 Mk.
	26 " " 10 " "	100 " = 1.40 "

Ausschuss 100 Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30x20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite zu 1.20 Mk.

35 " " 14 " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gebahnten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Tausch.

Wegen Aufgabe des Sports tausche photograph. Apparat 9x12, tadellos erhalten, mit sämtlichem Zubehör, Metallstativ, Kassetten, mehreren Dutzend Platten, sowie noch vieles dazu gehöriges Material (reeller Wert 100 Mark) gegen Falter div. Gattung, Insektenkasten.

Diesbezügliche Angebote an

Johann Burgard,

Ginnheim b. Frankfurt a. M., Untergasse 41.

Den Herren Bestellern von orizaba- und cynthia-Eiern, welche nichts erhielten, zur Nachricht, daß diese gleich vergriffen waren. L. Krefß,

Fürth (Bayern), Amalienstr. 48.

Zu kaufen gesucht

Exoten-Eier, -Raupen, -Puppen; gebe auch altdeutsche Marken in Tausch. Bitte Offerten mit genauester Preisangabe.

P. Fliegner, Hildesheim.

Wohnungswechsel.

Habe meinen Wohnsitz von der 13. Linie nach der

21. Linie, Haus Nr. 12

verlegt, gleichzeitig teile allen meinen Geschäfts- und Tauschfreunden hierdurch ergebenst mit, dass ich bis Ende August (ausl. Datums) nach der Krim zwecks Sammelns verreist bin.

Fr. Ebendorff, Naturalist,

Nachitschewan a. Don,

21. Linie, Haus 12.

Vereins-Nachrichten.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.

Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/9 Uhr Café Hartmann, Grimm. Steinweg. Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Verein für Käfer- u. Schmetterlingskunde für das nördliche Böhmen.

Sitz Rumburg.

Die Mitglieder - Zusammenkünfte erfolgen am 1. und 3. Sonntag im Monat, nachm. 6 Uhr im Vereinslokal „Hampels Restaurant“ in Rumburg (Zittauergerasse).

Gäste willkommen!

Entomologischer Verein „Fauna“ zu Leipzig.

Sitzungen Montags 8 1/2 Uhr Stadt Nürnberg, Vereinsbibliothek über 700 Bände. 128 Mitglieder. Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt u. besprochen;

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den 2 Türmen“, Geiststr. 23.

Gäste willkommen.

Entomologen-Club

Teplitz-Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im Restaurant „Kochschule“.

Gäste willkommen.

J. F. Fuhr, Vorsitzender.

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbek.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. sind an den Vorstand C. Schoon, Hamburg 24, Ifflandstr. 28, H. 6 pt. r. zu richten.

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: Dienstag, den 24. August cr., nachmittags 8 1/2 Uhr im „Prälaken“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.

Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 27. Aug. 1909 im Restaurant „Schobermühle“, Blücherstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Restaurant Peters, Birkenallee 23.

Jede erste Versammlung im Monat

Tauschbörse.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Erfurt.

Unsere Versammlung im August findet am 24. im Restaurant Steiniger statt. Tausch.

Gäste willkommen!

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant Senglet, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

Gäste willkommen!

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokal:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Gäste willkommen.

Mitteilung.

Der heutigen Nummer liegt der Schluss des Inhalts-Verzeichnisses für den vorigen Jahrgang bei.

Att. orizaba-Puppen,

stark und kräftig, sind abzugeben das Stück mit 80 Pf. Porto und Packung 30 Pf. G. Calließ, Guben, Saad 11.

Exoten-Eier !!

Attacus Cynthia Dtzd. 10 Pf. } Linde,
" pryeri " 50 " } Götterbaum,
" caningi " 50 " } Tulpenbaum.
Plat. cecropia " 10 " Pfauwe, Schlebe
Voreinsendung oder Nachnahme.

Für unbefruchtete Eier wird voller Ersatz geleistet.

Alois Zirps,

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Günstiges Angebot!

Puppen

von Arctia casta habe noch 10 Dtzd. abzugeben 1 Dtzd. 2.50 Mk., im ganzen für 20 Mk.

D. tiliae 1 Dtzd. 1.00 Mk.
Sm. populi 1 Dtzd. 1.00 Mk.
Sm. ocellata 1 Dtzd. 1.00 Mk.
M. bombylifomis 1 Dtzd. 1.70 Mk.

Porto und Packung extra.

Ferd. Zwerschina, Brüx, Böhmen, Bruderlade.

Sp. zatima x lubricipeda-

Raupen (erwachsen), Dtzd. 100, Puppen 180 Pf. ohne Porto. Freilandzucht.

A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Deil dahlia-Puppen,

gesunde, kräftige Exemplare à 75 Pf., bei Entnahme von 3 Stück und mehr à Stück 70 Pf. Porto und Verp. 30 Pf.

Paetz, Wilmersdorf-Berlin, Nassauischestr. 15.

Puppen von Cric. trifenestrata

à Stück 20 Pfg. hat abzugeben (Porto etc. 30 Pfg.)

Otto Hillmann, Magdeburg, Friesenstr. 58.

Exot. Tütenfalter u. Käfer,

Dixip. morosus-Eier, monacha-Raupen, -Puppen und -Falter in Anzahl.

Eier B. quercus.

Alles im Tausch gegen anderes.

Carl Bellmann, Hirschberg (Schlesien), Markt Nr. 8.

Abzugeben:

Raupen von Las populifolia Dtzd. 80 Pf., Eier von Geom. papilionaria 20 Pf. Nehme Bestellungen entgegen auf lebende Car. clathratus Dtzd. 2.— Mk. Porto extra.

C. Krieg, Brandenburg (Havel), St. Annenstr. 7.

Sofort abzugeben:

Befr. Eier von Agrotis margaritacea (Labkraut) à Dtzd. 0.50 Mk. Kräftige Puppen von Dianth. albimaculata à Dtzd. 2.50 Mk. Porto und Packung extra.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Sendungen an U. Völker Jena, Erfurterstrasse 56 II.

Raupen

v T. amethystina, erwachsen, à Dtzd. 1.50 Mk., H. calvaria 1.— Mk. Auch Tausch gegen 1a Falter oder Zuchtmaterial. Heinr. Oertel, Halle a. S., Geiststr. 27.

Eier von Gnophria quadra und Las. pini à Dtzd. 0.10 Mk., 100 Stück 0.75 Mk. Auch Tausch erwünscht.

Bruno Richter, Deuben (Bez. Dresden), Gartenstr. Nr. 9.

Pl. matronula-Raupen,

von Freilandeiern, 2.50 Mk. per Dtzd., ohne Porto. Nachnahme.

1a. Falter — auch Tausch gegen Falter —

Gespannt: Cat. sponsa 200, in Tüten: V. antiopa 40, io, 25, rhamni 25, P. brassicae 20 Pf. per Dtzd., in Anzahl vorrätig.

Habisch, Baumgarten b. Falkenberg, O.-S.

Jaspidea celsia-

Puppen à Dtzd. 6.00 Mk., Stück 60 Pf.

Acronicta alni-

Puppen, Stück 1.00 Mk., Dtzd. 10.00 Mk.

Für gutes Material leiste Garantie.

G. populifolia-Raupen vergriffen.

Alles nur per Nachnahme oder Kasse voraus. Tausch gegen bess. Zuchtmaterial.

Franz Lierack, Berlin O. 17, Bödickerstr. 7 III.

Biete an!

Puppen von M. typhae 60 und No. geminipuncta 60 Pf. per Dutzend.

J. Haßlbacher, Bürgerschullehrer, Brandenburg a. H., Kurstr. 68.

Pini-Eier 100 Stück 50, betularius-Raupen Dtzd. 20 Pf. Tausch!

Versicolora - Puppen vergriffen! Dies den Herren, die nichts erhielten, zur Nachricht.

Herbert Noack, Südende, Langestr. 4.

Las. quercus-Eier und Raupen

Dtzd. 10 resp. 15 Pf. P. bucephala-Raupen Dtzd. 10 Pf. Porto bei Eier 10 Pf. bei Raupen 20 Pf. Betrag voraus oder Nachnahme. Tausche auch gegen Exoteneier.

Paul Köhler, Goslar (Harz), Markt 10.

Pap. hospiton-Puppen,

gesund und kräftig, à 1.20, bei Entnahme von mehr als 2 Stück à 1 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.

Paetz, Wilmersdorf b. Berlin, Nassauischestr. 15.

In grosser Anzahl abzugeben:

P. podalirius-Puppen

per Dtzd. 90 Pf., 100 Stück = 6.40 Mk. (meist am Zweige angesponnen).

Cucullia campanulae-Puppen

per Stück = 2.50 Mk.

C. hera-Eier per Dtzd. 15 Pf., 100 Stück = 80 Pf. Satyrus-dryas-Eier per Dtzd. 25 Pf.

Porto etc. 30 bzw. 10 Pf.

Anton Fleischmann in Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Neu! Puppen der schönen Neud!

südafrik. Saturnide

Brunaea alcinoe

à 1.25 Mk. Porto etc. 30 Pf.

Dr. Lück, Breslau XIII.

Eier von A. luna Dtzd. 25 Pf.

Räupchen von Ph. tremula Dtzd. 20 Pf.

Raupen von D. vinula Dtzd. 30 Pf.

Puppen von L. cuculla Stück 25 Pf.

" von D. tiliae Dtzd. 90 Pf.

" von Sp. mendica Dtzd. 40 Pf.

Porto 10 und 20 Pf.

A. Beyer, Goslar (Harz).

Angebot!

Räupchen (3 Wochen am Futter), G. quercifolia p. Dtzd. 30 Pf.

Raupen: Sm. ocellata p. Dtzd. 50 Pf.

Puppen: Agl. tau Mk. 1.50, Staur. fagi Mk. 4.00, Lym. monacha 15 Pf. p.

Dtzd. Att. orizaba 60 Pf. p. Stück.

Karl Freyer jun., Oberhennersdorf bei Rumburg i. Böhmen

LasIOC. otus-Eier

von riesigen Tieren, Dtzd. 1 Mk., Endromis versicolora-Puppen, Freiland, Dtzd. 2 Mk., 100 Stück 12 Mk. Auch Tausch. Voraussichtlich Caligula simla-Eier (Eiche) Dtzd. 2 Mk.

Kurt John, Leipzig R., Lilienstrasse 14.

Gespannte Falter:

10 ♂♀ Arctia docta e l. (Ariz.) Mk. 20.—, 10 Anth. pima Mk. 15.—, 4 euryth. ♂♀. 3 albino ♀, 14 milberti, 4 idalia, 8 atlantis. 6 lais, 5 P. andica ♂♀. 14 eurydice, 3 interroga, 4 Lim. ab. pros., 2 artemis, 6 absoleta, 2 Het. californica, 3 troilus e l., 7 ajax e l., 4 telamonides, 2 ceanothi ♀ e l., 1 Hyb. ceanothi x cecrop. ♂♀, Arctia incorrupta 8 ♂, 5 ♀, 2 Dat. chiriquiensis, 2 Cos. reticulatus ♂, 3 Cat. amatrix, 2 cara, 5 concumbens Mk. 50.— exkl. P. u. V. (nur im August gültig), 1 Hemil. neumoegeni nur Mk. 7.—. Igel, Hauptmann a. D., Bühl i. Bad.

Tütenfalter,

1a, 150 St. in ca. 36 Arten, meist aus Arizona dabei 22 Ereb. discoicallis aus Nordcanada, nur Mk. 21.— (Preis nur f. August gültig), ohne P. u. V.

Igel, Hauptmann a. D., Bühl i. Bad.

Orizaba-Eier vergriffen, den Herren Bestellern zur gefälligen Nachricht.

Gesp. orizaba-Falter,

riesige Tiere, à 1 Mk., Cynthia, gesp., à 25 Pf., exkl. Porto.

Andr. Seemann, Fürth (Bayern), Theaterstr. 40 I.

Habe sofort abzugeben:

Eier von Act. selene

à Dtzd. 70 Pf. Porto extra.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Euphorbiae-Raupen Dtzd. 35 Pf.

D. galii-Raupen Dtzd. 1.75 Mk.

Mamestra pisi-Raupen Dtzd. 25 Pf. Tausch erwünscht.

Karl Krefler, Meuselwitz, S.-A.

Kräftige Puppen!!

Sat. spini 2.50, pyri 2.50 Mk. pr. Dtzd. Frisch gespannte Falter von nerii 1.00 bis 1.50, alecta 1.70, atropos-Riesen 1.00 Mk. pr. Stück.

Gustav Seidel, Hohenau (Nied.-Oesterr.).

Actias selene!

Gesunde Puppen dieses prächtigen Exoten sofort abzugeben, 1 Stück Mk. 1.20, 6 Stück Mk. 6.00. Porto und Packung extra. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Emil Thren, Lahr (Baden), Werderstr. 48.

Freiland-Puppen v. Jasp. celsia,

Dtzd. 6 Mk. Nachnahme oder Voreinsendung. Vorrat genügend. 5 Dtzd. fagi-Raupen, halberw., im Tausch geg. Falter.

Alfr. Stahn, Berlin NW. 21, Wickestr. 10 III.

Arctia caja-Räupchen,

100 Stück 60 Pf. Porto und Verpackung 10 Pf. Auch Tausch gegen Raupen und Puppen.

Eckardt, Lehrer, Wemb bei Weeze (Rheinland).

Schilteulen-Falter!

Aus Larven gezogen und sauber gespannt:

caunae Dtzd. 0.90 Mk.

typhae Dtzd. 0.90 Mk.

sparganii Dtzd. 1.50 Mk.

Synt. phegea Dtzd. 0.80 Mk.

Puppen:

D. euphorbiae Dtzd. 0.30 Mk.

Porto und Packung extra. Auch Tausch gegen bessere Schwärmer oder Arctiiden.

Sendung erfolgt gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Alfred Schneider, Weissensee b. Berlin, Strassburgerstr. 9.

Frische grosse Eigelege

von P. brassicae am Kohlblatt, 50 Stück 1.60 Mk., 100 Stück 3 Mk. P. u. P. frei.

G. Rürke, Schweidnitz, Peterstr. 20.

Eier von Call. hera

(Feldtiere), Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 Mk.
Porto 10 Pf.
Franz Koll, Tübingen.

Farbenprächtige Brasilianer

(Papilioniden, Pieriden, Danaiden, Morphiden a. a.) zu $\frac{1}{10}$ des Staudingerwertes. Colias palaeno ex Schwarzwald, das Paar 60 Pf. Plusia gutta, das Paar 40 Pf. gibt ab

Otto Sacher, Freiburg Br., Runzstr. 14.

Abzugeben:

Räupchen von Ap. ilia 150, Lim. populi 200 (im Gespinst 240), Raupen von machaon 60, euphorbiae 40. Preise in Pf. pro Dtzd. ohne Porto.

Bitte um Angebote von geblas. Raupen und gespannten Schmetterlingen zu Schulzwecken.

G. Grütznern, Ober-Realchullehrer, Beuthen O.-Schl.

Tausch oder bar!

Räupchen von quercifolia Dtzd. 10 Pf., von caja Dtzd. 15 Pf. Puppen von jacobaeae Dtzd. 40 Pf. Eier von B. mori und L. salicis 100 Stück 10 Pf. Ausserdem gebe ich Platea, Naturheilmethode, 3 Bände, im Tausch (der Band 1.50 Mk.) gegen Falter, Zuchtmaterial, gebr. Spannbretter usw. Porto und Packung extra.

Otto Jakob, Strehlen (Schlesien), Nickolaistr. 14.

Abzugeben Eier von A. luna

Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.20 Mk. Auch im Tausch.

R. Marcks, Posen W. 3, Neue Gartenstrasse 40/41.

D. euphorbiae-Raupen,

erwachsen, Dtzd. 40 Pf., tausche auf alles.
R. Loquay, Lehrer, Selchow, Post Wutschdorf.

b) Nachfrage.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung, Wien 11/8, Kronprinz Rudolfstr. 50,

kauft seltene Sphingiden, Hybriden, Zwitter und aberrative Exemplare von allen paläarktischen Sphingiden stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. - Sm. ocellata, D. nerii, Sph. ligustri, D gallii, Ch. elpenor kaufe zu $\frac{1}{4}$ Staudinger-Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

!! Grosse Seltenheiten !!

gebe im Tausch für

alle Arten Schultiere

durchs ganze Jahr, auch pro Kassa gesucht, jedes grosse wie kleine Quantum.

H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30.

Meistgebot Parnassius apollo, delius — Aberrationen — Zwitter Hybriden

bezahlt

Julius Kricheldorf, Berlin, Karlstr. 26.

Ansichtssendung vergüte Porto.

Räupchen von A. caja

von Freilandtieren in Anzahl sucht
P. Schulze, cand. Zool., Berlin, Invalidenstr. 43.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle, sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Suche zu erwerben: Eier (event. Räupchen) von

Ourapteryx sambucaria.

R. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 5.

Wer liefert Zuchtmaterial von euphorbiae, gallii, elpenor an einen Wiederverkäufer. Werte Offerten wolle man an die Redaktion dieser Zeitschrift richten.

Gesucht sauber gespannte

:: europäische Lepidopteren. ::

Farbenreiche, grössere (auch wenn gewöhnliche) Arten bevorzugt. Gefl. Off. mit Angabe der Stückzahl und des Preises erbittet

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22, Hamburgerstr. 45.

Wer liefert Puppen von Sm. quercus. Preis-Angebote für 100—200 Stück erbittet

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Kesperiden, deren Aberrationen und Zuchtmaterial,

auch gewöhnliche Arten aus allen paläarktischen Fluggebieten kauft und tauscht jederzeit und bittet um Angebot oder Ansichtssendung

Franz Abel, Leipzig-Schl.

C. und A. Allinger & Co., Torfplattenfabrik, Bremen.

Anerkannt erstklassigste Fabrikate. ∴ Konkurrenzlose Preise.

∴ ∴ Exaktest arbeitende Maschinen mit Motorbetrieb. ∴ ∴

Wir erklären, dass wir weder Bremer noch Ostfriesischen Torf verwenden, sondern ausschliesslich den ausgesucht reinsten gelben Sphagnumtorf von unserem kontraktlich gesicherten Moore in Pr. Hannover.

Unser Torf ist nach unaufgefordertem Urteil fremder Fachmänner in I. Qual. unübertrefflich in Arbeit und Material, in II. Qual. besser als das Material der Steller Moore bei Hannover.

Wir offerieren folgende Sorten in Postpaketen: I. Qual. unübertrefflich in Güte, im Preis konkurrenzlos II. Qual. besser als Material i. Stelle b. Hannover

28×13 cm, 1 $\frac{1}{4}$ cm stark	60 Platten,	1 cm stark	70 Platten	2.20 Mk.	1.60 Mk.
26×12 " 1 $\frac{1}{4}$ " "	75 " "	1 " "	90 " "	2.20 "	1.60 "
30×10 " 1 $\frac{1}{4}$ " "	80 " "	1 " "	100 " "	2.40 "	1.60 "
26×10 " 1 $\frac{1}{4}$ " "	oder	1 " "	100 " "	—	1.50 "
24×8 " 1 $\frac{1}{4}$ " "	" "	1 " "	100 " "	—	1.30 "

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Konkurrenzlose Spezialität: Ungeleimte Platten in einem Stück.

Beide Qual. konkurrenzlos.

		I. Qual.		II. Qual.	
		unübertrefflich in Güte, im Preis konkurrenzlos		besser als Material i. Stelle b. Hannover	
30×20 cm, 1 $\frac{1}{4}$ cm stark	50 Platten,	1 cm stark	60 Platten	3.60 Mk.	2.60 Mk.
30×18 " 1 $\frac{1}{4}$ " "	50 " "	1 " "	60 " "	3.— " "	2.— " "
28×18 " 1 $\frac{1}{4}$ " "	50 " "	1 " "	60 " "	2.80 " "	2.20 " "

Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähren wir 5% Rabatt.

Sämtliche Entomologische Requisiten.

Jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gebabten Kosten zurückgenommen. Muster franko und gratis.

C. und A. Allinger & Co., Bremen.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Hofmann-Spuler,

Schmetterlinge und Raupen, vollständig bis auf die letzte Lieferung, wünscht ein in unverschuldete Not geratenes Mitglied gegen Meistgebot abzugeben. Angebote erbittet die Redaktion dieser Zeitschrift.

E. Lassmann's Nachfolger,

Halle a. S. * * * Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insekten-

kästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

□ □ Insektenkästen □ □ mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

— bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach

* jedem gewünschten Maass. *

Lieferant des Königl. Museums, des

Internat. Entomolog. Vereins und der

höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 $\frac{1}{2}$ à 4 M. 25 Pf.

42 × 36 $\frac{1}{2}$ à 3 M. 50 Pf.

41 × 28 $\frac{1}{2}$ à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird

übernommen.

Achtung! Achtung! Caligula japonica-Eier

(Überwint.) von direkt aus Japan soeben import., dort im Freien gesammelten Riesen-Puppen, garant. befruchtet, in nächster Zeit abgebar.

Eier von importierten Puppen wurden noch nie angeboten. Import. Eier, wie sie im Winter von Japan versandt werden, sind meist unbefruchtet oder gestochen (solche verkaufe ich nicht mehr).

Futter: Pappel, Eiche.

Preis: 1 Dtzd. 80 Pfg.

Dr. O. Meyer, Hannover,
Freiligrathstr. 6.

C. nupta,

1a Falter, gespannt, ♂♀ = 40 Pf. Porto und Emb. 30 Pf.

Fritz Klauk, Halle a. S.,
Liebenauerstr. 11.

Actias mandschurica-Räupchen

à Dtzd. 3.— Mk., Actias luna-Eier bezw. Räupchen 0.25 Mk., Actias selene-Eier bezw. Räupchen 1.50 Mk.

Leopold Irmisch, Bad Sulza.

Eier von Ph. tremula Dtzd. 10 Pf., Räupchen 20 Pf.

Raupen von D. vinula Dtzd. 30 Pf.

Puppen von L. cuculla Stück 25 Pf., D. tiliae Dtzd 90 Pf., Sp. mendica Dtzd. 40 Pf. Porto 10 und 20 Pf.

A. Beyer, Goslar (Harz).

Argentea- und artemisiae-

Raupen Dtzd. 25 Pfg.

H. Salier, Rixdorf - Berlin,
Knesebekstr. 52.

Abzugeben im Tausch

erwachsene Raupen von P. podalirius. Vereinigung Jenenser Entomologen.

Zuschriften an

M. Hellfritsch, Wenigenjena, Dammstr. 2.

Eier: Mam. calberlai 100, Polyph. sevicata 75, Hyloph. bicolorana 40, Tox. limosa 40, cracca 10, Call. hera magna 30, Geom. papilionaria 25, Pl. gutta 45, chrysis 30 Pf. pr. Dtzd.

Raupen: D. vespertilio, klein 100, erw. 200, Arctia flavia nach 3. Häut. 200, quenseli nach 4. Häut. 300 Pf. pr. Dtzd.

Puppen: D. vespertilio 35, D. hippophaes 300, Aglia tau (grosser Vorrat) 18 Pf. per Stück. 10-facher Dutzendpreis. Porto und Verp. extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Schmetterlings - Sammlung,

für Schulzwecke sehr geeignet, zum grossen Teil Exoten, 5 grosse Kästen in reich geschnitztem, schwarzen Vertikow (eventuell auch ohne letzteres), preiswert zu verkaufen.

G. Koemer, Spinnereidirektor,
Peterswaldau i. Schl., Bez. Breslau.

Anth. yammamai.

Gebe sofort nach Schlüpfen spannwichtige Falter ab, à 75 Pfg.

Puppen von capsicola Dtzd. 60 Pfg.

Raupen von pini, 3. Htg., Dtzd. 25 Pfg.

Porto und Pack. 30 Pfg.

H. Sticks, Berlin N. 4, Pflugstr. 3, 1 Tr.

Exoten-Eier!

Attacus cynthia	Dtzd. 10	Götterbaum, Linde, Tulpenbaum.
" preyeri	" 50	
" caningi	" 50	
" ricini	" 100	
" cynthia X preyeri	" 50	
" cynthia X caningi	" 50	
" preyeri X caningi	" 60	
" preyeri X ricini	" 100	
Plat. cecropia	Dtzd. 10 Pflaume, Schlehe.	
Sam. promethea	" 10 Eiche.	

" angulifera " 50

Raupen von cecropia, cynthia Dtzd. 25 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Alois Zirps,

Neutitschein, Mähren, Titschgasse 19.

A. atropos-Puppen à 0.60 Mk.

D. vespertilio-Puppen pr. Dtzd. 3.— "

P. proserpina " " 2.50 "

S. pyri " " 3.— "

E. vernana " " 1.20 "

C. Pernold, Wien-Döbling,
Saileräckergasse 35.

Habe abzugeben:

Eier von Agrotis stigmatica 25 Stück 40 Pf., 100 Stück 1.20 Mk. Raupen

von Hadena rurea 25 Stück 50 Pf., 100 Stück 1.50 Mk., hepatica Dtzd. 2.— Mk.,

Amphidasis ab. doubledayaria Dtzd. 1.50 Mk. Puppen von Pachnobia faceta

Dtzd. 6.— Mk. Alles auch im Tausch. A. Siegel, Giessen.

Pini-Eier

100 St. 50 Pf., später Räupchen 100 St. 75 Pf. C. artemisiae-Raupen, halberw., im Freien gesammelt, Dtzd. 20 Pf. Tausch.

Herbert Noack, Südende, Langestr. 4.

Tausch!

Puppen v. Nonagr. sparganii, arundinis, Eup. succenturiata.

Raupen v. Dianth. cucubali, carpophaga, später Puppen.

Eier v. Had. gemma abzugeben.

Franz Richter,

Chemnitz, Ferdinandstr. 5, III.

Zwecks Zuführung frischen Blutes wünsche ich einen Teil meiner Gastr. populifolia-Raupen (über 200 Stück) gegen andere der gleichen Art zu vertauschen. Die Raupen schlüpfen vom 15.—25. Juli und befinden sich jetzt nach 3., 4. und 5. Häutung.

Heckel, Steuer-Inspektor, Stralsund.

Gebe ab:

Eier: M. maura Dtzd. 0.25, 100 St. 1.75, En. erosaria Dtzd. 0.25 Mk.

Raupen: populifolia Dtzd. 0.80, russula und plantaginis gem. 0.50 (kl.), bucephaloides 1.20 Mk. (kl.)

Puppen: conspicillaris Dtzd. 0.50, ramosa St. 0.25, nerii 0.90, jasius 0.90, E. regina 0.75, Sm. quercus 0.50 Mk.

Genadelte Falter: Cat. dilecta 0.60, conversa 0.35, conjuncta 0.60, nymphaea 0.90, nymphagoga 0.35, diversa 0.60, spectrum 0.20 Mk.

Porto u. P. extra. Nachn. oder Casse voraus. Briefm. verboten.

P. Dorn, Erfurt, Auenstr. 24.

Zatima ♂ X lubricipeda, wie lubricipeda ♂ X zatima ♀

Raupen

nach 3. u. 4. Häutung 25 Stück postfrei 1 Mark. Tausch sehr erwünscht.

R. Schmidt, Bromberg, Baerenstr. 5.

!!!Prachtstücke in Anzahl!!!

D. nicaea*, Sm. quercus, nerii, hippophaes, dahlia, ab. infusata, roberti, allecto, celerio*, gallii*, croatica, livornica, proserpina, fuciformis, lineata, convolvuli, oldenlandiae, Sm. austauti, obscurus, staudingeri, incarnata, hybr. metis, epilobii, densoi, fileuphorbiae, pernoldi, sowie auch andere Hybr. gibt ab

Hans Swoboda, Wien XV,
Goldschlagstr. 30.

* allein werden nicht abgegeben.

Sofort abzugeben: Puppen:

cecropia . . . à Dtzd. Mk. 2.30.

orizaba . . . à " " 4.—

pavonia . . . à " " 1.80.

selene . . . à Stück " 1.20.

luna . . . à " " 0.50.

D. euphorbiae-Raupen à Dtzd. 40 Pf., nach der letzten Häutung, im Freien gesammelt.

Pyri-Puppen in 3 Wochen à Dtzd. 2.50 Mk.

Josef Czech, Aussig (Böhmen),
Elbstrasse 20.

Marocco!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre-Form ergebend, per Stück 60 Pf. Porto und Emb. 30 Pf.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg
(Schlesien).

Jaspidea celsia-Freiland-Puppen,

Dtzd. 6 Mk. Vorrat genügend. Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

O. Gerchow, Weissensee, Strassburgstr. 21.

Sofort abzugeben Eier von Actias selene

Dtzd. 70 Pf., 100 Stück 5.00 Mk. Auch im Tausch.

R. Marcks, Posen W. 3, Neue Gartenstr. 40 I.

Spannweiche Saturniden

Prachtstücke aus Südafrika, Anth. zambesina à 3.50 Mk., Actias mimosae à 2.50 Mk., Bunaea alcinoe à 1.75 Mk. Letztere zum ersten Mal hier als Puppe eingeführt. Porto etc. 30 Pf. Dr. Lück, Breslau XIII.

Deil. Vespertilioides ♂,

Freiland-Hybrid von D. hippophaes ♀ und D. vespertilio ♂. Ich fand die erw. Raupe am 29. 6. 09. Der Falter schlüpfte am 15. 8. 09. Prima Qualität, hochfein in der spannung. Gegen Meistgebot abzugeben.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Gebe ab gegen bar

6—7 Dtzd. Puppen von Pter. proserpina à Dtzd. 3 Mk. Suche gleichzeitig 2 Dtzd. Puppen P. podalirius zu kaufen oder zu tauschen. Porto und Verpackung extra. Gust. Franke, Erfurt, Blücherstr. 20.

P. bucephaloides - Puppen,

garantiert den Falter ergebend, nehme schon Bestellungen an, pro Dtzd. 2 50 Mk., 100 Stück billiger. Zuchanweisung wird beigelegt.

Hans Swoboda,

Wien XV, Goldschlagstr. 30, II/26.

Amblypodia amytis,

diese grosse, herrliche, tief blaue Lycaenide gebe ich im Tausch gegen bessere Sachen und überwinternde Puppen pärchenweise ab. Katalogwert das Paar 10 Mk.

Carl Zellmann,

Hirschberg (Schlesien), Markt Nr. 8.

Weitere grosse Sendung

D. nerii (Oleanderschwärmer) von der Gegend Jerusalems eingetroffen und gebe das Paar gespannt zu Mk. 1.90, ungespannt Mk. 1.60 ab. Bei grösserer Abnahme nach Uebereinkunft. Tiere mit winzig kleinen Defekten, das Stück 70 u. 60 Pf. Nur gegen Nachnahme. Porto und Verpackung extra.

M. Mutz, Fürth (Bayern), Gustavstr. 58.

Java-

Falter in 200 Arten: 100 Tütenfalter in 60 Arten 16 Mk., 50 in 30 Arten 9 Mk. **Riesige Skorpione und Vogelspinnen** à 4 Mk., kolossale Tausendfüsse à 5 Mk. Alles sowohl in Spiritus, als auch trocken präpariert. Ferner Dornspinnen und kl. Skorp. in Spir à 50 Pf. Interessante **Riesenheuschrecke Eurycnema versifasciata** à 6 Mk., vollst. Biologie à 10 Mk. Porto extra.

Dr. Lück, Breslau XIII.

Hera-Eier,

Dtz. 20 Pf., Porto 10 Pf.

Hans Brustmann, Stein a. d. Donau, Nieder-Oesterr.

Dendr. pini-Eier,

1 Dtzd. = 10 Pf. (Porto 10 Pf. extra), von div. grossen Freiland-♀♀ gibt ab **Robert Wittig**, Berlin N., Stolpischestr. 2, III.

Puppen von Cric. trifenestrata

à Stück 20 Pf. hat abzugeben (Porto etc. 30 Pf. **Otto Hillmann**, Magdeburg, Friesenstrasse 58.

Eier abzugeben von Ct. promissa 50, sponsa 20, nupta 10 Pf. per Dtzd. ausser Porto. **Puppen** von A. alni per Stück 1 Mk. gegen Einsendung des Betrages.

Julius Kaser, Falkenberg (Ob.-Schl.).

J. celsia-Puppen

à Stück Mk. 0.50, à Dtzd. Mk. 6.00 franko. **Raupen** von Ag. occulta à Dtzd. Mk. 0.30, 50 Stück Mk. 1.30 franko. Tausch erwünscht.

A. Danneil, Rixdorf, Weichselstr. 61.

Zwitter

von Dendrolimus pini, rechts ♂ links ♀, ist meistbietend zu verkaufen. **Wilhelm Wulf**, Berlin, Schliemannstr. 38, Seitenflügel, III. Tr.

Gebe sofort ab!

Raupen: potatoria 40, Ac. caja 20 Pf. per Dtzd., mit Ueberwinterungsanweisung. Nur gegen vorherige Kasse oder Nachn. Porto und Verpackung besonders.

E. Kietreiter, Brandenburg a. H.

Achtung! Achtung! Dendrolimus pini-Eier

(garantiert befruchtet) infolge grossen Vorrats Dtzd. 15 Pf. und Porto, per Hundert Mk. 1.— franko, sehr schöne Aberrationen ergebend, ferner:

D. pini ab. brunnea,

frisch genadelte ♀ à 50 Pf. (nur noch 7-Stück), ferner:

D. pini-Falter

(nur frisch genadelte ♀), tadellos in 4 Nuancen, je 4 Stück 80 Pf. und Porto.

Ferner:

schöne kräftige Puppen Deileph. euphorbiae Dtzd. 1.50 Mk. franko, **Raupen** 1 Mk. franko.

Arthur Sturm, Berlin C. 25, Prenzlauerstr. 47.

Ecuador!

Offerierte nachstehende Falter in feinsten Präparation, meist Seltenheiten, welche in den meisten Sammlungen fehlen, zu beigefügten Nettopreisen, wo nichts bemerkt, ist nur das ♂ abgebar. Mit * bezeichnete Arten sind nur in pass. aber sonst guter Qualität vorhanden. Bei grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit Ansichtssendungen diene gern. Preise in Mk. **Papilio:** epenetus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7, latinus 1, crassus 1.50, pausanus 2, bimaculatus ♂ ♀ 3, calogyna ♂ 3, larcydes ♂ 3, ♀ 6, bogotanus ♂ 7.50, Euryl. anatmus 4, trapeza 6, *bolivar ♂ ♀ 15, zestos 2, zagrus 7, flavomaculata 2, thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon 1.50, **Heliconius:** (alles nur seltenste u. prächtigste Arten), primularius 2.50, *alitha 6, atthis 2.50, *peruviana 5, cyrbia 2.50, *hygiana 2, hierax 6, *plesseni 6, *notabilis 6, Timareta contigua 9, **Panacea:** regina 3, **Bathes:** *hypoxantha 6, sup. 9, **Caton.** hewitsonii 4, **Callith.** optima 4, hewitsonii 3, Agr. luegus 18, **Anaea** nesus 1.50, **Sider** mars 5, confluens 5. **Coenopl.** archidona 20, **Polygr.** cyanea 7.50, **Morpho** menelaus 4, *10, *rhetenor-cacica 25, melacheilus 4, 6, deidamia 4, *6, Peleid. maculata 3, achilles 2, 4, **Caligo:** idomeneides 7, *phorbis ♂ 8, ♀ 10, *placidianus 9, philademus ♂ 7, ♀ 8, atlas 10, zeuxippus 6, Antirrhoea avernus 4, 6, Thecla coronata *♂ 4.50 (prächtigste und grösste aller Theclas), Castnia *papilionaria 15.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

Fast allen Sammlern fehlt

!!! Gnoph. operaria ♀ !!!

ferner: Nonag. neurica, Hydr. hospes, Phibal. calligraphata, Cl. optabilis, Leuc. andereggi, v. engadinensis, Lar. fluviata, basochesiata, Epis. v. unicolor und seltene Arten, die noch keine Privatsammlung zieren.

Hans Svoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30.

Tausch oder bar!

Räupchen von quercifolia Dtzd. 10 Pf., von caja Dtzd. 15 Pf. **Puppen** von jacobaeae Dtzd. 40 Pf. **Eier** von B. mori und L. salicis 100 Stück 10 Pf. Ausserdem gebe ich Platen, Naturheilmethoden, 3 Bände, im Tausch (der Band 1.50 Mk.) gegen Falter, Zuchtmaterial, gebr. Spannbretter usw. Porto und Packung extra.

Otto Jakob, Strehlen (Schlesien), Nickolaistr. 14.

Abzugeben:

Räupchen von Ap. ilia 150, Lim. populi 200 (im Gespinst 240), Raupen von machaon 60, euphorbiae 40. Preise in Pf. pro Dtzd. ohne Porto.

Bitte um Angebote von geblas. Raupen und gespannten Schmetterlingen zu Schulzwecken.

G. Grützner, Ober-Realschullehrer, Beuthen O.-Schl.

Att. orizaba-Puppen,

stark und kräftig, sind abzugeben das Stück mit 80 Pf. Porto und Packung 30 Pf. **G. Calließ**, Guben, Sand 11.

A. selene-Puppen,

schöne grosse Kokons. Circa 20 Dtzd. sind im ganzen oder geteilt billig abzugeben. Angebote erbeten

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678, Böhmen.

Hyppa rectilinea-

Raupen 1 Mk. Agr. occulta 40 Pf. **Puppen:** Mam. thalassina 50 Pf. **Eier:** Had. gemmea 1 Mk. p. Dtzd. Tausch erwünscht. **Otto Stolze**, Chemnitz, Oststr. 7.

D. euphorbiae-Raupen, erwachsen. Dtzd. 40 Pf., tausche auf alles. **R. Loquay**, Lehrer, Selchow, Post Wutschdorf.

b) Nachfrage.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung, Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50, kauft seltene SpHINGIDEN, HybridEN, Zwitter und aberrative Exemplare von allen paläarktischen SpHINGIDEN stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. - Sm. ocellata, D. nerii, Sph. ligustri, D. gallii, Ch. elpenor kaufe zu 1/4 Staudinger-Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle, sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Zwitter, HybridEN, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Suche zu erwerben: Eier (event. Räupchen) von

Ourapteryx sambucaria.

R. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 5.

Wer liefert Zuchtmaterial von euphorbiae, gallii, elpenor an einen Wiederverkäufer. Werte Offerten wolle man an die Redaktion dieser Zeitschrift richten.

Gesucht sauber gespannte

:: europäische Lepidopteren. ::

Farbenreiche, grössere (auch wenn gewöhnliche) Arten bevorzugt. Gefl. Off. mit Angabe der Stückzahl und des Preises erbetet

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22, Hamburgerstr. 45.

Kesperiden, deren Aberrationen und Zuchtmaterial,

auch gewöhnliche Arten aus allen paläarktischen Fluggebieten kauft und tauscht jederzeit und bittet um Angebot oder Ansichtssendung

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Hofmann-Spuler,

Schmetterlinge und Raupen, vollständig bis auf die letzte Lieferung; wünscht ein in unverschuldete Not geratenes Mitglied gegen Meistgebot abzugeben. **Angebote** erbetet die **Redaktion dieser Zeitschrift.**

Verkäufe oder Vertausche:

Calwers Käferbuch, neueste, sechste Auflage, Heft 1-10, neu, statt 10.— Mark für 8.— Mk.

Carl Keller, Höchst a. Main, Königsteinerstr. 40.

Meine Doppelnadel

habe ich in einer noch schmäleren Weite (No. 0) anfertigen lassen, die besonders beim Spannen von Schmetterlingen gute Dienste leisten dürfte. Preis pro 100 St. 25 Pfg. ohne Porto. Die Nadeln sind auch zu beziehen durch die Herren Niepelt in Zirlau, Böttcher in Berlin und Holz in Rodaun bei Wien.

Grützner, Beuthen O.-S.



Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über Entom. Requisiten.—Gespannte Lepidopteren.

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen, Spannbretter, in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen, in jeder Holzart und jeden Stils — bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. * Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

E. Lassmann's Nachfolger,

Halle a. S. ** Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insektenkästen und Spannbrettern. Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von 3 mm Breite und 20 m von 10 mm Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas, Gonsenheim bei Mainz.



Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual. (I. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "
II. geringere Qual.	24 cm lang, 8 cm breit	100 Platten = 1.20 Mk.
	" " 26 " 10 "	100 " = 1.40 "

Ausschuss 100 Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30x20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282 588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite zu 1.20 Mk.
35 " " 14 " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!

Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch für gepresste Pflanzen, die ihre natürliche Farbe behalten, ist das Verfahren neuerdings ausgebildet worden und liefert vorzügliche Resultate.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Prämiert Schwabach 1905!

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei mit elektr. Motorbetrieb.
Listen über Schränke und Kästen gratis.

Meine pat. geschützte Doppelnadel, zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

— Gegründet 1879. —

Dresden N. Markusstr. 8.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.
Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungs schreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf. Ferner Rotin E, feinste Nadeln durchlassend. Muster gegen Portovergütung. Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Entomologische Spezial-Druckerei
erste u. bekannteste der Welt.
Berlin NO. 18, Landsberger Straße 109.
Fernsprecher VII, 101. — Begründet 1902.
Kunstdruckerei, Buchdruckerei, Lithograph.
Anstalt und Geschäftsbücher-Fabrik.

Tropidonotus natrix
Ringelnatter

Metamorphose
von

A B C D E F G H

Diese Aufklebeplättchen kosten auf 12 Karten
lithographiert und ausgestanzt:
500 Stück Mk. — 60 franko bei Vereinsendung des
1000 " " — 95 Betrages. Nachnahme 25 Pfennig
5000 " " — 4.25 Bei Bestellung bitte sich auf die
10.000 " " — 7.50 Zeitung zu beziehen.

Correspondenz französisch, englisch und italienisch

b) Nachfrage.

Suche zu kaufen

ein noch gut erhaltenes Schmetterlingswerk über europäische Falter, Lampert bevorzugt. Bedingung: auf meine Kosten zur Ansicht senden ohne Nachnahme, mit Preisangabe an
G. Reinicke, Spremberg (Lausitz).

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Den Herren Bestellern von Arctia-Raupen, die nichts erhielten, zur Nachricht, dass der Vorrat von 650 Stück sofort vergriffen war.
Eckardt, Lehrer, Wemb b. Weeze, Rhld.

Präparieren

von Insekten übernimmt und garantiert schnelle, saubere und billige Herstellung.
Charlottenburg 4, Wielandstr. 9,
Clara Oelze.
9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Wohnungswechsel.

Meinen w. Tauschfreunden zur freundlichen Kenntnis, dass ich bis zum 30. September d. J. in Czenstochau wohne und ist meine Adresse:

Jul. Isaak,

Gewerbe- und Landwirtsch. Ausstellung
in Czenstochau (Russ.-Polen).

NB. In sehr grosser Anzahl A. caja-Raupen oder -Puppen abzugeben gegen Puppen von machaon, polyxena levana etc.

Vereins-Nachrichten.

Gubener Entomologen-Bund.

Nächste Versammlung Freitag den 3. September, abends 8 Uhr in Poetkos Weinstuben, Osterberg.
— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Rechnisaal“, Langestr. 29.

1. Dienstag, den 31. August 1909:
Eine Sammelreise durch die Vorderrönn.
2. Dienstag, den 14. September:
Ueberwinterung von *Arct. flavia* und *quensellii*.
3. Dienstag, den 28. September:
Zucht von *Arct. maculosa*.

Anfang 9 Uhr abends. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/9 Uhr
Café Hartmann, Grimm, Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.

— Gäste willkommen. —

Der Vorsitzende.

Mitglieder des

Berliner Entomologischen Vereins E. V.,
gegründet 1856,

erhalten frei zugesandt die

Berliner Entomologische Zeitschrift,

jährlich 4 Hefte, ca. 320—350 Seiten wissenschaftl. Textes, mit Illustrationen und Tafeln (z. Zt.: 53. Jahrg.; Redakt.: H. Stichel), sie haben **Insertionsfreiheit** in dem Kauf- und Tauschanzeiger und Berechtigung zur Benützung der erstklassigen **Bibliothek**, enthaltend über 5000 Bände mit 75 entomol. und naturwiss. Zeitschriften, Versand auch nach auswärts.

Aufnahmefähig auch auswärtige Entomologen und Korporationen (Institute, Vereine etc.). Beitrag 10 Mk. p. Jahr und 3 Mk. einmalig für künstler. Mitgliedsdiplom (Kupferstich). Entomol. Berlins und Umgebung sind zum Besuche der Sitzungen, Donnerstags abends 8 1/2 Uhr eingeladen. — SW. Berlin, Königgrätzerstrasse 111. Königgrätzer-Garten. — Nähere Auskunft erteilt der Schriftführer Prof. B. Wanach, Potsdam, Saarmunderstr. 15.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.
Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Verhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.
— Gäste stets willkommen. —

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 10. Sept. 1909 im Restaurant „Schobermühle“, Blücherstrasse.
— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montage im Monat, abends 8 Uhr, im Restaurant Peters, Birkenallee 23.

Jede erste Versammlung im Monat
Tauschbörse.
— Gäste stets willkommen. —

Der Vorstand.

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant Senglet, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Entomologischer Verein Ohligs.

Versammlungen finden statt jeden 1. und 3. Sonntag im Monat im Hotel-Restaurant „Zum Löwen“ gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom Bahnhof.
— Gäste willkommen. —

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Karlsbad (gegründet 1887).

Vereinslokal: Café „Panorama“.
Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr statt.

— Gäste willkommen. —

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

— Gäste willkommen. —

2. Beilage zu No. 23.

3. Jahrgang.

Gebe ab: 2 in Nut und Feder schliessende, fert. Insektenkästen, 40×47, à Stück 2.70 Mk., beide 5.50 Mk. franko. 1 zusammenlegbares Netz mit Beutel, 4-teilig, 1.40 Mk., 1 grosses Tötungsglas, gefüllt, für Touren bequem mitzunehmen, 1.50 Mk., ferner für Liebhaber: 1 massiv silberner Ring, mit chinesischer Aufschrift: Viel Glück, und chinesischer Innesschrift, passend für jeden Finger, Preis 10 Mk.

Joh. Wagner, Herne i. Westfalen, Neustrasse 46.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, **Raupenzuchtkästen, Spannbretter**, in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen, in jeder Holzart und jeden Stils — bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. * Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 25 Pf.
42 × 36½ à 3 M. 50 Pf.
41 × 28½ à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.



Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten.— Gespannte Lepidopteren.

Torfplatten!

Eigenes erstklassiges Fabrikat aus prima Torf hergestellt, vollkantiges tadelfreies Material. Maschinenbetrieb. Billig!! Lief. erster Entomolog. Museen und Vereinig.

— Man verlange Preisliste. —

Franz Degener jun., Hannover, Edenstr. 12 u. 15.

Horst Göhler
LEIPZIG-Li.
Merseburger-Str. 55.



Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1¼ " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1¼ " "	80 " = 3.20 "
II. Qual. (1. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1¼ " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1¼ " "	80 " = 2.— "
II. geringere Qual.	24 cm lang, 8 cm breit	100 Platten = 1.20 Mk.
	" 26 " " 10 " "	100 " = 1.40 "

Ausschuss 100 Platten nach Wahl —.80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30×20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —.10 Mk.
Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 232588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1.20 Mk.
35 " " 14 " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gebabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grütznern, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

Larven und Käfer

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von Karl Mühl, entomologischer Präparator. Mit 6 Tafeln und zahlreichen Textbildern. Taschenformat. 150 Seiten. Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder gegen Einsendung von nur M. 1.50 für das geheftete, M. 2.— für das gebundene Buch postfrei im Verlage

Strecker & Schröder,

Stuttgart-A. 7,

der auch umsonst illustrierten Prospekt über die Sammlung „Naturwissenschaftliche Wegweiser“ versendet.

Jean Roth, Fürth i. Bayern. Ungeleimte Platten in einem Stück.

Fabrikpreis:

30 × 20 cm, 1¼ cm stark, 50 Platten, I. Qualität Mk. 3.60.

30 × 20 cm, 1¼ cm stark, 50 Platten, II. Qualität Mk. 2.60.

Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähre 5% Rabatt.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaudichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.

Ferner Schränke und alle entomol. Gebrauchsartikel in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel. Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.

Wilhelm Niepelt,

Ziriau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtschlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtschlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

C. und A. Allinger & Cie., Tortplattenfabrik

Bremen.

Anerkannt erstklassigste Fabrikate. ∴ Konkurrenzlose Preise.
∴ Exaktest arbeitende Maschinen mit eigenem Motorbetrieb. ∴

Da wir jede nicht gefallende Ware zurücknehmen und sogar die gebatben Kosten zurückerstatten, kann sich jedermann über die Güte unserer Ware am leichtesten selbst überzeugen. Im übrigen wollen wir nicht nach „bewährtem Muster“ das Urteil über unsere und der konkurrenzlichen Fabrikate selbst fällen, sondern überlassen dies den fremden, unparteiischen Fachleuten, welche es bisher immer unaufgefordert taten.

„... Der Torf ist von schöner Farbe, gleichmässig porös und vor allem so schön trocken, wie ich ihn selten von Hannover erhielt.“

W. Niepell. (Nachbestellt am 3. August 4500 Platten.)

„... Nach eingehenden Vergleichen mit anderen teureren und bei weitem schlechteren Platten anderer Fabriken sind wir einstimmig übereingekommen, den Bedarf des Vereins in Zukunft nur bei Ihnen zu decken. Besonders haben wir anerkannt, dass auch Ihr Fabrikat II. Qual. bei weitem besser und billiger ist als das bisher von uns geführte Material.“

Wilhelm Cuno,

kgf. Polizeikommissär, II. Vorsitzender.

„... Die Tortplatten sind ausgezeichnet, ich habe noch nie so schöne Ware bekommen.“

Carl Schoof.

	I. Qualität	II. Qualität
28×13 cm, 1 1/4 cm stark 60 Platten, 1 cm stark 70 Platten	2.20 Mk.	1.60 Mk.
26×12 " 1 1/4 " " 75 " 1 " " 90 "	2.20 "	1.60 "
30×10 " 1 1/4 " " 80 " 1 " " 100 "	2.40 "	1.60 "
26×10 " 1 1/4 oder 1 cm stark	100 "	1.50 "
24×8 " 1 1/4 " 1 " "	100 "	1.30 "

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Konkurrenzlose Spezialität: Ugeleimte Platten in einem Stück.

	(Beide Qualitäten konkurrenzlos).	I. Qualität	II. Qualität
30×20 cm, 1 1/4 cm stark 50 Platten, 1 cm stark 60 Platten		3.60 Mk.	2.60 Mk.
30×18 " 1 1/4 " " 50 " 1 " " 60 "		3.— "	2.— "
28×18 " 1 1/4 " " 50 " 1 " " 60 "		2.80 "	2.20 "

Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähren wir 5% Rabatt.

Sämtliche entomologische Requisiten.

C. und A. Allinger & Cie., Bremen.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu! Konservierung von Pflanzen in natürlicher Form und Farbe!

Auch für gepresste Pflanzen, die ihre natürliche Farbe behalten, ist das Verfahren neuerdings ausgebildet worden und liefert vorzügliche Resultate.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch
E. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig!**

Grösse	roh	m. Auslage	m. Glas
30×40 cm	1,20 M.	1,70 M.	2,25 M.
40×47 "	1,50 "	2,25 "	3,— "
42×51 "	1,70 "	2,60 "	3,50 "

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha,
Leesenstrasse 13.

b) Nachfrage.

Kaufe

Entomologische Werke und Abhandlungen.

Sende

auf Verlangen meine entomolog. Kataloge.
Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Ein gebrauchter Insektenschrank

(mit etwa 40 Kästen) zu kaufen gesucht.
Angebote mit Preisangabe sowie kurzer Beschreibung und Mitteilung der Kästengrösse erbittet

Prof. Dr. Spormann, Stralsund.

Hofmann-Spuler, Schmetterlinge und Raupen Europas,

letzte Auflage, oder ähnliches, grösseres Werk, zu kaufen gesucht.

Georg Schmitt, Bamberg,
Innere Löwenstr. 13.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Federkiele

zum Eierversand,
Dtzd. 5 Pf. mit
Stöpsel 6 Pf.
— Grosser Vorrat. —
Paul Jasch, Massow (Pommern).

Vereins-Nachrichten.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Recheisaa“, Langestr. 29.

1. Dienstag, den 14. September:
Ueberwinterung von *Arct. flavia* und *quensellii*.

2. Dienstag, den 28. September:
Zucht von *Arct. maculosa*.

Anfang 9 Uhr abends. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm. Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den
10. Sept. 1909 im Restaurant „Schobermühle“, Blücherstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3.
Montage im Monat, abends 8 Uhr, im
Restaurant Peters, Birkenallee 23.

Jede erste Versammlung im Monat

Tauschbörse.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Hamburg- Barmbek.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und
4. Montag im Monat abends 9 Uhr im
Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22,
Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc.
sind an den Vorstand C. Schoon, Ham-
burg 24, Ifflandstr. 28, H. 6 pt.r. zu richten.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem
1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den
2 Türmen“, Geiststr. 23.

Gäste willkommen.

Entomologen-Club

Teplitz-Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten
Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im
Restaurant „Kochschule“.

Gäste willkommen.

J. F. Fuhr, Vorsitzender.

Entomologen-Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat,
freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend
im Restaurant Senglet, Gerbergasse,
Leonhardsberg 1.

Gäste willkommen!

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden
Freitag, abends 8 Uhr, im Vereins-
lokale:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Gäste willkommen.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Billig und schön!

Wegen Platzmangel habe nachstehende Serie abzugeben:

P. matronula ♂♀, Call. hera v. magna ♂♀, v. bythinica ♂♀, A. casta ♂♀, maculosa ♂♀, quensellii ♂♀, caja ♂♀, flavia ♀, fasciata ♀, villica ♂♀, v. angelica 2 ♂, v. konevkei ♀, purpurata ♂♀, hebe ♂♀, aulica ♂♀, testudinaria ♂♀, E. pudica ♂♀, Cat. dilecta ♂♀, sponsa 2 ♂, paranympa ♂♀, D. aprilina ♂♀, Cat. alchymista ♂♀, Per. caecigena ♂♀, Eum. regina ♂♀. Alles Qualität Ia. franko Mk. 35.—

W. Fehn, Henfenfeld b. Hersbruck (Bayern).

Raupen:

P. machaon 50 Pf.

Puppen

80 Pf. per Dtzd. Porto extra.

H. Göhler, Leipzig-L., Merseburgerstr. 55.

Zu Kreuzungsversuchen:

Puppen von Sat. pyri 2.50, spini 2.50, pavonia 1.20 Mk. per Dtzd. Porto und Kistchen 25 - 30 Pf.

Gustav Seidel, Hohenau (Nied.-Oesterr.).

Japan - Falter,

Ausbeute 1909, in grosser Menge billig abzugeben. Interessenten erhalten auf Wunsch ausführliche Liste. Auch im Freien gesammelte Puppen von C. japonica sind eingetroffen.

W. Pfennig Schmidt, Hannover, Bischofsholerdamm 6.

Habe abzugeben:

Raupen von Pap. podalirius 80, Sph. ligustri 50, Agt. plecta 40, An. nuyrtilli 35, Pyrrh. umbra 30 Pf. per ein Dtzd. Auch im Tausch.

E. Gradl, Liebenau in Böhmen.

Jaspidea celsia - Freiland-

Puppen

garantiert Ia. Material, keine gestochenen, Stück 60 Pf., Dtzd. 6 Mk., in grosser Anzahl abzugeben.

Ernst Lipkow, Rixdorf-Berlin, Schiller-Promenade 32/33.

Im Tausch!

Eine unserer schönsten Eulen

Call. purpureofasciata,

erwachsene Raupen in jeder Anzahl, gegen Puppen von populi, ocellata, tiliae und besseres Zuchtmaterial. Event. gegen bar, 50 Stück Mk. 1.20. — Porto und Verpackung extra. —

H. Ludwig, Köpenick i. d. Mark, Kais.-Aug.-Vikt.-Str. 1 I.

Kräftige Act. luna-Puppen 50 Pfg. p. St. Räupchen von Sm. ocellata, II. Gen., Freiland, 100 St. 1.50 Mk.

Agrotis fimbria-Eier 100 St. 100 Pfg., kleine Raupen Dtzd. 25, 100 St. 150 Pfg. Ia Falter in Tüten: V. antiopa 100 St. 3.50 Mk., P. brassicae 100 St. 2.— Mk. Voreinsendung oder Nachnahme.

Fraxini, electa, elocata, nupta, sponsa, promissa, dumi und andere überw. Eier, sowie Schwärmer-Angebot später.

Matronula-Raupen vergriffen.

Habisch, Baumgarten p. Falkenberg O.-S.

Habe abzugeben:

Eier von Catocala fulminea (paranympa) 75 Pf., Zanclognatha tarsipalmalis 30 Pf. pr. Dtzd. Porto extra.

A. Siegel, Giessen.

S. populi-Raupen

à Dtzd. 80 Pf. Porto 20 Pf.

Th. Schiller, Fürth in Bayern, Theresienstr. 2 I.

Tausch!

Raupen von Agr. prasina, erwachsen, und Puppen von Mad. salivalis abzugeben gegen Zuchtmaterial.

H. Raebel, Zabrze O.-Schl., Kronprinzenstr. 51 a.

P. matronula-

Raupen habe in Anzahl abzugeben Dtzd. 2.— Mk. Auch Tausch gegen bessere Falter oder Zuchtmaterial.

Aug. Müller, Konditor, Sissach, Baselland (Schweiz).

Lapland - Ausbeute 1909!

In tadellosen Stücken gebe ab gegen Kasse, an unbekannte Herren gegen Nachnahme:

P. v. bryoniae 40, 30, C. palaeno 75, v. werdandi 10, ab. immaculata 200, ab. sulphurea 250, P. v. stieberi 80, 120, L. v. aegidion 30, 60, v. eyperissius 40, 60, A. v. ossianus 40, 80, euphrosyae 10, 20, v. fugal 40, 60, v. lapponica 20, 40, v. arsilache 30, 50, chariclea 200, freija 60, 100, v. pallida 200, v. borealis 120, 180, E. lappona 20, 40, ligena v. doorensis 150, 250, Ang. v. catena 40, H. andromedae 80, 140, Arg. spec. v. arctica 60, 100, v. thulei 100, 150, An. bohemannii 1000, cordigera 40, melaleuca 60, melanopha 60, v. wistromi 120, 250, P. hohenwarthi 30, 40, Pol. v. finmarchia 150, 200, Accid. schögenii 150, Lar. munitata 30, 40, incurcata 50, v. manticosata 100, polata 150, v. cineraria 20, bysata 150, caesiata 10, ab. annosata 30, 50, v. subhasata 15, ferugata 15, Pygm. fusca 20, Fid. ab roscidaria 60, Phragm. v. borealis e. 1. 80, Herm. teutacularis 20, Gn. asordaria 40 Pf. Ferner gr. Falter von micacea und phragmitidis. Im Tausch nehme bessere Colias und Parnassier sowie je 1 Pärchen von P. zancaeus, feisthameli und Th. v. deyrollei und canteneri.

H. Bunge, Hamburg 22, Friedrichsbergerstr. 57.

A. selene-Puppen!

Eine Menge grosse schöne Konkons zum Ueberwintern geeignet à Dtzd Mk. 8.50 sind sofort abzugeben.

Auch Tausch gegen gute Puppen. Eier und Falter.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen).

Falter-Tausch!

30 machaon, 5 ♀ fugax, 80 euphorbiae, 6 Paar fugax var. diana, 10 quereifolia, 12 caja, 9 luna, 7 ligustri, 13 pernyi, 50 grossulariata, 6 cecropia, 17 trifolii, 12 cynthia × caningi, alles, ausser euphorbiae, erstklassig gespannt und garantiert e. l., ferner 50 Stück Exoten, meist Papilio, gespannt, erste Qualität, sind im Tausch abzugeben gegen Noctuen oder Bombyces-Falter oder Puppen.

Karl Kumberg, Erfurt, Schillstr. 4.

Exoten-Eier!

Attacus cynthia	Dtzd. 10	
" preyeri	" 50	} Götterbaum, Linde, Tulpenbaum.
" caningi	" 50	
" ricini	" 100	
" cynthia × preyeri	" 50	
" cynthia × caningi	" 50	
" caningi × preyeri	" 60	
" preyeri × ricini	" 100	

Raupen von cynthia, cecropia, Dtzd. 20 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Alois Zirps,

Neutitschein, Mähren, Titschgasse 19.

Spannwelche Saturniden

Prachtstücke aus Südafrika,

Anth. zambesina à 3.50 Mk., Actias mimosae à 2.50 Mk., Bunaea alcinoë à 1.75 Mk. Letztere zum ersten Mal hier als Puppe eingeführt. Porto etc. 30 Pf. Dr. Lück, Breslau XIII.

Achtung!

Offeriere zu billigen Preisen Papilio lagleizei Ia. 55.00, bachus Ia. 16.00, ormenus ♂ 1.00, ♀ 3.50 (eine braune Form) nach Uebereinkunft, ab. onesimus ♀ sup. 8.00, ab. amanga ♀ sup. 7.00, ulysses ♂ (prächtig blau) 4.00—5.00, autolytus ♂ (blau) 2.00—3.00, ascalaphus 1.50, androcles ♂ 3.00—6.00, euchenor 1.20 und andere Papilio, ferner Eupl. dursteinii ♂ ♀ sup. 12.00, Morphopsis d'albertisi Ia. 8.00, Hyantis v. hoveida nur 6.00, Tenaris kubaryi à 3.00, honrathi à 1.00, bioculatus à 1.20, Aeraea meyeri 3.00, Charaxes cognatus 5.00, alfinis ♂ 1.00 Mk. und anderes mehr. Sende auch zur Ansicht. H. Scharch, Ronneburg, Friedrichshaide (Sachs.-Altenb.)

Gegen bar habe abzugeben:

2 ♂♂ von Cuc. gnaphalii à Stück 8 Mk. Porto und Packung extra. Die Falter sind ex larva 1909 und prima. Ferner: Had. platinea ♂♂ à Stück 3.50 Mk., Ia. Qualität.

Coelestin Metschl, Regensburg, Prinzenweg H. 55, III.

Gesunde kräftige Raupen

von Amph. betularia ab. doubledayaria à Dtzd. 1 Mk., P. brassicae à Dtzd. 10 Pf. Auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial und Falter. Porto und Packung extra. Hat abzugeben

Fauna und Flora, Verein der Naturfreunde Bielefeld,

per Adr.: Heinrich Dickjakob, Bielefeld, Herforderstrasse 208.

Att. atlas-Puppen

kräftige gesunde Riesen, die dunkle Java-Form ergebend, Stück 2.50 Mk., 6 Stück 12.50 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Raupen (mittel):

Acr. alni 400, H. rectilinea 150, Pl. bractea 450, sambucaria 50, prasinaria 100 Pfg. pr. Dtzd. I. Material.

Carl Haidinger, Zell a. S., Salzburg.

Tausche

30 Stück pavonia-Puppen gegen Tagfalter- oder Catocalen-Puppen.

Heinrich Braun,

Eisenbahnsekretär in Maroldsweisach bei Bamberg (Bayern).

Habe abzugeben

am liebsten im Tausch gegen Noctuiden: Eier von C. quadripunctaria (hera) Dtzd. 20 Pfg.

Raupen von A. betularia Dtzd. 40 Pfg. P. Schwemmer, Postsekretär, Nürnberg, Wirtstr. 9.

Mehrere Dtzd. Pap. podalirius-Puppen und Raupen

gegen anderes Zuchtmaterial zu vertauschen.

H. Kienberg, Jena, K. Aug.-Str. 18.

Sphingiden.

Acherontia styx typ. 2.50—3.00, styx crathis 2.00, Chaerocampa calerio 1.00, Pergesa acteus 0.75, Panacra scapularis Mydon 1.00, Chaerocampa pinastrina 0.80 Mk. Genadelt in guten gezogenen Stücken.

Dr. C. Siebert, Charlottenburg, Hardenbergstr. 25.

P. bucephaloides - Puppen,
garantiert den Falter ergebend; nehme
schon Bestellungen an, pro Dtzd. 2 50 Mk.,
100 Stück billiger. Zuchanweisung wird
beigefügt.

Hans Swoloda,
Wien XV, Goldschlagstr. 30, II/26.

Gebe sofort ab!

Raupen: potatoria 40, Ac. caja 20 Pf.
per Dtzd., mit Ueberwinterungsanweisung.
Nur gegen vorherige Kasse oder Nachn.
Porto und Verpackung besonders.

E. Kietreiter, Brandenburg a. H.

Att. orizaba-Puppen,

stark und kräftig, sind abzugeben das
Stück mit 80 Pf. Porto und Packung 30 Pf.
G. Calließ, Guben, Sand 11.

Pl. cecropia-Raupen

per Dtzd. 50 Pf. Auch Tausch.
E. Gradl, Liebenau in Böhmen.

Zatima ♂ × lubricipeda, wie lubrici-
peda ♂ × zatima ♀

Raupen

nach 3. u. 4. Häutung 25 Stück postfrei
1 Mark. Tausch sehr erwünscht.

R. Schmidt, Bromberg, Baerenstr. 8.

Marocco!

Thais rumina-Puppen, gross und
kerngesund, schöne illustre-Form er-
gebend, per Stück 60 Pf. Porto und
Emb. 30 Pf.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg
(Schlesien).

Sofort abzugeben Eier von Actias selene
Dtzd. 70 Pf., 100 Stück 5.00 Mk. Auch
im Tausch.

R. Marcks, Posen W. 3, Neue Gartenstr. 40/L.

Freilandpuppen von celsia,

Dtzd. 6 Mk., von Mitte September ab
spannweiche Falter ♂ ♀ 1.25 Mk., auch
Tausch gegen mir fehlende Falter und
Puppen.

Alfr. Stahn, Berlin NW. 21,
Wickestr. 10 III.

Gespannte Falter:

machaon ab. bimaculatus 70, rapae v.
leucotera 30, manni 50, v. rossi 50, belia
v. romana 45, fausta 70, myrmidone 10,
sibilla 10, atalanta 5, cardui v. virginensis
90, io 5, urticae v. polaris 50, polychloros
5, antiopa ab. hygiaea 4.50, egea 30,
niobe v. orientalis 100, galathea 5, megera
v. lyssa 30, pamphilus v. marginata 20,
ab. thyrsidea ♂ ♀ 210, rubi 5, quercus 10,
tiliae 10, populi 8, ligustri 8, euphorbiae
7, elpenor 10, stellatarum 6, trifolii 5,
filipendulae 5, statices 5, muscella 10,
pulla 6, bifida 10, bicoloria 20, camelina 5,
palpina 10, pigra 5, dispar v. japonica 25,
monacha 10, ab. eremita 25, catax 15,
quercus 15, potatoria 10, trifolii 15, pini
6, versicolora 15, pyri 45, pavonia 8,
pernyi 50, 50 verschiedene Eulen, darunter
S. rectalis und viele andere Seltenheiten
400, Boarmia consortaria ab. humperti 80,
dominula 5, purpurata 10, plantaginis 10,
ab. hospita 15, russula 10, pudica 15,
fuliginosa 5, jacobaeae 5, pulchella 10,
phegea 6 Pf., en bloc 22 Mk. inkl. Porto
und Packung. Auswahlen bei gegen-
seitiger Portotragung bereitwilligst.

Joh. Wagner, Herne in Westfalen,
Neustrasse 46.

Puppen von Act. selene,

gesund und kräftig, Dtzd. 8.50 Mk., gegen
Voreinsendung oder Nachnahme sind ab-
zugeben bei

Hugo Kromholz, Altstadt 172
b. Tetschen a. Elbe, Böhmen.

Java-

Falter in 200 Arten: 100 Tütenfalter in
60 Arten 16 Mk.; 50 in 30 Arten 9 Mk.
Riesige Skorpione und Vogelspinnen à 4
Mk., kolossale **Tausendfüsse** à 5 Mk.
Alles sowohl in Spiritus, als auch trocken
präpariert. Ferner Dornspinnen und kl.
Skorp. in Spir à 50 Pf. Interessante
Riesenhuschrecke Eurycnema versifas-
ciata à 6 Mk., vollst. Biologie à 10 Mk.

Porto extra.

Dr. Lück, Breslau XIII.

Schmetterlings - Sammlung,

für Schulzwecke sehr geeignet, zum
grossen Teil Exoten, 5 grosse Kästen in
reich geschnitztem, schwarzen Vertikow
(eventuell auch ohne letzteres), preiswert
zu verkaufen.

G. Roemer, Spinnereidirektor,
Peterswaldau i. Schl., Bez. Breslau.

b) Nachfrage.

Tausch!
Nehme stets alle Arten tadellos
gespannter europäischer Schmetter-
linge sowie überwinternde Puppen in
Anzahl im Tausch gegen exotische
Falter und Käfer aller Gattungen.
Naturhistor. Museum, Thale (Harz),
Naturalienvertrieb.

Gesucht sauber gespannte

:: europäische Lepidopteren. ::

Farbenreiche, grössere (auch wenn ge-
wöhnliche) Arten bevorzugt. Gef. Öff.
mit Angabe der Stückzahl und des
Preises erbittet

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22,
Hamburgerstr. 45.

Raupen aller Eulenarten

zu kaufen gesucht. Angebote erbeten an
H. Göhler, Leipzig-L., Merseburgerstr. 55.

Nachfrage.

Suche durch Tausch oder Kauf zu er-
werben:

Van. ichnusa, polaris, levana, prorsa
und porima, Pieris bryoniae, A. paphia
v. valesina, Abarten von Arctia caja,
terner Moma orion u. Trochilium apiforme.

Biete hierfür pal. Käfer u. a. Insekten,
präp. Raupen und Eier, Käferlarven und
Frasstücke.

Lehrer Grund, Bodenbach a. E.,
(Böhmen).

Suche

in Anzahl in tadelloser Qualität folgende
Arten im Tausch zu erwerben:

Ap. iris, Arg. lathonia, Th. pruni, Zeph.
betulae, C. tiphon, Lyc. arion, P. palaemon,
D. galii, P. proserpina. Dr. querna, Leuc.
bicoloria, Sat. spini Cat. hymenaea und
viele andere bessere mitteleurop. Arten.
Dagegen biete ich hochfeine echte Euro-
päer in feinsten Ia. Qualität, worunter
viele grosse Seltenheiten, unter Berechnung
nach Staudinger ohne Abzug.
Max Bartel, Oranienburg, Waldstr. 54.

Cat. nupta gesucht,

ev. geköderte, ungespannt, dgl. Agr. pronu-
ba, Thecla rubi, Amph. betularius.
Suche ferner Rindenfrassstücke von Bostr.
typographus (Fichtenborkenkäfer) und
lebende, mögl. grössere Raupen von Acr.
psi, Agr. pronuba, Plusia gamma. Alles
in Anzahl bei sof. Kasse.

E. Ermisch, Halle a. S.,
Brandenburgerstr. 7.

**Zwitter, Hybriden,
Aberrationen etc.**

sämtlicher Familien von Macro-
lepidopteren der paläarktischen
Fauna suche zu höchsten Bar-
preisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein,
Klingelpütz 49.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung,

Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50,
kauft seltene SpHINGIDEN, Hybriden,
Zwitter und aberrative Exemplare von
allen paläarktischen SpHINGIDEN stets zu
höchsten Preisen gegen umgehende Zah-
lung. Auswahlen erwünscht. - Sm. ocel-
lata, D. neri, Sph. ligustri, D. gallii,
Ch. elpenor kaufe zu 1/4 Staudinger-Preis
in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,
sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-
Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu er-
werben und bittet um Angebote.

Podaliriusraupen

in Anzahl sucht
Paul Schulze, cand. Zool.,
Berlin, Invalidenstrasse 43.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Habe das Werk: **Les Parnassiens
de la Faune Paléarctique** par Jules Léon
Austaut für Mk. 10.— zu verkaufen.

Reinh. Döpp, Frankfurt a. Main,
Neue Rothofstr. 9.

Seitz II.

Die bisher erschienenen 38 Lieferungen
gebe umständehalber ab für **Mark 38.—**
statt **Mark 57.—**

Die weiteren Lieferungen können zum
Vorzugsubscriptionspreis für à **Mk. 1.25**
vom Buchhändler weiter bezogen werden.

Eugène Rey, Berlin NW., Putlitzstr. 21.

Offeriere:

5 Glaskästen mit mehreren Hundert
europäischen Tagfaltern alle verschieden
♂ und ♀, I. Qual., für 20 Mk. Fracht
und Verp. extra. Nachnahme.

Heinr. Storck, Bremen, Landwehrstr. 91.

**Insektenkasten, Schränke,
Spannbretter usw.**

in sauberer und solider Ausführung
liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten
Preisen die Spezialschlerei

Hugo Günther,

(G. Augustin Nachf.) Gotha.

— Preisliste gratis! —

E. Lassmann's Nachfolger,

Halle a. S. Alter Markt 24.
Fabrik und Versand von Insekten-
kästen und Spannbrettern.
Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Prämiert Schwabach 1905
Hundert v. Anerkennungen

2. Beilage zu No. 24.

3. Jahrgang.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
 Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
 Rotin lässt Nadel leicht einführen.
 Rotin hält Nadel fest.
 Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
 Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
 Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlwadeln.
 Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.
 Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungs schreiben liegen interessanten im Original zur Einsicht auf. Ferner Rotin E, feinste Nadeln durchlassend. Muster gegen Portovergütung. Jean Roth, Fürth i. Bayern.



Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten- Gespannte Lepidopteren.

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von 3 mm Breite und 20 m von 10 mm Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas, Gonsenheim bei Mainz.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preise, die Spezialtischlerei

Hugo Günther, (G. Augustin Nachfl.) Gotha. — Preisliste gratis! —

Prämiert Schwabach 1905!

Hunderte v. Anerkennungen!

Wie kann man nur seine Etiketten noch schreiben, die druckt man sich viel bequemer und schöner!

A. sylvata, A. Richter Stettin 1904, Danzig, Stuttgart, Erzgebirge Rudolf Linke, Leipzig Rudolf Linke, Frankfurt-M., Kompletter Druckapparat mit 2 Randgrößen, 500 Typen in vor- lieg. Schriftgröße auf Perikegel, Mk. 12, auf Diamantkegel 13,25 Mk. excl. Porto. Nur geg. Nachn. od. Voreins Verli. Sie Preisliste!

F. Riedinger, Graveur, Frankfurt a.M., Luisenstr. 54.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual. (I. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):		
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "
III. geringere Qual.	24 cm lang, 8 cm breit	100 Platten = 1.20 Mk.
	" " 26 " " 10 " "	" " 100 " = 1.40 "

Ausschuss 100 Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30x20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in
 35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite zu 1.20 Mk.
 35 " " 14 " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkästen, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen. Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, Raupenzuchtkästen, Spannbretter, in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen, in jeder Holzart und jeden Stils — bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. * Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
 42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
 41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

T-förmige Spezial-Etiketten „Lepidoptera“

D. R.-G.-M.

zweckmässigste, bequemste Etikettierung für Falter, haben sich in kurzer Zeit enorm eingeführt. — Jeder gewissenhafte Sammler versuche diese praktischen Etiketten. — In 4 verschiedenen Grössen, per 100 Stück 25 Pf., 1000 Stück Mk. 2. Nur durch untenstehende Adresse zu beziehen. Nachahmungen werden strafrechtlich verfolgt.

Naturhist. Museum, Abteilung Naturalienvertrieb, Thale (Harz).

Meine pat. geschützte Doppelnadel, zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

In meinem Verlage sind erschienen

Käfer-Etiketten

enthaltend die Namen der Familien u. die Namen aller Arten Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz nach A. Bau's Handbuch, gedruckt auf starkes Papier. Preis 80 Pf. Bei Einsendung von 90 Pf. erfolgt freie Zusendung.

Wilh. Schlüter, Halle a. S. Naturwissenschaftl. Lehrm.-Inst.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!
Konservierung von Pflanzen
 in natürlicher Form und Farbe!

Auch für gepresste Pflanzen, die ihre natürliche Farbe behalten, ist das Verfahren neuerdings ausgebildet worden und liefert vorzügliche Resultate. Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch **R. Calließ**, Guben, Lindengraben 14.

Rich. Ihle & Sohn
 Spezialtischlerei für
 entomolog. Gerätschaften
 (mit Motorbetrieb).
 Gegründet 1879.
 Dresden N. Markusstr. 8.

Verschiedenes

Raupen präpariert
 im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
 Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Zur Nachricht den geehrten Herren Bestellern, dass *Ptilophora plumigera*-Puppen schon am 7. dieses Monats vergriffen waren.
A. Grüßbach,
 Schreiberhau (Riesengeb.), Weisbachstr.

Allen den Herren, welche bei mir *J. celsia*-Puppen bestellten u. denen, die Tauschofferten machten und nichts erhielten, zur Nachricht, dass mein Vorrat, der ziemlich bedeutend war, bald vergriffen war.
A. Danneil, Rixdorf, Weichselstr. 61.

Den geehrten Herren, die bei mir Raupen und Puppen von *Acherontia atropos* bestellten, diene zur gefl. Nachricht, dass ich trotz eifrigen Suchens auf den vorjährigen Fundplätzen nicht eine Raupe fand und daher keine Bestellung erledigen konnte.
G. Große, Pilsen (Böhmen),
 Kopernikgasse 1201.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein „Apollo“
Frankfurt a. M.
 „Zum Rechneraal“, Langestr. 29.
 1. Dienstag, den 14. September:
 Ueberwinterung von *Arct. flavia* und *quensellii*.
 2. Dienstag, den 28. September:
 Zucht von *Arct. maculosa*.
 Anfang 9 Uhr abends. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.
 Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm. Steinweg.
 Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
 Besprechung.
 Gäste willkommen.
 Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein Erfurt.

Die Versammlungen im September finden am 14. und 28. im Restaurant **Steiniger** statt. Am 28. Tausch.
 — Gäste stets willkommen! —

Entomologischer Verein „Pacta“,
Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montage im Monat, abends 8 Uhr, im **Restaurant Peters**, Birkenallee 23.
 Jede erste Versammlung im Monat
Tauschbörse.
 Gäste stets willkommen.
 Der Vorstand.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugasse.
 Gäste stets willkommen.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend **Freitag**, den **24. Sept. 1909** im Restaurant „**Schobermühle**“, Blücherstrasse.
 — Gäste willkommen. —

Entomologen - Verein
Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im **Restaurant Senglet**, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.
 — Gäste willkommen! —
 Die Kommission.

Entomologische Vereinigung für das
Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).
 — Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Karlsbad
 (gegründet 1887).

Vereinslokal: **Café „Panorama“**.
 Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr statt.
 — Gäste willkommen. —



Einladung!

Der Entomologen-Verein zu Freiberg (Sachsen) hat die verehrten Entomologenvereine von Dresden, Chemnitz, Meissen, Rosswein, Limbach und Teplitz-Schönau für **Sonntag den 26. September nach Freiberg**

eingeladen. Durch derartige Zusammenkünfte, die schon 2 Mal (1907 und 1908) stattgefunden haben und in Zukunft alljährlich abgehalten werden sollen, soll vor allem die Freundschaft unter den Entomologen gepflegt und befestigt werden durch Meinungsaustausch, Vorträge allgemein-interessierender Inhalts und Austausch von Doubletten.

Zu dieser am 26. 9. stattfindenden Zusammenkunft laden wir auch alle werten Sammler von Nah und Fern ein. Jeder, der an dieser Vereinigung teilnehmen will, ist herzlich willkommen. Es sollte uns und die anwesenden Vereine freuen, noch recht viele Entomologen begrüßen zu können. Darum, wer Lust und Zeit hat, der komme an dem genannten Tage nach Freiberg. Zutritt frei!

— — PROGRAMM: — —

- Bis 1/2 11 Uhr Empfang im Vereinslokal „Erzgebirgischer Hof“;
- 11—1/2 12 Uhr Besichtigung des heimatkundlichen Museums in den Knabenbürgerschule;
- 3/4 12—1 Uhr Besuch des Albertmuseums;
- 1—2 Rundgang um die alte Bergstadt;
- 2—1/2 4 Uhr gemeinschaftl. Mittagssmahl im „Bayrischen Garten“;
- 4—6 Uhr Vorträge:
 - a) Ueber „Formiciden“ (Herr Ob.-Postass. Cohrs-Oederan);
 - b) Ueber „Melanismus u. Melanochroismus bei englischen Lepidopteren“ (Herr Sprachlehrer Lange-Freiberg).

Diskussion. Anträge. **Tauschbörse.** Abends Kommerz.

Mit entomolog. Grusse
Der Entomologen-Verein Freiberg (Sachs.),
 Sprachlehrer **E. Lange**, Vorsitzender.



Der Berliner Entomologen-Bund

hält nach der Sommerpause wieder vom **14. September** cr. ab an jedem **2. und 4. Dienstag nach dem Monatsersten**, abends 8 1/2 Uhr, im **Restaurant „Zum Prälaten“**, **Alexanderplatz**, **Stadtbahnbogen 8 (Gewerbbeizimmer)** seine regelmässigen Sitzungen ab.

Zweck des **Berliner Entomologen-Bundes** ist, ohne Ausschaltung der wissenschaftlichen Fragen vor allem die **praktische Entomologie** zu fördern. Es wird an jedem Abend ein bestimmtes zeitgemässes Thema aus der Praxis (über Zucht, Sammeln, Fang, praktische Geräte, Ueberwinterung u. s. w.) besprochen.

Spezielle Fragen, welche auch anonym in einen **Fragekasten** geworfen werden können, werden zur Diskussion gestellt und eingehend beantwortet. An die entomologische Besprechungen schliesst sich allabendlich eine **Tauschbörse** und zwanglose Unterhaltung an.

Die Herren Sammelkollegen werden hierdurch zum Besuche unserer Sitzungen ergebenst eingeeaden.

Tagesordnung am 14. September 1909:

- 1. Geschäftliches. 2. **H a m a n n** über: Versendung von Zuchtmaterial und Haftung für die Sendung während des Transports. 3. Fragekasten. 4. Tauschbörse

Der Vorstand.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden **Freitag**, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:
I. Johannesgasse No. 2
 statt.
 Gäste willkommen.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt über **Torfplatten** der Firma **Hermann Kreye**, **Torfplattenfabrik in Hannover**, bei, worauf wir hiermit noch ganz besonders hinweisen.

Arctia caja-

Raupen: 20 Dtzd., fast erwachsen, per Dtzd. 25 Pf., 25 Dtzd. kleinere, gemischt, per Dtzd. 12 Pf. Falter im Oktober.

Puppen (Preis per Stück in Pf.): versicolora 15, ilicifolia 50, podalirius 12, tiliae 10, lanestris 3, euphorbiae 6, yamamai 60, luna 30. Per Dtzd. 10-facher Stückpreis. Betrag voraus od. Nachnahme.

Karl Peregrin, Horic b. Königgrätz (Böhmen).

Jaspidea celsia - Freiland-Puppen

garantiert Ia. Material, **keine gestochenen**, Stück 60 Pf., Dtzd. 6 Mk., in grosser Anzahl abzugeben. — Auf die vielen Anfragen teile den Herren mit, dass es mir wirklich bei dem besten Willen **nicht möglich ist**, das Dutzend **gesunde** celsia-Puppen für 4.50 Mk. zu liefern. Für mein Material leiste jede Garantie.

Ernst Lipkow, Rixdorf-Berlin, Schiller-Promenade 32/33.

Im Tausch abzugeben:

Falter: 40 Ap. iris, 2 Pap. machaon, 2 Mel. aurinia, 1 Arg. paphia ab. valesina, 12 D. euphorbiae, 2 Ch. elpenor, 2 M. porcellus, 1 P. Hopt. milhauseri, 3 D. vinula, 1 C. furcula, 20 Cosm. potatoria, 14 Arct. caja, 40 Call. dominula, 12 Brach. nubeculosa, 12 Cat. fraxini, 2 Luc. virens, 3 Aeron. leporina, 2 Th. batis, 4 Spil. menthastri, 3 P. flavicornis, 70 P. brassicae.

Puppen (auch gegen bar): tiliae und ocellata 1.—, E. versicolora 1.80 Mk. p. Dtzd. P. Gesche, Spandau, Schönwalderstr. 100.

Raupen:

C. artemisiae Dtzd. 25 Pf., Deil. euphorbiae Dtzd. 50 Pf. (Freiland). Porto und Packung 30 Pf.

E. Finke, Berlin O., Boxhagenerstr. 6.

Im Tausch

abzugeben: Gesunde kräftige Puppen von E. ilicifolia, D. erminea und A. alni gegen besseres Zuchtmaterial, auch **Schwärmerpuppen** insbesondere erwünscht. Bar a Dtzd. 3.50 Mk., bzw. 3.60 Mk., bzw. à Stück 1.— Mk. In letzterem Falle Porto und Packung 30 Pf.

Hermann Schmidt, Zaborze (O.-Schl.), Kronprinzenstr. 42.

A. luna-Räupchen

nach 2. Häut. 50 Pf., selene-Räupchen 1.20 Mk., selene X luna 2.40 Mk. p. Dtzd. P. u. E. 25 Pf. Auch Tausch.

J. F. Fuhr, Turn-Teplitz i. B., Parkstrasse 14.

Sesia subflavella (Mill.) e l. 1909, das Paar mit Säcken Mk. 5.50.

1 Hyalina lucasi ♂ (Trautmann) e l. e Maurit. mit Sack Mk. 14.—.

Acidalia circuitaria e l. Gallia occid. 1 Stück Mk. 4.—.

1 Arctia dido ♀ superbe e Maurit. Mk. 40.—.

Daniel Lucas à Auzay par Fontenay-le-Comte Vendée, France.

P. convolvuli-

(Windenschwärmer) Raupen Dtzd. 3 Mk. Porto etc. 30 Pf. Kasse voraus.

Ernst Lipkow, Rixdorf-Berlin, Schiller-Promenade 32/33.

Smerinthus ab. staudingeri ♂ ♀, herrliches grosses Paar, gespannt, nur 16.— Mk. inkl. Porto und Verpackung.

An mir Unbekannte gegen Nachnahme. Görner in Cassel, Wilhelmshöher Allee 183.

Billig!

16 V. atalanta 10, 4 V. io 5, 10 V. antiopa 10, 6 V. polycolors 8, 6 P. machaon 10, 4 P. podalirius 10, 2 Thais polyxena 20, 3 Gon. rhamni 5, 4 Arct. caja 10, 3 villica 15, 3 Deileph. euphorb. 10 Pf. und Porto und Verpackung, Ia. gespannt, en bloc zu Mk. 6.50 franko.

Ferner ungespannt: 7 Arct. caja 8, 8 Catoc. sponsa 15, 3 electa 35, 3 Dendr. pini ♂ 15, 3 Arg. paphia 7, 4 V. antiopa 7, 9 Zyg. trifoli 5, 3 pyri 50 Pf. en bloc zu Mk. 6.50 franko. Ferner: 8 Moschusböcke 10 Pf.

Puppen: Smer. populi, Deileph. euphorb. à Dtzd. 75 Pf., Smer. ocellata, Dtzd. 1.— Mk. franko.

Eier: Dendr. pini, schöne Abberat. ergebend, per % 0.70 Mk. franko, frisch genadelte pini-♀ in 4 Nuancen 4 Stück 0.80 Mk. und Porto u. Verpackung. Auch Tausch gegen atropos- und neri-Raupen oder Puppen.

In 8 Tagen Protop. convolvuli-, Deileph. vespertilio- und S. pyri-Puppen **billigst**.

Eier: Catoc. promissa Dtzd. Mk. 1.50 franko.

Räupchen: P. matronula nach 3. Häutung Dtzd. Mk. 7.— franko.

R. A. Sturm, Berlin C., Prenzlauerstr. 47.

Raupen

von Plus. chrysiis Dtzd. 40 Pf., Puppen 60 Pf. P. u. P. extra.

Otto Huber, Offenbach a. M., Sedanstr. 4.

Einen Posten

exot. Schmetterlinge und Käfer sowie 100 Stück div. hiesige, genadelte Falter im Tausch gegen ausländische Briefmarken abzugeben.

Carl Fellmann, Hirschberg i. Schlesien, Markt Nr. 8.

Puppen:

Deil. dahlia ex Sardinien à St. 80 Pf. Pap. hospiton ex Sardinien à St. 100 Pf. Porto und Verp. 30 Pf.

Paet., Berlin-Wilmersdorf, Nassauischestr. 15.

Im Tausch

gegen Puppen oder gegen paarweise ausländische Falter gebe ich folgende Puppen ab:

16 Dtzd. elpenor, 6 Dtzd. Ph. bucephala, 4 Dtzd. E. jacobaeae, 1 Dtzd. D. euphorbiae, 1/2 Dtzd. Sm. ocellata. Tausch nach Uebereinkunft.

Fritz Fehreke, Halberstadt (Pr. Sachs.), Rosenwinkel 15 I.

Eier von Cric. trifenestrata

à Dtzd. 30 Pf., 100 Stück 2.— Mk., habe abzugeben. Futter Eiche; leichte Zucht.

Otto Hillmann, Magdeburg, Friesenstr. 58.

Puppen von convolvuli in kl. Anzahl **Stück 0.60, Räupchen** nach 3. Häut. von quercifolia Dtzd. 0.30 Mk.

R. Kuntz, Bischleben bei Erfurt.

Agr. occulta-

Raupen, halb erwachsen, Dtzd. 30 Pf., 100 Stück 2.25 Mk., Arct. caja-Raupen von Riesen-Freiland-♀ ♀, Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.50 Mk., Agr. margaritacea-Raupen Dtzd. 2.50 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. Nur Nachnahme.

J. Andorff, Hamburg 4.

Puppen von T. amethystina à Dtzd. 2 Mk. **Raupen** von H. calvaria Dtzd. 1 Mk.

Tausch gegen Agrotis- und Cucullia-Arten erwünscht.

Heinr. Oertel, Halle a. S., Geiststr. 27.

Marocco!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre-Form ergebend, per Stück 60 Pf. Porto und Emb. 30 Pf.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Sphingiden.

Acherontia styx typ. 2.50—3.00, styx crathis 2.00, Chaerocampa celerio 1.00, Pergesa acteus 0.75, Panacra scapularis Mydon 1.00, Chaerocampa pinastriana 0.80 Mk. Genadelt in guten gezogenen Stücken.

Dr. C. Siebert, Charlottenburg, Hardenbergstr. 25.

P. matronula-

Raupen habe in Anzahl abzugeben Dtzd. 2.— Mk. Auch Tausch gegen bessere Falter oder Zuchtmaterial.

Aug. Müller, Konditor, Sissach, Baselland (Schweiz).

A. selene-Puppen!

Eine Menge grosse schöne Konkons zum Ueberwintern geeignet à Dtzd. Mk. 8.50 sind sofort abzugeben.

Auch Tausch gegen gute Puppen, Eier und Falter.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen).

Im Tausch!

Eine unserer schönsten Eulen

Call. purpureofasciata,

erwachsene Raupen in jeder Anzahl, gegen Puppen von populi, ocellata, tiliae und **besseres Zuchtmaterial**.

Event. gegen bar, 50 Stück Mk. 1.20.

Porto und Verpackung extra. —

H. Ludwig, Köpenick i. d. Mark,

Kais.-Aug.-Vikt.-Str. 1 I.

Japan - Falter,

Ausbeute 1909, in grosser Menge billig abzugeben. Interessenten erhalten auf Wunsch ausführliche Liste. Auch im Freien gesammelte **Puppen von C. japonica** sind eingetroffen.

W. Pfennigsschmidt, Hannover, Bischofsholerdamm 6.

Puppen!

Sofort abzugeben von im Freien gesammelten Raupen: Deil. euphorbiae ca. 300 St., p. Dtzd. 0.80, E. jacobaeae ca. 200 St. p. Dtzd. 0.40, Sp. ligustri p. Dtzd. 0.90, Deil. porcellus p. Dtzd. 1.80, Sm. tiliae p. Dtzd. 1.— Mk.

Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Porto und Verp. extra.

Georg Hellwig,

Ober-Langenbielau (Schl.), II. Bez. No. 71.

Puppen

D. euphorbiae von im Freien gesammelten Raupen à Dutzend 50 Pfg., Pack. extra, hat abzugeben

Rudolf Pfaff, Ilversgehofen, Lagerstr. 1.

Eier von E. popularis 30 Pf., Eu. quercinaria und alniaria 25 Pf. à Dtzd.

Raupen: P. machaon 80, P. amphidamas 75, Ph. tremula 50, A. occulta 40, D. euphorbiae 60, G. papilionaria 30 Pf. a Dtzd.

Puppen: machaon 1.—, amphidamas 1.—, Sm. populi 0.80, elpenor 1.20, euphorbiae 0.80, versicolora 2.—, St. fagi 5.— Mk. à Dtzd. Tausch erwünscht.

K. Hager,

Leipzig-A., Zweinaundorferstr. 28, I.

Puppen:
 Jasp. celsia Dtzd. Mk. 6.—
 D. elpenor Dtzd. Mk. 3.—
 A. tau Dtzd. Mk. 1.30
 E. versicolora Dtzd. Mk. 1.80
 D. euphorbiae Dtzd. Mk. 0.60
 A. alni Stück Mk. 1.—
 Nachnahme oder Voreinsendung!
 O. Gerchow, Weissensee bei Berlin,
 Strassburgstr. 21.

Äusserst preiswert!
 Habe abzugeben 70 exotische Tagfalter
 in Tüten zu 12 Mk. franko.
 R. A. Sturm, Berlin C. 25, Prenzlauerstr. 47.

Im Tausch:
 Puppen: vespertilio, proserpina, casta,
 vinula.
 Falter e l.: serratilinea, elpenor, por-
 cellus, ocellata, potatoria, bifida.
 E. Neumeister, Wien XII/1,
 Schönbrunnerstr. 238.

Puppen
 von Agrotis c-nigrum gibt ab das Dtzd.
 postfrei für 0.50 Mk. Tausch erwünscht.
 R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

Jaspidea celsia-Puppen à 60 Pf.,
 Dtzd. 6.— Mk., Falter ♂♀ 1.30 Mk., Dtzd.
 7.— Mk. **Acronicta alni**-Puppen
 à 1.— Mk., Dtzd. 10.— Mk. Jetzt **Las-**
otus-Eier Dtzd. 1.— Mk., **Raupen**
 Dtzd. 2.— Mk. Alles nur per Nachnahme
 oder Kasse voraus. Tausch gegen bessere
 europäische Tagfalter, Sphingiden, Cato-
 calen und Arctiden.

Franz Lierack, Berlin O. 17,
 Bödickerstr. 7, III.

Lunaris-Puppen
 in Anzahl, 1 Dtzd 1.20 Mk., grosse Posten
 nach Uebereinkommen, jacobaeae Dtzd.
 25 Pfg. Porto 30 Pfg.
 Herm. Wenzel, Liegnitz, Mittelstr. 21.

Achtung!
 Habe einige Hundert tadellose Europäer
 (Tag- und Nachtfalter) mit vielen guten
 Arten, darunter viele Doubletten, wie
 caja, hebe, polychlores, fimbria, pronuba,
 galathea, cinxia, iris, janthina, atalanta,
 io etc. etc., geeignet auch für Händler,
 äusserst billig zu verkaufen, evt. Tausch
 auf la. Exoten. Zum grössten Teil ge-
 spannt, nur einige genadelt. Ferner Att.
 jorulla Ia, ♂ nur 2.50, ♀ 3.— Mk.
 W. Tschauner, Charlottenburg,
 Helmholtzstr. 27.

Puppen!
 Att. orizaba . . . à Stück 0.40 Mk.
 Hel. calvaria . . . à Dtzd. 2.—
 Deil. euphorbiae . . . à „ 0.70
 ev. Tausch gegen bessere Sachen. Orizaba
 am liebsten gegen exot. Tütenfalter. Porto
 und Verpackung 30 Pfg.
 E. Kummer, Halle a. S.,
 Liebenauerstr. 149.

Abzugeben gegen bar oder Tausch:
 3 Jahrgänge „Die Flotte!“ Mam. pisi-
 Raupen, Eier von Dixippus morosus und
 der schwarzen Nonne. Erwünscht dafür
 überwinternde Puppen aller Art.
 Carl Hellmann, Hirschberg i. Schl.,
 Markt Nr. 8.

Att. orizaba-Puppen,
 stark und kräftig, sind abzugeben das
 Stück mit 80 Pf. Porto und Packung 30 Pf.
 G. Calließ, Guben, Sand 11.

Gebe sofort ab!
 Raupen: potatoria 40, Ac. caja 20 Pf.
 per Dtzd., mit Ueberwinterungsanweisung.
 Nur gegen vorherige Kasse oder Nachn.
 Porto und Verpackung besonders.
 E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Ecuador!

Offerierte nachstehende Falter in feinsten
 Präparation, meist Seltenheiten, welche
 in den meisten Sammlungen fehlen, zu
 beigefügten Nettopreisen, wo nichts be-
 merkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit *
 bezeichnete Arten sind nur in pass. aber
 sonst guter Qualität vorhanden. Bei
 grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit An-
 sichtsensendungen diene gern. Preise in Mk.
Papilio: epenetus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7,
 latinus 1, crassus 1.50, pausanias 2, bima-
 culatus ♂ ♀ 3, calogyna ♂ 3, larcydes
 ♂ 3, ♀ 6, bogotanus ♂ 7.50, Euryl.
 anatmus 4, trapeza 6, *bolivar ♂ ♀ 15,
 zestos 2, zagreus 7, flavomaculata 2,
 thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon
 1.50, **Hellconius:** (alles nur seltenste u. prächt-
 igste Arten), primularius 2.50, *alitheia
 6, atthis 2.50, *peruviana 5, cyrbia 2.50,
 *hygiana 2, hierax 6, *plesseii 6, *nota-
 bilis 6, Timareta contigua 9, **Panacea:**
 regina 3, **Bathes:** *hypoxantha 6, sup.
 9, **Caton.** hewitsonii 4, **Callith.** optima 4,
 hewitsonii 3, Agr. lugens 18, **Anaea** nesus
 1.50, **Sider.** mars 5, confluens 5, **Coenopl.**
 archidona 20, **Polygr.** eyanea 7.50, **Morpho**
 menelaus 4, *10. *rhetenor-caeica 25,
 melacheilus 4, 6, deidamia 4, *6, Peleid.
 maculata 3, achilles 2, 4, **Caligo:** idome-
 nides 7, *phorbis ♂ 8, ♀ 10, *placidianus
 9, philadæmus ♂ 7, ♀ 8, atlas 10,
 zeuxippus 6, Antirrhæa avernus 4, 6,
 Thecla coronata *♂ 4.50 (prächtigste und
 grösste aller Theclas), Castnia *papilio-
 naria 15.
 Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

b) Nachfrage.

Suche gegen bar:

gespannte grüne Heuschrecken, Wander-
 heuschrecken, ferner ungespannte Mau-
 wurfsgrillen
 A. Kircheldorff, Berlin SW. 68,
 Oranienstr. 116.

Nachfrage.

Suche durch Tausch oder Kauf zu er-
 werben:
 Van. ichnusa, polaris, levana, prorsa
 und porima, Pieris bryoniae, A. paphia
 v. valesina, Abarten von Arctia caja,
 terner Moma orion u. Trochilium apiforme.
 Biete hierfür pal. Käfer u. a. Insekten,
 präp. Raupen und Eier, Käferlarven und
 Frassstücke.
 Lehrer Grund, Bodenbach a. E.,
 (Böhmen).

Suche

Zuchtmaterial von **linogrisca** zu erwerben.
 Bernhard Hertig, Leopoldshall-Stassfurt,
 Hohenerxlebenerstr. 1.

Suche billigste Offerte

in la. gespannten elpenor, H. pinastri,
 S. ligustri, Cat. fraxini, Arct. villica,
 Cyaniris argiolus, Coenonympha typhon,
 Lycæna bellargus ♂, Chrysophanes
 polyommatus, Euchloë cardamines ♀, H.
 megaera, egeria, dejanira, pamphilus,
 semele, medea, P. alexis ♂, Lycæna
 hypothoe ♂, virgaurea ♂.
 R. A. Sturm, Berlin C. 25,
 Prenzlauerstr. 47.

Suche gegen bar!

zu niedrigen Preisen oder im Tausch
 gegen Exot.-Schmetterlinge und Käfer:
 Gespannte Falter A. villica, Cal. dominula
 und hera sowie Schwärmer und Papilio-
 Raupen und Puppen.
 Carl Fellmann, Hirschberg i. Schl.,
 Markt Nr. 8.

Gesunde kräftige Puppen

von Dil. tiliae, Smer. ocellata, populi,
 Deil. galii, elpenor. porcellus, Sph. pinas-
 tri in Anzahl zu kaufen gesucht. Offerten,
 die nicht in 10 Tagen beantwortet werden,
 waren nicht zusagend.
 Direktor P. Kuntz, Altberun (Ob.-Schl.).

Clemens Dziurzynski,
 Wien III, 1, Grossmarkthalle,
 sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-
 Sammlung bessere

Zygaena
 und deren Aberrationen gegen bar zu er-
 werben und bittet um Angebote.

Hesperiden, deren Aberrationen und Zuchtmaterial,

auch gewöhnliche Arten aus allen palae-
 arktischen Fluggebieten kauft und tauscht
 jederzeit und bittet um Angebot oder
 Ansichtssendung
 Franz Abel, Leipzig-Schl.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung,
 Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50,
 kauft seltene Sphingiden, Hybriden,
 Zwitter und aberrative Exemplare von
 allen paläarktischen Sphingiden stets zu
 höchsten Preisen gegen umgehende Zah-
 lung. Auswahlen erwünscht. — Sm. ocel-
 lata, D. nerii, Sph. ligustri, D gallii,
 Ch. elpenor kaufe zu 1/4 Staudinger-Preis
 in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macro-
 lepidopteren der paläarktischen
 Fauna suche zu höchsten Bar-
 preisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein,
 Klingelpütz 49.

Gesucht sauber gespannte :: europäische Lepidopteren. ::

Farbenreiche, grössere (auch wenn ge-
 wöhnliche) Arten bevorzugt. Gef. Off.
 mit Angabe der Stückzahl und des
 Preises erbittet
 Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22,
 Hamburgerstr. 45.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Lampert, Grossschmetterl. Mitteleuropas
 elegant gebunden, neu, statt 27.— nur
 16.— Mk. inkl. Porto und Packung.
 W. Tschauner, Charlottenburg,
 Helmholzstr. 27.

E. Lassmann's Nachfolger,
 Halle a. S. ** Alter Markt 24.
Fabrik und Versand von Insekten-
 kästen und Spannbrettern.
 Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Horst Göbler
 Leipzig-Li.
 Merseburger-Str. 55.
 Raupen-
 Präparieranstalt
 Grosses Lager
 präparierter Raupen
 Präpariere
 jede Anzahl Raupen
 in jedem Stadium bis 400 St. täglich.
 Preise billigst Ref. & Liste auf Wunsch. Konkurrenzlos!

1. Beilage zu No. 25. 3. Jahrgang.

Tauschweise
habe ich in grosser Anzahl abzugeben:
Eier von alniaria.
Raupen von eribrum und duplaris.
Puppen von D. euphorbiae u. duplaris.
Erwünscht sind bessere Puppenarten und Eulentraupen, welche sich zur Winterzucht eignen.
Th. Franke, Kattowitz, Beatestr. 25.

Angebot!

Tephr. veratraria-Raupen à 30 Pf.
Lar. var. muscaria-Eier p. Dtzd. 30 Pf.
Cossus cossus-Räupchen à 10 Pf.
Bomb. quercus-Räupchen p. Dtzd. 40 Pf.
Lar. incurcata-Falter à 40 Pf.

Gesucht:

Seitz, Exoten antiquarisch gegen bar.
Rob Wihan, kk. Ober-Ingenieur, Trautenaus i. Böhmen.

Jaspidea celsia-

Falter 1 ♂ 1 ♀ 1.30 Mk.

Las. otus-

Eier 1 Dtzd. 1.— Mk., Räupchen 1 Dtzd. 2.— Mk.

Pler. matronula-Raupen, erwachs., Stück 1.— Mk.

Puppen: Acronicta alni St. 1.— Mk., Dtzd. 10.— Mk., Deil. euphorbiae 1 Dtzd. 80 Pf., elpenor (Riesen) 1 Dtzd. 1.20 Mk., Diceranura vinula 1 Dtzd. 90 Pf., erminea 1 Dtzd. 1.80 Mk.

Alles nur per Nachnahme oder Kasse voraus.

Franz Lierack, Berlin O. 17, Bödickerstr. 7, III.

Räupchen (n. 3. Htg.): quercifolia 0.30, **Raupen** (f. erwachs.) von L. rubi 0.50 und von fassclina 0.60 Mk.

B. Kuntz, Bischleben bei Erfurt.

P. convolvuli-Puppen pr. Dtzd. 3.— Mk.
D. vespertilio-Puppen " " 3.— "
P. proserpina-Puppen " " 2.50 "
S. pyri-Puppen " " 3.— "
E. vernana-Puppen " " 1.20 "

Auch Tausch gegen Tagfalter u. Schwärmer.

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckergasse 35.

Im Tausch!

Eine unserer schönsten Eulen

Call. purpureofasciata,

versponnene Raupen in jeder Anzahl, gegen Puppen von populi, ocellata, tiliata und besseres Zuchtmaterial. Event. gegen bar, 50 Stück Mk. 1.20. Porto und Verpackung extra. —

H. Ludwig, Köpenick i. d. Mark, Kais.-Aug.-Vikt.-Str. 1 I.

Mamestra splendens,

ca. 300 kräftige Puppen dieser schönen und seltenen Eule, Dtzd. 4.— Mark. Tausch gegen überwinternde Puppen und Eier erwünscht. — Ferner **Puppen:** Hopl. milhauseri Dtzd. 5.— Mk. D. alpinum 1.— Mk., Tepr. albipunctata, trisignaria, pimpinellata 1.— Mk., Pier. g. v. bellidice 1.50 Mk.

H. Rangnow jr., Berlin 39, Sparrstr. 17 II.

Puppen von L. ramosa, pro Dtzd. 3.— Mk., Packung und Porto extra, hat einige Dtzd. abzugeben
Verein „Orion“ Erfurt.

Adresse: *Ferd. Schwager, Leopoldstr. 1.*

Jaspidea celsia - Freiland-Puppen

garantiert Ia. Material, **keine gestochenen**, Stück 60 Pf., Dtzd. 6 Mk., in grosser Anzahl abzugeben. — Auf die vielen Anfragen teile den Herren mit, dass es mir wirklich bei dem besten Willen **nicht möglich ist**, das Dutzend **gesunde** celsia-Puppen für 4.50 Mk. zu liefern. Für mein Material leiste jede Garantie.

Ernst Lipkow, Rixdorf-Berlin, Schiller-Promenade 32/33.

! Gnoph. operaria!

präparierte Raupen dieser Seltenheit gibt ab

Swoboda, Wien, Goldschlagstr. 30, II/26.

Catocalen - Eier

von geköderen Weibchen: nupta Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1.— Mk., sponsa 25 Pf., 2.— Mk., fraxini 35 Pf., 2.50 Mk., pacta 1.50 Mk., 10.— Mk. Voreinsendung oder Nachnahme.

A. Richter, Lehrer, Stettin, Löwestr. 7b.

Puppen von Act. selene,

gesund und kräftig, Dtzd. 8 Mk. 50 Pf. gegen Voreinsendung oder Nachnahme bei

Hugo Krombholz, Altstadt 172 b. Tetschen a. Elbe (Böhm.).

Vanessa levana-

Raupen, 100 St. 120 Pfg. inkl. P. u. P.
M. Kraft, Berlin NW. 87, Wittstockerstr. 1.

P. convolvuli-

(**Windenschwärmer**) Raupen Dtzd. 3 Mk. Porto etc. 30 Pf. **Kasse voraus.**
Ernst Lipkow, Rixdorf-Berlin, Schiller-Promenade 32/33.

Pl. cecropia-Raupen,

von importierten Puppen stammend, gibt ab, per 1 Dtzd. 50 Pf. Auch Tausch!
E. Gradl, Liebenau i. Böhmen.

Ich habe abzugeben in bar:

10 Paar V. atalanta à St. 10 Pf., 2 Paar Ap. ilia var. clytie à 30 Pf., 1 Paar ilia à 30 Pf., 5 Paar Arct. purpurata à 2) Pf., 5 Paar L. pini à 15 Pf., 3 Paar Lp. virens à 30 Pf., 5 Paar M. maura à 25 Pf., 3 Paar margaritacea à 50 Pf., 2 Paar R. fugax à 1.— Mk.

Ferner für Händler 300 verschiedene Falter à Hundert 5.— Mk. Alles erste Qualität und sauber gespannt. Porto und Verpackung extra.
Edmund Kögler, Meissen, Talstr. 67, II. Mitglied 1041.

Raupen

von Dasychira selenitica gebe sofort ab à Dtzd. 30 Pfg. Porto und Verp. extra.
J. R. Pätz, Bad Kissingen

Deil. galii-Puppen!

Dtzd. 3.— Mk. An unbek. B-steller nur gegen Nachnahme. Porto und Verp. bes.
Karl Kressler, Meuselwitz S.-A.

Puppen: L. ramosa Dtzd. 3.— Mk., thalassina Dtzd. 40 Pf., caesarea Dtzd. 1.20 Mk., alni Stück 1.— Mk.

Raupen: Cil. glaucata Dtzd. 40 Pf., Cid. candidata Dtzd. 30 Pf., Thephr oblougata Dtzd. 30 Pf., C. v. alchemillata 30 Pf. Tausch gegen andere Insektenarten.
Curt Beer, Erfurt, Schmidtstädterufer 8.

Smerinth. occidentalis-

Raupen (6—8 cm lang), 15 Stück abzugeben, Futter: Pappel, à Stück 1.50 Mk.

Arctia quenselii-

Raupen (ca. 2 cm lang), Futter: Löwenzahn, Wegerich, à Dtzd. 2.50 Mk. Porto und Verpackung 30—50 Pf.

Dr. O. Meyer, Hannover, Freiligrathstr. 6.

Tausch!

Erwachsene Raupen von Cucullia artemisiae (Freiland) in Anzahl, gegen Eier von dilecta, promissa, elocata, electa. Gegen bar 30 Pf. pro Dtzd. Porto etc. 30 Pf.
Lud. Lang, Nürnberg, Schuckertstr. 2 I.

Eier

von Ct. fraxini 25, sponsa 20, elocata 15, nupta 10 Pfg. per Dtzd., ausser Porto, bei Einendung des Betrages.

Julius Kaser, Falkenberg (Oberschlesien).

Pol. xanthomista,

sowie Had. gemmea-Eier gebe im Tausch gegen besseres europ. Zuchtmaterial ab.
Franz Richter, Chemnitz, Ferdinandstr. 5 III.

Tauschofferte!

Puppen von Thais polyxena Dtzd. 1 Mk., Eier von puerpera Dtzd. 60 Pf., elocata 20 Pf. im Tausche gegen Puppen von ilicifolia, tremulifolia, tau, versicolora, porcellus u. andere convenierende Puppen abzugeben. Grosser Vorrat vorhanden.
W. A. Kulabus, Wien XIV, Hütteldorferstr. 77 I/9.

Letzte Woche!

Spannweiche Falter von celsia ♂♀ 1.25 Mk., auch gespannte. Die Herren, die noch Beträge für Eier von fagi, tau, carmelita, nubeculosa schulden, werden um Zahlung gebeten. P. v. Loph. cuculla Mk. 3.50.

Alfr. Stahn, Berlin NW. 21, Wielefstr. 10 III.

P. machaon-Raupen

à Dtzd. 40 Pf., in Anzahl. Porto und Kästchen als Muster 15 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages. Es kommen nur erwachsene Raupen zum Versand.
P. Jasch, Massow (Pommern).

Lebende Puppen!

Sat. spini 2.50, pyri 2.50 Mk. per Dtzd., ligustri 10 Pf. per Stück. Porto und Kistchen 25—30 Pf.
Gustav Seidel, Hohenau (Nieder-Oesterr.).

Cid. flavofasciata-

Puppen 150, Mam. thalassina 50, Eier Agr. fimbria 15 Pf. per Dtzd. Tausch erwünscht.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Puppen: S. pyri (Dalmatiner) Dtzd. 2.50, caecigena 4.—, polyxena 1.40, lunaris 1.20, S. quercus (Riesen) St. 0.80.
Falter, gespannt: jasius 0.90, atropos 0.90, dilecta 0.60, pacta 0.90, paranympa 0.50 Mk.

Porto und Packung extra. Nachnahme od. Kasse voraus. Briefmarken verbeten.
P. Dorn, Erfurt, Auenstr. 24.

Eier von Cat. nupta 10 Pf. à Dtzd.

Räupchen von A. luna 50, Ph. tremula und A. caja 20 Pf. per Dtzd. Porto besonders.

A. Beyer, Goslar (Harz).

Prima Tütenfalter!

Ornithoptera haliphron 2.50, hephaestus 1.20, zalmoxis 2.75, Pap. agetes v. insularis 2.25, fuscus 1.25, menmon 0.60, rhesus 0.80, uranus 2.50, Hebomoia vossii 2.—, Anthochares pima 5.—, Hestia rheinwardti 1.20, Stichophthalma camedeva 3.—, Parthenos v. roepstorfi 1.50, Euthalia tentoides 1.—, Nyctalemon patroclus 1.50, Amphionyx duponcheli 1.—, Triptogon lugubris 4.—, Calymnas panopus 6.—, Actias isis 6.50, Attacus erebus 3.25, Karadira andamanensis 1.25, Phylloides consobrina 2.— Mk. **Eventuell auch im Tausche gegen sauber präparierte palaearktische Lepid., Coleopt. und Hymenopt.** Offerten erbeten.

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22, Hamburgerstrasse 45.

Puppen des amerik. Riesenschwärmers

Sm. occidentalis,

kräftig, sehr gesund, à 2 Mk., in ca. 3 Wochen auch Puppen von *Alt. ricini* à 1 Mk., Porto extra, hat abzugeben gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Karl Naumann, Wien III, Barichgasse 14 I/6.

Polia xanthomista - Eier,

sicher befruchtet, 25 Stück 1 Mk. nebst genauer Zuchtanweisung. Tausch gegen Zuchtmaterial und gespannte Falter.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Falter-Tausch

oder im Kauf abzugeben, von *P. brassicae* ♂, *V. urticae*, *io*, *atalanta*, *Th. polyxena*, *P. machaon*, *Lyc. aegon*, *icarus*, *P. vinigenensis*, *apollonius*, *poeta*, *Ph. bucephala*, *A. maculosa*, *atropos*, *C. fraxini*, *Ag. castanea*, *Gl. encausta*, sowie Varietäten von *euphorbiae* 2 ♀, *luna*, alles sauber gespannt und gute Qualität. In bar ¼ nach Staud. Im Tausch gegen *Papilio*-, *Thais*-, *Colias*-, *Apatura*-, *Erebia*-, *Lycaena*-, *Catocala*- und *Arctia*-Arten des palaearktischen Gebiets. Ein Werk von Dr. Hoffmann „Schmetterlinge Europas“ und Dr. Speyer „Deutsche Schmetterlingskunde“.

F. Bandermann, Halle a. Saale, Weingärten 31.

Eier: *P. apollo* 50, *M. reticulata* 30, *X. fulvago* 20, *C. hera* v. *magna* 30, *Pl. gutta* 45, *Pol. rufocincta* 50, *A. vetula* 75, *M. bimaculosa* 50, *oxyacanthae* 10, *A. pyramidea* 10, *O. nitida* 25, *helvola* 10, *erythrocephala* 20, v. *glabra* 25, *Ag. baja* 30, *depuncta* 65, *augur* 20, *fimbria* 20, *H. porphyrea* 25, *B. meticulousa* 20, *Tox. craccae* 15, *limosa* 40, *G. quadra* 10 Pf. per Dtzd. Doppelbrief 25 Pf.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Zwitter

bilateral, links *Lymantria monacha* L. ♀, rechts ab. *eremita* O. ♂, wenig geflogen, doch durchaus sammlungsfähig. Gegen Meistgebot abzugeben.

Paul Noack, Stettin, Pölitzerstr. 62 II.

Marocco!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre-Form ergebend, per Stück 60 Pf. Porto und Emb. 30 Pf.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

700 Dil. tiliae-Puppen,

besonders stark, per 1 Dtzd. Mk. 1 bar, auch Tausch, gibt ab

E. Gradl, Liebenau i. Böhmen.

Importierte

Exoten-Puppen

Erhalte November—Februar von verschiedenen Sammlern aus Indien, dem Himalaya und China

Kokons

in sehr grosser Anzahl!

Attacus **edwardsi** p. St. 3.50
 „ **atlas** p. St. 2.25
 Act. **leto** p. St. 3.50
 „ **selene** p. St. 2.00
 Anth. **andamana** p. St. 4.00
 „ **mylitta** p. St. 2.00
 Leopa **katinka** p. St. 3.00
 Caligula **cachara** p. St. 1.50
 Cric. **trifenestrata Assam**
 dunkle Form p. St. 0.80
 Cricula **trifenestrata** aus
Burma p. St. 0.40

Vorbestellungen jetzt erwünscht. Mitgliedern gestatte Teilzahlungen. Bezugsbedingungen verlangen. Anfragen 10 Pf. Porto beilegen. Unbekanntes nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. **Nur lebendes Material kommt zum Versand.** Carl Wisina, Probstau bei Teplitz (Böhmen).

Verkaufe

Eier von Freilandweibchen:

Cat. *pacta* Dtzd. 1.00 Mk., 100 Stück 7.00 Mk., Porto 10 Pf., Cat. *fraxini* Dtzd. 0.25 Mk., 100 Stück 1.70 Mk., Porto 10 Pf.

la. Tütenfalter:

Arg. *laodice* 1 Paar (♂ und ♀) 0.60 Mk., Porto 20 Pf.

W. Kieselbach, Proviantamts - Inspektor, Königsberg i. Pr., Holländerbaumstr. 10 c.

Genadelte u. Tütenfalter la. Qual. ex. 09

M. cynthia ♂ 20, ♀ 20, *varia* 6, *merope* 6, *asteria* 12, *cinxia* 4, *P. delius* ♂ 20, *Oe. aello* 25, *A. ino* 10, *E. euryale* 5, *lappona* 6, *mnestra* 6, *melampus* 6, *cassiope* 10, *A. pales* ♂ 10, *C. phicomone* ♂ 10, *M. galathea* 4, *Ap. crataegi* 5. Preise in Pf. pro Stück. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Kräftige erw. Raupen

von *S. ocellata* 50, *S. ligustri* à Dtzd. 60, *A. villica*, nach 5. Häutung à Dtzd. 30 Pf. Porto und Packung 25 Pf. extra.

F. Titzel, Breslau, Neue Weltgasse 34.

Sofort abzugeben!

Eier: *Ag. fimbria* Dtzd. 15, 100 Stück 100 Pf., **Raupen** Dtzd. 30, 100 Stück 200 Pf.

Puppen von *Act. lura* Stück 50 Pf.

Tütenfalter la. von *antiopa* Dtzd. 50 Pf., 100 Stück 3.50 Mk.

Alles andere vergriffen, *Catocalen*-Eier pp. später.

Habisch, Baumgarten, p. Falkenberg O. S.

Schmetterlings-Sammlung

sofort billig zu verkaufen.

Enthält 1776 Schmetterlinge aller Variationen — darunter 59 sehr seltene exotische Exemplare — und 28 Puppen und Kokons. Wert reichlich 800—900 Mk.

Verkaufe die Sammlung nebst dem dazu gehörenden Schrank aus Eichenholz für den halben Preis. Reflektanten erteile nähere Auskunft.

W. Bornemann, Schivelbein (Pommern).

Puppen: *Th. polyxena* 10, *A. tau* 18, *C. vinula* 6, *Gr. algira* 25, *Deil. hypophaes* 300 Pf. pro Stück, Dtzd. 10-facher Preis

Suche im Tausch kräftige Puppen von *Deil. elpenor*, *gallii* und *porcellus* zu erwerben.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Eier: *Cat. fulminea* 80, *Cat. sponsa* 20, später *L. dumi* 25 Stück 75 Pf.

Raupen: *C. fraudatrix* pro Stück 75, *C. absinthii* 75 pro Dtzd., *Ag. signum* 80, *C. argentea* 75, später *A. myrtilli* 60 Pf.

Puppen: *C. fraudatrix* 1.25 pro Stück, *C. absinthii* 90 pro Dtzd., *C. bicuspis* 125 pro Stück, **Sp. zertima** 40 pro Stück, *Sp. lubricipeda* 40 pro Dtzd., später *A. myrtilli* 80 Pf.

Falter: Anfang Oktober spanne weiche *L. dumi*-Falter e l., bei baldiger Bestellung ♂ ♀ 150 Pf. Sauber gespannte Falter e l. *Acr. alni* 150, *leporina* 10, *cuspis* 55, *aceris* 5, *tridens* 5, *Ag. florida* 125, *augur* 5, *orbona* 40, *primulae* 5, *e-nigrum* 5, *signum* 10, *Phlog. scita* 45, *M. contigua* 5, *thalassina* 5, *nebulosa* 5, *Cat. electa* 35, *fulminea* 45, *pacta* 75, *promissa* 35, *Dianth. compta* 15, *Las. trifolii* 30, *Gast. quercifolia* 30, *Pyg. anachorata* 10, *Sp. ligustri* 15, *Dasy. fascelina* 20, *Had. hepatica* 40, *sublustris* 30, *Gonoph. derasa* 30, *Ps. lunaris* 10, *Arct. caja* 15, *C. argentea* 10, *absinthii* 25, *Lar. albicillata* 10, *Nola togatularis* 30, *Zyg. achilleae* 10, v. *peucedani* 10, *scabiosae* 10, *P. hospiton* 175, *alexanor* 100, *Oeo. quadra* 10, *Hyl. prasinana* 15, *Geom. papilionaria* 10, *Van. antiopa* 10, *Eum. regina* ♂ 175, ♀ geklebt 45, *Eug. fuscantaria* 30, *Arct. caesarea* 35 Pf. Porto und Emballage extra. Voreinsendung oder Nachnahme.

Willy Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

Ausgespannte Exoten!

Papilio rhodifer 4.—, *mayo* 3.—, *antiphates* 0.60, *jason* 0.60, *panope* 0.60, *slateri* 1.80, *helenus* 0.50, *chaon* 0.60, *agenor* 0.50, *castor* 0.50, *krishna* 1.75, *paris* 0.50, *ganesa* 0.80, *parinda* 2.—, *xenocles* 0.60, *erithonius* (Ceylon) 0.40, *sarpedon* 0.40, *agamemnon* 0.40, *eurypilus* 0.40, *chiron* 0.40, *Hebomoia roepstorfi* 2.—, *Charares hindia* 1.—, *marmax* 0.60, *eudamippus* 1.—, *Danais septentrionis* 0.40, *Kallima inachis* 1.—, *Dercas verhuelli* ♂ 0.50, ♀ 1.10, *Limnitis procris* 0.40, *Hortinus maculata* (Laterenträger) 1.50, *Ornithoptera darsius* ♂ und ♀ 3.—, *Graellsia isabellae* ♂ und ♀ 8.50, *Epiphora albariana* ♂ und ♀ 14.—, *Cethosia nicobarica* 0.40, *Hestia cadelli* ♂ 3.—, ♀ 3.50, *Vanessa chariniae* (Ceylon) 2.— Mk.

50 Falter, gemischt, Assam, Ceylon, Ostafrika, Himalaya etc. mit vielen gr. *Papilios* nur 25 Mk., Katalogwert das 5-fache. E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Puppen

von *tiliae*, *ocellata*, *ligustri*, *gallii*, *pinastri*, *elpenor*, *populi*, *euphorbiae*, *podalirius*, *machaon*, *S. pyri* etc. nehme im Tausch gegen europäische und überseeische gut gemischte Briefmarken, per 1000 Stück 2 Mk. Deutsche und österreichische alte und neue Briefmarken per 1000 Stück 60 Pf. inkl. Porto, desgl. auch in bar.

Chr. Burger, Nürnberg, Bartholomäusstr. 23.

50 Stück gesunde und kräftige Puppen

von *Anth. pernyi* und 1 Dtzd. Puppen von *Sm. ocellata*, zusammen 6 Mk. franko.

Per Nachnahme gibt ab Josef Dickmann, Sandau bei Leipa (Böhmen).

E. Lassmann's Nachfolger,
Halle a. S. ** Alter Markt 24.
Fabrik und Versand von Insekten-
kästen und Spannbrettern.
Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.
Liefert als Spezialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt.
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Stils
— bei soliden Preisen. —
Auch erfolgt Anfertigung nach
* jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 x 41 1/3 à 4 M. 25 Pf.
42 x 36 1/3 à 3 M. 50 Pf.
41 x 28 1/3 à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Entomologische Spezial-Druckerei
erste u. bekannteste der Welt.
Berlin NO. 18, Landsberger Straße 109.
Fernsprecher VII, 101. — Begründet 1902.
Kunstdruckerei, Buchdruckerei, Lithograph.
Anstalt und Geschäftsbücher-Fabrik.

Metamorphose von Tropidonotus natrix Ringelnatter

Cetonia aurata Goldkäfer

Vanessa urticae Fuchs, Nesselfalt

Curculio Bolitina

Die Aufklebplättchen kosten auf 14 Karten lithographiert und ausgestanzt:
500 Stück Mk. - 60 Franko bei Voreinsendung des
1000 " " - 95 Schrages. Nachnahme 25 Pfennig
5000 " " - 4.25 Bei Bestellung bitten sich auf eine
10.000 " " - 7.50 Zeitung zu beziehen.

Correspondenz französisch, englisch und italienisch

Wilhelm Niepelt,
Zirlau b. Freiburg, Schl.
Entomol. Fachtschlerei
mit elektr. Motorbetrieb.
Liste über Schränke und Kästen gratis.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!
Konservierung von Pflanzen
in natürlicher Form und Farbe!
Auch für gepresste Pflanzen, die ihre natürliche Farbe behalten, ist das Verfahren neuerdings ausgebildet worden und liefert vorzügliche Resultate. Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch **R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.**

C. und A. Allinger & Cie., Tortplattentabrik
Bremen.

Anerkannt erstklassigste Fabrikate. ∴ Konkurrenzlose Preise.
∴ Exaktest arbeitende Maschinen mit eigenem Motorbetrieb. ∴
Da wir jede nicht gefallende Ware zurücknehmen und sogar die gebachten Kosten zurückerstatten, kann sich jedermann über die Güte unserer Ware am leichtesten selbst überzeugen. Im übrigen wollen wir nicht nach „bewährtem Muster“ das Urteil über unsere und der konkurrenzlichen Fabrikate selbst fällen, sondern überlassen dies den fremden, unparteiischen Fachleuten, welche es bisher immer unaufgefordert taten.
„... Der Torf ist von schöner Farbe, gleichmässig porös und vor allem so schön trocken, wie ich ihn selten von Hannover erhielt.“
W. Niepelt. (Nachbestellt am 3. August 4500 Platten.)
„... Nach eingehenden Vergleichen mit anderen teureren und bei weitem schlechteren Platten anderer Fabriken sind wir einstimmig übereingekommen, den Bedarf des Vereins in Zukunft nur bei Ihnen zu decken. Besonders haben wir anerkannt, dass auch Ihr Fabrikat II. Qual. bei weitem besser und billiger ist als das bisher von uns geführte Material.“
Wilhelm Cuno,
kgl. Polizeikommissär, II. Vorsitzender.
„... Die Torfplatten sind ausgezeichnet, ich habe noch nie so schöne Ware bekommen.“
Carl Schoof.

	I. Qualität	II. Qualität
28x13 cm, 1 1/4 cm stark 60 Platten, 1 cm stark 70 Platten	2.20 Mk.	1.60 Mk.
26x12 " 1 1/4 " " 75 " 1 " " 90 "	2.20 "	1.60 "
30x10 " 1 1/4 " " 80 " 1 " " 100 "	2.40 "	1.60 "
26x10 " 1 1/4 oder 1 cm stark 100 "	—	1.50 "
24x8 " 1 1/4 " 1 " " 100 "	—	1.30 "

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Konkurrenzlose Spezialität: Ungeleimte Platten in einem Stück.

(Beide Qualitäten konkurrenzlos).

	I. Qualität	II. Qualität
30x20 cm, 1 1/4 cm stark 50 Platten, 1 cm stark 60 Platten	3.60 Mk.	2.60 Mk.
30x18 " 1 1/4 " " 50 " 1 " " 60 "	3.—	2.—
28x18 " 1 1/4 " " 50 " 1 " " 60 "	2.80 "	2.20 "

Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähren wir 5% Rabatt.

Sämtliche entomologische Requisiten.
C. und A. Allinger & Cie., Bremen.

Der Insekten-Schmetterlinge, Käfer und deren Larven; mit 28 erläuternden Textillustrationen.

Praktische Anleitung zur Präparation, Aufbewahrung und Konservierung der Insekten-Präparate.

W. NIEPELT, Zirlau b. Freiburg, Schl.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. — Gespannte Lepidopteren.

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.
in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtschlerei
Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Meine pat. geschützte Doppelnadel,
zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

Prämiert Schwabach 1905!

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für
entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

b) Nachfrage.

Kaufe

Entomologische Werke und Abhandlungen.

Sende

auf Verlangen meine entomolog. Kataloge.
Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst

Karl Erdmann,

Zeit., Schiessgrabenstrasse 32.

Sammler Achtung!

Unternehme Reise auf viele Jahre nach
Indien und Australien und sammle gegen
Gewährung eines Reisevorschusses In-
sekten, Mineralien usw. nach Wunsch.
Anträge unter „Sammler 75“ an die Exp.
dieser Zeitschrift.

Präparieren

von Insekten übernimmt und garantiert
schnelle, saubere und billige Herstellung.
Charlottenburg 4, Wielandstr. 9,

Clara Oelze.

9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Federkiele

zum Eierversand, Dtzd. 5 Pf., mit Stöpsel
6 Pf. Grosser Vorrat.

P. Jasch, Massow (Pommern).

☛ Danke den Herren, welche meine
Nachfrage in Nr. 23 und 24 d. Z. be-
antwortet. Werde von den Angeboten
s. Zt. Gebrauch machen.

F. Grund, Bodenbach a. E.

☛ Den Herren Bestellern zur Nach-
richt, dass sofort alles vergriffen war.
R. Liebig, Bielefeld, Siegfriedstr. 38 III.

Vereins-Nachrichten.

Naturwissenschaftliche Vereinigung zu Guben.

Dienstag, den 21. Sept. 1909, abends
8 Uhr, Versammlung im **Gesellschafts-
hause**. Wasserstoff und Sauerstoff, ein
neues Verfahren zum Schneiden der
stärksten Eisenplatten. Praktische Vor-
führung von Herrn Reg.- und Baurat
Francke. — Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Vereinigung Magdeburger Entomologen.

Zusammenkunft jeden zweiten u. vierten
Donnerstag im Monat, im Restaurant **G.
Bornemann**, Neue Ulrichstr. 1, 1 Tr.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Diens-
tag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugasse.
☛ Gäste stets willkommen. ☛

Entomologischer Verein Erfurt.

Die nächste Versammlung findet am
28. September im Restaurant **Steiniger**
statt. Tausch.

— Gäste stets willkommen! —

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem
1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den
2 Türmen“, Geiststr. 23.

— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein Hamburg- Barmbek.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und
4. Montag im Monat abends 9 Uhr im
Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22,
Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc.
sind an den Vorstand *C. Schoon*, Ham-
burg 24, Ifflandstr. 28, H. 6 pt. r. zu richten.

Entomologischer Verein Ohligs.

Versammlungen finden statt jeden 1. und
3. Sonntag im Monat im
Hotel-Restaurant „Zum Löwen“
gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom
Bahnhof.

☛ Gäste willkommen. ☛

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend **Freitag, den
24. Sept. 1909** im Restaurant „Schober-
mühle“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein „Fauna“ zu Leipzig.

Sitzungen Montags 8 1/2 Uhr Stadt Nürn-
berg, Vereinsbibliothek über 700 Bände.
128 Mitglieder. Im Verein werden alle In-
sektenordnungen gesammelt u. besprochen;

☛ Gäste stets willkommen. ☛

Der Vorstand.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Recheisaa“, Langestr. 29.

Dienstag, den 28. September:

Zucht von *Arct. maculosa*.

Anfang 9 Uhr abends. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm. Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.

☛ Gäste willkommen. ☛

Der Vorsitzende.

Entomologen-Club Teplitz-Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten
Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im
Restaurant „Kochschule“.

— Gäste willkommen. —

J. F. Fuhr, Vorsitzender.

Verein für Käfer- u. Schmetterlings- kunde für das nördliche Böhmen.

Sitz Rumburg

Die Mitglieder - Zusammenkünfte er-
folgen am 1. und 3. Sonntag im Monat,
nachm. 6 Uhr im Vereinslokal „Hampels
Restaurant“ in Rumburg (Zittauergasse).

— Gäste willkommen! —

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3.
Montage im Monat, abends 8 Uhr, im
Restaurant **Peters**, Birkenallee 23.

Jede erste Versammlung im Monat

☛ Tauschbörse. ☛

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat,
freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend
im **Restaurant Senglet**, Gerbergasse,
Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden
Freitag, abends 8 Uhr, im Vereins-
lokale:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

☛ Gäste willkommen. ☛



Einladung!

Der Entomologen - Verein zu Freiberg
(Sachsen) hat die verehrten Entomologen-
vereine von Dresden, Chemnitz, Meissen,
Rosswein, Limbach und Teplitz-Schönau für
Sonntag den 26. September nach Freiberg

eingeladen. Durch derartige Zusammen-
künfte, die schon 2 Mal (1907 und 1908)
stattgefunden haben und in Zukunft all-
jährlich abgehalten werden sollen, soll
vor allem die Freundschaft, unter den
Entomologen gepflegt und befestigt werden
durch Meinungs austausch, Vorträge all-
gemein-interessierenden Inhalts und Ein-
tausch von Doubletten.

Zu dieser am 26. 9. stattfindenden Zu-
sammenkunft laden wir auch alle werten
Sammler von Nah und Fern ein. Jeder,
der an dieser Vereinigung teilnehmen will,
ist herzlich willkommen. Es sollte uns
und die anwesenden Vereine freuen, noch
recht viele Entomologen begrüssen zu
können. Darum, wer Lust und Zeit hat,
der komme an dem genannten Tage nach
Freiberg. Zutritt frei!

— — PROGRAMM: — — —

Bis 1/2 11 Uhr Empfang im Vereinslokal
„Erzgebirgischer Hof“;

11—1/2 12 Uhr Besichtigung des heimat-
kundlichen Museums in der
Knabenbürgerschule;

3/4 12—1 Uhr Besuch des Albertmuseums;

1—2 Rundgang um die alte Bergstadt;

2—1/2 4 Uhr gemeinschaftl. Mittagssmahl
im „Bayrischen Garten“;

4—6 Uhr Vorträge:

a) Ueber „Formiciden“ (Herr

Ob.-Postass. Cohrs-Oederan);

b) Ueber „Melanismus u. Melano-

chromismus bei englischen

Lepidopteren“ (Herr Sprach-

lehrer Lange-Freiberg).

Diskussion. Anträge. **Tauschbörse**.
Abends Kommers.

Mit entomolog. Grusse

Der Entomologen-Verein Freiberg (Sachs.),
Sprachlehrer *E. Lange*, Vorsitzender.



Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Beihändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Wollen Sie

für wirklich billiges Geld eine tadellose Centurie West-Java-Tütenfalter erwerben, dann bitte lesen Sie nachfolgendes aufmerksam. Herr Landgerichtsrat M. in G. schreibt: „Dabei will ich nicht unterlassen, meinen besonderen Dank bezüglich der ganz ungewöhnlich guten Qualität Ihrer Java-Falter auszusprechen etc.“ Herr R. in S., Pennsylvania, schreibt: „Die gesandten Java-Tütenfalter haben, was Qualität anbetrifft, meinen vollen Beifall gefunden etc.“

Die Vereinigung der Entomologen in L. in Russland schreibt: „Wir sprechen Ihnen hiermit für Ihre letzte Sendung Tütenfalter aus West-Java unsere vollste Anerkennung aus und bekunden unsere Zufriedenheit damit, dass wir noch eine Serie bestellen etc.“

Herr T. in B. schreibt: „Die Tütenfalter habe ich in bester Ordnung erhalten, bin sehr zufrieden damit und spreche Ihnen meinen besten Dank aus.“

Herr R. in L. schreibt: „Ihre Sendung gelangte in meinen Besitz und muss ich Ihnen sagen, dass ich von derselben ganz ausserordentlich befriedigt bin etc.“

Herr E. in F. schreibt: „Ich frage ergebenst an, ob Sie mir noch eine Sendung von 100 Stück Javanern machen können, ich war mit der ersten Sendung sehr zufrieden und sage Ihnen meinen besten Dank etc.“

Dies ein kleiner Teil der mir fortwährend zugehenden Anerkennungen. Lassen Sie sich dieselben im Original bei mir vorlegen.

Jede Centurie enthält ca. 60—80 meist grössere Arten, nichts unscheinbares, in der Hauptsache Tagfalter, darunter viele Papilios mit den seltenen coon, peranthus etc. Prachtige Morphiden-Nymphaliden, Euthalias, Delias, Ornithoptera, Kallima paralecta etc. etc. und 1 Paar Att. atlas, grosse gezogene Stücke. Die Centurie repräsentiert einen Katalogwert von weit über 200.— Mk. und versende ich dieselbe solange der Vorrat reicht gegen Nachnahme von Mk. 18.—. Porto extra.

Ferner: Serien aus West-Java.

- 20 Papilios mit coon, memnon, laomedon, achates, javana, demolion, helenus-plavanicus, polytes, aristolochiae, peranthus, euryphilus, antiphates-alcibiades, sarpedon, agamemnon etc. 10.— Mk.
 - 20 Danaiden mit Hestia stollii, Ideopsis gaura, Dan. juvena, philomela und sehr schönen Euploea 6.— Mk.
 - 10 Elymnias mit lais, casiphona, kamara, protogenia etc. 5.— Mk.
 - 10 Morphiden mit Amathusia phidippus, Zeuxidia luxeri, Discophora celinde und necho, Tenaris horsfieldii, Thaumantis odana etc. 7.50 Mk.
 - 20 Nymphaliden mit Cethosia javana, fruhstorferi, penthesilia, Cirrochroa, Cynthia erota und gedeana, Symbrenthia, Junonia, Precis ida, Kallima paralecta, Dolleschallia, Cyrestis nivea und lutea, Hypolyman misippus, bolina und anomala etc. 10.— Mk.
 - 10 Euthalias mit japis, pelea, dunja, sikandi, trigerta etc. 5.— Mk.
 - Charaxes staudingeri ♂ 5.— Mk., ♀ 12.— Mk.
 - 1 Serie Kallima paralecta, 20 Stück, jedes Stück mit anderer Rückseiten-Färbung, prachtvoll! 16.— Mk.
 - Ferner von den Key-Inseln: Ornithopt. hecuba Röber ex larva, wirkliche Frunkstücke Paar 7.50 Mk.
- Alles Ia Qual. in Tüten.
- Att. atlas-Puppen, die dunkle Java-Form ergebend, gesund und kräftig Stück 2.50 Mk., 6 Stück 12.50 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Att. orizaba-Puppen,

stark und kräftig, sind abzugeben das Stück mit 80 rf. Porto und Packung 30 Pf. G. Calließ, Guben, Sand 11.

Gastr. populifolia-Raupen,

gesund und kräftig, Dtzd. 1.20 Mk. Auch gern im Tausch gegen Zuchtmaterial und Falter abzugeben. Falter obiger Art (sehr gross) ♂ ♀ 1.— Mk. M. Matthes, Magdeburg-Buckau, Dorotheenstr. 17, I.

A. selene-Puppen!

Eine Menge grosse schöne Konkons zum Ueberwintern geeignet à Dtzd. Mk. 8.50 sind sofort abzugeben. Auch Tausch gegen gute Puppen. Eier und Falter. St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen).

Agr. ripae × v. **weissenbornii**, gesunde ausgewachsene Raupen, per Dtzd. 1.80 Mk. Nur gegen bar.

Puppen: S. populi 0.80, C. scrophulariae 1.20, H. fuciformis 1.60, C. argentea 0.60, C. artemisiae 0.40, Ch. elpenor 0.80, A. myrtilli 0.40 Mk. per Dtzd., gespannte Falter von S. tabaniformis, S. culiciformis ¼ Stgr. Porto und Packung extra. Nur Tausch!

W. O. Günther, Hamburg, Eppendorferweg 43, H. 2.

Puppen

von Agrotis c-nigrum gibt ab das Dtzd. postfrei für 0.50 Mk. Tausch erwünscht. R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

b) Nachfrage.

Achtung!

Wer liefert mir ständig folgende Falter, prima Qualität, gespannt: Pap. machaon, Pap. podalirius, P. craetegi, Pyr. cardui, V. polychloros, Par. apollo, D. euphorbiae, ligustri, S. ocellata, tiliae, elpenor, Arct. caja, villica, Cal. dominula.

Suche ebenfalls in Anzahl Puppen von ocellata und populi. Franz Schachler, Rixdorf, Panierstr. 15.

Gesunde kräftige Puppen

von Dil. tiliae, Smer. ocellata, populi, Deil. galii, elpenor, porcellus, Sph. pinastri in Anzahl zu kaufen gesucht. Offerten, die nicht in 10 Tagen beantwortet werden, waren nicht zuzugend. Direktor P. Kuntz, Altberun (Ob.-Schl.).

Clemens Dziurzynski, Wien III, 1, Grossmarkthalle,

sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung, Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50, kauft seltene Sphingiden, Hybriden, Zwitter und aberrative Exemplare von allen paläarktischen Sphingiden stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. — Sm. ocellata, D. nerii, Sph. ligustri, D. galii, Ch. elpenor kaufe zu ¼, Staudinger-Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Atropos- und nerii-Falter

kaufe je 20—30 Stück, eventuell gebe auch gute Exoten im Tausche dafür. Alois Zirps, Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Atropos-Raupen,

lebend, gegen bar sucht

H. Kolweyh, Hannover, Alte Cellerbeerstr. 58.

Sphinx pinastri-

Raupen, lebend oder präpariert, kauft in grosser Anzahl

Martin Holtz, Naturalien- und Lehrmittel-Handlung, Rodaun bei Wien, Liesingerstr. 50.

Suche gegen bar in Anzahl:

Chrys. aleiphron, thersamon und dispar nur Ia Qualität und Spannung. Geil. Angebote an Andreas Heuer, Frankfurt a. M., Weidenbornstr. 24.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

2 Jahrgänge „Der Stein der Weisen“, wissenschaftliche Zeitung, gegen Puppen von A. tau ½ Dtzd. und je ¼ Dtzd. von Parnassius apollo und Acherontia atropos. Werner Schmidt, Kolberg, Luisenstr. 10.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaudichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.

Ferner Schränke und alle entomol. Gebrauchsartikel in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel. Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual. (I. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):		
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "
II. geringere Qual.	24 cm lang, 8 cm breit	100 Platten = 1.20 Mk.
	26 " " 10 " "	100 " = 1.40 "

Ausschuss 100 Platten nach Wahl —.80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30x20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —.10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite	zu 1.20 Mk.
35 " " 14 " "	1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gebabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Jean Roth, Fürth i. Bayern. Ungeleimte Platten in einem Stück.

Fabrikpreis:

30x20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten,	I. Qualität Mk. 3.60.
30x20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten,	II. Qualität Mk. 2.60.

Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähre 5% Rabatt.

Unübertroffen

in sauberster Ausführung sind meine

Insektenkästen

aus Erlenholz, staubdichter Doppelfalz, mit dauernd gegen Raubinsekten imprägnierten Bodeneinlagen. Keine Desinfektionsmittel mehr nötig.

Grössen:

20x30 Mk. 2.75,	30x40 Mk. 3.50,
35x45 Mk. 4.—,	40x50 Mk. 5.—,
50x60 Mk. 6.50	

hell oder nussbaum poliert od. matt braun.

Naturhistorisches Museum,

Abt. Naturalien-Vertrieb, Thale (Harz).



Horst Göbler
LEIPZIG-Li.
Marseburger-Str. 55.

Raupen-Präparieranstalt
Grosses Lager präparierter Raupen

Präpariere jede Anzahl Raupen in jedem Stadium bis 400 St. täglich.

Preise billigst Ref. & Liste auf Wunsch Konkurrenzlos!

Tausch!

Möchte mein gut erhaltenes Schmetterlingswerk von Dr. Hoffmann vertauschen gegen ein Werk über Rasse-Hühner mit Abbildungen.

Wilh. Maaßen, Wahn (Rheinl.), Schiessplatz 207.

Raupen u. Schmetterlinge

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten u. Präparieren, sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von Karl Mühl. Mit einem Geleitwort von Dr. K. G. Lutz. Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.40.

Bilder aus dem Käferleben

von Prof. Dr. Kurt Lampert. Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.40.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

Strecker & Schröder, Stuttgart-A. 7.

Torfplatten!

Eigenes erstklassiges Fabrikat aus prima Torf hergestellt, vollkantiges tafelfreies Material. Maschinenbetrieb. Billig!! Lief. erster Entomolog. Museen und Vereinig.

— Man verlange Preisliste. —

Franz Degener jun.,

Hannover, Edenstr. 12 u. 15.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, unerreicht billig:

Grösse	roh	m. Auslage	m. Glas
30x40 cm	1,20 M.	1,70 M.	2,25 M.
40x47 "	1,50 "	2,25 "	3.— "
42x51 "	1,70 "	2,60 "	3,50 "

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha,

Leesenstrasse 13.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 52 (für 1909) (98 Seiten gross Oktav), circa 16000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. Raupen, lebende Puppen, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenkästen. Ferner 189 enorm billige Centurien u. Lose. Die systematische Reihenfolge dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der neuen Auflage (1901) des Kataloges von Dr. Staudinger und Dr. Rebel. Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit vollständigem Gattungsregister (auch Synonyme) für Europäer und Exoten versehen. Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller). Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 20 u. Supplemente (152 Selten gross Oktav), ca. 26000 Arten, davon 13000 aus dem palaearktischen Faunengebiet und 107 sehr preiswerte Centurien. Die Liste ist mit vollständigem alphab. Gattungsregister (4000 Genera) versehen. Preis 1,50 Mark (180 Heller).

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. diverse Insekten ca. 3200 Hymenopt., 2400 Dipt., 2200 Hemipt., 600 Neuropt., 1100 Orthopt. und 265 biol. Objekte, sowie 50 sehr empfehlenswerte billige Centurien. Die Liste ist ebenfalls mit vollst. alphab. Gattungsregister (2800 Genera) versehen. Preis 1,50 Mark (180 Heller).

Listenversand gegen Vorauszahlung, am sichersten per Postanweisung.

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im Handel befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als Sammlungskataloge.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Hoher Barrabatt.

Auswahlsendungen bereitwilligst.

1. Beilage zu No. 26. 3. Jahrgang.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Hirschkäfer-Sammlung!

Prachtvolle, grosse Lucaniden-Sammlung, ca. 520 Arten mit vielen typ. u. cotyp. Exemplaren, steht zum Verkauf. Auskunft erteilt

W. Möllenkamp, Dortmund.

➤ **Mantis religiosa**, grün, à St. 15 Pf., braun, à St. 30 Pf.

➤ **Myrm. formicarius**, kräftige Larven, à St. 10 Pf.

➤ **Schnarrheuschrecken**, blaue, per Dtzd. 50 Pf.

Porto und Packung 25 Pf.

— Nur kurze Zeit lieferbar! —

Gustav Ugo, Varone (Ceole), Südtirol.

➤ Hexarthr. deyrollei 10, Eur. titan 4, Doreus parryi Paar 1.50, Od. sommeri Paar 1.25, Od. wollastoni Paar 3.50, Catox. opulenta 0.60, in Anzahl billigst, 2 Callopistis castelnaudi 3 und 4, schön blau und weiss, Aegestrata orichalcea 1.80, 1 Coelodera trisulcata 3, 1 Coryph. dives var. 6 macul. 1, Xylorrhiza venosa 1.25 Mk. Jachan, Friedenau, Menzelstr. 35.

b) Nachfrage.

Maulwurfsgrillen

in Anzahl lebend zu kaufen gesucht.

Willy Ramme,

Charlottenburg, Savignypl. 8.

Zu kaufen gesucht!

Unmontiert Entwicklungen von Insekten und anderen niederen Tieren in mindestens 10 Stadien, in jeder Quantität. Nur prima präparierte Objekte werden angenommen. Offerten an

Zoolog. Präparatorium Aarau, Schweiz.

➤ Für Käfer ➤

gibt Briefmarken.

A. Knudsen, Tierarzt, Naestved, Dänemark.

Lepidopteren.

a) Angebot.

A. selene-Puppen!

Eine Menge grosse schöne Kokons zum Ueberwintern geeignet à Dtzd. Mk. 8.50 sind sofort abzugeben.

Auch Tausch gegen gute Puppen, Eier und Falter.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen).

Doritis apollinus!

Kräftige Freilandpuppen à Stück 50 Pf., 1/2 Dutzend 2.75, 1 Dutzend 5.25 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.

Naturhist. Museum,

Abteilung Naturalienvertrieb, Thale (Harz).

Polia xanthomista - Eier,

sicher befruchtet, 1 Stück 1 Mk. nebst genauer Zuchtanweisung. Tausch gegen Zuchtmaterial und gespannte Falter.

Otto Stolee, Chemnitz, Oststr. 7.

Tauschofferte!

Puppen von Thais polyxena Dtzd. 1 Mk., Eier von puerpera Dtzd. 60 Pf., elocata 20 Pf. im Tausche gegen Puppen von ilicifolia, tremulifolia, tau, versicolora, porcellus u. andere convenierende Puppen abzugeben. Grosser Vorrat vorhanden.

W. A. Kulabus, Wien XIV, Hütteldorferstr. 77 1/9.

Marocco!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre-Form ergebend, per Stück 60 Pf. Porto und Emb. 30 Pf.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Att. orizaba-Puppen,

stark und kräftig, sind abzugeben das Stück mit 80 Pf. Porto und Packung 30 Pf. G. Calließ, Guben, Sand 11.

Importierte

Exoten-Puppen

Erhalte November—Februar von verschiedenen Sammlern aus Indien, dem Himalaya und China

Kokons

in sehr grosser Anzahl!

Attacus edwardsi p. St. 3.50

„ atlas p. St. 2.25

Act. leto p. St. 3.50

„ selene p. St. 2.00

Anth. andamana p. St. 4.00

„ mylitta p. St. 2.00

Leopa katinka p. St. 3.00

Caligula cachara p. St. 1.50

Cric. trifenestrata Assam

dunkle Form p. St. 0.80

Cricula trifenestrata aus

Burma p. St. 0.40

Vorbestellungen jetzt

erwünscht. Mitgliedern ge-

statte Teilzahlungen. Bezugs-

bedingungen verlangen. An-

fragen 10 Pf. Porto beilegen.

Unbekanntes nur gegen Vorein-

sendung oder Nachnahme. **Nur**

lebendes Material kommt zum Ver-

sand. Carl Wisina, Probstau

bei Teplitz (Böhmen).

Puppen

von tiliae, ocellata, ligustri, galii, pinastri, elpenor, populi, euphorbiae, podalirius, machaon, S. pyri etc. nehme im Tausch gegen europäische und überseeische gut gemischte Briefmarken, per 1000 Stück 2 Mk. Deutsche und österreichische alte und neue Briefmarken per 1000 Stück 60 Pf. inkl. Porto, desgl. auch in bar.

Chr. Burger, Nürnberg, Bartholomäusstr. 23.

Smer. ocellata-Puppen

(Freilandmaterial),

per Dtzd. Mk. 1.—, hat abzugeben

Karl Freyer jun., Oberhennersdorf b. Rumburg (Böhmen).

Eier

von Amph. pyramidea p. Dtzd. 10 Pf. hat abzugeben

Martin Holz, Naturalien-Handlung, Rodaun b. Wien, Liesingerstr. 50.

Pap. machaon-Puppen!

Liefere Ende Oktober Puppen von Papilio machaon, welche grösstenteils grosse Falter ergeben, 100 Stück 5 Mk. Porto extra. Gegen Nachnahme.

Wilhelm Zimmermann, Spich (Kreis Sieg).

Selene-Raupen

von kolossalen Faltern stammend, kerngesund, à Dtzd. 2.40 Mk. Futter: Wallnuss. Porto und Verpackung 30 Pf.

Grosse Felsenscorpione in Spiritus oder genadelt à 50 Pf.

Igel, Hauptmann a. D., Schloss Griesberg bei Klausen (Südtirol).

Sm. quereus,

starke Puppen, à 0.50 Mk.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Agr. ripae und von weissenbornii,

gesunde ausgewachsene Raupen, p. Dtzd. Mk. 1.80. Porto und Packung extra.

W. O. Günther, Hamburg, Eppendorferweg 43, H. 2.

Bombyx rubi!

Grössere Anzahl Raupen, grösstenteils erwachsen, im Tausch abzugeben.

E. Kummer, Haale a. d. Saale, Liebenauerstr. 149.

Habe jetzt abzugeben

sehr kräftige grosse und gesunde Puppen von D. nerii, bald die Falter ergebend, 6 Stück frei, bestens verpackt, per Postkiste 5 Mk.

Franz Rudolph, Gravosa (Süd-Dalmatien).

➤ Catocalen-Eier ➤

werden dieses Jahr zum letzten Mal angeboten!

Cat. dilecta, Zucht leicht mit Eiche, à Dtzd. 80, 100 St. 550 Pf.

Cat. conversa, Zucht leicht mit Eiche, à Dtzd. 80, 100 St. 550 Pf.

Cat. puerpera, Zucht leicht mit Korbweide, à Dtzd. 40, 100 St. 250 Pf.

Cat. elocata, à Dtzd. 15, 100 St. 90, 1000 St. 650 Pf.

➤ **Amp. perflua** (befruchtete Eier) à Dtzd. 40 Pf.

➤ Für Händler!

Hyp. obsitalis, 300 St. gespannte Falter Mk. 20.—.

Amp. pyr. v. obscura, 100 St. gespannte Falter Mk. 6.—.

Alle Falter sind Ia Qualität. Bei en bloc Abnahme Porto und Packung frei.

Gustav Ugo, Varone (Ceole), Südtirol.

Spilos. lubricipeda-

und menthastri-Raupen oder -Puppen, Dtzd. 0.50 Mk., Macrothylaria (Odonestis) rubi-Raupen (erwachsen) Dtzd. 0.60 Mk., Mam. persicariae-Raupen oder -Puppen Dtzd. 0.40 Mk. Verpackung und Porto 0.30 Mk.

G. Gottlob, Lauenburg i. Pom.

Att. atlas-Puppen

kräftige gesunde Riesen, die dunkle Java-Form ergebend, Stück 2.50 Mk., 6 Stück 12.50 Mk.

Caecigena-Puppen Dtzd. 3.50 Mk.

Sm. quereus-Puppen Dtzd. 6.— Mk.

Gr. isabella-Puppen Stück 2.75 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Bombyx rubi-
(erwachsene) Raupen hat abzugeben in grosser Anzahl. (Dutzend 35 Pf.) Tausch gegen Falter erwünscht.
Entomologische Vereinigung „Apollo“,
Asch i. Böhmen.
per Adr.: **Ferdinand Lutz**, Obmann.

Freiland-doubledayaria-Raupen
(halberwachsen) im Tausch gegen mir konvenierende Insekten aller Art oder bar pro Dutzend 1.40 Mk. Porto und Kistchen extra.
Rudolf Ehm, Podersam (Böhmen).

Plusia bractea-
Räupchen Dtzd. Mk. 2.—. Auch Tausch gegen imp. A. atlas-Puppen etc.
Carl Haidinger, Zell a. See (Salzburg).

Glänzende Gelegenheit f. Anfänger!

Schmetterlingssammlung
bestehend aus 1250 Faltern in 660 Arten (Eulen und Spanner), Wert nach Staudinger ca. Mk. 800.—
ca. 250 Dubletten gratis — wegen Platzmangel zu Mk. 80.— bar oder Mk. 400.— im Tausche gegen mir fehlende Tagfalter abzugeben.
Dr. Max Nassauer,
Frankfurt a. Maia, Rheinstr. 25.

Schwärmerpuppen
von D. euphorbiae und elpenor 70 und 100 Pf. pr. Dtzd. In Posten von 100 St. billiger. S. pavonia-P. 100 Pf., M. pisi 60 Pf. pr. Dtzd. Auch Tausch. Porto und Packung extra.
Robert Hohberg, Nordhausen a. H.,
Hesseröderstr. 15.

Präparierte Raupen!
Preis pr. 100 Stück.
A. crataegi 12.—, brassicae 8.—, urticae 8.—, io 12.—, antiopa 12.—, euphorbiae 15.—, bucephala 8.—, chrysorrhoea 8.—, salicis 20.—, dispar 10.—, monacha 25.—, neustria 10.—, mori 15.—, defoliaria 15.—, pennaria 25.— Mk. u. v. a. Arten.
Gustav Seidel, Hohenau, Nieder Oesterr.

A. alni-
Puppen in grösserer Anzahl im Tausch gegen Zuchtmaterial, insbesondere auch Schwärmerpuppen abzugeben. Bar à Stück 1 Mk.
Hermann Schmidt, Zaborze (Ob.-Schl.),
Kronprinzenstr. 42.

Actias mimosae!!
Ich erhalte demnächst wieder eine sehr grosse Sendung von Kokons dieses prächtigen Falters aus Südafrika und gebe dieselben wie auch spannw. Falter zu Mk. 2.50 pro Stück ab. Bei Entnahme von mindestens 1/2 Dtzd. würde ich jedoch einen **sehr grossen Rabatt** gewähren und bitte ich, sich dieserhalb mit mir in Verbindung setzen zu wollen. Eine Durchwinterung der Puppen scheint möglich. Da ich für jeden toten Kokon od. Krüppel **Ersatz leiste, ist jedes Risiko ausgeschlossen.** Herren, die schon früher mimosae von mir bezogen, gewähre ich auch bei **einzelnen Puppen hohen Rabatt.**
Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Puppen von D. elpenor!
Dtzd. 1 Mk. Porto und Packung extra!
H. C. Schramm, Mühhausen i. Thg.,
Tilesiusstrasse 19.

Wollen Sie

für wirklich billiges Geld eine tadellose Centurie West-Java-Tütenfalter erwerben, dann bitte lesen Sie nachfolgendes aufmerksam. Herr Landgerichtsrat M. in G. schreibt: „Dabei will ich nicht unterlassen, meinen besonderen Dank bezüglich der **ganz ungewöhnlich guten Qualität** Ihrer Java-Falter auszusprechen etc.“ Herr R. in S., Pennsylvanien, schreibt: „Die gesandten Java-Tütenfalter haben, was Qualität anbetrifft, **meinen vollen Beifall** gefunden etc.“

Die Vereinigung der Entomologen in L. in Russland schreibt: „Wir sprechen Ihnen hiermit für Ihre letzte Sendung Tütenfalter aus West-Java unsere **vollste Anerkennung** aus und bekunden unsere Zufriedenheit damit, dass wir noch eine Serie bestellen etc.“

Herr T. in B. schreibt: „Die Tütenfalter habe ich in bester Ordnung erhalten, bin **sehr zufrieden** damit und spreche Ihnen meinen besten Dank aus.“

Herr R. in L. schreibt: „Ihre Sendung gelangte in meinen Besitz und muss ich Ihnen sagen, dass ich von derselben **ganz ausserordentlich befriedigt** bin etc.“

Herr E. in F. schreibt: „Ich frage ergebenst an, ob Sie mir noch eine Sendung von 100 Stück Javanern machen können, ich war mit der ersten Sendung **sehr zufrieden** und sage Ihnen meinen besten Dank etc.“

Dies ein kleiner Teil der mir fortwährend zugehenden Anerkennungen. Lassen Sie sich dieselben im Original bei mir vorlegen.

Jede Centurie enthält ca. 60—80 meist grössere Arten, nichts unscheinbares, in der Hauptsache Tagfalter, darunter viele Papilios mit den seltenen coon, peranthus etc. Prächtige Morphiden-Nymphaliden, Euthalias, Delias, Ornithoptera, Kallima paralecta etc. etc. und 1 Paar Att. atlas, grosse gezogene Stücke. Die Centurie repräsentiert einen Katalogwert von weit über 200.— Mk. und versende ich dieselbe solange der Vorrat reicht gegen Nachnahme von Mk. 18.—. Porto extra.

Ferner: Serien aus West-Java.

20 Papilios mit coon, memnon, laomedon, achates, javana, demolion, helenus-palawanicus, polytes, aristolochiae, peranthus, eurypilus, antiphates-alciades, sarpedon, agamemnon etc. 10.— Mk.

20 Danaiden mit Hestia stollii, Ideopsis gaura, Dan. juventa, philomela und sehr schönen Euploeas 6.— Mk.

10 Elymnias mit lais, casiphone, kamara, protogenia etc. 5.— Mk.

10 Morphiden mit Amathusia phidippus, Zeuxidia luxeri, Discophora celinde und necho, Tenaris horsfieldii, Thaumantis odana etc. 7.50 Mk.

20 Nymphaliden mit Cethosia javana, fruhstorferi, penthesilia, Cirrochroa, Cynthia erota und gedeara, Symbrenthia, Junonia, Precis ida, Kallima paralecta, Dolleschallia, Cyrestis nivea und lutea, Hypolymnas misippus, bolina und anomala etc. 10.— Mk.

10 Euthalias mit japis, pelea, dunja, sikandi, trigerta etc. 5.— Mk.

Charaxes staudingeri ♂ 5.— Mk., ♀ 12.— Mk.

1 Serie Kallima paralecta, 20 Stück, jedes Stück mit anderer Rückseiten-Färbung, prachtvoll! 16.— Mk.

Ferner von den Key-Inseln: **Ornithopt. hecuba Röber** ex larva, wirkliche Prunkstücke Paar 7.50 Mk.

☞ Alles Ia Qual. in Tüten. ☜

Att. atlas-Puppen, die dunkle Java-Form ergebend, gesund und kräftig Stück 2.50 Mk., 6 Stück 12.50 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

24 Papilio sarpedon
à 30 Pf., forbesi 2.— Mk., memnon 25, bathycloides 60, Cynthia deione 15 Pf. u. a. Tagfalter von Padang, Sumatra.
Exoten-Sammlung zu 1/10 des Katalogwertes mit Schrank 750 Mk.
Jachan, Friedenau, Menzelstr. 35.

Pap. alexandor-Puppen, gesunde, kräftige Stücke aus Südfrankreich hat abzugeben à Stück 80 Pf., Dutzend 8.50 Mk. Porto und Verpackung 25 Pf. Nachnahme.
Chr. Farnbacher, Schwabach i. B.

Eier: Cat. prommissa Dtzd. 0.80, paranympa Dtzd. 1.20 Mk.
Puppen: S. pyri (Dalmatiner) Dtzd. 2.50, caecigena 4.00, polyxena 1.20, lunaris 1.20, A. tau 1.50, S. quercus (Riesen) Stück 0.80 Mk. Porto und Packung extra. Briefmarken verboten.
P. Dorn, Erfurt, Auenstr. 24.

Lar. immanata-Eier, Dtzd. 50 Pf. Tausch sehr erwünscht gegen Tagfalter, besseres Zuchtmaterial sowie Hummeln, Ichneumoniden und Chrysiden, in Tausch gemischt ca. 100 Carab. hortensis, granulatus und catenulatus genadelt gegen Caraben oder Hummeln, Ichneumoniden, Chrysiden.
Chr. Bollow, Stralsund, Bahnhofstr. 4 a.

1 Dutzend Att. orizaba-
Puppen 8 Mk., 1 Dutzend Act. selene-Puppen 8 Mk., **gr. Cocons** abgebar, auch Tausch gegen nicht habende Exoten, Pap.
Biesold, Brieg (Bez. Breslau).

Puppen (Freiland):
Mam. splendens 4.00, Cer. bicuspis 12.00, Hopl. milhauseri 5.00, Acr. alni 10.00, T. albipunctata 1.00, trisignaria 1.00, H. derasa 0.80 Mk. per Dtzd. Tausch gegen Puppen und Catocalen-Eier ausser nupta und fraxini.
H. Rangnow jr., Berlin 39, Sparrstr. 17 II.

Sofort abzugeben:
Fast erwachsene Raupen von A. selene, gesund und kräftig, Dtzd. 2—3 Mk., selene × luna 3—4 Mk., luna 1.50 Mk. Porto 25 Pf. Auch Tausch!
Prächtige A. atlas-Riesenfalter, ganz frisch, Paar 3—4 Mk. in Tüten, Porto 50 Pf., gegen bar in Anzahl abzugeben.
J. F. Fuhr, Turn-Teplitz (Böhmen),
Parkstrasse 14.

Im Freien gesammelte Raupen von **Cucullia argentea**, halberw., Dtzd. 30 Pf., artemisiae, erw., 25 Pf., später Puppen davon 60 bzw. 40 Pf. Pini-Räupchen Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 90 Pf.
Herbert Noack, Südende, Langestr. 4.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

- Rotin ist aus einem Stück.
- Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
- Rotin lässt Nadel leicht einführen.
- Rotin hält Nadel fest.
- Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
- Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
- Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
- Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.
- Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungs schreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf. Ferner Rotin E, feinste Nadeln durchlassend. Muster gegen Portovergütung. Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fach Tischlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoverische Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual. (I. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):		
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.- "
II. geringere Qual.	24 cm lang, 8 cm breit	100 Platten = 1.20 Mk.
	26 " " 10 " "	100 " = 1.40 "

Ausschuss 100 Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30x20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite	zu 1.20 Mk.
35 " " 14 " "	1.35

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkästen, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachfl.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Hundert v. Anerkennungen! Prämiiert Schwabach 1905!

Der Praktische Insekten-Schmetterling-Präparator für Käfer und deren Larven mit 28 erläuternden Textillustrationen

Praktische Anleitung zur Präparation und Konservierung der Insekten

W. NIEPELT, Zirlau Freiburg Schl.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisitionen.— Gespannte Lepidopteren.

E. Lassmann's Nachfolger,

Halle a. S. ** Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen, Spannbretter, in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen, in jeder Holzart und jeden Styl — bei soliden Preisen. — Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. * Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!

Konservierung von Pflanzen in natürlicher Form und Farbe!

Auch für gepresste Pflanzen, die ihre natürliche Farbe behalten, ist das Verfahren neuerdings ausgebildet worden und liefert vorzügliche Resultate. Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Meine pat. geschützte Doppelnadel, zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

Verschiedenes

Raupen präpariert im Tausche und gegen bar billigst

Karl Erdmann, Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Statt besonderer **Mitteilung** allen Herren, die auf ihre Bestellung keine Sendung erhielten. Ich versende laut Inserate nur per Nachnahme. Grund — schlechte Erfahrungen, die ich gemacht habe. Ausnahmen mache ich nur bei Herren, die mir bekannt sind.

Willy Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

Jg. geb. Mann (33 Jahre), ledig. Deutscher, z. Zeit in Russland, mit dem Sammeln und Präparieren von Insekten und Tieren aller Art vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehülfe bei Forschungs- oder Sammelexpedition nach den Tropen eventl. auch nach dem aussereuropäischen Russland.

Gefl. Angebote werden unter Chiffre **E. F. 86** an die Redaktion dieser Zeitschrift erbeten.

Den Bestellern zur Nachricht, dass galli-Puppen sofort vergriffen waren.

Karl Krefler, Meuselwitz, S.-A.

Allen meinen werten Tauschfreunden und denen, die es werden wollen, zur Nachricht, dass ich meine Wohnung ab 1. Oktober von Markt 8 nach

Neue Herrenstrasse 2a

verlegt habe. Empfehle gleichzeitig noch einen Posten exot. Schmetterlinge und Käfer im Tausch gegen ausländ. Briefmarken und überwinterte Puppen aller Art.
Carl Fellmann, Hirschberg i. Schl., Markt 8.

Für Projektionszwecke,

eine Mita-Reformlampe (Spiritusglühlicht) 250—300 Kerzen stark, vollständig neu für Mk. 30.— bar, (Neupreis Mk. 42.—) oder Mk. 100.— im Tausche gegen mir fehlende Tagfalter abzugeben.

Dr. Max Naussauer,
Frankfurt a. Main, Rheinstr. 25.

Den geehrten Herren, welche keine Raupen erhielten, zur gefl. Nachricht, dass *villica* und *ligustri* bald vergriffen waren.
F. Titze, Breslau, Neue Weltgasse 34.

Spannen und Präparieren
ganzer Ausbeuten übernimmt billigst bei sauberster Ausführung
R. Groth, Potsdam, Marienstrasse 1.

Die Herren, die von mir im Laufe des Jahres Raupen, Puppen und Falter erhielten, bitte um Berichtigung.
Aug. Dürre, Heidelberg, Römerstr. 19 II.

Herbarium,
3000 Arten, 200 Mk., ganz oder familienweise abzugeben; ferner 50 Moose, schön präpariert in blauer Mappe = 6 Mk., 50 Flechten = 6 Mk., 50 Gräser = 6 Mk. Auf Wunsch auch andere Zusammenstellungen.
In Spiritus: kleine Schlangen, Flugeidechsen, Fledermäuse, Skorpione u. a.
Jachan, Friedenau, Menzelstr. 35.

Präparieren
von Insekten übernimmt und garantiert schnelle, saubere und billige Herstellung.
Charlottenburg 4, Wielandstr. 9,
Clara Oelze.
9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin

Vereins-Nachrichten.

Vereinigung Magdeburger Entomologen.
Zusammenkunft jeden zweiten u. vierten Donnerstag im Monat, im Restaurant G. Bornemann, Neue Ulrichstr. 1, 1 Tr.

Vereinigung Jenenser Entomologen.
Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.
Gäste stets willkommen.

Berliner Entomologen-Bund.
Nächste Sitzung: Dienstag, den 28. September cr., abends 8 1/2 Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.
Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.
Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm. Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.
Gäste willkommen.
Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.
„Zum Recheisaal“, Langestr. 29.
Dienstag, den 28. September:
Zucht von *Arct. maculosa*.
Anfang 9 Uhr abends. Gäste willkommen.

Verein „Orion“ Erfurt.
Nächster Vereinsabend Freitag, den 8. Oktbr. 1909 im Restaurant „Schobermühle“, Blücherstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Erfurt.
Die nächste Versammlung findet am 28. September im Restaurant Steiniger statt. Tausch.
Gäste stets willkommen!

Entomol. Verein „Celsia“, Berlin.
Am Sonnabend, den 2. Oktober 1909, 8 1/2 Uhr abends, findet bei Miltsch, Kamerunerstr., eine
ausserordentliche Generalversammlung statt. Wegen der überaus wichtigen Tagesordnung ist es Pflicht eines jeden Mitgliedes pünktlich zu erscheinen.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.
Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Restaurant Peters, Birkenallee 23.
Jede erste Versammlung im Monat
Tauschbörse.
Gäste stets willkommen.
Der Vorstand.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.
Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).
Gäste stets willkommen.

Wiener entomolog. Verein.
Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:
1. Johannesgasse No. 2
statt.
Gäste willkommen.

Mitglieder des
Berliner Entomologischen Vereins E. V.,
gegründet 1856,

erhalten frei zugesandt die
Berliner Entomologische Zeitschrift,
jährlich 4 Hefte, ca. 320—350 Seiten wissenschaftl. Textes, mit Illustrationen und Tafeln (z. Zt.: 54. Jahrg., Redakt.: H. Stichel), sie haben **Insertionsfreiheit** in dem Kauf- und Tauschanzeiger und Berechtigung zur Benützung der erstklassigen **Bibliothek**, enthaltend über 5000 Bände mit 75 entomol. und naturwiss. Zeitschriften, Versand auch nach auswärts.
Aufnahmefähig auch auswärtige Entomologen und Korporationen (Institute, Vereine etc.). Beitrag 10 Mk. p. Jahr und 3 Mk. einmalig für künstler. Mitgliedsdiplom (Kupferstich). Entomol. Berlins und Umgebung sind zum Besuche der Sitzungen, Donnerstags abends 8 1/2 Uhr eingeladen. — SW. Berlin, Königgrätzerstrasse 111. Königgrätzer-Garten. — Nähere Auskunft erteilt der Schriftführer Prof. B. Wanach, Potsdam, Saarmunderstr. 15.

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.
Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant Senglet, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.
Gäste willkommen!
Die Kommission.



Einladung!
Der Entomologen-Verein zu Freiberg (Sachsen) hat die verehrten Entomologenvereine von Dresden, Chemnitz, Meissen, Rosswein, Limbach und Teplitz-Schönau für
Sonntag den 26. September nach Freiberg

eingeladen. Durch derartige Zusammenkünfte, die schon 2 Mal (1907 und 1908) stattgefunden haben und in Zukunft alljährlich abgehalten werden sollen, soll vor allem die Freundschaft unter den Entomologen gepflegt und befestigt werden durch Meinungsaustausch, Vorträge allgemein-interessierender Inhalts und Austausch von Doubletten.
Zu dieser am 26. 9. stattfindenden Zusammenkunft laden wir auch alle werten Sammler von Nah und Fern ein. Jeder, der an dieser Vereinigung teilnehmen will, ist herzlich willkommen. Es sollte uns und die anwesenden Vereine freuen, noch recht viele Entomologen begrüßen zu können. Darum, wer Lust und Zeit hat, der komme an dem genannten Tage nach Freiberg. Zutritt frei!

- PROGRAMM: — — —
- Bis 1/2 11 Uhr Empfang im Vereinslokal „Erzbergischer Hof“;
 - 11—1/2 12 Uhr Besichtigung des heimatkundlichen Museums in der Knabenbürgerschule;
 - 3/4 12—1 Uhr Besuch des Albertmuseums;
 - 1—2 Rundgang um die alte Bergstadt;
 - 2—1/2 4 Uhr gemeinschaftl. Mittagssmahl im „Bayerischen Garten“;
 - 4—6 Uhr Vorträge:
 - a) Ueber „Formiciden“ (Herr Ob.-Postass. Cohrs-Oederan);
 - b) Ueber „Melanismus u. Melanochromismus bei englischen Lepidopteren“ (Herr Sprachlehrer Lange-Freiberg).
- Diskussion. Anträge. **Tauschbörse.**
Abends Kommers.
Mit entomolog. Grusse
Der Entomologen-Verein Freiberg (Sachs.),
Sprachlehrer E. Lange, Vorsitzender.



Raupen von *Las. populifolia*,
à Dtzd. 1.20 Mk., Porto 30 Pf., gibt in
Anzahl ab
C. Krieg, Brandenburg (Havel),
St. Annenstr. 7.

Billige palaearkt. Falter

in prima gespanntem Stücken 10 = 1 Mk.
P. machaon ex. Dalm. 5; mit rot. Fl. 3;
bimaculata 7; *Hyp. helios* max. 10:15;
apollo melliculus 3:5; v. *decora* 5;
graphica 7; *pseudonomion* 9; v. *bartholomaeus* 8;
apollonius 15:20; v. *alta* 20:30;
delius 2:5; *mercurinus* ♀ II 35;
poeta 45; *delphius* 15; *imperator* ♀ 50; II 35;
A. hippia 7; *P. extenta* 18;
delavayi 15; *ergane* 3; *Ant. bieti* 20;
card. ex Thibet 7; *euphenoides* 2; 3;
Col. palaeno 5:6; *myrmidone* 2;
fieldi 10; *sagartia* sup. 20:40;
Gon. farinosa 5; *Ch. jasius* sup. 10;
Ap. ilia 4:6; *clytie* 2; *Th. jonia* 5;
Lim. populi magn. 3:6; *Van. ab. fischeri* 6;
antigone 15; *antiop. tr. ad. hyg.* 15;
hygiaea 40; *ad. roederi* 15; *Dan. tytia* 15:20;
Thest. mauretana 15; *fetschenk.* 15;
Chrys. solskyi 10; *Lyc. amor* 5;
eroides 4; *boisduvalii* 7; *stevanii* 7;
poseidon 7; *A. atropas* ab. 15;
Sm. quercus sup. 15; *roseipennis* ♀ pass. 35;
pop. hybr. metis 80; *tatarinovii* II 25;
Dolb. exacta ♀ 50; *Deil. bienerti* 40;
Ch. oldenlandiae 35; *alecto* 15; *P. proserpina* 3;
Das. rossii 25; *Art. subflava* 9;
Las. spartii 12; *sicula* 6; *Act. selene* 20;
Rhod. fugax 10; *Sat. hybr. emiliae* ♀ 35;
Brahm. japonica 50; *christophi* 120;
lunulata 100; *conchifera* ♀ 90;
Aedophr. rhodites 100; *Pl. jota* 4; *Lag. elegans* 30;
Zyg. rosacea 15; *consobrina* 9;
manlia 25; *Peric. matronula* 25.
Ferner 100 *apollo melliculus* mit div. aberr. 25;
20 *apollo* ex. *Cerp.* 5; 25 *apollo* v. *bartholomaeus* 12;
25 *delius* ♂ 45; Exoten *Att. orizaba* 1;
Plat. gloreri ♀ 2; *Diophia semirosea* ♀ 2;
Bunaea alcinoë 1.80 M. In Düten (Neue Guinea) *Nyctalemon patroclus* e. l. sup. Paar M. 1.50;
Prachtbaumwanzen (riesig) à 25 Pfg.
Skorpione à 40 Pfg.; Vogelspinne 2.50 M.;
grosse und mittlere Stabheuschrecken 50 Pfg. bis 1 M. Versand gegen
Nachnahme; bei M. 20 franko.

F. Straedler,
Nürnberg, Maxfeldstrasse 16 b.

Catocalen - Eier

von geköderten Weibchen: *nupta* Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1.— Mk., *sponsa* 25 Pf., 2.— Mk., *fraxini* 35 Pf., 2.50 Mk., *pacta* 1.50 Mk., 10.— Mk. Voreinsendung oder
Nachnahme.
A. Richter, Lehrer, Stettin,
Löwestr. 7 b.

D. vesperilio-Puppen pr. Dtzd. 3.— Mk.
P. proserpina-Puppen " " 2.50 "
S. pyri-Puppen " " 3.— "
E. veruana-Puppen " " 1.20 "
C. Pernold, Wien-Döbling,
Saileräckergasse 35.

40 Stück D. nerii

mit ganz geringem Defekt, aber immerhin
schöne Tiere, à Stück 50 Pf. zu verkaufen,
im ganzen 18.— Mark. Vertausche auch
dieselben gegen exotische Schaustücke
oder Objekte für Bienenbiologie passend.
M. Mutz, Fürth (Bayern), Gustavstr. 58.

Gebe ab:

Raupen: *M. rubi* Dtzd. 50 Pf., Freilandzucht,
L. quercus Dtzd. 40 Pf., Futter Epheu,
4. Htg., *S. phegea* Dtzd. 30 Pf. Verpackung
und Porto 30 Pf.
Otto Wetzig,
Meinsberg b. Waldheim i. S. No. 29 B.

Ecuador!

Offerierte nachstehende Falter in feinsten
Präparation, meist Seltenheiten, welche
in den meisten Sammlungen fehlen, zu
beigefügten Nettopreisen, wo nichts be-
merkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit *
bezeichnete Arten sind nur in pass. aber
sonst guter Qualität vorhanden. Bei
grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit An-
sichtssendungen diene gern. Preise in Mk.
Papilio: *epenetus* ♂ 5, ♀ 7, *philetas* 7,
latinus 1, *crassus* 1.50, *pausanis* 2; *bima-*
calatus ♂ ♀ 3, *calogyna* ♂ 3, *larcydes*
♂ 3, ♀ 6, *bogotanus* ♂ 7.50, *Euryl. anatmus* 4,
trapeza 6, **bolivar* ♂ ♀ 15, *zestos* 2,
zagreus 7, *flavomaculata* 2, *thyastinus* 4,
callias (columbus) 4, *dolicea* 1.50, **Hellconius:**
(alles nur seltenste u. prächtigste Arten),
primularius 2.50, **alitheia* 6, *atthis* 2.50,
**peruviana* 5, *cyrbia* 2.50, **hygiana* 2,
hierax 6, **plesseni* 6, **notabilis* 6,
Timareta contigua 9, **Panacea:** *regina* 3,
Bathes: **hypoxantha* 6, sup. 9, **Caton.**
hewitsonii 4, **Callith.** *optima* 4, *hewitsonii* 3,
Agr. lugens 18, **Anaea** *nessus* 1.50, **Sider**
mars 5, *confluens* 5, **Coenopl.** *archidona* 20,
Polygr. *cyanea* 7.50, **Morpho** *menelaus* 4,
*10. **rhetenor-cacia* 25, *melacheilus* 4,
6, *deidamia* 4, *6, *Peleid. maculata* 3,
achilles 2, 4, **Caligo:** *idomeneides* 7,
**phorbas* ♂ 8, ♀ 10, **placidianus* 9,
philademus ♂ 7, ♀ 8, *atlas* 10, *zeuxippus* 6,
Antirrhaea avernus 4, 6, *Thecla coronata* *♂
4.50 (prächtigste und grösste aller *Theclas*),
Castnia **papilionaria* 15.
Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

Kräftige gesunde Freilandraupen

von *B. rubi* (erwachsen) Dtzd. 40 Pf.
Räupchen von *G. quercifolia* und *caja*
Dtzd. 15 Pf. Puppen von *E. jacobaeae*
Dtzd. 40 Pf. Porto und Packung beson-
ders. Tausch auf gespannte Falter
von *V. prorsa*, *cardui*, *Colias*, Bären und
andere Arten.
Otto Jakob, Strehlen (Schlesien),
Nickolaistr. 14, I. Etg.

Gelegenheitskauf!

Folgende Falter: 1 *Pap. v. zancleus*,
1 *v. sphyrus* ♂, 1 ♂ *Luehd. puziloi* v.
japonica, 1 *Th. cerysii* ♂, 1 *polyxena*, 2
rumina, 2 *Dor. apollinus*, 1 *Th. v. mede-*
sicaste, 2 *Parn. ap. v. vinningensis*, 1
delius ♂, 1 *mnemosyne* ♀, 2 *Pier. mesen-*
thina, 1 *daplidice*, 1 *Euchl. euphenoides*,
1 *Zegr. eupheme*, 2 *Ter. fausta*, 2 *Lept. dini-*
ensis, 2 *Col. palaeno*, 1 ♀ *ab. herrichi*,
1 *nastes* ♂ (pass.), 2 *hyale*, 1 *v. simoda*
♀, 2 *erate*, 2 *romanovi*, 1 *pamira* ♂,
2 *chrysothème*, 2 *edusa*, 1 *Pyrameis atal.*
v. vulcanica, 2 *Boarmia consort. v. hum-*
perti, 2 *Dianth. compta*, 2 *A. leporina*,
2 *Amph. pyramidea*, 2 *Cat. pacta*, 1 *ful-*
minea, 1 *conjuncta*, 2 *ab. Dendr. pini*
gebe ich gespannt in vorzügl. Qualität
en bloc für netto 26 Mk. portofrei ab.
Erste Bestellung wird berücksichtigt.
H. Cornelsen, Herne, Neustr. 55.

Habe jetzt abzugeben:

Eier von *Eup. pudica* 100 Stück 125 Pf.
Raupen an Gras in Töpfen gepflanzt.
Für Oktober Eier von *Col. edusa* 25 Stück
200 Pf. Raupen züchten sich sehr leicht
an Klee in Töpfen. Eier von *Polia canes-*
cens 100 Stück 200 Pf. Eier von *Pol. serpentina*
50 Stück 200 Pf. Eier von *Had. solieri*
50 Stück 125 Pf. Puppen von *Xylina lupressivora*
6 Stück frei 200 Pf., sehr gross und kräftig
habe ich jetzt abzugeben, Falter gehen
sehr leicht Oktober aus. Zuchtanweisung
lege jeder Sendung bei.
Franz Rudolph, Gravosa, Süd-Dalmatien.

Eier
abzugeben von *C. fraxini* 25, *sponsa* 20,
elocata 15, *nupta* 10 Pf. per Dtzd., *monacha*
100 Stück 30 Pf. ausser Porto, bei Ein-
sendung des Betrages.
Julius Kaser, Falkenberg
(Oberschlesien).

Sofort Billig! lieferbar!

50 Stück *D. euphorbiae*-Puppen M. 2.50
50 Stück *P. machaon*-Puppen M. 4.—
25 Stück *caja*-Raupen M. 1.—
1 Dtzd. *dilecta*-Eier M. 0.80
ohne Porto und Packung:
Gespannte Falter 50 Stück M. 1.—
Gespannte Falter 25 Stück M. 0.50
Franz Seemann jun., Brüx (Böhmen),
Minoritteng. 270.

Exoten-Falter

in Ia Qualität, sauberst gespannt, habe
abzugeben:
Ornith. hephestus ♂ 1.00, ♀ 1.25, *Pap. sata-*
spes 0.60, *ascalphus* 0.90, *androcles*
4.00, *blumei* 2.00, *Morpho amathonte* 2.75,
godarti 3.00, *Actias leto* 2.00 Mk., sowie
viele andere Arten.
Calcosoma atlas-Käfer Mk. 1.50, mit
kleinen Fehlern Mk. 1.00.
Bei Abnahme von Mk. 10.00 an Porto
etc. frei.
Ferner in Anzahl zu Schulzwecken: *Pap. machaon*,
Th. polyxena, *Pieris brassicae*, *Pyr. atalanta*,
Ach. atropos (60 Pf.), *Deil. euphorbiae*,
Sm. ocellata, *Arct. caja* u. a. m.
Auswahlen von Ia. Palaearten und Exoten
für Vereine.
W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Gratis

abzugeben mehrere Tausend Eier, auch
geteilt, gegen Portoersatz (10 Pf.) von
Lymantria (Psilura) dispar L. (Rosenspin-
ner, Schwammotte).
Baron Tunkl, Budapest, Thököly-út 91.

Aus Syrien! Drei Sorten kräftige
gesunde Puppen

von dem schönen *Doritis apollinus*, v. *bellar-*
gus, u. *ab. rubra* sind nur gemischt ab-
zugeben à Stück 50 Pf., 12 Stück 5 Mk.
Versand in ca. 14 Tagen. Nur gegen
Voreinsendung oder Nachnahme. Porto
und Verpackung 30 Pf.
Paul Hanff, Charlottenburg,
Kaiser Friedrichstr. 3 a.

25 herrliche Indier

mit 7 *Papilios* (auch aus der *paris*-Gruppe),
Charax, *Prion*, *Delias* und andere nur
ansehnliche Falter in artenreicher Zu-
sammenstellung und guter Qual. (keine
Lycaena, *Hesperiden* oder *Spanner*), gebe
ich, um zu räumen, zu dem billigen Preise
von Mk. 4.50 inkl. Porto und Packung in
Tüten ab. Jedes der Lose enthält mindestens
einen der folgenden Falter: *Papilio*
krishna, *mayo*, *Charax endamippus*,
Argynnis childreni, *Actias leto*, *selene*,
Anth. frithi, *Neor. hilda*, *Att. atlas* nach
meiner Wahl. Nachn. od. Voreinsd.
B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf,
Mecklenburgische Strasse 90.

Exoten-Puppen,

stark und kräftig, in kleiner Zahl, von
Att. orizaba . . . Stück Mk. 0.70
Plat. cecropia . . . Stück Mk. 0.20
Anth. pernyi . . . Stück Mk. 0.20
Otto Seidel, Döbeln (Sachs.), Dresdenstr. 6.

Puppen

von *Agl. tau* Dtzd. 1.50 Mk. Porto und
Packung extra. Auch Tausch gegen
Palaearten.
Hermann Lumpe, Oberhennersdorf
b. Rumburg (Böhmen).

In Anzahl abzugeben:

Puppen
von *V. levana* Dtzd. 20, 50 Stück 60 Pf., von *Sm. populi* Dtzd. 70 Pf., von *Notod. tremula* Dtzd. 1 Mk., von *Pt. palpina* Dtzd. 80 Pf., von *C. or* Dtzd. 50 Pf., von *H. bifida* Stück 15 Pf., von *E. versicolora* Stück 20 Pf. Porto etc. 30 Pf.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Zuchtmaterial!

Eier: *Cat. fraxini* mit *obscura* gemischt 25, *electa* 30, *elocata* 20, *sponsa* 20, *nupta* 10, *Cal. solidaginis* 30, *porphyrea* 15, später *dumi* 30 Pf. per Dtzd.

Raupen: *Agr. fimbria* 30—40 Pf. per Dtzd.

Puppen: *Acr. alni* 1 Mk. per Stück, *lubricipeda* 40 Pf. per Dtzd.

Habisch, Baumgarten, p. Falkenberg (Ober-Schlesien).

Geblasene Raupen

von *Pieris brassicae* abzugeben Dtzd. 0.35 Mk. mit Porto.

Eckardt, Lehrer, Wemb bei Weeze (Rheinland).

Fast niemals angebotene Prachtstücke aus Natal

in gespannten Stücken, I. Qual, meist ex l. sind soeben eingetroffen. (Preise in Mk.)

Die seltene Riesen-Sphingide

Lophostethus dumoulini (Preis nach Uebereinkunft), *Protop. fulvnotata* 4, *Philamp. megera* (e l. giftgrün) 6, *Chaeroc. osiris* e l. 9, *Pseudoc. postica* 6.

Der neu entdeckte **Stauropus polyhymnia** (grün) 6.50. — Die schöne eigenartig geformte **Saturnide Bolocera smilax** 6, **Papilio f. trophonissa** 10, *Andriosa mutata* 10. Ferner: *Sphinx juniperi* 4, *Nephele variegata* 2.50, *Temnora pusillum* 3, *marginatum* 3.

Saturniden:

Anth. wahlbergi 2.75, *belina* 2.50, *tyrrhaea* 4, *Bunea caffraria* (Riesen) 4, *Gynanisa maja* 3, *Cirina forda* 3.50, *Heniocha terpsichore* 4, *mythymnia* 5, *apollonia* 4, *Ludia delegorgnei* 2.

Ferner: *Charaxes candiope* e l. 2.25, *citheron* ♀ 6, *Pseudacraea tarquinia* e l. 2.50 und andere. Porto und Packung extra. An Unbekannte gegen Nachnahme oder Voreinsdg. Anfragen m. Rückporto.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf, Mecklenburgische Strasse 90.

Lebende Puppen!!!

Sat. pyri 25, *spini* 25 (Dtzd. 2.50 Mk.), *ligustri* 10, *podalirius* 10, *polyxena* 10 Pf. pr. Stück. Porto u. Kistchen 25—30 Pf. *Gustav Seidel*, Hohenau, Nieder-Oesterr.

Raupen: *P. machaon* 50, *Mam. advena* 50 Pf.

Puppen: *Ep. ilicifolia* 300, *P. machaon* 70, *Sp. mendica* 40, *Sp. menthastri* 30 Pf. p. Dtzd. Porto 25 Pf.

A. Kuntze, Tarnowitz O.-S., Georgstr. 16.

Präparierte Raupen!

Gebe ab in Dutzenden: *Bomb. mori* 120, *elpenor* 150, *ocellata* 150, *populi* 150, *ligustri* 150, *pisi* St. 10, *monacha* 10, *brassicae* 10, *proserpina* 20 Pf.

Paul Kläring, Zeitz, Klosterstr. 6.

Papilio hospiton,

gesunde kräftige Puppen à Stück 1.20, 6 Stück 6.50, 12 Stück 12.25 Mk. (Dieses Jahr sind die Puppen besonders schön und gross ausgefallen.) *Dianthoecia compta*-Puppen à Dtzd. Mk. 1.--. Porto und Verpackung extra habe abzugeben *W. Walther*, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Puppen:

66 *P. podalirius*, gross, 20 *Ch. elpenor*, sehr schön, zusammen für 10.— Mark inkl. Porto und Packung gibt ab

K. Meier, Fürth i. Bayern, Schreiberstr. 1, I.

b) Nachfrage.

Zu kaufen gesucht alle bess. Arten von **Noctuiden.**

Offerten mit Preisangabe baldigst erwünscht. Solche, die nicht innerhalb drei Wochen beantwortet sind, haben keine Berücksichtigung gefunden.

W. Wüsthoff, Aachen, Wallstr. 40.

Im Kauf oder Tausch gesucht:

1 *Ep. tithonus* ♀, 2 *P. egerides*, 2 *Er. ligea*, 2 ab. *adyte*, 2 *aethiops*, 2 *euryale*, 2 *tyndarus*. 2 *melampus*, *Coen. arcana* ♀, *C. iphis* ♂ u. ♀, *pamphilus* ♂ u. ♀, *Ang. comma* ♂ u. ♀, *sylvanus* ♂ u. ♀, *Adop. lineola* ♂ u. ♀, *Ad. thaumas*, *Scelothrix carthami*.

Im Tausch könnte ich geben:

11 *Brach. nubeculosa*, 8 *versicolora* ♂♂, 3 *Sat. pyri* (2 ♀♀ 1 ♂), 2 *B. hirtarius*-Pärchen, 5 *castrensis* (3 ♀♀ 2 ♂♂), 2 *potatoria* (♂ u. ♀), 1 *podalirius*, 1 *sibilla*, 1 *pronuba*, sämtlich *tadellors*, sowie 2 etwas geflogene *Arctia intercalaris*, ferner 25 *Carabus arvensis*.

Willy Ramme, Charlottenburg, Savignypl. 8.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,

sucht zur Bereicherung seiner *Zygaenen*-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Suche zu kaufen:

je einige Dtzd. kräftige Puppen von *populi*, *ocellata*, *elpenor*, *porcellus*, *euphorbiae* und *gallii*. Angebote erbittet

Hermann Schmidt, Zaborze (Ob.-Schl.), Kronprinzenstr. 42.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung,

Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50,

kauft seltene Sphingiden, Hybriden, Zwitter und aberrative Exemplare von allen paläarktischen Sphingiden stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. — *Sm. ocellata*, *D. nerii*, *Sph. ligustri*, *D. gallii*, *Ch. elpenor* kaufe zu 1/4 Staudinger-Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von *Macrolepidopteren* der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Hesperiden, deren Aberrationen und Zuchtmaterial,

auch gewöhnliche Arten aus allen paläarktischen Fluggebieten kauft und tauscht jederzeit und bittet um Angebot oder Ansichtssendung

Frans Abel, Leipzig-Schl.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Lampert, Grossschmetterl. Mitteleuropas, elegant gebunden, neu, statt Mk. 27.— nur Mk. 20.— inkl. Porto u. Verpackung. *Ad. Stapelfeld*, Hamburg 21, Mozartstrasse 22.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für

entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

Zwei grosse Insektenkästen

70×50, mit in Federn gehender Glasplatte, fast luftdicht schliessend, Selbstkostenpreis 14 Mk., für 5 Mk. zu verkaufen oder gegen besseres Zuchtmaterial zu vertauschen.

W. Wüsthoff, Aachen, Wallstrasse 40.

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von 3 mm Breite und 20 m von 10 mm Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas, Gonsenheim bei Mainz.

T-förmige Spezial-Etiketten „Lepidoptera“

D. R.-G.-M.

zweckmässigste, bequemste Etikettierung für Falter, haben sich in kurzer Zeit enorm eingeführt. — Jeder gewissenhafte Sammler versuche diese praktischen Etiketten. — In 4 verschiedenen Grössen, per 100 Stück 25 Pf., 1000 Stück Mk. 2.

Nur durch untenstehende Adresse zu beziehen. Nachahmungen werden strafrechtlich verfolgt.

Naturhist. Museum,

Abteilung Naturalienvertrieb, Thale (Harz).

5 Insektenkästen

von Kricheldorf, 40 1/2 × 35 1/2, gebraucht, nur ev. neu zu bekleben, mit Glasscheibe, braun poliert, für 10 Mk. abzugeben.

Willy Ramme, Charlottenburg, Savignypl. 8.

Horst Göbler
LEIPZIG-LI.
Morseburger-Str. 55.

Raupen-Präparieranstalt
Grosses Lager
präparierter Raupen
Präpariere
jede Anzahl Raupen
in jedem Stadium bis 400 St. täglich.
Preise billigt Ref. & Liste auf Wunsch. Konkurrenzlos!

2. Beilage zu No. 27. 3. Jahrgang.

Raupen: populifolia 3.—4. Häutung, per Dtzd. 80 Pf.

Puppen: ocellata 100, S. populi 80, ligustri 80, tiliae 100 und tau 130 Pf. per Dtzd., versicolora 18, lactucae 15, Hy. io 20, orizaba 60 Pf. pro Stück, Porto und Packung extra, gibt ab

Joh. Em. Krusche, Rumburg.
NB. Populifolia und tau im Tausch gegen pyri oder dgl. in jeder Anzahl.

Kräftige gesunde Freilandraupen

von B. rubi (erwachsen) Dtzd. 40 Pf. Räumchen von G. quercifolia und caja Dtzd. 15 Pf. Puppen von E. jacobaeae Dtzd. 40 Pf. Porto und Packung besonders. Tausch auf gespannte Falter von V. prorsa, cardui, Colias, Bären und andere Arten.

Otto Jakob, Strehlen (Schlesien),
Nickolaistr. 14, I. Etg.

Eier: franconica 30, monacha ab. eremita 30, dotata 10 Pf. 1 Dtzd. Porto 10 Pf.

Puppen: 1 Stück: levana 4 Pf., ligustri 10, elpenor 8, tiliae 10, ab. concolor ♂ × pudibunda ♀ 15, trepida 20, chaonia 15, leucographa 20, rubricosa 10, incerta 5, satyrata 8, lanceata 15, Arctia casta 25, jacobaeae 5 Pf.

Porto 30 Pf. Tausch! Tadellose Falter im Tausch. Liste gegen Gegenliste.

H. Schröder, Schwerin i. Mecklenbg.,
Sandstrasse 4 b.

Gesunde, kräftige Puppen von

Thais cerisyi

pro Dutzend 4.50, Doritis apollinis pro Dutzend 6 Mk., Porto extra, Packung frei, habe sofort abzugeben. Nur gegen Voreinsendung des Betrages.

Otto Popp, Karlsbad, Sprudelstrasse.

D. vespertilio-Puppen pr. Dtzd. 3.— Mk.
P. proserpina-Puppen " " 2.50 "
S. pyri-Puppen " " 3.— "
E. vernana-Puppen " " 1.20 "

Gespannte Falter in Anzahl zu 1/3 bar nach Staudingerliste: P. machaon, podalirius, P. apollo ab. decora, V. io, polychloros, antiopa, atalanta, levana, prorsa, C. rhamnii, D. vespertilio, gallii, elpenor, euphorbiae, m. tiliae, ocellata, convolvuli, B. quercus, pini, caja, quercifolia, C. dominula franko. Suche im Tausch oder bar je 300 Puppen von D. elpenor, gallii, euphorbiae, porcellus.

C. Pernold, Wien-Döbling,
Saileräckergasse 35.

Zur

Winterzucht geeignet!

Im Tausch abzugeben:

Raupen: plantaginis, klein, ♂ fast durchweg var. hospita ergebend, aulica fast erwachsen.

Gespannte Falter Ia. je 3 Dtzd. plantaginis (♂ var. hospita) und lunaris.

Erwünscht: Puppen tiliae, elpenor, porcellus, gallii, proserpina oder anderes mir fehlendes Zuchtmaterial oder Falter.

Zusagende Angebote werden innerhalb 8 Tagen erledigt. Gegen bar Dtzd. 20, 30, 100 und 180 Pf. Porto und Packung besonders. H. Schumann, Kattowitz,
Hardenbergstr. 22 I.

Empfehle: Raupen von Las. populifolia à Dtzd. 1.20 Mk.

Eier von Ps. monacha 10, Cat. fraxini 30, Had. porphyrea 15 Pf. Alles auch im Tausch gegen bessere Ganzsachen.

C. Krieg, Brandenburg (Havel),
St. Annenstrasse 7.

60—80 % auf Staudinger

gebe ich auf folgende Falter:

Hyperchiria viridissens, metzlei, euryopa, tridens, janus, corefus; **Ecpantheria scribonia**, **Pericopsis sacrifica**, eruenta. **Chetone ithonia**, **Hypsa butleri**, eugenia, **Areas equitalis**, **Euchella rufecens** ♂ ♀, **Heliconia pagenstecheri**, **Eacles imperialis**, **Eunica carias**, **Leuc. arctia**, acraea, **Call. baetata**, **Zeuzera pyraeom**, **Antherea sardane** und 2 Lose (je 10 Stück) à 2 Mk.

R. Loquay, Lehrer, Selchow,
Post Wutschdorf.

Abzugeben:

150 Stück D. euphorbiae-Puppen 5 Mk., 50 Stück ligustri 3.50 Mk., P. podalirius Dtzd. 1 Mk., A. pernyi Dtzd. 1.80 Mk., A. cynthia Dtzd. 75 Pf. Porto extra. Gegen Voreinsendung des Betrages.

K. Kropf, Brüx (Böhmen).

Sauber gespannte Falter!

35 St. euphorbiae, 9 ligustri, 6 stellatarum, 25 potatoria, 28 machaon, 14 atalanta à Stück 5 Pf., zusammen 5.— Mk. 12 St. pyri à 20 Pf., zusammen 2.— Mk. 34 St. Lederlaufkäfer, genadelt, à 5 Pf., zusammen 1.50 Mk.

Auch Tausch gegen bessere Schwärmer, Puppen u. Falter oder exotische Papilios. Porto und Packung extra.

Karl Lüttge, Wolfenbüttel,
Mauernstr. 10.

Frische atropos-Falter,

sauber gespannt, Stück 0.70 Mk., hat abzugeben gegen bar

Oskar Wolf, Plauen i. V.,
Dobenastr. 100.

Catocalen-Eier

von Freilandweibchen: fraxini Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.70 Mk., pacta Dtzd. 1 Mk., 100 Stück 7.00, nupta Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 80 Pf. Porto 10 Pf.

Ia. Tütenfalter Arg. laodice das Paar (♂ und ♀) 60 Pf., Porto 20 Pf.

W. Kieselbach, Königsberg i. Pr.,
Holländer Baumstrasse 10 c.

Deil. euphorbiae-

Raupen, klein, 1 Dtzd. 50 Pf., Puppen 1 Dtzd. 80 Pf., auch im Tausch gegen Falter und Puppen, am liebsten alcyone und Parargearten. Porto 30 Pf., oder gegenseitig.

Alois Heschl, Andritz, Steiermark.

Puppen

Ach. atropos Stück 50 Pf., ligustri, ocellata und populi Dtzd 90 Pf. euphorbiae 60 Pf., Pap. machaon 70 Pf.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Parkstr. 1 a.

Kräftige Raupen von S. lubricipeda

Dtzd. 20 Pf.

Otto Harder, Fuhlsbüttel bei Hamburg,
Wacholderweg 4.

Pter. proserpina-

Puppen gegen bessere Catocalen-Eier zu vertauschen oder gegen bar das Dtzd. zu 3 Mk. abzugeben.

Gustav Franke, Erfurt, Blücherstr. 20.

Puppen:

L. ramosa Dtzd. 3.— Mk., M. thalassina Dtzd. 40 Pf., C. candidate Dtzd. 40 Pf., C. tersata, II. Gen., Dtzd. 1 Mk., E. jacobaeae Dtzd. 40 Pf., Att. orizaba Stück 80 Pf. **Raupen:** Th. helveticaria ab. arceuthata Dtzd. 80 Pf., adustata Dtzd. 30 Pf. gibt ab

Curt Beer, Erfurt, Schmidtstädterufer 8.

Prima Tütenfalter!

Ornithoptera haliphron 2.50, hephaestus 1.20, zalmoxis 2.75, Pap. agetes v. insularis 2.25, fuscus 1.25, menmon 0.60, rhesus 0.80, uranus 2.50, Hebomoia vossii 2.—, Anthocharis pima 5.—, Hestia rheinwardti 1.20, Stichophthalma camedeve 3.—, Parthenos v. roepstorffi 1.50, Euthalia tentoides 1.—, Nyctalemon patroclus 1.50, Amphonyx duponcheli 1.—, Triptogon lugubris 4.—, Calymnas panopus 6.—, Actias isis 6.50, Attacus erebus 3.25, Karadira andamanensis 1.25, Phylloides consobrina 2.— Mk. **Eventuell auch im Tausche gegen sauber präparierte palaearktische Lepid., Coleopt. und Hymenopt.** Offerten erbeten.

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22,
Hamburgerstrasse 45.

Abzugeben

tadellose gespannte Falter meist beiderlei Geschlecht und e l. 1909:

110 Pap. podalirius 8; 40 Pap. apollo v. melliculus 30, 40; 2 ♂ mnemosyne 10; 2 ♂ 2 ♀ Apor. crataegi 7; 6 ♂ 12 ♀ Pier. brassicae 3; 12 ♂ 4 ♀ napi 7; 1 ♂ ab. bryoniae 10; 18 ♂ Lept. sinapis 3; 26 ♂ 4 ♀ Euch. cardamines 8; 2 ♂ 2 ♀ Col. hyale 4; 16 ♂ Col. edusa 8; 20 ♂ 12 ♀ myrmidon 15; ab. alba 80; 4 ♂ 6 ♀ Apat. iris 30, 50; 9 ♂ 4 ♀ Lim. populi 30, 50; 16 Pyram. atalanta 8; 20 Van. io, 3. Gen., 3; 9 urticae, 3. Gen., 3; 9 polychloros 3; 26 Polyg. album 10; 24 Erasch. levana 7; 3 Mel. cinxia 8; 8 ♂ phoebe 10; 1 ♂ Arg. adippe 8; 5 ♂ selene 3; 2 ♂ Par. maera 6; 1 ♂ Sat. semele 6; 3 ♂ dryas 9; 5 ♂ Aph. hyperantus 4; 6 Coen. pamphilus 3; 4 Ereb. medusa 6; 25 Thecl. acaciae 20; 20 pruni 20; 25 ♂ Lyc. polysperchon 15; 1 ♂ 1 ♀ agyrognomon 8; 1 ♂ baton 10; 1 ♀ orion 12; 2 ♂ astrarche 13; 4 ♂ icarus 3; 7 ♂ ♀ hylas 10. 20; 8 bellargus 8; 10 damon 8, 10; 7 ♂ minima 6; 6 ♂ cyllarus 13; 8 alcon 20, 30; 4 orion 20, 25; 13 ♂ Cyan. argiolus 9; 9 Nem. lucina 8; 2 Carch. alceae 13; 2 ♂ Hesp. malvae 8; 1 ♀ sao 15; 1 ♂ andromedae 70; 26 Macr. stellatarum 8; 10 Hem. fuciformis 15; 5 scabiosae 20, 30; 4 Loph. euculla 35; 10 Arg. gonostigma 10; 4 Das. fascelina 13, 17; 20 ♂ 12 ♀ Mal. castrensis 10, 15; 15 ♂ 6 ♀ albicola 30, 40; 2 ♂ 3 ♀ Gastr. quercifolia 18; 40 Agr. signum 10; 4 fimbria 10; 40 augur 8; 12 triangulum 8; 24 c-nigrum 3; 16 multangula 20; 2 forcipula 25; 16 Mam. advena 12; 24 nebulosa 3; 6 Val. oleagina 35; 2 ♂ Had. amica p. 50; 2 ♂ platinea p. 100; 6 Rhiz. detersa 13; 16 Leuc. l-album 8; 16 Acosm. caliginosa 70, 80; 14 Xanth. citrigo 9; 7 fulvago 6; 6 Cuc. asteris 10; 5 umbratica 8; 5 campanulae 400; 2 ♂ gnaphalii 800; xeranthemi 70, 80; 5 Plus. variabilis 20; 6 modesta 80; 1 ♂ Cat. alchymista 40; 18 fulminea 60; 6 Thya. batis 3; 4 Brep. nothum 13, 25; 8 Nal. eucullata 13; 6 Arct. flavia 200; 20 Cal. dominula 8; 20 Zyg. angelicae 10; 1 v. peucedani 10; 2 ab. hedysari 10. Preis per Stück und Geschlecht.

Noch nie im Handel, jeder Staatsammlung fehlend

2 Coleophora frankii e l.

gegen Meistgebot.

5 Dtzd. Pap. podalirius-Puppen à 90 Pf. Auch Tausch. Porto und Packung extra.

C. Metschl,

Regensburg, Prinzenweg H. 55, III.

Lar. immanata-Eier,

Dttd. 50 Pf. Tausch sehr erwünscht gegen Tagfalter, besseres Zuchtmaterial sowie Hummeln, Ichneumoniden und Chrysiden, in Tausch gemischt ca. 100 Carab. hortensis, granulatus und catenulatus gemadelt gegen Caraben oder Hummeln, Ichneumoniden, Chrysiden.

Chr. Bollow, Stralsund, Bahnhofstr. 4 a.

Exoten-Falter

in Ia Qualität, sauberst gespannt, habe abzugeben:

Ornith. hephestus ♂ 1.00, ♀ 1.25, Pap. sataspes 0.60, ascalphus 0.90, androcles 4.00, blumei 2.00, Morpho amathonte 2.75, godarti 3.00, Actias leto 2.00 Mk., sowie viele andere Arten.

Calcosama atlas-Käfer Mk. 1.50, mit kleinen Fehlern Mk. 1.00.

Bei Abnahme von Mk. 10.00 an Porto etc. frei.

Ferner in Anzahl zu Schulzwecken: Pap. machaon, Th. polyxena, Pieris brassicae, Pyr. atalanta, Ach. atropos (60 Pf.), Deil. euphorbiae, Sm. ocellata, Arct. caja u. a. m. Auswahlsendungen von Ia. Palaearten und Exoten für Vereine.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Papilio hospiton.

gesunde kräftige Puppen à Stück 1.20, 6 Stück 6.50, 12 Stück 12.25 Mk. (Dieses Jahr sind die Puppen besonders schön und gross ausgefallen.) Dianthoecia compta-Puppen à Dttd. Mk. 1.--. Porto und Verpackung extra habe abzugeben

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

b) Nachfrage.

Suche in Anzahl

Falter von Call. rubi, Agr. pronuba, innuba, Cat. nupta, Amph. betularia, lebende Raupen von Agr. pronuba, Acr. psi, Plusia gamma.

Wer liefert dauernd Rindenfrassstücke von Ips (Bostr.) typographus in Anzahl? Gefl. Offerten erbittet

K. Ermisch, Halle a. Saale, Brandenburgerstr. 7 III.

Zu kaufen gesucht alle bess. Arten von **Noctuiden.**

Offerten mit Preisangabe baldigst erwünscht. Solche, die nicht innerhalb drei Wochen beantwortet sind, haben keine Berücksichtigung gefunden.

W. Wüsthoff, Aachen, Wallstr. 40.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle, sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bitiet um Angebote.

Suche zu kaufen:

je einige Dttd. kräftige Puppen von populi, ocellata, elpenor, porcellus, euphorbiae und gallii. Angebote erbittet Hermann Schmidt, Zaborze (Ob.-Schl.), Kronprinzenstr. 42.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung, Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50,

kauft seltene Spingiden, Hybriden, Zwitter und aberrative Exemplare von allen paläarktischen Spingiden stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. - Sm. ocellata, D. nerii, Sph. ligustri, D. gallii, Ch. elpenor kaufe zu 1/4 Staudinger-Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Suche bis 50 Stück erw. Raupen von

Bupalus piniarius

(Kiefernspanner).

H. Göhler, Leipzig-Lindenau, Merseburgerstr. 55.

Catocala optata-Eier

suche ich 1-2 Dttd. gegen bar zu erwerben. Gefl. Angebote an Oskar Wolf, Plauen i. V., Dobenastr. 100.

Suche zu kaufen je 20 St. Falter

von nerii, atropos, vespertilio, croatica, proserpina, convulvuli und apollo.

Rud. Gregor, Berlin N. 65, Heningsdorferstr. 26.

Sphinx pinastri-

Raupen suche in grosser Anzahl zu kaufen und zahle dafür Falter-Preis! Nehme auch präparierte Stücke zu guten Preisen.

Martin Holz, Rodaun b. Wien.

Tausch!

Nehme stets alle Arten tadellos gespannter europäischer Schmetterlinge sowie überwinternde Puppen in Anzahl im Tausch gegen exotische Falter und Käfer aller Gattungen.

Naturhistor. Museum, Thale (Harz), Naturalienvertrieb.

Gesucht 20 bis 30 Paar

Parn. mnemosyne

im Tausch gegen apollo, hardwickii, bessere alpine-Falter oder gegen bar.

Arthur Vogt, Frankfurt a. M., Linnestr. 5, II.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Campert's Schmetterlingswerk,

2 Bände, vollständig neu, tadellos (mit Lederrücken), gebunden und erhalten, für 18 Mk. und Porto sofort zu verkaufen.

R. Hiller, Lehrer, Rosswein i. S.

E. Lassmann's Nachfolger,

Halle a. S. ** Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insektenkästen und Spannbrettern,

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtschlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtschlerei

Hugo Günther,

(G. Augustin Nachfl.) Gotha.

- Preisliste gratis! -



Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten.- Gespannte Lepidopteren.

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Stils

- bei soliden Preisen. -

Auch erfolgt Anfertigung nach

* jedem gewünschten Maass. *

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.

42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.

41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dttd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird

übernommen.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtschlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.



Meine pat. geschützte Doppelnadel,
zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grütznier, Oberrealschullehrer,
Beutben, O.-Schl.

Larven und Käfer

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von **Karl Mühl,** entomologischer Präparator. Mit 6 Tafeln und zahlreichen Textbildern. Taschenformat. 150 Seiten. Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder gegen Einsendung von nur M. 1.50 für das gehaftete, M. 2.— für das gebundene Buch postfrei im Verlage
Strecker & Schröder,
Stuttgart-A. 7,
der auch umsonst illustrierten Prospekt über die Sammlung „Naturwissenschaftliche Wegweiser“ versendet.

Insektenkästen,

tadellose und saubere Arbeit, vollständig staubdichter Doppelfalz.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30×40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40×50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Bei Abnahme von 3 Kästen ein

Karton „Mortan“

(bestes Mittel gegen Raubinsekten) zum Einführen gratis.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppeltstaubdichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.

Ferner Schränke und alle entomol. Gebrauchsartikel in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel.

Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.

Gebr. Insektenschrank,

massiv Eiche, hellbraun, 165 cm hoch, 130 cm breit, mit 57 äusserst sauber in Nut und Feder gearbeiteten Kästen 40×40×6 cm, ebenfalls massiv Eiche. Die Kästen haben oben und unten Glas, schliessen staubdicht und sind mit Korkleisten ausgelegt. Der sehr solide gearbeitete Schrank trägt oben und unten Verzierungsleisten und ist mit 3 geschnitzten Aufsätzen gekrönt. Preis mässig. Näheres durch

Max Bartel, Oranienburg.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!

Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch für gepresste Pflanzen, die ihre natürliche Farbe behalten, ist das Verfahren neuerdings ausgebildet worden und liefert vorzügliche Resultate.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversehe Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 „ „ 12 „ „ 1 1/4 „ „	78 „ = 3.20 „
	30 „ „ 10 „ „ 1 1/4 „ „	80 „ = 3.20 „
II. Qual.	(I. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):	
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 „ „ 12 „ „ 1 1/4 „ „	78 „ = 1.80 „
	30 „ „ 10 „ „ 1 1/4 „ „	80 „ = 2.— „
II. geringere Qual.	24 cm lang, 8 cm breit	100 Platten = 1.20 Mk.
	26 „ „ 10 „ „	100 „ = 1.40 „

Ausschuss 100 Platten nach Wahl —.80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30×20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —.10 Mk.

Insektennadeln, beste. weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282 588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenzholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite zu 1.20 Mk.

35 „ „ 14 „ „ 1.35

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkästen, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gebabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Ungeleimte Platten in einem Stück.

Fabrikpreis:

30×20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, I. Qualität Mk. 3.60.

30×20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, II. Qualität Mk. 2.60.

Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähre 5% Rabatt.

Unübertroffen

in sauberster Ausführung sind meine

Insektenkästen

aus Erlenholz, staubdichter Doppelfalz, mit dauernd gegen Raubinsekten imprägnierten Bodeneinlagen. Keine Desinfektionsmittel mehr nötig.

Grössen:

20×30 Mk. 2.75, 30×40 Mk. 3.50,

35×45 Mk. 4.—, 40×50 Mk. 5.—,

50×60 Mk. 6.50

hell oder nussbaum poliert od. matt braun.

Naturhistorisches Museum,

Abt. Naturalien-Vertrieb, Thale (Harz).

Torfplatten!

Eigenes erstklassiges Fabrikat aus prima Torf hergestellt, vollkantiges tadelfreies Material. Maschinenbetrieb. Billig!!! Lief. erster Entomolog. Museen und Vereinig.

— Man verlange Preisliste. —

Franz Degener jun.,

Hannover, Edenstr. 12 u. 15.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, unerreicht billig:

Grösse roh m. Auslage m. Glas

30×40 cm 1,20 M., 1,70 M., 2,25 M.

40×47 „ 1,50 „ 2,25 „ 3,— „

42×51 „ 1,70 „ 2,60 „ 3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha,

Leesenstrasse 13.

b) Nachfrage.

Gesuchte Bücher!

Hoffer, Hummeln Steiermarks, Klapalek, Hummeln Böhmens, Schmiedeknecht, Hummeln Thüringens, Tutt, Practical Hints 1—3. Bau, Käfer geb.

Obige Werke suche ich antiquarisch zu erwerben und bitte um billigste Offerte. Kaufe Separatabdrücke über Hummeln und suche Tauschverbindung.

Chr. Bollow, Stralsund, Bahnhofstr. 4 a

Zu kaufen gesucht:

Staudinger & Rebel, Katalog der Lep. d. pal. Faunengebietes 1901 in gut erhaltenem Zustande. Preisangabe erbitet

Fr. Kramlinger, Wien VII₂, Mondscheing. 8.

C. und A. Allinger & Cie., Tortplattentabrik

Bremen.

Anerkannt erstklassigste Fabrikate. ∴ Konkurrenzlose Preise.
∴ Exaktest arbeitende Maschinen mit eigenem Motorbetrieb. ∴

Da wir jede nicht gefallende Ware zurücknehmen und sogar die gebachten Kosten zurückerstatten, kann sich jedermann über die Güte unserer Ware am leichtesten selbst überzeugen. Im übrigen wollen wir nicht nach „bewährtem Muster“ das Urteil über unsere und der konkurrenzlichen Fabrikate selbst fällen, sondern überlassen dies den fremden, unparteiischen Fachleuten, welche es bisher immer unaufgefordert taten.

„... Der Torf ist von schöner Farbe, gleichmässig porös und vor allem so schön trocken, wie ich ihn selten von Hannover erhielt.“

W. Niepelt. (Nachbestellt am 3. August 4500 Platten.)

„... Nach eingehenden Vergleichen mit anderen teureren und bei weitem schlechteren Platten anderer Fabriken sind wir einstimmig übereingekommen, den Bedarf des Vereins in Zukunft nur bei Ihnen zu decken. Besonders haben wir anerkannt, dass auch Ihr Fabrikat II. Qual. bei weitem besser und billiger ist als das bisher von uns geführte Material.“

Wilhelm Cuno,
kgl. Polizeikommissär, II. Vorsitzender.

„... Die Torfplatten sind ausgezeichnet, ich habe noch nie so schöne Ware bekommen.“
Carl Schoof.

	I. Qualität	II. Qualität
28×13 cm, 1 1/4 cm stark 60 Platten, 1 cm stark 70 Platten	2.20 Mk.	1.60 Mk.
26×12 " 1 1/4 " " 75 " 1 " " 90 "	2.20 "	1.60 "
30×10 " 1 1/4 " " 80 " 1 " " 100 "	2.40 "	1.60 "
26×10 " 1 1/4 oder 1 cm stark " " 100 "	—	1.50 "
24×8 " 1 1/4 " " 1 " " 100 "	—	1.30 "

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Konkurrenzlose Spezialität: Ugeleimte Platten in einem Stück.

(Beide Qualitäten konkurrenzlos).

	I. Qualität	II. Qualität
30×20 cm, 1 1/4 cm stark 50 Platten, 1 cm stark 60 Platten	3.60 Mk.	2.60 Mk.
30×18 " 1 1/4 " " 50 " 1 " " 60 "	3.— "	2.— "
28×18 " 1 1/4 " " 50 " 1 " " 60 "	2.80 "	2.20 "

Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähren wir 5% Rabatt.

Sämtliche entomologische Requisiten.

C. und A. Allinger & Cie., Bremen.

Kaufe

Entomologische Werke und Abhandlungen.

Sende

auf Verlangen meine entomolog. Kataloge.
Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Verschiedenes

I Renntiergeweih,

2 Hirschgeweihe 6-er, schädelecht, fertig montiert zum Aufhängen, zum Preise von 12—16 Mk. franko gegen Voreinsendung hat, solange der Vorrat reicht, abzugeben
Adam Hertlein,

Nürnberg, Hint. Beckschlagergasse 32, II.

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst

Karl Erdmann,

Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Für Projektionszwecke,

eine Mita-Reformlampe (Spiritusglühlicht) 250—300 Kerzen stark, vollständig neu für Mk. 30.— bar, (Neupreis Mk. 42.—) oder Mk. 100.— im Tausche gegen mir fehlende Tagfalter abzugeben.

Dr. Max Naussauer,
Frankfurt a. Main, Rheinstr. 25.

Jg. geb. Mann

(33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in Russland, mit dem Sammeln und Präparieren von Insekten und Tieren aller Art vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehülfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition nach den Tropen eventl. auch nach dem aussereuropäischen Russland.

Gefl. Angebote werden nnter Chiffre E. F. 86 an die Redaktion dieser Zeitschrift erbeten.

Wohnungswechsel.

Meine Adresse ist vom 1. Oktober an:

Dresden-L., Kronprinzenstr. 20, II.

E. Funke.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Recheisaal“, Langestr. 29.

Dienstag, den 12. Oktober:

Die Zucht im Freien.

Anfang 9 Uhr. — Gäste willkommen.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.

Gäste stets willkommen.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 8. Oktbr. 1909 im Restaurant „Schobersmühle“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/9 Uhr
Café Hartmann, Grimm. Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.

— Gäste willkommen. —

Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein „Gelsia I“, Berlin.

Die Sitzungen des Vereins werden privatim abgehalten; jeden Sonntag werden gemeinsame Sammeltouren veranstaltet. Der Verein bezweckt die Hebung der Entomologie, sowie freundschaftlichen Verkehr der Mitglieder, Austausch von Sammelerfahrungen; Handel wird nicht getrieben. Alle Korrespondenzen sowie Anmeldungen zur Mitgliedschaft werden entgegengenommen und Auskunft erteilt durch

Rud. Gregor,

Berlin N. 65, Heningsdorferstr. 26.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen am 1. und 3. Montage im Monat, abends 8 Uhr, im Restaurant Peters, Birkenallee 23.

Jede erste Versammlung im Monat

Tauschbörse.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Hamburg- Barmbek.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. sind an den Vorstand C. Schoon, Hamburg 24, Ifflandstr. 28, H. 6 pt. r. zu richten.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den 2 Türmen“, Geiststr. 23.

— Gäste willkommen. —

Entomologen-Club

Teplitz-Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im Restaurant „Kochschule“.

— Gäste willkommen. —

J. E. Fuhr, Vorsitzender.

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant Senglet, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Gäste willkommen.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

♀ 10, venusta 20, xanthomista 5, suda 10, chi 1, Dasytopia templi ♂ 20, ♀ 25, Brachionycha nubeculosa 4, sphinx ♂ 3, Miselia bimaculosa 4, Dichonia convergens 2, Dichonia aprilina 2, Dryobota protea 2, monochroma 7, Rhizogramma detersa 2, Chloantha radiosa 4, polyodon 3, Trachaea atriplicis 2, Trigonophora flammea ♂ 6, ♀ 7, Phlogophora scita 5, Mania maura 3, Hydroecia nictitans 2, ab. erythrostigma 2, micacea 4, Gortyna ochracea 2, Nonagria typhae 2, Tapinostola muscolosa, Calamia lutosa 7, phragmitidis 7, Leucania *placida 20, pallens ab. ectypa ♂ 4, scirpi 14, comma 2, l-album 2, vitellina 3, v. pallidior ♂ 5, *unipuncta ♂ 10, ♀ 13, bipunctata 2, ab. italagallica 10, lythargyria 2, ab. argyritis ♂ 4, ♀ 5, Stilbia anomala ♂ 40, Grammesia trigammica 2, Caradrina latibrosa ♂ 20, exigua 5, albina 10, selini ♂ 5, ♀ 4, v. noctivaga 14, cinerascens 20, grisea ♂ 40, ♀ 50, terrea v. ustirena 10, alsines 2, ambigua 2, taraxaci 2, Hydrilla pallustris 12, Petilampa arcuosa ♂ 5, ♀ 8, Rusina umbratica 2 Amphipyra *eriopoda ♂ 24, ♀ 13, *micans 20, tragopoginis 2 livida 3, *erebina 15, pyramidea 2, *v. monolitha 3, cinnamomea 7, Perigrapha cincta 5, Taeniocampa incerta 2, munda 2, ab. immaculata 3, Mesogona acetosellae 2, Dicycla oo 3, ab. renago 4, Calymnia affinis 2, Cosmia paleacea 4, abluta 3, *Dyschorista plebeja ♀ 17, Orthosia rutilicilla 5, macilenta 2, circellaris *v. feruginoides 10, witzemanni 20, ab. subcastanea 20, pistacina 2, ab. serina 3, ab. rubetra 4, helvola 2, laevis 3, Xanthia fulvago ab. flavescens 2,

gilvago 3, Hoporina croceago 2, ab. corsica 4, Orrhodia fragariae 4, erythrocephala ab. glabra 2, vaccinii 1, ab. spadicata 2, ligula 8, ab. subspadicata 2, ab. scortina 10, ab. uniformis 9, ab. livina 10, ab. polita 2, rubiginea ab. unicolor 4, ab. completa ♂ 10, torrida 10, Scopelosoma satellitia 1, ab. brunnea 3, Xylina socia 2, ingraca 3, v. pexata 5, ornitopus 2, furcifera 2, Calocampa solidaginis 3, Xylocampa areola 3, Lithocampa ramosa 4, Calophasia lunula 2, almoravida 30, Cleophana antirrhini 3, yvanii 20, difluens ♂ 20, ♀ 30, Cucullia prenanthis 5, umbratica 2, lucifuga 5, artemisiae 2, Acontia luctuosa 2, Thalpocheares respersa 3, ragusana ♂ 10, candidana 6, v. impura 6, Erastria venustula 5, deceptoria 3, fasciana 2, Rivula sericealis v. oenipontana 8, Prothymnia viridaria 2, Calpe capucina 5, Abrostola triplasia 2, asclepiadis 3, Plusia c-aureum 3, modesta 8, chrysis 2, v. nadeja 12, bractea 12, festucae 2, v. argentum 20, gamma 1, gutta 6, chalcyltes 8, pulchrina 6, jota 6, daubei 15, accentifera 12, interrogationis 6, ni 9, Metoptria monogramma 6, Remigia *annetta 12, Euclidia mi 1, triquetra 2, glyphica 2, Leucanitis calino ♂ 17 ♀ 20, stolidia 8, Grammodes algira 3, Sypna picta *ab. fumosa 10, Pseudophia lunaris 3, tirhaca 7, flavomaculata 15, Ophideres *tyrannus 25, Catalpa fraxini 3, ab. moerens 8, ab. nigra 50, electa 3, elocata 2, puerpera 5, nupta 2, adultera 50, dilecta 8, sponsa 2, promissa 3, conjuncta 10, optata 30, pacta 12, fulminea 5, nymphaea 14, neonympha

14, nymphagoga 5, diversa 12, Apopestes spectrum 3, cataphanes 8, *exsiccata 38, Ecclita ludicra 7, Toxocampa lusoria 6, *enormis 20, cracca 3, Simplicia rectalis 10, Habrosyne derasa 3, *v. scripta 4, Thyatira batis 2, Cymatophora or *v. terrosa 15, duplaris 2, Polyloca diluta 2, ridens 2, Eucrostes olympiaria *v. cremonaria 7, Acidalia trilineata 2, macilentaria 5, consanguinaria ♂ 5, elongaria 4, Sione decussata 3, Lygris reticulata 5, Larentia cambrica 4, bistrigata 14, Tephrocystia gratiosa 8, venosata 2, Collix sparsata 7, Nycteola falsalis 17, Hylophila bicolorana 3, Syntomis phegea 2, *mestralii 8, *ab. palaestinae ♂ 10 ♀ 20, Spilosoma mendica hibr. standfussi ♂ 14, hibr. inversa ♂ 8, hibr. lubricipeda × zatima 7, thoracenigro 10, ab. intermedia 7, ab. zatima 7, Phragmatobia fuliginosa v. borealis 5, v. fervida 6, luctuosa 6, Arctia villica 2, v. konewkai ♂ 14 ♀ 20, testudinaria 14, maculosa 7, Euprepia pudica 3, oertzeni ♂ 22 ♀ 17, Callimorpha dominula 2, quadripunctata 3, v. magna 5, ab. lutescens 15, v. fulgida 8, Deiopeia pulchella 2, Apaidia mesogama 30, Zygaena rubicundus ♂ 14 ♀ 17, brizae v. corycia ♂ 5, ♀ 7, punctum v. dystrepta 3, achilleae v. bitorquata ♂ 7 ♀ 12, anthyllides ♂ 7 ♀ 10, lavandulae 3, rhadamanthus 3, *graslini ♂ 3 ♀ 4, *cuvieri ♂ 9 ♀ 12, olivieri *v. cremona ♂ 17, *algira 4, fausta 2, Aglaope infausta 2, Ino ampeloghaga ♂ 3, *cirtana 7, Sesia tipuliformis 2, *loewii 6, Cossus cossus 5, Hypopta thrips ♂ 14, Dyspessa ulula ♂ 4, salicicola ♂ 40.

Grosse Auswahl in gespannten Exoten feinsten Qualität.

Wilhelm Neuburger, Entomologisches Kabinet, Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

NB. In meinem Verlag erscheint die **Etiquettenliste** der europäisch-palaearktischen Macrolepidoptera, nach dem neuesten System zusammengestellt, einseitig gedruckt, 21 Seiten, Preis 1 Mark, 6 Stück 5 Mark, 15 Stück 10 Mark.

In Anzahl!

!! Paarweise zu 1/3 Stgr.!!

Alexanor magna (spezielle Form), cerysii, rumina, cassandra, medesicaste, apollinus, apollo v. liburnicus ♀♀, delius, discobolus, v. romanovi, apollomus, ab. decolor, bremeri, actius, v. caesar, delphius, v. infernalis, v. styx, v. albulus, ab. boetheri, ab. semicaeca, v. princeps, tenedius, felderi, gigantea, ab. melaine, Col. v. europome, cocandica, phicomone, romanovi, ab. maculata, chrysothema, edusa, v. magna, do. helice, ab. alba, wiskotti v. draconis und v. Zygaenen, Lycaenen, Sesien gibt ab **H. Snoboda**, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Wer reflektiert auf Aberationen!

Habe abzugeben: Eier von A. caja der III. Generation noch bis Dezember den Falter ergebend. (Gute Winterzucht.) Dtzd. 10 Pf., bei Mehrabnahme billiger. Ferner habe einige 30 Stück frisch gespannte Falter dieser Generation von A. caja abzugeben, welche auf dem Hinterflügel statt 5 nur 2-3 schwarze und 2 gelbe Punkte haben, Stück 25 Pf. Puppen: S. ocellata, S. populi Dtzd. 100 Pf. Alles auch im Tausch gegen gute Puppen. **Anton Schätzko**, Graslitz i. Böhmen, unt. Bahnhofstr. Nr. 997.

Las. quercus-Raupen

nach dritter Häutung Dtz. 25 Pfg. an Epheu gewöhnt, deshalb Winterzucht. 100 St. 7 facher Preis. Porto 20, resp. 30 Pfg. Versand nur gegen vorherige Kasse. **Paul Köhler**, Goslar a. H.

Nehme auch Raupen und Puppen v. G. quercifolia und S. pavonia in Tausch.

Puppen-Angebot!

S. tiliae Dtzd. 1.— Mk., D. euphorbiae Dtzd. 65 Pf., A. tau Dtzd. 1.30 Mk., E. versicolora Dtzd. 1.80 Mk., D. elpenor Dtzd. 1.30 Mk., C. artemisiae Dtzd 40 Pf., C. argentea Dtzd. 60 Pf., A. alni Stück 1.— Mk., Call. purpureofasciata Dtzd. 40 Pf., D. morosus-Eier, indische Stabheuschrecke, Dtzd. 10 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme. **Hermann Gerchow**, Weissensee, Wilhelmstr. 33.

Actias mimosae!!

Ich erhalte demnächst wieder eine sehr grosse Sendung von Kokons dieses prächtigen Falters aus Südafrika und gebe dieselben wie auch spannw. Falter zu Mk. 2.50 pro Stück ab. Bei Entnahme von mindestens 1/2 Dtzd. würde ich jedoch einen **sehr grossen Rabatt** gewähren und bitte ich, sich dieserhalb mit mir in Verbindung setzen zu wollen. Eine Durchwinterung der Puppen scheint möglich. Da ich für jeden toten Kokon od. Krüppel **Ersatz leiste, ist jedes Risiko ausgeschlossen**. Herren, die schon früher mimosae von mir bezogen, gewähre ich auch bei **einzelnen Puppen hohen Rabatt**. **Dr. Lück**, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

5 Dutzend Puppen D. elpenor,

von im Freien gesammelten Raupen à Dtzd. 1 Mk. hat abzugeben **Rudolf Pfaff**, Ilversgehofen, Lagerstr. 1.

Sm. quercus,

starke Puppen, à 0.50 Mk. **Hans Niethen**, Erfurt, Langebrücke 27.

Pap. alexanor-Puppen,

gesunde, kräftige Stücke aus Südfrankreich hat abzugeben à Stück 80 Pf., Dutzend 8.50 Mk. Porto und Verpackung 25 Pf. Nachnahme.

Chr. Farnbacher, Schwabach i. B.

Glänzende Gelegenheit f. Anfänger!

Schmetterlingssammlung

bestehend aus 1250 Faltern in 660 Arten (Eulen und Spanner), Wert nach Staudinger ca. Mk. 800.— ... ca. 250 Dubletten gratis — wegen Platzmangel zu Mk. 80.— bar oder Mk. 400.— im Tausche gegen mir fehlende Tagfalter abzugeben.

Dr. Max Nassauer, Frankfurt a. Main, Rheinstr. 25.

Puppen

von tiliae, ocellata, ligustri, galii, pinastri, elpenor, populi, euphorbiae, podalirius, machaon, S. pyri etc. nehme im Tausch gegen europäische und überseeische gut gemischte Briefmarken, per 1000 Stück 2 Mk. Deutsche und österreichische alte und neue Briefmarken per 1000 Stück 60 Pf. inkl. Porto, desgl. auch in bar.

Chr. Burger, Nürnberg, Bartholomäusstr. 23.

Eier

abzugeben von Ct. fraxini 25, sponsa 20, elocata 15, nupta 10, L. dumi 30 Pfg. pro Dtzd. ausser Porto bei Einsendung des Betrages. **Julius Kaser**, Falkenberg Ob.-Schl.

Palaearkten

in bester Qualität, gut gespannt, zu billigsten Preisen:

P. v. hippocrates ♂ 150, ♀ 250 Pf., xuthus 150, xuthulus 250, v. borealis 100, alcinous 100, 250, caschmirensis 150, H. helios 80, P. v. bartolomaeus 100, v. democritus 200, discobolus 50, 125, v. romanovi 150, apollonius 80, gross 100, ♀ 200, bes. dunkel 300, v. alpinus 150, ab. decolor 250, v. actinobolus 400, v. rubicundus 200, v. simonius 400, delphius 200, 250, v. illustris 250, 200, v. infernalis 200, 300, v. princeps 300, v. gigantea 80, P. ergane 35, 50, C. pamira 200, 400, do. aberr. 350, eogene var. 75, thisoa ♀ 150, L. camilla 25, trivena 250, hydaspes ♀ 350, cottinis 250, mimica 350, Kall. chinensis 250, Eurip. v. diagoras ♀ 150, Cler. oerope ♀ 250, V. ab. hygiaea 150 bis 600, M. v. perlini 150, A. acraeina 150, A. v. generator 25, 50, amathusia 15, 20, elisa 90, v. vittata 60, cleodoxa 30, 40, laodice 40, 40, v. immaculata 75, 100, v. pallescens 150, 250, D. plexippus ex. Tenerifa 150, tytia 125, M. larissa 25, v. syriaca 80, 150, E. nerine 30, 60, scipio 25, v. niponica 60, 100, neoridas 25, melamp. v. sudetica 40, 80, radians 25, S. circe 20, v. shandura 50, v. aristaeus 60, neomiris 35, fida 35, C. corinna 35, L. celtis 15, Z. saepestriata 150, taxila 120, L. actis 80, bavius 200, v. katamoto 80, Ad. syloatica 80, leonina 175, A. ochracea 75, 125, D. thetis 40, H. v. gigantea 100, alpina 50, 150.

D. erminea ♀ 35, H. milhauseri 40, 35, Gl. crenata 60, O. carmelita 35, 35, L. coenosa ♀ 90, T. crataegi 20, 25, O. pruni 35, P. caecigena 90, 150, G. populifolia 60, 65, Ep. ab. rubra 90, 90, A. ab. ferenigra 120, 200, P. coenobita 25, 25, T. ludifica 15, 20, A. alni 100, Ag. neglecta 45, 50, dahlia 35, 45, saucia 20, 20, M. serratilinea 45, 50, splendens 35, H. funerea 150, abjecta 35, 40, scolopacina 35, A. australis 30, 30, A. senex 35, 45, xanthomista 35, 40, P. scita 35, J. celsia 60, 60, C. menetriesii sup. 300, 300, A. caerulea 120, C. fraxini 25, 30, dilecta ♀ 65, fulminea 35, 40, S. ab. zatima div. Formen 50—300, A. testudinaria 90, 90, casta 40, 40, P. matronula 250, 300, A. maura 450, 450 Pf. 2 Preise ♂ und ♀, ohne Zeichen nur ♂. Bei Abnahme für Mk. 18.— Porto u. Packung gratis. Noch viele andere Arten vorhanden.

Gesch. Bestellungen an

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Atropos à 70 Pf.

Deil. nicaea pro Stück 6—7 Mk., ferner nerii, alecto, convolvuli, croatica, proserpina, vespertilio, euphenoides, egea, j-album, Z. eupheme, P. v. culcanica, ergane, manni, rossi, sulphurea, Mel. provincialis, phoebe e l. v. occitanica, v. occidentalis, v. nana, dejone v. magna, v. berisali, Arg. elisa, pandora, v. immaculata, laodice, thore, amathusia, S. fida, neomiris, dentata, v. aristaeus, v. algerica, abramovi, mamurra, v. fortunata, Ereb. nerine, neoridas, afra v. dalmata, leucomelas, prociada, parce, larissa, v. herta, syllius und viele feine Ereben, Noctuen, Geometriden zu 1/3 Stgr. gibt ab

H. Svoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II|26.

Eier: Cat. promissa Dtzd. 0.80, fulminea 1.20 Mk.

Puppen: pyri (Dalmatiner) Dtzd. 2 50, caecigena (Oktober schlüpfend) 4.00, polyxena 1.20, lunaris 1.20, S. quercus (Riesen) Stück 0.80 Mk. Porto und Packung extra. Briefmarken verbeten.
P. Dorn, Erfurt, Auenstr. 24.

Von der prächtigen afrikanischen lilaweißen Saturnide

Epiph. bauhiniae

bin ich in der Lage, einige Stücke Ia Qual. in Tüten oder gespannt zu Mk. 2 — (Paar 3.50) abzugeben. (Katalogw. über das 10fache.) Porto etc. extra. An Unbekannte Nachn. oder Vereins.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf, Mecklenburgische Strasse 90.

Puppen

von Agr. prasina Dtzd. 0.70, Dipht. alpium 1.00, N. plantaginis ♂ ab. hospita 0.80 Mk. — **Raupen:** Arct. villica nach 4. Häutung 0.60, Acid. muricata, halb erwachsen, 1.50 Mk. — **Eier** von Amph. livida 0.60 Mk. Porto pp. 30 bezw. 10 Pf. Alles auch im Tausch.

H. Raebel, Zabrze (Ob.-Schl.), Kronprinzenstr. 51 a.

Puppen

von ceopropia . . . à Dtzd. Mk. 2.30
" pyri " " 2.50
" pavonia " " 1.80
" euphorbiae " " 0.70

Gespannte Falter

von selene und luna, nur grosse Stücke, selene ♂ und ♀ Mk. 3.—
luna ♂ " ♀ " 1.80

Porto extra, hat abzugeben

Josef Czech, Aussig (Böhmen), Elbestrasse 20.

Jaspidea celsia-

Eier, in jeder Anzahl sicher befruchtet, von Freiland-♀♀ per Dtzd. 45, 100 St. 3 Mk.

Raupen

Pl. matronula St. M. 1.00, Dtzd. M. 10.00.

Puppen

Lophopt. carmelita . . . Dtzd. M. 3.00
Staurop. fagi Dtzd. M. 3.60
Agrotis occulta gen. aest Dtzd. M. 1.00
Carad. v. milleri Dtzd. M. 3.60

H. Ludwиг, Köpenick i. d. Mark, Kais. Aug.-Vikt.-Str. 1 I.

Puppen von Att. ricini

jetzt abgebar à 1 Mk. Porto extra. Sm. occidentalis vergriffen.

Karl Naumann, Wien III, Barichgasse 14 I|6.

Habe abzugeben!

Puppen:

P. podalirius, 10 Dtzd. à 70 Pf.
euphorbiae, 5 Dtzd. à 60 Pf.
elpenor, 1 Dtzd. à 60 Pf.
S. pavonia, 1 Dtzd. à 50 Pf.
Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme, Porto 30 Pf.

Josef Goldbach, Auscha (Böhmen).

Im Freien gesammelte Raupen von

Cucullia argentea

Dtzd. 30, artemisiae Dtzd. 25, Puppen 60 bezw. 40 Pf., Mitte bis Ende Oktober lieferbar. Pini-Räupchen Dtzd. 15 Pf

Herbert Noack, Südende, Langestr. 4.

P. machaon-Puppen,

grosse, à Dtzd. 70 Pf. C. nupta-Eier im Tausch gibt ab

Fritz Klauk, Halle a. Saale, Liebenauerstr. 11.

Falter-Angebot!

V. antiopa*, atalanta*, M. dydima 3 ♂ ♀, Sat. dryas 6 ♂♂, H. bombylif. 4, Cuc. lactucae*, Plus. c-aureum*, chryson*, Cat. fulminea 4, Call. dominula 10, Zyg. ab. hedysari*; * bedeutet in grosser Anzahl. Alles in tadelloser Qualität und schön gespannt, im Tausche oder gegen bar billigst abzugeben. Im Tausche nehme nur Ia. Qualität.

J. Schlier, Bern (Schweiz), Rosenweg 1.

Agrot. occulta,

kräft. gesund. Puppen, ergeben d. Falter im Oktober, Dtzd. 2.50 Mk.

Arct. caja,

ausgew. Raupen, Dtzd. 60 Pf., Puppen im Gespinst Dtzd. 80 Pf.

Deil. galii-

Falter, Riesenst., frisch geschl. Septbr. 09, saub. gesp., St. 35 Pf. Vorrat 42 Stück.

Nur Nachnahme. Porto und Verpack. extra. J. Andorff, Hamburg 4.

P. podalirius-

Puppen (sehr kräftig). Puppen meist im Freien gesammelt, Dtzd. 1 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Es haben sich bei mir eine zieml. Anzahl hochseltener palaearkt. Falter mit ganz geringen, oft unsichtbaren Schönheitsfehlern angesammelt. Ich gebe diese Tiere, die jeder Sammlung noch zur Zierde gereichen, für 12—15% netto der Stauding. Preise ab und sende sie zur Ansicht ev. Auswahl.

E. Funke,

Dresden-L., Kronprinzenstr. 20, II.

Raupen!

Gebe 100 Stück Raupen gemischt für 2 Mk. ab. Darunter: anachoreta, pigra, curtula, curvatula, persicariae, falcataria, bucephala, vinula, dictaea und noch andere mehr für 2 Mk. Porto u. Pack. 30 Pf. H. Sticks, Berlin N. 4, Pflugstr. 3, 1 Tr.

Puppen von Deil. euphorbiae

(300 Stück) 50 Pf., Sph. ligustri (300 Stück) 100 Pf., Dil. tiliae (200 Stück) 100 Pf. Alles in Pfennigen per 1 Dtzd. gibt ab

E. Grادل, Liebnau (Böhmen).

Mauia maura,

kräftige Eier 0.40 Mk. **Räupchen** von c. ningi 0.30 Mk. Raupen von quercifolia 0.30 Mk. Kräftige Freiland-raupen: L. rubi 0.40 Mk., D. fascelina. Puppen von P. machaon 0.60 (Dtzd.)
K. Kuntz, Bischleben bei Erfurt.

Folgende bessere Palaearkten in sup. Qual. erstklassig gespannt sind abzugeben: Saturnia hybr. emiliae ♀ 3.—, hybr. bornemanni 7.—, jankowskyi 5.—, Smerinthus austauti 8.—, atlanticus 5.—, Deil. mauretanicus 3.50, hybr. epilobii 10.—, Tarag. repanda 1.50, Arctia fasciata 1.25, Axiop. maura 6.—, Agrotis constanti 10.—, Thais rumina 0.30, medecisae 0.30, Melanargia halimede 0.40, Argynnis nerippe v. koreana ♂ 1.75, ♀ 2.25 Mk. Porto und Packung extra. Unbek. Nachn.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf, Mecklenburgische Strasse 90.

Ornithoptera pegasus

von den Key-Inseln, die grösseren

Exemplare jedenfalls „hecuba“, gezogene Ia. Stücke, ♂ 4.—, ♀ 2.— Mk., hephaestus ♂ 1.20 Mk., Pap. ulysseus 3.80, androcles 4.—, ascalaphus 1.50, satapes —.60, gigon —.60, Att. atlas ♂ 1.25, Actias leto ♂ 4.—, isis ♂ 5.50 Mk. p. Stück, bei Abnahme von 10 Stück alles um 20 bis 50 Pf. per Stück billiger. Von unseren

Papilio blumei ♂♂

geben wir wegen bevorstehenden Neueinlaufs den Rest in tadelloser Qualität zu 2 50 Mk. das Stück ab. Beste Gelegenheit zur billigen Erwerbung dieser schönen Falter. Alles in Tüten und nur Ia. Qual. Viele Anerkennungen u. Nachbestellungen. Keine Vorauszahlung.

Defekte Falter zum halben Preis sind nur noch von pegasus resp. hecuba zu haben. Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Ausbeute 1909!

45 ♂ 12 ♀ apollo, 82 mnemosyne, 12 crataegi, 24 ♂ 15 ♀ chrysothème, 5 ocellata, 17 tilia, 9 euphorbiae, 3 plumigera, 20 C. verbasci, 8 fraxini, 9 fuliginosa, 28 villica, 3 maculosa. 2 ab. aeacus, 10 cossus.

Puppen: 100 Stück ocellata, 6 spini, 40 pavonia, 6 machaon.

Am liebsten en bloc. Auch Tausch!

Ant. J. A. Bayer, Lehrer, Rannersdorf/Wien.

Deil. celerio

e. l. genadelt à 1 Mk

Dr. C. Siebert, Charlottenburg, Hardenbergstr. 25.

Puppen von Cucullia umbratica

per Dtzd. 1.30 Mk. Porto 10 Pf. Packung frei.

Josef Hübner,

Wiesdorf a. Rh., Nobelstrasse 71.

Puppen:

M. porcellus Dtzd. 1.60 Mk.
Sm. ocellata Dtzd. 0.90 Mk.
Sm. populi Dtzd. 0.90 Mk.
D. euphorbiae Dtzd. 0.70 Mk.
D. vinula im Gespiest . Dtzd. 0.70 Mk.

Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme. Porto und Packung 30 Pf.

W. Saf, Breslau, Goethestrasse 58.

A. atropros e. l. 1909,

gut gespannt, per Stück 1 Mk., auch Tausch gegen mir fehlendes, dann Staudinger gegen Staudinger.

Emil Prigan, Berlin N. 65, Guineastr. 6, vorn l.

Arctia caja-Raupen,

18 Dutzend kleine, per Dutzend 10 Pf.

Puppen, kräftige, Preis per Stück in Pf.: versicolora 15, ilicifolia 30, tilia 10, ligustri 8, ocellata 10, lanestris 3, vinula 6, yamamai 40, luna 20, orizaba 60. Per Dtzd. 10-facher Stückpreis. Betrag voraus oder Nachnahme.

Karl Peregrin, Horic bei Königgrätz (Böhmen).

Abzugeben ges. Puppen:

P. machaon Dtzd. 80, P. brassicae 100 Stück 250, S. ligustri, populi, ocellata 80, tilia 100, D. erminea 260, P. bucephala 40, P. curtula 60, B. lanestris 60, E. jacobaeae 50, verschiedene Noct. dabei gute Art., 80 Act. selene à Stück 100, At. orizaba à 75, Porto und Emb. 30 Pf. Kasse voraus oder Nachnahme. Falter gesp. von P. brassicae 100 Stück 3 Mk. und viele Schultiere. Auswahl-Sendungen besserer Palaearkten und schöner Exoten billig. Afrika-Prachtkäfer im Tausch für bessere europ. Lep. off.

H. Lüttke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Marocco!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre Form ergebend, per Stück 60 Pf. Porto und Emb. 30 Pf.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Att. orizaba-Puppen,

stark und kräftig, sind abzugeben das Stück mit 70 Pf. Porto und Packung 30 Pf.

G. Calließ, Guben, Sand 11.

Selenitica - Raupen

in grosser Anzahl, Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1.80 Mk. Porto 20 Pf.

Huck, Stadtilm.

2 Dtzd. Puppen

gemischt (ligustri und ocellata) gibt ab

im Tausch gegen frische J. celsia-Falter.

Anfrage an

Jos. Dickmann, Sandau b. Leipa (Böhmen).

Ornithoptera pegasus

von den Key-Inseln, die grösseren

Exemplare jedenfalls „hecuba“

gezogene Ia. Stücke. ♂ 4.—, ♀ 2.— Mk., hephaestus ♂ 1.20 Mk., Pap. ulysses 3.80, androcles 4.—, ascalaphus 1.50, sataspes —.60, gigon —.60. Att. atlas ♂ 1.25, Actias leto ♂ 4.—, isis ♂ 5.50 Mk. p. Stück, bei Abnahme von 10 Stück alles um 20 bis 50 Pf. per Stück billiger. Von unseren

Papilio blumei ♂♂

geben wir wegen bevorstehenden Neueinlaufs den Rest in tadelloser Qualität zu 2 50 Mk. das Stück ab. Beste Gelegenheit zur billigen Erwerbung dieser schönen Falter. Alles in Tüten und nur Ia. Qual. Viele Anerkennungen u. Nachbestellungen. Keine Vorauszahlung.

Defekte Falter zum halben Preis sind nur noch von pegasus resp. hecuba zu haben. Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Puppen

von tilia, ocellata, ligustri, galii, pinastri, elpenor, populi, euphorbiae, podalirius, machaon, S. pyri etc. nehme im Tausch gegen europäische und überseeische gut gemischte Briefmarken, per 1000 Stück 2 Mk. Deutsche und österreichische alte und neue Briefmarken per 1000 Stück 60 Pf. inkl. Porto, desgl. auch in bar.

Chr. Burger, Nürnberg, Bartholomäusstr. 23.

Nord-Australien!

Tütenfalter allerfeinst. Qual. vom Cap. York.

Ornith. pronomus ♂ 8, ♀ 6 Mk., Pap. von queenslandicus 1 Mk., Pap. aegeus ♂ 1.20, ♀ 4.50 Mk., Delias inferna ♂ 4, ♀ 6 Mk., Amblypodia amythis ♂ 1, ♀ 1.50 Mk., Proesos mariana 4.50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. Gute Qual. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf.

Dr. Lück, Breslau XIII.

Catocalen - Eier:

fraxini 30, elocata 15, electa 30, nupta 10, puerpera 50, sponsa 25 Pfg. pro Dtzd.

Puppen:

polyxena 1.—, pavonia 0.80 Mk. pro Dtzd. Tausch erwünscht.

Th. Wägner, Wien XIV. Felberstr. 100.

Polia xanthomista - Eier,

sicher befruchtet, 25 Stück 1 Mk. nebst genauer Zuchtanweisung. Tausch gegen Zuchtmaterial und gespannte Falter.

Otto Stolee, Chemnitz, Oststr. 7.

Gespannte Falter:

50 [Stück Hyl. pinastri, 10 Stück porcellus, 7 Stück elpenor, 30 Stück Vanessa io, 40 Stück Van. antiopa, 10 Stück cossus. Im Tausch gegen gespannte exotische Falter: Actias mandschurica, Antheraea zambesina, wahlbergi, andamata, Attacus caningi, ricini, chalosama, jorulla, jacobaeae, Caligula cachara, isabellae, Pl. matronula, celerio, livornica, Sm. quercus oder exotische Ia Tüten-Tagfalter.

Fiala Alois, Weivarn (Böhmen).

Puppen

euphorbiae Dtzd. 60 Pf., machaon 70 Pf., ligustri, populi 90 Pf.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Parkstr. 1 a.

Albovenosa-Raupen,

beinah erwachsen, Dtzd. 1.20 Mk. nebst Porto und Verpackung.

Valentin Traub, Neustadt a. H., Branchweilerhofstr. 31.

Habe abzugeben

I. Qualität und zwar 16 ♂ 6 ♀ S. pavonia, 52 A. tau, 15 Sph. ligustri, 15 Sm. tilia, 5 Sph. pinastri, 3 Sm. populi, 35 V. antiopa, 15 V. io, 33 V. polychloros, 18 P. mnemosyne, 30 cardamines, 10 rhamni, 11 A. iris, 7 A. clytie, 2 ♂ 1 ♀ L. populi, 3 L. sibilla, 7 P. brassicae, 7 Th. spini, 6 L. quercifolia, 22 Z. carnioleica, 68 Stück einzelne Falter, alles für 35.— Mk. Porto und Emballage extra. Nachnahme oder Voreinsendung.

Josef Herodek, Paulowitz Nr. 125 b. Olmütz (Mähren).

Jaspidea celsia-Aberration.

1 ♀ Jaspidea celsia, linker Flügel normal, rechter Flügel ohne Zeichnung (also nur grün) ist gegen Meistgebot gegen bar abzugeben.

Jaspidea celsia, gespannte Falter Ia, 1 ♂ 1 ♀ = 1.30 Mk.

Puppen: Acronicta alni Stück 1.— Mk., Dtzd 10.— Mk.

Alles nur Nachnahme oder Kasse voraus.

Den Herren, welche nichts erhielten, zur Nachricht, dass erminea- und elpenor-Puppen, sowie erwachs. matronula-Raupen sehr schnell vergriffen waren.

Franz Lierack, Berlin O. 17, Bödickerstr. 7, III.

Deutsch-Süd-West-Afrika!

Lebende Puppen im Cocon des interessanten Spinners Gonometa postica soeben eingetroffen ♂ 1.25, ♀ 1.50 Mk. Porto u. Verp. 30 Pf. Naturhistor. Museum, Thale (Harz).

Eier

abzugeben von Ct. fraxini 25, sponsa 20, elocata 15, nupta 10, L. cumi 30 Pfg. pro Dtzd. ausser Porto bei Einsendung des Betrages.

Julius Kaser, Falkenberg Ob.-Schl.

Eier: Cat. fulminea Dtzd. 1.20, dumi 0.30 Mk.

Puppen: pyri, grosse Dalmatiner, Dtzd. 2.50, kleinere 2.00, lunaris 1.20, polyxena 1.20, Sm. quercus 0.50, Riesen 0.80. Mk. P. u. P. extra. Tausch auf Puppen von podalirius, elpenor, ocellata erw.

P. Dorn, Erfurt, Auenstr. 24.

Amphidasis ab. doubledayaria-Puppen,

gesund und kräftig, von grossen tief-schwarzen ♀♀ stammend, hat abzugeben à Dtzd. 1.20 Mk. Tausch gegen Zuchtmaterial erwünscht. Porto 20 Pf.

Max Richter, Bautzen. Stiftstr. 5, I.

Habe auch im Tausch abzugeben:

Eier von Hydroecia nictitana 20 Pf., Catocala fulminea 75 Pf., Larentia fluviata 1.50 Mk.

Erwachsene Raupen von Agrotis stigmatica 90 Pf., Hadena rurea 50 Pf., hepatica 1.80 Mk.

Puppen von Pachnobia faceta 6.— Mk., Bomolocha fontis 80 Pf. Alles pro Dtzd. Porto extra.

A. Siegel, Giessen.

Ecuador!

Offerierte nachstehende Falter in feinsten Präparation, meist Seltenheiten, welche in den meisten Sammlungen fehlen, zu beigefügten Nettopreisen, wo nichts bemerkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit * bezeichnete Arten sind nur in pass. aber sonst guter Qualität vorhanden. Bei grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit Ansichtssendungen diene gern. Preise in Mk.
Papilio: epenetus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7, latinus 1, crassus 1.50, pausanias 2, bimaculatus ♂ ♀ 3, calogyna ♂ 3, larcydes ♂ 3, ♀ 6, bogotanus ♂ 7.50, Euryl. anatumus 4, trapeza 6, *bolivar ♂ ♀ 15, zestos 2, zagreus 7, flavomaculata 2, thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon 1.50, **Heliconius:** (alles nur seltenste u. prächtigste Arten), primularius 2.50, *alithea 6, atthis 2.50, *peruviana 5, cyrbia 2.50, *hygiana 2, hierax 2, *plesseni 6, *notabilis 6, Timareta contigua 9, **Panacea:** regina 3, **Bathes:** *hypoxantha 6, sup. 9, **Caton.** hewitsonii 4, **Callith.** optima 4, hewitsonii 3, Agr. lugens 18, **Anaea** nessus 1.50, **Sider.** mars 5, confluens 5, **Coenopl.** archidona 20, **Polygr.** cyanea 7.50, **Morpho** menelaus 4, *10, *rhetenor-cacica 25, melacheilus 4, 6, deidamia 4, *6, Peleid. maculata 3, achilles 2, 4, **Caligo:** idomenides 7, *phorbas ♂ 8, ♀ 10, *placidianus 9, philademus ♂ 7, ♀ 8, atlas 10, zeuxippus 6, Antirrhoea avernus 4, 6, Thecla coronata *♂ 4.50 (prächtigste und grösste aller Theclas), Castnia papilionaria 15.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

60-80% auf Ständer

gebe ich auf folgende Falter:

Hyperchiria viridissens, metzlei, euryopa, tridens, janus, corefus; **Epantheria** scribonia, **Pericopsis** sacrificia, cruenta, **Chetone** ithonia, **Hypsa** butleri, eugenia, **Areas** equitalis, **Euchelia** rufecens ♂ ♀, **Heliconia** pagenstecheri, **Eacles** imperialis, **Eunica** carias, **Leuc.** arctia, acraea, **Call.** bactata, **Zeuzera** pyracmon, **Antherea** sardane und 2 Lose (je 10 Stück) à 2 Mk.

R. Loquay, Lehrer, Selchow, Post Wutschdorf.

Falter 1909!

In gut gespannten, grossen und reinen Exemplaren abzugeben in Anzahl gegen Vereinsendung oder Nachnahme.

Actias selene ♂ ♀ à Stück 1.60 Mk.
 Actias luna ♂ ♀ à Stück 0.80 Mk.
 Hyp. io ♂ ♀ à Stück 0.60 Mk.
 Cat. relicta ♂ ♀ à Stück 2.00 Mk.
 Cat. fraxini ♂ ♀ à Stück 0.30 Mk.
 Cat. electa ♂ ♀ à Stück 0.20 Mk.

Auch im Tausch gegen exotische Puppen und Tütenfalter und bessere grössere Europäer. Spanner ausgeschlossen.

Sende nicht zuerst (reelle Bedienung). Porto und Packung extra.

Franz Schön,

Steinschönau N. Welt N. 662, Böhmen.

Gastrop. populifolia-Raupen, gesund und kräftig, Dutzend 1.20 Mk. Tausch erwünscht.

M. Matthes, Magdeburg-B., Dorotheenstr. 17, I.

Erwachsene Raupen

von Agr. segetum, exclamationis Dtzd. 0.40, S. alceae 1.—Mk.

Puppen:

Cym. or. 0.50, D. tiliae 0.80, Sm. populi 0.75, Pyg. anachoreta 0.50, P. pigra 0.50, P. curtula 0.50, Car. morpheus 0.50, Cer. furcula 3.50 Mk.

H. Rangnow jr., Berlin 39, Sparrstr. 17, II.

Puppen gesund und kräftig gebe ab:

40 Stück P. machaon, 25 S. tiliae, 70 S. ocellata, 50 S. populi, 25 euphorbiae. 25 vinula, 25 bucephala zusammen für 11.50 Mk. Dutzend-Preis 70, 100, 90, 80, 60, 60, 30 Pf.

Herm. Jähser, Oschatz, Hospitalstr. 21.

Lebende Puppen!:

S. pyri, spini 2.50 Mk. per Dtzd., sehr gross 3.00 Mk. Porto und Kistchen per Dtzd. 25—30 Pf.

Im Tausch

gebe nerii, caecigena, hera v. magna, hebe und and. Seltenheiten; suche dagegen nupta, ocellata, villica, elpenor, cajo, apollo etc. je einige 100 Stück, auf Wunsch Liste.

Gustav Seidel, Hohenau (Nied.-Oester.)

Palaearkten

in bester Qualität, gut gespannt, zu billigsten Preisen:

P. v. hippocrates ♂ 150, ♀ 250 Pf., xuthus 150, xuthulus 250, v. borealis 100, alcinous 100, 250, caschmirensis 150, H. helios 80, P. v. bartolomaeus 100, v. democratus 200, discobolus 50, 125, v. romanovi 150, apollonius 80, gross 100, ♀ 200, bes. dunkel 300, v. alpinus 150, ab. decolor 250, v. actinobolus 400, v. rubicundus 200, v. simonius 400, delphius 200, 250, v. illustris 250, 200, v. infernalis 200, 300, v. princeps 300, v. gigantea 80, P. ergane 35, 50, C. pamira 200, 400, do. aberr. 350, eogene var. 75, thisoa ♀ 150, L. camilla 25, trivena 250, hydaspes ♀ 350, cottinis 250, mimica 350, Kall. chinensis 250, Eurip. v. diagoras ♀ 150, Cler. oerpe ♀ 250, V. ab. hygiaea 150 bis 600, M. v. perlini 150, A. acraeina 150, A. v. generator 25, 50, amathusia 15, 20, elisa 90, v. vittata 60, cleodoxa 30, 40, laodice 40, 40, v. immaculata 75, 100, v. pallescens 150, 250, D. plexippus ex. Tenerifa 150, tytia 125, M. jarissa 25, v. syriaca 80, 150, E. nerine 30, 60, scipio 25, v. niphonica 60, 100, neoridas 25, melamp. v. sudetica 40, 80, radians 25, S. circe 20, v. shandura 50, v. aristaeus 60, neomiris 35, fidia 35, C. corinna 35, L. celtis 15, Z. saepestriata 150, taxila 120, L. actis 80, bavus 200, v. katamoto 80, Ad. syloatica 80, leonina 175, A. ochracea 75, 125, D. thetis 40, H. v. gigantea 100, alpina 50, 150.

D. erminea ♀ 35, H. milhauseri 40, 35, Gl. crenata 60, 60, O. carmelita 35, 35, L. coenosa ♀ 90, T. crataegi 20, 25, O. pruni 35, P. caecigena 90, 150, G. populifolia 60, 65, Ep. ab. rubra 90, 90, A. ab. ferenigra 120, 200, P. coenobita 25, 25, T. ludifica 15, 20, A. alni 100, Ag. neglecta 45, 50, dahlii 35, 45, saucia 20, 20, M. serratilinea 45, 50, splendens 35, H. funerea 150, abjecta 35, 40, scolopacina 35, A. australis 30, 30, A. senex 35, 45, xanthomista 35, 40, P. scita 35, J. celsia 60, 60, C. menestriesii sup. 300, 300, A. caerulea 120, C. fraxini 25, 30, dilecta ♀ 65, fulminea 35, 40, S. ab. zatima div. Formen 50—300, A. testudinaria 90, 90, casta 40, 40, P. matronula 250, 300, A. maura 450, 450 Pf. 2 Preise ♂ und ♀, ohne Zeichen nur ♂. Bei Abnahme für Mk. 18.— Porto u. Packung gratis. Noch viele andere Arten vorhanden. Gesch. Bestellungen an H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Gr. isabella-

Puppen, gesunde kräftige Tiere wie im Vorjahre, Stück 2.75 Mk., Sm. quercus-Puppen Dtzd. 6.—Mk., Att. atlas-Puppen Stück 2.50 Mk., caecigena-Puppen Dtzd. 3.50 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Jaspidea celsia-Eier

von Freiland-♀♀ mit erfolgreicher Zuchtanweisung (Gräser). 100 Stück 3.00, 1000 Stück 25.00 Mk. Tausch sehr erwünscht.

A. Rangnow jr., Berlin 39, Sparrstr. 17 II.

Cucullia argentea-Puppen

von im Freien gesammelten Raupen stammend Dtzd. 60, artemisiae 40 Pf., pini-Raupchen Dtzd. 15 Pf.

Herbert Noack, Südende, Langestr. 4.

Raupen von M. rubi,

erwachsen, Dtzd. 25 Pf. und Porto, 100 Stück 2 Mk., portofrei. Tausch gegen Zuchtmaterial erwünscht.

Aug. Offhaus, Offenbach am Main, Moltkestr. 112.

b) Nachfrage.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,

sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Hesperiden, deren Aberrationen und Zuchtmaterial,

auch gewöhnliche Arten aus allen palaearktischen Fluggebieten kauft und tauscht jederzeit und bittet um Angebot oder Ansichtssendung

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Raupen

v. Notodonta ziczac u. dromedarius sucht

P. Schulze, Charlottenburg, Schillerstr. 85.

Eugen Dobiasch, Naturalienhandlung

Wien II/8, Kronprinz Rudolfstr. 50,

kauft seltene Sphingiden, Hybriden, Zwitter und aberrative Exemplare von allen paläarktischen Sphingiden stets zu höchsten Preisen gegen umgehende Zahlung. Auswahlen erwünscht. — Sm. ocellata, D. nerii, Sph. ligustri, D. gallii, Ch. elpenor kaufe zu ¼ Staudinger-Preis in jeder Anzahl auch ohne vorh. Anfrage.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Suche

12 ♂♀ oder mehr von Den. pini, bester Qualität, ♀♀ dürfen ungespannt sein. Ferner 50 Raupen von piniarius. Dafür biete ich im Tausch Ia. präpar. Falter, Puppen: von amfidamas und ligustri, Raupen: von typica und Las. quercus. Quercus auch gegen alles andere erwünschte abzugeben.

Ernst Füge, Leipzig, Gr. Fleischergasse 11.

Achtung! Wer liefert mir grosse

Vogelspinnen, ebenso Falter prima und grosse Tiere von cecropia, cynthia, polyphemus, yamamai, Actias luna in Anzahl.

Franz Schackler, Rixdorf, Panierstr. 15.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

E. Lassmann's Nachfolger,

Halle a. S. * * * Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch Loslösen der Naphtalinkugeln noch durch Raubinsekten bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!

Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.

Porto 10 Pf.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.



Man verlange grat.u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten- Gespannte Lepidopteren.

Hundert v. Anerkennungen! Prämiert Schwabach 1905!

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Horst Göhler
LEIPZIG-Li.
Merseburger-Str. 55.

Raupen-Präparieranstalt
Grosses Lager präparierter Raupen
Präpariere jede Anzahl Raupen in jedem Stadium bis 400 St. täglich.
Preise billigst Ref. & Liste auf Wunsch Konkurrenzlos!

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual. (I. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "
II. geringere Qual.	24 cm lang, 8 cm breit	100 Platten = 1.20 Mk.
	26 " " 10 " "	100 " = 1.40 "

Ausschuss 100 Platten nach Wahl —.80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30x20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —.10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite	zu 1.20 Mk.
35 " " 14 " "	1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin 80., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklobt,
Raupenzuchtkästen, Spannbretter, in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen, in jeder Holzart und jeden Styls — bei soliden Preisen. —
Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:
Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtdz. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von 3 mm Breite und 20 m von 10 mm Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas,
Gonsenheim bei Mainz.

T-förmige Spezial-Etiketten „Lepidoptera“
D. R.-G.-M.

zweckmässigste, bequemste Etikettierung für Falter, haben sich in kurzer Zeit enorm eingeführt. — Jeder gewissenhafte Sammler versuche diese praktischen Etiketten. — In 4 verschiedenen Grössen, per 100 Stück 25 Pf., 1000 Stück Mk. 2. Nur durch untenstehende Adresse zu beziehen. Nachahmungen werden strafrechtlich verfolgt.

Naturhist. Museum,
Abteilung Naturalienvertrieb, Thale (Harz).

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!

Wilhelm Niepelt,
Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Konservierung von Pflanzen
in natürlicher Form und Farbe!

Auch für gepresste Pflanzen, die ihre natürliche Farbe behalten, ist das Verfahren neuerdings ausgebildet worden und liefert vorzügliche Resultate. Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.

Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen. Machen Sie noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Ferner **Rotin E**, feinste Nadeln durchlassend. Muster gegen Portovergütung. *Jean Roth*, Fürth i. Bayern.

Meine pat. geschützte Doppel-nadel, zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grütener, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

In meinem Verlage sind erschienen

Käfer-Etiketten

enthaltend die Namen der Familien u. die Namen aller Arten Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz nach A. Bau's Handbuch, gedruckt auf starkes Papier. Preis 80 Pf. Bei Einsendung von 90 Pf. erfolgt freie Zusendung.

With. Schlüter, Halle a. S.
Naturwissenschaftl. Lehrm.-Institut.

Wie kann man nur seine Etiketten noch schreiben, die druckt man sich viel bequemer und schöner!

A. sylvata, A. Richter, Stettin 1904, Danzig, Stuttgart, Erzgebirge Rudolf Linke, Erzgebirge Rudolf Linke, Frankfurt-M., ♂, ♀

Kompletter Druckapparat mit 2 Radgrößen, 500 Typen in vorl. u. Schriftgröße auf Perikegel

Mk. 12, auf Diamantkegel 13,25 Mk. excl. Porto. Nur geg. Nachn. od. Vorname. Veri. Sie Preisliste!

F. Riedinger, Graveur, Frankfurt a.M., Luisenstr. 54.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Jg. geb. Mann

(33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in Russland, mit dem Sammeln und Präparieren von Insekten und Tieren aller Art vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehülfe bei Forschungs- oder Sammelexpedition nach den Tropen eventl. auch nach dem aussereuropäischen Russland.

Gefl. Angebote werden unter Chiffre **E. F. 86** an die Redaktion dieser Zeitschrift erbeten.

Spannen und Präparieren ganzer Ausbeuten

übernimmt billigst bei sachgemässer sauberster Ausführung

R. Groth, Potsdam, Marienstrasse 1.

Edelweiss

aus den Südalpen. Gebe ab prächtige Blütensterne mit langen Stielen, noch frisch, nicht gepresst. **Riesen** 40, Mittelgrösse 10, kleine (gemischt) 6 Pf. per Stück. Porto und Packung 25 Pf. extra. *Gustav Ugo, Varone* (Ceole), Südtirol.

Für Projektionszwecke,

eine **Mita-Reformlampe** (Spiritusglühlicht) 250-300 Kerzen stark, vollständig neu für Mk. 30.- bar, (Neupreis Mk. 42.-) oder Mk. 100.- im Tausche gegen mir fehlende Tagfalter abzugeben.

Dr. Max Naussauer,
Frankfurt a. Main, Rheinstr. 25.

Für entom. Markensammler!

3 Sätze bosnische Marken à Stück 2 Mk. (von 1 h bis 50 h) franko. 1 Satz Niassa (ganzer Satz) 2 Mk. franko.
Franz Seemann jun., Brüx Nr. 270 (Böhmen).

Herren

die das saubere Präparieren (Spannen und reparieren) exotischer Falter verstehen und diese Arbeit zu Hause übernehmen, belieben ihre Adresse zu senden an das **Naturhistorische Institut „Kosmos“** von **Hermann Rolle**, Berlin W. 30, Speyererstrasse 8. Berliner bevorzugt!

Den werten Herren Bestellern, welche keine villica- oder ligustri-Raupen erhielten, zur Nachricht, dass selbige sofort vergriffen waren.

F. Titze, Breslau.

Wohnungswechsel.

Meinen Tauschfreunden zur Nachricht, dass sich meine Wohnung jetzt

Marienstrasse 43

befindet. *Andr. Seemann*, Fürth (Bay.), früher Theaterstr. 40.

Vereins-Nachrichten.

Gubener Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung **Freitag**, den 15. Oktober 1909, abends 8 Uhr in **Poetkos Weinstuben**, Osterberg.

— Gäste willkommen! —

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/9 Uhr **Café Hartmann**, Grimm. Steinweg. Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

— Gäste willkommen. —

Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein Erfurt.

Unsere **Versammlungen** im Oktober 1909 finden am 12. und 26. im **Restaurant Steiner** statt. Am 26. Tausch.

— Gäste willkommen! —

Vereinigung Magdeburger Entomologen.

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, **Versammlung** in **G. Bornemann's Restaurant**, Neue Ulrichstr. 1, I. Am 14. Oktober, abends 8 1/2 Uhr:

Tausch - Abend.
Gäste willkommen!

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: **Dienstag**, den 12. Oktober er., abends 8 1/2 Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnhofen 8.

— Gäste willkommen! —
Der Vorstand.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Am Montag, den 11. d. Mts., abends 8 Uhr im **Restaurant Peters**, Birkenallee 23

Generalversammlung.

Der Vorstand.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im **Hotel zum hohen Rade**, (Promenade).

— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Ohligs.

Versammlungen finden statt jeden 1. und 3. Sonntag im Monat im

Hotel-Restaurant „Zum Löwen“ gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom Bahnhof.

— Gäste willkommen. —

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im **Restaurant Senglet**, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Recheisaal“, Langestr. 29.

Dienstag, den 12. Oktober:

Die Zucht im Freien.
Anfang 9 Uhr. — Gäste willkommen.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugasse.

— Gäste stets willkommen. —

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend **Freitag**, den 22. Oktbr. 1909 im **Restaurant „Schobermühle“**, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden **Freitag**, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:

I. Johannesgasse No. 2

statt. — Gäste willkommen. —

Für Redaktion: *Paul Hoffmann*, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von *E. Fechner's Buchdruckerei* (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch *Hugo Spamer*, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

1. Beilage zu No. 29. 3. Jahrgang.

Sm. quercus

Riesen-Puppen à 50 Pf., (Lager 1000 St.), pyli-Puppen, auserlesene Riesen à 30 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Mexik. Schwärmer

sehr gut erh., 10 Stück 3 50 M.

Kallima paralecta ♀ mit weisser breiter Querbinde, 3 M. Actias isis ♂ 3 M. Pap. protesilaus 30 Pfg. „ thyastes 1.50 M. „ majo, sehr gross, blauschwarz, 3 M. alle in Düten, bester Qual.

E. Geilenkeuser, Elberfeld, Baustr. 46.

Im Tausch

habe ich abzugeben in grosser Anzahl: Raupen von Mam. advena, Puppen von Cym. duplaris. Erwünscht sind mir Odon. pruni-Raupen und Eulenraupen, welche sich zur Winterzucht eignen u. xanthomista-Eier.

Th. Franke, Kattowitz O.-S., Beatestr. 25.

Jaep. celsia-Eier!

In jeder Anzahl von sicher befruchteten Freiland-♀♀ per Dtzd. 45 Pfg., 100 St. M. 3.00, bei grösseren Posten entsprechend billiger. Ansführ. Zuchtanweisung. Raupen: Pl. matronula, erwachsen, St. M. 1.00, Dtzd. M. 10. Puppen v. Od. carmelita M. 3.00, Staur. fagi p. Dtz. M. 3.60. H. Ludwig, Köpenick, Kais. Aug. Vikt.-Strasse 1.

Winterzucht.

Raupen von Agr. florida 60 Pfg., prasina 40 Pfg., brunnea 40 Pfg., Col. hyale 50 Pfg.

Ferner in Anzahl Eier von Pol. chi var. olivacea ex Anglia 80 Pfg.

Sprachlehrer E. Lange, Freiberg (Sa.), Schönlebestr. 5.

Falter 1909!

In gut gespannten, grossen und reinen Exemplaren abzugeben in Anzahl gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Actias selene ♂♀ à Stück 1.60 Mk.
Actias luna ♂♀ à Stück 0.80 Mk.
Hyp. io ♂♀ à Stück 0.60 Mk.
Cat. relictus ♂♀ à Stück 2.00 Mk.
Cat. fraxini ♂♀ à Stück 0.30 Mk.
Cat. electa ♂♀ à Stück 0.20 Mk.

Auch im Tausch gegen exotische Puppen und Tütenfalter und bessere grössere Europäer. Spanner ausgeschlossen.

Sende nicht zuerst (reelle Bedienung). Porto und Packung extra.

Franz Schön

Steinschönau N. Welt N. 662, Böhmen.

Eier: nupta, pyramidea, E. autumnaria, Dtz. 10 Pfg.

Raupen: M. rubi, nach Anweisung, Anfang Februar den Falter ergebend, Dtz. 40 Pfg.

Puppen: S. ligustri 10, camelina 8, bucephala u. mendica 4, L. cuculla 25, palpina 10, versicolora 20, pavonia 10, atriplicis 10, Cuc. asteris 25 Pfg. per Stück. Im Tausch 1 Dtz. ungedadete Gr. Pappelböcke gegen Falter pp.

A. Beyer, Goslar (Harz).

Puppen

von Sph. ligustri Dtz. 1.— Dil. tiliae 1.— D. euphorbiae 55 Pfg. Alles per 1 Dtz. in nur grossen kräftigen Exemplaren. Auch Tausch.

E. Grahl, Liebenau i. Böhmen.

Eier :: Raupen :: Puppen.

Eier: Ma. castrensis-Gelege 40 Pfg., En. autumnaria, Dtz. 10 Pfg., 100 St. 60 Pfg.

Raupen: Ag. prasina Dtz. 30 Pfg.

Puppen: Ar. levana Dtz. 20 Pfg., 100 St. 150 Pfg., Sm. populi 80, ocellata 90, Eri. lanestrus 50, P. curtula 50, pigra 50, Sa. pavonia 8, Ag. janthina 150, Cu. argentea 80, artemisiae 40, Mm. persicariae 40, Te. innotata 40 Pf. per Dtz. Porto u. Packung 25 Pfg.

M. Kraft, Berlin NW. 87, Wittstockerstr. 1.

Matronula-Raupen,

erwachsen, 4. Inzucht, sicher Aberrationen ergebend, Stück 1 Mk., Dtzd. 10 Mk.

Adalbert Ebner,

Lehrer, Kempten K. 129 (Bayern).

S. pavonia-Puppen!

Dtz. 70 Pf. oder Tausch gegen podalirius-Puppen. — Porto und Packung 30 Pf. Cassa voraus.

Max Helmich, Berlin N. 39, Fehmarnstr. 15, Quergeb. III.

Raupen: Agrotis baja, 1 cm lang, Dtzd. 60, Plusia chrysitis, 1½ cm lang, Dtzd. 75, Callimorpha hera vor der Ueberwinterung Dtzd. 50 Pf.

Puppen: Aglia tau 18, D. vinula 6, Thais polyxena 10 Pf. pro Stück. Dtzd. 10-facher Preis. Porto und Verp. extra. Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Ich gebe Folgendes gegen bar ev. im Tausch ab:

Erw. Raupen v. Carch. alceae, Dtz. 60 Pf.

Puppen v. Pap. machaon 80 Pf., Pygaera anachoreta 40 Pf., Callop. purpureofasciata 50 Pf., Cochl. limacodes 40 Pf. — Porto und Verp. 20 Pf.

J. Jentsch, Berlin, Revalerstr. 12.

Im Tausch

gegen Exoten-Tütenfalter (keine Schundware) 15 Dtzd. E. versicolora-Puppen, 1 Dtzd. A. tau-Puppen, 2 Dtzd. D. tiliae-Puppen, sowie einige Dtzd. A. caja-Puppen, 2. Generation, oder später Falter davon, hat abzugeben

Jul. Schmidt, Grössnitz S.-A., Ratsgasse 72.

In grosser Anzahl abzugeben:

P. levana-Puppen

Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1,20 Mk., 200 Stück 2 Mk.

Eier von Eug. autumnaria Dtzd. 15 Pf., Porto 30 bezw 10 Pf.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Puppen!

Aglia tau ab. nigerrima 800 M., D. elpenor 1.00 M., A. caja 80 Pfg. à Dtz. Vorrat genügend, Porto und Verp. extra, gibt ab Chr. Halbeisen, Mühlhausen i. Thür., Weinbergstr. 53.

Puppen

von Mania maura, sofort lieferbar, 250 Pfg., ferner P. machaon 70 Pfg., angesponnen 80 Pfg., S. populi 90 Pf., D. euphorbiae 60 Pfg., A. menyanthidis 180 Pfg., P. pigra 50 Pfg., Sp. mendica 50 Pfg., S. pavonia 80 Pfg.

Carl Hold, Barmen, Lichtenplatzerstr. 47a.

Pini-Räupchen Dtz. 15 Pfg., artemisiae-Puppen Dtz. 40 Pfg.

Herbert Noack, Südende, Langestr. 4. NB. Argentea- und artemisiae-Puppen werden in der nächsten Woche versandt.

Puppen:

Met. porcellus à Dtzd. 1.50 Mk.
Sm. ocellata " " 1.00 "
Sm. populi " " 1.00 "
S. lubricipeda " " 0.50 "

R. Döpp,

Frankfurt a. M., Neue Rothofstr. 9 p.

Puppen

D. euphorbiae Dtzd. 70 Pf., S. ligustri Dtzd. 90 Pf., Porto und Packung 30 Pf. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

M. Berger, Breslau VI, Posenerstr. 27.

Im Tausch

abzugeben in nur guter Qualität und Spannung:

machaon, bimaculatus, polyxena, crataegi, brassicae, rapae, cardamines, sinapis, hyale, rhamnii, atalanta, urticae, polychloros, antiopa, athalia, selene, dia, lathonia, aglaja, ab. eris, paphia, galathea, melampus v. sudetica, euryale, alcyone, semele, iphis, arcania, icarus, euphemus, arion, coridon, argiolus, tiliae, ligustri, euphorbiae, porcellus, stellatarum, bicuspis, erminea, vinula, ziczac, dromedarius, trepida, salicis, neustria, lanestrus, quercifolia, versicolora, pavonia, tau, leporina, aceris, megacephala, auricoma, rumicis, c-nigrum, plecta, segetum, brassicae, pisi, porphyrea, aprilina, atriplicis, seita, vetusta, lunaris, spona, batis, flaricornis, papilionaria, hastata, fuscantaria, pendaria, phegea, mendica, caja, villica, striata, jacobaeae, quadra, purpuralis, achilleae, filipendulae, angelicae, batiss, peucedani, fausta, berlinensis, statices, apiformis u. cossus.

Erwünscht Mitteleuropäer (ausser Spanner) nur guter Qualität.

Labandowsky, Oppeln, Sendanstr. 34.

Tausch.

An selbstgezogenen grossen und kräftigen Puppen habe ich im Tausch abzugeben

5 Dtzd. D. elpenor
4 Dtzd. Phal bucephala und
2 Dtzd. Sph. ligustri.

Für die elpenor- und bucephala-Puppen wünsche ich exotische Puppen oder paarweise exotische Falter und für die 2 Dtzd. ligustri-Puppen 1 ♀ oder 2 Puppen von Attacus atlas einzutauschen.

Fritz Kehrecke, Halberstadt, Rosenwinkel Nr. 15, 1.

Achtung! Kräftige Freiland-Puppen!

Deil. euphorbiae p. Dtzd. 65, E. jacobaeae 35, Deil. porcellus 120, Sm. tiliae 85, pavonia 100, Sm. ocellata 100, Sp. ligustri 85 Pf. Abzugeben nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Porto und Verpackung 35 Pf. Tausche eventl. gegen 1a Exotenpuppen oder Tütenfalter.

Georg Hellwig,

Ober-Langenbielau i. Schl., II. Bez. No. 71.

Colias heldreichi I.

Frische Stücke eigener Ausbeute, gespannt, ♂, prachtvoll schillernd, à 3, ♀ à 7, genadelt ♂ 2,50, ♀ 6,50, ♂ in Tüten für weniger penible Sammler à 1 Mk. netto empfiehlt

A. Neuschild, Naturwiss. Reisender, Berlin SW. 61.

Ferner 5000 Arten 1a. Paläarkten.

Ia Dalmatiner u. Illyrier!

Zancl. cassandra, polyx. ab.,* brassicae e Dalm.,* napaea, nap. immac., diniensis, rapae, metra,* leucotera,* ab. **immaculata*** (!), rap. gen. III, ergane vern. u. aest., turritis, Pier. mauni* u. v. rossii,* Ia und IIa Qual, raphania, belia rom.,* hyale, croceus* (helle St.), camilla, aceris, egea, caltis,* gal. v. procida,* trs. ad **turcicam**,* ab. **electra**,* herrl. ♀♀ **ab. ulbrichi*** (!), herta, dryas magna, v. lyssa,* hispulla, bris. merid., circe, herm., ida, pamph. marginata,* ♂♀ **thysides*** (!), ab. bipupillata,* ab. excaecata, herrl. didyma v. mer.,* perseia, dalmatina,* athalia, niobe trs. orient.,* pandora, telicanus, astr. ornata, cyll. andereggi* ♀, v. lugens, do. Aberr. v. cyll.,* bellargus, coridon, icarus e Dalm., eumedon, Ad. acteon* ♂, Sat. pyri, Ac. sodalitaria,* pygmaearia,* virg. v. cant., onon. v. faecataria, S. decussata,* Bist graec. v. istrianus* ♀, zonarius ♂♀,* calabraria,* atom. v. orientaria,* abiocellaria, turturaria, phegea permagna, carn. e. Dalm. et Ill.,* filip. v. ochsenheim,* punctum.

Exoten,

gesp.: antiphates, helenus, agamemnon, ariston, demolion, paris, aristolochiae, sarpidon, **coon**, hector, demetrius, acantha, erymanthus, ganra, **stollii**, havalecta, antimache, krishna, phidippus, Chaer. pollux, Char. polyxena, Am. decora, Zeux. dublettei, hypolyminas, Att. orizaba,* atlas, trifenestrata, Cal. simla etc. — Alles gespannt, teilw. auch, wenn gew. genadelt. Bar. **Einmaliges Angebot**. Unter 10 Mark kein Versand. Preise n. Ueber-einkunft, jedoch sehr niedrig. Teilzahlung, wenn über 12 Mk. Noch viele andere Arten abgebar. Tausch auf Syrier und Asiaten nicht ausgeschlossen. Alles mit Fundort und Datum. * bedeutet in Anzahl vorhanden.

H. Stauder, Staatsbahnadjunkt,
Görz-Illyrien via Strazig 48,

Ramosa-Puppen

sind einige Dutzend abzugeben vom Verein „Orion“ Erfurt. Adr.

Ferd. Schwager, Leopoldstr. 1.

Catocalen-Eier

von geköderten Weibchen: **pacta** 1 Dtzd. 1 Mk., 100 Stück 7 Mk., fraxini 1 Dtzd. 25 Pf., 100 Stck. 1,70 Mk., nupta 1 Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 80 Pf., Porto 10 Pf.

Ia. **Tütenfalter**: Arg. laodice, das Paar (♂ u. ♀) 60 Pf., Porto 20 Pf.

W. Kieselbach, Königsberg i. Pr.,
Holländer Baumstr. 10 c.

Habe jetzt und später abzugeben schöne kräftige **Puppen von Plusia chalcytes**, bald und leicht die Falter ergebend, 6 Stück frei 200, 12 Stück frei 360 Pf.

Franz Rudolph, Gravosa,
Süd-Dalmatien.

Gespannte Falter

2 P. machaon, 2 dito mit roten Fl. auf Vor- und Hinterfl., 1 A. paphia, 1 V. c. album, 2 Sp. ligustri, 1 S. euphorbiae, 1 S. elpenor, 1 S. pinastri, 2 S. tiliae, 1 M. stellatarum, 2 A. villica, 2 A. caja, 2 A. aulica, 2 A. tau, 2 B. quercus ♂♀, 1 C. potatoria, 1 C. batis, 2 A. luna, 1 S. cecropia, 2 C. pacta, 1 A. pyramidea, zusammen für 4,50 Mk. abzugeben. Sämtliche Falter sind e. l. Porto u. Packung zum Selbstkostenpreis. Nachnahme oder Vorausbezahlung.

W. Schramm, Steinbergen b. Rinteln.

NB. Ferner vertausche ca. 36 C. coriaceus (Lederlfl.) gegen andere Käfer.

Puppen-Angebot.

Folgende Puppen können wir voraussichtlich in diesem Jahre abgeben und vom November bis Januar versenden: Papilio rutulus 80, ajax 60, crespontes 60, troilus 40, turnus 60, asterias 60, daunus 150, Hemaris thysbe 60, tennius 60, Amph. ressus 100, Thyr. abbottii 80, Deil. lineata 60, Phil. achemon 100, pandorus 100, Amph. myron 60, choerillus 70, versicolor 180, Prot. celeus 60, carolina 60, Sph. kalmiae 140, drupiferarum 100, gordius 140, eremitus 100, plebius 100, chersis 140, Dolba hylaeus 80, Ch. jasmierarum 400, Cer. amyntor 60, undulosa 60, catalpae 60, Ell. harresii 240, Lap. coniferarum 450, Marumba modesta 150, occidentalis 450, Sm. geminatus 60, Palh. excaecatus 60, myops 60, astylus 400, Cr. juglandis 60, Ph. cynthia 12, Att. columbia 320, promethea 20, angulifera 125, ceanothi 120, gloweri 130, cecropia 12, orizaba 50, jorulla 60, calleta 200, Cop. lavendere 450, multifenestrata 450, Att. atlas 220, edwardsii 300, Hyperch. io 50, pamina 1000, buddley 120, incarnata 225, Actias luna 75, selene 200, leto 250, Cal. cachara 120, simla (jetzt abgebar) 150, Act. mimosae (jetzt) 175, Anth. mylitta 200, roylei 225, Loepa catinka 200, newara 400, Anth. andamana 400, Telea polyphemus 25, Eacles imperialis 75, Cith. regalis 225, Adel. bicolor 100 Pf. Porto und Verpackung besonders. An Unbekannte gegen Nachnahme.

Folgende **Schmetterlinge** sind uns von unseren Lieferanten angeboten worden und können durch unser Insektenhaus bezogen werden. a) in Tüten: Lycaena scuddei 45, marina 40, exilis 50, Thecla castalis 100, chrysalis 60, Pap. eurymedon 90, daunus 150, rutulus 90, brucei 300, turnus 45, asterias 40, Argynnis leto ♂ 200, euryderis 200, Limenitis ursula 60, deripus 40, weidemeyeri 120, Melitaea minuta 30, nubigena 20, fulvia 90, augusta 60, Phyciodes camillus 30, Pieris sisymbri 30, Anthocharis cricherti 30, cruesa 60, genutia 60 Pf.

b) genadelt: Papilio zolicaon 90, Sph. drupiferarum 120, luscitiosa 120, Phil. achemon 120, Cres. juglandis 90, undulosa 60, Amp. myron 60, Deid. inscripta 90, Sph. carolina 60, celeus 60, Amphion nessus 120, Eacles imperialis 60, Lapara coniferarum 600, Hyperchiria io 60, **pamina** 1200, **aurinea** 1200, Arctia incorrupta 60, Arachnis maja 200, **Anisota neomexicana** 3000 (neue Spezies), Catocala badia 120, muliercula 60, antinympha 60, amatrux 60 Pf.

c) gespannt: Papilio asterias 50, crespontes 100, troilus 50, turnus 60, zolicaon 120, Hemaris thysbe 80, Th. abbottii 150, Amp. myron 80, Sph. drupiferarum 150, luscitiosa 125, undulosa 75, Cer. amyntor 120, Sm. geminatus 75, excaecatus 75, myops 75, Catocala nurus 120, Cith. regalis 250, Loepa catinka 200, Caligula simla 200, Attacus edwardsii 750, Anth. mylitta 200, Epiphora baubiniiae 400, Actias mimosae 300, selene 250, luna 100, Att. ceanothi 200, Cal. angulifera 200, promethea 50 Pf. Porto und Verpackung besonders. Etwaige Aufträge werden bald erbeten. Die Schmetterlinge sind alle tadelfrei und grösstenteils gezüchtet.

Die Direktion des Zool. Gartens, Cöln.

Tausch!

Gebe 50 Stück Deil, euphorbiae-Puppen gegen bessere Catocalen-Eier ab.

Hugo Krombholz, Altstadt 172,
b. Tetschen a. Elbe (Böhmen).

Caligula japonica-Eier sind leider nicht lieferbar.

Anth. yamamay-Eier

(import.) kann ich später einige Tausend Stück an Wiederverkäufer abgeben, nur in grösseren Posten. Ich bitte sich schon jetzt mit mir in Verbindung zu setzen.

Pap. daunus-

Falter, Ia. gesp., e 1 a 2.50, 2 Stück 4.50.
Dr. O. Meyer, Hannover,
Freiligrathstr. 6.

Palaeoarcten:

c-album 2, polychloros 30, elpenor 30, fagi 2 ♀, 5 ♀, trimacula 2 ♂, ziczac 2, trepida 2, melagone 1, camelina 4, plumigera 3 ♀, 3 ♂, pudipunda 2 ♀, 6 ♂, erimta 14 ♂, L. v. japonica 50 Paar, rubi 1 ♀, 1 ♂, potatoria 6 ♂, quercifolia 1 ♀, 1 ♂, alpium 2, fimbria 4, augur 4, pronuba 4, comes 2, c-nigrum 2, brunea 4, plecta 2, putris 2, gramminis 30, nebulosa 2, reticulata 20, capsicola 2, monoglypha 4, basilinea 2, oxyacanthae 30, maura 2, typica 1, ochracea 2, pyramidea 2, sulphurago 4, aurago 2, fulvago 4, libatrix 2, triplasia 1, chrysis 4, comma 2, tarsipennalis 2, grisealis 2, proboscidalis 2, batis 2, octogesima 1, papilionaria 2 ♂, ornata 4, amata 2, plumbata 2, limitata 6, adrata 2, prunata 20, dotata 1 ♀ 1 ♂, albicillata 2, procelata 2, alchemillata 2, adaequata 4, testaceata 2, oblitterata 2, flovofasciata 2, bilineata 4, sorditata 4, capitata 2, candita 4, temerata 2, apiciaria 2, paralellaria 2, pedaria 2 ♀, 2 ♂, roboraria 10 ♂, jubata 1 ♀, 1 ♂, wauaria 2, mundana 1 ♀, 1 ♂, griseola 4, complana 6, sororcula 4, cossus 1, humuli 2, hecta 4, alles zu 1/3 Staudinger en bloc 45 Mk.

Wilh. Eggert, Friedigerode
Kr. Ziegenhain.

Puppen abzugeben!

100 St. Aglia tau, 15 St. Sph. ligustri, 36 St. D. euphorbiae und 20 St. Phalera bucephala im Tausch gegen exotische Falter oder Käfer.

Kob. Steinmeyer, Wolfenbüttel,
Fischerstrasse 9.

Abzugeben Puppen:

ligustri 3 Dtzd. à 60 Pf.

euphorbiae 3 " à 60 "

ocellata 2 " à 50 "

Porto und Packung 30 Pf. Bei Abnahme im ganzen Porto und Packung frei.

Alles übrige vergriffen bei

Josef Goldbach, Auscha, Böhmen.

Eier: Cat. pacta Dtzd. 1 Mk. (100 Stück 7 Mk.), promissa 0,60, fraxini 0,35, sponsa 0,20 pro Dtzd. Porto 10 Pf.

Puppen: 3 Dtzd. pavonia, Dtzd. 0,90 Mk., Porto und Packung 30 Pf.

Fr. Heinrich, Königsberg i. Pr.,
Kurfürstendamm 21 I.

Jetzt lieferbar:

Eier: Miselia bimaculosa 50, oxyacanthae 10, Ammoconia vetula (senex) 75, caecimacula 25, Mesogona oxalina 60, acetosellae 35, Amphipyra pyramidea 10, Orthosia helvola 10, nitida 25, Toxocampa cracca 10, Calymnia affinis 15, Catocala puerpera 30, Hadena porphyrea 25 Pf. pro Dtzd. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Habe im Tausch abzugeben gegen Ia. Tütenfalter gesunde kräftige Puppen von: S. populi 2 Dtz., D. euphorbiae 10 Dtz., D. vinula 1/2 Dtz., und 1 Dtz. erwachsene B. rubi-Raupen.

J. Langer, Berlin O. 34,
Romintenerstr. 41.

2. Beilage zu No. 29. 3. Jahrgang.

Palaearkten

in bester Qualität, gut gespannt, zu billigsten Preisen:

P. v. hippocrates ♂ 150, ♀ 250 Pf., xuthus 150, xuthulus 250, v. borealis 100, alcinous 100, 250, caschmirensis 150, H. helios 80, P. v. bartolomaeus 100, v. democratus 200, discobolus 50, 125, v. romanovi 150, apollonius 80, gross 100, ♀ 200, bes. dunkel 300, v. alpinus 150, ab. decolor 250, v. actinobolus 400, v. rubicundus 200, v. simonius 400, delphius 200, 250, v. illustris 250, 200, v. infernalis 200, 300, v. princeps 300, v. gigantea 80, P. ergane 35, 50, C. pamira 200, 400, do. aberr. 350, eogene var. 75, thisoa ♀ 150, L. camilla 25, trivena 250, hydaspes ♀ 350, cottinis 250, mimica 350, Kall. chinensis 250, Eurip. v. diagoras ♀ 150, Cler. oerope ♀ 250, V. ab. hygiaea 150 bis 600, M. v. perlini 150, A. acraeina 150, A. v. generator 25, 50, amathusia 15, 20, elisa 90, v. vittata 60, cleodoxa 30, 40, laodice 40, 40, v. immaculata 75, 100, v. pallescens 150, 250, D. plexippus ex. Tenerifa 150, tytia 125, M. larissa 25, v. syriaca 80, 150, E. nerine 30, 60, scipio 25, v. niphonica 60, 100, neoridas 25, melamp. v. sudetica 40, 80, radians 25, S. circe 20, v. shandura 50, v. aristaeus 60, neomiris 35, fidia 35, C. corinna 35, L. celtis 15, Z. saepestriata 150, taxila 120, L. actis 80, bavius 200, v. katamoto 80, Ad. sylvatica 80, leonina 175, A. ochracea 75, 125, D. thetis 40, H. v. gigantea 100, alpina 50, 150.

D. erminea ♀ 35, H. milhauseri 40, 35, Gl. crenata 60, 60, O. carmelita 35, 35, L. coenosa ♀ 90, T. crataegi 20, 25, O. pruni 35, P. caecigena 90, 150, G. populifolia 60, 65, Ep. ab. rubra 90, 90, A. ab. ferenigra 120, 200, P. coenobita 25, 25, T. ludifica 15, 20, A. alni 100, Ag. neglecta 45, 50, dahlii 35, 45, saucia 20, 20, M. serratilinea 45, 50, splendens 35, H. funerea 150, abjecta 35, 40, scolopacina 35, A. australis 30, 30, A. senex 35, 45, xanthomista 35, 40, P. scita 35, J. celsia 60, 60, C. menestriesii sup. 300, 300, A. caerulea 120, C. fraxini 25, 30, dilecta ♀ 65, fulminea 35, 40, S. ab. zatima div. Formen 50—300, A. testudinaria 90, 90, casta 40, 40, P. matronula 250, 300, A. maura 450, 450 Pf. 2 Preise ♂ und ♀, ohne Zeichen nur ♂. Bei Abnahme für Mk. 18.— Porto u. Packung gratis. Noch viele andere Arten vorhanden.

Gesch. Bestellungen an
H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Marocco!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre Form ergebend, per Stück 60 Pf. Porto und Emb. 30 Pf.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Eier

von Cat. fraxini, sponsa und nupta gibt ab im Tausche gegen Puppen von ocellata und populi.

A. Richter, Lehrer, Stettin, Löwestr. 7 b.

Actias selene-Puppen

(Vorrat genügend)

grosse gesunde Kokons zur Zucht geeignet, à Dtzd. Mk. 8.50 sind fortwährend abzugeben. Auch Tausch gegen gute Eier, ruppen, Falter, gut schliess. Insektenkästen von Holz etc.

St. Tschakeri, Tetschen a. E. 678, (Böhmen).

Paläarktische Colias.

Palaeo 6 10 (1/10 Mark), europome 5 6, cocandica 30 40, phicomone 2 3, ab. christophi 65 120, hyale diverse 2—50, esate 5 10, v. sareptensis 24 30, chrysodona 45 80, thisoa 12 25, ab. faillae ♂ 20, chrysotheme diverse 2—30, fieldi 14 30, edusa 2, ab. striata 6, ab. helicina 10, ab. amboussoni 20, ab. helice 9, ab. citrina Biskra 15, ab. faillae 10, ab. poveli ♀, myrmidone 2 3, ab. flavescens 10, ab. alba 20, caucasica 35, ♀ 100, olga ♀ 120, ab. alba 200, aurorina 40 150, v. libanotica 30 80, v. heldreichi 30 70, v. transcaspica 50 100, ab. fountenei p. 100 superb 250, sagartia 18 40, ab. pullata ♀ 80, ab. lisa ♀ 70, wiskotti ab. aurantiaca 70, melinos v. herzi 70, v. vitimensis 100, alpherakii 30 und weitere 5000 Arten Paläarkten von meinen Reisen nach 14 verschiedenen Ländern. A. Neuschild, Berlin SW. 61.

Nehme Bestellungen entgegen

auf Freiland-Puppen aus Nord-Amerika:

P. cecropia 15 (1.50), T. polyphemus 25 (2.50), A. orizaba 80 (8.—), A. luna 80 (8.—), H. io 50 (5.—), C. promethea 10 (1.—), S. cynthia 10 (1.—).

Preis per Stück in Pfennigen.

In Klammern Preis für 1 Dutzend.

Lieferzeit November bis Januar. Porto und Packung extra.

H. Seemann, Paderborn, Kiliaustr. 36, I. Et.

Grosse Puppen

von Freilandraupen: ligustri, ocellata je 5 Stück, à 10 Pf., Sm. populi 10 Stück, à 10 Pf., sowie

erwachsene Raupen

von B. rubi (4 Dtzd. vorhanden) à Dtzd. 50 Pf. 50 Stück **Citronenfalter**, 30 ♂, 20 ♀, davon 20 Stück gespannt, die übrigen genadelt, à St. 10 Pf., **bucephala** 10 Stück (genadelt) à 10 Pf. Porto und Verp. extra. Nachnahme oder Voreinsendung. — Auch Tausch auf Falter oder Puppen von Ap. iris, ilia, Sphinx galii, Sm. quercus, convolvuli, Eindr. versicolora.

Robert Blume, Bückeburg, Neuestr. 27.

Im Tausch abzugeben:

Einige Hundert Stück bereits halb-erwachsene caja-Räupchen, 20 St. grosse cossus-Raupen, spinnreif. Puppen: S. populi, ludifica, luteolata, sowie 90 St. sauber gespannte Falter V. antiopa, 15 St. caja, dunkle lichte Färbung. Einen Satz Oesterr. Jubiläumsmarken von 1 Heller bis 1 Krone, 14 versch., tausche auf alles. Sendung gegenseitig frei.

Franz Friedrich Uhl,

Eibenberg bei Graslitz (Böhmen).

D. alpium- (M. orion-) Puppen

1 Dtzd. = 1.—, 50 Stück = 3.50, 100 Stück = 6.—, Abraxas sylvatica-Puppen (Eizucht) 1 Dtzd. = 1.— Mk. Porto und Packung 30 Pf.

Unbekannte Herren Vorauszahlung. Tausch gegen Zuchtmaterial und tadellose Palaearkten.

E. Spies, Berlin N. 39, Fehmannstr. 10, III.

Habe abzugeben

Lemonia dumi-Eier

(Freiland), Dtzd. 30 Pf., 50 Stück 1 Mk. Porto 10 Pf. Voreinsendung od. Nachn. Suche gegen bar 2—3 Dtzd. Lem. taraxaci-Eier.

Taubstummenlehrer Schaefer, Trier, Aachenerstr. 40, II.

Zuchtmaterial!

Abzugeben Eier von Freilandtieren
Catocala pacta Dtzd. 150 Pf.,
" fraxini " 25 " 100 St. 175 Pf.
" nupta " 10 " " " 70 "
Porto besonders, gegen Voreinsendung des Betrages.

M. Lüdke, Stettin, Torneyerstr. 3.

Tausch

oder bar mit 70% Staudinger:

Phicomene, edusa, v. privincialis, cinxia, phoebe, v. meridionalis, dejone, aurelia, v. varia, pales, v. arsilache, amathusia, ino, laodice, v. procida, syllius, v. cassiope, v. nelamus, melampus, mnestra, ceto, v. obscura, neoridas zapateri, euryale, v. adyte, lappona, tyndarus, circe, hermine, alcyone, briseis, v. major, ab. pirata, arethusa, neomiris I, v. allionia, fidia, actaea, cordula, ida, satyrion, tiphon, dorus, v. rutilus, v. eurybia, alciphron, optilete, orbitulus, pheretes, eros, amandus, hylas, damon, corydon, v. borussia, morpheus, sylvius, acteon.

Molothina, comes v. curtisii, castanea, glareosa v. edda, puta, lunigena, saucia, rubricosa, lutulenta, ab. luneburgensis, ab. sedi, venusta, suda, templi, rectilinea, leucostigma, anomala, selini, caliginosa, opima, rutilicilla, macilenta, citrago, aurago, ab. flavescens, myrtilli, paula, trabealis.

Catocala fraxini, elocata, puerpera, unijaga, dilecta, optata, pacta, fulminea, relicta v. bianca.

Viredata, ochrata, muricata, pallidata, nemoraria, orbicularia, calabraria, viretata, infidaria, incultraria, unangulata, lugubrata, bidentata var. (ganz schwarz, aus England), Mk. 12.—, pomonarius, cinctaria, deplana, muscerda, carniolica, fausta.

Zweite Qualität wird zur Hälfte gerechnet. Besonders erwünscht Catocala und Gometriden, besonders Zuchtmaterial.

E. M. Dadd, Zehlendorf, Hohenzollernstr. 14.

Gebe ab

4 Dtzd. Chr. virgaureae-♂♂, 2 Dtzd. G. papilionaria, gut gespannt.

H. Bahnert, Berlin NW. 87, Reuchlinstr. 8.

Dumi-Eier

von grossen Freilandtieren, Dtzd. 40 Pf., 100 Stück 3.— Mk. Porto extra. (Auch Tausch gegen gesp. Falter.)

Pfau, Rummelsburg i. Pommern.

Im Tausch abzugeben:

Puppen von Chrys. amphidamas, Staur. fagi, Leucod. bicoloria, Odont. carmelita, Dipht. alpium, Asp. ridens, Bapt. bimaculata gegen besseres gesundes Zuchtmaterial, sowie auch gegen saubere und gut präparierte Falter.

R. Sauermann, Leipzig-R., Kohlgartenstr. 26.

Abzugeben Puppen:

Pap. machaon	pr. Dtzd. M. 0.70
D. tiliae	pr. Dtzd. M. 1.—
S. populi	pr. Dtzd. M. 0.80
Sp. ligustri	pr. Dtzd. M. 0.80
D. euphorbiae	pr. Dtzd. M. 0.60

Falter C. nupta e l. in Tüten und gespannt Dtzd. 80 Pf. Porto u. Pack. 25 Pf.
Paul Specht, Langenbielau i. Schl., Bezirk IV, Nr. 59.

Prima Tütenfalter!

Ornithoptera haliphron 2.50, hephaestus 1.20, zalmoxis 2.75, Pap. agetes v. insularis 2.25, fuscus 1.25, menmon 0.60, rhesus 0.80, uranus 2.50, Hebomoia vossii 2.—, Anthocharis pima 5.—, Hestia rhainwardti 1.20, Stichopthalma camedeva 3.—, Parthenos v. roepstorffi 1.50, Euthalia tentoides 1.—, Nyctalemon patroclus 1.50, Amphyonx duponcheli 1.—, Triptogon lugubris 4.—, Calymnas panopus 6.—, Actias isis 6.50, Attacus erebus 3.25, Karadira andamanensis 1.25, Phyllodes consobrina 2.— Mk. **Eventuell auch im Tausche gegen sauber präparierte paläarktische Lepid., Coleopt. und Hymenopt.** Offerten erbeten.

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22, Hamburgerstrasse 45.

Sm. quercus,

starke Puppen, à 0.50 Mk.
Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Nord-Australien!

Tütenfalter allerfeinst. Qual. vom Cap. York. Ornith. pronomus ♂ 8, ♀ 6 Mk., Pap. von queenslandicus 1 Mk., Pap. aegaeus ♂ 1.20, ♀ 4.50 Mk., Delias inferna ♂ 4, ♀ 6 Mk., Amblypodia amythis ♂ 1, ♀ 1.50 Mk., Proesos mariana 4.50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. Gute Qual. $\frac{1}{3}$ billiger. Porto etc. 30 Pf. Dr. Lück, Breslau XIII.

60-80% auf Ständer

gebe ich auf folgende Falter:

Hyperchiria viridissens, metzlei, euryopa, tridens, janus, corefus; Epantheria scribonia, Pericopsis sacrifica, cruenta, Chetone ithonia, Hypsa butleri, eugenia, Areas equitalis, Euchelia rufecens ♂ ♀, Heliconia pagenstecheri, Eacles imperialis, Eunica carias, Leuc. arctia, acraea, Call. bactata, Zeuzera pyraemon, Antherea sardane und 2 Lose (je 10 Stück) à 2 Mk.
R. Loquay, Lehrer, Selchow, Post Wutschdorf.

Puppen

von tiliae, ocellata, ligustri, galii, pinastri, elpenor, populi, euphorbiae, podalirius, machaon, S. pyri etc. nehme im Tausch gegen europäische und überseeische gut gemischte Briefmarken, per 1000 Stück 2 Mk. Deutsche und österreichische alte und neue Briefmarken per 1000 Stück 60 Pf. inkl. Porto, desgl. auch in bar.
Chr. Burger, Nürnberg, Bartholomäusstr. 23.

Att. orizaba-Puppen,

stark und kräftig, sind abzugeben das Stück mit 70 Pf. Porto und Packung 30 Pf.
G. Calließ, Guben, Sand 11.

b) Nachfrage.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle, sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Raupen

v. Notodonta ziczac, dromedarius, Pheosia dictaeoides sucht
P. Schülze, Charlottenburg, Schillerstr. 85.

Morpho aega und cypris

kaufe in grosser Anzahl I. und II. Qual. Offerten an

Dr. Richard Stein, München, Hildegardstr. 14, I.

Afrika.

Ich suche zu kaufen Charaxes nobilis ♀, imperialis ♀, hildebrandti ♀, cynthia ♀, mixtus ♀, protoleca ♀, pseudojasius ♂ ♀. Auch andere mir fehlende Afrikaner nehme ich in Kauf oder Tausch.

H. Gerresheim, Köln-Ehrenfeld, Simrockstrasse 5.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolipidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

□ □ Insektenkästen □ □ mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

— bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach

* jedem gewünschten Maass. *

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 $\frac{1}{2}$ à 4 M. 25 Pf.

42 × 36 $\frac{1}{2}$ à 3 M. 50 Pf.

41 × 28 $\frac{1}{2}$ à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

C. u. A. Allinger & Co., Bremen, Torfplattenfabrik.

Exaktest arbeitende Maschinen mit eigenem Motorbetrieb.

Beste Ware bei konkurrenzlosen Preisen. — Muster u. Preisliste franko und gratis. **Glänzende Anerkennungen.**

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtschlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Meine Paläarktischen-Liste

enthält viele Seltenheiten neben guten begehrten Arten in prima Qualit. Ernste Interessenten bitte franko zu verlangen.

Auswahl in Pracht-Exoten. Entomol. Geräte - Spezialitäten. Zuchtmaterial.

F. Oskar König, Erfurt.

Tausche ständig alle Arten Puppen gegen schöne Exoten. Wünsche Angebote und gebe Anleitung Sammlern in aller Welt.

Meine neue Preisliste No. 107

über

„Exotische Lepidopteren“

ist erschienen.

— Versand gratis und frei. —

A. Kricheldorf,

Naturwissenschaftl. Institut, Berlin SW 68, Oranienstrasse 116.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtschlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

— Gegründet 1879. —

Dresden N. Markusstr. 8.

Torfplatten!

Eigenes erstklassiges Fabrikat aus prima Torf hergestellt, vollkantiges tadelfreies Material. Maschinenbetrieb. Billig! Lief. erster Entomolog. Museen und Vereinig.

— Man verlange Preisliste. —

Franz Degener jun.,

Hannover, Edenstr. 12 u. 15.

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtschlerei

Hugo Günther,

(G. Augustin Nachf.) Gotha.

— Preisliste gratis! —

Hunderte v. Anerkennungen!

Prämiert Schwabach 1905!

Horst Göbler
LEIPZIG-Li.
Merseburger-Str. 55.

Raupen-Präparieranstalt
Grosses Lager
präparierter Raupen

Präpariere
jede Anzahl Raupen
in jedem Stadium bis 400 St. täglich.

Preise billigst Ref. & Liste auf Wunsch. Konkurrenzlos!

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual. (I. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):		
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "
II. geringere Qual.	24 cm lang, 8 cm breit	100 Platten = 1.20 Mk.
	" 26 " 10 " "	" 100 " = 1.40 "

Ausschuss 100 Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30x20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite zu 1.20 Mk.

35 " 14 " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst

Karl Erdmann,

Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Für Projektionszwecke,

eine Mita-Reformlampe (Spiritusglühlicht) 250—300 Kerzen stark, vollständig neu für Mk. 30.— bar, (Neupreis Mk. 42.—) oder Mk. 100.— im Tausche gegen mir fehlende Tagfalter abzugeben.

Dr. Max Naussauer,
Frankfurt a. Main, Rheinstr. 25.

Spannen und Präparieren ganzer Ausbeuten

übernimmt billigst bei sachgemässer sauberster Ausführung

E. Groth, Potsdam, Marienstrasse 1.

Bis Ende Dezember 1910 bin ich verreist. Bestellungen und Briefe werden erst nach der Rückkehr erledigt.

Anton Friedrich jun., Naglöd bei Budapest.

Jg. geb. Mann

(33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in Russland, mit dem Sammeln und Präparieren von Insekten und Tieren aller Art vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehilfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition nach den Tropen eventl. auch nach dem aussereuropäischen Russland.

Gef. Angebote werden unter Chiffre E. F. 86 an die Redaktion dieser Zeitschrift erbeten.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein Erfurt.

Unsere nächste Versammlung im Oktober 1909 findet am 26. im Restaurant Steiniger statt. Tausch!

— Gäste willkommen! —

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den 2 Türmen“, Geiststr. 23.

— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein „Fauna“ zu Leipzig.

Sitzungen Montags 8 1/2 Uhr Stadt Nürnberg, Vereinsbibliothek über 700 Bände. 128 Mitglieder. Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt u. besprochen.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomologen-Club

Teplitz-Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im Restaurant „Kochschule“.

— Gäste willkommen. —

J. F. Fuhr, Vorsitzende.

Entomolog. Verein „Sphinx“,

Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Allermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

— Gäste stets willkommen. —

Joh. Mück, Obmann.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr Café Hartmann, Grimm Steinweg. Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

— Gäste willkommen. —

Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbek.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. sind an den Vorstand C. Schoon, Hamburg 24, Iflandstr. 28, H. 6 pt. r. zu richten.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse. Gäste stets willkommen.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 22. Oktbr. 1909 im Restaurant „Schobermühle“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Verein für Käfer- u. Schmetterlingskunde für das nördliche Böhmen.

Sitz Rumburg.

Sonntag, den 24. Oktober l. Js., findet im „Gasth. z. Deutschen Sängler“, Schönlind, die diesjährige

Herbst-Wanderversammlung

statt. Vormittag von 10 Uhr ab Tausch! Beginn d. Nachmittag-Versammlung 2 Uhr. Zu dieser berichten Mitgl. Herr Assistent Pohl über „Tierleben am Amazonas“ (Fortsetzung), Mitgl. Herr Lehrer Schütz über „Einiges von der Ueberwinterung der verschiedenen Entwicklungsstufen unserer Falterwelt.“

— Gäste herzl. willkommen! —

I. A. Karl Freyer jr., d. z. Schriftführer.

Entomologen-Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant Senglet, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Gäste willkommen.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Verhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Lemonia taraxaci 1909,

10 Stück ♂♂, geflogene Stücke, gut gespannt, Stück zu 60 Pf.

Im Tausch gebe für 1 ♀ = 3 ♂♂, oder für 1 Paar (♂ und ♀) L. dumi = 4 ♂♂ von taraxaci.

Karl Görner, Wien VI₂, Millergasse 21.

Südtiroler Doubletten.

Liefere 120 Stück Ia Falter in 70—80 Arten für nur Mk. 10.—. Porto u. Pack. frei. Darunter sind ♂♀ von convolvuli, pav. v. merid., dilecta etc. und viele seltene Eulen u. Tagfalter. Auf Wunsch füge ich der Sendung entsprechend mehr Eulen oder Tagfalter bei. Der grössere Teil ist gespannt, der Rest genadelt.

Cat. dilecta

(befr. Eier), Zucht leicht, à Dtzd. 80, 100 St. 550 Pf. Porto 10 Pf. Die Eier stammen von prächtigen dunklen Freiland-♀♂.

Gustav Ugo, Varone (Ceole), Südtirol.

Exotische Prachtstücke mit kleinen Defekten

Ornithoptera pronomus e l. ♂ 5, ♀ 3 M.
" hecuba e l. ♂ 2.50, ♀ 1.50 M.
" hephaestus e l. ♂ 0.50 ♀ 1 M.
Papilio ulysseus (Riesen) ♂ 2.50 M.
" v. ambiguus ♂ 2.50, ♀ 3 M.
" blumei (Riesen) ♂ 1.50 M.
" oritas ♂ 4.50 M.
" androcles ♂ 2.50 M.
" ascalaphus ♂ 0.75 M.
Attacus atlas v. erebus e l. ♂ 1.50 M.
Actias mimosae e l. Paar 2.50 M.
" isis e l. ♂ 2 bis 3 M.
Phylloides conspicillator à 1.50 M.
Alles frisch u. in Tüten; Porto etc. 30 Pf.
Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

3000 Himalayafalter,

enthaltend Papilios, Danaiden, Charaxes etc., gebe ich je nach Wunsch in Serien von 14 bis 40 Stück für nur 12 Pf. pro Falter ab, Porto und Verpackung 30 Pf. Nachnahme verteuert, am besten Vorauszahlung. Qualität Ia.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Eier

abzugeben von Ct. fraxini 25, sponsa 20, elocata 15, nupta 10, L. dumi 30 Pf. p. Dtzd. ausser Porto bei Einsendung des Betrages.

Julius Kaser, Falkenberg (Ob.-Schl.).

Lem. dumi!

Garantiert Freilandeier von garantiert geflogenen Freiland-♀♂. Diese Eier signen sich besonders zur Nachzucht, da sie von 10 verschiedenen Gelegen stammen. Dtzd.-Preis 30 Pf. Porto extra.

G. W. Dietel, Eisenach, Mariental 11 l.

P. apollo und Colias palaeno e. Schwarzw., Plusia gutta gibt zu 1/10, brasilianische Falter bis zu 1/10 des Staudingerwertes ab

Otto Sacher, Freiburg (Breisgau), Runzstrasse 14.

Abzugeben:

Eier von fraxini 25, Räupechen von Lim. populi im Wintergespinst 240. Preise in Pf. pro Dtzd. ohne Porto. Je 25 Tagfalter aus Australien (in Tüten) mit Orn. pronomus 12.50 Mk., solange Vorrat reicht.

H. Grütener, Beuthen O.-S.

Bombyx mori-

Tütenfalter, Paar 10 Pf., P. u. P. 20 Pf., Eier Dtzd. 2 Pf., P. u. P. 15 Pf., hat abzugeben

Th. Linde, Lübeck, Ratzeburg, Allee 16.

Zuchtmaterial!

Eier: C. fraxini mit obscura 25, obscura 50, electa 30, elocata 20, nupta 10, sponsa 20, porphyrea 15, caecimacula 20, solidaginis 30, dumi 30, autumnaria 15 Pf. per Dtzd.

Puppen: machaon 8, brassicae 3, euphorbiae 8, alni 100, lubricipeda 4 Pf. per Stück, Dtzd. 10fach. Porto besonders. Nachnahme.

Habisch, Baumgarten p. Falkenberg O.-S.

Tausch!

Biete: luteago, serratilinea, conversa, viridula, crinalis, Acid. incarnaria, consolidata, sodaliaria, elongata, lithoxylata, maculosa. Gefl. Listen an O. Werner, Wien XVI, Koppstr. 145, 2/15.

Falter aus Schwedisch-Lappland, diesjährige Ausbeute,

in Tüten oder genadelt, ungespannt, gute Qualität.

Van. urticae polaris 0.50, Arg. v. ossianus ♂ 0.20, ♀ 0.30, v. fingal 0.20, 0.30, pales v. lapponica 0.20, 0.30, forma aquilonaris Stich. 1.—, freya 0.60, frigga 0.75, 1.50, leicht defekt 0.30, 0.75, Erb. disa 0.75, leicht defekt 0.40, Lyc. aegidion 0.25, Hesp. centaurea gen. 3.—, Arnaria melanopa 0.40, v. aethiopes 0.40, Lar. serraria 1.—, 1.75, munitata ♂ 0.20, abrasaria 1.50, var. annosata 0.20, albulata 0.20, subhastata 0.20 Mk.

Ausbeute 1908 in gespannten Stücken.

Agr. tecta ♂ 1.—, v. arctica 0.50, v. tulae 0.50, An. laetabilis 2.—, An. melaleuca 0.30, Leuc. v. staudingeri 3.—, funebris 1.—, lapponica 4.—, v. tenibriceosa IIa 4.—, bohemannii pass. Mk. 5.—, Peloviala borealis Stück 0.30 Mk.

Noch nie angeboten!

Ausgewachsene Raupen von Pamphila silvius, Futter: Gras, ergeben warm gehalten im Januar den Falter, Dtzd. 2.50, Raupen zum Treiben von Agr. linogrisea Dtzd. 2.—, occulta 0.40, prassina 0.40, brunnea 0.40, Leuc. pudorina 0.75, (Gras, sehr leicht treiben), turca 0.50, Puppen von Dr. curvatula 0.50, Teophr. subnotata, nanata v. minutata Dtzd. 0.75, Pter. palpina v. lappona Stück 1.—, Dtzd. 10.—, Mam. splendens 3.50, Eier von Jasp. celsia 50 Stück 1.50, Cal. solidaginis 50 Stück 1.—, Orth. helvola 50 Stück 0.50 Mk.

H. Rangnow sen., Berlin N. 39, Sparrstr. 17 II.

Pap. alexanor! magna!

Habe grosse schöne parasitenfreie Puppen abzugeben. Dieselben sind in natürlicher Lage jedes Stück angesponnen. p. Stück 1.25 Mk. Nur Nachn. od. Voreinsendung.

H. Bunge, Stendal, Marienkirchstr. 8.

Echte Dalmatiner!

Sat. pyri 2 Kronen 40 Heller | pro Sm. quercus 4 " 80 " | Dtzd. Bei grösserer Abnahme Preis brieflich. Ferner 1 Centurie ungespannt genadelte Dalmat.-Falter m. kleinen Fehlern, 9 Kronen 60 Heller. Nur gegen Voreinsendung od. Nachnahme.

A. Spada, Zara (Dalmatien).

Im Tausche

gegen mir Fehlendes etwa 80 Pap. machaon e l., feingespant, abzugeben; darunter sind 20 Stücke mit interess. Abweichungen, z. B. 2 mit deutlichen roten Flammen auf der Oberseite der Hinterflügel, 4 ab. bimaculata, 10 ab. rufopuncta u. a. Bei Abgabe gegen bar alles zusammen für Mk. 12.— netto.

K. Uffeln, Hamm i. Westf.

Offeriere

in Ia Qualität, tadelloso gespannt, folgende Falter zu den beigetzten Preisen:

Pap. xuthus ♂ 150, ♀ 250, g. v. xuthulus ex l. 250, ♀ 400, g. a. hippocrates, leicht geflogen, 70 bis 100, Th. polxyena 25, Parn. apollo ab. decora ♀ 50, mnemosyne ♂ 10. Pier. ab. leucotera 40, v. manni 65, 75. v. rossii 65, 75, Euch. cardamines ex Tibet 150, Lept. g. a. diniensis 30, 40, duponcheli 50, 75, g. a. aestiva 35, 75, Colias edusa 10, 15, chrysothème 50*, hyale v. poliographus 80, ♀ 140, Gon. aspasia nur ♂ 120, v. acuminata 190, cleopatra 50*, Gon. cleobule 260, amintha 330*, Char. jasius ex l., sehr gross, 120. Lim. populi ex l. 60*, Van. io ab. fischeri 65, Uebergänge hierzu 30 bis 50, xanthom. v. japonica 30, polychl. ab. dixei Uebergänge 50 bis 80, Pol. c-album 12, Arasch. levana 10, g. a. prorsa 10, Mel. aurinia 10, didyma v. occidentalis 35, 45, didyma ex Italia 40, 55, Argyn. v. arsilache 15, amathusia 20, hecate 10, 15, daphne 20, paphia v. immaculata 90, 110, Erech. ceto 20, tyndarus 10, 20, v. dromus 35, stygne 20, 40, mnestra 20, aethiops 10, Satyr. v. shandura 90, v. mersina 140*, v. aristaens 70, arethusa 10, v. dentata 100*, v. cordula 15, Par. hiera 15, v. adrasta 25, Coenon. arcania 10, v. darwiniana 20, 35, g. a. lyllus 50*, Libyth. celtis 20, Thecl. pruni 15, ab. cerri 50, Lycaen. argus v. bella 100*, argus v. corsica 100*, orion 15, v. nigricans 50, astrarche 15, v. ornata 50, 80, donzelii 25, 50, escheri 15, corridon v. apennina 110, corridon v. reznicki 100*, v. ripartii 75*, Lyc. v. vittata 240*, arion v. ligurica 300*, melanops 100*, sebrus 70*, Hesp. carthami 10, 15, ab. taras 35, Ach. atropos 80 bis 100 Sm. populi 10, Dil. tiliiae 12, Sp. ligustri 10, Deil. vespertilio 45, Deil. v. deserticola 300, Met. porcellus 35* ex l., Macr. stellatarum 10, Ocn. detrita 20, Mal. franc. ab. ♀ obscura 90, Poep. populi v. alt. alpina ♂ 200, Eriog. lanestris 10, Gastr. quercifolia 15, populifolia ♂ 65, Od. pruni ♂ 35, Endrom. versicolora 45*, Rh. fugax ♀ 70, Peris. caecigena 60, Sat. pyri, sehr gross, 60, ex l., Sat. pavonia, sehr gross, 15, ex l., v. meridion. 60, Agrotis augur ex l. 10, pronuba 10, comes 10, triangalum 10, umbrosa 35, griseocens 90, v. margaritosa 25, crassa 150, cos 90, castanea 65, Mam. serratilinea 65, leineri, Dianth. luteago 80, Haden. gemmea ex l. 60, Dich. aprilina 15 ex l., Phlog. scita 35, Leuc. v. pallidior 45, albipuncta 15, putrescens 45, Amph. effusa 80, Taen. rorida ♀ 570, Calym. affinis 15, diffinis 25, Lith. ramosa 35, Calpe capucina 35, Plusia bractea 110, Leucan. stolidia 80, Ps. tirrhaea 50, Cat. alchymista 65, Cat. fraxini, sehr gross, 30, ab. moerens 55, electa 20, dilecta 75, sponsa 20, lupina ♂ 400, ♀ 500, Cat. optata 350, Cat. fulminea 45, nymphaea 90, Ap. spectrum, sehr gross, 25, Tox. lusoria 45, Ephyra albiocellaria 75, g. a., theriniata 80, Arct. villica v. angelica 100, hebe 20, casta 45, Call. dominula v. insubrica 130, Endrosa v. andereggi ♀ 50, Zygaena erythrus 30, 40, rubicundus 110, ♀ 125, wagneri 75, ♀ 125, v. achilloides 100, ♀ 150, v. charon 100, ♀ 150, stoechadis 40, v. dubia 15, v. maritima 40, ♀ 45, Ino. ampelophaga 3, 40, sowie folgende Exoten in bester Qualität u. Spannung: Caligo atreus, Riese, 280, Pap. paris 60, androcles 420, ulysseus 400, blumei sup. 50, majo 250, Ornith. hypolitus 300 Pf. Porto u. Verp. 80 Pf. Bei Abnahme von 15 Mk. an frei. Bei grösserer Abnahme gewähre Rabatt. Auch Tausch; dann 10% Abzug vom Gegenwert. Gefl. Bestellungen an

Chr. Farnbacher, Schwabach (Bayern).

Tauschliste der Bundestauschstelle Stettin.

Tauschbedingungen:

1. Es werden nur tadellose, genau bestimmte Macrolepidopteren und deren präparierte Raupen angenommen und abgegeben. 2. Angebot- und umfangreiche Wunschliste sind zugleich einzusenden. 3. Die Tauschberechnung erfolgt nach der neuesten Staudgr.-Liste. 4. Alle Sendungen müssen in dauerhaften Ueberkisten gut verpackt sein. 5. Alle Sendungen sind zu frankieren. Rückporto, Barauslagen etc. sind zu ersetzen eventl. der Sendung beizufügen. 6. Die Tauschsendungen werden innerhalb sechs Wochen nach Empfang erledigt. 7. Für Mühe, Zeitaufwand, Hergabe der Kästen und Schränke etc. werden 5% der Tauscheinheiten (bei gewöhnlichen Faltern unter 5 Einheiten 10%) mindestens jedoch 25 Einheiten gekürzt. 8. Gegenbar werden Falter zu $33\frac{1}{3}\%$ nach Staudgr. abgegeben.

Emil Pirling, Leiter der Tauschstelle, **Stettin-Nemitz**, Eckerbergstr. 47.

In dieser Liste sind nur Falter von fünf Werteinheiten an aufgeführt; die meisten billigeren Arten sind jedoch immer zu haben. Fast täglich gehen neue Arten ein.

Papilio podal. ab. undeciml., alexanor, machaon ab. rufopuncta, ab. bimaculata, v. sphyrus, xuthus. **Thais** cerisyi, polyxena v. cassandra, rumina. **Dorit.** apollinus. **Parn.** apollo, v. vinningensis, v. melliculus, ab. decora, ab. graphica, ab. fasciata, delius, ab. herrichi, ab. anna, ab. inornata. **Pieris** rapae ab. metra, ab. impuncta, ab. leucotera, v. manni, v. rossi, ergane, g. vernalis, napi ab. impuncta, ab. nana, ab. interjecta, g. a. napaeae, daplidice v. raphani. **Euchloë** belia, v. romana. **Leptidia** sinapis g. a. diniensis. **Colias** palaeno, v. europome, phicomone, chrysotheme. **Gonept.** cleopatra. **Charaxes** jasius. **Apatura** iris, ilia, ab. clytie. **Lim.** camilla, populi, ab. tremulae. **Neptis** bucilla, aceris. **Van.** urticae aberr. **Polyg.** egea, ab. j-album. **Araschn.** levana ab. porima. **Melitaea** maturna, v. wolfensbergi, phoebe, v. meridionalis, v. perseae, aurelia, dictynna, asteria. **Argynnis** pales, v. isis, v. arsilache, freija, thore, amathusia, ino, daphne, adippe, laodice, ab. valesina, pandora, ab. pauperula. **Danais** chrysippus, v. canariensis, plexippus, dorippus. **Melanargia** ab. leucomelas, v. prociada, v. herta. **Erebia** melampus, eriphyle, mnestra, pharte, ceto, medusa ab. psodea. oeme, stygne. goante, gorge, aethiops, euryale, ligea, tyndarus, afer. **Satyrus** circe, hermione, aleyone, arethusa, fidia, v. cordula, dryas. **Pararge** v. xiphoides, v. lyssa, v. adrasta, achine. **Epinephele** v. fortunata, ida. **Coenon.** v. iphicles, v. mohametana, v. thyrsidea, sunbecca. **Libyt.** celtis, **Thecla** w-album, pruni. **Calophr.** ab. immaculata. **Chrysoph.** v. vermattensis, var. rutilus, v. subalpina. **Lycaena** optilete, baton, pheretes, ab. caerulea, hylas, meleager, sebrus, alcon, arion. **Heterop.** morpheus. **Pamphila** palaemon, silvius.—**Acherontia** atropos. **Smerinthus** quercus. **Dilina** tiliae ab. brunescens, ab. maculata, ab. ulmi. **Daphnis** nerii. **Protoparce** convolvuli. **Hyloicus** ab. fasciata. **Deil.** vespertilio, gallii, ab. paralias, ab. helioscopiae, v. grentzenbergi, v. livornica. **Metopsilus** porcellus. **Pter.** proserpina. **Macroglossa** croatica. **Hem.** fuciformis.

Cerura bicuspis, furcula. **Dicran.** erminea, v. delavoiei. **Staur.** fagi. **Pheosia** dictaeoides. **Notodonta** torva, trepida. **Leucodonta** bicoloria. **Ochrostigma** melagona. **Odontesia** carmelita. **Thaumet.** processionea, pityocampa. **Das.** sele nitica, ab. concolor. **Enproct.** ab. punctigera. **Lymantria** monacha, gelb. Hinterl., ab. nigra, ab. eremita. **Malac.** franconica, alpicola. **Trichiura** crataegi. **Poecl.** populi. **Eriog.** catax. **Las.** quercus v. callunae, v. alpina, v. sicula, v. spartii, div. Kreuzungen, trifolii. **Epicnapt.** ilicifolia, tremulifolia. **Gastropacha** quercifolia, populifolia. **Odonest.** pruni. **Dendr.** pini ab. brunnea, v. montana. **Pachyp.** otus. **Endromis** versicolora. **Anther.** pernyi, v. yamamai. **Rhod.** fugax. **Perisom.** caecigena. **Saturn.** pyri, spini. **Agria** tau. **Bombyx** mori. **Drepana** hybr. rebeli, curvatula. — **Trichosea** ludifica. **Dipt.** alpium. **Acronieta** menyanthidis, euphorbiae, v. montivaga, cuspis. **Agrotis** molothina, janthina, linogrisea, orbona, castanca, v. cohaesa, rubi ab. quadratum, florida, dahlia, glareosa, cuprea, grisea, forcipula, saucia, vestigiolis, v. albidior, occulta, ab. obscurior. **Pachnobia** leucographa. **Charaeas** graminis, ab. tricuspis. **Mamestra** persicariae ab. unicolor, glauca, ab. latenai, ab. caduca reticulata, cappa, siccanorum. **Dianth.** luteago, proxima, caesia. **Miana** ophiogramma, ab. aethiops. **Apamea** testacea. **Celaena** matura. **Hadena** funerea, solieri, adusta, mailbardi gemmea, ab. infuscata, hepatica, scolopacina, ab. leucostigma. **Ammoc.** senex. **Polia** polymita, rufocincta, xanthomista, chi v. olivacea. **Brachion.** nubeculosa. **Hyppa** rectilinea. **Chloantha** polyodon. **Harbrynth.** scita. **Mania** maura. **Jaspidea** celsa. **Hel.** leucostigma, ab. fibrosa. **Hydr.** micacea. **Novagr.** ab. fraternata. **Luc.** virens, v. immaculata. **Calam.** lutosus, ab. rubescens. **Leucania** comma, **Caradr.** selini. **Amphip.** effusa. **Taenioct.** stabilis ♂ und gothica ♀ hybr., opima, ab. rufescens. **Dicycla** oo. **Cosmia** palaeacea. **Orthosia** macilenta, **Xanthia** aurago, ab. flavescens, gilvago. **Orrhodia** ab. spadicea,

ligula, ab. subspadicea, ab. polita, rubiginea ab. unicolor. **Xylina** v. zinckenii. **Calocampa** solidaginis. **Hyloc.** areola. **Cleophana** antirrhini. **Acontia** v. albicollis. **Plusia** modesta, bractea, gutta, pulchrina, ni, ain, chryson, jota. **Leucanitis** stolidia. **Pseudophaea** lunaris, tirhaea. **Cat.** alchymista. **Catoc.** fraxini, ab. moerens, electa, puerpera, dilecta, sponsa, promissa, conjuncta, pecta, fulminea, nymphaea, neonympha, conversa, nymphagoga, diversa. **Herminea** crinalis. **Bomolocha** fontis ab. terricularis. — **Hem.** strigata. **Acidalia** trilineata, accurataria. **Ephyra** g. a. therinata. **Eucosmia** certata, montivagata. **Lygris** testata, populata. **Larentia** bicolorata, suffumata, quadrifasciaria, unidentaria, designata, vittata, infidaria, cuculata, rivata, unangulata, unifasciata, testacea. **Tephroc.** alliaria, pimpinellata, albipunctata, vulgata. **Phibalapt.** polygrammata, lapidata. **Ellopia** prosapia. **Selenia** g. a. juliaria. **Epione** apiciaria, parallellaria. **Semioth.** alternaria. **Hybernia** ab. merularia, aurantiaria, defoliaria. **Biston** hispidaria, zonaria. **Amphidasis** ab. doubledayaria. **Boarmia** ab. humberti, consonaria, selenaria. **Gnophos** ambiguata, glaucinaria, dilucidaria, mucidaria, sordaria, obfuscaria v. canaria. **Nola** cicatricalis, strigula, albula. **Syntomis** phegea aberr. **Dysauxes** punctata, ancilla. **Spilos.** ab. intermedia. **Arctia** caja aberr., flavia, villica aberr., hebe, maculosa. **Pericallia** matronula. **Callim.** dominula aberr. quadripunctaria, hera v. magna. **Coscinia** striata, cribrum, v. punctigera. **Nudaria** mundana. **Comacla** senex. **Gnophria** rubricollis. **Lithosia** griseola, lurideola, unita, lutarella. **Pelosia** muscerda. **Zygaena** erythrus, sarpedon, achill. ab. confusus, trifolii ab. minoides, ab. orobi, filip. v. ochenheimeri, transalpina, ephialtes, fausta v. nicaeae. **Ino** chloros, tennicornis. **Heterog.** asella. **Acanthopsyche** opacella. **Trochilium** apiformis. **Sesia** cephaliformis, culiciformis, formicaeformis, muscaeformis, vespiformis. **Cossus** cossus. **Dyspessa** ulula. **Zeuzera** pyrina. **Hepialus** silvina, lupulina.

Etwa 150 Arten präparierte Raupen. — Eine grössere Anzahl farbenprächtiger Exoten.

Oben angeführte Arten sind sämtlich augenblicklich vorhanden, doch werden dieselben auch jetzt noch in Tausche genommen.

Folgende Centurien werden abgegeben! Nur gute Qualität.

No. 1.	100 Stück in 100 Arten	.	.	.	.	9 M.
No. 2.	200 Stück in 100 Arten	.	.	.	.	15 M.
No. 3.	200 Stück in 200 Arten	.	.	.	.	20 M.
No. 4.	300 Stück in 300 Arten	.	.	.	.	36 M.
No. 5.	400 Stück in 200 Arten	.	.	.	.	42 M.
No. 6.	100 Stück in 50 besseren Arten	.	.	.	.	12 M.
No. 7.	100 Tagfalter in 50 Arten	.	.	.	.	10 M.
No. 8.	100 Noctuen in 50 Arten	.	.	.	.	10 M.
No. 9.	100 Geometriden in 50 Arten	.	.	.	.	10 M.
No. 10.	100 grosse dekorative Falter	.	.	.	.	10 M.

1. Beilage zu No. 30. 3. Jahrgang.

Grösster Beliebtheit

erfreut sich mein neuestes Lokalitäts-Los No. 16 a:

60 Falter von Peru, in Tüten, **1a Qualität**, darunter

die herrliche Agrias v. lugens,

Pap. madyes, deileon u. a., diverse schöne Nymphaliden wie Prepona, Chlorippe cherubina, cyane, Anaea nessus usw., reizende Eryciniden etc. nur Mk. 25.—

dto. mit **kleinen** Fehlern „ 15.—

1 Agrias v. lugens ♂, gespannt 1a Qual. „ 20.—

do. mit **ganz geringen** Fehlern „ 15.—

Preise netto, Porto und Packung extra!

Naturhistorisches Institut „Kosmos“

von Hermann Rolle,

Berlin W. 30, Speyererstraße 8.

Interessante, leichte Winterzucht!

Raupen der **gelben C. dominula-Formen** vom Gran Sasso d' Italia nur von im Freien gef. ♀♀, nach 3. u. 4. Htg.:
v. *italica* u. *persona* Dtzd. 7.50 Mk.
v. *donna* „ 8.50 „
v. *domina* „ 10.— „

Futter: Löwenzahn, Brennessel, Salat etc.
Ferner Puppen: Cuc. blattariae Dtzd. 2.50, Tephrocl. carpophagata vera 1/2 Dtzd. 10.—, 1 St. 2.—, Tephrocl. drypidaria St. 1.50, 1/2 Dtzd. 8.—, Dtzd. 15.— Mk., Tephrocl. silenicolata Dtzd. 7.— Mk.

Porto 25 Pf.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Tausch gegen bessere Puppen, Falter, sowie gegen bessere Briefmarken.

Eier

abzugeben von L. dumi Dtzd. 80 Pf., 100 Stück 1.80 Mk., Ct. fraxini Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.50 Mk., sponsa Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.20 Pf., elocata 15 Pf., nupta 10 Pf. per Dtzd. ausser Porto bei Einsendung des Betrages.

Julius Kaser, Falkenberg, Ob.-Schl.

Puppen:

Sm. ocellata Dtzd. 80 Pf.
Sm. populi Dtzd. 80 Pf.
Sphinx ligustri Dtzd. 90 Pf.
Ch. elpenor Dtzd. 100 Pf.
D. euphorbiae Dtzd. 60 Pf.
D. tiliae Dtzd. 90 Pf.
Dier. vinula im Gesp. Dtzd. 70 Pf.
Porto und Packung 30 Pf. Nachnahme.

W. Saf, Breslau, Goethestr. 58.

Machaon-Puppen,

welche grösstenteils grosse Falter ergeben, 100 Stück 5 Mk., bei Abnahme von 300 Stück 13 Mk. und Verpackung frei.
Nachnahme.

Wilhelm Zimmermann, Spich (Siegkreis).

Offeriere

junge R ä u p c h e n von A. caja das 100 à 0.60 Mk. und seltenste russ. Marken in grosser Anzahl im Tausch gegen Insekten jeder Art

Jul. Isaak, Zawiercie (Russ. Polen).

Att. atlas

in Tüten, grosse Sendung, soeben eingetroffen. Nur gezogene 1a. Stücke, die dunkle Form von West-Java. Paar 2 25 Mk. Bei Abnahme grösserer Mengen Extra-Rabatt. Acherontia satanas, 1a., in Tüten Stück 1 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Eier

von Cat. sponsa 20, fraxini 25, electa 25 pro Dtzd., L. dumi 25 Stück = 75 Pf.
Puppen: C. absinthii Dtzd. 75 Pf.
Willy Diemer, Posen, Bäckerstrasse 17.

Lem. dumi!

Garantiert Freilandeier von garantiert geflogenen Freiland-♀♀. Diese Eier eignen sich besonders zur Nachzucht, da sie von 10 verschiedenen Gelegen stammen. Dtzd.-Preis 30 Pf. Porto extra.
G. W. Dietel, Eisenach, Mariental II I.

Billigst abzugeben!

Tadellose Falter, alles in grösserer Anzahl vorhanden:

Podalirius, machaon, brassicae, napi, cardamines, rhamnii, iris, urticae, io, antiopa, atalanta, galathea, icarus, argus, hylas, phlaeas, virgaur, amphidamas, corydon, dorilis, iphis, egerides, arcania, medusa, S. pinastri, Z. trifoli, filipen., hedysari, achillae, meliloti, caja, villica, fuliginosa, mentastri, C. nupta, fraxini, fimbria, chrysis, bilunaria, hastata, autumnaria, sowie eine Anzahl ältere Briefmarken von 1860-70 billigst.
P. Bernert, Leipzig-Anger, Martinstr. 8.

1a. gesp. Falter:

1 Pap. podalirius ab. undecimlineatus, 1 Parn. apollo, 1 Parn. v. bartholomäus, 1 Parn. discobolus do. e. juldus, 1 Parn. discobolus ab. nigricans, 1 Parn. actius v. caesar, 2 Parn. apollonius v. narynus, 2 Parn. delphius v. albulus, 1 Parn. delphius ab. boettcheri, 1 Parn. delphius v. infernalis, 1 Pieris leucodice, 1 Apat. ab. clytie v. eos, 1 Melit. mongolica, 1 Melit. didyma v. didymoides, 1 Argy. selenis, 1 Argy. eugenia v. montana, 1 Satyr. autonoe, 1 Satyr. parisatis v. macrophthalmus, 1 Satyr. favonius, 1 Epineph. narica, Ereb. aethiops, 1 Ereb. v. cassiope, 1 Zephyrus taxila, 1 Zephy. lutea, 1 Lycaena pheres v. pheretulus, 1 Syntomis phegea ex. Dalmatien, 1 Arctia intercalaris, 2 Boarmia con-ortaria ab. humperti, 1 Gnophos ambigua.

In Tüten evtl. genadelt:

3 Parn. delphius v. albulus, 1 Parn. actius v. caesar, 1 L. dispar v. japonica, 1 Simplicia rectalis, 1 Hybernia ab. merularia, 1 in Nut und Feder dicht schliessenden Insektenkästen gebe en bloc zum Preise von 50 Mk. inkl. Porto und Packung ab. Wert das 5-fache. Es sei ausdrücklich erwähnt, dass vorstehende Falter 1a. Qualität sind.

Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Falter-Angebot!

Rh. rhamnii 50 ♂ 50 ♀, Ap. ilia 6 ♂ 9 ♀, Lim. populi 8 ♂ 4 ♀, Van. io 68, urtica 20, Ar. levana 25, antiopa 6, M. galathea 10, Sm. populi 10, Deil. euphorbia 14, Ph. bucephala 20 Stück, Oen. japonica 10 ♂ 5 ♀, monacha 6 ♂ 10 ♀, Gr. potatoria 4 ♂ 3 ♀, En. versicolora 8 ♂, Agl. tau 8 ♂ 4 ♀, Br. nubeculosa 6, Cat. electa 10, nupta 6, sponsa 40, se. tetralunaria 10, En. autumnaria 10, Sy. phegea 20, Ca. dominula 10, Cr. striata 4, Zy. trifolii 40 Stück. 1/3 nach Staudinger. Sämtliche Falter sind e l. 1909 und sauberst gespannt.

M. Kraft, Berlin NW. 87, Wittstockerstr. 1.

Sauber gesp. Falter zu 1/4 Stgd.

35 caja, 12 anachoreta, 33 v. peucedani, 12 achillae, 14 Sph. ligustri, 9 C. argentea, 40 compta, 10 quercifolia, 10 fulminea, 10 electa. Porto und Packung extra. Fremden nur per Nachnahme.

W. Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

Dor. apollinus-Puppen,

ausgesucht grosse Stücke, à 50 Pf., Act. mandschurica à 2 Mk., den Rest meiner Puppen: 70 Stück ocellata, 13 ligustri, 6 elpenor, 20 euphorbiae, 20 vinula, 30 fuliginosa, sowie sauber gespannte Falter ex l.: 34 machaon, 81 euphorbiae, 55 grossulariata, 12 caja, 10 quercifolia, 18 trifolii gebe en bloc für 20 Mk. Porto für Puppen 30 Pf., für Falter 1 Mk.

Voreinsendung oder Nachnahme.

Karl Rumberg, Erfurt, Schillstrasse 4.

Geometriden-Sammlern

empfehle mein gut assortiertes Lager von etwa 1500 Species, von meinen Reisen nach Spanien, Riviera, Korsika, Algerien, Sahara, Marokko, Balkan, Griechenland, Orient etc. Beste Qualität. Superbeste Präparation. Billigste Preise. Spezialofferten gegen Doppelkarte. Es empfiehlt sich, diese Gruppe vor Eintritt des Winters zu beziehen. Versuchs-Centurien (100 in 50 Arten) 30 Mk. Serien-Versand. Teilzahlung.
A. Neuschild, Berlin SW. 61.

Ia. Falter aus m. italienischen und alpinen Ausbeute

gebe zu $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{5}$ Stgr. ab. U. a. :
 P. ergane 50, 70, v. longomaculata ♀
 150, ab. semimac. ♂ 90, turrilis 35, camilla 30,
 didyma ital. 30, 60, japygia 40, 60, nova forma
 Sabina 150, 300, virgaur. apennina 55, 125,
 corid. v. apennina 85, 125 (genad. 5 ♂
 300), dolus 90, 120, acteon 20, 30, atropos
 80 bis 100, grenzenbergi (prachtvolle
 Formen) 125 bis 400, croatica 100, Org.
 v. corsica Paar 500, abietis 90, rubea 30,
 35, caecigena Paar 275, molothina 130,
 elegans 135, 165, grisescens (Majella) 100,
 165, eos 90, puta 15, ab. ligrosa 35, crassa
 (gut geflog.) 85, faceta 120, 160, calberlai
 185, canescens 110, muscosa 100, Lem.
 hispanica e l. 500, 450, Paar 850, putres-
 cens 35, noctivaga 110, T. rorida 650,
 850, Paar 1400, gefl. gut, 500, 600, Paar
 1000, pass. 300, 400, T. elychnis Paar
 75, amethystina 35, deaurata 100, gutta
 45, stolidia 80, tyrhaea 45, alchymista 60,
 fraxini sup. 35, dilecta 85, conjuncta 75,
 pacta 100, fulminea 55, spectrum ital. 30,
 rectalis 85, tarsicristalis 80, crinalis 25,
 smaragdaria ital. 35, v. prasinaria ital. 40,
 60, pygmaearia 60, 85, canteneraria 15,
 subsericeata 40, 50, trigeminata 40, filicata
 Paar 25, degeneraria 15, pastoraria 35,
 imitaria 20, 30, calabrararia 20, 30, adum-
 braria 220, 300, geflog. 125, 175, v. testa-
 ceolata 35, gratiosata 70, gemellata 110,
 carpophagata Paar 650 (eing. 350), semi-
 grapharia 35, regina 200, D. ab. hyalina
 65, v. famula 125, testudinaria 125, 135,
 pudica 30, Rupr. rivularis v. Dannehl
 (1907 entdeckt, bisher 11 Exempl.) M.
 35.—, geflog. gut 25.—, dominula, gelb,
 v. donna 6.— bis 8.50, v. domina 8.—
 bis 15.— (prächtige Serien!), caniola 25,
 Z. rubicundus 100, 135, 5 Paar 10.—,
 (pass. 5.—), punctum ital. 35, 60, boisdu-
 volii 165, ab. zickerti 275, 300, oxytropis
 55, ampelophaga 30, 40, Ino v. manni 25,
 40, Ph. apiformis 60, 30, v. siculella 85,
 30, dolomitella 185, caestrum 285 Pf und
 andere 4000 Arten.

Porto und Emb. 1.— M. Bei Abnahme
 von über M. 20.— 4%, über M. 50.—
 6%, über M. 100.— 10% extra Rabatt!
 Grosse Posten zu $\frac{1}{6}$ bis $\frac{1}{8}$ Stgr.!

Tausch erwünscht gegen Ia. Falter und
 Puppen, auch häufigere Arten und gegen
 bessere Briefmarken.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Thür.

Eier:
 Cat. sponsa à Dtzd. 20 Pf.
 Cat. nupta à Dtzd. 10 Pf.
 Lem. dum à Dtzd. 30 Pf.

Porto 10 Pf.

Puppen:
 Ps. lunaris 120 Pf.
 Deil. euphorbiae 50 Pf.
 Deil. elpenor 80 Pf.
 Sm. ocellata 80 Pf.
 Sm. populi 70 Pf.
 P. machaon 70 Pf.
 per Dtzd. Porto und Packung 30 Pf.

P. Steinken, Liegnitz, Heinrichstrasse 1.

Freilandpuppen:

tilliae 100, pavonia 70, ocellata 80, ligu-
 stri 80, populi 70, P. machaon 60 Pf.,
 alles per Dtzd. Porto 30 Pf. Nachnahme
 oder Kasse voraus.

Karl Scholze, Machendorf b. Reichenberg
 (Böhmen).

Tausch!

Agrot. occulta-Raupen, Polia xantho-
 mista- und polymita-Eier zu vertauschen.
 Dr. Ruhland, Frankfurt a. M.,
 20 Eckenheimer Landstrasse.

Jetzt Puppen aus Syrien,

von den schönen Doritis apollinus, v.
 bellargus und ab. rubra. Diese drei
 Sorten, gute gesunde Puppen, sind ge-
 mischt jetzt abzugeben. Stück 30 Pf.,
 12 Stück 5 Mk. Porto und Verpackung
 30 Pf. Nur gegen Voreinsendung oder
 Nachnahme.

Paul Hanff, Charlottenburg,
 Kaiser Friedrichstr. 3 a.

Aberrationen:

L. sibilla ab. nigra extrem, V. antiopa
 ab. hygiaea, V. urticae ab. ichnusoides,
 V. io ab. belisaria und Uebergangsformen,
 alles tadellos gespannte Stücke (1909) gibt ab
 Wilh. Engel, Freiburg i. Schlesien,
 Waldenburgerstr. 25.

Frische Sendung kräftiger

Puppen:

Th. v. cassandra St. 20 Pf., Dtzd. 2.— Mk.
 D. apollinus „ 45 „ „ 4.80 „
 m. v. bellargus gem.
 S. quercus St. 45 „ „ 4.80 „
 S. pyri „ 25 „ „ 2.40 „
 Porto und Verpackung 30 Pf.
 Franz Abel, Leipzig-Schl.

Abzugeben!

1 Dutzend pernyi-Puppen . . . 1.70 Mk.
 1 Dutzend cynthia-Puppen . . . 0.75 Mk.
 Porto 10 Pf.

Franz Seemann, Brüx (Böhmen) Nr. 270.

Puppen:

v. P. podalirius (ausgesucht grosse) Dtzd.
 1 Mk., Lyc. orion 90 Pf., Lar. capitata
 90 Pf., Eup. semigrapharia (nepetata) 1
 Mk. per Dtzd. Porto u. Verpackung 30 Pf.
 G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Char. delphinii,

kräftige Puppen, Stück 60 Pf., Dtzd. 7 Mk.
 H. Rangnow jr., Berlin 39,
 Sparrstr. 17 II.

Puppen:

S. ocellata, D. tiliae 1 M., M. porcellus,
 E. versicolora 1.80 M., C. artemisiae und
 argentea (gemischt) 0.50 M. per Dtzd.
 Tausch gegen bessere Europäer sehr er-
 wünscht. Antwort gebe spätestens in
 10 Tagen.

P. Gesche, Spandau, Schönwalderstr. 100.

Actias selene und luna

à Stück 1 Mk., à Stück 35 Pf.
 Fritz Klauk, Halle a. S., Liebenauerstr. 11.

Achtung! Achtung!

Kräftige Freiland-Puppen:

Deil. euphorbiae (sehr kräftig) per Dtzd.
 0.65, Sm. tiliae per Dtzd. 0.85, Sm. ocel-
 lata per Dtzd. 1.00, Sm. populi per Dtzd.
 1.00, Sp. ligustri per Dtzd. 0.85, Sa.
 pavonia per Dtzd. 1.00, E. jacobaeae per
 Dtzd. 0.35, Ph. bucephala per Dtzd. 0.30,
 Pap. machaon per Dtzd. 0.75 Mk.

Porcellus Puppen vergriffen.

Abzugeben nur gegen Nachnahme oder
 Voreinsendung. Porto und Verpackung
 35 Pf. Tausch eventl. gegen Ia. Exoten-
 puppen oder Tütenfalter (Tagfalter).
 Georg Hellwig, Ober-Iangenbielau (Schl.),
 II. Bz. No. 71.

Aern. alni-

Puppen, gesund und kräftig, am liebsten
 im Tausch gegen Zuchtmaterial abzugeben,
 bar à Stück 1 Mk., Dtzd. 10 Mk.
 Suche noch je 100 Stück Puppen von
 euphorbiae, porcellus, vespertilio und pro-
 serpina. Gefl. Angeboten, die ev. um-
 gehend beantwortet werden, sieht entgegen
 Hermann Schmidt, Zaborze O.-Schl.,
 Kronprinzenstr. 42.

Puppen

D. euphorbiae Dtzd. 70 Pf., S. ligustri
 Dtzd. 90 Pf., Porto und Packung 30 Pf.
 Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
 M. Berger, Breslau VI, Posenerstr. 27.

Gespannte Falter

2 P. machaon, 2 dito mit roten Fl. auf
 Vor und Hinterfl., 1 A. paphia, 1 V. e-
 album, 2 Sp. ligustri, 1 S. euphorbiae,
 1 S. elpenor, 1 S. pinastri, 2 S. tiliae,
 1 M. stellatarum, 2 A. villica, 2 A. caja,
 2 A. aulica, 2 A. tau, 2 B. quercus ♂ ♀,
 1 C. potatoria, 1 C. batis, 2 A. luna, 1 S.
 ceecropia, 2 C. pacta, 1 A. pyramidea, zu-
 sammen für 4,50 Mk. abzugeben. Sämt-
 liche Falter sind e l. Porto u. Packung
 zum Selbstkostenpreis. Nachnahme oder
 Vorauszahlung.

W. Schramm, Steinbergen b. Rinteln.

NB. Ferner vertausche ca. 36 C. cori-
 aceus (Lederlfk.) gegen andere Käfer.

Exotische Prachtstücke mit kleinen Defekten

Ornithoptera hecuba e l. ♂ 2.50, ♀ 1.50 M.
 hephaestus e l. ♂ 0.50 ♀ 1 M.
 Papilio ulysses (Riesen) ♂ 2.50 M.
 „ v. ambiguus ♂ 2.50, ♀ 3 M.
 „ blumei (Riesen) ♂ 1.50 M.
 „ oritas ♂ 4.50 M.
 „ androcles ♂ 2.50 M.
 „ ascalaphus ♂ 0.75 M.
 Attacus atlas v. erebus e l. ♂ 1.50 M.
 Actias mimosae e l. Paar 2.50 M.
 „ isis e l. ♂ 2 bis 3 M.
 Phyllodes conspiciator à 1.50 M.
 Alles frisch u. in Tüten; Porto etc. 30 Pf.
 Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Tausch!

Biete: luteago, serratilinea, conversa,
 viridula, crinalis, Acid. incarnaria, conso-
 lidata, sodaliaria, elongata, lithoxylata,
 maculosa. Gefl. Listen an
 O. Werner, Wien XVI, Koppstr. 145, 2|15.

Seltene Gelegenheit!

Ein herrliches Paar des seltenen prächtigen
 Schwärmers Smerinthus austaui,
 gespannt, nur 12.— Mk.

Oskar Wolf, Plauen i. V.,
 Dobenaustr. 100.

Ornithoptera hecubagez. ♂ ♀ 4 50 Mk.

Papilio blumei ♂ 2.50 M.
 „ ulysses ♂ 3.50 M.
 „ androcles ♂ 3.50 M.
 Phyll. conspiciator 2.— M.
 Alles garantiert Ia. Stücke diesjähriger
 Ausbeute. Hecuba leicht beschädigt, Paar
 2.50 Mk. Porto 20 Pf. Packung frei.
 Nachnahme oder Voreinsendung.
 Cand. Kluge, Tübingen.

Ia. gespannte Falter C. dominula var. donna,

von der persona à 4 Mk.
 Ein Stück etwas durch Spannreifen ge-
 drückt, doch sonst Ia., 3 Mk. Ein Stück
 etwas geflogen 2 Mk. Agr. florida
 1 Mk., Fum. regina ♂ 3 Mk., seita 45 Pf.
 Porto und Packung extra. Fremden nur
 per Nachnahme.

W. Diemer, Posen, Bäckerstrasse 17.

Habe abzugeben!

Eier: Cat. nupta Dtzd 10, 100 Stück 60 Pf.
 Raupen: Bomb. rubi Dtzd. 30 Pf.
 Puppen: Phal. bucephala Dtzd. 30 Pf.
 Auch Tausch gegen anderes Zucht-
 material. Porto besonders.
 Joh. Goldmann, Schweidnitz,
 Freiburgstr. 22.

2. Beilage zu No. 30.

3. Jahrgang.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch Loslösen der Naphtalinkugeln noch durch Raubinsekten bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!

Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pf.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Gebr. Insektschränke

billigst abzugeben:

No. 1. Dunkelbraun lackiert, 1,12×1 m, mit 30 Kästen 50×39½×6½ cm Mk. 100.—

No. 2. Braun, eichenartig gemasert, 1,75×1,13 m, mit 34 Kästen 49½×40×6 cm. und unten mit grosser Schublade (für Utensilien etc.) 97×45½×20½ cm Mk. 120.—

No. 3. Eichenartig gebeizt, Füllungen echt Eiche, 1,40×0,94 m, mit 24 Kästen 51×40×7½ cm und unten mit 2 Schubladen 54×40×12 cm (für Utensilien etc.) Mk. 110.—

No. 4. Braun lackiert, 1,57×60 cm, mit 20 Kästen 47×45½×6½ cm Mk. 75.—

Die Schränke sind gut erhalten, aus einfachem Holz; die Kästen in Schubladenform, vorn mit Mittelknopf, mit Torfboden und Glasdeckel, in Nut und Feder schliessend.

Max Bartel,

Oranienburg, Königs-Allee 32.

Gelegenheitskauf!

Folgende entomol. Bücher sind weit unter Wert abzugeben und zwar:

1. Hofmann, Die europ. Grossschmetterlinge, gebunden, sehr gut erhalten, statt 24 00 Mk. nur 12 00 Mk.

2. Ribbe, 2 Jahre unter den Kannibalen der Südsee, tadellos neu, statt 10 00 Mk. nur 6 00 Mk.

3. Froggat, Australian Insects, tadellos neu, hochinteressant, mit vielen Abbildungen, statt 16 00 Mk. nur 10 00 Mk.

Oskar Wolf, Plauen i. V.,
Dobenastr. 100.

Fugenlose! Ideal-Platten:

25|30 = 50 Pf., 30|37 = 75 Pf., 40|50 = 1.35 Mk., 50 □ = 1.65 Mk., 50|60 = 2.— Mk., 60 □ = 2.35 Mk., 60|75 = 3.— Mk., 50|200 = 7.— Mk.

Torf, 20|30, 50 Stück = 4.50 Mk.

The Butterflies of the West Coast, ca. 1000 Farbenphotographien, nur 7.50.

A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grützner, Oberrealschullehrer,
Beuthen, O.-Schl.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang.	13 cm breit,	1¼ cm stark	64 Platten =	3.20 Mk.
	26 " "	12 " "	1¼ " "	78 " "	= 3.20 "
	30 " "	10 " "	1¼ " "	80 " "	= 3.20 "
II. Qual. (I. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):	28 cm lang.	13 cm breit,	1¼ cm stark	64 Platten =	1.80 Mk.
	26 " "	12 " "	1¼ " "	78 " "	= 1.80 "
	30 " "	10 " "	1¼ " "	80 " "	= 2.— "
II. geringere Qual.	24 cm lang,	8 cm breit		100 Platten =	1.20 Mk.
	26 " "	10 " "		100 " "	= 1.40 "
	Ausschuss 100 Platten nach Wahl —.80 bis 1.— Mk.				

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30×20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —.10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenh Holz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1.20 Mk.

35 " " 14 " " 1.35

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.

Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.

Rotin lässt Nadel leicht einführen.

Rotin hält Nadel fest.

Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.

Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.

Rotin bietet besten Schutz gegen das Kosten der schwarzen Stahlnadeln.

Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.

Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungs schreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Ferner Rotin E, feinste Nadeln durchlassend. Muster gegen Portovergütung.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,

(G. Augustin Nachf.) Gotha.

— Preisliste gratis! —

Hunderte v. Anerkennungen!

Prämiert Schwabach 1905!

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu! Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch für gepresste Pflanzen, die ihre natürliche Farbe behalten, ist das Verfahren neuerdings ausgebildet worden und liefert vorzügliche Resultate.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

b) Nachfrage.

Zu kaufen gesucht

ein gebr. grösseres, wenn auch älteres

Käferbestimmungswerk,

Redtenbacher, Seidlitz und andere.

Billige Off. m. Preisangabe an

Ad. Stapelfeld, Hamburg 21,
Mozartstr. 23.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst

Karl Erdmann,

Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Universitäts-Jubiläums Zweimark-Stücke à 5 Mk.

Liebigbilder, Serie à 40 Pf.

Weltall und Menschheit, neu, 1 Band, 22 Hefte, 12 Mk. statt 25 Mk.; auch Tausch geg. tadellose palaearktische Tagfalter, dann 4 mal höher.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Anzeige.

Die entomologische Abteilung des Naturhistorischen Institutes „Linnaea“ habe ich käuflich übernommen und sehe unter der Firma

Entomologisches Institut

von

Eugène Rey

Angebote von Insekten aller Art und deren Frassstücken und Entwicklungsstadien stets gern entgegen.

Eugène Rey,

Berlin NW., z. Zt. noch Turmstr. 19.

Bis Ende Dezember 1910 bin ich verreist. Bestellungen und Briefe werden erst nach der Rückkehr erledigt.

Anton Friedrich jun., Naglöd bei Budapest.

Jg. geb. Mann

(33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in Russland, mit dem Sammeln und Präparieren von Insekten und Tieren aller Art vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehülfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition nach den Tropen eventl. auch nach dem aussereuropäischen Russland.

Gefl. Angebote werden unter Chiffre E. F. 86 an die Redaktion dieser Zeitschrift erbeten.

Den geehrten Herren, welche Puppen bei mir bestellten und keine erhalten haben, zur gefälligen Kenntnis, dass alles sofort vergriffen war.

Josef Goldbach, Auscha (Böhmen).

Allen Herren,

welche von uns keine Nachricht bekommen haben, zur gefl. Kenntnis, dass unser Vorrat an P. machaon und A. caja-Puppen sehr rasch vergriffen war.

Fauna und Flora,
Verein der Naturfreunde Bielefeld.

Wohnungswechsel.

Vom 1. November d. Js. ab verlege ich meine Wohnung von Herne nach

Weimar Nord bei Bochum,
Essenerstrasse 26, II. Et.

Joh. Wagner.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein Nürnberg. (E. V.)

Am Dienstag, den 26. Oktober l. Js., findet im Restaurant „Bellevue“, Maxfeldstrasse 14, die diesjährige **ordentl. General-Versammlung** statt.

Tagesordnung:

1. Neuwahl der Vorstandschaft.
2. Rechnungslegung des Kassierers.
3. Besprechung über die Angliederung des Vereins an die Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg.
4. Anträge der Mitglieder.

(Die Vorlage etwaiger Anträge hat längstens 3 Tage vor Beginn der Gen.-Vers. an den Vorstand erfolgt zu sein).
Die Vorstandschaft.

Kauf- und Tauschbörse.

Die entomologischen Vereine zu Frankfurt a. M. halten in diesem Jahre ihre

Kauf- und Tauschbörse

zum ersten Male gemeinsam ab am Sonntag, den 7. November, von Vormittag 10 $\frac{1}{2}$ Uhr ab

im „Rechnisaaal“, Langestr. 29, wozu Freunde und Interessenten herzlich eingeladen sind.

Direkte Trambahnverbindung von allen Bahnhöfen; Haltestellen: Allerheiligentor und Rechnergraben.

Nähere Auskunft erteilt gern

Arthur Vogt, Frankfurt a. M.,
Linnestr. 5, II.

Entomologischer Verein Erfurt.

Unsere nächste **Versammlungen** im Oktober 1909 findet am 26. im Restaurant **Steiniger** statt. Tausch!

— Gäste willkommen! —

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend **Freitag**, den 5. Nvbr. 1909 im Restaurant „Schobermühle“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“,

Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Allermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

— Gäste stets willkommen. —

Joh. Mück, Obmann.

Verein für Käfer- u. Schmetterlingskunde für das nördliche Böhmen.

Sitz Rumburg.

Sonntag, den 24. Oktober l. Js., findet im „Gasth. z. Deutschen Sänger“, Schönlinde, die diesjährige

Kerbst - Wanderversammlung

statt. Vormittag von 10 Uhr ab Tausch! Beginn d. Nachmittag-Versammlung 2 Uhr. Zu dieser berichten Mitgl. Herr Assistent Pohl über „Tierleben am Amazonas“ (Fortsetzung), Mitgl. Herr Lehrer Schütz über „Einiges von der Ueberwinterung der verschiedenen Entwicklungsstufen unserer Falterwelt.“

— Gäste herzl. willkommen! —

I. A. Karl Ereyer jr., d. z. Schriftführer.

Mitglieder des

Berliner Entomologischen Vereins E. V.,

gegründet 1856,

erhalten frei zugesandt die

Berliner Entomologische Zeitschrift,

jährlich 4 Hefte, ca. 320—350 Seiten wissenschaftl. Textes, mit Illustrationen und Tafeln (z. Zt.: 54. Jahrg., Redakt.: H. Stichel), sie haben **Insertionsfreiheit** in dem Kauf- und Tauschanzeiger und Berechtigung zur Benützung der erstklassigen **Bibliothek**, enthaltend über 5000 Bände mit 75 entomol. und naturwiss. Zeitschriften, Versand auch nach auswärts.

Aufnahmefähig auch **auswärtige** Entomologen und Korporationen (Institute, Vereine etc.). Beitrag 10 Mk. p. Jahr und 3 Mk. einmalig für künstler. Mitgliedsdiplom (Kupferstich). Entomol. Berlins und Umgebung sind zum Besuche der Sitzungen, Donnerstags abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr eingeladen. — SW. Berlin, Königgrätzerstrasse 111. Königgrätzer-Garten. — Nähere Auskunft erteilt der Schriftführer Prof. B. Wanach, Potsdam, Saarmunderstr. 15.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: **Dienstag**, den 26. Oktober cr., abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnboogen 8.

Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Rechnisaaal“, Langestr. 29.

1. Dienstag, den 26. Oktober: **Tauschbörse**, nur für Apollo-Mitglieder. Anfang 9 Uhr abends.

2. Sonntag, den 7. Novbr.: **Vereinigte Tauschbörse**. Siehe Inserat!

3. Dienstag, den 9. Novbr.: Literarischer Abend: Besprechung neu erschienener entom. Werke. Anfang 9 Uhr abends.

4. Dienstag, den 23. Novbr.: Aufweichen und Spannen getrockneter Falter. Anfang 9 Uhr abends.

Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/9 Uhr Café Hartmann, Grimm Steinweg. Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

— Gäste willkommen. —

Der Vorsitzende.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.

Gäste stets willkommen.

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant Senglet, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Gäste willkommen.

Zuchtmaterial!

Abzugeben Eier von Freilandtieren
Catocala pacta Dtzd. 150 Pf.,
" fraxini " 25 " 100 St. 175 Pf.
" nupta " 10 " " " 70 "
Porto besonders, gegen Voreinsendung
des Betrages.
M. Lück, Stettin, Torneyerstr. 3.

Marocco!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre Form ergebend, per Stück 60 Pf. Porto und Emb. 30 Pf.
Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Eier

von Cat. fraxini, sponsa und nupta gibt ab im Tausche gegen Puppen von ocellata und popul.
A. Richter, Lehrer, Stettin, Löwestr. 7 b.

Actias selene-Puppen

(Vorrat genügend),
grosse gesunde Kokons zur Zucht geeignet, à Dtzd. Mk. 8.50 sind fortwährend abzugeben. Auch Tausch gegen gute Eier, ruppen, Falter, gut schliess. Insektenkästen von Holz etc.
St. Tschakert, Tetschen a. E. 678, (Böhmen).

Habe abzugeben

Lemonia dumi-Eier

(Freiland), Dtzd. 30 Pf., 50 Stück 1 Mk. Porto 10 Pf. Voreinsendung od. Nachn. Suche gegen bar 2—3 Dtzd. Lem. taraxaci-Eier.
Taubstummlehrer Schaefer, Trier, Aachenerstr. 40, II.

Sm. quercus

Riesen-Puppen à 50 Pf., (Lager 1000 St.), pyri-Puppen, auserlesene Riesen à 30 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Jasp. celsia-Eier!

In jeder Anzahl von sicher befruchteten Freiland-♀♀ per Dtzd. 45 Pfg., 100 St. M. 3.00, bei grösseren Posten entsprechend billiger. Ansführ. Zuchtanweisung. Raupen: Pl. matronula, erwachsen, St. M. 1.00, Dtzd. M. 10. Puppen v. Od. carmelita M. 3.00, Staur. tagi p. Dtz. M. 3.60.
H. Ludwig, Köpenick, Kais. Aug. Vikt.-Strasse 1.

Falter 1909!

In gut gespannt, grossen und reinen Exemplaren abzugeben in Anzahl gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Actias selene ♂♀ à Stück 1.60 Mk.
Actias luna ♂♀ à Stück 0.80 Mk.
Hyp. io ♂♀ à Stück 0.60 Mk.
Cat. relictata ♂♀ à Stück 2.00 Mk.
Cat. fraxini ♂♀ à Stück 0.30 Mk.
Cat. electa ♂♀ à Stück 0.20 Mk.

Auch im Tausch gegen
exotische Puppen und Tütenfalter
und bessere grössere Europäer. Spanner ausgeschlossen.

Sende nicht zuerst (reelle Bedienung).
Porto und Packung extra.

Franz Schön,
Steinschönau N. Welt N. 662, Böhmen.

Puppen!

Agria tau ab, nigerrima 8.00 M., D. elpenor 1.00 M., A. caja 80 Pfg. à Dtz. Vorrat genügend, Porto und Verp. extra, gibt ab
Chr. Halbeisen,
Mühlhausen i. Thür., Weinbergstr. 53.

Nord-Australien!

Tütenfalter allerfeinst. Qual. vom Cap. York.
Ornith. prononus ♂ 8, ♀ 6 Mk., Pap. von queenslandicus 1 Mk., Pap. aegyus ♂ 1.20, ♀ 4.50 Mk., Delias inferna ♂ 4, ♀ 6 Mk., Amblypodia amythis ♂ 1, ♀ 1.50 Mk., Proesos mariana 4.50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. Gute Qual. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf.
Dr. Lück, Breslau XIII.

Att. orizaba-Puppen,

stark und kräftig, sind abzugeben das Stück mit 70 Pf. Porto und Packung 30 Pf.
G. Callies, Guben, Sand 11.

Palaearkten

in bester Qualität, gut gespannt, zu billigsten Preisen:

P. v. hippocrates ♂ 150, ♀ 250 Pf., xuthus 150, xuthulus 250, v. borealis 100, alcinous 100, 250, caschmirensis 150, H. helios 80, P. v. bartolomaeus 100, v. democrates 200, discobolus 50, 125, v. romanovi 150, apollonius 80, gross 100, ♀ 200, bes. dunkel 300, v. alpinus 150, ab. decolor 250, v. actinobolus 400, v. rubicundus 200, v. simonius 400, delphius 200, 250, v. illustris 250, 200, v. infernalis 200, 300, v. princeps 300, v. gigantea 80, P. ergane 35, 50, C. pamira 200, 400, do. aberr. 350, eogene var. 75, thisoa ♀ 150, L. camilla 25, trivena 250, hydaspes ♀ 350, cottinis 250, mimica 350, Kall. chinensis 250, Eurip. v. diagoras ♀ 150, Cler. oerope ♀ 250, V. ab. hygiaea 150 bis 600, M. v. perlini 150, A. acraeina 150, A. v. generator 25, 50, amathusia 15, 20, elisa 90, v. vittata 60, cleodoxa 30, 40, laodice 40, 40, v. immaculata 75, 100, v. pallescens 150, 250, D. plexippus ex. Tenerifa 150, tytia 125, M. larissa 25, v. syriaca 80, 150, E. nerine 30, 60, scipio 25, v. niponica 60, 100, neoridas 25, melamp. v. sudetica 40, 80, radians 25, S. circe 20, v. shandura 50, v. aristaeus 60, neomiris 35, fidia 35, C. corinna 35, L. celtis 15, Z. saepestrata 150, taxila 120, L. actis 80, bavus 200, v. katamoto 80, Ad. syloatica 80, leonina 175, A. ochracea 75, 125, D. thetis 40, H. v. gigantea 100, alpina 50, 150.

D. erminea ♀ 35, H. milhauseri 40, 35, Gl. crenata 60, 60, O. carmelita 35, 35, L. coenosa ♀ 90, T. crataegi 20, 25, O. pruni 35, P. caecigena 90, 150, G. populifolia 60, 65, Ep. ab. rubra 90, 90, A. ab. ferenigra 120, 200, P. coenobita 25, 25, T. ludifica 15, 20, A. alni 100, Ag. neglecta 45, 50, dahlia 35, 45, saucia 20, 20, M. serratilinea 45, 50, splendens 35, H. funerea 150, abjecta 35, 40, scolopacina 35, A. australis 30, 30, A. senex 35, 45, xanthomista 35, 40, t. scita 35, J. celsia 60, 60, C. menetriesii sup. 300, 300, A. caerulea 120, C. fraxini 25, 30, dilecta ♀ 65, fulminea 35, 40, S. ab. zatima div. Formen 50—300, A. testudinaria 90, 90, casta 40, 40, P. matronula 250, 300, A. maura 450, 450 Pf. 2 Preise ♂ und ♀, ohne Zeichen nur ♂. Bei Abnahme für Mk. 18.— Porto u. Packung gratis. Noch viele andere Arten vorhanden.

Gesch. Bestellungen an
H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Abzugeben Puppen:

Pap. machaon pr. Dtzd. M. 0.70
D. tiliae pr. Dtzd. M. 1.—
S. populi pr. Dtzd. M. 0.80
Sp. ligustri pr. Dtzd. M. 0.80
D. euphorbiae pr. Dtzd. M. 0.60

Falter C. nupta e l. in Tüten und gespannt Dtzd. 80 Pf. Porto u. Pack. 25 Pf.

Paul Specht, Langenbielau i. Schl., Bezirk IV, Nr. 59.

Puppen:

100 Stück Sp. ligustri . . . 6.— Mk.
100 " D. euphorbiae . . . 3.30 "
10 " tote atropos . . . 0.60 "
10 " Hülsen . . . " "
Porto 20 Pf.

Sm. ocellata à Dtzd. 80 Pf., D. elpenor à Dtzd. 80 Pf.

K. Kropf, Brux (Böhmen).

Habe auch im Tausch abzugeben:

Eier von Hydroecia nictitans 20 Pf., Orthosia macilentata 30 Pf.

Erwachs. Raupen von Agrotis stigmatica 90 Pf., Hadena rurea 50 Pf.

Halberw. Raupen (noch dieses Jahr den Falter ergebend) von Larentia fluvialata 4 Mk.

Puppen von Pachnobia faceta 6 M., Hadena rurea 80 Pf. pro Dtzd. Porto extra.
A. Siegel, Giessen.

Agrotis interjecta-Raupen, halberw., Dutzend 2.50 Mk. Leichte Winterzucht!

Herbert Noack, Südende, Langestr. 4.

Mam. advena-Raupen.

kräftige Tiere, auch zum Treiben geeignet, hat gegen anderes Zuchtmaterial zu vertauschen.

Th. Hackauf, Kattowitz (Oberschlesien).

Fimbria-Raupen pro Dtzd. 40 Pf. Lar. immanata-Eier Dtzd. 50 Pf., alles Tausch gegen Tagfalter und Hummeln, sowie Chrysiden.

Chr. Bollow, z. Zt. Gnesen, Neuestr. 6.

Achtung! 20 Ch. elpenor und 30 P. podalirius-Puppen, zusammen Mk. 6, inkl. Porto und Packung gibt ab
K. Meier, Fürth (Bayern), Schreiberstr. 1.

Morpho cypris

in bester Qual. Mk. 3.50 (3 St. 10 Mk.), II. Qual. Mk. 2.—, Morpho hercules Mk. 1.30, II. gute Qual. 0.80 Mk.

Attacus atlas ex l. sup. Qual. ♂♀ Mk. 3.50. Alles in Tüten. P. u. P. besonders. Nachn. od. Voreins.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf, Mecklenburgische Strasse 90.

Habe abzugeben:

L. dumi-Eier (Freiland) Dtzd. 30 Pf., 50 Stück 1 Mk., S. pavonia-Puppen Dtzd. 1 Mk. Porto und Verpackung extra.
Gust. Franke, Erfurt, Blücherstr. 20.

Eier: dumi Dtzd. 0.30 Mk.

Puppen: pyri Dtzd. 2.50 (Dalmatien), lunaris 1.20, polyxena 1.20, S. quercus 0.60, extra gross 0.80 Mk. per Stück.

Falter in Tüten: D. apollinus ♂ 0.50, v. amasina ♂ 0.60, v. bellargus ♂ 0.75 Mk., gespannt 10 Pf. mehr. In gespannt sind auch ♀ abgebar.
Cat. conversa genad. Stück 0.40, Th. cerisyi gespannt 0.50 Mk.

Porto und Packung extra. Auch Tausch.
P. Dorn, Erfurt, Auenstr. 24.

Billige Doubletten:

10 Stück A. luna-Falter . . . 4.— Mk.
6 " A. selene-Falter . . . 6.— "
10 " A. cynthia-Falter . . . 2.20 "
10 " Sp. ligustri-Falter . . . 0.80 "
10 " D. euphorbiae-Falter . . . 0.60 "
10 " P. machaon-Falter . . . 0.70 "
6 " P. podalirius-Falter . . . 0.50 "
10 " A. caja-Falter . . . 0.70 "
2 " A. atropos (grosse) . . . 1.60 "
6 " L. quercifolia-Falter . . . 0.60 "
15 " präp. Raupen A. caja 1.50 "
4 " Z. pyrina-Falter . . . 1.40 "
gibt ab

K. Kropf, Brux (Böhmen).

Bei 10.— Mk. Porto und Emb. gratis.

Ecuador!

Offerierte nachstehende Falter in feinsten Präparation, meist Seltenheiten, welche in den meisten Sammlungen fehlen, zu beigefügten Nettopreisen, wo nichts bemerkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit * bezeichnete Arten sind nur in pass. aber sonst guter Qualität vorhanden. Bei grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit Ansichtssendungen diene gern. Preise in Mk.

Papilio: epenetus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7, latinus 1, crassus 1.50, pausanias 2, bimaculatus ♂ ♀ 3, calogyna ♂ 3, larcydes ♂ 3, ♀ 6, bogotanus ♂ 7.50, Euryl. anatumus 2, trapeza 6, *bolivar ♂ ♀ 15, zestos 2, zagreus 7, flavomaculata 2, thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon 1.50, **Heliconius:** (alles nur seltenste u. prächtigste Arten), primularius 2.50, *alitha 6, atthis 2.50, *peruviana 5, cyrbia 2.50, *hygiana 2, hierax 6, *plesseni 6, *notabilis 6, Timareta contigua 9, **Panacea:** regina 3, **Bathes:** *hypoxantha 6, sup. 9, **Caton:** hewitsonii 4, **Callith.** optima 4, hewitsonii 3, Agr. lugens 18, **Anaea** nessus 1.50, **Sider.** mars 5, confluens 5. **Coenopl.** archidona 20, **Polygr.** cyanea 7.50, **Morpho** menelaus 4, *10, *rhetenor-cacica 25, melacheilus 4, 6, deidamia 4, *ö. Peleid. maculata 3, achilles 2, 4, **Caligo:** idomenides 7, *phorbas ♂ 8, ♀ 10, *placidianus 9, philademos ♂ 7, ♀ 8, atlas 10, zeuxippus 6, Antirrhoea avernus 4, 6, Thecla coronata *♂ 4.50 (prächtigste und grösste aller Theclas), Castnia *papilionaria 15.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.)

Nordamerikafalter!

2 Stück P. philenor. 2 Stück P. troilus, 2 Stück P. turnus, 2 Stück D. plexippus, 1 Stück L. ursula, 1 Stück A. idalia, 2 Stück A. cybele, 2 Stück A. aphrodite, 2 Stück V. antiopa, 2 Stück V. milberti, 3 Stück C. philodice. Alles in Tüten, schöne Qualität, zusammen 4 Mk. Wenn von jeder Art nur 1 Stück, dann 2.30 Mk. Porto und Verpackung 50 Pf. Versand per Nachnahme oder gegen Voreinsendg. **Aruno Pohl**, Eisenbahnassistent, Leutersdorf (Sachsen).

Zur Winterzucht!

Sicher Aberrationen ergebend.

A. caja-Raupchen, III. Generation, in der 1., 2. und 3. Häutung, bis Mitte Dezember den Falter ergebend, versende zu 15, 20, 25 Pf. per Dtzd. P. u. P. extra. A. pernyi-Puppen kommen nächste Woche zum Versand, per Dtzd. 1 Mk. 80 Pf. P. u. P. extra. Dies meinen werten Bestellern zur Kenntnis.

Ant. Schätzko, Graslitz i. B.,
unt. Bahnhofstr. 997.

Abzugeben!

Cat.-Eier: fraxini, teilweise von sehr dunklen ♀, 1 Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.75 Mk., grössere Posten billiger, nupta 1 Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 70 Pf.

Puppen von *Hipoc. jacobaeae* 25 Stück 50 Pf. — Eier u. Puppen auch im Tausch gegen Puppen und Falter aller Arten abzugeben, bevorzugt werden die Falter der Fam. Parnassius, Colias, Melitaea und Argynnis.

W. Schwanz, Stettin,
Preussischestr. 14 II.

Colias heldreichi Ia.

Frische Stücke eigener Ausbeute, gespannt, ♂ prachtvoll schillernd, à 3, ♀ à 7, genadelt ♂ 2.50, ♀ 6.50, ♂ in Tüten für weniger penible Sammler à 1 Mk. netto.

A. Neuschild, Naturwiss. Reisender,
Berlin SW. 61.

Ferner 5000 Arten Ia. Paläarkten.
Spezial-Offerten gegen Doppel-Karte.

Biete an:
Puppen von *S. ocellata* 0.90, *S. populi* 0.90 und *C. argentea* 1.— Mk. Eier von *C. fraxini* 0.25 Mk. per Dtzd.
J. Haßelbacher, Bürgerschullehrer,
Brandenburg a. H., Kurstr. 68.

b) Nachfrage.

A. atropos-Puppen,

ca. 1 1/2 Dutzend, will käuflich erwerben.
Alexander Wegener, Weissensee b. Berlin,
Friedrichstr. 87.

Deil. nerii-

oder

proserpina - Puppen

sucht lebend gegen bar

H. Kolweyh,

Hannover, Alte Cellerheerstr. 58.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,

sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Raupen

v. *Notodonta ziczac*, *dromedarius*, *Pheosia dictaeoides* sucht

P. Schu'ze, Charlottenburg, Schillerstr. 85.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein,
Klingelpütz 49.

Suche zu kaufen

befr. Eier von besseren Catocalen, besonders von den Arten *lupina*, *optata*, *dula* etc. Im Tausch kann ich seltene Parnassier, wie: *imperator*, *szechenyi*, *orleansi*, *tatsienluica*, *tibetanus*, *poeta*, *delphius* etc. geben.

Th. Schüller, Fürth i. Bayern,
Theresienstr. 2. I.

NB. Tausch nur gegen obige Eier

Wer liefert

gesunde kräftige *convolvuli*-Puppen und zu welchem Preise? Angebote erbittet **Ernst Keller**, Bennisch, Oestr.-Schlesien.

Suche

gut präparierte Raupen europ. Schädlinge und je 100 Stück import. Puppen von *cecropia*, *cynthia*, *polyphemus*, *promethea*, *io* und *luna* zu kaufen.

Jul. Isaak, Zawiercie.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Lampert,
Grossschmetterlinge Mitteleuropas,
Originaleinband, neu, statt Mk. 27.—
nur Mk. 18.— inkl. Porto u. Verpackung.
Ad. Stapelfeld, Hamburg 21,
Mozartstr. 23.

Meine neue Preisliste No. 107

über

„Exotische Lepidopteren“

ist erschienen.

— Versand gratis und frei. —

A. Kricheldorf,

Naturwissenschaftl. Institut, Berlin SW 68,
Oranienstrasse 116.

Dr. Adalbert Seitz,

Gross-Schmetterlinge der Erde.

Pal., 53 Hefte, gegen Meistgebot bar abzugeben mit der Verpflichtung zum Weiterbezug als Abonnent. (1 K pro Heft.)

Ant. Bulovec, Bezirksrichter, Laibach,
Krain, Oesterr.

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von
3 mm Breite und 20 m von 10 mm
Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas,
Gonsenheim bei Mainz.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

□ □ Insektenkästen □ □
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,

in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Stils
— bei soliden Preisen. —
Auch erfolgt Anfertigung nach
* jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für
entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

— Gegründet 1879. —

Dresden N. Markusstr. 8.

1. Beilage zu No. 31. 3. Jahrgang.

Puppen:

18 Stück D. euphorbiae . . . à 6 Pf.
50 Stück Sp. ligustri . . . à 8 Pf.
34 Stück Sm. ocellata . . . à 8 Pf.
15 Stück Ch. elpenor . . . à 8 Pf.
19 Stück Ps. lunaris . . . à 10 Pf.
8 Stück Not. trepida . . . à 20 Pf.
2 Stück Hyb. milhauseri . . . à 50 Pf.

Aug Gensicke, Halle a. Saale,
Magdeburgerstr. 31.

Japan-Falter,

Ia. Qualität in Tüten, ca. $\frac{1}{2}$ Staudinger.
Ausbeute 1909, alles mit Fundort und
genauen Daten: Pap. sarpedon, xuthus,
Pieris v. crucivora, Col. v. poliographus,
Midea scolymus, Terias hecabe, Diadora
v. japonica, Pyr. cardui v. jap., Van.
xanthomelas v. jap., Danais tytia, Neope
goshkewitschii, Letha sicelis, Yythima
v. baldus, Zeph. attilia, Lyc. maha v.
argia, C. argiolus, Parn. pellicuda.

Versende an mir unbekannte Herren
nur per Nachnahme.

W. Pfeffnig Schmidt, Hannover,
Bischofsholerdamm 6.

Exoleta-vetusta

gemischt, 300 gespannte Falter und in
Original-Stellung abzugeben in kleinen
Partien, wie im ganzen. Im Tausch gegen
Puppen und Eier.

P. Fliegner, Hudesheim, Bernwardstr. 24.

Freiland-Puppen

von tiliae Dtzd. 1 Mk., Acr. leporina 75
Pf., jacobaeae, napi, lanestris, auch alles
im Tausch.

Alfr. Stahn, Berlin NW. 21,
Wicelstr. 10 III.

Kabe abzugeben Puppen von

H. milhauseri . . . per Dtzd. Mk. 6.00
Mam. splendens . . . per Dtzd. Mk. 3.50
g-m. Eulen und Spinnerpuppen Mk. 4.00
per 100 Stück, Pamph. silvius-Raupen,
nicht mehr fressend, per Dtzd. Mk. 2.50.

Raupen zum Treiben (Futter: Gras),
Leuc. impudens per Dtzd. 0.75, turca 0.50,
albipuncta 0.50, Futter: Löwenzahn,
Ampfer, Miere usw. Agr. occulta, prasina,
brunnea per Dtzd. je 0.40 Mk.

Celsia-Eier in Anzahl im Tausch gegen
Puppen und Eier.

H. Kangrow sen., Berlin N. 39,
Sparrstrasse 17.

Eier: Sämtliche Sorten überwintern als

Ei. Miselia bimaculosa 50, oxy-
canthae 10, Amoconia vetula (senex) 75,
caecimacula 25, Mesogona acetosellae 35,
Amph. pyramidea 10, Orthosia helvola 10,
nitida 25, Toxocampa cracca 10, Calymnia
affinis 15, Catocala puerpera 80, dilecta
100, Caradrina selini 50, Lemonia dumi
35, Polia rutocincta 50, Parnassius apollo
50, Hadena gemma 100. Preise in Pf.
pro Dtzd. Porto extra. Doppelbrief 25 Pf.
Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Raupen:

Agrotis baja 60, Plusia chrysis 75,
Call. hera magna vor der Ueberwinterung
50, Gnophos obscuraria 75, Brotolomia
meticulosa 50 Pf. pro Dtzd.

Puppen:

Aglia tau 18, Thais polyxena 10, Acro-
nycta alni 100 Pf. pro Stück.

Tütenfalter:

Argynnis pales nur ♂♂, 5 Colias phi-
comone nur ♂♂, 10 Melanargia galathea
4 Pf. pro Stück. Porto und Verp. extra.
Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Eier

abzugeben von L. dumi 30 Pf., 100 Stück
1.80 Mk., Cat. fraxini 25 Pf., 100 Stück
1.50 Mk., sponsa 20 Pf., 100 Stück 1.20
Mk., elocata 15, nupta 10 Pf. per Dtzd.,
ausser Porto, bei Einsendung des Betrages.
Julius Kaser, Falkenberg O.-Schl.

Tausche

gegen mir fehlende bessere Palaearctier
folg. gesp. Falter aus den Südstaaten der
Union:

14 Colias eurydice, 5 ♂♀ eurytheme, 3
Pap. troilus e l., 8 ajax e l., 16 Van.
milberti, 3 Lim. artemis, 2 californica,
4 ♂♀ Pa. andria, 2 Hyb. col. × cecrop.,
2 cean. × cecrop., 2 ceanothi-♀♀, 3 Ct.
brunea, 3 Pseudoh. engl., 2 Cat. cara, 4
concomb. Ausserdem 6 (♂) **Lim. obso-
leta** (♀), 10 **Anth. pima** teils I., teils II.
Qualität und 6 **Ereb. discoidalis** (Alberto).
Geflog.: 3 Cat. amatrix, 1 adult. v.
unij., 3 concomb., 2 lineata. Evt. auch
Abgabe billigst gegen Kasse.

L. Igel, Hauptmann a. D.,
Schloss Griesburg b. Klausen (Tirol).

Ap. ilia-

Falter, 1909, gut genadelt und Ia. Qual.,
30 ♀, 10 ♂, 4 ♂♀ Lim. populi, zu-
sammen 12 Mk. 100 Stück Puppen von
Cuc. artemisiae 3 Mk., alles inkl. Porto
und Verpackung. Gegen Voreinsendung.
Lud. Lang, Nürnberg (Bayern),
Schuckertstr. 2 I.

Eier

von Lem. dumi von im Freien gefangenen
♀ per Dtzd. 30 Pf., von Cat. conversa
per Dtzd. 90 Pf., Cat. puerpera per Dtzd.
50 Pf., beide Arten ex. Tirol.

Ferner **Raupen** zum Treiben von Agrot.
fimbria per Dtzd 35 Pf., von Agrot. dahlia
(ziemlich erwachsen), per Stück 30 Pf.,
später Puppen 40 Pf. per Stück.

Puppen von levana 25 Pf. per Dtzd.
Porto und Packung für Eier 10 Pf., für
Raupen und Puppen 30 Pf.
A. Holze, Magdeburg, Bismarckstr. 36.

Ia. Falter gespannt,

nerii 100 bis 150, quercus 150, atropis
(Riesen) 100, pyri 45, gr. 60, caecigena
100, jasius 120, camilla 45 Pf. per Stück,
otus 250, L. populi 90, iris 85, cleopatra
50 Pf. per Paar, dilecta 100, conjuncta
100, paranymphe 65, nymphaea 180, aga-
mos 100, fraxini 30, moerens 70, electa
25, puerpera 50, promissa ♂ 35, sponsa
25, tirrhaea 70, lunaris 23, alcymista 80,
maura 35, spectrum 35 Pf. per Stück.

Porto und Emballage billigst.
Gustav Seidel, Hohenau (Nied.-Oesterr.).

Abzugeben

sauber gespannte Falter von A. crataegi
10, Van. antiopa 10, Van. atalanta 10, D.
pini 15, Gas. quercifolia 20, bucephala 8,
H. vinula 10, Sph. ligustri 12, C. electa
40, C. elocata 40 Pf. Dutzend 10 facher
Stückpreis. Porto und Packung extra.
Tausch erwünscht.

Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Zirka 200 geschlüpfte Puppen und Kokons

von S. pyri, pavonia, Act. selene, Calig.
simla und andere in Tausch gegen lebende
Puppen abzugeben. Gebe ferner in Tausch
gegen bessere Palaearkten meiner Wahl
hochprima ♀♂ Caligula simla-Falter, e
l. 1909.

Franz Kramlinger, Wien VII/2,
Mondscheing. 8.

Lebende **Puppen** des inter-
essanten Dornbuschspinners

Gonometa postica

aus Südwestafrika, ♂ 1.25, ♀
1.50 Mk. Porto etc. 30 Pf.

Paul Ringler, Naturalien-Import,
Thale (Harz).

Folgende exotische Schaustücke,

frisch, meist e l., in Tüten, zu beigesetzten
Preisen, gespannt, et. höher, offeriere:
Ornit. hecuba ♂ 40, ♀ 20, Paar 55,
pronomus ♂ 65, ♀ 40, hephaestus
♂ 10, ♀ 20, Pap. queenslandicus ♂ und
♀ 20, coon 30, sataspes 10, aegaeus ♂ 12,
♀ 40, oritas 60, ulysseus 40, ambiguus
♂ 30, ♀ 40, peranthus 11, blumei
(Riesen) 25, ascalaphus 18, androcles 40,
Del. inferna ♂ 35, ♀ 75, Tartic. zarinda
♂ 6, ♀ 40, Hest. deuroillei 20, Neor.
khrisna 4, Ten. biocollatus ♂ 10, ♀ 15,
Cet. lamarekii 20, Th. odana 7, Dich.
pelurius 15, Char. sempronius 20, Kal.
inachus 6, Thys. serapis 12, Ph. mariana
40, Act. isis 50, selene (gross) 15, Nys.
patroclus ♀ 15, agathyrus 15, Phil.
conspilator 20 etc., Afr., Imb. epimethus
30, Act. mimosae e l. 30, Spin lusionitea
20 Pf. etc. Auswahl-sendungen prach-
voller Exoten und selteneren Palaearkten
billig. H. Lütke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Zuchtmaterial!

Eier: Cat. fraxini mit var. obscura 25,
obscura 50, electa 30, elocata 20, nupta
10, sponsa 20, Had. porphyrea 15, A.
caecimacula 20 Cal. solidaginis 30,
aprilina 15, autumnaria 10, paleacea
30, L. dumi 30 Pf. per Dtzd., 100 Stück
7 fach.

Puppen: machaon 8, brassicae 3, euphor-
biae 8, alni 100, lubricipeda 4 Pf. per
Stück, Dt.-d. 10-fach. Porto besonders.
Nachnahme.

NB. Im Tausche gegen obiges einige
Dutzend galii-Puppen gesucht.

Habisch, Baumgarten, p. Falkenberg O.-S.

Gegen Meistgebot

ein tiefschwarz. frisch. Cymatophora or
F. ab. albigensis hat abzugeben gegen bar
W. O. Günther, Hamburg,
Eppendorferweg 43, H. 2.

L. dumi-Eier,

Dtzd. 30 Pf., von 8 verschied. Gelegen
grosser, kräftiger Freilandweibchen (auch
im Tausch gegen Falter) abzugeben.
Die hiesigen ♀♀ aberrieren stark von
hellem Gelbbraun bis zum dunklen Braun
der ♂♂.

Pfau, Rummelsburg i. Pommern.

Catocalen-Eier

von Freiland-♀♀, keine Inzucht,
concombens (Nordamerika, ähnlich
dem pacta-Falter, aber grösser, Zucht
leicht, Futter: Weide), 1 Dtzd. Mk. 1.75,
pacta 1 Dtzd. Mk. 1.00, 100 Stück Mk.
7.00, 1000 Stück Mk. 60.00,
fraxini 1 Dtzd. Mk. 0.20, 100 Stück
Mk. 1.40.

Porto extra. Voreinsendung oder Nach-
nahme. Pacta- und fraxini-Eier vertausche
ich auch gegen mir fehlende, bessere
Briefmarken.

E. Reiff, Königsberg (Pr.),
Steindammerstr. 4.

Wilhelm Neuburger, Berlin SW.,

11 Bernburgerstr. 11.

Sonderofferte in gespannten frischen Ia. Faltern der palaearktischen und exotischen Faunengebiete.

Preise in $\frac{1}{10}$ Mark (10 = 1 Mark), Porto und Verpackung extra. — Die mit * bezeichneten Arten auch im Tausch gegen tadellose seltene gespannte Europäer, im Tausch Staudingerpreis gegen Staudingerpreis ohne gegenseitigen Abzug.

I. Palaearktische Fauna.

Papilio *paris ♂ 13, *Thais cerisyi* v. *ferdinandi* ♂ 60 ♀ 125, *polyxena* *Aber-ratio* 20, *Parnassius apollo* v. *nigricans* 30, *Colias nastes* v. *werdandi* 10, *Apatura iris* ab. *jole* ♂ 50, *Vanessa antiopa* ab. *hygiaea* 250, *Acherontia atropos* *v. *styx* 30, *Smerinthus populi* v. *roseotincta* 30, *populi* v. *tremulae* 35, *occellata* ab. *rosea* ♀ 7, *Dilina tiliae* ab. *brunnescens* 4, ab. *ulmi vera* 15, *Deilephila euphorbiae* ab. *rubrescens* 4, *Drymonia querna* 8, *Nadata* **cristata* p. 50, *Phalera bucephaloides* 4, *Cifuna* **confusa* 9, *Euproctis chrysothorax* 2, *Porthesia similis* 1, ab. *nyctea* ♂ 10, *Leucoma auripes* ♂ 4 ♀ 7, *Lymantria dispar* *v. *japonica* ♂ 3 ♀ 5, *Chondrostega pastrana* *v. *hyrcana* 30, *Lasiocampa quercus* 2, v. *callunae* ♀ 4, v. *sicula* ♂ 7, *trifolii* 2, *Macrothylacia rubi* 2, *Cosmotriche potatoria* 2, ab. *berolinensis* 6, *Lemonia taraxaci* ♂ 10, *Aetias* **artemis* 45, *Agria tau transiens* ad *ferenigra* 5, ab. *ferenigra* ♂ 17 ♀ 30, ab. *dealbata* ♂ 45, *Drepana binaria* 2, *cultraria* 2, *Euchloris plusiaria* ♂ 10, *smaragdaria* 5, *Nemorina pulmentaria* 2, *Acidalia rubellata* 12, *virgularia* 2, ab. *bischoffaria* 7, v. *canteneraria* 3, *laevigata* 9, *extarsaria* 10, *eugeniaria* 25, *ostrinaria* 9, *herbaria* 2, *trigeminata* 5, *rusticata* 2, *degeneraria* 2, *turbidaria* 12, *marginipunctata* 2, *ornata* 2, *Ephyra pendularia* 2, *pupillaria* 4, *quercimontaria* 7, *punctaria* 1, *Rhodostrophia calabraria* 3, *Ortholitha coarctata* 2, *Minoa murinata* 2, v. *monochroaria* 2, *Anaitis praeformata* 2, *plagiata* 1, *Chesias spartiata* 2, *Lobophora appensata* 9, *sertata* 4, *Triphosa sabaudata* 4, *Lygris prunata* 2, *Lygris associata* 4, *Larentia fulvata* 2, *occellata* 2, *miata* 3, *truncata* 2, *munitata* 3, *viridaria* 2, *fluctuata* 1, *didymata* 2, *montanata* 1, *fluviata* ♂ 10, *dilutata* 2, *caesiata* ab. *annosata* 3, *achromaria* 9, *riguata* 2, *galiata* 2, *tristata* 1, *affinitata* v. *turbaria* 5, *bilineata* 1, ab. *testaceolata* ♂ 6 ♀ 4, *corylata* 2, *nigrofasciaria* 4, *Teproclystia alliaria* 4, *albipunctata* 4, *veratraria* 4, *plumbeolata* 4, *immundata* 7, *isogrammaria* 4, *nanata* 2, *innotata* 1, *pumilata* 2, v. *tempestivata* 3, *Collix sparsata* 7, *Phibalapteryx vitalbata* 2, *Orthostixis seriaria* ♂ 13, *Arichanna melanaria* 3, *Cistidia* **stratonice* ♂ 10 ♀ 15, **couaggaria* ♂ 7, *Abraxas grossulariata* v. *ribesata* 14, *sylvata* ab. **miranda* 10, *Bapta pictaria* 3, *Stegania dilectaria* 5, *Deilinia exanthemata* v. **schaefferi* ♂ 10, *Metrocampa margaritata* 3, *Ennomos fulcantaria* 5, *Eumera regina* 24, *Selenia bilunaria* v. *juliiaria* 2, *tetralunaria* 2, *Gonodontis bidentata* ab. *ochracea* 20, *Himera pennaria* ♂ 2, *Ourapteryx sambucaria* 2, **luteiceps* 18, **veneris* ♂ 9, *Opisthograptis luteolata* 1, *Caustoloma flavicaria Venilia macularia* 1, *Ellicrinia cordiaria* 14, v. *roeslerstammaria* 14, *Semiothisa notata* 2, *Hybernia leucophaearia* ♂ 1, ab. *mar-morinaria* ♂ 2, ab. *merularia* ♂ 5, *aurantiaria* ♂ 2, *marginaria* 2, ab. *denigraria* ♀ 9, *defoliaria* 2, ab. *obscurata* ♂ 3, *Phigalia pedaria* ♂ 1 ♀ 2, *Biston pomonaria* ♂ 2 ♀ 5, *alpina* ♀ 17, *hirtaria* 2,

strataria 2, *Amphidasis betularia* 1, ab. *doubledayaria* 7, *v. *cognataria* 13, *Hemero-phila abruptaria* ♂ 4 ♀ 5, *Synopsis sociaria* ♂ 4, *Boarmia gemmaria* ♂ 2 ♀ 4, *repandata* ab. *destrigaria* ♂ 3 ♀ 6, *consortaria* ab. *humperti* 17, *selnaria* 4, *luridata* 2, *Tephronia sepiaria* 5, *Gnophos furvata* ♂ 4, *onustaria* v. *serraria* 14, *ambiguata* ♂ 7, *glaucinaria* ♂ 2, v. *plumbearia* 4, *sordaria* 4, *operaria* ♂ 3, *Dasydia tenebraria* ♂ 4 ♀ 8, v. *wockearia* ♂ 5, *Fidonia carbonaria* ♂ 3, *limbaria* 2, *Eur-ranthis pennigeraria* v. *chrysitaria* ♂ 5, *plumistraria* ♂ 3, *Ematurga atomaria* 1, v. *orientaria* ♂ 4, *Thamnomia wauaria* 1, *Phasianae petraria* 2, *chlathrata* 1, *Eubolia arenacearia* v. *flavidaria* ♂ 5, *Enconista miniosaria* v. *perspersaria* ♂ 4, *Scodionia penulataria* ♂ 25, *fagaria* v. *albidiaria* ♀ 14, *Scoria lineata* 2, *Nola christatula* 5, *Balsa* **malana* 30, *Earias vernana* 3, *Naclia punctata* *v. *parvigitata* 20, *Spitosoma mendica* 2, *Rhyparia purpurata* 2, *Aretia hebe* 2, *caja aberratio* 9, *caja* ab. *al. post. flavia* 17, *flavia aberratio* 30, *casta* 5, *Oecogyna pierreti* ♂ 25, *Coscinia striata* 2, *Hipoerita jacobaeae* 1, *Nudaria mundana* 2, *Miltochrista* **calamina* 17, *Apaidia mesogona* 27, *Endrosa aurita* v. *ramosa*, *Cybosia mesomella* 2, *Melanaema* **venata* ♂ 15 ♀ 25, *Oeconistis quadra* 2, *Heterogynis penella* ♂ 4, *Zygaena purpuralis* 1, *wagneri* ♂ 10 ♀ 17, *exulans* 2, *corsica* ♂ 4 ♀ 5, *melliloti* 2, *transal-pina* v. *sorrentina* ♂ 20 ♀ 30, *ephialtes* ab. *trigonellae* 2, *hilaris* ♂ 4 ♀ 7, *carniolica* 2, ab. *hedysari* 2, v. *amasina* 3, *carniolica ex Asia minor* 4, *Pidorus* **remota* ♀ 13, *Cochlidion limacodes* 2, *Heterogenea* **uncula* 18, *Oreopsyche muscella* ♂ 2, *Apteronia crenulella parth. helix* ♀ 5, *Sesia sphecoformis* 4, *vespiformis* 3, *corsica* 9, *leucopsiformis* ♂ 4, *Hepialus humuli* 2, *fuscoblenosa* ♂ 3 ♀ 4.

II. Nordamerikan. Fauna.

Papilio **ajax* 8, **telamonides* 7, **philenor* ♂ 8 ♀ 6, **asterias* 4, **troilus* 6, **turnus* ♂ 5 ♀ 10, *zolicaon* 10, **cre-sphontes* ♂ 6 ♀ 8, *Pieris* **protodice* 3, *Anthocharis reaktirii* ♂ 4, *Callidryas* **eubule* ♂ 2 ♀ 6, *Meganostoma* **caesonia* ♂ 4 ♀ 5, *Colias* **keewaydin* 3, *Argynnis* **idalia* 10, **cybele* 5, *snyderi* 20, **chitone* 8, *lais* 15, **bellona* ♂ 2 ♀ 3, **bellona* 3, *Melitaea* **phaeton* ♂ 6 ♀ 8, **chalcon* ♂ 6 ♀ 10, **nubigena* 5, **gabbii* ♂ 6, *Phyciodes* **carlota* 3, **tharos* 2, **marcia* ♂ 4, *Vanesa* **milberti* 5, *Limnitis* **missippus* 5, *Heterochroa* **californica* 8, *Apatura* **celtis* ♂ 9, *Anaea* **andria* 8, *Debis* **portlandia* ♂ 10, *Neonympha* **henshawi* 10, **phocion* 8, *Satyrus* **alope* ♂ 5 ♀ 7, *v. *maritima* ♂ 15 ♀ 20, *Deidamia* **inscriptus* 15, *Chaerocampa* **torsa* 3, *Philampelus* **pandorus* 12, **achemon* 10, *Darapsa* **choerilus* 5, **myron* 3, *Smerinthus* **geminatus* 4, **excaecatus* 7, **modestus* 25, *Ceratonia* **undulosa* 7, *Sphinx* **carolina* 4, **celestis* 8, **catalpae*, *plebejus* 10, *Po-dosesia* **syringae* 15, *Aegeria* **acerni* 6, *Alypia* **octomaculata* 3, *Scepsis* **fulvicollis* 2, *Gnophaela* **vermiculata* 5, *Calli-morpha suffusa* 15, *Aretia* **nais* ♂ 6 ♀ 8,

Halisidota **tessellata* ♂ 2 ♀ 3, *Datana* **ministra* 2, *Telea* **polypthemus* 5, *Philo-samia* **cynthia* 3, *Callosamia* **promethea* 4, **angulifera* 16, *Platysamia* **cecropia* 3, **columbia* ♂ 30, *Hyperchiria* **jo* 4, *Eacles* **imperialis* 10, *Dryocampa rubicunda* 6, *Piusia* **precatiosis* 3, **simplex* 3, *Catocala* **epione* 5, **obscura* 6, *insolabilis* 6, *cara* 8, **concupiens* 5, *innubens* 3, **piatrix* 6, **palaeogama* 5, **antinympa* 4, **dolygama* 8, **grynea* 3, *amica* 4, **badia* 20.

III. Südamerikan. Fauna.

Papilio **polystictus* 8, *choridamas* 14, *bnichus* 12, **iphidamas* 12, **lycimon* ♂ 4, *polyceus* 12, *isidorus* 8, **lycortas* ♂ 15 ♀ 24, *hectorides* 10, *lycophon* ♂ 3, *androgeus* ♂ 8, *doliceon* ♂ 8, *servillei* ♂ 15, *leucapsis* 8, **dioxippus* 10, *thyastes* 12, *protesilaus* 5, *macrosilas* 6, *philolaus* 5, *Perente charops* ♂ 3 ♀ 7, *leucodrosime* ♂ 6, *dysonii* ♂ 4, *Archo-nias* **eurytele* 9, *Catantactis sisamun* ♂ 5, **flisa* ♂ 4, *teutila* ♂ 6, **manco* ♂ 6, *Hespe-rocharis* **marchalii* 2, *hirlanda* 5, *Dis-morphia eumelia* ♂ 6, **theonoe* ♀ 30, **ne-mesis* ♂ 2 ♀ 3, *melite* 6, *thermesina* ♂ 2 ♀ 4, *medora* ♂ 7, *nehemia* ♂ 3, *v. *aequa-torialis* ♂ 4, **Leucidia brephos* ♂ 5, *Eurema* **proterpia* ♂ 2, **nicippe* ♂ 2, *gangamela* ♂ 2, **mexicana* ♂ 3, *salome* ♂ 2, **xantochlora* ♂ 3, **venusta* ♂ 4, *marginella* 2, *albula* 2, **phiale* 3, *Pieris* *antodice* 2, *theodice* ♂ 6, **elodia* 2, **tovaria* 3, **locusta* ♂ 4, ♀ 8, **menthe* ♂ 8, *ausia* 2, **phaloe* ♂ 4 ♀ 6, *orseis* ♂ 2 ♀ 5, *Perryhirs lorena* ♂ 5, *Tachyris* **ilaire* 2, *Daptonoura* *limnoria* ♂ 6, *Catopsilia eubule* 2, *philea* ♂ 2 ♀ 3, *argante* 2, *cripris* ♂ 2, *uriana* ♂ 2, *stataria* 2, *Gonepteryx clorinde* ♂ 4, *Meganostoma centralamericae* ♂ 4, *Colias* **lesbia* ♂ 4, **ab. alba* ♀ 9, *vautieri* ♂ 10, *Lycorea pasinuntia* ♂ 7 ♀ 18, *Ituna* **lamirus* ♂ 6, *ilione* ♂ 3, *Methona* **confusa* 3, *Melinaea* **egina* ♂ 3, *mediatrix* 8, *zaneka* ♀ 20, *idae* ♂ 6, *Meebanitis* **polymnia* 2, *pannifera* ♂ 6, *macrinus* ♂ 4 ♀ 6, *lysimnia* 2, *Thyridia aedesia* 6, *psidii* 4, *Ceratinia* **ninonia* ♂ 4, *antea* 15, *eupompe* 2, *Napeogenes pharo* 4, *Callithomia* **hezia* ♂ 3 ♀ 4, *Sais mosellina* ♂ 12, *Dir-cenna klugii* ♂ 2, *euchytma* 2, *steinheili* 4, *dero* 2, *epidero* ♂ 4 ♀ 5, *Calloliera poecila* 2, *nise* ♂ 5, *Ithomia iphianassa* 2, **cleora* 5, **terra* 2, **ardea* ♂ 3 ♀ 4, *Leucothyris* **macreana* 3, **janarilla* 3, *Epicada* **sylvella* 2, *Pteronymia* **asellia* ♂ 4, **euritea* 2, **notilla* ♂ 4 ♀ 6, *Aeria* **elodina* ♂ 5, *Hypoleria* **orolina* 8, *Heterosais* **edessa* 4, *Hymenitis* **andromica* 2, **nero* 2, **dercetes* 3, **lyrina* 8, *duilia* ♂ 12 ♀ 16, **zavaletta* 2, *gonussa* ♂ 3 ♀ 4, v. *zygia* ♂ 2 ♀ 3, *Actinote* **thalia* ♂ 3 ♀ 4, **pellenea* ♂ 2 ♀ 3, *antea* 2, **nicylla* ♂ 5 ♀ 8, **neleus* ♂ 2, **nox* ♂ 2 ♀ 3, *Heliconius* **telchinia* 7, **primu-laris* ♂ 40 ♀ 30, **leuce* 15, **apsendes* 2, **chlysonimus* 5, v. *montanus* 6, **hyiana* 30, *phyllis* 4, **cyrbia* 35, *melpomene* ♂ 6, ♀ 8, *Eueides* **cleobae* 5, **aliphera* 2, *Colaenis* **pherusa* 3, *Dione* **juno* 2, *Clothida* **insignis* 110, *Euptoieta* **he-*

2. Beilage zu No. 31. 3. Jahrgang.

Abzugeben

tadellose gespannte Falter, meist e l., z. T. in beiderlei Geschlecht: 1 ♂ Pap. v. raddei p. 300, 10 ♂ Parn. apollo v. mell. 30, 3 Ap. crataegi 7, 16 Pier. napi 7, 1 ♂ v. bryoniae 10, 1 ♂ Lept. sinapis, 1 ♀ brassicae 3, 5 ♂ Kuchl. cardamines 8, 1 ♀ Rhod. rhamnii 3, 2 Col. myrmidone 15, 2 ♀ Ap. iris 50, 4 ♂ trans. Lim. ab. tremulae 30, 16 Pyr. atalanta 8, 6 Van. io 3. Gen., 6 urticae 3. Gen. 3, 20 Polyod. c-album 10, 24 Ar. levana 7, 3 Mel. cinxia 8, 7 phoebe 10, 15, 1 ♀ Arg. ino 20, 1 ♂ aglaja 4, 10 ♀ Thecl. acaciae 20, 1 ♂ Chr. hippothoe 7, 1 ♀ dorilis 5, 6 ♂ Lyc. v. polysperchon 15, 2 aegon 8, 1 ♀ orion 12, 2 astarche 13, 20, 2 ♂ icarus 3, 6 hylas 10, 20, 10 bellargus 8, 10, 2 damon 8, 10, 7 ♂ cyllarus 13, 1 ♂ minima 4, 2alcon 20, 30, 2 arion 20, 25, 2 ♂ Cyan. argiolus 9, 7 Nem. lucina 8, 10, 2 ♀ Hesp. malvae 8, 1 ♂ calaliae 10, 2 ♀ Carch. alceae 13, 24 Macr. stellatarum, 6 Hem. fuciformis 15, 1 ♀ Deil. euphorbiae 7, 7 Org. gonostigma 10, 1 ♀ Ochr. velitaris 10, 3 Das. fascelina 13, 17, 16 Mal. castrensis 10, 15, 26 alpicola 50, 1 ♂ Eriog. lanestris 10, 1 ♀ Las. quercus 10, 1 ♀ Sat. pavonia 10, 14 Trich. crataegi 30, 40, 20 Agr. signum 10, 2 inuba, pronuba 5, 12 augur 3 3 triangulum 8, 1 ♀ baja 10, 3 ♂ c-nigrum 3, 6 meltangula 20, 1 ♂ forcipula 25, 6 Mam. advena 12, 5 ♂ nebulosa 3, 3 Dianth. carpophaga 10, 1 ♂ nana 10, 2 ♂ Had. platinea p. 150, 2 ♀ amica 70, 2 ♀ Xanth. citrago 9, 3 Mis. oxyacanthae 7, 20 Leuc. l album 8, 3 conigera 10, 5 ♂ p. Aeos. caliginosa 40, 2 Cuc. xeranthemi 70, 80, 2 ♂ campanulae 400, 10 asteris 10, 2 umbratica 8, 4 Plus. variabilis 20, 3 gamma 5, 13 Catoc. tulminea 60, 6 Brep. nothum 13, 25, 4 ♀ Hem. strigata 25, 2 En. alniaria 20, 4 Sel. bilunaria g. a. juliaria 20, 3 ♂ Psod. quadrifaria 10, 1 ♂ Em. striata 10, 20 Call. dominula 8, 2 Nol. cucullatella 13, 2 ♀ Zyg. carniolica 10, 6 angelicae 10. Preis pro Stück und Geschlecht. P. u. Pack. besonders. **Auch Tausch.** En bloc bedeutend billiger.

Max Sätzl, Regensburg, Hohlweg 7 a.

Achtung! Achtung! Letzte Preisermässigung! Ornithoptera pegasus bezw. hecuba,

gezogene Ia. Stücke, ♂ 3 50, ♀ 1.75 Mk., geflogene oder mit geringen Defekten versehene Stücke ♂ 2.—, ♀ 1.— Mk. Ferner in Ia Qualität: **Orn. hephaestus** ♂ 1.20 Mk., **Pap. ulysses** 3.80, **androcles** 3.50, **sataspes** —.60, **Att. atlas** ♂ 1.20, **Actias leto** ♂ 4.—, **isis** ♂ 5.50 Mk. Viele hübsche kleinere Sachen à 30—40 Pf. pro Stück.

Papilio blumei ♂♂

in tadelloser Qualität à **2.50 Mk.** Beste, nicht mehr lange dauernde Gelegenheit zur billigen Erwerbung dieser schönen Falter. Alles in Tüten. Viele Anerkennungen und Nachbestellungen. Keine Vorauszahlung nötig.

Wiederverkäufer

erhalten bei Abnahme von je 10 Stück einer Art alles um 20—50 Pf. pro Stück billiger, **blumei** 10 St. 22.50, 20 St. 40 Mk. **Adolf Peter**, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Geometriden-Sammlern

empfehle mein gut assortiertes Lager von etwa 1500 Species, von meinen Reisen nach Spanien, Riviera, Korsika, Algerien, Sahara, Marokko, Balkan, Griechenland, Orient etc. Beste Qualität. Superbste Präparation. Billigste Preise. Spezialofferten gegen Doppelkarte. Es empfiehlt sich, diese Gruppe vor Eintritt des Winters zu beziehen. Versuchs-Centurien (100 in 50 Arten) 30 Mk. Serien-Versand. Teilzahlung. **A. Neuschild**, Berlin SW. 61.

Im Tausch

gegen Paläarktten habe ich folgende gespannte Falter abzugeben:

Lim. populi, ilia, urticae, Pol. hippothoe, alciphron, Cart. silvius, Deil. euphorbiae, porcellus, caja, dominula, antiqua, potatoria, quercus, versicolora ♂, tau, carmelita, bicuspis, anastomosis, processionea, Acr. alni, cuspis, leporina, prasina, triangulum, nebulosa, celsia ochracea, cannae, sparganii, tetralunaria, hirtaria, albicillata. **B. Matz**, Berlin NW. 87, Waldstr. 39.

Puppen von Das. pudibunda

gebe ich im Tausch gegen beliebiges Zuchtmaterial ab.

A. Schmidt, Löbau i. Sa., Zittauerstr. 16 III.

Im Tausch abzugeben:

Puppen von Chrys. amphidamas, Staur. fagi, Leucod. bicoloria, Odont. carmelita, Dipht. alpium, Asphal. ridens, Bapt. bimaculata gegen gesundes Zuchtmaterial sowie auch gegen saubere und gut präparierte Falter.

R. Saueremann, Leipzig R., Kohlgartenstr. 26.

Abessynien!!

Offeriere den seltenen, aparten

Papilio antinorii ♂

in frischen hochprima Stücken, gespannt oder in Tüte à Mk. 4.

Paul Ringler, Naturalien-Import, Thale (Harz).

Eier: fraxini Dtzd. 25, elocata 15, nupta 10, sponsa 20, electa 30, pacta 100 Pf.

Puppen: podalirius Stück 10, machaon 6, polyxena 10, amphidamas 10, levana 5, cerisyi 4, apollinus 50, ligustri 10, euphorbiae 6, tiliae 10, ocellata 10, elpenor 10, vespertilio 30, bombyliformis 15, proserpina 30, porcellus 20, versicolora 20, spini 30, tau 15, ilicifolia 40, casta 35, pernyi 20, luna 40 Pf.

Falter, circa 1400 Arten. Liste auf Wunsch. Auch Tausch, besonders gegen Puppen und Schularten.

C. v. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

Ornithoptera hecuba gez. ♂♀ 4 50 M.

Papilio blumei ♂ 2.00 M.
ulysses ♂ 3.50 M.
androcles ♂ 3.50 M.
Phyll. conspicillator 2.— M.

Alles garantiert Ia. Dütenfalter diesjähriger Ausbeute. Hecuba leicht beschädigt, Paar 2.50 Mk Porto 20 Pf. Packung frei. Nachnahme oder Voreinsendung.

Cand. Kluge, Tübingen.

Dor. apollinus-Puppen,

grosse, kräftige Stücke, à 40 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Karl Kumberg, Erfurt, Schillstr. 4.

Zuchtmaterial!

Abzugeben Eier von Freilandtieren
Catocala pacta Dtzd. 150 Pf.,
" fraxini " 25 " 100 St. 175 Pf.
" nupta " 10 " " 70 "
Porto besonders, gegen Voreinsendung des Betrages.
M. Lüdke, Stettin, Torneyerstr. 3.

Marocco!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre Form ergebend, per Stück 60 Pf. Porto und Emb. 30 Pf.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Eier

von Cat. fraxini, sponsa und nupta gibt ab im Tausche gegen Puppen von ocellata und populi.

A. Richter, Lehrer, Stettin, Löwestr. 7 b.

Aern. alni-

Puppen, gesund und kräftig, am liebsten im Tausch gegen Zuchtmaterial abzugeben, bar à Stück 1 Mk., Dtzd. 10 Mk.

Suche noch je 100 Stück Puppen von euphorbiae, porcellus, vespertilio und proserpina. Gefl. Angeboten, die ev. umgehend beantwortet werden, sieht entgegen **Hermann Schmidt**, Zaborze O.-Schl., Kronprinzenstr. 42.

Exotische Prachtstücke mit kleinen Defekten

Ornithoptera hecuba e l ♂ 2.50, ♀ 1.50 M.
hephaestus e l. ♂ 0.50 ♀ 1 M.
Papilio ulysses (Riesen) ♂ 2.50 M.
" v. ambiguus ♂ 2.50, ♀ 3 M.
" blumei (Riesen) ♂ 1.50 M.
" oryitas ♂ 4.50 M.
" androcles ♂ 2.50 M.
" ascalaphus ♂ 0.75 M.
Attacus atlas v. erebus e l. ♂ 1.50 M.
Actias mimosae e l. Paar 2.50 M.
" isis e l. ♂ 2 bis 3 M.
Phyllodes conspicillator à 1.50 M.
Alles frisch u. in Tüten; Porto etc. 30 Pf.
Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Gespannte Falter:

5 Stück A. atropos 4.00 M.
8 Stück G. quercifolia 1.20 M.
4 Stück A. luna 1.40 M.
15 Stück C. trifenestrata 3.75 M.
1 Stück S pyri 0.35 M.
33 Stück tote atropos-Puppen . 1.65 M.
Porto und Packung 1 M.

Puppen:

A. mandschurica 1 Stück 2 M., 1 Dtz. 20 M.
Im Tausch gegen bessere Catocalen-Eier oder Puppen von bucephaloides und Acr. alni gebe ich Puppen von D. tiliae und Sm. populi pro Dtzd. 1 Mk. ab.
Ferd. Zwerschina, Brixi (Böhmen), Bruderlade.

Prima Tütenfalter!

Ornithoptera haliphron 2.50, hephaestus 1.20, zalmoxis 2.75, Pap. agetes v. insularis 2.25, fuscus 1.25, menmon 0.60, rhesus 0.80, uranus 2.50, Hebomoia vossii 2.—, Anthocharis pima 5.—, Hestia rheinwardti 1.20, Stichophthalma camedevea 3.—, Parthenos v. roepstorffii 1.50, Euthalia tentoides 1.—, Nyctalemon patroclus 1.50, Amphonyx duponcheli 1.—, Triptogon lugubris 4.—, Calymnas panopus 6.—, Actias isis 6.50, Attacus erebus 3.25, Karadira andamanensis 1.25, Phylloides consobrina 2.— Mk. **Eventuell auch im Tausche gegen sauber präparierte paläarktische Lepid., Coleopt. und Hymenopt.** Offerten erbeten.

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22, Hamburgerstrasse 45.

3000 Himalayafalter,

enthaltend Papilios, Danaiden, Charaxes etc., gebe ich je nach Wunsch in Serien von 14 bis 40 Stück für nur 12 Pf. pro Falter ab, Porto und Verpackung 30 Pf. Nachnahme verteuert, am besten Vorauszahlung. Qualität Ia.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Abzugeben!

Cat.-Eier: fraxini, teilweise von sehr dunklen ♀, 1 Dtd. 25 Pf., 100 Stück 1.75 Mk., grössere Posten billiger, nupta 1 Dtd. 10 Pf., 100 Stück 70 Pf.

Puppen von *Hipoc. jacobaeae* 25 Stück 50 Pf. — Eier u. Puppen auch im Tausch gegen Puppen und Falter aller Arten abzugeben, bevorzugt werden die Falter der Fam. Parnassius, Colias, Melitaea und Argynnis. W. Schwanz, Stettin, Preussischestr. 14 II.

Nordamerikafalter!

2 Stück P. philenor, 2 Stück P. troilus, 2 Stück P. turnus, 2 Stück D. plexippus, 1 Stück L. ursula, 1 Stück A. idalia, 2 Stück A. cybele, 2 Stück A. aphrodite, 2 Stück V. antiopa, 2 Stück V. milberti, 3 Stück C. philodice. Alles in Tüten, schöne Qualität, zusammen 4 Mk. Wenn von jeder Art nur 1 Stück, dann 2.30 Mk. Porto und Verpackung 50 Pf. Versand per Nachnahme oder gegen Voreinsendg.

Arno Pohl, Eisenbahnassistent, Leutersdorf (Sachsen).

Nord-Australien!

Tütenfalter allerfeinst. Qual. vom Cap. York.

Ornith. pronomus ♂ 8, ♀ 6 Mk., Pap. von queenslandicus 1 Mk., Pap. aegaeus ♂ 1.20, ♀ 4.50 Mk., *Delias inferna* ♂ 4, ♀ 6 Mk., *Amblypodia amythis* ♂ 1, ♀ 1.50 Mk., *Proesos mariana* 4.50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. Gute Qual. 1/2 billiger. Porto etc. 30 Pf. Dr. Lück, Breslau XIII.

Att. orizaba-Puppen,

stark und kräftig, sind abzugeben das Stück mit 70 Pf. Porto und Packung 30 Pf. G. Calließ, Guben, Send 11.

Sm. quercus

Riesen-Puppen à 50 Pf., (Lager 1000 St.), **pyri-Puppen**, auserlesene **Riesen** à 30 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Hans Niethen, Eriurt, Langebrücke 27.

Actias selene-Puppen

(Vorrat genügend),

grosse gesunde Kokons zur Zucht geeignet, a Dtd. Mk. 8.50 sind fortwährend abzugeben. Auch Tausch gegen gute Eier, ruppen, Falter, gut schliess. Insektenkästen von Holz etc.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678, (Böhmen).

Colias heldreichi Ia.

FrISCHE Stücke eigener Ausbeute. gespannt, ♂ prachtvoll schillernd, à 3, ♀ à 7, genadelt ♂ 2.50, ♀ 6.50. ♂ in Tüten für weniger penible Sammler à 1 Mk. netto.

A. Neuschild, Naturwiss. Reisender, Berlin SW. 61.

Ferner 5000 Arten Ia. Paläarkten. Spezial-Offerten gegen Doppel-Karte.

b) Nachfrage.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,

sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Suche im Tausch gegen Puppen

von T. amethystina folgende Falter, je 6 Stück: polyxena, cardamines, myrmidone, virgaureae, iris, ilia, clytie, levana, c-album, polychloros, urticae, antiopa, atalanta, cardui, convolvuli, purpurata, aulica, dominula, jacobaeae, quercus, linogrisea, fimbria, moneta, illustris, chrysis.

Heinrich Oeriel, Halle a. S., Geiststrasse 27.

Wer kann

mir noch lebende Phalera bucephala-Raupen liefern? Auch mit wenigen Stücken wäre mir gedient.

Schulze, cand. zool., Berlin N. 4, Invalidenstr. 43, Zool. Inst. der Univ.

Suche zu wiss. Zwecken je 100 ges. Puppen von *Deil. pinastri*, *Sm. populi*, *ocellata*, *tiliae* im Tausche gegen I. Qual. Paläarkten. Offerierte ca. 1000 verschiedene Arten Macros.

Ferd. Fuchs, Strassburg (Elsass), Universitätsplatz 6, I.

Suche

zu wiss. Zwecken erwachsene Raupen von *Aret. caja* gegen bar.

F. Fuchs, Strassburg (Elsass), Universitätsplatz 6, I.

Original-Ausbeute!

Süd-Amerik.-Schmetterl. zu höchsten Preisen per sofortiger Cassa kauft

P. Sandig, Warschau-Mokotów, Aleksandryjska 33.

Wer liefert mir für 20 Mk. benannte Falter, Europäer u. Exoten, erstere dürfen blos folgende Gattungen sein:

Totenkopf, Ackerwindenschwärmer, tau, iris, Eisvogel, blaues Ordensband, gross. Fuchs, elpenor; unter letzteren dürfen nicht vertreten sein: luna, selene, mand-schurica, trifenestrata, cecropia und helenus. Bei Angeboten wird ersucht, die Stückzahl der Falter anzugeben.

August Karl, Türnitz (Böhmen).

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Meine Paläarkten-Liste

enthält viele Seltenheiten neben guten begehrten Arten in prima Qualität. Erste Interessenten bitte franko zu verlangen.

Auswahl in Pracht-Exoten. Entomol. Geräte - Spezialitäten. Zuchtmaterial.

H. Oskar König, Erfurt.

Tausche ständig alle Arten Puppen gegen schöne Exoten. Wünsche Angebote und gebe Anleitung Sammlern in aller Welt.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaudichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.

Ferner Schränke und alle entomol. Gebrauchsartikel in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel.

Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,

(G. Augustin Nachfl.) Gotha.

— Preisliste gratis! —

Insektenkästen,

tadellose und saubere Arbeit, vollständig staubdichter Doppelsalz.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30×40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40×50 "	1,70	2,60	3,50	4,50 "

Bei Abnahme von 3 Kästen ein

Karton „Mortan“

(bestes Mittel gegen Raubinsekten) zum Einführen gratis.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Jean Roth, Fürth i. Bayern. Ungeleimte Platten in einem Stück.

Fabrikpreis: 30×20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, I. Qualität Mk. 3.60.

30×20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, II. Qualität Mk. 2.60.

Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähre 5% Rabatt.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Betestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

Hunderte v. Anerkennungen!

Prämiiert Schwabach 1905!

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für
entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

Neu! D. R. P. angemeldet. Neu!

Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch für gepresste Pflanzen, die ihre natürliche Farbe behalten, ist das Verfahren neuerdings ausgebildet worden und liefert vorzügliche Resultate.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Fugenlose! Ideal-Platten:

25 30 = 50 Pf., 30 37 = 75 Pf., 40 50 = 1.35 Mk., 50 □ = 1.65 Mk., 50 60 = 2.— Mk., 60 □ = 2.35 Mk., 60 75 = 3.— Mk., 50 200 = 7.— Mk.

Torf, 20 30, 50 Stück = 4.50 Mk.

The Butterflies of the West Coast, ca. 1000 Farbenphotographien, nur 7.50.

A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual. (I. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):		
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "
II. geringere Qual.	24 cm lang, 8 cm breit	100 Platten = 1.20 Mk.
	26 " " 10 " "	100 " = 1.40 "

Ausschuss 100 Platten nach Wahl — .80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30x20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in
35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite zu 1.20 Mk.
35 " " 14 " " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gebahnten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

C. u. A. Allinger & Co., Bremen, Torfplattenfabrik.

Exaktest arbeitende Maschinen mit eigenem Motorbetrieb.

Beste Ware bei konkurrenzlosen Preisen. — Muster u. Preisliste franko und gratis. Glänzende Anerkennungen.

Naturhistorisches Institut „KOSMOS“

von Hermann Rolfe,

Berlin W. 30, Speyererstr. 8,

sendet ernten Reflektanten die Beschreibung abgebarter, gebrauchter Schränke und Regale.

Torfplatten!

Eigenes erstklassiges Fabrikat aus prima Torf hergestellt, vollkantiges tafelfreies Material. Maschinenbetrieb. Billig!! Lief. erster Entomolog. Museen und Vereinig.

— Man verlange Preisliste. —

Franz Degener jun.,

Hannover, Edenstr. 12 u. 15.

Wilhelm Niepelt,

Zirtau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, unerreicht billig:

Grösse	roh	m. Auslage	m. Glas
30x40 cm	1,20 M.	1,70 M.	2,25 M.
40x47 "	1,50 "	2,25 "	3,— "
42x51 "	1,70 "	2,60 "	3,50 "

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha,
Leesenstrasse 13.

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin 50., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Stils

— bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach

* jedem gewünschten Maass. *

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 x 4 1/2	à 4 M.	25 Pf.
	42 x 3 1/2	à 3 M.	50 Pf.
	41 x 2 1/2	à 2 M.	75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

b) Nachfrage.

Kaufe

Entomologische Werke und Abhandlungen.

Sende

auf Verlangen meine entomolog. Kataloge.

Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Zu kaufen gesucht

ein gebr. grösseres, wenn auch älteres

Käferbestimmungswerk,

Redtenbacher, Seidlitz und andere.

Billige Off. m. Preisangabe an

Ad. Stapelfeld, Hamburg 21,
Mozartstr. 23.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst

Karl Erdmann,

Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Achtung!

Deil. costata Nordm.,
Trich. ilicis Rbr.,
Agrot. sincera H.-S.,
Eupith. biornata Chr.

Herren, die diese Arten in letzter Zeit erworben, denen dieselben kürzlich angeboten worden sind oder die solche in Sammlungen bemerkten, denen dieselben bisher fehlten, werden hiermit gebeten, dies dem Unterzeichneten mitzuteilen. Ersetze alle Unkosten und Portoauslagen. Vor Ankauf wird gewarnt, da die Stücke gestohlen sind!

Max Bartel, Oranienburg b. Berlin,
Königs-Allee 32.

Universitäts-Jubiläums Zweimark-Stücke à 5 Mk.

Liebigbilder, Serie à 40 Pf.
Weltall und Menschheit, neu, 1 Band, 22 Hefte, 12 Mk. statt 25 Mk.; auch Tausch geg. tadellose palaearktische Tagfalter, dann 4 mal höher.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Anzeige.

Die entomologische Abteilung des Naturhistorischen Institutes „Linnaea“ habe ich käuflich übernommen und sehe unter der Firma

Entomologisches Institut

von
Eugène Rey

Angeboten in Insekten aller Art und deren Frassstücken und Entwicklungsstadien stets gern entgegen.

Eugène Rey,

Berlin NW., z. Zt. noch Turmstr. 19.

Suche Tauschverbindungen

mit
Noctuen- u. Geometridensammlern
und bitte um Zusendung von Doublettenliste.

A. Holze, Magdeburg, Bismarckstr. 36.

Bis Ende Dezember 1910 bin ich verreist. Bestellungen und Briefe werden erst nach der Rückkehr erledigt.
Anton Friedrich jun., Naglöd bei Budapest.

Jg. geb. Mann

33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in Russland, mit dem Sammeln und Präparieren von Insekten und Tieren aller Art vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehülfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition nach den Tropen eventl. auch nach dem aussereuropäischen Russland.

Geil. Angebote werden unter Chiffre E. F. 86 an die Redaktion dieser Zeitschrift erbeten.

Nachricht!

Den geehrten Herren Bestellern, die nichts erhielten, zur Kenntnis, dass mein Vorrat schnell geräumt war.

Paul Specht, Langenbielau i. Schl.,
Bez. IV, No. 59.

In dieser Nummer von mir angebotene Eier, Raupen und Tütenfalter gebe auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Bienen - Schleuder - Honig,

hellen, garantiert naturreinen, 10 Pfd.-Dose 9.50 Mk., b. Voreins. franko!
Dreiteilige Teleskop-Kescher-Stäbe.
Tötungsgläser (extra gross) $\frac{1}{16}$ l. — Mk.
Ideal-Insekten-Nadeln p. 1000 = 3. — Mk.
H. Fruhstorfer, Berlin, Friedrichstr. 159

Wohnungswechsel.

Vom 1. November d. Js. ab verlege ich meine Wohnung von Herne nach
Weitmar Nord bei Bochum,
Essenerstrasse 26, II. Et.

Joh. Wagner.

Vereins-Nachrichten.

Kauf- und Tauschbörse.

Die entomologischen Vereine zu Frankfurt a. M. halten in diesem Jahre ihre **Kauf- und Tauschbörse**

zum ersten Male gemeinsam ab am Sonntag, den 7. November, von Vormittag 10 $\frac{1}{2}$ Uhr ab

im „Rechnesaal“, Langestr. 29, wozu Freunde und Interessenten herzlich eingeladen sind.

Direkte Trambahnverbindung von allen Bahnhöfen; Haltestellen: Allerheiligentor und Rechnergraben.

Nähere Auskunft erteilt gern

Arthur Vogt, Frankfurt a. M.,
Linnestr. 5, II.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Rechnesaal“, Langestr. 29.

1. Sonntag, den 7. Novbr.: **Vereinigte Tauschbörse.** Siehe Inserat!
2. Dienstag, den 9. Novbr.: Literarischer Abend: Besprechung neu erschienener entom. Werke. Anfang 9 Uhr abends.
3. Dienstag, den 23. Novbr.: Aufweichen und Spannen getrockneter Falter. Anfang 9 Uhr abends.

Gäste willkommen.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 5. Nvbr. 1909 im Restaurant „Schobersmühle“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“,

Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Allermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

— Gäste stets willkommen. —

Joh. Mück, Obmann.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Ohligs.

Versammlungen finden statt jeden 1. und 3. Sonntag im Monat im **Hotel-Restaurant „Zum Löwen“** gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom Bahnhof.

Gäste willkommen.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den 2 Türmen“, Geiststr. 23.

— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbek.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im **Klublokale** von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. sind an den Vorstand C. Schoon, Hamburg 24, Ifflandstr. 28, H. 6 pt.r. zu richten.

Entomologen-Club

Teplitz - Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im Restaurant „Kochschule“.

— Gäste willkommen. —

J. F. Fuhr, Vorsitzende.

Entomologischer Verein Karlsbad.

Gegr. 1887. ∴ 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat abends 8 Uhr im Vereinsheim, Restaurant „Goldene Sonne“.

— Gäste stets willkommen. —

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Café Hartmann, Grimm, Steinweg.** Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im **Restaurant Senglet**, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Gäste willkommen.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Verlagshandlung von **Gustav Fischer in Jena** bei über das soeben erschienene Werk: **Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge** von **Dr. Arnold Pagenstecher.** Wir empfehlen diesen Prospekt und das ihm beigegebene Inhalts-Verzeichnis des vortrefflichen Werkes einer besonderen Beachtung.

gesia 2, *claudia 2, **Phyciodes** *flavia 2, ptolyca 3, **Eresia** eunice 6, **Anemeca** *ehrenbergii 6 ♀ 8, **Gnathotriche** *exclamationis 4, **Chlosyne** *janais 2 ♀ 3, **Hypanartia** lethe 2 ♀ 3, *kefersteini 3, *dione 2, **Pyrameis** carye 2, *terpsichore 6, myrina 2, **Anartia** *amalthea 3, *fatima 2, *jatrophae 2, **Junoia** lavinia 2 ♀ 3, **Victorina** *steneles 5, *v pallida 6, *sulpitia 3, **Peridromia** *epinome 2 ♀ 4, fallax 3 ♀ 4, *feronia 3, *fornax 3, *amphinome 2, *v. fumosa 5, *velutina 10, **Didonis** *biblis 5, **Pyrrhogyra** *amphira 3, nasica 3, *boliviana 5, *cramerii 3, **Myscelia** *orsys 4, **Catonephele** *acontius 6, *numilia 8, *salambria 10, **Eunica** *orphise 6, *clytia 5, *norica 6, *caralis 15, augusta 8, *mygdonia 5, *maia 5, margarita 4, **Cybdella** *mnasyllus 5, boliviana 8, **Epiphile** negrina 5, plusios 8, **Temenis** laothoe 4, agatha 2, **Nica** *sylvestris 3, **Perisama** *bonplandi 10, morona 12, *humboldtii 4, *oppelii 5, **Calli-core** *marchalii 3, candrena 4, eluina 4, **Cyclogramma** *pandama 2, **Catagramma** atacama 4, aegina 10, hydaspes 5, pastazza 40, pygas 5, titania 6, peristera 6, *tolima 10, **Callithea** *leprieuri 12 ♀ 16, **Smyrna** blomfieldia 5, *karwinski 10, **Megulura** peleus 5, *coresia 3, *chiron 2, berania 4, **Dynamine** *salpensa 2, **Adelpha** lara 6, *mesentina 4, *saundersii 8, *mina 12, *thesprotia 4, *celerio 2 ♀ 3, syna 3, *cytherea 2, mytbra 4, iphielus 2, *alala 2, **Chlorippe** kallina 4, agathina 4, *vacuna 5, *elis 5, *pavonii 2, cherubina 5, cyane 4, laura 8, linda 8 ♀ 20, **Anaea** *phidile 4, *subbrnnes-cens 4, *arginussa 3, *perenna 4, *orphyrio 16, *ates 4, *morphheus 3, *boliviana 10, *leonida 8, *phantas 8, panariste 40, **Protopogoniu** *lilops 12, **Aganisthos** *odius 5, acheronta 3, **Megistanis** *deucalion 12, **Zaretas** *isidora 2, *v. zethus 4, v. ellops 4, **Prepona** catachlora ♀ 12, meander 8, eugenes 20, **Morpho** hercules 18, laertes ♀ 12, aega 15, didius 30, achilles 15, achillides 3

12, coelestis 12, achillaena 12, **Brassolis** astyra ♀ 12, **Opsiphanes** *sulcius 17, *aorsa 17, orgetoryx 17, *quiteria 4, *cassiae 4 ♀ 6, *cassina 3 ♀ 10, invirae 4 ♀ 6, **Caligo** memnon 10 ♀ 15, arisbe 30, teucer 20, martia 35, **Eryphanis** automedon 25, **Callitaera** aurora 4, **Haetera** *hypothesia 4, *piera 4, **Tisiphone** *maculata 3, **Oressinoma** *typba 2, **Euptychia** *hesione 2, *mollina 2, *insolata 3, *penelope 2, *myncea 2 ♀ 3, *libye 2, *antonoe 2, toluania 5, herse 3 ♀ 4, glaucina 10, *renata 3, hermes 2, **Taygetes** *penelea 3, **Epinephele** *monachus 3, **Lymanopoda** albocincta 3, *larunda 3, *ferruginosa 3, **Steroma** *andensis 3, *pisonia 4, *phanias 4, *ferratilis 8, *polusca 5, *phyllalia 6, **Lasiophila** *orbifera 4, **Pronophila** timantus 10, *porsenna 2, *oreus 10, *thelebe 6, **Corades** *pannonia 10 ♀ 30, *medeba 8, **Bia** actorina 6, **Lybthea** *carinenta 2, **Ancyrlus** etias 8, **Diorhina** butes 10, **Zeonia** sylphina 10, **Lemonias** emylia 4, **Nymphidium** *phyleus ♀ 8, ascolla 2, **Lycæna** hanno 2, *cassius 2, **Thecla** hemon ♀ 6, aufidena 3 ♀ 5, cyllarus 5, *trabula 6 ♀ 10, mulucha 4, **Eumæus** minyas 4, **Thymele** *eurycles 2, *tarchon 3, *protillus 2, *axadeus 2, **Telegonus** mercatus 4, anaphus 3, **Thracides** *antoni-nus 4, **Pyrrhopyge** *charybdis 8, *orasus 6, acastus 2, telessa 10, **Myseelus** phoronis 6, **Carystus** coridon 3, **Pamphila** *athenion 2 ♀ 3, *ethlius 3, phylæus 2, *amyntas 2, **Hesperia** *syrich-tus 2, **Leucochitonea** pastor 3, *arsalte 2, petrus 2, **Plesioneura** eligius 4, **Pytho-nides** tryxus 2, *cerialis 2, **Achlyodes** pallida 2, *thraso 2, *busirus 2, melander 2, *bigutta 3, *osyris 4, **Helias** albi-plaga 2, **Macroglossum** ceculus 4, **Nyceryx** *ericea 15, **Enyo** *lugubris 2 ♀ 3, *gorgon 3 ♀ 4, **Aleuron** *chloroptera 8, **Hemeroplanes** *gris-sescens 40, *calliommenae 20, licastus 6, **Chaerocampa** chiron 3, libba 6, *cera-tonioides 12, **Philampelus** *anchemolus 8, licaon 6, labruscae 8, vjtit 6, **Parhyllia** *resumens 2 ♀ 3, **Aubulyx** strigilis 10, *rostralis 16, ganascus 20, **Amphonyx** *duponchelii 10, **Anceryx** *alope 6, **Di-liphonota** *ello 2, *oenothrus 4 ♀ 7,

*cramerii 3, *lassanxi 12, *obscura 8 ♀ 6, **Protoparce** rustica 8, *merops 8, *lucetius 8, *cingulata 3, **Pseudophinx** tetrio 4 ♀ 10, **Halisidota** *cinctipes 6, **Crino** *besckei 6, **Rhescyrtis** *mean-der 3 pass. 50, **Attacus** arethusa 6, orizaba 12, jacobaeae 10, hesperus 14, **Polythysana** andromeda ♀ 30, **Eudelia** rufescens 20, **Hyperchiria** janus ♀ 20, nyctimena 12, *coresus 8 ♀ 14, *in-carnata 14, *boncardi 15, *leucane ♀ 18, *viridescens 5, aspere 8, **Syssidophinx** molina 16 ♀ 12, **Dirphia** *hoegei 12 ♀ 16, calchas 18, semirosea ♀ 15, cinnamomea ♀ 15, **Molippa** sabina 8, **Heliconia** pagenstecheri 15, *caisa 30, **Hylesia** olinda 3, **Cocytodes** schnei-deriana 6, **Ophideres** procius 6, **Letis** hersilia 6, **Urania** leilus 8, fulgens 3, **Nyctalemon** lunus 12.

Papilio *veiovis 120, *flavolimbatus 30 ♀ 40, slateri 24, *polyphontes 10, rhodifer 30 ♀ 50, gigon 8 ♀ 20, *nicobarius 15, *blamei 35 ♀ 80, ascalaphus 15 ♀ 50, mayo 30 ♀ 20, *glycerion 8, *epaminondas 6, *androcles 55, *milon 6, eurypilus 4, pamphilus 4, **Leptocircus** *ennius 8 ♀ 20, **Pieris** *eperia 5, *lichenosa 5 ♀ 10, **Tachyris** zarinda 30, **Delias** zebuda 8 ♀ 16, **Eronia** *naraka 10, ♀ 20, **Hebomoia** roepstorffii 12, **Ixias** *andamana 9 ♀ 20, **Hestia** blau-chardii 12, cadelli 20, **Ideopsis** vitrea 10, ♀ 12, chloris 14 ♀ 10, **Danais** cleona 6 ♀ 4, **Karadira** andamanensis 10, **Amechania** incerta 60, **Ama-thuxidia** plateni 90, **Cethosia** myrina 16 ♀ 30, nicobarica 6, **Cirrochroa** *anjira 6 ♀ 8, **Cynthia** *pallida 3 ♀ 10, ada 5, **Rhinopalpa** *megalo-nice 20, **Kallima** albofasciata 20 ♀ 28, **Cyrestis** andamanensis 8, formosa 8, **Parthenos** gambrisius 4, salentia 6, aspila 8, ♀ 12, **Limenitis** anarta 20, **Neptis** andamana 5, **Tanaecia** cibaritis 8, **Dichorragia** pelurins 15, **Calymnia** panopus 60, **Attacus** atlas 24, ♀ 30, atlas var. erebus 30 ♀ 40, atlas var. rosea 35 ♀ 50, *insularis 6, **Antheraea** frithi 8, janetta 16, **Actias** *isis 120, ♀ 250, **Phyllodes** *conspicillator 30, **Nyctalemon** patroclus 10 ♀ 15.

Für je 10 Mark incl. Porto u. Packung empfehle ich folgende Lose unaus-gesuchte Original-Qualität: 40 Düttenfalter von den Andamane-Inseln, 60 Düttenfalter von Celebes, 70 Düttenfalter aus Peru, 50 Düttenfalter von Neu-Seeland, 70 Düttenfalter aus Sikkim, 80 Düttenfalter aus Florida, 40 Düttenfalter von der Palmen-Insel (Nord-Queensland).

Wilhelm Neuburger, Entomologisches Kabinet, Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

In meinem Verlag ist erschienen die **Etiquettenliste** der europäisch-palaearktischen Macrolepidoptera, nach dem neusten System zusammengestellt, einseitig gedruckt, 21 Seiten stark, auch als Sammlungsverzeichnis vorzüglich zu ge-brauchen unentbehrlich für jeden kleinen und grossen Schmetterlingssammler, Preis 1 Mark, 6 Stück 5 Mark, 15 Stück 10 Mark. Porto extra. Voreinsendung oder Nachnahme.

Für Sammler exotischer Käfer.

Besonders preiswert:

Das grossartige Tafelwerk: **Die exotischen Käfer in Wort und Bild** von Heyne und Professor Taschenberg mit 40 vollendet schönen colorierten Tafeln und 320 Seiten Text in Gross-Quart, bisheriger Preis 108 Mark, bin ich in der Lage, ganz neu, für 41 Mark zu liefern inklusive Porto und Verpackung gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Billige exotische genadelte Käfer, ausgesuchte Original-Qualität ohne Garantie, wie viele Arten gegeben werden; zu je 10 Mark inklusive Porto und Verpackung in folgenden Zusammenstellungen: 100 Käfer von Tonkin, 100 Käfer vom Amazonas, 80 Käfer von Celebes, 75 Käfer von Nord-Queensland, 90 Käfer von Brasilien, 70 Käfer vom Senegal.

Verein „Orion“ Erfurt empfiehlt

Eier von L. dumi,

garantiert Freiland, in jeder beliebigen Anzahl, Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.75 M. Auch suchen wir Zuchtmaterial von excellens zu erwerben u. bitten um Angebot.

Adresse: **Ferd. Schwager**, Erfurt, Leopoldstr. 1.

100 Pararge adrasta,

40 ♂♂, 60 ♀♀, mit ab. triops Fuchs, mediolugens Fuchs, ab. flavescens Fuchs und einzelnen Individual-Aberrationen bar zu 50 Mk., im Tausche nur gegen Geometriden und Micros.

F. Fuchs, Strassburg (Elsass), Universitätsplatz 6 I.

Puppen:

tiliae 100, pavonia 70, ocel-70, P. machaon 60 Pf. Porto 30 Pf. **Karl Scholze**, Machendorf b. Reichenberg (Böhmen).

Puppen

von elpenor Dtzd. 90 Pf., euphorbiae 60 Pf., pavonia 1 Mk. Auch Tausch. **W. Wenckel**, Nordhausen, Widigsburg 9.

Eier:

Amoc. vetula Dtzd. 85, Pol. rufocincta Dtzd. 50, Cat dilecta v. Riesen-Freil.-♀ Dtzd. 90, Cat. v. agamos v. schwarzgrauen Freil.-♀, Tirol, Dtzd. 100, Misel. oxyacanthae Dtzd. 15 Pf.

Raupen:

Lim. populi i, Gehäuse frisch eingetrag. mit genauer Ueberwinterungsangabe, Dtzd. 250, Brot. meticulousa ex Tirol Dtzd. 75, Arct. caja, kräftige Raupen, garant. vom Freil.-♀, Dtzd. 50 Pf.

Puppen:

Mam. pisi Dtzd. 50, Polyp. flavicornis Dtzd. 75, Cuc. argentea, garant. schmarotzerfrei, Dtzd. 80, Acr. alni, i. Torf eingesponnen, St. 80 Pf., Pap. alexanor v. magna ex Patras, Riesenstücke in natürl. Lage angesp., St. 1.25 Mk. Habe grossen Vorrat in Faltern in nur sup. Stücken, darunter atropos* e l., nerii, alecta, hippophaes* e l., croatica, bicuspis* e l., Cuc. campanulae e l., magnifica, splendida, delphinii, pacta* e l., welche zu 1/3 Staudinger abgebe. Verpack. u. Porto extra. Versand geschieht nur unter Nachnahme** in grösserer Anzahl.

J. Andorff, Hamburg 4.
Fernsprecher II, 2030.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, trifft in einigen Wochen ein. Preis per Stück 8 Mk. — Ferner

Prachtcenturie „Weltreise“

100 Lepidopteren, enthaltend Orn. cassandra ♂♀ oder urvilliana ♂, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur 35 Mk.

100 do aus Assam mit reichlich feinen Papilios, Charaxes, Danaiden und Euploen, 16 Mk., 50 St. 9 Mk.

30 Papilio mit telegonus, mayo, androcles, paris, ganesha etc., nur Mk. 25.—.

Ornithoptera-Serie, enthaltend: pronomus ♂♀, hecuba ♂♀, hephaestus ♂♀ und der prächtig blauen urvilliana ♂ nur Mk. 40.—.

Serie „Morpho“, enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis Mk. 15.—.

Serie „Uranidae“, enthaltend: croesus ♂♀, aurora ♂, agathyrus ♂, patroclus und fulgens, Mk. 26.—.

Serie „Saturnidae“, enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zamvesina, Mk. 16.—.

Prachtstücke: Viktoria regis ♂♀ Mk. 130.—, lydius ♀ 40.—, urvilliana ♂♀ 25.—, vandepolli ♂ 6.—, Morpho godarti ♂, leicht II u., Mk. 3.—, ♀ 5.— bis 20.— Mk., Th. agrippina, Riesen, 5.— bis 7.— Mk. Alles in Tüten und Ia.

Nordamerika-Puppen

in einigen Wochen: Papilios: rutulus 120, ajax 90, crespontes 100, asterias 65, turnus 75, troilus 60, philenor 65, zolicaon 120, C. promethea 15, cynthia 15, A. cecropia 20, polyphemus 35, io 45, luna 80 Pf. Alles parasitenfrei. Erbitte Vorbestellungen Porto und Packung 0.30 Mk.

Doritis appollinus-Puppen St. 0.60 Mk.
Carl Zacher, Berlin SO. 36,
Wienerstr. 48.

12 Biologen palaearkt. Falter,

in Glaskasten separat untergebracht, billig abzugeben. Gefl. Anfr. an
Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Emil Ernst jr., Vorsitzender,
— Oberfrohna, Bergstrasse 13. —

Pol. rufocincta-

Eier vom prächtigen Tiroler Freiland-♀ Dutzend 50 Pf.
J. Andorff, Hamburg 4.

Att. atlas

in Tüten, grosse Sendung, soeben eingetroffen. Nur gezogene Ia. Stücke, die dunkle Form von West-Java. Paar 2 25 Mk. Bei Abnahme grösserer Mengen Extra-Rabatt. Acherontia satanas, Ia., in Tüten Stück 1 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

➡ Frische Sendung kräftiger ➡

Puppen:

Th. v. cassandra St. 20 Pf., Dtzd 2.— Mk.
D. apollinus „ 45 „ „ 4.80 „
m. v. bellargus gem.
S. quercus St. 45 „ „ 4.80 „
S. pyri „ 25 „ „ 2.40 „
Porto und Verpackung 30 Pf.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Lemonia dumi,

garantiert Freiland-Eier, von garantiert geflogenen Freiland-♀♀. Die Eier eignen sich besonders zur Nachzucht, da sie von vielen verschiedenen Gelegen stammen. Dtzd.-Preis 0.30, 500 Stück 10.—, 1000 Stück 19.— Mk. Porto 10 Pf.
Walter Dietel, Eisenach, Mariental 11, I.

Gegrabene Puppen:

S. ocellata Dtzd. 100, S. tiliae 100, S. populi 80, D. euphorbiae 60, C. artemisiae 40, C. argentea Dtzd. 60 Pf. Call. purpureofasciata-Raupen im Gespinst Dtzd. 40 Pf. Indische Staubheuschrecke, Dixippus morosus, Dtzd. 50 Pf., Eier Dtzd. 10 Pf. Betrag voraus. Packung extra.
Hermann Jerchow,
Weissensee b. Berlin, Wilhelmstr. 32.

Gebe ab tauschweise oder gegen bar folgende Schultiere:

30 Ap. crataegi, 12 cardamines, 30 Ap. ilia, iris, clythie, 6 Van. jo, polychloros, c-album etc. nur im ganzen, bar zu 1/5 Staudinger-Preisen.
F. Fuchs, Strassburg (Elsass),
Universitätsplatz 6 I.

! Billige Falter !

Günstig für Händler.

50 Stück europäische Tagfalter, darunter apollo, mnemosyne, ilia, iris und andere gute Stücke, alles Ia. und gespannt, für nur 6 Mk., ferner 50 europäische Spinner, gute Stücke, Ia. und gespannt, nur 8 Mk., ferner 50 Eulen 3 Mk., ferner 50 Exoten, gespannt, darunter imperialis, luna, yamamama, cynthia, pernyi, polyphemus, zarinda, poliphontes, sataspes, gigon usw., alles gute Stücke, für nur 12 Mk., alles zusammen nur 25 Mk. exkl. Porto u. Paek.
Joseph Müller, Homburg v. d. Höhe,
Elisabethenstr. 2.

➡ Puppen ➡

von jacobaeae Stück 4 Pf., bucephala 6, argentea, vinula 7, populi, ziczac, pavonia 8, ocellata 9, lunaris 12, artemisiae 5 Pf. per Stück, Dtzd. 10-facher Preis, porzellus Stück 18 Pf.
Tütentalter von atalanta Dtzd. 60 Pf. Porto und Packung extra. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial oder gespannte europäische Falter.
O. Kauschert, Berlin-Boxhagen,
Gärtnerstrasse 14.

•••••
Doritis appollinus, v. bellargus- u. ab. rubra-Puppen aus Syrien, gibt ab, gemischt, 1 Dtzd. 4.50 Mk., Stück 45 Pf., Porto und Packung 30 Pf., nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
P. Kuntz, Altberun Ob.-Schl.
•••••

Gespannte Falter 1909:

60 P. machaon à 7 Pf.
5 Van. c-album à 5 Pf.
8 A. paphia à 6 Pf.
65 S. ligustri à 7 Pf.
45 Sm. tiliae à 7 Pf.
10 S. pinastri à 7 Pf.
5 S. euphorbiae à 5 Pf.
5 S. elpenor à 7 Pf.
5 M. stellatarum a 5 Pf.
2 P. convolvuli à 30 Pf.
20 A. villica à 7 Pf.
15 A. caja à 7 Pf.
15 A. aulica a 5 Pf.
2 A. hebe à 20 Pf.
20 A. tau à 10 Pf.
50 B. quercus, 30 ♂, 20 ♀ à 7 Pf.
10 C. potatoria à 5 Pf.
6 T. batis à 5 Pf.
25 C. pacta à 70 Pf.
2 C. iraxini à 25 Pf.
4 A. pyramidea a 5 Pf.
60 A. luna à 40 Pf.
6 S. cecropia à 30 Pf.
Alle Falter sind gezogen und frisch.
Porto bei Abnahme von 15 Mk. frei.
Unbekanntes Nachnahme.
W. Schramm, Steinbergen b. Rinteln.

15 ♂♀ Arctia docta (= proxima) e l. prima,

Seltenheiten aus Südkalif. und Arizona, sowie 1 Hyperchiria pamina-♂ und 1 H. p. ab. aurozea-♂, letztere beiden leicht ausgeb., gebe ich im Tausch ab gegen mir fehlende bessere Bären.

Igel, Hauptmann a. D., Schloss Griesburg b. Klausen (Süd-Tirol).

Ps. Ich werde voraussichtlich im nächsten Sommer zahlreich abgeben können und notiere schon jetzt gern event. Wünsche, jedoch ohne gegenseitige Verbindlichkeit: Puppen vespertilio a 30, hippophaes à 1 Mk. und Raupen atropos à 0.50 Mk.

Achtung! Achtung!

Kräftige Freiland-Puppen:

Deil. euphorbiae (sehr kräftig) per Dtzd. 0.65, Sm. tiliae per Dtzd. 0.35, Sm. ocellata per Dtzd. 1.00, Sm. populi per Dtzd. 1.00, Sp. ligustri per Dtzd. 0.85, Sa. pavonia per Dtzd. 1.00, E. jacobaeae per Dtzd. 0.35, Ph. bucephala per Dtzd. 0.30, Pap. machaon per Dtzd. 0.75 Mk.

Porcellus Puppen vergriffen.

Abzugeben nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Porto und Verpackung 35 Pf. Tausch eventl. gegen Ia. Exotenpuppen oder Tütentalter (Tagfalter).
Georg Hellwig, Ober-Langenbielau (Schl.),
II. Bz. No. 71.

Walliser Lepidopteren und präp. Raupen

Ia. Qualität, zu ausserordentlich billigen Preisen. Preislisten u. Auswahlendungen stehen auf Wunsch gern zu Diensten.
A. Wullschlegel, Martigny-ville,
Wallis (Schweiz).

➡ Machaon-Puppen, ➡

welche grösstenteils grosse Falter ergeben, 100 Stück 5 Mk., bei Abnahme von 300 Stück 18 Mk. und Verpackung frei.
Nachnahme.
Wilhelm Zimmermann, Spich (Siegkreis).

Im Tausch

gegen sicher befruchtete Eier von Cat. sponsa, promissa, pacta, paranymphe gebe ein tadelloses Paar Agl. ab. nigerrima.
Wilhelm Glotz, Mühlhausen i. Th.,
Untermarkt 24.

1. Beilage zu No. 32. 3. Jahrgang.

Die Liste meiner exotischen Käfer, die ich mit 75 bis 80% Rabatt auf Staudinger-Preise gegen bar abgebe, ist fertig und steht Reflektanten zur Verfügung.
Pierre Lamy, Hanau.

b) Nachfrage.

Mir noch fehlende

Cerambyciden

aller Gebiete, suche stets durch Kauf oder Tausch zu erwerben; ich beabsichtige, alle andere Familien aufzugeben, um mich speziell dieser einen Familie widmen zu können. Bin auch nicht abgeneigt, einzelne exot. Coleopteren und ganze Centurien billigst gegen bar abzugeben.
Emil Kofß, Berlin N. 58, Schliemannstr. 25 I.

Ganze Ausbeuten exotischer Insekten

kauft bei sofort. Cassa
Jul. Isaak, Zawiercie.

Suche in Anzahl zu kaufen oder im Tausch zu erwerben:

Grylotalpa vulgaris.

R. A. Polak, Amsterdam, Noordstr. 5.

Zu kaufen gesucht!

Unmontiert Entwicklungen von Insekten und anderen niederen Tieren in mindestens 10 Stadien, in jeder Quantität. Nur prima präparierte Objekte werden angenommen. Offerten an

Zoolog. Präparatorium Aarau, Schweiz.

Hornissen-Nest

mit oder ohne Inhalt ev. auch einzelne Waben, **suche** sofort gegen Kasse zu kaufen.
Jul. Arntz, Elberfeld.

Suche einige Hirschkäfer

gegen Falter einzutauschen.
Aug. Dürre, Heidelberg (Baden), Römerstr. 19 II.

Lepidopteren.

a) Angebot.

Raritäten:

1 Van. antiopa-Falter mit Raupekopf, 1 Van. polychloros ohne jede Beschuppung, vollständig durchsichtig, reizendes Tier, ohne Kälte- oder Wärme-Einwirkung, aus einem Nest das einzige derartige Stück, 1 Zyg. achillaea mit einem überzähligen rechten Oberflügellappen (zwischen Ober- und Unterflügel) gegen Meistgebot ev. Tausch gegen exotische Schaustücke.
F. Staedler, Nürnberg, Maxfeldstr. 16 b.

D. alpium (Moma orion) -Puppen
Dtzd. 1.—, 50 St. 3.50, 100 St. 6.—, 200 St. 11.—, 300 St. 16.— Mark.

Abraxas sylvata-Puppen

Dtzd. 1.— Mark P. u. P. 30 Pfennig. Tausch gegen Zuchtmaterial und tadellose Palaeartier. Bitte um Angebote.

E. Spies,

Berlin N. 39, Fehnamstr. 10, III Tr.

Im Tausch

oder gegen bar 1/3 Staud., am liebsten en bloc, nachstehende Falter:

5 machaon, 8 apollo, 50 crataegi, 10 io, 40 antiopa, 7 levana, 9 prorsa, 15 elpenor, 6 caja, 15 grossulariata.

Ludwig Holländer, Nürnberg, inn. Lfg. 12.

Gegrabene Puppen:

D. tiliae Dtzd. 100 Pf.
S. ocellata " 100 "
S. populi " 80 "
Betrag voraus, Porto und Packung extra, hat abzugeben

Hermann Jerchow, Weissensee b. Berlin, Wilhelmstr. Nr. 32.

Parnassius apollo

v. melliculus ex Frankenjura mit div. ab. (decora, graphica, pseudonomion) 100 St. franko M 25.—. Für produktive Autoren ev. eine Anzahl neuer Formen ergebend. Ferner in Ia Stücken, gespannt, billigst: (10 = 1 Mk.) Parn. apollonius 15:20, v. alta 20:30, mercurius pass. 35, poëta ♂ 45, delphius ♂ 15, imperator ♀ 50, Pier extenta ♂ 15, delavayi ♂ 12, A. biëti ♂ 15, C. fieldi ♂ 10, sagartia sup. 20:35, V. io v. antigone 15, V. antiopa v. hygiaea (prächtig 4, trans. ad. hyg 15, v. roederi 15, Sm quercus sup. 15, roseipennis ♀ pass. 25, hybr. metis ♂ 75, Dolb. exacta ♀ 40, Deil. bienerti ♂ 40, Ch. oldenlandiae 35, alecto 15, Sat. hybr. emiliae ♀ 35, Brahmaea japonica ♂ 50, christophi 120, lunulata 100, conchifera ♀ 90 Aedophron rhodites (Paar) ♂♀ 90, Zyg. mantia 20, Peric. matronula 20, Att. orizaba 10, Platis. gloveri ♀ 20, Bunaea alcinoë 17. In Tüten: prächtige Nyctalemon patroclus e l. sup. Paar ♂♀ 15, Stabheuschrecken, gross, 5 bis 10 gegen Nachnahme. Von 20 Mk. franko.
F. Staedler, Nürnberg, Maxfeldstr 16 b.

Papilio-Puppen

von hospiton à M. 1.20, alexanor v. magna (in natürl. Lage angesponnen) à M. 1.50, M. croatica à 75 Pf alles in gesunden und kräftigen Exemplaren. Porto etc. extra. — Ferner Falter von Pap. machaon, Th. polyxena, atalanta, euphorbiae, caja usw., sowie viele andere Arten billigst und stehen Auswahlbedingungen zu Diensten.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Tütenfalter e l. 1909.

A. selene, grosse Falter, einzeln ♂ 50 Pf., ♀ 60 Pf., 1 ♂♀ 100 Pf., en bloc 50 Stück (25 ♂ 25 ♀) 20.— Mk
Grosser Vorrat.

Van. io 50 Stück 100 Pf.
Zyg. trifolii 50 Stück 100 Pf.

Starke Puppen.

P. podalirius à 9 Pf.
Euchl. cardamines à 7 Pf.
Sm. ocellata à 10 Pf.
Ph. bucephala à 3 Pf.
Spilosoma menthastris à 3 Pf.
Att. orizaba à 60 Pf.

Dutzend 10-facher Preis.

Raupen.

Arctia caja Dtzd. 40 Pf.
gemischte Gelege, deshalb zu Weihnachten nochmalige Winterzucht möglich.

F. Göhlert, Tetschen a. Elbe (Böhmen), Kamnitzerstr. 617, II.

Eier in grosser Anzahl!

Cat. elocata 20, fraxini 30 Pf. Hundert 7-facher Preis.

Willy Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

Zu der angehenden Saison sind folgende und befruchtete

Catocalen-Eier

zum Versand bereit:

Catocola badia, Mk. 3, 11, 21; antinymphi, Mk. 2, 7, 14; nerissa, Mk. 2.50, 9, 18; Hia, Mk. 2, 7, 14; Cara, Mk. 2, 7, 14; inubens, Mk. 3, 11, 21; febilis, Mk. 5, 16, 30; vidua, Mk. 2, 7, 14; robinsoni, Mk. 2.50, 9, 18; grynea, Mk. 2, 7, 14; epyons, Mk. 2.50, 9, 18; utrophia, Mk. 2, 7, 14; elonympha, Mk. 2, 7, 14; osculta, Mk. 4, 13, 26; concumbens, Mk. 2, 7, 14; praeclara, Mk. 4, 13, 26; gracilis, Mk. 3, 11, 21; jaquenetha, Mk. 3, 11, 21; neogama, Mk. 6, 20, 40; piatrix, Mk. 2.50, 9, 18; relecta, Mk. 2, 7, 14; amatrix, Mk. 2, 7, 14; relecta, Mk. 2.50, 9, 18; parta, Mk. 3.50, 12, 24; palaeogama Mk. 2.50, 9, 18; habilis, Mk. 2, 7, 15; amica, Mk. 2, 7, 15; minuta, Mk. 3, 10, 20.

Die Preise sind per Dutzend, 50 und 100 Stück angegeben. Jeder Bestellung wird die Futterpflanze angegeben. Bezugsbedingungen: Einsendung des Betrages in Voraus und Mark 0.80 (bei grösseren Bestellungen Mark 1.50) für Porto und Emballage mitzusenden. Es wird gebeten, mehr Arten auszusuchen, um, falls eventuell die eine oder andere Art vergriffen, was bei grosser Anfrage oft der Fall, Ersatz zu liefern.

Joseph Sever, Dipl. Ent., New York City, 335 E. 49th Street.

PS. Nehme für kleinere Beträge auch Marken (jedoch nur 10 Pfg. Deutsche Reichspost-Marken) in Zahlung.

Im Tausch

gegen gesunde Puppen, bessere Catocalen-Eier, evtl. auch gegen tadellose Tütenfalter gebe ich folgende gesp. tadellose Falter ab: 60 Colias palaeno ex Schwarzwald, 50 antiopa, 40 Cat. fraxini, 25 Actias selene, ferner in Tüten 60 Van. io, 100 atalanta.

Emil Thren, Lahr (Baden), Werderstr.

Leichte Winterzucht!

Raupen: Agrotis bella (rubi) 0.60, N. typica 0.40 M. per Dtzd.

Puppen: Acr. cuspis 3.50, leporina 0.75, D. alpium 1.—, Car. morpheus 0.50, T. incerta 0.40 (sehr variabel) 100 Stück 3.—, derasa 0.80, A. betularia 0.40, (3.—), H. asella 0.60 M.

Frisch gegraben:

Sm. ocellata 1.20, populi und tiliae 1.— M. per Dtzd. Gemischte Eulen und Spinnerpuppen, 100 Stück, 30 Arten 5.—, 50 Stück, 30 Arten 3.— M.

H. Ragnow jun., Berlin 39, Sparrstr. 17 II.

Puppen: fagi Dtzd. 4.— M.
" elpenor Dtzd. 1.— M.
" ligustri Dtzd. 0.80 M.
" jacobaeae Dtzd. 0.25 M.

Eier: fraxini Dtzd. 0.25, 100 St. 1.75 M.
" electa Dtzd. 0.30, 100 St. 2.— M.

Eier im Tausch gegen pyri, gallii, versicolora, cecropia, polephemus, podalirius, vespertilio, polyxena, P. machaon und exot. Tütenfalter oder Jas. celsia-Eier.

Paul Buske, Karlsruhe, Durlacherstr. 70.

Callophrys (Thecla) rubi-

Puppen, öfters die ab. immaculata ergebend, Dtzd. 1.20 Mk., Lyc. orion Dtzd. 90 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Puppen - Angebot!

Folgende Puppen kommen in der Zeit vom November bis Februar zum Versand.

Preise sind in Pfennigen angesetzt und Stück mit St., Dutzend mit Dz. und Hundert mit C. vermerkt. Gegen Nachnahme wird nicht effektiert, nur gegen Einsendung des Betrages; bei jeder Bestellung ist ein Mehrbetrag von Mk. 4 bis Mk. 10, je nach der Grösse der Bestellung beizufügen.

Alle Puppen sind tadellos, parasitfrei und sicher die Falter ergebend.

Alle Geldsendungen sind mittelst Postanweisungen einzusenden.

Eventuelle Reklamationen werden nur vier Wochen nach der Absendung der Bestellungen berücksichtigt.

Postmarken werden nicht in Zahlung genommen.

Die von mir zum Versand offerierten Puppen sind folgende:

Papilio rutulus, St. 60; *ajax*, St. 50; *crephontes*, St. 55; *asterias* St. 35; *turnus*, St. 45; *troilus*, St. 30; *philenor*, St. 35; *zolicaon*, St. 75; *Hemaris thysbe*, St. 45; *teanius*, St. 45; *Amphion nesus*, St. 80; *Thyreus abbotii*, St. 50; *Deidamia inscriptum*, St. 70; *Deilephila lineata*, St. 50; *Philampelus achemon*, St. 100; *pandorus*, St. 105; *Ampelephaga myron*, St. 45; *choerillus*, St. 50; *versicolor*, St. 160; *Eudamus tytirus*, C. 600; *Protoparce celeus*, St. 50; *carolina*, St. 50; *Sphinx calmia*, St. 110; *drupi ferarum*, St. 80; *gordius*, St. 100; *luscitiosa*, St. 105; *eremitus*, St. 105; *plebejus*, St. 105; *chersis*, St. 105; *Dolba hylaeus*, St. 80; *Ceratomia amyntor*, St. 50; *undulosa* St. 50; *catalpae*, St. 45; *Marumba modesta*, St. 120; *occidentalis*, St. 430; *Smerinthus geminatus*, St. 50; *exaectatus*, St. 45; *myops*, St. 50; *astylus*, St. 380; *Cressonia juglandis*, St. 50; *Datana angussii*, St. 30; *ministra*, St. 30; *interregima*, St. 40; *perspicua*, St. 30; *Anisota rubicunda*, St. 25; *stygma*, St. 40; *senatoria*, St. 70; *Eupretia stimulea*, Dz. 400; *Ceruca borealis*, St. 70; *Anisoba virginensis*, Dz. 800; *Eudiras unio*, Dz. 600; *Eacles imperialis*, St. 55; *Citeronia regalis*, St. 200; *Attacus cecropia*, C. 750; *Callosamia promethea*, C. 555; *Samia cynthia*, C. 420; *Telea polyphemus*, C. 1500; *Attacus orizaba*, Dz. 750; *Jorulla*, Dz. 700; *cinctus*, St. 120; *splendidus*, St. 120; *colleta*, St. 130; *ceanothi*, St. 106; *gloveri*, St. 130; *columbia*, St. 200; *nokowis*, (noch nie angeboten), neu, St. 430; *angulifera*, St. 120; *Hyperchia io*, Dz. 400; *Actias luna*, Dz. 650.

Bei Bestellungen über Mk. 150 gewähre noch 10%, jedoch ausgenommen von 10% Nachlass sind die mit (*) diesem Zeichen versehenen Tiere.

Alles Freilandpuppen! Während der Saison wird sich die Liste noch bedeutend mit mehr Arten vermehren.

Joseph Sever, New York City,
335 E. 49 Street,
U. S. America.

Puppen - Versand.

Tiliae, *populi*, *ocellata*, *podalirius* 1.—, *ligustri*, *amphidamas*, *vinula* 80 Pf., *machaon*, *bucephala* 60 Pf. per Dutzend, *versicolora* 15 Pf., *carmelita* 25 Pf., *tremuli*, gross, 12 Pf. per Stück, *geblas. cossus*-Raupen in 4 Grössen per Stück 20 Pf. Porto 20 Pf.

1000 St. gut gem. in- und ausländische Marken 1.— Mk. inkl. Porto.

Christ. Burger, Nürnberg,
Bartholomäusstr. 23.

Gespannte Ia Falter

billig zu 1/3 bis 1/4 Teil Staudinger-Preise gibt ab, von:

P. alexanor v. *mag.*, *xuthus*, *mackii*, *T. cerisyi*, *rumina*, *D. apollinus*, *P. discobolus*, *delius*, *P. ab bryoniae*, *nusentina*, *E. belemia*, *ausonia*, *charlonia*, *euphenoides*, *Z. eupheme*, *Z. tausta*, *C. palaeno*, *phicomone*, *erate*, *myrmidone*, *aurora*, *R. cleopatra*, *cleobule*, *Ch. jasius*, *L. camilla*, *N. lucilla*, *aceris*, *P. v. vulcanica*, *M. maturna*, *cynthia*, *A. thore*, *amathusia*, *ino*, *daphne*, *elissa*, *adippe*, *pandora*, *D. chrysippus*, *M. larissa* tit. v. *palaestinensis*, *ines*, *syllius*, *E. pharte*, v. *caecilia*, *S. hippolyte*, *neomiris*, *maiszecii*, *P. roxelana*, *L. celtis*, *A. atropos*, *D. vespertilio*, *gallii*, *livornica*, *porcellus*, *P. proserpina*, *H. fuciformis*, *scabiosae*, *D. erminea*, *S. argentina*, *O. dub. v. judaea*, *D. selenitica*, *S. lunigera*, *D. fasciata*, *L. populifolia*, *O. pruni*, *P. otus*, *M. repanda*, *A. selene*, *P. caecigena*, *S. pyri*, gr. *spini*, *A. tau*, ab. *fernigera*, *A. molothina*, *ocellina*, *crassa*, *A. cordigera*, *H. ononis*, *D. templi*, *M. maura*, *P. chryson*, *festucae*, *bractea*, *jota*, ni, *hoehenwarthi*, *L. v. palaestinensis*, *P. tirrhea*, *C. alchymista*, *A. caeculea*, *C. frax*, ab. *moerens*, *puerpera*, *sponsa*, *fulminea*, *L. v. degenerana*, *Sp. intermedia*, v. *zatima*, *R. metelkana*, *A. flavia*, *villica*, ab. *konewkai*, *fasciata*, *testudinaria*, *hebe*, *casta*, *quenselii*, *spectabilis*, *P. matronula*, *E. cribrum*, *D. pulchella*, *Z. ephialtes*, *graslini*, sowie viele andere; in grosser Menge Schultiere. Mache Auswahl-Sendung seltener Palaearkten, sowie prachtvoller Exoten. Tausche und kaufe nur brauchbare Arten. Riesenkäfer von *Chal. altus* ♂ 3 Mk., *Euch. longimanus* ♂ und ♀ 4.50 Mk.

In meiner letzten Offerte sind nicht Pfennige, sondern Silbergroschen zu verstehen.

H. Litke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Abzugeben tadellose, gespannte

Falter I. Qual,

meist e l. 1909. Preise in Pfennigen.

Parn. apollo v. *melliculus* ♂ 25, ♀ 30, ab. *pseudonomion* 120, ab. *graphica* 100, ab. *decora* ♂ 80, ♀ 50, *P. napi* 6, *E. cardamines* 6. *Col. hyale* 5, *Col. myrmidone* 15, (Anzahl), ab. *pallida* ♂ 100, ♀ 150, *Lim. populi* ♂ 30, ♀ 40, *Pyr. atalanta* 7, *V. antiopa* 6, *A. levana* 7, *V. prorsa* 8, *M. phoebe* 15, *M. athalia* 10, *M. didyma* 10, *M. dictynna* ♂ 10, ♀ 25, *Arg. aglaja* 10, *Arg. io* 15, *Arg. adippe* 15, *Arg. paphia* 10, *Thl. spini* 10, *Lyc. damon* 10, *Lyc. polysperchon* ♂ 15, *Lyc. arion* 15, *Lyc. bellargus* 10, *Lyc. aicon* ♀ 25, *C. argiolus* 10, *S. dryas* ♂ 10, *Pol. hippothoe* 10, *Sm. populi* 10, *Sph. ligustri* 10, *D. euphorbiae* 8, *P. convolvuli* 30, *M. stellatarum* 10, *S. pavonia* 15, *G. quercifolia* ♂ 15, *E. versicolora* ♂ 20, ♀ 30, *E. striata* ♂ 10, *Agr. augur* 10, *Val. oleagina* ♂ 30, *Plusia modesta* 70, *M. nebulosa* 5, *C. fulminea* 50, *N. tremula* 15, *Aret. aulica* 15, *Ang. prunaria* 10, ab. *sordata* ♂ 30, *G. papilionaria* 15. Die meisten Arten sind paarweise und in Anzahl abzugeben.

Porto und Packung 70 Pf.

Puppen von A. levana

Dttd. 20, 100 = 120 Pf. (in Anzahl). Porto etc. 30 Pf.

Alles auch im Tausche gegen bessere Briefmarken europäischer Länder. Anton Fleischmann in Kumpfmühl, K. 9, bei Regensburg.

Mexikan. Spingiden,

10 Stück 3.50 Mk., noch zu haben. E. Geilenkeuser, Elberfeld, Baustr. 46.

Achtung!

Da ich die Zucht von *Act. caja* aufgebe, so habe ich 2550 Stück bereits halberwachsene Räupechen abzugeben für den Preis von 24 Mark. 14 Mark bar, für 10 Mark nehme ich Puppen, exotische Tütenfalter oder Käfer.

Franz Friedr. Uhl,
Eibenberg bei Graslitz (Böhmen).

Abzugeben:

Puppen: *batis* 80, *ocellata* 90, *tiliae* 100 (Puppen gemischt: *strataria*, *hirtaria* und *pedaria* 100), *levana* 40, *falcataria* 40 Pf. à Dttd. **Eier:** *D. morosus* à Dttd. 10 Pf. **Raupen:** *Ap. ilia*, *Ap. clytie* 200, *D. pini* 40, *papilionaria* 60 Pf. à Dttd. Auch im Tausch gegen *Catocalen*-Eier, sowie Falter von *A. atropos*, *S. quercus*, *nerii*, *convolvuli* und *apollo*. Porto und Verpackung extra.

Kud. Gregor,
Berlin N. 65, Hennigsdorferstr. 26.

D. nerii

(nur ungespannt) das Paar 1.70 Mk. Dieselben sind sehr leicht zum Weichen und Spannen, da ganz frisch eingetroffen sind. Ferner eine riesige Sendung Puppen aus Nordamerika, hochfeine Ware, *Papilio turnus* 50 Pf., Dttd. 5.50 Mk., *asterias* 45 Pf., Dttd. 5 Mk., *troilus* 40 Pf., Dttd. 4.20 Mk. In einigen Wochen riesige Sendungen Puppen aller Art, sowie auch Falter von *Papilios*. Nur gegen Nachnahme. Verpackung 20 Pf., bei blosser Puppen-Sendung frei, Porto zahlt der Empfänger. Bitte freundlichst um recht deutliche Adresse. Un geneigte Abnahme bittet

M. Mutz, Fürth (Bayern),
Gustavstrasse 58;

Inhaber des steuerfreien Reisepatents für die bayerischen Hoch- und Volksschulen.

Papilio alexanor magna ex Dalmatien,

sehr grosse gesunde Puppen, jedes Stück angesponnen, à 1.25 Mk., *D. nerii*, gr., gespannt, *prima* ♂ ♀, Paar 3.— Mk., *S. quercus* do, Paar 4.— Mk., *Pol. canescens* 60 Stück en bloc im Tausch, ferner *P. serpentina*, *P. calycthes*, *H. solieri*, sowie 2 Pärchen *Aglaia* ab. *melaina*. Im Tausch erwünscht bessere Plusien, wie *splendida*, *magnifica* etc.

H. Bunge, z. Zt. Stendal,
Marienkirchstr. 8.

Seltene südbrasil. Falter!

Es sind in geringer Anzahl in Tüten I. Qual. eingetroffen und zu angefügten Preisen zu haben:

<i>Attacus rhombifer</i>	2.— Mk.
„ <i>jacobaeae</i>	1.— „
<i>Castnia beskei</i>	2.50 „
<i>Ophideres cacica</i>	1.50 „
rot und schwarz,	
<i>Capaxa lavendera</i>	1.50 „
„ <i>canella</i>	3.— „
<i>Caligo martia</i> , herrlich!	3.— „

E. Geilenkeuser, Elberfeld, Baustr. 46.

Zuchtmaterial!

Zur Winterzucht biete ich an:

Raupen von *Agr. florida* 60, *pralina* 40, *brunnea* 40, *Had. rurea* v. *alopeurus* 30, *Lar. viridaria* 60 Pf. (Futter *Galium*).

Ferner empfehle ich:

Eier von *Tephr. tenuata* 20 und *Pol. chi* var. *olivacea* ex *Anglia* 80 Pf. pro Dttd. Alles in grosser Anzahl. Zuchtbericht wird beigegeben.

Tausch gegen Puppen und Falter (gesp. oder in Tüten, aber nur beste Qual.).

Suche im Tausch oder gegen bar Eier von *Lar. dilatata* und *atumnata*. Sprachlehrer E. Lange, Freiberg (Sachs.), Schönlebestr. 5.

2. Beilage zu No. 32.

3. Jahrgang.

Schrank zu verkaufen, 22 Kasten, fast neu, mit kleiner tadell. Sammlung. Auch Schrank allein. Anfragen an *Aug. Dürre*, Heidelberg (Bad.), Römerstr. 19 II.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch Loslösen der Naphtalinkugeln noch durch Raubinsekten bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!

Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pf.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.
Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.
Viele Anerkennungs schreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.
Ferner **Rotin E**, feinste Nadeln durchlassend. Muster gegen Portovergütung.
Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von 3 mm Breite und 20 m von 10 mm Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas, Gonsenheim bei Mainz.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Hunderte v. Anerkennungen!

Präpariert Schwabach 1905

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual. (I. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "
II. geringere Qual.	24 cm lang, 8 cm breit	100 Platten = 1.20 Mk.
	26 " " 10 " "	100 " = 1.40 "

Ausschuss 100 Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30x20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite zu 1.20 Mk.

35 " " 14 " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, **Aufklebeblättchen**, **lithographierte Etiketten**, **Insektenkästen**, **Tötungsgläser** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin 30., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, **Raupenzuchtkästen**, **Spannbretter**, in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

— bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach

* jedem gewünschten Maass. *

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.

42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.

41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Wie kann man nur seine Etiketten noch schreiben, die druckt man sich viel bequemer und schöner!

A. sylvata, A. Richter, Stuttgart 1904. Danzig, Stuttgart, Erregbrige Rudolf Linko, Frankfurt-M., Erregbrige Rudolf Linko.

Kompletter Druckapparat mit 2 Randgrößen, 500 Typen in vorliegender Schriftgröße auf Postkarte! Mk. 12, auf Diamantkegel 13,25 Mk. excl. Porto. Nur geg. Nachn. od. Vereins-Verl. Sie Preisliste!

F. Riedinger, Graveur, Frankfurt a.M., Luisenstr. 54.

Larven und Käfer

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von **Karl Mühl**, entomologischer Präparator. Mit 6 Tafeln und zahlreichen Textbildern. Taschenformat. 150 Seiten. Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder gegen Einsendung von nur M. 1.50 für das geheftete, M. 2.— für das gebundene Buch postfrei im Verlage

Strecker & Schröder,

Stuttgart-A. 7,

der auch umsonst illustrierten Prospekt über die Sammlung „Naturwissenschaftliche Wegweiser“ versendet.

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

Fugenlose! Ideal-Platten:

25|30 = 50 Pf., 30|37 = 75 Pf., 40|50 = 1.35 Mk., 50|60 = 1.65 Mk., 50|60 = 2.— Mk., 60|75 = 2.35 Mk., 60|75 = 3.— Mk., 50|200 = 7.— Mk.

Torf, 20|30, 50 Stück = 4.50 Mk.

The Butterflies of the West Coast, ca. 1000 Farbenphotographien, nur 7 50.
A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

b) Nachfrage.

Spuler's Raupenwerk, gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Dr. Fuhland, Frankfurt a. Main, 20. Eckenheimerlandstr.

Zu kaufen gesucht:
Die Gross-Schmetterlinge Europas von Prof. Ernst Hoffmann.
Angebote mit billigsten Preisen und Angabe des Jahrganges oder der Auflage erbittet
S. Löwenstein, Witten, Breddestr. 9.

Verschiedenes

Raupen präpariert
im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit. Schiessgrabenstrasse 32.

Achtung!
Deil. costata Nordm.,
Trich. ilic s Rbr.,
Agrot. sincera H.-S.,
Eupith. biornata Chr.

Herren, die diese Arten in letzter Zeit erwarben, denen dieselben kürzlich angeboten worden sind oder die solche in Sammlungen bemerkten, denen dieselben bisher fehlten, werden hiermit gebeten, dies dem Unterzeichneten mitzuteilen. Ersetze alle Unkosten und Portoauslagen. Vor Ankauf wird gewarnt, da die Stücke gestohlen sind!

Max Bartel, Oranienburg b. Berlin, Königs-Allee 32.

Anzeige.

Die entomologische Abteilung des Naturhistorischen Institutes „Linnaea“ habe ich käuflich übernommen und sehe unter der Firma

Entomologisches Institut

von
Eugène Rey

Angeboten von Insekten aller Art und deren Frassstücken und Entwicklungsstadien stets gern entgegen.

Eugène Rey,
Berlin NW., z. Zt. noch Turmstr. 19.

Mit exotischen Sammlern

suche zwecks Ankauf von Schmetterlingsausbeuten und andern Naturalien in Verb. zu treten Off. an die Exp. d. Zeitschr.

Suche mit seriösem, vorgeschrittenem Sammler in Verbindung zu treten betreffs alljährlichem **Tausch** von Doubletten.

E. Gröbli, Bruggen (Schweiz).

Jg. geb. Mann

33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in Russland, mit dem Sammeln und Präparieren von Insekten und Tieren aller Art vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehülfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition nach den Tropen eventl. auch nach dem ausseruropäischen Russland.

Gef. Angebote werden unter Chiffre E. F. 86 an die Redaktion dieser Zeitschrift erbeten.

Neu! **Neu!**
Konservierung von Pflanzen
in natürlicher Form und Farbe!
Auch bei gepressten Pflanzen bleibt die natürliche Farbe erhalten.
Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch
R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein Erfurt.

Unsere Versammlungen im November 1909 finden am 9. und 23. im Restaurant Steiniger statt. — Am 23. Tausch.

— Gäste stets willkommen. —

Entomolog. Gesellschaft „Celsia“, Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. im Monat im Vereinslokal Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitz-Brücke.

— Gäste stets willkommen. —

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.

— Gäste stets willkommen. —

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 19. Nvbr. 1909 im Restaurant „Schobermühle“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Kauf- und Tauschbörse.

Die entomologischen Vereine zu Frankfurt a. M. halten in diesem Jahre ihre

Kauf- und Tauschbörse

zum ersten Male gemeinsam ab am Sonntag, den 7. November, von Vormittag 10½ Uhr ab

im „Rechnisaal“, Langestr. 29, wozu Freunde und Interessenten herzlich eingeladen sind.

Direkte Trambahnverbindung von allen Bahnhöfen; Haltestellen: Allerheil genitor und Rechnergraben.

Nähere Auskunft erteilt gern

Arthur Vogt, Frankfurt a. M., Linnestr. 5, II.

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: Dienstag, den 9. November er., abends 8½ Uhr im „Prälatten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.

Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends ½ 9 Uhr Café Hartmann, Grimm Steinweg. Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

Gäste willkommen.
Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Rechnisaal“, Langestr. 29.

1. Sonntag, den 7. Novbr.: **Vereinigte Tauschbörse.** Siehe Inserat!
2. Dienstag, den 9. Novbr.: Literarischer Abend: Besprechung neu erschienener entom. Werke Anfang 9 Uhr abends.
3. Dienstag, den 23. Novbr.: Aufweichen und Spannen getrockneter Falter: Anfang 9 Uhr abends.

Gäste willkommen.

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“, Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Allermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

— Gäste stets willkommen. —
Joh. Mück, Obmann.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

— Gäste stets willkommen. —

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant Senglet, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —
Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokal:

I. Johannesgasse No. 2
statt.

Gäste willkommen.

Neue entomologische Bücher.

Der heutigen Nummer unserer Zeitschrift legt ein Prospekt, der durch die Herausgabe mancher vortrefflichen entomologischen Schrift wohlbekanntem Verlagsbuchhandlung Strecker & Schröder in Stuttgart bei. Wir empfehlen unseren Lesern die Durchsicht desselben, umso mehr, als der Prospekt auch über einige neue, soeben erschienene Bücher, z. B. Schilsky's „Systematisches Verzeichnis der Käfer Deutschlands und Deutsch-Oesterreichs“ berichtet.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Bezugsbändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Gebe billig ab folgende Falter:

50 St. V. io à 4 Pf., gesp.,
25 St. V. polychlores à 3 Pf., gesp.,
12 St. V. urticae à 3 Pf., gesp.,
15 St. Sm. populi à 12 Pf., gesp.,
15 St. En. autumnaria à 10 Pf., gesp.,
12 St. Halisidote cinctipes à 30 Pf., genad.
Neue Sendung eingetroffen von Peru,
Paraguay u. Brasilien, gebe, um schnell
zu räumen, à St. mit 20 Pf. ab.

In grosser Anzahl Eier von En. autumnaria à Dtzd. 10 Pf. Porto extra.

J. R. Pätz, Garitz b. Bad Kissingen.

Eier-Gelege von B. castrensis à 40 Pf.,
B. neustria à 10 Pf.,

Raupen: A. ilia, frisch eingetragten,
Dtzd. 2 Mk.

Puppen: D. euphorbiae 70, S. populi
90, A. tau 180, C. astemisiae 40 Pf. per
Dtzd. A. luna à Stck. 40 Pf. P. u. P.
extra.

A. Schumann, Berlin-Friedenau,
Rheinstrasse 23.

21 Chaerocampa elpenor

sehr grosse, gesunde Puppen gebe ab für
Mk. 3.—. Porto, Packung incl.

K. Meyer, Fürth in Bayern,
Schreiberstr. 11.

In grosser Anzahl zu $\frac{1}{3}$ Stdgr.

nerii und V. l-album,

polyxena, cassandra, euphenoides, Arg.
elisa, D. dahlia, L. camilla, egea, j-album,
M. provincialis, occitanica, v. meridionalis,
dejone, v. magna, v. berisali, hecate, ino,
laodice, Er. neoridas, afra, v. dalmata,
briseis major, fidia, algerica, v. aristaeus,
v. dendata, v. neomiris, fidia, actaea,
fortunata, corinna, dorus, sumbecca, Hesp.
sidae, v. onopordi, v. cirsiu, gibt ab so
lange der Vorrat reicht

H. Svoboda, Wien XV,
Goldschlagstr. 30 II/26.

Import. Amerika-Puppen

gebe später bekannt.

Wisina, Probstau b. Teplitz (Böhmen).

Achtung! Achtung!

Letzte Preisermässigung! Letztes Inserat!

Ornithoptera pegasus bezw. hecuba.

gezogene Ia. Stücke, ♂ 3 50, ♀ 1 50 Mk.,
geflogene oder mit geringen Defekten
versehene Stücke ♂ 2.—, ♀ 1.— Mk.

Ferner in Ia. Qualität: **Orn. hephaestus**
♂ 1 20, ♀ 1 50 Mk., **androcles** 3 50,
sataspes — 60, **Att. atlas** ♂ 1 20, **Phyll.**
conspicillator 2.—, **Actias leto** ♂ 4.—,
isis ♂ 5 50 Mk. Viele hübsche kleinere
Sachen à 30—40 Pf. per Stück. Alles in
Tüten. Viele Anerkennungen und Nach-
bestellungen. Keine Vorauszahlung nötig.

Wiederverkäufer

erhalten bei Abnahme von je 10 Stück
einer Art alles um 20—50 Pf. pro Stück
billiger.

Pap. blumei und **ulysses** wurden schon
während des Druckes des letzten Inserats
vergriffen; dies verschiedenen Herren zur
gefälligen Kenntnisnahme.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Pol. rufocincta

Eier Dtzd. 50 Pf., 100 Stück 3 20 Mk.,
Catoc. dilecta-Eier Dtzd. 90 Pf., Amoc.
vetula (senex)-Eier Dtzd. 75 Pf. Sämtl.
Eier stammen v. Süd-Tiroler Freiland-♀.
J. Andorff, Hamburg 4.

Zu $\frac{1}{3}$ Stdgr.

Cat. lupina, optata, tirrhaea, spectrum,
puerpera, promissa, electa, elocata, nupta,
pacta, conversa, diversa, nymphaea, nym-
phagoga, agamos, separata, carbonaria,
eutychea, conjuncta, pudica, oertzeni,
quenselii u. v. a. gibt ab
Hans Svoboda, Wien XV,
Goldschlagstr. 30, II/26.

Freiland - Eier

abzugeben von L. dumi 30 Pf., 100 St.
1 80 Mk., Ct. fraxini 25 Pf., 100 St. 1 50
Mk., sponsa 20 Pf., 100 St. 1 20 Mk.,
elocata 15 Pf., nupta 10 Pf., monacha 5 Pf.
pro Dtzd. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg Ob.-Schl.

Indische Puppen,

direkter Import.

Alles in sehr grosser Anzahl.

Att. atlas pr. St. Mk. 2 25, edwardsi
3 50, Act. leto 3 50, selene 2.—, Anth.
mylitta 2.—, andamana 4.—, Leopa katinka
3.—, Calig. cachara 1 50 Mk. Bei Dtzd.-
Abnahme billiger.

Lieferzeit Dezember—Februar.

Vorbestellungen ohne Vorherzahlung
jetzt erwünscht.

Genaue Behandlung der Puppen, An-
gabe der nötigen Wärmegrade lege ich
jeder Sendung bei.

Annehmbare Teilzahlungen (dieselben
können auch in Kurs-Marken aller Länder
erfolgen) gestatte an Mitglieder.

Bezugsbedingungen verlangen.

Wisina, Probstau b. Teplitz (Böhmen).

Exoten - Eier !!!

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910
an abgebar und nehme schon jetzt Be-
stellungen entgegen auf Eier von:

Anth. yamamai	Dtzd. 50	} Eiche.
Calig. japonica	60	
Rhod. fugax	80	
Catocala piatrix	2 50	Walnuss-Pappel.
" innubens	3 00	Akazie.
" cara	2 50	Weide.
" vidua	2 50	Walnuss,
" palaeogama	3 00	Pappel.
" scintillans	4 00	Akazie.

Die beiden letzten Arten wurden noch
niemals angeboten. Vorrat wird sehr
gross sein. **Nur gegen Voreinsendung oder
Nachnahme!** Marken aller Länder werden
als Zahlung angenommen. Kleinere Be-
träge erbitte nur in Marken.

Versand erfolgt sofort nach Eintreffen
der Eier in meinen dazu eigens gefertigten
Holzbülsen. Alles im Januar lieferbar.

Alois Zirps,

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Zu Kreuzungsversuchen

leb. Puppen von Sat. pyri und spini 250,
s. gross 300, pavonia 120 Pf. pr. Dtzd.,
ferner ocellata 10, euphorbiae 8, poda-
lirius 10, polyxena 10, Med. salicalis 50
Pf. pr. St. Porto u. Kistchen 25—30 Pf.
Gustav Seidel, Hohenau (Nied.-Oesterr.).

Südtiroler

Zuchtmaterial.

Vorrat nur noch kurze Zeit!

Befr. Eier:

Cat. dilecta 80, 100 Stück 5 50 Pf.

Cat. puerpera 40, 100 " 2 50 "

Cat. fraxini 15 Pf., von Riesen-♀.

Polia rufocincta 20 Pf. per Dtzd.,

Porto 10 Pf. extra, gibt ab

Gustav Ugo, Varone (Ceele), Südtirol.

Acher. atropos-

Falter, e l. 1909, habe in sup. Stücken in
Mehrzahl abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Machaon-Puppen,

welche grösstenteils grosse Falter ergeben,
100 Stück 5 Mk., bei Abnahme von 300
Stück 13 Mk. und Verpackung frei.

Nachnahme.

Wilhelm Zimmermann, Spich
(Siegbkreis).

Doritis appollinus-, v. bellargus-

u. ab. rubra-Puppen aus Syrien, gibt ab,
gemischt, 1 Dtzd. 4 50 Mk., Stück 45 Pf.,
Porto und Packung 30 Pf., nur gegen
Voreinsendung oder Nachnahme.

P. Kuntz, Altberun Ob.-Schl.

100 Pararge adrasta,

40 ♂♂, 60 ♀♀, mit ab. triops Fuchs,
mediolugens Fuchs, ab. flavescens Fuchs
und einzelnen Individual-Aberrationen bar
zu 50 Mk., im Tausche nur gegen Geome-
triden und Micros.

F. Fuchs, Strassburg (Elsass),
Universitätsplatz 6 I.

Verein „Orion“ Erfurt

empfiehlt

Eier von L. dumi,

garantiert Freiland, in jeder beliebigen
Anzahl, Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1 75 Mk.
Auch suchen wir Zuchtmaterial von
excellens zu erwerben u. bitten um Angebot.

Adresse: Ferd. Schwager, Erfurt,
Leopoldstr. 1.

Catocalen-Eier

von Freiland-♀♀, keine Inzucht,
concupens (Nordamerika, ähnlich
dem pacta-Falter, aber grösser, Zucht
leicht, Futter: Weide), 1 Dtzd. Mk. 1 75,
pacta 1 Dtzd. Mk. 1 00, 100 Stück Mk.
7 00, 1000 Stück Mk. 60 00,
fraxini 1 Dtzd. Mk. 0 20, 100 Stück
Mk. 1 40.

Porto extra. Voreinsendung oder Nach-
nahme. Pacta- und fraxini-Eier vertausche
ich auch gegen mir fehlende, bessere
Briefmarken.

E. Reiff, Königsberg (Pr.),
Steindammerstr. 4.

Lebende Puppen des inter-
essanten Dornbuschspinners

Gonometa postica

aus Südwestafrika, ♂ 1 25, ♀
1 50 Mk. Porto etc. 30 Pf.

Paul Ringler, Naturalien-Import,
Thale (Harz).

Die Lepidopterenammlung

von Pfarrer A. Fuchs (3400 Macros in
17000 Expl.) wird einzeln verkauft. Ge-
druckte Listen versendet an Interessenten
nur auf Wunsch.

Dr. Fuchs, Strassburg (Elsass),
Universitätsplatz 6 I.

Lemonia dumi.

Garantiert Freiland Eier von garantiert
geflogenen Freiland-♀♀ liefere ich, trotz
grosser Nachfrage, noch in jeder Anzahl,
Dtzd. 30 Pf., Porto 10 Pf. 500 St. 10.—,
1000 St. 19.— Mk. portofrei.

Auch im Tausch gegen: taraxaci-Eier,
Puppen von pyri, spini, versicolora, trem-
ulifolia, ilicifolia u. a. besserer Spinner-
arten.

Walter Dietel, Eisenach,
Mariental 11, I.

Ecuador!

Offerierte nachstehende Falter in feinsten Präparation, meist Seltenheiten, welche in den meisten Sammlungen fehlen, zu beigefügten Nettopreisen, wo nichts bemerkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit * bezeichnete Arten sind nur in pass. aber sonst guter Qualität vorhanden. Bei grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit Ansichtssendungen diene gern. Preise in Mk.

Papilio: epenetus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7, latinus 1, crassus 1.50, pausanus 2, bimaculatus ♂ ♀ 3, calogyna ♂ 3, larecydes ♂ 3, ♀ 6, bogotanus ♂ 7.50, Euryl. anatum 4, trapeza 6, *bolivar ♂ ♀ 15, zestos 2, zagreus 7, flavomaculata 2, thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon 1.50, **Heliconius:** (alles nur seltenste u. prächtigste Arten), primularius 2.50, *alitha 6, atthis 2.50, *peruviana 5, cyrbia 2.50, *hygiana 2, hierax 6, *plesseni 6, *notabilis 6, Timareta contigua 9, **Panacea:** regina 3, **Bathes:** *hypoxantha 6, sup. 9, **Caton.** hewitsonii 4, **Callith.** optima 4, hewitsonii 3, Agr. lugens 18, **Anaea** nessus 1.50, **Sider** mars 5, confluens 5, **Coenopl.** archidona 20, **Polygr.** cyanea 7.50, **Morpho** menelaus 4, *10, *rhetenor-cacia 25, melacheilus 4, 6, deidamia 4, *6, Peleid. maculata 3, achilles 2, 4, **Caligo:** idomenides 7, *phorbas ♂ 8, ♀ 10, *placidianus 9, philademus ♂ 7, ♀ 8, atlas 10, zeuxippus 6, Antirrhoea avernus 4, 6, Thecla coronata *♂ 4.50 (prächtigste und grösste aller Theclas), Castnia *papilionaria 15.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.)

Colias heldreichi Ia.

Frische Stücke eigener Ausbeute, gespannt, ♂ prachtvoll schillernd, à 3, ♀ à 7, genadelt ♂ 2.50, ♀ 6.50, ♂ in Tüten für weniger penible Sammler à 1 Mk. netto:

A. Neuschild, Naturwiss. Reisender, Berlin SW. 61.

Ferner 5000 Arten Ia. Paläarkten. Spezial-Offerten gegen Doppel-Karte.

Abzugeben!

Cat.-Eier: fraxini, teilweise von sehr dunklen ♀, 1 Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.75 Mk., grössere Posten billiger, nupta 1 Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 70 Pf.

Puppen von *Hipoc. jacobaeae* 25 Stück 50 Pf. — Eier u. Puppen auch im Tausch gegen Puppen und Falter aller Arten abzugeben, bevorzugt werden die Falter der Fam. Parnassius, Colias, Melitaea und Argynnis.

W. Schwanz, Stettin, Preussischestr. 14 II.

Nord-Australien!

Tütenfalter allerfeinst. Qual. vom Cap. York.

Ornith. pronomus ♂ 8, ♀ 6 Mk., Pap. von queenslandicus 1 Mk., Pap. aegyus ♂ 1.20, ♀ 4.50 Mk., *Delias inferna* ♂ 4, ♀ 6 Mk., *Amblypodia amythis* ♂ 1, ♀ 1.50 Mk., *Proesos mariana* 4.50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. Gute Qual. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf. Dr. Lück, Breslau XIII.

Att. orizaba-Puppen,

stark und kräftig, sind abzugeben das Stück mit 70 Pf. Porto und Packung 30 Pf. G. Calließ, Guben, Sand 11.

3000 Himalayafalter,

enthaltend Papilios, Danaiden, Charaxes etc., gebe ich je nach Wunsch in Serien von 14 bis 40 Stück für nur 12 Pf. pro Falter ab, Porto und Verpackung 30 Pf. Nachnahme verrechnet, am besten Vorauszahlung. Qualität Ia.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Exotische Prachtstücke mit kleinen Defekten

Ornithoptera hecuba e l. ♂ 2.50, ♀ 1.50 M.
hephaestus e l. ♂ 0.50 ♀ 1 M.
Papilio ulysses (Riesen) 2.50 M.
v. ambiguus 2.50 M.
" aegyus ♂ 0.90, ♀ 3.00 M.
" blumei (Riesen) 1.50 M.
" oritas 4.50 M.
" androcles 2.50 M.
" ascalaphus 0.75 M.
Attacus atlas v. erebus e l. 1.50 M.
Actias mimosae e l. Paar 2.50 M.
" isis e l. ♂ 2 bis 3 M.
Phylloides conspiciator à 1.50 M.
Alles frisch u. in Tüten; Porto etc. 30 Pf.
Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Abessynien!!

Offerierte den seltenen, aparten

Papilio antinorii ♂

in frischen hochprima Stücken, gespannt oder in Tüte à Mk. 4.

Paul Ringler, Naturalien-Import, Thale (Harz).

Marocco!

Thais ruminata-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre Form ergebend, per Stück 60 Pf. Porto und Emb. 30 Pf.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Eier

von *Cat. fraxini*, *sponsa* und *nupta* gibt ab im Tausche gegen Puppen von *ocellata* und *populi*.

A. Richter, Lehrer, Stettin, Löwestr. 7 b.

b) Nachfrage.

Suche gegen bar!

Gespannte Falter von *P. podalirius*, *machaon*, *Ap. iris*, *Sp. ligustri*, *D. galii*, *Sm. ocellata*, *Maer. stellatarum*, *Agr. pronuba*, *fimbria* etc.

A. Kricheldorf, Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

Wer liefert ca. 1 1/2 Dtzd. A. atropos-Puppen evtl. Eier und ca. 2 Dtzd. Hirschkäfer, aber nur grosse Männchen, und zu welchem Preise.

Alex Wegener, Weissensee b. Berlin, Friedrichstr. 37.

Suche Eier von A. caja,

oder von anderen zur Winterzucht geeigneten Faltern. Angebote, aber nur von Eiern, erbittet

Dr. P. Schindler, Schafstädt b. Halle (Sachsen).

Tausch oder bar!

Sofort gesucht: Ueberwint. Puppen, div. Schultiere (Lep.) etc., Aberrationen. Offerten mit Stückzahl an

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

Deilephila galii ::: Metopsilus porcellus.

Suche je 1 Dtzd. obige gesunde und kräftige Puppen gegen sofortige Kasse. Bitte umgehend um Angebote

Franz Lierack, Berlin O. 17, Bödickerstr. 7 III.

Suche zu kaufen oder im Tausch zu erwerben: **Präp. Raupen** (von jeder Art 6 bis 12 Stck.): *P. napi*, *A. crataegi*, *D. pudibunda* (gelb), *Not. ziczac*, *Bomb. mori*, *Acr. aceris*, *leporina*, *Ch. brumata*, *H. defoliaria*, *A. betularia*, *C. cossus*.

Habe folgende präp. Raupen abzugeben: 2 *A. levana*, 6 *Mel. cinxia*, 3 *H. pinastri*, 10 *Deil. euphorbiae*, 1 *H. morio*, 2 *D. selenitica*, 2 *E. lanestris*, 3 *D. pini*, 1 *D. alpium* (*orion*), 1 *Agr. signum*, 1 *Agr. interjecta*, 2 *Mam. contigua*, 1 *dentina*, 2 *Dil. caeruleocephala*, 1 *C. matura*, 1 *T. gothica*, 2 *C. serofulariae*, 1 *Pl. moneta*, 3 *B. stratarius*, 3 *Phr. fuliginosus*, 2 *Rh. purpurata*, 1 *A. hebe*, 6 *H. jacobaeae*.

R. A. Polak, Amsterdam, Noordstr. 5.

Suche zu kaufen

gesunde und kräftige Puppen von:

Hyl. pinastri, *Met. porcellus*, *Maer. stellatarum*, *Cerur. bifida*, *Drym. chaonia*, *Not. tritophus*, *Not. argentina*, *Cran. ligustri*, *Mam. albicolon*, *Trach. atriplicis*, *Anart. myrtilli*, *Thyat. batis*, *Bist. hispidarius*, *Earias clorana*, *Arct. casta*, *Het. asella*.
Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2, Brüderstr. 15, Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt.

Suche zu wiss. Zwecken je 100 ges. Puppen von *Deil. pinastri*, *Sm. populi*, *ocellata*, *tiliae* im Tausche gegen I. Qual. Paläarkten. Offerierte ca. 1000 verschiedene Arten Macros.

Ferd. Fuchs, Strassburg (Elsass), Universitätsplatz 6, I.

Suche

zu wiss. Zwecken erwachsene Raupen von *Arct. caja* gegen bar.

F. Fuchs, Strassburg (Elsass), Universitätsplatz 6, I.

Original-Ausbeute!

Süd-Amerik.-Schmetterl. zu höchsten Preisen per sofortiger Cassa kauft

P. Sandig, Warschau-Mokotów, Aleksandryjska 33.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle, sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Exot. Käfer in Wort u. Bild,

27 Lieferungen, à 1.50, oder statt 116. — Mk. in Monats-Raten in Originalprachtband nur 50. — Mk., 2 Kautschuk-Stempel, ♂ und ♀, 40 Pf.

A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

Freiland - Eier

abzugeben von L. dumi 30 Pf., 100 St. 1.80 Mk., Ct. fraxini 25 Pf., 100 St. 1.50 Mk., sponsa 20 Pf., 100 St. 1.20 Mk., elocata 15 Pf., nupta 10 Pf., monacha 5 Pf. pro Dtzd. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg Ob.-Schl.

Catocalen-Eier

von Freiland-Weibchen und sicher befruchtet: C. fraxini Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.40 Mk., nupta 100 Stück 50 Pf., pacta Dtzd 1 Mk., dilecta 90, puerpera 50, sponsa 20, elocata 15 Pf. per Dtzd. Ferner A. pyramidea Dtzd. 10 Pf. Porto 10 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrages abzugeben.

Falter

I. Qualität und sauber gespannt, Preise pro Stück in Pfenningen:

32 ♂ 17 ♀ E. cardamines 4, 5, 30 ♂ 17 ♀ V. urticae 3, 23 ♂ 17 ♀ polychloros 4, 14 ♂ 14 ♀ levana 2, 25 ♂ 32 ♀ prorsa 3, 16 ♂ M. aurinia 4, 36 ♂ 10 ♀ athalia 3, 5, 19 ♂ 5 ♀ A. selene 3, 45 ♂ 14 ♀ ino 4, 6, 30 ♂ 12 ♀ daphne 13, 20, 47 ♂ 12 ♀ aglaja 5, 10, 45 ♂ 15 ♀ adippe 5, 10, 135 ♂ 100 ♀ laodice 25, 46 ♂ 95 ♀ paphia 5, 25 ♂ 13 ♀ M. galathea 3, 5, 26 ♂ 15 ♀ E. aethiops 5, 10, 24 ♂ P. nechine 6, 20 ♂ hero 8, 50 ♂ 32 ♀ C. virgaureae 4, 24 ♂ 10 ♀ hippothoe 4, 58 ♂ 24 ♀ P. silvius 10, 20, 100 ♂ 75 ♀ Ag. janthina 10, 26 ♂ 20 ♀ C. fraxini 25, 16 ♂ 16 ♀ electa 20, 30 ♂ 30 ♀ pacta 50, 60, 8 ♂ 14 ♀ fulminea 35, 30 ♂ 25 ♀ A. grossulariata 3 Pf. pro Stück.

Verpackung: Selbstkosten, Porto ausserdem.

Fr. Lubbe, Eberswalde bei Berlin, Eichwerderstrasse 65.

Graeslia isabellae-Puppen

in sehr kräftigen und gesunden Exemplaren, wie im Vorjahre Stück 2.75, 6 Stück 15.00 Mk. Die Schlüpfperiode in diesem Jahr waren glänzend.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

A. Pöhl, Innsbruck, Bienerstr. 15,

gibt wieder ab gegen Voreinsendung von zehn Mark oder Nachnahme franko Porto u. Verpackung so lange der Vorrat reicht:

40 gespannte südamer. Falter

(grösstenteils bei St. Paolo gefangen), darunter 3 Morpho und 2 Brassilis.

Wegen Palearc.-Doubletten wäre Liste zu verlangen.

Colias heldreichi Ia.

Frische Stücke eigener Ausbeute, gespannt, ♂ prachtvoll schillernd, à 3, ♀ à 7, genadelt ♂ 2.50, ♀ 6.50, ♂ in Tüten für weniger penible Sammler à 1 Mk. netto.

A. Neuschild, Naturwiss. Reisender, Berlin SW. 61.

Ferner 5000 Arten Ia. Paläarkten. Spezial-Offerten gegen Doppel-Karte.

Die Lepidopteren-Sammlung

von Pfarrer A. Fuchs (3400 Macros in 17000 Expl.) wird einzeln verkauft. Gedruckte Listen versendet an Interessenten nur auf Wunsch.

Dr. Fuchs, Strassburg (Elsass), Universitätsplatz 6 I.

Acher. atropos-

Falter, e.l. 1909, habe in sup. Stücken in Mehrzahl abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30

Neue Anerkennungen

über meine Westjava-Centurien zu 18 Mk.

Herr M. in S. schreibt am 23. Oktober 1909: „Da die letzte Sendung Java-Falter zu meiner Zufriedenheit ausfiel, so bitte ich, mir die gleiche Sendung nochmals zu machen etc.“

Herr Professor B. in G. schreibt am 15. Oktober 1909: „J'ai été très satisfait de la Centurie de West-Java que vous m'avez envoyée. Je vous prie de m'envoyer encore une fois un de ces lots à 18 Mk.“

Herr T. in Ch. schreibt am 18. Oktober 1909: „Ihre Sendung habe bestens dankend erhalten und bin ich von dem, was ich sah, sehr angenehm berührt worden. Es zeigte sich, dass in der Tat von allen bisher bezogenen Tütenfaltern die Ihrigen ganz unerreicht dastehen und ruft es das Entzücken eines jeden Entomologen wach, wenn man für Tütenfalter so schöne Qualität erhält etc.“

Jede **Centurie** enthält ca. 60—80 meist grössere Arten, nichts Unscheinbares, in der Hauptsache **Tagfalter**, darunter viele **Papilios** mit den seltenen coon, peranthus etc. Prächtige **Morphiden**, **Nymphaliden**, **Euthalies**, **Delias**, **Ornithoptera**, **Kallima paralecta** etc. und 1 Paar **Att. atlas**, grosse, gezogene Stücke. Die Centurie repräsentiert einen Katalogwert von weit über 200 Mk. und versende ich dieselbe, solange der Vorrat reicht, gegen Nachnahme von **18 Mk.** Porto extra. - Ferner

Serien aus West-Java:

20 Papilios mit coon, memnon, laomedon, achates, javana, demolion, helenus, palavanicus, polytes, aristolochiae, peranthus, eurypilus, antiphates-alcibiades, sarpedon, agamemnon etc. **10 Mk.**

20 Danaiden mit Hestia stollii, Ideopsis gaura, Dan. juvena, philomela und sehr schönen Euploea 6 Mk.

10 Elymnia mit lais, casiphone, kamara, protogenia etc. **5 Mk.**

10 Morphiden mit Amathusia phidippus, Zeuxidia luxeri, Discophora celinde, necho, Tenaris horsfieldii, Thaumantis odana etc. **7.50 Mk.**

20 Nymphaliden mit Cethosia javana, fruhstorferi, penthesilia, birrochroa, cynthia, erota und gedeana. Symbrenthia, Junonia, Precis ida, Kallima paralecta, Dolechallia, Cyrestis nivea und lutea, Hypolymnas misippus. bolina und anomala etc. **10 Mk.**

10 Euthalies mit japis, pelea, dunja, sikandi, trigerta etc. **5 Mk.**

6 Charaxes mit duruf. v. staudingeri, schreiberi, delphis etc. **12 Mk.**

Soeben eingetroffen 1000 Stück **Att. atlas**, gezogene Stücke Ia. Qual., in Tüten das Paar 2,25 Mk.

Acher. satanas Ia. Stück 1 Mk.

Kallima paralecta Paar 1,50 Mk., Ia.

Ferner von Sikkim einige Centurien in wirklich feiner Zusammenstellung und Qualität, mit vielen guten Papilios, Delias, Charaxes, Danaiden etc. und je 1 St. Att. atlas sind noch abzugeben à 15 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Catocalen-Eier

von Freiland-♀♀, keine Inzucht,

concupens (Nordamerika, ähnlich dem pacta-Falter, aber grösser, Zucht leicht, Futter: Weide). 1 Dtzd. Mk. 1.75,

pacta 1 Dtzd. Mk. 1.00, 100 Stück Mk. 7.00, 1000 Stück Mk. 60.00,

fraxini 1 Dtzd. Mk. 0.20, 100 Stück Mk. 1.40.

Porto extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Pacta- und fraxini-Eier vertausche ich auch gegen mir fehlende, bessere Briefmarken.

E. Reiff, Königsberg (Pr.), Steindammerstr. 4.

Indische Puppen,

direkter Import.

Alles in sehr grosser Anzahl.

Att. atlas pr. St. Mk. 2.25, edwardsi 3.50, Act. leto 3.50, selene 2.—, Anth. mylitta 2.—, andamana 4.—, Leopa katinka 3.—, Calig. cachara 1.50 Mk. Bei Dtzd.-Abnahme billiger.

Lieferzeit Dezember—Februar.

Vorbestellungen ohne Vorherzahlung jetzt erwünscht.

Genauere Behandlung der Puppen, Angabe der nötigen Wärmegrade lege ich jeder Sendung bei.

Annehmbare Teilzahlungen (dieselben können auch in Kurs-Marken aller Länder erfolgen) gestatte an Mitglieder.

Bezugsbedingungen verlangen.

Wisina, Probstau b. Teplitz (Böhmen).

Pol. rufocincta

Eier Dtzd. 50 Pf., 100 Stück 3.20 Mk., Catoc. dilecta-Eier Dtzd. 90 Pf., Amoc. vetula (senex) -Eier Dtzd. 75 Pf. Sämtl.

Eier stammen v. Süd-Tiroler Freiland-♀. J. Andorff, Hamburg 4.

21 Chaerocampa elpenor

sehr grosse, gesunde Puppen gebe ab für Mk. 3.—. Porto, Packung incl.

K. Meyer, Firth in Bayern, Schreiberstr. 1 I.

Seltene südbrasil. Falter!

Es sind in geringer Anzahl in Tüten I. Qual. eingetroffen und zu angefügten Preisen zu haben:

Attacus rhombifer	2.— Mk.
„ jacobaeae	1.— „
Castnia beskei	2.50 „
Ophideres cacica	1.50 „
rot und schwarz,	
Capaxa lavendera	1.50 „
„ canella	3.— „
Caligo martia, herrlich!	3.— „

E. Geilenkeuser, Elberfeld, Baustr. 46.

Im Tausch

oder gegen bar 1/3 Staud., am liebsten en bloc, nachstehende Falter:

5 machaon, 8 apollo, 50 crataegi, 10 io, 40 antiopa, 7 levana, 9 prorsa, 15 elpenor, 6 caja, 15 grossulariata.

Ludwig Holländer, Nürnberg, inn. Lfg. 12.

Nord-Australien!
 Tütenfalter allerfeinst. Qual. vom Cap. York.
Ornith. pronomus ♂ 8, ♀ 6 Mk., Pap. von queenslandicus 1 Mk., Pap. **aegeus** ♂ 1.20, ♀ 4.50 Mk., **Delias inferna** ♂ 4, ♀ 6 Mk., **Amblypodia amythis** ♂ 1, ♀ 1.50 Mk., **Proesos mariana** 4.50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. Gute Qual. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf. Dr. Lück, Breslau XIII.

b) Nachfrage.

Suche Zuchtmaterial,

Eier, Raupen, Puppen von Tephroclystien, sowie von Ph. pustulata. Gefl. Angeb. an **Curt Beer**, Erfurt, Schmidtstädterufer 8.

Suche gegen bar:

Puppen von *Deilephila galii* und *Metopisilus porcellus* in grösserer Anzahl zu erwerben. Konvenientes wird binnen drei Tagen beantwortet.
Josef Castek, Pilsen (Böhmen), Halekgasse 28.

Suche gegen bar!

Gespannte Falter von *P. podalirius*, *machaon*, *Ap. iris*, *Sp. ligustri*, *D. galii*, *Sm. ocellata*, *Macr. stellatarum*, *Agr. pronuba*, *fimbria* etc.
A. Kricheldorf, Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

Tausch oder bar!
 Sofort gesucht: Ueberwint. Puppen, div. Schultiere (Lep.) etc., Aberrationen. Offerten mit Stückzahl an
Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

Suche zu kaufen oder im Tausch zu erwerben: **Präp. Raupen** (von jeder Art 6 bis 12 Stk.): *P. napi*, *A. crataegi*, *D. pudibunda* (gelb), *Not. ziczac*, *Bomb. mori*, *Acr. aceris*, *leporina*, *Ch. brumata*, *H. defoliaria*, *A. betularia*, *C. cossus*.
 Habe folgende präp. Raupen abzugeben: 2 *A. levana*, 6 *Mel. cinxia*, 3 *H. pinastri*, 10 *Deil. euphorbiae*, 1 *H. morio*, 2 *D. selenitica*, 2 *E. lanestrus*, 3 *P. pini*, 1 *D. alpinum* (orion), 1 *Agr. signum*, 1 *Agr. interjecta*, 2 *Mam. contigua*, 1 *dentina*, 2 *Dil. caeruleocephala*, 1 *C. matura*, 1 *T. gothica*, 2 *C. scrofulariae*, 1 *Pl. moneta*, 3 *B. stratarius*, 3 *Phr. fuliginosus*, 2 *Rh. purpurata*, 1 *A. hebe*, 6 *H. jacobaeae*.
R. A. Polak, Amsterdam, Noordstr. 5.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.
 sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.
Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Clemens Dziurzynski, Wien III, 1, Grossmarkthalle, sucht zur Bereicherung seiner Zygaena-Sammlung bessere
Zygaena
 und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Suche im Tausch ein gesp. Exempl. von **Graellsia isabellae**-♀ zu erwerben. Biete, dagegen 5 Stück *Daphnis nerii* la. gespannt.
J. Patuna, Gradisca, Oesterreich (Küstenland).

Zeuzera pyrina!
 Suche Zweige mit Raupen zu kaufen.
M. Kühl, Zürich V, Fehrenstr. 12.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Meine Paläarkten-Liste

enthält viele Seltenheiten neben guten beehrten Arten in prima Qualität. **Erste Interessenten** bitte franko zu verlangen.
Auswahl in Pracht-Exoten. Entomol. Geräte - Spezialitäten. Zuchtmaterial.
F. Oskar König, Erfurt.

Tausche ständig alle Arten Puppen gegen schöne Exoten. **Wünsche Angebote** und gebe **Anleitung** Sammlern in aller Welt.

Meine pat. geschützte Doppelnadel, zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.
 in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei
Hugo Günther, (G. Augustin Nachf.) Gotha.
 — Preisliste gratis! —

Hundert v. Anerkennungen!

Prämiert Schwabach 1905!

Rich. Ihle & Sohn
 Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften
 (mit Motorbetrieb).
 Gegründet 1879.
 Dresden N. Markusstr. 8.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 33. Etabliert 1878. Etabliert 1878.
 Liefert als Spezialität:
 ☐ **Insektenkästen** ☐ mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen, Spannbretter, in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen, in jeder Holzart und jeden Styls — bei soliden Preisen. —
 Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. * Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
 Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
 42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
 41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
 Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schl.
Entomol. Fachtischlerei mit elektr. Motorbetrieb.
 Listen über Schränke und Kästen gratis.

Entomologische Spezial-Druckerei
 erste u. bekannteste der Welt.
 Berlin NO. 18, Landsberger Straße 109. Fernsprecher VII, 101. — Begründet 1902. Kunst-Druckerei, Buch-Druckerei, Lithograph. Anstalt und Geschäftsbücher-Fabrik.

Metamorphose von Tropidonotus natrix Ringelnatter

Cetonia aurata Goldkäfer

Vanessa urticae Fuchs, Nesselfalt

Die Aufklebeplättchen kosten nur 1 Mark
 lithographiert und ausgestanzt:
 500 Stück Mk. — 60 } franko bei Vorbestellung des
 1000 " " — 95 } bezogen. Nachnahme 25 Pf. mehr
 5000 " " — 4.25 }
 10.000 " " — 7.50 } Bei Bestellung bitte sich auf die
 Zeitung zu beziehen.

Kataloge, Prospekte, Zeitschriften, Briefpfg., Rechnungen, Adresskarten

Correspondenz französisch, englisch und italienisch

Schiner: Fauna austriaca, Die Fliegen, 2 eleg. Bde., kompl., sehr gut erhalten **M. 30.**—

Hofmann: Die Raupen der Schmetterlinge Europas, orig. Einb., mit 50 Tafeln, Stuttgart 1893, gebraucht (mit Text, nicht wie bei Spuler nur Tafeln ohne Text), anstatt M. 27.— nur **M. 12**—
Nachnahme oder Voreinsendung.

Dagegen kaufe ich:

Taschenberg: Entomologie für Gärtner. Leipzig 1871.

Dr. R. Bos, Tierische Schädlinge, Berlin 1891.

G. Menschel, Die schädli. Forst- und Obstbaum-Insekten, Berlin.

Ed. Kudlicka, Kgl. Weinberge b. Prag, Rubesova ulice 1.

Zu verkaufen:

7 Dekorationskästen mit Glasscheibe, schwarz beklebt und gelb umrandet, Grösse ca. 30×40 cm, Inb./t 30—35 Exemplare, davon etwa pro Kasten 6 exotische, das übrige europäische Schmetterlinge.

Passend als Weihnachtsgeschenk!
Preis pro Kasten 3.50 Mk. inkl. Verpackung franko gegen Voreinsendung.
Gustav Harttig, Bremen, Doventorssteinweg 21.

Raupen u. Schmetterlinge

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten u. Präparieren, sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von Karl Mühl. Mit einem Geleitwort von Dr. K. G. Lutz. Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. **M. 1,—**, geb. **M. 1,40.**

Bilder aus dem Käferleben

von Prof. Dr. Kurt Lampert. Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. **M. 1,—**, geb. **M. 1,40.**
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

Strecker & Schröder, Stuttgart-A. 7.

Jean Roth, Fürth i. Bayern. Ungeleimte Platten in einem Stück.

Fabrikpreis:
30×20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, I. Qualität Mk. 3.60.
30×20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, II. Qualität Mk. 2.60.
Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähre 5% Rabatt.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**
Grösse roh m. Auslage m. Glas
30×40 cm 1,20 M., 1,70 M., 2,25 M.
40×47 " 1,50 " 2,25 " 3,—
42×51 " 1,70 " 2,60 " 3,50 "
Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha,
Leesenstrasse 13.

Schrank zu verkaufen, 22 Kasten, fast neu, mit kleiner tadell. Sammlung. Auch Schrank allein. Anfragen an **Aug. Dürre,** Heidelberg (Bad.), Römerstr. 19 II.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoverische Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in der Struktur rau und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5×29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der **Unterschied der Güte** meines, gegenüber dem **Bremer Fabrikat** in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. 28×13×1 1/4 cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich 1 **Paket Torf von Bremen kommen lassen**, jedoch musste ich die ganze Sendung **wieder zurückgehen lassen**, weil die Platten **ganz ungleichmässig und teilweise so hart waren**, dass sich die **Nadeln umbogen**. R. H. aus **Hamburg.**“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit** ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):	
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "

100 Ausschuss-Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite zu 1.20 Mk.

35 " " 14 " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, **Aufklebeblättchen**, lithographierte **Etiketten**, **Insektenkasten**, **Tötungsgläser** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gebabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Fugenlose! Ideal-Platten:

25/30 — 50 Pf., 30/37 = 75 Pf., 40/50 = 1.35 Mk., 50 □ = 1.65 Mk., 50/60 = 2.— Mk., 60 □ = 2.35 Mk., 60/75 = 3.— Mk., 50/200 = 7.— Mk.

Torf, 20/30, 50 Stück = 4.50 Mk.

The Butterflies of the West Coast, ca. 1000 Farbenphotographien, nur 7.50.

A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

Insektenkästen,

tadellose und saubere Arbeit, vollständig staubdichter Doppeltal.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	mit braun oder gelb poliert
30×40 cm	1,25	1,75	2,25	3.— Mk.
40×50 "	1,70	2,60	3,50	4,50 "

Bei Abnahme von 3 Kästen ein

Karton „Mortan“

(bestes Mittel gegen Raubinsekten) zum Einführen gratis.

Franz A be Leipzig-Schl.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.
Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppeltstaubdichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel. Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.

b) Nachfrage.

Spuler's Raupenwerk,

gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Dr. Ruhland, Frankfurt a. Main, 20. Eckenheimerlandstr.

C. u. A. Allinger & Co., Bremen, Torfplattenfabrik.

Exaktest arbeitende Maschinen mit eigenem Motorbetrieb.

Beste Ware bei konkurrenzlosen Preisen. — Muster u. Preisliste franko und gratis. **Glänzende Anerkennungen.**

Kaufe
Entomologische Werke und Abhandlungen.
Sende
auf Verlangen meine entomolog. Kataloge.
Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Im Tausch abzugeben ein schöner
Gruppenkasten,
64×47×38 cm, Iltis nebst 5 Jungen und
Beute enthaltend, gegen gute palaearktische
Schmetterlinge. Angeboten sieht entgegen
Entomol. Verein Ohligs,
per Adresse: *E. Groß, Ohligs-Heipertz.*

Schöne Weihnachtsgeschenke:

1 Koll. Edelopale (6 roh, 1 ringfertig Ia.)
7.50 Mk. — 1 Amethyst-Druse (13×8),
regelm., 4.— Mk. — Cimatosaur. spec.
(schles. Trias, 14×10), 1.50 Mk. — *Dado-*
crinus gracil. mit Kelchen (14×10) 3.50
Mk. — Prachtv. ober Schl. u. exot. Erze,
rohe und geschl. Edelsteine. Auf An-
frage (Doppelkarte)! Voreinsendung oder
Nachnahme. Volle Garantie.
Scholz, Königshütte (Ober-Schl.),
Wilhelmstr. 15 II.

Mit exotischen Sammlern

suche zwecks Ankauf von Schmetterlings-
ausbeuten und andern Naturalien in Verb.
zu treten. Off. an die Exp. d. Zeitschr.

Jg. geb. Mann

33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in
Russland, mit dem Sammeln und Präpa-
rieren von Insekten und Tieren aller Art
vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehilfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition
nach den Tropen eventl. auch nach dem
aussereuropäischen Russland.

Gefl. Angebote werden unter Chiffre
E. F. 86 an die Redaktion dieser Zeit-
schrift erbeten.

Neu! Neu!
Konservierung von Pflanzen
in natürlicher Form und Farbe!
Auch bei gepressten Pflanzen bleibt
die natürliche Farbe erhalten.
Vollständige Einrichtung hierfür
nebst Gebrauchsanweisung zu be-
ziehen durch
R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Achtung! Allen geehrten Herren, die
keine Antwort auf ihr
Schreiben erhalten haben, zur Nachricht,
dass die Falter, Puppen und Käfer sämt-
lich vergriffen sind.
Karl Lütge, Wolfenbüttel, Mauernstr. 10.

Vereins-Nachrichten.

Entomolog. Gesellschaft „Celsia“, Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach
dem 1. und 15. im Monat im Vereinslokal
Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten
vom Bahnhof Jannowitz-Brücke.

— Gäste stets willkommen. —

Gubener Entomologen-Bund.

Nächste Versammlung Freitag den 19.
November, abends 8 Uhr im *Poetkos Wein-*
stuben. — Kastration der Raupen und
ihre Wirkungen.

— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Rechnaisaal“, Langestr. 29.

Dienstag, den 23. Novbr.: Aufweichen
und Spannen getrockneter Falter.
Anfang 9 Uhr abends.

— Gäste willkommen. —

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“, Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Allermann's Gasthaus Sitzung
jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

— Gäste stets willkommen. —

Joh. Mück, Obmann.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den
19. Novbr. 1909 im Restaurant „*Schobers-*
mühle“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/9 Uhr
Café Hartmann, Grimm Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.

— Gäste willkommen. —

Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein Erfurt.

Unsere Versammlung im November
1909 findet am 23. im Restaurant *Steiniger*
statt. — Tausch.

— Gäste stets willkommen. —

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Diens-
tag im Monat im *Hotel „Stern“*, Neugasse.
— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Karlsbad.

Gegr. 1887. . . 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag
im Monat abends 8 Uhr im Vereinsheim,
Restaurant „*Goldene Sonne*“.

— Gäste stets willkommen. —

Entomologen-Club

Teplitz-Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten
Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im
Restaurant „*Kochschule*“.

— Gäste willkommen. —

J. W. Fuhr, Vorsitzende.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem
1. u. 15. des Mts. im Restaurant „*Zu den*
2 Türmen“, Geiststr. 23.

— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein „Fauna“ zu Leipzig.

Sitzungen Montags 8 1/2 Uhr Stadt Nürn-
berg, Vereinsbibliothek über 700 Bände.
128 Mitglieder. Im Verein werden alle In-
sektenordnungen gesammelt u. besprochen.

— Gäste stets willkommen. —

Der Vorstand.

Verein für Käfer- u. Schmetterlings- kunde für das nördliche Böhmen.

Sitz Rumburg.

Die Mitglieder-Zusammenkünfte er-
folgen am 1. und 3. Sonntag im Monat,
nachm. 6 Uhr im Vereinslokal „*Hampels*
Restaurant“ in Rumburg (Zittauer-gasse).

— Gäste willkommen! —

Entomologen-Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat,
freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend
im Restaurant *Senglet*, Gerbergasse,
Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Entomologischer Verein Hamburg- Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und
4. Montag im Monat abends 9 Uhr im
Klublokale von *Carl Schütt*, Hamburg 22,
Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc.
werden an den Schriftführer *Ad. Stapel-*
feld, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden
Freitag, abends 8 Uhr, im Vereins-
lokale:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Am 12. November: Vortrag des Herrn
Neustetter über *Lycaenen*, speziell über
L. corydon.

— Gäste willkommen. —

Für die in Deutschland wohnen-
den Abonnenten liegt der heutigen Num-
mer eine Preisliste über Bedarfsartikel
für Insektensammler von

Julius Arntz, Elberfeld,

bei, auf welche wir hierdurch noch ganz
besonders aufmerksam machen.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Beihändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Habe im Tausch folg. gespannte Exoten abzugeben!

Wo nichts bemerkt ist, ist die Qualit. Ia.
Palaearkt.: 1 A. pernyi, 1 R. fugax.
Nord-Amerikaner: 1 Pap. turnus (II. Qual.), 1 Eacles imperiales.

Süd-Amerikaner: 1 Archonias bithys, 1 Chlorippe agathina, 1 Anaea euryphile, 1 A. chaeronea v. indegatica, 1 ♂ Clorpho hercules, 1 M. coelestes, 1 ♂ Opsiphanes amphirhoë, 1 Ops. invirae (II. Qual.), 1 Dynastor darius, 1 Caligo martia ♀, 1 Attacus arethusa, 1 ♂ ♀ Att. hesperus (Riesen).

Indo-Australier: 1 ♂ Ornithoptera priamus (leicht repariert, übrigens sehr leicht und farbenrein), 1 ♀ Orn. borae-manni (mit leicht zu reparierenden Randfehlern, übrigens gut), 1 ♂ ♀ Papilio telegonus, 1 Pap. deiphontes, 1 P. forbesi, 1 ♀ Delias descombesi, 1 ♂ ♀ Eronia argolis, 2 Hestia d'Urvillei, 1 ♀ Tenaris maerops, 1 ♂ Charaxes pyrrhus, 1 Messaras maonites (lb.), 2 ♂ Attacus atlas, 2 Att. insularis (II. Qual.), 2 ♂ Antheraea frithi, 1 ♂ ♀ Cricula trifenestrata.

Afrikaner: 1 Papilio menestheus (II. Qual.), 1 Charaxes lucretius (II. Qual.), 1 Ch. ephyra var. catachrous, 1 Ch. tiridutes, 1 ♂ Actias mimosae.

Erwünscht sind: Ornithoptera hippolitus, brookeana, zalmoxis, Pap. hector, coon, polytes, castor, blumei, dasaroda, agetes, androcles, antiphates, sarpedon, thoas, protesilaus, pylodes, policenes, antheus, hesperus, demoleus, Hebomoia glaucippe, Morpho amathonte, Zeuxidia luxeri, Thaumantis odana, Caligo v. brasiliensis, Parthenos gambrius, Actias leto, Buena cafraria, Uronia fulgens, ceilus, croesus. Auch andere Arten und exotische Käfer und Schaustücke.

R. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 5.

Papilio-Puppen

von hospiton à M. 1.20, alexanor v. magna (in natürl. Lage angesponnen) à M. 1.50, M. croatica à 75 Pf. alles in gesunden und kräftigen Exemplaren. Porto etc. extra. — Ferner Falter von Pap. machaon, Th. polyxena, atalanta, euphorbiae, cja usw., sowie viele andere Arten billigst und stehen Auswahlsendungen zu Diensten.

W. Walthers, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Puppen - Versand.

Tiliae, populi, ocellata, podalirius 1.—, ligustri, amphidamas, vinula 80 Pf., machaon, bucephala 60 Pf. per Dutzend, versicolora 15 Pf., carmelita 25 Pf., tremuli, gross, 12 Pf. per Stück, geblass. cossus-Raupen in 4 Grössen per Stück 20 Pf. Porto 20 Pf.

1000 St. gut gem. in- und ausländische Marken 1.— Mk. inkl. Porto.

Christ. Burger, Nürnberg, Bartholomäusstr. 23.

25 tadellose Arctia proxima-Falter

aus Arizona in Tüten (Leiber nicht plattgedrückt) gibt ab im Tausch gegen andere Exoten, am liebsten bessere Spinner,

Entomol. Verein Ohligs,

pr. Adr.: E. Groß, Ohligs-Heipertz.

Offerierte in feinst gespannter Qualität e I. 1909:

Gon. cleopatra 20, camilla 30, atropos 75, pyri (mittel) 35, caecigaena ♂ 40, ♀ 50, Plusia ni 65, stolidia 65, dilecta 70, conjuncta 70, nymphaea 80, Eum. regina ♂ 150 Pf. Alles auch im Tausche. Nehme im Tausche auch ein grösseres Pflanzenwerk, 1—2 Bände „Sang und Klang“ event. auch Kalwers Käferbuch.
 Anton Novak, Marburg a. Drau, (Steiermark), Bismarckstr. 16/II.

Mexikan. SpHINGIDEN,

10 Stück 3.50 Mk., noch zu haben.
 E. Geilenkeuser, Elberfeld, Baustr. 46.

Eier-Gelege von B. castrensis à 40 Pf., B. neustria à 10 Pf.,

Raupen: A. ilia, frisch eingetragen, Dtzd. 2 Mk.

Puppen: D. euphorbiae 70, S. populi 90, A. tau 180, C. astemisiae 40 Pf. per Dtzd. A. luna à Stck. 40 Pf. P. u. P. extra.

A. Schumann, Berlin-Friedenau, Rheinstrasse 23.

Zuchtmaterial!

Freilandeier: Cat. fraxini mit v. obscura 25 (160), electa 30 (200), elocata 20 (140), sponsa 20 (130), nupta 10 (60), Had. porphyrae 15 (90), A. caecimacula 20 (140), Cal. solidaginis 30 (200), aprilina 15 (100), autumnaria 10 (70), paleacea 30 (200), domi 30 (200), per Dtzd., in () per 100 Stück.

Puppen: machaon 80, brassicae 30, euphorbiae 80, lubricipeda 30 Pf. per Dtzd., abn 1 Mk. per Stück. Porto besonders. Voreinsdg. od. Nachnahme.

Habisch, Baumgarten, p. Falkenberg, O-S.



Taragama acaciae

vera,

einen der seltensten Spinner der palaearktischen Fauna, offeriere ich in Ia für 6 Mark, Porto und Verpackung 1 Mk. 20 Pf. extra.

Schmetterlings-Preisliste gratis und franko.

W. Neuburger, Entomolog. Kabinett, Berlin SW., Bernburgerstr. 11.



Matronula - Raupen,

vollständig erwachsen, Stück 0.80, Dtzd. 8.— Mk. Müheleose Ueberwinterung.

Lasiocampa otus-Raupen Stück 0.40, Dtzd. 4.— Mk. Müheleose Ueberwinterung.

Acronicta alni-Puppen

Stück 0.80, Dtzd. 8.— Mk.

Jaspidea celsia-Falter Ia. ex-larva-Pärchen 1.— Mk.

Kasse voraus. Porto und Packung extra.
 Ernst Lipkow, Rixdorf-Berlin, Schiller-Promenade 32/33.

P. apollo ab. decora	per ♂♀	1.30 Mk.
P. apollo ab. intertexta	per ♂	0.30 Mk.
A. maculosa	per ♂♀	1.20 Mk.
E. vernana-Puppen	per Dtzd.	1.— Mk.
S. pyri-Puppen	per Dtzd.	3.— Mk.
D. vespertilio-Puppen	per Dtzd.	3.— Mk.

Im Tausch gegen Puppen und Falter.
 C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Marocco!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre Form ergebend, per Stück 60 Pf. Porto und Emb. 30 Pf.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Gebe ab im Tausch gegen mir fehlendes, 60 Stück Colias edusa, 56 ♂ 4 ♀, fein und tadellos gespannt. Offerten an
 J. Patuna, Gradisca, Oesterreich (Küstenland).

Leb. Puppen:

polyxena, apollinus, podalirius, brassicae, ocellata, elpenor, porcellus, quercus, pyri, spini.
 A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, trifft in einigen Wochen ein. Preis per Stück 8 Mk. — Ferner

Prachtcenturie „Weltreise“

100 Lepidopteren, enthaltend Orn. cassandra ♂ ♀ oder urvilliana ♂, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur 35 Mk.

100 do. aus Assam mit reichlich feinen Papilios, Charaxes, Danaiden und Euploen, 16 Mk., 50 St. 9 Mk.

30 Papilio mit telegonus, mayo, androcles, paris, ganesha etc., nur Mk. 25.—

Ornithoptera-Serie, enthaltend: pronomus ♂ ♀, hecuba ♂ ♀, hephaestus ♂ ♀ und der prächtig blauen urvilliana ♂ nur Mk. 40.—

Serie „Morpho“, enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis Mk. 15.—

Serie „Uranidae“, enthaltend: croesus ♂ ♀, aurora ♂, agathyrus ♂, patroclus und fulgens. Mk. 26.—

Serie „Saturnidae“, enthaltend: Actias mimosae ♂ ♀, A. atlas ♂ ♀, Anth. frithi, zambesina, Mk. 16.—

Prachtstücke: Viktoria regis ♂ ♀ Mk. 130.—, lydius ♀ 40.—, urvilliana ♂ ♀ 25.—, vandepolli ♂ 6.—, Morpho godarti ♂, leicht II a, Mk. 3.—, ♀ 5.— bis 20.— Mk., Th. agrippina, Riesen, 5.— bis 7.— Mk. Alles in Tüten u. Ia.

Nordamerika-Puppen

in einigen Wochen: Papilios: rutulus 120, ajax 90, crespontes 100, asterias 65, turnus 75, troilus 60, philenor 65, zolicaon 120, C. promethea 15, cynthia 15, A. ceropria 20, polyphemus 35, io 45, luna 80 Pfg. Alles parasitenfrei. Erbitte Vorbestellungen. Porto und Packung 0.30 Mk.

Doritis appollinus-Puppen St. 0.60 Mk.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Im Tausch

habe ich folgende gespannte Falter abzugeben: cardaminis ♂, Lim. populi, ilia, urticae, Pal. hippothoe, silvius, cja, dominula, potatoria, quercus, versicolora ♂, pyri, anastomisis, leporina, prasina, triangulum, nebulosa, ochracea, cannae, sparganii, tetralunaria.

B. Matz,

Berlin NW. 87, Waldstr. 39.

Gesunde Puppen!

D. euphorbiae	Dtzd.	60 Pfg.
A. tau	„	1.20 Mk.
C. argentea	„	60 Pfg.
C. artemisiae	„	30 Pfg.
D. elpenor	„	1.20 Mk.
S. populi, gegraben	„	1.00 Mk.

Im Tausch:

Jasp. celsia-Falter, gespannt, Ia., gegen bar ♂ ♀ 1.30. O. Gerchow, Weissensee, Strassburg-Str. 21.

Habe abzugeben:

Puppen von H. milhauseri p. Stück 0.50, Drep. curvatula p. Dtzd. 0.50 Mk.

Raupen zum Treiben: P. silvius, erwachsen, nicht mehr fressend, im Januar den Falter ergebend, p. Dtzd. 2.50 Mk. Leuc. impudens p. Dtzd. 0.75 Mk. Turca albipuncta u. Agr. xanthographa p. Dtzd. 0.50 Mk., Futter: Kohlarten, Ampfer, Löwenzahn, Miere. Agr. occulta, prasina, brunnea p. Dtzd. 0.40 Mk. Celsia-Eier im Tausch.

Käfer: Pelophida borealis (Lappland) Stück 0.30 Mk., gezogene Saperda praeforata p. Stück 1.20 Mk.

H. Rangnow sen., Berlin N. 39, Sparrstr. 17, II Tr.

Arctia fasciata-

Raupen Stück Mk. 0.60 (leichte Zucht), Graells. isabellae-Puppen Stück Mk. 3.—, Porto u. Packung 0.30 Mk., gibt ab
Carl Zacher, Berlin SO. 36,
 Wienerstr. 48.

Tütenfalter aus Kamerun:

15 anosia v. aleippus à Stück 30 Pf.
 6 Junonia elelia à Stück 20 Pf.
 gibt ab
Joseph Scherer, Ober-Postassistent,
 Coblenz.

Tausche

gegen bessere europäische Spthingiden (quercus, populi, convolvuli, hypoplaes, var. livornica, celerio, proserpina, croatica, fuciformis) folgende gute Stücke: 9 Pap. machaon, 5 Pieris brassicae, 18 ♂ 6 ♀ Euchl. cardamines, 14 Vanessa polychloros, 30 Vanessa io, 45 Gonept. rhamni. Alles auch gegen bar.

Eckardt, Lehrer, Wemb b. Weeze, Rheinland.

Raupen: caja 2.—3. Htg., III. Gen., 50 Pf. p. Dtzd.

Puppen: ocellata 1 Mk., populi 90 Pf. u. tau 1.30 Mk. auch im Tausch gibt ab
J. E. Krusche, Rumburg.

NB. Suche pyri-P. im Tausch. Versende nur gegen Voreins. od. Nachnahme.

Freiland - Material!

Catocalen-Eier sicher befruchtet: fraxini 25 (175), elocata 30 (200), elocata 15 (90), nupta 10 (70), puerpera 50 (350), sponsa 25 (175) Pf. p. Dtzd., in () p. 100 Stück.

Puppen:

Polyxena 10 (90), pavonia 7 (60), spini 20 (200), pyri 25 (250), ocellata 10 (100), tiliae 10 (90), proserpina 30, vespertilio 30, porcellus 18, versicolora 15 Pf. p. St., in () p. Dtzd. Porto u. Verpackung für Eier 10, Puppen 30 Pf.

Unbekannte Voreinsendung oder Nachnahme.

W. A. Kalabus,
 Wien XIV, Hütteldorferstr. 77, I. 9.

Catocala fraxini-Eier,

von geköderten Weibchen, sicher befruchtet, in grosser Anzahl, das Dtzd. zu 25 Pf., das Hundert 10-facher Preis oder Tausch gegen Deil. vespertilio oder gallii oder exotische Falter oder Puppen.

A. Mildner, Weiskirch b. Jägerndorf.

Exoten - Eier !!!

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von:

Anth. yamamai	Dtzd. 50	} Eiche.
Calig. japonica	" 60	
Rhod. fugax	" 80	
Catocala piatrix	" 2.50	Wallnuss, Pappel.
" innubens	" 3.00	Akazie.
" cara	" 2.50	Weide.
" vidua	" 2.50	Wallnuss,
" palaeogama	" 3.00	Pappel.
" scintillans	" 4.00	Akazie.

Die beiden letzten Arten wurden noch niemals angeboten. Vorrat wird sehr gross sein. **Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme!** Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.

Versand erfolgt sofort nach Eintreffen der Eier in meinen dazu eigens gefertigten Holzhülsen. Alles im Januar lieferbar.

Alois Zirps,
 Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

200 antiopa, 100 atalanta, 50 machaon, 25 pini und 25 villica, tadellos gespannt, zu $\frac{1}{3}$ Staudingerpreis.

Puppen von jacobaeae, Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.75 Mk.

Eier von fraxini und nupta, Dtzd. 25. bzw. 10 Pf., 100 Stück 1.75 Mk., 0.70 Mk., 1000 Stück 16 Mk. 6 Mk. Tausch sehr erwünscht, besonders gegen Schwärmerpuppen.

A. Richter, Lehrer, Stettin,
 Löwestr. 7 b.

Ia. gespannte Falter in Anzahl:

apollo 15, crataegi 5, brassicae 4, napi 3, hyale 5, ilia ♂ ♀ 80, ab. clytie ♂ ♀ 40, populi 75, jo 3, urticae 3, polychloros 5, antiopa 5, e-album 12, levana 5, prorsa 5, dia 6, briseis 10, semele 5, virgaureae 5, amphidamas 10, amandus 8, corydon 4, silvius ♂ ♀ 60, atropos 100, tiliae 10, populi 6, euphorbiae 6, stellatarum 6, vinula 6, ziczac 6, torva 30, chrysorrhoea 5, salicis 6, dispar 6, monacha 4, neustria 5, castrensis 8, quercus 10, v. sicula 60, trifolii 15, potatoria 8, pini 10, versicolora 20, tau 15, mori 10, orion 12, molothina 100, xanthographa 8, v. cohaesa 30, rubi 10, c-nigrum 4, vestigialis 15, polymita 30, rufocincta 60, xanthomista 40, lutosa 60, cirrellaris 5, furcifera 8, vetusta 8, artemisiae 5, alchymista 60, fraxini 20, ab. moerens 60, nupta 10, sponsa 15, pacta 75, papilionaria 12, strigata 25, syringaria 10, caja 8, aulica 8, jacobaeae 5, quadra 10, achilleae 5, trifolii 5, v. peucedani 8, fausta 10, hedysari 8. Preise in Pfennigen. Bestellungen von 10 Mk. an portofrei; von 20 Mk. an wird keine Verpackung berechnet. Tausch gegen bessere Falter erwünscht.

E. Pirling, Stettin-Nemitz.

Puppen

der seltenen Boarmia consortaria v. humberti suche ich zu vertauschen oder in bar abzugeben, letzteres billigs t.

Ich nehme Eier von Catocalen (ausser nupta), erwachsene A. caja-Raupen und solche von A. fimbria, Puppen: machaon, podalirius, amphidamas, bessere Pieriden, Thecla, Lycaena, Schwärmer etc. und Ia. Qual. pal. Falter. Vorrat ca. 180 Stück, von mehreren Freiland-♀ ♀.

H. Cornelsen, Herne, Neustr. 55.

Im Tausch

gegen pal. Lep. habe Falter abzugeben von P. podalirius, A. ilia, iris, L. populi, A. lathonia, Pamph. silvius, Sm. populi, Ph. tremula, N. ziczac, L. v. sicula, C. potatoria ♀, E. versicolora, S. pavonia, A. tau, D. falcataria, A. leporina, aceris, alni, D. caeruleocephala, H. porphyrea, H. monoglypha, B. nubeculosa, E. lucipara, A. pyramidea, X. furcifera, Pl. gutta, C. fulminea, H. derasa, Th. batis, Br. parthenias, B. strataria, hirtaria, Rh. purpurata, Z. trifolii etc. etc. Senden nicht zuerst.

R. Bohlmann sen., Charlottenburg 1,
 Charlottenburger Ufer 3.

Abzugeben:

Puppen Spil. urticae à Dtzd. 1.— Mk.
 Taen. gracilis à Dtzd. 0.80 Mk.
 Auch im Tausch gegen Puppen oder Eier.
 Porto und Packung 25 Pf.
M. Morgenroth, Oberneusulza
 bei Bad Sulza.

Freiland-Puppen aus Nordamerika

treffen in einigen Wochen ein!
 P. cecropia Dtzd. 1.50, Stück 0.15 M.
 T. polyphemus Dtzd. 2.50, Stück 0.25 M.
 A. orizaba Dtzd. 8.—, Stück 0.80 M.
 C. promethea Dtzd. 1.—, Stück 0.10 M.
 S. cynthia Dtzd. 1.—, Stück 0.10 M.
 A. luna Dtzd. 8.—, Stück 0.80 M.
 H. io Dtzd. 5.—, Stück 0.50 M.
 Porto und Packung extra.
H. Seemann, Paderborn, Kilianstr. 36 I.

Sehen Sie nach

und Sie werden vieles Ihnen fehlende finden.

In Ia. Qualität empfehle ca. 1800 Arten **Palaearten**. Liste franco. Anfolg. kl. Auszug: Alexanor 1.—, hospiton 2.50, bimaculata 1 50, immac. 2 —, sphyrus 1.75, bianor 4.—, puziloi 5.—, helios max. 2.— apollinus —.80, bellarg. rubra 2.—, div.

Apollo-Formen, hesebolus 2.—, dinobolus —.70, 1.50, insignis 1 20, ramanovi 1 50, 2.50, epaphus 10.— bis 15.—, apollonius 2.— bis 3.—, bremeri 1.50, actius 3 —, caesar 6.—, actinobolus 8.— delphius 1.50 bis 3.—, infernalis 4.— bis 6.—, illustris 4.—, honrathi 2.50, tenedius 4.50, boedromius 8.— etc. etc. **Seltene Pieridae**, **Euchloe** Terac. phisidia 4.—, crysonome 4.—, **Colias cocandica** 2.50, palano —.50 bis —.60, **sifanic** 6.—, **staudingeri** 5.—, pamira 3.—, arida 6.—, thisoa 1.20, hecla 2.—, 3.—, aurora 3 —, ramanovi Drag. 5.—, sagartia 3.—, jasius 1.25, Apt. schrenkii 4.—, iris —.35, —.50, trans jole 3 — bis 8.—, **astasioides** Natur 25 —, L. populi —.40 bis —.60, **Vanessa atrebatensis** 4.50, **ichnusoides** 3.— bis 5.—, conjuncta 6.—, consentanea 5.—, bolandi 5.50, tr. testudo 1. — bis 3.—, **typ. testudo** 6.—, trans hygiaea 3.— bis 5.—, **typ. extrem hyg** 6.— bis 12.— artemis 4.— bis 6.—, **f-album** Natur pass 12.—, **Unicum** Natur Aber. atalanta, alles Rot gelb, nach Gebot, clymene 8.—, gute Arten **Mel. Arg. Melan. Erebia Satyrus, Lycaenen, Zygaenen, Hesperide** etc., atropos 1.— ohne Mittelbinde 4.—, quercus 2.— kindermanni 2.50, bipuncta 1.—, centripuncta 2.—, centrip. einseitig 4.—, nerii 2.—, convolv. —.35, titymali 4.—, dahlii 2.—, robertsi 4.—, centralasiae 8.—, tr. helioscopiae 2.50, typ. heliore 4.—, celeno p. 1.20, proserp. —.50, croatica 1.—, fucif. —.25, **Spinner**, **Notod. Dier.** etc., Eupr. susanna 3.—, Las. nana 2.—, eversm. 2.50, populif. aest. 1.20, Tar. repanda 3.50, taraxaci 1.—, dumi 40.— bis 60.—, **seleno** 4.—, **isabellae** 6.—, kl. 5 —, regina 4.—, caecigea 1.—, **schenkii** 6. —, 7. —, ferenigra 1.50, 3.—, glophyra 6. —. **Seltene Eulen** alni, **st. inerti**, strigosa, **suffusa**, nervosa **Agrotis**, molothina, janth., linogr., senna, orbona, adaequa, pros. cartan., deplorata, defuncta, squalida, senescens, juvenis, vittata, collina, rhaetica, insignuata, eminens, argillacea, exacta, deplanata, clarivena und viele andere. **Had. Dianth.**, **Luperina** etc. etc. **Seltenste Arten Cossus, Holocerus, Dyspessa**, z. B. **cossus, modestus, albimacula, gloriosa, consobrina, dilutor.** Serien und Centurien in Tüte, ex Centralasien, Libanien, Turkestan, Amur, gemischt. 50 Tagfalter Mk. 15, 100 Stück in 30—35 Arten Mk. 30, 200 Stück Mk. 60, 100 Nachtfalter in 30—35 Arten, Mk. 25, 200 Stück Mk. 50.

Exoten: Nordindier, 100 Stück, Ia. Mk. 16 00.

Neue Palaearten nach Prof. Seitz in Liste. **H. Osc. König**, Erfurt.

Freiland - Eier:

Pt. plumigera Dtzd. 30 Pf., pyramidea u. autumnaria Dtzd. 10 Pf. Porto 10 Pf.

Puppen - Reste:

$\frac{1}{2}$ Dtzd. machaon, $\frac{1}{2}$ Dtzd. vinula, 1 Dtzd. camolina, 2 Dtzd. bucephala, $\frac{1}{2}$ Dtzd. C. verbasci, 1 Dtzd. mendica, 1 Dtzd. jacobaeae en bloc für 3 Mark 20 Pf.
A. Beyer, Goslar (Harz).

Habe im Tausch abzugeben:

Puppen von Attacus hesperus.

R. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 5.

Beilage zu No. 34. 3. Jahrgang.

Offeriere

nachstehende Falter in Ia Qualität zu beigesetzten Preisen, gespannt:

Papilio machaon 10, *Parn. apollo* ex Frankenjura 20, *delius* 20, 50, *discobolus* 50, 100, v. *insignis* 100, 120, *delphius* 200, v. *albulus* 200, 250, ab. *marginata* 200, 250, v. *pura* ♀ 400, v. *semicaeca* ♂ 400, *actius* ♂ 300, *Pyr. atalanta* 8, *Sm. populi* 10, *H. pinastri* 10, *Deil. gallii* 25, *euphorbiae* 10, *Lym. monacha* 6, ab. *nigra* 10, ab. *eremita* 20, 30, *D. pini* 10, *S. pavonia* 10, *pyri* 35 (mittel), *Cat. electa* 20, *puerpera* 40, *pacta* 75, *conjuncta* 65, *Not. torva* 30, *Chrys. amphidamas* 10. Preise in Pfennigen.

Geschätzte Bestellungen erbittet

Adam Hertlein, Nürnberg,

hintere Beckschlagergasse 32, II.

NB. Suche im Tausch nach Stgdg. gegen Ia gespannte Falter je 200 Stück gespannte Falter von *podalirius*, *apollo*, *rhamnii* ♂ und *brassicac*.

Gebe ca. 80 St. *Sm. ocellata*-Puppen ab a Dtzd. 80 Pf., sowie Falter *Copaxa multifenestrata* à 3 Mk. gesp., *Hal. cinctipes* genad. 30 Pf., in Tüten *Z. isidore*, *V. steneles*, *M. chiron*, *Pp. capys* à 15 Pf., *Call. candrena* à 20 Pf. Falter im Tausch g. exot. Puppen. Eier auf Wunsch von *autumnaria* gratis zu. Porto extra.

J. R. Pätz, Garitz b. Bad-Kissingen.

Exoten,

grosse und farbenprächtige, in frischen und reinen Stücken, auch für Schaukästen vorzüglich geeignet, zu billigsten Preisen:

Pap. hector Mk. 1.25, *demoleus* 0.30, *helenus* 0.40, *blumei*, gross. 3.—, *paris* 0.80, *ascalaphus* ♀ 4.—, v. *parinda* 2.—, v. *insularis* 1.50, *antiphates* 0.30, *anticrates* 0.75, *evemon* 0.25, *jason* 0.30, *agamemnon* 0.30, *aryceles* 0.80, *medon* 2.—, v. *zestos* 1.50, *lysander* 2.50, *phaeton* 2.25, 3.—, *thyastes* 1.50, *macrosilans* 0.75, *Dr. antimachus* 20.—, *Pier. lea* 0.35, *selma* 1.—, *Del. descombesi* 0.35, 0.60, *periboeca* 1.—, 2.—, *Pr. thestylis* 0.30, *watsonii* 0.40, *hypisibule* 0.90, *Heb. glaucippe* 0.45, *Cat. philea* 0.25, *argante* 0.15, *menippe* 0.65, *Gon. clorinde* 0.50, *Col. pherusa* 0.35, *Arg. cybele* 0.60, 0.60, *An. amalthaea* 0.35, *Pan. prola* 0.60, *Eun. flora* 1.25, *Cyb. sophronia* 3.—, *Call. clymenis* 0.40, *Sm. blomfieldia* 0.40, *Chl. griseldis* 1.75, *Ag. odius* 0.45, *Morph. v. amathonte* 2.—, v. *popilius* 2.50, *godartii* 4.50, *Helic. bicoloratus* 2.50, *leopardus* ♀ 3.—, *mirus* 3.—, *psendorheia* 0.25, *phyllis* 0.35, 0.40, *amanthus* 1.50, *phyllides* 1.50, *huebneri* 2.—, 2.—, *Prep. amphimachus* 0.75, 1.50, *Das. creusa* 1.—, *Cal. teucer* 2.—, *Doll. dascon* 2.—, *Cyr. thyodamas* 0.60, *achates* 1.—, *Eur. charonda* 4.—, 6.—, *Parth. aspila* 1.—, *Leb. ismene* 0.50, *Lim. procris* var. 0.25, *Cal. buddah* 3.—, *Char. eudamippus* 1.25, *dolon* 1.—, *marmax* 0.60, v. *aristogiton* 0.60, *Mya. guerini* 1.50, *Thys. apollonius* 1.—, *Lyc. aruana* 1.25. Falter aufs Beste gespannt. Bei Abnahme für Mk. 18.— Porto u. Packung gratis.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Puppen-Angebot.

Ch. elpenor p. Dtzd. 0 90
Agl. tau p. Dtzd. 1.50
hat abzugeben

Verein für Käfer- u. Schmetterlingskunde für das nördl. Böhmen.

p. Adr.: *Carl Freyer sen.*,
Oberhennersdorf b. Rumburg i. B.

Sat. pyri - Puppen

aus **Spanien**, in gesunden kräftigen Exemplaren, à Stück 25 Pf. und Porto habe abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Tausch !

Falter von *P. machaon*, *A. crataegi*, *P. atalanta*, *L. coridon*, *S. populi*, *S. ligustri*, *H. pinastri*, *D. euphorbiae* ex Larve 09 (in Anzahl) hat abzugeben

R. Döpp, Frankfurt (Main),
Neue Rothofstr. 9 p.

Exotische Spinner!

Gebe im Tausch ab: *Hyb. pernyi* × *roylei*, *Hyb. cecropia* × *ceanothi*, *jamay*, *Rh. fugax*, *Cal. japonica* und var. *olivacea*, *cynthia* v. *pryeri*. Erwünscht sind: *Hyb. pernyi* × *jamay*, *ceanothi* u. *Actias*-Arten, evtl. andere exot. Spinner.

Joh. Alboth, Oberlehrer, Alt-Rohrlau bei Karlsbad.

Japan-Falter

kann ich wieder in Centurien abgeben. Ia. Qualität, 25 Mk. In geringerer, jedoch brauchbarer Qualität billiger. Versende an mir unbekannte Herren nur gegen Nachnahme od. Voreinsendung d. Betrages.

W. Pfennigschmidt, Hannover,
Bischofsholerdamm 6.

D. alpium- (M. orion-) Puppen

1 Dtzd. 1.— Mk., 50 St. 3.50, 100 St. 6.—, 200 St. 11.—, 300 St. 15.— Mk., von 100 St. an P. u. P. frei. Tausch gegen Zuchtmaterial und Ia pal. Schmetterlinge. Von bisherigen Tauschangeboten konnte keinen Gebrauch machen.

E. Spies, Berlin N. 39, Fehmarnstr. 10.

Exoten - Eier !!!

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von:

<i>Anth. yamamai</i> Dtzd.	50	} Eiche.
<i>Calig. japonica</i> "	60	
<i>Rhod. fugax</i> "	80	} Akazie.
<i>Catocala piatrix</i> "	2.50	
" <i>innubens</i> "	3.00	} Weide.
" <i>cara</i> "	2.50	
" <i>concupens</i> "	2.50	} Wallnuss,
" <i>vidua</i> "	2.50	
" <i>palaeogama</i> "	3.00	} Pappel.
" <i>scintillans</i> "	4 00	

Alles im Januar lieferbar!

Die beiden letzten Arten wurden noch niemals angeboten. Vorrat wird sehr gross sein. **Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme!** Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken. Versand erfolgt sofort nach Eintreffen der Eier in meinen eigens dazu gefertigten Holzbülsen.

Alois Zirps.

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Fuppen:

Dor. apollinus à Stück 40 Pf.
ocellata à Dtzd. 90 Pf.
ligustri à Dtzd. 80 Pf.
euphorbiae à Dtzd. 60 Pf.
vinula à Dtzd. 60 Pf.
fuliginosa à Dtzd. 30 Pf.

Voreins. oder Nachnahme.

K. Kumberg, Erfurt, Schillstr. 4.

Freiland - Eier

abzugeben von *L. dumi* 30 Pf., 100 St. 1.80 Mk., *Ct. fraxini* 25 Pf., 100 St. 1.50 Mk., *sponsa* 20 Pf., 100 St. 1.20 Mk., *elocata* 15 Pf., *nupta* 10 Pf., *monacha* 5 Pf. p. Dtzd. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg Ob.-Schl.

Sm. quercus

Riesen-Puppen à 50 Pf., (Lager 1000 St.), **pyri-Puppen, auserlesene Riesen** à 30 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Gelegenheitskauf zu Weihnachten !

Tütenfalter:

100 Indier in ca. 60 Arten, darunter 10 neue Palaearkten Mk. 10.—.

Teinop. imperialis ♂♀ zus. Mk. 7.00, *Taum. diores* 0.80, *Kallima inachus* 0.80, *Hebom. glaucippe* 0.40, *D. septentrionis* 0.20 (palaearkt.), ferner neue Palaearkten: *Pap. paris* 0.40, *sarpedon* 0.30, *clytia* 0.50, *protenor* 0.30, *polytes* 0.30, *Pant. selenophora* 0.30, *Arg. childreni* 0.50, *D. nessimachus* 0.40, *St. nicea* 0.30. Porto und Verpackung extra. Gegen Nachnahme.

Entomologisches Kabinett,
München, Rottmannstr. 15.

Falter,

Ornith. hephestus ♂ sowie **Pap. satapes**, gespannt, habe noch eine Anzahl en bloc billig zu verkaufen, ebenso eine Partie **gideon-Käfer**. Preis nach Vereinbarung. **Actias selene** à Paar Mk. 1.50.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Eier: *dumi* Dtzd. 30 Pf., *fraxini* 30, *elocata* 15, *nupta* 10, *sponsa* 20, *pacta* 100, *electa* 30.

Puppen: *podalirius* Stück 10 Pf., *machaon* 6, *amphidamas* 10, *levana* 4, *cerisyi* 40, *apollinus* 50, *ligustri* 10, *euphorbiae* 6, *tiliae* 10, *ocellata* 10, *elpenor* 10, *vespertilio* 30, *bombyliformis* 15, *versicolora* 20, *spini* 25, *pyri* 25, *pavonia* 10, *isabellae* 300, *tau* 15, *ilicifolia* 40, *casta* 35, *pernyi* 20, *luna* 40, *Hyp. io* 40, *alni* 100, *amethystina* 25, *Sm. quercus* 50, ausser Porto.

Liste folgt auf Wunsch über ca. 1400 Arten billige Falter. Auch Tausch, besonders gegen Schularten.

C. H. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

Präp. Raupen à Stück: *brassicac* 10, *prorsa* 15, *jo* 10, *tiliae* 20, *franconica* 30, *bucephala* 10, *monacha* 15, *B. quercus* 15, *B. trifolii* 20, *menyanthidis* 25, *C. argentea* 15, *Eug. autumnaria* 25, *defoliaria* 15, *grossulariata* 15, *brumata* 10, *comitata* 15, *lanceata* 30, *caja* 15, *menthastri* 15, *cucullatella* 15, *Lith. griseola* 20 Pf.

Eier: à Dtzd. *franconica* 30, ab. *eremita* 30, *dotata* 10 Pf.

Puppen: à Stück *levana* 4, *ligustri* 8, *elpenor* 8, *tiliae* 10, ab. *concolor* ♂ × *pubibunda* ♀ 15 (Dtzd. Mk. 1.50), *arguta* 20, *chaonia* 15, *bucephala* 5, *leucographa* 20, *incerta* 5, *silaceata* 8 (Dtzd. 80), *satyrata* 8, *lanceata* 15, *innotata* 5, ab. *arceuthata* 15, *Arctia casta* 25, *jacobaeanae* 5 Pf.

Tadellose Falter lt. Liste. Tausch gegen mir Fehlendes.

H. Schröder, Schwerin (Mecklenburg),
Sandstr. 4 b.

Ecuador!

Offerierte nachstehende Falter in feinsten Präparation, meist Seltenheiten, welche in den meisten Sammlungen fehlen, zu beigefügten Nettopreisen, wo nichts bemerkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit * bezeichnete Arten sind nur in pass. aber sonst guter Qualität vorhanden. Bei grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit Ansichtssendungen diene gern. Preise in Mk.

Papilio: epenetus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7, latinus 1, crassus 1.50, pausanias 2, bimaculatus ♂ ♀ 3, calogyna ♂ 3, larcydes ♂ 3, ♀ 6, bogotanus ♂ 7.50, Euryl. anatum 4, trapeza 6, *bolivar ♂ ♀ 15, zestos 2, zagreus 7, flavomaculata 2, thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon 1.50, **Heliconius:** (alles nur seltenste u. prächtigste Arten), primularius 2.50, *alitha 6, atthis 2.50, *peruviana 5, cyrbia 2.50, *hygiana 2, hierax 6, *plesseni 6, *notabilis 6, Timareta contigua 9, **Panacea:** regina 3, **Bathes:** *hypoxantha 6, sup. 9, **Caton.** hewitsonii 4, **Callith.** optima 4, hewitsonii 3, Agr. lugens 18, **Anaea** nessus 1.50, **Sider.** mars 5, confluens 5, **Coenopl.** archidona 20, **Polygr.** cyanea 7.50, **Morpho** menelaus 4, *10. *rhetenor-cacica 25, melacheilus 4, 6, deidamia 4, *6, Peleid. maculata 3, achilles 2, 4, **Caligo:** idomenides 7, *phorbas ♂ 8, ♀ 10, *placidianus 9, philademos ♂ 7, ♀ 8, atlas 10, zeuxippus 6, Antirrhoea avernus 4, 6, Thecla coronata *♂ 4.50 (prächtigste und grösste aller Theclas), Castnia *papilionaria 15.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.)

Papilio-Puppen

von hospiton à Mk. 1.20, alexanor v. magna (in natürl. Lage angesponnen) à Mk. 1.50, M. croatica a 75 Pf.

Prot. convolvuli-

Puppen à St. 30 Pf., Dianth. compta à Dtzd. 70 Pf., alles in gesunden, kräftigen Exemplaren abzugeben. Porto extra. W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Makropus longimanus

nach Grösse und Schönheit Mk. 1.— bis 1.50. Porto, Emballage 60 Pf. Puppen von Thais rumina ex Marokko à 60 Pf. abzugeben.

W. Herrmann, Lehrer, Freiburg i. Schl.

Zur Winterzucht

empfehle Raupen von A. caja nach 2. Häutung Dtzd. 20 Pf., 100 St. 120 Pf., ferner Puppen: Spil. mendica 50 Pf., P. machaon 70 Pf., S. pavonia 80 Pf. exclus. Packung und Porto.

Carl Hold, Barmen, u. Lichtenplatzerstr.

Den Herren, welche mir Tauschangebote stellten, zur gefl. Nachricht, dass alles vergriffen ist.

Ocellata - Puppen

von vor dem Verpuppen gesammelten Raupen, 4 1/2 Dtzd. à K. 1.—, 6 Stück spini K. 1.5, 40 Stück pavonia p. Dtzd. K. 1.—, Porto 20 h, en bloc K. 7.—. Auch im Tausch gegen 1 Paar folgender Falter: dahlia, celerio, fasciata, nymphaeae oder neonympha.

Ant. J. A. Bayer, Rannersdorf-Wien.

Ornithoptera hecuba, gez. ♂ ♀ 4.50 M.

Papilio blumei ♂ 2.00 M.
" ulysseus ♂ 3.50 M.
" androcles ♂ 3.50 M.
Phyll. conspiciator 2.— M.
Alles garantiert Ia. Tütenfalter diesjähriger Ausbeute. Hecuba leicht beschädigt, Paar 3.— Mk. Porto und Packung 25 Pf. Nachnahme oder Voreinsendung.
Cand. Kluge, Tübingen, Hafengasse.

Pol. rufocincta

Eier Dtzd. 50 Pf., 100 Stück 3.20 Mk., Catoc. dilecta-Eier Dtzd. 90 Pf., Amoc. vetula (senex)-Eier Dtzd. 75 Pf. Sämtl. Eier stammen v. Süd-Tiroler Freiland-♀. J. Andorff, Hamburg 4.

Seltene südbrasil. Falter!

Es sind in geringer Anzahl in Tüten I. Qual. eingetroffen und zu angefügten Preisen zu haben:

Attacus rhombifer 2.— Mk.
" jacobaeae 1.— "
Castnia beskei 2.50 "
Ophideres cacica 1.50 "
rot und schwarz,
Capaxa lavendera 1.50 "
" canella 3.— "
Caligo martia, herrlich! 3.— "

E. Geilenkeuser, Elberfeld, Baustr. 46.

Mexikan. Spthingiden,

10 Stück 3.50 Mk., noch zu haben.

E. Geilenkeuser, Elberfeld, Baustr. 46.

Nord-Australien!

Tütenfalter allerfeinst. Qual. vom Cap. York.

Ornith. pronomus ♂ 8, ♀ 6 Mk., Pap. von queenslandicus 1 Mk., Pap. aegeus ♂ 1.20, ♀ 4.50 Mk., Delias inferna ♂ 4, ♀ 6 Mk., Amblypodia amythis ♂ 1, ♀ 1.50 Mk., Proesos mariana 4.50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. Gute Qual. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf. Dr. Lück, Breslau XIII.

Taragama acaciae

vera,

einen der seltensten Spinner der palaearktischen Fauna, offeriere ich in Ia für 6 Mark, Porto und Verpackung 1 Mk. 20 Pf. extra.

Schmetterlings-Preisliste gratis und franko.

W. Neuburger, Entomolog. Kabinet, Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

3000 Himalayafalter,

enthaltend Papilios, Danaiden, Charaxes etc., gebe ich je nach Wunsch in Serien von 14 bis 40 Stück für nur 12 Pf. pro Falter ab, Porto und Verpackung 30 Pf. Nachnahme verteuert, am besten Vorauszahlung. Qualität Ia.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Puppen - Versand.

Tiliae, populi, ocellata, podalirius 1.—, ligustri, amphidamas, vinula 80 Pf., machaon, bucephala 60 Pf. per Dutzend, versicolora 15 Pf., carmelita 25 Pf., tremuli, gross, 12 Pf. per Stück, geblas. cossus-Raupen in 4 Grössen per Stück 20 Pf. Porto 20 Pf.

1000 St. gut gem. in- und ausländische Marken 1.— Mk. inkl. Porto.

Christ. Burger, Nürnberg, Bartholomäusstr. 23.

Im Tausch abzugeben:

Dalmatiner und Südtiroler Falter, gespannt, in tadelloser Qualität, wie: Pier. rapae v. leucotera, v. manni, v. rossi, Pier. brassicae v. catoleuca, Euchl. belia v. romana etc. Ca. 10 Dtzd. machaon-Puppen gegen Puppen exotischer Papilio und Spinner.

Bar 75% auf Stand.-Cat.-Preise.

K. Gatrian, Frankfurt a. M., Arnsburgerstr. 20.

Ia. gespannte Falter in Anzahl:

apollo 15, crataegi 5, brassicae 4, napi 3, hyale 5, ilia ♂ ♀ 80, ab. clytie ♂ ♀ 40, populi 75, jo 3, urticae 3, polycholors 5, antiopa 5, c-album 12, levana 5, prorsa 5, dia 6, briseis 10, semele 5, virgaureae 5, amphidamas 10, amandus 8, corydon 4, silvius ♂ ♀ 60, atropos 100, tiliae 10, populi 6, euphorbiae 6, stellatarum 6, vinula 6, ziczac 6, torva 30, chrysorrhoea 5, salicis 6, dispar 6, monacha 4, neustria 5, castrensis 8, quercus 10, v. sicula 60, trifolii 15, potatoria 8, pini 10, versicolora 20, tau 15, mori 10, orion 12, molothina 100, xanthographa 8, v. cohaesa 30, rubi 10, c-nigrum 4, vestigialis 15, polymita 30, rufocincta 60, xanthomista 40, lutosa 60, cirrellaris 5, furcifera 8, vetusta 8, artemisiae 5, alchymista 60, fraxini 20, ab. moerens 60, nupta 10, sponsa 15, pecta 75, papilionaria 12, strigata 25, syringaria 10, caja 8, aulica 8, jacobaeae 5, quadra 10, achilleae 5, trifolii 5, v. peucedani 8, fausta 10, hedysari 8. Preise in Pfennigen. Bestellungen von 10 Mk. an portofrei; von 20 Mk. an wird keine Verpackung berechnet. Tausch gegen bessere Falter erwünscht.

E. Pirling, Stettin-Nemitz.

Die Lepidopterenammlung

von Pfarrer A. Fuchs (3400 Macros in 17000 Expl.) wird einzeln verkauft. Gedruckte Listen versendet an Interessenten nur auf Wunsch.

Dr. Fuchs, Strassburg (Elsass), Universitätsplatz 6 I.

Marocco!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre Form ergebend, per Stück 60 Pf. Porto und Emb. 30 Pf.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Catocala fraxini-Eier,

von geköderten Weibchen, sicher befruchtet, in grosser Anzahl, das Dtzd. zu 25 Pf., das Hundert 7-facher Preis oder Tausch gegen Deil. vespertilio oder gallii oder exotische Falter oder Puppen.

A. Mildner, Weiskirch b. Jägerndorf.

200 antiopa, 100 atalanta, 50 machaon, 25 pini und 25 villica, tadellos gespannt, zu 1/3 Staudingerpreis.

Puppen von jacobaeae, Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.75 Mk.

Eier von fraxini und nupta, Dtzd. 25, bzw. 10 Pf., 100 Stück 1.75 Mk., 0.70 Mk., 1000 Stück 16 Mk., 6 Mk. Tausch sehr erwünscht, besonders gegen Schwärmerpuppen.

A. Richter, Lehrer, Stettin, Löwestr. 7 b.

A. Pöll, Junsbruck, Bienerstr. 15,

gibt wieder ab gegen Voreinsendung von zehn Mark oder Nachnahme franko Porto u. Verpackung so lange der Vorrat reicht:

40 gespannte südamer. Falter

(grösstenteils bei St. Paolo gefangen), darunter 3 Morpho und 2 Brassolis.

Wegen Palearc.-Doubletten wäre Liste zu verlangen.

b) Nachfrage.

Wer?

liefert mir 60 St. reinste, fein gesp. V. atalanta-Falter zu dem Preise von 3 Mk. nach Uebereinkunft?

F. W. Hirschkorn, Privatier in Weidlingsbach b. Wien, Post Weidling.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,
sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-
Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu er-
werben und bittet um Angebote.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macro-
lepidopteren der paläarktischen
Fauna suche zu höchsten Bar-
preisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein,
Klingelpütz 49.

Kaufe

in Anzahl: Carpopaps pomonella, Tinea
pellionella, Cneth. processionea, Peripl.
orientalis (Küchenschabe), Tropicoris
rufipes (Baumwanze), Vespa crabro (Hor-
nisse) nur ♂ und ♀. Sph. pinastri, präp.
Raupen. Tausch nur auf Verlangen.

Martin Holtz, Rodaun b. Wien,
Liesingerstr. 50.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,
zum Befestigen von Insekten beim Ver-
sand und zum Spannen von Insekten vor-
züglich geeignet, gebe ich zu 30 bis
50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grützner, Oberrealschullehrer,
Beuthen, O.-Schl.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt
arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb)
hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige
Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates,
der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der
fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog.
Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleich-
mässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen
Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und
harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannover-
schem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in der Struktur rau und kann
in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, ver-
glichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte,
mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität.
Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 x 29,5 cm hatten, sind mit dicken, ver-
moderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf
gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten
Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der **Unterschied der Güte** meines, gegenüber dem
Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover.
Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. 28x13x1¼ cm zu senden. Ich
hatte mir kürzlich 1 **Paket Torf von Bremen kommen lassen**, jedoch musste ich
die ganze Sendung wieder zurückgehen lassen, weil die Platten ganz ungleich-
mässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus
Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige
Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit** ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1¼ " " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1¼ " " "	80 " = 3.20 "
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):	
	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1¼ " " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1¼ " " "	80 " = 2.— "

100 Ausschuss-Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte
von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes
nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit
geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und
unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1.20 Mk.

35 " " 14 " " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen,
lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen
usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen
Erstattung der gebabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtschlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Fugenlose! Ideal-Platten:

25 30 = 50 Pf., 30 37 = 75 Pf., 40 50
= 1.35 Mk., 50 □ = 1.65 Mk., 50 60
= 2.— Mk., 60 □ = 2.35 Mk., 60 75
= 3.— Mk., 50 200 = 7.— Mk.

Torf, 20 30, 50 Stück = 4.50 Mk.

The Butterflies of the West Coast,
ca. 1000 Farbenphotographien, nur 7.50.

A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878.

Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

□ □ Insektenkästen □ □
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

— bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach

* jedem gewünschten Maass. *

Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 x 41½ à 4 M. 25 Pf.

42 x 36½ à 3 M. 50 Pf.

41 x 28½ à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Hundert v. Anerkennungen:

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung

liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten

Preisen die Spezialtschlerei

Hugo Günther,

(G. Augustin Nachf.) Gotha.

— Preisliste gratis! —

Prämiert Schwabach 1905!

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtschlerei für
entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

— Gegründet 1879. —

Dresden N. Markusstr. 8.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch Loslösen der Naphtalinkugeln noch durch Raubinsekten bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!
Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pf.
Franz Abel, Leipzig-Sehl.

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von 3 mm Breite und 20 m von 10 mm Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas,
Gonsenheim bei Mainz.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.
Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungs schreiben liegen Interressanten im Original zur Einsicht auf.
Ferner **Rotin E**, feinste Nadeln durchlassend. Muster gegen Portovergütung.
Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Im Tausch abzugeben:

1 Paar Wellensittiche, 20 alte Münzen, 17 alte Kupferstiche gegen bessere Europäer, Schwärmer und Spinner.

Robert Steinmeyer, Wolfenbüttel, Fischerstrasse 9.

Jg. geb. Mann

33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in Russland, mit dem Sammeln und Präparieren von Insekten und Tieren aller Art vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehülfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition nach den Tropen eventl. auch nach dem aussereuropäischen Russland.

Gefl. Angebote werden unter Chiffre E. F. 86 an die Redaktion dieser Zeitschrift erbeten.

Billiges Angebot!

Spiritus-Präparate 25 Stück als See-Scorpion, Seestern, Petermann, Aal, Marina helene und versch. andere Arten, für den Spottpreis 35.— Mk. zus.

J. R. Pätz, Garitz b. Bad-Kissingen.

Neu!

Neu!

Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch bei gepressten Pflanzen bleibt die natürliche Farbe erhalten.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Mit exotischen Sammlern

suche zwecks Ankauf von Schmetterlingsausbeuten und andern Naturalien in Verb. zu treten. Off. an die Exp. d. Zeitschr.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Recheisaal“, Langestr. 29.

Dienstag, den 23. Novbr.: Aufweichen und Spannen getrockneter Falter. Anfang 9 Uhr abends.

Gäste willkommen.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 19. Nvbr. 1909 im Restaurant „Schobersmühle“, Blücherstrasse.

Gäste willkommen.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.

Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“,

Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7-9 Uhr.

Gäste stets willkommen.

Joh. Mück, Obmann.

Entomologischer Verein Erfurt.

Unsere Versammlung im November 1909 findet am 23. im Restaurant Steiniger statt. — Tausch.

Gäste stets willkommen.

Mitglieder des

Berliner Entomologischen Vereins E. V.,

gegründet 1856,

erhalten frei zugesandt die

Berliner Entomologische Zeitschrift,

jährlich 4 Hefte, ca. 320-350 Seiten wissenschaftl. Textes, mit Illustrationen und Tafeln (z. Zt.: 54. Jahrg., Redakt.: H. Stichel), sie haben **Insertionsfreiheit** in dem Kauf- und Tauschanzeiger und Berechtigung zur Benützung der erstklassigen **Bibliothek**, enthaltend über 5000 Bände mit 75 entomol. und naturwiss. Zeitschriften, Versand auch nach auswärts.

Aufnahmefähig auch **auswärtige** Entomologen und Korporationen (Institute, Vereine etc.). Beitrag 10 Mk. p. Jahr und 3 Mk. einmalig für künstler. Mitgliedsdiplom (Kupferstich). Entomol. Berlins und Umgebung sind zum Besuche der Sitzungen, Donnerstags abends 8 1/2 Uhr eingeladen. — SW. Berlin, Königgrätzerstrasse 111. Königgrätzer-Garten. — Nähere Auskunft erteilt der Schriftführer Prof. B. Wanach, Potsdam, Saarmunderstr. 15.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant Senglet, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

Gäste willkommen!

Die Kommission.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/9 Uhr Café Hartmann, Grimm Steinweg. Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein Ohligs.

Versammlungen finden statt jeden 1. und 3. Sonntag im Monat im Hotel-Restaurant „Zum Löwen“ gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom Bahnhof.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. werden an den Schriftführer Ad. Stapelfeld, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: Dienstag, den 23. November cr., abends 8 1/2 Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.

Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

Gäste stets willkommen.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Gäste willkommen.

60 Stück Versicolora-Puppen

per Dtzd. 1.30 Mark, 52 Stück populi, 28 Stück alpenor. 78 Stück tiliae per Dtzd. 80 Pf. Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Heinrich Hegenbarth, Ob.-Schönlinde (Nord-Böhmen).

Falter,

Ornith. hephestus ♂ sowie Pap. satapes, gespannt, habe noch eine Anzahl en bloc billig zu verkaufen, ebenso eine Partie gideon-Käfer. Preis nach Vereinbarung. Actias selene a Paar Mk. 1.50. W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Exoten,

grosse und farbenprächtige, in frischen und reinen Stücken, auch für Schaukästen vorzüglich geeignet, zu billigsten Preisen:

Pap. hector Mk. 1.25, demoleus 0.30, helenus 0.40, blumei, gross, 3.—, paris 0.80, ascalaphus ♀ 4.—, v. parinda 2.—, v. insularis 1.50, antiphates 0.30, anticrates 0.75, evemon 0.25, jason 0.30, agamemnon 0.30, arycles 0.80, medon 2.—, v. zestos 1.50, lysander 2.50, phaeton 2.25, 3.—, thyastes 1.50, macrosilans 0.75. Dr. antimachus 20.—, Pier. lea 0.35, selma 1.—, Del. descombesi 0.35, 0.60, periboea 1.—, 2.—, Pr. thestylis 0.30, watsonii 0.40, hypsibule 0.90, Heb. glaucippe 0.45, Cat. philea 0.25, argante 0.15, menippe 0.65, Gon. clorinde 0.50, Col. pherusa 0.35, Arg. cybele 0.60, 0.60, An. amalthae 0.35, Pan. prola 0.60, Eun. flora 1.25, Cyb. sophronia 3.—, Call. clymena 0.4¹, Sm. blomfieldia 0.40, Chl. griseldis 1.75, Ag. odius 0.45, Morph. v. amatbonte 2.—, v. popilius 2.50, gedartii 4.50, Helic. bicoloratus 2.50, leopardus ♀ 3.—, mirus 3.—, psendorhea 0.25, phyllis 0.35, 0.40, amandus 1.50, phyllides 1.50, huebneri 2.—, 2.—, Prep. amphimachus 0.75, 1.50, Das. creusa 1.—, Cal. teucer 2.—, Doll. dascon 2.—, Cyr. thyodamas 0.60, achates 1.—, Eur. charonda 4.—, 6.—, Parth. aspila 1.—, Leb. ismene 0.50, Lim. procris var. 0.25, Cal. buddah 3.—, Char. eudamippus 1.25, dolon 1.—, marmax 0.60, v. aristogiton 0.60, Myn. guerini 1.50, Thys. apollonius 1.—, Lyc. aruana 1.25. Falter aufs Beste gespannt. Bei Abnahme für Mk. 18.— Porto u. Packung gratis.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Tausch!

Für Abnormitäten-Sammler!

Agla nigerrima ♀, bei welchem Beschuppung der Flügel nur angedeutet, also vollständige Glasflügel hat, aber vollkommen ausgewachsen ist, gegen Cato-calen abzugeben.

Greck, Augsburg, Postamt II.

Eier von P. monacha und Cat. fraxini in grosser Anzahl sind abzugeben im Tausch gegen Puppen von Sm. ocellata, populi, Deil. tiliae, Sph. ligustri, Endr. versicolora, Sat. pavonia, pyri und Raupen von Dendr. pini. Ich sende nicht zuerst. Bedienung reell.

C. Krieg, Brandenburg a. H., St. Annenstr. 7.

Es sind noch mehrere Herren aus Böhmen mit Tauschobjekten im Rückstande; bitte nun um Zusendung.

Ag. tau-

Puppen per Dutzend Mk. 1.50 gibt ab Karl Freyer jun., Oberhennersdorf b. Rumburg i. B.

Neue Anerkennungen

über meine Westjava-Centurien zu 18 Mk.

Herr M. in S. schreibt am 23. Oktober 1909: „Da die letzte Sendung Java-Falter zu meiner Zufriedenheit ausfiel, so bitte ich, mir die gleiche Sendung nochmals zu machen etc.“

Herr Professor B. in G. schreibt am 15. Oktober 1909: „J'ai été très satisfait de la Centurie de West-Java que vous m'avez envoyée. Je vous prie de m'envoyer encore une fois un de ces lots à 18 Mk.“

Herr T. in Ch. schreibt am 18. Oktober 1909: „Ihre Sendung habe bestens dankend erhalten und bin ich von dem, was ich sah, sehr angenehm berührt worden. Es zeigte sich, dass in der Tat von allen bisher bezogenen Tütenfaltern die Ihrigen ganz unerreicht dastehen und ruft es das Entzücken eines jeden Entomologen wach, wenn man für Tütenfalter so schöne Qualität erhält etc.“

Jede **Centurie** enthält ca. 60—80 meist grössere Arten, nichts Unscheinbares, in der Hauptsache **Tagfalter**, darunter viele **Papilios** mit den seltenen coon, peranthus etc. Prächtige **Morphiden**, **Nymphaliden**, **Euthalies**, **Delias**, **Ornithoptera**, **Kallima paralecta** etc. und 1 Paar **Att. atlas**, grosse, gezogene Stücke. Die Centuriere präsentiert einen Katalogwert von weit über 200 Mk. und versende ich dieselbe, solange der Vorrat reicht, gegen Nachnahme von **18 Mk.** Porto extra. — Ferner

➡ Serien aus West-Java: ⬅

20 Papilios mit coon, memnon, laomedon, achates, javana, demolion, helenus, palavanius, polytes, aristolochiae, peranthus, eurypilus, antiphates-alcibiades, sarpedon, agamemnon etc. **10 Mk.**

20 Danaiden mit Hestia stollii, Ideopsis gaura, Dan. juvena, philomela und sehr schönen Euploes **6 Mk.**

10 Elymnias mit lais, casiphone, kamara, protogenia etc. **5 Mk.**

10 Morphiden mit Amathusia phidippus, Zenixidia luxeri, Discophora celinde, necho, Tenaris horsfieldii, Thaumantis odana etc. **7.50 Mk.**

20 Nymphaliden mit Cethosia javana, fruhstorferi, penthesilia, birrochroa, cynthia, erota und gedeeana. Symbrenthia, Junonia, Precis ida, Kallima paralecta, Dole-schallia, Cyrestis nivea und lutea, Hypolymnas misippus, bolina und anomala etc. **10 Mk.**

10 Euthalies mit japis, pelea, dunja, sikandi, trigerta etc. **5 Mk.**

6 Charaxes mit durmf. v. staudingeri, schreiberi, delphis etc. **12 Mk.**

Soeben eingetroffen 1000 Stück **Att. atlas**, gezogene Stücke Ia. Qual., in Tüten das Paar 2.25 Mk.

Acher. satanas Ia. Stück 1 Mk.

Kallima paralecta Paar 1.50 Mk., Ja.

Ferner von Sikkim einige Centurien in wirklich feiner Zusammenstellung und Qualität, mit vielen guten Papilios, Delias, Charaxes, Danaiden etc. und je 1 St. Att. atlas sind noch abzugeben à 15 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Papilio-Puppen

von hospiton à Mk. 1.20, alexanor v. magna (in natürl. Lage angesponnen) à Mk. 1.50, M. croatica à 75 Pf.

Prot. convolvuli-

Puppen à St. 30 Pf., Dianth. compta à Dtzd. 70 Pf., alles in gesunden, kräftigen Exemplaren abzugeben. Porto extra. W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Euploeen-Tütenfalter

nur von Ceram (Süd-Molukken) in circa 6 Arten, 100 Stück 12 M., 50 Stück 7 M. L. Kuhlmann, Frankfurt a. M., Günthersburg-Allee 22.

Lebende Puppen:

pyri, spini 250, pavonia 100, ligustri 100, ocellata 120, euphorbiae 80, vinula 70, podalirius 120 Pf. pr. Dtzd., Mad. salicalis 50 Pf. pr. Stück.

Gustav Seidel, Hohenau (Nied.-Oesterr.).

Taragama aegyptiaca,

gezogene Prachtstücke, durch Spannstreifen kaum sichtbar an den Rippen verletzt, gegen bar zu $\frac{1}{5}$ Staudinger. Unbekanntes nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Porto 50 Pf., Verpackung frei. Auch im Tausch gegen bessere Parnassier.

Arthur Vogt Frankfurt a. M., Linnéstr. 5, II.

Verkauf einer Prachtsammlung.

Eine der schönsten Schmetterlingssammlungen Deutschlands soll im ganzen verkauft werden. Die in 4 hochfeinen Ihleschen Schränken à 48 Laden untergebrachte Sammlung enthält in der Hauptsache **Exoten**, sämtlich in Ia. Qualität, jedoch auch eine grössere Anzahl **Paläarkten**, speziell die Gattungen Parnassius und Colias in besonderer Reichhaltigkeit. — Es befinden sich in der Sammlung viele Seltenheiten, unter anderem das einzige in Deutschland vorhandene Exemplar von Pap. elwesi (das Stück diente als Modell für die Abbildung im Seitzschen Werk), ferner feine Agrias, wobei phalcidon, aedon, beatifica, Pyrameis tameamea etc.

Es wird jedoch speziell Wert darauf gelegt, dass die Sammlung zusammenbleibt, dass dieselbe also in den Besitz eines Liebhabers oder Museums gelangt.

Nähere Auskunft durch

L. Kuhlmann, Frankfurt a. M., Günthersburg-Allee 22.

➡ Aus Perak ⬅

sind prächtige Ornithoptera brookeana eingetroffen. Gespannt à 3.50 Mk. Jachan, Friedenau, Menzelstr. 35.

Die Lepidopteren-Sammlung

von Pfarrer A. Fuchs (3400 Macros in 17000 Expl.) wird einzeln verkauft. Gedruckte Listen versendet an Interessenten nur auf Wunsch.

Dr. Fuchs, Strassburg (Elsass),
Universitätsplatz 6 I

Sm. quercus

Riesen-Puppen à 50 Pf., (Lager 1000 St.), pyri-Puppen, auserlesene Riesen à 30 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Japan-Falter

kann ich wieder in Centurien abgeben. Ia. Qualität, 25 Mk. In geringerer, jedoch brauchbarer Qualität billiger. Versende an mir unbekannte Herren nur gegen Nachnahme od. Voreinsendung d. Betrages.

W. Pfennigschmidt, Hannover,
Bischofsholerdamm 6.

Pol. rufocincta

Eier Dtzd. 50 Pf., 100 Stück 3.20 Mk., Catoc. dilecta-Eier Dtzd. 90 Pf., Amoc. vetula (senex)-Eier Dtzd. 75 Pf. Säml. Eier stammen v. Süd-Tiroler Freiland-♀.

J. Andorff, Hamburg 4.

Taragama acaciae vera,

einen der seltensten Spinner der palaearktischen Fauna, offeriere ich in Ia für 6 Mark, Porto und Verpackung 1 Mk. 20 Pf. extra.

Schmetterlings-Preisliste gratis und franko.

W. Neuburger, Entomolog. Kabinett,
Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

Offeriere

nachstehende Falter in Ia Qualität zu beigesetzten Preisen, gespannt:

Papilio machaon 10, Parn. apollo ex Frankenjura 20, delius 20, 50, discobolus 50, 100, v. insignis 100, 120, delphius 200, v. albulus 200, 250, ab. marginata 200, 250, v. pura ♀ 400, v. semicaeca ♂ 400, actius ♂ 300, Pyr. atalanta 8, Sm. populi 10, H. pinastri 10, Deil. gallii 25, euphorbiae 10, Lym. monacha 6, ab. nigra 10, ab. eremita 20, 30, D. pini 10 S. pavonia 10, pyri 35 (mittel), Cat. electa 20, puerpera 40, pacta 75, conjuncta 65, Not. torva 30, Chrys. amphidamas 10. Preise in Pfennigen.

Geschätzte Bestellungen erbittet

Adam Hertlein, Nürnberg,
hintere Beckschlagergasse 32, II.

NB. Suche im Tausch nach Stdgr. gegen Ia gespannte Falter je 200 Stück gespannte Falter von podalrius, apollo, rhamni ♂ und brassicae.

Sat. pyri - Puppen

aus Spanien, in gesunden kräftigen Exemplaren, à Stück 25 Pf. und Porto habe abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Selten angebotene Tütenfalter!

100 Stück gemischt von Ceram (Süd-Molukken), Perak (Malakka) und S. O. Borneo mit Papilio, Delias, Charaxes, Euschema-Arten. Alles bestimmt und gute Qualität, 18 Mk., 50 Stück 10 Mk.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. M.,
Günthersburg-Allee 22.

200 antiopa, 100 atalanta, 50 machaon, 25 pini und 25 villica, tadellos gespannt, zu $\frac{1}{3}$ Ständerpreis.

Puppen von jacobaeae, Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.75 Mk.

Eier von fraxini und nupta, Dtzd. 25, bzw. 10 Pf., 100 Stück 1.75 Mk., 0.70 Mk., 1000 Stück 16 Mk. 6 Mk. Tausch sehr erwünscht, besonders gegen Schwärmerpuppen.

A. Richter, Lehrer, Stettin,
Löwestr. 7 b.

Marocco!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre Form ergebend, per Stück 60 Pf. Porto und Emb. 30 Pf.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg
(Schlesien).

Catocala fraxini-Eier,

von geköderten Weibchen, sicher befruchtet, in grosser Anzahl, das Dtzd. zu 25 Pf., das Hundert 7-facher Preis oder Tausch gegen Deil. vespertilio oder gallii oder exotische Falter oder Puppen.

A. Mildner, Weiskirch b. Jägerndorf.

Nord-Australien!

Tütenfalter allerfeinst. Qual. vom Cap. York.

Ornith. pronomus ♂ 8, ♀ 6 Mk., Pap. von queenslandicus 1 Mk., Pap. aegeus ♂ 1.20, ♀ 4.50 Mk., Delias inferna ♂ 4, ♀ 6 Mk., Amblypodia amythis ♂ 1, ♀ 1.50 Mk., Proesos mariana 4.50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. Gute Qual. $\frac{1}{3}$ billiger. Porto etc. 30 Pf. Dr. Lück, Breslau XIII.

Seltene südbrasil. Falter!

Es sind in geringer Anzahl in Tüten I. Qual. eingetroffen und zu angefügten Preisen zu haben:

Attacus rhombifer	2.— Mk.
„ jacobaeae	1.— „
Castnia beskei	2.50 „
Ophideres caecia	1.50 „

rot und schwarz,	
Capaxa lavendera	1.50 „
„ canella	3.— „
Caligo mart'ea, herrlich!	3.— „

E. Geilenkeuser, Elberfeld, Baustr. 46.

b) Nachfrage.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,

sucht zur Bereicherung seiner Zygaeren-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Einige Dtzd. getriebene Raupen

von Agrotis fimbria und anderes Zuchtmaterial von Noctuiden zu kaufen gesucht.
W. Wüsthoff, Aachen, Wallstr. 40.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der palaearktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein,
Klingelpütz 49.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Meine Paläarktens-Liste

enthält viele Seltenheiten neben guten beehrten Arten in prima Qualität. Ernste Interessenten bitte franko zu verlangen.

Auswahl in Pracht-Exoten. Entomol. Geräte - Spezialitäten. Zuchtmaterial.

F. Oskar König, Erfurt.

Tausche ständig alle Arten Puppen gegen schöne Exoten. Wünsche Angebote und gebe Anleitung Sammlern in aller Welt.

Das

Seitzsche Palaearkt. - Schmetterlingswerk

50 Hefte, noch unaufgeschnitten, sind um 35 Mk. zu verkaufen. Hefte zur Fortsetzung übernimmt jede Buchhandlung.

J. Löhnert, Oberhennersdorf 361,
bei Rumburg (Böhmen).

Gelegenheits-Kauf!

Bilz, das neue Naturheilverfahren,

3 Bände, hochfein gebunden, mit vielen Abbildungen, neu, 16 Mk. franko. Sonstiger Preis 25 Mk.

Ferner für Liebhaber:

1 massiv silberner chinesischer Ring,

für jeden Finger passend, hochfeine Arbeit. 5 Mk. franko.

Joh. Wagner, Weimar Nord, Kr. Bochum,
Essenerstrasse 26 II.

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Insektenschrank!

Eiche furn. m. 40 K., 47/40 cm, 15 m. Doppelgl. u. verstellb. Torfl., übrig. m. Torfl., Schrankinneres u. K. Vorderstücken ebenfalls echt Eiche; desgl. 1 nussb. furn. Schr. m. 30 K. 47/40 cm, 10 mit Doppelgl. übrig. m. Torfl., Schrank oben m. chubl. u. Gallerieaufsatz. Inneres u. K. Vorderst. echt Eiche, hat billig, unter Garantie abzugeben.

Hugo Günther (Augustin Nachfl.), Gotha.

Abbildungen und Probekasten stehen Refl. zur Verfügung.

Berges Schmetterlingswerk,

8. Auflage, gut erhalten, um 15 Mark verkäuflich.

Emil Vogler, Graz, Oesterr. (Steiermark),
Leudplatz 12.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaudichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.

Ferner Schränke und alle entomol. Gebrauchsartikel in praktischer, solider Herstellung liefert zu massigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel. Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.
Ungeleimte Platten in einem Stück.

Fabrikpreis:
 30 × 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten,
 I. Qualität Mk. 3.60.
 30 × 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten,
 II. Qualität Mk. 2.60.
 Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Be-
 stellung von 6 Paketen auf einmal gewähre
 5% Rabatt.

Hunderte v. Anerkennungen!

**Insektenkästen, Schränke,
 Spannbretter usw.**

in sauberer und solider Ausführung
 liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten
 Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
 (G. Augustin Nachf.) Gotha.
 — Preisliste gratis! —

Prämiiert Schwabach 1905!

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin 80., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

□ □ Insektenkästen □ □
 mit Torf ausgelegt und sauber überklebt.

**Raupenzuchtkästen,
 Spannbretter,**

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,
 in jeder Holzart und jeden Styls
 — bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach
 * jedem gewünschten Maass. *
 Lieferant des Königl. Museums, des
 Internat. Entomolog. Vereins und der
 höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
 42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
 41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter
 à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
 übernommen.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staub-
 dicht schliessend, unerreicht billig:

Grösse roh m. Auslage m. Glas
 30 × 40 cm 1,20 M., 1,70 M., 2,25 M.
 40 × 47 " 1,50 " 2,25 " 3,— "
 42 × 51 " 1,70 " 2,60 " 3,50 "

Die Kästen mit Glas sind voll-
 ständig gebrauchsfertig, nussbaum-
 gebeizt u. mattiert; ringsum poliert
 nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha,
 Leesenstrasse 13.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt
 arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb)
 hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige
 Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates,
 der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der
 fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog.
 Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleich-
 mässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen
 Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und
 harten Stielen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannover-
 schein Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in der Struktur rau und kann
 in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird,
 verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte,
 mir zur Vertügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität.
 Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, ver-
 moderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf
 gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten
 Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der **Unterschied der Güte** meines, gegenüber dem
Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover.
 Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. 28 × 13 × 1 1/4 cm zu senden. Ich
 hatte mir kürzlich 1 Paket **Torf von Bremen kommen lassen**, jedoch musste ich
 die ganze Sendung wieder zurückgehen lassen, weil die Platten ganz ungleich-
 mässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus
 Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige
 Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit** ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual. 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark 64 Platten = 3.20 Mk.
 26 " " 12 " " 1 1/4 " " 78 " = 3.20 "
 30 " " 0 " " 1 1/4 " " 80 " = 3.20 "
 II. Qual. (in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):
 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark 64 Platten = 1.80 Mk.
 26 " " 12 " " 1 1/4 " " 78 " = 1.80 "
 30 " " 10 " " 1 1/4 " " 80 " = 2.— "

➡ 100 Ausschuss-Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk. ➡

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte
 von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk
Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes
 nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit
 geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und
 unverschiebbar**, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in
 35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite zu 1.20 Mk.
 35 " " 14 " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, **Aufklebeblättchen**,
lithographierte Etiketten, Insektenkästen, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen
 usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen
 Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.
 Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Insektenkästen,

tadellose und saubere Arbeit, vollständig
 staubdichter Doppelfalz.

Grösse ohne mit mit braun oder
 Auslage Auslage Glas gelb poliert
 30 × 40 cm 1,25 1,75 2,25 3.— Mk.
 40 × 50 " 1,70 2,60 3,50 4,50 "

Bei Abnahme von 3 Kästen ein
Karton „Mortan“

(bestes Mittel gegen Raubinsekten)
 zum Einführen gratis.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Rich. Ihle & Sohn

**Spezialtischlerei für
 entomolog. Gerätschaften**

(mit Motorbetrieb).

— Gegründet 1879. —

Dresden N. Markusstr. 8.

C. u. A. Allinger & Co., Bremen, Torfplattenfabrik.

Exaktest arbeitende Maschinen mit eigenem Motorbetrieb.

Beste Ware bei konkurrenzlosen Preisen. — Muster u. Preisliste
 franko und gratis. ➡ **Glänzende Anerkennungen.** ➡

Fugenlose! Ideal-Platten:

25 30 = 50 Pf., 30 37 = 75 Pf., 40 50
 = 1.35 Mk., 50 □ = 1.65 Mk., 50 60
 = 2.— Mk., 60 □ = 2.35 Mk., 60 75
 = 3.— Mk., 50 200 = 7.— Mk.

Torf, 20 30, 50 Stück = 4.50 Mk.

The Butterflies of the West Coast,
 ca. 1000 Farbenphotographien, nur 7 50.
A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,
zum Befestigen von Insekten beim Ver-
sand und zum Spannen von Insekten vor-
züglich geeignet, gebe ich zu 30 bis
50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grütznert, Oberrealschullehrer,
Beuthen, O.-Schl.

b) Nachfrage.

Kaufe
Entomologische Werke und Abhandlungen.
Sende
auf Verlangen meine entomolog. Kataloge.
Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Die exotischen Käfer in Wort und Bild,
komplett in 27 Lieferungen, gebunden
oder ungebunden, aber noch gut er-
halten, zu kaufen gesucht.
F. Ostermeyer, Beuthen Oberschl.,
Hohenzollernstr. 2.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Abzugeben:

eine anastigmatische Doppel-Lupe, 16×27-
facher Vergrößerung. Fabrikat Carl Zeiss,
Jena, in Etui (neu, Originalpreis M. 40),
für nur M. 30 franko gegen Nachnahme
oder Voreinsendung des Betrages bei
O. Hüni, 33. Clausiusstrasse, Zürich IV.

! Dublettenlisten!

in Maschinenschrift, hektogr. vervielfältigt,
pro Seite bei
10 Stück 50 Stück 100 Stück
30 Pf. 1.20 Mk. 2.— Mk.
Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
Muster zu Diensten. Gegen Zuchtmaterial
4-facher Preis.
Albert Grabe, Gelsenkirchen,
Mühlenstrasse 15.

Eine sehr gut erhaltene

Laterna magica

(Preis 50 Mk.). Bilderbreite 11 cm, Länge
ca. 30 cm. Linsendurchmesser 8 cm, jetzt
mit ca. 40 Bildern, hat für nur 20 Mk.
zu verkaufen

Werner Schmidt, Kolberg,
Louisenstrasse 10 II.

Luftkessel,

gebraucht, 46×60 cm gross, mit Mano-
meter, Sicherheitsventil, zwei Hähnen zum
Weiterführen der Luft, Einlassventil,
passt an jede Fahrradpumpe. Preis 10
Mark, Porto extra. Nachnahme oder
Voreinsendung des Betrages.

Der Luftkessel eignet sich besonders
zum Raupenblasen und durchlüften von
Aquarien.

Wilhelm Fritsche, Chemnitz (Sa.),
Unt. Georgstr. 10.

Zu Weihnachten!

Oberschl. Hüttenmineral, 25 Stück Mk.
3 und 5. 30 prachtvolle Erze (Kristalle
mit Seltenh.) Mk. 8.50, 10.50, 15.—

Anfragen per Doppelkarte erbeten.

E. J. K. Scholz, Königshütte, O.-Schl.,
Wilhelmstr. 75.

Diejenigen Herren, welche bei
mir Puppen von **edwardsii, leto u.**
cachara bestellten, bitte ich höf. um
etwas Geduld, da sich die Sendungen
etwas verspäten.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf,
Mecklenburgischestr. 90.

Den Herren, welche keine Ant-
wort erhielten, zur Nachricht, dass die
5 Daphnis nerii demjenigen Herrn ge-
sandt wurden, der mir auch die C. edusa-
Falter abnahm.

J. Patung, Gradisca, Oesterreich
(Küstenland).

Jg. geb. Mann

33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in
Russland, mit dem Sammeln und Präpa-
rieren von Insekten und Tieren aller Art
vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehülfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition
nach den Tropen eventl. auch nach dem
aussereuropäischen Russland.

Geß. Angebote werden unter Chiffre
E. F. 86 an die Redaktion dieser Zeit-
schrift erbeten.

Neu! Neu!
Konservierung von Pflanzen
in natürlicher Form und Farbe!
Auch bei gepressten Pflanzen bleibt
die natürliche Farbe erhalten.
Vollständige Einrichtung hierfür
nebst Gebrauchsanweisung zu be-
ziehen durch
R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Recheisaa“, Langestr. 29.

1. **Dienstag, den 7. Dezember:** Aufweichen
u. Spannen getrockneter Falter. (Durch
Krankheit des Referenten verschoben).
2. **Dienstag, den 21. Dezember:** Wissen-
schaftliches Sammeln. Anfang 9 Uhr
abends. — Gäste willkommen.
3. **Sonntag, den 2. Januar 1910:**

General-Versammlung.

Anfang 5 Uhr nachmittags. Nur für
Mitglieder.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen jeden ersten
und dritten Montag im Monat, abends
8 Uhr, **Restaurant Peters, Birkenallee 23.**

Montag, den 6. Dezember:

1. Lautapparate der Insekten.
2. Gefährlichkeit der Raupenhaare für
Menschen und Tiere.

Montag, den 20. Dezember:

Bestimmen schwieriger Stücke der Aus-
beute des letzten Jahres.

☛ Gäste willkommen. ☛

Der Vorstand.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Diens-
tag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugasse.

☛ Gäste stets willkommen. ☛

Entomolog. Gesellschaft „Celsia“, Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach
dem 1. und 15. im Monat im Vereinslokal
Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten
vom Bahnhof Jannowitz-Brücke.

— Gäste stets willkommen. —

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem
1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den
2 Türmen“, Geiststr. 23.

— Gäste willkommen. —

Entomologen-Club

Teplitz-Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten
Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im
Restaurant „Kochschule“.

— Gäste willkommen —

J. F. Fuhr, Vorsitzende.

Entomologischer Verein Karlsbad.

Gegr. 1887. ∴ 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag
im Monat abends 8 Uhr im Vereinsheim,
Restaurant „Goldene Sonne“.

— Gäste stets willkommen. —

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.

— Gäste willkommen. —

Der Vorsitzende.

Entomologen-Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat,
freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend
im **Restaurant Senglet, Gerbergasse,**
Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommissio

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend **Freitag, den**
3. Dezbr. 1909 im **Restaurant „Schober-
mühle“**, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“,

Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung
jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

— Gäste stets willkommen. —

Joh. Mück, Obmann.

Entomologischer Verein Hamburg- Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und
4. Montag im Monat abends 9 Uhr im
Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22,
Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc.
werden an den Schriftführer **Ad. Stapel-
feld, Hamburg 21, Mozartstr. 23** erbeten.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden
Freitag, abends 8 Uhr, im Vereins-
lokale:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

☛ Gäste willkommen. ☛

Für Redaktion: **Paul Hoffmann, Guben.** — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Verhändlerische Auslieferung durch **Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.**

Wegen Platzmangel sofort abzugeben:

45 Cat. frazini und 16 Cat. nupta ex larva 1909 in bester Spannung en bloc gegen Meistgebot. Unbekannten Herren nur gegen Nachnahme.

Gleichzeitig habe auch

Berge's VIII. Auflage,

noch fast neu, für **12 Mark** entbehrlich.

Ludwig Arnold, Ingolstadt I,
am Münzbergtor 3/1.

Eier: Parn. apollo 50, Lem. dumi 35, Had. gemma 100, porphyrea 25, Mis. bimaculosa 50, oxyacanthae 10, Pol. rufocincta 50, chi v. olivacea 100, Amoc. vetula (senex) 75, caecimacula 25, Mes. acetosellae 35, Tox. craccae 10, Orth. nitida 25, helvola 10, Amph. pyramidea 10, Cal. affinis 15, Cat. puerpera 80, dilecta 100 Pf. pro Dtzd. Porto extra.

Raupen: Th. pityocampa, ganzes Nest, 100, Agr. baja 100, Gnoph. obscuraria 100, Em. cribrum 50 Pf. pro Dtzd. Porto extra.

Puppen: Th. polyxena 10, P. amphidames 10, Sm. ocellata 10, Sph. ligustri 10, D. tiliiae 12, D. euphorbiae 7, A. tau 18, E. versicolora 25, D. vinula 6, erminea 25, A. alni 100, Gr. algira 25, Th. batis 10, E. jacobaeae 5, Boarm. ab. humperti 100 Pf. pro Stück. Porto extra.

Tütenfalter: A. pales 5, C. phicomone 10, M. galathea 4 Pf. pro Stück. Alles auch im Tausch.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Habe billigst abzugeben

folgende Schmetterlinge in Tüten

1a. Qualität:

Orn. zalmoxis 2.50, aeacus 2, hephaestus 1, Pap. ascalaphus 1, mayo 2, androcles 3, blumei 2, veiovis 4.50, sataspes 0.50, obsolescens 2, peranthus 1, polycor 1.50, cilix 1, coon 1.70, Thaum. diorea 0.60, Stich. camadeva 2.80, Morpho hercules 1, nestira 2.40, amathonte 1.80, cypris 3 50, epistrophis 0.50, Cal. martia ♂ 1.60, ♀ 2.40, prometheus 1.80, beltrao 2.80, brasiliensis ♀ 1.50, Lep. ennius 0.25, Tach. zarinda 0.20, Eux. eurinome 4, Char. cognatus 3, tiridates 1, lucretius 0.70, Lym. oemilius 3, A. childreui 0.80, Sid. ide ♂ 0.80, ♀ 1.20, Kall. paralecta ♀ 1, Neor. towii 0.60, Prot. rustica 0.70, labrascae 0.80, linnei 0.40, Att. atlas, Paar 1.50 bis 2, aurota 2, jacobaeae 0.80, speculum 0.60, Hyp. illustris 0.80, Act. isis ♂ 4.50, Heliconia caisa 2.50, Anth. frithi 0.60, Cricula trifenestrata, Paar 0.30, Eacles magnifica 0.90, Cit. brisolia 1, cacia 2, Rhesc. xanthopus 1.50, Nyct. monoetius 1.20, aurota 6, patroclus 1, Phyll. conspicillator 2 Mk. per Stück.

Käfer: Chalcos. atlas 1.80, grosse exot. Bockkäfer 0.60 bis 1 Mk. Porto und Verpackung extra. Gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Für Händler!

Gewöhnliche einheimische Bläulinge gebe mit 70%, Eulen mit 80% Nachlass ab. Cal. japonica und var. olivacea, fast I. Qual., 50, II. Qual. 30 Pf. nebst Spesen.
Emanuel Krejsa, Krieger (Böhmen).

Poecilocampa populi-Eier

Dutzend 15 Pf., Zucht leicht auf Erle.

Puppen

v. P. machaon 80 Pf. (z. T. angesponnen), Sph. ligustri 90 Pf., Callop. purpureofasciata 40 Pf., Cuc. argentea 70 Pf., artemisiae 40 Pf. pr. Dtzd. P. u. V. 20 Pf.

Joh. Jentsch, Berlin O.,
Revalerstr. 12.

Act. luna-Kokons

von der canadischen Grenze 50 Pf. pro Stück. **Cat. pacta**-Eier Mk. 1.— pro Dtzd., Mk. 7.— pro 10) Stück, sowie gespannte **Nordamerika-Falter**, vertausche auch gegen bessere Briefmarken. Porto pp. extra, im Tausch franko gegen franko.

Cat. concubens-Eier geräumt.

E. Reiff, Königsberg i. Pr.,
Steindamm r. Str. 4.

Erhalte im Dezember aus Afrika gesunde lebende

Puppen von Epiphora bauhinae

herrliche Saturnide, rosa gezeichnet, 1 Stück 1.50 Mk., 1 Dutzend 16.— Mk. Schönes Weihnachtsgeschenk! Bitte bei Bedarf um werte Aufträge.

J. Löhnert, Oberhennersdorf 361
bei Rumburg (Böhmen).

Seltene Paläarkten!

Gebe folgende sauberst gespannte Falter I. Qualität ab:

Pap. euros 2.50, Parn. poeta 3.50, delphius ♂ 2.50, ♀ 3.50, orleansa 8, A. cardamines ♂ v. tibetanus 1, Pier. bieti ♂ 1, extensa 2, Metap. goutelei 1.80, Del. lativitta 3, Col. fieldii ♂ 0.80, Ereb. meta v. melanops 2, Cat. pacta 0.80 Mk. Auswählung zu Diensten.

Th. Schüller, Fürth i. Bayern,
Theresienstr. 2 I.

Falter:

5 machaon 30, 1 podalirius 8, 1 cardui 5, 2 apollo 25, 1 brassicae 3, 3 caja 15, 1 villica 10, 1 nupta 8, 1 tau 8, 1 potatoria 6, 6 Z. trifolii 30, 35 ungespannte Falter, darunter: machaon, podalirius, ab. undecimlineata, 3 Hyperchiria io, Z. trifolii, Ino staticea usw. 200 Pf.

Puppen:

6 Stück Ant. pernyi 80, 6 Boarmia consortaria ab. humperti 150, 10 Amphidasis betularia ab. doubledayaria 100, 6 diverse Puppen 20 Pf.

Eier:

100 C. nupta 70 Pf.

Verschiedenes:

1 in Nut und Feder schliessender 40x47 Insektenkasten 250 Pf., 1 gew. Insektenkasten 50x50, 150 Pf., 4 verschiedene Spannbretter, darunter ein verstellbares 150 Pf., 1 grosses Tötungsglas 60 Pf., 1 4-teiliges, zusammenlegbares Netz 120 Pf.

40 diverse Carnevalsartikel 100 Pf., 80 Stück Papier-Carnevalsmützen 150 Pf.

Sämtliche aufgeführten Sachen zusammen en bloc zum Preise von 15.50 Mk. Bahnsendung.

Joh. Wagner, Weimar Nord, Kr. Bochum,
Essenerstrasse 26 II.

Amph. ab. doubledayaria-Puppen

6 Stück für 50 Pfg., Aglia tau-Puppen 6 Stück 60 Pfg., Plusia moneta-Falter Stück 10 Pf., Dtzd. 1.— Mk., Van. io-Falter Stück 4 Pf., Dtzd. 35 Pf. Dublettenliste zu Diensten. Auch Tausch!

Albert Grabe, Gelsenkirchen,
Mühlenstr. 15.

Frisch eingetroffene Indier (Sikkim)

in sehr guter Qual. zu äusserst billigen Preisen: 50 Stück (in Tüten) in ca. 35 Arten, darunter **12-13 Papilio** in 8-9 Arten mit ganesha, paris (grosse Exempl.), ferner Kallima inachis, Ixias, Charax, Limenitis, Hebomoia, Danais etc. für nur Mk. 7.—. Porto und Packung 20 Pf. gegen Nachn. oder Voreins. Für Ausland empfiehlt sich Voreinsendung, da Nachnahme unnötig verteuert.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf,
Mecklenburgische Strasse 90.

Zu Weihnachten!

Offeriere freibleibend — soweit der Vorrat reicht — folgende Lose in aller guter Qualität! (Die Falter sind alle in Tüten.)

50 Tagfalter von **Sumatra** in circa 25 Arten mit schönen Papilio, hübschen Pieriden, farbenreichen Nymphaliden, Hestia etc. . . . nur Mk. 7.50.
dto. dasselbe Los mit Attacus atlas ♀ Mk. 10.—.

100 **südamerikanische Tagfalter** meist aus **Peru**, in reichlich 60 Arten, darunter Papilio protesilaus, leuchtende Catopsilien, reizende Nymphaliden (Catagramma, Perisama), Eryciniden etc. Mk. 20.—.

40 Falter aus **Formosa**, dieser jetzt so beliebten Lokalität, mit der schönen Ornith. aeacus formosanus ♂ ♀, Pap. nipponus, telephus, castor, formosanus, annaeus, Ixias insignis, Prioneris formosana, die schleierartige Hestia clara usw. nur Mk. 15.—.

dto. mit kleinen Fehlern „ „ 10.—.

Diese Lose erzielen bei allen

Abnehmern reiche Anerkennung!

Preise netto, Porto u. Packung extra.

Ausführlicher Katalog exot. Lepidopteren mit Autoren und Fundorten zu Diensten! — Preis Mk. 0.50. —

Naturhistorisches Institut „Kosmos“

von **Hermann Rolle**,

Berlin W. 30, Speyererstrasse 8.

Puppen aus Nordamerika.

Pap. turnus 45, asterias 45, Act. luna 60, Eacl. imperialis 60, Tel. polyphemus 25, Pl. cecropia 15, S. cynthia 10, C. promethea 10, Sph. luscitiosa 60, Cer. undulosa 50, plebejus 50, amyntor 80, Sm. juglandis 60, myops 40, excaecatus 40, Dar. myron 30 Pf. per Stück. Porto und Verpackung extra.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Actias selene-Falter,

I. Qual., ca. 20 St., à 1.— bis 1.50 Mk., en bloc 20.— Mk. franko.

Emanuel Krejsa, Krieger (Böhmen).

Sauber gespannte Falter abzugeben:

100 Ap. crataegi . . . Mk. 7.—.

100 Van. antiopa . . . Mk. 8.—.

Auch Tausch. Porto und Packung extra.

Jakob Grohé,

Mannheim, Rheidammstr. 47.

Habe gegen Voreinsendung von M. 2.30 inkl. Porto und Packung noch folgende

starke Puppen abzugeben:

1 Stück Segelfalter,

2 Stück Schwabenschwänze,

3 Stück Wolfsmilchschwärmer,

1 Stück Pappelschwärmer,

2 Stück Lindenschwärmer,

10 Stück Ligusterschwärmer,

5 Stück Weidenschwärmer,

4 Stück grosse Gabelschwänze,

2 Stück mittl. Weinschwärmer,

3 Stück Heidelbeerspinner.

Josef Goldbach, Auscha (Böhmen).

Prächtiger Arct. fasciata

var. esperi ♂

gegen atropos, nerii, Sm. quercus oder

and. bess. Arten zu vertauschen.

Dr. Ruhland, Frankfurt a. M.,

20. Eckenheimer Landstr.

Je 20 schöne diesjährige brasil. Papilioniden, Pieriden, Danaiden u. a., in Tüten, gibt für 4 Mk., in guter II. Qual. für 2 Mk. ab

Otto Sacher, Freiburg i. Br.,
Runzstr. 14.

Im Tausch in bester Qualität abzugeben:

Machaon, polyxena, crataegi, brassicae, rapae, napi, cardamines, rhamni, atalanta, urticae, antiopa, didyma, selene, lathonia, paphia, galathea, melampus v. sudetica, alycone, semele, maera, iphis, arcania, argus, icarus, bellargus, coridon, arion, tiliae, ligustri, euphorbiae, porcellus, bicuspis, erminea, lagi, trepida, salicis, neustria, lanestris, versicolora, pavonia, tau, coryli, leporina, aceris, ypsilon, segetum, c-nigrum, plecta, nubeculosa, atriplicis, scita, vetusta, libatrix, sponsa, phegea, mendica, caja, purpurata, villica, striata, jacobaeae, quadra, purpuralis, achilleae, filipendulae, angelicae, fausta, peucedani, statices, apiformis, cossus. Erwünscht andere Europäer.

Labandowsky, Oppeln, Sendanstr.

Im Tausch präparierte Raupen

von machaon, brassicae, polychloros, apollo, athalia, janira, hyperanthus, ligustri, euphorbiae, gallii, elpenor, braun und grün, tiliae, proserpina, rubi, quercus, versicolora, pini, pavonia, fugax, quercifolia, mori, neustria, lanestris, abietis, pudibunda, selenitica, antiqua, dispar, var. japonica, monacha, bucephala, humuli, lupulina, bifida, dromedarius, tremulae, braun und grün, camelina, pira, chrysorrhoea, similis, salicis, jacobaeae, fuliginosa, lobulina, coenobita, psi, triangulum, c-nigrum, exclamationis, augur, baja, brassicae, nebulosa, pisi, glauca, typica, opima, piniperda, exoleta, serophulariae, quadra, rubricollis, deplana, flexula, proboscidalis, autumnaria, hirtarius, betularis, prosapiaria, abietaria, hastata, pomoriaria, populata, notata, literata, marginaria, crategata, grossulariata, albicillata, degeneraria. Tausch gegen Schmetterlinge und hier fehlende Arten, im Kauf nach Ueber-einkunft.

Entmol. Verein „Aulica“ Leubnitz-Werdau. Louis Wolf.

Puppen:

polyxena, am Zweig angesponnen, Dtzd. 100, ocellata Dtzd. 90, S. populi, sehr gross und kräftig, Dtzd. 80, euphorbiae, wie populi variierend Dtzd. 60, pavonia, im Freien gesammelt, grosse Kokons, Dtzd. 80, ziczac Dtzd. 80, vinula, enorm grosse Gehäuse, Dtzd. 70, jacobaeae Dtzd. 40, lanestris Dtzd. 40, artemisiae Dtzd. 50, argentea Dtzd. 70 Pf. Versende nur tadellose kräftige Ware. Porto u. Packung extra. Nur gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

Alb. Wolff, Berlin, Fürbringerstr. 3.

Gebe billig ab folgende gebl. Raupen:

12 Stück podalirius 180, 6 machaon 90, 12 apollo 180, 20 brassicae 240, 12 Van. io 140, 12 euphorbiae, gross und klein, 180, 12 Arct. caja 240. 6 Spil. menthastr 82. 6 Org. antiqua 90, 12 Ocner. dispar 180, 12 Bom. rubi 144, 6 Leuc. salicis 60, 12 Bom. neustria 144, 18 Bom. mori 360, 6 Agl. tau 90, 18 Ph. bucephala 216, 6 Aeron. rumericis 72, 6 psi 72, 30 Abr. grossulariata 450, 12 Urap. sambucaria 180 Pf. 50 Stück gebl. Raupen in 50 Arten Mk. 6.--, Raupen sind tadellos geblasen, inkl. Porto und Packung. Kasse voraus, nicht in Briefmarken.

Leop. Franzl, Karlsbad.

Gegrabene Puppen:

S. ocellata Dtzd. 100 Pf.
S. populi „ 85 „
S. tiliae „ 100 „
Kasse voraus, Porto u. Verpackung extra, hat abzugeben

Hermann Jerchow, Weissensee b. Berlin, Wilhelmstr. No. 32.

Präpar. Raupen von P. brassicae 50 Pf., M. rubi 80 Pf. **Puppen** von S. pavonia 1.— Mk., elpenor 1.— Mk., P brassicae 30 Pf. Alles pr. Dtzd. 1/2 Dtzd. P. rapae 20 Pf. **Eier** von E. autumnaria Dtzd. 10 Pf. Auch im Tausch gegen mir conven. Puppen etc.

Robert Hohberg, Nordhausen a. H., Hesseröderstr. 15.

Puppen

von Pap. podalirius 100, Arasch. levana 25, 50 Stück 80 Pf., Lar. alchemillata 120, adaequata 150, unifasciata 200 Pf. das Dtzd. abzugeben. P. u. P. 30 Pf.

Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 7 a.

Zum 1. Male in Europa!

Freild.-Kok. der seltensten Hyperchiria pamina (Arizona) gem. mit ab. aurosea, i. Auflage à Mk. 6.--, von 6 Stück an à Mk. 5.--. Nach dem Schlüpfen à ♂♀ e l zu Mk. 22.--.

Für Noctuid.-Samml.: 115 Tütenf. aus Ariz. in viel. Art. zu Mk. 10.--. Frisone Lim. obsoleta (seltenster Tagf. Arizonas), geflog, aber gut, à ♂♀ Mk. 9.--; dito Euchl. pima à Mk. 3.50; ausserd. viele gesp. Falter d. U. S. A. billigst. Alles auch i. Tausch: Kokons gegen pal. oder exot. Zuchtm., Falter gegen dito Falter; ausg. d. billigst off. Noctuidenlos. Später Sam. columbia-Kok. (Canada) à 1.70 Mk.

Igel, Hauptmann a. D., Schloss Griesburg b. Klausen, Süd-Tirol.

Freiland - Eier

abgegeben von L. dumii Dtzd. 30 Pf., 100 St. 1.80 Mk., Ct. fraxini 25 Pf., 100 St 1.50 Mk., sponsa 20 Pf., 100 St. 1.20 Mk., elocata 15 Pf., nupta 10 Pf., monacha 5 Pf. p. Dtzd. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg Ob.-Schl.

Abzugeben:

Stauropus fagi-Puppen.
per Dtzd. 5 Mk.

Pericallia matronula-
Raupen, erwachsen, per Stück 1 Mk
Alles inklusive Porto u. Packung.

Leopold Bohatschek,
Bielitz, Sunnegasse 4
(Oesterr.-Schlesien).

Kallima chinensis-Kolosse!

Paar Mk. 2.50.

Attacus atlas - Prachtstücke

Paar Mk. 3.-- bis 5.--.

Feine Palaearkten: Orn. aeneus ♀ 4.50, Pap. protenor 0.60, rhetenor ♀ 6.--, Jun. almana 0.40, Hest. nama 0.40, Danais chrisippus 0.30, plexippus 0.40, gentia 0.40, septentrioneris 0.30, limniace 0.40, Char. polyxena 0.60, ♀ 5.--, dolon 2.--, Hest. assimilis 4.--, Stib. nicea 0.30, Arg. schildreni 0.40, Athyma perius 0.60, Pap. sarpedon 0.30, Eur. charonda ♂♀ 10.--, Cat. croale 0.20, Ch. athamas 0.30, Euploea mideamus 0.40 Mark. Alles in Tüten. Ia.

Erbitte Puppen-Vorbestellungen auf Attacus atlas Mk. 2.--, edwardsi 4.--, Anth. mylitta 2.--, Graef. isabellae 2.75, nordamerikanische Papilio und Spinner-Puppen.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48, II.

Puppen

von elpenor 90 Pfg., euphorbiae 60 Pfg. auch Tausch, gibt noch ab

W. Wenckel, Nordhausen, Widigsburg 9.

NB. Von dem angebotenen Zuchtmaterial konnte keinen Gebrauch machen; dies den Herren hiermit zur Kenntnis.

D. nerii

vergriffen, frische Sendung in 4 Wochen. Riesige Sendung von Nord Amerika eingetroffen: Pap. turnus St. 45 Pf., asterias 40 Pf., troilus 35 Pf. Dtzd. 10-facher Preis. Ferner habe für Blumenliebhaber Zwiebeln von Orchideen und Bergesveichen von Libanon, leichte Zucht, schon im Trieb, das Stück 10, 20 und 30 Pf. je nach Grösse. Puppen wie Zwiebeln lebend, frisch, gesund und kräftig. Nur Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages, ersteres teurer.

M. Mutz, Fürth (Bayern), Gustavstr. 58.

Puppen - Versand.

Tiliae, populi, ocellata, podalirius, polyxena 1.--, amphidamas, vinula, batis, pavonia —.80, machaon, bucephala —.60 Mk. per Dtzd., spini 20, tremulifolia, gross, 12 Pf. per Stück. Porto 20 Pf. 1000 Stück gut gem. in- und ausländische Briefmarken 1 Mk. inkl. Porto.

Christ. Burger, Nürnberg, Bartholomäusstr. 23.

Puppen: pyri (Dalmatiner) Dtzd. 2.50, lunaris 1.20, polyxena 1.20, elpenor 1.00, podalirius 1.00, T. viciae 4.00, dolabraria 0.80, S. quercus Stück 0.60 Mk. **Eier:** dumi Dtzd. 0.30, fulminea 1.20, Dor. apollinius in Tüten Stück 0.50 Mk. Porto und Packung extra. Tausch erw.

P. Dorn, Erfurt, Avestr. 24.

500 Stück Puppen

von tremulae, ocellata und populi à Dtzd. 1 Mk. Einige Dtzd. ligustri und elpenor. **Eier** von monacha und grossulariata. Tausche auch tiliae, hebe, hera, alle Arten Schiller und Catocalen auch Zuchtmaterial.

Johann Lange, Meerane i. Sachsen, Albanstrasse 24.

Exoten - Eier !!!

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von:

Anth. yamamai Dtzd. 50	} Eiche.
Rhod. fugax „ 80	
Calig. japonica „ 60	} Weide.
Catocala patrix „ 2.50	
„ inubens „ 3.00	} Akazie.
„ cara „ 2.50	
„ concumbens „ 2.50	} Wallnuss,
„ vidua „ 2.50	
„ palaeogama „ 3.00	} Pappel.
„ seintillaus „ 4.00	

Alles im Januar lieferbar!

Die beiden letzten Arten wurden noch niemals angeboten. Vorrat wird sehr gross sein. **Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme!** Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken. Versand erfolgt sofort nach Eintreffen der Eier in meinen eigens dazu gefertigten Holzhüllen.

Alois Zirps,

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

! Billige Falter !

Günstig für Händler!

12 Schwärmer, 60 Spinner (mit francica, spini pyri, fagi usw.), 60 Tagfalter (mit apollo, vinningensis, iris, ilia usw.), 120 Eulen, 20 Bären, 12 empiformis, 1 Cossus cossus, 1 pirinos ♀, alles zusammen für 25 Mark. Die Falter sind alle Europäer mit vielen seltenen Stücken und gut gespannt. Ferner **lebende Puppen:** 30 zonarius, 2 bifida, 2 vinula, 8 pavonia, 3 versicolora, 8 pernyi, alles zusammen für 5 Mark, gibt ab

Joseph Müller,

Homburg v. d. Höhe, Elisabethstr. 2.

Exoten,

grosse und farbenprächtige, in frischen und reinen Stücken, auch für Schaukästen vorzüglich geeignet, zu billigsten Preisen:

Pap. hector Mk. 1.25, demoleus 0.30, helenus 0.40, blumei, gross, 3.—, paris 0.50, ascalaphus ♀ 4.—, v. parinda 2.—, v. insularis 1.50, antipbates 0.30, anticrates 0.75, evemon 0.25, jason 0.30, agamemnon 0.30, arycles 0.80, medon 2.—, v. zestos 1.50, lysander 2.50, phaeton 2.25, 3.—, thyastes 1.50, macrosilans 0.75, Dr. antimachus 20.—, Pier. lea 0.35, selma 1.—, Del. descombesi 0.35, 0.60, periboea 1.—, 2.—, Pr. thestylis 0.30, watsonii 0.40, hypsibule 0.90, Heb. glaucippe 0.45, Cat. philea 0.25, argante 0.15, menippe 0.65, Gon. clorinde 0.50, Col. pherusa 0.35, Arg. cybele 0.60, 0.60, An. amalthea 0.35, Pan. prola 0.60, Eun. flora 1.25, Cyb. sophronia 3.—, Call. clymena 0.4, Sm. blomfeldia 0.40, Chl. griseldis 1.75, Ag. odius 0.45, Morph. v. amatbonte 2.—, v. popilius 2.50, godartii 4.50, Helic. bicoloratus 2.50, leopardus ♀ 3.—, mirus 3.—, psendorhea 0.25, phyllis 0.35, 0.40, amandus 1.50, phyllides 1.50, huebneri 2.—, 2.—, Prep. amphimachus 0.75, 1.50, Das. creusa 1.—, Cal. teucer 2.—, Doll. dascon 2.—, Cyr. thyodamas 0.60, achates 1.—, Eur. charonda 4.—, 6.—, Parth. aspila 1.—, Leb. ismene 0.50, Lim. procris var. 0.25, Cal. buddah 3.—, Char. eudamippus 1.25, dolon 1.—, marmax 0.60, v. aristogiton 0.60, Myn. guerini 1.50, Thys. apollonius 1.—, Lyc. aruana 1.25. Falter aufs Beste gespannt. Bei Abnahme für Mk. 18.— Porto u. Packung gratis.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Selten angebotene Tütenfalter!

100 Stück gemischt von Ceram (Süd-Molukken). Perak (Malakka) und S. O. Borneo mit Papilio, Delias, Charaxes, Euschema-Arten. Alles bestimmt und gute Qualität, 18 Mk., 50 Stück 10 Mk.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. M., Günthersburg-Allee 22.

Nord-Australien!

Tütenfalter allerfeinst. Qual. vom Cap. York. Ornith. pronomus ♂ 8, ♀ 6 Mk., Pap. v. queenslandicus 1 Mk., Pap. aegeus ♂ 1.20, ♀ 4.50 Mk., Delias inferna ♂ 4, ♀ 6 Mk., Amblypodia amythis ♂ 1, ♀ 1.50 Mk., Proesos mariana 4.50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. Gute Qual. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf. Dr. Lück, Breslau XIII.

Aus Nordindien

erhielt ich eine Ausbeute artenreicher Falter in guter Qualität, darunter befinden sich viele Arten, die im Seitz'schen Werk zum palaearktischen Faunengebiet gehören. Gebe à Zenturie für 14 Mk. gegen Kasse ab. Rich. Schmiedel, Zwickau (Sachs.), Moritzstr. 37.

Habe auch im Tausch abzugeben:

Eier von Hydroecia nictitans 20 Pf., Orthosia macilentata 40 Pf., Catocala fulminea 100 Pf. Puppen von Agrotis stigmatica 100 Pf. Alles p. Dtzd. Porto extra. A. Siegel, Giessen.

Catocala fraxini-Eier

vertauscht gegen Zuchtmaterial
P. Heinicke,
Leipzig, Täubchenweg 45, III.

Tausch oder bar 1/4 Staudinger:

Hyp. helios ♂ ♀, P. mesentina ♂ ♀, Ter. fausta ♂ ♀, Mac. stellatarum e l. 2 ♂, 10 ♀, Gas. populifolia e l. 1 ♂ 4 ♀, g. a. aestiva e l. 1 ♀, Anth. pernyi e l. ♂ ♀, v. yamamai e l. ♂ ♀, Rhod. fugax e l. ♂ ♀, End. versicolora e l. ♂ ♀, Lem. dumii e l. 8 ♂ 1 ♀, Pol. xanthomista e l. 6 ♂ 5 ♀, Xyl. v. cupressivora e l. ♂ ♀, Cat. sponsa e l. 3 ♂ 3 ♀, pacta e l. ♂ ♀, Spil. mestrallii ♂ ♀.

Schreiber, Magdeburg, Kaiser-Wilhelmspl. 8.

Freiland-Eier

abzugeben von L. dumii Dtzd. 30 Pf., 100 St. 1.80 Mk., Ct. fraxini 25 Pf., 100 St. 1.50 Mk., sponsa 20 Pf., 100 St. 1.20 Mk., elocata 15 Pf., nupta 10 Pf., monacha 5 Pf. pro Dtzd. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg Ob.-Schl.

Ornithoptera hecuba

in Tüten, auf Key-Eilanden gezogen, Ia, Paar 4.50, mit kleinen Fehlern 3.—, blumei Ia Stück 2.— Mk.

Cand. Kluge, Tübingen, Hafengasse

Sehr billig abzugeben!

Pap. xuthus ♂ ♀, xuthulus ♀, maakii ♂, Parn. v. sibirica ♂, nomion ♀, apollonius ♂ ♀, v. alpinus ♂ ♀, actinobolus ♂, bremeri ♂, felderi ♂, Apor. peloria ♂, rapae or. ♀, Euechl. charlonia v. transcaspica ♂ ♀, pyrothoe ♀, Ter. fausti ♂, Col. palaeno orientalis ♂ ♀, cocandica ♀, maja ♂, melinos ♂, montium ♂ ♀, sifanica ♀, erate ♂ ♀, Hyb. chrysozona ♂ ♀, staudingeri ♀, pamira ♂, arida ♂ ♀, kenteana ♂, transcaspica ♂, chrysoptera ♂, G. aspasia ♂ ♀, Apat. nycteis ♀, Pyr. vulcanica ♂ ♀, Melc. aurinia v. sibirica ♂ ♀, sibina ♂ ♀, asta ♂ ♀, asteroida ♂ ♀, solona ♂ ♀, isabella ♂ ♀, pallida ♂ ♀, Arg. selenis ♂, angarensis ♀, hegemon ♂ ♀, pales generator ♂ ♀, eugenia ♂, eva ♂, amphilocheus ♀, clara ♂, anadyomene ♂ ♀, Dan. chrysipus ♂ ♀, plexippus ♂ ♀, tytia ♂, Ereb. turanica ♂, jucunda ♂ ♀, issyka ♂ ♀, melanops ♂, cyclopius ♂ ♀, kalmuka ♂ ♀, radians ♂ ♀, Oen. verdanda ♂ ♀, urda ♂ ♀, Sat. sieversi ♀, regeli ♂ ♀, abramovi korlana ♂ ♀, tarbagata, tekkensis, alpine, paupera ♂ ♀, amasina, Met. dieckmanni ♂ ♀, Sm. argus, caceus, carstanjeni, tremulae, dissimilis ♂ ♀, Pyr. idiota ♂ ♀, Catoc. lara ♂ ♀, Serenides remissa, lupina, ella, puerpera orientalis, Contemnenda ♂ ♀, desiderata ♂, Cuc. distiguenda, lactea, xeranthemi, magnifica, argentina, splendida, perforata, duplicata, v. amota, graeseri, Telca herzi, cineracea. Ausserdem noch viele Noctuen und Geometriden.

W. Maus, Wiesbaden, Dotzh. Str. 68.

Morpho hecuba,

gespannt, Prachtexemplar, Ia. Qual., zu dem reduzierten sehr billigen Preise von Mk. 40.— franko Porto und Packung.

Sm. quercus-Puppen,

auserlesene Riesen, à St. 60 Pfg., gewöhnliche Grösse à St. 40 Pfg. Porto und Packung 50 Pfg. extra.

Hans Rutishauser, National,
Konstanz.

Euploeen-Tütenfalter

nur von Ceram (Süd-Molukken) in circa 6 Arten, 100 Stück 12 Mk., 50 Stück 7 Mk.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. M., Günthersburg-Allee 22.

Die Lepidopteren-Sammlung

von Pfarrer A. Fuchs (3400 Macros in 17000 Expl.) wird einzeln verkauft. Gedruckte Listen versendet an Interessenten nur auf Wunsch.

Dr. Fuchs, Strassburg (Elsass), Universitätsplatz 6 I

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde
Preis per Stück 8 Mk. — Ferner:

Prachtcenturie „Weltreise“

100 Lepidopteren, enthaltend Orn. cassandra ♂ ♀ oder urvilliana ♂, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur 35 Mk.

100 do. aus Assam mit reichlich feinen Papilios, Charaxes, Danaiden und Euploeen, 16 Mk., 50 Stück 9 Mk.

30 Papilio mit telegonus, mayo, androcles, paris, ganesha etc., nur Mk. 25.—

Ornithoptera-Serie, enthaltend: pronomus ♂ ♀, hecuba ♂ ♀, hephaestus ♂ ♀ und den prächtig blauen urvilliana ♂ nur Mk. 40.—

Serie „Morpho“, enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis Mk. 15.—

Serie „Uranidae“, enthaltend: croesus ♂ ♀, aurora ♂, agathyrus ♂, patroclus und fulgens, Mk. 26.—

Serie „Saturnidae“, enthaltend: Actias mimosae ♂ ♀, A. atlas ♂ ♀, Anth. frithi, zambesina, Mk. 16.—

Prachtstücke: Viktoria-regis ♂ ♀ Mk. 130.—, lydius ♀ 40.—, urvilliana ♂ ♀ 25.—, vardepolli ♂ 6.—, Morpho godarti ♂, leicht IIa, Mk. 3.—, ♀ 5.— bis 20.— Mk., Th agrippina, Riesen, 5.— bis 7.— Mk. Alles in Tüten u. Ia.

Nordamerika-Puppen

in einigen Wochen: Papilios: rutulus 120, ajax 90, crespontess 100, asterias 65, turnus 75, troilus 60, philenor 65, zolicaon 120, C. promethaea 15, Cynthia 15, A. cecropia 20, polyphemus 35, io 45, luna 80 Pf. Alles parasitenfrei. Erbitte Vorbestellungen. Porto und Packung 0,30 Mk.

Doritis apollinus-Puppen St. 0,60 Mk.
Carl Zacher, Berlin SO. 36,
Wienerstr. 48.

Puppen:

Cuc. lychnitis p. Dtzd. 125, thapsiphaga 150, Teph. pulchellata 250, E. ilicifolia 350, S. ocellata 90 (100 St. 650), Cal. lunula 45 Pf. Porto und Verp. 30 Pf. Voreinsendung in jetzt geltigen deutschen Briefmarken.

J. Srdinko, Prag-Smichow 476.

Eier :: Raupen :: Puppen.

Eier: castrensis-Gelege 40 Pf., autumnaria Dtzd. 10, 100 St. 60 Pf.

Raupen: A. prasina Dtzd. 40 Pf.

Puppen: levana Dtzd. 20, 100 St. 150 Pf., S. populi 80, ocellata 90, pavonia 80, artemisiae 40, argentea 80, gegrabene Eulenpuppen, gemischt, Dtzd. 60 Pf.

M. Kraft, Berlin NW. 87,
Wittstockerstr. 1.

Puppen

von elpenor à Dtzd. 90 Pfg.; auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial. Grosser Vorrat.

Lud. Holländer, Nürnberg, inn. Lfg. 12.

Exoten - Eier !!!

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von:

Anth. yamamai Dtzd.	50	} Eiche.
Rhod. fugax "	80	
Calig. japonica "	60	} Wallnuss, Pappel
Catocala piatrix "	2,50	
" innubens "	3,00	} Akazie.
" cara "	2,50	
" concumbens "	2,50	} Weide.
" vidua "	2,50	
" palaeogama "	3,00	} Wallnuss, Pappel.
" scintillans "	4,00	

Alles im Januar lieferbar!

Die beiden letzten Arten wurden noch niemals angeboten. Vorrat wird sehr gross sein. **Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme!** Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken. Versand erfolgt sofort nach Eintreffen der Eier in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.

Alois Zirps.

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Taragama acaciae

vera,

einen der seltensten Spinner der palaearktischen Fauna, offeriere ich in Ia für 6 Mark, Porto und Verpackung 1 Mk. 20 Pf. extra.

Schmetterlings-Preisliste gratis und franko.

W. Neuburger, Entomolog. Kabinett, Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

Ornithoptera brookeana

à 3,50 Mk.

Jachan, Friedenau, Menzelstrasse 35.

b) Nachfrage.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,

sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Naturhistorisches Institut „Kosmos“

von Hermann Rolle

Berlin, W. 30, Speyererstrasse 8

sucht eine größere Anzahl tadelloser Chrysophanus virgaureae und bittet um billigste Tausch- oder Barofferte.

Erebia-Arten

aus Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, nur ganz frisches Material mit genauer Fundortangabe wünscht käuflich zu erwerben und bittet um Angebot
C. Schirmer, Buckow (Kr. Lebus), Villa Marie.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der palaearktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Berges Schmetterlingsbuch

8. Auflage, neu gebunden, zu annehmbarem Preis zu verkaufen. Angebote mit genauer Adressenangabe an

Alfred Harsch, Postinspektor, Stuttgart, Neckarstr. 75 II.

Lampert, Gross-Schmetterlinge u. Raupen,

noch neu, für 17 Mk. zu verkaufen.

Georg Bayer, Pfersee (Bayern), Gartenstr. 3.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, unerreicht billig:

Grösse	roh	m. Auslage	m. Glas
30×40 cm	1,20 M.	1,70 M.	2,25 M.
40×47 "	1,50 "	2,25 "	3.— "
42×51 "	1,70 "	2,60 "	3,50 "

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha, Leesenstrasse 13.

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878.

Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, **Raupenzuchtkästen, Spannbretter,**

in bester Qualität, Schränke für Insektenkästen, in jeder Holzart und jeden Styls — bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. * Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 × 41 1/2	à 4 M.	25 Pf.
	42 × 36 1/2	à 3 M.	50 Pf.
	41 × 28 1/2	à 2 M.	75 Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Insektschrank!

Eiche furn. m. 40 K., 47/40 cm, 15 m. Doppelgl. u. verstellb. Torfl., übrig. m. Torfl., Schrankinneres u. K. Vorderstücken ebenfalls echt Eiche; desgl. 1 nussb. furn. Schr. m. 30 K. 47/40 cm, 10 mit Doppelgl. übrig. m. Torfl., Schrank oben m. schubl. u. Gallerieaufsatz. Inneres u. K. Vorderst. echt Eiche, hat billig, unter Garantie abzugeben

Hugo Günther (Augustin Nachf.), Gotha. Abbildungen und Probekasten stehen Refl. zur Verfügung

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Lieferanten von ersten Entomologen, Museen und Vereinigungen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

„Bitte um Zusendung von 10 0 St. Ia. Torfplatten; wir haben bis jetzt unsere Torfplatten durch Herrn Kreye, Hannover, bezogen...“ Nach Erhalt der Ware schreibt dieselbe Vereinigung: „Was nun die Qualität anbelangt, so sind wir vollkommen zufrieden, und sobald uns Gelegenheit geboten wird, Ihnen weitere Aufträge zu geben, werden wir dies mit Vergnügen tun.“

Ein Herr G., der nach eigener Angabe schon seit Jahren Torfplatten aus Hannover bezogen hat, schreibt: „Im Besitze Ihrer Sendung, mit der ich zufrieden bin, ersuche ich hiermit noch um Lieferung von 2000 Torfplatten 28×13×1 1/4 cm prima.“

Herr E. schreibt: „Ich reflektiere nur auf weiche, wurzelfreie, scharfkantige, überhaupt tadellose Ware...“ Derselbe bestellt nach der Probesendung am 16. August und am 20. Oktober zu wiederholten Malen je 1000 Platten.

Herr H.: „Die mir zugesandten Torfplatten haben alle meine Erwartungen weit übertroffen, ich kann nur meine vollste Zufriedenheit aussprechen.“

Solche Anerkennungen treffen täglich ein und liegen für Interessenten zur Ansicht im Original auf.

Wir offerieren unsere Torfplatten, welche weder hart noch rotbraun sind, sondern nur aus dem reinsten gelben Sphagnum-Torf hergestellt werden, zu den folgenden Preisen:

		I. Qual.	II. Qual.
28×13 cm,	1 1/4 cm stark, 60 Platten,	1 cm stark 70 Platten	Mk. 2,20, 1,60
26×12 "	1 1/4 " " 75 "	1 " " 90 "	" 2,20, 1,60
30×10 "	1 1/4 " " 80 "	1 " " 100 "	" 2,40, 1,60
26×10 "	1 1/4 oder 1 cm stark	100 "	" —, 1,50
24×8 "	1 1/4 " 1 " "	100 "	" —, 1,30
100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.			
(Beide Qualitäten konkurrenzlos).			
30×20 cm,	1 1/4 cm stark, 50 Platten,	1 cm stark, 60 Platten	Mk. 3,60, 2,60
30×18 "	1 1/4 " " 50 "	1 " " 60 "	" 3,—, 2,—
28×18 "	1 1/4 " " 50 "	1 " " 60 "	" 2,80, 2,20

Verpackung pro Paket 20 Pf.

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. — Musterplatten gratis und franko.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,
zum Befestigen von Insekten beim Ver-
sand und zum Spannen von Insekten vor-
züglich geeignet, gebe ich zu 30 bis
50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grützer, Oberrealschullehrer,
Beuthen. O.-Schl.

Larven und Käfer

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten
und Präparieren sowie zur Anlage entomolog-
isch-biologischer Sammlungen. Von Karl
Mühl, entomologischer Präparator. Mit 6
Tafeln und zahlreichen Textbildern. Taschen-
format. 150 Seiten. Zu beziehen durch jede
Buchhandlung oder gegen Einsendung von
nur M. 1.50 für das geheftete, M. 2.— für das
gebundene Buch postfrei im Verlage

Strecker & Schröder,
Stuttgart-A. 7,
der auch umsonst illustrierten Prospekt über
die Sammlung „Naturwissenschaftliche Weg-
weiser“ versendet.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für
entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

Fugenlose! Ideal-Platten:

25/30 = 50 Pf., 30/37 = 75 Pf., 40/50
= 1.35 Mk., 50 □ = 1.65 Mk., 50/60
= 2.— Mk., 60 □ = 2.35 Mk., 60/75
= 3.— Mk., 50/200 = 7.— Mk.

Torf, 20/30, 50 Stück = 4.50 Mk.

The Butterflies of the West Coast,
ca. 1000 Farbenphotographien, nur 7.50.

A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung
liefert seit 16 Jahren zu den billigsten
Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Zu vertauschen

oder zu verkaufen habe ich ein seltenes
Schmetterlingswerk. „Naturgeschichte der
europäischen Schmetterlinge nach system.
Ordnung von Moritz Balthasar Bork-
hausen“. 4 Bände. 2000 Seiten Text,
enthaltend Schwärmer, Spinner, Eulen,
Spanner, aus den Jahren 1789-1794.

Bar um Mk. 10.—. Zum Tausch gegen
exot. Coleopt. oder Lepid. Mk. 20.—.

Arthur von Hoschek, Prag II,
Bolzanogasse 5.

Wie kann man nur seine Etiketten noch schreiben,
die drückt man sich viel bequemer und schöner!

A. sylvata.
A. Richter
Stettin 1904.

Danzig

Stuttgart

Erzgebirge
Rudolf Linke

Frankfurt-M.

Erzgebirge
Rudolf Linke

Kompletter Druckapparat mit 2
Randgrößen, 500 Typen in vor-
züglicher Schriftgröße auf Perlege!

Mk. 12, auf Diamantkegel 13,25
Mk. excl. Porto. Nur sog. Nach-
sch. Vereins-Verl. Sie Preisliste!

F. Riedinger, Graveur, Frankfurt a.M., Luisenstr. 54.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt
arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb)
hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige
Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates,
der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der
fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog.
Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleich-
mässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen
Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und
harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannover-
schem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in der Struktur rau und kann
in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, ver-
glichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte,
mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität.
Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, ver-
moderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf
gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten
Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines, gegenüber dem
Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover.
Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. 28 × 13 × 1 1/4 cm zu senden. Ich
hatte mir kürzlich 1 Paket Torf von Bremen kommen lassen, jedoch musste ich
die ganze Sendung wieder zurückgehen lassen, weil die Platten ganz ungleich-
mässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus
Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige
Ihnen gern, dass die Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 0 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):	
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "

100 Ausschuss-Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.
Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte
von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk
Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes
nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenh Holz in vorzüglichster Arbeit
geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und
unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in
35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite zu 1.20 Mk.
35 " " 14 " " 1.35

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen,
lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen
usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen
Erstattung der gebabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen
von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das
Rosten der schwarzen Stahlnadeln.

Rotin ermöglicht sehr einfaches und
leichtes Anbringen in die Insektenkästen.
Mache noch speziell darauf aufmerksam,
dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotin-
platte weder hart noch mit Karton über-
zogen ist.

Viele Anerkennungs schreiben liegen In-
teressenten im Original zur Einsicht auf.
Ferner **Rotin E**, feinste Nadeln durch-
lassend. Muster gegen Portovergütung.
Jean Foth, Fürth i. Bayern.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch Loslösen der
Naphtalinkugeln noch durch Raub-
insekten bei Benützung meines neuesten
Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!

Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von
3 mm Breite und 20 m von 10 mm
Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas,
Gonsenheim bei Mainz.

b) Nachfrage.

Die exotischen Käfer in Wort und Bild,
komplett in 27 Lieferungen, gebunden
oder ungebunden, aber noch gut er-
halten, zu kaufen gesucht.
H. Ostermeyer, Beuthen Oberschl.,
Hohenzollernstr. 2.

Ein Buch über Schmetterlinge
sucht zu kaufen oder einzutauschen
Ernst Melchior, Solingen, Bismarckstr. 23.

Keyne-Taschenberg!

Ex. Käfer antiqu. zu kaufen gesucht.
Angebote bei billigster Berechnung er-
beten an

Anton Hintermayer, Faistenhaar,
Sauerlach (Bayern).

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

! Dublettenlisten!

in Maschinschrift, hektogr. vervielfältigt,
pro Seite bei

10 Stück	50 Stück	100 Stück
30 Pf.	1.20 Mk.	2.— Mk.

Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
Muster zu Diensten. Gegen Zuchtmaterial
4-facher Preis.

Albert Grabe, Gelsenkirchen,
Mühlenstrasse 15.

Neu! Neu! Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch bei gepressten Pflanzen bleibt
die natürliche Farbe erhalten.

Vollständige Einrichtung hierfür
nebst Gebrauchsanweisung zu be-
ziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Den w. Herren, die mir Kauf-
oder Tauschofferte auf Dalm. Falter und
Puppen machten und keine Antwort er-
hielten, zur Nachricht, dass alles rasch
vergriffen war.

K. Gabrian, Frankfurt a. M.,
Arnsburgerstr. 20.

Anfrage.

Ich möchte meine Schmetterlingskästen
neu mit Torf auslegen, mit frischem
Papier austapezieren.

Wer hat die Liebenswürdigkeit mir
mitzuteilen, mit was für einen Leim etc.
ich die Torfplatten anleimen muss u. womit
das Papier, damit es sich nicht wirft.

Für Aufschluss im Voraus besten Dank.

Karl Ruile, Kaufmann,
Rohrbach b. Rennertshofen (Bayern).

Caecigena-Eier
vergriffen. Dies den Herren, welche
nichts erhielten, zur Nachricht.

Obieglo, Grottkau (Bez. Oppeln).

Jg. geb. Mann

33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in
Russland, mit dem Sammeln und Präpa-
rieren von Insekten und Tieren aller Art
vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehülfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition
nach den Tropen eventl. auch nach dem
aussereuropäischen Russland.

Gefl. Angebote werden unter Chiffre
E. F. 86 an die Redaktion dieser Zeit-
schrift erbeten.

Federkiele

à Dtd. 5 Pf., mit Stöpsel 6 Pf.
Halte stets Vorrat.

Paul Jasch, Massow (Pommern).

Vereins-Nachrichten.

Naturwissenschaftl. Verein. z. Guben

Dienstag, den 7. Dezember, abends 8
Uhr im Gesellschaftshause **Haupt-Ver-**
sammlung. 1. Vortrag des Herrn Regie-
rungs- und Baurats Franke: Enteisung
des Wassers. 2. Jahresbericht und Rech-
nungslegung. 3. Vorstandswahl. 4. Stif-
tungsfest. 5. Vorfürhungen und Bespre-
chungen. Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend **Freitag, den**
17. Dezbr. 1909 im Restaurant „Schober-
mühle“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat,
freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend
im **Restaurant Senglet,** Gerbergasse,
Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommissio

Gubener Entomologen-Bund.

Nächste Versammlung **Freitag, den 10.**
Dezember, abends 8 Uhr in Poetkos Weinstu-
ben, Osterberg. Ueber die Lebens-
gewohnheiten der Frostspanner.

— Gäste willkommen! —

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“,

Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.
Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung
jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

— Gäste stets willkommen. —

Joh. Mück, Obmann.

Entomologischer Verein Hamburg- Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und
4. Montag im Monat abends 9 Uhr im
Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22,
Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc.
werden an den Schriftführer **Ad. Stapel-**
feld, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum
hohen Rade, (Promenade).

— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Nürnberg.

(E. V.)

Nach Beschluß der General-Versammlg.
vom 26. Oktbr. besteht die Vorstandschaft
nunmehr aus folgenden Herren:

Vorsitzender: Herr F. Städler, Maxfeld-
straße 16 b, 1. Schriftf.: Herr H. Bosch,
Labenwolfstraße 18 II, 2. Schriftf.: E.
Braster, Nbg.-Neuhausen 7, Kassierer:
D. Kießling, Fürth i. B., Theresien-
straße 2, Bibliothekar: J. Menzel, unt.
Feldgasse 4.

Die Versammlungen finden bis auf
weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im
Monat im **Rest. Bellevue,** Maxfeldstr. 14,
statt. — Gäste willkommen! —

Die Vorstandschaft.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Diens-
tag im Monat im **Hotel „Stern“,** Neugasse.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Rechneraal“, Langestr. 29.

1. **Dienstag, den 7. Dezember:** Aufweichen
u. Spannen getrockneter Falter. (Durch
Krankheit des Referenten verschoben).
2. **Dienstag, den 21. Dezember:** Wissen-
schaftliches Sammeln. Anfang 9 Uhr
abends. — Gäste willkommen.
3. **Sonntag, den 2. Januar 1910:**

General-Versammlung.

Anfang 5 Uhr nachmittags. Nur für
Mitglieder

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen jeden ersten
und dritten Montag im Monat, abends
8 Uhr, **Restaurant Peters,** Birkenallee 23.

Montag, den 6. Dezember:

1. Lautapparate der Insekten.
2. Gefährlichkeit der Raupenhaare für
Menschen und Tiere.

Montag, den 20. Dezember:

Bestimmen schwieriger Stücke der Aus-
beute des letzten Jahres.

— Gäste willkommen. —

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm Strassenweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.

— Gäste willkommen. —

Der Vorsitzende.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden
Freitag, abends 8 Uhr, im Vereins-
lokale:

1. Johannesgasse No. 2

statt.

Am 13. Dezember Demonstrationsabend
des Herrn Dr. Schawerda über Erebien,
besonders die Arten pronoe, nerine, ligea
und euryale.

— Gäste willkommen. —

Der heutigen Nummer liegt ein
Prospekt der Firma **Wilhelm Niepelt**
in **Zirlau, Bezirk Breslau,** bei,
worauf wir noch besonders aufmerksam
machen. Die Preisliste enthält: A. Sammel-,
Fang- und Zuchtgeräte. B. Geräte und
Hilfsmittel für Präparation und Kon-
servierung. C. Geräte für Aufbewahrung,
Einrichtung und Konservierung von In-
sekten-Sammlungen.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Einmalige Weihnachtsofferte!

Ausgespannte Primaexoten und Palaearkten: Ornithoptera darsius ♂ 1.75, ♀ 2.25, pompeus 1.40, rhadamantus (IIa) 1.75, Papilio parinda 2.— bis 2.25, ♀ 3.75, aristolochiae (Ceylon) ♂ 0.60, ♀ 0.80, rhodifer 4.—, eurypilus 0.40, chiron 0.40, polytes 0.30, agamemnon 0.40, helenus 0.50, castor ♂ 0.40, ♀ 1.50, machaon (Tibet) 2.50, agenor ♂ 0.50, ♀ 0.95, panope 0.60, slateri 1.80, paris 0.80, (IIa) 0.50, krishna (Ib.) 1.75, anticrates 0.60, antiphates 0.50, glycerion 0.90, xenocles 0.60, sarpedon 0.40, dasarada ♀ 2.40, mayo 3.00, jason 0.60, chaon ♂ 0.60, ♀ 1.20, ganesa 1.20, (IIa.) 0.75, agestor 1.50, Hortinus maculata (blauer Laternenträger, Ceylon) 1.50, Attacus atlas ♀ (Ceylon) 2.00, Liminitis procris 0.40, Epiphora albariana ex larva, Pärchen 14.00, Hebomoria glaucippe (Assam) 0.60, ceylon 1.00, Charaxes eudamippus 1.00, marmax 0.60, hindia 1.00, Kallima inachis (II.) 0.50, Ixias pyrene 0.50, Hestia cadelli ♂ 3.00, ♀ 3.50, Argynnis childreni 1.20, Trepsichrois linnaei ♂ 0.40, ♀ 0.50, Apatura namoma 0.80, Elymnias vasudeva (II.) 0.40, Neorina hilda 0.80, Helecyra hemina 2.00, Orinoma damaris 1.10, Danais septentrionis ♂ oder ♀ 0.40, limniace 0.40, Penoa deione 0.40, Euthalia phemius 0.40, Cethosia nietneri ♂ 0.60, ♀ 1.10, Dichoragis nesimachus 0.60, Vanessa chariniiae (Ceylon) 2.00, Graellsia isabellae ex larva, Pärchen 8 50 Mk.

50 Falter, gemischt, Assam, Ceylon, Ostafrika, Himalaya etc. mit vielen gr. Papilios nur 25 Mk., Katalogwert das 5-fache, Qualität Ia., Porto und Verpack. extra. Diejenigen Herren aus Berlin und Vororten, die mir vor längerer Zeit ihre Wunschzettel überreichten, können die nunmehr präparierten Falten abholen.

3000 Himalayatütenfalter, Ia. Qualität, vergriffen.

300 in 8 Arten, nicht ganz Ia., zu 8 Pf. pro Falter. Zu 12 Pf. pro Stück in Anzahl: Cirrhochroa aoris und Prioneris stylis; ferner Tütenprachtfalter, grosser Vorrat: Hebomoria glaucippe (Riesenaurofalter) 0.50, Trepsichrois linnaei (prächtig blauschillernd) 0.30, Ixias pyrene (Colias ähnlich) 0.30 Mk., Primatiere. Porto und Verp. 30 Pf. Versand infolge schlechter Erfahrungen nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

Prokurist **Emil Werner**, Rixdorf-Berlin, Weserstrasse 208.

Tropen-Welt-Serien.

Zusammenstellungen hochfeinster Prachtfalter in Tüten (auch gespannt) aus allen Erdteilen sortiert in vorzügl. Qual. Aeusserst preiswert, für Wiederverkauf passend! 25 St. in 25 versch. Arten Mk. 10,—, 50 " " 50 " " " 18,—, 100 " " 100 " " " 30,—. Die Serien enthalten nur wirklich prächtige Arten wie Ornith., Papilios, Morphos, Actias, Attacus etc., nichts Unansehnliches.

Paul Ringler, Naturalien-Import, Thale (Harz).

Puppen-Offerte!

Nur kräftige Stücke: pyri, spini 25, pavonia 10, ligustri, tiliae, ocellata 10, elpenor 9, euphorbiae 8, vinula 6, bucephala 3, jacobaeae 5, podalirius 10, Mad. salicalis 50 Pf. per Stück. D zd. oder 100 Stück billiger. **Gustav Seidel**, Hohenau (Nied.-Oesterr.).

Abzugeben im Tausch

gespannter Falter von gesammelten Freiland-Raupen, 10 Paar pavonia, 25 Stück L. populi in verschiedener Farbe, 25 St. atalanta, mehrere c-album, pudibunda, monacha, grossulariata, briseis, cardamines und noch viele hier nicht genannte Spinner und kleine Schmetterlinge gegen je 1 St. präparierte Raupen: ligustri, pinastri, atropos, convolvuli elpenor, nerii, versicolora, pyri, fraxini, elecata, nupta, dilecta, sponsa und apollo. Sollte oben Angeführtes im Tausch nicht genügen, werde ich das Fehlende darauf bezahlen. Welcher Herr könnte mir gegen Bezahlung liefern und zu welchem Preis: je 1 Paar hospiton, alexanor, cerisyi, polyxena, rumina, apollinus, delius von den Damenbrettfaltern lachesis, larissa, japygia, syllius, pherusa, arge und 1 St. versicolora ♀. **Johann Fickenscher** Bayreuth (Oberfranken), Zweigstraße 23,

Grosse Sendung von Nord-amerikanischen Puppen eingetroffen. Frisch gesammelte Freilandware, daher zur Weiterzucht vorzüglich geeignet. Plat. cecropia 15 Pf., Sam. cynthia 10 Pf., Papilio turnus 45 Pf., asterias 35 Pf., troilus 35 Pf. Riesige Falter ergebend. **Dtzd. 10-facher Preis.** Sämtliche Puppen gesund, gross und kräftig. Nur Nachnahme oder Voreinsendung d. B. Verpackung frei. Porto zahlt d. Empfänger.

M. Mutz.

Inh. d. steuerfr. Reisetentats f. Entomologie der bayerischen Hoch- und Volksschulen. Fürth i. Bayern, Gustavstr. 58.

Jaspidaea celsia.

garantiert sicher befruchtete Eier von Freiland-♀♀,

Dtzd. 45 Pf., 100 St. 3 Mk., bei grösseren Posten bedeutende Ermässigung.

Auch im Tausch gegen alle Schwärmerpuppen mit Ausnahme von pinastri.

H. Ludwig, Köpenick i. Mark, Kais. Aug. Vikt.-Str. 1, I.

Graellsia isabellae-Falter,

I. Qualität, Paar 12 Mark, etwas kleiner, aber ebenfalls prima, Paar 10 Mark, mit geringen Fehlern Paar 8 Mark, II. Qualität, aber sehr schön, Paar 6 Mark, grosse Anzahl.

R. Bartsch, Halle a. S. Land, Talstr. 39.

Act. luna-Kokons

von der canadischen Grenze 50 Pf. pro Stück. **Cat. pecta**-Eier Mk. 1.— pro Dtzd., Mk. 7.— pro 100 Stück, sowie gespannte **Nordamerika-Falter**, verfausche auch gegen bessere Briefmarken. Porto pp. extra, im Tausch franko gegen franko.

E. Reiff, Königsberg i. Pr., Steindamm r. Str. 4.

Amph. ab. doubledayaria-Puppen

6 Stück für 50 Pfg., Aglia tau-Puppen 6 Stück 60 Pfg., Plusia moneta-Falter Stück 10 Pf., Dtzd. 1.— Mk., Van. io-Falter Stück 4 Pf., Dtzd. 35 Pf. Dublettenliste zu Diensten. Auch Tausch!

Albert Grabe, Gelsenkirchen, Mühlenstr. 15.

Seltene Angebot!

Pl. matronula-Raupen, vollständig erwachsen, Stück 80 Pf., Lasiocampa otus-Raupen Dtzd. 4 Mk. Ueberwinterung mühelos. **Acrionicta alni**-Puppen Stück 70 Pf., Dtzd. 7.00 Mk. Porto u. Packung extra. Kasse voraus.

Ernst Lipkow, Rixdorf-Berlin, Schiller-P. omenade 32,33.

Bitte zu beachten!

Zum sechsten Teile nach Staud. en bloc oder zum dritten Teile bei Auswahl gebe meine Doubletten in prima Ware ab, darunter folgende Arten:

15 Stück Sm. populi, 5 pinastri, 18 porcellus, 6 Hem. scabiosae, 5 bicuspis, 8 furcula, 6 bifida, 20 milhauseri, 5 trepida, 26 monacha, 20 neustria, 12 trifolii, 90 potatoria, 40 pini, 4 v. excellens, 52 quercifolia ab. aloifolia, 8 populifolia, 4 ♂ 6 ♀ versicolora, 20 Dipt. orion, 12 abscondita, 10 Agr. strigula, 12 janthina, 8 obscura, 9 pronuba, 3 simulans, 4 cursoria, 18 vestigialis, 12 praecox, 35 occulta, 30 v. obscura, 60 graminis, 5 cespitis, 22 compta, 6 nubeculosus, v. obscurior, 6 purpureof., 260 Jas. celsia, 52 Car. selini, 22 piniperda, 76 conspicillaris, 10 myrtilli, 20 c-aureum, 26 lunaris, 10 Nola strigula, 130 Arct. caja, 3 Pl. matronula, 34 Zyg. v. berolinensis, 18 Troch. melanocephala, 6 Sesia scoliaef., 2 tabanif., 9 tipulif.

Ferner noch viele gute und gew. Arten in weniger Exemplaren.

Einige 100 Spinner gratis Liste frei. Ansichtssendung gern.

Auch eine Schmetterlingssammlung mit Schrank gebe billig ab.

F. Voland, Mahlsdorf Süd, Post Friedrichshagen.

Achtung!

Aus dem Inneren Columbiens erhielt ich soeben eine Ausbeute, sie enthält: hochfeine Morphiden, Caligos, At. arethusa maas., (eine auf den Hochebenen Columbiens vorkommende eigene Art, sowie and. Schmetterlinge, die ich à Zenturie für 15 Mk. abgebe. Morphiden und Caligos, sowie and. bessere Arten sende ich auf Wunsch zur Ansicht. A. arethusa à Paar 2.50 Mk. Ferner hochfeine Käfer, die ich am liebsten im ganzen abgebe. Es sind etwa 500 Stück, fast alles grössere Arten. Weiter gebe ab: 200 Stück Vogelbälge in 30 Arten, darunter prächtige Colibris, sowie etwa 30 Tierbälge versch. Katzen, Füchse, Ottern, Wickelbär und Affen. Interessenten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Rich. Schmiedel, Zwickau (Sachs.), Moritzstr. 37.

Sylvata-Puppen,

frisch gegraben, 100 Stück Mk. 2. Porto und Packung 30 Pf. 500 Stück Mk. 8. Porto und Packung 60 Pf. 1000 Stück Mk. 15. Porto und Packung 80 Pf.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

580 Stück Puppen

von Eup. campanulata im Tausch oder gegen bar, per Dtzd. Mk. 1.50 abzugeben.

Berges Schmetterlingswerk,

8. Auflage, wie neu, für Mk. 12.— zu verkaufen.

Ewald Schlaphof, Löbau i. Sachsen.

Coscinoscera hercules.

der kolossalste Falter der Erde (geschwänzter Riesenatlas) trifft Anfang Dezember wieder in einigen Pärchen aus Neuguinea ein. Paar je nach Grösse u. Qual. Mk. 75.— bis 100.—.

Paul Ringler,

Naturalien-Import, Thale (Harz).

Sm. quercus.

Mitte März liefere gut überwinterte (für diese Art besondere Methode, Resultat langer Versuche) hervorragend riesige Puppen, Stück 75 Pf. Nachnahme. Vorausbestellung.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Zierde.

Jede Sammlung ff. Geschenk.

In Ia.-Qualität gespannt — Porto und Packung 1 Mk. extra — offeriere:

Tagfalter-Serie: 1 apollinus, 1 ♂ ♀ Mk. 10,—, bellargus, 1 polyxena, 1 mach. ex Dalmat., 1 ab. sphyrus, 1 edusa, 1 ♂ ♀ iris, 1 Sat. ener-vata, 1 regeli, 1 pari-satis, 1 ♂ ♀ Ereb. gla-cialis.

Schwärmer: 1 atropos, 1 nerii, 1 Mk. 10,—, Dil. centripunct., 1 pro-serp., 1 stellat., 1 cro-atica, 2 fuciformis, 1 Hybr. hybridus

Spinner: 1 fagi, 1 phoebe, 1 torva, 1 bicolor, 1 carmelita, 1 cuculla, 1 sicula, 1 ♂ ♀ populifolia aestiva, 1 alnifolia, 1 ♂ ♀ versi colora, 1 repanda, 1 ♂ ♀ dumi

Saturniden: 1 selene, 1 isabellae, 1 Mk. 25,—, 1 pernyi, 1 yamamai, 1 fugax, 1 caecigena, 1 schenkei, 1 pyri, 1 spini, 1 pavonia, 1 tau, 1 ♂ ♀ nigerrima.

Eulen: In guten Arten werden aus jeder Gattung zu gew. Summe zusammen-gestellt zu 1/3-1/4 Catalog.

Catocalen: 1 fraxini, 1 ab. moerens, 1 nupta, 1 dilecta, 1 sponsa, 1 conjuncta, 1 ♂ ♀ pacta, 1 fulm., 1 conversa, 1 diversa, 1 tirrhaea, 1 stolidia, 1 alchymista, 1 lunaris.

Arctiiden: 1 zatima, 1 urticae, 1 fulig., 1 plantag., 1 matron., 1 hospit., 1 ♂ ♀ sanio, 1 caesarea, 1 flavia, 1 intercalaris, 1 testudinar., 1 ♂ ♀ hebe, 1 dahurica, 1 casta, 1 v. manni, 1 anneliata.

Auf Wunsch alles auch paarig, nach Möglichkeit in Doppelserien Circa 1800 Arten nach Liste: f album pass. jole und trans. Formen, astasirides und atalanta Unikum, alles rot=gelb und andere Natur-Aber. nach Gebot. Vanessen Wärme-Formen in Liste Neue Palae-arcten nach Prof. Seitz. Zuchtmaterial: Exoten: Ent. Geräte, Wärme-, Zucht- und Exper.-Schränke Mk. 25 bis 52. Käfer-Fänger etc. etc. Listen franco. Feinste Referenzen.

F. Osc. König, Erfurt.

Tausch

erwünscht gegen bessere Falter oder Zuchtmaterial!

Falter: Pap. machaon, Van. levana, Sm. populi, Grae. isabellae, Endr. versicolora, Las. potatoria, Drep. binaria (II. Generation), Not. tremulae, Dil. caeruleocephala, Habr. triplasia, P. chi, Acr. alni, Cal. lutosa, Cal. vetusta, exoleta, Orrh. vaccinii, Thel. amethystina, Non. geminipuncta, Pamph. sylvius, Eriog. lanestrus, Br. parthenias, Orth. pistacina, Had. gemmea (1 ♀), Acr. rumicis ab. salicis, Car. selini, Drep. falcataria, sämtlich ex larva.

Puppen: Thel. amethystina.

Raupen: Epizeuxis calvaria (erwachsen zu 1/2 Stdgr.).

Eier: Cat. nupta, Brachyon. sphinx, Cal. lutosa

Dr. W. Bath, Halle a. S., Bertramstr. 17, I.

Puppen:

Phal. bucephaloides	à Stück	pr. Dtzd.	0.35	3.50
Graëllsia isabellae			3.—	27.—
Call. japonica			2.50	
Rhod. fugax			2.—	

Eier:

Peris. caecigena . . . pr. Dtzd. 0.80 Mk.
Eum. regina 1.— "

Ernst A. Böttcher,
Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt,
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Achtung!

Orn. bornemannii in Tüten ♂ 3.— (1,5—2), ♀ 2,5 (1,2—1,5), Oph. salaminia 0.40 (0.20), Nyct. aurora 3.50 (2.—), Ul. ambiguus 2.— (1.20). Andere Falter aus Neu-Pom. 15 Stück in circa 10—12 Art. 1.80 Mk. Nnr gute Qualität. Preise für Ex. mit ganz gering. Fehlern in Klammer. Porto u. Verpackung 30 Pf. Bei Vorauszahlung franko.

Anton Hintermayer, Faistenhaar, Sauerlach (Bayern).

Catocala - Eier von Freiland-♀ ♀ sicher befruchtet: fraxiri 25 (150), electa 30 (200), elocata 15 (90), puerpera 50 (350), sponsa 25, nupta 10 Pf. per Dtzd., in () per 100 Stück.

Puppen von Ph. polyxena Dtzd. 1 Mk., 100 Stück 7 Mk. Porto und Verp. für Eier 10, Puppen 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme, auch in Briefmarken.

Alles auch im Tausch gegen Eier von pacta, Puppen von E. ilicifolia, tremulifolia und Nototenden-Puppen.

W. A. Kalabur,
Wien XIV, Hüttendorferstr. 77, I. 9.

Gespannte Falter:

P. apollo ab. decora	pr. ♂ ♀	1.20 Mk.
P. apollo ab. intertexta	pr. ♂	0.30 Mk.
P. apollo ab. carniolia	pr. ♂	0.30 Mk.
P. convolvuli	pr. ♂ ♀	0.50 Mk.
D. vespertilio	pr. ♂ ♀	0.70 Mk.
D. euphorbiae	pr. 100	5.— Mk.
P. proserpina	pr. ♂ ♀	0.60 Mk.
A. maculosa	pr. ♂ ♀	1.20 Mk.
Spinreife A. caja-Raupen	pr. Dtzd.	60 Pf.

Puppen

P. machaon	pr. Dtzd.	0.80 Mk.
D. vespertilio	pr. Dtzd.	3.— Mk.
P. proserpina	pr. Dtzd.	2.50 Mk.
S. pyri	pr. Dtzd.	2.50 Mk.
E. vernana	pr. Dtzd.	1.— Mk.

C. Pernold, Wien-Döbling,
Saileräckergasse 35.

Die prächtig, feurig funkelnde

Urania croesus

eignet sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk, Stück Mk. 8.—, Paar Mk. 15.—, (croesus hat 6 Schwänzchen und besitzt einen wundervollen Farbenkontrast).

Carl Zacher, Berlin SO. 36,
Wienerstr. 48, II.

Attacus atlas ♂ ♀	. . . . .	zus. 2.— Mk.
erebus ♂	. . . . .	à 3.— Mk.
Actias isis ♂ e l.	. . . . .	à 7.— Mk.
Pap. blumei ♂	. . . . .	à 2.50 Mk.
" polyphontes	. . . . .	à 0.80 Mk.
" gigon ♂	0.80 Mk., ♀	1.50 Mk.
" ascalaphus	. . . . .	à 1.80 Mk.

alles in Tüten, gibt ab

W. Herrmann, Lehrer, Freiburg i. Schl.

Für Weihnachtsverkauf!

Att. atlas, gesp. leicht repariert, schön, 3 Paar 7 Mark franko, Actias luna Stück 0.60, selene 1.50, 2.—, orizaba 1.20, Hybr. v. luna ♂ × selene ♀ 2.50 Mk. Porto extra.

J. F. Fuhr, Turn-Teplitz i. B.,
Parkstrasse 14.

Lebende Schmetterlinge

werden auf Bestellung im Winter gesammelt. V. urticae à 5, V. io 8 und St libatrix à 8 Pf.

Paul Jasch, Massow (Pommern).

Puppen:

50 Stück D. euphorbiae 2.— Mk à Dtzd. 60 Pf.

4 Stück Harpya vinula à 6 Pf. = 24 Pf.
4 Stück Sph. ligustri à 7 Pf. = 28 Pf.
6 Stück S. pavonia à 10 Pf. = 50 Pf.
bei Abnahme von allen Porto frei.

Ferner sind abzugeben:

2 Dtzd. Actias selene-Puppen à 8.20 Mk., das Stück zu 75 Pf.

Karl Zückler, Adjunkt k. k. öst. Stb.,
Graupen bei Teplitz.

Tausch!

Falter: 18 Actias selene Ia, gespannt, e l. 1909, gross.

Tütenfalter: 50 atalanta, 78 io, 120 antiopa, 24 polychloros Ia e l. 1909. Die Tütenfalter en bloc im Tausche für 36 Mk., gegen bar 6.50 Mk. inkl. P. u. P.

Nehme im Tausche Ia pal. Falter, sowie Puppen von pyri, pavonia, elpenor und euphorbiae.

G. Grosse, Pilsen (Böhmen),
Kopernikg. 1201.

Seltenheiten!

Corsic. hercules (Riesensaturnide) ♂ ♀ e l 100 Mk., Papilio laglaizei Ia. 55.—, Euploea durrsteini ♂ ♀ sup. 15.—, Ib. billiger, ferner Papilio ormenus ♂ 1.—, amanga ♀ 7.—, ab. polydorinus ♀ Ia. 6.—, ulysseus ♂ (prächtig blau) 4.— bis 5.—, autolyceus ♂ 2.— bis 3.—, ♀ 4.—, ascalaphus 1.50, euchenor ♂ ♀ 2.—, parkinsonii ♂ 2.—, ♀ 5.—, v. papuanus à 0.50, medon à 1.50, Delias aruna ♂ 2.—, Tenaris kubaryi à 3.—, honrathi 1.—, v. sekarensis 1.—, staudingeri 0.60, catops 0.50, dimona ♂ ♀ 3.50, bicoulatus 1.20, Cethosia damasippe 0.80, Acraea meyeri à 2.50 und viele andere Arten. Auswahlendung stehen zu Diensten.

H. Scharch,
Ronneburg, S.-Altenb.

Catocalen - Eier:

Cat. puerpera p. Dtzd. 50 Pf., Cat. dilecta p. Dtzd. 90 Pf., beide Arten ex Tirol, L. dumi Eier von Freiland-♀ p. Dtzd. 30 Pf., Van. levana-Puppen p. Dtzd. 25 Pf. P. und P. für Eier 10 Pf., für Puppen 30 Pf.

A. Holze, Magdeburg, Bismarckstr. 36.

C. cossus-Raupen (Winterzucht),

5—6 cm, in grösserer Anzahl abzugeben. Tausche gegen alles.

Karl Hager,
Leipzig-A., Zweinaundorferstr. 28, I.

Achtung! Gelegenheitskauf!

Eine nie wiederkehrende Gelegenheit für Sammler und Händler! Eine soeben eingetroffene Sendung schöner Falter aus Celebes soll im ganzen oder geteilt zum Einkaufspreise abgegeben werden. Liste und genauere Angaben auf Wunsch. Rückporto.

Oskar Wolf, Plauen i. Vogtland,
Dobenastr. 100.

Pieris brassicae,

100 Pärchen ex larva 1909, tadellos gespannt, sind gegen bar oder auch im Tausch abzugeben. Angebote an

Rudolf Hoschek, Wien XVII,
Müglergasse 6.

Zu Weihnachten!

Offerierte freibleibend — soweit der Vorrat reicht — folgende Lose in nur guter Qualität! (Die Falter sind alle in Tüten.)
 50 Tagfalter von **Sumatra** in circa 25 Arten mit schönen Papilio, hübschen Pieriden, farbenreichen Nymphaliden, Hestia etc. nur Mk. 7.50.
 dto. dasselbe Los mit *Attacus atlas* ♀ Mk. 10.—
 100 **südamerikanische Tagfalter** meist aus **Peru**, in reichlich 60 Arten, darunter *Papilio protesilaus*, leuchtende *Catopsilien*, reizende *Nymphaliden* (*Catagramma*, *Perisama*), *Eryciniden* etc. Mk. 20.—
 40 Falter aus **Formosa**, dieser jetzt so beliebten Lokalität, mit der schönen *Ornith. aeacus*, *formosanus* ♂ ♀, *Pap. nipponus*, *telephus*, *castor*, *formosanus*, *annaeus*, *Ixias insignis*, *Prioneris formosana*, die schleierartige *Hestia clara* usw. nur Mk. 15.—
 dto. mit kleinen Fehlern nur Mk. 10.—

➤ Diese Lose erzielten bei allen Abnehmern reiche Anerkennung! ➤

Preise netto, Porto und Packung extra.

Ausführlicher Katalog exot. Lepidopteren mit Autoren und Fundorten zu Diensten!
 — Preis Mk. 0.50. —

Naturhistorisches Institut „Kosmos“

von **Hermann Rolle**,
 Berlin W. 30, Speyererstrasse 8.

Gespannte Falter I. Qualität:

50 machaon	3 Mk.
250 brassicae	8 Mk.
50 cardamines	3 Mk.
200 atalanta	12 Mk.
300 io	9 Mk.
200 urticae	6 Mk.
100 rhamni	4 Mk.
100 antiopa	6 Mk.
50 bucephala	2 Mk.
50 hyale	3 Mk.
100 potatoria	9 Mk.
100 dispar	4 Mk.
100 euphorbiae	8 Mk.
50 fraxini	11 Mk.
50 sponsa	9 Mk.
50 caja	4 Mk.
100 lanestrus	8 Mk.
50 vinula	2.50 Mk.

und 1400 andere Arten laut Liste.
 Die in Nr. 34, Beilage, Seite 1, offerierten Eier und Puppen sind noch vorhanden.
 C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

Falter:

Pap. machaon, *podalirius*, *cardamines*, *brassicae*, *napi*, v. *napaeae*, *rapae*, *crataegi*, *Arg. latonia*, *hyale*, *Zyg. trifolii*, *Euch. jacobaeae*, *aulica*, *lubricipeda*, *falcataria*, *curvatula*, *Hybrid. falcataria* ♀, *curvatula* ♂ à Stück 80 Pf., *bicoloria*, *fimbria*, *persicaria*, *nupta*, *comma*.

Es treffen aus Cypern Falter in Tüten ein und nehme schon jetzt Bestellung an. I. Qual.: *Smabrachys infuscata* à 12 Mk., *Chond. fasciana* 16 Mk., *Lymant. obsolleta* 7.50 Mk., *Eup. susanna* 4 Mk., *Bel. mesentina* 60, 90 Pf., *Thau. jordana* 6.50, 4.50 Mk., *Ornithopt. iroileana* var. *sabma* in Tüten, I. Qual., gezogen, à 40 Mk., *Morph. hercules* à 60 Pf., *Morph. epistrophis* à 50 Pf.

Puppen:

Pap. machaon, sehr gross, von der Insel Cypern, 1.25 Mk., *Sm. populi* à Dtzd. 70, *Sm. tiliae* 80, *prasinana* 80, *carmelita* à Stück 35, *torva* 15, *fagi* 35, *palpina* 10 Pf.
 Carl Fritsche, Taucha, Bez. Leipzig.

Puppen:

P. machaon (z. T. angesponnen) 70, *Sph. ligustri* 90, *Call. purpureofasciata* 40, *Cuc. argentea* 70, *artemisiae* 40, *E. clorana* 40 Pf. das Dtzd. P. u. V. 15.
 Joh. Jentsch, Berlin O., Revalerstr. 12.

Exotische Heteroceren,

grosse und schöne Arten, gut gespannt, in bester Qualität zu billigsten Preisen: *Tel. polyphemus* Paar 1.20, *Call. promethea*, Paar 1.—, *Platzs. cecrop. ceanothi*, Paar 12.50, *Att. orizaba*, Paar 3.— *hesperus*, Paar 3.50, *Epiph. bauhiniae* ♀ sup. 4.50, *Call. ballatrix* ♂ 2.—, *Eus. maculatrix* 1.—, *Am. sanguiflua* 1.50, *Gyn. papilionaria* 1.—, *Nyct. patroclus*, Paar 3.—, *agathyrus*, Paar 4.—, *Ur. croesus* sup. 6.50, *fulgens* 0.50, *Eusch. tentous*, Paar 3.—, *transversa*, Paar 2.—, *Thyrid. rosenbergii* ♀ 1.50, *Thys. agrippina* 4.50. Bei Abnahme für 18 Mk. Porto und Pckg. gratis. als Zugabe 1 *Tel. polyphemus* sup.
 H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Doritis apollonius-Puppen

mit *bellargus* und *rubra* gemischt, treffen demnächst aus Syrien ein. Stück 0.45, ½ Dtzd. 2.30, 1 Dtzd. 4.20 Mk. Ferner in Anzahl *Arctia intercalaris* gute II. Qualität in Tüten, ex. Tianschan billig. Porto etc. 0.30.

Dr. Lück, Breslau XIII.

Anth. roylei

starke imp. Freilandpuppen, pro Stück 1.60 Mark.

Porto und Verp. extra, nur Voreinsend., Versand sofort. Baldigst treffen ein: *Cal. cachara*, *Anth. mylitta*, *Anth. andamana*, *Leopa katinka*. Vorbestellung erbeten. Abgabe billigst. *Erich Müller*, Berlin N. 39, Ravenestr. 4.

Stets feinste Qualität

zu mässigen Preisen:
Sm. quereus, gross, *atropos*, *nerii*, *nicaea*, *galli*, *dahlia*, *alecto*, *livornica*, *lineata*, *celorio*, v. *anstauti*, *staudingeri* (verschiedene Hybr.), *oldenlandiae*, *croatica*, *proserpina*, *fucif.*, *bombylif.*, *Pier. cheiranthi* sup., *apollinus*, *euphenoides*, *euphene*, *damone*, *alexanor magna*, (feine *Colias*), *cerysi*, *cassandra*, *rumina*, *cleobule*, *elisa*, *M. v. clarissa* und alle bekannten Dalmatiner gibt ab
 H. Snoboda,
 Wien XV. Goldschlagstr. 30, II/26.

Schönstes Weihnachts-Geschenk.

Urania croesus sup., gespannt, incl. Porto und Pckg. Mk. 7.25.
 H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Puppen:

52 Stck. *populi*, 28 Stck. *elpenor*, 78 Stck. *tiliae* à Dtzd. 80 Pr. Bei Abnahme sämtlicher Puppen à Dtzd. 70 Pfg.
Versicolora vergriffen. Dies den Herren Bestellern zur Nachricht.
 Heinr. Hegenbarth, Ob.-Schönlinde. (Böhmen.)

Tausch:

Suche ein *nerii* ♂ und ♀ im Tausch zu erwerben, gebe dafür 2 Stück *matronula* ♂ l. gefl. aber gut, auch biete noch einige ♂ zum Verkauf an. Auch habe noch einige Dtzd. *caja*-Raupen, à Dtzd. 15 Pfg., abzugeben.
 A. Feige, Strehlen in Schles., Steinweg 10.

Kräftige Freilandpuppen

von *P. machaon*, Dtzd. 0.80 Mk. Sehr grosse Puppen von *Actias selene* Stück 0.90 Mk. Raupen von *Man. maura* (Zucht leicht in der Stube mit Efeu) Dtzd. 1.20 Mk.
 R. Kuntz, Bischleben b. Erfurt.

Amerika - Puppen:

*Pap. turnus** 45, *creosphontes** 45, *asterias** 45, *troilus** 60, *Sphing. undulosa** 50, *achemon** 80, *quincemaculata* 50, *myron** 40, *cherris* 150, *Amerikas grösster Pappelschwärmer modestus** 150, *Bomb. io* 40, *promethea* 10, *cecropia* 12, *polyphemus* 25. Alles in Pfennigen. Versand ab Mitte Januar. Mit * bezeichnete Arten jetzt vorrätig in kleiner Anzahl. Vorbestellungen erwünscht. Voreinsendung oder Nachnahme.

Karl Kumberg, Erfurt, Schillstr. 4.

Gespannte Falter!

Habe wieder grössere Posten paläarktische Falter abzugeben, Ia Qual. zu ¼ nach Staudinger.

Attacus atlas, gezogene Exemplare, in Tüten das Paar 2.75 Mk., *Orn. hecuba* ex larva, gespannt, hochfein, pro Paar 6 Mk., *Orn. amphrysus* ♂ ex larva, gespannt, Stück 3 Mk. Porto u. Verp. extra.
 Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Puppen:

D. hippophaës, ges., kräftig, Stück 3 Mk., Vorrat 24 Stück, *D. vespertilio* Dtzd. 3.50, *Hyl. pinastri* Dtzd. 1.20, *Acr. alni* i. Torf eingesp., Stück 0.80, Falter schlüpfen im Januar, Brot. *meticulosa* Dtzd. 1.20, Falter schlüpfen im Dezember, *Mam. pisi* Dtzd. 0.50, *polyxena*, *amphidamas* u. *batis* in grosser Anzahl Dtzd. 1 Mk.

Raupen:

Lim. populi i. Geh. mit Ueberwint. Ang. Dtzd. 2.50 Mk.

Eier:

Pol. rufocincta Dtzd. 0.50, 50 Stück 1.50 Mk. Versand nur unter Nachnahme. Porto und Verpackung für Puppen 30, für Eier 10 Pf. *J. Andorff*, Hamburg 4.

Je 20 gespannte brasil. Tagfalter,

darunter *Papilioniden*, *Pieriden*, *Nymphaliden*, *Morpho* u. a. gibt für 4 Mk., 2 Stück *Tap. perrhebus* und 2 Stück *polyctictus* für nur 1.50 Mk. in Tüten ab, II. Qualität zum halben Preis.

Otto Sacher, Freiburg Br., Runzstrasse 14.

Exoten,

grosse und farbenpr채chtige, in frischen und reinen Stücken, auch für Schaukästen vorzüglich geeignet, zu billigsten Preisen:

Pap. hector Mk. 1.25, demoleus 0.30, helenus 0.40, blumei, gross, 3.—, paris 0.80, ascalaphus ♀ 4.—, v. parinda 2.—, v. insularis 1.50, antiphates 0.30, anticrates 0.75, evemon 0.25, jason 0.30, agamemnon 0.30, aryeles 0.80, medon 2.—, v. zestos 1.50, lysander 2.50, phaeton 2.25, 3.—, thyastes 1.50, macrosilans 0.75, Dr. antimachus 20.—, Pier. lea 0.35, selma 1.—, Del. descumbesi 0.35, 0.60, peiboeta 1.—, 2.—, Pr. thestylis 0.30, watsonii 0.40, hypsibule 0.90, Heb. glaucippe 0.45, Cat. philea 0.25, argante 0.15, menippe 0.65, Gon. clorinde 0.50, Col. pherusa 0.35, Arg. cybele 0.60, 0.60, An. amalthea 0.35, Pan. prola 0.60, Eun. flora 1.25, Cyb. sophronia 3.—, Call. clymena 0.4¹), Sm. blomfeldia 0.40, Chl. griseldis 1.75, Ag. odius 0.45, Morph. v. amatbonte 2.—, v. popilius 2.50, godartii 4.50, Helic. bicoloratus 2.50, leopardus ♀ 3.—, mirus 3.—, psendorhea 0.25, phyllis 0.35, 0.40, amandus 1.50, phyllides 1.50, huebneri 2.—, 2.—, Prep. amphimachus 0.75, 1.50, Das. creusa 1.—, Cal. teucer 2.—, Doll. dascon 2.—, Cyr. thyodamas 0.60, achates 1.—, Eur. charonda 4.—, 6.—, Parth. aspila 1.—, Leb. ismene 0.50, Lim. procris var. 0.25, Cal. buddah 3.—, Char. eudamippus 1.25, dolon 1.—, marmax 0.60, v. aristogiton 0.60, Myr. guerini 1.50, Thys. apollonius 1.—, Lyc. aruana 1.25. Falter aufs Beste gespannt. Bei Abnahme für Mk. 18.— Porto u. Packung gratis.
H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Freiland - Eier

abzugeben von L. dumi Dtzd. 30 Pf., 100 St. 1.80 Mk., Ct. fraxini 25 Pf., 100 St. 1.50 Mk., Ct. sponsa 20 Pf., elocata 15 Pf., nupta 10 Pf., monacha 5 Pf. per Dtzd. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg Ob.-Schl.

Caja - Winterzucht,

total erwachs. Raupen (ca. 5 Dtzd.) a Dtzd. 75 Pf., Futter: Welschkraut. Räupchen a Dtzd. 10 Pf., angefutterte.

Fritz Klauk, Halle a. S., Liebenaustr. 11.

NB. Schmetterlings- (Gross-Schmetterlinge Europas) und Raupenwerk v. Hofmann, für nur 25 Mk., fast neu.

Delphini, rosea, purpurina e l., Cat. lupina, Z. insularis e l., Ino v. crassicornis, Pl. aurifera, microgamma u. v. a. Catoc., Plusien, Agrotis, Pier. und Euchl., Satyrus und Parnassius, gibt bei mässigen Preisen ab

H. Svoboda,

Wien XV, Goldschlagstr. 30, II|26.

Eier: Lem. dumi 35, Had. gemmea 100, porphyrea 25, Mis. bimaculosa 50, oxycanthae 10, Pol. rufocincta 50, chi v. olivacea 100, Ammoc. vetula 75, caecimacula 25, Mes. acetosellae 35, Tox. cracca 10, Orth. nitida 25, pistacina 25, helvola 10, Amph. pyramidea 10, Cal. affinis 10, Cat. pacta 100 Pf. pro Dtzd.

Puppen: Th. polyxena 10, Pol. amphidamas 10, S. ocellata 10, Sph. ligustri 10, D. tiliacae 12, A. tau 18, E. versicolora 25, D. erminea 25, A. alni 100, Th. batis 10, E. jacobaeae 5, Boarm. ab. humperti 100, D. vespertilio 35, elpenor 10, galli 30, hippophaes 300 Pf. pro Stück. Porto 10 und 25 Pf. Alles auch im Tausch gegen mir Convenierendes.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Für Weihnachtsverkauf!

Att. atlas, gesp. leicht repariert, schön, 3 Paar 7 Mark franko, Actias luna Stück 0.60, selene 1.50, 2.—, orizaba 1.20, Hybr. v. luna ♂ × selene ♀ 2.50 Mk. Porto extra.
J. F. Fuhr, Turn-Teplitz i. B., Parkstrasse 14.

Catocala fraxini-Eier

vertauscht gegen Zuchtmaterial
P. Heinicke,
Leipzig, Täubchenweg 45. III.

Morpho hecuba,

gespannt, Prachtexemplar, 1a. Qual., zu dem reduzierten sehr billigen Preise von Mk. 40.— franko Porto und Packung.

Sm. quercus-Puppen,

auserlesene Riesen, a St. 60 Pfg., gewohrl. Grösse a St. 40 Pfg. Porto und Packung 50 Pfg. extra.

Hans Rutishauser, National,
Konstanz.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde
Preis per Stück 8 Mk. — Ferner:

Prachtcenturie „Weltreise“

100 Lepidopteren, enthaltend Orn. cassandra ♂ ♀ oder urvilliana ♂, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur 35 Mk.

100 do. aus Assam mit reichlich feinen Papilios, Charaxes, Danaiden und Euploeen, 16 Mk., 50 Stück 9 Mk.

30 Papilio mit telegonus, mayo, androcles, paris, ganessa etc., nur Mk. 25.—.

Ornithoptera-Serie, enthaltend: pronomus ♂ ♀, hecuba ♂ ♀, hephaestus ♂ ♀ und den prächtig blauen urvilliana ♂ nur Mk. 40.—.

Serie „Morpho“, enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis Mk. 15.—.

Serie „Uranidae“, enthaltend: croesus ♂ ♀, aurora ♂, agathyrsus ♂, patroclus und fulgens, Mk. 26.—.

Serie „Saturnidae“, enthaltend: Actias mimosa ♂ ♀, A. atlas ♂ ♀, Anth. frithi, zambesina, Mk. 16.—.

Prachtstücke: Viktoriae regis ♂ ♀ Mk. 130.—, lydius ♀ 40.—, urvilliana ♂ ♀ 25.—, vandepolli ♂ 6.—, Morpho godarti ♂, leicht IIa, Mk. 3.—, ♀ 5.— bis 20.— Mk., Th. agrippina, Riesen, 5.— bis 7.— Mk. Alles in Tüten u. la.

Nordamerika-Puppen

in einigen Wochen: Papilios: rutulus 120, ajax 90, cresphontess 100, asterias 65, turnus 75, troilus 60, philenor 65, zolicaon 120, C. promethea 15, cynthia 15, A. cecropia 20, polyphemus 35, io 45, luna 80 Pf. Alles parasitenfrei. Erbitte Vorbestellungen. Porto und Packung 0,30 Mk.

Doritis apollinus-Puppen St. 0,60 Mk.

Carl Zacher, Berlin SO. 36,
Wienerstr. 48.

Winterzucht!

Räupchen von caja, II. Inzucht, Dtzd. 20, 100 Stück 125 Pf. Vorrat gross.

Porto und Packung 25 Pf.
M. Kraft, Berlin NW. 87,
Wittstockerstr. 1.

Alexanor-Puppen

p. Stück 60 Pf. gibt ab in grosser Anzahl
H. Svoboda,

Wien XV, Goldschlagstr. 30, II|26.

Bei Abnahme von 50—100 Stück billiger.

Bitte zu beachten!

Zum sechsten Teile nach Staud. en bloc oder zum dritten Teile bei Auswahl gebe meine Doubletten in prima Ware ab, darunter folgende Arten:

15 Stück Sm. populi, 5 pinastri, 18 porcellus, 6 Hem. scabiosae, 5 bicuspis, 8 furcula, 6 bifida, 20 milhauseri, 5 trepida, 26 monacha, 20 neustria, 12 trifolii, 90 potatoria, 40 pini, 4 v. excellens, 52 quercifolia ab. alnifolia, 8 populifolia, 4 ♂ 6 ♀ versicolora, 20 Dipt. orion, 12 abscandita, 10 Agr. strigula, 12 janthina, 8 obscura, 9 pronuba, 3 simulans, 4 cursoria, 18 vestigialis, 12 praecox, 35 occulta, 30 v. obscura, 60 graminis, 5 cespitis, 22 compta, 6 nubeculosus, v. obscurior, 6 purpureof., 260 Jas. celsia, 52 Car. selini, 22 piniperda, 76 conspiciellaris, 10 myrtilli, 20 c-aureum, 26 lunaris, 10 Nola strigula, 130 Arct. caja, 3 Pl. matronula, 34 Zyg. v. berlinensis, 18 Troch. melanocephala, 6 Sesia scoliaef., 2 tabanif., 9 tipulif.

Ferner noch viele gute und gew. Arten in weniger Exemplaren.

Einige 100 Spanner gratis Liste frei. Ansichtssendung gern.

Auch eine Schmetterlingssammlung mit Schrank gebe billig ab.

F. Voland, Mahlsdorf-Süd,
Post Friedrichshagen.

Coscinocera hercules.

der kolossalste Falter der Erde (geschwanzter Riesenatlas) trifft Anfang Dezember wieder in einigen Pärchen aus Neuginea ein. Paar je nach Grösse u. Qual. Mk. 75.— bis 100.—.

Paul Ringler,

Naturalien-Import, Thale (Harz).

Sm. quercus.

Mitte März liefere gut uberwinterter (für diese Art besondere Methode, Resultat langer Versuche) hervorragend riesige Puppen, Stück 75 Pf. Nachnahme. Vorausbestellung.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Achtung!

Orn. bornemannii in Tüten ♂ 3.— (1,5—2), ♀ 2,5 (1,2—1,5), Oph. salaminia 0.40 (0.20), Nyct. aurora 3.50 (2.—), Ul. ambiguus 2.— (1.20). Andere Falter aus Neu-Pom. 15 Stück in circa 10—12 Art. 1.80 Mk. Nur gute Qualität. Preise für Ex. mit ganz gering. Fehlern in Klammer. Porto u. Verpackung 30 Pf. Bei Vorauszahlung franko.

Anton Huntermayer, Faistenhaar,
Sauerlach (Bayern).

Die prächtig, feuerig funkelnde

Urania croesus

eignet sich vorzüglich als Weihnachts-geschenk, Stück Mk. 8.—, Paar Mk. 15.—, (croesus hat 6 Schwänzchen und besitzt einen wundervollen Farbenkontrast).

Carl Zacher, Berlin SO. 36,
Wienerstr. 48, II.

Tausch!

Falter: 18 Actias selene Ia, gespannt, e l. 1909, gross.

Tütenfalter: 50 atalanta, 78 io, 120 antiopa, 24 polychloros Ia e l. 1909. Die Tütenfalter en bloc im Tausche für 36 Mk., gegen bar 6,50 Mk. inkl. P. u. P. Nehme im Tausche Ia pal. Falter, sowie Puppen von pyri, pavonia, elpenor und euphorbiae.

G. Grosse, Pilsen (Böhmen),
Kopernikg. 1201.

Jean Roth, Fürth i. Bayern. Ungeleimte Platten in einem Stück.

Fabrikpreis: 30 x 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, I. Qualität Mk. 3.60. 30 x 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, II. Qualität Mk. 2.60. Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähre 5% Rabatt.

Meine pat. geschützte Doppelnadel, zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab. H. Grütner, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

Rich. Ihle & Sohn Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften (mit Motorbetrieb). Gegründet 1879. Dresden N. Markusstr. 8.

Insektenkästen, tadellose und saubere Arbeit, vollständig staubdichter Doppelfalz. Grösse ohne mit braun oder Auslage Glas gelb poliert 30 x 40 cm 1,25 1,75 2,25 3,— Mk. 40 x 50 „ 1,70 2,60 3,50 4,50 „ Bei Abnahme von 3 Kästen ein Karton „Mortan“ (bestes Mittel gegen Raubinsekten) zum Einführen gratis. Franz Abel, Leipzig-Schl.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen und Vereinigungen.

Viele glänzende Anerkennungen!

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden Anerkennungen und Nachbestellungen erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in Hannover gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rothraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein schilfriges, mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir gratis und franko.

Table with 4 columns: Qual., Dimensions, Thickness, Price. Includes items like 'I. Qual. 28x13 cm, 1 1/4 cm stark, 60 Platten, 1 cm stark, 70 Platten Mk. 2,20'.

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Torfklötze zum Käferspannen p. St. 8 Pf.

Torfstreifen, 28 cm lang, 1-1 1/4 cm stark, 100 St. 40 Pf.

Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, p. St. 8 Pf.

Table with 4 columns: Dimensions, Thickness, Price. Includes items like '30x20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, 1 cm stark, 60 Platten Mk. 3,60 2,60'.

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. — Verpackung pro Paket 20 Pf.

Fugenlose! Ideal-Platten:

25/30 = 50 Pf., 30/37 = 75 Pf., 40/50 = 1.35 Mk., 50/60 = 1.65 Mk., 50/60 = 2.— Mk., 60/75 = 2.35 Mk., 60/75 = 3.— Mk., 50/200 = 7.— Mk.

Torf, 20/30, 50 Stück = 4.50 Mk.

The Butterflies of the West Coast, ca. 1000 Farbenphotographien, nur 7 50. A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

b) Nachfrage.

Ein Buch über Schmetterlinge sucht zu kaufen oder einzutauschen Ernst Meichior, Solingen, Bismarckstr. 23.

Kaufe

Entomologische Werke und Abhandlungen.

Sende

auf Verlangen meine entomolog. Kataloge. Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst Karl Erdmann, Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Herr A. Wullschlegel in Martigny-ville lässt seinen werten Geschäftsfreunden und Bekannten mitteilen, dass er in Folge erstlicher Erkrankung seine entomolog. Geschäfte bis auf Weiteres nicht erledigen kann.

Zum Verkauf,

eine anastigmatische Doppel-Lupe, 16- und 27-facher Vergrößerung, Fabrikat Carl Zeiss, Jena, in Etui (neu), (Originalpreis Mk. 40.—), für nur Mk. 25.— franko gegen Voreinsendung des Betrages bei O. Hüni, Zürich IV., 33. Clausiusstrasse.

Deutsch-Neuguinea!

Ein Posten Naturalien, enthaltend: Vögel (z. B. Paradisea minor in allen Stadien, Parad. augustae, victoriae, Ciconurus regius, Fächertaube, Papageien, Reiher, Eisvögel), Säugetiere (z. B. Kuskus), riesige Warans ist im ganzen oder einzeln abzugeben. Dr. Lück, Breslau XIII.

Entomologische Spezial-Druckerei erste u. bekannteste der Welt. Berlin NO. 18, Landsberger Straße 109. Fernsprecher VII, 101. — Begründet 1902. Kunstdruckerei, Buchdruckerei, Lithographie, Anstalt und Geschäftsbücher-Fabrik. Includes various insect labels like 'Tropidonotus natrix Ringelnatter', 'Cetonia aurata Goldkäfer', 'Vanessa urticae', 'Metamorphose von Tropidonotus natrix Ringelnatter'.

Ein lebender
Aligator,
 75 cm lang, 15—20 Jahre alt, ist inkl.
 grossen Glaskasten f. Mk. 150 zu verkaufen.
 Robert Förster, Cottbus, Pücklerstr. 20.

Prima Polizeihunde,

voraussichtlich ergebend, Vater starker
 rassenr. schottisch. Schäferhund (Collie),
 Mutter deutsche Schäferhündin, beide
 unbestechl. Wächter, Wind- und Spurenz-
 zieher. Junge, geworfen am 2. Novbr.,
 gebe, wenn 6 Wochen alt, Männchen à
 22 Mk., Weibchen à 18 Mk. ab, jedoch
 nur beim Versprechen guter Behandlung.
 Augenblicklich kerngesund und kugelrund.
 Igel, Hauptm. a. D., Schloss Griesburg
 b. Klausen (Tirol).

Neu! Neu!

Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch bei gepressten Pflanzen bleibt
 die natürliche Farbe erhalten.
 Vollständige Einrichtung hierfür
 nebst Gebrauchsanweisung zu be-
 ziehen durch
 R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Jg. geb. Mann

33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in
 Russland, mit dem Sammeln und Präpa-
 rieren von Insekten und Tieren aller Art
 vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehülfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition
 nach den Tropen eventl. auch nach dem
 aussereuropäischen Russland.

Gefl. Angebote werden unter Chiffre
 E. F. 86 an die Redaktion dieser Zeit-
 schrift erbeten.

Vereins-Nachrichten.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den
 17. Dezbr. 1909 im Restaurant „Schobers-
 mühle“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat,
 freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend
 im Restaurant Senglet, Gerbergasse,
 Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“,

Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.
 Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung
 jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

— Gäste stets willkommen. —

Joh. Mück, Obmann.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
 Café Hartmann, Grimm Steinweg.
 Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
 Besprechung.

— Gäste willkommen. —

Der Vorsitzende.

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: Dienstag, den
 14. Dezember cr., abends 8 1/2 Uhr im
 „Präläten“, Alexanderplatz, Stadtbahn-
 bogen 8.

— Gäste willkommen! —
 Der Vorstand.

Entomologischer Verein Karlsbad.

Gegr. 1887. . . 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag
 im Monat abends 8 Uhr im Vereinsheim,
 Resaurant „Goldene Sonne“.

— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Ohligs.

Versammlungen finden statt jeden 1. und
 3. Sonntag im Monat im
Hotel-Restaurant „Zum Löwen“
 gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom
 Bahnhof.

— Gäste willkommen. —

Entomolog. Gesellschaft „Celsia“, Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach
 dem 1. und 15. im Monat im Vereinslokal
 Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten
 vom Bahnhof Jannowitz-Brücke.

— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Hamburg- Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und
 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im
 Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22,
 Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc.
 werden an den Schriftführer Ad. Stapel-
 feld, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Diens-
 tag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.
 — Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Recheisaa“, Langestr. 29.

1. Dienstag, den 21. Dezember: Wissen-
 schaftliches Sammeln. Anfang 9 Uhr
 abends. — Gäste willkommen.

2. Sonntag, den 2. Januar 1910:

General-Versammlung.

Anfang 5 Uhr nachmittags. Nur für
 Mitglieder.

Der Berliner Entomologen-Bund

hält an jedem 2. und 4. Dienstag nach dem Monatsersten, abends 8 1/2 Uhr, im
 Restaurant „Zum Präläten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8 (Gewerbezimmer)
 seine regelmässigen Sitzungen ab.

Zweck des Berliner Entomologen-Bundes ist, ohne Ausschaltung der wissen-
 schaftlichen Fragen vor allem die **praktische Entomologie** zu fördern. (Zucht,
 Fang, Sammeln, praktische Geräte, Winterzucht u. s. w.)

Allabendlich findet im Anschluss an den entomologischen Teil der Sitzungen
 eine Tauschbörse statt.

Die Mitglieder des B. E. B. erhalten am Schlusse des Monats die Sitzungs-
 berichte, welche auch die während des Monats ermittelten

Namen unreeller Mitglieder

enthalten, frei zugestellt.

Der Monatsbeitrag beträgt 25 Pfg. Aufnahmefähig sind auch auswärtige
 Vereine und Einzelmitglieder.

Anmeldungen neuer Mitglieder sowie **Anfragen und Klagen über un-
 reelle Mitglieder** nimmt entgegen und erledigt der Schriftführer W. Hamann,
 Rixdorf, Elsterstrasse 6.

Die nächste Vereinssitzung findet am 14. Dezember cr. statt.

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Erfurt.

Unsere Versammlungen im Dezember
 1909 finden am 14. und 28. abends 8 Uhr,
 im Restaurant Steiniger statt. — Am 28.
 Tausch.

— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Fürth i. Bayern.

Nachdem die Insekten-Börse dieses
 Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden
 Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für
 die Abhaltung der kommenden Börse ein
 grösserer Saal nötig geworden. Es findet
 deshalb die Insekten-Börse für 1910 im
 Saale der Restauration **Bamberger**, direkt
 am Ludwigsbahnhof

am 12. Februar 1910, vorm. 10 Uhr
 beginnend, statt. Meldungen zum Besuche
 der Börse sind an den Schriftführer des
 Vereins, Herrn **Jean Roth**, Fürth zu richten.

Entomologischer Verein „Fauna“ zu Leipzig.

Sitzungen Montags 8 1/2 Uhr Stadt Nürn-
 berg, Vereinsbibliothek über 700 Bände.
 128 Mitglieder. Im Verein werden alle In-
 sektenordnungen gesammelt u. besprochen.

— Gäste stets willkommen. —

Der Vorstand.

Verein für Käfer- u. Schmetterlings- Kunde für das nördliche Böhmen. Sitz Rumburg.

Die Mitglieder - Zusammenkünfte er-
 folgen am 1. und 3. Sonntag im Monat,
 nachm. 6 Uhr im Vereinslokal „Hampels
 Restaurant“ in Rumburg (Zittauer-gasse).

— Gäste willkommen! —

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem
 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den
 2 Türmen“, Geiststr. 23.

— Gäste willkommen. —

Entomologen-Club

Teplitz - Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten
 Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im
 Restaurant „Kochschule“.

— Gäste willkommen —

J. F. Fuhr, Vorsitzende.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden
 Freitag, abends 8 Uhr, im Vereins-
 lokale:

I. Johannesgasse No. 2
 statt.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Nord-Australien!

Tütenfalter allerfeinst. Qual. vom Cap. York.
Ornith. pronomus ♂ 8, ♀ 6 Mk., Pap. v. queenslandicus 1 Mk., Pap. aegaeus ♂ 1.20, ♀ 4.50 Mk., **Delias inferna** ♂ 4, ♀ 6 Mk., **Amblypodia amythis** ♂ 1, ♀ 1.50 Mk., **Proesos mariana** 4.50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. Gute Qual. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf. Dr. Lück, Breslau XIII.

Ornithoptera hecuba

in Tüten. auf Key-Eilanden gezogen. Ia, Paar 4.50, mit kleinen Fehlern 3.—, blumei Ia Stück 2.— Mk.
 Cand. Kluge, Tübingen, Hafengasse

Tropen-Welt-Serien.

Zusammenstellungen hochfeinster Prachtfalter in Tüten (auch gespannt) aus allen Erdteilen sortiert in vorzügl. Qual. Aeusserst preiswert, für Wiederverkauf passend!

25 St. in 25 versch. Arten Mk. 10.—
 50 " " 50 " " " 18.—
 100 " " 100 " " " 30.—

Die Serien enthalten nur wirklich prächtige Arten wie **Ornith.**, **Papilios**, **Morphos**, **Actias**, **Attacus** etc., nichts Unansehnliches.

Paul Ringler,
 Naturalien-Import, Thale (Harz).

Act. luna-Kokons

von der canadischen Grenze 50 Pf. pro Stück. **Cat. pacta** - Eier Mk. 1.— pro Dtzd., Mk. 7.— pro 100 Stück, sowie gespannte **Nordamerika-Falter**, vertausche auch gegen bessere Briefmarken. Porto pp. extra, im Tausch franko gegen franko.

E. Reiff, Königsberg i. Pr.,
 Steindamm r. Str. 4.

Graellsia isabellae-Falter,

I. Qualität, Paar 12 Mark, etwas kleiner, aber ebenfalls prima, Paar 10 Mark, mit geringen Fehlern Paar 8 Mark, II. Qualität, aber sehr schön, Paar 6 Mark, grosse Anzahl.

R. Bartsch, Halle a. S. Land, Talstr. 39.

Taragama acaciae

vera,

einen der seltensten **Spinner** der palaearktischen Fauna, offeriere ich in Ia für 6 Mark, Porto und Verpackung 1 Mk. 20 Pf. extra.

Schmetterlings-Preisliste gratis und franko.

W. Neuburger, Entomolog. Kabinett,
 Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

Ornithoptera brookeana

à 3.50 Mk.

Jachan, Friedenau, Menzelstrasse 35.

b) Nachfrage.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,

sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Suche im Tausch

gegen Puppen von **Boarmia v. humperti** und **Amphid. v. doubledayaria** Eier von **Catocala pacta**. Puppen **humperti** bar billigst! Tausche auch gegen anderes.

H. Cornelsen, Herne, Neustr. 55.

Gesucht gesunde Puppen von **Biston hirtarius** und **Biston promonariarius**. Offerten an

O. Hüni, Zürich IV, 33. Clausiusstrasse.

Erebia-Arten

aus Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, nur ganz frisches Material mit genauer Fundortangabe wünscht künftlich zu erwerben und bittet um Angebot

C. Schirmer, Buckow (Kr. Lebus),
 Villa Marie.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von **Macrolepidopteren** der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein,
 Klingelpütz 49.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Sammlungs-Verzeichnis

für

Europäische Grossschmetterlinge nebst Raupen- und Schmetterlings-Kalender,

von A. Koch.

— I. Auflage —

Für jeden Sammler unentbehrlich!

Preis brosch. Mk. 4.—

Preis gebd. Mk. 5.—

Preis gebd. u. durchschos. Mk. 6.—

Verlag **Ernst A. Böttcher**,
 Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt,
 Berlin C. 2, Brüderstrasse 15.

Die nützlichsten

Weihnachts-Geschenke

sind gute Bücher!

Bau: Käfersammler, geb. 7.—, **Bau:** Schmetterlingssammler, geb. 6.—, **Berge's** Schmetterlingsbuch, ca. 22 Lf. à 1.20, **Calver's** Käferbuch, ca. 22 Lf. à 1.—, **Fabre:** Bilder aus der Insektenwelt 2.25, **Heyne-Taschenberg:** Exot. Käfer (116.—), geb. 45.—, **Hofman-Spuler:** Schmetterlinge, geb. 57.50, **Lampert:** Bilder aus dem Käferleben, geb. 1.40, **Lampert:** Die Grossschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas, geb. 27.—, **Lutz:** Buch der Schmetterlinge 12.—, **Mühl:** Larven und Käfer, geb. 1.80, **Mühl:** Raupen und Schmetterlinge, geb. 1.40, **Reitter:** Fauna Germanica, I Bd. 10.—, **Seidlitz:** Fauna baltica 10 50, **Seidlitz:** Fauna transsilvanica 12.—, **Seitz:** Palaearkt. Grossschmetterlinge 100 Lf. à 1.—, **Seitz:** Exot. Grossschmetterlinge, ca. 300 Lf. à 1.50, **Tümpel:** Geradflügler Mitteleuropas, geb. 17.—, **Ziegler:** Zoologisches Wörterbuch, geb. 10.—. Versand gegen Einzahlung des Betrages oder Nachnahme.

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22,
 Hamburgerstrasse 45.

::: Okkasion! :::

Exotische Käfer
 in Wort und Bild
 statt 116 Mk., nur 50 Mk.
 in Original-Prachtb., evtl. in
Monatsraten.

A. Grubert, Berlin 8.

Lampert, Gross-Schmetterlinge u. Raupen,
 noch neu, für 17 Mk. zu verkaufen.
 Georg Bayer, Pfersee (Bayern),
 Gartenstr. 3.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53 (für 1910) (100 Seiten gross Oktav), circa 16000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. Raupen, lebende Puppen, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke. Ferner 189 enorm billige **Centurien u. Lose**. Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von **Dr. Staudinger** und **Dr. Rebel**. Zur bequemeren Benutzung ist die Liste mit **vollständigem Gattungsregister** (auch Synonyme) für **Europäer** und **Exoten** versehen. **Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller)**. Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren - Liste 30 A (Palaearkten) (80 Seiten gross Oktav), 14 400 Arten aus dem palaearktischen Faunengebiete und 60 sehr preiswerte **Centurien**. Die Liste ist mit **vollständigem alphab. Gattungsregister** (2450 Genera) versehen. **Preis 1,00 Mark (120 Heller)**.

Coleopteren - Liste 30 B kommt in Kürze zur Ausgabe.

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. **diverse Insekten** ca. 3200 **Hymenopt.**, 2400 **Dipt.**, 2200 **Hemipt.**, 600 **Neuropt.**, 1100 **Orthopt.** und 265 **biol. Objekte**, sowie 50 sehr empfehlenswerte billige **Centurien**. Die Liste ist ebenfalls mit **vollst. alphab. Gattungsregister** (2800 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller)**.

Listenversand gegen Vorauszahlung, am sichersten per Postanweisung.

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im **Handel** befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge**.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden

Hoher Barrabatt.

Auswahlendungen bereitwilligst.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens, auf Hannoverischem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in der Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 x 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines, gegenüber dem **Bremer Fabrikat** in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. 28 x 13 x 1 1/4 cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich 1 Paket Torf von Bremen kommen lassen, jedoch musste ich die ganze Sendung wieder zurückgehen lassen, weil die Platten ganz ungleichmässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit** ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):	
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "

100 Ausschuss-Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.
Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk
Insektennadeln, beste. weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite	zu 1.20 Mk.
35 " " 14 " "	1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gebabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye, Hannover.**

Spulers Raupen- und Schmetterlingswerk,

Raupenwerk in Originalband gebunden, Schmetterlingswerk ungebunden, sowie 3., 4., 6., 7., 9., 10., 11. und 12. Jahresbericht des Wiener entomol. Vereins für 66 Kronen franko, gut erhalten, abzugeben. Spuler 50, Jahresbericht 16 Kronen. Nachnahme oder Voreinsendung.

Franz Sauruck. Lunz a. See, N.-Oesterr.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, unerreicht billig:

Grösse	roh	m. Auslage	m. Glas
30 x 40 cm	1,20 M.	1,70 M.	2,25 M.
40 x 47	1,50 "	2,25 "	3,— "
42 x 51	1,70 "	2,60 "	3,50 "

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha,
Leesenstrasse 13.

Berge's Schmetterlingsbuch,

8. Auflage,

um 10 Mk. verkäuflich oder im Tausch gegen passende europ. Falter abgebar.

Emil Vogler, Graz (Steiermark),
Lendplatz 12 II.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppeltstaubdichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.

Ferner Schränke und alle entomol. Gebrauchsartikel in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.

Insektenschrank!

Eiche furn. m. 40 K., 47/40 cm, 15 m. Doppelgl. u. verstellb. Torfl., übrig. m. Torfl., Schrankinneres u. K. Vorderstücken ebenfalls echt Eiche; desgl. 1 nussb. furn. Sebr. m. 30 K. 47/40 cm, 10 mit Doppelgl. übrig. m. Torfl., Schrank oben m. Schubl. u. Gallerieaufsatz. Inneres u. K. Vorderst. echt Eiche, hat billig, unter Garantie abzugeben

Hugo Günther (Augustin Nachfl.), Gotha.
Abbildungen und Probekasten stehen Refl. zur Verfügung.

Raupen u. Schmetterlinge

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten u. Präparieren, sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von Karl Mühl. Mit einem Geleitwort von Dr. K. G. Lutz. Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. M. 1.—, geb. M. 1,40.

Bilder aus dem Käferleben

von Prof. Dr. Kurt Lampert.
Mit 5 Tafeln und 53 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. M. 1.—, geb. M. 1,40.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

Strecker & Schröder, Stuttgart-A. 7.

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachfl.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität, Schränke für Insektenkästen, in jeder Holzart und jeden Styls — bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. * Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 x 41 1/2	à 4 M.	25 Pf.
	42 x 36 1/2	à 3 M.	50 Pf.
	41 x 28 1/2	à 2 M.	75 Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Riesenwespen:

Pepsis sumptuosa ♂	1.50	Mk.
gespannt	2.—	"
Pepsis sumptuosa ♀	3.—	"
gespannt	3.50 bis 5.—	"
Dielis ephippium ♂	0.80	"
gespannt	1.20	"
Dielis ephippium ♀	1.20	"
gespannt	1.50	"

Bunte Laternenträger:

Pyrops maculatus	1.25, gespannt 1.50	Mk.
" spinolae	1.25, " 1.50	"
" gemmatus	1.50, " 2.—	"
Euphria amabilis	1.50, " 2.—	"

Interessante, grosse Cikaden etc.:

Odopoea poeyi	1.25	Mk.
gespannt	1.50	"
Platypleura confusa	1.25	"
gespannt	1.50	"
Dundibia mannifera	0.50	"
gespannt	0.60	"
Cryptotympana scivensis	0.60	"
gespannt	0.80	"
Macrotristria angularis	1.50	"
Huechys celebensis	0.60	"
gespannt	0.80	"
Huechys pingenda	0.50	"
gespannt	0.60	"
Huechys sanguinea	0.15	"
gespannt	0.25	"
Phromnia marginella	0.40	"
gespannt	0.60	"

Bunte Heuschrecken:

Aularches miliaris	1.25	Mk.
gespannt	1.50	"
Aularches v. scabiosus	1.25	"
gespannt	1.50	"
Peristegus squarrosus ♂	1.50	"
gespannt	2.—	"
Peristegus squarrosus ♀	2.50	"
gespannt	3.—	"
Phymateus puleherrimus	2.—	"
gespannt	2.50	"

Stabheuschrecken:

Anchiale maculata	2.50	Mk.
Dixippus margaritatus Paar	1.20	"
(♂♀ sehr verschieden.)		
Phryganistra fruhstorferi ♂	6.—	"
Clitumnus fruhstorferi	1.20	"
Cosmoderus erinaceus 1.— bis 2.50		"
(sehr bizarre Orthoptere.)		

Riesenwanzen:

Belostoma indica 0.75, gespannt 1.—	Mk.
Lethocerus amulipes 0.75, " 1.—	"

Ausser vorstehenden,

besonders interessanten

und zu Geschenken geeigneten Arten stehen noch unendlich viele andere

diverse Insekten und exotische Käfer

zur Ansicht und Auswahl zu Diensten.

Naturhistorisches Institut „Kosmos“

von Hermann Rolle, Berlin W. 30, Speyererstr. 8.

Wenn Sie eine

Schausammlung exot. Käfer anlegen oder vervollständigen wollen, dann erbitten Sie sich meine **Auswahlsendungen** von Prachtstücken bei sehr billigen Preisen. Bei grösseren Entnahmen Ratenzahlungen gern gestattet. *Friedr. Schneider*, Naturhistor. Cabinet, Berlin NW., Zwinglstr. 7.

Pracht-Käfer!

In tadellosen, frischen Exemplaren gebe ab: **Fornasinus birthi**, hochseltene ostafr. Goldath de, Paar Mk 60.—, **Dier. derbyana** Paar 4.—, **Eudicella nyansana** Paar 7.—, **Neptunides stanleyi** Paar 10.—, **Sternocera elliptica** 1.25, **pulchra** 3.50, **escholtzi** 2.50, **bertolini** 1.—, **lanifica** 1.20, **Sterapsis ambigua** 1.—, **Amblysterna splendens** 1.—, **Archon centaureus** 3.—, **Nylothrupes australis** 1.— Mk.

Pracht-Serien!

Nur feine, bunte Käfer aus allen Tropengegenden mit vielen grossen, sonst teuren Spezies, Namen und Fundorten.

25 Stück in 25 Arten	Mk. 7.50.
50 " " 50 " "	12.—
75 " " 75 " "	18.—
100 " " 90 " "	21.—

Porto und Verpackung extra.

Paul Ringler,
Naturalien-Import, Thale (Harz).

Käfer von Neu-Guinea,

40 schöne grosse Exemplare in 20 Arten, darunter Cicindeliden, Luciden, Sagra, bestimmt, gute Qualität, für nur 6.— Mk. exkl. Porto.

Ernst A. Böttcher, Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt.
Berlin C. 2, Brüderstrasse 15.

Odont. bellicosa, Prachtserie, 4 Stück 3.00, **Clad. giraffa**, do., 6 Stück 4.50, **Euryt. gypactus**, do., 4 Stück 1.40, **Rhinoscapha schmelzi**, interess. Farbenserie, 10 Stück 1.00, **Chrys. fulminans**, Serie, 6 Stück 1.20, **Bat javanica** (Riesenhöcke), 1 Stück 0.40 bis 1.00 Mk. Nur tadellose Qualität, leicht defekt die Hälfte. Tausche auch gegen exot. Coleopteren. Porto und Verpackung 30 Pf., bei Voreinsendung, Nachnahme teurer.

Anton Hintermayer, Faistenhaar, Post Sauerlach (Bayern).

Meine Serien

exotischer Käfer sind noch immer das beste und billigste Mittel zur Vervollständigung einer guten Spezialsammlung; sie brachten mir eine treue Kundschaft und fortlaufend Anerkennungen. Serien-Preisliste gratis und franko. *Friedr. Schneider*, Naturhistor. Cabinet, Berlin NW., Zwinglstr. 7.

Tausch.

Aus sämtlichen Coleopteren-Familien kann ich gute und seltene europäische Arten im Tausch gegen gute und seltene europäische Falter abgeben. Exoten ausgeschlossen. Reflektanten bitte ich um Einsendung von Coleopteren-Wunschliste und Falter Angebotliste. Meine Tausch-Sendungen sind allbekannt tadellos; Erstsendung mache ich nur meinen langjährigen Tauschfreunden und Kollegen. *H. A. Soukl*, Prag-Zizkov 660/9, Böhmen.

Tausch! Gebe ab palaearkt. Käfer palaearkt. Mikrolepidopt. exot. Geometriden und Noctuiden.

Nehme palaearkt. Makrolepid., exot. Tagfalter, grosse exot. Käfer und bessere Briefmarken. *Friedenfeldt*, Wien XII Hetzendorferstr. 55,

b) Nachfrage.

Wünsche sogenannte

gestochene Puppen

zu erwerben; vergüte gern ev. Betrag dafür, Porto und Unkosten.

C. Schirmer, Buckow (Kr. Lebus), Villa Marie.

! Entwicklungstadien!

von allen möglichen Käfern mit Ei sowie von Orthopteren, Dipteren, Hymenopteren in Spiritus oder Formalin mit genauen Namen und in tadellosen Exemplaren kauft stets und erbittet Angebote

E. O. Aehnelt, Jena, Moltkestr. 1.

Zur Vergrösserung meiner Coleopt.-Sammlung

suche Verbindung mit Sammlern

in trop. und subtrop. Ländern. Uebernehme auch Ausbeuten en bloc zu den üblichen Preisen gegen sofortige Kasse. *Anton Hintermayer*, Lehrer, Faistenhaar, Post Sauerlach (Bayern).

Ich kaufe jederzeit

exot. Käfer und andere Insekten in jedem Quantum per Kassa zu realen Preisen.

Friedr. Schneider, Berlin NW., Zwinglstr. 7.

Lepidopteren.

a) Angebot.

Aus Cypern!

erhielt lebende Riesenpuppen von **Papilio sphyrus - asiaticus**

und gebe ab pro Dtzd. à 6.50, 1/2 Dtzd. 3.50 Mk. Porto und Verpackung 40 Pf. extra. Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages.

A. Kricheldorf, Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

!!! Billige Falter !!!

100 Stück in 70 Arten m. kl. Fehlern, best., Mk. 3.50, 100 Stück in 70 Arten in guter Qual., darunter viele gute Arten. (bestimmt, gesp.), Mk. 6.—, 100 Käfer in 80 Arten, best., Mk. 3.—. Porto und Packung wird billigst berechnet.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

500 Dekorationsfalter,

mit geringen Defekten, z. B. Fühlerbruch etc., nur farbenprächtige Arten wie *virgaureae*, *atalanta*, div. Bläulinge, *Zygaena*, *phoebe*, *jacobaeae* etc. 18 Mk. inkl. Porto und Verpackung.

E. Pirling, Stettin-Nemitz.

Gebe ab Falter in Tüten:

Ap. iris, ilia, clytie Dtzd. 1.50, Apor. crataegi, Pier. brassicae 100 St. 2.00 Mk. Van. atalanta Dtzd. 50 Pf. Porto und Packung besonders.

Paul Specht, Langenbielau i. Schl., Bez. IV, Nr. 59.

Puppen: Endr. versicolora das Dtzd. 1.50 Mk., Pyg. anachoreta das Dtzd. 40 Pf. Auch Tausch gegen Thais-Arten ausser polyxena und Melanargia-Arten ausser galathea.

J. Zimny, Posen, Taubenstrasse 6.

Exoten-Puppen:

turnus 45, asterias 40, troilus 40, cecropia 15, cynthia 10, polyphemus 25 Pf. Dtzd. 10-facher Preis. Nachnahme oder Voreinsendung.

Andr. Seemann, Fürth, Marienstr. 43.

Habe abzugeben exot. Tütfalter

aus Indien, Java, Neu-Mecklenburg, einige aus Süd-Amerika und Afrika, gemischt, mit vielen Papilio, Charaxes, Euploeen, Danaiden, schönen Pieriden, Nymphaliden etc., in guter Qualität, je 100 Stück nur 8 Mk., 50 Stück 4 Mk. Porto extra. Nachnahme oder Vorauszahlung.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Puppen

von S. populi, pavonia, ziczac Dtzd. 80 Pf., vinula, argentea Dtzd. 70 Pf., artemisiae, lanestris Dtzd. 40 Pf. Porto und Packung extra. Auch Tausch. O. Rauschert, Berlin-Boxhagen, Gärtnerstr. 14.

Gespannte pacta-Falter e I.,

hat im Tausch gegen europäische Schmetterlinge und Käfer oder Zuchtmaterial abzugeben.

Landgerichtsdirektor Reinberger, Lyck (Ostpr.), Falkstr. 14 II.

Puppen, frisch gegraben, 18 Stück tiliae, 18 Stück populi, 6 Stück ocellata, 5 Stück vinula, 1 Dtzd. Eulen-Puppen, gemischt, unter Linden und Pappeln gegraben, 6 Stück machaon, zusammen für 3.50 Mk. Porto frei. Sämtliche Puppen sind sehr kräftig.

Herm. Jähser, Oschatz, Hospitalstr. 21.

Eier:

Jasp. celsia Dtzd. 40, 100 = 3.— Mk. Cat. fraxini „ 25, 100 = 1.75 „ Cat. sponsa „ 20, 100 = 1.25 „ von geköderten Freiland-♀♀, sicher befruchtet. Auch Tausch gegen nerii, proserpina und cossus-Puppen und -Falter.

O. Penseler, Berlin-Boxhagen, Holteistr. 30.

Wegen Platzmangel gebe folgendes ab:

21 Stück Arg. euphrosyne, 15 selene, 4 ino, 8 niobe v. eris, 2 ♂♂ cardamines, 14 ♂♀ hippothoe, 3 Stück crataegi, 1 brassicae, 4 Cal. rubi, 3 tiphon, 4 mi, 3 malvae, 4 malvoides, 4 tages, 4 cacaliae, 2 tindarus, 3 pharte, 11 mnestra, 2 lucina, 1 lappona, 2 asteria, 10 polychloras, 5 exellens, 2 ♂♀ testudinaria, 3 ♂ quensellii, 1 ♂♀ fulminea, 2 semiargus, 1 minima. Alles zusammen für 10.— Mk. Porto und Packung 1.— Mk.

Die Sachen sind gute Qualität und sauber gespannt.

Andreas Heuer, Frankfurt a. M., Weidenbornstr. 24.

Tausch!

Suche prima Schaustücke, biete dagegen: Parn. poeta, delphius, orleansi, Pier. extensa. bieti, Col. fieldii, Del. lativitta etc. Gefl. Angeboten sieht entgegen

Th. Schiller, Fürth i. Bayern, Theresienstr. 2, I.

Falter: 50 A. crataegi, 20 Th. polyxena, 50 P. mnemosyne, 20 G. rhamnii ♂, 100 V. polychloros, 60 antiopa, 30 atalanta, 100 D. euphorbiae, 50 vesperilio, 50 tiliae, 10 A. tau ♂, 60 S. pavonia, 20 L. pini, 50 C. dominula, 20 N. plantaginis zu 1/4 nach Staudingerliste. A. caja-R. spinneif. III. G., p. Dtzd. 80 Pf. C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckergasse 35.

580 Stück Puppen

von Eup. campanulata im Tausch oder gegen bar, p. Dtzd. Mk. 1.50 abzugeben.

Berges Schmetterlingswerk,

8. Auflage, wie neu, für Mk. 12.— zu verkaufen.

Gebrauchten Schrank

suche ich zu kaufen mit ca. 40 Kästen und bitte um Offerte.

Ewald Schlaphof, Löbau i. Sachsen.

Apollo

v. Riedenburg a. d. Altmühl, 1 Dtzd. in Tüten I. Qual. 2.20 Mk. frei bei Voreinsendung. Nachnahme teurer.

Anton Hintermayer, Faistenhaar, Post Sauerlach (Bayern).

100 Schmetterlinge von Sikkim

(Himalaya) darunter allein 30 Papilio und viele andere hervorragende Gattungen, ca. 70 versch. Arten, sehr empfehlenswerte Centurie Mk. 18.—

50 Tagfalter von Sikkim, ca. 30 Arten, Mk. 8.—

Ernst A. Böttcher,

Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt, Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Exoten - Eier !!!

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von:

Anth. yamamai	Dtzd. 50	} Eiche.
Calig. japonica	„ 60	
Rhod. fugax	„ 80	
Catocala piatrix	„ 250	} Wallnuss.
„ vidua	„ 250	
„ palaeogama	„ 300	} Akazie.
„ innubens	„ 300	
„ scintillans	„ 400	
„ concumbens	„ 250	
„ cara	„ 250	} Weide.
„ relictia	„ 250	
„ amatrix	„ 250	
„ parta	„ 350	

Alles im Januar lieferbar! Cara, concumbens, innubens, palaeogama, vidua, piatrix schon jetzt vorrätig.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme! Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.

Versand der Eier erfolgt in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.

Alois Zirps,

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Urania croesus,

der prächtigste Nachtfalter der Welt, Mk. 8.—, O. urvilliana ♂♀ 25.— Mk., O. pronomus ♂♀ 15.— Mk. und andere Pracht-Falter: 100 N. Indier Mk. 16.—

Puppen: Dor. apollinus à 50, 12 St. Mk. 5.—, Graels. isabellae Mk. 3.—, Sm. quercus 60 Pf., Attac. atlas Mk. 2.—, croatica 75, vesperilio 40, elpenor 10, tiliae 15, ocellata 10, euphorbiae 10, fagi 60, pavonia 12, pyri 25, machaon 8, polyx. cass. 20 Pf. etc. etc. Porto extra.

F. Osc. König, Erfurt.

Taragama aegyptiaca,

gezogene Prachtstücke, durch Spannstreifen kaum sichtbar an den Rippen verletzt, gegen bar zu 1/5 Staudinger.

Arct. maculosa, I, à 50 Pf., schöne Apollo-Aberrationen und Chrys. amphidamas zu 1/3 Staudinger.

Unbekanntes nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Porto 50 Pf., Verpackung frei. Auch im Tausch gegen bessere Tagfalter.

Arthur Vogt, Frankfurt a. Main, Linnestr. 5, II.

Im Tausch! Falter I. Qualität,

machaon v. sphyrus, ab. rufopuncta, bimaculata, impunctata, apollo ab. decora, napi ab. impuncta, ab. nana, iris, ilia, ab. clytie, populi, sibilla, silvius, torva, quercus v. spartii, hybr. sicula < spartii, pyri, orion, molothina, lutosa, alchymista, fraxini, ab. moerens, sponsa, pacta, strigata, pygmaeria, achromaria, cristatula, maculosa, luna, pernyi, orizaba etc. etc. Gewünscht Melitaea, Argynnis, Spingiden, Erebinen, Colias etc. Gegen bar 1/3 Staudinger.

E. Pirling, Stettin-Nemitz.

4 Dtzd. starke podalirius - Puppen

im Freien gesammelt, fast alle am Zweige angesponnen à Dtzd. 1 Mk., bei 4 Dtzd. portofrei. Auch im Tausch gegen exot. Tütfalter, dann nach Uebereinkunft.

Heinrich Mörl, Ladowitz (Böhmen).

Für bar abzugeben:

24 Stück Pap. podalirius Mk. 3.60, 6 Stück Sp. ligustri 90 Pf., 12 Stück Sat. pyri ♀ Mk. 7.20, 12 Stück Ant. pernyi Mk. 6.—. Alle Falter sind sauber gespannt und gross. Nachnahme oder Vorauszahlung.

Habe ein ♀ von cecropia mit drei Flügeln, 2 linken und einem rechten Oberflügel. Das ♀ ist sehr dunkel und die Augen in den Flügeln rotbraun, nicht weiss. Statt der weissen Binde in den Flügeln ist eine rotbraune Gegen Meistgebot abzugeben.

Leopold Franzl, Karlsbad.

Zuchtmaterial!

Freilandeier: C. fraxini mit v. obscura 25, 90, 160, elocata 20, 60, sponsa 20, 70, 130, nupta 10, 30, 50, porphyrea 15, 50, caecimacula 20, 65, solidaginis 30, 110, 200, paleacea 30, 110, 200, dumi 30, 110, 200, autumnaria 10, 30, 50 Pf., per Dtzd., 50 und 100 Stück. Nachnahme Porto besonders.

Falter im Tausch gegen exotische Papilio, gespannt: 50 Cat. sponsa, 12 V. antiopa, 9 polychloros, 6 io, 80 urticae, in Tüten: 300 V. antiopa. Alles Ia. Qualität. Restbeträge einsenden.

Habisch, Baumgarten p. Falkenberg (Ober-Schl.).

200 Falter, II. Qual.,

meist bessere Arten, wie iris, ilia, populi, nerii, pruni, pernyi, caecigena, molothina, v. cohaesa, pacta, fraxini etc. um zu räumen nur im ganzen abzugeben für den äusserst geringen Preis von 20 Mk. inkl. Porto und Verpackung. Nachnahme oder Voreinsendung.

E. Pirling, Stettin-Nemitz.

Habe noch einige Stücke abzugeben!

Aberrationen:

L. sibilla ab. nigrina extrem, V. antiopa ab. hygiaea nebst Transeformen, Ia. Qual.

Wilhelm Engel, Freiburg i. Schl., Waldenburgerstr. 25.

1. Beilage zu No. 38. 3. Jahrgang.

Zucht- und biologisches Material!

Ca. 1000 Stück Dixipp. morosus-Eier mit genauer Zuchtanweisung.
ca. 2000 Eier monacha (nur schw. Stamm),
50 Stück leere Kokons, verschiedene,
50 „ verschied. leere u. tote Puppen,
50 „ div. Käfer,
48 „ Libellen,
100 „ div. genadelte Falter, meist ruhende Stellung,
eine Anzhl. Ichneumoniden u. Raupenfiegen.
Alles zusammen 4 Mk., Porto inklusive, aber nur gegen Voreinsend. oder Nachn.
Carl Fellmann, Hirschberg i. Schl.,
Neue Herrstrasse 2 a.

b) Nachfrage.

Wünsche sogenannte

gestochene Puppen

zu erwerben; vergüte gern ev. Betrag dafür, Portis und Unkosten.

C. Schirmer, Buckow (Kr. Lebus),
Villa Marie.

Mir noch fehlende

Cerambyciden

aller Gebiete, suche stets durch Kauf oder Tausch zu erwerben; ich beabsichtige, alle anderen Familien aufzugeben, um mich speziel' dieser einen Familie widmen zu können. Bin auch nicht abgeneigt, einzelne exot. Coleopteren und ganze Centurien billigst gegen bar abzugeben.

Emil Koss, Berlin N. 58,
Schliemannstr. 25 I.

Zur Vergrößerung meiner Coleopt.-Sammlung

suche Verbindung mit Sammlern

in trop. und subtrop. Ländern. Uebernehme auch Ausbeuten en bloc zu den üblichen Preisen gegen sofortige Kasse.
Anton Hintermayer, Lehrer, Faistenhaar,
Post Sauerlach (Bayern).

Hornissen, Wespen, Erdhummeln, Honigbienen, Drohnen, Laubheuschrecken, Schmeißfliegen, Rinderbremsen kauft in grosser Anzahl

G. Schreiber, Walddorf (Sachs.).

Phyllium

(wandelndes Blatt)

in Prima-Exemplaren oder in sehr guter II. Qualität in Anzahl zu kaufen gesucht.

Wilh. Schlüter, Halle a. S.,
Naturw. Lehrmittel-Institut.

Lepidopteren.

a) Angebot.

Noch abgebar

die meisten Arten der in Nr. 35, 36 und 37 der Zeitschr. offerierten Exoten in bester Qualität.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

3 seltene Palaearkten:

Arctia maura 4.75
Taragama acaciae 5.75
Colias heldreichi 2.75

Alle 3 zusammen 12.— Mark.

Bei Voreinsendung Porto u. Verpackung frei. Nur gute Exemplare eigener Beute.

A. Neuschild, Naturwiss. Reisender,
Berlin SW. 61.

Offerte!

Wegen Platzmangel sofort abzugeben richtig benannte, gesp. Falter. Europäer 100 St. in 60 Arten für Mk. 5.50 gegen Voreinsendung od. Nachnahme. Katalogwert 30 Mk. Porto und Packung frei.

Hermann Jäckel,

Neugersdorf i. Sa., Leutersdorferstr. 115, I.

Als Weihnachtsgeschenk

empfehle ich nachstehende Serie Ia süd-amerikanischer Falter, gespannt, zum Preise von 13.50 Mk. inkl. P. u. Packg. Je ein Stück Papilio lenaeus ♂, servillei ♂, haranodius, Callithea leprieure, Prep. chromus, Callic. clymena, Catops. menippe ♂, Catagr. cynosura, Epiphile v. nigrina, Oroph. cesida, nur hervorragende Arten. Geschätzte Bestellung erbittet

Adam Hertlein,

Nürnberg, hint. Beckschlagergasse 32, II.

Eier: caecigena Dtzd. 0.75, Cat. sponsa 0.25, nupta 0.10, dumi 0.30 Mk., (100 Stück 2.00 Mk.).

Puppen: pyri Dtzd. 2.50, podalirius 1.00, elpenor 1.00, tau 1.50, T. viciae 4.00, Sm. quercus Stück 0.60 Mk.

Gespannte Falter: atropos 1.00, proserpina 0.35, appollinus 0.50, v. bellargus 0.75, pacta 0.90, dilecta 0.50 Mk. Porto und Packung extra.
P. Dorn, Erfurt, Auenstr. 24.

Präparierte Raupen

des sehr seltenen Spinners **Taragama aegyptiaca** gebe gegen Meistgebot ab. (Falterpreis 25—30). Dumi-Eier, Freiland, Dtzd. 30 Pf. Porto 10 Pf.

Walter Dietel, Eisenach, Mariental 11, I.

Puppen von Eup. campanulata

1.50, immundata 2.00, trisignaria 1.00 per Dtzd. in bar oder im Tausch abzugeben.

Berges Schmetterlingswerk,
8. Auflage, wie neu, für Mk. 12.— zu verkaufen.

Gebrauchten Schrank

suche ich zu kaufen mit ca. 40 Kästen und bitie um Offerte.

Ewald Schlaphof, Löbau i. Sachsen.

Eier: mori 100 St. 20 Pf., 1000 St. 1 Mk., brumata, monacha Dtzd. 10 Pf., 100 St. 60 Pf.

Raupen: pini Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1.50 Mk.

Im Tausch viele gute Falter abzugeben.

Paul Schmidt, Lehrer,
Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 36.

Aus Cypern!

erhielt lebende Riesenpuppen von

Papilio sphyrus - asiaticus

und gebe ab pro Dtzd. à 6.50, 1/2 Dtzd. 3.50 Mk. Porto und Verpackung 40 Pf. extra. Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages.

A. Kricheldorf, Berlin SW. 68,
Oranienstr. 116.

C. cossus-Raupen

mit Zuchtanweisung in 3—4 Wochen. Puppen im Tausch gegen Schultiere abzugeben

K. Hager, Leipzig-A., Zweinaundorferstr. 28.

Catocalen-Eier:

fraxini 25, electa 30, elocata 15, puerpera 50, sponsa 25, nupta 10 Pf. pro Dtzd. 100 Stück 7-facher Preis.

Puppen: polyxena 10, pavonia 8 Pf. pro Stück. **Th. Wagner**, Wien XIV,
Felberstr. 100.

Puppen von Cucullia umbratica

im Erdkokon, per Dtzd. 1.30 Mk. Porto 10 Pf. Packung frei. Nehme auch drei Dtzd. bucephala-Puppen im Tausch.

Josef Hübner, Wiesdorf a. Rh.,
Nobelstr. 71.

Falter e I. 1909, gespannt:

5 ♂ ♀ Agr. florida . . . à Stück 60 Pf.
12 ♂ ♀ Had. gemma . . . à Stück 60 Pf.
3 ♂ ♀ Cat. fulminea . . . à Stück 50 Pf.
11 ♂ 9 ♀ Cat. pacta . . . à Stück 80 Pf.
7 ♂ 5 ♀ Cat. relicta (darunter 5 clara) à Stück 2 Mk.

Die ganze Kollektion 60 Mk. spesenfrei.

Alois Kaspar,

Powel bei Olmütz (Mähren).

Catocala fraxini-Eier

vertauscht gegen Zuchtmaterial

P. Heinicke,

Leipzig, Täubchenweg 45, III.

Wer liefert hera-, cardui- und mnemone-Falter in Tüten, je 150 St. gegen bar?

Wegen Platzmangel gebe folgendes ab:

21 Stück Arg. euprosyne, 15 selene, 4 ino, 8 niobe v. eris, 2 ♂ ♀ cardamines, 14 ♂ ♀ hippothoe, 3 Stück crataegi, 1 brassicae, 4 Cal. rubi, 3 tiphon, 4 mi, 3 malvae, 4 malvoides, 4 tages, 4 cacaliae, 2 tindarus, 3 pharte, 11 mnestra, 2 lucina, 1 lappona, 2 asteria, 10 polychloros, 5 exulans, 2 ♂ ♀ testudinaria, 3 ♂ quenseli, 1 ♂ ♀ fulminea, 2 semiargus, 1 minima. Alles zusammen für 10.— Mk. Porto und Packung 1.— Mk.

Die Sachen sind gute Qualität und sauber gespannt.

Andreas Heuer, Frankfurt a. M.,
Weidenbornstr. 24.

Achtung!

Kräftige gesunde Puppen:

Agl. nigerrima × nigerrima von tief-schwarzen Faltern stammend, Agl. nigerima × Agl. tau, ebenfalls von frischen Freilandtieren stammend, habe noch abzugeben. Preis nach Uebereinkunft. (Auch versicolora-Puppen erwünscht.)

Albert Werner, Mühlhausen i. Th.,
Alter Blobach 10.

! Noch nie angeboten!

Lebende Puppen der prachtvollen

Actias cometa

(schönste Actiasart)

Ende Januar aus Madagaskar eintreffend, gesund u. leichtschlüpfend, Stück Mk. 10.—, gezogene Falter Mk. 30.—. Vorbestellung erbeten.

P. Ringler, Naturalien-Import,
Thale (Harz).

Falter

in frischen Exemplaren e. l. 1909 sauberst gespannt abzugeben:

Pap. machaon 7, podalirius 8, Thais polyxena 15, Parn. apollo ♂ 15 ♀ 20, mnemosyne 15, Aporia crataegi 8, Pier. brassicae 3, Charaxes jasius 100, Lim. populi ♂ 30 ♀ 40, Apatura iris ♀ 25, Pyr. atalanta 7, Van. xanthomelas 30, Mel. ab. turcica 30, Acherontia atropos sup. 100—125, Daphnis nerii **ex Aegyten** (sup. schön grün) 15, Prt. convolvuli 30, Deil. dahlia e Sardinien 100, ab. infuscata 150, euphorbiae 7, Sat. pyri 25, caecigena ♂ 50, Agrotis tritici 10, obeliscia 15, saucia 20, comes 10, ab. adsequa 40, Polia canescens 60, Trig. flamma 50, Calpe capucina 40, Orth. helvola 10, Am. caecimacula 20, Dianth. compta 10, Plusia ni 50, chalytes 50, gutta 60, Leuc. stolidia 75, Psd. tirrhaea 50, Cath. alchymista 50, Cat. elocata 15, dilecta 80, nymphagoga 40, Hyp. obsitalis 20 und von anderen mehr. Preise in Pf. per Stück. Porto etc. extra. Bei Abnahme von Mk. 10.— ab franko.

Exoten: Pap. sataspes 50, androcles 200, Actias selene 75 Pf.
W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Habe in schönen frischen Stücken abzugeben:

Pap. alexanor ♂ ♀, hospiton ♂, xuthulus ♂, Ph. cerisyi ♂, rumina ♂, H. helios ♂, P. sibirica ♂, infumata ♂ ♀, bremeri ♂ ♀, szechenyi ♀, albulus ♂, minor ♂, honrathi ♀, corybas ♀, namanganus ♂ ♀, mercurius ♂ ♀, Colias alpherakii ♀, christophi ♂, pamira ♂, fieldii ♂ ♀, wiskotti ♂, aurantiaca ♂, G. cleopatra ♂, cleobule ♀ ♀ und viele andere. Im Tausch gegen mir fehlende Briefmarken oder gegen bar mit 66⅔% auf Staudgr. Gef. Angeboten sieht entgegen

Karl Scholz, Ratibor O.-Schl.,
Schuhbankstr. 7.

Achtung! Achtung!

Actias mandschurica-Puppen,

gesund und kräftig per Stück 1.80, Deil. galii per Stück 0.20, Sp. ligustri per Dtzd. 0.80, Eu. jacobaeae (Blutbär) per Dtzd. 0.25 Mk. Porto und Verpackung 35 Pf. Abzugeben nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Georg Hellwig, Oberlangensbielau (Schl.),
II. Bez., Nr. 71.

Kräftige Puppen!

Dil. tiliae 10, Deil. euphorbiae 6, Ch. elenor 8, Agl. tau 15 Pfg. per Stück, Dtz. i. = 10-facher Preis (Porto u. Pack. extra) hat abzugeben

Karl Freyer jun.,
Oberhennersdorf b. Rumburg i. Böhmen.

Prachtsendung

aus Nordamerika eingetroffen: P. turnus 45, troilus 35, asterias 70 Pf. per Dtzd., gemischt je 4 Stück 4 Mk., sehr kräftige, gesunde, lebendfrische Ware. Pl. cecropia 15, S. cythia 10 Pf. Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages, letzteres nur 10 Pf. Porto.

Vorhanden sind noch 8 Stück D. nerii-Puppen, Stück 80 Pf.

M. Mutz, Fürth (Bayern), Gustavstr. 58.

Im Tausch biete ich an:

129 apollo v. nivatus, 2 ♂ delius, 47 didyma mit schönen ♀ Aberrationen, 6 v. europomene, 3 D. v. montana, 2 M. franconica, 1 O. geographica, 20 A. simplonia, 14 D. caesia, 1 v. xanthocyanea, 7 P. chi, 5 Z. purpuralis, 5 loniceræ, 36 carnioica, 95 fausta.

Major Vorbrodt, Bern, Parkstr. 1.

10 exot. Schaustücke

in la. gespannten Exemplaren für Mk. 20 und zwar: Morpho cypris, Teinopalpus imperialis, Actias mimosae, Ornith. pompeus, hecuba ♂, Pap. ascalaphus ♂ ♀, evan. Kallima inachis und Anther. wahlbergi. Porto und Packung Mk. 1.—. Nachnahme oder Voreinsendung.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf,
Mecklenburgische Strasse 90.

Papilio daunus

in prachtvoll. gezog. Stücken, Ia gesp., à 1.75, 1 Dtzd. 18.— Mk.

Dr. O. Meyer, Hannover,
Freiligrathstr. 6.

Palaearten!

Danais septentrionis 0.12, Cirrhochroa aoris 0.12, Prioneris testylis 0.12, Ornithopt. pompeus 1.80, Teinopalpus imperialis (prachtvoll) 2.—, Charaxes arja 0.30, hindia 0.30, marmax 0.30, endamippus 0.75, Delias eucharis 0.20, pasithoë 0.25, Ixias pyrene (prächtigt) 0.30, Hebomoia glaucippe (Riesenaurooraf.) 0.50, Trepsichrois linnaei (prächtigt blau schillernd) 0.30, Danais limniace 0.20, agla 0.20, Elymnias undularis 0.20, leucocyma (blau schillernd) 0.25, Hypolimnas bolina (schillernd) 0.30, Hestina nama 0.20, Vanessa canace 0.75, Herona marathus 0.40, Apatura sordida (selten) 2.50, Kallima inachis (Blattnachahmer) 1.00, Discophop a tullia 0.80 Mk.

Weiber!

Septentrionis 0.25, aglea 0.25, undularis 0.25, leucocyma 0.30, aoris 0.40, bolina 0.90, nama 0.45, Papilio agenor (2 Formen) 0.95, chaon 1.20, castor 1.50, inachis 1.75, arja 1.90, Charax. athamas 1.20, kindia 3.75, marmax 3.00, Cynthia erota 0.40, Apatura namouna 1.40, **sordida** 4.00, Euripus halithersis 1.50, glaucippe 1.60, tullia 1.30, Penoa deione 0.60, Stictoploea hopei 1.30, Danisepa rhadamantus 1.10, pasithoë 0.75, pyrene 1.20, Huphina phryne 1.60 Mk. Nur Tütenfalter in ausgesucht schöner Qualität werden versandt. Vorrat gross. Kasse voraus, Nachnahme; Porto und Verpackung 30 Pf. Siehe Inserat in Nr. 36 dieser Zeitschrift.

Prokurist Emil Werner, Rixdorf-Berlin,
Weserstr. 208.

Zu 1/7 Staudinger

gebe ich eine Serie Tüentalter en bloc in nur la. Qual. mit folgenden Arten ab: 1 Pap. slateri, 1 agestor, 1 chaon, 1 paphus, 2 euryplides, 1 ormenus, 1 nomion, 1 euchenor, 2 Heb. glaucippe, 1 Kall. inachis, 1 Char. endamippus, 1 Nystal. albofasciatus. Wert nach Staudinger 60 Mk., franko für 8.50 Mk. Nachnahme 20 Pf. mehr. Bemerkte ausdrücklich, dass sämtliche Falter nur Ia. Qualität sind. Chr. Farnbacher, Schwabach (Bayern).

Puppen:

à St. p. Dzd.
Phal. bucephaloides 0.35 3.50
Graellsia isabellae 3.00 27 00
Call. japonica 2.50
Rhod. fugax 2.00

Eier:

p. Dzd.
Peris. caecigena 0.80
Eum. regina 1.—

Ernst A. Böttcher,
Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt,
Berlin, Brüderstr. 15.

Freiland - Eier

abzugeben von Ct. fraxini Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1.50 Mk., L. dumii 30 Pf., 100 St. 1.80 Mk., sponsa 20, nupta 10, monacha 5 Pf. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg Ob.-Schl.

Von einer soeben eingetr. Sendung aus Celebes gebe ich ab:

25 schöne Tagfalter

in nur grösseren und grossen Arten und vorzügl. Qual. mit Papilios (auch gigon), Leptocircus, Salpinx, Doleschallia etc. zu dem billigen Preis von Mk. 5.—. Dasselbe Los mit Pap. ascalaphus ♂ und ♀ Mk. 7.50. Ferner einzeln: Pap. gigon 40, polyphontes 50, ascalaphus ♂ 80 ♀ 250, milon 30, Leptoc. ennius 40, Tach. zarinda ♂ 30 ♀ 125, Salpinx viola 30, Cethosia myrina 100, Rhinop. megalonice 200, Cynestis strigata 25, Hypol. bolina ♂ und ♀ zus. (gross) 50, Limenitis lymire 100, Charaxes affinis 100, Phylloides miskini 300 Pf. Alles in Tüten. Porto und Packung 20 Pf. Nachnahme od. Voreins.

B. Gehlen, Berlin Wilmersdorf,
Mecklenburgische Strasse 90.

Für Weihnachten!

Eine kleine Schmetterlingssammlung in schönem Glaskasten, Morpho und schöne Tagfalter enthaltend, zum Preise für 10 Mk. mit Kasten, franko abzugeben. Sofort!
Franz Seemann, Brux Nr. 270,
(Böhmen).

Puppen

von:
P. machaon pr. Dtzd. 80 Pf.
D. vespertilio " " 300 "
S. pyri " " 300 "
E. vernana " " 100 "
Spinne A. c. a. R., III. G. " " 80 "
Futter: Kohl und Carfiolabfälle.
K. Pernold, Wien-Döbling,
Saileräckergasse 35.

S. populi Dtzd. 85 Pf.
S. tiliae Dtzd. 100 Pf.
A. tau Dtzd. 120 Pf.
D. euphorbiae Dtzd. 60 Pf.
C. argentea Dtzd. 60 Pf.
C. artemisiae Dtzd. 30 Pf.

hat abzugeben
Hermann Jerchow, Weissensee b. Berlin,
Wilhelmstr. 32.
Porto und Verpackung extra.

Eier: P. monacha und Cat. fraxini, in grosser Anzahl, im Tausch gegen Puppen (Schwärmer u. Spinner) abzugeben.
C. Krieg, Brandenburg (Havel),
St. Annenstr. 7.

500 Dekorationsfalter,

mit geringen Defekten, z. B. Fühlerbruch etc., nur farbenprächtige Arten, wie virgaureae, atalanta, div. Bläulinge, Zygaenen, phegea, jacobaeae etc. 18 Mk. inkl. Porto und Verpackung.
E. Pirling, Stettin-Nemitz.

400 Anth. mylitta - Kokons

aus Indien eingetroffen, pro St. Mk. 1.80, Dtzd. Mk. 18.—. Die Puppen sind sehr kräftig, vorzügliches Zuchtmaterial. Futter Eiche. Anfangs Januar treffen grosse Sendungen von Puppen ein: Att. atlas pr. St. Mk. 2.25, edwardsi 3.50, Act. ieto 3.50, Act. selene 2.—, Cal. cachara 1.50, Anth. andamana 4.—, Leopa katinka 3.— Mk. Dtzd. billiger.
Carl Wisnu,
Probstau b. Teplitz (Böhmen).

Gebe ab einige Dtzd. Freil.-P.,

keine Zucht, v. Acr. alni 1 Mk., cuspis 35 Pf. p. St., Falter e. l. v. celsia ♂ ♀ 1.20 Mk., alni ♂ ♀ 2.50, cuspis ♂ ♀ 80 Pf. Falter auch im Tausch. Auch sind machaon, potatoria, nubeculosa, sponsa, quercus in Anzahl vorh.

Alfr. Stahn, Berlin NW. 21,
Bremerstr. 48.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch Loslösen der Naphtalinkugeln noch durch Raubinsekten bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!

Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Berge, Schmetterlingsbuch,
6. Auflage, 50 Tafeln mit 900 Abbildungen (Mk. 24.—), gut erhalten, für Mk. 10.— abzugeben; ferner
Lampert, Das Lebend. Binnengewässer,
gebunden (Mk. 20.—), wie neu, für 10 Mk.
Willy Ramme, Charlottenburg, Savignyplatz 8.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.
Liefert als Spezialität:
□ □ **Insektenkästen** □ □
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
— bei soliden Preisen. —
Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 × 41½ à 4 M. 25 Pf.
42 × 36½ à 3 M. 50 Pf.
41 × 28½ à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Wilhelm Niepelt,
Zirlau b. Freiburg, Schl.
Entomol. Fachtischlerei
mit elektr. Motorbetrieb.
Listen über Schränke und Kästen gratis.

Spannstreifen
aus Pausleinwand.
Die Schachtel mit 40 m von 3 mm Breite und 20 m von 10 mm Breite postfrei 1.10 M.
Karl Andreas,
Gonsenheim bei Mainz.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverischem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in der Struktur rau und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der **Unterschied der Güte meines, gegenüber dem Bremer Fabrikat** in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. 28 × 13 × 1¼ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich 1 **Paket Torf von Bremen kommen lassen**, jedoch musste ich die ganze Sendung wieder zurückgehen lassen, weil die Platten ganz ungleichmässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit** ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1¼ " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1¼ " "	80 " = 3.20 "
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):	
	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1¼ " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1¼ " "	80 " = 2.— "

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —.80 bis 1.— Mk.
Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —.10 Mk
Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.
Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett
mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in
35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1.20 Mk.
35 " " 14 " " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.
Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, **Aufklebeblättchen**, **lithographierte Etiketten**, **Insektenkasten**, **Tötungsgläser** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gebahnten Kosten zurückgenommen.
Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Fugenlose! Ideal-Platten:
25|30 = 50 Pf., 30|37 = 75 Pf., 40|50 = 1.35 Mk., 50 □ = 1.65 Mk., 50|60 = 2.— Mk., 60 □ = 2.35 Mk., 60|75 = 3.— Mk., 50|200 = 7.— Mk.
Torf, 20|30, 50 Stück = 4.50 Mk.
The Butterflies of the West Coast, ca. 1000 Farbenphotographien, nur 7.50.
A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

Meine pat. geschützte Doppelnadel, zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grütener, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

b) Nachfrage.
Gebrauchter, aber gut erhaltener **Insekten-Schrank** zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe und Beschreibung erbittet
R. Bohlmann sen.,
Charlottenburg, Charlottenburger Ufer 3.

Verschiedenes
Raupen präpariert
im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Rich. Ihle & Sohn
Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften
(mit Motorbetrieb).
Gegründet 1879.
Dresden N. Markusstr. 8.

Seekrebse (Scampi),

♂ 30 cm lang (mit Scheren), ♀ kleiner, Unterseite voll mit Eiern, versende getötet für Mk. 1.— als Muster ohne Wert inkl. Porto etc. Kleinere bedeutend billiger. Eventuell auch Tausch. An unbekannte Herren nur gegen Vereinsendung Baron *Tunkl*, z. Zt. Lussinpiccolo (Oesterr.) Hotel Dreher.

Achtung! Uebernahme das Präparieren von Tieren in schöner naturgetreuer Stellung gegen Falter, auch exot. Tütenfalter.

Johann Baum, Podersam (Böhmen).

Neu! Neu!
Konservierung von Pflanzen
in natürlicher Form und Farbe!
Auch bei gepressten Pflanzen bleibt die natürliche Farbe erhalten.
Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch
E. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Jg. geb. Mann

33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in Russland, mit dem Sammeln und Präparieren von Insekten und Tieren aller Art vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehilfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition nach den Tropen eventl. auch nach dem aussereuropäischen Russland.

Gefl. Angebote werden unter Chiffre **E. F. 86** an die Redaktion dieser Zeitschrift erbeten.

Ein Projektions-Apparat,

Bildergrösse 10×35, Linsendurchmesser 8 cm, mit 20 wissenschaftlichen Bildern aus Aegypten, Indien, Landschaften und Burgen vom Rhein, neu 50 Mk., jetzt nur 20 Mk., hat als tadellos zu verkaufen *W. Schmidt*, Kolberg, Louisenstr. 10, II.

Lebendes Chamäleon

(Chamäleo vulgaris) für 5 Mk. zu verkaufen. *Curt Beer*, Erfurt, Schmidtstädterufer 8.

Weihnachten!

3 Unterhaltungsspiele für Kinder, wie: 1 Sonne, Mond und Sterne, wie anderes sind zu vertauschen gegen Exoten. Dampfmaschinen, sonstige Spielsachen sind billig zu verkaufen u. zu vertauschen.

Auskunft bei

Fr. Seemann, Entomologe, Brüx Böhmen Nr. 270.

Entomologe

mit guter Handschrift gesucht.

Entomologisches Institut *Eugène Rey*, Berlin NW., Lübeckerstr. 4.

Deutsch-Neuguinea!

Ein Posten Naturalien, enthaltend: **Vögel** (z. B. *Paradisea minor* in allen Stadien, *Parad. augustae*, *victoriae*, *Cicinnurus regius*, Fächertaube, Papageien, Reiher, Eisvögel), **Säugetiere** (z. B. *Kuskus*), riesige **Warans** ist im ganzen oder einzeln abzugeben.
Dr. Lück, Breslau XIII.

Für Redaktion: *Paul Hoffmann*, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von *E. Fechner's Buchdruckerei* (H. Scholz), Guben.

Verhändlerische Auslieferung durch *Hugo Spamer*, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Rechneraal“, Langestr. 29.

1. **Dienstag, den 21. Dezember**: Wissenschaftliches Sammeln. Anfang 9 Uhr abends. — Gäste willkommen.

2. **Sonntag, den 2. Januar 1910**:

General-Versammlung.

Anfang 5 Uhr nachmittags. Nur für Mitglieder.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend **Freitag, den 14. Januar 1910** im Restaurant „Schobermühle“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“,

Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

— Gäste stets willkommen. —

Joh. Mück, Obmann.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr **Café Hartmann**, Grimm Steinweg. Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

— Gäste willkommen. —

Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im **Klublokale** von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. werden an den Schriftführer *Ad. Stapelfeld*, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 Uhr, Restaurant *Peters*, Birkenallee 23.

Montag, den 20. Dezember:

Bestimmungs-Abend.

— Gäste willkommen. —

Der Vorstand.

Mitglieder des

Berliner Entomologischen Vereins E. V.,

gegründet 1856,

erhalten frei zugesandt die

Berliner Entomologische Zeitschrift,

jährlich 4 Hefte, ca. 320—350 Seiten wissenschaftl. Textes, mit Illustrationen und Tafeln (z. Zt.: 54. Jahrg., Redakt.: *H. Stichel*), sie haben **Insertionsfreiheit** in dem Kauf- und Tauschanzeiger und Berechtigung zur Benützung der erstklassigen **Bibliothek**, enthaltend über 5000 Bände mit 75 entomol. und naturwiss. Zeitschriften, Versand auch nach auswärts.

Aufnahmefähig auch **auswärtige** Entomologen und Korporationen (Institute, Vereine etc.). Beitrag 10 Mk. p. Jahr und 3 Mk. einmalig für künstler. Mitgliedsdiplom (Kupferstich). Entomol. Berlins und Umgebung sind zum Besuche der Sitzungen, Donnerstags abends 8 1/2 Uhr eingeladen. — SW. Berlin, Königgrätzerstrasse 111. Königgrätzer-Garten. — Nähere Auskunft erteilt der Schriftführer *Prof. B. Wanach*, Potsdam, Saarmunderstr. 15.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugasse. — Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Oberschlesien.

Sitzung jeden 3. Sonntag im Monat, nachm. 5 Uhr, im Vereinslokal Restaurant **Knoke** in Beuthen, Gleiwitzerstr. Nr. 37.

Zwangloses Beisammensein jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel **Lomnitz** ebenda (vis-à-vis).

— Gäste willkommen! —

Entomologischer Verein Erfurt.

Unsere Versammlung im Dezember 1909 findet am 28. abends 8 Uhr, im Restaurant **Steiniger** statt. — Tausch.

— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Nürnberg.

(E. V.)

Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im **Rest. Bellevue**, Maxfeldstr. 14, statt. — Gäste willkommen! —

Die Vorstandschaft.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

— Gäste stets willkommen. —

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im **Restaurant Senglet**, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden **jeden Freitag**, abends 8 Uhr, im **Vereinslokale**:

I. Johannesgasse No. 2
statt.

Der heutigen Nummer liegt eine **Preisliste** der Firma

W. Niepelt in Zirlau bei Freiburg in Schles.

über abgebbare

Lepidopteren

bei, worauf wir an dieser Stelle noch besonders hinweisen.

Im Tausch! Falter I. Qualität,
 machaon v. sphyrus, ab. rufopuncta, bima-
 culata, impunctata, apollo ab. decora, napi
 ab. impuncta, ab. nana, iris, ilia, ab. clytie,
 populi, sibilla, silvius, torva, quercus v.
 spartii, hybr. sicula x spartii, pyri, orion,
 molothina. lutosa, alchymista, fraxini, ab.
 moerens, sponsa, pacta, strigata, pygmae-
 aria, achromaria, cristatula, maculosa,
 luna, pernyi, orizaba etc. etc. Gewünscht
 Melitaea, Argynnis, Spingiden, Erebiën,
 Colias etc. Gegen bar $\frac{1}{3}$ Staudinger.
E. Pirling, Stettin-Nemitz.

Cat. puerpera-
 Freiland-Eier a Dtzd. 50 Pf. Porto etc.
 10 Pf., abzugeben
W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Exoten - Eier !!!

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910
 an abgebbar und nehme schon jetzt Be-
 stellungen entgegen auf Eier von:

Anth. yamamai Dtzd. 50	} Eiche.
Calig. japonica " 60	
Rhod. fugax " 80	} Wallnuss.
Catocala patrix " 250	
" vidua " 250	} Akazie.
" palaeogama " 300	
" innubens " 300	} Weide.
" scintillans " 400	
" concumbens " 250	} Weide.
" cara " 250	
" relictæ " 250	
" amatrix " 250	
" parta " 350	

Alles im Januar lieferbar! Cara, con-
 cumbens, innubens, palaeogama, vidua,
 patrix schon jetzt vorrätig.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme!
 Marken aller Länder werden als Zahlung
 angenommen. Kleinere Beträge erbitte
 nur in Marken.

Versand der Eier erfolgt in meinen
 eigens dazu gefertigten Holzhülsen.

Alois Zirps,
 Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Gespannte pacta-Falter e I.,
 hat im Tausch gegen europäische Schmet-
 terlinge und Käfer oder Zuchtmaterial
 abzugeben.

Landgerichtsdirktor *Reinberger,*
 Lyck (Ostpr.), Falkstr. 14 II.

Apollo

v. Riedenburg a. d. Altmühl, 1 Dtzd. in
 Tüten I. Qual. 2.20 Mk. frei bei Vorein-
 sendung. Nachnahme teurer.

Anton Hintermayer, Faistenhaar,
 Post Sauerlach (Bayern).

Lemonia dumi - Eier

Dtzd. 20 Pf., 50 St. 80 Pf., 100 St. 1.50 Mk.

Apor. crataegi u. chrysothoea-Winter-
 nester, var. montana-Raupen (Winterzucht),
 Proc. gigas, exot. Coleopt. und Tüten-
 falter, 5 Jahrgänge entom. Zeitschrift u.
 Societ. entomologica im Tausche für
 Puppen und Falter abzugeben.

Anton Bulovec, Laibach (Oesterr.).

Zu $\frac{1}{4}$ Staudinger,

bei Mehrabnahme $\frac{1}{5}$ Staud., gebe Ia
 gespannte paläarkt. Falter ab (darunter
 Parn. hardwickii, Pap. xuthulus u. ä.).
Dr. O. Meyer, Hannover,
 Freiligrathstr. 6.

Schmetterlings-Sammlung (Europäer)

bestehend aus 15 Holzkästen (ohne Glas),
 meistens alpine Tiere, zu verkaufen.

Auskünfte erteilt
Rudolf Hoschek, Wien XVII,
 Müglendergasse 6.

Exotische Heteroceren,

grosse und schöne Arten, gut gespannt,
 in bester Qualität zu billigsten Preisen:
 Tel. polyphemus Paar 1.20, Call. prome-
 thea, Paar 1.—, Platzs. ceerop.-ceanothi,
 Paar 12.50, Att. orizaba, Paar 3.— hes-
 perus, Paar 3.50, Epiph. baubiniæ ♀ sup.
 4.50, Call. ballatrix ♂ 2.—, Eus. macu-
 latrix 1.—, Am. sanguiflua 1.50, Gyn.
 papilionaria 1.—, Nyct. patroclus, Paar
 3.—, agathyrus, Paar 4.—, Ur. croesus
 sup. 6.50, fulgens 0.50, Eusch. tentous,
 Paar 3.—, transversa, Paar 2.—, Thyrid.
 rosenbergii ♀ 1.50, Thys. agrippina 4.50.
 Bei Abnahme für 18 Mk Porto und Pckg.
 gratis, als Zugabe 1 Tdl. polyphemus sup.
H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

200 Falter, II Qual.,

meist bessere Arten, wie iris, ilia, populi,
 nerii, pruni, pernyi, caecigena, molothina,
 v. cohaesa, pacta, fraxini etc. um zu
 räumen nur im ganzen abzugeben für
 den äusserst geringen Preis von 20 Mk.
 inkl. Porto und Verpackung. Nachnahme
 oder Voreinsendung.
E. Pirling, Stettin-Nemitz

Taragama aegyptiaca.

gezogene Prachtstücke, durch Spannreifen
 kaum sichtbar an den Rippen verletzt,
 gegen bar zu $\frac{1}{5}$ Staudinger.

Arct. maculosa, I, à 50 Pf., schöne
 Apollo-Aberrationen und Chrys. amphi-
 damas zu $\frac{1}{3}$ Staudinger.

Unbekanntes nur gegen Voreinsendung
 oder Nachnahme. Porto 50 Pf., Ver-
 packung frei. Auch im Tausch gegen
 bessere Tagfalter.

Arthur Vogt, Frankfurt a. Main,
 Linnestr. 5, II.

Urania croesus,

der prächtigste Nachtfalter der Welt,
 Mk. 8.—, O. urvilliana ♂ ♀ 25.— Mk.,
 O. pronomus ♂ ♀ 15.— Mk. und andere
 Pracht-Falter: 100 N. Indier Mk. 16.—.

Poppen: Dor. apollinus à 50, 12 St.
 Mk. 5.—, Graels. isabellæ Mk. 3.—, Sm.
 quercus 60 Pf., Attac. atlas Mk. 2.—,
 croatica 75, vespertilio 40, elpenor 10,
 tiliae 15, ocellata 10, euphorbiae 10, fagi
 60, pavonia 12, pyri 25, machaon 8,
 polyx. cass. 20 Pf. etc. etc. Porto extra.
F. Osc. König, Erfurt.

Puppen

von Pap. hospiton à 120,
 alexanor v. magna (in natürl.
 Lage angesponnen) à 1.50, Prot. convolvuli
 0.30, M. croatica à 0.75, Sat. pyri e
 Spanien à 0.25, Dianth. compta à Dtzd.
 0.60 Mk. Porto etc. extra. In gesunden
 kräftigen Exemplaren abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Exoten - Puppen!

Sofortige Lieferung.	
Papilio turnus	à Stück 50 Pf.
" crespontes	à " 60 "
" philenor	à " 60 "
Sphing. myron	à " 45 "
" modesta	à " 140 "
" undulosa	à " 50 "
" achemon	à " 70 "
Cal. promethea	à " 15 "
Tel. polyphemus	à " 30 "
S. cynthia	à " 10 "
Act. luna	à " 65 "

In Zahlung nehme auch kurs. Brief-
 marken aller Länder.

Carl Wisina,
 Probstau b. Teplitz (Böhmen).

Vertausche nerii
 gegen Micro-Schädlinge und Schultiere
 aller Ordnungen.

Werner, Wien XVI, Koppstr. 145, 2 15.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde
 Preis per Stück 8 Mk. — Ferner:

Prachtcenturie „Weltreise“

100 Lepidopteren, enthaltend *Orn. cassan-
 dra* ♂ ♀ oder *urvilliana* ♂, viele Pa-
 pilios, Charaxes, Danaiden und andere
 schöne Sachen in Tüten, für nur **35 Mk.**

100 do. aus Assam mit reichlich feinen
**Papilios, Charaxes, Danaiden und
 Euploeen, 16 Mk., 50 Stück 9 Mk.**

30 *Papilio* mit telegonus, mayo, androcles,
 paris, ganesha etc., nur Mk. 25.—.

Ornithoptera-Serie, enthaltend: prono-
 mus ♂ ♀, hecuba ♂ ♀, hephaestus ♂ ♀
und den prächtig blauen urvilliana
 ♂ nur Mk. 40.—.

Serie „*Morpho*“, enthaltend: godarti ♂,
 anaxibia, achillides und epistrophis
 Mk. 15.—.

Serie „*Uranidae*“, enthaltend: croesus
 ♂ ♀, aurora ♂, agathyrus ♂, patroclus
 und fulgens, Mk. 26.—.

Serie „*Saturnidae*“, enthaltend: Actias
 mimosae ♂ ♀, A. atlas ♂ ♀, Anth.
 frithi, zambesina, Mk. 16.—.

Prachtstücke: *Viktoria regis* ♂ ♀ Mk.
 130.—, *lydius* ♀ 40.—, *urvilliana* ♂ ♀
 25.—, *vandepolli* ♂ ♀ 6.—, *Morpho* *god-
 darti* ♂, leicht IIa, Mk. 3.—, ♀ 5.—
 bis 20.— Mk., *Th. agrippina*, Riesen,
 5.— bis 7.— Mk. Alles in Tüten u. Ia.

Nordamerika-Puppen

in einigen Wochen: *Papilios:* *rutulus* 120,
ajax 90, *crespontes* 100, *asterias* 65, *tur-
 nus* 75, *troilus* 60, *philenor* 65, *zolicaon*
 120, *C. promethea* 15, *cynthia* 15, *A. ce-
 cropia* 20, *polyphemus* 35, *io* 45, *luna* 80
 Pf. Alles parasitenfrei. Erbitte Vorbe-
 stellungen. Porto und Packung 0,30 Mk.

Doritis apollinus-Puppen St. 0,60 Mk.
Carl Zacher, Berlin SO. 36,
 Wienerstr. 48.

Morpho hecuba,

gespannt, Prachtexemplar, Ia. Qual.,
 zu dem reduzierten sehr billigen
 Preise von Mk. 40.— franko Porto
 und Packung.

Sm. quercus-Puppen,

auserlesene Riesen, à St. 60 Pfg.,
 gewöhnliche Grösse à St. 40 Pfg.
 Porto und Packung 50 Pfg. extra.

Hans Rutishauser, National,
 Konstanz.

Puppen:

D. hippophaës, ges., kräftig, Stück 3 Mk.,
 Vorrat 24 Stück, *D. vespertilio* Dtzd. 3.50,
Hyl. pinastri Dtzd. 1.20, *Acr. alni* i, Torf
 eingesp., Stück 0.80, Falter schlüpfen im
 Januar, Brot. *meticulosa* Dtzd. 1.20,
 Falter schlüpfen im Dezember, Mam. *psi*
 Dtzd. 0.50, *polyxena*, *amphidamas* u. *batis*
 in grosser Anzahl Dtzd. 1 Mk.

Raupen:

Lim. populi i. Geh. mit Ueberwint. Ang.
 Dtzd. 2.50 Mk.

Eier:

Pol. rufocincta Dtzd. C.50, 50 Stück 1.50 Mk.
 Versand nur unter Nachnahme. Porto
 und Verpackung für Puppen 30, für
 Eier 10 Pf. *J. Andorff, Hamburg 4.*

Habe noch einige Stücke abzugeben!

Aberrationen:

L. sibilla ab. *nigrina* extrem, *V. antiopa*
 ab. *hygiea* nebst Transitformen, Ia. Qual.
Wilhelm Engel, Freiburg i. Schl.,
 Waldenburgerstr. 25.

Bitte zu beachten!

Zum sechsten Teile nach Staud. en bloc oder zum dritten Teile bei Auswahl gebe meine Doubletten in prima Ware ab, darunter folgende Arten:

15 Stück Sm. populi, 5 pinastri, 18 porcellus, 6 Hem. scabiosae, 5 bicuspis, 8 furcula, 6 bifida, 20 milhauseri, 5 trepida, 26 monacha, 20 neustria, 12 trifolii, 90 potatoria, 40 pini, 4 v. excellens, 52 quercifolia ab. alnifolia, 8 populifolia, 4 ♂ 6 ♀ versicolora, 20 Dipt. orion, 12 ab scoundita, 10 Agr. strigula, 12 janthina, 8 obscura, 9 pronuba, 3 simulans, 4 cursoria, 18 vestigialis, 12 praecox, 35 occulta, 30 v. obscura, 60 graminis, 5 cespitis, 22 compta, 6 nubeculosus, v. obscurior, 6 purpureof., 260 Jas. celsia, 52 Car. selini, 22 piniperda, 76 conspiciellaris, 10 myrtilli, 20 c-aureum, 26 lunaris, 10 Nola strigula, 130 Arct. caja, 3 Pl. matronula, 34 Zyg. v. berlinensis, 18 Troch. melanocephala, 6 Sesia scoliaef., 2 tabanif., 9 tipulif.

Ferner noch viele gute und gew. Arten in weniger Exemplaren.

Einige 100 Spanner gratis Liste frei. Ansichtssendung gern.

Auch eine Schmetterlingssammlung mit Schrank gebe billig ab.

F. Voland, Mahlsdorf-Süd,
Post Friedrichshagen.

Ornithoptera hecuba

in Tüten, auf Key-Eilanden gezogen, Ia, Paar 4.50, mit kleinen Fehlern 3.—, blumei Ia Stück 2.— Mk.

Cand. Kluge, Tübingen, Hafengasse.

Graellsia isabellae-Falter,

I. Qualität, Paar 12 Mark, etwas kleiner, aber ebenfalls prima, Paar 10 Mark, mit geringen Fehlern Paar 8 Mark, II. Qualität, aber sehr schön, Paar 6 Mark, grosse Anzahl.

R. Bartsch, Halle a. S. Land, Talstr. 39.

Ornithoptera brookeana

à 3.50 Mk.

Jachan, Friedenau, Menzelstrasse 35.

Die prächtig, feurig funkelnde

Urania croesus

eignet sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk, Stück Mk. 8.—, Paar Mk. 15.—, (croesus hat 6 Schwänzchen und besitzt einen wundervollen Farbenkontrast).

Carl Zacher, Berlin SO. 36,
Wienertr. 48, II.

Nord-Australien!

Tütenfalter allerfeinst. Qual. vom Cap. York. Ornith. pronomus ♂ 8, ♀ 6 Mk., Pap. v. queenslandicus 1 Mk., Pap. aegaeus ♂ 1.20, ♀ 4.50 Mk., Delias inferna ♂ 4, ♀ 6 Mk., Amblypodia amythis ♂ 1, ♀ 1.50 Mk., Proesos mariana 4.50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. Gute Qual. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf. Dr. Lück, Breslau XIII.

Schönstes Weihnachts-Geschenk.

Urania croesus sup., gespannt, incl. Porto und Pckg. Mk. 7.25.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

b) Nachfrage.

Falter von machaon, podalirius, Ap. crataegi, apollo, R. rhamnii, V. polychloros, antiopa, cardui, A. atropos, convolvuli, ocellata, A. caja, villica, hera, C. nupta etc., auch Exoten in Anzahl zu kaufen gesucht.

K. Hager, Leipzig-A., Zweinaundorferstr. 28.

Agrotis-Arten:

Falter oder Zuchtmaterial, besonders ganze nach Farbe und Zeichnung verschiedene Serien variabler Arten suche jederzeit durch Kauf oder Tausch zu erwerben. Genaue Fundortsangabe! Angebote erbittet Otto Richter, Stettin, Pöltzerstr. 78 a.

Suche im Tausch

gegen Briefmarken, folgendes Zuchtmaterial: Eier von pacta, fraxini oder gegen Puppen: S. pyri, spini und pavonia, oder gegen gut gespannte Falter I. Qual. Die Briefmarken berechne ich zu 50% nach Senff's Cat.-Pr. und nehme daher nur mir fehlende Falter im Tausch.

Werte Offerten wolle man an die Redaktion d. Z. senden.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,

sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Erebia-Arten

aus Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, nur ganz frisches Material mit genauer Fundortangabe wünscht käuflich zu erwerben und bittet um Angebot C. Schirmer, Buckow (Kr. Lebus), Villa Marie.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein,
Klingelpütz 49.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Die nützlichsten

Weihnachts-Geschenke

sind gute Bücher!

Bau: Käfersammler, geb. 7.—, Bau: Schmetterlingssammler, geb. 6.—, Berge's Schmetterlingsbuch, ca. 22 Lf. à 1.20, Calver's Käferbuch, ca. 22 Lf. à 1.—, Fabre: Bilder aus der Insektenwelt 2.25, Heyne-Taschenberg: Exot. Käfer (116.—), geb. 45.—, Hofman-Spuler: Schmetterlinge, geb. 57.50, Lampert: Bilder aus dem Käferleben, geb. 1.40, Lampert: Die Grossschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas, geb. 27.—, Lutz: Buch der Schmetterlinge 12.—, Mühl: Larven und Käfer, geb. 1.80, Mühl: Raupen und Schmetterlinge, geb. 1.40, Reitter: Fauna Germanica, 1 Bd. 10.—, Seidlitz: Fauna baltica 10.50, Seidlitz: Fauna transilvanica 12.—, Seitz: Palaearkt. Grossschmetterlinge 100 Lf. à 1.—, Seitz: Exot. Grossschmetterlinge, ca. 300 Lf. à 1.50, Tümpel: Geradflügler Mitteleuropas, geb. 17.—, Ziegler: Zoologisches Wörterbuch, geb. 10.—. Versand gegen-Einsendung des Betrages oder Nachnahme. Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22, Hamburgerstrasse 45.

Spulers Raupen- und Schmetterlingswerk, Raupenwerk in Originalband gebunden, Schmetterlingswerk ungebunden, sowie 3., 4., 6., 7., 9., 10., 11. und 12. Jahresbericht des Wiener entomol. Vereins für 66 Kronen franko, gut erhalten, abzugeben. Spuler 50, Jahresbericht 16 Krone. Nachnahme oder Voreinsendung.

Franz Sauruck, Lunz a. See, N.-Oesterr.

Oesterreichs Hort,

2 Prachtbände aus Oesterreichs Geschichte, ganz neu, statt 24 K nur 16 K. Auch Tausch gegen farbenprächtige Ia Exoten nach Uebereinkunft.

H. Rieder, St. Wolfgang, Ob.-Oesterr.

Berge's Schmetterlingsbuch,

8. Auflage, wie neu, zum Preise von 12 Mk. zu verkaufen.

Alfred Harsch, Postinspektor, Stuttgart, Neckarstr. 75, II.

Hunderte v. Anerkennungen!

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,

(G. Augustin Nachf.) Gotha.

— Preisliste gratis! —

Prämiert Schwabach 1905!

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.
Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungs-schreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf. Ferner Rotin E, feinste Nadeln durchlassend. Muster gegen Portovergütung. Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, unerreicht billig!

Grösse	roh m.	Auslage m.	Glas
30x40 cm	1,20 M.	1,70 M.	2,25 M.
40x47 "	1,50 "	2,25 "	3,— "
42x51 "	1,70 "	2,60 "	3,50 "

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha,
Leesenstrasse 13.

Torfplatten.

Zu den Anlässungen der Bremer Firma bemerke ich, dass bereits vor ca. 15 Jahren der verdienstvolle Leiter der Heimatschutzbewegung Herr Direktor Dr. Conventz in seiner Beschreibung des von mir gefundenen subfossilen Eibenhorstes, nach der Besichtigung des hiesigen Moores mitteilt: „Es steht dort ein sehr feiner Sphagnumtorf an, den Herr Kreye zur Fabrikation von Torfplatten verwendet.“

Nachdem ich über 30 Jahre dieses in seiner Reinheit unerreichte Material geliefert habe, brauche ich wohl das Inserat der Firma nicht niedriger zu hängen.

H. Kreye, Hannover.

Fugenlose! Ideal-Platten:

25/30 = 50 Pf., 30/37 = 75 Pf., 40/50 = 1.35 Mk., 50 □ = 1.65 Mk., 50/60 = 2.— Mk., 60 □ = 2.35 Mk., 60/75 = 3.— Mk., 50/200 = 7.— Mk.

Torf, 20/30, 50 Stück = 4.50 Mk.

The Butterflies of the West Coast, ca. 1000 Farbenphotographien, nur 7.50. A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grützer, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen und Vereinigungen.

Viele glänzende Anerkennungen!

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden Anerkennungen und Nachbestellungen erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in Hannover gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein schilfriges, mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir gratis und franko.

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28×13 cm, 1 1/4 cm stark,	60 Platten,	1 cm stark,	70 Platten	Mk. 2,20
	26×12 " 1 1/4 " " "	75 " "	1 " " "	90 " "	" 2,20
	30×10 " 1 1/4 " " "	80 " "	1 " " "	100 " "	" 2,40
II. Qual. (in der Güte des Hannoverischen Materials I. Qual.)					
	28×13 cm, 1 1/4 cm stark,	60 Platten,	1 cm stark,	70 Platten	Mk. 1,60
	26×12 " 1 1/4 " " "	75 " "	1 " " "	90 " "	" 1,60
	30×10 " 1 1/4 " " "	80 " "	1 " " "	100 " "	" 1,60
	26×10 " 1 1/4 oder 1 cm stark	" "	" "	100 " "	" 1,50
	24×8 " 1 1/4 " 1 " "	" "	" "	100 " "	" 1,30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Torfklötze zum Käferspannen p. St. 8 Pf.

Torfstreifen, 28 cm lang, 1—1 1/4 cm stark, 100 St. 40 Pf.

Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, p. St. 8 Pf.

Konkurrenzlos! Ungeleimte Platten in einem Stück:

30×20 cm, 1 1/4 cm stark,	50 Platten,	1 cm stark,	60 Platten	Mk. 3,60	2,60
30×18 " 1 1/4 " " "	50 " "	1 " " "	60 " "	" 3,—	2,—
28×18 " 1 1/4 " " "	50 " "	1 " " "	60 " "	" 2,80	2,20

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. — Verpackung pro Paket 20 Pf.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53 (für 1910) (100 Seiten gross Oktav), circa 16000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. Raupen, lebende Puppen, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke. Ferner 189 enorm billige Centurien u. Lose. Die systematische Reihenfolge dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der neuen Auflage (1901) des Kataloges von Dr. Staudinger und Dr. Rebel. Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit vollständigem Gattungsregister (auch Synonyme) für Europäer und Exoten versehen. Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller). Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren - Liste 30 A (Palaearkten) (80 Seiten gross Oktav), 14 400 Arten aus dem palaearktischen Faunengebiete, und 60 sehr preiswerte Centurien. Die Liste ist mit vollständigem alphab. Gattungsregister (2450 Genera) versehen. Preis 1,00 Mark (120 Heller).

Coleopteren - Liste 30 B kommt in Kürze zur Ausgabe.

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. diverse Insekten ca. 3200 Hymenopt., 2400 Dipt., 2200 Hemipt., 600 Neurop., 1100 Orthopt. und 265 biol. Objekte, sowie 50 sehr empfehlenswerte billige Centurien. Die Liste ist ebenfalls mit vollst. alphab. Gattungsregister (2800 Genera) versehen. Preis 1,50 Mark (180 Heller).

Listenversand gegen Vorauszahlung, am sichersten per Postanweisung.

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im Handel befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als Sammlungskataloge.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden

Hoher Barrabatt. Auswahlsendungen bereitwilligst.

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachfl.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Hundert v. Anerkennungen! Prämiiert Schwabach 1905!

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, **Raupenzuchtkästen, Spannbretter,** in bester Qualität, **Schränke für Insektenkästen,** in jeder Holzart und jeden Styls — bei soliden Preisen. — Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. * Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:
Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Jean Roth, Fürth i. Bayern. Ungeleimte Platten in einem Stück.

Fabrikpreis:
30 × 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, I. Qualität Mk. 3.60.
30 × 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, II. Qualität Mk. 2.60.

Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähre 5% Rabatt.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften (mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

Insektenkästen,

tadellose und saubere Arbeit, vollständig staubdichter Doppelfalz.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	mit braun oder gelb poliert
30×40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40×50 "	1,70	2,60	3,50	4,50 "

Bei Abnahme von 3 Kästen ein

Karton „Mortan“

(bestes Mittel gegen Raubinsekten) zum Einführen  gratis. 

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss**, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.

b) Nachfrage.

Kaufe

Entomologische Werke und Abhandlungen.

Sende

auf Verlangen meine entomolog. Kataloge.
Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Wer liefert

Schmetterlings-Schrank, neu, auf Teilzahlung. Evtl. auch grössere Anzahlung.
Geßl. Angebote m. Katalog an
Norbert Richter, Leipzig-Lindenau, Leutzscherstr. 73.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Herzliche Bitte!

Wer von den Herren Entomologen würde so gütig sein und einem Entomologen schriftliche Arbeiten wie Adressen-Schreiben u. s. w. zuweisen? Derselbe möchte auch gern eine Stellung als Kassierer annehmen.

Werte Off. an d. Z. erbeten.

Jg. geb. Mann

33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in Russland, mit dem Sammeln und Präparieren von Insekten und Tieren aller Art vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehülfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition nach den Tropen eventl. auch nach dem ausseruropäischen Russland.

Geßl. Angebote werden unter Chiffre **E. F. 86** an die Redaktion dieser Zeitschrift erbeten.

Entomologe

mit guter Handschrift gesucht.
Entomologisches Institut Eugène Rey,
Berlin NW., Lübeckerstr. 4.

Neu! Neu!

Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch bei gepressten Pflanzen bleibt die natürliche Farbe erhalten.
Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 Uhr, Restaurant **Peters**, Birkenallee 23.

Dienstag, den 28. Dezember:

Weihnachts-Feier.

 Gäste willkommen. 

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Fürth i. Bayern.

Nachdem die Insekten-Börse dieses Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für die Abhaltung der kommenden

Kauf- und Tauschbörse

ein grösserer Saal nötig geworden. Es findet deshalb die Insekten-Börse für 1910 im Saale der Restauration **Bamberger**, direkt am Ludwigsbahnhof

am Sonntag, den 13. Februar 1910,
vorm. 10 Uhr

beginnend, statt. Meldungen zum Besuche der Börse sind an den Schriftführer des Vereins, Herrn **Jean Roth**, Fürth, zu richten.
Nachbörse: 20. Februar 1910.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugasse.

 Gäste stets willkommen. 

Entomologischer Verein Oberschlesien.

Sitzung jeden 3. Sonntag im Monat, nachm. 5 Uhr, im Vereinslokal Restaurant **Knoke** in Beuthen, Gleiwitzerstr. Nr. 37.
Zwangsloses Beisammensein jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 Uhr im **Hotel Lomnitz** ebenda (vis-à-vis).

Gäste willkommen!

Entomologischer Verein Erfurt.

Unsere Versammlung im Dezember 1909 findet am 28. abends 8 Uhr, im Restaurant **Steiniger** statt. — Tausch.

Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Rechneraal“, Langestr. 29.

Sonntag, den 2. Januar 1910:

General-Versammlung.

Anfang 5 Uhr nachmittags. Nur für Mitglieder.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend **Freitag**, den 14. Januar 1910 im Restaurant „**Schobersmühle**“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“,

Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Altermann's Gasthaus: **Sitzung** jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

— Gäste stets willkommen. —

Joh. Mück, Obmann.

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im **Klublokale** von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. werden an den Schriftführer **Ad. Stapelfeld**, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: **Dienstag**, den 28. Dezember cr., abends 8 1/2 Uhr im „**Prälaten**“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.

 Gäste willkommen! 

Der Vorstand.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden **Donnerstag** nach dem 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „**Zu den 2 Türmen**“, Geiststr. 23.

— Gäste willkommen. —

Entomologen-Club

Teplitz-Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im Restaurant „**Kochschule**“.

Gäste willkommen —

J. F. Fuhr, Vorsitzende.

Entomologischer Verein Karlsbad.

Gegr. 1887. . . 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat abends 8 Uhr im Vereinsheim, Resaurant „**Goldene Sonne**“.

— Gäste stets willkommen. —

Entomologen-Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im **Restaurant Senglet**, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden **Freitag**, abends 8 Uhr, im **Vereinslokale**:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fehner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde
Preis per Stück 8 Mk. — Ferner:

Prachtcenturie „Weltreise“

100 Lepidopteren, enthaltend *Orn. cassandra* ♂ ♀ oder *urvilliana* ♂, viele *Papilio*, *Charaxes*, *Danaiden* und andere schöne Sachen in Tüten, für nur 85 Mk.

100 do. aus Assam mit reichlich feinen *Papilio*, *Charaxes*, *Danaiden* und *Euploen*, 16 Mk., 50 Stück 9 Mk.

30 *Papilio* mit *telegonus*, *mayo*, *androcles*, *paris*, *ganesha* etc., nur Mk. 25.—

Ornithoptera-Serie, enthaltend: *prononmus* ♂ ♀, *hecuba* ♂ ♀, *hephaestus* ♂ ♀ und den prächtig blauen *urvilliana* ♂ nur Mk. 40.—

Serie „Morpho“, enthaltend: *godarti* ♂, *anaxibia*, *achillides* und *epistrophis* Mk. 15.—

Serie „Uranidae“, enthaltend: *croesus* ♂ ♀, *aurora* ♂, *agathyrus* ♂, *patroclus* und *fulgens*, Mk. 26.—

Serie „Saturnidae“, enthaltend: *Actias mimosae* ♂ ♀, *A. atlas* ♂ ♀, *Anth. fritibi*, *zambesina*, Mk. 16.—

Prachtstücke: *Viktoria regis* ♂ ♀ Mk. 130.—, *lydius* ♀ 40.—, *urvilliana* ♂ ♀ 25.—, *vardepollis* ♂ 6.—, *Morpho godarti* ♂, leicht IIa, Mk. 8.—, ♀ 5.— bis 20.— Mk., *Th. agrippina*, Riesen, 5.— bis 7.— Mk. Alles in Tüten u. Ia.

Nordamerika-Puppen

in einigen Wochen: *Papilio*: *rutilus* 120, *ajax* 90, *crephontes* 100, *asterias* 65, *turnus* 75, *troilus* 60, *philenor* 65, *zolicaon* 120, *C. prometha* 15, *cyathia* 15, *A. ce-cropia* 20, *polyphemus* 35, *io* 45, *luna* 80 Pf. Alles parasitenfrei. Erbitte Vorbestellungen. Porto und Packung 0,30 Mk.

Doritis apollinus-Puppen St. 0,60 Mk.
Carl Zacher, Berlin S.O. 36,
Wienerstr. 48.

Morpho hecuba,

gespannt, Prachtexemplar, Ia. Qual., zu dem reduzierten sehr billigen Preise von Mk. 40.— franko Porto und Packung.

Sm. quercus-Puppen,

auserlesene Riesen, à St. 60 Pfg., gewöhnliche Grösse à St. 40 Pfg. Porto und Packung 50 Pfg. extra.

Hans Rutishauser, National,
Konstanz.

Celebes!

Soeben traf von meinem Sammler auf Celebes grosse Sendung ein und offeriere ich 60 genau benannte Tütenfalter von Celebes für 10 Mk. inkl. Porto und Verp. Von einzelnen Tütenaltern kann ich folgende Arten abgeben (Preise in Pfennigen): *Ornithoptera hephaestus* p. 75, *Papilio gigon* 40, *agamemnon v. celebensis* 25, *polyphontes* 50, *milon* 30, *pamphilus* 20, *Leptocircus ennius* 40, *Eronia tritaea* 50, *Hebomoia celebensis* 20, *Tachyris zarinda* 30, *Pieris eperia* 20, *Hestia blanchardii* 60, *Ideopsis vitrea* ♂ 50, ♀ 60, *Danais cleona* 20, *Hypolimnas bolina* ♀ 25, *diomea* 60, *Parthenos salentia* 30, *Limenitis libnitis* 60, *lycone* 60, *lymire* 60, *Cethosia myrina* ♂ 80, ♀ 150, *Junonia erigone* 20, *Doleschallia pratipa* 10, *Cyrestis strigata* 25, *celebensis* 30, *Rhinopalpa megalonice* 100, *Charaxes affinis* ♂ 75, ♀ pass. 200, *Athyma eulymene* 60, *Actias isis* 600, *Attacus insularis* 30. Versand nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
W. Neuburger, Berlin, Forststr. 105.

Actias leto- und Attacus edwardsii-

Puppen treffen jetzt täglich direkt aus Indien ein. Stück Mk. 3.— (6 Stück Mk. 15.—). Porto und Packung extra. Nur schwere Kokons werden versandt. Nachnahme oder Voreinsendung.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf,
Mecklenburgische Strasse 90.

Abzugeben Winter-Zuchtmaterial!

Raupen: *Zeuz. pyrina* (Blausieb) à Stück 50 Pf., *T. apiforme* à Stück 30 Pf., *sambucaria* 100, *maritima* 300, *papilionaria* 60, *D. pini* 40, *Ap. ilia* 200, *Ap. clytie* 200, *S. tipuliformis* 150 Pf. à Dtzd.

Puppen: (120 Stück *D. tiliae* 8 Mk., à Dtzd. 90 Pf.), (18 Stück *S. ocellata* 120 Pf.), *strataria*, *hirtaria*, *betularia* und *peloria*, gemischt, 100, *P. bucephala* 40, *D. falcata* 40, *Jevana* 30 Pf. à Dtzd. *Ac. alni* 100, *Ac. cuspis* 35, *Ac. leporina* 15, *C. bicuspis* 150, *C. bifida* 15, *D. vinula* 8 Pf. per Stück.

Garantiert nur gesundes kräftiges Freilandmaterial. Die andererseits für 70 und 80 Pf. annoncierten *Ac. alni*-Puppen sind aus Eiern gezogen, daher kein kräftiges Freilandmaterial.

Kud. Gregor, Berlin N. 65,
Hennigsdorferstr. 26.

Freiland-Eier

abzugeben von *L. dumi* Dtzd. 30 Pf., *Ct. traxini* 25, 100 Stück 150, *sponsa* 20, *nupta* 10, *monacha* 5 Pf. per Dtzd., ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg (Ob.-Schl.).

Japan und Formosa!

40 Falter (meist Paläarkt) mit *Orn. aeacus*, *Papilio xuthus*, *rhetenor*, *protenor*, feinen Vanessen und der schönen *Hestia clara* nur Mk. 20.—

Carl Zacher, Berlin S.O. 36,
Wienerstrasse 48.

Bitte zu beachten!

Zum sechsten Teile nach Staud. en bloc oder zum dritten Teile bei Auswahl gebe meine Doubletten in prima Ware ab, darunter folgende Arten:

15 Stück *Sm. populi*, 5 *pinastri*, 18 *porcellus*, 6 *Hem. scabiosae*, 5 *bicuspis*, 8 *fulcula*, 6 *bifida*, 20 *milhauseri*, 5 *trepida*, 26 *monacha*, 20 *neustria*, 12 *trifolii*, 90 *potatoria*, 40 *pini*, 4 v. *excellens*, 52 *quercifolia* ab. *alnifolia*, 8 *populifolia*, 4 ♂ 6 ♀ *versicolora*, 20 *Dipt. orion*, 12 *abscandita*, 10 *Agr. strigula*, 12 *janthina*, 8 *obscura*, 9 *pronuba*, 3 *simulans*, 4 *cursoria*, 18 *vestigialis*, 12 *praecox*, 35 *occulta*, 30 v. *obscura*, 60 *graminis*, 5 *cespitis*, 22 *compta*, 6 *nubeculosus*, v. *obscurior*, 6 *purpleof.*, 260 *Jas. celsia*, 52 *Car. selini*, 22 *piniperda*, 76 *conspicillaris*, 10 *myrtilli*, 20 *c-aureum*, 26 *lunaris*, 10 *Nola strigula*, 130 *Arct. caja*, 3 *Pl. matronula*, 34 *Zyg. v. berlinensis*, 18 *Troch. melanocephala*, 6 *Sesia scoliaef.*, 2 *tabanif.*, 9 *tipulif.*

Ferner noch viele gute und gew. Arten in weniger Exemplaren.

Einige 100 Spanner gratis Liste frei. Ansichtssendung gern.

Auch eine Schmetterlingssammlung mit Schrank gebe billig ab.

F. Voland, Mahlsdorf-Süd,
Post Friedrichsbagen.

Puppen von *Pap. hospiton* à 1,20, *alexander v. magna* (in natürl. Lage angesponnen) à 1,50, *Prot. convolvuli* 0,30, *M. croatica* à 0,75, *Sat. pyri* e *Spanien* à 0,25, *Dianth. compta* à Dtzd. 0,60 Mk. Porto etc. extra. In gesunden kräftigen Exemplaren abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Tütenfalter

abzugeben: *Parn. delius* ♂ 20, *C. phicomone* ♂ 10, ♀ 15, *Mel. cyathia* 20, *merope* 6, *varia* 6, *Arg. pales* 6, *euryale* 6, *lappona* 6, *tyndarus* 6, *Ocn. aello* 20, *Lyc. damon* 10, *Parn. apollo* ♂ 12, *Sat. briseis* 8, *Zyg. exulans* 10 Pf.

Porto und Verp. (Doppelbrief) 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Im Tausch nehme ich eventl. *E. versicolora*-Puppen und Exoten in Tüten.

Ed. Gosack,

Geometer d. k. k. österreich. Staatsbahn,
Meran (Süd-Tirol), Villa Eschenlohe.

Himalaya.

Soeben traf frische Tütenfalter ein: ich versende 40 Tütenfalter, genau benannt, für 10 Mk. inkl. Porto und Verp. Von einzelnen Tüten kann ich abgeben (Preise in Pfennigen): *Papilio glycerion* 40, *anticarates* 30, *slateri* 120, *Charaxes hindia* 40, *aristigoton* 25, *marmax* 25.

W. Neuburger, Berlin, Bernburgerstr. 11.
Versand nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Catocalen-Eier:

Cat. fraxini 25 (150), *electa* 30 (200), *elocata* 25 (150), *nupta* 10; ferner *Pol. rufocincta* 50 (350), *M. oxyacanthae* 10, *A. pyramidea* 10, *Cal. lutosa* 50 Pf. p. Dtzd. In Klammern Preis für 100 Stück. Porto extra. Voreinsendung.

Ed. Gosack,

Geometer d. k. k. österreich. Staatsbahn,
Meran (Süd-Tirol), Villa Eschenlohe.

Puppen:

Spilosoma urticae (Freiland-♀) Dtzd. 1 Mk., *Cucullia artemisiae* Dtzd. 0,30 Mk. Porto und Verpackung 30 Pfg.

Pagels, Zollmaschinenist,

Hamburg-Steinwärder, Nord-Elbstr. 27, II.

Gespannte Falter zu 1/4 nach Staudinger:

50 St. *P. machaon* u. 12 St. *m. rotem Fleck*, 10 *V. io*, 4 *S. ligustri*, 4 *D. tiliae*, 3 *S. ocellata*, 2 *S. populi*, 30 ♂ 10 ♀ *E. versicolora*, 9 ♀ *B. rubi*, 4 *H. vinula*, 4 *Agr. simulans*, 6 *A. caja* und evtl. noch einzelne Stücke. Auch im Tausch gegen gesp. Exoten.

Franz Wagener, Rattai b. Kolmar i. P.

Parn. apollo

v. Riedenburg a. d. Altmühl. Gebe den Rest zu ermässigten Preisen ab. 1 Dtzd. in Tüten, prima, 2.— Mark spesenfrei. Tausche gegen exot. Coleopteren.

Anton Hintermayer, Faistenhaar,
Post Sauerlach (Bayern).

Anth. mylitta-Puppen,

stark und kräftig, sind eingetroffen, Ausnahmepreis Mk. 1.25 per Stück,

Falter hiervon sind schön und eigenartig, mit grossen Glasaugen und sehr variant.

Puppen von *Anth. roylei* per Stück Mk. 1.60. Porto und Verpackung extra. Nur gegen Voreinsendung.

Erich Müller, Berlin N. 39,
Ravenstrasse 4.

Südafrika-Puppen.

Wundervolle Saturniden: *Bunaea alcinöe* à 1 Mk., *Nudaur. ringleri* (Seltenheit) à 5 Mk.

Dor. apollinus-Puppen mit *rubra* und *bellargus* gemischt, à 0,45, 1/2 Dtzd. 2,20, 1 Dtzd. 4,20 Mk.

Arctia intercalaris-Tütenfalter, gute II. Qual., à 0,40—0,60 Mk.

Porto etc. 30 Pf.

Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

!! Lebende Puppen !!

Sat. pyri, spini 2 50, pavonia 1.—, ligustri 1.—, ocellata 1.20, euphorbiae 0.80, vinula 0.70, bucephala 0 30, jacobaeae 0.50, Sm. populi 0.80 Mk. pr. Dtzd. Mad. calicalis 50 Pf. pr Stück.
Gustav Seidel, Hohenau (Nied-Oesterr.).

Puppen von Eup. campanulata

1.50, immundata 2.00, trisignaria 1.00 per Dtzd. in bar oder im Tausch abzugeben.

Gebrauchten Schrank

suche ich zu kaufen mit ca. 40 Kästen und bitte um Offerte.

Ewald Schlaphof, Löbau i. Sachsen.

Schönstes Weihnachts-Geschenk.

Urania croesus sup., gespannt, incl. Porto und Pckg. Mk. 7.25.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Die prächtig, feuerig funkelnde

Urania croesus

eignet sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk, Stück Mk. 8.—, Paar Mk. 15.—, (croesus hat 6 Schwänzchen und besitzt einen wundervollen Farbenkontrast).

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48, II.

Ornithoptera brookeana

à 3.50 Mk.

Jachan, Friedenau, Menzelstrasse 35.

Gebe ab:

1 podalirius, 2 machaon, 1 polyxena, 11 apollo, 8 ♂ 3 ♀, 1 delius, 2 erataegi, 1 rhamni, 1 hyale, 1 edasa, 1 v. helice, 1 io, 1 ilia v. clytie, 1 epistygne, 1 galathea, 1 thitonus, 1 pales, 1 niobe, 1 tyndarus, 1 hermione, 2 arcania v. satyrion, 1 apiforme, 1 fuciformis, 1 phegea, 1 aulica, 2 dominula, 1 hera, 1 v. magna, 1 pudibunda, 1 chrysothoea ♂♀, 2 populi, 1 erataegi, 1 quercifolia, 1 rubi, 1 quercus ♂, 1 versicolora ♀, 1 tau, 1 pyri, 2 caecigena ex Dalmatia ♂♀, 1 aceris, 1 nebulosa, 1 ochracea, 1 vetusta, 1 fraxini, 1 spectrum. Gute IIa Qualität, gespannt, zusammen Mk. 5.— exkl. Porto.

Habe noch abzugeben ca. 200 Stück Coleopteren aus Nord- und Südtirol, ungespannt, nicht bestimmt Ia und IIa Qual. zum Preise von Mk. 2.— exkl. Porto. Tausche auch alles gegen leb. Puppen oder Ia Falter aller besseren Paläarktarten ein.

Ernest Steinlechner,

Innsbruck-Hötting, Schneeberggasse 36, I.

b) Nachfrage.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle, sucht zur Bereicherung seiner Zygaeren-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Suche käuflich oder im Tausch

gegen Exoten in Anzahl zu erwerben: P. cardui, M. neustria, C. nupta, sowie einige billige Arten Microlepidopteren. R. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 5.

Agrotis-Arten:

Falter oder Zuchtmaterial, besonders ganze nach Farbe und Zeichnung verschiedene Serien variabler Arten suche jederzeit durch Kauf oder Tausch zu erwerben. Genaue Fundortsangabe! Angebote erbittet Otto Richter, Stettin, Pölitzerstr. 78 a.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtschlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzügliches Fabrikat. Meine, durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoverische Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich verstehe unter Bremer Torf das in der Umgebung Bremens auf Hannoverischem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in der Struktur rau und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 x 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines, gegenüber dem Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. 28 x 13 x 1 1/4 cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich 1 Paket Torf von Bremen kommen lassen, jedoch musste ich die ganze Sendung wieder zurückgehen lassen, weil die Platten ganz ungleichmässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 0 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):	
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "

100 Ausschuss-Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk

Insektennadeln, beste. weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite zu 1.20 Mk.

35 " " 14 " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkästen, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Tausch!

Gebe ab 6 Stück oder 12 Stück verstellbare Spannbretter, 45 cm lang, 15 cm breit, Lindenholz, neue Konstruktion, gegen ausländische Falter, Schwärmer, Spinner etc. oder auch Puppen vom Ausland. Reflektiere nur gute Ware.

Johann Rodi, Baden - Baden, Weinbergstr. 40.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, unerleuchtet billig:

Grösse roh m. Auslage m. Glas
30 x 40 cm 1,20 M., 1,70 M., 2,25 M.
40 x 47 " 1,50 " 2,25 " 3,— "
42 x 51 " 1,70 " 2,60 " 3,50 "

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha, Leesenstrasse 13.

2. Beilage zu No. 40.

3. Jahrgang.

Hundert v. Anerkennungen!

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Prämiert Schwabach 1905!

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

— bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach

* jedem gewünschten Maass. *

Lieferant des Königl. Museums, des

Internat. Entomolog. Vereins und der

höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 25 Pf.

42 × 36½ à 3 M. 50 Pf.

41 × 28½ à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverischem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in der Struktur rau und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines, gegenüber dem **Bremer Fabrikat** in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. 28 × 13 × 1¼ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich 1 Paket Torf von Bremen kommen lassen, jedoch musste ich die ganze Sendung wieder zurückgehen lassen, weil die Platten ganz ungleichmässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual. 28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
26 " " 12 " " 1¼ " "	78 " = 3.20 "
30 " " 10 " " 1¼ " "	80 " = 3.20 "
II. Qual. (in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):	
28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
26 " " 12 " " 1¼ " "	78 " = 1.80 "
30 " " 10 " " 1¼ " "	80 " = 2.— "

100 Ausschuss-Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1.20 Mk.

35 " " 14 " " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Soeben erschienen: Preisliste Nr. 5 über

Palaearktische Macrolepidopteren.

In derselben werden angeboten: ca. **8000 Lepidopteren-Formen**, worunter ca. 200 Parnassius-, 150 Colias-, 200 Spingidae-, 375 Agrotis-, 80 Plusia-, 75 Catocala-, etc. etc. Formen, darunter viele nirgends erhältliche Seltenheiten, hervorragende Aberrationen, Zwitter etc., 25 Centurien (Lose), Gerätschaften für Schmetterlingssammler, Bücher, gebrauchte Insektenkästen und -Kästen etc. Die Liste ist die **grösste und umfangreichste**, die über **palaearktische Macrolepidopteren** existiert.

Preis dieser überaus reichen Liste Mk. 0.60 (auch in Briefmarken), die bei Bestellungen von Mk. 10.— an auf Lepidopteren wieder vergütet werden. Da auch der Variabilität der Falter grosse Sorgfalt gewidmet worden ist, eignet sich die Liste ganz vorzüglich als Sammlungsverzeichnis. —

Sämtliche in der Liste aufgeführten Arten sind bei Herausgabe derselben meist in Mehrzahl vorhanden, und da fast täglich neue Sendungen von meinen zahlreichen Korrespondenten eintreffen, können Mancolisten in grösstem Umfange berücksichtigt werden. — **Sichere Determination. — Billigste Nettopreise.**

Max Bartel, Oranienburg b. Berlin.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
 Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
 Rotin lässt Nadel leicht einführen.
 Rotin hält Nadel fest.
 Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
 Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
 Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
 Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.
 Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.
 Ferner Rotin E, feinste Nadeln durchlassend. Muster gegen Portovergütung.
 Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Die Schachtel mit 40 m von 3 mm Breite und 20 m von 10 mm Breite postfrei 1.10 M.

Karl Andreas,
 Gonsenheim bei Mainz.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch Loslösen der Naphtalinkugeln noch durch Raubinsekten bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
 Wirkung überraschend!

Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
 Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Wie kann man nur seine Etiketten noch schreiben, die druckt man sich viel bequemer und schöner!

A. sylvata. A. Richter Stettin 1904.	Danzig	Ergebige Rodolf Linke
Frankfurt-M.	♂	Ergebige Rodolf Linke
Kompletter Druckapparat mit 2 Randgraben, 500 Typen in vorliegender Schriftgröße auf Perikugel	♀	Mk. 12, auf Diamantkegel 13,25 Mk. excl. Porto. Nur geg. Nachn. od. Vereins Veri. Sie Preisliste!

F. Riedinger, Graveur, Frankfurt a. M., Luisenstr. 54.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
 Karl Erdmann,
 Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Allen meinen werten Kunden,
 Freunden u. Gönnern die besten
 Wünsche zum Jahreswechsel.
Arno Wagner,
Waidbruck (Südtirol).

Möchte meine

Briefmarken-Sammlung

(Schaubek) mit über 1250 Stück nebst Dubletten-Album und Ganzsachen gegen gut erhaltenen gebrauchten

Schmetterlings-Schrank vertauschen. Kästen mit Torf ausgelegt und staubdicht schliessen!

Gefälligen Angeboten sieht entgegen
 Karl Huile, Handlung,
 Rohrbach bei Neuburg a. d. Donau.

Jg. geb. Mann

33 Jahre), ledig. Deutscher, z. Zeit in Russland, mit dem Sammeln und Präparieren von Insekten und Tieren aller Art vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehülfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition nach den Tropen eventl. auch nach dem aussereuropäischen Russland.

Gefl. Angebote werden unter Chiffre E. F. 86 an die Redaktion dieser Zeitschrift erbeten.

Neu!

Neu!

Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch bei gepressten Pflanzen bleibt die natürliche Farbe erhalten.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindegraben 14.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Rechneraal“, Langestr. 29.

Sonntag, den 2. Januar 1910:

General-Versammlung.

Anfang 5 Uhr nachmittags. Nur für Mitglieder.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 Uhr, Restaurant Peters, Birkenallee 23.

Montag, den 3. Januar 1910:

Erfahrungen in unserm Zuchtgarten.

Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

Gäste stets willkommen!

Entomologischer Verein Nürnberg. (E. V.)

Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Rest. Bellevue, Maxfeldstr. 14, statt.

Gäste willkommen!

Die Vorstandshafft.

Entomologischer Verein Ohligs.

Versammlungen finden statt jeden 1. und 3. Sonntag im Monat im Hotel-Restaurant „Zum Löwen“ gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom Bahnhof.

Gäste willkommen!

Entomolog. Gesellschaft „Celsia“, Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. im Monat im Vereinslokal Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitz-Brücke.

Gäste stets willkommen!

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr Café Hartmann, Grimm Steinweg. Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

Gäste willkommen!

Der Vorsitzende.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.

Gäste stets willkommen!

Entomologischer Verein Oberschlesien.

Sitzung jeden 3. Sonntag im Monat, nachm. 5 Uhr, im Vereinslokal Restaurant Knoke in Beuthen, Gleiwitzerstr. Nr. 37.

Zwangloses Beisammensein jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel Lomnitz ebenda (vis-à-vis).

Gäste willkommen!

Verein „Orion“ Erturt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 14. Januar 1910 im Restaurant „Schobermühle“, Blücherstrasse.

Gäste willkommen!

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“,

Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7-9 Uhr.

Gäste stets willkommen!

Joh. Mück, Obmann.

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. werden an den Schriftführer Ad. Stapelfeld, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant Senglet, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

Gäste willkommen!

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Bruchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Für Händler!

Ich hatte Gelegenheit, verschiedene Posten exotischer Käfer, nur grosse und farbenprächige Arten, billig zu erwerben und kann daher heute, vielen Wünschen entsprechend, bis auf weiteres anbieten:

Cosmopolit-Serie

100 exot. tadellose Käfer in 60 Arten, die sich durch Grösse, Farbenpracht oder Form auszeichnen, zu M. 30 franko. Das denkbar günstigste Angebot, da sich mit Leichtigkeit der drei- bis vierfache Preis erzielen lässt. Auch als wertvolles Geschenk geeignet. *Friedr. Schneider*, Naturhistor. Cabinet, Berlin NW., Zwinglstr. 7.

b) Nachfrage.

Mir noch fehlende

Cerambyciden

aller Gebiete, suche stets durch Kauf oder Tausch zu erwerben; ich beabsichtige, alle anderen Familien aufzugeben, um mich speziell dieser einen Familie widmen zu können. Bin auch nicht abgeneigt, einzelne exot. Coleopteren und ganze Centurien billigst gegen bar abzugeben.

Emil Koss, Berlin N. 58, Schliemannstr. 25 I.

G. Schreiber, Walddorf (Sachsen),

kauft Insekten aller Ordnungen, auch unbestimmte. Offerten mit Stückzahl und billigster Preisangabe erbeten.

Lepidopteren.

a) Angebot.

Neu-Seeland.

Soeben traf von meinem Sammler auf Neu-Seeland Schmetterlingsausbeute ein; ich gebe hiervon 50 Tütenfalter, genau benannt, für 10 Mark inkl. Porto und Verp. gegen Voreins. od. Nachnahme. *W. Neuburger*, Berlin SW. 11.

Falter: 1 E. cardamines ♂, 3 A. iris ♂♂, 1 Ch. virgaureae ♀, 1 H. carthami ♂, 1 Th. tages ♀, 1 ♂♀ Sp. ligustri, 1 Pt. proserpina ♂, 1 E. versicolora ♂, 1 A. tridens ♀, 1 ♂♀ H. syringaria in reinen Stücken, zusammen um 1.60 Mk. abzugeben gegen Nachnahme, Porto und Packung eigens. *A. v. Couring*, München, Adalbertstr. 108, 2. l.

Abzugeben

Puppen pr. Dtzd.: Th. polyxena 1 Mk., P. proserpina 2.50 Mk., D. vesperilio 3.— Mk., D. euphorbiae 60 Pf., O. elpenor à 8 Pf., Or. nasicornis ♂ 20 Pf., ♀ 10 Pf. Porto und Emballage 30 Pf. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme. *Fr. Dröger*, Wien III, Keinerg. 18/16.

P. machaon-Puppen . p. Dtzd. 0.80 Mk.
D. vesperilio Puppen p. Dtzd. 3.— Mk.
E. vernana Puppen . p. Dtzd. 0.80 Mk.
S. pyri-Puppen . . . p. Dtzd. 3.— Mk.
Spinnreife A. caja-Raupen, III. Generation, p. Dtzd. 0.80 Mk.
Futter: Kohl- und Carfiolabfälle.
C. Pernold, Wien-Vöbling, Saileräckergasse 35

Himalaya-

Tütenfalter in guter Qualität und Zusammenstellung mit vielen Papilios, neuen Paläarkt. etc. 50 Stück = 6.— Mk. Im Januar-Februar eintreffend 1000 Paar *Att. atlas*, gezogene la. Stücke, von West-Java. Vorausbestellungen erbeten. Wiederverkäufer wollen Offerte einholen. *Emil Kiemel*, München, Augustenstr. 41.

Eier: Lem. dumi 30, Had. gemma 100, P. porphyrea 25, Mis. bimaculosa 50, oxyacanthae 10, Pol. rufocincta 50, chi v. olivacea 100, Amoc. vetula 75, caecimacula 25, Mes. acetosellae 35, Tox. cracca 10, Orth. pistacia 25, helvo'a 10, Amph. pyramida 10, Cat. pacta 100 Pf. pro Dtzd.

Puppen: Deil. hypophaes, noch Stücke, 300, etwas kleinere Stück 200, Thais polyxena 10, Pol. amphidamas 10, Sm. ocellata 10, Aglia tau 18, E. versicolora 25, Aer. alni 100, Th. batis 10, E. jacobaeae 5. Boarm. ab. humperti 100 Pf. pro Stück.

Auch im Tausch gegen mir Konvenierendes Porto und Verpackung extra. *Arno Wayner*, Waidbruck (Südtirol).

Billige Falter!

Es haben sich im Laufe des Winters eine grössere Anzahl hochseilter pal. Falter mit ganz geringen Schönheitsfehlern angesammelt; ich gebe diese Tiere für netto 10, 12 und 15% der Staud. Preise ab. Die Tiere erreichen noch jeder Sammlung zur Zierde. Liste darüber zu Diensten. *E. Funke*, Dresden-A., Kronprinzenstr. 20 II.

Tütenfalter:

1 Stück A. selene 0.80 Mk.
1 Stück A. atlas 1.50 Mk.
1 Stück A. mimosae 1.50 Mk.
Prima Ware! Sofort!

Franz Seemann, Entomolog, Brück Nr. 270, Böhmen.

Habe im Tausch abzugeben!

Tütenfalter: 50 Stück Ap. crataegi, 200 Stück Van. urticae, 50 Stück Van. antiopa für 5 Mk. 1 Pärchen sauber gespannt e l. Rhy. purpurata ab. flava für 10 Mk. 6 Pärchen Arctia caja, sauber gespannt, e l. für 2 40 Mk. Puppen: 1 Dtzd. Deil. gallii 3.00 Mk., 2 Dtzd. Sm. ocellata 2.40 Mk., 2 Dtzd. Dic. vinula 1.60 Mk., 4 Dtzd. Mam. persicariae für 1.60 Mk. Suche dafür Arctia flavia, fasciata, intercalaris oder bessere sauber gespannte Lycanen können auch bestimmte Exoten sein.

Joh. Schweikart, München, Fleischerstr. 16 II.

Sauber gespannte Falter

zu ¼ nach Staudinger:

P. virgaureae 2 ♀, M. cinxia 4, P. atlanta 3, V. urticae 2, A. iris ♀ 2, E. jurtina ♀ 4, L. populifolia ♀ 1, L. pruni ♀ 2, Py. anachoreta 18, D. caeruleocephala 12, L. camelina 3, L. ramosa 2, C. fraxini 2, monacha ♀ 12 ♂ 5, P. similis 2, L. fuliginosa 16, L. lubricipeda ♀ 3 ♂ 1, L. menthastris 3, A. albicillata 3, E. autumnaria 20, E. tetralunaria ab. aestiva 7, Z. trifolii 5, T. apiforme 2 Stück. Auch im Tausch zu ¾ Staudinger gegen mir Fehlendes oder Exoten (Tagfalter) in Tüten. Porto und Packung extra.

Rich. Klötzsch, Leipzig-Stötteritz, Eichstädtstr. 33 III.

Ausnahmepreise!

imp. Puppen von Anth. mylitta . . . per Stück Mk. 1.25
Anth. roylei . . . per Stück Mk. 1.60
Porto und Verpackung extra, nur gegen Voreinsendung.
Erich Müller, Berlin N. 39, Ravenstr. 4.

Urania croesus

einen der schönsten Falter, liefere gespannt in bester Qualität inkl. Porto und Packung für Mk. 7.25.
H. Thiele, Berlin, Steglitzerstrasse 7.

Japan und Formosa!

40 Falter (meist Paläarkt.) mit Orn. aeacus, Papilio xuthus, rhetenor, protenor, feinen Vanessen und der schönen Hestia clara nur Mk. 20.—

Carl Zacher, Berlin S.O. 36, Wienerstrasse 48.

Parus apollo

v. Riedenburg a. d. Altmühl. Gebe den Rest zu ermässigten Preisen ab. 1 Dtzd. in Tüten, prima, 2.— Mark spesenfrei. Tausche gegen exot. Coleopteren.

Anton Hintermayer, Faistenhaar, Post Sauerlach (Bayern).

Exoten - Eier !!!

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von:

Anth. yamamai Dtzd. 50	Eiche.
Calig. japonica " 60	
Rhod. fugax " 80	
Catocala piatrix " 250	Wallnuss.
" vidua " 250	
" palaeogama " 300	Akazie.
" innubens " 300	
" scintillans " 400	
" concumbens " 250	
" cara " 250	Weide.
" relictata " 250	
" amatrix " 250	
" parta " 350	

Alles im Januar lieferbar! Cara, concumbens, innubens, palaeogama, vidua, piatrix schon jetzt vorrätig.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme!

Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.

Versand der Eier erfolgt in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.

Alotis Zirps,

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Gebe ab einige Dtzd. Freil.-P.,

keine Zucht, v. Acr. alni 1 Mk., cuspis 35 Pf. p. St., Falter e l. v. celsia ♂♀ 1.20 Mk., alni ♂♀ 2.50, cuspis ♂♀ 80 Pf. Falter auch im Tausch. Auch sind machaon, potaloria, nubeculosa, sponsa, quercus in Anzahl vorh.

Alfr. Stahn, Berlin NW. 21, Bremerstr. 48.

Eier: mori 100 St. 20 Pf., 1000 St. t 1 Mk., brumata, monacha Dtzd. 10 Pf. 100 St. 60 Pf.

Raupen: pini Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1.50 Mk.

Im Tausch viele gute Falter abzugeben.

Paul Schmidt, Lehrer,

Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 36.

75-80% Rabatt

nach Staudg., auch für seltene Arten, herrührend von einer grossen Sammlung paläarkt. Schmetterlinge. Liste versendet

E. Ritter v. Hoschek,

Wawrowitz, Oesterr.-Schlesien.

Habe abzugeben:

am liebsten im Tausch gegen Noctuiden 120 Stück Puppen von Amph. betularius à Dtzd. 40 Pf., 3 Stück 2 ♀ 1 ♂ von Catocala unijuga à Stück 1.50 Mk., 6 Stück 3 ♀ 3 ♂ von Catocala fraxini à Stück 25 Pf., tadellos gespannt.

P. Schwemmer, Nürnberg, Humboldtstr. 102.

Freiland-Eier

abzugeben von L. dumi Dtzd. 30 Pf., Ct. fraxini Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.50 Mk., sponsa 20 Pf., nupta 10 Pf., monacha 5 Pf. per Dtzd., ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg, Ob.-Schl.

Nachstehende

seltene palaearktische Falter in prima-frischer Qualität tadellos präpariert, richtig bestimmt mit genauen Vaterlandsangaben, gebe ich ab mit 70% Rabatt auf Staudinger's Preise: machaon v. sphyrus asiatica ♂♀ Riesen, xuthus ♂♀, maacki ♂♀, raddei ♂, **Parn.** nom. v. mandschuriae ♂, disc. v. romanovi ♂♀, apollonius ♂♀, bremeri ♂, delius ♂♀, hardwicki ♂, mnem. v. gigantea ♂ Riesen, stubbendorfi ♂, **Pier.** v. cheiranthi ♂, **Euchl.** euphenoides ♂♀, **Lept.** amurensis ♂♀, **Col.** maja ♂, phicomone ♂♀, staudingeri vera ♂, arida ♂, thisoa ♂, aur. v. libanotica ♂ sup.! n. var., **Gon.** aspasia ♂, rhamni v. amurensis ♂♀, **Ap.** schreckii ♂, nycteis ♂, **Lim.** camilla ♂♀, **Nept.** philyroides ♂♀, thisbe ♂, **Pyr.** iod. v. vulcania ♂♀ sup.: **Van.** l-album ♂♀, **Mel.** aur. alexandrina ♂, cinx. v. amardea ♂♀, did. v. ala ♂, minerva ♂, **Arg.** hegemony ♂♀, pal. v. generator ♂♀, v. sitanica ♂♀, eva ♂♀, eug. v. rhea ♂, elisa ♂♀, agl. v. vitatha ♂, niobe v. orientalis ♂♀, ad. v. vorax ♂♀, ner. v. coreana ♂♀, sagana ♂, anadyomene ♀, pand. v. paupercula ♂♀, **Melan.** hylata ♂, parce ♂, meridionalis ♂♀, **Ereb.** turanica ♂, sedakovii ♂, v. alcmena ♂♀, meta v. issyka ♂, melanops ♂♀, radians ♂, sibo ♂♀, afer v. hircana ♂, parmenio ♂, **Oen.** urda ♂, **Auloc.** palaeartica ♂, **Sat.** syb. v. bianor ♂, bris. v. hircana ♂, heyd. v. shandura ♂, anthe ♂, v. enervata ♂♀, abramovi ♂, ber. v. aurantiaca ♂, baldiv. v. lehana ♂♀, fidia ♂♀, act. v. amasina ♂, paupera ♂♀, **Par.** xiphoides ♂♀, evermanni ♂, maera v. monotonia ♂♀, **Aphant.** hyper. v. bieti ♂♀, **Epin.** amardaea ♀, cadusia ♂♀, **Coen.** myops. v. tekkensis ♂, **Triph.** phryne v. biocellata ♂♀, v. striatula ♂♀, **Polyc.** timur ♂♀, **Hyp.** princeps ♂, **Rapala** arata ♀, **Chrys.** caspius ♂, **Cig.** ac. v. transcaspica ♂, **Lyc.** arg. v. maracandica ♂, cleobis ♂, eurypilus ♂, christ. v. agnata ♂♀, triphysina ♂♀, pheretia ♂, pheretis ♂♀, v. lehanus ♂♀, astr. ab. allous ♂, eros v. amor ♂, icar. v. persica ♂♀, v. icadius ♂, glaucias ♂♀, erschoffi ♂♀, phyllis ♂♀, damonides ♂, v. schakuna ♂♀, iphigenia ♂♀, actis ♂, pos. v. caerulea ♂♀, duplex ♂, cyl. v. aeruginosa ♂♀, gisela ♂♀, ar. v. cyanecula ♂♀, **Pamph.** argyrostigma ♂, gemmatus ♂, **Aug.** sylv. v. venata ♂♀, **Hesp.** antonia ♂, tessellum ♂, cribrellum ♂♀, sidae ♂, alpina ♂, mac. v. thibetanus ♂, **Thau.** erebus ♂, **Smer.** maackii ♂, tartarinovii ♂, **Deil.** mauretanica ♂♀, **Metan.** dieckmanni ♂♀, **Rhod.** jankowskii ♂♀, **Sat.** boisduvalii ♂♀, **Peris.** caecigena ♂♀, **Agrot.** nyctimera ♂, griseola ♂, verecunda ♂, ignobilis ♂, christophi ♂♀, **Mam.** odiosa ♂, armata ♂, cavernosa ♂, bifida ♂♀, furcula ♂, praedita ♀, **Tharg.** fissilis ♂, **Pseudoh.** pexa ♂. minuta ♀, **Blephar.** paspa ♂♀, lama ♂, **Phoeb.** amoenus ♂, **Proth.** littoralis ♂♀, **Celaen.** vitalba ♂, **Argyr.** succinea ♂, **Leuc.** unipuncta ♂, **Caradr.** rebeli ♂♀, **Netroc.** quadrangula ♂, **Amph.** alpherakii ♂, **Lith.** mil. v. centralasiae ♂, **Pulch.** catomelas ♂, **Cuc.** cineracea ♂, **Cham.** arctomys ♂, **Erythr.** eudoxia ♂, **Thalp.** gratiosa ♂, **Palp.** fractistrigata ♂, simiola ♂, **Leuc.** sequistria ♂, hyblaeoides ♂, **Plus.** excelsa ♂, ni ♂♀, **Cat.** oberthuri ♂♀, dilecta ♂♀, diversa ♂♀, conjuncta ♂♀, nymphaea ♂♀, **Cleoph.** dejeani ♂♀, **Arct.** testudinaria ♂, **Coss.** bohatschi ♂, **Dysp.** lacertula ♂♀, **Zeuz.** nubila ♂, **Cingl.** humifusaria ♂, **Acid.** tessellaria ♂, imistaria ♀, **Rhod.** staudingeri ♀, **Orthol.** kasehgara ♂♀, sinensis ♂♀, junctata ♂, **Eus.** terrestraria ♂, **Triph.** albiplaga ♂, **Euc.** alternata ♂, **Phot.** palaeartica ♂♀, leechi ♂♀, undulosa ♂, **Scot.** instabilis ♀, **Larent.** fixeni ♂♀, tanaria ♂, fidonaria ♂, semenov ♂♀, lugens ♂♀, **Cist.** conagraria ♂♀, **Gon.** muscularia ♂♀, **Eilicr.** subcordaria ♂♀, **Synops.** kindermanni ♂, strictaria ♂, **Boarm.** castigitaria ♀, conjungens ♂, **Guoph.** cael. v. zirbitzensis ♂♀, vastaria ♂, **Egea** culminaria ♂, **Diast.** anomatata ♂, **Astrap.** romanovi ♂. Sende zur Auswahl auf m. Kosten und Gefahr.

Dresden-A., Kronprinzenstr. 20, II.

E. Funke.

Falter e I. 1909,

gespannt, gibt ab: 1 ♂ 7 ♀ Ap. ilia — 2.50, 2 ♂ v. clytie = 0.30, 9 ♂ 23 ♀ Lim. populi = 6.90, 8 ♂ 12 ♀ pacta = 14.00 Mk.

Eier von Freilandtieren:

Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., 100 St. 150 Pf.
Cat. nupta Dtzd. 10 Pf., 100 St. 50 Pf.
Verpackung bzw. Porto besonders.
M. Lüdke, Stettin, Torneyerstr. 3.

Die prächtig, feurig funkelnde

Urania croesus

eignet sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk, Stück Mk. 8.—, Paar Mk. 15.—, (croesus hat 6 Schwänzchen und besitzt einen wundervollen Farbenkontrast).

Carl Zacher, Berlin SO. 36,
Wienerstr. 48, II.

Ornithoptera brookeana

à 3.50 Mk.

Jachan, Friedenau, Menzelstrasse 35.

b) Nachfrage.

Suche käuflich oder im Tausch

gegen Exoten in Anzahl zu erwerben: P. cardui, M. neustria, C. nupta, sowie einige billige Arten Microlepidopteren. R. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 5.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,
sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Agrotis-Arten:

Falter oder Zuchtmaterial, besonders ganze nach Farbe und Zeichnung verschiedene Serien variabler Arten suche jederzeit durch Kauf oder Tausch zu erwerben. Genaue Fundortsangabe! Angebote erbittet Otto Richter, Stettin, Pölitzerstr. 78 a.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein,
Klingelpütz 49.

Gesucht 1—2 Dtzd. lebende Puppen

von Endromis versicolora.
Offerten erbeten an

M. Gillmer, Cöthen (Anhalt).

Suche im Tausch

gegen Briefmarken, folgendes Zuchtmaterial: Eier von pacta, fraxini oder gegen Puppen: S. pyri, spini und pavonia, oder gegen gut gespannte Falter I. Qual. Die Briefmarken berechne ich zu 50% nach Senff's Cat.-Pr. und nehme daher nur mir fehlende Falter im Tausch.

Werte Offerten wolle man an die Redaktion d. Z. senden.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Liste

über palaearktische Coleopteren

mit niedrigen Nettopreisen versendet gratis und franko

Hettrich E. M. Schulz, Hamburg 22,
Hamburgerstrasse 45.

Wegen Todesfall

sind die bisher erschienenen 55 Lieferungen der „Grossschmetterlinge der Erde“ von Dr. Alb. Seitz, mit bedeutender Preisermässigung zu verkaufen.

Gefl. Offerten sind zu richten an Frau B. Chatelain, Zürich I (Schweiz), Münsterstrasse 19.

Puppen-Versand-Kästchen!

24 Versand-Kästchen aus Holz verschiedener Grössen gibt ab im Tausch gegen Puppen oder Falter.

H. Menschel, Berlin N. 58,
Raumerstr. 22.

Larven und Käfer

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von Karl Mühl, entomologischer Präparator. Mit 6 Tafeln und zahlreichen Textbildern. Taschenformat. 150 Seiten. Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder gegen Einsendung von nur M. 1.50 für das geheftete, M. 2.— für das gebundene Buch postfrei im Verlage Strecker & Schröder, Stuttgart-A. 7,

der auch umsonst illustrierten Prospekt über die Sammlung „Naturwissenschaftliche Wegweiser“ versendet.

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol Fachtschlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Fugenlose! Ideal-Platten:

25|30 = 50 Pf., 30|37 = 75 Pf., 40|50 = 1.35 Mk., 50 □ = 1.65 Mk., 50|60 = 2.— Mk., 60 □ = 2.35 Mk., 60|75 = 3.— Mk., 50|200 = 7.— Mk.

Torf, 20|30, 50 Stück = 4.50 Mk.

The Butterflies of the West Coast, ca. 1000 Farbenphotographien, nur 7 50.
A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grützer, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

1. Beilage zu No. 41. 3. Jahrgang.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Meine Serien

exotischer Käfer sind noch immer das beste und billigste Mittel zur Vervollständigung einer guten Spezialsammlung; sie brachten mir eine treue Kundschaft und fortlaufend Anerkennungen. Serien-Preisliste gratis und franko.

Friedr. Schneider, Naturhistor. Cabinet, Berlin NW., Zwinglstr. 7.

Abnormitäten

für Käfer-Sammler.

Die unter „Kl. Mitteilungen“ beschriebenen Käfer sind, da ich Käfer nicht sammle, gegen Schmetterlinge zu vertauschen eventl. gegen Meistgebot zu verkaufen.

Kich. Elkner, Naumburg a. S., Weissenfelderstr. 29.

Dreihundert

palaearktische, genau benannte genadelte Käfer in mindestens 100 Arten gebe ich für den beispiellos billigen Preis von 10 Mark einschliesslich Porto und Verp. gegen Voreins. oder Nachn.

W. Neuburger, Berlin SW. 11.

! Bester und billigster Gelegenheitskauf!

Mantichora hercul. Mk. 4.—, Goliath-gig. Mk. 6.50, Chl. dayn. confucius (Paar) Mk. 3.—, Chl. giraffa (Paar) Mk. 2.50, Metopondus savageni (Paar) Mk. 3.—, Homoderus mellyi ♂ Mk. 5.—, Heliocopris hamadryas Mk. 1.— und viele andere Arten billigst. Nur gute Qual.

A. K. von Rosneck, Prag II, Bolzanog. 5.

Nashornkäfer,

grösserer Posten, gegen Meistgebot oder im Tausch gegen seltene deutsche 1a Falter. W. Neuburger, Berlin SW. 11.

Goliath. giganteus

soeben aus Kamerun eingetroffen à St. Mk. 5.50 sauberst präpariert abzugeben. W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Sehr billige Käfer.

Für nur 4 Mk. inkl. Porto u. Packung liefere 200 Käfer in 150 Arten, richtig bestimmt, Vertreter fast aller Hauptgruppen, gegen Voreinsendung des Betrages. W. Reinecke, Gernrode a. H.

b) Nachfrage.

Ich kaufe jederzeit

exot. Käfer und andere Insekten in jedem Quantum per Kassa zu realen Preisen.

Friedr. Schneider, Berlin NW., Zwinglstr. 7.

G. Schreiber, Walddorf (Sachsen),

kauft Insekten aller Ordnungen, auch unbestimmte. Offerten mit Stückzahl und billigster Preisangabe erbeten.

Lepidopteren.

a) Angebot.

Abzugeben

Puppen pr. Dtzd.: Th. polyxena 1 Mk., P. proserpina 2.50 Mk., D. vespertilio 3.— Mk., D. euphorbiae 60 Pf., O. elpenor à 8 Pf., Or. nasicornis ♂ 20 Pf., ♀ 10 Pf. Porto und Emballage 30 Pf. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Fr. Drüger, Wien III, Keinerg. 18/16.

Catocalen - Eier

von geköderten Weibchen: **pacta** 1 Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7 Mk.; **fraxini** 1 Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1.30 Mk. — Porto 10 Pf. W. Kieselbach, Königsberg i. Pr., Holländer Baumstr. 10 c.

Urania croesus

einen der schönsten Falter, liefere gespannt in bester Qualität inkl. Porto und Packung für Mk. 7.25.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstrasse 7.

Parn. apollo

v. Riedenburg a. d. Altmühl. Gebe den Rest zu ermässigten Preisen ab. 1 Dtzd. in Tüten, prima, 2.— Mark spesenfrei. Tausche gegen exot. Coleopteren.

Anton Hintermayer, Faistenhaar, Post Sauerlach (Bayern).

Eier: mori 100 St. 20 Pf., 1000 St. 1 Mk., brumata, monacha Dtzd 10 Pf., 100 St. 60 Pf.

Raupen: pini Dtzd. 25 Pf. 100 St. 1.50 Mk.

Im Tausch viele gute Falter abzugeben. Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 36.

Die prächtig, feuerig funkelnde

Urania croesus

eignet sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk, Stück Mk. 8.—, Paar Mk. 15.—, (croesus hat 6 Schwänzchen und besitzt einen wundervollen Farbenkontrast).

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48, II.

Ornithoptera brookeana

à 3.50 Mk.

Jachan, Friedenau, Menzelstrasse 35.

Tausch!

Falter e l.: V. levana, H. sylvius, D. euphorbiae, N. tremulae, Dr. binaria, C. potatoria, B. lanestris, E. versicolora, L. v. sicula, Acr. rumicis ab. salicis ♀, H. gemmea ♀, Pol. chi, rufocincta, Car. selini, Dil. caeruleocephala, C. vetusta, exoleta, Or. pistacina, N. geminipuncta, typhae, C. lutosa, Br. parthenias, H. triplasia, P. flavicornis.

Raupen: Ep. calvaria.

Puppen: Tel. amethystina.

Eier: sphinx, nupta, lutos.

Dr. W. Bath,

Halle a. S., Bertramstr. 17.

Fraxini- und nupta-Eier

gibt im Tausch ab

A. Richter, Lehrer, Stettin, Löwestr. 7 b.

Von meiner diesjährigen Lapp-landsreise sind noch abzugeben:

Argy. frigga, freija, Erb. disa, Plus. diasema, parilis, Anarta lapponica v. tenebricosa, v. staudingeri, Arct. festiva, Lar. serraria und viele andere.

H. Rangnow sen., Berlin N. 39, Sparrstr. 17.

Exoten - Eier !!!

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebbar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von:

Anth. yamamai Dtzd. 50	} Eiche.
Calig. japonica " 60	
Rhod. fugax " 80	
Catocala piatrix " 250	} Wallnuss.
" vidua " 250	
" palaeogama " 300	} Akazie.
" inubens " 300	
" scintillans " 400	
" concumbens " 250	
" cara " 250	} Weide.
" relicta " 250	
" amatrix " 250	
" parta " 350	

Alles im Januar lieferbar! Cara, concumbens, inubens, palaeogama, vidua, piatrix schon jetzt vorrätig.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme!

Marken aller Lander werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.

Versand der Eier erfolgt in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.

Alois Zirps,

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Kräftige Puppen

von Sm. populi 0.90 Mk.
Sm. ocellata 1.— Mk.

a Dtzd. Tausch erwünscht.

Rheinhard Döpp, Frankfurt a. M., Neue Rothofstr. 9 p.

Japan-Eier

impot., kann ich sofort noch in Anzahl abgeben:

A. yamamay	100 Stück 3 Mk.
" " " " " " " " " "	500 " 12 Mk.
C. japonica	100 " 3 Mk.
Rh. fugax	100 " 5 Mk.

Unter 50 Stück werden nicht abgegeben. Dr. O. Meyer, Hannover, Freiligrathstr. 6.

Eier von Cat. puerpera 55, dilecta 100, conjuncta 140, conversa 140, electa 35, fraxini 25 (Riesen), A. pyramidea ab. obscura 30 Pf.

Puppen von machaon 80, Sp. mendica 40 Pf. Porto etc. extra. Carl Hols, Barmen, Lichtenplatzerstr. 47a.

Eier aus Japan

einget. offen: Rhod. fugax Dtzd. 80 Pf., Anth. yamamai, Call. japonica je Dtzd. 40 Pf., Had. gemmea-Eier nebst sicherer Zuchtanweisung, gebe im Tausch gegen Puppen ab.

Franz Richter, Chemnitz, Ferdinandstr. 5 III.

Raupen - Centurie.

100 geblasene Raupen, Ia., besonders viele zum Teil riesige Bombyciden-Raupen dabei, gebe ich für den spottbilligen Extrapreis von 10 Mark inkl. Porto u. Verp. Vereins. oder Nachn.

W. Neuburger, Berlin SW. 11.

Acher. atropos-Falter

e l. 1909 in Mehrzahl abzugeben. Desgl. Schultiere wie machaon, atalanta, brassicae, euphorbiae, caja u. a. m.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Taragama acaciae vera

das Paar, gespannt, in Ia 13 Mark inkl. Porto und Verp.

W. Neuburger,
Berlin SW. 11, Bernburgerstr. 11.

Abzugeben:

50 Stück Sp. ligustri-Puppen . . . 3 Mk.
50 Stück D. euphorbiae-Puppen . . . 2 Mk.
Porto 20 Pf., gegen Voreinsendung des Betrages gibt ab

K. Kropf, Brück (Böhmen).

Puppen von podalirius Stück 10 Pf., machaon 6, cerisyi 40, polyxena 10, apollinus 50, levana 4, amphidamas 10, Sm. quercus 50, ocellata 10, tiliae 10, ligustri 10, vespertilio 30, elpenor 10, bucephala 3, jacobaeae 5, vorticolora 20, pernyi 20, pyri 25, spini 25, pavonia 10, tau 15, isabellae 300, casta 35, xeranthemi 40, vinula 5, alni 100, amethystina 25, Hyp. io 40, luna 40 Pf.

Eier: dumi Dtzd. 30 Pf., fraxini 30, elocata 15, nupta 10, sponsa 20, electa 30, pacta 100, yamamai 50, Cal. japonica 40, fugax 80 Pf.

1400 Arten Falter laut Liste.
C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

Winterzucht!

Schwarze, dicht behaarte Raupen, Kopf und Füsse rot, ca. 4 cm lang, gefangen auf der Insel Lussin, Futter: Salat, Gras etc., 25 Stück Mk. 1.— inkl. Porto etc. Bei Mehrabnahme billiger. Auch Tausch geg. Ia präparierte Raupen. Beträge in Marken voraus.

Baron Tunkl, z. Zt. Lussinpiccolo,
Hotel Dreher.

Zuchtmaterial!

Freiland-Eier: C. fraxini mit v. obscura gemischt, 25, 30, 160, elocata 20, 60, sponsa 20, 70, 130, nupta 10, 30, 50, porphyrea 15, 50, caecimacula 20, 65, solidaginis 30, 110, 200, paleacea 30, 110, 200, dumi 30, 110, 200, autumnaria 10, 30, 50 Pfg. pr. Dtzd., 50 und 100 Stück. Nachnahme. Porto besonders. Die in No. 37 angebotenen Falter von sponsa, antiopa, polychloros, io, urticae im Tausch gegen mir fehlende Falter noch abzugeben.

C. Habisch,

Baumgarten p. Falkenberg Ob.-Schl.

Charaxes jasius-Puppen

e. Algier, in gesunden grossen u. kräftigen Exemplaren, à Stück 80 Pf. habe abzugeben und geschieht der Versand in denkbar bester Verpackung. Ferner noch: Papilio hospiton à Mk. 1.20, alexanor v. magna am natürl. Gespinst und Lage, à Mk. 1.50, M. croatica à 75 Pf., sowie Sat. pyri-Puppen ex Spanien à 25 Pf., Dianth. compta à Dtzd. 60 Pf.

Eier von Cat. elocata à Dtzd. 20 Pf., puerpera 50 Pf. Porto etc. extra.

Von den in Nr. 38 und 39 der Zeitschrift inserierten Faltern sind noch abzugeben, mache besonders auf die schönen nerii aufmerksam.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Import. Japan-Riesenspinner-Eier!

Anth. yamamai, Cal. japonica u. Rhod. fugax sind sofort erhältlich. (Futter: Eiche.) Anth. yamamai u. Cal. japonica à Dtzd. 40 Pf., 100 Stück 3.— Mk. Rhod. fugax à Dtzd. 75 Pf., 100 Stück 5.50 Mk. Ausführlich gedruckte Zuchtanweisung sowie Verpackung in selbstgefertigten Holzhülsen gratis. Porto 10 Pf.

Pudpen! Gemischt, aus Syrien: Dort. apollinus. v. bellargus und ab. rubra à Dtzd. 5 Mk. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Porto 30 Pf.

Paul Hanff, Charlottenburg,
Kaiser Friedrichstr. 3 a.

Südafrika-Puppen.

Wundervolle Saturniden: **Bunaea alcinoë** à 1 Mk., **Nudaur. ringleri** (Seltenheit) à 5 Mk.

Dor. apollinus-Puppen mit rubra und **bellargus** gemischt, à 0.45, 1/2 Dtzd. 2.20, 1 Dtzd. 4.20 Mk.

Arctia intercalaris-Tütenfalter, gute II. Qualität, à 0.40—0.60 Mk.

Porto etc. 30 Pf.
Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Falter 1909!

Habe noch eine kleine Anzahl gespannte Ia. Qualität abzugeben:

Act. selene	à 1.— M.
Act. luna	à 0.60 M.
Cat. relicta	à 1.50 M.
Cat. fraxini	à 0.25 M.
Cat. electa	à 0.20 M.
Hyp. io	à 0.45 M.
Habr. scita	à 0.30 M.

Voreinsendung oder Nachnahme!
Auch im Tausch gegen bessere Europäer (Spanner ausgeschlossen). Porto extra.
Franz Schön, Steinschönau, N. Welt, N. 662 (Böhmen).

Actias luna - Kokons

aus den äussersten Norden der Vereinigten Staaten, 50 Pf. pro Stück.

Philosamia cynthia - Kokons

10 Pf. pro Stück.

Catocala pacta - Eier

1.00 Mk. p. Dtzd., 7.00 Mk. p. 100 Stück. Porto und Verpackung extra. Pacta-Eier und gespannte nordamerikanische Falter vertausche ich auch gegen bessere Briefmarken.

E. Heiff,

Königsberg (Pr.), Sieindammstr. 4.

Tausch!

Folgende Falter in Anzahl, ex larva und tadellos gespannt, gegen ebensolche mir fehlende, abzugeben: Deil, vespertilio, Agr. musiva, Cal. diffinis, Tox. lusoria, cracca, Car. delphini, Xanth. ocellaris, M. imbecilla, sowie ca. 300 gewöhnliche Zygaena. Konven. Angebot beantw. gleich.
Joh. Ecker, Wien XII, Arndtstr. 88 II/27.

Kräftige Puppen zu Kreuzungsversuchen!

Sat. pyri, spini 2.50, pavonia 1 — Mk. per Dtzd. Mad. salicalis 50 Pf. per Stück.
Gustav Seidel, Hohenau (Nied.-Oesterr.).

Frische Puppensendung

aus Nordamerika eingetroffen: P. turnus 40 Pf., asterias 40, troilus 40, T. polyphemus 30, Pl. cecropia 20, S. cynthia 15, C. promethea 12 Pf., das Dtzd. 10-facher Preis. Die Puppen sind tadellos, schön, gesund und kräftig und werden der Reihenfolge der Bestellungen nach stets ausgesucht. Porto u. Verp. 30 Pf. Nur Nachnahme od. Vereins. d. Betrages.

M. Mutz, Fürth i. Bayern,
Gustavstr. 58.

Im Tausch abzugeben

Puppen von Odont. carmelita und Dipht. alpium (orion) gegen anderes Zuchtmaterial oder gegen frische und sauber präparierte Falter.

R. Sauermann,

Leipzig-R., Kohlgartenstr. 26.

Anth. pernyi - Puppen

habe noch 1 Dtzd. abzugeben, gegen bar franko 2 Mk. 20 Pf., auch im Tausch gegen geblasene Raupen in 2—3 Grössen zu Biologen von euphorbiae, porcellus, elpenor, ocellata und machaon, podalirius auch in bar.

Ferner suche ich von Oesterreich einige Insektenkästen, womöglich Dekorationskästen, weil es mir von Deutschland mit dem Zoll viele Umstände macht. Angeboten freundlichst entgegensehend, zeichnet

Ant. Schätzko, Entomologe,

Graslitz i. B., unt. Bahnhofstrasse.

Kräftige Freiland-Puppen:

H. asella 0.60, Acr. cuspis 3.— M. p. Dtzd.

Raupen im Verpuppungsgespinst:

Tr. apiformis 1.20, Ses. culiciformis 0.80,

empiformis 1.20, tabaniformis 1.50 Mk.

H. Rangnow jr., Berlin 39,

Sparrstr. 17, II.

Kräftige Raupen

zum Treiben!

Agr. signum 0.80, c-nigrum 0.40, triangulum 0.40, xanthographa 0.40, rubi 0.60, brunnea 0.60, prasina 0.60, occulta 0.75, Had. rurea 0.40, uranimitis 1.00, gemina 1.00, Leuc. impudens 1.50, turca 1.00, impura, pallens, lythargyria, albipuncta je 0.60, Rus. umbratica 0.75, N. typica 0.40, Lar. quadrifasciaria 0.60, E. cribrum 0.60, russula (sano) 0.60 Mk. Von allen Arten in einigen Wochen auch Puppen.

H. Rangnow jr., Berlin 39,

Sparrstr. 17, II.

Puppen von E. versicolora

Dutzend 1.50 Mk.

Aug. Offhaus, Offenbach a. M.,
Moltkestr. 112.

Importierte Indische Puppen!

Vorzüglich zur Zucht geeignet!

The Atlas were collected in the Darjeeling Dist.

Att. atlas	à Stück Mk. 2.25
„ edwardsii	„ „ „ 3.50
Anth. mylitta	„ „ „ 1.80
„ roylei	„ „ „ 1.50
„ andamana	„ „ „ 4.—
Act. leto	„ „ „ 3.50
„ selene	„ „ „ 2.—
Leopa katinka	„ „ „ 3.—
Calig. cachara	„ „ „ 1.50
Cric. trifenestrata aus Assam	„ 0.80
„ „ „ aus Birma	„ 0.40

Bei Dtzd.-Abnahme billiger.

Zahlreiche Bestätigungen von Herren Mitgliedern beweisen, dass es ein kräft. Material ist.

Carl Wisina, Probstau b. Teplitz
(Böhmen).

Puppen aus Nord-Amerika:

Pap. turnus 45, Act. luna 50, Tel. polyphemus 25, Pl. cecropia 15, S. cynthia 10, C. promethea 10, H. io 40, Sph. luscitiosa 50, plebejus 50, Cer. undulosa 50, amyntor 80, E. imperialis 60, Sm. juglandis 60, myops 40, excaecatus 40, Dar. myron 30 Pf. per Stück. Porto und Verpackung extra.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Jean Roth, Fürth i. Bayern.
Ungeleimte Platten in einem Stück.

Fabrikpreis:
 30) x 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten,
 I. Qualität Mk. 3.60.
 30 x 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten,
 II. Qualität Mk. 2.60.
 Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähre 5% Rabatt.

Rich. Ihle & Sohn
 Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften
 (mit Motorbetrieb).
 Gegründet 1879.
 Dresden N. Markusstr. 8.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,
 zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
 H. Grützer, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.



Europ. und Exoten-Zucht-Material.
 — Jahres-Liste! —

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53 (für 1910) (100 Seiten gross Oktav), circa 16 000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. *Raupen*, lebende *Puppen*, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke. Ferner 189 enorm billige *Centurien u. Lose*. Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von *Dr. Staudinger* und *Dr. Rebel*. Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit **vollständigem Gattungsregister** (auch Synonyme) für *Europäer* und *Exoten* versehen. **Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller)**. Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 30 A (Palaearkten) (80 Seiten gross Oktav), 14 400 Arten aus dem palaearktischen Faunengebiete und 60 sehr preiswerte *Centurien*. Die Liste ist mit **vollständigem alphab. Gattungsregister** (2450 Genera) versehen. **Preis 1,00 Mark (120 Heller)**.

Coleopteren-Liste 30 B kommt in Kürze zur Ausgabe.

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. *diverse Insekten* ca. 3200 *Hymenopt.*, 2400 *Dipt.*, 2200 *Hemipt.*, 600 *Neurop.*, 1100 *Orthopt.* und 265 *biol. Objekte*, sowie 50 sehr empfehlenswerte billige *Centurien*. Die Liste ist ebenfalls mit **vollst. alphab. Gattungsregister** (2800 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller)**.

Listenversand gegen Vorauszahlung, am sichersten per Postanweisung.

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im *Handel* befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge**.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden

Hoher Barrabatt. Auswahlsendungen bereitwilligst.

Insektenkästen,

tadellose und saubere Arbeit, vollständig staubdichter Doppelfalz.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit braun oder Glas gelb poliert	
30 x 40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40 x 50 "	1,70	2,60	3,50	4,50 "

Bei Abnahme von 3 Kästen ein

Karton „Mortan“

(bestes Mittel gegen Raubinsekten) zum Einführen gratis.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Raupenzuchtkasten,

85 x 30 x 35 cm für nur 5 75 Mk., nur dies Jahr gebraucht, mit 2 Abteilungs-gittern.

Fritz Klauk, Halle a. S., Liebenauerstr. 11.

b) Nachfrage.

Kaufe

Entomologische Werke und Abhandlungen.

Sende

auf Verlangen meine entomolog. Kataloge. *Felix L. Dames*, Steglitz-Berlin.

Bücher gesucht.

Kaufe oder tausche ein sofort
 Rebel: Lepidoptf. der Kanaren;
 Christ: Vegetation der Kanaren.
 Angebote mit Preis erbeten!

F. Osc. König, Erfurt.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst

Karl Erdmann,
 Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Gebe im Tausch

gegen Zuchtmaterial (Puppen, Eier), sowie exotische Schmetterlinge, nachstehende Marken, sämtlich ungestempelt:

1. „Frei durch Ablösung 21.“
 9 Stück à 5, 37 Stück à 10, 9 Stück à 20, 2 Stück à 25, 5 Stück à 40 Pfennig.
2. Oesterreichische Jubiläumsmarken:
 9 Stück à 1 Heller, 4 Stück à 2, 5 Stück à 3, 8 Stück à 5, 1 Stück à 6 Heller.
Moritz Hoffmann, Danzig-Langfuhr, Elsenstrasse 3.

Wer liefert bessere Briefmarken zum Wiederverkauf unter günstigen Bedingungen?

Ferner wünsche ich mit einem überseeischen Züchter und Schmetterlingssammler in Verbindung zu treten. — Uebernehme auch schriftliche Arbeiten. Werte Angeb. befördert die Exp. d. Z.

Möchte meine

Briefmarken-Sammlung

(Schaubek) mit über 1250 Stück nebst Dubletten-Album und Ganzsachen gegen gut erhaltenen gebrauchten

Schmetterlings-Schrank vertauschen. Kästen mit Torf ausgelegt und staubdicht schliessen!

Gefälligen Angeboten sieht entgegen

Karl Kuile, Handlung,
 Rohrbach bei Neuburg a. d. Donau.

Entomologische Spezial-Druckerei
 erste u. bekannteste der Welt.
 Berlin NO. 18, Landsberger Straße 109.
 Fernsprecher VII, 101. — Begründet 1902.
 Kunstdruckerei, Buchdruckerei, Lithograph.
 Anstalt und Geschäftsbücher-Fabrik.

Metamorphose von Tropidonotus natrix Ringelnatter

Cetonia aurata Goldkäfer

Vanessa urticae

Die Aufklebepflichtchen kosten auf 12 Kartons lithographiert und ausgestanzt:
 500 Stück Mk. — 60
 1000 „ — 95
 1000 „ — 4 25
 5000 „ — 7 50
 Bei Bestellung bitte sich auf die Zeitung zu beziehen.

Rüstherische und originelle Reklame-Entwürfe. Photograph. Aufnahmen auch Abend

Correspondenz französisch, englisch und italienisch

Löse Sammlungen auf,

gebe billig ab: palaearkt. Microlepidopt., 3600 Stück, pal. Coleopt., 30000 Stück, exot. Geometriden, Noctuiden, Tagfalter und exot. Coleopt. Sende zur Auswahl. *Friedenfeldt*, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

1 starke Kiste

aus Südamerika, mit Zinkblech ausgelegt, 150 cm lang, 84 cm breit, 62 cm tief, billig zu verkaufen. Anfragen an *Alfr. Stahn*, Berlin NW. 21, Bremerstr. 48 p.

Jg. geb. Mann

33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in Russland, mit dem Sammeln und Präparieren von Insekten und Tieren aller Art vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehülfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition nach den Tropen eventl. auch nach dem ausseruropäischen Russland.

Gefl. Angebote werden unter Chiffre **E. F. 86** an die Redaktion dieser Zeitschrift erbeten.

Neu!

Neu!

Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch bei gepressten Pflanzen bleibt die natürliche Farbe erhalten.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Vereins-Nachrichten.

Gubener Entomologen-Bund.

Nächste Zusammenkunft Freitag, den 14. Januar 1910, abends 8 Uhr im Poetkos Weinstuben, Osterberg.

Die Ueberwinterung der *Apatura ilia*-Raupen.

— Gäste willkommen! —

Naturwissenschaftlicher Verein zu Guben.

Dienstag, den 11. Januar, abends 8 Uhr, Versammlung im Gesellschaftshause.

1. Vortrag des Herrn Taubstummenlehrers Jänchen: Die Wirkung anästhetischer Mittel auf ruhende Pflanzen (mit Vorführungen).

2. Vortrag des Herrn Königl. Betriebswerkmeisters Falkenmeyer: Die Bedeutung der Luftschiffahrt, Beschreibung der verschiedenen Arten der Luftschiffe an Hand von Lichtbildern.

3. Besprechungen.

— Gäste sind willkommen. —

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/9 Uhr Café Hartmann, Grimm Steinweg. Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 Uhr, Restaurant *Peters*, Birkenallee 23. Montag, den 17. Januar:

Gesicht und Gehör bei den Schmetterlingen.

Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Fürth i. Bayern.

Nachdem die Insekten-Börse dieses Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für die Abhaltung der kommenden

Kauf- und Tauschbörse

ein grösserer Saal nötig geworden. Es findet deshalb die Insekten-Börse für 1910 im Saale der Restauration *Bamberger*, direkt am Ludwigsbahnhof

am Sonntag, den 13. Februar 1910, vorm. 10 Uhr

beginnend, statt. Meldungen zum Besuche der Börse sind an den Schriftführer des Vereins, Herrn *Jean Roth*, Fürth, zu richten. Nachbörse: 20. Februar 1910.

Entomologischer Verein „Fauna“ zu Leipzig.

Sitzungen Montags 8 1/2 Uhr Stadt Nürnberg, Vereinsbibliothek über 70 Bände, 128 Mitglieder. Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt u. besprochen.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“,

Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

— Gäste stets willkommen. —

Joh. Mück, Obmann.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Recheisaa“, Langestr. 29.

Arbeitsplan:

1. Dienstag, 18. Januar: Zucht von *Lemonia dumi*.
2. Dienstag, 1. Februar: Schmetterlingssammeln unserer Schuljugend.
3. Dienstag, 15. Februar: Zucht von *Rhodinia fugax*.
4. Dienstag, 1. März: Zucht von *Antheraea pernyi* v. *yamamal*. Anfang 9 Uhr abends. Gäste willkommen.

Verein für Käfer- u. Schmetterlingskunde für das nördliche Böhmen,

Sitz: Rumburg.

Sonntag, den 16. Januar l. J., nachm. 3 Uhr, im Vereinslokal

Haupt-Versammlung.

NB. Nur für Mitglieder zugänglich.

Entomologischer Verein Erfurt.

Die Versammlungen im Monat Januar finden am 11. und 25 im Restaurant *Steiniger*, Predigerstrasse, 8 Uhr abends statt. — Am 25. Tausch.

— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. werden an den Schriftführer *Ad. Stapelfeld*, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Oberschlesien.

Sitzung jeden 3. Sonntag im Monat, nachm. 5 Uhr, im Vereinslokal Restaurant *Knoke* in Beuthen, Gleiwitzerstr. Nr. 37.

Zwangloses Beisammensein jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel *Lomnitz* ebenda (vis-à-vis).

— Gäste willkommen! —

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 14. Januar 1910 im Restaurant „Schobersmühle“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den 2 Türmen“, Geiststr. 23.

— Gäste willkommen. —

Entomologen-Club Teplitz-Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im Restaurant „Kochschule“.

— Gäste willkommen —

J. F. Fuhr, Vorsitzende.

Entomologischer Verein Karlsbad.

Gegr. 1887. . . 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat abends 8 Uhr im Vereinsheim, Restaurant „Goldene Sonne“.

— Gäste stets willkommen. —

Verein für Käfer- u. Schmetterlingskunde für das nördliche Böhmen. Sitz Rumburg.

Die Mitglieder-Zusammenkünfte erfolgen am 1. und 3. Sonntag im Monat, nachm. 6 Uhr im Vereinslokal „Hampels Restaurant“ in Rumburg (Zittauergerasse).

— Gäste willkommen! —

Entomologen-Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant *Senglet*, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokal:

1. Johannesgasse No. 2 statt.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 8.

Tausch!

Kräftige gesunde Raupen nach letzter Häutung von

Las. quercus var. spartii

habe gegen Ia gespannte europäische Falter oder besseres Zuchtmaterial abzugeben. Futter Epheu; Zucht leicht.

Barpreis Mk. 2.— p. Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf.

Biernath, Waldheim i. Sa.,
Bahnhofstr. 9 a.

Graellsia isabellae-Falter.

Neue grosse Sendung aus Spanien eingetroffen. Paar 10 12 Mark je nach Grösse. I Qualität, gespannt.

Richard Bartsch,

Halle a. Saale-Land, Talstr. 39.

Puppen:

Deil. euphorbiae 60 Pf.
Agl. tau 150 Pf.
per Dtzd. hat abzugeben

Karl Freyer jun.,

Oberhennersdorf bei Rumburg i. B.

b) Nachfrage.

Benötigte

je 1 Paar Attacus atlas, Actias luna, ferner je 1 oder mehrere Stücke: Ornithoptera brookeana (auch andere Ornithopteren), Papilio hector, polymnestor, ascalaphus (auch andere), Morpho achilles (auch andere Morpho) etc., in nur grössten, tadellosten gespannten Stücken. Biete dagegen in Anzahl feinst gespannt e l. 1909: Catocala dilecta, nymphaea, conjuncta, Plusia ni, Leuc. stolidia, Peris. caecigaena, Eumera regina ♂, nach Ueber-einkunft, (auch Potosia speciosissima).

Anton Novak, Marburg a. Drau
(Steiermark), Bismarckstr. 16 II.

Zu kaufen gesucht: Raupen von Arct. flavia.

Otto Hillmann, Magdeburg,
Friesenstrasse 58.

Gesucht: 1—2 Dtzd. bis jetzt im Freien gehaltene kräftige Raupen von Macrothylacia rubi.

B. Hertig, Leopoldhall-Stassfurt.

Agrotis-Arten:

Falter oder Zuchtmaterial, besonders ganze nach Farbe und Zeichnung verschiedene Serien variabler Arten suche jederzeit durch Kauf oder Tausch zu erwerben. Genaue Fundortsangabe! Angebote erbittet

Otto Richter, Stettin, Pölitzerstr. 78 a.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein,
Klingelpütz 49.

Clemens Dziurzynski, Wien III, 1, Grossmarkthalle,

sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Gesucht 1—2 Dtzd. lebende Puppen

von *Endromis versicolora*.

Offerten erbeten an

M. Gillmer, Cöthen (Anhalt).

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Abzugeben das Werk:

„Die Grossschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas“

ungebunden, neu, tadellos, von Professor Dr. Kurt Lampert, mit Porto und Emballage 15 Mk. gibt ab

K. Kropf, Brüx (Böhmen).

Heyne - Taschenberg, Die exotischen Käfer,

(Mk. 116), geb. Mk. 45. Andere entomol. Literatur wird event. mit in Zahlung genommen.

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22,
Hamburgerstr. 45.

Wegen Todesfall

sind die bisher erschienenen 55 Lieferungen der „Grossschmetterlinge der Erde“ von Dr. Alb. Seitz, mit bedeutender Preisermässigung zu verkaufen.

Gefl. Offerten sind zu richten an Frau B. Chatelain, Zürich I (Schweiz),
Münstergasse 19.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtschlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Fugenlose! Ideal-Platten:

25|30 = 50 Pf., 30|37 = 75 Pf., 40|50 = 1.35 Mk., 50|60 = 1.65 Mk., 50|60 = 2.— Mk., 60|75 = 3.— Mk., 50|200 = 7.— Mk.

Torf, 20|30, 50 Stück = 4.50 Mk.

The Butterflies of the West Coast, ca. 1000 Farbenphotographien, nur 7.50.
A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

Ehe

Sie kaufen, versuchen Sie, bitte, meine allseitig anerkannten, auf Nut und Feder gearbeiteten

Insektenkästen, gebrauchsfertig.

Grösse 42×51 cm 3.90 Mk., Grösse 40×47 cm 3.40 Mk. Anfertig. aller weiter. Grössen.

Spannbretter,

Satz zu 4 St., 40 cm lang, fest: 3.10 Mk. verschieden grosse, verstellbar: 4.30 Mk.

Insektenschränke

moderner Ausführung billig. — Man verlange Preis und Skizze.

August Roß, Möbelfabrik m. Kraftbetr., Erfurt.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse roh m. Auslage m. Glas
30×40 cm 1,20 M., 1,70 M., 2,25 M.
40×47 „ 1,50 „ 2,25 „ 3,— „
42×51 „ 1,70 „ 2,60 „ 3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha,
Leesenstrasse 13.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen und Vereinigungen.

Viele glänzende Anerkennungen!

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden Anerkennungen und Nachbestellungen erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in Hannover gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein schilfriges, mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir gratis und franko.

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28×13 cm, 1 1/4 cm stark, 60 Platten, 1 cm stark, 70 Platten	Mk. 2,20
	26×12 „ 1 1/4 „ „ 75 „ 1 „ „ 90 „	„ 2,20
	30×10 „ 1 1/4 „ „ 80 „ 1 „ „ 100 „	„ 2,40
II. Qual. (in der Güte des Hannoverschen Materials I. Qual.)		
	28×13 cm, 1 1/4 cm stark, 60 Platten, 1 cm stark, 70 Platten	Mk. 1,60
	26×12 „ 1 1/4 „ „ 75 „ 1 „ „ 90 „	„ 1,60
	30×10 „ 1 1/4 „ „ 80 „ 1 „ „ 100 „	„ 1,60
	26×10 „ 1 1/4 oder 1 cm stark	„ 1,50
	24×8 „ 1 1/4 „ 1 „ „	„ 1,30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Torfklötze zum Käferspannen p. St. 8 Pf.

Torfstreifen, 28 cm lang, 1—1 1/4 cm stark, 100 St. 40 Pf.

Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, p. St. 8 Pf.

Konkurrenzlos! Ungeleimte Platten in einem Stück:

30×20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, 1 cm stark, 60 Platten	Mk. 3,60	2,60
30×18 „ 1 1/4 „ „ 50 „ 1 „ „ 60 „	„ 3,—	2,—
28×18 „ 1 1/4 „ „ 50 „ 1 „ „ 60 „	„ 2,80	2,20

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. — Verpackung pro Paket 20 Pf.

Soeben erschienen: **Preisliste Nr. 5** über

Palaearktische Macrolepidopteren.

In derselben werden angeboten: ca. **8000 Lepidopteren-Formen**, worunter ca. 200 Parnassius-, 150 Colias-, 200 Spingidae-, 375 Agrotis-, 80 Plusia-, 75 Catocala-, etc. etc. Formen, darunter viele nirgends erhaltliche Seltenheiten, hervorragende Aberrationen, Zwitter etc. 25 Centurien (Lose), Gerätschaften für Schmetterlingssammler, Bücher, gebrauchte Insektenschränke und Kästen etc. Die Liste ist die **grösste und umfangreichste**, die über **palaearktische Macrolepidopteren** existiert.

Preis dieser überaus reichen Liste Mk. 0.60 (auch in Briefmarken), die bei Bestellungen von Mk. 10.— an auf Lepidopteren wieder vergütet werden. Da auch der Variabilität der Falter grosse Sorgfalt gewidmet worden ist, eignet sich die Liste ganz vorzüglich als Sammlungsverzeichnis. —

Sämtliche in der Liste aufgeführten Arten sind bei Herausgabe derselben meist in Mehrzahl vorhanden, und da fast täglich neue Sendungen von meinen zahlreichen Korrespondenten eintreffen, können Mancolisten in grösstem Umfange berücksichtigt werden. — **Sichere Determination. — Billigste Nettopreise.**

Max Bartel, Oranienburg b. Berlin.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverischem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in der Struktur rau und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der **Unterschied der Güte** meines, gegenüber dem **Bremer Fabrikat** in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. 28 × 13 × 1 1/4 cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich 1 Paket Torf von Bremen kommen lassen, jedoch musste ich die ganze Sendung wieder zurückgehen lassen, weil die Platten ganz ungleichmässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):	
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "

100 Ausschuss-Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite zu 1.20 Mk.

35 " " 14 " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, **Aufklebeblättchen**, lithographierte **Etiketten**, **Insektenkästen**, **Tötungsgläser** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gebabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, **Raupenzuchtkästen, Spannbretter**, in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen, in jeder Holzart und jeden Styls — bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. * Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaudichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel. Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.

— Preisliste gratis! —

Hundert v. Anerkennungen

Prämiert Schwabach 1905!

2. Beilage zu No. 42.

3. Jahrgang.

Hunderte v. Anerkennungen

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachfl.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Prämiert Schwabach 1905!

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Kosten der schwarzen Stahladeln.

Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen. Machen Sie sich speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungs schreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf. Ferner **Rotin E**, feinste Nadeln durchlassend. Muster gegen Portovergütung.
Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch Loslösen der Naphtalinkugeln noch durch Raubinsekten bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!

Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf
Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

— Gegründet 1879. —

Dresden N. Markusstr. 8.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hanoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hanoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in der Struktur rau und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 x 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der **Unterschied der Güte** meines, gegenüber dem **Bremer Fabrikat** in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. 28 x 13 x 1/4 cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich 1 **Paket Torf von Bremen kommen lassen**, jedoch musste ich die ganze Sendung wieder zurückgehen lassen, weil die Platten ganz ungleichmässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit** ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual. (in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):		
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "

100 Ausschuss-Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.
Insektenadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13 1/4 cm Breite	zu 1.20 Mk.
35 " " 14 " "	1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbugel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Tausch-Angebot.

Habe in Tausch ausgestopfte, gut präparierte Vögel und Tiere in nur frischen Stücken und zwar: Fasan, Sägetaucher, Specht, Falken, Sperber, Steinkauz, Rabe, Krammetsvögel, Amsel, Igel, Wiesel, Maulwurf, Eichhörnchen, Eichelhäher und viele andere Sachen: nehme dafür exotische Schmetterlinge und Käfer am liebsten in Tüten. Habe auch ca. 1000 St. starke Federkiele zum Eierversand in Tausch oder Kauf abzugeben.

Josef Czech, Aussig (Böhmen),
Elbstrasse 20.

Löse Sammlungen auf,

gebe billig ab: palaearkt. Microlepidopt., 3600 Stück, pal. Coleopt., 30000 Stück, exot. Geometriden, Noctuiden, Tagfalter und exot. Coleopt. Sende zur Auswahl.
Friedenfeldt, Wien XII,
Hetzendorferstr. 55.

Jg. geb. Mann

33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in Russland, mit dem Sammeln und Präparieren von Insekten und Tieren aller Art vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehülfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition nach den Tropen eventl. auch nach dem aussereuropäischen Russland.

Gefl. Angebote werden unter Chiffre E. F. 86 an die Redaktion dieser Zeitschrift erbeten.

Neu! Netz einer Kreuzspinne. Neu!

Selbiges ist angefertigt aus Seidenstoff, der Natur treu nachgeahmt und unwürdlich in Haltbarkeit, eignet sich vorzüglich für Schulen, Seminare, Museen und Naturalienhandlungen, gegen Meistgebot hat abzugeben

Bruno Beyer, Wurzen i. S.,
Badergasse No. 20, I.

Schanbeck Permanent-Album 1909
wie neu, Ladenpreis 18 Mk., vertausche
gegen Zuchtmaterial.
Heinr. Schulmeyer, Nienburg (Weser).

Für bedeutendes, flottgehendes
Naturwissenschaftliches Institut
wird wegen Betriebsvergrößerung
ein tätiger

Teilhaber

als Leiter der entomologischen
und ethnographischen Abteilung
gesucht. — Einlage 20 000 M.,
welche hypothekarisch sicher
gestellt werden. — Schaffensfreudige
Herren nicht unter 24 J., welche
sich für eine reelle, angenehme
und interessante Position inter-
essieren, entomologische Kennt-
nisse besitzen resp. sich einar-
beiten wollen, belieben ihre Offer-
ten mit Lebenslauf abzugeben
unter Chiffre **N. W. 999** an Exped.
der Zeitschrift.

Neu! Neu!

Konservierung von Pflanzeln
in natürlicher Form und Farbe!

Auch bei gepressten Pflanzen bleibt
die natürliche Farbe erhalten.
Vollständige Einrichtung hierfür
nebst Gebrauchsanweisung zu be-
ziehen durch
R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Vereins-Nachrichten.

**Verein für Käfer- u. Schmetterlings-
kunde für das nördliche Böhmen,**
Sitz: Rumburg.
Sonntag, den 16. Januar l. J., nachm.
3 Uhr, im Vereinslokal
Haupt-Versammlung.
NB. Nur für Mitglieder zugänglich.

Entomologischer Verein Erfurt.
Die Versammlung im Monat Januar
findet am 25. im Restaurant **Steiniger**,
Predigerstrasse, 8 Uhr abends statt. —
Tausch.
— Gäste stets willkommen. —

Vereinigung Jenenser Entomologen.
Versammlungen jeden 1. und 3. Diens-
tag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.
— Gäste stets willkommen. —

**Entomologischer Verein „Pacta“,
Stettin.**
Regelmässige Sitzungen jeden ersten
und dritten Montag im Monat, abends 8
Uhr, Restaurant **Peters**, Birkenallee 23.
Montag, den 17. Januar:
**Cesicht und Gehör bei den Schmetter-
lingen.**
— Gäste willkommen. —
Der Vorstand.

**Entomologischer Verein
Fürth i. Bayern.**
Nachdem die Insekten-Börse dieses
Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden
Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für
die Abhaltung der kommenden
Kauf- und Tauschbörse
ein grösserer Saal nötig geworden. Es
findet deshalb die Insekten-Börse für 1910
im Saale der Restauration **Bamberger**,
direkt am Ludwigsbahnhof
am Sonntag, den 13. Februar 1910,
vorm. 10 Uhr
beginnend, statt. Meldungen zum Besuche
der Börse sind an den Schriftführer des
Vereins, Herrn **Jean Koth**, Fürth, zu richten.
Nachbörse: 20. Februar 1910.

Berliner Entomologen-Bund.
Nächste Sitzung: **Dienstag, den
25. Januar** er., abends 8 1/2 Uhr im
„Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahn-
bogen 8.
— Gäste willkommen! —
Der Vorstand.

**Entomologischer Verein „Apollo“
Frankfurt a. M.**
„Zum Rechnisaal“, Langestr. 29.
Arbeitsplan:
1. Dienstag, 18. Januar:
Zucht von Lemonia dumi.
2. Dienstag, 1. Februar:
**Schmetterlingssammeln unserer Schul-
jugend.**
3. Dienstag, 15. Februar:
Zucht von Rhodinia fugax.
4. Dienstag, 1. März:
Zucht von Antheraea pernyi v. yamamal.
Anfang 9 Uhr abends. Gäste willkommen.

**Entomologischer Verein Hamburg-
Barmbeck.**
Unsere Sitzungen finden jeden 2. und
4. Montag im Monat abends 9 Uhr im
Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22,
Vogelweide 19, statt.
Gäste stets willkommen!
Etwaige Zuschriften, Sendungen etc.
werden an den Schriftführer **Ad. Stapel-
feld**, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.
Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.
— Gäste willkommen. —
Der Vorsitzende.

Mitglieder des
Berliner Entomologischen Vereins E. V.,
gegründet 1856,
erhalten frei zugesandt die
Berliner Entomologische Zeitschrift,
jährlich 4 Hefte, ca. 320—350 Seiten wissenschaftl. Textes, mit Illustrationen und
Tafeln (z. Zt.: 54. Jahrg., Redakt.: **H. Stichel**), sie haben **Insertionsfreiheit**
in dem Kauf- und Tauschanzeiger und Berechtigung zur Benützung der erstklassigen
Bibliothek, enthaltend über 5000 Bände mit 75 entomol. und naturwiss. Zeit-
schriften, Versand auch nach auswärts.
Aufnahmefähig auch **auswärtige** Entomologen und Korporationen (Institute,
Vereine etc.). Beitrag 10 Mk. p. Jahr und 3 Mk. einmalig für künstler. Mitglieds-
diplom (Kupferstich). Entomol. Berlins und Umgebung sind zum Besuche der
Sitzungen, Donnerstags abends 8 1/2 Uhr eingeladen. — SW. Berlin, Königgrätzer-
strasse 111. Königgrätzer-Garten. — Nähere Auskunft erteilt der Schriftführer
Prof. **B. Wanach**, Potsdam, Saarmunderstr. 15.

Entomologischer Verein Oberschlesien.
Sitzung jeden 3. Sonntag im Monat,
nachm. 5 Uhr, im Vereinslokal Restaurant
Knoke in Beuthen, Gleiwitzerstr. Nr. 37.
Zwangsloses Beisammensein jeden ersten
Freitag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel
Lomnitz ebenda (vis-à-vis).
— Gäste willkommen! —

**Entomolog. Vereinigung „Sphinx“,
Wien XVI,** Neulerchenfelderstr. 79.
Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung
jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.
— Gäste stets willkommen. —
Joh. Mück, Obmann.

Verein „Orion“ Erfurt.
Nächster Vereinsabend **Freitag, den
28. Januar 1910** im Restaurant „Schober-
mühle“, Blücherstrasse.
— Gäste willkommen. —

**Entomologischer Verein Nürnberg.
(E. V.)**
Die Versammlungen finden bis auf
weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im
Monat im **Rest. Bellevue**, Maxfeldstr. 14,
statt. — Gäste willkommen! —
Die Vorstandschaft.

**Entomolog. Gesellschaft „Celsia“,
Berlin.**
Versammlung jeden Sonnabend nach
dem 1. und 15. im Monat im Vereinslokal
Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten
vom Bahnhof Jannowitz-Brücke.
— Gäste stets willkommen. —

**Entomologische Vereinigung für das
Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.**
Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum
hohen Rade, (Promenade).
— Gäste stets willkommen. —

**Entomologen - Verein
Basel und Umgegend.**
Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat,
freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend
im **Restaurant Senglet**, Gerbergasse,
Leonhardsberg 1.
— Gäste willkommen! —
Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.
Die Vereinsversammlungen finden jeden
Freitag, abends 8 Uhr, im Vereins-
lokale:
I. Johannesgasse No. 2
statt.

Vertausche

nachfolgende Seidenspinner gegen mir fehlende Europäer. Staudingerlistenpreise.
 ♂ ♀ *Attacus atlas* (Riesen), ♂ *Actias luna*, ♂ ♀ *Platysamia cecropia* m. 2 Kokons, ♂ ♀ *Antheraea pernyi* m. 2 Kokons, ♂ ♀ *Antheraea yamamai* m. 2 Kokons, ♂ ♀ *Samia promethea* m. 2 Kokons, ♂ ♀ *Hyperchirio io*, ♂ ♀ *Telea polyphemus*, ♂ ♀ *Calosamia angulifera*, ♂ ♀ *Caligula japonica* m. 2 Kokons, ♂ ♀ *Caligula japonica* (olivgrün), ♂ ♀ *Bombyx mori* m. 2 Kokons.

Alles I. Qualität gegen I. Qualität. In bar 1/3 der Tauschpreise.

Karl Kuile, Handlung, Rohrbach, Post Rennertshoien (Bayern).

Gebe ab gesunde, starke Puppen:

3 Dtzd. *ligustri* a 80 Pf.
 3 Dtzd. *euphorbiae* a 60 Pf.
 1 Dtzd. *ocellata* a 80 Pf.
 1 Dtzd. *elpenor* a 80 Pf.
 4 Dtzd. *cecropia* a 100 Pf.
 am liebsten im ganzen, dann portofrei.

Auch im Tausch gegen exotische Tütenfalter nach Uebereinkunft.

Heinrich Mörl, Ladowitz (Böhmen).

Gelegenheitskauf!

Eine frische Originalsendung Darjeeling-Falter, 1000 Stück mit vielen *Papilio*, *Charaxes*, *Danais*, *Hebomoia*, *Ixias*, *Euploea* etc., bester Qual., ist wegen Zeitmangel für nur Mk. 90.— abzugeben.

Jul. Arntz, Elberfeld.

Durap. sambucaria-Puppen

zu vertauschen gegen anderes Zuchtmaterial.

Georg Bodner, Aachen, Krakaustr. 34.

Südafrik.

Saturnidenpuppen:

Cirina forda 2.50, *Antheraea belina* 2.00, gesund und kräftig, gibt per Nachnahme oder Voreinsendung sofort ab (Porto und Packung 20 Pf.).

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf, Mecklenburgische Strasse 90.

Starke Puppen

zur Zucht von *Agl. tau* Dtzd. 130 Pf. Porto und Packung extra. Auch Tausch gegen anderes.

Joh. Em. Krusche, Rumburg (Böhmen).

Grosse Bestände Ia Falter!

Palaearkten nach Liste. Exoten in Auswahl. 100 St. gesp. farbenbunte Arten II. guter Qualität Mk. 15. Schultiere. um zu räumen, 1/4 Katalog in gr. Zahl. Interessenten verlangen mit Vorteil Liste I. Palaearkten, II. Jahres-Zucht-Material u. Puppen, III. Entom. Geräte, Spez. Wärme-Zucht-u. Exper.-Schränke Mk. 25—52. Reform-Z.-Beh., Käfer-Fänger, Insekten-Kasten und -Schränke und sonstige Gebr.-Artikel. Feinste Refer. aus In- u. Ausland.

F. Osc. König, Erfurt.

Freilandeler . L. dumi 25 Stück 60, Cat. fraxini 50, elocata 40, sponsa 40, 100 Stück 120, E. autumnaria 15, 100 Stück 50 Pf.

Puppen . St. fagi Stück 50, L. carmelita 30, Ps. lunaris 2 Stück 25 Pf., ausser Porto bezw. Verpackung.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

20 gesp. brasil. Tagfalter

gibt für 4 Mk., II. Qual. für 2 Mk. ab
Otto Sacher, Freiburg (Breisgau), Runzstrasse 14 II.

Puppen aus Algier

soeben eingetroffen. Es werden nur grosse, kräftige, parasitenfreie Stücke versandt. Folgende seltene palaearkt. Puppen:

Pap. machaon var. mauretan.

1 Stück 0.80 Mk., 6 Stück 4.50 Mk..

Smerinthus atlanticus

(Riesen), 1 Stück 3.25 Mk., 3 Stück 9 Mk..

Deileph. mauretanica

(Riesen), 1 Stück 1.60 Mk., 6 Stück 9 Mk.
 Porto und Verpackung 0.20 Mk.

Walter Kramer, Berlin N.W. 52, Lüneburgerstr. 4.

Amerika-Freilandpuppen,

gesund, kräftig u. parasitenfrei gebe ab:
Pap. cresphontes 50, *Sm. modesta* 120, *achemon* 70 Pf. per Stück, *cecropia* 140, *polyphemus* 240, *promethea* 100 Pf. per Dtzd. Ferner 100 gesp. Europäer in 80 Arten 5.50 Mk. Einige Serien gesp. Exoten zu 20 Mk. (Wert 180 Mk.). Falter la. in Tüten: *modesta* 200, *luscitiosa* 100, *chersis* 100, *atas* II 50 Pf. Puppen: *selene* 100, *mandschurica* 200 Pf. per Stück. Porto extra. Voreinsendung oder Nachn.
E. Herfurth, Weimar, Sedanstr. 9.

Unübertroffen

sind meine

Tropen-Welt-Serien,

worüber zahlreiche Anerkennungen sprechen. Meine Serien enthalten nur wirklich prächtige Arten Pa. Qual. in Tüten, wie *Orn hephaestus*, *Papilio antinorii*, *blumel*, *nireus*, *cilix*, *Morphos*, hochfeine *Teracolus*, *Tenaris*, *Delias*, *A. atlas*, *Actias mimosae*, *selene* etc., genaue Fundorte und Namen.

25 Falter in 25 Arten Mk. 10.—

50 " " 50 " " 20.—

100 " " 80 " " 30.—

Sauberst gespannt 20% mehr.

Niemand versäume diese Gelegenheit zur Anlage einer prächtigen Schausammlung.

Paul Kingler,
 Naturalien-Import, Thale (Harz).

Tausch!

5 *apollo*, 3 v. *europomene*, 3 *cardamines*, 6 *populi*, 3 ab. *tremulae*, 10 *briseis* v. *major*, 6 *iphis*, 5 *amphidamas*, 4 *virgaureae*, 6 *coridon*, 6 *argus*, 30 *silvius*, 6 *malvae*, 3 *tiliae*, 6 *stellatarum*, 15 *fagi*, 30 *bicoloria*, 5 *castrensis*, 18 *potatoria*, 10 *quercifolia*, 3 *versicolora*, 2 *pyri*, 12 *lacertinaria*, 3 *triangulum*, 10 *prasina*, 4 *graminis*, 10 *serratilinea*, 14 *nebulosa*, 4 *porphyrea*, 10 *monoglyphae*, 3 *rurea*, 80 *nubeculosa*, 2 *sphinx*, 8 *nictitans*, 20 *geminipuncta*, 2 *lutosa*, 4 *pyramidea*, 6 *stabilis*, 4 *litura*, 6 *helvola*, 6 *circellaris*, 10 *citrago*, 8 *vetusta*, 10 *lunaris*, 2 *fluctuosa*, 4 *duplaris*, 4 *flavicornis*, 10 *parthenias*, 3 *hastata*, 6 *autumnaria*, 10 *tetralunaria* a gen. *aestiva*, 3 *mendica*, 4 *casta*, 9 *miniata*, 2 *muscerda*, 4 *fausta*, 4 *carolica*, 6 ab. *hedysari*, 6 *trifolii*, 9 *cossus*, 6 *humuli* und noch sehr viele Arten habe abzugeben. Tauschliste auf Wunsch. — Ausserdem 3 Dtzd. Puppen von *pernyi* und *artemisiae*.

Schöngarth, Charlottenburg, Horstweg 19.

Importierte Indische Puppen!

Vorzüglich zur Zucht geeignet!

The Atlas were collected in the Darjeeling Dist.

Att. atlas a Stück Mk. 2.25
 " *edwardsii* " " " 3.50
Auth. mylitta " " " 1.80
 " *roylei* " " " 1.50
 " *andamana* " " " 4.—
Act. leto " " " 3.50
 " *selene* " " " 2.—
Leopa katinka " " " 3.—
Calig. cachara " " " 1.50
Cric. trifenestrata aus Assam " 0.80
 " " " aus Birma " 0.40

Bei Dtzd.-Abnahme billiger.

Zahlreiche Bestätigungen von Herren Mitgliedern beweisen, dass es ein kräft. Material ist.

Carl Wisina, Probstau b. Teplitz (Böhmen).

Graellsia isabellae-Falter.

Neue grosse Sendung aus Spanien eingetroffen. Paar 10 12 Mark je nach Grösse. I Qualität, gespannt.

Richard Bartsch,
 Halle a. Saale - Land, Talstr. 39.

Exoten - Eier !!!

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von:

<i>Anth. yamamai</i> Dtzd. 50	} Eiche.
<i>Calig. japonica</i> " 60	
<i>Rhod. fugax</i> " 80	
<i>Catocala piatrix</i> " 250	} Wallnuss.
" <i>vidua</i> " 250	
" <i>palaeogama</i> " 300	} Akazie.
" <i>innubens</i> " 300	
" <i>scintillans</i> " 400	
" <i>concupens</i> " 250	
" <i>cara</i> " 250	} Weide.
" <i>relicta</i> " 250	
" <i>amatrix</i> " 250	
" <i>parta</i> " 350	

Alles im Januar lieferbar! *Cara*, *concupens*, *innubens*, *palaeogama*, *vidua*, *piatrix* schon jetzt vorrätig.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme!

Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.

Versand der Eier erfolgt in meinen eigens dazu gefertigten Holzhüllen.

Alois Zirps,
 Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Acher. atropos-Falter

e l. 1909 in Mehrzahl abzugeben. Desgl. Schultiere wie *machaon*, *atalanta*, *brassicacae*, *euphorbiae*, *caja* u. a. m.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Winterzucht!

Schwarze, dicht behaarte Raupen, Kopf und Füsse rot, ca. 4 cm lang, gefangen auf der Insel Lussin, Futter: Salat, Gras etc., 25 Stück Mk. 1.— inkl. Porto etc. Bei Mehrabnahme billiger. Auch Tausch geg. Ia präparierte Raupen. Beträge in Marken voraus.

Baron *Tunkl*, z. Zt. Lussinpiccolo, Hotel Dreher.

Parn. apollo

v. Riedenburg a. d. Altmühl. Gebe den Rest zu ermässigten Preisen ab. 1 Dtzd. in Tüten, prima, 2.— Mark sparenfrei. Tausche gegen exot. Coleopteren.

Anton Hintermayer, Faistenhaar, Post Sauerlach (Bayern).

Charaxes jasius-Puppen

e. Algier, in gesunden grossen u. kräftigen Exemplaren, à Stück 80 Pf. habe abzugeben und geschieht der Versand in denkbar bester Verpackung. Ferner noch: *Papilio hospiton* à Mk. 1.20, *alexanor v. magna* am natürl. Gespinst und Lage, à Mk. 1.50, *M. croatica* à 75 Pf., sowie *Sat. pyri*-Puppen ex Spanien à 25 Pf., *Dianth. compta* à Dtzd. 60 Pf.

Eier von *Cat. elocata* à Dtzd. 20 Pf., *puerpera* 50 Pf. Porto etc. extra. Von den in Nr. 38 und 39 der Zeitschrift inserierten Faltern sind noch abzugeben, mache besonders auf die schönen *nerii* aufmerksam.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Import. Japan-Riesenspinner-Eier!

Anth. yamamai, *Cal. japonica* u. *Rhod. fugax* sind sofort erhältlich. (Futter: Eiche.) *Anth. yamamai* u. *Cal. japonica* à Dtzd. 40 Pf., 100 Stück 3.— Mk. *Rhod. fugax* à Dtzd. 75 Pf., 100 Stück 5.50 Mk. Ausführlich gedruckte Zuchtanweisung sowie Verpackung in selbstangefertigten Holzhülsen gratis. Porto 10 Pf.

Pudpen! Gemischt, aus Syrien: *Dort. apollinus*, *v. bellargus* und *ab. rubra* à Dtzd. 5 Mk. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Porto 30 Pf.

Paul Hanff, Charlottenburg, Kaiser Friedrichstr. 3a.

Südafrika-Puppen.

Wundervolle Saturniden: *Bunaea alcinöe* à 1 Mk., *Nudaur. ringleri* (Seltenheit) à 5 Mk.

Dor. apollinus-Puppen mit *rubra* und *bellargus* gemischt, à 0.45, 1/2 Dtzd. 2.20, 1 Dtzd. 4.20 Mk.

Arctia intercalaris-Tütenfalter, gute II. Qualität, à 0.40—0.60 Mk.

Porto etc. 30 Pf.

Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Falter 1909!

Habe noch eine kleine Anzahl gespannte Ia. Qualität abzugeben:

<i>Act. selene</i>	à 1.— M.
<i>Act. luna</i>	à 0.60 M.
<i>Cat. relicta</i>	à 1.50 M.
<i>Cat. fraxini</i>	à 0.25 M.
<i>Cat. electa</i>	à 0.20 M.
<i>Hyp. io</i>	à 0.45 M.
<i>Habr. scita</i>	à 0.30 M.

Voreinsendung oder Nachnahme!

Auch im Tausch gegen bessere Europäer (Spanner ausgeschlossen). Porto extra. *Franz Schön*, Steinschönau, N. Welt, N. 662 (Böhmen).

Actias luna - Kokons

aus den äussersten Norden der Vereinigten Staaten, 50 Pf. pro Stück.

Philosamia cynthia - Kokons

10 Pf. pro Stück.

Catocala pacta - Eier

1.00 Mk. p. Dtzd., 7.00 Mk. p. 100 Stück. Porto und Verpackung extra. *Pacta*-Eier und gespannte nordamerikanische Falter vertausche ich auch gegen bessere Briefmarken. *E. Reiff*,

Königsberg (Pr.), Sieindammstr. 4.

Gebe ab einige Dtzd. Freil.-P.,

keine Zucht, *v. Acr. alni* 1 Mk., *cuspis* 35 Pf. p. St., Falter e l. *v. celsia* ♂♀ 1.20 Mk., *alni* ♂♀ 2.50, *cuspis* ♂♀ 80 Pf. Falter auch im Tausch. Auch sind *machaon*, *potatoria*, *nubeculosa*, *sponsa*, *quercus* in Anzahl vorh.

Alfr. Stahn, Berlin NW. 21, Bremerstr. 48.

b) Nachfrage.

Suche gegen bar oder im Tausch gegen Exoten einige gewöhnliche Arten

Microlepidopteren.

R. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 5.

Ich suche gegen bar Zuchtmaterial

(Eier, Raupen, Puppen) von folg. Arten: *Deiopeia pulchella*, *Caloph. casta*, *Eurhip. adalatrix*, *Pl. e-aureum*, *Pl. consona*, *Thalpoeh. respersa*, *purpurina*, *rosea*, *Euclid. triquetra*, *Rhyp. melanaria*, *Eur. plumistaria*, *Cid. hastata*.

Robert Straßburg, Jena, Steinweg 25.

Suche 1—2 Dtzd. Puppen von *Calophasia casta* gegen bar zu erwerben und bitte um Angebot.

Herm. Müller, Erfurt, Schachtmeyerstr. 14 I.

Gesunde Puppen!

Im Tausch, auch Barzahlung suche 1 Dtzd. *Acherontia atropos*, je ein Paar *Deil. Hybriden amelia*, *densoi*, *epilobii*, *carolae*, *pauli*, *phileuphorbiae*, *kindervateri*, *gilleneri*, *peroldi*, *barmuthi*, *gillyi*, *gschwandneri*. Abzugeben: *End. versicolora*, *Sat. pavonia*, *Smer. ocellata*.

Hans Stenglein, Maroldsweisach (Unterfranken).

Agrotis-Arten:

Falter oder Zuchtmaterial, besonders ganze nach Farbe und Zeichnung verschiedene Serien variabler Arten suche jederzeit durch Kauf oder Tausch zu erwerben. Genaue Fundortsangabe! Angebote erbittet *Otto Richter*, Stettin, Pölitzerstr. 78 a.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von *Macrolepidopteren* der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Clemens Dziurzynski, Wien III, 1, Grossmarkthalle,

sucht zur Bereicherung seiner *Zygaenen*-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Liste

über paläarktische Colespteren

mit niedrigen Nettopreisen versendet gratis und franko

Hetnrich E. M. Schulz, Hamburg 22, Hamburgerstrasse 45.

Wegen Todesfall

sind die bisher erschienenen 55 Lieferungen der „*Grossschmetterlinge der Erde*“ von Dr. Alb. Seitz, mit bedeutender Preisermässigung zu verkaufen.

Gefl. Offerten sind zu richten an Frau B. Chatelain, Zürich I (Schweiz), Münsterstrasse 19.

Zu verkaufen:

1. Die deutsche Käferwelt von K. Schenkling 1885 (gebunden). 2. Calwers Käferbuch 1868 (2 Bände), Text und Tafeln für sich. 3. Taschenbuch für Käfersammler von Schenkling, II. Aufl. 4. Der Käfersammler von Dr. E. Hofmann, 1883. 5. Die exotischen Käfer von Heyne & Taschenberg 1908 (II Bände). 6. Die Geradflügler Mitteleuropas von Dr. R. Tümpel 1907 (1 Band). 7. Die Hymenopteren Mitteleuropas von Dr. Schmiedeknecht 1901. 8. Die Insekten von Dr. V. Graber 1877.

Robert Straßburg, Jena, Steinweg 25.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

☐☐ Insektenkästen ☐☐ mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität, Schränke für Insektenkästen, in jeder Holzart und jeden Styls — bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. * Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtschlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Raupen u. Schmetterlinge

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten u. Präparieren, sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von Karl Mühl. Mit einem Geleitwort von Dr. K. G. Lutz. Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.40.

Bilder aus dem Käferleben

von Prof. Dr. Kurt Lampert. Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.40. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

Strecker & Schröder, Stuttgart-A. 7.

Fugenlose! Ideal-Platten:

25|30 = 50 Pf., 30|37 = 75 Pf., 40|50 = 1.35 Mk., 50|60 = 1.65 Mk., 50|60 = 2.— Mk., 60|60 = 2.35 Mk., 60|75 = 3.— Mk., 50|200 = 7.— Mk.

Torf, 20|30, 50 Stück = 4.50 Mk.

The Butterflies of the West Coast, ca. 1000 Farbenphotographien, nur 7.50. A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

□ □ **Insektenkästen** □ □
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styl
— bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach
* jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Ehe Sie kaufen, versuchen Sie,
bitte meine Arbeit anerkannt.
auf Nut u. Feder gearbeiteten
Insektenkästen, gebrauchsfertig.

Grösse 42 × 51 cm . . . 3.90 Mk.

Grösse 40 × 47 cm . . . 3.40 Mk.

Anfertigung aller weiteren Grössen.

Spannbretter,

Satz zu 4 St., 40 cm lang, fest: 2.40 Mk.
verschieden grosse, verstellbar: 4.— Mk.

Insektenschränke

moderner Ausführung billig. — Man
verlange Preis und Skizze.

August Ross,

Möbelfabrik mit Kraftbetrieb,
Erfurt.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen und Vereinigungen.

☛ Viele glänzende Anerkennungen! ☛

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden Anerkennungen und Nachbestellungen erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in **Hannover** gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein schilfriges, mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir gratis und franko.

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 × 13 cm, 1 1/4 cm stark,	60 Platten,	1 cm stark,	70 Platten	Mk. 2,20
	26 × 12 " 1 1/4 " " "	75 " 1 " " "	90 " " " "	" " "	2,20
	30 × 10 " 1 1/4 " " "	80 " 1 " " "	100 " " " "	" " "	2,40
II. Qual. (in der Güte des Hannoverschen Materials I. Qual.)	28 × 13 cm, 1 1/4 cm stark,	60 Platten,	1 cm stark,	70 Platten	Mk. 1,60
	26 × 12 " 1 1/4 " " "	75 " 1 " " "	90 " " " "	" " "	1,60
	30 × 10 " 1 1/4 " " "	80 " 1 " " "	100 " " " "	" " "	1,60
	26 × 10 " 1 1/4 oder 1 cm stark	" " " "	100 " " " "	" " "	1,50
	24 × 8 " 1 1/4 " 1 " "	" " " "	100 " " " "	" " "	1,30

☛ 100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf. ☛

Torfklötze zum Käferspannen p. St. 8 Pf.

Torfstreifen, 28 cm lang, 1—1 1/4 cm stark, 100 St. 40 Pf.

Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, p. St. 8 Pf.

Konkurrenzlos! Ungeleimte Platten in einem Stück:

30 × 20 cm, 1 1/4 cm stark,	50 Platten,	1 cm stark,	60 Platten	Mk. 3,60	2,60
30 × 18 " 1 1/4 " " "	50 " 1 " " "	60 " " " "	" " " "	3,—	2,—
28 × 18 " 1 1/4 " " "	50 " 1 " " "	60 " " " "	" " " "	2,80	2,20

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. — Verpackung pro Paket 20 Pf.

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung
liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten
Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,

(G. Augustin Nachfl.) Gotha.

— Preisliste gratis! —

Hunderte v. Anerkennungen

Prämiiert Schwabach 1905!

Rich. Inle & Sohn

Spezialtischlerei für
entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

— Gegründet 1879. —

Dresden N. Markusstr. 8.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53 (für 1910) (100 Seiten gross Oktav), circa 16000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. *Raupen*, lebende *Puppen*, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke. Ferner 189 enorm billige *Centurien* u. *Loose*. Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von *Dr. Staudinger* und *Dr. Rebel*. Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit **vollständigem Gattungsregister** (auch Synonyme) für *Europäer* und *Exoten* versehen. **Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller)**. Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 30 A (Palaearkten) (80 Seiten gross Oktav), 14400 Arten aus dem palaearktischen Faunengebiet und 60 sehr preiswerte *Centurien*. Die Liste ist mit **vollständigem alphab. Gattungsregister** (2450 Genera) versehen. **Preis 1,00 Mark (120 Heller)**.

Coleopteren-Liste 30 B kommt in Kürze zur Ausgabe.

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. *diverse Insekten* ca. 3200 *Hymenopt.*, 2400 *Dipt.*, 2200 *Hemipt.*, 600 *Neurop.*, 1100 *Orthopt.* und 265 *biol. Objekte*, sowie 50 sehr empfehlenswerte billige *Centurien*. Die Liste ist ebenfalls mit **vollst. alphab. Gattungsregister** (2800 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller)**.

Listenversand gegen Vorauszahlung, am sichersten per Postanweisung.

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle in *Handel* befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge**.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden

Hoher Barrabatt. Auswahlsendungen bereitwilligst.

Jean Roth, Fürth i. Bayern. Ungeleimte Platten in einem Stück.

Fabrikpreis:

30 × 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten,
I. Qualität Mk. 3.60.

30 × 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten,
II. Qualität Mk. 2.60.

Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähre 5% Rabatt.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppeltstaubdichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel.

Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,
zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grütznert, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

b) Nachfrage.

Kaufe

Entomologische Werke und Abhandlungen.

Sende

auf Verlangen meine entomolog. Kataloge.
Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Löse Sammlungen auf,

gebe billig ab: palaearkt. Microlepidopt., 3600 Stück, pal. Coleopt., 30000 Stück, exot. Geometriden, Noctuiden, Tagfalter und exot. Coleopt. Sende zur Auswahl.
Friedenfeldt, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Habe im Tausch

österreichische Jubiläums - Briefmarken, gestempelte. abzugeben: 1 Stück 1 Heller, 2 Stück à 2, 187 Stück à 3, 2 5 Stück à 5, 7 Stück à 6, 700 Stück à 10, 2 Stück à 12, 62 Stück à 20, 30 Stück à 25, 5 Stück à 30, 69 Stück à 35, 4 Stück à 50, 5 Stück à 60 Heller.

Tausche gegen exotische Falter oder Plusien, Thais u. Satyrinae.

Fiala Alois, Welwarn (Böhmen).

Neu! Netz einer Kreuzspinne. Neu!

Selbiges ist angefertigt aus Seidenstoff, der Natur treu nachgeahmt und unverwundlich in Haltbarkeit, eignet sich vorzüglich für Schulen, Seminare, Museen und Naturalienhandlungen, gegen Meistgebot hat abzugeben

Bruno Beyer, Wurzen i. S., Badergasse No. 20, I.

Neu!

Neu!

Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch bei gepressten Pflanzen bleibt die natürliche Farbe erhalten.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Jg. geb. Mann

33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in Russland, mit dem Sammeln und Präparieren von Insekten und Tieren aller Art vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehülfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition nach den Trojen eventl. auch nach dem aussereuropäischen Russland.

Gefl. Angebote werden unter Chiffre E. F. 86 an die Redaktion dieser Zeitschrift erbeten.

Vereins-Nachrichten.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Recheisaal“, Langestr. 29.
Arbeitsplan:

1. Dienstag, 1. Februar:
Schmetterlingssammeln unserer Schulkinder.

2. Dienstag, 15. Februar:
Zucht von *Rhodinia fugax*.

3. Dienstag, 1. März:
Zucht von *Antheraea pernyi v. yamamal*.

Anfang 9 Uhr abends. Gäste willkommen.

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: Dienstag, den 25. Januar cr., abends 8 1/2 Uhr im „Prälatten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.

Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Entomologischer Verein

Fürth i. Bayern.

Nachdem die Insekten - Börse dieses Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für die Abhaltung der kommenden

Kauf- und Tauschbörse

ein grösserer Saal nötig geworden. Es findet deshalb die Insekten-Börse für 1910 im Saale der Restauration **Bamberger**, direkt am Ludwigsbahnhof

am Sonntag, den 13. Februar 1910,
vorm 10 Uhr

beginnend, statt. Meldungen zum Besuche der Börse sind an den Schriftführer des Vereins, Herrn *Jean Roth*, Fürth, zu richten.
Nachbörse: 20. Februar 1910.

Entomologischer Verein Erfurt.

Die Versammlung im Monat Januar findet am 25. im Restaurant **Steiniger**, Predigerstrasse, 8 Uhr abends statt. — Tausch.

Gäste stets willkommen. —

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugasse.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 Uhr, Restaurant **Peters**, Birkerallee 23.

Am Sonntag, 23. Januar, vorm. 10 1/2 Uhr,

gemeinschaftlicher Besuch der Dr. Dohrn'schen Sammlung.

Treffpunkt: Viktoriaplatz.

Montag, den 7. Februar:

Einwirkung der abnormen Sommerwitterung 1909 auf die Erscheinungszeit der Falter.

Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im **Klublokale** von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. werden an den Schriftführer *Ad. Stapelfeld*, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Entomologischer Verein Oberschlesien.

Sitzung jeden 3. Sonntag im Monat, nachm. 5 Uhr, im Vereinslokal Restaurant **Knoke** in Beuthen, Gleiwitzerstr. Nr. 37.

Zwangloses Beisammensein jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel **Lomnitz** ebenda (vis-à-vis).

Gäste willkommen! —

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“,

Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

Gäste stets willkommen. —

Joh. Mück, Obmann.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 28. Januar 1910 im Restaurant „**Schobersmühle**“, Blücherstrasse.

Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein Ohligs.

Versammlungen finden statt jeden 1. und 3. Sonntag im Monat im

Hotel-Restaurant „Zum Löwen“ gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom Bahnhof.

Gäste willkommen.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „**Zu den 2 Türmen**“, Geiststr. 23.

Gäste willkommen. —

Entomologen-Club

Teplitz - Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im Restaurant „**Kochschule**“.

Gäste willkommen. —

J. F. Fuhr, Vorsitzende.

Entomologischer Verein Karlsbad.

Gegr. 1887. ∴ 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat abends 8 Uhr im Vereinsheim, Restaurant „**Goldene Sonne**“.

Gäste stets willkommen. —

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant **Senglet**, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokal:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Verhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Falter e l. 1909!

la Qualität und sauber gespannt:

12 Anth. yamamai ♂♀	à 75 Pf.
2 Act. mimosae ♂♀	à 300 Pf.
1 Lim. populi ♀	à 40 Pf.
12 Pyr. atalanta	à 6 Pf.
2 Sph. ligustri	à 8 Pf.
1 Pt. proserpina	à 35 Pf.
2 Mat. ziczac	à 7 Pf.
2 Lem. dumi ♀	à 40 Pf.
16 Agr. brunea	à 5 Pf.
2 Acr. rumicis	à 5 Pf.
2 Eup. lucipara	à 5 Pf.
4 T. gracilis	à 5 Pf.
3 Plus. gamma	à 3 Pf.
16 Geom. papilionaria	à 10 Pf.
3 Amph. doubledayaria	à 50 Pf.
8 Spil. lupricipeda	à 5 Pf.
14 Act. selene ♂♀	à 100 Pf.
8 Lim. sibilla ♂♀	à 10 Pf.
3 Van. io	à 4 Pf.
25 Ch. elpenor	à 8 Pf.
2 M. stellatarum	à 8 Pf.
1 Dicr. vinula	à 5 Pf.
2 Cos. potatoria	à 10 Pf.
2 Stilp. salicis ♂	à 5 Pf.
2 Acr. psi	à 5 Pf.
7 Mam. pisi	à 4 Pf.
15 Habr. scita	à 30 Pf.
1 Cuc. asteris	à 7 Pf.
2 Cat. elocata	à 15 Pf.
6 Amph. betularia	à 6 Pf.
4 Our. sambucaria	à 15 Pf.
4 Spil. menthastri	à 5 Pf.

Voreinsendung oder Nachnahme!

Porto und Packung extra.

Gustav Dreßler, Prokurist,
Neugersdorf (Sachsen), Lessingstrasse.

Im Tausch habe abzugeben:

P. hospiton, xuthus, Th. rumina, v. deyrollei, delius, P. canidia, rap. v. orientalis, v. chariclea, v. raphani, v. manni, v. rossi, E. v. romana, euphenoides, C. v. europome, v. simoda, G. cleopatra, Thal. jonia, L. populi, camilla, N. philiroides, Pyr. indica, M. cyntia, L. v. sibirica, semele ex amasia, v. mersina, v. bipunctatus, P. v. lyssa, Coen. oedippus, L. celtis, Chr. ochimus, v. chinensis, L. arion, sem. v. bellis, bell. ex amasia, v. menaleas, v. ripartii, Parn. matthias, Car. lavatherae, atropos, quercus, vespertilio, dahlii, galii, lineata, porcellus, plumigera, l-nigrum, v. spartii, pyri, menyanthidis, A. florida, advena, D. nana, Bomb. viminalis, virens, solidaginis, C. scopariae, J. frivaldszkyi, Pl. variabilis, ni, V. argentum, gutta, lunaris, alchymista, fraxini, pacta, dilecta, tulminea, derasa, duplaris, Sc. lineata, A. fasciata, ab. tigrina, cribrum, quadra, Z. fausta, wagneri, v. turatii, transalpina, A. lutea, L. scoliaeformis, humuli, velleda. A. atlas und selene in Tüten. — Puppen von euphorbiae, ilicifolia, tetralunaria.

Erwünscht sind mir nur seltene Briefmarken und gebe 30% mehr Wert.

Th. Franke, Kattowitz, Beatestr. 25.

Zuchtmaterial!

Eier von Freilandtieren gibt ab:

Cat. fraxini . . . 100 St. für 100 Pf.
Cat. nupta . . . 100 St. für 40 Pf.
gegen Voreinsendung des Betrages. Porto (10 Pf.) besonders.

M. Lüdke, Stettin, Torneyerstr. 3.

Gelegenheitskauf!

Eine frische Originalsendung Darjeeling-Falter, 1000 Stück mit vielen Papilios, Charaxes, Danais, Hebomoia, Ixias, Euploea etc., bester Qual., ist wegen Zeitmangel für nur Mk. 90.— abzugeben.

Jul. Arntz, Elberfeld.

la Falter gespannt, zu 1/4 Stdgr.:

3 P. podalirius, 2 P. machaon, 6 A. crataegi, 6 P. brassicae, 1 P. daplidice, 1 ♀ Eu. cardamines, 2 ♂ L. populi, 7 V. polychloros, 110 V. antiopa, 2 M. athalia, 1 A. aphirape, 2 A. selene, 2 A. euphrosyne, 1 A. dia, 5 A. aglaja, 2 E. aethiops, 1 Sat. hermione, 2 P. maera, 3 N. lucina, 2 Call. rubi, 3 Z. betulae, 2 ♀ 3 ♂ L. icarus, 1 L. icarus v. borussiae, 2 ♂ L. damon, 1 L. astrarche, 1 L. erebus, 3 L. minimus, 4 L. semiargus, 2 L. argiolus, 2 H. malvae, 2 Sp. ligustri, 13 H. pinastri, 1 D. tiliae, 15 D. elpenor. En bloc zu 10 Mk., dann spesenfrei.

Karl Naumann, Wien III,
Barichgasse 14 1/6.

Seltenes Angebot

billiger

Pracht - Exoten.

Pa. in Tüte, gespannt 10% mehr. Orn. hephastus 1.50, Papilio blumei 3.—, Iycaeus 0.70, pseudo-nireus 1.50, antinorii 2.75, homeyeri ♂ 5.—, ♀ 9.—, medon 4.—, segonax 8.—, androcles 5.—, slateri 1.50, novobritanicus 3.—, cilix ♂ 2.—, ♀ 3.25, satespes 1.25, autolyceus ♂ 4.—, ♀ 5.—, porthaon 2.50, kirbyi 6.—, Teracolus puniceus 3.—, eupompe 1.—, Morpho aega 1.70, anaxibia 3.50. Castnia boisduvalii 2.—, Atacus atlas, Riesen, Paar 3.—, Actias mimosae 3.—, selene 2.—, isis 5.—, Thysan. agrippina 5.— und viele andere Arten mit 75% n. Liste Staudgr. Liste gratis. Auswahl-sendung in gesp. Faltern gratis.
Paul Kingler, Thale (Harz).

2000 neue Himalayatütenfalter,

bestehend aus Papilios, Danaiden, Delias, Charaxes, Elymnias usw. gebe ich in Serien von 25 bis 50 Stück zu 12 Pf. pro Falter ab. Alle Herren, deren Aufträge ich Anfang November 1909 nicht mehr erledigen konnte, weil die damaligen 3000 Falter zu schnell vergriffen waren, bitte ich, sich beizeiten zu melden.

50 gespannte Exoten

mit ca. 20 Papilios, gemischt aus Assam, Ceylon, Ostafrika, Himalaya nur 25.— Mk. Porto und Verpackung extra, Katalogwert mindestens das 5-fache.

In Tüten einzeln!

Ornith. pompeus Mk. 1.30, Teinopalp. imperialis (prachtvoll) 2.00, Pyrameis indica 1.00, Apatura sordida 2.50, Kallima inachis (Blattnachahmer) ♂ 1.00, ♀ 1.75, Discophora tullia 0.80, Delias pasithoe ♀ 0.75, descombesi ♀ 0.70, agostina ♀ 0.80, Hebomoia glaucippe (Riesenaurore) ♂ 0.50, ♀ 1.60, Euthalia phemius ♂ 0.40, ♀ 1.10, appiades 0.30, garuda ♂ 0.50, ♀ 1.00, Papilio paris 0.80, ganesa 1.20, agenor ♀ 0.95, chaon ♀ 1.20, castor ♀ 1.50, anticrates 0.40, slateri 1.80, Hestia persimilis 0.40, Athyma mahesa 0.30, Ixias pyrene (prächtigt) 0.30, Danais septentrionis ♀ 0.25, aeglea ♀ 0.25, Cirrhochroa aovis ♀ 0.40, ferner folgende prächtig blauschillernde Arten: Apatura namouna 0.80, Euploea midamus ♂ 0.30, ♀ 0.40, Penoa deione ♀ 0.60, Stichoploea hopei! ♀ 1.30, Danisepa rhadamantus ♀ 1.10, Elymnias leucoeyma ♀ 0.30, undularis ♀ 0.25, Hypolimnas bolina ♀ 0.90. la Qualität. Kasse voraus. Nachnahme. Porto etc. 30 Pf. Siehe Inserat in Nr. 36.
E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Graellsia isabellae-Falter.

Neue grosse Sendung aus Spanien eingetroffen. Paar 10 12 Mark je nach Grösse. I. Qualität, gespannt.

Richard Bartsch,

Halle a. Saale-Land, Talstr. 39.

Algier-Ausbeute 1909!

Offerierte folgende Falter, in superber Ia. Qual., tadellos gespannt, alle ex larva:

Pap. machaon v. maur. . . . à Mk. 1.25
Deileph. mauretanica à Mk. 3.00
Lasiocampa erif. v. maur. . . . à Mk. 1.25
Saturnia atlantica (Riesen) à Mk. 5.75
Catocala oberthueri à Mk. 5.00
Phragm. prudens à Mk. 6.00
Sciapt. rhingiaeformis à Mk. 3.25
Sesia leucomelaena à Mk. 1.50
Sesia hymenapteriformis à Mk. 5.25

Porto und Verpackung zusammen 0 50 Mk. Alles in Anzahl vorhanden.

Walter Kramer, Berlin, Lüneburgerstr. 4.

Aus Palaestina

offeriere

Puppen von Papilio mach. v. sphy-rus-asiaticus 1/2 Dtzd. 3.50 Mk., Dtzd. 6.— Mk., ferner spannweiche Falter von Dendrolimus bufo Paar 3.50 Mk. (Weibchen sehr gross). Porto u. Verpack. exkl. — Versand nur gegen Voreinsend. d. Betrages od. Nachn.

A. Kricheldorf,

Naturhistorisches Institut, Berlin SW. 68,
Oranienstr. 116, I.

Puppen: podalirius Stück 10 Pf., xena 10, apollinus 50, levana 4, amphidamas 10, Sm. quercus 50, ocellata 10, tiliae 10, ligustri 10, vespertilio 30, bucephala 3, jacobaeae 5, versicolora 20, pyri 25, spini 25, pavonia 10, tau 15, isabellae 300, casta 35, vinula 5, xeranthemi 40, alni 100, amethystina 25, bombyliiformis 15, Hyp. io 40, luna 40.
Eier: dumi Dtzd. 30 Pf., fraxini 30, elocata 15, nupta 10, sponsa 20, electa 30, pacta 100, yamamai 50, C. japonica 40, fugax 80.

Auch Tausch. — Auf meine billigen Falter gebe ich noch Rabatt, bei 10 Mk. 5%, bei 20 Mk. 10%.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schles.).

Abzugeben:

Eier: pyramidea, autumnaria Dtzd. 10 Pf.
Puppen: carmelita, cuculla Stück 35 Pf., camelina, pavonia Stück 10 Pf., bucephala Dtzd. 40 Pf., B. quercus Dtzd. 80 Pf.
Porto 10 und 25 Pf.

A. Beyer, Goslar (Harz).

Japan-Eier

eingetroffen: Anth. yamamai, Call. japonica Dtzd. 40, Rhod. fugax Dtzd. 75 Pf. Bei Abnahme grösseren Quantums billiger.

Franz Richter, Chemnitz,
Ferdinandstr. 5 III.

Ornithoptera bouruensis

aus Ceram in Prima Stücken, in Tüten od. gespannt, à Paar 4.75, ferner Hestia idea 1.—, Pap. ulyssees (prächtigt blau) 4.50 Mk.

Paul Ringler, Thale (Harz).

b) Nachfrage.

Suche gegen bar oder im Tausch gegen Exoten einige gewöhnliche Arten

Microlepidopteren.

H. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 5.

Schultiere!

Suche gegen sof. Kasse zu billigsten Preisen folgende Falter: je 25 St. Kohlweisslilie, Aurorafalter, Goldene Acht, Damenbrett und Admiral.

Ernst Brucks, Jauer i. Schlesien.

Jrgendwelche lebende Raupen

sucht
Paul Schulze, Charlottenburg,
Schillerstr. 85.

Suche 1-2 Dtzd. Falter

von Bombyx mori gegen bar zu erwerben und bitte um Angebot, nur tadellose Falter.

W. O. Günther,
Hamburg 19, Eppendorferweg 43, H. 2, II.

Wer liefert billigst bis 200 Puppen Sph. pinastri, 50 Pan. piniperda (griseo-variegata), 50 Bup. piniaria?
Off. erb. R. Ermisch,
Halle a. S., Brandenburgerstr. 7, III.

Gesunde Puppen!

Im Tausch, auch Barzahlung suche 1 Dtzd. Acherontia atropos, je ein Paar Deil. Hybriden amelia, densoi, epilobii, carolae, pauli, phileuphorbiae, kindervateri, gilleneri, peroldi, harmuthi, gillyi, gschwandneri. Abzugeben: End. versicolora, Sat. pavonia, Smer. ocellata.

Hans Stenglein, Maroldsweisach
(Unterfranken).

Agrotis-Arten:

Falter oder Zuchtmaterial, besonders ganze nach Farbe und Zeichnung verschiedene Serien variabler Arten suche jederzeit durch Kauf oder Tausch zu erwerben. Genaue Fundortsangabe! Angebote erbittet Otto Richter, Stettin, Pölitzerstr. 78 a.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein,
Klingelpütz 49.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,
sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Zu verkaufen:

Dtsch. Entomol. Zeitschr. Iris (Dresden) 1901 (geb.) zu 5 Mk., desgl. 1902 (geb.) zu 5 Mk. Spuler, Die Grossschm. Europas, 38 Lieferungen zu 26 Mk. Spuler, Die Raupen pp., 20 Lieferungen zu 15 Mk. Entomol. Zeitschriften (Guben): 1895/6 und 1896/7 geb. in 1 Band zu 4 Mk. 1897/8 und 1898/9 geb. in 1 Band zu 4 Mk. 1899/1900 (geh.), 1900/1 (geh.), 1901/2 (geh.) je 1 Mk. 1906/7 (geh.) und 1907/8 Stuttgart (geh.) je 2 Mk. Bücher sind sämtlich tadellos.

K. Behling, Osnabrück,
Bruchstr. 35, I.

Heyne - Taschenberg, Die exotischen Käfer,

(Mk. 116), geb. Mk. 45. Andere entomol. Literatur wird event. mit in Zahlung genommen.

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22,
Hamburgerstr. 45.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse roh m. Auslage m. Glas
30×40 cm 1,20 Mk., 1,70 Mk., 2,25 Mk.
40×47 " 1,50 " 2,25 " 3,— " "
42×51 " 1,70 " 2,60 " 3,50 " "

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha,
Leesenstrasse 13.

Insektenkästen,

tadellose und saubere Arbeit, vollständig staubdichter Doppelfalz.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit braun oder gelb poliert
30×40 cm	1,25	1,75	2,25 3,— Mk.
40×50 "	1,70	2,60	3,50 4,50 "

Bei Abnahme von 3 Kästen ein

Karton „Mortan“

(bestes Mittel gegen Raubinsekten) zum Einführen gratis.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Fugenlose! Ideal-Platten:

25|30 = 50 Pf., 30|37 = 75 Pf., 40|50 = 1.35 Mk., 50 □ = 1.65 Mk., 50|60 = 2.— Mk., 60 □ = 2.35 Mk., 60|75 = 3.— Mk., 50|200 = 7.— Mk.

Torf, 20|30, 50 Stück = 4.50 Mk.

The Butterflies of the West Coast, ca. 1000 Farbenphotographien, nur 7 50.
A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoverische Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverischem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in der Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der **Unterschied der Güte** meines, gegenüber dem **Bremer Fabrikat** in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. 28×13×1¼ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich 1 Paket Torf von Bremen kommen lassen, jedoch musste ich die ganze Sendung wieder zurückgehen lassen, weil die Platten ganz ungleichmässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual. 28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark 64 Platten = 3.20 Mk.
26 " " 12 " " 1¼ " " 78 " = 3.20 "
30 " " 10 " " 1¼ " " 80 " = 3.20 "

II. Qual. (in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):
28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark 64 Platten = 1.80 Mk.
26 " " 12 " " 1¼ " " 78 " = 1.80 "
30 " " 10 " " 1¼ " " 80 " = 2.— "

100 Ausschuss-Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1.20 Mk.
35 " " 14 " " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gebahnten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Formosa!

Formosa!

Offerierte freibleibend — soweit der Vorrat reicht — in nur guter Qualität!
(Die Falter sind alle in Tüten und meist genau determiniert):

40 Tagfalter aus **Formosa**, dieser jetzt so beliebten Lokalität, mit der schönen Ornith. *aeacus formosanus* ♂ ♀, *Pap. nipponus*, *telephus*, *castor formosanus*, *annaues*, *taiwanus*, *Ixias insignis*, *Prioneris formosana*, die schleierartige *Hestia clara* usw. nur Mk. 15.—
dto. mit kleinen Fehlern nur Mk. 10.—

100 **südamerikanische Tagfalter** meist aus **Peru**, in reichlich 60 Arten, darunter *Papilio protesilaus*, *lenaeus*, *callias* (*columbus*), *deileon*, leuchtende *Catopsilia*, reizende *Nymphaliden* (*Catagramma*, *Perisama*), *Eryciniden* etc. nur Mk. 20.—

➡ Diese Lose erzielten bei allen Abnehmern reiche Anerkennung! ➡

Preise netto, Porto und Packung extra.

Ausführlicher Katalog exot. Lepidopteren mit Autoren und Fundorten zu Diensten!
— Preis Mk. 0.50. —

Naturhistorisches Institut „Kosmos“

von **Hermann Rolle**,
Berlin W. 30, Speyererstrasse 8.

P. apollo ab. *decora* pr. ♂ ♀ 1.— Mk.
P. apollo ab. *intertexta* pr. ♂ 0.30 Mk.
P. apollo ab. *carniolica* pr. ♂ 0.30 Mk.
P. apollo ab. *mellicus* pr. ♂ ♀ 0.80 Mk.
P. apollo v. *Jura* pr. ♂ ♀ 0.60 Mk.
D. *euphorbiae* pr. 100 5.— Mk.
A. *maculosa* pr. ♂ ♀ 1.— Mk.

Puppen von:

P. *machaon* . . . pr. Dtzd. 0.80 Mk.
D. *vespertilio* . . . pr. Dtzd. 3.— Mk.
S. *pyri* . . . pr. Dtzd. 3.— Mk.
E. *vernana* . . . pr. Dtzd. 1.— Mk.

C. *Pernold*, Wien-Döbling,
Saileräckergasse 35.

Puppen!

Ph. *bucephala* 40, S. *pavonia* 90,
Sm. *populi* 90, Sm. *ocellata* 100, D.
tiliae 100, H. *derasa* 90, Th. *batis*
70, C. *artemisiae* 30, C. *argentea* 60,
C. *limacodes* 20 Pfg. pro Dtzd.

Räupchen!

A. *ilia* Schiff . . . Dtzd. 1.75 Mk.
A. *iris* L. " 2.00 "
L. *populi* L. " 2.00 "
Porto und Verpackung 30 Pfg.

Versand gegen Voreinsendung oder
Nachnahme des Betrages. Tausch
erwünscht gegen Puppen und Zucht-
material, auch exotische Tüpfelfal-
ter guter Qualität. Sende in Tausch
nicht zuerst.

Paul Gustav Eckardt,
Hanau a. M., Bangerstrasse 4.

Charaxes jasius-Puppen,

neue Sendung eingetroffen und à Stück
80 Pf. abzugeben. Ferner *Pap. hospiton*
à Mk. 1.20, *alexanor* var. *magna* à Stück
1.50, *M. croatica* à 75 Pf., *Sat. pyri* e.
Spanien à 25 Pf. und *Dianth. compta*-
Puppen à Dtzd. 60 Pf., alles in gesunden
kräftigen Exemplaren.

Eier von *Cat. elocata* à Dtzd. 15 Pf.,
100 Stück Mk. 1.00, *puerpera* à Dtzd. 50
Pf., *dilecta* 60 Pf. Porto etc. extra.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Aus Arizona

jetzt in gr. Anzahl prima Kokons d. sehr
gesuchten *Hyperchiria pamina*, gemischt
mit *aurosea*, erhalten (Raupen wurden
ganz kl. eingetragen) à 3.50, b. Abnahme
v. 6 St. à 3.— Mk. Flugzeit Mai—Juli,
Futter Ilex (Steineiche).

Den Herren Abnehmern, lt. m. Anz. i.
Nr. 35, sende ich nunmehr zu viel ge-
zahltes sogl. zurück.

Aus Nord-Alberta (Canada) einige *Smer.*
cerysii, e l., i. Handel gänzl. fehlend., gesp.
à 3.50, *Smer. geminatus* 0.60, *Colias*
cristina 2 50, *Argyn. lais* 1.20, *eurynome*
0.80 Mk. In Tüten: *Lycaena couperi* u.
fulla à 1.— Mk.

Ps: *pavonia*-Kok. i. Tausch à 6.— Mk.

Igel, Hauptmann a. D.,
Schloss Griesburg b. Klausen (Tirol).

Eier: *pacta* 1 Dtzd. 1 Mk., 100 Stck.
7 Mk., *fraxini* 1 Dtzd. 20 Pf., 100 Stck.
1.80 Mk. Puppen: 3 Dtzd. *pavonia* 2,10
Mk., Porto 10 und 30 Pf.

Fr. Heinrich, Königsberg i. Pr.,
Kurfürstendamm 21 I.

2000 neue Himalayatüpfelfalter,

bestehend aus *Papilio*, *Danaiden*, *Delias*,
Charaxes, *Elymnias* usw. gebe ich in
Serien von 25 bis 50 Stück zu 12 Pf. pro
Falter ab. Alle Herren, deren Aufträge
ich Anfang November 1909 nicht mehr
erledigen konnte, weil die damaligen 3000
Falter zu schnell vergriffen waren, bitte
ich, sich beizeiten zu melden.

50 gespannte Exoten

mit ca. 20 *Papilio*, gemischt aus Assam,
Ceylon, Ostafrika, Himalaya nur 25.— Mk.
Porto und Verpackung extra, Katalogwert
mindestens das 5-fache.

In Tüten einzeln!

Ornith. *pompeus* Mk. 1.30, *Teinopalp.*
imperialis (prachtvoll) 2.00, *Pyrameis indica*
1.00, *Apatura sordida* 2.50, *Kallima inachus*
(Blattnachahmer) ♂ 1.00, ♀ 1.75, *Dis-*
cophora tullia 0.80, *Delias pasithoe* ♀ 0.75,
descombesi ♀ 0.70, *agostina* ♀ 0.80,
Hebomoia glaucippe (Riesenaurore) ♂ 0.50,
♀ 1.60, *Euthalia phemius* ♂ 0.40, ♀ 1.10,
appiades 0.30, *garuda* ♂ 0.50, ♀ 1.00,
Papilio *paris* 0.80, *ganesa* 1.20, *agenor*
♀ 0.95, *chaon* ♀ 1.20, *castor* ♀ 1.50,
anticrates 0.40, *slateri* 1.80, *Hestia per-*
similis 0.40, *Athyma mahesa* 0.30, *Ixias*
pyrene (prächtigt) 0.30, *Danais septen-*
trionis ♀ 0.25, *aglea* ♀ 0.25, *Cirrhochroa*
aovis ♀ 0.40, ferner folgende prächtig
blauschillernde Arten: *Apatura namouna*
0.80, *Euploca midamus* ♂ 0.30, ♀ 0.40,
Penca deione ♀ 0.60, *Stichoploea hopei*!
♀ 1.30, *Danisepa rhadsmantus* ♀ 1.10,
Elymnias leucocyma ♀ 0.30, *undularis* ♀
0.25, *Hypolimnas bolina* ♂ 0.90. Ia Qua-
lität. Kasse voraus. Nachnahme. Porto
etc. 30 Pf. Siehe Inserat in Nr. 36.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Im März lieferbar!

Eier: *Orrh. fragariae* 40, *veronicae* 35,
Van. punctata 10, v. *immaculata* 50,
crythrocephala 20, *rubiginea* 20, v. *uni-*
color 25, ab. *graslini* 60, *E. versicolora*
20, *Sat. pavonia* 10, *Cal. exoleta* 30 Pf.
pro Dtzd.

Raupen: *Arctia testudinaria* 400, *Parn.*
apollo (klein) 50, erwachsen 100, *Rhiz.*
detersa 60, *Leucania lythargyria* 50,
Satyrus hermione 100, *semele* 60, *cor-*
dula 100, *Mel. galathea* 50, *Agrotis*
comes 100, *fimbria* 100 Pf. pro Dtzd.

Puppen: *Parn. apollo* 160 Pf. pro Dtzd.
Porto und Verpackung extra.
Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

In meiner Preisliste Nr. 5 über

Palaearktische Macrolepidopteren

werden angeboten: über 8000 Lepidopteren-Formen, worunter ca. 200
Parnassius, 150 *Colias*, 200 *Sphingidae*, 375 *Agrotis*, 80 *Plusia*, 75
Catocala etc. etc., 25 Centurien (Lose), Utensilien für Schmetterlings-
Sammler, Bücher, gebrauchte Insektenschränke und Kästen etc. — Preis
dieser ausserordentlich umfangreichen Liste Mk. —.60, die bei Bestel-
lungen wieder vergütet werden. Die Liste ist die grösste und um-
fangreichste (44 Seiten), die über palaearktische Macrolepidopteren
existiert, und da darin fast alle im Handel befindlichen Arten, sowie
viele nirgends erhältliche Seltenheiten, Aberrat., Varietäten und Zwitter
angeboten werden, eignet sich dieselbe ganz vorzüglich als Sammlungs-
verzeichnis.

Ankauf einzelner guter Arten, geschlossener tadelloser Samm-
lungen, hervorragender Aberrationen und Zwitter zu höchsten Preisen
gegen sofortige Cassa.

Max Bartel, Oranienburg b. Berlin.

Gesunde kräftige Puppen!

Sm. quereus 60, ocellata, populi, tiliae 10, S. pyri 25, spini 20, fagi 50, lunaris 14, machaon, polyxena 10, alchymista 50 Pf.

Exoten-Puppen

(Zuchtmaterial) fortwährend abzugeben: Act. selene (gross) 90, kleiner, mit Eiche gefüttert, 80, Hybriden luna x selene ♂ 80, Act. luna 40, mandschurica 240, Hyp. io 40 Pf. Dtzd. 10-facher Preis!

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678.

Zuchtmaterial!

Eier von Freilandtieren gibt ab: Cat. fraxini . . . 100 St. für 100 Pf. Cat. nupta . . . 100 St. für 40 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages. Porto (10 Pf.) besonders.

M. Lüdtke, Stettin, Torneyerstr. 3.

Unübertroffen

sind meine

Tropen-Welt-Serien,

worüber zahlreiche Anerkennungen sprechen. Meine Serien enthalten nur wirklich prächtige Arten Pa. Qual. in Tüten, wie Orn. hephaestus, Papilio antinorii, blumei, nireus, cilix, Morphos, hochfeine Teracolus, Tenaris, Delias, A. atlas, Actias mimosae, selene etc., genaue Fundorte und Namen.

25 Falter in 25 Arten Mk. 10.—
50 " " 50 " " 20.—
100 " " 80 " " 30.—

Sauberst gespannt 20% mehr.

Niemand versäume diese Gelegenheit zur Anlage einer prächtigen Schausammlung.

Paul Ringler,

Naturalien-Import, Thale (Harz).

Graellsia isabellae-Falter.

Neue grosse Sendung aus Spanien ergriffen. Paar 10 12 Mark je nach Grösse. I. Qualität, gespannt.

Richard Bartsch,

Halle a. Saale-Land, Talstr. 39.

Vertausche Eier von Cat. fraxini

gegen Puppen von A. levana, D. tiliae, D. euphorbiae und anderes Zuchtmaterial.

H. Gebauer,

Stettin Westend, Werderstr. Nr. 28 a.

A. atlas-Riesen, sehr billig,

feine Qualität, für Privat-Samml., à Paar gespannt 4 00, in Tüten 3.50, gute Durchschnittsqualität, 3 Paar 7.00, II. Qualität 5.00 Mk. Porto und Emballage extra. Auch Tausch, nach Uebereinkommen.

Ferner Schädlinge in Anzahl, I. Qual., wie neustria, dispar, chrysorrhoea, monacha und nigra à 5 Pf. oder im Tausch gegen mir erwünschte Arten und Zuchtmaterial abzugeben.

J. F. Fuhr, Turn-Teplitz (Böhmen), Parkstrasse 14.

Die prächtig, feurig funkelnde

Urania croesus

Stück Mark 8.—, Paar Mark 15.—, (croesus hat 6 Schwänzchen und besitzt einen wundervollen Farbenkontrast).

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48, II.

Winterzucht!

Von den in der vorigen Nummer angebotenen Raupen sind noch 2½—3½ cm lange Tiere zu haben. Ca. 50 Stück für Mk. 1.— inkl. Porto etc., auch Tausch gegen exot. Cet., Lucan., Ceramb., präp. Raupen und bessere exot. Ia. präp. Spinner. Vorrat unbeschränkt. Unbekanntes Herren nur gegen Porto voraus. Später habe auch Centurien präp. Coleopteren von der Insel Lussin.

Baron Tunkl, z. Zt. Lussinpiccolo, Istrien Hotel Dreher.

Aus Palaestina

offeriere

Puppen von Papilio mach. v. sphyrus-asiaticus ½ Dtzd. 3.50 Mk., Dtzd. 6.— Mk.,erner spannwische Falter von Dendrolimus bufo Paar 3.50 Mk. (Weibchen sehr gross). Porto u. Verpack. exkl. — Versand nur gegen Voreinsend. d. Betrages od. Nachn.

A. Kricheldorf,

Naturhistorisches Institut, Berlin SW. 68, Oranienstr. 116, I.

Aberrationen.

Von Arct. caja ab. flava habe einige Stück abzugeben zum Preise von je 1 Mk. gegen bar. Porto extra. Gegen Voreinsendung.

Zoolog. entomol. Verein Warnsdorf. p. Adr.: Josef Stolle,

Warnsdorf (Böhmen), Spitzbergstr. 271.

b) Nachfrage.

!!! Sat. pyri-Puppen !!!

pro Dtzd. 2.50 Mk., pro 50 oder 100 Stück billiger. Ferner sind noch ocellata-, casta-, Sm. quereus- und croatica-Puppen am Lager wie offerr.

H. Swoloda,

Wien XV, Goldschlagstr. 30, II|26.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

!! Seltenheiten !!

Agrotis und Larentien

sucht stets im Tausch sowie pro Cassa bis zu 10 Paare pro Art.

H. Swoboda,

Wien XV, Goldschlagstr. 30, II|26.

Agrotis-Arten:

Falter oder Zuchtmaterial, besonders ganze nach Farbe und Zeichnung verschiedene Serien variabler Arten suche jederzeit durch Kauf oder Tausch zu erwerben. Genaue Fundortsangabe! Angebote erbittet Otto Richter, Stettin, Pölitzerstr. 78 a.

!!! Sesien-Sammler !!!

bitte ich um Offerte.

Durchs ganze Jahr suche alle Arten.

H. Swoboda,

Wien XV, Goldschlagstr. 30, II|26.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,

sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Puppen resp. Raupen

vom Schmalzünsler Aglossa pingualis, vom Mehlzünsler Asopia farinalis, von der Wachschabe oder Bienennotte Galleria mellonella oder von anderen Zünlern sucht

P. Schulze, Charlottenburg, Schillerstr. 85, I.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Liste

über paläarktische Coleopteren

mit niedrigen Nettopreisen versendet gratis und franko

Hetrich E. M. Schulz, Hamburg 22, Hamburgerstrasse 45.

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtschlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Prof. Dr. Ernst Hofmann,

Die Raupen der Gross-Schmetterlinge Europas, Orig.-Einb., mit 50 Tafeln, Stuttgart 1893, gebraucht (mit Text, nicht wie bei Spuler nur Tafeln ohne Text) anstatt Mk. 27.— nur Mk. 15.— Sehr gut erhalten. Nachnahme oder Voreinsendung. Porto und Verpackung extra.

Franz Krause, Erfurt, Bülowstr. 80.

Schmetterlinge Europas!

Dr. Ernst Hofmann,

zweite Auflage in rotem Originaleinband zu verkaufen; statt 28 Mk. für 14 Mk. portofrei gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Görner in Cassel,

Wilhelmshöher-Allee 183, II.

Wie kann man nur seine Etiketten noch schreiben, die druckt man sich viel bequemer und schöner!

A. sylvata. A. Richter Stettin 1904.	Danzig	Stuttgart	Erzgebirge Rudolf Linke
Frankfurt-M.	♂	♀	Erzgebirge Rudolf Linke
Kompletter Druckapparat mit 2 Randgrößen, 500 Typen in vorliegender Schriftgröße auf Parkkegel		Mk. 12, auf Diamantkegel 13,25 Mk. excl. Porto. Nur geg. Nachn. od. Voreins. Verli. Sie Preisliste!	

F. Riedinger, Graveur, Frankfurt a.M., Luisenstr. 54.

Entom-Gebrauchs-Artikel (für Fang-Zucht-Präparationen) — Neuheiten — Eig. Constr. D.R.G.M. Nr. 201382

Schul-Zeichen-Insekten prima Ausführung — Biologen — für den Anschauungs-Unterricht

Universal-Wärme-Schränke zu Entom. u. Gewerbl. Zwecken Käfer-Fang-App. etc. Special-Listen franko

Pracht-Falter Centurien aus aller Welt. F. Osc. König, ERFURT.

Europ. und Exoten-Zucht-Material.

— Jahres-Liste! —

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverischem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in der Struktur rau und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse $19,5 \times 29,5$ cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines, gegenüber dem **Bremer Fabrikat** in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. $28 \times 13 \times 1\frac{1}{4}$ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich 1 Paket Torf von Bremen kommen lassen, jedoch musste ich die ganze Sendung wieder zurückgehen lassen, weil die Platten ganz ungleichmässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, $1\frac{1}{4}$ cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " $1\frac{1}{4}$ " " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " $1\frac{1}{4}$ " " "	80 " = 3.20 "
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):	
	28 cm lang, 13 cm breit, $1\frac{1}{4}$ cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " $1\frac{1}{4}$ " " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " $1\frac{1}{4}$ " " "	80 " = 2.— "

100 Ausschuss-Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.
Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282583 G. M.

Verstellbares Spannbrett
mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in
35 cm Länge, $13\frac{1}{4}$ cm Breite zu 1.20 Mk.
35 " " 14 " " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufkleblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gebabten Kosten zurückgenommen.
Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Fugenlose! Ideal-Platten:

25|30 = 50 Pf., 30|37 = 75 Pf., 40|50 = 1.35 Mk., 50 □ = 1.65 Mk., 50|60 = 2.— Mk., 60 □ = 2.35 Mk., 60|75 = 3.— Mk., 50|200 = 7.— Mk.

Torf, 20|30, 50 Stück = 4.50 Mk.

The Butterflies of the West Coast, ca. 1000 Farbenphotographien, nur 7.50.
A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch Loslösen der Naphtalinkugeln noch durch Raubinsekten bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!
Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf Porto 10 Pf.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Kosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.
Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungs schreiben liegen Interessanten im Original zur Einsicht auf.
Ferner Rotin E, feinste Nadeln durchlassend. Muster gegen Portovergütung.
Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.

— Preisliste gratis! —

Hundert v. Anerkennungen.

Prämiert Schwabach 1905!

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

□ □ Insektenkästen □ □ mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität, Schränke für Insektenkästen, in jeder Holzart und jeden Styls — bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. * Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen $50 \times 41\frac{1}{2}$ à 4 M. 25 Pf.
 $42 \times 36\frac{1}{2}$ à 3 M. 50 Pf.
 $41 \times 28\frac{1}{2}$ à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Schultiere. Betreff dieser bekam ich massenhafte Offerten; konnte meinen Bedarf bei einem Herren decken. Allen Herren besten Dank!
Ernst Brucks, Jauer i. Schl.

Löse Sammlungen auf,

gebe billig ab: palaarkt. Microlepidopt., 5600 Stück, pal. Coleopt., 30000 Stück, exot. Geometriden, Noctuiden, Tagfalter und exot. Coleopt. Sendé zur Auswahl.
Friedenfeldt, Wien XII,
Hetzendorferstr. 55.

Habe im Tausch

österreichische Jubiläums - Briefmarken, gestempelte, abzugeben: 1 Stück 1 Heller, 2 Stück à 2, 187 Stück à 3, 205 Stück à 5, 7 Stück à 6, 700 Stück à 10, 2 Stück à 12, 62 Stück à 20, 30 Stück à 25, 5 Stück à 30, 69 Stück à 35, 4 Stück à 50, 5 Stück à 60 Heller.

Tausche gegen exotische Falter oder Plusien, Thais u. Satyrinae.

Fiala Alois, Welwarn (Böhmen).

Entomologe gesucht,

tüchtige Kraft, bei hohem Verdienst, direkte Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Bewerber belieben ausführliche Offerte mit Lebenslauf einzureichen an
„Komos“ Naturhistor. u. Entomol. Institut,
Berlin W. 30, Speyererstr. 8.

Mikroskop

Hartnack, Stativ massiv Messing, runder, drehbarer Tisch mit Mikrometer für Masszwecke, 3 Obj., 3 Okul. (Vergr. 70—860.) Beleucht- und Polarisat-Apparat, Optik vorzügl., hat im Auftrag für bar 170 M. (273) abzugeben

Ed. J. K. Scholz, Königshütte O.-S.,
Wilhelmstr. 15 II.

Neu! Netz einer Kreuzspinne. Neu!

Selbiges ist angefertigt aus Seidenstoff, der Natur treu nachgeahmt und unverwundlich in Haltbarkeit, eignet sich vorzüglich für Schulen, Seminare, Museen und Naturalienhandlungen, gegen Meistgebot hat abzugeben

Bruno Beyer, Wurzen i. S.,
Badergasse No. 20, I.

Neu! Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch bei gepressten Pflanzen bleibt die natürliche Farbe erhalten.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Jg. geb. Mann

33 Jahre), ledig, Deutscher, z. Zeit in Russland, mit dem Sammeln und Präparieren von Insekten und Tieren aller Art vertraut, sucht per bald oder später

Stellung als Reisebegleiter und Gehülfe

bei Forschungs- oder Sammelexpedition nach den Tropen eventl. auch nach dem aussereuropäischen Russland.

Gefl. Angebote werden unter Chiffre E. F. 86 an die Redaktion dieser Zeitschrift erbeten.

Suche gute Lupe

mit Einschlag, mit 16- bis 40-facher Vergrößerung, gegen bar oder auch im Tausch gegen Noct. und Geometr.

Rob. Wittig, Berlin N. 113,
Stolpischestr. 2.

Den geehrten Herren, die auf meine Puppen Tauschangebote machten und nichts erhielten, diene zur Kenntnis, dass ich von ihren Angeboten leider keinen Gebrauch machen konnte.
Heinrich Mörl, Ladowitz (Böhmen).

Vereins-Nachrichten.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Recheisaa“, Langestr. 29.

Arbeitsplan:

1. Dienstag, 1. Februar:
Schmetterlingssammeln unserer Schulkinder.

2. Dienstag, 15. Februar:
Zucht von *Rhodinia fugax*.

3. Dienstag, 1. März:
Zucht von *Antheraea pernyi* v. *yamamal*.
Anfang 9 Uhr abends. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Fürth i. Bayern.

Nachdem die Insekten - Börse dieses Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für die Abhaltung der kommenden

Kauf- und Tauschbörse

ein grösserer Saal nötig geworden. Es findet deshalb die Insekten-Börse für 1910 im Saale der Restauration **Bamberger**, direkt am Ludwigsbahnhof

am Sonntag, den 13. Februar 1910,
vorm. 10 Uhr

beginnend, statt. Meldungen zum Besuche der Börse sind an den Schriftführer des Vereins, Herrn **Jean Roth**, Fürth, zu richten.
Nachbörse: 20. Februar 1910.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugasse.

Gäste stets willkommen.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend **Freitag, den 11. Februar 1910** im Restaurant „Schobersmühle“, Blücherstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Nürnberg. (E. V.)

Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im **Rest. Bellevue**, Maxfeldstr. 14, statt. — Gäste willkommen! —
Die Vorstandschaft.

Entomolog. Gesellschaft „Celsia“, Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. im Monat im Vereinslokal **Rudolf Werner**, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitz-Brücke.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Erfurt.

Die Versammlungen im Monat Februar finden am 8 und 22. im Restaurant **Steiniger**, Predigerstrasse, 8 Uhr abends statt. — Am 22. Tausch.

Gäste stets willkommen.

Berliner Entomologische Gesellschaft E. V.

Versammlung jeden Freitag 9 Uhr im Restaurant „Zum Einsiedler“, Neue Promenade 8 a.

Gäste stets willkommen!

Entomologischer Verein Oberschlesien.

Sitzung jeden 3. Sonntag im Monat, nachm. 5 Uhr, im Vereinslokal Restaurant **Knoke** in Beuthen, Gleiwitzerstr. Nr. 37.

Zwangloses Beisammensein jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel **Lomnitz** ebenda (vis-a-vis).

Gäste willkommen!

Entomologischer Verein Hamburg- Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im **Klublokale** von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. werden an den Schriftführer **Ad. Stapelfeld**, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 Uhr, Restaurant **Peters**, Birkenallee 23.

Montag, den 7. Februar:

Einwirkung der abnormen Sommerwitterung 1909 auf die Erscheinungszeit der Falter.

Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“,

Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

Gäste stets willkommen.

Joh. Mück, Obmann.

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im **Restaurant Senglet**, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

Gäste willkommen!

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden **Freitag**, abends 8 Uhr, im Vereinslokal:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Verhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Ia exot. Tüpfelfalter:

Ornith. urvilleana ♂ ♀ 16, hecuba ♂ ♀ 5, pronomeis 12, Papilio castor 0.40, helenus 0.30, memnon 0.30, sataspes 0.60, ascalaphus ♂ 1, ♀ 4, blumei 2.50, ulysses 4.50, telegonus 5, androcles 4.50, antiphates 0.40, asterion 0.40, demoleon 0.30, woodfordi ♂ ♀ 14, oritas 6.50, Hestia druryi 1.50, tondana 0.60, Delias belisama ♂ 0.60, ♀ 1, inferna ♂ 4, ♀ 6, Danais septentrionis 0.60, sumatrana 0.30, Orin. damaris 0.70, Elymnias timandra 0.50, patna 0.40, hypermnestra 0.30, Thaum. diores 1.20, Cynthia celebensis 0.40, erota 0.40, Kallima inachis 0.90, Dolesch. polibete 0.40, australis 0.50, bisaltide 0.20, Euthelia lubentina ♂ 1, ♀ 1.50, phemius ♂ 40, ♀ 0.80, Apatura parytatis 0.50, Helcyra hemina 1.20, Charaxes arja 0.50, athamas 0.30, khasianus ♂ 0.80, ♀ 1.60, Thyson. apollonius 0.80, Amblypodia amythis ♂ 0.80, ♀ 1.20, Euremia maculatrix 1.—, silhettemis 1, dentatrix 0.60, adalatrix 0.80, Proesos mariana 4.50, Actias isis 6, mimosae 2, Bunaea alcinoe 1.30, Morpho epistrophis 0.60, hercules 1.20, anaxibia II 2. Porto etc. 0.30 Mk.
Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriast. 105.

Spezialitäten 50—60% Stgd.-Nachlass. !!! Nur pro Cassa !!!

Alles paarweise.

Alex. magna, v. sphyrus, gross, Pier. cheiranthi, Euchl. eupheno, charlonia, damone, Col. helice, magna, heliceia magna, Gon. cleobulæ, L. roberis, boeticus, telicanus, L. orbitulus, oberthüri, v. pyrenaica, eros, sebrus, Sm. quercus sup., D. nicæa sup., A. flavia, fasciata, cervini, Call. persona, Lar. basoehesiata, malvata, fluviala, Leuc. andereggi, v. eugadinensis, Pyg. timon, Hyd. hospes, Thalp. rosea, purpurina, obliterata, Ch. delphinii, victorina Cat. lupina, sowie seltenē Agrotis, Caradr., Tepr. etc. etc. gibt ab

H. Svoboda,

Wien XV, Goldschlagstr. 30, II|26.

Sendung

D. nerii eingetroffen, ♂ ♀ gespannt 2.40 Mk. Amerik. Puppen torilus à 45, asterias à 40, Cynthia 10 (Dtzd. 100), cecropia 15 (160), polyphemus 25 (250) Pf. Nachnahme oder Voreinsendung. Porto und Packung extra.

Andr. Seemann, Fürth in Bayern, Marienstrasse 43.

Att. atlas,

grosse sauber gespannte Falter, Paar 3.50, 2 Paar 6.50 Mk., nur ♂ à 1.40 Mk. pro Stück ohne Porto und Packung.

G. Heinzel, Frankfurt a. Main, Waldschmidtstr. 55.

In grosser Anzahl abzugeben!

Puppen: Ia Th. polyxena 1 Dtzd. 1 Mk. Falter: Ia caja, villica, Ap. crataegi, P. brassicae, D. euphorbiae, Nashornkäfer etc. am liebsten en bloc billigst.

Zuschriften erbeten an

Karl Dreeger, Wien XII, Singriergasse 25 II/17.

Sauber gespannte Falter abzugeben:

100 Stück A. crataegi à 7 Pf., im Hundert 6 Mk., 50 V. antiopa à 8 Pf., 30 Sph. ligustri à 10 Pf., 12 L. quercifolia à 15 Pf., 50 D. vinula à 8 Pf., 30 Ph. bucephala à 6 Pf., 50 Cat. electa à 30 Pf. Ferner 16 pini-♀ mit kleinen Fehlern, zusammen für 1 Mk. Porto und Packung extra. Nachnahme. Auch Tausch. Im Tausch versende nie zuerst.

Jakob Gröhé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Tüpfelfalter:

1 Stück A. selene 0.90 Mk.
1 Stück A. atlas 1.60 Mk.
Grösstes Lager! Prima Ware! Sofort!
Franz Seemann,
Entomolog in Brüx Nr. 270 (Böhmen).

Puppen von ab. nigerrima von sehr dunkelen ♀ ♀, 6 Stück (3 ♂ ♂, 3 ♀ ♀) 4 Mk. — Falter Ia, gespannt, von Cat. pacta Dtzd. 7 Mk., von A. vetula Dtzd. 3 Mk. Porto und Verpackung besonders.
M. Scheels, Naumburg (Saale), Breithauptstr. 11.

Puppen:

Bunaea alcinoe (Süd-Afr.) 1.—, dto. Ia spannw. Falter 1.30, Papilio sphyrus (Cypern) 0.60, Actias mandshurica 2.50, Saturnia atlantica (Algier) 5.50, Deil. euphorbiae 0.06, Sph. ligustri 0.08 Mk. pro Stück. Porto etc. 0.30 Mk.
Dr. Lück, Breslau XIII.

Abzugeben: Eier von Cat. fraxini Dtzd. 30 Pf., Ps. monacha 8 Pf., beide Arten hundertweise nach Uebereinkommen; ferner: Puppen von Agr. prasina, ca. 70 Stück, à Dtzd. 80 Pf. Porto besonders.

C. Krieg, Brandenburg (Havel), St. Annenstr. 7.

Puppen

von Pap. podalirius Dtzd. 1.00, End. versicolora Dtzd. 1.80, Sph. ligustri Dtzd. 0.80 Mk. Porto und Kistchen 30 Pf. gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
J. Rotermundt Nürnberg 17, Bartholomäusstr. 68, I.

Biete an:

Puppen von S. ocellata 0.90, S. populi 0.90, C. argentea 1.00 und Eier von C. iraxini 0.90 Mk. per Dtzd.
J. Haselbacher, Bürgerschullehrer, Brandenburg (Havel), Kurstr. 68.

Abzugeben gegen bar:

Puppen von A. tau à Dtzd. 1.50 Mk., auch im Tausch gegen Puppen von galii und vespertilio. Angebote erwünscht.
Ernst Golbs, Seiffenhensdorf Nr. 212 in Sachsen.

Sm. quercus,

D. zygophylli, D. nicæa, nerii, hippophaes, bienerti, galii, dahlii, infuscata, alecto, roberti (viele Hybrid.), vespertilio, croatica, austauti, staudingeri, obsoleta, livornica, lineata, oldenlandiae, proserpina, scabiosae, caucif. und noch andre ca. 1000 Arten gibt ab stets in I. Qual.

H. Svoboda,

Wien XV, Goldschlagstr. 30, II|26.

— Anfragen Rückporto. —

Gespannte Falter

meist in Anzahl zu ¼ Preis nach Staudingerliste:

Th. polyxena, C. hyale, V. atalanta, io, urticae, prorsa, M. galathea, S. aleyone, P. virgaureae, G. rhamni, D. euphorbiae, porcellus, tiliae, stellatarum, S. pyri, pavonia, L. tau, pini, quercifolia, dominula.

Puppen von P. machaon per Dtzd. 80 Pf., D. vespertilio per Dtzd. 3 Mk., S. pyri per Dtzd. 3 Mk., E. vernana per Dtzd. 1 Mk.

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckergasse 35

Puppen:

A. mandshurica à 2 Mk., das Dtzd. 20 Mk. Gespannte Falter e I. 1910. Trochilium apiforme, das Dtzd. 1.80 Mk., 100 Stück 14 Mk.

Ferd. Zwerschina, Brüx (Böhmen), Bruderlade.

Hyperchiria pamina,

vermischt mit aurosea aus Arizona, sehr selten, kräftige und gesunde Puppen, pro Stück 4.30 Mk. Limenitis obsoleta, sehr selten, Falter gespannt Ia., ♂ 3 Mk., ♀ 6 Mk. Ornithoptera amphrysus, Ia Qual., gespannt, Stück 3 Mk.

Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Im Tausch

gegen mir fehlende Exoten gebe ab:

☛ Gut gespannte Falter ☛

24 Stück purpurata od. geg. bar 3.50 M.
4 Paar Agl. tau (♀ u. ♂) od. geg. bar 1.20 M.
10 Stück P. machaon od. geg. bar 1.00 M.
Gg. Bayer, Pferssee (Bayern), Gartenstr. 3.

Wir haben jetzt abzugeben nur erstkl. Freilandzuchtmaterial!

Raupen:

Our. sambucaria 100, Ap. ilia, Ap. clytie 200, Agr. prasina 60 Pf. per Dtzd., Zeuz. pyrina im Frassstück 50 Pf. per Stück.

Puppen:

Acr. alni 100, Acr. cuspidis 35, Acr. leporina 15, A. putris 10, D. capsicola 10, C. bicuspis 150, C. furcula 60, C. bifida 15, H. prasinana 10, Ou. sambucaria 15, podalirius 10 Pf., alles per Stück, D. tiliae 90, S. ocellata 90, D. vinula 80, strataria, hirtaria, pedaria, betularia, consortaria, gemischt, 100, falcataria 40, Levana 40, bucephala 60 Pf. pro Dtzd.

Dixippus morosus-Eier Dtzd. 10 Pf.

Vorrat gross.

Im Tausch nehmen wir Eier von C. dilecta, pacta, nymphagoga, Puppen von S. quercus, Thais polyxena.

Aber nur gesundes Material.

E. Gosse, Berlin N. 31, Usedomstr. 32.

Falter

in frischen Exemplaren e I. 1909 sauberst gespannt abzugeben:

Pap. machaon 7, podalirius 8, Thais polyxena 15, Parn. apollo ♂ 15, ♀ 20, mnemosyne 15, Aporia crataegi 8, Pier. brassicae 3, Charaxes jasius 100, Lim. populi ♀ 40, Apatura iris ♀ 25, Pyr. atalanta 7, Mel. prociada 10, ab. turcica 30, Ach. atropos (sup.) 100, Daphnis nerii (sup. schön grün) 150, Prot. concolvuli 30, Deil. dahlii e. Sardinien 100, ab. infuscata, Hybr. galliphorbiae ♂ (nach Vereinbarung), euphorbiae 7, Sat. pyri 25, caecigena ♂ 50, Agrotis tritici 10, obeisca 15, saucia 20, comes 10, ab. adsequa 40, Polia cannescens 60, Trig. flamma 50, Calpe capucina 40, Orth. helvola 10, Am. caecimacula 20, Dianth. compta 10, Plusia ni 50, chalytes 50, gutta 60, Leuc. stolidia 75, Cat. alcymista 50, Cat. elocata 15, dilecta 80, nymphagoga 40, Hyp. obsitalis 20 und von andern mehr. Preise in Pf. pro Stück. Porto etc. extra.

Papilio sataspes 50, selene 75 Pf.

Auswahlendungen stehen gerne zu Diensten.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Kräftige Puppen:

Agr. occulta 1.20 Mk.
Agr. prasina 0.75 Mk.
Agr. brunnea 0.75 Mk.
Rus. umbratica 1.00 Mk.
Ses. culiciformis 1.00 Mk.

☛ Falter in 14 Tagen schlüpfend. ☛
Freilandeier: Pt. plunigera Dtzd. 20 Pf.

Raupen: Call. dominula 0.30, D. sanio 0.60, cribrum 0.60, Leuc. impudens 1.20, turca 1.00, lythargyria 75, Agr. occulta 75, prasina 0.60, brunnea 0.60, rubi 0.75, c-nigrum 0.40, triangulum 0.40, fimbria 0.80, baja 1.00 Mk.

H. Rangnov jr., Berlin 39, Sparrstr. 17 II.

Puppen:

Graellsia isabellae à St. 3.—, p. Dtzd. 27.—
Doritis apollinus „ 0.70, „ 6.—
Phalera bucephaloides 0.35, „ 3.50

Eier:

Peris. caecigena à Dtzd. 0.80
Eum. regina „ 1.—
Bomb. mori 500 St. 1.50
1000 St. 2.75

Ernst A. Böttcher. Berlin C. 2.

Zuchtmaterial im Tausch abzugeben.

Eier von Pol. xanthomista, chi, Cos. paleacea, Eng. fuscantaria, Had. gemmea, Orth. cervinata Genaue Zuchtanweisung gebe bei. Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Grosses Lager von lebenden, kräftigen

Exot.-Puppen.

Dieselben wurden in der Umgebung von Chicago gesammelt.

Pap. crespontes pr. St. 60 Pf.
Pap. philenor „ „ 60 „
Tel. polyphemus „ „ 25 „
Dtzd. 2.50 Mk., 100 St. 18 Mk.
Pl. cecropia pr. St. 15 Pf.
Dtzd. 1.60 Mk., 100 St. 10 Mk.
C. promethea pr. St. 20 Pf.
Dtzd. 2.— Mk.

Ferner Schwärmer-Puppen Ph. achemon, sehr gross, pr. St. 70 Pf.
Dtzd. 7 Mk. Falter rosenrot gez.

Freiland-Puppen von Indien.

Prima lebendes Material.

Anth. mylitta pr. St. 1.80 Mk.
Att. edwardsii pr. St. 3.— Mk.

Carl Wisina,
Probstau b. Teplitz (Böhmen).

Import. Riesenspinner-Eier aus Japan.

Anth. yamamai à Dtzd. 40 Pf., 100 Stück 3.00 Mk., Rhod. fugax à Dtzd. 75 Pf., 100 Stück 5.50 Mk. Porto 10 Pf. Gedruckte Zuchtanweisung sowie Eierversand in meinen Holzhülsen gratis.

Cal. japonica-Eier sowie Puppen von Dort. apollinus sind vergriffen.

Paul Hanff, Charlottenburg,
Kaiser Friedrichstr. 3 a.

Puppen von Teph. denotata

150, immundata 200 Pf. per Dtzd., in bar oder im Tausch abzugeben.

Ewald Schlaphof, Löbau (Sachsen).

Freiland-Eier:

C. fraxini 25, 90, 160; elocata 20, 60; sponsa 20, 70, 130; nupta 10, 30, 50; porphyrea 15, 50; solidaginis 30, 110, 200; paleacea 30, 110, 200; Lem. dumi 30, 110, 200; autumnaria 10, 30, 50 Pf. per Dtzd., 50 und 100 Stück, ausser Porto.

K. Habisch, Baumgarten p. Falkenberg (Ob.-Schles.).

Papilio rex ♂

pass. à 35 Mark, bellerophon à 20 Mark, gespannt, gibt ab

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schles.

Freilandier:

L. dumi 25 Stück 60, Cat. fraxini 40, elocata 40, sponsa 40, 100 Stück 120, E. autumnaria 15, 100 Stück 45 Pf.

Puppen:

L. carmelita Stück 30, St. fagi 50, Ps. lunaris 2 Stück 25 Pf.

Zum Frühjahr Raupen von O. pruni Dtzd. 150 Pf., ausser Porto bezw. Verp. F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Tausch - Angebot!

Abzugeben gegen la. Paläarkt:

Apollo, edusa, ligea, briséis, populi, ab. tremulae, atalanta, io, antiopa, lucina, euphrosyne, athalia, damon, corydon, galli, euphorb., convolv., stellatar., tityus, fuciformis, zizae, buceph., fuscilin., castrans., quercifol., pavonia, glaucata, c-nigrum, pronub., ab. innuba, obelisca, prasina, ocellata, leucophaea, marmorosa p. (leichte Fransendefekte), v. microdon p. (ebenso), porphy., monogl., caecimac., chi, oxyacanth., meticulos., corigera, albipuncta, umbratica, tragopogen., pyramid. incerta, gothic., trapezina, circellar., helvola, litura, lutea, fulvago, vaccinii, ligula, rubiginea, furcif., socia. ornitop., vetusta, umbratica, lunaris, fraxini, electa, sponsa, cracca, putata, lactear., plumbar., bipunctar., plagiata, halterata, dubitata, ferner: populata ab. musaaria, albicillata, margin., pusar., exanthem., syringar., advenar., rupicaprar., cinctar., crepuscular., punctular., brunneata, lineata, gilvaria, plantag., ab. hospiton, purpurata, caesarea, caja, dominula, striata, roscida, quadra, deplana, complana, purpuralis, filipendul., angelicae, achillae, fausta, luna, cecropia, polyphem., cynthia, promethea. Gegen bar nach Uebereinkunft sehr billig.

Carl Rüger, Regisseur u. Schauspieler,
Würzburg, Fleicherthorstr. 24.

Exoten - Eier !!!

In grosser Anzahl sind vorrätig und kann sofort abgeben Eier von:

Antheraea yamamai Dtzd. 50 Pf.	} Eiche.
Caligula japonica „ 60 „	
Rhodina fugax „ 80 „	
Catocala piatrix Dtzd. 250 Pf.	} Wallnuss.
„ vidua „ 250 „	
„ palaeogama „ 300 „	} Akazie.
„ innubens „ 300 „	
„ scintillans „ 400 „	
„ concumbens „ 250 „	
„ cara „ 250 „	} Weide.
„ relictata „ 250 „	
„ amatrix „ 250 „	
„ parta „ 350 „	

Zucht sehr leicht und mühelos.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme!

Marken werden als Zahlung angenommen.

Arctia intercalaris, II. Qual., aus der Mandschurei, Stück 50 Pf.

Alois Zirps.

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Tausch!

Habe noch folgende frische, gutgespannte Falter, meist in Anzahl abzugeben: H. hepatica, L. virens, O. helvola, O. macilentata, O. erythrocephala mit immaculata und glabra, O. vau-punctata, O. ligula v. polita, S. satellitia ab. brunnea, X. ornithopus, P. diluta, B. meticulosa, Gn. obscuraria, Ch. brumata ♂ und ♀; in einigen Stücken: Agr. triangulum, Agr. brunnea, Mam. genistae, Mam. thalassina, H. porphyrea, C. vetusta, C. exoleta, H. croceago. — Ausserdem gebe billig ab circa 200 Stück O. vaccinii, darunter die schönsten Aberrationen von verschiedenster Färbung, zu besonderem Studium dieser Art geeignet.

Wünsche aber nur mit unbedingt realen Sammlern in Verbindung zu treten, da schon sehr schlechte Erfahrungen im Tausch gemacht habe.

Richard Elkner, Naumburg (Saale),
Weissenfelsenstr. 29.

Puppen

von Agl. tau Dtzd. 150 Pf., Porto und Packung extra, hat abzugeben Hermann Lumpe, Oberhennersdorf bei Rumburg (Böhmen).

Exoten.

Palaearten aus Indien. Pap. pari 40, ganesa 50, sarpedon 30, protenor 50, polytes 40, rhetenor ♂ 60, clytia 60, Arg. childreni 50, rudra 50, D. melaneus 30, genutia 40, chrisippus 30, septentrionis 30, Eupl. midamus ♂ 20, ♀ 20, Stib. nicea 30, Hest. nama 40, Char. athamas 40, polyxena 50, marmax 30, Cat. crocale ♀ gelb 40, weiss 45, Derc. waliichii 50, Van. canace 40, Ixias pyrene 35 Pf. Alles in Tüten, exkl. Porto und Verpackung.

Exoten: 10 versch. Papilio, gespannt, im Staudingerwert Mk. 7C.— brutto, für Mk. 6— exkl. Packung, ferner Thaum. diores 75, Amata. portheus ♂ (ottomana) 350, ♀ ganz leicht besch. 450, Nyct. aurora 300, Jana incandescens 300, Cal. grotei 100, Ch. eudamippus 50, Metanastria latipennis 100, Castnia evalthe 250, besckei 100, tonscolombe 300, Pap. mayo 200, Am. sanguiflua 200 Pf. exkl. Porto und Verpackung. Gegen Nachnahme.

Entomologisches Kabinett,
München, Rottmannstr. 15.

Eier: Lem. dumi 30, Had. gemmea 100, porphyrea 25, Mis. bimaculosa 50, oxyacanthae 10, Pol. rufocincta 50, chi v. olivacea 100, Amoc. vetula 75, caecimacula 25, Mes. acetosellae 35, Tox. cracca 10, O. pistacina 25, helvola 10, Amph. pyramidea 10, Cat. pacta 100 Pf. pro Dtzd.

Raupen: Gnophos obscuraria, 1/2 erkrankt, wachsen, bereits im Futter, Dtzd. 100 Pf., E. cribrum v. candida und punctigera, bereits erwachsen, 60 Pf. pro Dtzd., Thaum. pityocampa, ganzes Nest, 100 Pf.

Puppen: Th. polyxena 10, Pol. amphidamas 10, Sm. ocellata 10, Aglia tau 18, Acr. alni 100, Th. batis 10, E. jacobaeae 5, Boarm. ab. humperti 100 Pf. pro Stück, Deil. hypopyhaes, nur noch einige Stück, 300 Pf. pro Stück. Porto und Verpack. extra. Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Schmetterlingssammlung,

sehr reichhaltig und schön, nach wissenschaftlichem System exakt geordnet, mit vielen Seltenheiten und Typen, äusserst billig zu verkaufen.

Koch, Freiburg i. B., Hildastr. 64.

Gelegenheit!

20 verschiedene gute gespannte Falter aus der Umgegend Berlins, in festem Holzkästchen, nur Mk. 3.—. Für Deutschland und Oesterreich Porto u. Verpackung frei. Ausland-Porto zur Hälfte. Um zu räumen, erhält jeder Besteller ein Spannbrett und 2 Torfplatten gratis.

Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Kündinger, Berlin, Lausitzerstr. 23.

Folgendes frische Zuchtmaterial abgebar!

Eier: Lem. dumi Dtzd. 0.30, Cat. nupta 0.10, fraxini 0.25, Pol. rufocincta 0.30 Mk.

Puppen: Sm. populi, ocellata 0.80, Dil. tiliae 0.90, Toxocampa viciae 4.20 à Dtzd., ein einzelnes Dtzd. ligustri 0.80, Boarmia v. humperti à 0.80 Mk. 2 stark aberrative ♂♂ Col. edusa zu verkaufen.

Herm. Cornelsen, Herne, Neustr. 55.

Fraxini- und nupta - Eier

gibt im Tausch ab

A. Richter, Lehrer, Stettin, Löwestr. 7 b.

Ornithoptera brookeana

à 3.50 Mk.

Jachan, Friedenau, Menzelstrasse 35.

In meiner **Preisliste Nr. 5** über

Palaearktische Macrolepidopteren

werden angeboten: über 8000 Lepidopteren-Formen, worunter ca. 200 Parnassius, 150 Colias, 200 Spingidae, 375 Agrotis, 80 Plusia, 75 Catocala etc. etc., 25 Centurien (Lose), Utensilien für Schmetterlings-Sammler, Bücher, gebrauchte Insektenschränke und Kästen etc. — Preis dieser ausserordentlich umfangreichen Liste Mk. —.60, die bei Bestellungen wieder vergütet werden. Die Liste ist die **grösste und umfangreichste** (44 Seiten), die über palaearktische Macrolepidopteren existiert, und da darin fast alle im Handel befindlichen Arten, sowie viele nirgends erhältliche **Seltenheiten, Aberrat., Varietäten** und Zwitter angeboten werden, eignet sich dieselbe ganz vorzüglich als Sammlungsverzeichnis.

Ankauf einzelner guter Arten, geschlossener tadelloser Sammlungen, hervorragender **Aberrationen** und **Zwitter** zu höchsten Preisen gegen sofortige Cassa.

Max Bartel, Oranienburg b. Berlin.

Exoten - Eier !!!

In grosser Anzahl sind vorrätig und kann sofort abgeben Eier von:

Antheraea yamamai Dtzd. 50 Pf.	} Eiche.
Caligula japonica " 60 "	
Rhodina fugax " 80 "	
Catocala patrix Dtzd. 250 Pf.	} Wallnuss.
" vidua " 250 "	
" palaeogama " 300 "	} Akazie.
" innubens " 300 "	
" scintillans " 400 "	
" concumbens " 250 "	
" cara " 250 "	} Weide.
" relicta " 250 "	
" amatrix " 250 "	
" parta " 350 "	

Zucht sehr leicht und mühelos.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme!

Marken werden als Zahlung angenommen.

Arcia intercalaris, II. Qual., aus per Mandchurei, Stück 50 Pf.

Alois Zirps,

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Puppen von Teph. denotata

150, immundata 200 Pf. per Dtzd., in bar oder im Tausch abzugeben.

Ewald Schlaphof, Löbau (Sachsen).

Papilio rex ♂

pass. à 35 Mark, bellerophon à 20 Mark, gespannt, gibt ab

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schles.

Fraxini- und nupta-Eier

gibt im Tausch ab

A. Richter, Lehrer, Stettin, Löwestr. 7b.

Ornithoptera brookeana

à 3.50 Mk.

Jachan, Friedenau, Menzelstrasse 35.

Charaxes jasius-Puppen,

neue Sendung eingetroffen und à Stück 80 Pf. abzugeben. Ferner Pap. hospiton à Mk. 1.20, alexanor var. magna à Stück 1.50, M. croatica à 75 Pf., Sat. pyri e. Spanien à 25 Pf. und Dianth. compta-Puppen à Dtzd. 60 Pf., alles in gesunden kräftigen Exemplaren.

Eier von Cat. elocata à Dtzd. 15 Pf., 100 Stück Mk. 1.00, puerpera à Dtzd. 50 Pf., dilecta 60 Pf. Porto etc. extra.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

!!! Sat. pyri - Puppen !!!

pro Dtzd. 2.50 Mk., pro 50 oder 100 Stück billiger. Ferner sind noch ocellata-, casta-, Sm. quercus- und croatica-Puppen am Lager wie offerr.

H. Swołoda,

Wien XV, Goldschlagstr. 30, II/26.

b) Nachfrage.

Puppen resp. Raupen

vom Schmalzünsler Aglossa pinguinalis, vom Mehlzünsler Asopia farinalis, von der Wachsschabe oder Bienenmotte Galleria mellonella oder von anderen Zünlern sucht **P. Schultze**, Charlottenburg, Schillerstr. 85, I.

Suche Zuchtmaterial

von Geometriden, spez. Tephroclystien und Acidalien. Wer liefert Raupen von Ph. pustulata? **Curt Beer**, Erfurt, Schmidtstädterufer 8.

Kyloicus pinastri-Puppen!

Ein Dutzend derselben, gesund und kräftig, wird gesucht gegen bar. Gefällige Anträge bezw. Sendung erbittet **Karl Görner**, Wien VI/2, Möllergasse 21.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der palaearktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Winternester von Ap. crataegi

kauft

Richard Brunke, Lehrer, Eberswalde, Karlstrasse 2.

Suche zu biol. Zwecken,

lebend oder tot, in Anzahl **Puppen** von: Sph. pinastri, Pan. piniperda, Bup. pinarius, gut erhalten, Eiergelege von Oen. dispar, Falter von Sph. pinastri, nur Ia von Porth. chrysorrhoea, Carp. pomonana (ev. Raupen davon), Tinea sarcitella.

Off. erb. **R. Ermisch**, Halle a. Saale, Brandenburgerstr. 7 III.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,

sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Agrotis-Arten:

Falter oder Zuchtmaterial, besonders ganze nach Farbe und Zeichnung verschiedene Serien variabler Arten suche jederzeit durch Kauf oder Tausch zu erwerben. **Genau Fundortsangabe!** Angebote erbittet **Otto Richter**, Stettin, Pölitzerstr. 78 a.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Lampert, die Grossschmetterlinge Mittel-Europas,

komplett, ungebunden, ganz neu, noch nicht aufgeschnitten, für Mk. 15.— zu verkaufen. Auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial, nordam. Cat.-Eier oder bessere exot. Tütenfalter.

Karl Gabriel, Frankfurt a. M., Arnsburgerstr. 20.

Extraangebot!

Das grossartige Tafelwerk, Die exotischen Käfer in Wort und Bild von Heyne u. Professor Taschenberg, mit 40 schönen vollendet ausgeführten colorierten Tafeln u. 320 Seiten Text in Grossquart, ganz neu, offeriere ich anstatt 108 Mk. für nur 41 Mk. incl. Porto u. Verp. gegen Voreins. od. Nachn.

W. Neuburger,

Fichtenau, Kreis Niederbarnim.

Wiederverkäufern u. Vereinen

liefere bei grösserem Bedarf

Kästen, Spannbretter, Tötungs-gläser, Kescher, Netze, Pincetten etc. etc.

zu konkurrenzlosen Preisen

und bitte ich **Engros-Offerte** unter Angabe des Quantums einzuholen.

H. Frühstorfer, Halensee.

Grosse Posten:

10 000 Stück Puppen- u. Raupen-Versandkästen 16x8 cm p. Stück 7 Pfg.

500 Sammelkästen, beste Qualität, m. Nut und Feder, Torf ausgelegt, 36x42 cm, ohne Glas, p. Stück 2.50 Mk.

500 Stück Spannbretter, fest, 6 Stück = 1 Satz, p. Stück 2.25 Mk.

Ferner:

Insektenschränke, Raupenzuchtkästen, Insektensammelkästen jeder Grösse, sowie jeden anderen entomolog. Holzartikel empfiehlt

Gustav Berlin jr., Holzwarenfabrik, Goslar.

Grossisten Rabatt!

Abzugeben
das Werk von Dr. Lampert: Die Grossschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas, gebunden, neu und tadellos für 18 Mk., oder auch im Tausch. Ferner: Zwei Stück Raupen-Kalender für das mitteleuropäische Faunengebiet gegen Zuchtmaterial zu vertauschen.
Johann Schrickler, Waldheim (Sachsen), Bismarckstr. 12.

Heyne - Taschenberg,
Die exotischen Käfer,
(Mk. 116), geb. Mk. 45. Andere entomol. Literatur wird event. mit in Zahlung genommen.
Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22, Hamburgerstr. 45.

Etiquettenliste

der europäisch-paläarktischen Macrolepidoptera, nach dem neuesten System mit den nötigen Variationen, Abarten und Synon. übersichtlich zusammengestellt, einseitig auf gutem weissen Papier gedruckt, 21 Seiten stark, auch als Sammlungsverzeichnis vorzögl. zu gebrauchen, unentbehrlich für jede grosse oder kleine Sammlung, liefere ich pro Stück 1 Mk., 6 Stück 5 Mk., Porto extra, gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

W. Neuburger,
Fichtenau, Kreis Niederbarnim.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, unerreicht billig:

Grösse roh m. Auslage m. Glas
30×40 cm 1,20 M., 1,70 M., 2,25 M.
40×47 " 1,50 " 2,25 " 3,— "
42×51 " 1,70 " 2,60 " 3,50 "

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha,
Leesenstrasse 13.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grütznert, Oberrealschullehrer,
Beuthen, O.-Schl.

Larven und Käfer

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von Karl Mühl, entomologischer Präparator. Mit 6 Tafeln und zahlreichen Textbildern. Taschenformat. 150 Seiten. Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder gegen Einsendung von nur M. 1.50 für das geheftete, M. 2.— für das gebundene Buch postfrei im Verlage

Strecker & Schröder,

Stuttgart-A. 7,

der auch umsonst illustrierten Prospekt über die Sammlung „Naturwissenschaftliche Wegweiser“ versendet.

Wilhelm Niepelt,
Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtschlerei
mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen und Vereinigungen.

Viele glänzende Anerkennungen!

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden Anerkennungen und Nachbestellungen erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in Hannover gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein schilfriges, mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir gratis und franko.

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28×13 cm, 1 1/4 cm stark, 60 Platten, 1 cm stark, 70 Platten	Mk. 2,20
	26×12 " 1 1/4 " " 75 " 1 " " 90 "	" 2,20
	30×10 " 1 1/4 " " 80 " 1 " " 100 "	" 2,40
II. Qual. (in der Güte des Hannoverschen Materials I. Qual.)	28×13 cm, 1 1/4 cm stark, 60 Platten, 1 cm stark, 70 Platten	Mk. 1,60
	26×12 " 1 1/4 " " 75 " 1 " " 90 "	" 1,60
	30×10 " 1 1/4 " " 80 " 1 " " 100 "	" 1,60
	26×10 " 1 1/4 oder 1 cm stark	100 " 1,50
	24×8 " 1 1/4 " 1 " "	100 " 1,30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Torfklötze zum Käferspannen p. St. 8 Pf.

Torfstreifen, 28 cm lang, 1—1 1/4 cm stark, 100 St. 40 Pf.

Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt; p. St. 8 Pf.

Konkurrenzlos! Ungeleimte Platten in einem Stück:

30×20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, 1 cm stark, 60 Platten	Mk. 3,60	2,60
30×18 " 1 1/4 " " 50 " 1 " " 60 "	" 3,—	2,—
28×18 " 1 1/4 " " 50 " 1 " " 60 "	" 2,80	2,20

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. — Verpackung pro Paket 20 Pf.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,

in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls

— bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach

* jedem gewünschten Maass. *

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.

42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.

41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtschlerei für
entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppeltstaubdichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.

Ferner Schränke und alle entomol. Gebrauchsartikel in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel.

Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Ungeleimte Platten in einem Stück.

Fabrikpreis:

30 × 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten,

I. Qualität Mk. 3.60.

30 × 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten,

II. Qualität Mk. 2.60.

Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähre 5% Rabatt.

Insektenkasten, Schränke,
Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtschlerei

Hugo Günther,

(G. Augustin Nachf.) Gotha.

— Preisliste gratis! —

Hunderte v. Anerkennungen.

Prämiiert Schwabach 1905!

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in der Struktur rau und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Vertüfung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse $19,5 \times 29,5$ cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines, gegenüber dem **Bremer Fabrikat** in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. $28 \times 13 \times 1\frac{1}{4}$ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich 1 Paket Torf von Bremen kommen lassen, jedoch musste ich die ganze Sendung wieder zurückgeben lassen, weil die Platten ganz ungleichmässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, $1\frac{1}{4}$ cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 „ „ 12 „ „ $1\frac{1}{4}$ „ „	78 „ = 3.20 „
	30 „ „ 0 „ „ $1\frac{1}{4}$ „ „	80 „ = 3.20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):	
	28 cm lang, 13 cm breit, $1\frac{1}{4}$ cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 „ „ 12 „ „ $1\frac{1}{4}$ „ „	78 „ = 1.80 „
	30 „ „ 10 „ „ $1\frac{1}{4}$ „ „	80 „ = 2.— „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, $13\frac{1}{4}$ cm Breite zu 1.20 Mk.

35 „ „ 14 „ „ 1.35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, **Aufklebeblättchen**, lithographierte **Etiketten**, **Insektenkasten**, **Tötungsgläser** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Insektenkästen

Spannbretter

und sonstige entomolog. Sammelgeräte fertigt als langjährige Spezialität

E. Lassmann's Nachfg., Halle a. S.,
Alter Markt 24.

— Preislisten gratis und franko. —

Ehe

Sie kaufen, versuchen Sie, bitte meine allseitig anerkannt. auf Nut u. Feder gearbeiteten

Insektenkästen, gebrauchsfertig.

Grösse 42×51 cm . . . 3.90 Mk.

Grösse 40×47 cm . . . 3.40 Mk.

Anfertig. aller weiter. Grössen.

Spannbretter,

Satz zu 4 St., 40 cm lang, fest: 2.40 Mk.

verschied. grosse, verstellbar: 4.— Mk.

Insektenschränke

moderner Ausführung billig. — Man verlange Preis und Skizze.

August Ross,

Möbelfabrik mit Kraftbetrieb,
Erfurt.

b) Nachfrage.

Kaufe

Entomologische Werke und Abhandlungen

Sende

auf Verlangen meine entomolog. Kataloge.

Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Wünsche eine möglichst alte Auflage von

Berge's oder Hofmann's Schmetterlingswerk

billigst zu erwerben. Gef. Angebote an

Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Verschiedenes

Habe Exoten-Tauschstelle

übernommen. Bedingungen sende franco.
Apoth. **F. Kümmel**, Melsungen (H.-N.).

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst

Karl Erdmann,

Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Entomologe

gesetzten Alters wünscht sich aus Gesundheitsrücksichten gänzlich der Entomologie zu widmen. Ausführliche Mitteilungen über Verhältnisse usw. nach Eingang gefl. Off. unter **K. R. 50** an die Expedition dieser Zeitschrift erbeten.

Löse Sammlungen auf,

gebe billig ab: palaearkt. Microlepidopt., 3600 Stück, pal. Coleopt., 30000 Stück, exot. Geometriden, Noctuiden, Tagfalter und exot. Coleopt. Sende zur Auswahl.

Friedenfeldt, Wien XII,
Hetzdorferstr. 55.

Entomologe gesucht,

tüchtige Kraft, bei hohem Verdienst, direkte Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Bewerber belieben ausführliche Offerte mit Lebenslauf einzureichen an

„**Kosmos**“ Naturhistor. u. Entomol. Institut,
Berlin W. 30, Speyererstr. 8.

Schmetterlings-Etiketten

mit lateinischen und deutschen Namen sind

soeben erschienen.

Ca. 850 Etiketten der wichtigsten und bekanntesten Schmetterlinge des palaearktischen Faunengebietes auf 1a Karton schwarz gedruckt. — **Ein Schmuck der Sammlung!!** Mk. 2.30 franco. Wiederverkäufer üblichen Rabatt.

Entomologische Special-Druckerei

Berlin NO. 18, Landsberger Strasse 109.

Mikroskop

Hartnack, Stativ massiv Messing, runder, drehbarer Tisch mit Mikrometer für Messzwecke, 3 Obj., 3 Okul. (Vergr. 70-860.) Beleucht- und Polarisat-Apparat, Optik vorzügl., hat im Auftrag für bar 170 M. (273) abzugeben

Ed. J. K. Scholz, Königshütte O.S.,
Wilhelmstr. 15 II.

Neu! Neu!
Konservierung von Pflanzen
in natürlicher Form und Farbe!
Auch bei gepressten Pflanzen bleibt die natürliche Farbe erhalten.
Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch
R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Suche gute Lupe

mit Einschlag, mit 16- bis 40-facher Vergrößerung, gegen bar oder auch im Tausch gegen Noct. und Geometr.

Rob. Wittig, Berlin N. 113,
Stolpischestr. 2.

Wer liefert bessere Briefmarken zum Wiederverkauf unter günstigen Bedingungen?

Ferner wünsche ich mit einem überseeischen Züchter und Schmetterlings-sammler in Verbindung zu treten. — Übernehme auch schriftliche Arbeiten. Werte Angeb. befördert die Exp. d. Z.

Vereins-Nachrichten.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm. Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Rechneraal“, Langestr. 29.

Arbeitsplan:

1. Dienstag, 15. Februar:
Zucht von *Rhodinia fugax*.
2. Dienstag, 1. März:
Zucht von *Antheraea pernyi* v. *yamama*.
Anfang 9 Uhr abends. Gäste willkommen.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.
Gäste stets willkommen.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 11. Februar 1910 im Restaurant „Schobersmühle“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Berliner Entomologische Gesellschaft E. V.

Versammlung jeden Freitag 9 Uhr im Restaurant „Zum Einsiedler“, Neue Promenade 8a.

— Gäste stets willkommen! —

Entomologischer Verein Erfurt.

Die Versammlungen im Monat Februar finden am 8. und 22. im Restaurant Steiniger, Predigerstrasse, 8 Uhr abends statt. — Am 22. Tausch.

— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Oberschlesien.

Sitzung jeden 3. Sonntag im Monat, nachm. 5 Uhr, im Vereinslokal Restaurant Knoke in Beuthen, Gleiwitzerstr. Nr. 37.

Zwangloses Beisammensein jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel Lomnitz ebenda (vis-a-vis).

— Gäste willkommen! —

Entomologischer Verein Ronneburg, S.-A.

Sonntag, den 13. Februar bis Sonntag den 20. Februar 1910 findet im Gasthof Zum grünen Baum, Friedrichshalde b. Ronneburg eine

Entomologische Ausstellung, verbunden mit Kauf und Tausch

statt und sind hierzu Entomologen und Gönner herzlich eingeladen.

H. Scharch, Vorsitzender,

L. Eitzold, Kassierer, R. Dauter, Schriftf.

NB. Vereinssitzungen finden am 2. und letzten Sonnabend jeden Monats in Zinks Lokal statt.

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“,

Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7-9 Uhr.

— Gäste stets willkommen. —

Joh. Mück, Obmann.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 Uhr, Restaurant Peters, Birkenallee 23.

Montag, den 7. Februar:

Einwirkung der abnormen Sommerwitterung 1909 auf die Erscheinungszeit der Falter.

— Gäste willkommen. —

Der Vorstand.

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: Dienstag, den 15. Februar cr., abends 8 1/2 Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.

— Gäste willkommen! —

Der Vorstand.

Entomologischer Verein „Fauna“ zu Leipzig.

Sitzungen Montags 8 1/2 Uhr Stadt Nürnberg, Vereinsbibliothek über 700 Bände. 128 Mitglieder. Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt u. besprochen.

— Gäste stets willkommen. —

Der Vorstand.

Entomologen - Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant Senglet, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den 2 Türmen“, Geiststr. 23.

— Gäste willkommen. —

Entomologen-Club

Teplitz - Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im Restaurant „Kochschule“.

— Gäste willkommen. —

J. F. Fuhr, Vorsitzende.

Verein für Käfer- u. Schmetterlings- kunde für das nördliche Böhmen.

Sitz Rumburg.

Die Mitglieder - Zusammenkünfte erfolgen am 1. und 3. Sonntag im Monat, nachm. 6 Uhr im Vereinslokal „Hampels Restaurant“ in Rumburg (Zittauer-gasse).

— Gäste willkommen! —

Entomologischer Verein Karlsbad.

Gegr. 1887. .: 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat abends 8 Uhr im Vereinsheim, Resaurant „Goldene Sonne“.

— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Hamburg- Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. werden an den Schriftführer Ad. Stapelfeld, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Entomologischer Verein Fürth i. Bayern.

Nachdem die Insekten - Börse dieses Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für die Abhaltung der kommenden

Kauf- und Tauschbörse

ein grösserer Saal nötig geworden. Es findet deshalb die Insekten-Börse für 1910 im Saale der Restauration Bamberger, direkt am Ludwigsbahnhof

am Sonntag, den 13. Februar 1910,
vorm. 10 Uhr

beginnend, statt. Meldungen zum Besuche der Börse sind an den Schriftführer des Vereins, Herrn Jean Roth, Fürth, zu richten
Nachbörse: 20. Februar 1910.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokal:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Programm für Februar:

den 11.: Ueber eine Sammel-Exkursion nach Algier mit Demonstration, Ingenieur Ritschelt;

den 18.: *Zygaena ephialtes* L. und deren Formen mit Demonstration, Hauptmann Hirschke;

den 25.: Statutenmässige

Jahres-Hauptversammlung.

Rechenschaftsbericht etc. etc.

— Gäste willkommen. —

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Catocala fraxini-Eier

von geköderten Weibchen sicher befruchtet, das Dtzd. 20 Pfg., das Hundert 1,40 Mk., gibt ab

A. Mildner,
Weiskirch b. Jägerndorf (Oest-Schl.),
Mitglieds-Nr. 1163.

Puppen:

Deil. euphorbiae Dtzd. 60 Pf.
Cuc. artemisiae (abrotani) Dtzd. 40 Pf.
Porto extra; an Unbekannte gegen Nachn.,
hat abzugeben

Blaschke, Cöpenick, Parrisiusstr. 11, I.

Formosa - Falter

in Tüten

Centurien zu 25—30 Arten, gute Qualität, mit etwa 10 verschiedenen Papilios 12 Mk. Porto u. Verpackung 1 Mk. extra. Nur gegen Nachnahme.

Ad. Greck, Augsburg (Bayern),
Postamt II.

Seltenheiten

paläarktischer Falter kann ich durch Ankauf einer Sammlung zu 1/3 Staudingerpreis abgeben, teilweise auch noch billiger. Vorhanden sind xuthus, xuthulus, puziloi, apollonius, honrathi, rhodius, simonius, imperator, hardwicki, fausti, fausta, pamira, romanovi, aurorina, eogene, sagartia usw.

Liste an Barkäufer auf Verlangen. Günstige Gelegenheit mit Zahlungserleichterung für Vereine.

Karl Andreas,
Gonsenheim bei Mainz.

Hesperia leuzene

aus Algier soeben eingetroffen. Gebe einige bildschöne ♂ in superbster Ia Qualität, ex larva, à Mk. 12.— incl. Porto u. Verp. ab.

Walter Kramer, Berlin, Lüneburgerstr. 4.

Andamanen-Inseln!

40 Tütenfalter, genau benannt, fast alles seltene Tagfalter in hervorragender Zusammenstellung für nur 10 Mk. inkl. Porto und Verpack. Voreins. od. Nachn.

W. Neuburger,
Fichtenau, Kreis Niederbarnim.

Pol. ruficincta, ocellata und tiliae vergriffen! Die in der vor. Nr. angebotenen noch da. Ferner Lophopt. carmelita (Puppen) Dtzd. 3.— Mk., Dipht. alpium (orion) Dtzd. 1.50 Mk., Boarm. v. humperti Stück 80 Pfg. Nehme Vorausbestellung auf Raupen an: potatoria 30, quercus 40, Plus. moneta 45, caja 35, similis 20, dispar 20, antiqua 20, neustria 15 bis 20, Epichnopt. pulla-Puppen 50, salicis-Raupen 25, lubricipeda, menthastri 20 Pf.

H. Cornelsen, Herne, Neustr. 55.

Freiland-Eier: Lem. dumi 25 Stück 60, Cat. fraxini 40, elocata 40, sponsa 40, E. autumnaria 15 Pf., je 100 St. 3-facher Viertelhundertpreis. **Puppen:** St. fagi Stück 50, Ps. lunaris 2 Stück 25 Pf. Zum Frühjahr **Raupen** von O. pruni Dtzd. 150 Pf. ausser Porto bezw. Verpack.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

300 Puppen von S. pavonia

von grossen Freilandraupen Dtzd. 0.90 Mk. oder im Tausch gegen Falter bezw. Zuchtmaterial. Die Puppen sind kalt aufbewahrt.

R. Schmidt, Bromberg, Baerenstr. 8.

Attacus edwardsi-

Puppen à 3 Mk. (Falter Stdgr. 50.— Mk.). Tausche gegen erwünschte leb. Puppen und gespannte Falter.

A. Grubert, Berlin 8.

Celebes!

60 Tütenfalter, genau benannt, fast alles grössere Tagfalter mit herrlichen Arten dabei, in ganz exquisiter Zusammensetzung, für den extra billigen Preis von 10 Mk. inkl. Porto und Verpackung. Voreinsendung oder Nachnahme.

W. Neuburger,
Fichtenau Kreis Niederbarnim.

Habe 6 gesp. B. mori

mit kaum sichtbaren Defekten abzugeben, Paar 15 Pf. P. u. P. 30 Pf. Auch im Tausch gegen Puppen von machaon, podalirius und promethea.

R. Struck, Lübeck, Ratzeburger Allee 14.

Puppen von

Smer. populi à Dtzd. 50 Pf.
" prasinana à Dtzd. 50 Pf.
" fagi à Stück 30 Pf.
" carmelita à Stück 30 Pf.

Eier von

fraxini à Dtzd. 24 Pf., 100 Stück 1.20 Mk.

Brasilien

Bockkäfer, genadelt à Stück 10 Pf.
Batocera wallacei 2 Mk., . . . ♂♀ 3 Mk.
" gigas 1 Mk.
" albofasciata 1 Mk.
" putor 1 Mk.
und verschied. unbestimmt, zur Auswahl.

Europa: Cicindela ismenia 40 Pf.
Calos. inquisitor 5 Pf.
" sycophanta 5 Pf.
Eucarab. arrogans 30 Pf.

Sibir.: Pach. troganus 40 Pf.
Scarab. sacer 10 Pf.
Copris. hispanus 5 Pf.
Ornit. damoetus 8 Pf.
" humerosus 8 Pf.
Platy. ibricus 40 Pf.
Geot. up. tauricus 15 Pf.
" laevigatus 10 Pf.
Pent. bidens 50 Pf.
Melolon. vulgaris 3 Pf.
100 Stück 250 Pf.

Anom. aenea 3 Pf.
Ceton. aurata 3 Pf.
Potos. hungarica 5 Pf.
Carac. robustus 5 Pf.
Pedinus. tauricus 50 Pf.
Lydus. cerastes 30 Pf.
Larinus. cynarae 10 Pf.
Purpur. v. hungaricus 15 Pf.
Mar. asper 15 Pf.

Tütenfalter I. Qual.

Brasolis. sophorae à 1.10 Mk. abzugeben

Carl Fritsche, Taucha bei Leipzig.

Deilephila mauretana,

sehr kräftige, lebhaft schlagende Puppen, à 2 Mk. Nach dem Schlüpfen gebe ab prächtige spanaweiche oder gesp. Falter à 3 Mk., desgleichen solche von Smerinthus atlanticus à 7.50 Mk. und Saturnia atlantica à 6.50 Mk. Alles von kräftigstem Freiland-Algierpuppen. Puppen von machaon v. mauretana à 1.10 Mk., elpenor und ligustri à Dtzd. 80 Pf., yamamei-Eier 100 St. 3 Mk. Gesp. Ia Falter ex l. 09: Ocnogyne huegenini Paar 9 Mk., Orgyia anceps 3.80, splendida 2.30, Tarag. repande ♂ 2, ♀ 2.50 Mk., Sciapt. rhingiaeformis à 3.80 Mk., Las. trifolii v. mauretana à 1.70 Mk. usw. Versende Liste. Nachnahme. Tausche gegen porcellus-, tiliae-, pavonia-Puppen.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr.

Falter

in frischen Exemplaren e l. 1909 sauberst gespannt abzugeben:

Pap. machaon 7, podalirius 8, Thais polyxena 15, Parn. apollo ♂ 15, ♀ 20, mnemosyne 15, Aporia crataegi 8, Pier. brassicae 3, Cbaraxes jasius 100, Lim. populi ♀ 40 Apatura iris ♀ 25, Pyr. atalanta 7, Mel. prociada 10, ab. turcica 30, Ach. atropos (sup.) 100, Daphnis nerii (sup. schön grün) 150, Prot. concolvuli 30, Deil. dahlii e. Sardinien 100, ab. infusata. Hybr. galliphorbiae ♂ (nach Vereinbarung), euphorbiae 7, Sat. pyri 25, caecigena ♂ 50, Agrotis tritici 10, obeliscia 15, saucia 20, comes 10, ab. adsequa 40, Polia canescens 60, Trig. flamea 50, Calpe capucina 40, Orth. helvola 10, Am. caecimacula 20, Dianth. compta 10, Plusia ni 50, chalcytes 50, gutta 60, Leuc. stolidia 75, Cat. alchymista 50, Cat. elocata 15, dilecta 80, nymphagoga 40, Hyp. obsitalis 20 und von andern mehr. Preise in Pf. pro Stück. Porto etc. extra.

Papilio sataspes 50, selene 75 Pf. Auswahlendungen stehen gerne zu Diensten.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Winterzucht!

Nester von Euproctis chrysochorrea sind à 25 Pf. zu haben. Unter 4 Nester gebe nicht ab. Später grössere Raupen ev. Puppen von den in den vorigen Nummern angebotenen schwarzen Raupen — wie einige Herren die Liebenswertigkeit hatten, mitzuteilen, handelt es sich um Syntomis phegea — gebe noch ab 50 Stück Mk. 1 jede Anzahl, bei Mehrabnahme billiger. Beträge, bezw. Anfragen in Marken voraus, bezw. in Briefen. Keine Karten.

Baron Tunkl, Lussinpiccolo,
Hotel Dreher.

Daph. nerii (der schöne Oleander-schwärmer) in grosser Anzahl eingetroffen, durchgehend grosse reine Tiere, ungespannt ♂♀ 2 Mk., gespannt ♂♀ 2.40 Mk., ferner: P. asterias und troilus-Puppen, schöne Ware, gesund, bald schlüpfend, à 35 Pf. Nur Nachnahme. Porto extra. Verpackung bei Falter 20 Pf., bei Puppen frei. Fortwährender Einlauf von D. nerii. Um geneigte Abnahme bittet M. Mutz, Fürth (Bayern), Gustavstr. 58.

Mac. rubi-Puppen

per Dtzd. 60 Pf. Porto etc. extra. Tausch sehr erwünscht.

Kudolf Ehm, Podersam (Böhmen).

Puppen:

6 Stück proserpina (3 ♀) 125, 12 versicolora (6 ♀) 200, 3/4 Dtzd. levana à 30, 9 pavonia (5 ♀) 100, 9 Macrothylacia rubi 90 Pf., gegen Nachnahme, Packung und Porto extra. Keine Marken.

A. v. Conring, München,
Adalbertstr. 108 2 l.

Abzugeben gegen Tausch!

Puppen von Sm. ocellata.

Angebote erwünscht
Paul Horn, Duisburg, Tellstr. 15 p.

Dil. tiliae - Puppen

Dtzd. 90 Pfg., gibt ab, auch im Tausch
E. Grادل, Liebenau i. Böhmen.

Atropos für Wiederverkäufer

in grosser Anzahl gibt ab
H. Swoboda,
Wien XV, Goldschlagstr. 30, II/26.

Direkt aus Japan importiert:

Befruchtete Eier von
yamamai . . . 100 Stck. 2,75 Mk., Eiche
Caligula japonica " " 2,75 " "
Rhodia fugax " " 4,— " "
Porto frei. Voreinsendung des Betrages.
J. Ruston, 10 Carlton Road., Worksp.,
Nottinghamshire, England.



Mit 10% Extra-Rabatt
offerierte Prima Palaearkten und
Seltenheiten: Pap., Parnassier,
Colias, Aberrationen, Schw., Spinner,
Eulen etc. **Ersten Interessenten**
Liste franko. **Exoten-Schaustücke**
in Tüten und gesp. **Puppen:** machaon
à 8 Pf., v. cassandr. 20, (Dor. apollinus
gemischt bellargus, rubra à 45, ♂♀
apollinus-Falter 1.20, bellargus 2.— Mk.
weich.), vespertilio 45, gallii 45, euphor-
biae 8, elpenor 10, ligustri, ocellata, po-
puli 10, Sm. quercus 60 fucif. 25, cro-
atica 75, tau 18, pavonia 10, fagi 60,
geographica 20, purpureofasciata 15,
argentea 10, lunaris 15, humperti 80,
doubleday 25. 1 Dtzd. = 10 St bis 40 Pf.
Einzelwert sonst = 11 St. In Bälde:
Amerika-Puppen.

Jahres-Zucht-Material-Liste franko.
F. Osc. König, Erfurt.
Gr. Posten Schultiere zu 1/4—1/3 Catalog.

Seltene Angebot
billiger

Pracht - Exoten,

Pa. in Tüte, gespannt 10% mehr.
Orn. hephaestus 1.50, Papilio
blumei 3.—, Ilyaens 0.70, pseudo-
niveus 1.50, antinorii 2.75, ho-
meyerii ♂ 5.—, ♀ 9.—, medon
4.—, segonax 8.—, androcles 5.—,
slateri 1.50, novobritannicus 3.—,
cilix ♂ 2.—, ♀ 3.25, satespes
1.25, autolytus ♂ 4.—, ♀ 5.—,
porthaon 2.50, kirbyi 6.—, Tera-
colus puniceus 3.—, eupompe 1.—,
Morpho aega 1.70, anaxibia 3.50.
Castnia boisduvalii 2.—, Attacus
atlas, Riesen, Paar 3.—, Actias
mimosae 3.—, selene 2.—, isis 5.—,
Thysan. agrippina 5.— und viele
andere Arten mit 75% n. Liste
Staudgr. Liste gratis. Auswahl-
sendung in gesp. Faltern gratis.
Paul Ringler, Thale (Harz).

Gut überwinterte Puppen

von: Sat. pavonia 80 Pf., Agl. tau 1.50 Mk.,
Pyg. curtula 60, D. elpenor 80 Pf. p. Dtzd.
Ferner gut gespannte Exoten, S.-A.,
I. Qual., gegen 1/4 bis 1/5 Staud. Bitte
Liste verlangen.

Hermann Jäkel, Neugersdorf i. Sa.,
Leutersdorferstr. 115, I.

Zuchtmaterial!

Eier von Freilandtieren gibt ab:
Cat. fraxini . . . 100 St. für 100 Pf.
Cat. nupta . . . 100 St. für 40 Pf.
gegen Voreinsendung des Betrages. Porto
(10 Pf) besonders.
M. Lüdke, Stettin, Torneyerstr. 3.

In grosser Anzahl abzugeben!

Puppen: Ia Th. polyxena 1 Dtzd. 1 Mk.
Falter: Ia caja, villica, Ap. crataegi,
P. brassicae, D. euphorbiae, Nashornkäfer
etc. am liebsten en bloc billigst.
Zuschriften erbeten an
Karl Dreeger, Wien XII,
Singrienergasse 25 II/17.

Graellsia isabellae-Falter.

Neue grosse Sendung aus Spanien ein-
getroffen. Paar 10 12 Mark je nach
Grösse. I Qualität, gespannt.
Richard Bartsch,
Halle a. Saale-Land, Talstr. 39.

Aberrationen

Von Arct. caja ab. flava habe einige
Stück abzugeben zum Preise von je 1 Mk.
gegen bar. Porto extra. Gegen Vorein-
sendung.

Zoolog. entomol. Verein Warnsdorf.
p. Adr.: Josef Stolle,
Warnsdorf (Böhmen), Spitzbergstr. 271.

Eier von meri 100 St. 20 Pf., 1000 St.
1 Mk., monacha Dtzd. 10 Pf., 100 St. 60 Pf.,
fraxini Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.50 Mk.
Pini-Raupen vorläufig nicht lieferbar,
erst in wärmeren Tagen.

Paul Schmidt, Lehrer,
Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 36.

Zuchtmaterial im Tausch abzugeben

Eier von Pol. xanthomista, chi, Cos.
paleacea, Eng. fuscantaria, Had. gemma,
Orth. cervinata. Genaue Zuchtanweisung
gebe bei. Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Eier: pacta 1 Dtzd. 1 Mk., 100 Stck.
7 Mk., fraxini 1 Dtzd. 20 Pf., 100 Stck.
1.30 Mk. **Puppen:** 3 Dtzd. pavonia 2,10
Mk., Porto 10 und 30 Pf.
Fr. Heinrich, Königsberg i. Pr.,
Kurfürstendam 21 I.

Die prächtig, feurig funkelnde

Urania croesus

Stück Mark 8.—, Paar Mark 15.—,
(croesus hat 6 Schwänzchen und besitzt
einen wundervollen Farbenkontrast).

Carl Zacher, Berlin SO. 36,
Wienerstr. 48, II.

A. atlas-Riesen, sehr billig,

feine Qualität, für Privat-samml., à Paar
gespannt 4.00, in Tüten 3.50, gute Durch-
schnittsqualität, 3 Paar 7.00, II. Qualität
5.00 Mk. Porto und Emballage extra.

Auch Tausch, nach Uebereinkommen.
Ferner Schädlinge in Anzahl, I. Qual.,
wie neustria, dispar, chrysorrhoea, mona-
cha und nigra à 5 Pf. oder im Tausch
gegen mir erwünschte Arten und Zucht-
material abzugeben.

J. F. Fuhr, Turn-Teplitz (Böhmen),
Parkstrasse 14.

Im neuen Jahr

gehen mir ebenfalls fortwährend Dank- und Anerkennungsschreiben über meine
West-Java-Centurien zu. So schreibt Herr R. Z. in Wien: Mit den gesandten
Tütenaltern bin ich vollkommen zufrieden und danke Ihnen für Ihre wirklich reelle
Bedienung. Ich hoffe, wieder bald bei Ihnen bestellen zu können etc.

Herr K. A. in Stuttgart schreibt am 1. 1. 1910: Die mir kürzlich übersandte
West-Java-Centurie fiel zu meiner vollen Zufriedenheit aus und werde bei fernem
Bedarf Ihre Adresse nicht vergessen etc.

Herr J. L. in Sidi-Bel-Abbes, Nordafrika, schreibt am 15. 1. 1910: . . . main-
tenant que j'ai pu voir la qualité des sujets je tiens à vous remercier et à vous dire
que je suis très satisfait de votre envoi etc.

Herr A. N. in Genf schreibt am 24. 1. 1910: Ich bin sehr zufrieden mit Ihrer
Java-Centurie, sowohl mit der excellenten Beschaffenheit und Conservation, als auch
mit der Verschiedenheit der Arten, die ich fand etc.

Bitte lassen Sie sich diese und eine grosse Anzahl ähnlicher Schreiben aus
letzter Zeit im Original bei mir vorlegen.

Soeben traf neue grosse Sendung

in hervorragender Qualität von West-Java ein und gebe ich diese wieder in Cen-
turien ab. Sehr empfehlenswert zur Anlage einer kleinen Java-Spezial-Sammlung!

Jede **Centurie** enthält ca. 60—80 meist grössere Arten, nichts Unscheinbares,
in der Hauptsache **Tagfalter**, darunter viele **Papilios** mit den seltenen coon,
achates, peranthus etc. Prächtige **Morphiden**, **Nymphaliden**, **Euthalies**,
Delias, **Ornithoptera**, **Kallima paralecta** etc. und 1 Paar **Att. atlas**,
grosse, gezogene Stücke. Die Centurie präsentiert einen Katalogwert von weit über
200 Mk. und versende ich dieselbe, solange der Vorrat reicht, gegen Nachnahme
von **18 Mk.** Porto extra. — Ferner

➡ Serien aus West-Java: ➡

20 Papilios mit coon, memnon, laomedon, achates, javana, demolion, helenus,
palavanicus, polytes, aristolochiae, peranthus, eurypilus, antiphates-alcibiades, sarpedon,
gedeensis, agamemnon etc. **10 Mk.**

20 Danaiden mit Hestia stollii, Ideopsis gaura, Dan. juvena, philomela
und sehr schönen Euploea's **6 Mk.**

10 Elymnias mit lais, casiphone, kamara, protogenia etc. **5 Mk.**

10 Morphiden mit Amathusia phidippus, Zeuxidia luxeri, Discophora celinde,
necho, Tenaris horsfieldii, Thaumantis odana etc. **7.50 Mk.**

20 Nymphaliden mit Cethosia javana, fruhstorferi, penthesilia, Cirrochroa,
Cynthia erota und gedean. Symbrenthia, Junonia, Precis ida, Kallima paralecta, Dole-
schallia, Cyrestis nivea und lutea, Hypolymnas misippus, bolina und anamala etc. **10 Mk.**

10 Euthalies mit japis, pelea, dunja, sikandi, trigerta etc. **5 Mk.**

6 Charaxes mit duruf. v. staudingeri, schreiberi, delphis etc. 12 Mk.

Att. atlas, gezogene Stücke, Ia. Qual., in Tüten das Paar 2.25 Mk.
1 Serie Kallima paralecta, grosse Prachttiere, 20 Stück, jedes Stück mit
anderer Rückseitenfärbung, hochinteressant, 16.— Mk., 10 Stück desgleichen 8.50 Mk.

Ferner Orn. amphrysus Ia ♂ 3.— Mk., Orn. urvilliana aus Matupi, darunter
v. miopensis und Uebergänge dazu, leicht repariert, ♂ 6.50 Mk., ♀♀ gute II. Qual.,
1.50 Mk., 1 ♀ Orn. victoria, II. Qual., grosse Seltenheit, 5.— Mk.

Pap. priapus Ia 4.— Mk., Pap. paradoxus Ia 8.— Mk.

Char. duruf. v. staudingeri ♂ 4.— Mk., ♀ 12.— Mk.

Char. kadani pass. 8.— Mk.

1 Stück Albino-Zwerg von Orn. belena mit stark weissen Oberflügeln und
1 Att. atlas grosses ♀, rechter Oberflügel tadellos ausgebildet aber nur halb so gross
als der Linke, die Unterflügel normal. Letztere beiden Stücke gegen Meistgebot.

Emil Riemel, München II, Augustenstr. 41.

Im neuen Jahr

gehen mir ebenfalls fortwährend Dank- und Anerkennungsschreiben über meine West-Java-Centurien zu. So schreibt Herr R. Z. in Wien: Mit den gesandten Tütenaltern bin ich vollkommen zufrieden und danke Ihnen für Ihre wirklich reelle Bedienung. Ich hoffe, wieder bald bei Ihnen bestellen zu können etc.

Herr K. A. in Stuttgart schreibt am 1. 1. 1910: Die mir kürzlich übersandte West-Java-Centurie fiel zu meiner vollen Zufriedenheit aus und werde bei fernem Bedarf Ihre Adresse nicht vergessen etc.

Herr J. L. in Sidi-Bel-Abbes, Nordafrika, schreibt am 15. 1. 1910: . . . maintenant que j'ai pu voir la qualité des sujets je tiens à vous remercier et à vous dire que je suis très satisfait de votre envoi etc.

Herr A. N. in Genf schreibt am 24. 1. 1910: Ich bin sehr zufrieden mit Ihrer Java-Centurie, sowohl mit der exzellenten Beschaffenheit und Conservation, als auch mit der Verschiedenheit der Arten, die ich fand etc.

Bitte lassen Sie sich diese und eine grosse Anzahl ähnlicher Schreiben aus letzter Zeit im Original bei mir vorlegen.

Soeben traf neue grosse Sendung

in hervorragender Qualität von West-Java ein und gebe ich diese wieder in Centurien ab. Sehr empfehlenswert zur Anlage einer kleinen Java-Spezial-Sammlung!

Jede **Centurie** enthält ca. 60—80 meist grössere Arten, nichts Unscheinbares, in der Hauptsache **Tagfalter**, darunter viele **Papilios** mit den seltenen *coon*, *achates*, *peranthus* etc. **Prächtige Morphiden, Nymphaliden, Euthalias, Delias, Ornithoptera, Kallima paralecta** etc. und 1 Paar **Att. atlas**, grosse, gezogene Stücke. Die Centurie präsentiert einen Katalogwert von weit über 200 Mk. und versende ich dieselbe, solange der Vorrat reicht, gegen Nachnahme von **18 Mk.** Porto extra. — Ferner

Serien aus West-Java:

20 Papilios mit *coon*, *memnon*, *laomedon*, *achates*, *javana*, *demolion*, *helenus*, *palavanicus*, *polytes*, *aristolochiae*, *peranthus*, *eurytilus*, *antiphates-alcibiades*, *sarpedon*, *gedeensis*, *agamemnon* etc. **10 Mk.**

20 Danaiden mit *Hestia stollii*, *Ideopsis gaura*, *Dan. juvena*, *philomela* und sehr schönen *Euploas* **6 Mk.**

10 Elymnias mit *lais*, *casiphone*, *kamara*, *protogenia* etc. **5 Mk.**
10 Morphiden mit *Amathusia phidippus*, *Zeuxidia luxuri*, *Discophora celinde*, *necho*, *Tenaris horsfieldii*, *Thaumantis odana* etc. **7.50 Mk.**

20 Nymphaliden mit *Cerhosis javana*, *fruhstorferi*, *penthesilia*, *Cirrochroa*, *Cynthia erota* und *gedeana*. *Symbrenthia*, *Junonia*, *Precis ida*, *Kallima paralecta*, *Dole-schallia*, *Cyrestis nivea* und *lutea*, *Hypolymnas missippus*, *bolina* und *anamala* etc. **10 Mk.**

10 Euthalias mit *japis*, *pelea*, *dunja*, *sikandi*, *trigerta* etc. **5 Mk.**

6 Charaxes mit *durnf. v. staudingeri*, *schreiberi*, *delphis* etc. **12 Mk.**

Att. atlas, gezogene Stücke, Ia. Qual., in Tüten das Paar **2.25 Mk.**

1 Serie *Kallima paralecta*, grosse Prachttiere, 20 Stück, jedes Stück mit anderer Rückseitenfärbung, hochinteressant, 16.— Mk., 10 Stück desgleichen **8.50 Mk.**

Ferner *Orn. amphrysus* Ia ♂ **3.— Mk.**, *Orn. urvilliana* aus *Matupi*, darunter *v. miopensis* und Uebergänge dazu, leicht repariert, ♂ **6.50 Mk.**, ♀ *v. gute* II. Qual., **1.50 Mk.**, 1 ♀ *Orn. victoria*, II. Qual., grosse Seltenheit, **5.— Mk.**

Pap. priapus Ia **4.— Mk.**, *Pap. paradoxus* Ia **8.— Mk.**

Char. duruf. v. staudingeri ♂ **4.— Mk.**, ♀ **12.— Mk.**

1 Stück *Albino-Zwerg* von *Orn. helena* mit stark weissen Oberflügeln und

1 *Att. atlas* grosses ♀, rechter Oberflügel tadellos ausgebildet aber nur halb so gross als der Linke, die Unterflügel normal. Letztere beiden Stücke gegen Meistgebot.

Emil Riemel, München II, Augustenstr. 41.

A. selene-Puppen

grosse Kokons (Zuchtmaterial) à Dtzd. **Mk. 9.—** fortwährend abzugeben.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen).

Winterzucht!

Nester von *Euproctis chrysoorrhoea* sind à 25 Pf. zu haben. Unter 4 Nester gebe nicht ab. Später grössere Raupen ev. Puppen von den in den vorigen Nummern angebotenen schwarzen Raupen — wie einige Herren die Liebesswürdigkeit hatten, mitzuteilen, handelt es sich um *Syntomis phegea* — gebe noch ab 50 Stück Mk. 1 jede Anzahl. bei Mehrabnahme billiger. Beträge, bezw. Antragen in Marken voraus, bezw. in Briefen. Keine Karten.

Baron *Tunkl*, Lussinpiccolo, Hotel Dreher.

Puppen von Teph. denotata

150, *immundata* 200 Pf. per Dtzd., in bar oder im Tausch abzugeben.

Ewald Schlaphof, Löbau (Sachsen).

Exoten - Eier !!!

In grosser Anzahl sind vorrätig und kann sofort abgeben Eier von:

Antheraea yamamai Dtzd. 50 Pf. } Eiche.

Caligula japonica " 60 " }

Rhodina fugax " 80 " }

Catocala piatrix Dtzd. 250 Pf. } Wallnuss.

" *vidua* " 250 " }

" *palaeogama* " 300 " }

" *innubens* " 300 " } Akazie.

" *scintillans* " 400 " }

" *concupens* " 250 " }

" *cara* " 250 " }

" *relicta* " 250 " } Weide.

" *amatrix* " 250 " }

" *parta* " 350 " }

Zucht sehr leicht und mühelos.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme!

Marken werden als Zahlung angenommen.

Arctia intercalaris, II. Qual., aus per

Mandschurei, Stück 50 Pf.

Alois Zirps,

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Die prächtig, feuerig funkelnde

Urania croesus

Stück' Mark 8.—, Paar Mark 15.—, (*croesus* hat 6 Schwänzchen und besitzt einen wundervollen Farbenkontrast).

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48, II.

Aus Palaestina

offeriere

grosse lebende Puppen

VON:

Dendrolimus bufo

(auch ab. *obscura* ergebend)

à Stück 1.50 Mk., 1/2 Dtzd. 7.50 Mk.

Papilio sphyrus-asiaticus

1/2 Dtzd. 3.50 Mk., Dtzd. 6.— Mk.

Phalera bucephaloides

1/2 Dtzd. 1.75 Mk., Dtzd. 3.— Mk.

Porto und Verpackung exkl. Versand nur gegen Voreinsendung od. Nachnahme

A. Kricheldorf,

Naturhistorisches Institut,

Berlin SW. 68, Oranienstr. 116, I.

Ornithoptera brookeana

à 3.50 Mk.

Jachan, Friedenau, Menzelstrasse 35.

b) Nachfrage.

Suche Zuchtmaterial

von Geometriden, spez. *Tephroclystien* und *Acidalien*. Wer liefert Raupen von *Ph. pustulata*? *Curt Beer*, Erfurt, Schmidtstädterufer 8.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von *Macrolepidopteren* der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,

sucht zur Bereicherung seiner *Zygaenen*-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Agrotis-Arten:

Falter oder Zuchtmaterial, besonders ganze nach Farbe und Zeichnung verschiedene Serien variabler Arten suche jederzeit durch Kauf oder Tausch zu erwerben. Genaue Fundortsangabe! Angebote erbittet *Otto Richter*, Stettin, Pölitzerstr. 78 a.

Angeboten in

Delias Arten

sieht stets entgegen

R. A. Matthes, Dresden-N. 6, Bautznerstr. 41.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Bekanntmachung.

Allen verehrten Entomologen zur Nachricht, dass ich das von meinem Vater, dem Geschäftsführer **Theodor Nonnast** betriebene Geschäft entomologischer Bedarfsartikel in unveränderter Weise weiterführe und bitte, das meinem Vater so reichlich geschenkte Vertrauen auch auf mich gütigst weiter übertragen zu wollen. Preislisten über Fang- und Schöpfnetze, Spannbretter, Torf pp. gratis. Hochachtungsvoll **Maria Nonnast**, Habelschwerdt, Schlesien.

Abzugeben

das Werk von Dr. Lampert: **Die Grossschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas**, gebunden, neu und tadellos für 18 Mk., oder auch im Tausch. Ferner: Zwei Stück **Raupen-Kalender für das mitteleuropäische Faunengebiet** gegen Zuchtmaterial zu vertauschen.

Johann Schrickler, Waldheim (Sachsen), Bismarckstr. 12.

Rösel von Rosenhof, Insektenbelustigungen,

I. Teil (**Schmetterlinge**), komplett, vollständig in Leder gebunden, Orig. von 1746, für Mk. 12.— franko zu verkaufen.

Mitteilungen an die Exped. d. Zeitschr. unter Chiffre „Rösel“.

Mühl, Raupen u. Schmetterlinge u. Gauckler, Die Großschmetterlinge Badens

im Tausch gegen Puppen, besonders von Schwärmern.

R. Loquay, Selchow, Post Wutschdorf.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.

Ferner **Schränke** und alle entomol. sbruchsartikel in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel. Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

III. Preisliste gratis.

Wiederverkäufern u. Vereinen

liefere bei grösserem Bedarf

Kästen, Spannbretter, Tötungs-gläser, Kescher, Netze, Pincetten etc. etc.

zu konkurrenzlosen Preisen

und bitte ich **Engros-Offerte** unter Angabe des Quantums einzuholen.

H. Fruhstorfer, Halensee.

Wegen Veränderung Exot. Falter

1000 = 50 Mk., 500 = 30 Mk., 400 = 28 Mk., 300 = 24 Mk., 200 = 18 Mk., 100 = 10 Mk.

Schränke (gebraucht) mit 26—40 Kästen, 42x49, ohne Glas, 100 Mk. 10 Kästen 42x5 = 35 Mk. ringsum pol. für Doppelglas, do 10 gebrauchte 27x57 = 20 Mk., 100 **Torfplatten** 20x30 = 8 Mk., 20 **Brettchen für 10 Spannbretter**: Linden 2.50, Erlen 2 Mk; tertige Leisten für Kästen per Meter 75 Pf., Holzböden 40x50 à 50 Pf. **H. Fruhstorfer**, Berlin 8.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtschlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, **Raupenzuchtkästen, Spannbretter**, in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen, in jeder Holzart und jeden Styls — bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. * Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück. Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab. Rotin lässt Nadel leicht einführen. Rotin hält Nadel fest.

Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen. Rotin ist in jeder Grösse lieferbar. Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlwadeln.

Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen. Machen Sie sich noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungs schreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Ferner **Rotin E**, feinste Nadeln durchlassend. Muster gegen Portovergütung.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Raupen u. Schmetterlinge

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten u. Präparieren, sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von **Karl Mühl**. Mit einem Geleitwort von **Dr. K. G. Lutz**. Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.40.

Bilder aus dem Käferleben

von Prof. Dr. Kurt Lampert.

Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.40. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

Strecker & Schröder, Stuttgart-A. 7.

Doublettenkästen

aus starker Pappe mit übergreifendem Deckel und Torfauslage sauber beklebt, 20x30 cm 0.75 Mk., 24x36 cm 1.00 Mk. Verpackung frei, bei 5 Stück franko.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53 (für 1910) (100 Seiten gross Oktav), circa 16000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. **Kaupen**, lebende **Puppen**, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenkästen. Ferner 189 enorm billige **Centurien u. Lose**. Die systematische Reihenfolge dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der neuen Auflage (1901) des Kataloges von **Dr. Staudinger** und **Dr. Rebel**. Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit vollständigem **Gattungsregister** (auch Synonyme) für **Europäer** und **Exoten** versehen. Preis der Liste 1.50 Mk. (180 Heller). Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren - Liste 30 A (Palaearkten) (80 Seiten gross Oktav), 14 400 Arten aus dem palaearktischen Faunengebiet und 60 sehr preiswerte **Centurien**. Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (2450 Genera) versehen. Preis 1.00 Mark (120 Heller).

Coleopteren - Liste 30 B kommt in Kürze zur Ausgabe.

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. diverse **Insekten** ca. 3200 **Hymenopt.**, 2400 **Dipt.**, 2200 **Hemipt.**, 600 **Newrop.**, 1100 **Orthopt.** und 265 **biol. Objekte**, sowie 50 sehr empfehlenswerte billige **Centurien**. Die Liste ist ebenfalls mit vollst. **alphab. Gattungsregister** (2800 Genera) versehen. Preis 1.50 Mark (180 Heller).

Listenversand gegen Vorauszahlung, am sichersten per Postanweisung.

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im **Handel** befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge**.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhande

Hoher Barrabatt. Auswahlsendungen bereitwilligst.

Hermann Kreye, Torfplatten-Fabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in der Struktur rau und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse $19,5 \times 29,5$ cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der **Unterschied der Güte** meines, gegenüber dem **Bremer Fabrikat** in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. $28 \times 13 \times 1\frac{1}{4}$ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich 1 Paket Torf von Bremen kommen lassen, jedoch musste ich die ganze Sendung wieder zurückgehen lassen, weil die Platten ganz ungleichmässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, $1\frac{1}{4}$ cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " $1\frac{1}{4}$ " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 10 " " $1\frac{1}{4}$ " "	80 " = 3.20 "
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):	
	28 cm lang, 13 cm breit, $1\frac{1}{4}$ cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " $1\frac{1}{4}$ " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " $1\frac{1}{4}$ " "	80 " = 2.— "

100 Ausschuss-Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. — 10 Mk.

Insektennadeln, beste. weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282 588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit geliefert; das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar, ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, $13\frac{1}{4}$ cm Breite zu 1.20 Mk.

35 " " 14 " " 1.35 "

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Insektenkästen

Spannbretter

und sonstige entomolog. Sammelgeräte fertigt als langjährige Spezialität

E. Lassmann's Nachfg., Halle a. S., Alter Markt 24.

— Preislisten gratis und franko. —

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch Loslösen der Naphtalinkugeln noch durch Raubinsekten bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!

Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf

Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Hunderte v. Anerkennungen

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachfl.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grütznert, Oberrealschullehrer,
Beuthen, O.-Schl.

Prämiert Schwabach 1905!

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

— Gegründet 1879. —

Dresden N. Markusstr. 8.

b) Nachfrage.

Suche Insekten-schränke.

mehrere gebrauchte, nur gut schliessende und erhaltene, sofort zu kaufen. Offert. mit billigster Preisangabe und genauer Beschreibung erbittet

Walter Kramer, Berlin,
Lüneburgerstr. 4.

Verschiedenes

Habe Exoten-Tauschstelle

übernommen. Bedingungen sende franco.
Apoth. F. Kümmell, Melsungen (H.-N.).

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst

Karl Erdmann,

Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Entomologe

gesetzten Alters wünscht sich aus Gesundheitsrücksichten gänzlich der Entomologie zu widmen. Ausführliche Mitteilungen über Verhältnisse usw. nach Eingang gefl. Off. unter K. R. 50 an die Expedition dieser Zeitschrift erbeten.

Mikroskop

Hartnack, Stativ massiv Messing, runder, drehbarer Tisch mit Mikrometer für Masszwecke, 3 Obj., 3 Okul. (Vergr. 70—860.) Beleucht- und Polarisat-Apparat, Optik vorzügl., hat im Auftrag für bar 170 M. (273) abzugeben

Ed. J. K. Scholz, Königshütte O.-S.,
Wilhelmstr. 15 II.

Neu!

Neu!

Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch bei gepressten Pflanzen bleibt die natürliche Farbe erhalten.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.



Wer fertigt mir Clichees oder Holzschnitte, Entom. Geräte?

Offerten an F. Osc. König, Erfurt.

Mollusken:

Je 50 Stück Neritina danubialis und N. transversalis im Tausch gegen Zuchtmaterial abzugeben. Im März Raupen von A. sulica Dtd. 30 Pf. Porto und Packung 30 Pf.

M. Schreiber, Regensburg E. 28.

Vereins-Nachrichten.

Gubener Entomologen-Bund.

Nächste Versammlung **Freitag**, den 18. Februar, abends 8 Uhr in Poetkos Weinstuben.
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 7/9 Uhr
Café Hartmann, Grimm, Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.

— Gäste willkommen. —

Der Vorsitzende.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Recheisaal“, Langestr. 29.

Arbeitsplan:

1. Dienstag, 15. Februar:
Zucht von *Rhodinia fugax*.
2. Dienstag, 1. März:
Zucht von *Antheraea pernyi* u. *yamama*.
Anfang 9 Uhr abends. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Ronneburg, S.-A.

Sonntag, den 13. Februar bis Sonntag den 20. Februar 1910 findet im Gasthof **Zum grünen Baum**, Friedrichshalde b. Ronneburg eine

Entomologische Ausstellung,

verbunden mit Kauf und Tausch statt und sind hierzu Entomologen und Gönner herzlich eingeladen.

H. Scharch, Vorsitzender,

E. Eitzold, Kassierer, R. Dawte, Schriftf.

NB. Vereinssitzungen finden am 2. und letzten Sonnabend jeden Monats in Zinks Lokal statt.

Entomologischer Verein Erfurt.

Die Versammlung im Monat Februar findet am 22. im Restaurant **Steiniger**, Predigerstrasse, 8 Uhr abends statt. — Tausch.

— Gäste stets willkommen. —

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Nürnberg. (E. V.)

Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im **Rest. Bellevue**, Maxfeldstr. 14, statt. — Gäste willkommen! —

Die Vorstandschaft.

Zoologisch-Entomologischer Verein Warnsdorf in Böhmen.

Sitzung jeden 1. Dienstag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Dienstag im **Gasthaus zur Hopfenblüthe**, III. Bez.

— Gäste willkommen! —

Entomolog. Verein „Fauna“ Leipzig.

Von jetzt ab Sitzungen jeden Montag 8 1/2 Uhr im

Saale des Börsen-Restaurant, Tröndlinring 2.

Vereinsbibliothek über 750 Bände.

ca. 125 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektengruppen gesammelt und besprochen!

— Gäste stets willkommen! —

Der Vorstand.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugasse.
— Gäste stets willkommen. —

Berliner Entomologische Gesellschaft E. V.

Versammlung jeden Freitag 9 Uhr im Restaurant „Zum Einsiedler“, Neue Promenade 8a.

— Gäste stets willkommen! —

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“, Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

— Gäste stets willkommen. —

Joh. Mück, Obmann.

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: **Dienstag, den 15. Februar** er., abends 8 1/2 Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.

— Gäste willkommen! —

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Hamburg- Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im **Klublokale** von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. werden an den Schriftführer **Ad. Stapelfeld**, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 Uhr, Restaurant **Peters**, Birkenallee 23.

Montag, den 21. Februar:

Eiablage bei den Schmetterlingen.

— Gäste willkommen. —

Der Vorstand.

Mitglieder des

Berliner Entomologischen Vereins E. V.,

gegründet 1856,

erhalten frei zugesandt die

Berliner Entomologische Zeitschrift,

jährlich 4 Hefte, ca. 320—350 Seiten wissenschaftl. Textes, mit Illustrationen und Tafeln (z. Zt.: 54. Jahrg., Redakt.: H. Stichel), sie haben **Insertionsfreiheit** in dem Kauf- und Tauschanzeiger und Berechtigung zur Benützung der erstklassigen **Bibliothek**, enthaltend über 5000 Bände mit 75 entomol. und naturwiss. Zeitschriften, Versand auch nach auswärts.

Aufnahmefähig auch **auswärtige** Entomologen und Korporationen (Institute, Vereine etc.). Beitrag 10 Mk. p. Jahr und 3 Mk. einmalig für künstler. Mitgliedsdiplom (Kupferstich). Entomol. Berlins und Umgebung sind zum Besuche der Sitzungen, Donnerstags abends 8 1/2 Uhr eingeladen. — SW. Berlin, Königgrätzerstrasse 111. Königgrätzer-Garten. — Nähere Auskunft erteilt der Schriftführer Prof. B. Wanach, Potsdam, Saarmunderstr. 15.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buehhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Tausch!

Ein grosser Posten Geometriden aus dem Harz in Ia Qualit. ist abzugeben, ferner 100 Stück gespannte V. antiopa-Falter, 3 Dtzd. kräftige gesunde pavonia-Puppen, 3 Dtzd. sauber präpar. Raupen von M. rubi, 100 Stück do. von P. brassicae. Alles billigst im Tausch.

Erwünscht diverse Falter etc., interessante Formen aus anderen Insektengruppen, (Mimicry), biologisches Material von Seidenspinner-Arten etc.

Angebote sind erwünscht an

Entomol. Verein „Ilias“

Robert Hohberg, Nordhausen a. H.,
Hesseröderstr. 15.

Gesunde Puppen:

D. tiliae Dtzd. 90 Pf.
S. populi Dtzd. 80 Pf.
D. euphorbiae Dtzd. 60 Pf.
C. argentea Dtzd. 50 Pf.
C. artemisiae Dtzd. 30 Pf.
O. Gerchow, Weissensee b. Berlin,
Strassburgerstr. 21.

Eier von Cat. dilecta 80 Pf., puerpera 40 Pf., A. pyramidea ab. obscura 25 Pf.
Puppen von Sp. mendica 45 Pf. per Dtzd. Porto etc. extra.
C. Hold, Barmen, Lichtenplatzstr. 47 a.

120 Falter

gespannt, wirklich brauchbare Tiere, gebe ich in mindestens 60 Arten bei Voreinsendung des Betrages inkl. Porto und Packung für nur **Mk. 3.50**.

Ferner in Ia einwandfreier Qual. Act. luna 60 Pf., polyphemus 75 Pf., cynthia 30 Pf., cecropia 30 Pf., Hyperch. io 40 Pf., promethea 30 Pf. Auch im Tausch gegen pal. Noctuiden und Geometriden. Porto extra.

Carl Rüger, Regisseur, Würzburg,
Fleischthorstr. 24.

50 gespannte Exoten

aus W. China, Darjeeling und Ecuador nur 7.50 Mk. franko. Katalogwert mindestens das 10-fache. 1 Serie Brasilianer 60 Stück in Tüten, 5 Mk.

Unbekannten Herren nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

K. Hager,

Leipzig-A., Zweinaundorferstr. 28 I.

Gesunde kräftige Puppen

von Pap. podalirius per Dtzd. 1 Mk., Eindr. versicolora 1.80 Mk., Sp. ligustri 30 Pf. Porto und Packung 30 Pf., gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

J. Rotermundt, Nürnberg 17,
Bartholomäusstr. 68 I.

Catocala pacta - Eier

von Freilandweibchen (eigener Köderfang) pro Dtzd. 1 Mk., 100 Stück 7 Mk. Porto 10 Pf.

W. Kieselbach, Königsberg i. Pr.,
Holländer Baumstrasse 10 c.

Süd-Afrika!!

Saturniden - Puppen: Bunaea alcinoe 1, Nudaur. ringleri 5, Anther. belina 1.50, Cirina forda 2.50 Mk.

Lebende Käfer: Brachycerus pugnans nach Grösse 1—1.50 Mk.

Porto etc. 30 Pf.

Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Puppen für bar!

Saturnia pavonia St. 10 Pf., das Dtzd. 1 Mk., Porto 30 Pf., Eupithecia silenata St. 25 Pf., Porto 30 Pf.

A. Grüßbach, Entomolog, Schreiberhau,
Weisbachstrasse.

G. Schreiber, Walddorf (Sachsen),

offert

40 cardamines à 7 Pf., 80 atalanta à 7, 50 io à 3, 40 urticae à 3, 30 polychloros à 3, 30 e-album à 10, 30 pamphilus à 3, 50 icarus à 3. 20 euphorbiae à 7. 20 atropos à 100, 20 tiliae à 10, 30 tau à 15, 30 elpenor à 6, 20 porcellus à 15, 30 stellatarum à 7, 20 similis à 6, 20 salicis à 6, 40 dispar à 7, 60 monacha à 7, 50 potatoria à 7, 30 pini à 12, 20 versicolora à 16—20, 20 pyri, gross, à 40, 20 pyramidea à 7, 50 dominula à 7, 40 grossulariata à 6, 20 defoliaria à 15, 30 mellonella à 15, 60 ferrugana à 8, 60 viridana à 6, 20 padellus à 12, 100 C. auratus à 6, 40 hortensis à 4, 30 N. interruptus à 6, 30 vestigator à 8, 30 investigator à 6, 100 G. silvaticus à 3, 30 Rh. solstitialis à 3, 40 M. vulgaris à 3, 40 hypocaustani à 5, 90 P. speciosiss. à 10, 50 Tr. fasciatus à 3, 40 B. paniceus à 2, 50 Dr. autographus à 2, 50 Pl. arcuatus à 3, 50 S. populnea à 3, 20 M. funereus à 5, 20 Chr. grossa à 10 Pf.

100 exotische Tütenfalter

von Khasia Hills und Darjeeling, Qualität passabel, circa 60 verschiedene Arten mit vielen Papilios etc., habe für 6 Mark und 50 Pf. Porto abzugeben.

Otto Popp, Karlsbad, Sprudelstrasse.

Freiland - Eier:

L. dumi 25 Stück 60, Cat. fraxini 40, elocata 40, sponsa 40, E. autumnaria 15 Pf., je 100 Stück dreifacher Preis.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

700 Palaearkten

zu je 2—15 Einheiten um $\frac{1}{10}$ Staudinger oder pauschaliter **um 30 Mark**. Gesamtwert 320 Mark. Viele Schultiere Ia. Seltene Spanner aus dem Riesengebirge. Viele Tephroclystien. Auch Tausch gegen Il. Qualität Spinner, Sesien, Arctiden etc. oder gegen Briefmarken.

Robert Wihan, k. k. Obergeringieur,
Trautenau (Böhmen).

Pernyi - Puppen,

gesund und kräftig, à Dtzd. 1.50 Mk., 1 Dtzd. porcellus-Puppen 2 Mk. Porto und Packung 30 Pf. An mir Unbekannte bloß gegen Voreinsendung.

H. J. Wünsche,

Ober-Politz b. Leipa (Böhmen).

Puppen:

12 versicolora (6 ♀) 20, 2½ Dtzd. levana à 30, 9 pavonia (5 ♀) 90, 7 Stück **Macrothylacia rubi** 50 Pf. gegen Nachnahme, Porto und Packung eigens, keine Marken.

Falter: 1 cardamines ♂, 1 virgaureae ♀, 1 carthami ♂, 1 versicolora ♂, 1 ♂♀ Sp. ligustri, 3 A. iris ♂, 1 proserpina ♂, 1 ♂♀ H. syringaria, 1 A. tridens zu $\frac{1}{5}$ Staudinger. Versand unter den Bedingungen wie Puppen.

A. v. Conring,

München, Adalbertstrasse 108, 2 I.

Tausche fraxini und nupta-Eier gegen anderes Zuchtmaterial und Falter der Familien Argynnis u. Melitaea.

Bei Kauf erstere pro 100 Stück 1 Mk., letztere 40 Pf.

W. Schwanz, Stettin, Preußischestr. 14 II.

Eier von mori 100 St. 20 Pf., 1000 St. 1 Mk., monacha Dtzd. 10 Pf., 100 St. 60 Pf., fraxini Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1.50 Mk. Pini-Raupen vorläufig nicht lieferbar, erst in wärmeren Tagen.

Paul Schmidt, Lehrer,
Frankfurt a. O., Hofhofstrasse 36.

!!! Sat. pyri - Puppen !!!

pro Dtzd. 2.50 Mk., pro 50 oder 100 Stück billiger. Ferner sind noch ocellata-, casta-, Sm. quercus- und croatica-Puppen am Lager wie offerr.

H. Svoloda,

Wien XV, Goldschlagstr. 30, II|26.

Fraxini- und nupta-Eier

gibt im Tausch ab

A. Richter, Lehrer, Stettin, Löwestr. 7 b.

Formosa - Falter

in Tüten

Centurien zu 25—30 Arten, gute Qualität, mit etwa 10 verschiedenen Papilios 12 Mk. Porto u. Verpackung 1 Mk. extra. Nur gegen Nachnahme.

Ad. Greck, Augsburg (Bayern),
Postamt II.

Catocala fraxini-Eier

von geköderten Weibchen sicher befruchtet, das Dtzd. 20 Pfg., das Hundert 1,40 Mk., gibt ab

A. Mildner,

Weiskirch b. Jägerndorf (Oest-Schl.),
Mitglieds-Nr. 1163.

Gegrabene Puppen:

S. tiliae Dtzd. 100 Pf.
S. populi Dtzd. 85 Pf.

Porto und Verpackung extra.

Tausch nicht ausgeschl. Hat abzugeben Hermann Jerchow, Weissensee b. Berlin,
Wilhelmstr. 32.

Gut überwinterte Raupen

von Macr. rubi à 60 Pf., Phrag. fuliginosa 40 Pf., Puppen von Sm. populi à 90 Pf. per Dtzd. Porto extra. Tausch erwünscht.

Reinhard Döpp, Frankfurt a. Main,
Neue Rothofstr. 9, part.

Puppen! Puppen!

Keine Inzucht, alles gesund und kräftig. Grae. isabellae 2.80, Attacus atlas 2.—, ricini 0.90, cynthia 0.15, Actias leto 3.50, selene (gross) 1.60, mylitta 1.50, roley 1.50 Mk. Porto und Packung 30 Pf.

Carl Zacher, Berlin SO. 36,
Wienerstr. 48.

Vertausche

56 Stück grossulariata gesp., 24 Phig. pedaria. 11 lugubrata, 5 Col. philodice gegen Zuchtmaterial oder Puppen und Falter; gegen bar billigst.

Karl Kreßler, Meuselwitz S.-A.

Puppen

von Lar. unifasciata Dtzd. 200, Lar. alehemillata u. adaequata Dtzd. 150 Pf., gut überwintert, P. u. P. 30 Pf., gibt ab

Max Sätzl, Regensburg, Hohlweg 7 a.

Attacus edwardsi-

Puppen à 3 Mk. (Falter Stgd. 50.— Mk.). Tausche gegen erwünschte leb. Puppen und gespannte Falter.

A. Grubert, Berlin 8.

Abzugeben gegen Tausch! Puppen von Sm. ocellata.

Angebote erwünscht

Paul Horn, Duisburg, Tellstr. 15 p.

Direkt aus Japan importiert:

Befruchtete Eier von

yamamai 100 Stck. 2,75 Mk., Eiche
Caligula japonica " " 2,75 " "
Rhodia fugax " " 4,— " "
Porto frei. Voreinsendung des Betrages.

J. Ruston, 10 Carlton Road., Worksop,
Nottinghamshire, England.

In meiner Preisliste Nr. 5 über

Palaearktische Macrolepidopteren

werden angeboten: über 8000 Lepidopteren-Formen, worunter ca. 200 Parnassius, 150 Colias, 200 Sphingidae, 375 Agrotis, 80 Plusia, 75 Catocala etc. etc., 25 Centurien (Lose), Utensilien für Schmetterlings-Sammler, Bücher, gebrauchte Insektenschränke und Kästen etc. — Preis dieser ausserordentlich umfangreichen Liste Mk. — 60, die bei Bestellungen wieder vergütet werden. Die Liste ist die **grösste und umfangreichste** (44 Seiten), die über palaearktische Macrolepidopteren existiert, und da darin fast alle im Handel befindlichen Arten, sowie viele nirgends erhältliche **Seltenheiten, Aberrat.,** Varietäten und Zwitter angeboten werden, eignet sich dieselbe ganz vorzüglich als Sammlungsverzeichnis.

Ankauf einzelner guter Arten, geschlossener tadelloser Sammlungen, hervorragender **Aberrationen** und **Zwitter** zu höchsten Preisen gegen sofortige Cassa.

Max Bartel, Oranienburg b. Berlin.

!! Prachtstücke !!

v. atropos 75, Riesen 100, nerii 80 bis 140, alecto 140 bis 180, convolvuli 30, vespertilio 50, polyxena 10, Riesen 20, taraxaci 50 bis 100 Pf. per Stück, cleopatra 50 Pf. per ♂ ♀.

!! Für Liebhaber !!

10 verschiedene polyxena 3.— Mk., 10 verschiedene tiliae 3.— Mk., 10 caja 4.—, 10 hebe 4.—, 10 Catocalen 6.— Mk., alle verschieden, frisch, rein, gut gespannt, eine Zierde für jede Sammlung.

Gustav Seidel, Hohenau (Nieder-Oesterr.).

Puppen von Cuc. fraudatrix Stück 1.20 Mk., argentea Dtzd. 0.75 Mk., absinthii Dtzd. 0.90 Mk. — **Eier** von Cat. elocata Dtzd. 0.15 Mk., 100 Stück 0.90 Mk., fraxini Dtzd. 0.20 Mk., 100 Stück 1.20 Mk. Porto und Packung 0.10 Mk. bezw. 0.30 Mk.

R. Marcks, Posen W. 3, Neue Gartenstr. 40/41.

Tausch!

Folgende Falter, sauberst gespannt, Ia Qualität, tausche gegen mir fehlende Europäer oder Zuchtmaterial.

4 Sm. populi, 5 Sm. ocellata, 4 D. tiliae, 3 Sp. ligustri, 4 D. elpenor, 18 M. stellatarum, 4 P. plumigera, 2 S. pavonia, 20 Ag. tau, 14 Sp. amandica, 3 P. plantaginis, 3 A. caja, 58 Zygaena von Böhmen und verschiedene Eulen.

Hugo Seiler, Neugersdorf i. Sachs.

Jetzt und bis Anfang April lieferbare Eier:

Lyc. orion 25, Ex. ulmi 50, Mal. neustria 10, Er. lanestrus 20, Endr. versicolora 20, Lem. dumi 30, Sat. pyri 20, pavonia 10, Agl. tau 20, Pach. rubricosa 35, Mam. leucophaea 30, Val. oleagina 20, Had. porphyrea 25, Pol. rufocincta 40, A. caecimacula 25, Ast. nubeculosa 30, Mis. bimaculosa 50, oxyacanthae 10, A. pyramidea 10, Leuc. scirpi v. montium 85, Taen. miniosa 25, munda 25, ab. immac. 30, incerta 10, gothica 10, stabilis 15, pulverulenta 10, populeti 40, Pan. piniperda 25, Mes. acetosellae 35, Orth. rutilicilla 40, helvola 10, pistacina 25, Hop. croceago 30, Orrh. fragariae 40, crythroceph. 20, v. glabra 25, Van. punctata 10 ab. immac. 40, veronicae 35, rubiginea 15, ab. unic. 20, ab. graslini 40, C. exoleta 30, X. conspicillaris 30, Tox. cracca 10, Ap. dilucida 50, Enc. certata 25 Pf. pro Dtzd. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Eier: fraxini Dtzd. 25 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 20, electa 30, pacta 10, livida 25, jamamai 50, japonica 40, fugax 70.

Raupen: Maer. rubi Dtzd. 60 Pf.

Puppen: podalirius Stück 10 Pf., polyxena 10, apollinus 50, levana 4, amphidamas 10, Sm. quercus 50, ocellata 10, tiliae 10, ligustri 10, vespertilio 30, bucephala 3, jacobaeae 5, versicolora 20, pyri 25, spini 25, pavonia 10, tau 15, isabellae 300, casta 35, alni 100, amethystina 35, bombyliformis 15, Hyp. io 40, luna 40, ludifica 20, euphorbiae 6. — Liste über billige Falter auf Wunsch. Auch Tausch. C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

V. antiopa mit Raupenkopf

gebe im Tausch gegen mir noch fehlende Palaearten und Exoten, auch gegen bar.

M. Hoffmann, Kgl. Gütervorsteher, Danzig-Langfuhr, Elsenstr. 8.

75—80 Prozent Rabatt

nach Staudinger, auch für seltene Arten, I. Qualität, herrührend von einer grossen Sammlung paläarkt. Schmetterlinge. Liste versendet

E. Ritter v. Hoschek, Wawrowitz, Oesterr.-Schlesien.

Raupen! Jetzt: Gnoph. obscuraria 100,

E. cribrum v. punct. u. v. cand. 50, Arctia testudinaria 400 Pf. Im März: P. apollo klein 50, erwachsen 100, Ap. crataegi 25. M. cinxia 20, M. galathea 50, Sat. hermione 100, semele 50, v. cordula 100, Th. pityocampa (Nest) 100, L. quercus alp. 100, G. quercifolia 150, A. comes 100, Rhiz. detersa 50, O. fragariae, klein 100, erwachsen 200, A. villica 65, C. hera 100, B. opacella 100, unicolor 100, villosellae 175 Pf. pro Dtzd.

Puppen zu Anfang der Saison. P. apollo 160, Ap. crataegi 45, M. cinxia 40, dejone 200, M. galathea 60, S. hermione 150, semele 75, v. cordula 180, A. hyperanthus 100, E. jurtina 100, C. pamphilus 75, L. celtis 60, L. orion 75, Rh. detersa 75, Gn. obscuraria 225, E. cribrum 100, E. jacobaeae 60, B. opacella 100, unicolor 120, villosella 225, Th. polyxena 100 Pf. pro Dtzd. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Puppen:

tiliae Dtzd. 1 Mk., populi und ligustri Dtzd. 90 Pf., tote atropos-Puppen Dtzd. 1 Mk. — Zu verkaufen (billig) Reitter, Fauna Germanica, Käfer, Band I u. II (neu). E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Parkstr. 1 a.

La exot. Tütenfalter:

Ornith. urvilleana ♂ ♀ 16, hecuba ♂ ♀ 5 pronomos 12, Papilio castor 0.40, helenus 0.30, memnon 0.30, sataspes 0.60, ascalaphus ♂ 1, ♀ 4, blumei 2.50, ulysseus 4.50, telegonus 5, androcles 4.50 antiphates 0.40, asterion 0.40, demoleon 0.30, woodfordi ♂ ♀ 14, oritas 6.50, Hestia druryi 1.50, tondana 0.60, Delias belisama ♂ 0.60, ♀ 1, inferna ♂ 4, ♀ 6, Danais septentrionis 0.60, sumatrana 0.30, Orin. damaris 0.70, Elymnias timandra 0.50, patna 0.40, hypermestra 0.30, Thaum. diodes 1.20, Cynthia celebensis 0.40, erota 0.40, Kallima inachis 0.90, Dolesch. polibete 0.40, australis 0.50, bisaltide 0.20, Euthelia lubentina ♂ 1, ♀ 1.50, plemius ♂ 40, ♀ 0.80, Apatura parytatis 0.50, Helcyra hemina 1.20, Charaxes arja 0.50, athamas 0.30, khasianus ♂ 0.80, ♀ 1.60, Thyson. apollonius 0.80, Amblypodia amythis ♂ 0.80, ♀ 1.20, Euremia maculatrix 1.—, silhetemis 1, dentatrix 0.60, adalatrix 0.80, Proesos mariana 4.50, Actias isis 6, mimosae 2, Bunaea alcinoe 1.30, Morpho epistrophis 0.60, hercules 1.20, anaxibia II 2, Pap. philoxenus 0.90, ganesa 0.90, paris 0.80. Porto etc. 0.30 Mk.

Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriast. 105.

Mit 10% Extra-Rabatt

offeriere Prima Palaearten und **Seltenheiten:** Pap., Parnassier, Colias, Aberrationen, Schw., Spinner, Eulen etc. **Ernsten Interessenten** Liste franko. Exoten-Schaustücke

in Tüten und gesp. **Puppen:** machaon à 8 Pf., v. cassandr. 20, (Dor. apollinus gemischt bellargus, rubra à 45. ♂ ♀ apollinus Falter 1.20, bellargus 2.— Mk. weich.), vespertilio 45, gallii 45, euphorbiae 8, elpenor 10, ligustri, ocellata, populi 10, Sm. quercus 60, fucif. 25, croatica 75, tau 18, pavonia 1.—, fagi 60, geographica 20, purpureofasciata 15, argentea 10, lunaris 15, humperti 80, doubleday. 25. 1 Dtzd. = 10 St bis 40 Pf. Einzelwert sonst = 11 St. In Bälde: Amerika-Puppen.

Jahres-Zucht-Material-Liste franko.

F. Osc. König, Erfurt.

Gr. Posten Schultiere zu $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$ Catalog.

Zuchtmaterial!

Eier von Freilandtieren gibt ab:

Cat. fraxini . . . 100 St für 100 Pf.
Cat. nupta . . . 100 St für 40 Pf.
gegen Voreinsendung des Betrages. Porto (10 Pf) besonders.

M. Lüdke, Stettin, Torneyerstr. 3.

Graellsia isabellae-Falter.

Neue grosse Sendung aus Spanien eingetroffen. Paar 10 12 Mark je nach Grösse. I Qualität, gespannt.

Richard Bartsch,

Halle a. Saale-Land, Talstr. 39.

D. alpium (M. orion) -Puppen

1 Dtzd. = 1 Mk. und 30 Pf. Porto und Packung, 50 Stück = 3.50 Mk., portofrei, 100 Stück = 6.00 Mk., portofrei.

An mir unbekannte Herren nur gegen Voreinsendung, auch in deutschen Marken.

Tausch gegen europ. Zuchtmaterial oder südeurop. gespannte tadellose Falter.

E. Spies,

Berlin N. 39, Fehmarnstrasse 10, 3 Trep.

Epich. tremulifolia (-betulifol.)

suche **gegen bar** 1 Dtzd. gesunder kräftiger Puppen dieser Art (auch im Tausch gegen L. dumi und E. fuscantaria-Freiland-Eier).

G. W. Dietel, Eisenach (Thüringen), Mariental 11.

Orrh. fragariae

Eier dieser viel begehrten Eule liefere wieder im März. Dtzd. 40 Pf. Zucht sehr leicht, Futter alle nied. Pflanzen.

Exaereta ulmi

Eier dieses violettgrauen Spinners liefere Mitte April. Dtzd. 50 Pf. Futter Ulme.

Saturnia pyri

Eier ex. Südtirol. Große dunkle Falter erg. Dtzd. 20 Pf. Zucht leicht. Futter fast alle Baumpflanzen.

Endr. versicolora

Eier davon Anfang März. Dtzd. 20 Pf.

Aglia tau

Eier davon im April. Dtzd. 20 Pf.

Dicran. erminea

Eier davon im Mai. Dtzd. 40 Pf. Zucht sehr leicht. Futter Weide, Pappel u. Aspe. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Puppen! Puppen!

Keine Inzucht, alles gesund und kräftig.

Grael. isabellae 2.80, Attacus atlas 2.—, ricini 0.90, cynthia 0.15, Actias leto 3.50, selene (gross) 1.60, mylitta 1.50, roley 1.50 Mk. Porto und Packung 30 Pf.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48

Puppen von Cuc. fraudatrix Stück 1.20 Mk., argentea Dtzd. 0.75 Mk., absinthii Dtzd. 0.90 Mk. — **Eier** von Cat. elocata Dtzd. 0.15 Mk., 100 Stück 0.90 Mk., iraxini Dtzd. 0.20 Mk., 100 Stück 1.20 Mk. Porto und Packung 0.10 Mk. bzw. 0.30 Mk.

B. Marcks, Posen W. 3, Neue Gartenstr. 40/41.

Graellsia isabellae-Falter.

Neue grosse Sendung aus Spanien eingetroffen. Paar 10 12 Mark je nach Grösse. I Qualität, gespannt.

Richard Bartsch,

Halle a. Saale-Land, Talstr. 39.

A. selene-Puppen

grosse Kokons (Zuchtmaterial) à Dtzd. Mk. 9.— fortwährend abzugeben.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen).

Im Tausch

gegen beliebiges Zuchtmaterial (am liebsten Schwärmerpuppen) eine große Anzahl Lapplandfalter II. Qual. Rest von der Ausbeute 1909 **billig** abzugeben. Z. B. C. v. verdaudi, ab. immaculata, M. iduna Arg. thore, v. borealis, v. fugal, D. norna usw. Desgleichen 3—400 Stadt- und Staatssiegel gegen Ia Falter oder Zuchtmaterial.

A. Pauling, Lokstedt, Bez. Hamburg.

Tausch - Angebot!

Mehrere sauber präparierte, fransenreine, jedoch leicht geflogene **Chondrosoma fiduciaria** ♂♂ gegen ♀♀ Daphn. nerii, ♂♀ Saturnia spini, ♀♀ Hopl. milhauseri, ♂♀ Aretia matronula, ♂♀ Panthea coenobita oder auch gegen Catocalen-Eier (pacta, sponsa, fraxini) zu vertauschen.

Angebote an:
Dr. Artur Binder, Arzt in Warta a. E. (Böhmen).

Reflektiere nur auf schöne und frische Stücke. Tauschgrundlage: Staudingerliste.

Aus Palaestina

offeriere

grosse lebende Puppen

von:

Dendrolimus bufo

(auch ab. obscura ergebend)

à Stück 1.50 Mk., 1/2 Dtzd. 7.50 Mk.

Papilio sphyrus - asiaticus

1/2 Dtzd. 3.50 Mk., Dtzd. 6.— Mk.

Phalera bucephaloides

1/2 Dtzd. 1.75 Mk., Dtzd. 3.— Mk.

Porto und Verpackung exkl. Versand nur gegen Voreinsendung od. Nachnahme.

A. Kricheldorf,

Naturhistorisches Institut,

Berlin SW. 68, Oranienstr. 116, 1.

Exoten - Eier !!!

In grosser Anzahl sind vorrätig und kann sofort abgeben Eier von:

Antheraea yamamai Dtzd. 50 Pf.	} Eiche.
Caligula japonica " 60 "	
Rhodina fugax " 80 "	
Catocala piatrix Dtzd. 250 Pf.	} Wallnuss.
" vidua " 250 "	
" palaeogama " 300 "	} Akazie.
" innubens " 300 "	
" scintillans " 400 "	
" concumbens " 250 "	} Weide.
" cara " 250 "	
" relicta " 250 "	
" amatrix " 250 "	
" parta " 350 "	

Zucht sehr leicht und mühelos.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme!

Marken werden als Zahlung angenommen.

Arctia intercalaris, II. Qual., aus per Mandschurei, Stück 50 Pf.

Alois Zirps,

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Die prächtig, feuerig funkelnde

Urania croesus

Stück Mark 8.—, Paar Mark 15.—, (croesus hat 6 Schwänzchen und besitzt einen wundervollen Farbenkontrast).

Carl Zacher, Berlin SO. 36,

Wienerstr. 48, II.

Formosa - Falter

in Tüten.

Centurien zu 25—30 Arten, gute Qualität, mit etwa 10 verschiedenen Papilios 12 Mk. Porto u. Verpackung 1 Mk. extra. Nur gegen Nachnahme.

Ad. Greck, Augsburg (Bayern), Postamt II.

Catocala fraxini-Eier

von geköderten Weibchen sicher befruchtet, das Dtzd. 20 Pfg., das Hundert 1,40 Mk., gibt ab

A. Mildner,

Weiskirch b. Jägerndorf (Oest-Schl.), Mitglieds-Nr. 1163.

Direkt aus Japan importiert:

Befruchtete Eier von

yamamai . . . 100 Stk. 2,75 Mk., Eiche
Caligula japonica " " 2,75 " "
Rhodia fugax " " 4.— " "
Porto frei. Voreinsendung des Betrages.

J. Ruston, 10 Carlton Road., Worksop, Nottinghamshire, England.

Ornithoptera brookeana

à 3.50 Mk.

Jachan, Friedenau, Menzelstrasse 35.

Sc. tabaniformis-Raupen

im Frassstück, frisch eingetragen, per Dtzd. Mk. 2.00. Es werden nur spinnfähige Raupen versandt. Unbekanntes nur per Nachnahme. Vorrat genügend.
A. Pauling, Lokstedt, Bez. Hamburg.

Verein „Orion“ Erfurt

empfiehlt Eier von **L. dumi**, von verschiedenen Freilandtieren in grosser Anzahl pro Dtzd 30 Pf., pro 100 Stück 1.50 Mk. Porto extra.

Adr.: F. Schwager, Erfurt, Leopoldstr. 1.

Zu 1/4 nach Staudinger od. Tausch gesp. Falter

von P. machaon, 62 Stück, hiervon 12 mit rotem Fleck, Van. jo 10, Sph. ligustri 4, Sm. ocellata 3, Sm. populi 2, D. tiliae 4, E. versicolora 30 ♂, 10 ♀, A. caja 6, Bom. rubi 9, H. vioula 4 und Agr. simulans 4 Stück.

Franz Wagener, Rattai b. Kolmar i. Pos.

Puppen von Smer. populi à Dtzd. 80 Pf. oder Tausch.

Falter: Pap. machaon, Lim. populi, Apat. ilia, Van. antiopa und Cat. electa im Tausch. Erwünscht sind bessere Europäer oder Zuchtmaterial von exot. Spinners und Catocalen.

Johann Heymann, Dresden-Pl., Bernhardtstr. 84 ptr.

Im Monat März liefere

Raupen von Arct. aulica

in jeder Anzahl à Dtzd. 30 Pf. Porto und Packung 30 Pf.

M. Schreiber, Regensburg E. 28.

Fraxini- und nupta-Eier

gibt im Tausch ab

A. Richter, Lehrer, Stettin, Löwestr. 7b.

50 gespannte Exoten

aus W. China und Ecuador nur 7.50 Mk. franko. Katalogwert mindestens das 10-fache. Unbekanntes Herrn Nachnahme.

Carl Hager,

Leipzig-A., Zweinaundorferstrasse 28 I.

b) Nachfrage.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,

sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Suche zu biol. Zwecken,

lebend oder tot, in Anzahl Puppen von: Sph. pinastri, Pan. piniperda, gut erhaltene Eiergelege von Ocn. dispar, Falter von Sph. pinastri, nur Ia von Porth. chrysorrhoea, Carp. pomonana (ev. Raupen davon), Tinea sarcitella. Tote od. geschl. Cocon Hopl. milhauseri.

Off. erb. R. Ermisch, Halle a. Saale, Brandenburgerstr. 7 III.

Suche einige Dtzd. P. podalirius-Puppen

einzutauschen, gegen P. machaon-Puppen.
Paul Jasch, Massow (Pommern).

Suche Zuchtmaterial

von Geometriden, spez. Tephroclystien und Acidalien. Wer liefert Raupen von *Ph. pustulata*? *Curt Beer*, Erfurt, Schmidtstädterufer 8.

Agrotis-Arten:

Falter oder Zuchtmaterial, besonders ganze nach Farbe und Zeichnung verschiedene Serien variabler Arten suche jederzeit durch Kauf oder Tausch zu erwerben. Genaue Fundortsangabe! Angebote erbittet *Otto Richter*, Stettin, Pölitzerstr. 78 a.

Angeboten in

Delias Arten

sieht stets entgegen

R. A. Matthes, Dresden-N. 6, Bautznerstr. 41.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Gelegenheitskauf!

Redtenbacher, Fauna austriaca, 2 Bände. Halbfr. fehlerfrei, wie neu M. 40.—
Reitter, Fauna germanica, 1. und 2. Bd., geb., zusammen M. 7.—
Heinrich E. M. Schulz,
Hamburg 22, Hamburgerstraße 45.

Rösel von Rosenhof,

Insektenbelustigungen, I. Teil (Schmetterlinge), komplett, vollständig in Leder gebunden, Orig. von 1746, für Mk. 12.— franko zu verkaufen. Mitteilungen an die Exped. d. Zeitschr. unter Chiffre „Rösel“.

Mühl, Raupen u. Schmetterlinge u. Gauckler, Die Großschmetterlinge Badens

im Tausch gegen Ruppen, besonders von Schwärmern.
R. Loquay, Selchow, Post Wutschdorf.

Heyne - Taschenberg, Die exotischen Käfer,

(Mk. 116), geb. Mk. 45.
Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22, Hamburgerstr. 45.

Vertausche

gegen „Dr. Arnold Pagenstecher, Die geogr. Verbreitung der Schmetterlinge“ oder andere gute entomol. Werke von folgenden Büchern in Auswahl: *Toussaint-Langenscheidt*, Französische Unterrichtsbriefe. I. Teil. K. v. Rohrscheidt, Preuß. Volksschularchiv. 1.—3. Jahrgang. *Eschmann-Ruthardt*, Wegweiser durch die Klavierliteratur. *Georgens*, Das Spiel und die Spiele der Jugend. *Pierson*, Preuß. Geschichte, 2 Bde. *Schumann*, Leitfaden der Pädagogik. *Schmeil*, Pflanzen der Heimat. *Der Türmer*, 2 Jahrgänge. Anfragen etc. bitte an Lehrer *H. Schaaf* in Naumburg a. S., Oststr. 10, I. zu richten.

2 Stück Schreibers Raupen-Kalender,

gebunden, ganz neu, à Stück 2 Mk. sind gegen Zuchtmaterial zu vertauschen.
Johann Schrickner, Waldheim (Sachsen), Bismarckstr. 12.

„Bergers Schmetterlingsbuch“

7. Auflage, 8.— Mk. exkl. Porto u. Pack.
P. Wuttke, Liegnitz, Georgenstr. 3.

Jean Roth, Fürth i. Bayern Ungeleimte Platten in einem Stück.

Fabrikpreis:
30 × 20 cm, 1¼ cm stark, 50 Platten, I. Qualität Mk. 3.60.
30 × 20 cm, 1¼ cm stark, 50 Platten, II. Qualität Mk. 2.60.
Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähre 5% Rabatt.

Insekten sammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.
Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.
Ferner Schränke und alle entomol. gebrauchsartikel in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen
Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
III. Preisliste gratis.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grützner, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin 80., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

□ □ Insektenkästen □ □ mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität, Schränke für Insektenkästen, in jeder Holzart und jeden Styl — bei soliden Preisen. — Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. * Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 25 Pf.
42 × 36½ à 3 M. 50 Pf.
41 × 28½ à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Für Käfersammler unentbehrlich ist die coleopterologische Monatsschrift

Entomologische Blätter.

Sie bringt im 6. wesentlich vergrösserten und verbesserten Jahrgang (1910) Originalabhandlungen über die Biologie der Käfer Europas unter besonderer Berücksichtigung forst- und landwirtschaftlicher Schädlinge, ferner systematische Arbeiten, Artikel über praktische coleopterologische Erfahrungen, Beschreibungen von Sammelreisen, Nachrichten aus entomologischen Kreisen usw.

Abbildungen im Texte und Tafeln zur Erhöhung des Verständnisses der wissenschaftlichen Artikel, ferner Bildnisse und Biographien hervorragender Entomologen finden Aufnahme in den „Entomologischen Blättern“ und tragen wesentlich zur Verbreitung der jetzt schon im In- und Ausland viel gelesenen Zeitschrift bei.

Den Abonnenten werden jährlich 3 Gratis-Inserate von je 20 Zeilen gewährt, wodurch Tausch und Kauf von Käfern, Literatur und Utensilien auf billigste und bequemste Weise gefördert wird.

Bezugspreis jährlich 6 M.; fürs Ausland 6.50 M.; für Mitglieder entomol. oder naturwiss. Vereine 5 M.; Ausland 5.50 M.

Probehefte versendet gratis und franko:

Fritz Pfenningstorff, Verlag,
Berlin W. 57, Steinmetzstr. 2.



Europ. und Exoten-Zucht-Material.

— Jahres-Liste! —

Hermann Kreye, Hannover, Fernroderstraße 16.

— Gegründet 1878. —

Torfplatten, eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

Der stets wachsende Absatz meiner Ware, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl fortlaufend eintreffender Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomologischer Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse $19,5 \times 29,5$ cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines, gegenüber dem Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. $28 \times 13 \times 1\frac{1}{4}$ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich 1 Paket Torf von Bremen kommen lassen, jedoch musste ich die ganze Sendung wieder zurückgehen lassen, weil die Platten ganz ungleichmässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, $1\frac{1}{4}$ cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " $1\frac{1}{4}$ " " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 0 " " $1\frac{1}{4}$ " " "	80 " = 3.20 "
I. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):	
	28 cm lang, 13 cm breit, $1\frac{1}{4}$ cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " $1\frac{1}{4}$ " " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " $1\frac{1}{4}$ " " "	80 " = 2.— "

100 Ausschuss-Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk. Ideal-Nickel- und Patentnadeln p. 1000 St. 3.— Mk.

Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentamt 282 588 G. M., $35 \times 10\frac{1}{4}$ cm Mk. 1.20, 35×14 cm Mk. 1.35. Spannbretter aus Erlenholz, verstellbar, in 3 Grössen à 70 Pf., 80 Pf. und 1.— Mk. Spannnadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen u. s. w.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, unerreicht billig:

Grösse	roh	m. Auslage	m. Glas
30×40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40×47 "	1,50 "	2,25 "	3.— "
42×51 "	1,70 "	2,60 "	3,50 "

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha, Leesenstrasse 13.

Hundert v. Anerkennungen.

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther, (G. Augustin Nachf.) Gotha. — Preisliste gratis! —

Prämiert Schwabach 1905!

Insektenkästen Spannbretter

und sonstige entomolog. Sammelgeräte fertigt als langjährige Spezialität

E. Lassmann's Nachf., Halle a. S., Alter Markt 24.

— Preislisten gratis und franko. —

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

— Gegründet 1879. —

Dresden N. Markusstr. 8.

Ehe

Sie kaufen, versuchen Sie, bitte meine allseit. anerkannt. auf Nut u. Feder gearbeiteten

Insektenkästen, gebrauchsfertig.

Grösse 42×51 cm . . . 3.90 Mk.
Grösse 40×47 cm . . . 3.40 Mk.

Anfertig. aller weiter. Grössen.

Spannbretter,

Satz zu 4 St., 40 cm lang, fest: 2.40 Mk.
verschied. grosse, verstellbar: 4.— Mk.

Insektenschränke

moderner Ausführung billig. — Man verlange Preis und Skizze.

August Ross,

Möbelfabrik mit Kraftbetrieb, Erfurt.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen und Vereinigungen.

— Viele glänzende Anerkennungen! —

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden Anerkennungen und Nachbestellungen erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in Hannover gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein schilfriges, mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir gratis und franko.

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28×13 cm, $1\frac{1}{4}$ cm stark, 60 Platten, 1 cm stark, 70 Platten	Mk. 2,20
	26×12 " $1\frac{1}{4}$ " " " 75 " 1 " " 90 "	" 2,20
	30×10 " $1\frac{1}{4}$ " " " 80 " 1 " " 100 "	" 2,40
II. Qual.	(in der Güte des Hannoverschen Materials I. Qual.)	
	28×13 cm, $1\frac{1}{4}$ cm stark, 60 Platten, 1 cm stark, 70 Platten	Mk. 1,60
	26×12 " $1\frac{1}{4}$ " " " 75 " 1 " " 90 "	" 1,60
	30×10 " $1\frac{1}{4}$ " " " 80 " 1 " " 100 "	" 1,60
	26×10 " $1\frac{1}{4}$ oder 1 cm stark " " " 100 "	" 1,50
	24×8 " $1\frac{1}{4}$ " 1 " " " " 100 "	" 1,30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Torfklötze zum Käferspannen p. St. 8 Pf.

Torfstreifen, 28 cm lang, $1-1\frac{1}{4}$ cm stark, 100 St. 40 Pf.

Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, p. St. 8 Pf.

Konkurrenzlos! Ungeleimte Platten in einem Stück:

30×20 cm, $1\frac{1}{4}$ cm stark, 50 Platten, 1 cm stark, 60 Platten	Mk. 3,60	2,60
30×18 " $1\frac{1}{4}$ " " " 50 " 1 " " 60 "	" 3,—	2,—
28×18 " $1\frac{1}{4}$ " " " 50 " 1 " " 60 "	" 2,80	2,20

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. — Verpackung pro Paket 20 Pf.

Doublettenkästen

aus starker Pappe mit übergreifendem Deckel und Torfauslage sauber beklebt, 20x30 cm 0.75 Mk., 24x36 cm 1.00 Mk. Verpackung frei, bei 5 Stück franko.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

b) Nachfrage.

Spuler, Schmetterlinge und Raupen Europas,
eventl. auch Hofmann, nur Raupen, zu kaufen gesucht.
Georg Schmitt, Bamberg (Bayern),
Innere Löwenstr. 13.

Suche Insektenschrank,

gebraucht, gut schliessend, zu kaufen. Offert. mit bill. Preis und genauer Beschreibung erbittet
Hans Weckbecker, Giessen,
Bleichstr. 25.

Kaufe

Entomologische Werke und Abhandlungen
Sende
auf Verlangen meine entomolog. Kataloge.
Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Verschiedenes

Habe Exoten-Tauschstelle

übernommen. Bedingungen sende free.
Apoth. F. Kümmel, Melsungen (H.-N.).

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Mikroskop

Hartnack, Stativ massiv Messing, runder, drehbarer Tisch mit Mikrometer für Masszwecke, 3 Obj., 3 Okul. (Vergr. 70-860.) Belencht- und Polarisat-Apparat, Optik vorzügl., hat im Auftrag für bar 170 M. (273) abzugeben
Ed. J. K. Scholz, Königshütte O.S.,
Wilhelmstr. 15 II.

Neu! Neu! Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!
Auch bei gepressten Pflanzen bleibt die natürliche Farbe erhalten.
Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch
E. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Geb. Herr

sucht interess. Tätigk. event. Beteil. b. gewinnbr. Untern. auf naturw. Geb. im In- od. Ausl. auch Uebersee.
Off. u. H. B. an die Exp. d. Zeitschr.

Federkiele

starke, à Dtzd. 5, mit Stöpsel 6 Pf. Halte stets Vorrat.
Paul Jasch, Massow (Pommern).

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein Ohligs.

Versammlungen finden statt jeden 1. und 3. Sonntag im Monat im **Hotel-Restaurant „Zum Löwen“** gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom Bahnhof.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Oberschlesien.

Sitzung jeden 3. Sonntag im Monat, nachm. 5 Uhr, im Vereinslokal Restaurant **Knoke** in Beuthen, Gleiwitzerstr. Nr. 37.
Zwangloses Beisammensein jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel **Lomnitz** ebenda (vis-à-vis).
— Gäste willkommen! —

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.
Gäste stets willkommen.

Berliner Entomologische Gesellschaft E. V.

Versammlung jeden Freitag 9 Uhr im Restaurant „Zum Einsiedler“, Neue Promenade 8a.
— Gäste stets willkommen! —

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“, Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7-9 Uhr.
— Gäste stets willkommen. —
Joh. Mück, Obmann.

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung: Dienstag, den 1. März cr., abends 8½ Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.
Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Entomologischer Verein Erfurt.

Die Versammlung im Monat Februar findet am 22. im Restaurant **Steiniger**, Predigerstrasse, 8 Uhr abends statt. — Tausch.
— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Rechneisaa“, Langestr. 29.
Arbeitsplan:
Dienstag, 1. März:
Zucht von *Antheraea pernyi* u. *yamamal*.
Anfang 9 Uhr abends. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends ½ 9 Uhr **Café Hartmann, Grimm, Steinweg**.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.
— Gäste willkommen. —
Der Vorsitzende.

Entomolog. Verein „Fauna“ Leipzig.

Von jetzt ab Sitzungen jeden Montag 8½ Uhr im Saale des **Börsen-Restaurant, Tröndlinring 2**. Vereinsbibliothek über 750 Bände. ca. 125 Mitglieder. Im Verein werden alle Insektengruppen gesammelt und besprochen.
Gäste stets willkommen.
Der Vorstand.

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im **Klublokale** von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.
Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. werden an den Schriftführer **Ad. Stapelfeld**, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 Uhr, Restaurant **Peters**, Birkenallee 23.
Montag, den 21. Februar:
Eiablage bei den Schmetterlingen.
Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 25. Februar 1910 im Restaurant „**Schobermühle**“, Blücherstrasse.
— Gäste willkommen. —

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „**Zu den 2 Türmen**“, Geiststr. 23.
— Gäste willkommen. —

Zoologisch-Entomologischer Verein Warnsdorf in Böhmen.

Sitzung jeden 1. Dienstag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Dienstag im Gasthaus zur **Hopfenblüthe**, III. Bez.
— Gäste willkommen! —

Entomologen-Club Teplitz-Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im Restaurant „**Kochschule**“.
— Gäste willkommen —
J. F. Fuhr, Vorsitzende.

Entomologischer Verein Karlsbad.

Gegr. 1887. .: 96 Mitglieder.
Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat abends 8 Uhr im Vereinsheim, Resaurant „**Goldene Sonne**“.
— Gäste stets willkommen. —

Entomologen-Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant **Senglet**, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.
— Gäste willkommen! —
Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:
I. Johannesgasse No. 2 statt.

Programm für Februar:
den 25.: Statutenmässige **Jahres-Hauptversammlung**.
Rechenschaftsbericht etc. etc.
— Gäste willkommen. —

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Bezugsbedingungen durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Folgende Falter, gute Qualitäten, sind in Tüten abzugeben:

Morpho acbillides	1.— M.
" epistrophis	1.25 M.
Attacus atlas	1.50 M.
" Ernst A. Böttcher, Berlin C 2.	2.— bis 3.— M.

Eier: pacta Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7 Mk., fraxini Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1.20 Mk.

Puppen: 3 Dtzd. pavonia 2.10 Mk., Taeniocampa rorida Stück 2 Mk., Dtzd. 20 Mk. Porto 10 und 30 Pf.

Er. Heinrich, Königsberg i. Pr., Kurfürstendamm 21, I.

300-400 Pol. xanthomista-Eier, die demnächst schlüpfen, en bloc zu verkaufen oder gegen tadellose Falter zu vertauschen.

Dr. Ruhland, Frankfurt a. Main, 20 Eckenheimer Landstrasse.

Tausch!

Falter von Diph. alpiam, Chrys. am phidamas e l. 1909 feinste Spannung Eier von fraxini im Tausch gegen pacta-Eier u. Spinner-Zuchtmaterial abzugeben.

P. Henicke,

Leipzig, Täubchenweg 45, III.

Act. selene-Puppen,

grosse Kokons (Zuchtmaterial) à Dtzd. 9.— Mk. abzugeben.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen).

Im Laufe der Saison lieferbare Schwärmer - Eier:

Deil. vespertilis 60, elpenor 20, euphorbiae 15, gallii 50, hyppophaes 600, P. proserpina 60, Sm. ocellata 10, populi 10, Dil. tiliae 10, Sph. ligustri 15, H. pinastri 10, M. stellatarum 20 Pf. pro Dtzd. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

100 Stück Puppen

Sp. ligustri 5 Mk., à Dtzd. 70 Pf., Porto 10 Pf., gibt ab

K. Kropf, Brüx (Böhmen).

Puppen,

kräftig schlagende und gesunde:

67 Stück Sph. euphorbiae	3.— Mk.
71 " Sph. ligustri	4.40 "
12 " Sph. pinastri	0.60 "

alles zusammen um 8.— Mk.

gegen Cassa und Voreinsendung des Betrages, eventl. im Tauschwege gegen exotische Käfer. Porto 50 Pf.

Hugo Wokalek, Brüx (Böhmen).

Agr. strigula-Raupen

geketschert, gegen bar Dtzd. 90 Pf. oder im Tausche das Dtzd. zu 2.80 Mk., in jeder Anzahl lieferbar, 100 St. 6.50 Mk., 200 St. 12 Mk. An Unbekannte per Nachnahme oder Voreinsendung; im Tausch mache nicht Zuerstsendung. Liefere den ganzen Februar und März.

G. Grosse, Pilsen, Kopernikg. 1201.

Abzugeben gegen Tausch!

Vertierge Spannbretter in jeder beliebigen Breite und tausche dieselben gegen Falter und Puppen ein.

Angebote erwünscht

Paul Horn, Duisburg, Tellstr. 15.

Präp. Raupen:

14 Stück A. caja 1.20, 6 Stück Z. pyraria mit schönen Frassstücken und Puppenhülsen 2 Mk. Porto extra. Als Doppelbrief.

K. Kropf, Brüx (Böhmen).

Jasp. celsia-

Eier von Freiland ♀♀, sicher befruchtet mit erfolgreicher Zuchtanweisung, pr. 100 St. Mk. 3.—.

Nehme Bestellungen entgegen auf Raupen von Agr. strigula.

Puppen von Call purpureofasciata pr. Dtzd. Mk. 1.— (keine eingep. Raupen).

Ia Falter v. Diacr. sanio (russula) gen. aest. pr. Dtzd. Mk. 1.20, 100 St. Mk. 8.—, C. loc. exoleta pr. Dtzd. Mk. 1.20.

Am liebsten alles im Tausch gegen Eier v. Cat. paranympa und dilecta, Puppen v. Sm. populi, tiliae, vespertilio, Spil. zatima und conveniendes besseres Zuchtmaterial und Falter.

K. Ludwig.

Cöpenick, Kais. Aug. Vikt.-Str. 1.

8ung! Für Meistgebot 8ung!

abzugeben:

Zwitter von Bomb. quercus.

Das Tier gehört zu den sogenannten gemischten Zwittern, doch ist es deshalb bemerkenswert, weil es eine sehr harmonische Verschmelzung von männlichen und weiblichen Charakteren aufweist. Es steht in der Grösse ungefähr in der Mitte, ebenso ist die Farbe intermediär, doch dem Weibe näherstehend. Bei den Männern findet sich nach aussen von der Querbinde auf den Vorderflügeln ein etwas dunkles Braun am oberen Flügelrande, dieses ist bei dem Zwitter durch einen dunkleren Schatten ebenfalls angedeutet. Die Fühler und die Flügelunterseite sind dagegen weiblich. Sehr interessant ist der Leib. Während der Thorax die Mischfarbe zwischen Mann und Weib wie die Flügel aufweist, ist der der Bildung nach rein männliche Leib von typisch weiblicher Färbung. Die dünne Beschuppung kommt aller Wahrscheinlichkeit nach daher, dass das Tier nicht als Raupe, sondern als Puppe überwinterte.

Vorstehende Beschreibung verdanke ich der Liebenswürdigkeit eines Mitgliedes unseres Vereins.

C. Krieg,

Brandenburg a. H., St. Annenstrasse 7.

Schmetterlings - Sammlung,

ca. 400 Exemplare in 100 Arten, nebst Schrankaufsatz mit 20 Glaskasten billig zu verkaufen. Desgl. ein Berge's Schmetterlingsbuch. Anfragen erbitet

Kob. Benedix, Limbach i. Sa., Hohesteinstr. 82.

Zuchtmaterial!

Nehme Vorausbestellungen an auf ab M. i. lieferbares Zuchtmaterial von: Pl. moneta, B. ab. humperti, A. ab. double-dayaria. Ferner: potatoria, quercus, neustria, similis, dispar, v. japonica, salicis, antiqua, pulla, caja, lubricipeda, menthastri, cuculatella, M. brassicae, persicariae, B. consortaria, luridata, griseovariegata, defoliaria etc. — Liste mit Preisangabe und Lieferzeit kostenfrei.

Albert Grabe, Gelsenkirchen, Mühlenstrasse 15.

Catosala pacta - Eier

von Freilandweibchen (eigener Köderfang) pro Dtzd. 1 Mk., 100 Stück 7 Mk. Porto 10 Pf.

W. Kieselbach, Königsberg i. Pr., Holländer Baumstrasse 10 c.

Tausche fraxini und nupta-Eier gegen anderes Zuchtmaterial und Falter der Familien Argynnis u. Melitaea.

Bei Kauf erstere pro 100 Stück 1 Mk., letztere 40 Pf.

W. Schwanz, Stettin. Preußischestr. 14 II.

Billige Offerte

kalt überwintertes Puppen!

D. euphorbiae per Dtzd. 60 Pf.
S. pavonia per Dtzd. 90 Pf.
S. ligustri per Dtzd. 70 Pf.
S. ocellata per Dtzd. 70 Pf.
S. populi per Dtzd. 70 Pf.
Bist. stratarius per Dtzd. 150 Pf.
div. Spilosoma-Arten . per Dtzd. 60 Pf.
Obige Sorten gemischt per Dtzd. 100 Pf.
Porto und Packung extra. Versand gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Ferner gebe ab einige Jahrgänge „Die deutsche Flotte“ und „Entomolog. Zeitschrift“ nach Uebereinkunft, dagegen suche ich im Tausch: 1 Senf-Briefmarken-Katalog 1909 und gebe exot. Tütenfalter oder Käfer dafür.

Carl Fellmann, Hirschberg i. Schl., Neue Herrstr. 2 a.

Puppen à Stück: levana 4, Dtzd. 40, ligustri 8, Dtzd. 90, elpenor 8, tiliae 8, ab. concolor ♂ × pudibunda ♀ 15, Dtzd. 150, trepida 20, hypericii 15, bucephala 5, leucographa 20, incerta 5, viciae 35, silacea 8, Dtzd. 80, satyrata 8, innotata 5, pygmaea 25, isogrammaria 15, ab. arceuthata 15, Arctia casta 30, jacobaeae 5 Pf. Porto 30 Pf. Tausch.

Präparierte Raupen und Falter laut Liste im Tausch.

H. Schröder, Schwerin i. Mecklenbg., Sandstrasse 4 b.

Hyperchiria pamina und aurosea.

Gespannte Schmetterlinge sind abzugeben in reiner Qualität 10 Mk., mit kleinen Fehlern 8 Mk. das Paar.

Puppen:

Anth. mylitta à 1.80, roylei 2.—, Att. edwardsii 2.50, orizaba 0.50, Copaxa lavendera 4.25 Hyp. buddleyi 1.20, incarnata 2.25, pamina und aurosea 4.—, Telea polyphemus 0.25, Plat. ceanothi 1.20 Mk. Zoologischer Garten Köln (Rhein).

Arctia testudinaria.

Eier dieses prachtvollen Bären liefere wieder im Mai und empfiehlt es sich jetzt schon zu bestellen.

Falter erscheint im Herbst, Futter Löwenzahn und Salat. Zucht leicht. Die Eier stammen von nur im Freien gesuchten ♀♀ und sind sicher befruchtet. Dtzd. 50 Pf. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Indische Palaearkten.

Chalc. (Heterusia) magnifica 100, aedea 80, Symb. lucina 50, cotanda 50, Lybithea myrrha 80, Call. pieridoides 100, Pap. euryplus 60, demoleus 60, Derc. verhuelli 40, Stib. nicea 40, Hest. nama 40, Ixias pyrene var. rhaxia 35, Vanessa canace 40, Pap. clytia 60, protenor 60, polytes 40, sarpedon 40, paris 40, ganesa 50, Kall. chinensis 90, Dan. genutia 40, septentrionis 30, aleippus 50, dorippus 50, chrysippus 40, Eupl. midamus 20, Del. belladonna 40, hierta var. stollii 50, Char. athamas var. hamasta 30, Cat. crocale ♀ 40 Pf. Porto und Verp. extra. Gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Entomologisches Kabinett München, Rottmannstr. 15.

Puppen:

ocellata 100, tiliae 100, populi 80, Pheosia tremula 120, bucephala 30 Pf. per Dtzd. Diverse Eulen, Spinner und Spanner gemischt, per 100 Mk. 2.50.

Arnold Möller, Baumschulen, Wedel i. Holst.

Gebe nachbenannte Lepidopteren zu $\frac{1}{3}$ Staudinger-Preise ab:

40 Ap. crataegi, 10 ♂ 4 ♀ Lep. sinapis, 6 Lep. duponchellii, 15 ♂ 6 ♀ Euch. cardamines, 6 ♂ 7 ♀ Th. cerisyi, 8 Dor. apollonius, 1 Parn. apollo, 1 Parn. mnemosyne, 4 Gon. rhamnii, 16 Pap. machaon, 1 Arg. pandora, 7 paphia, 14 daphne, 3 Van. polychloros, 60 Sat. semele, 15 briseis, 70 circe, 12 hermione, 6 Lyc. minimus, 18 optilete, 1 hylas, 2 argiolus, 13 quercus, 6 Mel. phoebe, 1 cinxia, 20 dydima, 12 Lib. celtis, 14 Par. maera, 16 Mel. galathea, 14 Col. edusa, 14 hyale, 4 Coen. pamphilus, 4 arcania, 60 Thal. bucephalus, 5 Pler. matronula, 20 Cat. pacta, 12 Pel. calabraria, 5 Sion. decusata, 4 Ps. monacha, 10 Harp. vinula, 3 Las. quercifolia, 2 populifolia, 4 Bomb. quercus, 12 Sat. pavonia, 40 Sat. pyri, 10 Agl. tau, 20 End. versicolora, 12 Rhod. fugax, 20 Cal. regina und olivacea, 6 ♂ 6 ♀ Graell. isabella (sehr gross), ferner 60 Daph. nerii, letztere noch unangespannt.

Sämtliche Falter sind tadellos und sehr schön gespannt. Die Abgabe erfolgt nach der Reihenfolge des Einlaufes der Bestellungen.

Zahlung per Postnachnahme.

Emballage und Porto wird separat gerechnet. Händlern, welche größere Partien abnehmen, räume ich noch günstigere Bedingungen ein.

Auch zum Tausche bin ich bereit gegen nachgeführte Arten:

3 Anth. gruneri, 1 damone, 2 Thest. ballus, 4 callimachus, 4 Pol. ottomanus, 3 Lyc. balcanica, 4 trochilus, 6 zephyrus, 4 pylaon, 5 lysimon, 6 rhyminus, 6 phylorita, 6 idas, 6 anteros, 4 argus, 2 admetus, 4 donzelii, 3 celestina, 6 melanoops, 2 Van. xanthomelas, 2 l-album, 4 Mel. baetica, 3 arduina, 4 trivialis, 2 parthenia, 1 asteria, 4 Arg. chariclea, 4 freya, 2 frigga, 4 thore, 2 Mel. larissa, 2 syllius, 5 pherusa, 4 ines, 4 Ereb. epiphron, 4 arete, 3 oema, 3 evias, 3 melas, 5 scipia, 5 epistygne, 4 neoridas, 3 embla, 4 disa, 1 Qeneis aello, 2 tarpeia, 2 norma, 3 Sat. polepea, 3 hippolyte, 3 neomiris, 5 fatma, 5 actaea, 3 Par. roxelana, 4 climene, 3 Epin. nurag, 2 Coen. leander, 3 corinna, 4 thyrasis, 1 Triph. phryne, 3 Carch. altheae, 4 Syrich. proto, 4 tessellum, 2 cribellum, 3 cynariae, 3 centaureae, 4 phlomidis, 2 sao, 4 Than. marloyi, 4 Hesperia atna, 2 Parn. nostrodamus, 2 Deil. nicaea, 2 dalii, 5 zygo-phylli, 5 hypophaes, 2 Smer. tremular, 2 Cat. neonympha, 2 hymenaea, 2 disjuncta, 3 lupina, 3 eutychea, 2 adultera.

Reflektiere aber nur auf tadellose Exemplare.

Angebote erbitte ich mit Korrespondenzkarte.

Matthias Zeller,

k. k. Gendarmerie-Rittmeister,
Laibach, Römerstr. 20.

Thaumetopoea pinivora e l. 1909.

Von diesem Prozessionsspinner habe 30 ♂ ♀, sauber gespannt, abzugeben. Paar 0.80 Mk., en bloc 20.— Mk., inkl. Porto.

Nachnahme oder Voreinsendung.

P. Ohmann, Garnisonlazarett Leipzig.

Bis Anfang April lieferbare Raupen:

Parn. apollo, klein 50, erwachsen 100, Mel. cinxia 20, A. daphne 100, M. galathea 60, Sat. semele 60, hermione 100, v. cordula 100, Agr. fimbria 100, comes 100, Rh. detersa 30, Gnoph. furvata 65, obscuraria 100, A. villica 65, testudinaria 400, E. cribrum v. punct. und v. cand. 50, Leuc. lythargyria 50, Orrh. fragariae, klein 100, erwachsen 200 Pf. pro Dtzd. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Im März und April lieferbare

EIER:

Orrh. rubiginea 15, ab unio. 20, ab gras. lini 40, vau punctata 10, v. immaculata 40, Ast. nubeculosa 30, Cal. exoleta 30, O. veronicae 35, M. leucophaea 30, O. rutilicilla 30, P. rubricosa 20, V. oleagina 20, O. vaccioi 10. Pan. piniperda 25, Taen. incerta 10, miniosa 15, gothica 10. munda 25, v. immac. 30, stabilis 10, pulverulenta 10, populeti 40 Pf. pro Dutzend. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Vorrätig:

Eier von Cat. fraxini Dutzend 30 Pf., Ps. monacha 8 Pf. Puppen von Agr. prasina 80 Pf. Schmetterlinge: Sm. populi, Dilina tiliata, Cat. fraxini. Alles auch im Tausch gegen Sat. pyri- und pavonia-Puppen.

C. Krieg, Brandenburg (Havel),
St. Annenstr. 7.

Puppen:

S. tiliata 1 Mk., Ps. lunaris 1.20, Act. luna 2.40 Mk. das Dtzd. eventl. auch Tausch. P. u. P. extra.

Paul Wuttke, Liegnitz, Georgenstr. 3.

Im Tausch gegen pal. Falter oder Briefmarken gebe ab:

6 machaon, 4 brassicae, 24 rapae, 6 napi, 6 rhamnii ♂, 4 sibilla, 20 atalanta, 10 io, 4 urticae, 4 antiopa, 4 megera, 10 hyperantus, 16 janira, sehr variierend, 12 lycaon mit Varitäten, 4 pamphilus, 25 tiphon, 12 argus, 4 tiliata, 20 ligustri, 8 bombylifomis, 6 virula, 5 ziczac, 3 gonostigma, 2 antiqua, 9 pudibunda, 2 ab. concolor, 6 similis, 4 monacha, 10 neustria, 12 trifoli ohne Binden, 10 ab. alnifolia, 12 pernyi, 10 aceris, 5 megacephala, 2 rumicis, 2 psi, 2 alni, 7 augur, 12 pronuba, 4 rubi, 4 segetum, 6 vestigialis, 6 brassicae, 8 persicaria, 2 trifolii, 3 monoglypha, 3 typica, 4 tragopoginis, 2 pyramidea, 12 grossulariata, 12 betularia, 25 ab. doubledayaria, 2 smaragdaria, 6 lubricipeda, 6 menthastri darunter 1 aberrativ, 14 caja, 2 mesomella, 3 trifonestrata ♀, 4 luna.

Arnold Möller, Baumschulen,
Wedel i. Holst.

Sehr günstiges Angebot!

Um zu räumen, verkaufe ich meine gesamten Doubletten ca. 750 Stück nur en bloc für 50 Mk., das ist $\frac{1}{3}$ des Katalogwertes. Die Tiere sind sämtlich Ia und in vorzüglicher Spannung, darunter rutilus, nigerrima, dum, caeagena, pacta, grasslinii, alni etc. Liste steht gegen Antwortkarte zu Diensten.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Kräftige Puppen!

S. pyri, spini 2.50, pavonia 0.90, ligustri 1.—, ocellata 1.20, euphorbiae 0.80, podalirius 1.20, polyxena 1.—, E. jacobaeae 0.50 Mk. per Dtzd., Mad salicis 40 Pf. per Stück.

Gustav Seidel, Hohenau
(Nied.-Oesterr.).

Achtung!

Billiges Zuchtmaterial.

Um zu räumen, gebe den Rest an Eiern zu folgenden Serien ab: 100 C. fraxini, 50 nupta, 25 sponsa, 25 elocata, 15 dum und 15 porphyrea für nur 2.20 Mk. portofrei gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Garantiert Freiland und sicher befruchtet. Lehrer Habisch, Baumgarten p. Falkenberg O.-S.

Lebende Schmetterlinge

von V. urticae, io, polychloros und Sc. libatrix habe abzugeben in bar oder Tausch.

Paul Jasch, Massow (Pommern).

Eier von mori 100 St. 20 Pf., 1000 St. 1 Mk., monacha Dtzd. 10 Pf., 100 St. 60 Pf., fraxini Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1.50 Mk.

Paul Schmidt, Lehrer,
Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 36.

Nie wiederkehrende Gelegenheit!

Im Auftrage verk. eben eingetroffen gr. Tütensdg. z. billigst. Preisen. * = e l.; fast alles andere Ia; Schwär. u. Ordbd. leicht geflog. Preise gelten nur f. Febr. Keine Sendg. unter Mk. 6.—.

P. crespb.* 0.65, turnus 0.55, troil.* 0.45, ajax* 0.70, Cat. eubule* 0.25, Col. euryth. 0.25, ♀ alb. 0.45, caenonia 0.38, ab. rosea 0.55, eurydice* 0.60, philod. 0.30, cristina 1.50, Euch. pima (kl. Flglriss.) 1.50, Arg. idalia 0.70, cybele, aphrod., atlant. 0.35, euryt. 0.60, Mel. chaledon 0.40, Eres. texana 0.40, Van. j.-alb. 0.60, mitberti* 0.55, Lim. artemis 0.55, obsoleta 2.—, Anaea andria* 0.65, Ereb. discoide. 0.80, epipsodea 0.55, Sat. neph. 0.15, Oe. varuna 0.80, Lem. nais 0.35, The. acad. 0.40, calan. 0.35, apama 0.65, pudica, edwardsii 0.90, Lyc. exilis 0.45, arizon. 0.60, violacea 0.30, marina 0.45, saepiol. 0.25, couperi 0.75, fulla 0.75, rustica 0.60, amgutula 0.55, Hesp.: Phyc. viator 0.40, Hesp. tessell. 0.25, pylader 0.30, Phol. ceos 0.50, Capaeeoides wrighti 0.70. — Ph. achemon 0.80, sm. geminatus 0.40, Cer. amyntor 0.65, Sph. celeus 0.50, drupifer 0.70, chersis 0.90, Endr. gloveri 0.65, Cte. brunnea 0.65, Lyco. pholus 0.30, Croc. ostenta 0.50, Phryg. californ. 0.50, Arctia incorr.* 1.—, docta* (prox) 1.—, Ar. picta 0.90, Sam. columbia* 1.50, Cat. conc. 0.50, relictia 0.90, bianca 1.10, cara 0.85, Elis. incurva 0.35. — ♀ ♀ d. gröss. Arten 10—20 Pf. mehr. — ca. 100 Eulen (Arizona) unbest. I. u. II. Qual. gem. 4.50. 1908 Tüftl. II. u. III. Qual. (dab. 6 columb. u. 5 occidentalis) 3.—, la leb. crespfontes-P. à 0.50, pamina-P. à 3.50 (6 = 18 —).

Igel, Hauptm. a. D.,

Schl. Griesburg, Klausen (Tirol).

Puppen für bar!

Saturnia pavonia carpini Stück 10 Pf., das Dtzd. 1 Mk., Porto 30 Pf., Eupithecia silenata Stück 25 Pf., Porto 30 Pf.

A. Größbach, Entomolog, Schreiberhaus,
Weisbachstrasse.

Kräftige Puppen

von Freilandraupen stammend: S. ocellata Dtzd. 90, 50 Stück 325, 100 St. 600 Pf. Porto extra. Packung frei. Nachnahme oder Voreinsendung.

J. Srdinko, Prag-Smichow 476.

Noch abgebbare überwinterter Eier

Lemonia dum 30, Hadena gemma 100, porphyrea 25, Polia rutocincta 50, chi v. olivacea 100, Miselia bimaculosa 50, oxyacanthae 10, Mesogona acetosellae 35, Orthosia helvola 10, pistacina 25, Catoc. electa 30, Amoconia caecimacula 25, Amph. pyramidea 10 Pf. pro Dtzd. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Imp Puppen aus Nord-Amerika!

Act. luna gross 50, S. cynthia 10, Sph. luscitiosa 50, plebejus 40, Cer. undulosa 50, amyntor 70 Pf. per Stück. Porto etc. extra. Nachnahme oder Voreinsendung.

Andere Arten vergriffen.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

**Rösel von Rosenhof,
Insektenbelustigungen,**

I. Teil (Schmetterlinge), komplett, vollständig in Leder gebunden, Orig. von 1746, für Mk. 12.— franko zu verkaufen. Mitteilungen an die Exped. d. Zeitschr. unter Chiffre „Rösel“.

E. Hofmann,

Schmetterlinge Europas,

zweite Auflage,

Originaleinband, sauber erhalten, statt 28 Mk. für 12 50 Mk. gegen Nachnahme portofrei abzugeben.

Görner in Cassel,

Wilhelmshöher Allee 183, II.

Wer übernimmt von einer Spezialwerkstatt neben andern entomologischen Gebrauchsartikeln den Vertrieb von Insektenkästen, Schränken, Spannbrettern usw. in Kommission? Offerten unter „Spezial 100“ an die Exped. dieser Zeitschr. erbeten.

**Für jeden Sammler
unentbehrlich!!**

Zahlenreihen

von
I—1000 30 Pf. fr., I—5000 90 Pf. fr., oberhalb des Insekts deutlich sichtbar auf starkem Papier schwarz bedruckt, leicht zum Ausschneiden.

Tauschlisten,

Format 14 1/2 x 23 cm, auf weiss. stark. Papier zweiseitig praktisch vorgedruckt. 30 Stück 50 Pfg. franko Voreinsendung.

Vorsicht, bitte nicht

werfen! Inhalt präparierte Insekten! etc. Auffallend rote Klebezettel, Format 10 1/2 x 15 cm, 30 Stück 50 Pf. fr.

Neu! Formulare Neu!

vorzüglich als Sammlungs-Verzeichnis geeignet einführungshalber
6 Bogen 0.50 Mk. fr. Voreinsendung. Bestes Papier, jeder Bogen hat 4 Seiten, Format 22x30 cm.

Palaearkt. Gebiet	weiss	Papier.
Indoaustral.	grün	„
Afrikanisch.	gelb	„
Nord.-Amerik.	lila	„
Süd.-Amerik.	rot	„

Zur schnellen und praktischen Uebersicht unentbehrlich!

Entomologische Spezial - Druckerei
Berlin NO. 18.

Wie kann man nur seine Etiketten noch schreiben, die druckt man sich viel bequemer und schöner!



A. sylvata, A. Richter Stettin 1904. Danzig. Stuttgart. Erzgirge Rudolf Linke. Frankfurt-M. Erzgirge Rudolf Linke. Kompletter Druckapparat mit 2 Randgrößen, 500 Typen in vorlieg. Schriftgröße auf Perikegel. Mk. 12, auf Diamantkegel 13,25 Mk. excl. Porto. Nur geg. Nachn. od. Voreins. Vori. Ste Preisliste!

F. Riedinger, Graveur, Frankfurt a.M., Luisenstr. 54.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53 (für 1910) (100 Seiten gross Oktav), circa 16000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. *Raupen*, lebende *Puppen*, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenkästen. Ferner 189 enorm billige *Centurien u. Lose*. Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von *Dr. Staudinger* und *Dr. Rebel*. Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit **vollständigem Gattungsregister** (auch Synonyme) für *Europäer* und *Exoten* versehen. **Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller)**. Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren - Liste 30 A (Palaearkten) (80 Seiten gross Oktav), 14400 Arten aus dem palaearktischen Faunengebiete und 60 sehr preiswerte *Centurien*. Die Liste ist mit **vollständigem alphab. Gattungsregister** (2450 Genera) versehen. **Preis 1,00 Mark (120 Heller)**.

Coleopteren - Liste 30 B kommt in Kürze zur Ausgabe.

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. *diverse Insekten* ca. 3200 *Hymenopt.*, 2400 *Dipt.*, 2200 *Hemipt.*, 600 *Neurop.*, 1100 *Orthopt.* und 265 *biol. Objekte*, sowie 50 sehr empfehlenswerte billige *Centurien*. Die Liste ist ebenfalls mit **vollst. alphab. Gattungsregister** (2800 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller)**.

Listenversand gegen Vorauszahlung, am sichersten per Postanweisung.

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im *Handel* befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge**.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden

Hoher Barrabatt. Auswahlsendungen bereitwilligst.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin 30., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.
Liefert als Spezialität:
Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen, Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
— bei soliden Preisen. —
Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

25 Jahre
behauptet das Graf Krüsinetz als bestes Modell den Markt.
4 teil., auf jeden Stock passend,
100 cm Umfang, m. Mullbeutel à 2.30 M.
do. mit Tüllbeutel 2.60 M.
10 Pf. für Musterporto. Bei grösserer Entnahme Vorzugspreis.
W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Billigste Raupenzuchtkästen,
leicht zerlegbar, vorn und oben zum Glas einschieben:

- I. 25x30 cm 2.50 M., Seiten Drahtgaze
- II. 30x40 cm 3.50 M., mit Blecheinsatz.
- III. 40x50 cm 5.— M.

Bei Lieferung von 1 Dtzd. an Vereine und Händler entsprechenden Rabatt.

Harzer Holzwarenfabrik
Gustav Berlin, Goslar.
Fabrik für entomolog. Artikel jeder Art.

Wilhelm Niepelt,
Zirlau b. Freiburg, Schl.
Entomol. Fachtschlerei
mit elektr. Motorbetrieb.
Listen über Schränke und Kästen gratis.

Kein Beschädigen der Sammlungen
mehr möglich, weder durch Loslösen der Naphtalinkugeln noch durch Raubinsekten bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.
Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!
Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf
Porto 10 Pf.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.
in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtschlerei
Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Meine pat. geschützte Doppelnadel,
zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.
H. Grütznern, Oberrealschullehrer, Beuthen, O.-Schl.

Doublettenkästen
aus starker Pappe mit übergreifendem Deckel und Torfauslage sauber beklebt, 20x30 cm 0.75 Mk., 24x36 cm 1 00 Mk.
Verpackung frei, bei 5 Stück franko.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Hundert v. Anerkennungen.
Prämiiert Schwabach 1905!

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
 Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
 Rotin lässt Nadel leicht einführen.
 Rotin hält Nadel fest.
 Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
 Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
 Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
 Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.
 Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungs schreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.
 Ferner Rotin B, feinste Nadeln durchlassend. Muster gegen Portovergütung.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
 Karl Erdmann,
 Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Neu! Neu! Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch bei gepressten Pflanzen bleibt die natürliche Farbe erhalten.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Entomologe,

der auch kaufm. Vertrieb übernehmen kann, für eine bedeutende Handlung gesucht bei hohem Salair und gesicherter Stellung.

Offerten sub. B. W. 30 an die Expedition dieser Zeitschrift.

Anfrage!

Wer kann Auskunft erteilen, wo Vorlagen für Briefmarkenbilder zu erhalten sind? Antwort an die Exped. dieser Zeitschrift erbeten.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein Ohligs.

Versammlungen finden statt jeden 1. und 3. Sonntag im Monat im **Hotel-Restaurant „Zum Löwen“** gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom Bahnhof.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Oberschlesien.

Sitzung jeden 3. Sonntag im Monat, nachm. 5 Uhr, im Vereinslokal Restaurant **Knoke** in Beuthen, Gleiwitzerstr. Nr. 37.
Zwangloses Beisammensein jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel **Lomnitz** ebenda (vis-à-vis).

Gäste willkommen!

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im **Klublokale** von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. werden an den Schriftführer **Ad. Stapelfeld**, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 11. März 1910 im Restaurant „**Schobersmühle**“, Blücherstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

Gäste stets willkommen.

Entomolog. Gesellschaft „Celsia“, Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. im Monat im Vereinslokal **Rudolf Werner**, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitz-Brücke.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 Uhr, Restaurant **Peters**, Birkenallee 23.

Montag, den 7. März:

Flügelbau und Flügelzeichnung.

Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Schwabach.

Nach Beschluss der Generalversammlung vom 15. Februar d. J., besteht die Vorstandschaft nunmehr aus folgenden Herren:

I. Vorsitzender: Chr. Farnbacher,

II. Vorsitzender: Dr. med. Höfer,

Schriftführer: J. Götz, Lehrer,

Kassierer: Fr. Keller, Privatier,

Bibliothekar: K. Semmelroth.

Die Sitzungen finden bis 1. Mai jeden 2. und 4. Dienstag im Hotel „**Engel**“ statt.

Vereinigung Jeneuser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im **Hotel „Stern“**, Neugasse.

Gäste stets willkommen.

Berliner Entomologische Gesellschaft E. V.

Versammlung jeden Freitag 9 Uhr im Restaurant „**Zum Einsiedler**“, Neue Promenade 8a.

Gäste stets willkommen!

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“, Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

Gäste stets willkommen.

Joh. Mück, Obmann.

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung (ausnahmsweise) **Dienstag, den 1. März cr.**, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im „**Prälaten**“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.

Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Erfurt.

Die Versammlungen im Monat März finden am 8. und 22. im Restaurant **Steiniger**, Predigerstrasse, 8 Uhr abends statt. — Am 22. Tausch.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„**Zum Rechneraal**“, Langestr. 29.

Arbeitsplan:

Dienstag, 1. März:

Zucht von *Antheraea pernyi* u. *yamama*. Anfang 9 Uhr abends. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/9 Uhr **Café Hartmann**, Grimm. Steinweg. Ansichtsachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Entomolog. Verein „Fauna“ Leipzig.

Von jetzt ab Sitzungen jeden Montag 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des **Börsen-Restaurant, Tröndlinring 2**. Vereinsbibliothek über 750 Bände. ca. 125 Mitglieder. Im Verein werden alle Insektengruppen gesammelt und besprochen.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomologen-Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im **Restaurant Senglet**, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

Gäste willkommen!

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Gäste willkommen.

Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt der Firma **Gustav Seidel, Hohenau** (Nied.-Oesterreich) bei, auf den wir uns ganz besonders hinzuweisen gestatten.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Verhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Abzugeben

gespannt, gute Qualität, je 1 Stück: Orn. bornemardi ♀, hecuba ♂♀, (♂ kl. Spannfehler), Pap. ambiguus ♂, Euploea pumila, doretta, Ophideres salamina, Salpice treitschkei ♂♀, Danais plexippus, Catopsila crocale, romona, Cynthia arsinoo, Cyrestes fratercula, Geometridae unbestimmt, sowie 8 ♂♂ 2 ♀♀ Parn. apollo (Bayern) für 12.50 Mk. inkl. Porto und Packung.

Ferner: 15 Jahrgänge ungebunden, der Ent. Zeitschrift v. 1. 4. 94—31. 3. 09 für zusammen 10.— Mk. Porto extra.

J. Bruck, Canth b. Breslau.

Freiland!

100 C. fraxini und 100 nupta für 1.50 Mk. ohne Porto.

Habisch,

Baumgarten p. Falkenberg Ob.-Schl.

Puppen:

ocellata	3 Dtzd.	à	80 Pf.
tiliae	6 "	à	100 "
pavonia	3 "	à	80 "
populi	1 1/2 "	à	70 "
machaon	1 "	à	70 "
elpenor	1/2 "	à	40 "

Gebe auch im Tausch auf exotische Käfer, en bloc billiger, je nach Ueber-einkunft.

Karl Scho'ze in Machendorf b. Reichenberg (Böhmen).

Abzugeben

gegen bar zu 1/4 Staud.-Preise:

Hospiton, alexanor, apollinus, Lyaena, Erebia, Melitaea, überhaupt viele Arten Tagfalter, atropos, etwa 12 Sesien, Zygaenen, matronula, otus, isabellae u. andere Spinner, Eulen und Spinner in grosser Zahl. Alles paarweise. Bitte um Wunschliste.

Theodor Tauts,

Magdeburg N., Mittagstrasse 9.

Gebe folgende Falter in zwei Partien ab:

Jede Partie enthält: 1 Paar crassa, 1 P. neylecta, 1 P. adspersaria, 1 P. coronata, 1 P. hippocastanaria, 1 P. gutta, 2 albovenosa, 1 P. parthenias, 1 P. strigula, 1 P. perla, 4 carnioleca, 2 gracilis, 1 pyrina und 1 Stück magnolii, letzteres Stücke nur klein wenig geflogen, alle andern nur Prima-Qualität für nur 16.— Mk. jeden Kosten.

Würde event auch gegen schön geschossene Corvus corax (Rohkrabe) oder Steinadler tauschen.

W. Traub, Neustadt a. Haardt, Branchweilerhofstr. 37.

Geometriden,

welche in vorletzter Nr. d. Ztschr. angeboten, waren schnell vergriffen. Von den vielen Tauschangeboten konnte leider keinen Gebrauch machen. Dies den Herren für ihre freundlichen Angebote zur Nachricht.

Präparierte Raupen von M. rubi und P. brassicae sowie la gespannte V. antiopa-Falter sind noch abzugeben. Am liebsten im Tausch.

Entomologischer Verein „Jlias“ Robert Konberg, Nordhausen a. H., Hesseröderstrasse 15.

Falter gespannt!

10 Ap. iris, 6 L. populi, 4 fraxini, 8 dominula, 5 atalanta, 4 podalirius, 5 papilionaria, 8 elpenor, 2 cerisyi, 18 monacha, 6 caja im Tausch abzugeben; erwünscht wären Raupen von villica, hebe oder anderes Material.

Josef Kaspar, Obergärtner, Dresden-A., Wittenbergerstr. 99 I.

Anfang der Saison lieferbare Eier:

O. rubiginosa 15, ab. unie. 20, ab. grasslini 30, vau-punctata 10, ab. imac. 40, veronicae 35, vaccini 10, rutililla 30, A. nubeculosa 30, C. exoleta 30, M. leucophaea 30, P. rubricosa 20, V. oleagina 20, P. piniperda 25, T. miniosa 15, stabilis 10, gothica 10, munda 25, ab. immac. 30, pulverulenta 10, incerta 10, populeti 40, P. podalirius 50, L. sinapis 20, E. cardamines 20, V. polychloros 20, L. orion 25, cyllarus 40, S. pavonia 10, D. vespertilio 60, elpenor 20, porcellus 40, euphorbiae 15, hyppophaea 600, P. proserpina 60, S. ocellata 10, populi 10, D. tiliae 10, Sph. ligustri 15, M. stellatarum 20 Pf. pr. Dtzd.

Raupen:

P. apollo kl. 50, erw. 100, M. cinxia 20, A. daphne 100, M. galathea 60, S. semele 60, hermione 100, v. cordula 100, G. furvata 65, obscuraria 100, A. villica 65, testudinaria 400, C. hera 100, E. cribrum v. punct. u. v. cand. erg. 50, L. lythargyria 50, Orth. fragariae kl. 100, erw. 200 Pf. pr. Dtzd.

Porto und Verp. extra.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Palaearkten!

Papilio parinda ♂ Mk. 2.—, ♀ 3.— und 4.—, hector 1.25, paris 0.80, ganesa (grosse Himalayaprachtform) 1.20, agenor ♀ 0.95, chaon ♀ 1.20, castor ♀ 1.50, anticrates (Fegler) 0.40, slateri 1.80, Cethosia nietneri 0.60, Pyrameis indica 1.—, Apatura sordida 2.50, Discophora tullia 0.80, Delias descombesi ♂ 0.30, ♀ 0.70, Hebomoia g'aucippe (Riesenaurore) 0.50, Euthalia appiades ♂ 0.30, Hestina persimilis 0.40, Athya mahesa 0.30, Ixias pyrene (prächtig) 0.30, Danais septentrionis ♀ 0.25, aeglea ♀ 0.25, Cirrhoebroa aoris ♀ 0.40, Elymnias uralaris ♀ 0.25, Hypolimnas bolina ♀ 0.90, ferner folgende prächtig blauschillernde Arten: Apatura namouna 0.80, Trepsichrois linnaei ♂ 0.30, ♀ 0.40, Penoa deione ♂ 0.60, Stictoploea hopei ♀ 1.30, Kallima inachis (Blattschmetterling) ♂ 1.—, ♀ 1.75, Elymnias leucocyna ♀ 0.30. Alles in Tüten und Ia. Kasse voraus, Nachfrage. Porto etc. 30 Pf.

E. Werner, Rixdorf Berlin, Weserstr. 208.

Exoten!

Heterusia magnifica 100, aedea 80, tricolor 80, Kallima var. chinensis ♂ 70, ♀ 90, Call. pieroides 100, Jun. iphita 40, Enispe lunatus 100, II. Qual. 50, Lyb. rama 50, Symb. lucina 50, cotanda 50, Papilio protenor 60, polytes 40, sarpedon 40, paris 40, gross 60, ganesa 50, clytia 60, Danais genutia 40, plexippus 50, alcippus 50, chrysippus 40, septentrionis ♂ 30, ♀ 50, Ixias rbaxia 50, Van. glauconia 40, Hest. nama 40, Stib. nicea 40, Del. belladonna 40, Char. hamasta 30, marmax 25, Cat. crocale ♀ 40, florella 45, pomona 40, Euploea midamus 40, Dercas verhuelli 40, Teracolus eris 100, Del. var. stollii 50 Pf. Alles exkl. Porto und Verpackung gegen Voreinsendung oder Nachfrage.

Entomologisches Kabinett, München, Rottmannstr. 15.

Eier

von folgenden sehr beliebten Zuchten:

O. fragariae (März)	40
E. ulmi (April)	50
S. pyri (April)	20
E. versicolora (März)	20
A. tau (April)	20
D. erminea (Mai)	40
A. testudinaria	50

Preise in Pf. pro Dtzd. Porto extra Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Raupen von Arc. aulica,

à Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.80 Mk., Porto und Packung 30 Pf., bietet an

C. Metschl,

Regensburg, Prinzenweg H. 55, III.

Sc. tabaniformis-Raupen

im Frassstück, per Dtzd. 2 Mk., auch im Tausch gegen P. podalirius- und machaon-Puppen und Hirschkäfer ♂♀.

W. O. Günther,

Hamburg 19, Eppendorferweg 43, H. II. 2.

Puppen: P. machaon Dtzd. 60 Pf.

Falter la gesp.: P. atalanta 100 Stück 6.50, V. antiopa 100 Stück 6.50 Mk.

Tütentfalter: P. atalanta 100 Stück 2.50, V. jo und V. urticae 1.50 Mk.

500 Stück verschiedene tote Puppen und Hülsen von Schwärmern und Spinnern 3 Mk. Porto und Packung frei.

G. Bürke, Schweidnitz, Peterstr. 20.

Tausch!

Im Tausch gegen Puppen oder Exoten habe abzugeben: 120 Stück Eier von C. nupta, einen grossen Schaukasten mit Glasdeckel für Erzsammlung und Biologien geeignet, ein neues Kassabuch (Preis 6 Mk.) für Vereine geeignet.

Joh. Wagner,

Weitmar-Nord, Essenerstrasse 26 III.

Puppen für bar!

Saturnia pavonia Stück 10 Pf., Dtzd. 1 Mk., Porto 30 Pf. Eupithecia silenata Stück 25 Pf., Porto 30 Pf.

A. Grüßbach, Schreiberhau (Riesengeb.), Weisbachstrasse.

Arct. aulica-R. (Freiland) Dtzd.

25, 100 St. 180 Pf. in grosser Anzahl, P. u. P. 30 Pf., abzugeben

Max Sätzl,

Regensburg, Hohlweg 7 a.

Seltenheiten aus der Krim:

Col. erate, Acronicta pontica, Eog. contaminei, Agr. squalorum, elegans, Phleb. rogned?, Car. albina, Had. leuconota, Uloch. hirta (auch die ♀♀), Cuc. argentina etc. etc. im Tausch gegen exot. Dipteren und Coleopteren gibt

Jul. Isaak, Zäwiercie, Russ. Polen, Gouvern. Petrikau.

Puppen

von Sat. pavonia, M. rubi pro Dtzd. 70 Pf., Porto extra, auch Tausch, gibt ab Entomologischer Verein Ohligs, p. Adr.: Emil Groß, Ohligs-Heipertz.

Act. selene-Puppen,

grosse Kokons (Zuchtmaterial) à Dtzd. 9.— Mk. abzugeben.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen).

Eier

von Cat. sponsa 0.40, Lem. dumi 0.30, Am. caecimacula 0.40 Mk. per Dutzend. Tausch erwünscht.

Habe noch viele Doubletten zu vertauschen als V. antiopa, rhamnii, sponsa, caecimacula, populifolia, pacta, levana usw. Bitte Liste einzufordern ev. solche zu senden.

M. Muthes,

Magdeburg-Buckau, Dorotheenstr. 17.

Frische T. apiformis-Raupen

im Kokon, Dtzd. 100 Pf. Porto 25 Pf.

A. Beyer, Goslar (Harz).

Gebe noch ab im Tausch in Anzahl:

Parnassius v. viuingensis.

Georg Weis, Güls (Bez. Coblenz), Bahnhofstrasse 51.

Ornithoptera brookeana

à 3.50 Mk.

Jachan, Friedenau, Menzelstrasse 35.

Fraxini- und nupta-Eier

gibt im Tausch ab

A. Richter, Lehrer, Stettin, Löwestr. 7b.

75-80 Prozent Rabatt

nach Staudinger, auch für seltene Arten, 1. Qualität, herrührend von einer grossen Sammlung paläarkt. Schmetterlinge. Liste versendet

E. Ritter v. Hoschek, Wawrowitz, Oesterr.-Schlesien.

Puppen von Teph. denotata

150, immundata 200 Pf. per Dtzd., in bar oder im Tausch abzugeben.

Ewald Schlaphof, Löbau (Sachsen).

Agr. strigula-Raupen

geketschert, gegen bar Dtzd. 90 Pf. oder im Tausche das Dtzd. zu 2,80 Mk., in jeder Anzahl lieferbar, 100 St. 6.50 Mk., 200 St. 12 Mk. An Unbekannte per Nachnahme oder Voreinsendung; im Tausch mache nicht Zuerstsendung. Liefere den ganzen Februar und März.

G. Grosse, Pilsen Kopernikg. 1201.

Catocalen-Eier!

Habe noch einige Dtzd. nordamerik. Catocalen-Eier zu folgenden billigen Preisen abzugeben:

piatrix Dtzd. 1.40 Mk., 25 St. 2.60 Mk. (Walnuss.)

vidua Dtzd. 1.40 Mk., 25 St. 2.60 Mk. (Walnuss.)

cara Dtzd. 1.40 Mk., 25 St. 2.60 Mk. (Pappel, Weide.)

concupens 1.40 Mk., 25 St. 2.60 Mk. (Pappel, Weide.)

unijuga Dtzd. 1.10 Mk., 25 St. 2.00 Mk. (Pappel, Weide.)

innubens v. scintillans Dtzd. 1.40 Mk., 25 St. 2.60 Mk. (Akazie.)

Tolyte velleda (Spinner) Dtzd. 1.50 Mk. (Pappel, Kirsche, Ulme, Eiche.)

Porto extra. Gefl. Aufträge erbitte umgekehrt. Für unbefruchtete Eier gebe im Herbst Ersatz.

M. Rothke,

835 Mathew Ave, Scranton, Pennsylvania

Puppen-Versand,

populi, tiliae, ocellata, ligustri, pavonia, amphidamas à 80 Pf. per Dtzd., vinula, bucephala à 50 Pf. per Dtzd., podalarius à 10 Pf., batis à 12 Pf., T. amethystina à 20 Pf. per Stück. Porto u. Verp. 20 Pf.

Christ. Burger,

Nürnberg, Bartholomäustrasse 23.

Puppen: Papilio machaon, Spid. l. bricipeda per Dtzd. 80 und 30 Pf. abzugeben, auch Tausch erwünscht, Zuchtmaterial oder Falter auch gewöhnlicher Arten. Gebe Schweizer Tagfalter-Doubletten im Tausch ab. Angeboten sieht entgegen

Otto Müller, Zeulenroda (Thüringen), Brunnenstr. 13

Raupen! Puppen! Falter!

Nehme Vorausbestellungen entgegen auf Zyg. trifolii, Arctia caja, C. potatoria, Porth. similis, S. pavonia, Pl. moneta, A. myrtilii, B. consortaria ab. humperti, A. betularia ab. doubledayar., Psyche musculla. Genadelte Falter: Phig. pedaria, Hyb. ab. merularia, März lieferbar. Auch Tausch.

Joh. Wagner,

Weitmar-Nord, Essenerstrasse 26 II.

Abzugeben gegen Tausch!

Verfertige Spannbretter in jeder beliebigen Breite und tausche dieselben gegen Falter und Puppen ein.

Angebote erwünscht

Paul Horn, Duisburg, Tellstr. 15.

Schmetterlings-Sammlung,

ca. 400 Exemplare in 100 Arten, nebst Schrankaufsatz mit 20 Glaskasten billig zu verkaufen. Desgl. ein Berge's Schmetterlingsbuch. Anfragen erbitet

Kob. Benedic, Limbach i. Sa., Hoheusteinerstr. 82.

Tausche fraxini und nupta-Eier gegen anderes Zuchtmaterial und Falter der Familien Argynnis u. Melitaea.

Bei Kauf erstere pro 100 Stück 1 Mk., letztere 40 Pf.

W. Schwanz, Stettin, Preußischestr. 14 II.

Indische Palaearkten.

Chalc. (Heterusia) magnifica 100, aedeia 80, Symbr. lucina 50, cotanda 50, Lybithea myrrha 80, Call. pieridoides 100, Pap. euryplus 60, demoleus 60, Dere. verhuelli 40, Stib. nicea 40, Hest. nama 40, Ixias pyrene var. rhaxia 35, Vanessa canace 40, Pap. clytia 60, protenor 60, polytes 40, sarpedon 40, paris 40, ganesa 50, Kall. chinensis 90, Dan. genutia 40, septentrionis 30, aleippus 50, dorippus 50, chrysippus 40, Eupl. midamus 20, Del. belladonna 40, hieria var. stollii 50, Char. athamas var. hamasta 30, Cat. crocale ♀ 40 Pf. Porto und Verp. extra. Gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Entomologisches Kabinett München, Rottmannstr. 15.

Exoten - Eier !!!

In grosser Anzahl sind vorrätig und kann sofort abgeben Eier von:

Antheraea yamamai Dtzd. 50 Pf.	} Eiche.	
Caligula japonica " 60 "		
Rhodina fugax " 80 "		
Catocala piatrix Dtzd. 250 Pf.	} Wallnuss.	
" vidua " 250 "		
" palaeogama " 300 "		
" innubens " 300 "		} Akazie.
" scintillans " 400 "		
" concupens " 250 "		
" cara " 250 "	} Weide.	
" relictata " 250 "		
" amatrix " 250 "		
" parta " 350 "		

Zucht sehr leicht und mübelos.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme!

Marken werden als Zahlung angenommen.

Arctia intercalaris, II. Qual., aus per Mandschurei, Stück 50 Pf.

Alois Zirps,

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Catocala fraxini-Eier

von geköderten Weibchen sicher befruchtet, das Dtzd. 20 Pfg., das Hundert 1,40 Mk., gibt ab

A. Mildner,

Weiskirch b. Jägerndorf (Oest.-Schl.), Mitglieds-Nr. 1163.

Direkt aus Japan importiert:

Befruchtete Eier von

yamamai	100 Stck.	2,75 Mk., Eiche
Caligula japonica " " "	2,75 " "	" "
Rhodina fugax " " "	4,- " "	" "

Porto frei. Voreinsendung des Betrages.

J. Ruston, 10 Carlton Road., Worksop,

Nottinghamshire, England.

Die prächtig, feuerig funkelnde

Urania croesus

Stück Mark 8.—, Paar Mark 15.—, (croesus hat 6 Schwänzchen und besitzt einen wundervollen Farbenkontrast).

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48, II.

b) Nachfrage.

Clemens Dziurzynski,

Wien III, 1, Grossmarkthalle,

sucht zur Bereicherung seiner Zygaenen-Sammlung bessere

Zygaena

und deren Aberrationen gegen bar zu erwerben und bittet um Angebote.

Suche Zuchtmaterial

von Geometriden, spez. Tephroclystien und Acidalien. Wer liefert Raupen von Ph. pustulata? Curt Beer, Erfurt, Schmidstädterufer 8.

Agrotis-Arten:

Falter oder Zuchtmaterial, besonders ganze nach Farbe und Zeichnung verschiedene Serien variabler Arten suche jederzeit durch Kauf oder Tausch zu erwerben. Genaue Fundortsangabe! Angebote erbitet Otto Richter, Stettin, Pölitzerstr. 78 a.

Angeboten in

Delias Arten

sieht stets entgegen

R. A. Matthes, Dresden-N. 6, Bautznerstr. 41.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Zu kaufen gesucht:

Eier von *Lym. monacha* und von *Amph. betularius*, beide von garantiert nicht verdunkelten Eltern, je einige Dtzd. Gefl. Offerten mit Preis an Dr. O. Meder, Kiel, Geibelallee 17.

Suche gegen Cassa

je 100 St kräft. imp. cynthia, cecropia, promethea, polyphemus, io u. luna-Puppen. Jul. Isaak, Zawiercie, Russ. Polen, Gouvern. Petrikau.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Heyne - Taschenberg, Die exotischen Käfer,

(Mk. 116), geb. Mk. 45.

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22, Hamburgerstr. 45.

In meiner **Preisliste Nr. 5** über

Palaearktische Macrolepidopteren

werden angeboten: über 8000 Lepidopteren-Formen, worunter ca. 200 Parnassius, 150 Colias, 200 Spingidae, 375 Agrotis, 80 Plusia, 75 Catocala etc. etc., 25 Centurien (Lose), Utensilien für Schmetterlings-Sammler, Bücher, gebrauchte Insektenschränke und Kästen etc. — Preis dieser ausserordentlich umfangreichen Liste Mk. —.60, die bei Bestellungen wieder vergütet werden. Die Liste ist die **grösste und umfangreichste** (44 Seiten), die über palaearktische Macrolepidopteren existiert, und da darin fast alle im Handel befindlichen Arten, sowie viele nirgends erhältliche **Seltenheiten, Aberrat**, Varietäten und Zwitter angeboten werden, eignet sich dieselbe ganz vorzüglich als Sammlungsverzeichnis.

Ankauf einzelner guter Arten, geschlossener tadelloser Sammlungen, hervorragender **Aberrationen** und **Zwitter** zu höchsten Preisen gegen sofortige Cassa.

Max Bartel, Oranienburg b. Berlin.

Ich gebe folgende Restbestände ab:

Eier von Poecil. populi, 3 Dtzd. à 20 Pf. (Erle).

Raupen von Agrot. strigula, völlig erwachsen, 5 Dtzd. à 90 Pf.

Puppen: Pap. machaon 80, P. anachoreta 40, Sp. lubricipeda 50, C. limacodes 40, Cuc. artemisiae 50, argentea 70 Pf. per Dtzd. (Bei Tausch nach Staudgr.)
Joh. Jentsch, Berlin, Revalerstr. 12.

Lemonia dumi!

Raupen dieses interessanten Spinners nach letzter Häutung sind noch abzugeben, 1/2 Dtzd. 1.50, 1 Dtzd. 2.50 Mk. Porto und Packung 30 Pf.

Walter Dietel, Eisenach, Mariental 11 I.

Bis Mitte April lieferbare Raupen!

Parn. apollo, klein 50, erwachsen 100, Mel. cinxia 20, A. daphne 100, M. galathea 60, Sat. semele 60, hermione 100, v. cordula 100, Agr. fimbria 100, comes 100, Rh. detersa 30, Gnophos furrata 65, obscuraria 100, Arctia testudinaria 400, E. eribrum v. punct. u. v. cand. 50, Leuc. lythargyria 50, O. fragariae, klein 100, erwachsen 200 Pf. pro Dtzd. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Jetzt in Anzahl abzugeben:

Freiland-Raupen

von Arc. aulica à Dtzd. 25 Pf., 50 Stück = 90 Pf. **Eier** von Eug. autumnaria Dtzd. 10 Pf. Porto etc. 30 bzw. 10 Pf.
Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Falter e I. la Qualität,

sauber gespannt und in Anzahl vorhanden:

Anth. yamamai 60, Act. selene 80, Act. mimosae 275, Act. mandchurica 250, Pyr. atalanta 5, Van. io 3, Ch. elpenor 6, Agr. brunnea 3, Stilp. salicis 3, Plus. gamma 3, Habr. scita 25, Amph. betularia 5, Spil. lubricipeda 3, Spil. menthastri 3 Pf. per Stück, ferner II. Qualität 1 ♂ 1 ♀ Act. mandchurica (♂ kleiner Riss am rechten Oberflügel, sonst tadello), ♀ etwas geflogen, à 125 Pf., 1 ♂ Anth. zambesina (etwas geflogen 125 Pf.). Porto und Packung extra, Nachnahme od. Voreinsg.
Gustav Drefler, Neugersdorf (Sachs.), Lessingstr.

Puppen

von Sph. ligustri 90, Sm. ocellata 90, populi 80, Cuc. argentea 100 Pfg. das Dtzd. netto gibt ab

F. Auerbach, Brandenburg H.

Kräftige Puppen

von
Thais cerisyi . . . Dtzd. M.6.—
Thais polyxena . . . " " 1.—
Telesilla amethystina " " 3.—
Dorit. apollinus . . . " " 5.—
Pap. alexanor, groß à M. —.90
empfehlen

MAX BARTEL, Oranienburg.

60 gespannte Exoten

aus W.-China und Ecuador nur 7.50 Mk. franko mit Charaxes v. jalinder und v. pleistonax, auf Wunsch auch jasius. Unbekanntes Herren Nachnahme.

Karl Hager,

Leipzig-A., Zweinaundorferstr. 28 I.

Im Tausch

gegen Zuchtmaterial habe ich in zirka drei Wochen Freilandraupen von Das. fascelina 80 Pfg. und G. quercifolia 1 M. 40 Pfg. das Dtzd. abzugeben

Ferd. Zwerschina, Brüx (Böhmen), Bruderlade.

b) Nachfrage.

Suche für 20 Mark Doubletten

(Palaearktler) zu kaufen. Angebote und Liste erbittet

Richard Hammer,

Forst (Lausitz), Heinrichstr. 24.

Suche Cat. promissa-Eier zu kaufen. Angebote an

Leopold Bohatschek,

kk. Postoffizial in Bielitz, Oesterr.-Schles.

Gesucht

einige Dtzd. Eier v. Perisomena caecigena, je einige Dtzd. Eier bzw. junge Räupchen v. Doritis apollinus, Hypermnestra helios, Luehdorfia puziloi.

Offerten mit billigster Preisangabe erbeten an

Bernhard Zukowsky, Berlin SW., Kreuzbergstr. 9.

Agrotis-Arten:

Falter oder Zuchtmaterial, besonders ganze nach Farbe und Zeichnung verschiedene Serien variabler Arten suche jederzeit durch Kauf oder Tausch zu erwerben. Genaue Fundortsangabe! Angebote erbittet
Otto Richter, Stettin, Pölitzerstr. 78 a.

Angebote in

Delias Arten

sieht stets entgegen

R. A. Matthes, Dresden-N. 6, Bautznerstr. 41.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der palaearktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Eier im Tausch suche ich von:

yamamai, fugax, orizaba, pyri, pacta, fraxini, sponsa, electa, nupta, letzte vier Sorten nur je 2 Dtzd. und gebe dafür exotische Tütenfalter oder Käfer:

Carl Fellmann, Hirschberg i. Schl., Neue Herrstraße 2a.

Suche gegen bar

nachstehende Puppen: Deil. galii 12—18 St., Deil. euphorbiae 24 St., müssen kalt überwintert sein. Offerten an

Ernst Goibs, Seifhennersdorf in Sachsen.

Gesucht

gegen bar 1 Dtzd. befruchtete Eier von Acherontia atropos.

Offerten an

A. Closs, Berlin-Friedenau, Lenbachstr. 4, I.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Jetzt ist es die höchste Zeit

dass Sie sich meine entom. Utensilien als Sammelkästen, Schränke, Spannbretter, Versandkästen etc. zulegen, um bei Beginn der Saison **billig und gut** zu kaufen. Vereine und Händler erhalten Rabatt!

Karzer Holzwaren-Fabrik
Gustav Berlin, Goslar.

NB. Tausche auch gegen Zuchtmaterial.

Preisliste!

Unentbehrlich für jeden Sammler.

SCHREIBER'S RAUPENKALENDER

Broschiert 1.50 Mk. Gebunden 2.-Mk.
Zu beziehen durch: **O. RAPP, ERFURT, Schlüterstr. 8.**

In einfachster, zuverlässiger Weise gibt das Buch auf folgende Fragen Antwort:

- 1) Welche Raupenarten leben an einer Pflanze?
- 2) In welchen Monaten findet man die Raupe?
- 3) Welche Teile der Pflanzen sind beim Sammeln zu beachten?
- 4) Welche Pflanzen braucht die Raupe als Nahrung?

Heyne - Taschenberg,
Die exotischen Käfer,
(Mk. 116), geb. Mk. 45.
Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22,
Hamburgerstr. 45.

Verkaufe!

Wegen Anschaffung eines grösseren Werkes verkaufe: Lampert's Schmetterlingswerk in 2 Bände gebunden, 1 Band mit Text, 1 Band mit Tafeln, zum Preise von 15 Mk. Anschaffungspreis 25 Mk. Noch vollständig neu. Ferner einen grossen zweitürigen Raupenzuchtschrank 1,10 m lang, 50 cm breit, 62 cm hoch, feine Arbeit, zum Preise von 6.50 Mk., noch wie neu, hat das 3 fache gekostet.
Emil Rudolf,
Hohenstein-Ernsttal i. Sachsen, Oststr. 7.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

□ □ Insektenkästen □ □
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
— bei soliden Preisen. —
Auch erfolgt Anfertigung nach
* jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 25 Pf.
42 × 36½ à 3 M. 50 Pf.
41 × 28½ à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Wer übernimmt von einer Spezialwerkstatt neben andern entomologischen Gebrauchsartikeln den Vertrieb von Insektenkästen, Schränken, Spannbrettern usw. in Kommission? Offerten unter „Spezial 100“ an die Exped. dieser Zeitschr. erbeten.

Wilhelm Niepelt,
Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtschlerei
mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,
zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grütznert, Oberrealschullehrer,
Beuthen, O.-Schl.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.
in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtschlerei
Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

25 Jahre behauptet
das Graf Krüsi-Netz

als bestes Modell den Markt.
4 teil., auf jeden Stock passend,
100 cm Umfang, m. Mullbeutel à 2.30 M.
do. mit Tüllbeutel 2.60 M.
10 Pf. für Musterporto. Bei grösserer Entnahme Vorzugspreis.
3teilige Raupenschöpfer gleichen Modells mit Straminsack à 2.75 M.
W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Für die in Nr. 47 zum Tausch angebotenen Bücher nehme ich nötigenfalls auch Schmetterlinge oder besseres Zuchtmaterial.
Lehrer B. Schaaf, Naumburg (Saale),
Oststrasse 10, I.

Insekten sammelkästen
in anerkannt solider, saub. Ausführung.
Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaudichter Verschluss, der derzeit beste Verschluss, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.
Ferner Schränke und alle entomol. gebrauchtsartikel in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen
Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
III. Preisliste gratis.

Jeder Sammler sollte sich
meine zerlegb. billigsten Raupenzuchtkästen von p. St. 2.50 Mk. (25×30 cm) an bestellen. Die Kästen sind mit Zinkeinsatz u. äusserst praktisch eingerichtet. Vereine und Händler erhalten Rabatt!
Karzer Holzwaren-Fabrik
Gustav Berlin, Goslar.
NB. Tausche auch gegen Zuchtmaterial.

Rich. Ihle & Sohn
Spezialtschlerei für
entomolog. Gerätschaften
(mit Motorbetrieb).
Gegründet 1879.
Dresden N. Markusstr. 8.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen und Vereinigungen.

Viele glänzende Anerkennungen!

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden Anerkennungen und Nachbestellungen erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in Hannover gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein schilfriges, mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir gratis und franko.

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28×13 cm, 1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark,	70 Platten	Mk. 2,20
	26×12 " 1¼ " "	75 " "	1 " "	90 " "	2,20
	30×10 " 1¼ " "	80 " "	1 " "	100 " "	2,40
II. Qual.	(in der Güte des Hannoverschen Materials I. Qual.)				
	28×13 cm, 1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark,	70 Platten	Mk. 1,60
	26×12 " 1¼ " "	75 " "	1 " "	90 " "	1,60
	30×10 " 1¼ " "	80 " "	1 " "	100 " "	1,60
	26×10 " 1¼ oder 1 cm stark			100 " "	1,50
	24×8 " 1¼ " "			100 " "	1,30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Torfklötze zum Käferspannen p. St. 8 Pf.

Torfstreifen, 28 cm lang, 1—1¼ cm stark, 100 St. 40 Pf.

Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, p. St. 8 Pf.

Konkurrenzlos! Ungleimte Platten in einem Stück:

30×20 cm, 1¼ cm stark,	50 Platten,	1 cm stark,	60 Platten	Mk. 3,60	2,60
30×18 " 1¼ " "	50 " "	1 " "	60 " "	3,—	2,—
28×18 " 1¼ " "	50 " "	1 " "	60 " "	2,80	2,20

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. — Verpackung pro Paket 20 Pf.

Hermann Kreye, Hannover, Fernroderstraße 16.

Fernsprecher 4414.

— Gegründet 1878. —

Torfplatten, eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

Der stets wachsende Absatz meiner Ware, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl fortlaufend eintreffender Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomologischer Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines, gegenüber dem Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. 28 × 13 × 1 1/4 cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich 1 Paket Torf von Bremen kommen lassen, jedoch musste ich die ganze Sendung wieder zurückgehen lassen, weil die Platten ganz ungleichmässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich beständige Ihnen gern, dass die Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 0 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
I. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):	
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "

100 Ausschuss-Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk. **Ideal-Nickel- und Patentnadeln** p. 1000 St. 3.— Mk.

Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentamt 282 588 G. M., 35 × 10 1/4 cm Mk. 1.20, 35 × 14 cm Mk. 1.35. Spannbretter aus Erlenholz, verstellbar, in 3 Grössen à 70 Pf., 80 Pf. und 1.— Mk. **Spannnadeln**, **Aufklebeplättchen**, **Insektenkästen**, **Tötungsgläser** in 5 verschiedenen Grössen u. s. w.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

Insektenkästen

Spannbretter

und sonstige entomolog. Sammelgeräte fertigt als langjährige Spezialität

E. Lassmann's Nachfg., Halle a. S., Alter Markt 24.

— Preislisten gratis und franko. —

Jean Roth, Fürth i. Bayern

Ungeleimte Platten in einem Stück.

Fabrikpreis:

30 × 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, I. Qualität Mk. 3.60.

30 × 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, II. Qualität Mk. 2.60.

Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähre 5% Rabatt.

Ehe

Sie kaufen, versuchen Sie, bitte meine allseitig anerkannt auf Nut u. Feder gearbeiteten

Insektenkästen, gebrauchsfähig.

Grösse 42 × 51 cm . . . 3.90 Mk.

Grösse 40 × 47 cm . . . 3.40 Mk.

Anfertig. aller weiter. Grössen.

Spannbretter,

Satz zu 4 St., 40 cm lang, fest: 2.40 Mk. verschied. grosse, verstellbar: 4.— Mk.

Insektenkästen

moderner Ausführung billig. — Man verlange Preis und Skizze.

August Ross,

Möbelfabrik mit Kraftbetrieb, Erfurt.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse roh m. Auslage m. Glas

30 × 40 cm 1,20 M., 1,70 M., 2,25 M.

40 × 47 " 1,50 " 2,25 " 3.— "

42 × 51 " 1,70 " 2,60 " 3,50 "

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfähig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha,

Leesenstrasse 13.

Larven und Käfer

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von Karl Mühl, entomologischer Präparator. Mit 6 Tafeln und zahlreichen Textbildern. Taschenformat. 150 Seiten. Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder gegen Einsendung von nur M. 1.50 für das geheftete, M. 2.— für das gebundene Buch postfrei im Verlage

Strecker & Schröder,

Stuttgart-A. 7,

der auch umsonst illustriertes Prospekt über die Sammlung „Naturwissenschaftliche Wegweiser“ versendet.

b) Nachfrage.

Kaufe

Entomologische Werke und Abhandlungen

Sende

auf Verlangen meine entomolog. Kataloge.

Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Ein fertiger Schmetterlingsschrank

mit 20—30 Kästen in Nut und Feder wird gegen sofortige Kasse zu kaufen gesucht. Derselbe kann auch übertragen sein, Womöglich Nussholz.

Nähere Angebote sind an

Franz Seemann jun., Entomologe in Brück, Minorittengasse No. 270

zu richten.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst

Karl Erdmann,

Zeit, Schiessgrabenstrasse 32.

Insekten-Präparation.

Wer übernimmt das **Spannen** von Schmetterlingen dauernd und zu welchen Bedingungen? Es wird **nur auf vorzüglichste Präparation** reflektiert. Off. an **Kramer, Berlin NW. 52, Lüneburgerstr. 4.**



Für Münzensammler!

Ein Fünfmärk- und ein Zweimärkstück, Jubiläumsmünze der Universität Leipzig 1409—1909 mit Friedrich der Streitbare und Friedrich August, habe zu vertauschen gegen Zuchtmaterial oder auch Falter, eventuell auch zu verkaufen.

Richard Hammer, Forst (Lausitz), Heinrichstr. 24.



Neu!

Neu!

Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch bei gepressten Pflanzen bleibt die natürliche Farbe erhalten.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Selten günstige Gelegenheit!

Wegen Fortzug ins Ausland löse meine Kanarienzüchterei auf und tausche garantiert prima Hähne, Zucht 1909, gegen lebende Puppen und Eier aller Falter. Hähne 6—12 Mk., Weibchen 2 Mk. Verpackung frei.

Josef Hübner, Wiesdorf a. Rhein, Nobelstrasse 71.

H. Schütz, Langensalza, Buchdruckerei.

Anfertigung sämtlicher Druckarbeiten auch im Tausch.

Lieferte: Schreibers Raupenkalender, Kataloge f. Voelschow, Schulze u. a.

Achtung!

Wichtig für diejenigen Entomologen, welche Tirol besuchen wollen.

Gute und billige Unterkunft in mittl. Gasthöfen in der Nähe Waidbrucks. Von hier aus herrliche Touren ins Hochgebirge. Auskünfte, auch von entomologischer Seite bereitwilligst.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Wer liefert bessere Briefmarken zum Wiederverkauf unter günstigen Bedingungen?

Ferner wünsche ich mit einem überseeischen Züchter und Schmetterlings-sammler in Verbindung zu treten. — Uebernehme auch schriftliche Arbeiten. Werte Angeb. befördert die Exp. d. Z.

Entomologe,

der auch kaufm. Vertrieb übernehmen kann, für eine bedeutende Handlung gesucht bei hohem Salair und gesicherter Stellung.

Offerten sub. B. W. 30 an die Expedition dieser Zeitschrift.

Noch ist es
:: Zeit ::
zum Bestellen von
Samen und Pflanzen.

Anweisungen zum Aussäen gratis!

Franz Abel
Leipzig - Schl.



Vereins-Nachrichten.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. werden an den Schriftführer Ad. Stapelfeld, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 11. März 1910 im Restaurant „Schobersmühle“, Blücherstrasse.

— Gäste willkommen. —

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 Uhr, Restaurant Peters, Birkenallee 28.

Montag, den 7. März:

Flügelbau und Flügelzeichnung.

Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Fauna“ Leipzig.

Von jetzt ab Sitzungen jeden Montag 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Börsen-Restaurant, Tröndlinring 2. Vereinsbibliothek über 750 Bände. ca. 125 Mitglieder. Im Verein werden alle Insektengruppen gesammelt und besprochen.

Gäste stets willkommen.
Der Vorstand.

Entomologischer Verein Nürnberg. (E. V.)

Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Rest. Bellevue, Maxfeldstr. 14, statt. — Gäste willkommen! —

Die Vorstandschaft.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den 2 Türmen“, Geiststr. 23.

— Gäste willkommen. —

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung Dienstag, den 15. März cr., abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im „Präläten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.

Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Entomologischer Verein Erfurt.

Die Versammlungen im Monat März finden am 8. und 22. im Restaurant Steiniger, Predigerstrasse, 8 Uhr abends statt. — Am 22. Tausch.

— Gäste stets willkommen. —

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Café Hartmann, Grimm. Steinweg. Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

Gäste willkommen.
Der Vorsitzende.

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“, Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

— Gäste stets willkommen. —

Joh. Mück, Obmann.

Entomologischer Verein Oberschlesien.

Sitzung jeden 3. Sonntag im Monat, nachm. 5 Uhr, im Vereinslokal Restaurant Knoke in Beuthen, Gleiwitzerstr. Nr. 37.

Zwangloses Beisammensein jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel Lomnitz ebenda (vis-à-vis).

— Gäste willkommen! —

Berliner Entomologische Gesellschaft E. V.

Versammlung jeden Freitag 9 Uhr im Restaurant „Zum Einsiedler“, Neue Promenade 8a.

— Gäste stets willkommen! —

Entomologischer Verein Schwabach.

Nach Beschluss der Generalversammlung vom 15. Februar d. J., besteht die Vorstandschaft nunmehr aus folgenden Herren:

I. Vorsitzender: Chr. Farnbacher,
II. Vorsitzender: Dr. med. Höfer,
Schriftführer: J. Götz, Lehrer,
Kassierer: Fr. Keller, Privatier,
Bibliothekar: K. Semmelroth.

Die Sitzungen finden bis 1. Mai jeden 2. und 4. Dienstag im Hotel „Engel“ statt.

Strassburger Entomologische Gesellschaft Atalanta.

Unsere diesjährige

Generalversammlung

findet am 5. d. Mts. abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Vereinslokal — Gasthaus Zum Ritter, Stephansplan — statt.

Um zahlreiches Erscheinen der Herren Mitglieder wird gebeten.

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Karlsbad.

Gegr. 1887. .: 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat abends 8 Uhr im Vereinsheim, Restaurant „Goldene Sonne“.

— Gäste stets willkommen. —

Entomologen-Club

Teplitz-Schönaun und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im Restaurant „Kochschule“.

— Gäste willkommen —

J. F. Fuhr, Vorsitzende.

Zoologisch-Entomologischer Verein Warnsdorf in Böhmen.

Sitzung jeden 1. Dienstag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Dienstag im Gasthaus zur Hopfenblüthe, III. Bez.

— Gäste willkommen! —

Verein für Käfer- u. Schmetterlingskunde für das nördliche Böhmen.

Sitz Rumburg.

Die Mitglieder-Zusammenkünfte erfolgen am 1. und 3. Sonntag im Monat, nachm. 6 Uhr im Vereinslokal „Hampels Restaurant“ in Rumburg (Zittauergerasse).

— Gäste willkommen! —

Entomologen-Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant Senglet, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

— Gäste willkommen! —

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokal:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Programm für März:

den 11.: Zygauena transalpina und deren Formen mit Demonstration, Herr Cl. Dziurzynski;

den 18.: Parnassius apollo-Formen mit Demonstration, die Herren Otto und Ronnike;

den 25.: Monatsversammlung.

— Gäste willkommen —

Der heutigen Nummer liegt eine mit zahlreichen Abbildungen ausgestattete Preisliste der Firma Wilhelm Niepelt in Zirlau, Bezirk Breslau, über Sammel-, Fang- und Zuchtgeräte sowie über Geräte und Hilfsmittel für Präparation und Konservierung bei, worauf wir hiermit noch ganz besonders hinweisen.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

200 Himalayatütenfaller,

Rest in Serien von 40 oder 45 Stück zu 12 Pfg. pro Falter abzugeben. Wer aus dem Schleuderpreis auf mangelhafte Qualität schließt, irrt sich gewaltig. Kasse voraus, Nachnahme. Porto etc. 30 Pfg. **E. Werner**, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Tausche gegen gesp. Palaearkten und Briefmarken (echte)!

Viele gesp. **illyr.-** und **Dalm.** Falter, gen. od. gesp., unter anderm: podal., machaon, p. rap. metra, leucotera, immaculata, manni, rossii, ergane, brassicae, dapl. raphani, **procida**. gal. ab. **electra**, ab. turcica trs., ♀ ab. **ulbrichi** (!), herta, pamph. marginata, ab. thyrside, ida, meg. v. lyssa, argas. camilla, celtis, circe (gen.), edusa, hyale, niobe trs., orientalis, phoebe, athalia g. II., didyma merid., Th. spini, Lyc. coridon, bellargus, phlaeas eleus, cyllarus, Arg. pandora, viele Geometriden u. n. v. a. Sendung mache nicht zuerst. **H. Stauder**, k. k. St.-B.-Adjunkt, Görz, via Strazig 48.

Exoten - Eier !!!

Sofort lieferbar!

Antheraea yamamai Dtzd. 50 Pf.	} Eiche.
Caligula japonica " 60 "	
Rhodinia fugax " 80 "	
Catocala piatrix Dtzd. 250 Pf.	} Walnuß.
" vidua " 250 "	
" palaeogama " 300 "	
" inubens " 300 "	
" concumbens " 250 "	
" amatrix " 250 "	} Weide.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme!

Alois Zirps,

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Schultiere — Schädlinge!

Um zu räumen, billigst:
ca. 400 machaon, 100 podal., 200 cardam. ♂♂, 200 io, urticae, antiopa, brassicae, crataegi, atalanta, hebe, dominula, tau, versicolor, caeruleoceph., caja, fimbria, monacha, cossus, chrysorrhoea, lanestris etc., nupta, fraxini, ocellata, populi, tiliae, euph., pinastri, elpenor, und vieles andere.

50 feine Exoten in Düten Ia, Mk. 8.
100 Dekor.-Falter, gesp., 12 Mk.
Schaustücke in Auswahl. 5 Serien prima selt. Palaearkten à Mk. 5.—. Artenverzeichnis auf Anfrage.

F. Osc. König, Erfurt.

Zucht-Mater.- u. Geräte-Liste fr.

Puppen von Sm. ocellata à 80 Pf.

Falter von Pap. machaon, Lim. populi, Apat. ilia, Van. atalanta, Cat. electa im Tausch. Erwünscht sind bessere Europäer und Zuchtmaterial von Exoten, Spinnern und Catocalen. Nicht passende Angebote beantworte ich nicht. Ferner nehme ich Vorausbestellungen auf Eier von Agl. tau à 15 Pf. und Puppen von Lim. populi, Apt. iris, Apt. ilia, Agl. tau, End. versicolora und Deil. gallii entgegen.

Johann Heymann, Dresden-Pl., Bernhardstr. 89.

Kräftige versicolora-Puppen von Freiland-Eiern und Raupen Dtzd. 1.80-Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
Karl Kressler, Meuselwitz S.-A.

Falter e I. von Deil. gallii

in ca. 3 Wochen in Anzahl lieferbar à Stück 30 Pf. Porto und Packung extra. Nachnahme oder Voreinsendung.
Gustav Dreßler, Neugersdorf (Sachsen), Lessingst. asse.

Spinnreife Raupen oder Puppen von

Sciapt. tabaniformis

per Dtzd. Mk. 2.— eventl. Tausch auf gesund. Zuchtmaterial. Schwärmerpuppen bevorzugt. Unbekannten nur Nachnahme. Vorrat genügend.

A. Pauling, Lokstedt, Bez. Hamburg.

Ar. villica-Raupen,

2 Dtzd. 1 Mk. inkl. Porto und Kästchen, 100 Stück 3 Mk., Sp. fuliginosa 2 Dtzd. 50 Pf. empfehlt

H. Litke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Puppen:

tiliae Dtzd. 90 Pf., ligustri Dtzd. 80 Pf., tote atropos Puppen Dtzd. 75 Pf.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Parkstr. 1 a.

Puppen

frisch gesammelt, 2 Dtzd. Sm. populi und 1/2 Dtzd. vinula, gebe ab im Tausch gegen einige Puppen von A. luna, Hyp. io oder promothea.

Herm. Jähser, Oschatz, Hospitalstr. 21.

Puppen für bar!

Saturnia pavonia Stück 10 Pf., Dtzd. 1 Mk., Porto 30 Pf. Eupithecia silenata Stück 25 Pf., Porto 30 Pf.

A. Grüßbach, Schreiberhau (Riesengeb.), Weisbachstrasse.

Noch abgebbare überwinterte Eier:

Jaspidea celsia 50, Had. gemma 100, porphyrea 25, Pol. rufocincta 50, A. caecimacula 25, M. oxyacanthae 10, O. helvola 10, pistacina 25, A. pyramidea 10, T. cracca 10 Pf. pro Dtzd. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Lebende,
garantiert importierte
Exotenpuppen

Att. edwardsii à Mk. 3.—
Anth. mylitta à " 1.80
Leopa katinka à " 3.—
Act selene 12—14 Gramm
schwere Cocons à Mk. 2.—
Billiger wird nicht abgegeben.

Carl Wisina,
Probstau bei Teplitz (Böhmen).

Biete an:

Puppen von S. ocellata 0.90, S. populi 0.80, C. argentea 1.00 und
Eier von C. fraxini 0.20 Mk. per Dtzd.
J. Haselbacher, Bürgerschullehrer,
Brandenburg a. H., Kurstr. 68.

Puppen: Sm. quercus Stück 0.60, pyri (Dalmatien) Dtzd. 2.50 Mk., tau 1.30, P. podalirius 1.00, P. olexanor, gross, Stück 1.50, D. elpenor Dtzd. 0.90 Mk.
Eier: dumi Dtzd. 0.30, caecigena 0.90, Cat. sponsa 0.25 Mk.
Porto und Packung extra.

P. Dorn, Erfurt, Auenstr. 24.

Vertausche

gute Falter in Ia Qualität, wie:
Pap. hospiton, xuthulus, Euehl. eupheno, Apat. iris, Lim. populi, Daph. nerii, Ach. atropos, Chaer. alecto, S. pyri, Cat. neonympha, dilecta und viele andere gegen Briefmarken und bitte um Auswahlsendg. Bedingung: 1/2 Senf und 1/3 Staudg. als Basis. **H. Grauß**, Liebenau (Böhmen).

Während der Saison lieferbare

Eier von sehr beliebten Zuchten!

Deil. vespertilio 60. Futter: Epilobium. Lieferbar im Juni, wenn warm gehalten, Falter im August.

P. proserpina 60. Futter: das gleiche wie vespertilio. Puppe überwintert.
Exaereta ulmi 50. Futter: Ulme. Mitte April.

Endromis versicolora 20. Futter: Birke, Erle. Mitte März.

Agria tau 20. Futter: Buche, Wallnuss, Erle. Im April.

Dicranura erminea 40. Futter: Weide, Pappel, Aspe. Im Mai.

Preise in Pfg. pro Dtzd. Porto extra.
Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Freilandeier: Cat. fraxini 25 Stück 30, elocata 30, sponsa 30, je 100 Stück 100, E. autumnaria 15, 100 Stück 50 Pf.

Puppen (stark): St. fagi Stück 45, Dtzd. 450, Ps. lunaris 2 Stück 25, Dtzd. 120 Pf. Raupen nach Futterannahme O. pruni Dtzd. 150 Pf. ausser Verpackung und Porto. Dumi-Eier vergriffen.

F. Hoffmann,

Winzenberg bei Koppitz.

In dem Inserat von Nr. 48 über Eier von Sm. v. atlanticus und Sat. v. atlantica ist ein Versehen bei der Preisnotierung unterlaufen. Der Preis pro Dtzd. Eier von atlanticus beträgt 3.50, jener von Sat. v. atlantica 4.50 Mk.

Chr. Farnbacher, Schwabach i. B.

Puppen von Sm. ocellata und populi von nur spinnreife gesammelten Raupen pro Dtzd. 1 Mk., Deil. euphorbiae Dtzd. 60 Pf., 50 Stück Ph. bucephala 1.25 Mk., 50 Stück gemischte Spinner- und Eulen-Puppen 1,75 Mk. Porto und Packung 30 Pf.

H. Sticks, Berlin N 4, Pflugstr. 3. 1 Tr.

Puppen

von Hip. jacobaeae das Dtzd. 40 Pf. und
Raupennester

von Eupr. chrysorrhoea das Stück 10 Pf. gibt im Tausch ab gegen Puppen von S. pavonia, Agria tau, versicolora u. a.

Gleichfalls im Tausch etliche Hundert aus- und inländischer Briefmarken, darunter Kolumbus- und andere seltene Marken gegen Falter usw.

Otto Jakob,

Strehlen (Schlesien), Nikolaistr. 14.

Nur gut befruchtete Riesenspinner-Eier

importiert aus Japan von Anth. yamamai, 25 Stück 80 Pf., 100 Stück 3 Mk. Gedruckte Zuchtanweisung sowie Versendung in meinen angef. Holzhülsen gratis. Porto 10 Pf. Zucht leicht. Bis jetzt im Freien überwintert.

Paul Hanff, Carlottenburg,
Kaiser Friedrichstr. 3a.

Puppen

von ocellata, elpenor, ligustri à Dtzd. 80 Pf., lunaris Dtzd. 1 Mk., trepida à Stück 20, milhauseri à 50 Pf. Es kommen nur gesunde Stücke zum Versand, gegen Einsendung oder Nachnahme.

Aug. Gensicke,

Halle a. S., Magdeburgerstrasse 31.

Lunigera ab. lobulina-Raupen,

Freilandtiere, spinnreif, 1 Dtzd. Mk. 8.—, Catocala paranympa-Raupen 1 Dtzd. Mk. 3.50, im Juni lieferbar. Kasse voraus oder Nachnahme. Beide mit Packung. Um baldige Bestellung bitten

Josef Kalous, Insekten-Präparator,
Klattau (Böhmen), Basteigasse 105.

Habe abzugeben:
Puppen von Pamphila silvius
 in 14 Tagen den Falter ergebend, per
 Dtzd. Mk 3.00.

H. Rangnov, Berlin N. 39,
 Sparrstr. 17.

Im Mai

liefern ich auf Vorausbestellung sicher
 befruchtete Eier von

Sm. v. atlanticus }
u. Sat. atlantica } ex. Algier.

Preis pro Dtzd. 3.50 und 4.50 Mk.
 Futter für erstere: Pappel, letztere: Esche.
 Die Eier können nur auf Vorausbestellung
 geliefert werden, da dieselben nach dem
 Eintreffen sofort versandt werden müssen.
 Porto 10 Pf. extra.

Chr. Farnbacher, Schwabach (Bayern).

Im Tausch gesucht 6 A. flavia-

Raupen von Freiland ♂♂, gesund und
 nach Futteraufnahme gegen 6 ebensolche
 von meiner Zucht.

F. Riedinger, Frankfurt a. Main,
 Luisenstrasse 54.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächt-
 feurig funkelnd, Preis per Stück 8 M.
 Ferner

Prachtcenturie „Weltreise“

100 Lepidopteren, enthaltend **Urania
 croesus** oder **urvilliana** ♂, mit vielen
 Papilios Charaxes, Danaiden und and.
 schönen Sachen in Tüten, für nur **35 M.**
 100 do. aus **Assam** mit **Orn. helena**,
 reichlich feinen Papilios, Charaxes,
 Danaiden und Euploen, **18 M.**, 50 St.
10 M.

30 **Papilio** mit mayo, blumei, arcturus,
 evan, coon, paris, ganessa etc. nur **25 M.**
Ornithoptera-Serie, enthaltend: **pronomus**
 ♂, **aeacus** ♂, **helena** ♂♀ und die
 prächtig blaue **urvilliana** ♂ nur **35 M.**
Serie „Morpho“, enthaltend: **godarti** ♂,
anaxibia, **achillides** und **epistrophis** **15 M.**
Serie „Saturnidae“, enthaltend: **Aetias**
mimosae ♂♀, **A. atlas** ♂♀, **Anth. frithi**,
zambesina **16 M.**

Prachtstücke: **Victoria regis** ♂♀ **130**,
lydius ♀ **40**, **urvilliana** ♂♀ **25**, **vandepolli**
 ♂ **6**, **Morpho godarti** ♂, leicht **IIa**, **3**,
 ♀ **5 bis 20**, **Th. agrippina** (Riesen) **5-7 M.**
 Alles in Tüten und Ia.

Japan und Formosa!

40 Falter (meist Paläarkt) mit **Orn.**
aeacus, **Papilio xuthus**, **rhetenor**, **protenor**,
 feinen Vanessen und der schönen **Hestia**
clara nur **20 M.**
 Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

A. caja-Eier

aus 2. Irzucht und Elternpaaren mit
 orangegelben Hinterflügeln, sicher be-
 fruchtet, in grosser Anzahl in Tausch
 gegen lebende Puppen von **podalirius**,
 ferner gespannte Falter e.l. 1910 von **E.**
vernana gegen mir fehlende Paläarkt.
 Fr. Kramlinger, Wien VII|2,
 Mondschein, S. * * * Telefon 6240.

Puppen: 4 Dtzd. **ocellata**, 2 Dtzd.
tiliae à 1 Mk., zusammen
 5.50 Mk., mit Porto und Packung.

Hermann Lumpe, Oberhennersdorf bei
 Rumburg (Böhmen).

Tausch! **Villica** - Raupen, **Parn. v.**
vinningensis - Falter gegen
 Paläarkt und Exoten.

Hoffmann, Güls (Mosel), Planstrasse 51.

Um zu räumen gebe billig ab: 30 Stück
P. podalirius, 40 **machaon**, **alexanor**, **xu-**
thus, **maakei**, **T. cerisyi**, 60 **polyxena**,
ruminea, **D. apollinus**, 20 **apollo**, **delius**,
 10 **mnemosyne**, 10 **crataegi**, **hippia** 100
P. brassicae, **A. belomia**, **falloui**, **belia**,
charlonia, **euphenoides**, 20 **cardaminea**,
 20 **C. palaeno**, **hyale**, **edusa**, **myrmi-**
done, **auroa**, **phicomone**, 50 **G. rhanni**,
A. iris, **clytie**, **L. camilla**, **populi**,
sibilla, **N. lucilla**, **P. atalanta**, v. **vulka-**
nica, 100 **V. urticae**, 20 **autiopa**, **c-album**,
 12 **A. levana**, **prorsa**, 12 **M. maturna**,
cyntia, **A. thore**, 30 **ino**, **amathusia**,
aglaja, **adippe**, 20 **paphia**, **pandora**, **D.**
chrysippus, **plexippus**, **M. titania**, 50 **ga-**
lathea, **E. pharte**, **manto**, **sedakovii**, **ligea**,
O. aello, **L. briseis**, **mniszecbi**, **fidia**, **P.**
maura, **dejanira**, **P. alciphron**, **amphidamas**,
(A. atropos 10 Stck. gr. 7 Mk.) **L. populi**,
 12 **ocellata**, 10 **tiliae**, 30 **L. ligustri**, 6
P. convolvuli, 30 **D. euphorbiae**, 10 **elpe-**
nor, 4 **porcellus**, **St. fagi**, **N. torva**, **tre-**
pida, **D. abietis**, **L. l-nigrum**, 10 **B. que-**
rus, **serrula**, **davidis**, **M. dieckmanni**, **O.**
pruni, **D. pini**, **fasciata**, **E. versicolora**,
A. selene, **P. caecigena**, **L. pyri**, **gr. spini**,
pavonia, 12 **A. tau**, **T. fenestrella**, **A.**
strigula, 20 **janthina**, 20 **fimbria**, **pronuba**,
caustana, **dahlia**, **helvetina**, **simplonica**,
sauca, **ciassa**, **H. amica**, **phorphyrea**, **D.**
templi, **T. flamea**, **M. maura**, **Pl. variabilis**,
chryson, **T. messrae**, **L. boisdeffrei**, **G.**
rogenhoferi, **Ps. illunaris v. sancta**, **lun-**
naris, **C. alchymista**, **L. junio**, **C. fraxini**,
electa, **puerpera**, **nupta**, **dilecta**, **sponsa**,
promissa, **pacta**, **fulminea**, **diversa**, **G. de-**
rasa, **A. sylvata**, **L. zatima**, **Ryp. purpu-**
rata, **R. metelkana**, 25 **A. caja**, **villica**,
hebe, **testudinaria**, **casta**, **E. pudica**, 20
C. dominula, **hera mag.**, 10 **E. jacobaeae**,
 30 **G. quadra**, **M. flavescens**, **C. cossus** etc.

Puppen: **P. podalirius** Dtzd. 80,
C. argentea 75, **E. jacobaeae** 40, **Atac.**
orizaba Stück 60 Pf.

Exoten, gespannt: **Orn. urvilliana** ♂
 und ♀ 18 Mk., **hecuba** ♂♀ 6.—, **pronomus**
 ♂♀ 12.—, **haephestus** ♂♀ 3.—, **minos**
 ♂♀ 5.50, **brookcana** ♂ 3.—, **P.**
quenslandicus ♂♀ 2.—, **ulysses** 4.50,
blumei sup. 3.—, **ormenus** ♀ 4.—, **asca-**
laphus ♂ 1.50, **sataspes** 1.—, **P. mariana**
 4.50, **Ac. isis** 5.—, **mimosae** ♂♀ e l
 6.—, **Ph. conspiciator** 2.50, **S. Am. Pap.**
bolivar ♂ 6.—, **drucei** ♂ 2.—, **callias**
 4.—, **Bat. hypoxantha** 7.50, **M. achilles**
 e l. 1.50 etc.; in Düten 5% billiger. Cent. 100
 Stück in ca. 50 Arten, gemischt Ind.,
 Austr. und S.-Am. 12 Mk.

Käfer: Riesen von **Chal. atlas** ♂ 3.—,
Meg. elephas etc.

Im Tausch erwünscht: **Parnasier**, **C.**
jasius, **S. quercus**, **D. nerii**, **vespertilio**,
gallii, **celerio**, **alecto**, **P. proserpina**, **M.**
croatica, **A. flavia**, **fasciata**, **hebe**.

H. Lütke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Arctia testudinaria.

Eier dieses prachtvollen Bären liefern
 wieder im Mai und empfiehlt es sich, jetzt
 schon zu bestellen. Der Falter erscheint
 im Herbst. Futter: Löwenzahn, Salat
 und andere niedr. Pflanzen. Die Eier
 stammen von nur im Freien gesuchten
 ♀♀ und sind sicher befruchtet. Dtzd.
 50 Pf. Porto extra.

Orrhodia fragariae.

Eier dieser vielbegehrten Eule liefern
 wieder Ende März. Futter, alle niederen
 Pflanzen. Zucht leicht. Dtzd. 40 Pf.
 Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Arct. aulica-R., Freiland,
 Dtzd. 25, 100 Stück 180 Pf. in grosser
 Anzahl, Porto u. Pack. 30 Pf., abzugeben
 Max Sätzl, Regensburg, Hohlweg 7 a.

Acr. alni-Puppen,

gesund und kräftig, in Anzahl im Tausch
 gegen Falter und Zuchtmaterial, auch
 später zu lieferndes, abzugeben. Gegen
 bar à Stück 1 Mk., Dtzd. 10 Mk. Gefl.
 Angeboten sieht entgegen
 Hermann Schmidt, Zaborze (Ob.-Schl.),
 Kronprinzenstr. 42.

In Kürze lieferbare Eier!

O. rubiginea 15, ab. **unic.** 20, ab. **gras-**
lini 40, **Van. punctata** 10, ab. **immac.** 40,
veronicae 35, **ruticilla** 30, **A. nubeculosa**
 30, **C. exolata** 30, **M. leucophaea** 30, **P.**
rubricosa 20, **V. oleagina** 20, **P. piniperda**
 25, **Taen. miniosa** 15, **gothica** 10, **incerta**
 10, **stabilis** 10, **pulverulenta** 10, **populeti**
 40, **munda** 25, ab. **immac.** 30, **Deil. euphor-**
biae 15, **S. ocellata** 10, **populi** 10, **D. tiliae**
 10, **S. ligustri** 10, **Lyc. orion** 25, **bellargus**
 20, **cyllarus** 40, **P. podalirius** 50 Pf. pro
 Dtzd. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Larentia sagittata-

Puppen, Dtzd. 2 Mk., sowie Puppen von
Tephr. valerianata, Stück 20, **plumbeolata**,
 Stück 15, **hyperboreata**, Stück 45 Pf.
 habe abzugeben. Nur gegen Kasse oder
 Nachnahme. Porto und Verpackung extra.

Otto Brandt, Charlottenburg-Berlin,
 27 Eosandesstr.

Dor. apollinus-Puppen

aus Kle'n-Asien eingetroffen.
 Es werden nur gesunde
 und kräftige Puppen ver-
 sandt (im warmen Zimmer bald
 schlüpfend). 12 Stück Mk. 4.—,
 25 Stück Mk. 7.—. Porto und
 Verpackung 0.20 Mk.

Dor. apollinus-Falter,

spannreich, frisch geschlüpfte
 superbe la Stücke:
 12 Stück Mk. 6.50, 25 Stück
 Mk. 12.—. Porto und Ver-
 packung 0.20 Mk.

Kramer, Berlin, Lüneburgerstr. 4.

Gebe sofort ab!

Puppen: **Sm. ocellata** 100, **tiliae** 120,
Pap. machaon 80, **Phal. bucephala** 30 Pf.
 per Dtzd. Porto und Packung extra.
 Nur vorherige Kasse oder Nachnahme.

Verkaufe einen praktischen
Raupenpräparierofen
 für 6 Mk.
 E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Puppen:

Attacus atlantis (Riesenform)
 à 2.75, Dtzd. 27.50 Mk.
Cricula trifenestrata
 à 0.40, Dtzd. 4.00 Mk.
Doritis apollinus à 0.70, Dtzd. 6.00 Mk.
Attacus preyeri à 0.35, Dtzd. 3.50 Mk.
Grael. isabella à 3.00, Dtzd. 27.00 Mk.

Eier:

Peris. caecigena à Dtzd. 0.80, 100 St. 5.00 M.
Anth. yamamai à Dtzd. 0.60, 100 St. 4.00 M.
Rhod. fugax à Dtzd. 0.80, 100 St. 5.50 M.
Eumera regina à Dtzd. 1.00 M.
Agl. tau à Dtzd. 0.20 M.
Lymantr. dispar - Gelege, à Stück 0.25 M.,
 100 Stück 15.00 Mk.

Ernst A. Bötcher, Berlin C. 2,
 Brüderstr. 15.

2. Beilage zu No. 50.

3. Jahrgang.

Hundert v. Anerkennungen.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachfl.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Präpariert Schwabach 1905!

25 Jahre behauptet das Graf Krüsi-Netz

als bestes Modell den Markt.
4 teil., auf jeden Stock passend,
100 cm Umfarg, m. Mullbeutel à 2.30 M.
do mit Tüllbeutel 2.60 M.
10 Pf. für Musterporto. Bei grösserer
Entnahme Vorzugspreis.

3teilige Raupenschöpfer gleichen Modells
mit Straminsack à 2.75 M.
W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).



Wer übernimmt von einer Spezialwerkstatt neben andern entomologischen Gebrauchsartikeln den Vertrieb von Insektenkästen, Schränken, Spannbrettern usw. in Kommission? Offerten unter „Spezial 100“ an die Exped. dieser Zeitschr. erbeten.



Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für
entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.



Europ. u. Exoten-Zucht-Material.

— Jahres-Liste. —

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.
Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungs schreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Ferner Rotin E, feinste Nadeln durchlassend. Muster gegen Portovergütung.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grütznert, Oberrealschullehrer,
Beuthen, O.-Schl.

Louis Witt, Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,

in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
— bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. *
Liefertant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 $\frac{1}{2}$ à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 $\frac{1}{2}$ à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 $\frac{1}{2}$ à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Insektenkästen Spannbretter

und sonstige entomolog. Sammelgeräte fertigt als langjährige Spezialität

E. Lassmann's Nachfg., Halle a. S.,
Alter Markt 24.

— Preislisten gratis und franko. —

Im Tausch

gegen lebende Eier, Raupen und Puppen von Lepidoptera gebe ab:

1 Mühl, Larven und Käfer (geheftet),
1 Mühl, Raupen und Schmetterlinge (gebunden), fast ganz neu, gut erhalten.
Ernst Steinlechner, Innsbruck-Hötting,
Schneeberggasse Nr. 39 I (Tirol).

Raupen u. Schmetterlinge

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten u. Präparieren, sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von Karl Mühl. Mit einem Geleitwort von Dr. K. G. Lutz. Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. M. 1,—, geb. M. 1,40.

Bilder aus dem Käferleben

von Prof. Dr. Kurt Lampert.
Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. M. 1,—, geb. M. 1,40.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

Strecker & Schröder, Stuttgart-A. 7.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch Loslösen der Naphtalinkugeln noch durch Raubinsekten bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!

Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

b) Nachfrage

Gesucht wird Prof. Spulers Werk: „Die Großschmetterlinge Europas“. Offerten an
Chr. Riese, Frankfurt a. Main,
Schöne Aussicht 8 III.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Achtung!

Vom 15.—30. Mai er. reise ich in den Ost-Pyrenäen und ersuche diejenigen Herren Sammler, welche Bedarf an lebenden Raupen, Eiern u. genadelten Faltern haben, sich schon jetzt zu melden.

Daniel Lucas,

Auzay par Fontenay-le-Comte,
Vendée, France.

Entomologischer Verein Ohligs.

Den Herren Bestellern von M. rubi-Puppen, welche keine erhielten, zur Nachricht, dass solche schnell vergriffen waren.
Emil Groß.



In einfachster, zuverlässiger Weise gibt das Buch auf folgende Fragen Antwort:

- 1) Welche Raupenarten leben an einer Pflanze?
- 2) In welchen Monaten findet man die Raupe?
- 3) Welche Teile der Pflanzen sind beim Sammeln zu beachten?
- 4) Welche Pflanzen braucht die Raupe als Nahrung?

Neu! Neu!

Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch bei gepressten Pflanzen bleibt die natürliche Farbe erhalten.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Vereins-Nachrichten.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.
Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm, Steinweg.
Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren.
Besprechung.
Gäste willkommen.
Der Vorsitzende.

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“, Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.
Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.
— Gäste stets willkommen. —
Joh. Mück, Obmann.

Berliner Entomologische Gesellschaft E. V.
Versammlung jeden Freitag 9 Uhr im Restaurant „Zum Einsiedler“, Neue Promenade 8a.
— Gäste stets willkommen! —

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.
Regelmässige Sitzungen jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 Uhr, Restaurant **Peters, Birkenallee 23.**
Montag, den 21. März:
Kastrationsversuche bei Schmetterlingsraupen.
Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Entomologischer Verein Erfurt.
Die Versammlung im Monat März findet am 22. im Restaurant **Steiniger, Predigerstrasse, 8 Uhr abends** statt. — Tausch.
— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbeck.
Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.
Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. werden an den Schriftführer **Ad. Stapelfeld, Hamburg 21, Mozartstr. 23** erbeten.

Vereinigung Jenenser Entomologen.
Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.
Gäste stets willkommen.

Verein „Orion“ Erfurt.
Nächster Vereinsabend Freitag, den 25. März 1910 im Restaurant „Schobersmühle“, Blücherstrasse.
— Gäste willkommen. —

Mitglieder des
Berliner Entomologischen Vereins E. V.,
gegründet 1856,

erhalten frei zugesandt die

Berliner Entomologische Zeitschrift,

jährlich 4 Hefte, ca. 320—350 Seiten wissenschaftl. Textes, mit Illustrationen und Tafeln (z. Zt.: 54. Jahrg., Redakt.: H. Stichel), sie haben **Insertionsfreiheit** in dem Kauf- und Tauschanzeiger und Berechtigung zur Benützung der erstklassigen **Bibliothek**, enthaltend über **5000 Bände** mit **75 entomol. und naturwiss. Zeitschriften**, Versand auch nach auswärts.

Aufnahmefähig auch **auswärtige** Entomologen und Korporationen (Institute, Vereine etc.). Beitrag 10 Mk. p. Jahr und 3 Mk. einmalig für künstler. Mitgliedsdiplom (Kupferstich). Entomol. Berlins und Umgebung sind zum Besuche der Sitzungen, Donnerstags abends 8 1/2 Uhr eingeladen. — SW. Berlin, Königgrätzerstrasse 111. Königgrätzer-Garten. — Nähere Auskunft erteilt der Schriftführer Prof. B. Wanach, Potsdam, Saarmunderstr. 15.

Entomologischer Verein Ohligs.

Versammlungen finden statt jeden 1. und 3. Sonntag im Monat im **Hotel-Restaurant „Zum Löwen“** gegenüber dem Rathaus, 5 Minuten vom Bahnhof.
Gäste willkommen.

Entomolog. Gesellschaft „Celsia“, Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. im Monat im Vereinslokal **Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitz-Brücke.**
— Gäste stets willkommen. —

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg, Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).
— Gäste stets willkommen. —

Entomologischer Verein Nürnberg. (E. V.)

Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im **Rest. Bellevue, Maxfeldstr. 14**, statt. — Gäste willkommen! —
Die Vorstandschaft.

Entomologischer Verein Schwabach.

Nach Beschluss der Generalversammlung vom 15. Februar d. J., besteht die Vorstandschaft nunmehr aus folgenden Herren:

I. Vorsitzender: Chr. Farnbacher,
II. Vorsitzender: Dr. med. Höfer,
Schriftführer: J. Götz, Lehrer,
Kassierer: Fr. Keller, Privatier,
Bibliothekar: K. Semmelroth.

Die Sitzungen finden bis 1. Mai jeden 2. und 4. Dienstag im Hotel „Engel“ statt.

Entomolog. Verein „Fanna“ Leipzig.

Von jetzt ab Sitzungen jeden Montag 8 1/2 Uhr im **Saale des Börsen-Restaurant, Tröndlinring 2.** Vereinsbibliothek über 750 Bände. ca. 125 Mitglieder. Im Verein werden alle Insektengruppen gesammelt und besprochen.

Gäste stets willkommen.
Der Vorstand.

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung Dienstag, den 15. März er., abends 8 1/2 Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnhofen 8.

Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Rechnaisaal“, Langestr. 29.

Arbeitsplan:

1. Dienstag, 15. März: Bericht der Mitglieder über überwinterte Raupen.
2. Dienstag, 29. März: Die ersten Frühlingsraupen.
3. Dienstag, 12. April: Praktische Winke zur beginnenden Sammelzeit.

Entomologischer Verein Oberschlesien.

Sitzung jeden 3. Sonntag im Monat, nachm. 5 Uhr, im Vereinslokal Restaurant **Knoke** in Beuthen, Gleiwitzerstr. Nr. 37.
Zwangloses Beisammensein jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel **Lomnitz** ebenda (vis-à-vis).
— Gäste willkommen! —

Zoologisch-Entomologischer Verein Warnsdorf in Böhmen.

Sitzung jeden 1. Dienstag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Dienstag im **Gasthaus zur Hopfenblüthe, III. Bez.**
— Gäste willkommen! —

Entomologen-Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im **Restaurant Senglet, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.**
— Gäste willkommen! —
Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden **Freitag**, abends 8 Uhr, im **Vereinslokale:**

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Programm für März:

den 18.: **Parnassius apollo**-Formen mit Demonstration, die Herren **Otto und Ronnike**;

den 25.: Monatsversammlung.

— Gäste willkommen. —

Der heutigen Nummer liegt eine Liste über **Entomologische Gebrauchsartikel** der Firma **F. Oscar König, Erfurt, Andreas-Str. 25**, bei, worauf wir hiermit noch ganz besonders aufmerksam machen.

Für Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. — Verlag: „Internationale Entomologische Zeitschrift“, G. m. b. H., Guben.

Druck von E. Fechner's Buchdruckerei (H. Scholz), Guben.

Buchhändlerische Auslieferung durch Hugo Spamer, Berlin SW 47, Katzbachstr. 4.

Freiland!

Für 1.60 Mk portofrei gegen Voreinsendung versende 100 fraxini u. 100 nupta. Nachnahme 20 Pf. mehr.

Lehrer *Habisch*, Baumgarten p. Falkenberg (O.-S.).

2 Dutzend Puppen

S. ocellata und ligustri.

gemischt, gibt ab im Tausch gegen S. pyri- oder A. cynthia-Puppen. Anfragen an *Jos. Dickmann*, Sandau b. Böhm.-Leipa (Böhmen).

Puppen:

S. populi Dtzd. 80 Pf., D. euphorbiae Dtzd. 60 Pf. V. atalanta, gespannte und Tütenfalter auch gegen Tausch gegen Exoten-Käfer.

Otto Gerchow, Weissensee b. Berlin, Strassburg-Str. 21.

Gebe ab:

Tütenfalter ex larva

P. brassicae Dtzd. 20 Pf.
Van. io Dtzd. 40 Pf.
Van. urticae Dtzd. 30 Pf.

Geblassene Raupen:

Las. pini Stück 15 u. 20 Pf. je nach Grösse.

Käfer in Tüten:

Mecr. vespillo Dtzd. 15 Pf.
" humator Dtzd. 20 Pf.
" mortuorum Dtzd. 20 Pf.
Silpha thoratica Dtzd. 15 Pf.
" atrata Dtzd. 15 Pf.
Geotr. stercorarius Dtzd. 10 Pf.
" vernalis Dtzd. 10 Pf.
Hister cadaverinus Dtzd. 10 Pf.
Osm. eremita Stück 25 Pf.
Arom. moschata Stück 15 Pf.
Gegen Voreinsendung oder Nachnahme des Betrages. Porto u. Verpackung extra.
Paul Bombe, Friedeberg Nm. I.

Tauschweise habe ich in Prima-Stücken abzugeben:

Delius, v. melliculus, Pier. canidia, v. orientalis, v. chariclea, v. raphani, v. leuco-tera, v. manni, v. rossi, v. minor, ab. im-maculata, C. v. europome, v. simoda, phico-mone, A. ab. clytie, jasius, populi, Nept. philyroides, Pyr. indica, Mel. cynthia, hermione, celtis, Zyc. arion, v. bellis, bellarg. ex Amasia, Chrys. ochimus, v. chinensis, Carch. lavatherae, atropos, Dil. ab. brunnescens, quercus, vespertilio, dahlii, galii, v. livornica, alecto, porcellus, venotherae, fagi, plumigera, Las. v. spartii, v. sicula, quercifol. ab. alnifolia, versicolora, pyri, Drep. curvatula, A. meny-anthidis, Agr. florida, M. advena, Dian. cucubali, nana, Pol. xanthomista, cannes-cens, virens, solidaginis, Pl. variabilis, ni, gutta, tirrhaea, lunaris, fraxini, pacta, dilecta, fulminea, derasa, C. duplaris, Arct. fasciata, ab. tigrina, quenselii, eribium, quadra, Z. fausta, H. humuli, velleda.

Exoten: paris, helenus, sarpedon etc. in gesp. Prachtstücken, A. selene, atlas e l. in Tüten.

Erwünscht sind nur seltene Briefmarken und gebe dafür 30%, mehr Wert.

Th. Franke, Kattowitz, Beatestr. 25.

Habe folgende sauber gespannte Falter abzugeben:

10 Pap. podalirius à 10, 100 A. crataegi à 7, im Hundert Mk. 6.00, 50 A. crataegi, genadelt, à 3, 20 V. atalanta à 9, 70 V. antiopa à 8, 70 H. vinula 8, 30 urticae à 5, 12 ♂ C. edusa à 12, 12 L. quercifolia 18 Pf., 30 bucephala à 5 Pf. Auch Tausch. Porto und Packung extra. Nachnahme. *Jakob Grohé*, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Jetzt abzugeben!

Nur gesundes Freilandmaterial.

Raupen: Ag. molothina 100, Z. pyrina 50 Pf. à Stück, Ag. strigula 100, Ac. villica 40, Ac. hebe 200, Ap. ilia 200, Ap. clytie 200 Pf. à Dtzd.

Puppen: Ac. alni 100, cuspis 35, leporina 15, sambucaria 15 Pf à Stück, S. ocellata 90, D. tiliae 90, vinula 80, bucephala 40, falcataria 30, levana 30 Pf à Dtzd.

Eier: nubeculosa 30 Pf. à Dtzd., antiqua ganzes Gelege 50 Pf.

Später Raupen von Ag. fimbria, jan-thina, prasina, triangulum und occulta; Eier von E. versicolora und O. carmelita.

Rudolf Gregor, Berlin N. 65, Hennigsdorferstr. 26.

Vom 1. April ab p. Adresse Berlin N. 65, Müllerstr. 47 a.

Sofort in Anzahl abzugeben:

Eier

von Eug. autumnaria à Dtzd. 10 Pf.

Ende März, Anfang April:

Freiland-Eier

von Val. oleagina Dtzd. 20 Pf.

von Plos. pulverata Dtzd. 40 Pf.

Porto 10 Pf.

Anton Fleischmann in Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Nur noch kleiner Vorrat

kräftige und gesunde, auch ab.

rubra u. v. bellargus ergebende

Dor. apollinus-Puppen

12 Stück Mk. 4.—, 25 Stück Mk.

7.—. Porto und Verp. 0.25 Mk.

Dor. apollinus-Falter

frisch geschlüpfte, spannwiche,

sup. Ia Stücke, sehr variabel,

12 Stück Mk. 6.50. 25 Stück Mk.

12.—. Porto u. Verp. 0.30 Mk.

Kramer, Berlin, Lüneburgerstr. 4.

Eier: antiqua, 1 Gelege 20 Pf., neu-stria, ganzer Ring 5 Pf. **Winternester**

von chrysothoe wieder in grosser An-

zahl, 3-5 Nester je nach Grösse 20 Pf.

Ap. crataegi-Raupen, erwachsen,

im Mai lieferbar, Dtzd. 25 Pf., 100 Stück

150 Pf., Ap. crataegi-Puppen, im Mai

lieferbar, Dtzd. 40 Pf., 100 Stück 240 Pf.

Vorbestellungen schon jetzt. Vinula-

Puppen Dtzd. 50 Pf. Tote atropos-Puppen

5 Pf. Stück.

Nur gegen Vorauszahlung oder Nach-

nahme. Porto extra.

Karl Peregrin,

Horic bei Königgrätz (Böhmen).

Dend. pini!

Kräftige Raupen,

à Dtzd. 20 Pf. Tausch erwünscht.

Entom. Vereinigung „Apollo“ Asch (Böhmen)

per Adr.: *Ferd. Lutz*, Kanzleioffiziant,

Asch, Kaiserstrasse 330.

Larentia sagittata-

Puppen Dtzd. 2 Mk., sowie Puppen von

Tephr. valerianata St. 20 Pf., plumbeolata

St. 15 Pf., hyperboreata St. 45 Pf. sind

noch abgebar. Nur gegen Kasse oder

Nachnahme. Porto u. Verpackung extra.

Otto Erandt,

Charlottenburg-Berlin, 27. Eosanderstr.

Exotische Prachtfalter:

Ornith. urvilleana ♂♀ Mk. 18.—
" pronomos ♂♀ Mk. 12.—
" hecuba ♂♀ Mk. 6.—
Papilio blumei (Riesen) ♂♀ Mk. 3.—
" paris " ♂♀ Mk. 0.80
" ganesa " ♂♀ Mk. 1.—
" androcles Mk. 4.50
Dynastor napoleon ♀ Mk. 25.—
Morpho nestira ♂ Mk. 4.—
" anaxibia ♂ Mk. 4.—
" hercules ♂ Mk. 1.50
" epistrophis ♂ Mk. 0.70
Kallima inachus Mk. 1.—
Actias isis ♂ Mk. 6.—
" leto ♂ Mk. 6.—
" mimosae Mk. 2.50

Alles Ia in Tüten. Porto etc. 30 Pf.
Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Puppen

von Mam. persicariae, auch von unicolor mit ergebend, habe ich noch abzugeben im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder Falter.

A. Schmidt, Löbau i. Sa., Zittauerstr. 16, III.

Puppen

von Das. selenitica à Dtzd. 0.80 Mk., ohne Porto und Packung, hat abzugeben

H. C. Schramm,

Mühlhausen i. Thür., Tilesiusstr. 19.

Od. sieversi!

Tausche Freilandeier dieser Art gegen besseres Zuchtmaterial.

Alois Kaspar, Powel b. Olmütz.

Pol. xanthomista-Eier

im Tausch geg. Zuchtmaterial oder gesp. Falter in Anzahl abzugeben. Nehme Vorbestellung an auf solche von Odont. carmelita, gegen bar Dtzd. 50 Pf. beide Arten.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Raupen von A. hebe

in Anzahl, Dtzd. 1.— Mk. Porto und Verpackung 25 Pf.

Huck, Ober-Postassistent, Stadtilm.

Puppen

von Agl. tau ♀ und nigerrima ♂ à Dtzd. 3.50, elpenor à Dtzd. 1.—, pavonia à Dtzd.

1.—, B. consortaria ab. humperti à Dtzd. 3.— Mk.

Raupen

von G. quercifolia à Dtzd. 65 Pf., caja aus 2 Generationen à Dtzd. 40 Pf.

Eier

von Agl. tau à Dtzd. 20 Pf., Agl. tau ♀

× nigerrima ♂ à Dtzd. 1.25, nigerrima ♂ × ♀ à Dtzd. 2.50 Mk., im Mai lieferbar, und fagi-Eier à Dtzd. 60 Pf., alles Freilandtiere.

Ferdinand Ochs,

Mühlhausen i. Th., Brunnenstr. 127 a.

!! Talaut-Inseln !!

Offerierte von dieser seltenen

Lokalität frisch eingetroffen in Pa-

stücken, gespannt oder in Tüte:

Ornithoptera doherty (ganz

schwarze Art) ♂ 8.50, ♀ 15.—

(5.— u. 9.—), **Papilio ruman-**

zovia (prachtvoll grellrot ge-

zeichnet) ♂ 7.—, ♀ 10.— (4.—

u. 7.—), **Papilio lunifer** ♂

3.—, ♀ 10.— Mk. (2.— u. 6.— Mk.)

In Klammern für gute II. Qual.

Paul Ringler, Thale (Harz).

In meiner **Preisliste Nr. 5** über
Palaearktische Macrolepidopteren

werden angeboten: über 8000 Lepidopteren-Formen, worunter ca. 200 Parnassius, 150 Colias, 200 Sphingidae, 375 Agrotis, 80 Plusia, 75 Catocala etc. etc., 25 Centurien (Lose), Utensilien für Schmetterlings-Sammler, Bücher, gebrauchte Insektenschränke und Kästen etc. — Preis dieser ausserordentlich umfangreichen Liste Mk. —.60, die bei Bestellungen wieder vergütet werden. Die Liste ist die **grösste und umfangreichste** (44 Seiten), die über palaearktische Macrolepidopteren existiert, und da darin fast alle im Handel befindlichen Arten, sowie viele nirgends erhältliche **Seltenheiten, Aberrat., Varietäten** und Zwitter angeboten werden, eignet sich dieselbe ganz vorzüglich als Sammlungsverzeichnis.

Ankauf einzelner guter Arten, geschlossener tadelloser Sammlungen, hervorragender **Aberrationen** und **Zwitter** zu höchsten Preisen gegen sofortige Cassa.

Max Bartel, Oranienburg b. Berlin.

Ornithoptera brookeana

à 3.50 Mk.

Jachan, Friedenau, Menzelstrasse 35.

Fraxini- und nupta-Eier

gibt im Tausch ab

A. Richter, Lehrer, Stettin, Löwestr. 7 b.

Puppen von Teph. denotata

150, immundata 200 Pf. per Dtzd., in bar oder im Tausch abzugeben.

Ewald Schlaphof, Löbau (Sachsen).

Jasp. celsia-Eier

100 Stück Mk. 3.—, bis April lieferbar. Agr. strigula-Raupen Dtzd. 1.—, Puppen in 4 Wochen Dtzd. 1.20. Call. purpureofasciata-Puppen Dtzd. Mk. 1.—.

Nehme Bestellungen entgegen auf Perc. strigillaria ab. grisearia.

Im Tausch gegen Puppen von Dil. tiliae, euphorbiae und convenierendes bess. Zuchtmaterial und Falter.

H. Ludwig,

Köpenick, Kais. Aug. Vikt.-Str. 1, I.

Zur Hybriden-Zucht u. Experiment



ausgesucht kräftig. Ppp.-Material, da mich leider wegen Ueberbürdung damit nicht mehr befassen kann, gebe ab: 150 euphorbiae à Dtzd 80 Pf., sämtliche Mk. 8.—, 250 ocellata Mk. 1|20, 50 populi 1|4, 80 ligustri 1|5, 40 elpenor 1|2.50, 60 tiliae 1.20|5, 320 pavonia 1|20, 15 spini 5 Mk., 100 tau 1.50|10, 10 vinula 0.50, 40 lunaris 1.50|4, 100 machaon 0.80|6, 20 geographica 4.—, 100 purpurcof. 1|7, 20 vespertilio à Stück 0.45|8.—, 12 Sm. quercus à Stück 0.60|7.—, 20 fagi à 0.60|12.—, 15 humperti à 0.80|11.—, **Schultiere**, Falter siehe vor. Ztg. Eier: Catoc. nupta à Dtzd. 0.15, sponsa 0.40, fraxini 0.30, pacta 1.—, fulminea 1.60, dumii 0.45, fugax 1.20 Mk.: 1|20 usw. heisst 1 Dtzd. 1.— Mk., ganze Anzahl 20.— Mk.

Diese Offerte erscheint nur einmal, daher nicht säumen!!

Versand ab Mittwoch beginnend.

F. Osc. König, Erfurt.

Liste über **Jahres-Material Palaearkten-Seltenheiten, Geräte-Spezialitäten.**

Puppen aus Nord-Amerika:

Act. luna 50, Sph. luscitiosa 50, plebejus 40, Cer. amyntor 70, undulosa 50 Pfg. p. Stück. Porto etc. extra. Nachnahme oder Voreinsendung.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Tausche gegen gesp. Palaearkten und Briefmarken (echte)!

Viele gesp. **illyr.-** und **Dalm.** Falter, gen. od. gesp., unter anderm: podal, machaon, p. rap. metra, leucotera, immaculata, manni, rossii, ergane, brassicae, dapl. raphani, **procida** gal. ab. **electra**, ab. turcica trs., ♀ ab. **ulbrichi** (!), herta, pamph. marginata, ab. thyrside, ida, meg.v.lyssa, argas. camilla, celtis, circe (gen.), edusa, hyale, niobe trs., orientalis, phoebe, athalia g. II., didyma merid, Th. spini, Lyc. coridon, bellargus, phlaeas eleus, cyllarus, Arg. pandora, viele Geometriden u. n. v. a. Sendung mache nicht zuerst. H. Stauder, k. k. St.-B.-Adjunkt, Görz, via Strazig 48.

Puppen:

tiliae Dtzd. 90 Pf., ligustri Dtzd. 80 Pf., tote atropos-Puppen Dtzd. 75 Pf.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Parkstr. 1 a.

Im Mai

liefern ich auf Vorausbestellung sicher befruchtete Eier von

Sm. v. atlanticus } ex. Algier.
u. Sat. atlantica }

Preis pro Dtzd. 3.50 und 4.50 Mk. Futter für erstere: Pappel, letztere: Esche. Die Eier können nur auf Vorausbestellung geliefert werden, da dieselben nach dem Eintreffen sofort versandt werden müssen. Porto 10 Pf. extra.

Chr. Wambacher, Schwabach (Bayern).

Acr. alni-Puppen,

gesund und kräftig, in Anzahl im Tausch gegen Falter und Zuchtmaterial, auch später zu lieferndes, abzugeben. Gegen bar à Stück 1 Mk., Dtzd. 10 Mk. Gefl. Angeboten sieht entgegen

Hermann Schmidt, Zaborze (Ob.-Schl.), Kronprinzenstr. 42.

Gebe sofort ab!

Puppen: Sm. ocellata 100, tiliae 120, Pap. machaon 80, Phal. bucephala 30 Pf. per Dtzd. Porto und Packung extra. Nur vorherige Kasse oder Nachnahme.

Verkaufe einen praktischen **Raupenpräparierofen** für 6 Mk.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Act. selene-Puppen,

grosse Kokons (Zuchtmaterial) à Dtzd. 9.— Mk. abzugeben.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen).

Direkt aus Japan importiert:

Befruchtete Eier von:

yamamai . . . 100 Stck. 2,75 Mk., Eiche
 Caligula japonica . . . 2,75 " "
 Rhodia fugax . . . 4.— " "
 Porto frei. Voreinsendung des Betrages.

J. Ruston, 10 Carlton Road., Worksoy, Nottinghamshire, England.

Kräftige Puppen

von

Thais cerisyi . . . Dtzd. M.6.—

Thais polyxena . . . " " 1.—

Telesilla amethystina . . . " " 3.—

Dorit. apollinus . . . " " 5.—

Pap. alexanor, groß à M. —.90

empfiehlt

MAX BARTEL, Oranienburg.

b) Nachfrage.

Agrotis-Arten:

Falter oder Zuchtmaterial, besonders ganze nach Farbe und Zeichnung verschiedene Serien variabler Arten suche jederzeit durch Kauf oder Tausch zu erwerben. Genaue Fundortsangabe! Angebote erbittet **Otto Richter, Stettin, Pölitzerstr. 78 a.**

Angeboten in

Delias Arten

sieht stets entgegen

R. A. Matthes, Dresden-N. 6, Bautznerstr. 41.

Suche gegen bar zu kaufen:

12—18 Stck. Puppen von Deil. gallii, gesund, kalt überwintert.

D. euphorbiae-Puppen habe jetzt genügend. Offerten an **Ernst Golbs, Seifhennersdorf (Sachs.).**

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der palaearktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Gesucht

gegen bar 1 Dtzd. befruchtete Eier von Acherontia atropos.

Offerten an

A. Closs, Berlin-Friedenau, Lenbachstr. 4, I.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Heyne - Taschenberg, Die exotischen Käfer,

(Mk. 116), geb. Mk. 45.

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22, Hamburgerstr. 45.

Während der Saison lieferbare Eier, Raupen und Puppen.

P. apollo-R. (klein) 50, erwachsen 100, Ap. crataegi-R. 25, P. 40, L. sinapis-E. 20, V. polychlorus-E. 20, R. 30, P. 50, M. cinxia-R. 20, P. 40, dejone-R. 100, P. 200, A. daphne-R. 100, M. galathea-R. 50, P. 60, S. semele-R. 50, P. 75, v. cordula-R. 100, P. 180, L. celtis-R. 50, P. 60, L. argyrognomon-R. 50, P. 60, orion E. 25, R. 50, P. 75, bellargus-E. 20, cyllarus-E. 40, S. populi-E. 10, ocellata-E. 10, D. tiliæ-E. 10, Sph. ligustri-E. 10, D. vesperilio E. 60, euphorbiae-E. 15, hyppophaes-E. 600, P. proserpina-E. 60, D. vinula-E. 10, E. ulmi-E. 50, R. 125, N. ziczac-E. 25, phoebe-E. 65, P. palpina-E. 20, O. gonostigma-R. 40, M. alpicola-E. 20, R. 50, P. 100, E. catax-R. 100, lanestris-R. 40, P. 65, S. pyri-E. 20, A. tau-E. 20, A. fimbria-R. 100, comes-R. 100, P. rubricosa-E. 35, M. leucophaea-E. 30, M. calberlai-E. 100, reticulata-E. 35, D. luteago-E. 75, Rb. detersa-R. 50, P. 75, P. sericata-E. 50, L. scirpi v. montina E. 85, lythargyria-R. 50, O. fragariae-E. 40, erythrocephala-E. 20, G. vernaria-E. 35, P. calabraria-E. 35, E. certata-E. 35, A. prunaria-E. 20, G. furvata-E. 65, R. 150, obscuraria-E. 35, R. 100, A. testudinaria-E. 50, E. eribrum v. punct. u. v. cand.-E. 30, R. 50, P. 100, B. opacella-R. 100, P. 100 Pf. pro Dtzd. E. = Eier, R. = Raupen und P. = Puppen. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

! Gelegenheitskauf !

Um Platz zu schaffen:

Ganz leicht rep. (nicht Ila) **Exoten**, gespannt, Teinop. imp. ♂ 70, Hypercompa plagiata 70, Jana incandescens 150, Eus. maculatrix 60, Pap. euchenor 75, cilix 125, noctis 100 ormenus 80, O. hephaestus 80, priamus ♀ 80, cassandra ♀ 100, Thys. agrippina 150, Anth. zambesina 100, = **diese zus. Mk. 10.00**, ferner I. Anth. compta 300, P. blumei 250, Morpho aega 120, Hestia blanchardi 100, Am. luxeri 100, Att. edwardsi ♀ 500 Pf. etc.

Serie von 12 versch. gesp. Papilio mit paris, castor ♀, cilix = **Mk. 5.00**.

Verp. 50 Pf. Porto bekannt. Nachn.!

Entomologisches Kabinett,

München, Rottmannstr. 15.

Freilandeier:

E. vesicolora 25 Stück 40, Cat. fraxini 40, elocata 30, sponsa 30, E. autumnaria 15 Pf., je 100 Stück 3facher Preis.

Puppen:

St. fagi Stück 45, Dtzd. 450 Pfg. ausser Verpackung und Porto.

F. Hoffmann, Winzenberg bei Koppitz.

Falter-Tausch Ia.

Gesucht viele Arten besonders folgende: Acher. atropos ♂, Daphnis nerii ♂♀, Deil. lineata ♂♀, Deil. v. livornica ♂♀, Sphinx ligustri ♂♀, Dorit. apollinus ♂♀, Cerura bifida ♂♀, Arcet. aulica ♂♀, Met. porcellus ♂♀, Catoc. fulminea ♂♀, Catoc. pacta ♂♀, Arcet. flavia ♂♀, Colias edusa ♂♀, Colias myrmidone. Abzugeben: 2 ♂ Aet. selene, 2 ♂ 6 ♀ R. fugax, ♂♀ Arcet. testudinaria, 2 ♂♀ Ant. pernyi, ♂♀ Tel. polyphemus, 1 ♀ Sat. pyri, 3 ♀ Apat iris, 1 euphorbiae.

Chr. Reimer, Landwehr (Rheinl.).

Zuchtmaterial!

Nehme Vorausbestellungen an auf ab Mai lieferbares Zuchtmaterial von: **Pl. moneta**, **B. ab. humperti**, **A. ab. double-dayaria**. Ferner: potatoria, quereus, neustria, similis, dispar, v. japonica, salicis, antiqua, pulla, caja, lubricipeda, menthastri, cuculatella, M. brassicae, persicariae, B. consortaria, luridata, griseovariegata, defoliaria etc. — Liste mit Preisangabe und Lieferzeit kostenfrei.

Albert Grabe, Gelsenkirchen, Mühlenstrasse 15.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 M.

Ferner

Prachtcenturie „Weltreise“

100 Lepidopteren, enthaltend **Urania croesus** oder **urvilliana** ♂, mit vielen Papilios Charaxes, Danaiden und and. schönen Sachen in Tüten, für nur **35 M.** 100 do. aus **Assam** mit **Orn. helena**, reichlich feinen Papilios, Charaxes, Danaiden und Euploeen, **18 M.**, 50 St. **10 M.**

30 **Papilio** mit mayo, blumei, arcturus, evan, coon, paris, ganesha etc. nur **25 M.** **Ornithoptera**-Serie, enth.: **pronomus** ♂, **aeacus** ♂, **helena** ♂♀ und die **prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **35 M.** Serie „**Morpho**“, enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15 M.** Serie „**Saturnidae**“, enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16 M.**

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht Ila, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 M. Alles in Tüten und Ia.

Japan und Formosa!

40 Falter (meist Paläarkt.) mit **Orn. aeacus**, Papilio xuthus, rhetenor, protenor, feinen Vanessen und der schönen Hestia clara nur **20 M.**

Carl Zacher, Berlin SO. 36 Wienerstr. 48.

Catocalen-Eier

(sicher befruchtet): C. fraxini Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1 Mk., vupta 100 Stück 40 Pf., sponsa Dtzd. 20 Pf., dilecta Dtzd. 80 Pf.

Puppen:

C. artemisiae Dtzd. 40 Pf., argentea 70 Pf. Porto und Verpackung: Eier 10, Puppen 20 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrages abzugeben.

Fr. Lubbe in Eberswalde bei Berlin, Eichwerderstr. 65.

Nubeculosa-Eier,

Dtzd. 25, 100 Stück 150 Pf., autumnaria Dtzd. 10, 100 Stck. 60 Pf. Tausch erwünscht.

M. Kraft,

Berlin NW. 87, Wittstockerstr. 1.

b) Nachfrage.

Agrotis-Arten:

Falter oder Zuchtmaterial, besonders ganze nach Farbe und Zeichnung verschiedene Serien variabler Arten suche jederzeit durch Kauf oder Tausch zu erwerben. Genaue Fundortsangabe! Angebote erbittet **Otto Richter**, Stettin, Pölitzerstr. 78 a.

Angeboten in

Delias-Arten

sieht stets entgegen

R. A. Matthes, Dresden-N. 6, Bautznerstr. 41.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Cöln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Gesucht

gegen bar 1 Dtzd. befruchtete Eier von Acherontia atropos.

Offerten an

A. Closs, Berlin - Friedenau, Lenbachstr. 4, I.

Suche 2 bis 3 Dutzend befr. Eier von Cat. optata zu kaufen, ev. auch von anderen besseren Catocalen.

Th. Schiller, Fürth i. Bayern, Theresienstr. 2, I.

Ein halbes Dtzd. Ar. flavia-Raupen

zu kaufen gesucht. Angebote an F. Altenstein, Greiz i. V.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

25 Jahre behauptet das Graf Krüsi-Netz

als bestes Modell den Markt.

4 teil., auf jeden Stock passend, 100 cm Umfang, m. Mullbeutel à 2.30 M. do. mit Tüllbeutel 2.60 M. 10 Pf. für Musterporto. Bei grösserer Entnahme Vorzugspreis.

3teilige Raupenschöpfer gleichen Modells mit Straminsack à 2.75 M.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

In einfachster, zuverlässiger Weise gibt das Buch auf folgende Fragen Antwort:

- 1) Welche Raupenarten leben an einer Pflanze?
- 2) In welchen Monaten findet man die Raupe?
- 3) Welche Teile der Pflanzen sind beim Sammeln zu beachten?
- 4) Welche Pflanzen braucht die Raupe als Nahrung?



Für Käfersammler unentbehrlich
ist die coleopterologische Monatsschrift

Entomologische Blätter.

Sie bringt im 6. wesentlich vergrößerten und verbesserten Jahrgang (1910) Originalabhandlungen über die **Biologie** der Käfer Europas unter besonderer Berücksichtigung **forst- und landwirtschaftlicher Schädlinge**, ferner systematische Arbeiten, Artikel über praktische coleopterologische Erfahrungen, Beschreibungen von Sammelreisen, Nachrichten aus entomologischen Kreisen usw.

Abbildungen im Texte und Tafeln zur Erhöhung des Verständnisses der wissenschaftlichen Artikel, ferner Bildnisse und Biographien hervorragender Entomologen finden Aufnahme in den „Entomologischen Blättern“ und tragen wesentlich zur Verbreitung der jetzt schon im In- und Ausland viel gelesenen Zeitschrift bei.

Den Abonnenten werden jährlich **3 Gratis-Inserate** von je 20 Zeilen gewährt, wodurch Tausch und Kauf von Käfern, Literatur und Utensilien auf billigste und bequemste Weise gefördert wird.

Bezugspreis jährlich 6 M.; fürs Ausland 6.50 M.; für Mitglieder entomol. oder naturwiss. Vereine 5 M.; Ausland 5.50 M.

Probehefte versendet gratis und franko:

Fritz Pfenningstorff, Verlag,
Berlin W. 57, Steinmetzstr. 2.

Zu verkaufen:

- Frisch, Insekten - Werk mit Illustr., 1720 5.— Mk.
- Mader-Kleemann, Raupen-Kalender von 1785 1.— Mk.
- Taschenberg, Bilder aus dem Tierleben, mit Illustr. 1.50 Mk.
- Standfuss, Handbuch für Schmetterlings-sammler 1.50 Mk.
- Müller, Museen und Kunstwerke Deutschlands, 2 Bd. 4.— Mk.
- Hocker, Der Rhein, Reisehandbuch mit Illustr. 1.50 Mk.
- Rotteck, Weltgeschichte, mit Illustr., 6 Bd. 4.50 Mk.
- Friedrichs des Grossen Werke, 15 Bd. 7.— Mk.

alles gut erhalten.

Albert Kunze, Dessau, Friedrichstr. 10.

Hundert v. Anerkennungen.

Insektenkasten, Schränke, Spann Bretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.

— Preisliste gratis! —

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut u. Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

- Grösse roh m. Auslage m. Glas
- 30×40 cm 1,20 M., 1,70 M., 2,25 M.
- 40×47 „ 1,50 „ 2,25 „ 3,— „
- 42×51 „ 1,70 „ 2,60 „ 3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, nussbaumgebeizt u. mattiert; ringsum poliert nur 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha,
Leesenstrasse 13.

Prämiert Schwabach 1905!



Heyne - Taschenberg, Die exotischen Käfer,

(Mk. 116), geb. Mk. 45.

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22,
Hamburgerstr. 45.



C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen und Vereinigungen.

Viele glänzende Anerkennungen!

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden **Anerkennungen** und **Nachbestellungen** erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in **Hannover** gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein schilfriges, mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir gratis und franko.

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28×13 cm, 1 1/4 cm stark, 60 Platten, 1 cm stark, 70 Platten	Mk. 2,20
	26×12 „ 1 1/4 „ „ 75 „ 1 „ „ 90 „	„ 2,20
	30×10 „ 1 1/4 „ „ 80 „ 1 „ „ 100 „	„ 2,40
II. Qual. (in der Güte des Hannoverschen Materials I. Qual.)	28×13 cm, 1 1/4 cm stark, 60 Platten, 1 cm stark, 70 Platten	Mk. 1,60
	26×12 „ 1 1/4 „ „ 75 „ 1 „ „ 90 „	„ 1,60
	30×10 „ 1 1/4 „ „ 80 „ 1 „ „ 100 „	„ 1,60
	26×10 „ 1 1/4 oder 1 cm stark	100 „ „ 1,50
	24×8 „ 1 1/4 „ 1 „ „	100 „ „ 1,30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Torfklötze zum Käferspannen p. St. 8 Pf.

Torfstreifen, 28 cm lang, 1—1 1/4 cm stark, 100 St. 40 Pf.

Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, p. St. 8 Pf.

Konkurrenzlos! Ungeleimte Platten in einem Stück:

30×20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten, 1 cm stark, 60 Platten	Mk. 3,60	2,60
30×18 „ 1 1/4 „ „ 50 „ 1 „ „ 60 „	„ 3,—	2,—
28×18 „ 1 1/4 „ „ 50 „ 1 „ „ 60 „	„ 2,80	2,20

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. — Verpackung pro Paket 20 Pf.

Wer übernimmt von einer Spezialwerkstatt neben andern entomologischen Gebrauchsartikeln den Vertrieb von Insektenkästen, Schränken, Spann Brettern usw. in Kommission? Offerten unter „Spezial 100“ an die Exped. dieser Zeitschr. erbeten.

Jeder Sammler sollte sich meine zerlegb. billigsten **Raupenzuchtkästen** von p. St. 2.50 Mk. (25×30 cm) an **bestellen**. Die Kästen sind mit Zinkeinsatz u. äusserst praktisch eingerichtet. Vereine und Händler erhalten Rabatt!

Preisliste!

Karzer Holzwaren-Fabrik
Gustav Berlin, Goslar.

NB. Tausche auch gegen Zuchtmaterial.

Rich. Ihle & Sohn

Spezialtischlerei für
entomolog. Gerätschaften

(mit Motorbetrieb).

Gegründet 1879.

Dresden N. Markusstr. 8.

Jetzt ist es die höchste Zeit

dass Sie sich meine entom. Utensilien als Sammelkästen, Schränke, Spann Bretter, Versandkästen etc. zulegen, um bei Beginn der Saison **billig** und **gut** zu kaufen. Vereine und Händler erhalten Rabatt!

Preisliste!

Karzer Holzwaren-Fabrik
Gustav Berlin, Goslar.

NB. Tausche auch gegen Zuchtmaterial.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53 (für 1910) (100 Seiten gross Oktav), circa 16 000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. *Raupen*, lebende *Puppen*, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenkästen. Ferner 189 enorm billige *Centurien u. Lose*. Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von *Dr. Staudinger* und *Dr. Rebel*. Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit **vollständigem Gattungsregister** (auch Synonyme) für *Europäer* und *Exoten* versehen. **Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller)**. Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren - Liste 30 A (Palaearkten) (80 Seiten gross Oktav), 14 400 Arten aus dem palaearktischen Faunengebiete und 60 sehr preiswerte *Centurien*. Die Liste ist mit **vollständigem alphab. Gattungsregister** (2450 Genera) versehen. **Preis 1,00 Mark (120 Heller)**.

Coleopteren - Liste 30 B kommt in Kürze zur Ausgabe.

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. *diverse Insekten* ca. 3200 *Hymenopt.*, 2400 *Dipt.*, 2200 *Hemipt.*, 600 *Neurop.*, 1100 *Orthopt.* und 265 *biol. Objekte*, sowie 50 sehr empfehlenswerte billige *Centurien*. Die Liste ist ebenfalls mit **vollst. alphab. Gattungsregister** (2800 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller)**.

Listenversand gegen Vorauszahlung, am sichersten per Postanweisung.

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle in *Handel* befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge**.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden

Hoher Barrabatt. Auswahlsendungen bereitwilligst.

Zuchtbehälter

aus feiner Drahtgaze, Boden und Deckel abnehmbar. Boden zum Aufschrauben auf Wasserbehälter gebe wegen Aufgabe der Zucht billig ab:

4 St., Durchm. 12 cm, Höhe 27 cm à 1.—
2 St., Durchm. 19 cm, Höhe 31 cm à 1.75
1 St., Durchm. 24 cm, Höhe 31 cm à 2.25
Porto und Packung extra. Am liebsten en bloc, dann Packung frei.

Ferner noch vorhanden:

Puppen: podalirius Dtzd. 1.00, pyri 2.50, tau 1.30 Mk. **Eier**: caecigena Dtzd. 0.90 Mk. Porto und Packung extra. Alles andere vergriffen.

P. Dorn, Erfurt, Auenstrasse 24.

Ehe

Sie kaufen, versuchen Sie, bitte, meine allseit. anerkannt. auf Nut u. Feder gearbeiteten

Insektenkästen, gebrauchsfertig.

Grösse 42×51 cm 3.90 Mk.

Grösse 40×47 cm 3.40 Mk.

Anfertig. aller weiter. Grössen.

Spannbretter,

Satz zu 4 St., 40 cm lang, fest: 2 40 Mk.

verschied. grosse, verstellbar: 4.—Mk.

Insektenkästen

moderner Ausführung billig. — Man verlange Preis und Skizze.

August Ross,

Möbelfabrik mit Kraftbetrieb,
Erfurt.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grützner, Oberrealschullehrer,
Beuthen, O.-Schl.

Insektenkästen

Spannbretter

und sonstige entomolog. Sammelgeräte fertigt als langjährige Spezialität

E. Lassmann's Nachfg., Halle a. S.,
Alter Markt 24.

— Preislisten gratis und franko. —

Jean Roth, Fürth i. Bayern. Ungeleimte Platten in einem Stück.

Fabrikpreis:

30 × 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten,
I. Qualität Mk. 3.60.

30 × 20 cm, 1 1/4 cm stark, 50 Platten,
II. Qualität Mk. 2.60.

Verpackung pro Paket 20 Pf. — Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähre 5% Rabatt.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin 30., Muskauerstrasse 33.

Etabliert 1878. Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, **Raupenzuchtkästen, Spannbretter,**

in bester Qualität, **Schränke für Insektenkästen,** in jeder Holzart und jeden Styls — bei soliden Preisen. —

Auch erfolgt Anfertigung nach * jedem gewünschten Maass. * Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.

42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.

41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Wilhelm Niepelt,

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachschlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Hermann Kreye, Hannover, Fernroderstraße 16. Fernsprecher 4414

— Gegründet 1878. —

Torfplatten, eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

Der stets wachsende Absatz meiner Ware, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl fortlaufend eintreffender Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomologischer Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines, gegenüber dem **Bremer Fabrikat** in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. 28 × 13 × 1 1/4 cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich 1 Paket Torf von Bremen kommen lassen, jedoch musste ich die ganze Sendung wieder zurückgehen lassen, weil die Platten ganz ungleichmässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.“

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual. 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark 64 Platten = 3.20 Mk.

26 " " 12 " " 1 1/4 " " 78 " = 3.20 "

30 " " 10 " " 1 1/4 " " 80 " = 3.20 "

I. Qual. (in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):

28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark 64 Platten = 1.80 Mk.

26 " " 12 " " 1 1/4 " " 78 " = 1.80 "

30 " " 10 " " 1 1/4 " " 80 " = 2.— "

100 Ausschuss-Platten nach Wahl — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk. **Ideal-Nickel- und Patentnadeln** p. 1000 St. 3.— Mk.

Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentamt 282 588 G. M., 35 × 10 1/4 cm Mk. 1.20, 35 × 14 cm Mk. 1.35. **Spannbretter** aus Erlenholz, verstellbar, in 3 Grössen à 70 Pf., 80 Pf. und 1.— Mk. **Spannnadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkästen, Tötungsgläser** in 5 verschiedenen Grössen u. s. w.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

Insektensammelkästen
 in anerkannt solider, saub. Ausführung.
 Aufm. A: einfacher dichter Verschluss von 1.80—4 M. Aufm. B: doppelstaudichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss**, von 2—4.50 M. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 M.
 Ferner **Schränke** und alle entomol. **gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen
Jul. Arntz, Elberfeld
 Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
 Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
 III. Preisliste gratis.

2 schöne Schmetterlingskästen
 Grösse 55×45×8 sind sofort zum Preise von à Stück 3.50 Mk. zu verkaufen.
Franz Seemann jun., Brück Nr. 270.

b) Nachfrage. Hummeln!
 Kaufe antiquarisch Friese und auch Schmiedeknecht, „Die Bienen Europas“. Suche ferner exotische Hummeln zu erwerben. Angebote erbittet
Dr. W. Trautmann, Fürth i. B., Canalstrasse 56.

Kaufe
 Entomologische Werke und Abhandlungen
Sende
 auf Verlangen meine entomolog. Kataloge.
Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Verschiedenes

Raupen präpariert
 im Tausche und gegen bar billigst
Karl Erdmann,
 Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

H. Schütz, Langensaiza,
 Buchdruckerei.
Anfertigung sämtlicher Druckarbeiten auch im Tausch.
 Lieferte: Schreibers Raupenkalender, Kataloge f. Voelschow, Schulze u. a.

Achtung!
 Vom 15.—30. Mai er. reise ich in den Ost-Pyrenäen und ersuche diejenigen Herren Sammler, welche Bedarf an lebenden Raupen, Eiern u. genadelten Faltern haben, sich schon jetzt zu melden.
Daniel Lucas,
 Auzay par Fontenay-le-Comte,
 Vendée, France.

Neu! Neu!
Konservierung von Pflanzen
 in natürlicher Form und Farbe!
 Auch bei gepressten Pflanzen bleibt die natürliche Farbe erhalten.
 Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch
R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Vereins-Nachrichten.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.
 Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr
Café Hartmann, Grimm, Steinweg.
 Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.
 Gäste willkommen.
 Der Vorsitzende.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.
 Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. u. 15. des Mts. im Restaurant „Zu den 2 Türmen“, Geiststr. 23.
 Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Erfurt.
 Die Versammlung im Monat März findet am 22. im Restaurant Steiniger, Predigerstrasse, 8 Uhr abends statt. — Tausch.
 Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.
 Gäste stets willkommen!
 Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. werden an den Schriftführer *Ad. Stapelfeld*, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Vereinigung Jenenser Entomologen.
 Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.
 Gäste stets willkommen.

Verein „Orion“ Erfurt.
 Nächster Vereinsabend Freitag, den 25. März 1910 im Restaurant „Schobermühle“, Blücherstrasse.
 Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna“ Leipzig.
 Von jetzt ab Sitzungen jeden Montag 8 1/2 Uhr im Saale des Börsen-Restaurant, Tröndlinring 2. Vereinsbibliothek über 750 Bände. ca. 125 Mitglieder. Im Verein werden alle Insektengruppen gesammelt und besprochen.
 Gäste stets willkommen.
 Der Vorstand.

Berliner Entomologen-Bund.
 Nächste Sitzung Dienstag, den 29. März cr., abends 8 1/2 Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.
 Gäste willkommen!
 Der Vorstand.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.
 „Zum Rechnersaal“, Langestr. 29.
 Arbeitsplan:

1. Dienstag, 29. März:
Die ersten Frühlingsraupen.
2. Dienstag, 12. April:
Praktische Winke zur beginnenden Sammelzeit.

Entomologischer Verein Oberschlesien.
 Sitzung jeden 3. Sonntag im Monat, nachm. 5 Uhr, im Vereinslokal Restaurant Knoke in Beuthen, Gleiwitzerstr. Nr. 37.
Zwangsloses Belsammensein jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel Lomnitz ebenda (vis-à-vis).
 Gäste willkommen!

Berliner Entomologische Gesellschaft E. V.

Versammlung jeden Freitag 9 Uhr im Restaurant „Zum Einsiedler“, Neue Promenade 8a.
 Gäste stets willkommen!

Entomologischer Verein „Pacta“, Stettin.

Regelmässige Sitzungen jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 Uhr, Restaurant Peters, Birkenallee 23.
 Montag, den 21. März:
Kastrationsversuche bei Schmetterlingsraupen.
 Gäste willkommen.
 Der Vorstand.

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“, Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.
 Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.
 Gäste stets willkommen.
Joh. Mück, Obmann.

Zoologisch-Entomologischer Verein Warnsdorf in Böhmen.

Sitzung jeden 1. Dienstag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Dienstag im Gasthaus zur Hopfenblüthe, III. Bez.
 Gäste willkommen!

Entomologischer Verein Karlsbad.

Gegr. 1887. 96 Mitglieder.
 Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat abends 8 Uhr im Vereinsheim, Resaurant „Goldene Sonne“.
 Gäste stets willkommen.

Entomologen-Club Teplitz-Schönau und Umgebung.

Vereinsabende jeden zweiten u. vierten Samstag im Monat, Abends 8 Uhr im Restaurant „Kochschule“.
 Gäste willkommen.
J. F. Fuhr, Vorsitzende.

Entomologischer Verein „Favorita“, Wien X,

Johannitergasse 3
 in Leop. Mühlbauers Gasthaus.
 Vereinsabende jeden zweiten Donnerstag von 7—9 Uhr abends. An den Vereinsabenden Tausch von Schmetterlingen, Käfern usw. — Vorträge und Diskussionen. — Gemeinsame Ausflüge. — Vereinsbibliothek.
 Gäste stets willkommen.

Entomologen-Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant Senglet, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.
 Gäste willkommen!
 Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:
I. Johannesgasse No. 2
 statt.
Programm für März:
 den 25.: Monatsversammlung.
 Gäste willkommen.

Hebe-Raupen,

im Freien gesammelt, ca. **500 Stück**, Dtzd. 1.30 Mk. inkl. Porto u. Verpackung. Bei Abnahme von 3 Dtzd. portofrei (also für 3 Mark).

Nur gegen Einsendung des Betrages.
M. Huck, Ober-Postassistent, Stadtilm
(Schwarzb.-Rudolst.).

Ornith. hypolitus,

prachtvoll schwarz, gelb und silbern, gespannt, Paar 10.—, ♀♀ allein, sehr gross, 7.50.
Oskar Wolf, Plauen i. V., Dobenastr. 100.

Seltene Schmetterlinge u. Puppen.

1) **Schmetterlinge:** Papilio abderus und Pap. aschepias à 20 Mk. werden voraussichtlich eintreffen. Jetzt sind abgebar: Hyperchiria pamina und aurosea, das Paar 8—10 Mk. 2) **Puppen:** Hyp. pamina à 4 Mk., budleyi 1.20 Mk., incarnata 2.25 Mk., Attacus edwardsii 2.50 Mk., orizaba 50 Pf., Copaxa lavandora à 4.50 Mk. Verp. und Porto besonders.

Zoologischer Garten, Cöln.

Japan-Eier

Rhod. fugax, Dutzend 70 Pf., Anth. yamamai Dutzend 40 Pf. bei Abnahme von grösseren Posten billiger.

Eranz Richter, Chemnitz,
Ferdinandstr. 5 III.

In Anzahl:

Eier von Cal. exoleta 15 Pf., Ps. monacha 8 Pf., Cat. fraxini 25 Pf., **Räupchen:** Bomb. tritoli 20 Pf. Ferner: **Puppen** von Dendr. pini 1.20 Mk., alles per Dtzd. Porto extra. Betrag voraus oder Nachnahme. — Der in Nr. 47 angebotene Bomb. quercus-Zwitter ist noch zu haben. Eine Ganzsachen-Sammlung: Briefumschläge, Karten etc., ca. 450 Stück, verschiedene, für 30 Mk., Wert das 4 fache.

C. Krieg, Brandenburg (Havel),
St. Annenstr. 7.

Gegrabene Puppen:

2 Dtzd. S. populi . . . à Dtzd. 80 Pf.
1 Dtzd. S. filiae . . . à Dtzd. 90 Pf.
habe abzugeben. Tausch nicht abgeneigt.
Hermann Jerchow, Weissensee b. Berlin,
Wilhelmstr. 32.

Alle die Herren, die elpenor und milhauseri, trepida bestellten und keine erhielten, zur Nachricht, dass selbige schnell vergriffen waren.

Dagegen habe noch

17 Stück ocellata 1.20 Mk.
26 Stück ligustri 1.60 Mk.
13 Stück euphorbiae 0.60 Mk.
gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
Porto und Verpackung extra.

Aug. Gensicke,

Halle a. Saale, Magdeburgerstr. 31.

Verein Orion, Erfurt, empfiehlt

Eier von L. Dumi

pro Dutzend 30 Pf., 100 Stück 1.70 Mk., ferner empfehlen

Eier von Rod. fugax

100 Stück 4.— Mk. Porto extra.

Adresse: F. Schwager, Leopoldstr. 1.

Biete an:

Eier: plumigera 20, Raupen: Pl. gutta 2.40, Puppen: St. fagi 4.80 Mk. das Dtzd.
Oscar Schepp, Heidelberg.

Exoten - Eier !!!

Vorrätig und sofort lieferbar!

Antheraea yamamai Dtzd. 50 Pf.	} Eiche.
Rhodinia fugax " 80 "	
Catoxala piatrix Dtzd. 250 Pf.	} Walnuß.
" vidua " 250 "	
" palaeogama " 300 "	} Akazie.
" innubens " 300 "	
" concumbens " 250 "	} Weide.
" amatrix " 250 "	

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme!

Alois Zirps,

Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Gelegenheitskauf!

Die prächtig gefärbte (blau-rot-schwarz)

Precis sesamus

aus Abessinien in beschränkter Anzahl abzugeben. Stück 1.25, Dutzend nur 10.— Mk. Tadellos gespannt.

Oskar Wolf, Plauen i. V., Dobenastr. 100.

Gesunde und kräftige

Raupen im Kokon

von Troch. apiformis, à Dtzd. Mk. 1.50. Porto und Verpackung extra, versendet gegen Nachnahme.

Eritz Eraster, Nürnberg, Neuhausen 7.

A. pyramidea ab. obscura.

Eier von dieser schönen Eule 25 Pf. pro Dutzend. Vorderflügel sind ganz einfarbig dunkelgrau.

C. Hold, Barmen, u. Lichtenplutzerstr.

Puppen von Teph. denotata

150 Pf. per Dutzend, in bar oder im Tausch abzugeben.

Ewald Schlaphof, Löbau (Sachsen).

Freiland-Eier

von Eug. autumnaria Dtzd. 10 Pf.

In kurzer Zeit abzugeben:

Eier von Val. oleagina Dutzend 20 Pf., von Ploseria pulverata Dutzend 40 Pf. Porto 10 Pf.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Schaustücke!

In bester Qualität, gespannt, sofort abzugeben: Actias isabellae ♂ 2.50, isis ♂ 4.50, mimosae ♀ 2.50, grosse Spingidae spec. (Celebes) 3.00 etc.

Auswahlsendungen werden gerne gemacht.
Oskar Wolf, Plauen i. V., Dobenastr. 100.

Wegen Aufgabe der Sammlung

habe im Antrage abzugeben:

S. pyri 5 ♂ 5 ♀ à 60 Pf.
A. selene 4 ♂ 5 ♀ à 150 Pf.
orizaba 2 ♂ 1 ♀ à 80 Pf.
luna 4 ♂ 2 ♀ à 60 Pf.
polyphemus 1 ♂ 1 ♀ à 100 Pf.
promethea 1 ♂ 2 ♀ à 30 Pf.
cecropia 1 ♂ 1 ♀ à 40 Pf.
1 polyphemus, der rechte Hinterflügel am Saume gespalten, auch das Auge erscheint verdoppelt.

Raupenwerk von Spuler, neu und geb., Seitz, Palaearten, 48 Lieferungen. Angebote erbittet

F. Vollmering, Essen (Ruhr) West,
Heerenstr. 14.

Urania croesus

in Prachtstücken, gespannt, tadellos, Stück nur 6.—, Dtzd. 60.— Mk.

Oskar Wolf, Plauen i. V., Dobenastr. 100.

Hebe-Raupen à Dtzd. 1.50 Mk., tausche gegen villica und hera-Raupen. Porto und Packung 30 Pf. extra. Puppen- und Eier-Offerte vorige Nummer.
H. Osc. König, Erfurt.

Dor. apollinus-Puppen,
à Stück 55 Pf., 1/2 Dtzd. 3 Mk., 1 Dtzd. 5 Mk. Schlüpfen bald.

Freiland-Eier!

Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 200 Pf., electa Dtzd. 30 Pf., 100 Stück 200 Pf., elocata Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 90 Pf.

Porto und Verpackung für Eier 10, Puppen 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

W. A. Kalabus,

Wien XIV, Hütteldorferstrasse 77, 1/19.

Puppen für bar:

Eupithecia silenata Stück 25 Pf. Porto 30 Pf. S. pavonia-Puppen vergriffen.

A. Größbach, Schreiberhau (Riesengeb.),
Weisbachstr.

Kräftige Freilandraupen

von Dendr. pini à Dtzd. 20 Pfg., 100 St. 1.— Mk. Grosser Vorrat. Auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Ludwig Schwinn, Gross-Lichterfelde,
Augustaplatz 2.

Süd-Brasil.-Falter,

frisch eingetroffen, I. Qual.

Caligo martia, grosse prachtvolle Art, taurisch, ♂ 3 Mk., ♀ 3.50 Mk., Prepona meander, reizend gezeichnet, blauschillernd, 75 Pf., Attacus jacobaeae, sehr schön, 1 Mk., Castnia besckei, prächtig feuerrot, ♂ 1.50, ♀ 2 Mk., Castnia garbei, sehr selten und schön, ♂ 2.50, ♀ 3.50 Mk., Ophideres cacicus, sehr interessant, 75 Pf. Ferner abzugeben: Ornith. borne-manni, smaragdgrün, nur 5 Mk., Cethosia antippe, sehr apart, 2 Mk., alles in Tüten und I. Qual. Versand gegen Nachnahme.
E. Geilenkeuser, Elberfeld, Baustr. 46.

Puppen:

Offeriere riesige Puppen einer neuen südafrik. Saturnide, deren Name sich aus der Puppe noch nicht ermitteln liess, bis zum Bekanntwerden der Art mit Mk. 1.75 pro Stück. Für jedes zurückgesandte schlechte Stück dieser Art (oder Krüppel) leiste ich vollen Ersatz in bar oder anderem Material.

Algier: Smerinth. atlanticus à 4 Mk., Saturnia atlantica à 5.50 Mk. Porto etc. 30 Pf.
Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Biete an

sicher befruchtete und gut überwinterte Eier von Cat. fraxini 25, sponsa 20, nupta 10, pacta 100, Lem. dumi 30 Pf. pro Dutzend.

Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von Agl. tau 20 Pf., Agl. tau ♂ ab. nigerrima ♀ 100, niger-rima ♂×♀ à 250 Pf. pro Dutzend. Am liebsten Tausch gegen mir fehlende Briefmarken.

Wilhelm Glotz, Mühlhausen i. Th.,
Untermarkt 24.

Ses. sphecoformis

kräft. spinnr. Raupen, frisch eingetrag., im Fraßstück Dutzend 3.— Mk.

Sciapt. tabaniformis

spinnr. Raupen, im Fraßstück Dutzend 1.75 Mk. Verpackung berechne ich nicht. Porto extra. Versand nur Nachnahme.
Hamburg 4. J. Andorff.

Cuba

lieferte mir wieder eine Originalpartie seiner begehrten Schmetterlinge! In gespannter prima Stücken offeriere ich daraus wie folgt:

	Mk.	♂	♀
Papilio caiguanabus	7.—	20.—	25.—
„ devilliers	2.—	2.—	2.—
„ temenes	2.—	2.—	2.—
„ oriedo	4.—	6.—	6.—
„ andraemon	2.—	2.—	2.70
„ celadon	4.—	4.—	7.50
Daptonoura cubensis		3.—	
Gonopteryx maerula	1.20		
Colaenis celene	1.—		1.50
Clothilda pantherata	15.—		18.—
Megalura eleucha		1.—	
Hypna iphigenia	2.—		3.—
Doxocampa idyja	2.—		3.—
Cocytius duponchel.		1.70	
Protoparce brontes cubensis	5.—		
Amphyterus garnascus		4.—	
Pseudosphinx tetrio (hellgraue Form)	1.—		2.50
Isognathus rimosa rimosa		5.—	
Pholus satellitia		1.50	
„ labruscae		1.—	

usw.

Preise netto, Porto und Packung extra.

Ausführlicher Katalog exotischer Lepidopteren mit Autoren und Fundorten, Preis 0.50 Mk.

Naturhistorisches Institut „Kosmos“

von Hermann Rolle,
Berlin W. 30, Speyererstr. 8.

Gesucht: Poecilampa populi ab. albo-marginata, Heyne, Poecilampa populi ab. albescens, Heyne, Agrotis sincera, Ephyra punctaria ab. naevata Bstgr., Phasiane chlathrata ab. nocturnata Fuchs, Zygaena filipendulae ab. chrysanthemii, Sesia vesperiformis ab. melliniformis, Olethreutes rurestrana, Conchylis phalaratana.

W. Heinitz, Chemnitz, Neefstrasse 24 II.

Noch abzugeben

einige Dutzend kräftige **versicolora-Puppen**, Dutzend 1.80. Nehme Bestellung auf **B. quercus-Raupen**, Dutzend 40, 100 Stück 300 Pf, Porto und Verpackung 30 Pf., gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Karl Kressler, Meuselwitz (S.-A.).

Palaearkten!

Serie von 10 versch. indochinesischen Palaearkten mit Kall. chinensis, Pap. paris, Del. stollii in Tüten **nur Mk. 4.00.** Verp. 20 Pf. Porto bekannt. Nachnahme. **Entomologisches Kabinett,** München, Rottmannstr. 15.

Habe noch einige Dutzend

luna-Puppen

von der 2. Zucht abzugeben à Dutzend 3 Mark, dieselben schlüpfen in 3 bis 4 Wochen. Auch Tausch gegen exotische Schmetterlinge, Tütenfalter oder gespannt.

Albin Neuberg, Arnstadt (Thür.)
Gothaerstrasse 2.

Jetzt ist es Zeit!

Puppen zu bestellen zu Kreuzungsversuchen. Kräftige Stücke von Sat. pyri und spini 2.50, pavonia 1.— Mk. pro Dtzd. Porto und Kistchen 25 bis 30 Pf.

Gustav Seidel, Hohenau (Nied.-Oesterr.).

Exoten.

25 versch. Tütenfalter mit Thaum. diorea, Pap. paris, Heb. glaucippe etc. **nur 4,00 Mk.** Porto bekannt. Verp. 20 Pf. Nachnahme.

Entomologisches Kabinett, München, Rottmannstr. 15.

Exotische Prachtfalter:

Ornith. urvilleana	♂♀	Mk. 18.—
„ pronomos	♂♀	Mk. 12.—
„ hecuba	♂♀	Mk. 6.—
Papilio blumei (Riesen)	♂	Mk. 3.—
„ paris	♂	Mk. 0.80
„ ganesa	♂	Mk. 1.—
„ androcles	♂	Mk. 4.50
Dynastor napoleon	♀	Mk. 25.—
Morpho nestira	♂	Mk. 4.—
„ anaxibia	♂	Mk. 4.—
„ hercules	♂	Mk. 1.50
„ epistrophis	♂	Mk. 0.70
Kallima inachis		Mk. 1.—
Actias isis	♂	Mk. 6.—
„ leto	♂	Mk. 6.—
„ mimosae		Mk. 2.50

Alles Ia in Tüten. Porto etc. 30 Pf.
Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Catocala pacta-Eier

von Freilandweibchen (eigener Köderfang) pro Dutzend 1.00 Mk., 100 Stück 7.00 Mk. Porto 10 Pf.

W. Kieselbach, Königsberg i. Pr.,
Holländer Baumstrasse 10c.

Cat. pacta-Eier

Dutzend mit Porto 1.— Mk., 100 Stück 7.— Mk. gibt noch ab
Adalbert Ebner, Lehrer, Kempten K. 129 (Bayern).

Biete an:

Puppen von S. ocellata 0.90, S. populi 0.80, C. argentea 1.00 und Eier von C. fraxini 0.15 Mk. pro Dutzend.

Hasselbacher, Bürgerschullehrer,
Brandenburg, Kurstrasse 68.

Sat. pyri-Puppen

pro Dtzd. 2.50 Mk. Porto extra. Pro 50 Stück, **frisch angelangt**, billiger Preis.

Hans Svoboda,
Wien XV, Goldschlagstr. 30, II/26.

Key-Inseln.

Soeben kleine Ausbeute eingetroffen und in Centurien à 20,00 Mk. abzugeben. Jede Centurie enthält 1 Paar **Orn. hecuba** und 1 Paar **Pap. aegeus** in Ia Qual. Das übrige in 30—40 meist grösseren und schönen Arten, aber unbestimmt. Versand gegen Nachnahme. **Emil Riemel**, München, Augustenstr. 41.



Lignyopt. fumidaria - Eier,

pro 50 Stück **1 50 Mk.** Porto 20 Pf., gegen Einsendung von Briefmarken oder Nachnahme.

Hans Svoboda, Wien XV,
Goldschlagstr. 30 II/26.



Freiland-Eier

von Hyb. defoliaria 18 Stück 10 Pf., von Bist. hispidaria Dutzend 40 Pf., Porto 10 Pf. gibt ab
Fr. Müller, Dortmund, Steinstrasse 26.

Raupen von B. quercus

garantiert keine Inzucht, 36 St. 1.— Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. extra. (Futter, Epheu).

Ernst Melchior, Solingen, Bismarckst. 23

60 gespannte Exoten

aus China u. Ecuador nur 7.50 Mk. franko. Katalog mindestens das 15-fache. 100 Stück Chinafalter mit Pieriden und einige II. Qualität, 5 Mk. franko. Unbekannten Herren nur Nachnahme.

Karl Hager,
Leipzig-A., Zweinaundorferstrasse 28 I.

Gebe ab im Tausche oder gegen bar **Puppen von S. ligustri u. H. vinula** auch einige **vespertilio-Puppen**.

Heinrich Röber, Hötensleben.

Eier abzugeben,

monacha ♀ × atra ♂ 30 Pf., eremita ♀ × ♂ 30 Pf., atra ♀ × ♂ 50 Pf das Dtzd. Porto und Verpackung bes. (15 Pf. im Inl.)

Spuler, Falter und Raupewerk, erschiene und noch erscheinende Lieferungen, tadelloses Exemplar, gegen Doubl. europ. Großschmetterlinge oder bar zu erwerben gesucht. Kann auch folgende **Denkmünzen** in Zahlung geben: Preußen, Zentenarf. 1901 2 à 2 Mk., und poliert 2 à 5 Mk., 2 à 2 Mk., Sachsen, Albert † 1902, 2 Mk., Georg † 1904, 2 Mk.-Weimar, Hochz. 1903, 2 Mk., Schw. Sondersh. Jub. 1905, 2 Mk., Baden 1852 bis 1902 à 2 Mk., Univ. Jena 1908, 1 à 5 Mk., 5 à 2 Mk., Hessen, ³ 11 1504 bis 19.4, 1 à 5 Mk., 1 à 2 Mk., Univers. Leipzig 1 à 5 Mk., 2 à 2 Mk. Denkmünzen auch gegen bar, Meistgebot auf das Ganze oder einzeln.

Binnen 8 Tagen nicht beantwortete Offerten konvenieren nicht.

R. Heinrich, Charlottenburg,
Windscheidstr. 23.

16 Stück Puppen von

Deil. gallii

zu Parungs- u. Kreuzungszwecken werden mit 4 Mk. verkauft. Porto und Verpackung 50 Pf. Zusammen 4.50 Mk. Kasse im voraus.

Hugo Wokalek, Brüx (Böhmen).

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

!! Exotische Coleopteren !!

Farbenprächtige Lucaniden, Cetoniden, Chrysolimiden etc. aus Parana, Süd-Australien etc., 100 Stück in ca. 30-35 Arten zu dem äusserst billigen Preise von 10,50 Mk. verkauft

Emil Ross, Berlin N. 58,
Schliemannstr. 25.

Stabheuschrecken Dixipp. morosus-

Eier 25 St. à 20 Pf., Larven 12 St. à 35, 45, 55, 65, je nach Grösse, 75 Pf. erwachsen, einschliesslich Porto u. Packung gibt ab Oberlehrer Löffler, Heidenheim (Württ.).

NB. Nach meiner Methode Zucht fast ohne Verlust.

Wegen Mangel an Platz

150 Stück Sardinier, Istrier etc., Käfer in circa 70 Arten, darunter Mesothorax arborensis. Kraube nov. ab. gebe ich, solange Vorrat reicht, für M. 4.50 incl. Emball. ab.

C. H. G. Leiberg, Oederan i. S.

Dixip. morosus-Eier,

Zucht leicht und mühelos, gibt im Tausch gegen Tagfalter und Käfer (Cicindelen und Caraben bevorzugt) ab. Fraxini- und nupta-Eier à Dtzd. 15 und 10 Pf., auch Tausch.

C. H. G. Leiberg, Oederan i. S.

b) Nachfrage.

Suche je 2 ♂♂ und ♀♀ Puppen von Luc. cervus, O. nasicornis, dto. geblasene Larven und Eier, ebenso viele lebende Puppen. Anträge an

Baron Tunkl,

z. Z. Lussinpiccolo, Istrien, Hotel Dreher.

Suche

große Caraben (bes. Procerus gigas, Cal. sycophanta etc.), Cetonia speciosissima, Lucanus cervus, Ergates faber, Rosalia alpina, Cer. heros, Myrmeleon formicarius (nebst Larven), Ascalaphus italicus, Mantis religiosa, Grylloptera vulgaris, alles lebend, zur in Frage kommenden Zeit zu erwerben.

Gefl. Angebots an

Wilh. Koch, Reichenberg, Lichtensteg 24.

Suche gegen bar

oder auf Wunsch im Tausch Larven (Engerlinge) vom Maikäfer, Junikäfer, Nashornkäfer, Fichtenborkenkäfer (Bostrieh. typographus), Rosenkäfer (Cet. aurata), Osm. eremita, sowie alles biolog. Material vom Koloradokäfer und der Maulwurfsgrille (Gryllot. vulgaris), soweit als möglich lebend.

Angebote erbittet

Ernst Füge,

Leipzig, grosse Fleischergasse 11.

Lepidopteren.

a) Angebot.

Raupen Aret. villica, erwachsen, Dtzd. 60 Pf., Porto u. Kästchen 30 Pf., 100 St. 4.80 Mk. Porto u. Emb. 60 Pf., empfiehlt H. Litke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Aus Palästina offeriere frisch geschlüpfte

Falter:

machaon v. asiaticus à Stück 0.75 Mk.
do. (von Cypern) 0.75 Mk.
Dendrolimus bufo Paar 3.50 Mk.
do. v. obscura 4.50 Mk.
do. lebende Puppen à Stück 1.50 Mk.
1/2 Dtzd. 7.50 Mk.

(auch v. obscura ergebend).

Ferner lebende Puppen von

Bombyx grandis-salomonis 3 St. 3.50 Mk.
1/2 Dtzd. 6.— Mk.

(vermutlich gemischt mit B. davidis).

Phalera bucephaloides 1/2 Dtzd. 1.75 Mk.
1 Dtzd. 3.— Mk.

Kasten und Porto 0.50 Mk.

Versand nur gegen Nachnahme.

A. Kricheldorf, Berlin SW. 68,
Oranienstr. 116.

Tausch.

4 Dtzd. Sat. pavonia-Puppen gegen anderes Zuchtmaterial, ev. gegen Falter, gespannt oder in Tüten, zu vertauschen.

Otto Jung, Subl (Thüringen),
Pfüffergrube 11.

Süd-Afrika-

Puppen der seltenen, bisher fast nicht im Handel befindlichen wundervollen

Artheraea menippe Westw.
à 2 Mark.

Für jedes eingesandte schlechte Stück (oder Krüppel) leiste Ersatz in baar oder anderem Material. Porto etc. 30 Pf.

Dr. Lück, Breslau XIII, Viktoriast. 105.

NB. Dies der Name der bisher offerierten Art.

300 Stück

saubere und tadellose Falter,

Tagfalter, Zygaenen, Spinner, Eulen, Spanner, darunter **schöne seltene Arten**, im ganzen für 12.50 M. incl. Porto, Verpackung 1 M. abzugeben, oder für 30 M. im Tausch gegen lebende Eier, Raupen und Puppen; bei Anfragen Retour-Marke erbeten. — Ueberwinterter Raupen von Pl. matronula erwachsen à Stück 1 M., Porto 10, Verpackung 20 Pf. gegen vorherige Einsendung des Betrages.

P. Bernert, Leipzig-Anger,
Martinstr. 8.

Tausch.

200 imp. Anth. yamamai, 50 Stück Rhod. fugax-Eier, gegen besseres europ. Zuchtmaterial.

Franz Richter, Chemnitz,
Ferdinandstr. 5 III.

Sat. pyri - Puppen,

Dtzd. 2.25 Mk., gibt ab

K. Conrad, Naumburg a. Saale,
Artilleriestr. 10.

Puppen von Das. selenitica.

Trotz grossen Vorrates war alles schnell vergriffen.

H. C. Schramm,
Mühlhausen i. Th., Tilesiusstr. 19.

Raupen im Kokon,

gesund und kräftig, von Troch. apiformis versendet à Dtzd. 1.50 Mk., Porto und Verpackung extra. Tausch erwünscht.
A. Kastenhuber, Weissenburg i. Bayern.

In Anzahl:

Eier von Agl. tau pro Dtzd. 15 Pf.
100 Stück 100 Pf. gegen Voreinsendung, auch in Briefmarken. Porto 10 Pf. extra oder gegen Nachnahme.

Cam. Omeyer, Mülhausen i. Els.,
Illzacherstr. 5.

Von Anfang Mai bis Ende Juli werde ich in **Dalmatien, dem kroat. Küstenlande** und im **Velebit** sammeln und nehme jetzt

Vormerkungen auf Rhopaloceren an.

Ia. Qualität in Düten zu 1/3, Staudinger-Preis, alles mit genauer Angabe des Ortes und Datums, kann sogleich nach Fang versendet werden. Gespannte Falter werden zu 1/3 Stgr. erst im September von Agram aus versendet. Porto und Verpackung bei Dütenfaltern extra 80 Pf. bei gespanntem Materiale 1 Mark. Unter 5 Mark wird nicht versendet. — Tausch ausgeschlossen, Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme. Besondere Wünsche werden gern beachtet, nähere Auskünfte bei Einsendung von Rückporto brieflich mitgeteilt.

P. apollo v. liburnicus aus dem Velebit in der zweiten Hälfte des Juli.

A. Grund,

Regisseur des Königl. kroat. Landestheater
Agram, Meduliceva ul. 40.

Pap. perrhebus, Pereute celthusa, Morpho epistrophis und Morpho aega ab. blau aus Brasilien, frisch eingetroffen, gibt für **50 Pf.** pro St. in Tüten ab. (Porto und Verp. 30 Pf.). II. Qual. 25 Pf.

Otto Sacher,

Freiburg, Br., Runzstraße 14 II.

Th. bucephala-

Puppen 1 1/2 Dtzd. 50 Pf., D. pudibunda-Eier 100 St. 60 Pf. Auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Paul Köhler, Goslar.

Porto für Eier 10 Pf., für Puppen 30 Pf.

Habe abzugeben sauber präp. Raupen:

Cal. hera 25, Ses. sphecoformis 40, vespiformis 30, hylaeiformis 30 (im Fraßstück, präpariert, tadellos), Pl. matronula (groß) 50, flavia (gross) 50 Pf., ferner 100 Stück V. atalanta, ungespannt 6 Mk. Sauber, tadellose Falter: 100 Stück saubere und tadellos gespannte Falter, Tagfalter und Zygaenen 6 Mk., 100 Stück Eulen und Spanner 5 Mk., alles richtig bestimmt. Bei Anfragen Retourmarke erbeten. An Unbekannte gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

P. Bernert,

Leipzig-Anger, Martinstrasse 8.

Dominula-Raupen

30, **Eier** von E. versicolora, B. nubeculosa 20, Biston hirtaria und strataria 10 Pf. per Dtzd. Porto und Pack. extra.

Tausch gegen anderes zusagendes Zuchtmaterial erwünscht.

P. Gesche, Spandau, Schönwalderstr. 100.

Gelegenheitskauf!

50 Stück exotische Düttenfalter mit Ornith. pompeus, prächtigen Papilio, Kallima, Thaumantis, wunderschönen Esemia etc. offeriere für den sehr billigen Preis von nur 25 M. Keine Centurienware, sondern nur ausgesucht schöne und große Arten! Günstig für Wiederverkäufer

K. Beuthner, Zwickau Sa.,
Innere Leipzigerstr. 34 I.

Gelegenheitskauf!

Dynastor napoleon e l. sup. 09 in riesigen gespannten Exemplaren sofort abzugeben. Paar nur 45 Pf.

Oskar Wolf Plauen i. V.
Dobenastr. 100.

Habe auch im Tausch abzugeben Raupen von

Pachnobia faceta

per Dtz. 2.00 M., Futter Labkraut und andere niedere Pflanzen.

A. Siegel, Gießen.

Süd-Brasil.-Falter,

frisch eingetroffen, I. Qual.

Caligo martia, grosse prachtvolle Art, taufisch, ♂ 3 Mk., ♀ 3.50 Mk., Prepona meander, reizend gezeichnet, blauschillernd, 75 Pf., Attacus jacobaeae, sehr schön, 1 Mk., Castnia besckei, prächtig feuerrot, ♂ 1.50, ♀ 2 Mk., Castnia garbei, sehr selten und schön, ♂ 2.50, ♀ 3.50 Mk., Ophideres cacicus, sehr interessant, 75 Pf. Ferner abzugeben: Ornith. borne-manni, smaragdgrün, nur 5 Mk., Cethosia antippe, sehr apart, 2 Mk., alles in Tüten und I. Qual. Versand gegen Nachnahme.

E. Geilenkeuser, Elberfeld, Baustr. 46.

Gesunde und kräftige

Raupen im Kokon

von Troch. apiformis, à Dtzd. Mk. 1.50. Porto und Verpackung extra, versendet gegen Nachnahme.

Fritz Eraster, Nürnberg, Neuhausen 7.

Puppen von Teph. denotata

150 Pf. per Dutzend, in bar oder im Tausch abzugeben.

Ewald Schlaphof, Löbau (Sachsen).

Kräftige Freilandraupen

von Dend. pini à Dtzd. 20 Pfg., 100 St. 1.— Mk. Grosser Vorrat. Auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Ludwig Schwinn, Gross-Lichterfelde,
Augustaplatz 2.

Villica! Ocellata! Nupta!

für diese Arten gebe vorzüglichen Tausch ohne Abzug in jeder Anzahl.

Hans Svoboda,
Wien XV, Goldschlagstrasse 30 II/26.

Phil. cynthia-Puppen à 10 Pf.
Act. luna-Puppen à 50 Pf.
Porto extra. Cat. pacta-Eier 1 Dtzd. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 7.— vertausche ich auch gegen bessere Briefmarken.

E. Reiff, Königsberg (Pr.),
Steindamm r. Str. 4.

Tausch-Angebot.

Gegen im Laufe der Saison lieferbares Zuchtmaterial gebe ich folgende la Falter im Tausch ab: 2 Ch. jasius, 2 xanthomelas, 2 Ereb sedacovii, 1 Par. epaminondas, 1 Pap. xuthus, 1 P. maackii, 2 P. alexanor magna 2 L. puziloi, 2 Th. deyrollei, 1 v. obscurior, v. ochracea, 1 v. albidior, 2 Th. betulæ, 2 Th. spibi, 2 Th. w-album, 2 Th. ilicis, 2 Th. quercus, 2 Th. rubi, 2 Par. delius, 1 bremeri, 1 delphius, 2 discobolus. Ferner: Standfuß, Handbuch, 2. Auflage, Rühl-Heyne, Großschmetterlinge I. Teil Tagfalter, Krancher, entomol. Jahrbuch 1893—96; alles sehr gut erhalten

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Kräftige Puppen!

kalt gehalten: pyri, spini 2.50 M., ocellata, podalirius 1.20, euphorbiae —.80 M. per Dutzend. Porto und Kistchen. 25—30 Pf. Gustav Seidel, Hohenau (Nied. Oesterr.).

Raupen:

A. villica p. Dtz. 0.50 M.
P. plantaginis " 0.50 "
Porto und Kästchen 0.25 "
A. Kuntze, Tarnowitz O.-S.,
Georgstraße 16.

Exoten - Eier !!!

Sofort in Anzahl lieferbar!

Antheraea yamamai Dtzd. 50 Pf.	} Eiche.
Rhodinia fugax " 80 "	
Catocala piatrix Dtzd. 250 Pf.	} Walnuß.
" vidua " 250 "	
" palaeogama " 300 "	} Akazie.
" innubens " 300 "	
" concumbens " 250 "	
" amatrix " 250 "	} Weide.

Voreinsendung oder Nachnahme!

Alois Zirps,
Neutitschein (Mähren), Titschgasse 19.

Puppen • Sm. ocellata 100, Pap. machaon auf Eier nehme an, von ocellata 10, populi 10, tiliæ 15, ligustri 15 Pf. per Dutzend. Porto und Verpackung extra. Nur vorherige Kasse oder Nachnahme.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Puppen-Verkauf.

6 Stück amethystina à 25 Pf., 12 Stück populi à 8 Pf., 6 Stück ocellata à 8 Pf., 10 Stück vinula à 5 Pf. per Stück. Zusammen 250 M. Porto. 20 Pf.

Chr. Burger, Nürnberg,
Bartholomäustr. 23.

Syntomis phega.

Eier von Dalmatiner Faltern per Dtz. 10 Pf. Porto 10 Pf. Tausch gegen Zuchtmaterial.

Rudolf Ehm, Podersam (Böhmen).

Dekorationsfalter!

200 gesp. Schmetterlinge aus der Schweiz (darunter viele Zygaenen und Bläulinge) in I. und II. Qualität, für 6 M. abzugeben, einschließlich P. und P. Voreinsendung. Vollmering, Essen-(Ruhr) West,
Herrenstr. 14.

Habe noch einige Dutzend

luna-Puppen

von der 2. Zucht abzugeben à Dutzend 3 Mark, dieselben schlüpfen in 3 bis 4 Wochen. Auch Tausch gegen exotische Schmetterlinge, Tütenfalter oder gespannt.

Albin Neuberger, Arnstadt (Thür.)
Gothaerstrasse 2.



A. maculosa-

Raupen 3 Mk., Puppen 4 Mk. pro Dtzd., im April lieferbar. pro 50 oder 100 billigerer Preis. Reflektanten bitte ihre Beträge jetzt einzusenden.

Porto und Kistchen 35 Pf.

Hans Svoboda,
Wien XV, Goldschlagstr. 30, II/26.

Auch im Tausch für villica-Puppen oder ocellata-Falter.



Seltene Falter.

Pier. v. chrysidice, chlorodice, Col. myrm. v. balcanica ♂ sup. ♀ gut. Thal. jonia, Arg. frigga, polaris, Mel. ines, Ereb. arete, hewitsoni, Sat. hippolyte, Par. adrasta, ab. mediofasciata, Chrys. virg., v. zermattensis, alciphron, v. gordius, v. granadensis, phlaeas, v. eleus, v. turanica-caerulea, Lyc. icarus v. septentrionalis, v. caerulea, amanda, bellargus, v. punctifera, coridon, v. albicans, v. pyrenaica, ab. sinus, ab. syngrapha, Hesp. alveus, cirsii, Sm. quercus, Deil. galii, Cer. furcula, ab. flava, Thaum. herculeana, Org. trigot. v. corsica, dubia, judaea, Das. abietis, Eup. subflava, Ocn. rubea, v. rubrior, poenitens, flavipalpata, Mal. alpicola, Trich. crataegi. Er. rimiticola, Las. v. sicula, v. spartii, G. populifolia, v. aestiva, D. excellens, Per caecigena (♂ ganz gelb), Acr. alni, Agr. collina ♂, vallesiaca ♀, margaritacea, castanea, Car. superstes, Stiloia faillae 6 M., calberlae 10 M., anomala 2.50 ♀ sup. 10 M., Polia suda, Mam. calberlae, Dianth. orientalis, Cuc. scrophulariphaga, dracunculi, v. linosyridis, v. amota, anthemidis, clarior, campanulae, balsamitae, santonici, xeranthemi, v. rhenana, splendida (♂ 4 M.), Plusia chalcytes, ain, diasema e l. ♂ 15 M. leicht p., ni, devergans, S. rectalis, Acid. fractilineata, simil. v. grisearia, flaccidaria, contig., v. obscura, v. fuscalata, rubraria, allardiata, immistaria, avers. v. nigra, Teph. gratiosata, drypidaria, irriguata, togata (sehr groß) mayeri, Ephyra albocellaria, v. therinata, lennigaria, v. aestiva, quercimont., Lar. polata, frigidaria, firmata, Psod. noiciana, Gnoph. zelleraria, Ocn. hemigena Paar 8 Mark, Arctia caja, ab. flava, villica ab., v. bellieri, flava, purpurata v. berlinensis 3 M., maculosa ab., simplonica ab., quenselii, v. gelida, testudinaria (sehr groß), aberratio; Ses. affinis, megillaeformis, ichneumoniformis, chrysidiformis, asiliformis, Ino obscura, Reb. surientella opperiert gegen bar zu ¼ Stgd. Preisen, wo nicht anders angegeben. Bestellungen unter 10 M. können nicht gemacht werden, Alle Falter sind tadellos, auch die Geometriden, meist e l.

Dr. H. Schlüter, Straßburg (Els.),
Spitalplatz 9 I.

Digne-Falter!

100 Falter von dieser berühmten Lokalität und den Alpes-maritimes, viele e l. genadelt, und gespannt, mit vielen guten und seltenen Arten wie jasius, camilla, nerrii Lup. rubeala, Ino ampelophaga, Zyg. romeo, wagneri, guten Erebien, Satyrus, seltenen Zygaenen, Lycaenen etc. offeriere für den äußerst billigen Preis von nur 15 Mark! Nachnahme.

K. Beuthner, Zwickau Sa.,
Innere Leipzigerstr. 34 I.

Meine pat. geschützte Doppelnadel,

zum Befestigen von Insekten beim Versand und zum Spannen von Insekten vorzüglich geeignet, gebe ich zu 30 bis 50 Pf. pro Hundert je nach Grösse ab.

H. Grütener, Oberrealschullehrer, Beutben, O.-Schl.

Zur bevorstehenden Sammel-saison bringe ich mein reichhaltiges Lager

entomologischer Utensilien

Fangnetze, Torfplatten, Insekten-nadeln, Insektenkästen etc.

in empfehlende Erinnerung.

Preisliste steht portofrei zu Diensten.

Wilh. Schlüter, Halle a. S.
Naturwissenschaftl. Lehrmittel-Institut.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

- Rotin ist aus einem Stück.
- Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
- Rotin lässt Nadel leicht einführen.
- Rotin hält Nadel fest.
- Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
- Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
- Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
- Rotin ermöglicht s-hr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.
- Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Ferner Rotin E, feinste Nadeln durchlassend. Muster gegen Portovergütung.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Rich. Ihle & Sohn
Spezialtischlerei für entomolog. Gerätschaften
(mit Motorbetrieb).
Gegründet 1879.
Dresden N. Markusstr. 8.

Insektenkasten, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren, zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther,
(G. Augustin Nachf.) Gotha.
— Preisliste gratis! —

Hunderte v. Anerkennungen.
Prämiiert Schwabach 1903!

Torfplatten, eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

Der stets wachsende Absatz meiner Ware, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl fortlaufend eintreffender Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomologischer Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 x 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines, gegenüber dem Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir 1 Postpaket mit 64 Platten I. Qual. 28 x 13 x 1 1/4 cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich 1 Paket Torf von Bremen kommen lassen, jedoch musste ich die ganze Sendung wieder zurückgehen lassen, weil die Platten ganz ungleichmässig und teilweise so hart waren, dass sich die Nadeln umbogen. R. H. aus Hamburg.“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.“

Ein neueres Schreiben lautet: Des Interesses halber möchte ich nicht verfehlen, Ihnen mitzuteilen, dass ich durch einen Freund veranlasst, von Ihnen abzugehen, und bei Ihrer Konkurrenz A. in B. zu bestellen; bin jedoch damit glänzend hereingefallen, indem ich die Platten in total feuchtem Zustande erhielt und diese nach dem Trocknen derartig rissig und schief wurden, dass ich dieselben nicht brauchen konnte. Eine versprochene bessere Sendung lässt nun schon 14 Tage auf sich warten, so dass ich gerötigt war, meinen Auftrag in Br. rückgängig zu machen. H. in Fr. (Folgt Bestellung, die am folgenden Tage ausgeführt wurde.)

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 3.20 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 3.20 "
	30 " " 0 " " 1 1/4 " "	80 " = 3.20 "
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):	
	28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark	64 Platten = 1.80 Mk.
	26 " " 12 " " 1 1/4 " "	78 " = 1.80 "
	30 " " 10 " " 1 1/4 " "	80 " = 2.— "

100 Ausschuss-Platten nach Wahl. — 80 bis 1.— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pfg. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk. **Ideal-, Nickel- und Patentnadeln** p. 1000 St. 3.— Mk.

Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentamt G. M. 282 588, 35 x 10 1/4 cm Mk. 1.20, 35 x 14 cm Mk. 1.35 **Spannbretter** aus Erlenholz, verstellbar, in 3 Grössen, 70 Pf., 80 Pf. und 1.— Mk. **Netzbügel, Spannnadeln, Aufklebplättchen, Insektenkasten, Tötungsgläser** in 5 verschiedenen Grössen u. s. w.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

Gelobt

wird jeden Tag eine praktische, dauerhafte und unverwüsthliche, besser als Cyankalium wirkende

Tötungsspritze.

Jeder Entomologe sollte sich davon überzeugen.

Auch zum Einspritzen von Tütenfaltern, damit dieselben schneller weich werden, unentbehrlich. Ein Etui mit 2 Nadeln 1.50 M., Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Auf der Sammeltour fehlt Ihnen

meine

Einsatz - Schachtel

(Holz, Taschenformat), äusserst praktisch und unentbehrlich für alle Sammler.

Preis pro Stück 1.— Mk.

— 3 Stück 2.50 Mk. —

Harzer Holzwarenfabrik
Gustav Berlin, Goslar.

Wilhelm Niepelt,
Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 33.
Etabliert 1878. Etabliert 1878.
Liefert als Spezialität:

Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Stylls
— bei soliden Preisen. —
Auch erfolgt Anfertigung nach
* jedem gewünschten Maass. *
Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:
Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Kofmann's Schmetterlingswerk,
2. Auflage, Text u. Tafeln extra gebunden, tadellos erhalten, ist für 14 Mk. ausser Porto zu verkaufen.
Eduard Spies, Berlin N. 39,
Fehmarnstr. 10.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reißen nie aus. 40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite postfrei für 1.10 Mk.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

b) Nachfrage.

Hummeln!

Kaufe antiquarisch Friese und auch Schmiedeknecht, „Die Bienen Europas“. Suche ferner exotische Hummeln zu erwerben. Angebote erbittet

Dr. W. Trautmann, Fürth i. B., Canalstrasse 56.

Verschiedenes

Raupen präpariert

im Tausche und gegen bar billigst

Karl Erdmann,

Zeitz, Schiessgrabenstrasse 32.

Achtung!

Vom 15.—30. Mai er. reise ich in den Ost-Pyrenäen und ersuche diejenigen Herren Sammler, welche Bedarf an lebenden Raupen, Eiern u. genadelten Faltern haben, sich schon jetzt zu melden.

Daniel Lucas,

Auzay par Fontenay-le-Comte, Vendée, France.

Neu!

Neu!

Konservierung von Pflanzen

in natürlicher Form und Farbe!

Auch bei gepressten Pflanzen bleibt die natürliche Farbe erhalten.

Vollständige Einrichtung hierfür nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

R. Calließ, Guben, Lindengraben 14.

Schöner Flugkäfig,

2 Meter lang, 2 Meter hoch, 1 Meter tief, sowie einige exotische Vögel billigst zu verkaufen. Als Gartenkäfig sehr geeignet.

Otto Baumgärtner, Wien VII. 1, Hermannsgasse 32.

Vereins-Nachrichten.

Naturwissenschaftliche Vereinigung zu Guben.

Dienstag, den 5. April, abends 8 Uhr, **Versammlung im Gesellschaftshause.** Vortrag des Herrn Reg.- u. Baurats Francke: Elektro-Stahlerzeugung. Vorführungen und Besprechungen.

Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Iris“, Leipzig.

Sitzung jeden Montag, abends 1/2 9 Uhr Café Hartmann, Grimm, Steinweg. Ansichtssachen: Lepidopteren, Coleopteren. Besprechung.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

Verein für Käfer- u. Schmetterlingskunde für das nördliche Böhmen.

Sitz Rumburg.

Sonntag, den 10. April i. Js., Nachm. 2 Uhr in Scheuffler's Restaurant

Wander-Versammlung.

Vortrag W. Schütz: Wert d. Lokalfauna für d. Schmetterlings-Sammler. Nach d. Versammlung: Tausch!

Gäste willkommen!

Entomologischer Verein Oberschlesien.

Sitzung jeden 3. Sonntag im Monat, nachm. 5 Uhr, im Vereinslokal Restaurant Knoke in Beuthen, Gleiwitzerstr. Nr. 37.

Zwangloses Beisammensein jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel Lomnitz ebenda (vis-à-vis).

Gäste willkommen!

Berliner Entomologische Gesellschaft E. V.

Versammlung jeden Freitag 9 Uhr im Restaurant „Zum Einsiedler“, Neue Promenade 8a.

Gäste stets willkommen!

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

„Zum Recheisaa“, Langestr. 29.

Arbeitsplan:

1. Dienstag, 29. März: Die ersten Frühlingsraupen.
2. Dienstag, 12. April: Praktische Winke zur beginnenden Sammelzeit.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Versammlungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Hotel „Stern“, Neugasse.

Gäste stets willkommen.

Verein „Orion“ Erfurt.

Nächster Vereinsabend Freitag, den 8. April 1910 im Restaurant „Schobersmühle“, Blücherstrasse.

Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna“ Leipzig.

Von jetzt ab Sitzungen jeden Montag 8 1/2 Uhr im Saale des Börsen-Restaurant, Tröndlingring 2. Vereinsbibliothek über 750 Bände. ca. 125 Mitglieder. Im Verein werden alle Insektengruppen gesammelt und besprochen.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Berliner Entomologen-Bund.

Nächste Sitzung Dienstag, den 29. März cr., abends 8 1/2 Uhr im „Prälaten“, Alexanderplatz, Stadtbahnbogen 8.

Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Nürnberg.

(E. V.)

Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Rest. Bellevue, Maxfeldstr. 14, statt. Gäste willkommen!

Die Vorstandschaft.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge :: Kirschberg. Schles.

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr im Hotel zum hohen Rade, (Promenade).

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Hamburg-Barmbeck.

Unsere Sitzungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat abends 9 Uhr im Klublokale von Carl Schütt, Hamburg 22, Vogelweide 19, statt.

Gäste stets willkommen!

Etwaige Zuschriften, Sendungen etc. werden an den Schriftführer Ad. Stapelfeld, Hamburg 21, Mozartstr. 23 erbeten.

Entomolog. Gesellschaft „Celsia“, Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. im Monat im Vereinslokal Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitz-Brücke.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Erfurt.

Die Versammlungen im Monat April finden am 12. und am 26. im Restaurant Steiniger, Predigerstrasse, 8 Uhr abends statt. — Am 26. Tausch.

Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung „Sphinx“, Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 79.

Alois Altermann's Gasthaus: Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr.

Gäste stets willkommen.

Joh. Mück, Obmann.

Zoologisch-Entomologischer Verein Warnsdorf in Böhmen.

Sitzung jeden 1. Dienstag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Dienstag im Gasthaus zur Hopfenblüthe, III. Bez.

Gäste willkommen!

Entomologischer Verein „Favorita“, Wien X, Johanntergasse 3

— in Leop. Mühlbauers Gasthaus. —

Vereinsabende jeden zweiten Donnerstag von 7—9 Uhr abends. An den Vereinsabenden Tausch von Schmetterlingen, Käfern usw. — Vorträge und Diskussionen. — Gemeinsame Ausflüge. — Vereinsbibliothek.

Gäste stets willkommen.

Entomologen-Verein Basel und Umgegend.

Sitzung jeden 1. Sonntag im Monat, freie Zusammenkünfte jeden Freitag Abend im Restaurant Senglet, Gerbergasse, Leonhardsberg 1.

Gäste willkommen!

Die Kommission.

Wiener entomolog. Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Vereinslokale:

I. Johannesgasse No. 2

statt.

Gäste willkommen.

Der heutigen Nummer liegt eine Preisliste der Firma Wilhelm Niepelt in Zirlau, Bezirk Breslau, über abgebbare seltene Lepidopteren aus allen Faunengebieten bei, auf welche wir hiermit noch ganz besonders aufmerksam machen.

Ear. vernana - Falter

e l. 1910, prima gespannt, im Tausch gegen Palaearcten abzugeben. Angebote erbittet **Franz Kramlinger**, Wien VII/2, Mondschein 8. Vorrat gross.

Im Tausch abzugeben:

100 St. sauber gespannte Falter V. antiopa, 200 St. Eulen. Eier: 20 St. Gelege O. antiqua, 13 St. Puppen Trich. ludifica. Tausche auch Puppen oder bessere Briefmarken oder Ganzsachen.

Franz Uhl,

Eibenberg 136 bei Graslitz (Böhmen).

Im Tausch

gegen 1—2 Dutzend andere Falter, Raupen oder Puppen (am liebsten 1 Dutzend Arc. villica-Raupen oder dergl.) gebe 200—300 gute Catocala nupta-Eier auf Papier abgelegt. Sonst gegen b: r 25 Stück 15 Pfg. und 10 Pfg. Porto gegen Voreinsendung in Marken.

W. Lange, Halle a. S., Beyschlagstr. 3.

Populifolia - Raupen,

kräftige Tiere, Dtzd. 2 Mk. Auch Tausch gegen Spilosoma-Puppen und anderes. Caecimacula- u. sponsa-Eier Dtzd. 30 Pf.

M. Matthes,

Magdeburg-B., Dorotheenstr. 17, I.

Raupen:

P. apollo kl. 50, erw. 100, Sat. hermione 100, semele 60, v. cordula 100, M. galathea 50, L. lythargyria 50, P. rufocincta kl. 100, O. fragariae kl. 100, E. cribrum v. punct. und v. cand. erg. 50, S. phegea 20, Mel. cinxia 20, Ap. crataegi 30, V. polychlorus 30, A. testudinaria 400, Gnophos furvata 65 Pf. pro Dtzd. Porto und Verp. 25 Pf.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).



Süd-Frankreich.

Mit 70% auf Stgd. (Packung und Porto Mk. 1.—) offerieren wir nachstehende Arten in **1a Qual.** genadelt:

Apollo, provincialis, belia, belezina, euphenoides, duponchelii, dejone, erias, scipio, epistygae, dromus, neoridas, v. gordius, escheri, melanops, Agrotis v. neglecta, glareosa, birivia, magnolii, capsophila, hispidus, senex, venusta, dumerilii, ligula var. scortina, plumbina, livina, torida, ustula, yvanii, cailino, occitanaria, plumistraria, agaritharia, lavandulae, rhadamantus, A. fasciata.

Bei Entnahme einer ganzen Serie 10% Extra-Rabatt.

Agrotis constanti, grösste Seltenheit, einige ♂♂ à 12.— Mk. netto.

Puppen v. Pap. alexanor pr. 6 Stück 5.— Mk. franko.

Winkler & Wagner, Wien XVIII, Dittesgasse 11.



Syntomis phegea - Raupen,

erwachsen, von der Insel Lussin, 50 Stück Mk. 1.—, inkl. Porto etc.

Lebende Cincidela campertris, 3 Dtzd. Mk. 1.—, inkl. Porto etc., auch Tausch gegen Exoten, Ia. Qual.

Baron Tunkl,

z. Z. Lussinpiccolo, Istrien, Hotel Dreher.

Eier

von Bomb. mori habe ich noch einige 1000 Stück abzugeben, gemischt in 4 Gattungen, 100 Stück 15 Pf., Porto extra.

Mehrere Hundert Stück starke Federkiele im Tausch oder bar billigst abzugeben.

Josef Czech, Aussig (Böhmen), Elbestrasse 20.

Pol. xanthomista - Eier

im Tausch geg. Zuchtmaterial oder gesp. Falter in Anzahl abzugeben. Nehme Vorbestellung an auf solche von Odont. carmelita, gegen bar Dtzd. 50 Pf. beide Arten. **Otto Stolze**, Chemnitz, Oststr. 7.

Puppen

von Agl. tau ♀ und nigerrima ♂ à Dtzd. 3.50, elpenor à Dtzd. 1.—, pavonia à Dtzd. 1.—, B. consortaria ab. humperti à Dtzd. 3.— Mk.

Raupen

von G. quercifolia à Dtzd. 65 Pf., caja aus 2 Generationen à Dtzd. 40 Pf.

Eier

von Agl. tau à Dtzd. 20 Pf., Agl. tau ♀ × nigerrima ♂ à Dtzd. 1.25, nigerrima ♂ × ♀ à Dtzd. 2.50 Mk, im Mai lieferbar, und fagi-Eier à Dtzd. 60 Pf., alles Freilandtiere.

Ferdinand Ochs,

Mühlhausen i. Th., Brunnenstr. 127 a.

Ornithoptera brookeana

à 3.50 Mk.

Jachan, Friedenau, Menzelstrasse 35.

Fraxini- und nupta-Eier

gibt im Tausch ab

A. Richter, Lehrer, Stettin, Löwestr. 7 b.

Puppen für bar:

Eupithecia silenata St. 25 Pf., Porto 30 Pf.

A. Grüßbach, Schreiberhau, Weisbachstrasse.

Spilosoma luctuosa - Räumchen

aus Bosnien, prächtige, sehr variable Falter erg. d. pr. Dtzd. Mk. 1.50 samt Porto, 100 Stück Mk. 10.—. Vorrat gross. Leichte dankbare Zucht. Futter: Löwenzahn, Salat etc.

Winkler & Wagner, Wien XVIII, Dittesgasse 11.

Abzugeben im Tausche:

Puppen: pini v. montana, quercus v. spartii und alni.

Eier: dispar v. japonica.

Coleopt.: Proc. gigas u. Purp. koehleri.

In Kürze und in Anzahl: Apor. crataegi, pavonia, catax, lanestris, processionea, evonymaria, Biston graecarius-Eier bezw. Raupen.

Einige Jahrgänge Entom. Zeitschrift und Societas entom.

Erwünscht besonders galii- und nerii-Puppen.

Anton Bulovec, Laibach, Krain, Oesterreich.



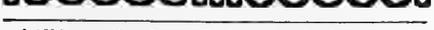
Im Tausch:

Ich gebe befruchtete Eier von **End. versicolora**

gegen gesunde Puppen von **Sat. pyri**.

Für je 1 Puppe gebe ich 20 Eier. Angebote erbittet

S. Löwenstein, Witten, Bredde 9.



Während der Saison lieferbar!

Eier: O. fragariae 40, rubiginea 15, ab. unie. 20, ab. graslini 40, vau punctata 10, ab. immac 40, veronicae 35, erythrocephala 20, ab. glabra 25, H. croceago 30, C. exoleta 30, P. rubricosa 35, X. ingrica 30, ornithopus 10, T. incerta 10, gothica 10, stabilis 10, pulverulenta 10, miniosa 15, munda 25, ab. immac 30, A. testudinaria 50 Pf. pr. Dtzd. Porto 10 Pf. **Arno Wagner**, Waidbruck (Südtirol).

Bemb. hylaeiformis,

fast erwachsene Raupen im Fraßstück, müheloseste, leichteste Zucht, in Anzahl abzugeben, per Dtz. 1 M. Porto etc. 30 Pf.

K. Beuthner, Zwickau Sa., Innere Leipzigerstr. 34 I.

Freiland - Raupen

von Emydia striata . . . Dtzd. 50 Pf.
von C. dominula . . . Dtzd. 25 Pf.

In kurzer Zeit abzugeben:

Eier

von Val. oleagina . . . Dtzd. 20 Pf.
von Plos. pulverata . . . Dtzd. 40 Pf.
von Brepheos nothum . . . Dtzd. 40 Pf.

(Alles Freiland.)

Porto etc. 30 bezw. 10 Pf.

Anton Fleischmann in Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.



Sofort abzugeben befr. Eier von

Taen. rorida

à Dtzd. 2 M. aus I. gesunder Inzucht. (Zucht leicht mit Weißdorn, Schlehe, Pflaume).

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Sendungen an **U. Völker**, Jena, Erfurterstr. 56 II.



Amphyp. livida~

Raupen, halb bis ganz erwachsen, im Tausch abzugeben; in bar 1.50 Mk. pro Dtzd. Porto 30 Pf.

H. Raebel, Zabrze Ob.-Schl., Kronprinzenstr. 51 a.

Freilandeier: E versicolora 25 St.

40, Cat. fraxini 40, elocata 30, sponsa 30, E. autumnaria 15, je 100 Stück 3-facher Preis.

Puppen: St. fagi St. 45, Dtzd. 450, Ps. lunaris 2 Stück 25, Dtzd. 120 Pfg. ausser Verpackung und Porto.

H. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Saturnia pavonia Dtzd. 80 Pf.
milhauseri Stück 50 Pf.

Porto und Verpackung 30 Pf.

Nur gegen Einsendung oder Nachnahme. **Rudolf Höffler**, Cöpenick, Grünstr. 24.

Sciapt. tabaniformis,

spinnr. Raupen, im Fraßstück Dtzd. 1.75, Ses. culiciformis Dtzd. 1.30 Mk. Auch alles im Tausch gegen Zuchtmaterial: pini, dominula und andere Schulsachen.

W. O. Günther, Hamburg 19, Eppendorferweg Nr. 43, H. 2, II.

Eier:

Cat. sponsa à Dtzd. 20 Pf.
Lem. dumi à Dtzd. 30 Pf.

Raupen:

Arctia aulica à Dtzd. 25 Pf.
Call. dominula à Dtzd. 25 Pf.

Puppen:

Ps. lunaris à Dtzd. 1.20 Mk.
Porto und Packung 30 Pf.

Sämtliches auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

P. Steinken, Liegnitz, Heinrichstr. 1.

In Anzahl abzugeben:

Sesien — Raupen — Puppen:

speciformis und culiciformis im Kokon, ges. Spinner-Raupen 1.20 Mk., Puppen 1.50 Mk. d. Dtzd. Porto extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Auch Tausch gegen gesp. Falter, dann etwas teurer.

Wilh. Fritsche, Chemnitz, unt. Georgstr. 10.

Puppen:

Attacus atlantis (Riesenform)
à St. 2.75, Dtzd. 27.50 M.
Cricula trifenestrata
à St. 0.40, Dtzd. 4.— M.
Doritis apollinus à St. 0.70, Dtzd. 6.— M.
Attacus preyeri à St. 0.35, Dtzd. 3.50 M.
Graells isabellae à St. 3.—, Dtzd. 27.— M.
Smerinth puercus à St. 0.90, Dtzd. 8.50 M.

Eier:

Peris. caecigena à Dtzd. 0.80, 100 St. 5.— M.
Anth. yamamai à Dtzd. 0.60, 100 St. 4.— M.
Rhod. fugax à Dtzd. 0.80, 100 St. 5.50 M.
Eumera regina à Dtzd. 1.— M.
Agl. tau à Dtzd. 0.20 M.
Lymantria dispar-Eiergelege
à St. 0.25, 100 St. 15.— M.
Eupr. chrysorrhoea-Nester
à St. 0.20, 100 St. 10.— M.
Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.

Arc. hebe-

Freilandraupen à Dtzd. 1.50 M. incl. Porto. Später spannwache Falter à Dtzd. 2.50 M. incl. Porto. Auch Tausch gegen tadellose Falter der Thais-, Parnassius- und Coliasarten. Im letzteren Falle werden Offerten erbeten. In allen Fällen sende nicht zuerst.
v. Plucinski, Posen, Kopernikusstr. 9 I.



Ornithoptera hecuba

gezogene Ia. Stücke sind wieder eingetroffen: ♂ 4, ♀ 2 Mk.
♂ 10 20 Paare

Mk. 27.50 52.50 100.—

Papilio ulyssees vera prima

1 5 10 20 Stück
Mk. 4.— 18.75 35.— 65.—

Attacus atlas ♂, geflogen, aber unverletzt, à 85 Pf.

Mit kleinen Defekten:

Actias isis ♂ 2.50 bis 3 M., *Ornith. hecuba* ♂ ♀ 3 M., *Papilio androcles* 2 M., *Phyllodes conspiciator* 1 M., *Ornith. hephaestus* 60 Pf., *Pap. sataspes* 30 Pf. Alles in Tüten. Vorrat groß. Unbekanntes gegen Nachnahme, jedoch wird Nichtkonvenientes zurückgenommen.
Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstraße 72.



Raupen von B. quercus

garantiert keine Inzucht, 36 St. 1.— Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. extra. (Futter, Epheu).
Ernst Melchior, Solingen, Bismarckst. 23

Eier, im 100 billiger: *fraxini* Dtzd. 20 Pf., *elocata* 10, *nupta* 10, *sponsa* 15, *electa* 20, *pacta* 100, *dumi* 20, *jamamai* 35, *japonica* 30, *fugax* 60.

Puppen, im Dtzd. billiger: *podalirius* Stück 10 Pf., *polyxena* 10, *levana* 4, *amphidamas* 10, *Sm. quercus* 60, *ocellata* 10, *tiliae* 10, *vespertilio* 30, *elpenor* 10, *bombylifomis* 15, *bucephala* 3, *versicolora* 20, *pyri* 25, *spini* 25, *tau* 15, *casta* 35, *jacobaeae* 5, *isabellae* 300, *M. rubi* 10, *alni* 100, *amethystina* 25, *ludifica* 20, *Hyp. io* 40, *luna* 40.
Auch Tausch!

C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

Eier von *monacha* und *fraxini* im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.
C. glaucata Dtzd. 20 Pf.

Paul Schmidt, Lehrer,
Frankfurt a. O., Holzhofstraße 36.

Gebe ab im Tausche oder gegen bar
Puppen von S. ligustri u. H. vinula
auch einige **vespertilio-Puppen**.
Heinrich Röber, Hötensleben.

Gesucht: *Poecilampa populi* ab. albo-marginata, Heyne, *Poecilampa populi* ab. albescens, Heyne, *Agrotis sincera*, *Ephyra punctaria* ab. naevata Bstbgr., *Phasianae chlathrata* ab. nocturnata Fuchs, *Zygaena filipendulae* ab. chrysanthemi, *Sesia vespiformis* ab. melliniformis, *Olethreutes rurestrana*, *Conchylis phaleratana*.

W. Heinitz, Chemnitz, Neefestrasse 24 II.

b) Nachfrage.

Agrotis-Arten:

Falter oder Zuchtmaterial, besonders ganze nach Farbe und Zeichnung verschiedene Serien variabler Arten suche jederzeit durch Kauf oder Tausch zu erwerben. Genaue Fundortsangabe! Angebote erbittet
Otto Richter, Stettin, Pölitzerstr. 78 a.

Suche 1 Dtzd. A. hebe

gegen frisch geprägte *Bomb. hylaeiformis*-Raupen im Fraßstück zu erwerben.
Alotis Loser, Torgau, Neustr. 12, I.

In Anzahl

suche *podalirius*, *lathonia*, *sambucaria*, *prunaria*, *defoliaria*, Maulwurfsgrillen, Gottesanbeterin, Ohrwurm gegen *nerii*, *vespertilio*, *maculosa* etc.
Werner, Wien XVI, Koppstr. 145, II/15.

Suche zur Einrichtung von Biologien eine Anzahl

Bombyx mori (echter Seidenspinner) und zwar Eier, Cocons verschiedener Färbung, Raupen, Puppen, Falter ♂ ♀, Fraßstücke, Futterpflanzen, Rohseide gefärbt und ungefärbt etc.
Angebote erbittet
Siegfried Lichtenstädt, Berlin SO. 16, Neanderstraße 12 IV.

Suche gegen gute Bezahlung
porcellus- und gallii-Puppen.
Josef Casteck, Pilsen, Halekgasse 28.

Angeboten in

Delias-Arten

sieht stets entgegen
R. A. Matthes, Dresden-N. 6, Bautznerstr. 41.

Zwitter, Hybriden, Aberrationen etc.

sämtlicher Familien von Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna suche zu höchsten Barpreisen zu kaufen.

Franz Philipps, Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Bücher, Utensilien usw.

a) Angebot.

Heyne - Taschenberg,
Die exotischen Käfer,
(Mk. 116), geb. Mk. 45.

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22, Hamburgerstr. 45.

Zu verkaufen:

Frisch, Insekten-Werk mit Illustr., 1720 5.— Mk.
Mader-Kleemann, Raupen-Kalender von 1785 1.— Mk.
Taschenberg, Bilder aus dem Tierleben, mit Illustr. 1.50 Mk.
Standfuss, Handbuch für Schmetterlings-sammler 1.50 Mk.
Müller, Museen und Kunstwerke Deutschlands, 2 Bd. 4.— Mk.
Hoeker, Der Rhein, Reisehandbuch mit Illustr. 1.50 Mk.
Rotteck, Weltgeschichte, mit Illustr., 6 Bd. 4.50 Mk.
Friedrichs des Grossen Werke, 15 Bd. 7.— Mk.

alles gut erhalten.

Albert Kunze, Dessau, Friedrichstr. 10.

Im Tausch

gegen bessere Palaearten gebe ab:
1 Bau, Handbuch für Schmetterlings-sammler, gebunden (6 Mark).
1 Mühl, Bilder aus dem Käferleben (geheft.).
1 Mühl, Raupen u. Schmetterlinge (geb.).
Alles wie neu.
J. Patuna, Gradisca, Küstenland, (Oesterreich).

25 Jahre behauptet das Graf Krüsi-Netz

als bestes Modell den Markt.
4 teil., auf jeden Stock passend,
100 cm Umfang, m. Müllbeutel à 2.30 M.
do. mit Tüllbeutel 2.60 M.
10 Pf. für Musterporto. Bei grösserer Entnahme Vorzugspreis.

3teilige Raupenschöpfer gleichen Modells mit Straminsack à 2.75 M.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Insektenkästen Spannbretter

und sonstige entomolog. Sammelgeräte fertig als langjährige Spezialität
E. Lassmann's Nachfg., Halle a. S., Alter Markt 24.

— Preislisten gratis und franko. —

Wie kann man nur seine Etiketten noch schreiben, die druckt man sich viel bequemer und schöner!

A. sylvata
A. Richter
Stettin 1904.

Danzig

Stuttgart

Ergobirge
Rudolf Linke

Frankfurt-M.

Ergobirge
Rudolf Linke

Mk. 12, auf Diamantkopf 13,25
Mk. excl. Porto Nur geg. Nachn.
od. Voreins Ver. Sie Preisliste!

F. Riedinger, Graveur, Frankfurt a.M. Luisenstr. 54.

In einfachster, zuverlässiger Weise gibt das Buch auf folgende Fragen Antwort:

- 1) Welche Raupenarten leben an einer Pflanze?
- 2) In welchen Monaten findet man die Raupe?
- 3) Welche Teile der Pflanzen sind beim Sammeln zu beachten?
- 4) Welche Pflanzen braucht die Raupe als Nahrung?





MCZ ERNST MAYR LIBRARY



3 2044 118 636 117

